

Landesamt
für Datenverarbeitung
und Statistik
Nordrhein-Westfalen



Statistisches Jahrbuch Nordrhein-Westfalen 2001

43. Jahrgang

Bestell-Nr. Z 02 1 2001 00

Herausgegeben vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lids.nrw.de

Preis dieser Ausgabe 29,00 EUR

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, 2001
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

ISBN 3-935372-11-6

ISSN 0468 – 656X

Vorwort

Das Statistische Jahrbuch nimmt innerhalb des Veröffentlichungsprogramms des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen eine zentrale Stellung ein. Als umfassende Querschnittsveröffentlichung vereinigt es Informationen aus nahezu allen Bereichen der amtlichen Statistik sowie aus anderen Quellen in sich. Jahr für Jahr beschreibt es die gesellschaftliche und wirtschaftliche Situation Nordrhein-Westfalens und zeigt zugleich Strukturen und Entwicklungstendenzen auf.

Eine CD-ROM-Version des Statistischen Jahrbuchs ist auch dieser Ausgabe beigelegt, womit PC-Nutzern die Möglichkeit geboten wird, die Inhalte des Jahrbuches elektronisch weiterzuverarbeiten.

Das Statistische Jahrbuch kann nur einen Ausschnitt aus dem umfangreichen Informationsspektrum der amtlichen Statistik abbilden. Weitergehende Angaben enthalten die über 550 Fachveröffentlichungen, die in tiefer sachlicher und regionaler Gliederung Informationen vermitteln.

Mein Dank gilt allen Behörden und Institutionen, die das Landesamt bei der Erstellung des Statistischen Jahrbuchs unterstützt haben, vor allem aber allen Bürgerinnen und Bürgern, die mit ihrer Auskunft für viele Ergebnisse erst die Basis geschaffen haben.

Düsseldorf, im Dezember 2001

Landesamt
für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen

Kehlenbach

Zugangswege zu statistischen Ergebnissen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen	17
Umstellung auf die Währungseinheit Euro	18
Abkürzungen, Zeichenerklärung, Hinweis	19
Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen	20
Geographische und meteorologische Angaben	21
Gesamtfläche	21
Äußerste Grenzpunkte	21
Grenze	21
Ortshöhenlagen	21
Wichtige Bodenerhebungen	22
Wichtige Talsperren	22
Wichtige Flüsse	23
Schiffahrtskanäle	23
Meteorologische Angaben 2000	24
I. Gebiet und Bevölkerung	
1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976.	26
2. Mittlere Bevölkerung 1921 – 2000.	29
3. Bevölkerung 1871 – 2000 nach Regierungsbezirken	29
4. Fläche und Bevölkerung 2000 nach Verwaltungsbezirken	30
5. Katasterfläche am 31. Dezember 2000 nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung und Verwaltungsbezirken	32
6. Gemeinden am 31. Dezember 2000 nach der Einwohnerzahl	36
7. Bevölkerung am 31. Dezember 2000 nach Alters- und Geburtsjahren	40
8. Entwicklung der Bevölkerung 1988 – 2015 nach Verwaltungsbezirken	44
9. Nichtdeutsche Bevölkerung am 31. Dezember 2000 nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken.	46
10. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2000 nach Altersgruppen, Geschlecht und ausgewählten Staatsangehörigkeiten.	49
11. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 1999 und 2000 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeiten	50
12. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2000 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken	52
13. Bevölkerung im Mai 2000 nach Familienstand, Geschlecht und Regierungsbezirken	56
14. Familien mit ledigen Kindern im Alter von unter 18 Jahren im Mai 2000 nach Zahl der Kinder sowie nach Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson	56
15. Familien im Mai 2000 nach Altersgruppen und Geschlecht der Bezugsperson der Familie sowie nach Zahl der ledigen Kinder in der Familie	57
16. Privathaushalte im Mai 2000 nach Regierungsbezirken und Zahl der ledigen Kinder.	58
17. Privathaushalte im Mai 2000 nach Regierungsbezirken und Haushaltsgröße	58
18. Privathaushalte im April 1999 und Mai 2000 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße	58
II. Bevölkerungsbewegung	59
1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 2000	60
2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2000 nach Verwaltungsbezirken.	62
3. Eheschließungen 1999 nach Altersgruppen der Eheleute.	64
4. Eheschließende 2000 nach Alter und bisherigem Familienstand	64
5. Durchschnittliches Heiratsalter 1948 – 1999 nach dem Familienstand der Eheschließenden vor der Heirat	65
6. Eheschließungen 1999 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute	66
7. Eheschließungen 1999 nach der Religionszugehörigkeit der Eheleute.	66
8. Gerichtliche Ehelösungen 1979 – 2000.	67

9. Geschiedene Ehen 2000 nach Eheschließungsjahr, Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller	68
10. Geschiedene Ehen 2000 nach Eheschließungsjahr und Altersunterschied der Eheleute	70
11. Ehelösungen und Abweisungen 2000 nach Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller/Kläger	72
12. Geschiedene Ehen 2000 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute	72
13. Geschiedene Ehen 2000 nach Eheschließungsjahr und Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder	73
14. Lebend Geborene 1999 und 2000 nach dem Geburtsjahr der Mutter	74
15. Ehelich lebend Geborene 1999 nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und der Lebendgeburtenfolge	75
16. Lebend Geborene 1999 nach der Religionszugehörigkeit der Eltern	76
17. Geburtenhäufigkeit 1993 – 2000 nach dem Alter der Mutter	77
18. Gestorbene 2000 nach Alter und Geschlecht	78
19. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1998 – 2000 nach dem Alter	79
20. Sterbehäufigkeit 1961 und 1995 – 2000 nach Alter und Geschlecht	80
21. Säuglingssterblichkeit 1995 – 2000 nach Lebensmonaten	80
22. Allgemeine Sterbetafel 1986/88	81
23. Gesamtwanderungen 1977 – 2000	84
24. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2000 nach Altersgruppen	85
25. Altersgruppenspezifische Wanderungssalden 1999 und 2000	85
26. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1995 – 2000 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet	86
27. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2000 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet	88
28. Wanderungen 2000 nach Verwaltungsbezirken	90
29. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2000 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet	94
30. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2000 nach Altersjahren und Geschlecht	96
31. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2000 nach dem Land der bisherigen Staatsangehörigkeit und Geschlecht	97
III. Gesundheitswesen	99
1. Die häufigsten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1990 – 2000	101
2. An Geschlechtskrankheiten Erkrankte 2000 nach Altersgruppen und Geschlecht	101
3. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pfl egetage 1999 nach Verwaltungsbezirken	102
4. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pfl egetage 1999 nach Fachrichtungen	106
5. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pfl egetage 1999 nach Fachrichtungen sowie nach Regierungsbezirken	109
6. Kosten der Krankenhäuser 1999 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen	110
7. In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte am 31. Dezember 1999 nach Gebiets- und Teilgebietsbezeichnung	114
8. In Krankenhäusern tätiges Pflege- und sonstiges Personal am 31. Dezember 1999 nach Berufsgruppen	115
9. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en 1999 nach Diagnosen	116
10. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en 1999 nach Altersgruppen und Diagnosen	117
11. Gestorbene 2000 nach Todesursachen, Alter und Geschlecht	118
12. Gestorbene Säuglinge 1999 nach Geburtsgewicht, Lebensdauer und Geschlecht	126
13. Selbstmörderinnen und -mörder 2000 nach Todesursachen und Altersgruppen	127
14. Tödliche Unfälle 1999 und 2000 nach Unfallorten sowie nach Geschlecht und Altersgruppen der Verunglückten	128
IV. Bildung und Kultur	129
1. Allgemein bildende Schulen am 15. Oktober 1990 – 2000 nach Schulformen	131
2. Allgemein bildende Schulen am 15. Oktober 1999 und 2000 nach Schulformen	133
3. Öffentliche allgemein bildende Schulen am 15. Oktober 1999 und 2000 nach Schulformen	134
4. Private allgemein bildende Schulen am 15. Oktober 1999 und 2000 nach Schulformen	135
5. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 2000 nach Verwaltungsbezirken	136
6. Sonderschulen und Realschulen am 15. Oktober 2000 nach Verwaltungsbezirken	138
7. Gymnasien und Gesamtschulen am 15. Oktober 2000 nach Verwaltungsbezirken	140
8. Einschulungen, Neuaufnahmen und Entlassungen sowie Schulabschlüsse an allgemein bildenden Schulen 1998 – 2000	142
9. Ausländischer Schülerbestand der allgemein bildenden Schulen am 15. Oktober 2000 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit	146

10. Berufliche Schulen am 15. Oktober 1994 – 2000 nach Schulformen	148
11. Berufskollegs am 15. Oktober 2000 nach Schultypen und Berufsfeldern	150
12. Berufskollegs (ehemals berufsbildende Schulen) am 15. Oktober 2000 nach Verwaltungsbezirken	154
13. Schulen des Gesundheitswesens am 15. Oktober 2000 nach Typ	162
14. Ausländischer Schülerbestand der beruflichen Schulen am 15. Oktober 2000 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit	163
15. Studierende an Hochschulen Wintersemester 1975/76 – 2000/01.	165
16. Studierende im Wintersemester 2000/01 nach Hochschulen	166
17. Studierende an Hochschulen im Wintersemester 2000/01 nach Studienbereichen	168
18. Deutsche Studierende an Hochschulen im Wintersemester 2000/01 nach Studienbereichen und Fachsemestern	169
19. Bestandene Hochschulprüfungen im Sommersemester 1999 und Wintersemester 1999/2000 nach Studienbereichen	170
20. Personal an Hochschulen am 1. Dezember 2000	172
21. Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 1980 – 2000	174
22. Durchschnittlicher monatlicher BAföG-Betrag 1980 – 2000 nach ausgewählten Ausbildungsstätten	174
23. Auszubildende am 31. Dezember 2000 nach Berufsgruppen und -bereichen	175
24. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2000 nach Berufsgruppen und -bereichen	177
25. Ausbildungsberufe und Auszubildende am 31. Dezember 2000 sowie neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2000 nach Ausbildungsbereichen und Kammern.	179
26. Prüflinge in der Berufsausbildung 2000 sowie Personal zur Ausbildungsberatung und Ausbildung am 31. Dezember 2000 nach Ausbildungsbereichen und Kammern	181
27. Ausländische Auszubildende am 31. Dezember 2000 nach dem Land der Staatsangehörigkeit.	182
28. Öffentliche Theater in der Spielzeit 1999/2000 nach Gemeinden	182
29. Privattheater in der Spielzeit 1999/2000 nach Gemeinden	183
30. Kulturorchester in der Spielzeit 1999/2000 nach Gemeinden	183
31. Chöre, Instrumental- und Tanzgruppen sowie Mitglieder des Sängerbundes Nordrhein-Westfalen am 31. Juli 1996 – 2000	184
32. Museen 1999 nach Museumsarten und Trägern	184
33. Öffentliche Bibliotheken 1998 nach Verwaltungsbezirken.	185
34. Vereine, Abteilungen und Mitgliederzahlen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen am 1. Januar 1951 – 2001.	187
35. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 2001.	188
36. Evangelische Landeskirchen 2000	191
37. Katholische Kirche 1999.	192
38. Jüdische Gemeinden 2000	192
V. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	193
1. Gerichte, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 2000	194
2. Ordentliche Gerichte, Kammern bzw. Senate, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 2000.	194
3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten und Staatsanwaltschaften 1997 – 2000.	195
4. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten 2000	202
5. Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten 1996 – 2000.	202
6. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten 2000	203
7. Geschäftsanfall bei dem Oberverwaltungsgericht 2000	204
8. Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten 1999 und 2000.	204
9. Abgeurteilte 1997 – 2000 nach Art der Entscheidung	205
10. Verurteiltenziffern 1995 – 2000	205
11. Wegen Straftaten Verurteilte 1997 – 2000 nach Deliktgruppen.	206
12. Verurteilte 1996 – 2000 nach ausgewählten Straftaten	207
13. Verurteilte wegen Delikten im Straßenverkehr 1990 – 2000.	209
14. Gefangene und Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 1997 – 2000 nach Straftat.	209
15. Abgeurteilte und Verurteilte 2000 nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung	210
16. Feuerwehren und ihr Personal am 31. Dezember 2000 nach Regierungsbezirken	218
17. Brandobjekte und -ursachen 1994 – 2000.	218
18. Rettungsdienst- und Krankentransporte sowie technische Hilfeleistungen der Feuerwehren 1994 – 2000.	218

VI. Wahlen	219
1. Kommunalwahlen 1946 – 1999	220
2. Ergebnisse der Kommunalwahlen 1994 und 1999	220
3. Gewählte Vertreterinnen und Vertreter bei den Kommunalwahlen 1994 und 1999	221
4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 12. September 1999 nach Verwaltungsbezirken	221
5. Landtagswahlen 1950 – 2000	224
6. Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 1985, 1990, 1995 und 2000 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	224
7. Wahlentscheidung bei den Landtagswahlen 1995 und 2000 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	225
8. Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen von 1947 – 2000	225
9. Ergebnisse der Landtagswahlen 1995 und 2000 nach Verwaltungsbezirken	226
10. Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 1998	230
11. Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 1998 erzielten Sitze	230
12. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1994 und 1998 nach Verwaltungsbezirken	231
13. Ergebnisse der Europawahlen 1994 und 1999 nach Verwaltungsbezirken	236
14. Wahlbeteiligung bei den Europawahlen 1994 und 1999 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	240
15. Wahlentscheidung bei den Europawahlen 1994 und 1999 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	240
VII. Erwerbstätigkeit	241
1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 1999 und 2000 nach Altersgruppen und Wirtschaftszweigen	242
2. Sozialversicherungspflichtig ausländische Beschäftigte am 30. Juni 1999 und 2000 nach Altersgruppen und Wirtschaftszweigen	244
3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2000 nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen	246
4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2000 nach Verwaltungsbezirken	248
5. Sozialversicherungspflichtig ausländische Beschäftigte am 30. Juni 2000 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht	250
6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2000 nach beruflicher Gliederung und Ausbildung	251
7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2000 nach beruflicher Gliederung und Stellung im Beruf	252
8. Bevölkerung im April 1999 und Mai 2000 nach Geschlecht, Stellung zum Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt	253
9. Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung 1981 – 2000	253
10. Bevölkerung im Mai 2000 nach Geschlecht, Nettoeinkommen, Stellung zum Erwerbsleben und Stellung im Beruf	254
11. Erwerbstätige im Mai 2000 nach Geschlecht, Wirtschaftsabschnitten und Stellung im Beruf	255
12. Erwerbstätige im Mai 2000 nach Geschlecht, Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen	256
13. Erwerbsquoten im April 1999 und Mai 2000 nach Geschlecht, Altersgruppen und Familienstand der Erwerbspersonen	257
14. Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten im Mai 2000 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Familienstand und Geschlecht	258
15. Erwerbstätige 1991 – 1999 nach Wirtschaftsbereichen	260
16. Erwerbstätige 1999 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken	262
17. Erwerbstätige 1991 – 1999 nach Verwaltungsbezirken	264
18. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten am 30. September 1994 – 2001 nach Arbeitsamtsbezirken	268
19. Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken Ende September 2001 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit sowie nach Geschlecht und Ausländern	270
20. Streiks 1981 – 2000	273
21. Streiks 2000 nach Wirtschaftsbereichen	273
22. Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen am 31. Dezember 1999 und 2000	274
VIII. Land- und Forstwirtschaft	275
1. Landwirtschaftliche Betriebe im Mai 1971, 1979, 1991, 1998 und 1999 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	277
2. Forstbetriebe im Mai 1979, 1991 und 1999 nach Größenklassen der Waldfläche	277
3. Landwirtschaftliche Betriebe im Mai 1999 nach Verwaltungsbezirken	278
4. Gesundheitszustand des Waldes 2001	282
5. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft im April 1999 nach Rechtsform der Betriebe und Personengruppen	283
6. Landwirtschaftliche Betriebe 1999 nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben sowie nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens	284

	Seite
7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke 1999.	284
8. Pachtverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 1999 nach Betriebsgrößenklassen	285
9. Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2000 nach zusammengefassten Regierungsbezirken.	286
10. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1999 nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken.	288
11. Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau ausgewählter Fruchtarten auf dem Ackerland der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1999 nach Bodennutzungshauptgruppen und Verwaltungsbezirken	290
12. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Feldfrüchten 1982 – 87, 1988 – 93, 1994 – 99 und 2000.	294
13. Anbau und Ernte von ausgewählten Gemüsearten und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1988 – 93, 1994 – 99 und 2000.	295
14. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1992, 1996 und 2000 nach zusammengefassten Regierungsbezirken.	296
15. Anbaufläche von Gemüse unter Glas oder Kunststoff 2000 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	297
16. Baumobsternte im Marktobstanbau 1992 und 2000	297
17. Viehhaltungen und Viehbestände sowie Tiere je Haltung im Dezember 1990 – 1996 und Mai 1999 – 2000.	298
18. Viehhaltungen und Viehbestände, Tiere je Haltung und Besatzdichte am 3. Mai 1999 nach Verwaltungsbezirken.	300
19. Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai 1999 nach Bestandsgrößenklassen und Regierungsbezirken	304
20. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte von Inlandstieren 1970 – 2000	306
21. Milchwirtschaftliche Zahlen 1970 – 2000	307
22. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1970 – 2000.	308
23. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1970 – 2000	308
IX. Unternehmen und Arbeitsstätten	309
1. Gewerbeanzeigen 2000 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken.	310
2. Gewerbeanzeigen 2000 nach Art der Niederlassung, Rechtsform, Staatsangehörigkeit des Inhabers eines Einzelunternehmens und Grund bzw. Ursache der Meldung	314
3. Gewerbeanzeigen 2000 nach Verwaltungsbezirken	315
X. Produzierendes Gewerbe	317
1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1983 – 2000.	319
2. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1983 – 2000.	319
3. Produktionsindex für das Produzierende Gewerbe 1998 – Juni 2001	320
4. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2000 nach Wirtschaftszweigen.	322
5. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Gesamtumsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2000 nach Verwaltungsbezirken.	326
6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im September 2000 nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen	328
7. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2000 nach Energieträgern und Wirtschaftszweigen	332
8. Produktion 2000 nach Güterabteilungen und -klassen.	336
9. Stein- und Braunkohlenbergbau 1963 – 2000.	344
10. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1979 – 1999.	345
11. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1979 – 1999.	345
12. Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1999 nach Wirtschaftszweigen	346
13. Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1999 nach Verwaltungsbezirken	350
14. Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden im September 1999 und 2000 nach Wirtschaftszweigen.	352
15. Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden im September 1999 und 2000 nach Verwaltungsbezirken	354

16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme und Umsätze im Bauhauptgewerbe Juni 1990 – 2000 sowie Umsätze 1989 – 1999	356
17. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 2000 nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftszweigen	356
18. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Juni 1999 und 2000 sowie baugewerblicher Umsatz 1998 und 1999 nach Verwaltungsbezirken.	358
19. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1990 – 2000.	362
20. Betriebe und Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1990 – 2000	363
21. Index des realen Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe 1995 – 2000	364
22. Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe 1995 – 2000	365
23. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe 31. 3. 2000 – 30. 6. 2001 nach Art der Bauten.	366
24. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 1992 – 1999	366
25. Betriebe und Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme und Umsätze im Ausbaugewerbe 1990 – 2000	367
26. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30. Juni 2000 sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 1999 nach Wirtschaftszweigen	368
27. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30. Juni 2000 sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 1999 nach Betriebsgrößenklassen	368
28. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtleistung und Investitionen im Ausbaugewerbe 1992 – 1999	369
29. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtumsatz und Investitionen im Ausbaugewerbe 1999 nach Wirtschaftszweigen	369
30. Öffentliche Elektrizitätsversorgung 1986 – 2000.	370
31. Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1983 – 2000 nach Energiequellen.	372
32. Elektrizitätserzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1983 – 2000.	372
33. Gasabsatz der Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1990 – 2000.	374
34. Abgabe von Flüssiggas 1995 – 2000 nach Verbrauchergruppen.	374
35. Klärgaswirtschaft 1985 – 2000 nach Klärgasgewinnung, -verwendung und -abgabe	375
36. Fernwärme 1985 – 1999.	375
37. Das Handwerk 1998 – 2000 – Messzahlen der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung über Beschäftigte und Umsatz (Jahresdurchschnittswerte).	376
XI. Bautätigkeit und Wohnungswesen	377
1. Baugenehmigungen 1995 – 2000	378
2. Genehmigte Wohngebäude 2000 nach Gebäudeart und Bauherren	379
3. Genehmigte Nichtwohngebäude 2000 nach Gebäudeart und Bauherren.	380
4. Genehmigte Wohngebäude 1996 – 2000 nach Haustypen	381
5. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 2000 nach Verwaltungsbezirken.	382
6. Genehmigte Wohngebäude 1996 – 2000 nach Gebäudeart und Art der Beheizung.	386
7. Baufertigstellungen 1995 – 2000.	387
8. Fertiggestellte Wohngebäude 2000 nach Gebäudeart und Bauherren.	388
9. Fertiggestellte Nichtwohngebäude 2000 nach Gebäudeart und Bauherren	389
10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2000 nach Verwaltungsbezirken	390
11. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohngebäuden 2000 nach Gebäudeart, Raumzahl und Bauherren	392
12. Wohnungsbestand am 31. Dezember 2000 nach Regierungsbezirken	392
13. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember 1986 – 2000 nach Regierungsbezirken	393
14. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember 2000 nach Anzahl der Räume und Regierungsbezirken	393
15. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31. Dezember 2000 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken	395
16. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember 2000 nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken	398
17. Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 1999 und 2000 nach Art der Leistung und Haushaltsgröße	402
18. Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 2000 nach der Höhe des monatlichen Anspruchs und Art der Leistung	402
19. Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 2000 nach der monatlichen Miete/Belastung je m ² Wohnfläche und Art der Leistung.	402

XII. Handel und Gastgewerbe	403
1. Beschäftigung, Umsatz, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Wareneingang, Lagerbestand, Wareneinsatz und Rohertrag im Einzelhandel 1998 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen.	404
2. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel 1998 – 2000 nach Wirtschaftszweigen	408
3. Beschäftigung, Umsatz, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Wareneingang, Lagerbestand, Wareneinsatz und Rohertrag im Großhandel 1998 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	410
4. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Großhandel 1998 – 2000 nach Wirtschaftszweigen	410
5. Beschäftigung, Umsatz, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Wareneingang, Lagerbestand, Wareneinsatz und Rohertrag im Gastgewerbe 1997 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen.	412
6. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe 1998 – 2000 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	414
7. Aus- und Einfuhr 1983 – 2000 nach Warengruppen.	416
8. Ausfuhr 1999 und 2000 nach Warengruppen und -untergruppen.	418
9. Einfuhr 1999 und 2000 nach Warengruppen und -untergruppen	422
10. Ausfuhr 1999 und 2000 nach Gütergruppen des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik	426
11. Einfuhr 1999 und 2000 nach Gütergruppen des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik	427
12. Ausfuhr 2000 nach Erdteilen und Ländern	428
13. Einfuhr 2000 nach Erdteilen und Ländern	432
14. Reiseverkehr 2000 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten	436
15. Reiseverkehr 2000 nach Verwaltungsbezirken	437
16. Reiseverkehr in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen 2000 nach ständigem Wohnsitz der Gäste (Herkunftsändern)	439
17. Beherbergungskapazität am 31. Dezember 2000 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten	440
18. Beherbergungskapazität am 31. Dezember 2000 nach Verwaltungsbezirken	441
XIII. Verkehr	443
1. Fahrfähige Binnenschiffe am 1. Januar 1998 – 2000.	444
2. Schiffs- und Güterverkehr in der Binnenschifffahrt 1986 – 2000	444
3. Schiffs- und Güterverkehr 1998 – 2000 nach Wasserstraßengebieten.	445
4. Güterverkehrsentwicklung 1991 – 2000 nach wichtigen Häfen und Wasserstraßengebieten.	446
5. Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 1955 – 2000.	447
6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1994 – 2000 nach Straßenarten.	448
7. Bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen beim Fahrzeugführer bzw. Fahrzeug 2000 nach Art der Verkehrsbeteiligung.	450
8. Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1979 – 2000 nach ihrer Art	451
9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1995 – 2000 nach Art und Beteiligten.	451
10. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 2000 nach Altersgruppen.	452
11. Straßenverkehrsunfälle 2000 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken	453
12. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2001 nach Verwaltungsbezirken.	455
13. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2001 nach Baulasträgern.	457
14. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 1983 – 2000.	457
15. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Juli 1990 – 2000	458
16. Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem Kennzeichen am 1. Juli 2000 nach Verwaltungsbezirken	458
17. Bestand an zulassungspflichtigen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Juli 1993 – 1999 nach Hubraum und Nutzlast	462
18. Öffentlicher Straßenpersonenverkehr 1995 – 2000 nach Verkehrsformen	463
19. Unternehmen zur Personenbeförderung mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln am 30. September 1995 – 2000.	464
20. Gewerblicher Flughafenverkehr in Düsseldorf, Köln/Bonn und Münster-Osnabrück 1995 – 2000.	466
21. Gewerblicher Flugverkehr auf Regionalflugplätzen und nichtgewerblicher Flugverkehr auf allen Flugplätzen sowie auf Segelfluggeländen 1995 – 2000.	467
22. Eisenbahnunternehmen des öffentlichen Verkehrs 1994 – 1998	467
23. Güterverkehr der Eisenbahnen 1997 – 2000 nach Hauptverkehrsbeziehungen	468
24. Güterkraftverkehr der Lastkraftfahrzeuge 1997 – 2000 nach Hauptverkehrsbeziehungen	468
25. Güterkraftverkehr der Lastkraftfahrzeuge 1997 – 2000 nach Güterarten	469
26. Verkehrsleistung nordrhein-westfälischer Lastkraftfahrzeuge 1996 – 2000.	469
27. Empfang von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen 1977 – 2000.	470

XIV. Geld und Kredit	471
1. Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken Juni 1999 – Dezember 2000	472
2. Insolvenzverfahren 1999 und 2000 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten	474
3. Insolvenzverfahren 1986 – 2000	475
4. Insolvenzverfahren 1999 und 2000 nach Verwaltungsbezirken	476
5. Wechsel- und Scheckproteste 1986 – 2000	477
6. Finanzielle Ergebnisse der 1998 eröffneten und bis Ende 1999 nach altem Recht abgeschlossenen Konkurs- und Vergleichsverfahren nach Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten	478
7. Private und öffentliche Bausparkassen 1996 – 2000	480
8. Gesetzliche Krankenkassen und ihre Mitglieder am 1. Januar 1998 – 2000 nach Größenklassen	480
9. Gesetzliche Krankenkassen und ihre Mitglieder 1998 – 2000 nach dem Versicherungsverhältnis	481
10. Durchschnittliche Beitragssätze der Orts- und Innungskrankenkassen 1999 und 2000	481
11. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen 1999	482
12. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen je Mitglied 1999	484
13. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen 1996 – 1999	485
14. Leistungsfälle der gesetzlichen Krankenkassen 1998 und 1999	485
15. Einnahmen, Ausgaben, Rentenanträge und Rentenbestand der Rentenversicherung der Arbeiterinnen und Arbeiter 1995 – 2000	486
XV. Sozialleistungen	487
1. Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe am 31. Dezember 1996 – 2000 nach Hilfearten	488
2. Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2000 nach Geschlecht und Ausländergruppen	489
3. Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2000 nach Alter, Geschlecht und Ausländergruppen	491
4. Ausgaben und Einnahmen für Sozialhilfe 1995 – 2000 nach Hilfearten und Trägern	492
5. Bruttoausgaben für Sozialhilfe 2000 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)	493
6. Kriegsofopferfürsorge 2000	495
7. Einmalige Leistungen der Kriegsofopferfürsorge 2000 nach Verwaltungsbezirken und Trägern	495
8. Schwerbehinderte am 31. Dezember 1999 nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der schwersten Behinderung (Oberkategorien)	496
9. Außerhalb des Elternhauses erzogene junge Menschen am 31. Dezember 1998 und 1999 nach Unterbringungsform, Hilfeart, Altersgruppen und Geschlecht	498
10. Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfen zur Erziehung junger Menschen außerhalb des Elternhauses 1998 und 1999	499
11. Ausgaben für die Jugendhilfe 1999 nach Verwaltungsbezirken und Trägern	501
12. Tageseinrichtungen für Kinder am 31. Dezember 1998 nach Verwaltungsbezirken	503
13. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1999 nach Art des Trägers und Form der Unterbringung sowie nach Hilfe- und Einnahmearten	505
14. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember 1998 und 1999 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	506
XVI. Öffentliche Finanzen	507
1. Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des Landes 1996 – 2001	509
2. Ausgaben des Landes 1996 – 2001 nach Aufgabenbereichen	510
3. Haushaltsquerschnitt 2001: Gliederung der Gesamtausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen	512
4. Allgemeine und zweckgebundene Zuweisungen, Schuldendiensthilfen, Darlehen und Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände innerhalb und außerhalb des Steuerverbundes 1990 – 2001	512
5. Personal des Landes 1990 – 2001 nach dem Dienstverhältnis	512
6. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2000	514
7. Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2000 nach Arten	518
8. Allgemeine Finanzmittel der Gemeinden und Gemeindeverbände 1999 und 2000	519
9. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2000 nach Arten	520
10. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 2000	522

11. Steuereinnahmen des Bundes, des Landes und der Gemeinden 1998 – 2000.	523
12. Personal des Landes am 30. Juni 2000 nach Dienstverhältnis und Aufgabenbereichen.	524
13. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 2000 nach Dienstverhältnis und Gemeindegrößenklassen.	526
14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1999 nach wirtschaftlicher Gliederung.	528
15. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1998 und 1999 nach Lieferungen und Leistungen.	537
16. Steuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen 1999 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Verwaltungsbezirken	538
17. Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Einkommensteuer der unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen 1995 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte	542
18. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1995 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken	544
19. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 1995 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Körperschaftsarten.	552
20. Istaufkommen an Kirchensteuer 2000	553
21. Gesamtvermögen und Jahressteuerschuld unbeschränkt steuerpflichtiger natürlicher und nichtnatürlicher Personen am 1. Januar 1995.	551
22. Steuerpflichtige, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile 1995 nach Verwaltungsbezirken	554
23. Steuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Gewerbeertrag 1995 nach Gewerbeertragsgrößenklassen . .	558
24. Steuerpflichtige, Gewerbeertrag und -kapital 1995 nach wirtschaftlicher Gliederung	558
XVII. Preise	559
1. Preismessziffern für ausgewählte Verbrauchsgüter 1998 – September 2001	560
2. Preisindizes für die Lebenshaltung verschiedener Basisjahre 1948 – 2000.	562
3. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1998 – September 2001 nach Hauptgruppen, Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung.	564
4. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit mittlerem Einkommen 1998 – September 2001 nach Hauptgruppen, Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung.	565
5. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit höherem Einkommen 1998 – September 2001 nach Hauptgruppen, Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung.	566
6. Preisindex für die Lebenshaltung von 2-Personen-Haushalten mit geringem Einkommen 1998 – September 2001 nach Hauptgruppen, Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung.	567
7. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte von Januar 2000 – September 2001 nach Waren bzw. Leistungen	568
8. Index der Wohnungsmieten im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1964 – September 2001	570
9. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte für Energie und Kraftstoffe 1986 – September 2001	571
10. Entwicklung der Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 1986 – September 2001	572
11. Entwicklung der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1995 – September 2001.	573
12. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1974 – 2000	575
13. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) 1997 – 2000 nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	575
14. Kaufwerte von Bauland 1980 – 2000 nach Grundstücksarten und Baugebieten	576
15. Kaufwerte von Bauland 1992 – 2000 nach Grundstücksarten	577
16. Kaufwerte von Bauland 1999 und 2000 nach Regierungsbezirken.	577
17. Verkäufe von baureifem Land 2000 nach Gemeindegrößenklassen und Kaufwertgruppen	578
18. Kaufwerte von baureifem Land und Rohbauland 1995 – 2000 nach Gemeindegrößenklassen	579
19. Kaufwerte von Bauland 1999 und 2000 nach Veräußerern und Erwerbern.	580
20. Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau, Ortskanäle und Kläranlagen 1998 – August 2001	581
21. Preisindizes für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk) seit 1962 nach verschiedenen Basisjahren . . .	582
22. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude) 1999 – August 2001. . . .	583

XVIII. Löhne und Gehälter	587
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1970 – 2000	589
2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1998 – 2000 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	590
3. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Handwerk 2000	596
4. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1970 – 2000	598
5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1998 – 2000 nach Wirtschaftszweigen	599
6. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen im Oktober 2000 nach Wirtschaftszweigen	608
7. Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1996 nach Arbeitskostenart	611
8. Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1996 nach Unternehmensgrößenklassen	612
9. Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1996 nach Wirtschaftszweigen	612
10. Arbeitskosten im Dienstleistungsbereich 1996 nach Unternehmensgrößenklassen	613
11. Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe 1996 nach Wirtschaftszweigen	614
XIX. Versorgung und Verbrauch	615
1. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach der Haushaltsgröße – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	617
2. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	618
3. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach dem Haushaltstyp – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	619
4. Private Haushalte 1988, 1993 und 1998 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers und ausgewählten Vermögensformen – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben	620
5. Private Haushalte mit ausgewählten Angaben zum Vermögen 1988 nach der Haushaltsgröße – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	621
6. Private Haushalte mit ausgewählten Angaben zum Vermögen 1998 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	622
7. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz 1988, 1993 und 1998 nach der Haushaltsgröße – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben	623
8. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz 1988, 1993 und 1998 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben	624
XX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	625
1. Bruttoinlandsprodukt 1991 – 2000	627
2. Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen und je Einwohner 1991 – 2000	627
3. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen und Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen 1991 – 2000	628
4. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen und Bruttoinlandsprodukt in konstanten Preisen 1991 – 2000	629
5. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen in jeweiligen Preisen 1991 – 2000 nach Wirtschaftsbereichen	630
6. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen in konstanten Preisen 1991 – 2000 nach Wirtschaftsbereichen	632
7. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen je Erwerbstätigen in konstanten Preisen 1991 – 2000	634
8. Im Inland entstandene Arbeitnehmerentgelte 1991 – 2000 nach Wirtschaftsbereichen	635
9. Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer im Inland 1991 – 2000	636
10. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1998 nach Verwaltungsbezirken	637

11. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 1998 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken	639
12. Arbeitnehmerentgelte 1998 nach Verwaltungsbezirken	641
13. Arbeitnehmerentgelte 1998 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken.	643
14. Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen 1991 – 1998 nach Investitionsarten	645
15. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1991 – 1999	645
16. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1998 nach Verwaltungsbezirken	647
17. Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen 1991 – 1998 nach Verwaltungsbezirken.	649
XXI. Umwelt	651
1. In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle 1998 nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen sowie nach Regierungsbezirken	652
2. In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 1998 nach Abfalloberggruppen und wirtschaftlicher Gliederung	662
3. Verwertung von Abfällen in über-tägigen Abbaustätten sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im unter-tägigen Bergbau 1998.	669
4. Abgegebene besonders überwachungsbedürftige Abfallmengen 1998 nach Abfalluntergruppen und regionalem Verbleib	670
5. Entsorgte besonders überwachungsbedürftige Abfallmengen 1998 nach Abfalluntergruppen und regionaler Herkunft	674
6. Aus der Aufbereitung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch gewonnene Erzeugnisse und Stoffe sowie Aufbereitungsrückstände und Sortierreste 1998 nach Anlagentypen.	676
7. Aufarbeitung und stoffliche Verwertung von Kunststoffen 1998 nach Art, Menge und Herkunft der in Aufarbeitungsanlagen eingesetzten Altkunststoffe	676
8. Bezug von Altglas/Altpapier und deren Einsatz in Betrieben der Glasindustrie/des Papiergewerbes 1998	677
9. Einsatz ozonschichtschädigender Stoffe in Unternehmen 1998 und 1999 nach Wirtschaftszweigen, Verwendungsarten und Stoffarten	677
10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung angeschlossene Einwohnerinnen und Einwohner am 31. Dezember 1998 nach Verwaltungsbezirken.	678
11. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 1998 nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken	680
12. Öffentliche Wasserversorgung der Letztverbraucher 1998 nach Verwaltungsbezirken.	682
13. Öffentliche Kläranlagen 1998 nach Abwassermenge, Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken – Wasserwirtschaftliche Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen –	684
14. Wasseraufkommen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1998 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken.	686
15. Wasserverwendung des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1998 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken.	688
16. Abwasserableitung von unbehandeltem Abwasser des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1998 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	690
17. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1998 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	692
18. Wasseraufkommen der Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung 1991, 1995 und 1998 nach Wasserarten, Größenklassen und Wassereinzugsgebieten	694
19. Betriebliche Wassernutzung der Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung 1991, 1995 und 1998 nach Nutzungsart, Größenklassen des Wasseraufkommens und Wassereinzugsgebieten	696
20. Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2000	698
21. Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2000	699
22. Investitionen der Betriebe für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 1999 nach Wirtschaftszweigen.	700
23. Bestand an Personenkraftwagen am 1. Juli 2000 nach Schadstoffgruppen und Verwaltungsbezirken	702

XXII. Ergebnisse für die Länder Deutschlands	706
Veröffentlichungsübersicht	758
Sachregister	771
 Grafiken	
Die Bevölkerung am 31. Dezember 2000	43
Regionale Verteilung der nichtdeutschen Bevölkerung am 31. Dezember 2000	48
Deutscher und ausländischer Schülerbestand der allgemein bildenden Schulen 1979 – 2000	145
Ausländischer Schülerbestand der allgemein bildenden Schulen 1990 und 2000 nach Staatsangehörigkeit	145
Deutscher und ausländischer Schülerbestand der Berufskollegs 1990 – 2000	164
Ausländischer Schülerbestand der Berufskollegs 1990 und 2000 nach Staatsangehörigkeit	164
Schulische Vorbildung der Auszubildenden mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag 2000 nach dem Ausbildungsbereich	180
Bundestagswahlen 1994 und 1998	235
Erwerbstätige 1991 – 2000 nach Wirtschaftsbereichen	259
Arbeitslosenquoten am 30. Juni 2001	272
Entwicklung der Waldschäden 1989 – 2001	282
Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 1990 und 2000 nach Art der Bauten.	357
Entwicklung der Stromerzeugung und -abgabe der öffentlichen Elektrizitätsversorgungsunternehmen 1982 – 2000	373
Entwicklung des Verbrauchs der Einsatzstoffe zur Stromerzeugung durch Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1972 – 2000	373
Insolvenzen 1986 – 2000 nach wirtschaftlicher Gliederung	475
Verdienst- und Preissteigerungen 2001 gegenüber 1991	581
Arbeitskosten je Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1984, 1988, 1992 und 1996	610

Anhang

Karte: Verwaltungsbezirke Nordrhein-Westfalens

Das Recht der Öffentlichkeit auf umfassende und vollständige Unterrichtung ist in der amtlichen Statistik seit langem als Selbstverständlichkeit anerkannt. Auch als Gegenleistung für die Bevölkerung und Wirtschaft auferlegten Auskunftspflichten stellen die statistischen Ämter die Ergebnisse von Erhebungen in benutzerge-rechter Form zur Verfügung.

Das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen erhebt ca. 235 Statistiken. Die Ergebnisse werden den zuständigen Fachressorts der Landesregierung und dem Statistischen Bundesamt in Wiesbaden übermittelt, in Form von Media-Informationen den Rundfunk-, Fernseh- und Presseredaktionen im Lande mitgeteilt und in zahlreichen Publikationen der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Pro Jahr erscheinen etwa 550 verschiedene Druckschriften mit einer Gesamtauflage von rund 200 000 Exemplaren und über 9 Mill. Seiten; hinzu sind in letzter Zeit Datensammlungen auf Disketten und CD-ROM getreten.

Die einzelnen Veröffentlichungsbereiche, deren Gliederung etwa der Kapiteleinteilung im vorliegenden Jahrbuch entspricht, sind:

1. Gebiet und Bevölkerung
2. Bevölkerungsbewegung
3. Gesundheitswesen
4. Bildung und Kultur
5. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit
6. Wahlen
7. Erwerbstätigkeit
8. Land- und Forstwirtschaft
9. Unternehmen und Arbeitsstätten
10. Produzierendes Gewerbe
11. Bautätigkeit und Wohnungswesen
12. Handel und Gastgewerbe
13. Verkehr
14. Geld und Kredit, Versicherungen
15. Sozialleistungen
16. Öffentliche Finanzen
17. Preise
18. Löhne und Gehälter
19. Versorgung und Verbrauch
20. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
21. Umwelt

Daten aus jeweils einzelnen Veröffentlichungsbereichen enthalten die jährlich gut 500 „**Statistischen Berichte**“, die zum einen in regelmäßigen Abständen die Ergebnisse der laufenden Statistiken nachweisen, zum anderen Daten aus verschiedenen Statistiken eines bestimmten Bereiches zusammenfassen und langfristige Entwicklungen detailliert darstellen. Nähere Informa-

tionen über Titel, Preise, Erscheinungsweisen und regionale Darstellungsebenen der „Statistischen Berichte“ enthält die **Veröffentlichungsübersicht** (Seite 758 ff.).

Einen Querschnitt aus dem Spektrum der amtlichen Statistik bringen – neben dem Statistischen Jahrbuch auf regionaler Ebene die Taschenbücher „**Kreisstandardzahlen**“ und „**Die Gemeinden Nordrhein-Westfalens**“.

Die monatlich erscheinende Zeitschrift „**Statistische Nachrichten Nordrhein-Westfalen**“ enthält aktuelle Kurznachrichten und Ergebnistabellen, Grafiken zu wichtigen Eckdaten sowie einen Zahlenspiegel mit ca. 210 Merkmalen aus den verschiedenen statistischen Fachgebieten im Zeitvergleich. Daneben werden in der unregelmäßig erscheinenden Veröffentlichung „**Statistische Analysen und Studien Nordrhein-Westfalen**“ Aufsätze zu methodischen Fragestellungen der amtlichen Statistik sowie Analysen und Ergebnisse einzelner statistischer Erhebungen dargestellt.

Zusammen mit dem Ministerium für Arbeit und Soziales, Qualifikation und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen wird jährlich der Zahlenspiegel „**notiert in NRW. Zuwanderungsstatistik**“, der die Situation unserer ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger beleuchtet, veröffentlicht.

In unregelmäßigen Folgen erscheinen außerdem **Sonderveröffentlichungen**, wie die „Statistische Rundschau für die Kreise Nordrhein-Westfalens“, „Frauen im Spiegel der Statistik“ und die Bände der „Sonderreihe zur Volkszählung“. **Sammlungen von Anschriften**, wie „Schulverzeichnisse“ und „Anschriften der Kreise und Gemeinden“, sind sowohl in Buchform als auch auf Datenträger erhältlich. Auf Diskette bzw. in Listenform können ebenfalls die Adressen der „Heime für Kinder und Jugendliche“ und der „Tageseinrichtungen für Kinder“ aktuell bestellt werden.

Das Erscheinen der wichtigsten neuen Veröffentlichungen wird laufend unmittelbar nach Fertigstellung durch verschiedene Rundschreiben bekannt gegeben. Ein **Verzeichnis der Veröffentlichungen** wird kostenlos zur Verfügung gestellt. Nähere Auskünfte erteilt die Vertriebsstelle des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik (Telefon (02 11) 94 49-24 94).

Lässt sich ein bestimmter Datenbedarf aus dem Veröffentlichungsprogramm nicht befriedigen, sollte sich der Interessent an den **zentralen Auskunftsdienst** des

Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik (Telefon (02 11) 94 49-24 95) wenden. Diese Stelle ist in besonderem Maße in der Lage, auf individuelle Wünsche zu reagieren und sich dabei des gesamten Informationspotenzials des Landesamtes zu bedienen.

Als weiteres Informations-Instrument steht neben den Veröffentlichungen die **Landesdatenbank** zur Verfügung. Sie bietet Ergebnisse der amtlichen Statistiken in tiefer sachlicher und regionaler Gliederung, und zwar in der Regel bis zur Ebene der Gemeinden. Über den Inhalt der Landesdatenbank, die derzeit rund 3,2 Mrd. Daten zu etwa 600 000 Merkmalen bereithält, informiert ein spezieller Katalog (nähere Auskünfte unter Telefon (02 11) 94 49-35 24).

Online finden Sie unser Informationsangebot im **Internet** unter <http://www.lids.nrw.de>. Dort können Sie in unserem *Internet-Shop* eine Auswahl von Publikationen auch in elektronischer Form (als pdf-Datei) beziehen.

Allen Interessenten stehen darüber hinaus in der **Bibliothek** des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (Düsseldorf, Mauerstraße 51) etwa 116 000 Bände Fachliteratur zur Einsichtnahme zur Verfügung; Besuchszeiten: Montag, Dienstag von 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr, Mittwoch bis Freitag 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr.

Umstellung auf die Währungseinheit Euro

Durch die Umstellung auf die Währungseinheit Euro (EUR) können Rundungsdifferenzen auftreten. Diese kommen aus folgenden Gründen zustande:

- In der Regel handelt es sich um in DM erhobene und mit dem Faktor 1 Euro = 1,95583 DM in Euro umgerechnete Beträge. Die Werte werden auf volle Euro kaufmännisch gerundet.
- Bei einer nachträglichen Umstellung von bereits in DM erstellten Tabellen, werden die Einzel- und Summenzeilen getrennt umgerechnet.

Bei Tabellen mit Größenklassen werden Sie teilweise „krumme“ Eckwerte vorfinden. Diese treten deshalb auf, weil die Daten in geraden DM-Klassen erhoben wurden.

St.	= Stück	Nm ³	= Normkubikmeter
P	= Paar	l	= Liter
h	= Stunde	hl	= Hektoliter
EUR	= EURO (1 EURO = 1,95583 Deutsche Mark)	g	= Gramm
C	= Cent	kg	= Kilogramm
Mill.	= Million	dt	= Dezitonne (100 kg)
Mrd.	= Milliarde	t	= Tonne
%	= Prozent	tkm	= Tonnenkilometer
D	= Durchschnitt	t-tr90%	= Tonne berechnet auf 90% trocken
MD	= Monatsdurchschnitt	SKE	= Steinkohleneinheit
JD	= Jahresdurchschnitt	KJ	= Kilojoule
ME	= Monatsende	MJ	= Megajoule
m	= Meter	TJ	= Terajoule (= 1012 Joule)
km	= Kilometer	kW	= Kilowatt
dm ²	= Quadratdezimeter	kWh	= Kilowattstunde
m ²	= Quadratmeter	VA	= Voltampere
km ²	= Quadratkilometer	krfr. St.	= kreisfreie Stadt
a	= Ar	Kr.	= Kreis
ha	= Hektar	Reg.-Bez.	= Regierungsbezirk
m ³	= Kubikmeter	LV	= Landschaftsverband

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	= nichts vorhanden (genau null)
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	= Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
()	= Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
/	= keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
r	= berichtigte Zahl

Regionale Abgrenzung des Ruhrgebietes und des Kommunalverbandes Ruhrgebiet

Das Ruhrgebiet umfasst die kreisfreien Städte Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hamm und Herne sowie die Kreise Wesel, Recklinghausen und Unna.

Mitgliedskörperschaften des Kommunalverbandes Ruhrgebiet sind die kreisfreien Städte Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hagen, Hamm und Herne sowie die Kreise Wesel, Recklinghausen, Ennepe-Ruhr-Kreis und Unna.

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Der Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen 40190 Düsseldorf, Stadttor 1, Tel. (02 11) 8 37-01	Wolfgang Clement
Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen Chef der Staatskanzlei, Staatssekretär 40190 Düsseldorf, Stadttor 1, Tel. (02 11) 8 37-01	Georg Wilhelm Adamowitsch
Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten im Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten 40190 Düsseldorf, Stadttor 1, Tel. (02 11) 8 37-01	Hannelore Kraft
Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40479 Düsseldorf, Jägerhofstr. 6, Tel. (02 11) 49 72-0	Peer Steinbrück Dr. Harald Noack
Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40213 Düsseldorf, Haroldstr. 5, Tel. (02 11) 8 71-01	Dr. Fritz Behrens Wolfgang Riotte
Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40212 Düsseldorf, Martin-Luther-Platz 40, Tel. (02 11) 87 92-0	Jochen Dieckmann Dr. Christian Dästner
Ministerium für Schule, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär (Wissenschaft und Forschung) Staatssekretär (Schule) 40221 Düsseldorf, Völklinger Str. 49, Tel. (02 11) 8 96-03	Gabriele Behler Hartmut Krebs Dr. Wolfgang Meyer-Hesemann
Ministerium für Arbeit und Soziales, Qualifikation und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40213 Düsseldorf, Horionplatz 1, Tel. (02 11) 86 18 50	Harald Schartau Dr. Josef Fischer
Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40217 Düsseldorf, Elisabethstr. 5 – 12, Tel. (02 11) 38 43-0	Dr. Michael Vesper Dr. Manfred Morgenstern
Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretärin (Umwelt) Staatssekretär (Landwirtschaft) 40476 Düsseldorf, Schwannstr. 3, Tel. (02 11) 45 66-0	Bärbel Höhn Christiane Friedrich Dr. Thomas Griese
Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Energie und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär (Wirtschaft und Mittelstand) Staatssekretär (Energie und Verkehr) 40213 Düsseldorf, Haroldstr. 4, Tel. (02 11) 8 37-02	Ernst Schwanhold Jörg Bickenbach Jörg Hennerkes
Ministerium für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretärin 40219 Düsseldorf, Fürstenwall 25, Tel. (02 11) 85 55	Birgit Fischer Cornelia Prüfer-Storcks

A. Geographische Angaben

Gesamtfläche¹⁾: 34 081,36 km²

Äußerste Grenzpunkte

Im Norden: 52° 32' nördl. Breite, 8° 39' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Stadt Rahden, Kreis Minden-Lübbecke).

Im Süden: 50° 19' nördl. Breite, 6° 25' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Hellenthal, Kreis Euskirchen).

Entfernung zwischen beiden Punkten: 291 km.

Im Westen: 51° 03' nördl. Breite, 5° 52' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Selfkant, Kreis Heinsberg).

Im Osten: 51° 51' nördl. Breite, 9° 28' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Stadt Höxter, Kreis Höxter).

Entfernung zwischen beiden Punkten: 266 km.

Grenze

Die Länge der Landesgrenze beträgt 1 645 km²⁾.

Daran haben folgende Staaten und Bundesländer Anteil:

Belgien ²⁾	99 km
Niederlande	387 km
Niedersachsen	583 km
Hessen	269 km
Rheinland-Pfalz	307 km

Ortshöhenlagen

(Mittlere Höhenlage des Ortskerns in m über Normal-Null)

Aachen	169	Emmerich	18	Minden	48
Arnsberg	200	Essen	76	Mönchengladbach	69
Bielefeld	116	Gelsenkirchen	52	Münster	60
Bocholt	26	Hagen	110	Paderborn	118
Bochum	95	Hamm	63	Recklinghausen	75
Bonn	60	Herford	65	Remscheid	350
Detmold	135	Höxter	95	Rheine	35
Dortmund	76	Iserlohn	245	Siegen	280
Düren	130	Köln	53	Solingen	221
Düsseldorf	36	Krefeld	38	Wesel	26
Duisburg	33	Lüdenscheid	420	Wuppertal	160

Höchste Ortshöhenlage in m über Normal-Null: Winterberg-Altastenberg 774

Tiefste Ortshöhenlage in m über Normal-Null: Kleve-Bimmen 12

1) Stand: 31. 12. 2000 – 2) ohne Grenze beiderseits der durch deutsches Gebiet führenden belgischen Eisenbahn

Noch: A. Geographische Angaben

Wichtige Bodenerhebungen

(Höhen in m über Normal-Null)

Langenberg	(Sauerland, z. T. im Land Hessen gelegen)	Hochsauerlandkreis	843
Kahler Asten	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	841
Hunau	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	818
Schloßberg	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	790
Händler	(Rothaargebirge)	Kreis Olpe	756
Weißer Stein	(Nordwesteifel)	Kreis Euskirchen	690
Oberste Henn	(Rothaargebirge)	Kreis Siegen	676
Nordhelle	(Ebbegebirge)	Märkischer Kreis	663
Homert	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	656
Hohe Bracht	(Sauerland)	Kreis Olpe	588
Michelsberg	(Nordeifel)	Kreis Euskirchen	586
Unnenberg	(Bergisches Land)	Oberbergischer Kreis	506
Köterberg	(Lipper Bergland)	Kreis Lippe	496
Gr. Ölberg	(Siebengebirge)	Rhein-Sieg-Kreis	460
Dörenberg	(Lipper Bergland)	Kreis Lippe	393
Grotenburg	(Teutoburger Wald)	Kreis Lippe	386
Drachenfels	(Siebengebirge)	Rhein-Sieg-Kreis	321
Wittekindenberg	(Wiehengebirge)	Kreis Minden-Lübbecke	277
Baumberge	(Münsterland)	Kreis Coesfeld	187
Stemweder Berge	(Nordd. Geest)	Kreis Minden-Lübbecke	181
Beckumer Berge	(Münsterland)	Kreis Warendorf	173

Wichtige Talsperren¹⁾(Stauraum in Millionen m³)

	Wiehltalsperre (Reichshof, Oberbergischer Kreis) .	31,5	
	Wuppertalsperre (Radevormwald, Oberbergischer Kreis)	25,9	
Rurtalsperre Schwammenauel (Heimbach, Kreis Düren und Simmerath, Kreis Aachen)	202,6	Wehebachtalsperre (Hürtgenwald, Kreis Düren, und Stolberg, Kreis Aachen)	25,6
Biggetalsperre (Attendorn und Olpe, Kreis Olpe)	171,7	Bevertalsperre (Hückeswagen, Oberbergischer Kreis)	23,7
Möhnetalsperre (Möhnesee, Kreis Soest)	134,5	Aabachtalsperre (Wünnenberg, Kreis Paderborn)	19,5
Große Dhünntalsperre (Kürten, Wermelskirchen und Odenthal, Rheinisch-Bergischer Kreis)	81,0	Oleftalsperre (Hellenthal, Kreis Euskirchen)	19,3
Sorpetalsperre (Sundern, Hochsauerlandkreis)	70,0	Aggertalsperre (Bergneustadt und Gummersbach, Oberbergischer Kreis)	19,3
Urfttalsperre (Schleiden, Kreis Euskirchen)	45,5	Kerspetalsperre (Wipperfürth, Oberbergischer Kreis, sowie Halver und Kirspe, Märkischer Kreis)	15,5
Wahnachtalsperre (Siegburg, Rhein-Sieg-Kreis)	40,9	Obernautalsperre (Netphen, Kreis Siegen-Wittgenstein)	14,9
Hennetalsperre (Meschede, Hochsauerlandkreis)	38,4	Ennepetalsperre (Breckerfeld, Ennepe-Ruhr-Kreis)	12,6
Versetalsperre (Lüdenscheid, Märkischer Kreis)	32,8		

1) In Nordrhein-Westfalen gibt es insgesamt 78 Talsperren mit einem Gesamt-Fassungsvermögen von rd. 1 154 Mill. m³.

Noch: A. Geographische Angaben

Wichtige Flüsse

Fluß	Länge		Länge in Nordrhein- Westfalen
	insgesamt	schiffbar	
km			
Rhein (deutscher Anteil unterhalb Konstanz)	865	716	226
Lippe	213	–	213
Ruhr	214	41	214
Sieg	150	–	109
Weser (bis Bremerhaven)	436	436	115
Ems (bis Eintritt in den Dollart)	331	220	163
Eder	135	–	42
Rur (deutscher Anteil)	131	–	131
Wupper	124	–	124
Niers (deutscher Anteil)	109	–	109
Erft	104	–	104

Schifffahrtskanäle

Kanal	Länge		Trag- fähigkeit ¹⁾	Kanalstufen	
	insgesamt	in Nordrhein- Westfalen		insgesamt	in Nordrhein- Westfalen
	km		bis ... t	Anzahl	
Dortmund-Ems-Kanal (bis Papenburg)	223	121	3 600 ²⁾ /1 500	15	5
Mittelland-Kanal	325	64	2 100 ²⁾ /1 000	2	–
Wesel-Datteln-Kanal	60	60	3 600	6	6
Dattel-Hamm-Kanal	47	47	1 500	2	2
Rhein-Herne-Kanal	46	46	3 600 ²⁾ /1 500	5	5
Ruhr (von Mülheim bis zum Rhein)	12	12	3 600 ²⁾ /2 400	2	2
Schifffahrtsweg Rhein-Kleve	8	8	600	1	1

1) je Schiff bzw. Verband – 2) auf ausgebauten Strecken

B. Meteorologische Angaben 2000

Beobachtungsstation	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
mittlere Lufttemperatur 2000 (°C)													
Düsseldorf-Lohausen . . .	4,1	5,6	6,9	11,2	15,7	17,6	15,8	18,5	16,2	11,6	8,3	5,8	11,4
Greven (Flughafen Münster/Osnabrück) . . .	3,4	5,1	6,4	10,7	15,2	16,8	15,3	17,4	15,2	11,2	7,6	4,6	10,7
Herford	3,3	5,3	6,4	11,2	15,9	17,6	15,7	17,8	15,3	11,7	8,1	4,7	11,1
Siegen	1,9	4,0	5,9	10,4	15,0	17,0	14,9	17,5	14,3	10,1	6,5	3,6	10,1
langjähriger Durchschnittswert der mittleren Lufttemperatur 1961 – 1990 (°C)													
Düsseldorf-Lohausen . . .	2,5	3,2	5,8	9,2	13,6	16,6	18,2	17,9	15,1	11,3	6,4	3,6	10,3
Greven (Flughafen Münster/Osnabrück) . . .	1,2	1,4	4,2	8,2	12,4	15,4	17,1	16,7	13,4	9,9	5,3	2,4	9,0
Herford	1,3	1,9	4,7	8,4	13,0	15,9	17,4	17,1	14,0	10,2	5,4	2,5	9,3
Siegen	0,5	1,3	4,1	7,8	12,5	15,5	17,1	16,4	13,1	9,1	4,3	1,4	8,6
Zahl der Sommertage 2000 (Temperatur-Maximum: mindestens 25° C)													
Düsseldorf-Lohausen . . .	–	–	–	1	11	9	1	8	3	–	–	–	33
Greven (Flughafen Münster/Osnabrück) . . .	–	–	–	1	9	7	–	4	2	–	–	–	23
Herford	–	–	–	3	8	9	–	5	2	–	–	–	27
Siegen	–	–	–	3	12	9	2	9	2	–	–	–	37
Zahl der Frosttage 2000 (Temperatur-Minimum: 0° C und tiefer)													
Düsseldorf-Lohausen . . .	10	8	5	3	–	–	–	–	–	–	–	11	37
Greven (Flughafen Münster/Osnabrück) . . .	13	6	4	5	–	–	–	–	–	–	–	14	42
Herford	12	4	2	2	–	–	–	–	–	–	–	11	31
Siegen	14	12	5	3	–	–	–	–	–	–	1	14	49
Zahl der Sonnenstunden 2000													
Düsseldorf-Lohausen . . .	45	78	61	148	207	235	97	225	111	89	52	58	1 406
Greven (Flughafen Münster/Osnabrück) . . .	33	78	67	170	228	236	91	192	101	88	61	60	1 405
Herford	48	93	74	166	241	239	108	213	116	114	68	64	1 544
Siegen ¹⁾
langjähriger Durchschnittswert der Sonnenstundenzahl 1961 – 1990													
Düsseldorf-Lohausen . . .	45	78	108	155	197	189	195	187	138	112	57	42	1 504
Greven (Flughafen Münster/Osnabrück) . . .	45	76	110	159	204	196	194	194	141	112	56	40	1 526
Herford	43	71	102	151	200	196	191	190	133	108	52	36	1 473
Siegen ¹⁾
Monatssumme der Niederschläge 2000 (mm) ²⁾													
Düsseldorf-Lohausen . . .	53	105	58	45	87	68	140	77	96	78	56	40	903
Greven (Flughafen Münster/Osnabrück) . . .	74	89	82	43	52	45	142	87	63	72	47	49	845
Herford	87	93	107	45	41	47	119	53	56	42	40	61	791
Siegen	115	186	149	42	102	82	163	88	125	79	91	116	1 338
langjähriger Durchschnittswert der Niederschlagshöhen 1961 – 1990 (mm) ²⁾													
Düsseldorf-Lohausen . . .	67	49	64	51	70	86	71	62	57	56	66	74	773
Greven (Flughafen Münster/Osnabrück) . . .	62	44	53	49	65	81	67	70	62	53	67	71	743
Herford	70	55	64	58	73	83	74	72	68	55	68	80	820
Siegen	118	86	100	80	82	94	97	90	85	85	108	138	1 163

1) Station ist nicht mit Instrumenten zur Sonnenscheinregistrierung ausgestattet. – 2) 1 mm = 1 l/m² – – Quelle: Deutscher Wetterdienst, Geschäftsfeld Klima- und Umweltberatung, Essen

Gebiet

Der Nachweis der in den Tabellen 4 und 5 ausgewiesenen Flächen erfolgt seit 1979 ausschl. nach katasteramtlichen Gesichtspunkten unter Zugrundelegung des Nutzungskatalogs der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltung und nach dem Belegenheitsprinzip.

Bevölkerung

Bei den früheren Volkszählungen erfolgte (soweit nicht anders vermerkt) die regionale Zuordnung der Personen nach dem Wohnbevölkerungsbegriff. Die Wohnbevölkerung umfasste diejenigen Personen, die im jeweiligen Gebiet ihre ständige Wohnung hatten. Personen mit mehreren Wohnungen wurden für die Gemeinde gezählt, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen. Für nichterwerbstätige bzw. nicht in Ausbildung stehende Personen war der Ort ihres überwiegenden Aufenthaltes maßgebend.

Der Wohnbevölkerungsbegriff wurde bei der Ermittlung der Komponenten für die laufende Bevölkerungfortschreibung bis einschließlich 1982 zugrunde gelegt. Im Rahmen der Wanderungsstatistik hatte dies zur Folge, dass Personen, die eine Nebenwohnung begründeten, im Regelfalle (sieht man vom Ferienwohnungen und dgl. ab) der Wohnbevölkerung der Gemeinde der Nebenwohnung zugerechnet wurden.

Im Anschluss an das neue Melderecht (Melderechtsrahmengesetz vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) und Meldegesetze der Länder; für NRW: Meldegesetz für das Land Nordrhein-Westfalen vom 13. Juli 1982 (GV. NW. S. 474)) ergab sich für die amtliche Statistik die Notwendigkeit, das Verfahren der Bevölkerungfortschreibung, soweit die Zuordnung von Personen mit mehreren Wohnungen betroffen ist, bundeseinheitlich umzustellen. Nach der neuen Verfahrensweise, die in Nordrhein-Westfalen ab 1983 praktiziert wird, werden Personen, die im jeweiligen Berichtszeitraum einen Wohnungswechsel vornehmen, grundsätzlich am Ort der Hauptwohnung (entsprechend der Legaldefinition in § 12 Abs. 2 des Melderechtsrahmengesetzes) gezählt.

Bevölkerungsfortschreibung

Laufend aktuelle Bevölkerungszahlen werden auf Grundlage der Ergebnisse der jeweils letzten Volkszählung vom 25. Mai 1987 durch die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes ermittelt. Die fortgeschriebene Bevölkerung in der Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ auf der Ebene der Gemeinden und übergeordneten Verwaltungsbezirke errechnet sich aus dem letzten Bestand, addiert um die in der Zwischenzeit Geborenen und über die Gebietsgrenzen Zugezogenen, abzüglich der Gestorbenen und der über die Gebietsgrenzen Fortgezogenen.

Nichtdeutsche/Ausländerinnen und Ausländer

Neben Daten zu „Nichtdeutschen“ aus der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes liegen Angaben zu „Ausländern/-innen“ nach Staatsangehörigkeit auf der Ebene der kreisfreien Städte und Kreise aus dem Ausländerzentralregister (AZR) beim Bundesverwaltungsamt (BVA) Köln vor.

Da aber die Ergebnisse aus diesen beiden Datenquellen auf regionaler Ebene zu stark voneinander abweichen, ist eine Verknüpfung von Daten aus beiden Quellen innerhalb einer Tabelle aus methodischer Sicht nicht sinnvoll.

Ausländer/-innen sind alle Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Hierzu gehören auch die Staatenlosen und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern.

Durch die Änderung des Staatsangehörigkeitsrechts ist ab dem Jahr 2000 die Einbürgerung erleichtert worden und lebend Geborene nichtdeutscher Eltern erhalten bei entsprechender Aufenthaltsdauer der Eltern in Deutschland die deutsche Staatsangehörigkeit – diese Möglichkeit können auch nichtdeutsche Kinder im Alter „unter 10 Jahre“ nachträglich in Anspruch nehmen.

Diese Änderungen haben Auswirkungen auf die Gliederung der Bevölkerung in „deutsch/nichtdeutsch“ und auch auf die Angaben aus dem Ausländerzentralregister.

Bevölkerungsprognose

Bei der Bevölkerungsprognose wird – ausgehend von einem empirischen Basisbestand – die künftige Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Kreisen mit der Methode der Komponentenfortschreibung vorausgeschätzt. Dabei werden altersspezifische Geburten- und Sterbewahrscheinlichkeiten und differenzierte Annahmen zum Volumen und der Reichweite der Wanderung verwandt.

Mittlere Bevölkerung

Für ein Jahr ist sie das arithmetische Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten. Der Monatsdurchschnitt ergibt sich aus dem Mittel von Anfangs- und Endbestand.

Familie

Unter Familie versteht man im Sinne der Familienstatistik sowohl die in einem Haushalt zusammenlebende Eltern-Kind-Gemeinschaft als auch verwitwete oder geschiedene Personen, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben, daneben aber auch Ehepaare ohne ledige Kinder sowie verwitwete oder geschiedene Personen ohne ledige Kinder. Ledige Personen mit ledigen Kindern, insbesondere ledige Mütter, gelten ebenfalls als Familie. Nicht als familienzugehörig werden alle Personen gezählt, die weder mit ihren Eltern noch mit eigenen ledigen Kindern zusammenleben. Da die Familie durch die Eltern-Kind-Gemeinschaft begrenzt ist, wobei die Kinder immer ledig sein müssen, können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

Privathaushalt

Jede Personengemeinschaft, die zusammenwohnt und gemeinsame Hauswirtschaft führt, zählt als Privathaushalt. Zum Haushalt können außer Verwandten auch familienfremde Personen gehören. Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber solche beherbergen, z. B. den Haushalt des Leiters, Pförtners usw. Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person (z. B. ein Untermieter) ist ein Privathaushalt.

1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976*)

Gebietskörperschaft a = am 6. Juni 1961 b = am 27. Mai 1970 c = am 1. Juli 1976	Regierungsbezirk						Nordrhein- Westfalen	
	Düsseldorf	Köln ¹⁾	Aachen ¹⁾	Münster	Detmold	Arnsberg		
Kreisfreie Städte	a	14	2	1	6	2	13	38
	b	13	2	1	6	1	11	34
	c	10	4	-	3	1	5	23
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	a	251	235	301	242	647	651	2 327
	b	143	86	177	174	331	332	1 243
	c	56 ²⁾	95 ³⁾	-	75 ⁴⁾	69	78	373
davon amtsfrei	a	99	52	34	47	184	34	450
	b	85	55	50	63	52	74	379
	c	56 ²⁾	95 ³⁾	-	75 ⁴⁾	69	78	373
amtsangehörig	a	152	183	267	195	463	617	1 877
	b	58	31	127	111	279	258	864
	c	-	-	-	-	-	-	-
Gemeinden insgesamt	a	265	237	302	248	649	664	2 365
	b	156	88	178	180	332	343	1 277
	c	66 ²⁾	99 ³⁾	-	78 ⁴⁾	70	83	396
Kreise	a	9	7	7	10	12	12	57
	b	9	6	7	10	12	12	56
	c	5	8	-	5	6	7	31
Ämter	a	39	35	48	55	55	62	294
	b	16	9	32	34	32	26	149
	c	-	-	-	-	-	-	-

6. Juni 1961	1. Juli 1976	6. Juni 1961	1. Juli 1976
kreisfreie Städte		kreisfreie Städte	

Reg.-Bez. Düsseldorf

1. Düsseldorf
2. Duisburg
3. Essen
4. Krefeld
5. Leverkusen⁵⁾
6. Mönchengladbach
7. Mülheim an der Ruhr
8. Neuss⁶⁾
9. Oberhausen
10. Remscheid
11. Rheydt⁷⁾
12. Solingen
13. Viersen⁸⁾
14. Wuppertal

1. Düsseldorf
2. Duisburg
3. Essen
4. Krefeld
5. Mönchengladbach
6. Mülheim an der Ruhr
7. Oberhausen
8. Remscheid
9. Solingen
10. Wuppertal

Reg.-Bez. Köln

1. Bonn
2. Köln

1. Aachen¹⁾
2. Bonn
3. Köln
4. Leverkusen⁵⁾

Reg.-Bez. Aachen¹⁾

1. Aachen¹⁾

Reg.-Bez. Münster

1. Bocholt⁹⁾
2. Böttrop
3. Gelsenkirchen
4. Gladbeck¹⁰⁾
5. Münster
6. Recklinghausen¹¹⁾

1. Bottrop
2. Gelsenkirchen
3. Münster

Reg.-Bez. Detmold

1. Bielefeld
2. Herford¹²⁾

1. Bielefeld

Reg.-Bez. Arnsberg

1. Bochum
2. Castrop-Rauxel¹¹⁾
3. Dortmund
4. Hagen
5. Hamm
6. Herne
7. Iserlohn¹³⁾
8. Lüdenscheid¹⁴⁾
9. Lünen¹⁵⁾
10. Siegen¹⁶⁾
11. Wanne-Eickel¹⁷⁾
12. Wattenscheid¹⁸⁾
13. Witten¹⁹⁾

1. Bochum
2. Dortmund
3. Hagen
4. Hamm
5. Herne

*) 6. Juni 1961 und 27. Mai 1970 = Termine der Volkszählungen; 1. Juli 1976 = Abschluss der Gebietsreform – weitere Anmerkungen S. 28

Noch: 1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976*)

Kreis	6. Juni 1961			27. Mai 1970			1. Juli 1976		
	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter
	amtsfrei	amtsan- gehörig		amtsfrei	amtsan- gehörig		amtsfrei	amtsan- gehörig	
Regierungsbezirk Düsseldorf									
Dinslaken ²⁰⁾	3	3	1	3	3	1	-	-	-
Düsseldorf-Mettmann ²¹⁾	11	14	3	11	13	3	10 ²⁾	-	-
Geldern ²⁰⁾	10	14	5	7	-	-	-	-	-
Grevenbroich ²²⁾	15	21	10	17	16	7	8	-	-
Kempen-Krefeld ²³⁾	24	8	2	8	-	-	9	-	-
Kleve ²⁰⁾²⁴⁾	4	42	7	6	-	-	16	-	-
Moers ²⁰⁾	17	9	3	18	-	-	-	-	-
Rees ²⁰⁾	5	38	7	5	23	4	-	-	-
Rhein-Wupper-Kreis ²⁰⁾	10	3	1	10	3	1	-	-	-
Wesel ²⁴⁾	-	-	-	-	-	-	13	-	-
Regierungsbezirk Köln									
Aachen ¹⁾	-	-	-	-	-	-	9	-	-
Bergheim (Erf) ²⁰⁾	1	25	7	1	25	7	-	-	-
Bonn ²⁵⁾	3	49	6	-	-	-	-	-	-
Düren ¹⁾	-	-	-	-	-	-	15	-	-
Euskirchen	4	67	11	6	-	-	11	-	-
Heinsberg ¹⁾	-	-	-	-	-	-	10	-	-
Köln ²⁰⁾	7	5	2	10	-	-	-	-	-
Oberbergischer Kreis ²⁰⁾²⁴⁾	14	-	-	10	-	-	13	-	-
Rhein.-Berg. Kreis ²⁰⁾²⁴⁾	9	6	2	9	6	2	8	-	-
Rhein-Sieg-Kreis	14	31	7	19	-	-	19	-	-
Erfkreis ²⁴⁾	-	-	-	-	-	-	10 ³⁾	-	-
Regierungsbezirk Aachen¹⁾									
Aachen ¹⁾	19	-	-	19	-	-	-	-	-
Düren ¹⁾	1	82	13	3	40	11	-	-	-
Erkelenz ²⁶⁾	5	17	4	5	17	4	-	-	-
Heinsberg ¹⁾	4	37	10	9	21	6	-	-	-
Jülich ²⁶⁾	1	45	7	2	29	6	-	-	-
Monschau ²⁶⁾	1	18	5	2	15	4	-	-	-
Schleiden ²⁶⁾	3	68	9	10	5	1	-	-	-
Regierungsbezirk Münster									
Ahaus ²⁰⁾	6	19	6	9	3	1	-	-	-
Beckum ²⁰⁾	5	19	6	5	8	3	-	-	-
Borken ⁹⁾²⁰⁾²⁴⁾	3	36	6	5	16	3	17	-	-
Coesfeld ²⁰⁾²⁴⁾	3	20	6	5	8	3	11	-	-
Lüdinghausen ²⁰⁾	4	18	7	5	14	6	-	-	-
Münster ²⁰⁾	4	19	5	4	18	5	-	-	-
Recklinghausen	4	20	5	8	16	4	10 ⁴⁾	-	-
Steinfurt ²⁰⁾²⁴⁾	10	11	4	12	4	1	24	-	-
Tecklenburg ²⁰⁾	6	15	5	6	15	5	-	-	-
Warendorf ²⁰⁾²⁴⁾	2	18	5	4	9	3	13	-	-

Anmerkungen S. 28

Noch: 1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976*)

Kreis	6. Juni 1961			27. Mai 1970			1. Juli 1976		
	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter
	amtsfrei	amtsan- gehörig		amtsfrei	amtsan- gehörig		amtsfrei	amtsan- gehörig	
Regierungsbezirk Detmold									
Bielefeld ²⁷⁾	2	26	4	5	17	3	-	-	-
Büren ²⁰⁾	1	53	5	1	53	5	-	-	-
Detmold ²⁸⁾	93	-	-	8	-	-	-	-	-
Gütersloh ²⁹⁾	-	-	-	-	-	-	13	-	-
Halle (Westf.) ²⁷⁾	-	37	4	1	22	3	-	-	-
Herford	1	57	8	9	-	-	9	-	-
Höxter ²⁰⁾²⁴⁾	2	74	8	7	-	-	10	-	-
Lemgo ²⁸⁾	75	-	-	8	-	-	-	-	-
Lippe ²⁸⁾	-	-	-	-	-	-	16	-	-
Lübbecke ²⁷⁾	1	49	7	2	48	7	-	-	-
Minden ²⁷⁾	2	73	6	2	74	6	-	-	-
Minden-Lübbecke ²⁹⁾	-	-	-	-	-	-	11	-	-
Paderborn ²⁰⁾²⁴⁾	2	23	4	2	17	4	10	-	-
Warburg ²⁰⁾	1	48	4	1	48	4	-	-	-
Wiedenbrück ²⁷⁾	4	23	5	6	-	-	-	-	-

Regierungsbezirk Arnsberg

Arnsberg ²⁰⁾	2	54	5	2	52	5	-	-	-
Brilon ²⁰⁾	3	60	6	4	49	5	-	-	-
Ennepe-Ruhr-Kreis	7	24	5	10	-	-	9	-	-
Hochsauerlandkreis ²⁴⁾	-	-	-	-	-	-	12	-	-
Iserlohn ²⁰⁾	4	24	4	4	22	4	-	-	-
Lippstadt ²⁰⁾	4	56	4	4	56	4	-	-	-
Lüdenscheid ¹⁴⁾²⁰⁾	5	10	5	11	-	-	-	-	-
Märkischer Kreis ²⁴⁾	-	-	-	-	-	-	15	-	-
Meschede ²⁰⁾	-	29	6	-	26	5	-	-	-
Olpe	2	19	6	8	-	-	7	-	-
Siegen ²⁰⁾²⁴⁾³⁰⁾	1	112	8	10	-	-	11	-	-
Soest ²⁰⁾²⁴⁾	2	103	6	10	-	-	14	-	-
Unna ²⁰⁾²⁴⁾	2	73	4	9	-	-	10	-	-
Wittgenstein ²⁰⁾	2	53	3	2	53	3	-	-	-

1) Der Regierungsbezirk Aachen wurde am 1. 8. 1972 aufgelöst und dem Regierungsbezirk Köln zugeschlagen. – 2) Der am 1. 1. 1975 zur krfr. Stadt Düsseldorf eingemeindete Teil der Gemeinde Monheim wurde am 1. 7. 1976 Gemeinde im Kreis Mettmann. – 3) Die am 1. 1. 1975 zur krfr. Stadt Köln eingemeindete Gemeinde Wesseling wurde am 1. 7. 1976 Gemeinde im Erftkreis. – 4) Die am 1. 1. 1975 zur krfr. Stadt Bottrop eingemeindete krfr. Stadt Gladbeck wurde am 1. 7. 1976 Gemeinde im Kreis Recklinghausen. – 5) ab 1. 1. 1975 zum Reg.-Bez. Köln – 6) am 1. 1. 1975 in den Kreis Neuss eingegliedert – 7) am 1. 1. 1975 mit der krfr. Stadt Mönchengladbach zusammengeschlossen – 8) am 1. 1. 1970 in den Kreis Kempen-Krefeld eingegliedert – 9) am 1. 1. 1975 in den Kreis Borken eingegliedert – 10) am 1. 7. 1976 in den Kreis Recklinghausen eingegliedert – 11) am 1. 1. 1975 in den Kreis Recklinghausen eingegliedert – 12) am 1. 1. 1969 in den Kreis Herford eingegliedert – 13) am 1. 1. 1975 in den Märkischen Kreis eingegliedert – 14) am 1. 1. 1969 in den Kreis Altena eingegliedert, der gleichzeitig in Kreis Lüdenscheid umbenannt wurde – 15) am 1. 1. 1975 in den Kreis Unna eingegliedert – 16) am 1. 7. 1966 in den Kreis Siegen eingegliedert – 17) am 1. 1. 1975 mit der krfr. Stadt Herne zusammengeschlossen – 18) am 1. 1. 1975 mit der krfr. Stadt Bochum zusammengeschlossen – 19) am 1. 1. 1975 in den Ennepe-Ruhr-Kreis eingegliedert – 20) am 1. 1. 1975 aufgelöst – 21) am 1. 1. 1975 umbenannt in Kreis Mettmann – 22) am 1. 1. 1975 umbenannt in Kreis Neuss – 23) am 1. 1. 1975 umbenannt in Kreis Viersen – 24) am 1. 1. 1975 Neubildung – 25) am 1. 8. 1969 aufgelöst – 26) am 1. 1. 1972 aufgelöst – 27) am 1. 1. 1973 aufgelöst – 28) am 1. 1. 1973 aufgelöst und zum Kreis Lippe zusammengeschlossen – 29) am 1. 1. 1973 Neubildung – 30) am 1. 1. 1984 in Kreis Siegen-Wittgenstein umbenannt

2. Mittlere Bevölkerung 1921 – 2000*)

1 000

Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung
1921.....	10 490	1941 ¹⁾²⁾	12 223	1961.....	15 920	1981.....	17 049
1922.....	10 620	1942 ¹⁾²⁾	12 299	1962.....	16 117	1982.....	17 008
1923.....	10 726	1943 ¹⁾²⁾	12 263	1963.....	16 280	1983.....	16 900
1924.....	10 829	1944.....	.	1964.....	16 463	1984.....	16 777
1925.....	10 965	1945 ³⁾	11 200	1965.....	16 661	1985.....	16 686
1926.....	11 073	1946.....	11 273	1966.....	16 807	1986.....	16 671
1927.....	11 168	1947.....	11 818	1967.....	16 835	1987 ⁴⁾	16 712
1928.....	11 259	1948.....	12 242	1968.....	16 888	1988.....	16 801
1929.....	11 340	1949.....	12 613	1969.....	17 044	1989.....	16 954
1930.....	11 407	1950.....	12 926	1970.....	16 914	1990.....	17 244
1931.....	11 465	1951.....	13 221	1971.....	17 091	1991.....	17 423
1932.....	11 517	1952.....	13 489	1972.....	17 167	1992.....	17 590
1933.....	11 587	1953.....	13 807	1973.....	17 223	1993.....	17 722
1934.....	11 671	1954.....	14 149	1974.....	17 230	1994.....	17 783
1935.....	11 772	1955.....	14 442	1975.....	17 176	1995.....	17 847
1936.....	11 869	1956.....	14 733	1976.....	17 096	1996.....	17 914
1937.....	11 965	1957.....	15 028	1977.....	17 052	1997.....	17 963
1938.....	11 877	1958.....	15 304	1978.....	17 015	1998.....	17 971
1939.....	11 945	1959.....	15 529	1979.....	17 002	1999.....	17 984
1940 ²⁾	12 059	1960.....	15 694	1980.....	17 044	2000.....	18 000

*) Quelle: 1921 – 1943: Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamtes. Die Zahlen der Jahre 1946 – 1956 wurden nach Rückschreibung der anlässlich der Wohnungsstatistik 1956/57 am 25. 9. 1956 ermittelten Bevölkerungszahlen, die der Jahre 1957 – 1961 nach Rückschreibung der Volkszählung vom 6. 6. 1961 gewonnen. Sie weichen daher von früheren Veröffentlichungen ab. – 1) einschl. Eupen und Malmedy – 2) Umrechnung unter Zugrundelegung der durch das Statistische Reichsamt veröffentlichten Verhältniszahlen – 3) geschätzt – 4) Ergebnis der Volkszählung vom 25. Mai 1987

3. Bevölkerung 1871 – 2000 nach Regierungsbezirken

1 000

Gebiet a = Insgesamt b = männlich	Ortsanwesende Bevölkerung		Wohnbevölkerung				Bevölkerung		
	1. Dez. 1871 ¹⁾	1. Dez. 1905 ¹⁾	17. Mai 1939 ²⁾	13. Sept. 1950 ²⁾	6. Juni 1961 ²⁾	27. Mai 1970 ²⁾	25. Mai 1987	31. Dez. 2000	
Regierungsbezirke									
Düsseldorf.....	a	1 345,6	3 022,8	4 058,0	4 137,1	5 163,1	5 366,4	5 068,1	5 254,3
	b	.	.	.	1 955,0	2 447,1	2 552,4	2 412,4	2 537,1
Köln.....	a	613,3	1 141,7	2 497,0	2 626,2	3 293,9	3 690,3	3 856,1	4 281,5
	b	.	.	.	1 237,8	1 569,1	1 774,3	1 857,5	2 091,3
Aachen ³⁾	a	436,3	593,3	x	x	x	x	x	x
	b	.	.	x	x	x	x	x	x
Münster.....	a	451,5	965,8	1 586,2	1 883,7	2 232,8	2 361,2	2 389,2	2 612,3
	b	.	.	.	907,8	1 068,2	1 136,0	1 153,3	1 273,2
Detmold.....	a	584,0	831,5	1 115,6	1 502,3	1 611,1	1 746,5	1 793,4	2 055,8
	b	.	.	.	703,7	752,5	827,6	856,7	998,2
Arnsberg.....	a	833,5	1 932,7	2 689,2	3 058,6	3 611,5	3 750,3	3 605,1	3 805,9
	b	.	.	.	1 456,4	1 723,3	1 796,9	1 730,6	1 856,9
Nordrhein-Westfalen ..	a	4 264,2	8 487,9	11 946,0	13 207,8	15 912,4	16 914,7	16 711,8	18 009,9
	b	.	.	.	6 260,7	7 560,2	8 087,3	8 010,5	8 756,7
davon									
kreisfreie Städte...	a	1 571,7	4 737,5	6 562,6	6 376,6	8 043,3	8 078,5	7 304,2	7 425,6
	b	.	.	.	3 018,8	3 798,4	3 823,3	3 456,6	3 578,1
Kreise.....	a	2 692,4	3 750,0	5 383,4	6 831,2	7 869,1	8 836,2	9 407,6	10 584,2
	b	.	.	.	3 241,9	3 761,8	4 264,0	4 553,9	5 178,5

1) Gebietsstand 31. 12. 1966 – 2) Gebietsstand 25. 5. 1987 – 3) am 1. 8. 1972 mit dem Regierungsbezirk Köln vereinigt

4. Fläche und Bevölkerung 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Fläche in km ²	Bevölkerung			Einwohner je km ²	Mittlere Bevölkerung	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) je 1 000 Einwohner ¹⁾
		insgesamt	männlich	weiblich			
31. 12. 2000						2000	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	217,00	569 364	269 254	300 110	2 623,8	569 085	+0,9
Duisburg	232,82	514 915	250 440	264 475	2 211,6	517 270	-9,4
Essen	210,36	595 243	284 239	311 004	2 829,6	596 842	-7,2
Krefeld	137,67	239 916	116 121	123 795	1 742,7	240 891	-7,7
Mönchengladbach	170,44	263 014	126 585	136 429	1 543,1	263 226	-2,6
Mülheim an der Ruhr	91,29	172 862	82 199	90 663	1 893,5	173 401	-6,0
Oberhausen	77,03	222 151	107 506	114 645	2 884,0	222 190	-0,9
Remscheid	74,61	119 287	57 457	61 830	1 598,8	119 714	-7,0
Solingen	89,45	164 973	79 495	85 478	1 844,3	165 267	-3,7
Wuppertal	168,38	366 434	175 401	191 033	2 176,2	367 695	-7,0
Kreise							
Kleve	1 232,19	299 362	147 688	151 674	243,0	298 430	+5,9
Mettmann	407,09	507 699	245 604	262 095	1 247,1	507 052	+2,1
Neuss	576,43	443 865	216 621	227 244	770,0	443 220	+1,8
Viersen	563,29	300 842	147 035	153 807	534,1	299 910	+5,5
Wesel	1 042,38	474 390	231 425	242 965	455,1	473 682	+2,2
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 290,43	5 254 317	2 537 070	2 717 247	993,2	5 257 875	-1,9
davon							
kreisfreie Städte	1 469,05	3 228 159	1 548 697	1 679 462	2 197,4	3 235 581	-5,1
Kreise	3 821,38	2 026 158	988 373	1 037 785	530,2	2 022 294	+3,1
Kreisfreie Städte							
Aachen	160,83	244 386	122 075	122 311	1 519,5	244 031	+2,3
Bonn	141,22	302 247	144 119	158 128	2 140,3	300 971	+4,0
Köln	405,15	962 884	466 602	496 282	2 376,6	962 146	+0,4
Leverkusen	78,86	161 047	78 234	82 813	2 042,2	160 904	+1,3
Kreise							
Aachen	547,01	306 580	149 697	156 883	560,5	306 028	+3,3
Düren	940,59	268 564	133 328	135 236	285,5	267 356	+7,9
Erftkreis	704,45	455 487	223 855	231 632	646,6	453 807	+6,6
Euskirchen	1 249,01	189 316	93 403	95 913	151,6	188 468	+7,6
Heinsberg	627,97	250 400	123 293	127 107	398,7	249 248	+8,5
Oberberg. Kreis	918,20	288 170	140 204	147 966	313,8	287 258	+6,2
Rhein.-Berg. Kreis	437,60	275 474	133 639	141 835	629,5	275 494	-0,9
Rhein-Sieg-Kreis	1 153,51	576 993	282 860	294 133	500,2	574 487	+7,6
Reg.-Bez. Köln	7 364,41	4 281 548	2 091 309	2 190 239	581,4	4 270 198	+4,2
davon							
kreisfreie Städte	786,06	1 670 564	811 030	859 534	2 125,2	1 668 052	+1,4
Kreise	6 578,35	2 610 984	1 280 279	1 330 705	396,9	2 602 146	+6,0
Kreisfreie Städte							
Bottrop	100,61	120 611	58 238	62 373	1 198,8	120 898	-4,0
Gelsenkirchen	104,84	278 695	134 154	144 541	2 658,3	280 472	-11,7
Münster	302,84	265 609	124 363	141 246	877,1	264 974	+3,5

1) Veränderung im Jahr je 1 000 Personen der „Mittleren Bevölkerung“

Noch: 4. Fläche und Bevölkerung 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Fläche in km ²	Bevölkerung			Einwohner je km ²	Mittlere Bevölkerung	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) je 1 000 Einwohner ¹⁾
		insgesamt	männlich	weiblich			
31. 12. 2000						2000	
Kreise							
Borken	1 418,48	359 573	179 246	180 327	253,5	357 914	+8,0
Coesfeld	1 109,94	214 893	105 105	109 788	193,6	213 760	+9,9
Recklinghausen	760,31	657 592	319 277	338 315	864,9	659 017	-4,4
Steinfurt	1 791,98	434 885	214 977	219 908	242,7	433 790	+5,4
Warendorf	1 317,05	280 443	137 810	142 633	212,9	279 523	+6,8
Reg.-Bez. Münster	6 906,04	2 612 301	1 273 170	1 339 131	378,3	2 610 348	+1,3
davon							
kreisfreie Städte	508,29	664 915	316 755	348 160	1 308,1	666 344	-4,2
Kreise	6 397,75	1 947 386	956 415	990 971	304,4	1 944 004	+3,3
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	257,75	321 758	153 150	168 608	1 248,3	321 322	+2,0
Kreise							
Gütersloh	967,17	345 379	169 781	175 598	357,1	344 152	+7,3
Herford	449,97	254 754	122 474	132 280	566,2	254 286	+3,1
Höxter	1 199,83	155 808	76 751	79 057	129,9	155 764	+0,9
Lippe	1 246,38	365 006	176 123	188 883	292,9	365 021	+0,4
Minden-Lübbecke	1 152,06	322 789	156 903	165 886	280,2	322 388	+2,4
Paderborn	1 245,30	290 301	143 034	147 267	233,1	289 136	+7,6
Reg.-Bez. Detmold	6 518,47	2 055 795	998 216	1 057 579	315,4	2 052 069	+3,5
davon							
kreisfreie Stadt	257,75	321 758	153 150	168 608	1 248,3	321 322	+2,0
Kreise	6 260,72	1 734 037	845 066	888 971	277,0	1 730 747	+3,8
Kreisfreie Städte							
Bochum	145,43	391 147	189 771	201 376	2 689,6	391 979	-4,3
Dortmund	280,29	588 994	286 593	302 401	2 101,4	589 249	-2,1
Hagen	160,36	203 151	97 219	105 932	1 266,8	204 247	-10,0
Hamm	226,26	182 427	89 873	92 554	806,3	182 061	+3,4
Herne	51,41	174 529	85 028	89 501	3 394,8	175 098	-6,5
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	408,29	350 781	168 616	182 165	859,1	351 022	-1,8
Hochsauerlandkreis	1 958,68	281 830	138 784	143 046	143,9	282 595	-4,3
Märkischer Kreis	1 058,96	457 465	223 924	233 541	432,0	458 642	-4,7
Olpe	710,70	141 207	70 478	70 729	198,7	141 089	+2,0
Siegen-Wittgenstein	1 131,50	296 256	145 957	150 299	261,8	296 769	-3,2
Soest	1 327,50	306 377	150 189	156 188	230,8	306 269	+0,8
Unna	542,62	431 740	210 459	221 281	795,7	430 420	+3,6
Reg.-Bez. Arnsberg	8 002,01	3 805 904	1 856 891	1 949 013	475,6	3 809 440	-2,2
davon							
kreisfreie Städte	863,75	1 540 248	748 484	791 764	1 783,2	1 542 634	-3,5
Kreise	7 138,26	2 265 656	1 108 407	1 157 249	317,4	2 266 806	-1,3
Nordrhein-Westfalen	34 081,36	18 009 865	8 756 656	9 253 209	528,4	17 999 930	+0,6
davon							
kreisfreie Städte	3 884,91	7 425 644	3 578 116	3 847 528	1 911,4	7 433 933	-2,9
Kreise	30 196,45	10 584 221	5 178 540	5 405 681	350,5	10 565 997	+3,0

Anmerkung S. 30

5. Katasterfläche am 31. Dezember 2000 nach

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	ha		
		insgesamt	Gebäude- und Freifläche ¹⁾	Betriebsfläche ²⁾
	Kreisfreie Städte			
1	Düsseldorf	21 700	7 108	456
2	Duisburg	23 282	8 388	361
3	Essen	21 036	8 176	567
4	Krefeld	13 767	4 443	139
5	Mönchengladbach	17 044	4 602	115
6	Mülheim an der Ruhr	9 129	3 010	153
7	Oberhausen	7 703	3 334	209
8	Remscheid	7 461	2 063	35
9	Solingen	8 945	2 775	33
10	Wuppertal	16 838	4 858	224
	Kreise			
11	Kleve	123 219	10 152	528
12	Mettmann	40 709	9 240	865
13	Neuss	57 643	9 339	1 673
14	Viersen	56 329	7 824	420
15	Wesel	104 238	12 181	1 861
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	529 043	97 494	7 640
	davon			
17	kreisfreie Städte	146 905	48 758	2 293
18	Kreise	382 138	48 736	5 347
	Kreisfreie Städte			
19	Aachen	16 083	3 743	113
20	Bonn	14 122	4 568	48
21	Köln	40 515	13 101	721
22	Leverkusen	7 886	2 807	150
	Kreise			
23	Aachen	54 701	7 386	2 077
24	Düren	94 059	7 920	3 591
25	Erftkreis	70 445	10 032	5 855
26	Euskirchen	124 901	6 832	733
27	Heinsberg	62 797	7 908	614
28	Oberbergischer Kreis	91 820	9 558	371
29	Rhein.-Berg. Kreis	43 760	6 830	138
30	Rhein-Sieg-Kreis	115 351	14 210	909
31	Reg.-Bez. Köln	736 441	94 896	15 319
	davon			
32	kreisfreie Städte	78 606	24 220	1 032
33	Kreise	657 835	70 676	14 287
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	1 265 484	192 390	22 958
	Kreisfreie Städte			
35	Bottrop	10 061	2 317	393
36	Gelsenkirchen	10 484	4 546	433
37	Münster	30 284	5 629	107

*) gemäß Flächenerhebung 2001 – 1) Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die vorherrschend gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden (z. B. Abbauland, Hal-

Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung*) und Verwaltungsbezirken

ha

Katasterfläche						Lfd. Nr.
davon						
Erholungs- fläche ³⁾	Verkehrs- fläche	Landwirt- schaftsfläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung	
1 446	3 474	4 945	2 389	1 409	473	1
1 494	3 433	4 702	1 943	2 383	578	2
2 145	2 927	3 608	2 577	639	397	3
1 068	1 630	4 860	1 100	345	182	4
786	2 097	7 209	1 508	109	618	5
560	1 196	2 235	1 577	227	172	6
598	1 300	933	955	204	170	7
211	712	2 155	2 109	112	63	8
253	823	2 761	2 069	121	111	9
979	1 930	4 307	4 106	174	260	10
667	5 380	84 524	17 333	4 003	632	11
1 202	3 794	17 519	6 980	770	339	12
1 470	4 654	34 686	3 864	1 489	468	13
961	4 211	31 432	10 178	951	353	14
1 523	6 159	59 832	17 510	4 177	994	15
15 363	43 721	265 707	76 198	17 112	5 808	16
9 539	19 523	37 715	20 333	5 722	3 021	17
5 824	24 198	227 992	55 865	11 389	2 787	18
479	1 614	6 752	2 924	106	353	19
545	1 669	2 453	3 952	575	312	20
3 741	6 329	8 240	5 561	2 007	816	21
465	993	2 136	836	364	134	22
656	3 300	21 199	18 390	861	833	23
756	5 256	56 307	17 915	1 599	714	24
944	5 472	38 830	7 526	1 137	649	25
664	7 464	58 830	45 168	1 377	3 833	26
668	4 184	41 810	6 349	743	522	27
495	5 992	37 547	35 812	1 686	358	28
425	2 592	16 901	15 971	664	240	29
988	8 795	53 903	33 546	2 186	814	30
10 826	53 660	344 908	193 949	13 304	9 579	31
5 230	10 605	19 580	13 272	3 053	1 615	32
5 596	43 055	325 328	180 676	10 252	7 964	33
26 189	97 381	610 615	270 147	30 416	15 387	34
426	1 045	3 443	2 062	204	173	35
904	1 614	1 697	761	315	214	36
787	2 494	15 220	4 626	865	556	37

die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind (z. B. Vor- und Hausgärten, Spielplätze, Stellplätze u. a.) – 2) unbebaute Flächen, Deponien) – 3) unbebaute Flächen, die vorherrschend dem Sport und der Erholung dienen

Noch: 5. Katasterfläche am 31. Dezember 2000 nach

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	ha		
		insgesamt	Gebäude- und Freifläche ¹⁾	Betriebsfläche ²⁾
	Kreise			
38	Borken	141 848	11 971	295
39	Coesfeld	110 994	7 235	191
40	Recklinghausen	76 031	13 708	1 577
41	Steinfurt	179 198	16 866	899
42	Warendorf	131 705	9 551	496
43	Reg.-Bez. Münster	690 604	71 824	4 391
	davon			
44	kreisfreie Städte	50 829	12 492	933
45	Kreise	639 775	59 332	3 459
	Kreisfreie Stadt			
46	Bielefeld	25 775	6 965	141
	Kreise			
47	Gütersloh	96 717	11 495	343
48	Herford	44 997	8 321	207
49	Höxter	119 983	5 353	270
50	Lippe	124 638	11 832	495
51	Minden-Lübbecke	115 206	12 647	563
52	Paderborn	124 530	8 957	479
53	Reg.-Bez. Detmold	651 847	65 571	2 498
	davon			
54	kreisfreie Stadt	25 775	6 965	141
55	Kreise	626 072	58 606	2 356
	Kreisfreie Städte			
56	Bochum	14 543	6 252	221
57	Dortmund	28 029	10 101	629
58	Hagen	16 036	3 310	222
59	Hamm	22 626	4 331	324
60	Herne	5 141	2 383	100
	Kreise			
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	40 829	7 363	344
62	Hochsauerlandkreis	195 868	9 686	911
63	Märkischer Kreis	105 896	10 883	547
64	Olpe	71 070	4 480	256
65	Siegen-Wittgenstein	113 150	8 594	354
66	Soest	132 750	10 251	715
67	Unna	54 262	9 719	736
68	Reg.-Bez. Arnsberg	800 201	87 352	5 360
	davon			
69	kreisfreie Städte	86 375	26 376	1 497
70	Kreise	713 826	60 975	3 863
71	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	2 142 653	224 747	12 249
72	Nordrhein-Westfalen	3 408 136	417 137	35 207
	davon			
73	kreisfreie Städte	388 491	118 811	5 895
74	Kreise	3 019 645	298 325	29 312

Anmerkungen S. 32

Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung*) und Verwaltungsbezirken

ha

Katasterfläche						Lfd. Nr.
davon						
Erholungs- fläche ³⁾	Verkehrs- fläche	Landwirt- schaftsfläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung	
982	7 401	99 906	19 195	1 824	273	38
663	5 377	79 084	16 555	1 682	207	39
1 402	6 542	30 557	19 214	2 451	580	40
914	9 923	122 884	24 208	2 892	612	41
789	6 193	95 703	16 460	2 126	387	42
6 867	40 589	448 492	103 080	12 359	3 002	43
2 116	5 153	20 360	7 448	1 384	943	44
4 750	35 436	428 132	95 631	10 975	2 059	45
874	2 317	10 168	4 885	166	258	46
701	5 337	64 117	12 190	1 116	1 419	47
387	3 529	28 064	3 737	483	268	48
484	5 584	71 706	34 963	1 198	425	49
1 548	5 687	63 140	34 339	1 033	6 564	50
691	7 450	77 479	12 573	3 157	646	51
1 307	6 860	66 487	33 963	1 644	4 835	52
5 991	36 763	381 161	136 650	8 797	14 415	53
874	2 317	10 168	4 885	166	258	54
5 117	34 447	370 993	131 766	8 631	14 157	55
1 034	2 163	3 586	818	165	304	56
1 012	4 172	8 353	2 771	540	451	57
398	1 528	3 303	6 709	364	203	58
392	1 963	12 923	1 750	573	369	59
300	976	836	220	228	98	60
609	2 826	16 356	12 281	689	363	61
862	10 250	62 403	109 311	1 798	648	62
654	5 180	34 295	52 330	1 274	733	63
327	4 581	18 207	41 603	1 293	322	64
492	6 879	22 152	73 290	774	617	65
895	7 139	84 159	26 258	2 561	772	66
783	4 412	30 619	6 409	973	609	67
7 758	52 068	297 192	333 749	11 233	5 490	68
3 136	10 801	29 002	12 268	1 870	1 426	69
4 622	41 266	268 190	321 481	9 362	4 065	70
20 615	129 421	1 126 846	573 479	32 388	22 908	71
46 805	226 801	1 737 461	843 626	62 805	38 295	72
20 895	48 399	116 825	58 206	12 196	7 263	73
25 909	178 402	1 620 636	785 419	50 609	31 032	74

6. Gemeinden am 31. Dezember 2000 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 2000			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 2000		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Köln, krfr. Stadt	962 884	466 602	496 282	Detmold, Stadt	73 695	34 669	39 026
Essen, krfr. Stadt	595 243	284 239	311 004	Troisdorf, Stadt	72 678	35 570	37 108
Dortmund, krfr. Stadt	588 994	286 593	302 401	Bocholt, Stadt	72 138	35 386	36 752
Düsseldorf, krfr. Stadt	569 364	269 254	300 110	Unna, Stadt	71 375	34 907	36 468
Duisburg, krfr. Stadt	514 915	250 440	264 475	Dinslaken, Stadt	70 714	34 632	36 082
Bochum, krfr. Stadt	391 147	189 771	201 376	Lippstadt, Stadt	66 933	32 488	34 445
Wuppertal, krfr. Stadt	366 434	175 401	191 033	Herten, Stadt	66 930	32 366	34 564
Bielefeld, krfr. Stadt	321 758	153 150	168 608	Herford, Stadt	65 083	30 684	34 399
Bonn, krfr. Stadt	302 247	144 119	158 128	Grevenbroich, Stadt	64 688	31 869	32 819
Gelsenkirchen, krfr. Stadt	278 695	134 154	144 541	Bergheim, Stadt	63 526	31 832	31 694
Münster, krfr. Stadt	265 609	124 363	141 246	Kerpen, Stadt	63 135	31 070	32 065
Mönchengladbach, krfr. Stadt	263 014	126 585	136 429	Dormagen, Stadt	62 957	31 371	31 586
Aachen, krfr. Stadt	244 386	122 075	122 311	Wesel, Stadt	62 063	30 047	32 016
Krefeld, krfr. Stadt	239 916	116 121	123 795	Menden (Sauerland), Stadt	59 239	29 169	30 070
Oberhausen, krfr. Stadt	222 151	107 506	114 645	Stolberg (Rhld.), Stadt	58 682	28 623	30 059
Hagen, krfr. Stadt	203 151	97 219	105 932	Langenfeld (Rhld.), Stadt	58 429	28 783	29 646
Hamm, krfr. Stadt	182 427	89 873	92 554	Hattingen, Stadt	58 329	27 938	30 391
Herne, krfr. Stadt	174 529	85 028	89 501	Hilden, Stadt	56 412	26 986	29 426
Mülheim an der Ruhr, krfr. St.	172 862	82 199	90 663	Ahlen, Stadt	55 631	27 101	28 530
Solingen, krfr. Stadt	164 973	79 495	85 478	Sankt Augustin, Stadt	55 248	27 190	28 058
Leverkusen, krfr. Stadt	161 047	78 234	82 813	Meerbusch, Stadt	55 175	26 181	28 994
Neuss, Stadt	150 013	72 726	77 287	Eschweiler, Stadt	55 090	26 600	28 490
Paderborn, Stadt	139 084	67 799	71 285	Bad Salzuflen, Stadt	55 028	25 819	29 209
Recklinghausen, Stadt	124 785	60 276	64 509	Euskirchen, Stadt	53 680	26 271	27 409
Bottrop, krfr. Stadt	120 611	58 238	62 373	Gummersbach, Stadt	53 311	25 770	27 541
Remscheid, krfr. Stadt	119 287	57 457	61 830	Hürth, Stadt	53 261	26 115	27 146
Siegen, Stadt	108 476	53 241	55 235	Pulheim, Stadt	53 158	26 052	27 106
Moers, Stadt	107 062	51 878	55 184	Bergkamen, Stadt	52 905	26 212	26 693
Bergisch Gladbach, Stadt	105 693	50 507	55 186	Schwerte, Stadt	50 834	24 704	26 130
Witten, Stadt	103 196	49 414	53 782	Erfstadt, Stadt	50 689	24 874	25 815
Iserlohn, Stadt	98 790	47 844	50 946	Willich, Stadt	50 300	24 843	25 457
Gütersloh, Stadt	95 158	46 074	49 084	Bad Oeynhausen, Stadt	50 007	23 727	26 280
Marl, Stadt	93 256	45 627	47 629	Ibbenbüren, Stadt	48 843	23 860	24 983
Lünen, Stadt	92 017	44 381	47 636	Erkrath, Stadt	48 767	23 691	25 076
Düren, Stadt	91 801	45 562	46 239	Kleve, Stadt	48 662	23 574	25 088
Ratingen, Stadt	91 437	43 729	47 708	Soest, Stadt	48 520	23 270	25 250
Velbert, Stadt	89 782	43 212	46 570	Frechen, Stadt	47 019	22 768	24 251
Minden, Stadt	83 079	39 981	43 098	Herzogenrath, Stadt	46 853	22 911	23 942
Dorsten, Stadt	81 063	39 586	41 477	Kamen, Stadt	46 565	22 537	24 028
Lüdenscheid, Stadt	80 613	39 236	41 377	Dülmen, Stadt	46 552	22 507	24 045
Castrop-Rauxel, Stadt	78 608	37 986	40 622	Alsdorf, Stadt	46 087	22 595	23 492
Gladbeck, Stadt	77 789	37 492	40 297	Bornheim, Stadt	45 407	22 324	23 083
Arnsberg, Stadt	77 473	37 726	39 747	Rheda-Wiedenbrück, Stadt	44 932	22 036	22 896
Viersen, Stadt	77 130	37 244	39 886	Gronau (Westf.), Stadt	44 860	21 977	22 883
Rheine, Stadt	75 886	37 638	38 248	Bünde, Stadt	44 582	21 417	23 165
				Brühl, Stadt	43 839	20 980	22 859
				Monheim am Rhein, Stadt	43 514	21 411	22 103
				Erkelenz, Stadt	43 194	21 231	21 963
				Hennef (Sieg), Stadt	42 711	21 044	21 667

Noch: 6. Gemeinden am 31. Dezember 2000 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 2000			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 2000		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Kaarst, Stadt	42 158	20 433	21 725	Delbrück, Stadt	29 212	14 736	14 476
Lemgo, Stadt	41 995	20 301	21 694	Plettenberg, Stadt	29 031	14 295	14 736
Nettetal, Stadt	41 871	20 507	21 364	Warstein, Stadt	29 028	14 439	14 589
Löhne, Stadt	41 421	20 028	21 393	Emmerich, Stadt	28 899	14 057	14 842
Heinsberg, Stadt	41 318	20 277	21 041	Wegberg, Stadt	28 543	14 148	14 395
Borken, Stadt	40 474	19 946	20 528	Neukirchen-Vluyn, Stadt	28 525	13 792	14 733
Kamp-Lintfort, Stadt	39 982	19 547	20 435	Heiligenhaus, Stadt	28 442	13 941	14 501
Voerde (Niederrhein), Stadt	38 979	19 103	19 876	Rietberg, Stadt	28 029	14 140	13 889
Hückelhoven, Stadt	38 970	19 127	19 843	Lennestadt, Stadt	28 026	14 013	14 013
Königswinter, Stadt	38 891	18 796	20 095	Geilenkirchen, Stadt	27 826	13 704	14 122
Mettmann, Stadt	38 708	18 672	20 036	Baesweiler, Stadt	27 434	13 537	13 897
Warendorf, Stadt	38 688	18 870	19 818	Brilon, Stadt	27 347	13 412	13 935
Beckum, Stadt	37 916	18 661	19 255	Selm, Stadt	27 240	13 432	13 808
Siegburg, Stadt	37 638	18 183	19 455	Hamminkeln, Stadt	27 161	13 553	13 608
Datteln, Stadt	37 293	18 213	19 080	Kevelaer, Stadt	27 060	13 311	13 749
Ahaus, Stadt	37 279	18 661	18 618	Petershagen, Stadt	27 040	13 384	13 656
Hemer, Stadt	37 156	18 224	18 932	Espelkamp, Stadt	26 952	13 189	13 763
Wermelskirchen, Stadt	37 016	17 951	19 065	Leichlingen (Rhld.), Stadt	26 796	12 856	13 940
Haltern, Stadt	36 776	18 028	18 748	Schmallenberg, Stadt	26 556	13 219	13 337
Würselen, Stadt	36 323	17 462	18 861	Sprockhövel, Stadt	26 454	12 823	13 631
Porta Westfalica, Stadt	36 182	17 748	18 434	Wiehl, Stadt	26 448	12 736	13 712
Lage, Stadt	36 073	17 422	18 651	Rösrath	26 330	12 749	13 581
Kempen, Stadt	36 019	17 628	18 391	Overath, Stadt	26 115	12 898	13 217
Coesfeld, Stadt	35 947	17 489	18 458	Mechernich, Stadt	26 003	12 933	13 070
Emsdetten, Stadt	35 230	17 243	17 987	Rheinbach, Stadt	25 943	12 951	12 992
Wesseling, Stadt	34 931	17 055	17 876	Herdecke, Stadt	25 928	12 418	13 510
Niederkassel, Stadt	34 613	17 231	17 382	Lübbecke, Stadt	25 908	12 438	13 470
Greven, Stadt	34 217	16 776	17 441	Schloß Holte-Stukenbrock	25 562	12 618	12 944
Steinfurt, Stadt	33 955	16 811	17 144	Meckenheim, Stadt	25 319	12 522	12 797
Korschenbroich, Stadt	33 782	16 543	17 239	Olpe, Stadt	25 162	12 371	12 791
Ennepetal, Stadt	33 725	16 331	17 394	Netphen, Stadt	25 034	12 469	12 565
Gevelsberg, Stadt	33 621	16 173	17 448	Bad Honnef, Stadt	25 004	11 663	13 341
Jülich, Stadt	33 414	16 533	16 881	Übach-Palenberg, Stadt	24 804	12 229	12 575
Höxter, Stadt	33 117	16 131	16 986	Radevormwald, Stadt	24 800	11 895	12 905
Geldern, Stadt	33 074	16 324	16 750	Attendorn, Stadt	24 460	12 139	12 321
Meschede, Stadt	32 679	16 077	16 602	Bedburg, Stadt	24 237	12 202	12 035
Goch, Stadt	32 675	16 108	16 567	Warburg, Stadt	24 204	11 953	12 251
Kreuztal, Stadt	32 099	15 688	16 411	Harsewinkel, Stadt	23 639	11 887	11 752
Werl, Stadt	31 623	15 753	15 870	Salzkotten, Stadt	23 501	11 382	12 119
Rheinberg, Stadt	31 193	15 231	15 962	Verl	23 315	11 734	11 581
Werne, Stadt	30 825	14 976	15 849	Wipperfürth, Stadt	23 095	11 333	11 762
Oer-Erkenschwick, Stadt	30 686	14 953	15 733	Fröndenberg, Stadt	22 995	11 349	11 646
Lohmar, Stadt	30 659	15 178	15 481	Lüdinghausen, Stadt	22 873	11 085	11 788
Schwelm, Stadt	30 569	14 504	16 065	Jüchen	22 710	11 221	11 489
Waltrop, Stadt	30 406	14 750	15 656	Wülfrath, Stadt	22 531	10 991	11 540
Tönisvorst, Stadt	30 347	14 780	15 567	Marsberg, Stadt	22 475	11 207	11 268
Sundern (Sauerland), Stadt	29 867	14 867	15 000	Lindlar	22 341	11 056	11 285
Wetter (Ruhr), Stadt	29 851	14 544	15 307	Altena, Stadt	22 215	10 795	11 420
Haan, Stadt	29 677	14 188	15 489	Büren, Stadt	22 108	11 150	10 958
Oelde, Stadt	29 227	14 373	14 854	Lengerich, Stadt	22 052	10 723	11 329
				Meinerzhagen, Stadt	21 884	10 922	10 962
				Vreden, Stadt	21 718	11 063	10 655

Noch: 6. Gemeinden am 31. Dezember 2000 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 2000			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 2000		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Elsdorf	21 692	10 907	10 785	Hilchenbach, Stadt	16 630	8 253	8 377
Wilnsdorf	21 637	10 724	10 913	Hille	16 571	8 209	8 362
Rees, Stadt	21 618	10 868	10 750	Hückeswagen, Stadt	16 397	7 912	8 485
Werdohl, Stadt	21 479	10 488	10 991	Leopoldshöhe	16 336	8 026	8 310
Bad Berleburg, Stadt	21 219	10 363	10 856	Weilerswist	16 335	8 183	8 152
Hiddenhausen	21 039	10 223	10 816	Olsberg, Stadt	16 195	8 070	8 125
Alfter	20 907	10 169	10 738	Kirchlengern	16 170	7 856	8 314
Windeck	20 811	10 204	10 607	Grefrath	15 945	7 810	8 135
Bergneustadt, Stadt	20 764	10 242	10 522	Brüggen	15 863	7 868	7 995
Ennigerloh, Stadt	20 742	10 366	10 376	Kalletal	15 827	7 800	8 027
Engelskirchen	20 647	10 007	10 640	Spenge, Stadt	15 815	7 669	8 146
Xanten, Stadt	20 575	9 957	10 618	Wassenberg, Stadt	15 815	7 854	7 961
Vlotho, Stadt	20 533	9 858	10 675	Herzebrock-Clarholz	15 795	7 863	7 932
Halle (Westf.), Stadt	20 478	9 945	10 533	Hövelhof	15 773	7 948	7 825
Versmold, Stadt	20 397	10 071	10 326	Rahden, Stadt	15 766	7 775	7 991
Stadtlohn, Stadt	20 237	10 079	10 158	Erwitte, Stadt	15 669	7 708	7 961
Neunkirchen-Seelscheid	20 079	10 021	10 058	Beverungen, Stadt	15 594	7 590	8 004
				Bad Laasphe, Stadt	15 473	7 629	7 844
Geseke, Stadt	19 976	9 909	10 067	Straelen, Stadt	15 389	7 599	7 790
Enger, Stadt	19 963	9 753	10 210	Simmerath	15 304	7 747	7 557
Wenden	19 684	9 837	9 847	Burbach	15 064	7 497	7 567
Steinhagen	19 619	9 444	10 175	Ascheberg	14 893	7 342	7 551
Reichshof	19 611	9 656	9 955	Bad Lippspringe, Stadt	14 885	7 113	7 772
Kürten	19 570	9 836	9 734	Winterberg, Stadt	14 848	7 183	7 665
Senden	19 562	9 700	9 862	Odenthal	14 829	7 332	7 497
Eitorf	19 471	9 600	9 871	Much	14 785	7 297	7 488
Bad Driburg, Stadt	19 462	9 328	10 134	Neunkirchen	14 501	7 232	7 269
Zülpich, Stadt	19 444	9 527	9 917	Stemwede	14 398	7 234	7 164
Nottuln	19 391	9 594	9 797	Drensteinfurt, Stadt	14 395	7 117	7 278
Bönen	19 384	9 441	9 943	Niederkrüchten	14 190	6 979	7 211
Hörstel, Stadt	19 371	9 639	9 732	Niederzier	14 075	6 928	7 147
Schwalmtal	19 177	9 376	9 801	Steinheim, Stadt	13 981	6 853	7 128
Burscheid, Stadt	19 125	9 510	9 615	Schleiden, Stadt	13 965	6 749	7 216
Telgte, Stadt	18 992	9 142	9 850	Linnich, Stadt	13 853	7 133	6 720
Ochtrup, Stadt	18 879	9 373	9 506	Reken	13 838	7 113	6 725
Wachtberg	18 870	9 140	9 730	Aldenhoven	13 687	6 847	6 840
Waldbröl, Stadt	18 835	9 121	9 714	Langerwehe	13 665	6 820	6 845
Horn-Bad Meinberg, Stadt	18 754	9 085	9 669	Kalkar, Stadt	13 639	6 675	6 964
Rhede, Stadt	18 597	9 349	9 248	Hünxe	13 610	6 655	6 955
Finnentrop	18 559	9 401	9 158	Hüllhorst	13 603	6 732	6 871
Bad Münstereifel, Stadt	18 499	9 052	9 447	Schermbeck	13 583	6 796	6 787
Kierspe, Stadt	18 353	9 128	9 225	Marienheide	13 527	6 574	6 953
Freudenberg, Stadt	18 328	8 968	9 360	Neuenkirchen	13 445	6 741	6 704
Kreuzau	18 192	8 861	9 331	Sassenberg, Stadt	13 443	6 738	6 705
Brakel, Stadt	17 861	8 881	8 980	Extertal	13 331	6 553	6 778
Swisttal	17 832	8 903	8 929	Preußisch Oldendorf, Stadt	13 283	6 486	6 797
Blomberg, Stadt	17 622	8 724	8 898	Wadersloh	13 203	6 570	6 633
Holzwickede	17 600	8 520	9 080	Kirchhundem	13 047	6 659	6 388
Halver, Stadt	17 534	8 596	8 938	Sendenhorst, Stadt	12 999	6 362	6 637
Oerlinghausen, Stadt	17 465	8 508	8 957	Borchen	12 976	6 342	6 634
Nümbrecht	16 930	8 169	8 761	Lotte	12 974	6 446	6 528
Gescher, Stadt	16 782	8 387	8 395	Monschau, Stadt	12 901	6 361	6 540

Noch: 6. Gemeinden am 31. Dezember 2000 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 2000			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 2000		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Velen	12 789	6 400	6 389	Tecklenburg, Stadt	9 373	4 606	4 767
Welver	12 787	6 298	6 489	Waldfeucht	9 331	4 654	4 677
Wickede (Ruhr)	12 695	6 177	6 518	Eslohe (Sauerland)	9 289	4 690	4 599
Alpen	12 596	6 196	6 400	Kranenburg	9 282	4 605	4 677
Kerken	12 553	6 158	6 395	Breckerfeld, Stadt	9 108	4 471	4 637
Lippetal	12 529	6 295	6 234	Willebadessen, Stadt	9 103	4 589	4 514
Bedburg-Hau	12 417	6 315	6 102	Everswinkel	9 078	4 509	4 569
Rommerskirchen	12 382	6 277	6 105	Lienen	9 045	4 516	4 529
Mettingen	12 351	6 071	6 280	Schlangen	8 845	4 416	4 429
Neuenrade, Stadt	12 346	6 168	6 178	Hürtgenwald	8 835	4 393	4 442
Drolshagen, Stadt	12 269	6 058	6 211	Dörentrup	8 804	4 365	4 439
Ense	12 189	6 115	6 074	Blankenheim	8 776	4 381	4 395
Bad Wünnenberg, Stadt	12 165	6 073	6 092	Hellenthal	8 765	4 381	4 384
Schalksmühle	12 121	5 979	6 142	Borgholzhausen, Stadt	8 676	4 219	4 457
Balve, Stadt	12 119	5 930	6 189	Südlohn	8 585	4 250	4 335
Issum	12 093	5 911	6 182	Vettweiß	8 558	4 311	4 247
Bestwig	12 013	5 834	6 179	Titz	8 373	4 113	4 260
Havixbeck	11 740	5 583	6 157	Medebach, Stadt	8 356	4 130	4 226
Olfen, Stadt	11 721	5 759	5 962	Sonsbeck	8 347	4 038	4 309
Lügde, Stadt	11 718	5 833	5 885	Uedem	8 330	4 150	4 180
Kall	11 689	5 866	5 823	Langenberg	8 126	4 054	4 072
Werther (Westf.), Stadt	11 653	5 696	5 957	Heiden	8 005	4 008	3 997
Recke	11 618	5 833	5 785	Heek	7 945	4 042	3 903
Nörvenich	11 502	5 808	5 694	Roetgen	7 906	3 861	4 045
Rüthen, Stadt	11 500	5 641	5 859	Nettersheim	7 883	3 939	3 944
Morsbach	11 464	5 733	5 731	Schöppingen	7 846	4 264	3 582
Billerbeck, Stadt	11 307	5 546	5 761	Erndtebrück	7 795	3 893	3 902
Westerkappeln	11 271	5 543	5 728	Wettringen	7 649	3 896	3 753
Möhnesee	11 093	5 554	5 539	Inden	7 648	3 788	3 860
Gangelt	11 088	5 348	5 740	Hopsten	7 587	3 878	3 709
Raesfeld	11 071	5 608	5 463	Wachtendonk	7 576	3 798	3 778
Bad Sassendorf	11 033	5 202	5 831	Herscheid	7 574	3 711	3 863
Lichtenau, Stadt	11 009	5 679	5 330	Nieheim, Stadt	7 087	3 534	3 553
Rosendahl	10 951	5 557	5 394	Nachrodt-Wiblingwerde	7 011	3 439	3 572
Isselburg, Stadt	10 848	5 393	5 455	Horstmar, Stadt	6 695	3 332	3 363
Anröchte	10 802	5 340	5 462	Legden	6 561	3 320	3 241
Nideggen, Stadt	10 573	5 120	5 453	Rheurdt	6 433	3 280	3 153
Rödinghausen	10 148	4 986	5 162	Ladbergen	6 425	3 139	3 286
Ruppichteroth	10 127	4 874	5 253	Saerbeck	6 382	3 180	3 202
Augustdorf	10 120	5 135	4 985	Laer	6 378	3 236	3 142
Nordkirchen	9 956	4 943	5 013	Metelen	6 328	3 146	3 182
Ostbevern	9 935	4 896	5 039	Beelen	6 194	3 105	3 089
Borgentreich, Stadt	9 894	5 083	4 811	Marienmünster, Stadt	5 505	2 809	2 696
Barntrup, Stadt	9 774	4 773	5 001	Hallenberg, Stadt	4 732	2 369	2 363
Merzenich	9 743	4 837	4 906	Heimbach, Stadt	4 645	2 274	2 371
Weeze	9 662	4 955	4 707	Dahlem	4 277	2 121	2 156
Schieder-Schwalenberg, Stadt	9 619	4 694	4 925				
Altenbeken	9 588	4 812	4 776				
Altenberge	9 521	4 739	4 782				
Selfkant	9 511	4 721	4 790				
Nordwalde	9 410	4 612	4 798				

7. Bevölkerung am 31. Dezember 2000 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	2000	174 905	89 773	85 132
1 – 2	1999	176 902	90 571	86 331
2 – 3	1998	182 981	94 005	88 976
3 – 4	1997	191 162	98 079	93 083
4 – 5	1996	189 351	97 043	92 308
Zusammen		915 301	469 471	445 830
5 – 6	1995	184 606	94 461	90 145
6 – 7	1994	189 049	97 041	92 008
7 – 8	1993	197 691	101 179	96 512
8 – 9	1992	202 507	103 948	98 559
9 – 10	1991	206 931	105 875	101 056
Zusammen		980 784	502 504	478 280
10 – 11	1990	212 503	109 093	103 410
11 – 12	1989	206 247	105 413	100 834
12 – 13	1988	209 878	107 460	102 418
13 – 14	1987	203 731	104 772	98 959
14 – 15	1986	198 802	101 781	97 021
Zusammen		1 031 161	528 519	502 642
15 – 16	1985	188 531	96 499	92 032
16 – 17	1984	187 303	96 125	91 178
17 – 18	1983	189 171	96 837	92 334
18 – 19	1982	195 317	100 492	94 825
19 – 20	1981	196 074	99 922	96 152
Zusammen		956 396	489 875	466 521
20 – 21	1980	198 718	100 648	98 070
21 – 22	1979	189 501	95 361	94 140
22 – 23	1978	189 782	95 367	94 415
23 – 24	1977	193 017	97 052	95 965
24 – 25	1976	197 584	99 111	98 473
Zusammen		968 602	487 539	481 063
25 – 26	1975	195 098	98 190	96 908
26 – 27	1974	200 027	100 230	99 797
27 – 28	1973	205 033	103 374	101 659
28 – 29	1972	226 619	114 732	111 887
29 – 30	1971	248 886	126 002	122 884
Zusammen		1 075 663	542 528	533 135
30 – 31	1970	263 782	134 617	129 165
31 – 32	1969	288 957	147 647	141 310
32 – 33	1968	302 996	154 749	148 247
33 – 34	1967	310 619	159 004	151 615
34 – 35	1966	316 803	162 424	154 379
Zusammen		1 483 157	758 441	724 716

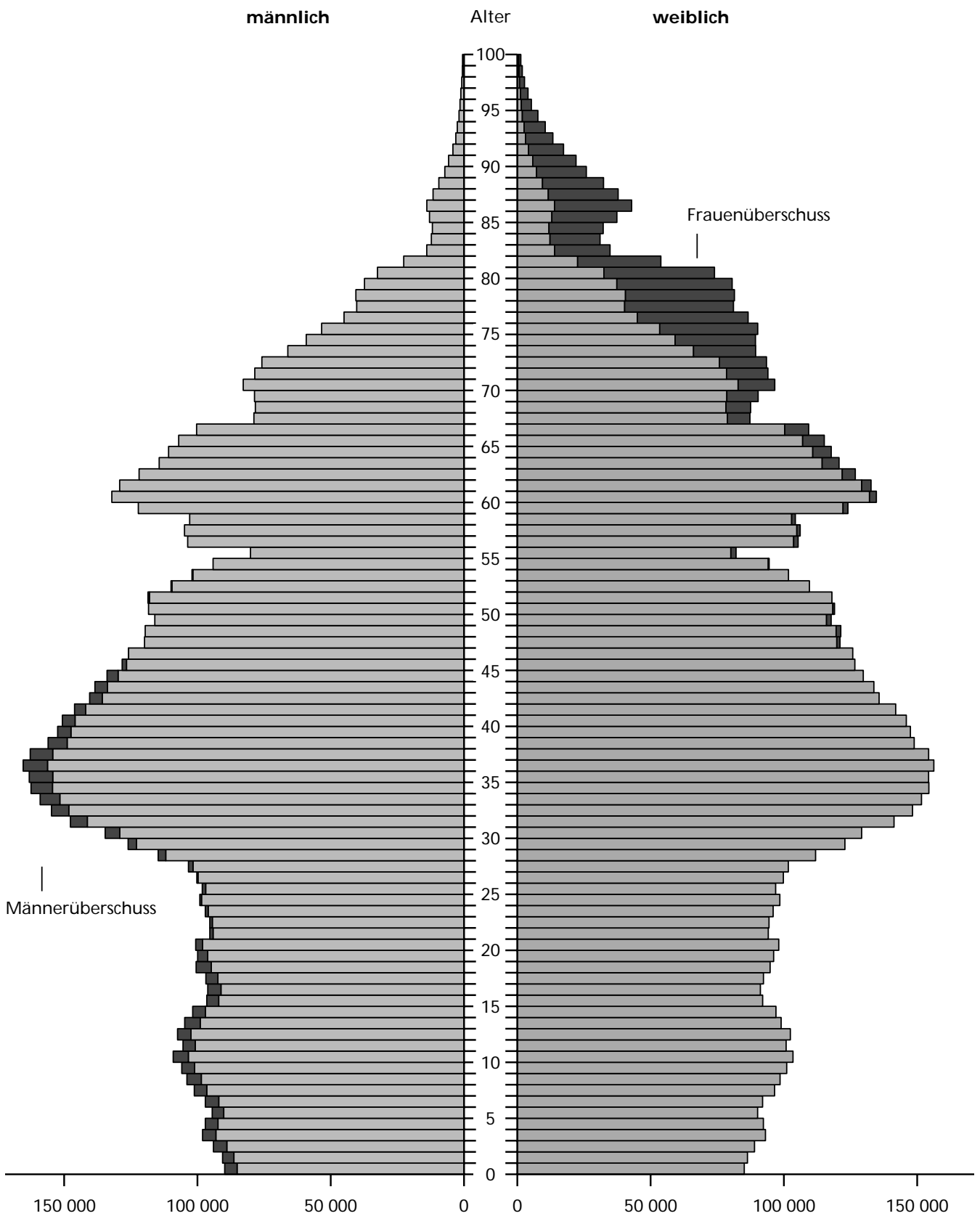
Noch: 7. Bevölkerung am 31. Dezember 2000 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
35 – 36	1965	317 366	163 091	154 275
36 – 37	1964	321 616	165 375	156 241
37 – 38	1963	317 017	162 727	154 290
38 – 39	1962	304 896	156 019	148 877
39 – 40	1961	299 890	152 438	147 452
Zusammen		1 560 785	799 650	761 135
40 – 41	1960	296 584	150 665	145 919
41 – 42	1959	288 028	146 094	141 934
42 – 43	1958	276 149	140 439	135 710
43 – 44	1957	272 211	138 460	133 751
44 – 45	1956	263 683	133 911	129 772
Zusammen		1 396 655	709 569	687 086
45 – 46	1955	254 853	128 237	126 616
46 – 47	1954	251 721	125 892	125 829
47 – 48	1953	240 896	119 851	121 045
48 – 49	1952	240 931	119 597	121 334
49 – 50	1951	233 712	115 993	117 719
Zusammen		1 222 113	609 570	612 543
50 – 51	1950	237 339	118 350	118 989
51 – 52	1949	236 575	118 561	118 014
52 – 53	1948	219 480	109 908	109 572
53 – 54	1947	203 762	102 042	101 720
54 – 55	1946	188 604	94 137	94 467
Zusammen		1 085 760	542 998	542 762
55 – 56	1945	162 152	80 104	82 048
56 – 57	1944	208 987	103 660	105 327
57 – 58	1943	210 955	104 855	106 100
58 – 59	1942	207 209	102 918	104 291
59 – 60	1941	246 193	122 180	124 013
Zusammen		1 035 496	513 717	521 779
60 – 61	1940	266 801	132 117	134 684
61 – 62	1939	261 861	129 176	132 685
62 – 63	1938	248 665	121 888	126 777
63 – 64	1937	235 037	114 352	120 685
64 – 65	1936	228 578	110 829	117 749
Zusammen		1 240 942	608 362	632 580
65 – 66	1935	222 181	107 035	115 146
66 – 67	1934	209 614	100 317	109 297
67 – 68	1933	166 084	78 821	87 263
68 – 69	1932	165 792	78 274	87 518
69 – 70	1931	168 926	78 596	90 330
Zusammen		932 597	443 043	489 554

Noch: 7. Bevölkerung am 31. Dezember 2000 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
70 – 71	1930	179 400	82 828	96 572
71 – 72	1929	172 495	78 490	94 005
72 – 73	1928	169 297	75 832	93 465
73 – 74	1927	155 494	66 098	89 396
74 – 75	1926	148 525	59 189	89 336
Zusammen		825 211	362 437	462 774
75 – 76	1925	143 595	53 413	90 182
76 – 77	1924	131 583	45 014	86 569
77 – 78	1923	121 340	40 260	81 080
78 – 79	1922	122 010	40 569	81 441
79 – 80	1921	117 926	37 339	80 587
Zusammen		636 454	216 595	419 859
80 – 81	1920	106 433	32 474	73 959
81 – 82	1919	76 462	22 618	53 844
82 – 83	1918	48 767	13 984	34 783
83 – 84	1917	43 292	12 256	31 036
84 – 85	1916	44 084	11 870	32 214
Zusammen		319 038	93 202	225 836
85 – 86	1915	50 304	12 955	37 349
86 – 87	1914	56 839	13 954	42 885
87 – 88	1913	49 430	11 615	37 815
88 – 89	1912	41 788	9 446	32 342
89 – 90	1911	33 093	7 204	25 889
Zusammen		231 454	55 174	176 280
90 und mehr	1910 und früher	112 296	23 462	88 834
Insgesamt		18 009 865	8 756 656	9 253 209

Die Bevölkerung am 31. Dezember 2000



8. Entwicklung der Bevölkerung 1988 – 2015 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am Jahresanfang						
	1988	1993	1998	2000	2005	2010	2015
	Fortschreibung des Bevölkerungsstandes			Bevölkerungsprognose ¹⁾			
	Anzahl			Messziffer 1998 = 100			
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	565 545	578 135	570 969	99,2	97,3	95,5	93,9
Duisburg	524 502	539 094	529 062	99,0	96,6	94,4	92,6
Essen	621 436	627 269	608 732	98,4	94,3	90,2	86,3
Krefeld	232 938	248 413	245 606	99,5	98,2	96,6	95,1
Mönchengladbach	250 425	265 069	266 505	100,2	100,4	100,1	99,7
Mülheim an der Ruhr	175 592	176 962	175 507	99,4	97,6	95,2	92,8
Oberhausen	220 082	226 025	223 399	99,3	97,1	94,5	92,0
Remscheid	120 005	124 106	120 639	99,3	97,6	96,0	94,6
Solingen	159 343	167 112	164 993	99,9	99,4	98,3	97,2
Wuppertal	366 546	388 102	376 693	99,2	97,4	95,4	93,6
Kreise							
Kleve	262 021	279 747	292 988	101,4	104,0	105,7	107,0
Mettmann	481 339	506 892	504 795	99,8	98,9	97,1	95,1
Neuss	405 662	430 242	441 017	100,6	101,6	101,5	101,1
Viersen	262 181	279 558	293 976	101,4	104,0	105,5	106,4
Wesel	427 370	456 539	469 980	100,8	102,0	102,0	101,5
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 074 987	5 293 265	5 284 861	99,7	98,8	97,5	96,0
davon							
kreisfreie Städte	3 236 414	3 340 287	3 282 105	99,2	97,1	94,9	92,8
Kreise	1 838 573	1 952 978	2 002 756	100,7	101,7	101,7	101,3
Kreisfreie Städte							
Aachen	230 886	245 627	245 969	100,1	100,1	100,0	100,2
Bonn	278 180	298 227	304 841	99,8	99,5	99,1	99,0
Köln	930 907	960 631	964 311	99,5	98,4	97,5	96,9
Leverkusen	155 265	162 011	162 298	99,7	98,7	96,9	94,9
Kreise							
Aachen	286 450	299 091	304 065	100,4	100,9	101,0	100,9
Düren	234 361	251 125	261 852	100,8	102,5	103,5	104,3
Erftkreis	400 852	431 298	447 810	101,0	102,7	103,5	103,8
Euskirchen	163 229	176 143	185 072	101,3	103,9	105,5	106,7
Heinsberg	213 267	228 935	243 796	101,5	104,4	106,3	107,7
Oberbergischer Kreis	246 364	272 020	283 920	100,8	102,2	102,1	101,8
Rhein.-Berg. Kreis	250 934	265 728	272 668	100,9	102,4	102,7	102,4
Rhein-Sieg-Kreis	479 016	522 631	559 301	101,9	105,8	108,2	110,0
Reg.-Bez. Köln	3 869 711	4 113 467	4 235 903	100,5	101,5	101,9	102,1
davon							
kreisfreie Städte	1 595 238	1 666 496	1 677 419	99,6	98,8	98,1	97,6
Kreise	2 274 473	2 446 971	2 558 484	101,1	103,3	104,4	105,1
Kreisfreie Städte							
Bottrop	114 929	119 377	121 565	100,0	99,3	97,7	96,0
Gelsenkirchen	286 984	295 368	286 432	98,9	96,0	92,9	90,0
Münster	246 339	267 072	265 138	100,1	100,3	100,6	101,1

1) Bevölkerungsprognose 1999 bis 2015/2040 – Basisvariante

Noch: 8. Entwicklung der Bevölkerung 1988 – 2015 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am Jahresanfang						
	1988	1993	1998	2000	2005	2010	2015
	Fortschreibung des Bevölkerungsstandes			Bevölkerungsprognose ¹⁾			
	Anzahl			Messziffer 1998 = 100			
Kreise							
Borken	309 026	330 941	349 903	101,5	104,5	106,8	108,6
Coesfeld	176 762	192 956	208 097	102,1	106,2	109,1	111,1
Recklinghausen	631 922	659 158	662 309	99,9	99,0	97,5	95,9
Steinfurt	378 711	402 342	425 862	101,2	103,3	104,5	105,2
Warendorf	247 720	264 702	275 809	100,6	101,5	101,3	100,6
Reg.-Bez. Münster	2 392 393	2 531 916	2 595 115	100,5	101,1	101,0	100,7
davon							
kreisfreie Städte	648 252	681 817	673 135	99,6	98,3	96,8	95,4
Kreise	1 744 141	1 850 099	1 921 980	100,8	102,1	102,5	102,6
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	307 047	324 287	323 223	99,6	98,6	97,3	96,1
Kreise							
Gütersloh	288 545	315 090	337 297	101,4	104,2	105,5	106,3
Herford	227 645	244 465	253 055	100,6	101,3	100,9	100,2
Höxter	140 305	150 036	155 228	100,5	101,2	100,9	100,4
Lippe	319 221	349 706	363 534	101,1	103,3	104,2	104,9
Minden-Lübbecke	282 639	306 995	319 831	100,7	102,1	102,2	102,1
Paderborn	232 317	263 426	283 739	101,6	104,7	106,3	107,6
Reg.-Bez. Detmold	1 797 719	1 954 005	2 035 907	100,8	102,3	102,6	102,8
davon							
kreisfreie Stadt	307 047	324 287	323 223	99,6	98,6	97,3	96,1
Kreise	1 490 672	1 629 718	1 712 684	101,0	103,0	103,6	104,0
Kreisfreie Städte							
Bochum	386 638	400 356	395 837	99,0	96,3	93,4	90,4
Dortmund	583 793	600 669	594 866	98,6	95,3	92,0	89,1
Hagen	209 344	214 912	209 027	98,7	95,5	92,1	89,0
Hamm	171 592	182 640	181 194	99,4	97,7	95,3	93,0
Herne	174 092	180 082	177 863	98,9	96,0	92,9	89,9
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	339 513	352 260	351 448	99,7	98,5	96,6	94,5
Hochsauerlandkreis	259 725	275 542	284 364	100,3	100,5	100,1	99,5
Märkischer Kreis	422 448	450 468	460 003	100,2	100,6	100,0	99,4
Olpe	125 053	134 791	139 268	100,9	102,4	103,2	103,8
Siegen-Wittgenstein	279 440	296 741	298 865	99,8	99,1	97,9	96,5
Soest	266 803	285 194	302 899	100,8	102,3	102,9	103,0
Unna	390 705	412 858	427 067	100,8	102,0	102,1	101,9
Reg.-Bez. Arnsberg	3 609 146	3 786 513	3 822 701	99,7	98,7	97,2	95,6
davon							
kreisfreie Städte	1 525 459	1 578 659	1 558 787	98,8	96,0	92,9	90,0
Kreise	2 083 687	2 207 854	2 263 914	100,3	100,7	100,2	99,5
Nordrhein-Westfalen	16 743 956	17 679 166	17 974 487	100,2	100,2	99,6	98,8
davon							
kreisfreie Städte	7 312 410	7 591 546	7 514 669	99,3	97,4	95,5	93,7
Kreise	9 431 546	10 087 620	10 459 818	100,8	102,2	102,5	102,5

Anmerkung S. 44

9. Nichtdeutsche Bevölkerung am 31. Dezember 2000 nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung insgesamt	Nichtdeutsche Bevölkerung			
		insgesamt	Anteil an der Bevölkerung insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl		%	Anzahl	
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	569 364	99 718	17,5	50 591	49 127
Duisburg	514 915	86 581	16,8	46 397	40 184
Essen	595 243	66 972	11,3	35 136	31 836
Krefeld	239 916	33 956	14,2	18 300	15 656
Mönchengladbach	263 014	28 578	10,9	15 241	13 337
Mülheim an der Ruhr	172 862	16 251	9,4	8 418	7 833
Oberhausen	222 151	27 741	12,5	14 524	13 217
Remscheid	119 287	19 059	16,0	10 016	9 043
Solingen	164 973	23 697	14,4	12 284	11 413
Wuppertal	366 434	57 417	15,7	29 447	27 970
Kreise					
Kleve	299 362	22 219	7,4	12 535	9 684
Mettmann	507 699	58 709	11,6	30 652	28 057
Neuss	443 865	48 297	10,9	25 379	22 918
Viersen	300 842	23 722	7,9	12 972	10 750
Wesel	474 390	40 276	8,5	21 252	19 024
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 254 317	653 193	12,4	343 144	310 049
davon					
kreisfreie Städte	3 228 159	459 970	14,2	240 354	219 616
Kreise	2 026 158	193 223	9,5	102 790	90 433
Kreisfreie Städte					
Aachen	244 386	42 746	17,5	23 139	19 607
Bonn	302 247	51 124	16,9	26 478	24 646
Köln	962 884	185 105	19,2	96 751	88 354
Leverkusen	161 047	17 942	11,1	9 434	8 508
Kreise					
Aachen	306 580	32 227	10,5	16 725	15 502
Düren	268 564	25 850	9,6	14 596	11 254
Erftkreis	455 487	52 465	11,5	28 330	24 135
Euskirchen	189 316	10 581	5,6	5 521	5 060
Heinsberg	250 400	23 267	9,3	12 340	10 927
Oberbergischer Kreis	288 170	24 207	8,4	12 749	11 458
Rhein.-Berg. Kreis	275 474	21 893	7,9	11 202	10 691
Rhein-Sieg-Kreis	576 993	51 078	8,9	26 505	24 573
Reg.-Bez. Köln	4 281 548	538 485	12,6	283 770	254 715
davon					
kreisfreie Städte	1 670 564	296 917	17,8	155 802	141 115
Kreise	2 610 984	241 568	9,3	127 968	113 600
Kreisfreie Städte					
Bottrop	120 611	11 444	9,5	5 831	5 613
Gelsenkirchen	278 695	38 184	13,7	19 863	18 321
Münster	265 609	20 491	7,7	10 071	10 420

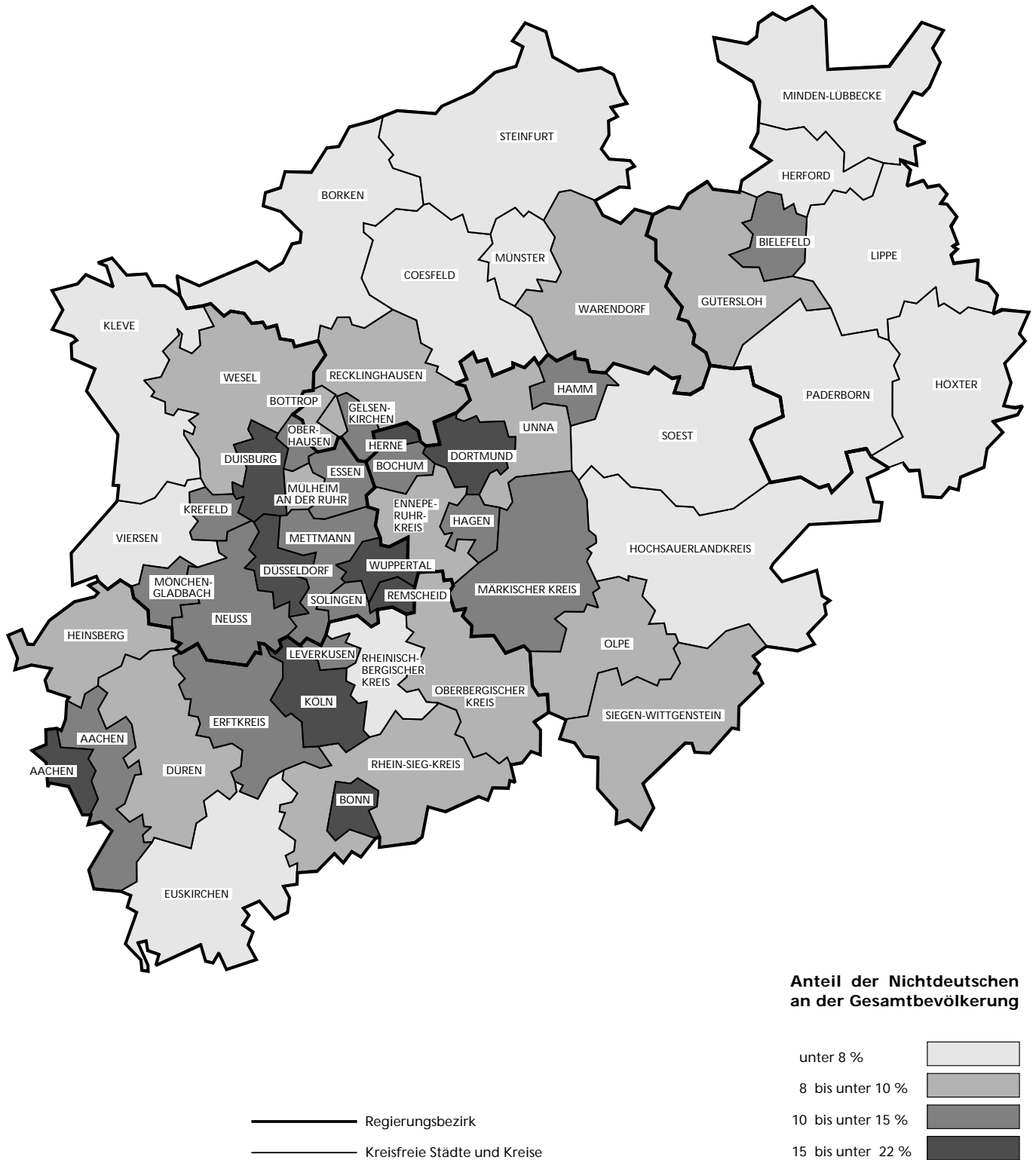
*) Ergebnis der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis der Volkszählung 1987

Noch: 9. Nichtdeutsche Bevölkerung am 31. Dezember 2000
nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung insgesamt	Nichtdeutsche Bevölkerung			
		insgesamt	Anteil an der Bevölkerung insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl		%	Anzahl	
Kreise					
Borken	359 573	23 559	6,6	12 896	10 663
Coesfeld	214 893	9 132	4,2	4 754	4 378
Recklinghausen	657 592	63 793	9,7	33 227	30 566
Steinfurt	434 885	25 611	5,9	13 654	11 957
Warendorf	280 443	22 567	8,0	12 079	10 488
Reg.-Bez. Münster	2 612 301	214 781	8,2	112 375	102 406
davon					
kreisfreie Städte	664 915	70 119	10,5	35 765	34 354
Kreise	1 947 386	144 662	7,4	76 610	68 052
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	321 758	41 272	12,8	21 254	20 018
Kreise					
Gütersloh	345 379	30 414	8,8	16 376	14 038
Herford	254 754	18 318	7,2	9 485	8 833
Höxter	155 808	7 848	5,0	4 247	3 601
Lippe	365 006	24 546	6,7	12 739	11 807
Minden-Lübbecke	322 789	17 972	5,6	9 755	8 217
Paderborn	290 301	20 366	7,0	10 773	9 593
Reg.-Bez. Detmold	2 055 795	160 736	7,8	84 629	76 107
davon					
kreisfreie Stadt	321 758	41 272	12,8	21 254	20 018
Kreise	1 734 037	119 464	6,9	63 375	56 089
Kreisfreie Städte					
Bochum	391 147	45 420	11,6	24 863	20 557
Dortmund	588 994	94 869	16,1	51 419	43 450
Hagen	203 151	28 541	14,0	14 590	13 951
Hamm	182 427	22 891	12,5	12 635	10 256
Herne	174 529	26 227	15,0	14 546	11 681
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	350 781	30 487	8,7	15 693	14 794
Hochsauerlandkreis	281 830	21 058	7,5	11 246	9 812
Märkischer Kreis	457 465	58 598	12,8	31 542	27 056
Olpe	141 207	12 715	9,0	6 899	5 816
Siegen-Wittgenstein	296 256	25 757	8,7	14 061	11 696
Soest	306 377	22 908	7,5	12 291	10 617
Unna	431 740	41 488	9,6	21 257	20 231
Reg.-Bez. Arnsberg	3 805 904	430 959	11,3	231 042	199 917
davon					
kreisfreie Städte	1 540 248	217 948	14,2	118 053	99 895
Kreise	2 265 656	213 011	9,4	112 989	100 022
Nordrhein-Westfalen	18 009 865	1 998 154	11,1	1 054 960	943 194
davon					
kreisfreie Städte	7 425 644	1 086 226	14,6	571 228	514 998
Kreise	10 584 221	911 928	8,6	483 732	428 196

Anmerkung S. 46

Regionale Verteilung der nichtdeutschen Bevölkerung am 31. Dezember 2000



**10. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2000
nach Altersgruppen, Geschlecht und ausgewählten Staatsangehörigkeiten**

Staatsangehörigkeit a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Ausländische Bevölkerung						
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		0 – 6	6 – 10	10 – 18	18 – 30	30 – 65	65 und mehr
31. 12. 1998 a	1 080 069	88 384	61 699	110 898	260 500	517 106	41 482
b	915 100	82 801	57 014	99 379	237 599	402 889	35 418
c	1 995 169	171 185	118 713	210 277	498 099	919 995	76 900
31. 12. 1999 a	1 068 472	85 261	60 172	107 640	250 976	518 492	45 931
b	914 388	79 880	55 646	97 533	232 245	411 610	37 474
c	1 982 860	165 141	115 818	205 173	483 221	930 102	83 405
31. 12. 2000 a	1 049 315	73 819	56 847	105 238	241 245	521 433	50 733
b	908 026	69 249	52 405	96 371	227 665	422 134	40 202
c	1 957 341	143 068	109 252	201 609	468 910	943 567	90 935
darunter aus							
Griechenland a	60 829	3 071	2 324	4 536	12 777	33 492	4 629
b	50 652	2 748	2 090	4 170	11 682	26 829	3 133
c	111 481	5 819	4 414	8 706	24 459	60 321	7 762
Italien a	88 457	4 081	3 178	6 936	16 924	51 781	5 557
b	60 663	3 730	2 929	6 623	13 831	30 450	3 100
c	149 120	7 811	6 107	13 559	30 755	82 231	8 657
ehem. Jugoslawien ¹⁾ a	140 195	11 344	8 405	15 713	34 381	64 913	5 439
b	120 852	10 854	7 865	14 946	28 198	54 887	4 102
c	261 047	22 198	16 270	30 659	62 579	119 800	9 541
Niederlande a	30 497	443	373	758	3 079	20 660	5 184
b	26 783	476	395	762	2 720	17 139	5 291
c	57 280	919	768	1 520	5 799	37 799	10 475
Österreich a	12 783	172	141	300	1 419	9 257	1 494
b	11 154	162	150	285	1 336	7 815	1 406
c	23 937	334	291	585	2 755	17 072	2 900
Portugal a	21 506	1 036	778	1 595	4 876	12 321	900
b	19 109	1 011	758	1 456	4 348	10 883	653
c	40 615	2 047	1 536	3 051	9 224	23 204	1 553
Spanien a	21 551	555	457	1 015	4 168	12 903	2 453
b	19 724	501	371	1 024	4 640	11 432	1 756
c	41 275	1 056	828	2 039	8 808	24 335	4 209
Türkei a	361 293	35 946	27 969	45 730	93 407	147 914	10 327
b	310 725	33 833	25 618	41 085	81 216	122 531	6 442
c	672 018	69 779	53 587	86 815	174 623	270 445	16 769

1) Bosnien-Herzegowina, Bundesrepublik Jugoslawien, Kroatien, Mazedonien und Slowenien – – – Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt, Köln

11. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 1999 und 2000*) nach Geschlecht und Staatsangehörigkeiten

Staatsangehörigkeit	Ausländische Bevölkerung					
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	31. 12. 1999			31. 12. 2000		
Europa zusammen¹⁾	1 587 158	857 140	730 018	1 554 870	837 349	717 521
davon						
EU-Staaten zusammen	498 595	275 026	223 569	497 188	274 105	223 083
davon						
Belgien	12 374	6 330	6 044	112 339	6 308	106 031
Dänemark	2 209	965	1 244	2 320	1 058	1 262
Finnland	3 039	949	2 090	3 136	999	2 137
Frankreich	17 537	7 181	10 356	17 945	7 427	10 518
Griechenland	112 280	61 324	50 956	111 481	60 829	50 652
Großbritannien und Nordirland ²⁾	30 833	19 286	11 547	30 840	19 302	11 538
Irland	2 608	1 324	1 284	2 562	1 299	1 263
Italien	149 247	88 499	60 748	149 120	88 457	60 663
Luxemburg	1 272	737	535	1 274	740	534
Niederlande	57 728	30 689	27 039	57 280	30 497	26 783
Österreich	24 012	12 859	11 153	23 937	12 783	11 154
Portugal	40 737	21 686	19 051	40 615	21 506	19 109
Schweden	3 001	1 316	1 685	3 064	1 349	1 715
Spanien	41 718	21 881	19 837	41 275	21 551	19 724
Albanien	3 088	1 724	1 364	3 099	1 703	1 396
Bulgarien	4 186	2 145	2 041	4 819	2 404	2 415
ehem. Jugoslawien ³⁾	277 476	150 383	127 093	261 047	140 195	120 852
ehem. Tschechoslowakei ⁴⁾	6 411	2 641	3 770	6 750	2 741	4 009
Polen	78 643	38 735	39 908	82 868	40 887	41 981
Rumänien	12 188	6 443	5 745	12 518	6 460	6 058
Schweiz	5 612	2 414	3 198	5 632	2 435	3 197
Türkei	691 981	372 394	319 587	672 018	361 293	310 725
Ungarn	7 212	4 406	2 806	7 172	4 296	2 876
übrige europäische Staaten ¹⁾	1 766	829	937	1 759	830	929
Ehem. Sowjetunion⁵⁾	74 827	33 293	41 534	83 526	36 792	46 734
Außereuropäisches Ausland zusammen⁶⁾⁷⁾	301 626	166 947	134 679	300 073	164 349	135 724
davon						
Afrika zusammen	94 965	58 522	36 443	94 420	57 801	36 619
davon						
Ägypten	2 263	1 659	604	2 297	1 661	636
Algerien	2 914	2 270	644	2 779	2 144	635
Ghana	4 249	2 262	1 987	4 354	2 270	2 084

1) ohne europäische Gebiete der ehem. Sowjetunion – 2) Großbritannien und Nordirland: Großbritannien und Nordirland und „britisch abhängige Gebiete“ in Europa, Afrika, Amerika, Asien und Australien und Ozeanien – 3) ehem. Jugoslawien: Bosnien-Herzegowina, Bundesrepublik Jugoslawien, Kroatien, Mazedonien und Slowenien – 4) ehem. Tschechoslowakei: Slowakei, ehem. Tschechoslowakei – ohne nähere Angabe – und Tschechische Republik – 5) ehem. Sowjetunion: Estland, Lettland, Litauen, Republik Moldau, ehem. Sowjetunion – ohne nähere Angabe – sowie Russische Föderation, Ukraine, Weißrussland (Belarus), Armenien, Aserbaidshan, Georgien, Kasachstan, Kirgistan, Tadschikistan, Turkmenistan und Usbekistan – 6) ohne staatenlos, ungeklärt, ohne Angabe – 7) ohne asiatische Gebiete der ehem. Sowjetunion – – Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt, Köln

Noch: 11. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 1999 und 2000*)
nach Geschlecht und Staatsangehörigkeiten

Staatsangehörigkeit	Ausländische Bevölkerung					
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	31. 12. 1999			31. 12. 2000		
Noch: Außereuropäisches Ausland						
noch: Afrika zusammen						
davon						
Marokko	43 477	25 735	17 742	42 662	25 285	17 377
Nigeria	4 259	3 258	1 001	4 268	3 224	1 044
Südafrika	868	346	522	905	355	550
Tunesien	7 807	4 935	2 872	7 648	4 877	2 771
übrige afrikanische Staaten	29 128	18 057	11 071	29 507	17 985	11 522
Amerika zusammen	29 614	12 343	17 271	30 802	12 764	18 038
davon						
Argentinien	987	441	546	949	410	539
Brasilien	4 515	1 148	3 367	4 897	1 240	3 657
Chile	1 084	488	596	1 070	475	595
Kanada	2 065	1 013	1 052	2 130	1 033	1 097
Vereinigte Staaten	12 269	6 272	5 997	12 474	6 422	6 052
übrige amerikanische Staaten	8 694	2 981	5 713	9 282	3 184	6 098
Asien zusammen ⁷⁾	175 411	95 300	80 111	173 163	92 962	80 201
davon						
Indien	8 179	5 048	3 131	8 042	4 981	3 061
Indonesien	2 089	1 027	1 062	2 103	1 035	1 068
Iran	33 782	19 749	14 033	31 068	18 045	13 023
Israel	1 385	860	525	1 416	875	541
Japan	9 792	4 757	5 035	10 737	5 193	5 544
Jordanien	2 728	1 829	899	2 643	1 769	874
Korea, Republik	7 001	3 177	3 824	7 009	3 182	3 827
Libanon	16 468	9 234	7 234	15 390	8 627	6 763
Pakistan	5 504	3 793	1 711	5 298	3 585	1 713
Syrien	6 951	4 013	2 938	7 337	4 228	3 109
übrige asiatische Staaten ⁷⁾	81 532	41 813	39 719	82 120	41 442	40 678
Australien und Ozeanien zusammen	1 636	782	854	1 688	822	866
davon						
Australien	1 368	664	704	1 396	686	710
übriges Australien und Ozeanien	268	118	150	292	136	156
Staatenlos, ungeklärt, ohne Angabe	19 249	11 092	8 157	18 872	10 825	8 047
Insgesamt	1 982 860	1 068 472	914 388	1 957 341	1 049 315	908 026

Anmerkungen S. 50

12. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2000 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Ausländische Bevölkerung						
	ins- gesamt	darunter aus					
		Griechen- land	Italien	ehem. Jugoslawien ¹⁾	Portugal	Spanien	Türkei
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf a	65 564	6 558	4 772	9 385	1 096	1 740	9 601
b	55 999	5 482	3 126	8 213	793	1 686	7 915
c	121 563	12 040	7 898	17 598	1 889	3 426	17 516
Duisburg a	43 206	1 165	2 407	5 461	177	632	25 143
b	36 992	991	1 666	4 279	140	516	21 903
c	80 198	2 156	4 073	9 740	317	1 148	47 046
Essen a	31 788	1 661	1 745	4 716	280	943	9 353
b	28 959	1 367	1 089	4 199	252	847	8 295
c	60 747	3 028	2 834	8 915	532	1 790	17 648
Krefeld a	16 897	1 298	1 718	1 377	483	217	6 398
b	14 687	1 061	1 160	1 200	402	223	5 502
c	31 584	2 359	2 878	2 577	885	440	11 900
Mönchengladbach a	15 862	894	954	1 885	514	568	4 934
b	13 590	727	535	1 628	466	478	4 197
c	29 452	1 621	1 489	3 513	980	1 046	9 131
Mülheim an der Ruhr a	9 000	208	671	1 690	187	117	3 051
b	8 298	154	454	1 548	192	113	2 722
c	17 298	362	1 125	3 238	379	230	5 773
Oberhausen a	13 143	435	1 229	2 535	68	184	5 463
b	11 676	346	986	2 149	71	172	4 765
c	24 819	781	2 215	4 684	139	356	10 228
Remscheid a	11 222	158	2 131	1 782	324	814	4 594
b	9 650	126	1 560	1 573	257	703	4 000
c	20 872	284	3 691	3 355	581	1 517	8 594
Solingen a	12 597	830	3 565	1 330	182	222	4 301
b	11 368	707	2 842	1 240	192	193	3 918
c	23 965	1 537	6 407	2 570	374	415	8 219
Wuppertal a	30 250	3 766	4 246	4 217	147	537	8 051
b	26 392	3 120	3 098	3 752	140	475	7 015
c	56 642	6 886	7 344	7 969	287	1 012	15 066
Kreise							
Kleve a	11 240	123	545	1 210	62	113	1 548
b	8 534	83	313	989	56	139	1 248
c	19 774	206	858	2 199	118	252	2 796
Mettmann a	32 619	2 444	3 843	5 093	430	840	9 504
b	29 111	2 113	2 600	4 709	428	801	8 210
c	61 730	4 557	6 443	9 802	858	1 641	17 714
Neuss a	29 963	1 708	2 004	3 614	1 116	941	9 392
b	24 726	1 506	1 314	3 160	959	853	7 763
c	54 689	3 214	3 318	6 774	2 075	1 794	17 155
Viersen a	11 565	1 088	727	1 239	394	177	3 034
b	9 623	889	498	880	358	174	2 456
c	21 188	1 977	1 225	2 119	752	351	5 490
Wesel a	20 121	404	1 081	3 564	79	288	8 818
b	17 487	316	653	3 047	68	282	7 776
c	37 608	720	1 734	6 611	147	570	16 594
Reg.-Bez. Düsseldorf							
a	355 037	22 740	31 638	49 098	5 539	8 333	113 185
b	307 092	18 988	21 894	42 566	4 774	7 655	97 685
c	662 129	41 728	53 532	91 664	10 313	15 988	210 870
davon							
kreisfreie Städte a	249 529	16 973	23 438	34 378	3 458	5 974	80 889
b	217 611	14 081	16 516	29 781	2 905	5 406	70 232
c	467 140	31 054	39 954	64 159	6 363	11 380	151 121
Kreise a	105 508	5 767	8 200	14 720	2 081	2 359	32 296
b	89 481	4 907	5 378	12 785	1 869	2 249	27 453
c	194 989	10 674	13 578	27 505	3 950	4 608	59 749

1) Bosnien-Herzegowina, Bundesrepublik Jugoslawien, Kroatien, Mazedonien und Slowenien – – – Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt, Köln

Noch: 12. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2000
nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Ausländische Bevölkerung						
	ins- gesamt	darunter aus					
		Griechen- land	Italien	ehem. Jugoslawien ¹⁾	Portugal	Spanien	Türkei
Kreisfreie Städte							
Aachen a	18 666	1 127	548	2 016	181	434	4 632
b	16 362	819	350	2 120	172	425	3 983
c	35 028	1 946	898	4 136	353	859	8 615
Bonn a	23 354	684	1 315	1 842	481	712	4 037
b	21 280	522	922	1 478	477	723	3 182
c	44 634	1 206	2 237	3 320	958	1 435	7 219
Köln a	109 087	4 054	12 723	10 238	1 875	1 482	42 678
b	90 852	3 345	9 148	8 454	1 684	1 592	34 893
c	199 939	7 399	21 871	18 692	3 559	3 074	77 571
Leverkusen a	10 877	857	1 698	2 386	184	147	2 496
b	9 574	753	1 279	1 972	186	153	2 186
c	20 451	1 610	2 977	4 358	370	300	4 682
Kreise							
Aachen a	16 782	517	548	2 445	218	639	6 305
b	15 275	397	348	2 209	184	540	5 637
c	32 057	914	896	4 654	402	1 179	11 942
Düren a	11 925	492	824	1 481	193	189	4 140
b	9 814	376	529	1 228	223	175	3 435
c	21 739	868	1 353	2 709	416	364	7 575
Erfkreis a	28 659	1 591	2 613	3 138	296	377	9 154
b	23 338	1 291	1 814	2 255	242	372	7 664
c	51 997	2 882	4 427	5 393	538	749	16 818
Euskirchen a	5 353	277	372	977	283	69	872
b	4 541	215	210	841	256	90	684
c	9 894	492	582	1 818	539	159	1 556
Heinsberg a	11 150	421	372	1 342	639	232	3 504
b	9 792	300	224	1 093	550	195	2 895
c	20 942	721	596	2 435	1 189	427	6 399
Oberbergischer Kreis . . a	12 932	925	2 035	1 780	65	252	4 750
b	11 224	771	1 458	1 466	62	228	4 078
c	24 156	1 696	3 493	3 246	127	480	8 828
Rhein.-Berg. Kreis . . . a	12 218	1 032	1 567	1 616	436	234	3 436
b	11 083	776	1 075	1 419	412	268	3 024
c	23 301	1 808	2 642	3 035	848	502	6 460
Rhein-Sieg-Kreis a	26 987	2 478	1 890	2 972	748	646	8 169
b	24 168	2 169	1 332	2 437	610	639	6 623
c	51 155	4 647	3 222	5 409	1 358	1 285	14 792
Reg.-Bez. Köln a	287 990	14 455	26 505	32 233	5 599	5 413	94 173
b	247 303	11 734	18 689	26 972	5 058	5 400	78 284
c	535 293	26 189	45 194	59 205	10 657	10 813	172 457
davon							
kreisfreie Städte a	161 984	6 722	16 284	16 482	2 721	2 775	53 843
b	138 068	5 439	11 699	14 024	2 519	2 893	44 244
c	300 052	12 161	27 983	30 506	5 240	5 668	98 087
Kreise a	126 006	7 733	10 221	15 751	2 878	2 638	40 330
b	109 235	6 295	6 990	12 948	2 539	2 507	34 040
c	235 241	14 028	17 211	28 699	5 417	5 145	74 370
Kreisfreie Städte							
Bottrop a	5 756	344	220	531	101	48	3 135
b	5 240	251	135	525	87	63	2 851
c	10 996	595	355	1 056	188	111	5 986
Gelsenkirchen a	21 984	377	1 093	2 841	186	560	12 542
b	19 428	292	744	2 440	181	455	11 010
c	41 412	669	1 837	5 281	367	1 015	23 552
Münster a	12 813	155	554	2 153	961	332	1 326
b	11 258	114	316	2 052	952	313	1 006
c	24 071	269	870	4 205	1 913	645	2 332

Anmerkungen S. 52

Noch: 12. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2000
nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Ausländische Bevölkerung						
	ins- gesamt	darunter aus					
		Griechen- land	Italien	ehem. Jugoslawien ¹⁾	Portugal	Spanien	Türkei
Kreise							
Borken a	11 283	112	402	2 444	492	181	2 739
b	9 435	76	217	2 300	474	142	2 197
c	20 718	188	619	4 744	966	323	4 936
Coesfeld a	4 311	121	142	1 221	113	30	743
b	3 814	76	69	1 104	106	32	670
c	8 125	197	211	2 325	219	62	1 413
Recklinghausen a	33 606	1 716	1 167	4 425	163	222	17 273
b	30 401	1 429	689	3 803	199	212	15 756
c	64 007	3 145	1 856	8 228	362	434	33 029
Steinfurt a	12 116	134	529	3 319	820	176	3 273
b	10 487	106	292	3 084	735	136	2 525
c	22 603	240	821	6 403	1 555	312	5 798
Warendorf a	12 008	447	874	1 707	70	313	5 390
b	10 232	404	614	1 432	67	264	4 789
c	22 240	851	1 488	3 139	137	577	10 179
Reg.-Bez. Münster a	113 877	3 406	4 981	18 641	2 906	1 862	46 421
b	100 295	2 748	3 076	16 740	2 801	1 617	40 804
c	214 172	6 154	8 057	35 381	5 707	3 479	87 225
davon							
kreisfreie Städte a	40 553	876	1 867	5 525	1 248	940	17 003
b	35 926	657	1 195	5 017	1 220	831	14 867
c	76 479	1 533	3 062	10 542	2 468	1 771	31 870
Kreise a	73 324	2 530	3 114	13 116	1 658	922	29 418
b	64 369	2 091	1 881	11 723	1 581	786	25 937
c	137 693	4 621	4 995	24 839	3 239	1 708	55 355
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld a	21 828	1 904	824	3 415	112	244	8 730
b	19 264	1 720	529	3 235	90	239	7 632
c	41 092	3 624	1 353	6 650	202	483	16 362
Kreise							
Gütersloh a	17 318	1 596	984	2 734	380	837	5 804
b	13 852	1 365	614	2 187	299	638	4 880
c	31 170	2 961	1 598	4 921	679	1 475	10 684
Herford a	9 937	475	923	1 437	144	132	3 983
b	8 787	397	624	1 162	105	138	3 605
c	18 724	872	1 547	2 599	249	270	7 588
Höxter a	3 331	93	192	505	89	48	1 118
b	2 936	69	120	380	74	47	980
c	6 267	162	312	885	163	95	2 098
Lippe a	12 650	476	679	1 554	167	174	4 488
b	10 872	383	316	1 376	117	162	3 879
c	23 522	859	995	2 930	284	336	8 367
Minden-Lübbecke a	9 471	626	636	1 300	485	191	2 362
b	7 875	522	362	1 104	361	147	1 844
c	17 346	1 148	998	2 404	846	338	4 206
Paderborn a	9 560	229	1 221	1 156	156	297	2 530
b	7 938	201	836	977	132	253	2 154
c	17 498	430	2 057	2 133	288	550	4 684
Reg.-Bez. Detmold a	84 095	5 399	5 459	12 101	1 533	1 923	29 015
b	71 524	4 657	3 401	10 421	1 178	1 624	24 974
c	155 619	10 056	8 860	22 522	2 711	3 547	53 989
davon							
kreisfreie Stadt a	21 828	1 904	824	3 415	112	244	8 730
b	19 264	1 720	529	3 235	90	239	7 632
c	41 092	3 624	1 353	6 650	202	483	16 362
Kreise a	62 267	3 495	4 635	8 686	1 421	1 679	20 285
b	52 260	2 937	2 872	7 186	1 088	1 385	17 342
c	114 527	6 432	7 507	15 872	2 509	3 064	37 627

Anmerkungen S. 52

Noch: 12. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2000
nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Ausländische Bevölkerung						
	ins- gesamt	darunter aus					
		Griechen- land	Italien	ehem. Jugoslawien ¹⁾	Portugal	Spanien	Türkei
Kreisfreie Städte							
Bochum a	18 755	736	1 238	2 316	203	410	6 513
b	16 927	634	729	1 993	157	387	5 668
c	35 682	1 370	1 967	4 309	360	797	12 181
Dortmund a	42 073	2 301	2 175	5 627	1 107	818	15 767
b	36 829	1 874	1 395	4 847	954	699	13 836
c	78 902	4 175	3 570	10 474	2 061	1 517	29 603
Hagen a	15 778	2 088	2 371	2 056	629	176	5 717
b	14 117	1 810	1 768	1 787	605	172	5 048
c	29 895	3 898	4 139	3 843	1 234	348	10 765
Hamm a	10 522	135	347	1 369	66	27	6 285
b	9 177	101	181	1 173	60	21	5 490
c	19 699	236	528	2 542	126	48	11 775
Herne a	11 528	657	590	1 051	39	89	6 692
b	9 932	515	385	793	27	67	5 999
c	21 460	1 172	975	1 844	66	156	12 691
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis . . . a	16 989	1 415	2 378	2 690	858	185	5 366
b	15 082	1 180	1 665	2 323	787	166	4 498
c	32 071	2 595	4 043	5 013	1 645	351	9 864
Hochsauerlandkreis . . a	11 023	494	1 549	2 207	1 134	152	2 717
b	9 404	409	1 057	1 842	1 014	138	2 368
c	20 427	903	2 606	4 049	2 148	290	5 085
Märkischer Kreis a	30 532	4 720	3 894	3 219	680	648	11 305
b	26 753	4 109	2 883	2 865	644	509	9 903
c	57 285	8 829	6 777	6 084	1 324	1 157	21 208
Olpe a	5 867	663	921	1 144	114	152	1 846
b	4 912	576	607	910	79	162	1 627
c	10 779	1 239	1 528	2 054	193	314	3 473
Siegen-Wittgenstein . . a	13 331	321	1 309	2 629	145	571	3 499
b	10 558	234	787	2 242	100	390	2 987
c	23 889	555	2 096	4 871	245	961	6 486
Soest a	12 313	826	1 945	1 790	469	651	2 132
b	10 007	711	1 380	1 538	408	602	1 783
c	22 320	1 537	3 325	3 328	877	1 253	3 915
Unna a	19 605	473	1 157	2 024	485	141	10 660
b	18 114	372	766	1 840	463	115	9 771
c	37 719	845	1 923	3 864	948	256	20 431
Reg.-Bez. Arnsberg a	208 316	14 829	19 874	28 122	5 929	4 020	78 499
b	181 812	12 525	13 603	24 153	5 298	3 428	68 978
c	390 128	27 354	33 477	52 275	11 227	7 448	147 477
davon kreisfreie Städte a	98 656	5 917	6 721	12 419	2 044	1 520	40 974
b	86 982	4 934	4 458	10 593	1 803	1 346	36 041
c	185 638	10 851	11 179	23 012	3 847	2 866	77 015
Kreise a	109 660	8 912	13 153	15 703	3 885	2 500	37 525
b	94 830	7 591	9 145	13 560	3 495	2 082	32 937
c	204 490	16 503	22 298	29 263	7 380	4 582	70 462
Nordrhein-Westfalen . . . a	1 049 315	60 829	88 457	140 195	21 506	21 551	361 293
b	908 026	50 652	60 663	120 852	19 109	19 724	310 725
c	1 957 341	111 481	149 120	261 047	40 615	41 275	672 018
davon kreisfreie Städte a	572 550	32 392	49 134	72 219	9 583	11 453	201 439
b	497 851	26 831	34 397	62 650	8 537	10 715	173 016
c	1 070 401	59 223	83 531	134 869	18 120	22 168	374 455
Kreise a	476 765	28 437	39 323	67 976	11 923	10 098	159 854
b	410 175	23 821	26 266	58 202	10 572	9 009	137 709
c	886 940	52 258	65 589	126 178	22 495	19 107	297 563

Anmerkungen S. 52

13. Bevölkerung im Mai 2000 nach Familienstand, Geschlecht und Regierungsbezirken*)

1 000

Regierungsbezirk a = Zusammen b = im Alter von ... bis unter 65 Jahren	Bevölkerung											
	insgesamt			davon								
				ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
Düsseldorf a	5 262	2 540	2 722	1 893	1 010	883	2 647	1 341	1 306	722	189	533
b	3 503	1 751	1 752	1 046	590	456	2 131	1 043	1 088	326	119	207
Köln a	4 260	2 080	2 180	1 599	867	732	2 141	1 082	1 059	520	131	389
b	2 872	1 447	1 425	901	517	384	1 732	847	886	239	83	155
Münster a	2 607	1 270	1 337	990	529	461	1 319	660	659	298	82	216
b	1 731	874	857	536	305	231	1 067	518	549	129	51	78
Detmold a	2 047	993	1 053	799	425	373	1 010	507	503	238	61	177
b	1 332	675	657	429	246	183	804	391	413	99	38	61
Arnsberg a	3 813	1 859	1 954	1 398	764	634	1 938	976	962	477	119	358
b	2 531	1 275	1 255	762	441	321	1 558	760	799	210	75	136
Nordrhein- Westfalen a	17 989	8 743	9 246	6 678	3 595	3 083	9 055	4 566	4 489	2 255	582	1 673
b	11 970	6 023	5 947	3 675	2 099	1 576	7 292	3 558	3 734	1 003	366	637

*) Ergebnisse des Mikrozensus

14. Familien mit ledigen Kindern im Alter von unter 18 Jahren im Mai 2000 nach Zahl der Kinder sowie nach Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson*)

1 000

Familienstand der Bezugsperson a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Familien						Kinder
	insgesamt	darunter Familien mit ledigen Kindern im Alter von unter 18 Jahren					
		zusammen	davon mit ... Kind(ern)				
			1	2	3 und mehr		
Ledig a	24	22	17	/	/	28	
b	88	81	63	15	/	104	
c	112	103	79	19	/	132	
Verheiratet, zusammenlebend a	4 362	1 639	741	661	236	2 841	
b	-	-	-	-	-	-	
c	4 362	1 639	741	661	236	2 841	
Verheiratet, getrennt lebend a	145	12	(8)	/	/	18	
b	156	59	30	22	(7)	97	
c	301	72	38	26	(8)	115	
Verwitwet a	227	(6)	/	/	/	10	
b	1 120	23	15	(6)	/	33	
c	1 347	29	19	(8)	/	44	
Geschieden a	338	23	17	(5)	/	31	
b	477	132	79	39	13	200	
c	815	154	96	44	15	231	
Insgesamt a	5 096	1 702	786	676	240	2 928	
b	1 840	295	187	83	25	434	
c	6 936	1 997	973	758	265	3 362	

*) Ergebnisse des Mikrozensus

15. Familien im Mai 2000 nach Altersgruppen und Geschlecht der Bezugsperson der Familie sowie nach Zahl der ledigen Kinder in der Familie*)

Bezugsperson der Familie im Alter von ... bis unter ... Jahren ----- a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Familien						Kinder
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern zusammen	davon Familien mit ... Kind(ern)			
				1	2	3 und mehr	
1 000							
unter 25 a	49	26	23	18	/	/	29
b	23	(7)	16	13	/	/	20
c	72	33	39	31	(6)	/	49
25 – 45 a	1 712	460	1 251	468	559	224	2 325
b	348	104	244	136	81	27	388
c	2 059	564	1 495	605	639	251	2 713
45 – 65 a	2 137	1 250	888	457	315	117	1 479
b	486	358	127	94	25	(8)	173
c	2 623	1 608	1 015	550	340	125	1 651
65 und mehr a	1 198	1 103	96	80	14	/	114
b	984	937	46	41	/	/	53
c	2 182	2 040	142	121	18	/	166
Insgesamt a	5 096	2 838	2 257	1 023	891	343	3 946
b	1 840	1 406	434	284	113	37	633
c	6 936	4 244	2 692	1 307	1 004	380	4 580
%							
unter 25 a	100	52,9	47,1	79,5	/	/	x
b	100	(30,9)	69,1	79,3	/	/	x
c	100	45,7	54,3	79,4	(15,9)	/	x
25 – 45 a	100	26,9	73,1	37,4	44,7	17,9	x
b	100	29,8	70,2	55,8	33,0	11,2	x
c	100	27,4	72,6	40,4	42,8	16,8	x
45 – 65 a	100	58,5	41,5	51,4	35,4	13,1	x
b	100	73,8	26,2	73,7	19,9	(6,4)	x
c	100	61,3	38,7	54,2	33,5	12,3	x
65 und mehr a	100	92,0	8,0	83,8	14,6	/	x
b	100	95,3	4,7	88,2	/	/	x
c	100	93,5	6,5	85,2	13,0	/	x
Insgesamt a	100	55,7	44,3	45,3	39,5	15,2	x
b	100	76,4	23,6	65,4	26,1	8,5	x
c	100	61,2	38,8	48,6	37,3	14,1	x

*) Ergebnisse des Mikrozensus

16. Privathaushalte im Mai 2000 nach Regierungsbezirken und Zahl der ledigen Kinder*)

Verwaltungsbezirk a = 1 000 b = Prozent	Privathaushalte							Kinder insgesamt
	ins- gesamt	ohne Kinder	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)				
				1	2	3	4 und mehr	
Regierungsbezirke								
Düsseldorf a	2 502	1 751	750	382	268	77	24	1 255
b	100	70,0	30,0	50,8	35,7	10,2	3,2	x
Köln a	2 015	1 390	625	306	234	64	20	1 057
b	100	69,0	31,0	49,0	37,5	10,2	3,3	x
Münster a	1 149	741	408	185	155	55	13	716
b	100	64,5	35,5	45,4	38,0	13,4	3,2	x
Detmold a	912	592	321	145	124	40	12	569
b	100	64,8	35,2	45,1	38,7	12,4	3,8	x
Arnsberg a	1 744	1 159	585	283	225	59	19	990
b	100	66,4	33,6	48,3	38,4	10,1	3,2	x
Nordrhein-Westfalen a	8 321	5 632	2 689	1 300	1 006	294	88	4 587
b	100	67,7	32,3	48,4	37,4	10,9	3,3	x

*) Ergebnisse des Mikrozensus; Privathaushalte ohne Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften

17. Privathaushalte im Mai 2000 nach Regierungsbezirken und Haushaltsgröße*)

Verwaltungsbezirk a = 1 000 b = Prozent	Privathaushalte							Durch- schnitt- liche Haus- haltsgröße ... Personen	
	insgesamt	davon mit ... Person(en)					5 und mehr		
		1	2	3	4	Haushalte	Personen		
Regierungsbezirke									
Düsseldorf a	2 502	930	889	336	247	100	537	2,09	
b	100	37,2	35,5	13,4	9,9	4,0	x	x	
Köln a	2 015	755	683	273	219	85	454	2,12	
b	100	37,5	33,9	13,5	10,9	4,2	x	x	
Münster a	1 149	382	390	162	147	68	365	2,26	
b	100	33,2	33,9	14,1	12,8	5,9	x	x	
Detmold a	912	320	293	130	116	52	284	2,24	
b	100	35,1	32,1	14,3	12,8	5,7	x	x	
Arnsberg a	1 744	607	599	255	206	77	414	2,18	
b	100	34,8	34,3	14,6	11,8	4,4	x	x	
Nordrhein-Westfalen a	8 321	2 993	2 854	1 156	935	383	2 055	2,16	
b	100	36,0	34,3	13,9	11,2	4,6	x	x	

*) Ergebnisse des Mikrozensus; Privathaushalte ohne Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften

18. Privathaushalte im April 1999 und Mai 2000 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße*)

1 000

Gemeindegrößenklasse a = 1999 b = 2000	Privathaushalte						Haushalts- mitglieder in Haushalten mit 5 und mehr Personen
	insgesamt	davon mit ... Person(en)					
		1	2	3	4	5 und mehr	
Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern							
unter 20 000 a	963	252	321	159	152	79	424
b	968	261	324	158	152	73	392
20 000 – 50 000 a	1 785	523	625	284	249	103	560
b	1 816	538	640	279	254	105	564
50 000 – 100 000 a	1 397	467	496	216	156	61	330
b	1 388	465	496	206	158	62	337
100 000 – 500 000 a	2 475	989	840	327	231	89	475
b	2 487	1 003	842	317	233	91	485
500 000 und mehr a	1 648	709	550	199	134	56	301
b	1 663	726	552	196	137	51	278
Insgesamt a	8 267	2 940	2 833	1 184	922	388	2 090
b	8 321	2 993	2 854	1 156	935	383	2 055

*) Ergebnisse des Mikrozensus; Privathaushalte ohne Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften

Eheschließungen

Bei den Eheschließungen werden sowohl Deutsche als auch Ausländer/-innen, die im Lande Nordrhein-Westfalen heiraten, erfasst. Unberücksichtigt bleiben dagegen die wenigen Fälle, in denen beide Ehegatten Mitglieder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind.

Geborene

Als Geborene gelten lebend und tot Geborene. Lebend Geborene sind alle Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat (bis Ende 1957 nur Kinder, bei denen die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat). Die übrigen Kinder (soweit wenigstens 500 g schwer (mit Wirkung vom 1. 4. 1994 durch die 13. Verordnung zur Änderung des Personenstandsgesetzes (Artikel 1.1) von 1 000 g auf 500 g vermindert; bis zum Berichtsjahr 1978 wenigstens 35 cm lang) werden als tot Geborene registriert.

Gestorbene

Sterbefälle ohne tot Geborene, ohne standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen.

Sterbetafel

Mit Hilfe der allgemeinen Sterbetafel kann die – nach Vollendung eines bestimmten Lebensalters – durchschnittliche Zahl der noch zu durchlebenden Jahre ermittelt werden. Zu Grunde gelegt werden für die Ermittlung der mittleren Lebenserwartung die altersabhängigen Sterbewahrscheinlichkeiten.

Gerichtliche Ehelösungen

Das Erste Gesetz zur Reform des Ehe- und Familienrechts ist am 1. 7. 1977 in Kraft getreten.

Den Entscheidungen in der Ehesache (Tabelle 9 und 11) liegen die folgenden Paragraphen zugrunde:

Scheidung vor einjähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1565 Abs. 2 BGB

Nicht einverständliche Scheidung nach einjähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB

Einverständliche Scheidung nach einjähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1566 Abs. 1 BGB

Scheidung nach dreijähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1566 Abs. 2 BGB

Aufrechterhaltung der Ehe im Interesse der aus der Ehe hervorgegangenen minderjährigen Kinder und wegen anderer HärteklauseIn: § 1568 BGB

Scheidung aufgrund anderer Vorschriften: z. B. nach ausländischem Recht

Wanderung

Auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel wird jeder Umzug von einer Gemeinde zu einer anderen mittels der An- und Abmeldescheine erfasst. Wohnungswechsel innerhalb einer Gemeinde werden nicht berücksichtigt.

Der Bezug einer Nebenwohnung wurde bis einschl. 1982 im Regelfall als Wandervorgang verbucht. Nachdem neue melderechtliche Vorschriften in Kraft getreten sind, wird ab 1983 die Begründung einer Nebenwohnung nicht mehr als Wandervorgang berücksichtigt. Durch diese Änderung der definitorischen Grundlage ist der Zeitreihenvergleich (Landesinnenwanderung, Wanderverkehr mit anderen Bundesländern) eingeschränkt.

Binnenwanderung

Die Binnenwanderung umfasst sämtliche Wandervorgänge (Zu- und Fortzüge), die nicht über die Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen hinausführen. Bei ihr ist die Zahl der Zu- und Fortzüge gleich groß, da jedem Zugang in einer nordrhein-westfälischen Gemeinde ein Fortzug in einer anderen entspricht.

Außenwanderung

Die Außenwanderung umfasst sämtliche Wandervorgänge (Zu- und Fortzüge) über die Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen. Hierbei handelt es sich sowohl um den Bevölkerungsaustausch mit den übrigen Bundesländern als auch um die Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes.

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 2000

Jahr	Eheschließungen	Lebend Geborene		Tot Geborene ¹⁾	Gestorbene			Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)
		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	unter einem Jahr alt	
1938	116 628	230 363	118 906	5 371	130 129	68 860	14 198	+100 234
1940	106 869	246 462		5 754	143 580		16 806	+102 882
1942 ²⁾	95 495	178 585		3 793	135 664		13 244	+42 921
1943 ²⁾	88 270	169 570		3 628	133 055		12 117	+36 515
1946	97 002	178 560	92 837	4 259	135 018	74 406	15 356	+43 542
1948	134 997	193 806	101 153	4 593	119 929	63 710	13 841	+73 877
1950	151 376	204 717	106 295	4 872	136 636	70 991	12 629	+68 081
1952	140 921	214 964	111 163	4 908	142 306	74 659	11 447	+72 658
1954	131 741	231 736	119 748	4 894	148 080	78 191	11 337	+83 656
1955	131 521	234 274	120 592	4 861	157 669	83 652	10 943	+76 605
1956	137 288	243 843	125 716	4 813	165 379	88 292	10 452	+78 464
1957	138 954	256 698	132 617	4 730	165 089	88 603	10 254	+91 609
1958	142 284	261 323	134 799	4 567	163 578	87 434	10 363	+97 745
1959	138 496	275 612	141 808	4 337	164 562	87 492	10 450	+111 050
1960	146 225	277 264	142 358	4 474	175 226	93 424	10 277	+102 038
1961	148 741	286 022	146 929	4 368	172 175	91 633	9 794	+113 847
1962	149 187	286 760	147 895	4 270	176 766	94 820	9 089	+109 994
1963	142 342	297 785	153 008	4 137	184 996	98 480	8 692	+112 789
1964	142 884	300 425	154 420	3 993	175 285	93 215	8 114	+125 140
1965	138 192	294 568	151 472	3 888	184 836	97 714	7 485	+109 732
1966	136 125	294 493	151 322	3 564	188 676	99 028	7 400	+105 817
1967	142 292	286 002	146 878	3 395	187 876	98 554	7 092	+98 126
1968	117 589	269 761	138 643	3 187	202 229	105 142	6 549	+67 532
1969	124 128	251 569	129 110	2 847	202 911	105 209	6 210	+48 658
1970	125 644	222 016	114 144	2 448	200 513	103 526	5 359	+21 503
1971	122 706	213 507	109 922	2 292	201 135	103 308	5 328	+12 372
1972	118 992	191 734	99 144	1 809	199 273	102 096	4 796	-7 539
1973	113 702	172 435	88 720	1 657	199 730	101 743	4 261	-27 295
1974	107 294	169 031	86 815	1 525	197 905	99 692	3 934	-28 874
1975	112 685	164 228	84 536	1 398	205 057	103 198	3 508	-40 829
1976	105 283	166 128	85 170	1 277	199 930	100 237	3 274	-33 802
1977	102 617	160 940	83 031	1 131	192 672	96 533	2 795	-31 732
1978	93 067	158 478	81 303	1 171	197 249	98 295	2 614	-38 771
1979	98 109	159 378	81 557	1 019	195 147	96 658	2 538	-35 769
1980	103 547	169 828	87 186	974	195 205	96 311	2 486	-25 377
1981	101 603	169 704	87 277	971	196 773	96 438	2 300	-27 069
1982	102 049	169 191	87 033	899	195 044	94 846	2 134	-25 853
1983	105 022	161 589	83 217	849	194 905	94 304	1 867	-33 316
1984	102 035	158 309	81 261	750	188 515	91 433	1 770	-30 206
1985	101 321	159 713	81 989	682	191 161	91 835	1 635	-31 448
1986	103 402	171 891	87 893	715	191 430	90 730	1 749	-19 539
1987	105 446	177 109	91 250	768	185 565	88 814	1 668	-8 456
1988	109 236	185 877	95 245	670	186 987	88 740	1 558	-1 110
1989	110 420	186 714	95 489	690	190 078	89 304	1 521	-3 364
1990	114 422	199 294	102 383	786	193 117	90 295	1 534	+6 177
1991	111 286	198 436	101 686	695	192 807	90 283	1 497	+5 629
1992	110 904	196 899	101 288	746	188 805	88 313	1 368	+8 094
1993	106 315	194 156	99 456	649	194 667	90 147	1 207	-511
1994	104 200	186 079	95 599	757	192 669	89 530	1 111	-6 590
1995	100 793	182 393	93 399	905	193 076	90 053	1 056	-10 683
1996	99 922	188 493	96 625	870	194 548	90 518	974	-6 055
1997	99 779	190 386	97 900	865	189 946	88 747	1 042	+440
1998	97 679	182 287	93 731	788	189 147	87 505	932	-6 860
1999	99 645	176 578	90 504	726	188 851	87 323	855	-12 273
2000	97 508	175 144	90 030	686	187 736	87 262	860	-12 592

1) Die für die Abgrenzung der Totgeburten von den statistisch nicht erfassten Fehlgeburten geltende Gewichtsgrenze wurde mit einwirkung getöteten Zivilpersonen – 4) ab 1946 berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung

Noch: 1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 2000

Jahr	Auf 1 000 der Bevölkerung entfielen				Knaben- je 1 000 Mädchen- geburten (lebend Geborene)	Nichtehelich lebend Geborene je 1 000 lebend Geborene insgesamt	Tot Geborene je 1 000 lebend und tot Geborene	Gestorbene, unter einem Jahr alt, je 1 000 lebend Geborene ⁴⁾
	Ehe- schlie- Bungen	lebend Geborene	Gestorbene	Überschuss der Gebo- renen (+) bzw. Gestor- benen (-)				
1938	9,8	19,4	11,0	+8,4	1 067	42,1	22,8	61,6
1940	8,9	20,4	11,9	+8,5	.	.	22,8	68,2
1942 ²⁾	7,8	14,5	11,0	+3,5	.	.	20,8	74,2
1943 ²⁾	7,2	13,8	10,9	+3,0	.	.	20,9	71,5
1946	8,4	15,5	11,8	+3,8	1 083	116,9	23,3	93,1
1948	10,8	15,6	9,6	+5,9	1 092	73,0	23,2	72,4
1950	11,5	15,6	10,4	+5,2	1 080	72,4	23,2	61,5
1952	10,3	15,7	10,4	+5,3	1 071	64,0	22,3	53,6
1954	9,1	16,1	10,3	+5,8	1 069	57,0	20,7	49,2
1955	8,9	15,9	10,7	+5,2	1 061	53,0	20,3	46,8
1956	9,3	16,6	11,2	+5,3	1 064	51,8	19,4	43,1
1957	9,2	17,1	11,0	+6,1	1 069	50,9	18,1	40,2
1958	9,3	17,1	10,7	+6,4	1 065	48,8	17,2	39,8
1959	8,9	17,7	10,6	+7,1	1 060	48,4	15,5	38,2
1960	9,3	17,6	11,1	+6,5	1 055	45,8	15,9	37,1
1961	9,3	18,0	10,8	+7,2	1 056	44,0	15,0	34,4
1962	9,3	17,8	11,0	+6,8	1 065	41,1	14,7	31,7
1963	8,7	18,3	11,4	+6,9	1 057	40,3	13,7	29,3
1964	8,7	18,2	10,6	+7,6	1 058	38,6	13,1	27,0
1965	8,3	17,7	11,1	+6,6	1 059	37,0	13,0	25,4
1966	8,1	17,5	11,2	+6,3	1 057	36,2	12,0	25,1
1967	8,5	17,0	11,2	+5,8	1 056	37,3	11,7	24,7
1968	7,0	16,0	12,0	+4,0	1 057	38,7	11,7	24,1
1969	7,3	14,8	11,9	+2,9	1 054	42,2	11,2	24,5
1970	7,3	12,9	11,6	+1,2	1 058	46,8	10,9	23,8
1971	7,2	12,5	11,8	+0,7	1 061	51,4	10,6	24,8
1972	6,9	11,2	11,6	-0,4	1 071	55,1	9,3	24,7
1973	6,6	10,0	11,6	-1,6	1 060	56,5	9,5	24,4
1974	6,2	9,8	11,5	-1,7	1 056	56,4	8,9	23,2
1975	6,6	9,6	11,9	-2,3	1 061	54,4	8,4	21,3
1976	6,2	9,7	11,7	-2,0	1 052	58,2	7,7	19,7
1977	6,0	9,4	11,3	-1,9	1 066	59,3	7,0	16,6
1978	5,5	9,3	11,6	-2,3	1 054	63,6	7,3	16,1
1979	5,8	9,4	11,5	-2,1	1 048	63,6	6,4	16,1
1980	6,1	9,9	11,4	-1,5	1 055	67,1	5,7	14,8
1981	6,0	10,0	11,5	-1,6	1 059	69,3	5,7	13,5
1982	6,0	9,9	11,5	-1,5	1 059	74,5	5,3	12,6
1983	6,2	9,6	11,5	-2,0	1 062	78,8	5,2	11,4
1984	6,1	9,4	11,2	-1,8	1 055	82,8	4,7	11,2
1985	6,1	9,6	11,5	-1,9	1 055	85,0	4,3	10,2
1986	6,2	10,3	11,5	-1,2	1 046	88,3	4,1	10,4
1987	6,3	10,6	11,1	-0,5	1 063	89,6	4,3	9,4
1988	6,5	11,0	11,1	-0,1	1 051	93,2	3,6	8,4
1989	6,5	11,0	11,2	-0,2	1 047	94,6	3,7	8,1
1990	6,6	11,6	11,2	+0,4	1 056	96,5	3,9	7,8
1991	6,4	11,4	11,1	+0,3	1 051	100,1	3,5	7,5
1992	6,3	11,2	10,7	+0,5	1 059	103,8	3,8	6,9
1993	6,0	11,0	11,0	-0	1 050	105,6	3,3	6,2
1994	5,9	10,5	10,8	-0,4	1 057	111,8	4,1	6,0
1995	5,6	10,2	10,8	-0,6	1 049	116,8	4,9	5,8
1996	5,6	10,5	10,9	-0,3	1 052	126,1	4,6	5,2
1997	5,6	10,6	10,6	+0	1 059	130,1	4,5	5,5
1998	5,4	10,1	10,5	-0,4	1 061	147,5	4,3	5,1
1999	5,5	9,8	10,5	-0,7	1 051	163,1	4,1	4,8
2000	5,4	9,7	10,4	-0,7	1 058	174,2	3,9	4,9

Wirkung zum 1. April 1994 von 1 000 g auf 500 g vermindert. – 2) einschl. Eupen und Malmedy – 3) ohne die durch Kriegs-

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen	Lebend Geborene		Tot Geborene	Gestorbene			Auf 1 000 der Bevölkerung kamen			Gestorbene unter 1 Jahr alt, je 1 000 lebend Geborene
		insgesamt	darunter Nicht-deutsche		insgesamt	und zwar		Eheschließungen	lebend Geborene	Gestorbene	
						unter 1 Jahr alt	Nicht-deutsche				
Kreisfreie Städte											
Düsseldorf	3 084	5 252	525	23	6 469	23	274	5,4	9,2	11,4	4,4
Duisburg	2 528	4 763	397	19	6 149	39	220	4,9	9,3	11,9	8,2
Essen	2 552	5 146	775	25	7 617	21	124	4,3	8,6	12,8	4,1
Krefeld	1 220	2 195	232	17	2 598	18	64	5,1	9,1	10,8	8,2
Mönchengladbach	1 529	2 558	210	12	2 944	16	97	5,8	9,7	11,2	6,3
Mülheim an der Ruhr	901	1 405	151	10	2 281	5	57	5,2	8,1	13,2	3,6
Oberhausen	1 402	1 916	252	3	2 547	15	43	6,3	8,6	11,5	7,8
Remscheid	658	1 162	99	4	1 414	7	43	5,5	9,7	11,9	6,0
Solingen	891	1 498	179	4	1 876	6	41	5,4	9,1	11,4	4,0
Wuppertal	1 950	3 403	391	8	4 215	19	107	5,3	9,3	11,5	5,6
Kreise											
Kleve	1 786	2 848	143	17	3 045	14	142	6,0	9,5	10,2	4,9
Mettmann	2 618	4 497	362	15	5 116	14	132	5,2	8,9	10,1	3,1
Neuss	2 606	4 272	334	14	3 906	27	84	5,9	9,6	8,8	6,3
Viersen	1 569	2 788	133	13	3 084	20	76	5,2	9,3	10,3	7,2
Wesel	2 616	4 218	209	13	4 605	26	97	5,5	8,9	9,7	6,2
Reg.-Bez. Düsseldorf	27 910	47 921	4 392	197	57 866	270	1 601	5,3	9,1	11,0	5,6
davon											
kreisfreie Städte	16 715	29 298	3 211	125	38 110	169	1 070	5,2	9,1	11,8	5,8
Kreise	11 195	18 623	1 181	72	19 756	101	531	5,5	9,2	9,8	5,4
Kreisfreie Städte											
Aachen	1 516	2 299	269	10	2 370	12	89	6,2	9,4	9,7	5,2
Bonn	1 846	3 149	242	17	2 828	14	80	6,1	10,4	9,4	4,4
Köln	5 749	10 031	1 070	35	9 586	46	365	6,0	10,4	10,0	4,6
Leverkusen	795	1 425	121	7	1 662	8	43	4,9	8,8	10,3	5,6
Kreise											
Aachen	1 659	3 142	262	9	3 134	26	83	5,4	10,2	10,2	8,3
Düren	1 437	2 655	177	10	2 638	16	69	5,4	9,9	9,8	6,0
Erftkreis	2 456	4 268	347	18	4 222	13	112	5,4	9,4	9,3	3,0
Euskirchen	1 075	1 803	88	9	2 003	8	32	5,7	9,5	10,6	4,4
Heinsberg	1 380	2 387	167	13	2 293	9	71	5,5	9,5	9,2	3,8
Oberbergischer Kreis	1 545	2 985	169	10	2 954	23	61	5,4	10,4	10,3	7,7
Rhein.-Berg. Kreis	1 577	2 630	146	6	2 670	16	46	5,7	9,5	9,7	6,1
Rhein-Sieg-Kreis	3 085	5 713	283	18	5 182	20	111	5,3	9,9	9,0	3,5
Reg.-Bez. Köln	24 120	42 487	3 341	162	41 542	211	1 162	5,6	9,9	9,7	5,0
davon											
kreisfreie Städte	9 906	16 904	1 702	69	16 446	80	577	5,9	10,1	9,8	4,7
Kreise	14 214	25 583	1 639	93	25 096	131	585	5,4	9,8	9,6	5,1
Kreisfreie Städte											
Bottrop	574	1 080	55	5	1 366	3	17	4,8	9,0	11,3	2,8
Gelsenkirchen	1 449	2 629	257	6	3 623	13	78	5,2	9,4	13,0	4,9
Münster	1 554	2 798	283	13	2 214	13	45	5,9	10,5	8,3	4,6

Noch: 2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen	Lebend Geborene		Tot Geborene	Gestorbene			Auf 1 000 der Bevölkerung kamen			Gestorbene unter 1 Jahr alt, je 1 000 lebend Geborene
		insgesamt	darunter Nicht-deutsche		insgesamt	und zwar		Eheschließungen	lebend Geborene	Gestorbene	
						unter 1 Jahr alt	Nicht-deutsche				
Kreise											
Borken	1 936	4 123	208	12	3 047	15	57	5,4	11,5	8,5	3,6
Coesfeld	1 259	2 343	115	8	1 823	15	20	5,9	10,9	8,5	6,4
Recklinghausen	3 312	6 000	356	21	7 337	22	137	5,0	9,1	11,2	3,7
Steinfurt	2 312	4 788	293	22	3 828	17	47	5,3	11,0	8,8	3,6
Warendorf	1 542	3 117	197	7	2 560	10	52	5,5	11,1	9,1	3,2
Reg.-Bez. Münster	13 938	26 878	1 764	94	25 798	108	453	5,3	10,3	9,9	4,0
davon											
kreisfreie Städte	3 577	6 507	595	24	7 203	29	140	5,4	9,8	10,8	4,5
Kreise	10 361	20 371	1 169	70	18 595	79	313	5,3	10,5	9,5	3,9
Kreisfreie Stadt											
Bielefeld	1 696	3 355	348	12	3 640	17	102	5,3	10,4	11,3	5,1
Kreise											
Gütersloh	1 852	3 865	271	11	3 033	10	57	5,4	11,2	8,8	2,6
Herford	1 355	2 550	143	9	2 843	11	41	5,3	10,0	11,2	4,3
Höxter	843	1 600	38	5	1 606	3	8	5,4	10,3	10,3	1,9
Lippe	2 077	3 776	217	19	3 953	12	48	5,7	10,3	10,8	3,2
Minden-Lübbecke	1 780	3 319	156	14	3 385	21	36	5,5	10,3	10,5	6,3
Paderborn	1 527	3 318	86	11	2 427	18	46	5,3	11,4	8,4	5,4
Reg.-Bez. Detmold	11 130	21 783	1 259	81	20 887	92	338	5,4	10,6	10,2	4,2
davon											
kreisfreie Stadt	1 696	3 355	348	12	3 640	17	102	5,3	10,4	11,3	5,1
Kreise	9 434	18 428	911	69	17 247	75	236	5,4	10,6	9,9	4,1
Kreisfreie Städte											
Bochum	2 018	3 281	333	17	4 624	11	59	5,2	8,4	11,8	3,4
Dortmund	2 834	5 313	448	17	6 895	28	214	4,8	9,0	11,7	5,3
Hagen	1 059	1 870	184	6	2 338	5	64	5,2	9,2	11,5	2,7
Hamm	861	1 891	137	4	1 850	3	27	4,7	10,4	10,1	1,6
Herne	878	1 596	119	11	2 142	10	45	5,0	9,1	12,3	6,3
Kreise											
Ennepe-Ruhr-Kreis	2 184	3 055	239	17	4 099	11	65	6,2	8,7	11,7	3,6
Hochsauerlandkreis	1 584	2 949	199	21	2 924	17	51	5,6	10,5	10,4	5,8
Märkischer Kreis	2 401	4 577	316	18	4 836	33	98	5,2	10,0	10,6	7,2
Olpe	838	1 528	81	6	1 262	5	9	5,9	10,8	8,9	3,3
Siegen-Wittgenstein	1 698	2 732	237	18	2 977	15	44	5,7	9,2	10,0	5,5
Soest	1 713	3 218	159	5	3 423	11	37	5,6	10,5	11,2	3,4
Unna	2 342	4 065	274	12	4 273	30	60	5,4	9,4	9,9	7,4
Reg.-Bez. Arnsberg	20 410	36 075	2 726	152	41 643	179	773	5,4	9,5	10,9	5,0
davon											
kreisfreie Städte	7 650	13 951	1 221	55	17 849	57	409	5,0	9,1	11,6	4,1
Kreise	12 760	22 124	1 505	97	23 794	122	364	5,6	9,8	10,5	5,5
Nordrhein-Westfalen	97 508	175 144	13 482	686	187 736	860	4 327	5,4	9,7	10,4	4,9
davon											
kreisfreie Städte	39 544	70 015	7 077	285	83 248	352	2 298	5,3	9,4	11,2	5,0
Kreise	57 964	105 129	6 405	401	104 488	508	2 029	5,5	9,9	9,9	4,8

3. Eheschließungen 1999 nach Altersgruppen der Eheleute

Alter des Mannes von ... bis unter ... Jahren	Alter der Frau von ... bis unter ... Jahren										
	unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 und mehr	insgesamt
unter 20	471	305	37	18	9	1	2	1	–	–	844
20 – 25	2 295	6 500	1 267	277	106	39	24	7	1	–	10 516
25 – 30	870	7 969	12 544	3 116	678	175	69	15	6	5	25 447
30 – 35	241	2 904	10 901	10 490	2 485	548	185	50	13	11	27 828
35 – 40	84	754	2 735	5 432	3 656	1 065	360	93	23	13	14 215
40 – 45	26	212	748	1 715	2 186	1 498	631	174	50	20	7 260
45 – 50	16	102	259	661	1 035	1 212	1 033	344	93	34	4 789
50 – 55	2	36	105	279	418	682	812	548	198	77	3 157
55 – 60	4	23	56	99	210	357	501	594	455	190	2 489
60 und mehr . .	1	16	38	62	130	171	362	496	716	1 108	3 100
Insgesamt	4 010	18 821	28 690	22 149	10 913	5 748	3 979	2 322	1 555	1 458	99 645

4. Eheschließende 2000 nach Alter und bisherigem Familienstand

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Männer				Frauen			
	insgesamt	davon vor der Heirat			insgesamt	davon vor der Heirat		
		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾
unter 20	827	827	–	–	4 037	4 028	–	9
20 – 21	1 134	1 132	–	2	2 652	2 635	1	16
21 – 22	1 610	1 605	–	5	3 159	3 108	2	49
22 – 23	2 113	2 098	–	15	3 729	3 646	3	80
23 – 24	2 545	2 517	–	28	4 232	4 084	3	145
24 – 25	3 152	3 082	1	69	4 675	4 434	4	237
20 – 25	10 554	10 434	1	119	18 447	17 907	13	527
25 – 30	23 474	22 477	15	982	26 682	24 118	56	2 508
30 – 35	26 794	23 318	45	3 431	21 539	16 285	106	5 148
35 – 40	14 641	9 576	101	4 964	11 143	5 353	147	5 643
40 – 45	7 538	3 020	144	4 374	6 180	1 676	200	4 304
45 – 50	4 851	1 122	183	3 546	4 129	649	196	3 284
50 – 55	3 293	454	233	2 606	2 447	239	174	2 034
55 – 60	2 354	250	340	1 764	1 428	123	166	1 139
60 und mehr . .	3 182	270	1 292	1 620	1 476	132	425	919
Insgesamt	97 508	71 748	2 354	23 406	97 508	70 510	1 483	25 515

1) einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist – 2) einschl. „frühere Ehe aufgehoben“

**5. Durchschnittliches Heiratsalter 1948 - 1999
nach dem Familienstand der Eheschließenden vor der Heirat**

Ehe- schlie- ßungs- jahr	Männer				Frauen			
	insgesamt	davon vor der Heirat			insgesamt	davon vor der Heirat		
		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾
1948	31,1	28,1	48,1	38,4	27,5	25,2	36,6	34,4
1950	30,7	27,9	48,6	39,1	27,4	25,3	36,3	34,6
1952	29,9	27,3	50,3	39,8	26,8	24,9	38,7	35,5
1954	29,6	27,0	52,2	40,2	26,5	24,7	41,2	36,0
1956	29,1	26,6	52,5	39,9	25,9	24,2	42,5	36,0
1958	28,8	26,2	54,2	40,1	25,6	23,9	44,9	36,3
1960	28,5	26,0	55,0	39,8	25,3	23,7	46,2	36,0
1962	28,5	25,9	55,2	39,7	25,4	23,7	47,1	35,7
1964	28,5	26,0	56,3	39,0	25,4	23,7	47,7	35,1
1965	28,7	26,0	56,3	38,8	25,6	23,7	48,0	35,1
1966	28,7	26,0	56,3	38,7	25,5	23,6	48,4	35,0
1967	28,7	26,0	57,1	38,6	25,4	23,4	49,0	35,2
1968	28,7	25,7	56,8	38,6	25,4	23,2	48,4	35,3
1969	28,5	25,6	57,0	38,4	25,2	23,0	48,7	35,1
1970	28,3	25,5	57,1	38,0	25,0	22,8	49,2	35,1
1971	28,1	25,2	57,1	38,0	24,8	22,6	49,2	34,9
1972	28,2	25,2	57,4	38,0	24,9	22,6	49,6	34,9
1973	28,2	25,1	57,0	37,9	25,0	22,6	49,6	34,9
1974	28,4	25,3	57,8	37,6	25,1	22,6	49,4	34,7
1975	27,9	24,8	57,6	37,5	24,8	22,3	50,7	34,3
1976	28,5	25,1	57,7	37,2	25,2	22,5	50,0	34,1
1977	28,5	25,3	57,5	37,0	25,2	22,6	49,8	34,0
1978	28,5	25,4	57,2	37,9	25,2	22,8	50,0	34,5
1979	28,8	25,6	58,0	37,9	25,5	22,9	50,6	34,6
1980	28,8	25,7	57,5	37,9	25,6	23,1	50,4	34,6
1981	29,0	25,9	57,6	38,0	25,9	23,3	49,9	34,7
1982	29,5	26,2	58,1	38,2	26,4	23,5	50,6	35,1
1983	30,2	26,4	56,7	39,1	27,1	23,8	49,3	35,4
1984	29,7	26,5	56,9	38,7	26,6	24,1	49,4	35,4
1985	30,0	26,8	57,3	39,0	27,0	24,3	50,0	35,7
1986	30,3	27,1	57,2	39,3	27,3	24,6	49,1	36,1
1987	30,6	27,4	57,3	39,6	27,6	25,0	48,4	36,3
1988	30,8	27,6	57,5	40,1	27,9	25,3	49,2	36,6
1989	31,0	27,9	55,9	40,2	28,1	25,5	47,4	36,8
1990	31,1	28,0	56,4	40,4	28,4	25,7	48,0	37,2
1991	31,6	28,3	57,8	41,0	28,8	26,0	40,9	37,6
1992	31,9	28,7	57,4	41,3	29,1	26,3	45,9	38,0
1993	32,3	29,0	59,0	41,8	29,6	26,7	49,3	38,4
1994	32,7	29,3	59,2	42,2	29,9	27,0	49,7	38,5
1995	33,0	29,6	59,5	42,3	30,2	27,3	50,6	38,8
1996	33,3	29,8	60,0	42,4	30,5	27,5	50,3	38,8
1997	33,6	30,1	59,5	42,6	30,8	27,7	49,3	39,0
1998	34,1	30,4	58,7	43,0	31,2	27,9	48,8	39,5
1999	34,5	30,7	60,4	43,4	31,6	28,1	51,4	39,9

1) einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist – 2) einschl. „frühere Ehe aufgehoben“

6. Eheschließungen 1999 nach der

Land der Staatsangehörigkeit des Mannes	Land						
	Deutschland	Griechenland	Italien	Jugoslawien ¹⁾	Niederlande	Polen	Spanien
Deutschland	82 406	103	236	228	248	1 725	153
Griechenland	167	23	8	-	1	18	3
Italien	547	8	315	6	1	28	10
Jugoslawien ¹⁾	781	5	14	422	4	5	1
Niederlande	350	1	-	2	10	-	-
Polen	286	-	1	-	-	41	-
Spanien	128	4	4	1	-	1	3
Großbritannien	252	1	1	1	3	5	-
Türkei	1 134	10	9	2	7	26	2
Übriges Europa	1 228	3	23	33	5	9	7
Europa	87 279	158	611	695	279	1 858	179
Afrika	800	1	6	-	1	5	5
Amerika	162	-	-	-	1	-	3
Asien	578	2	2	-	7	5	2
Australien	19	-	-	-	-	-	-
Staatenlos, unbekanntes Ausland, ungeklärt, ohne Angabe	143	1	1	21	2	7	1
Insgesamt	88 981	162	620	716	290	1 875	190

1) Serbien und Montenegro sowie Jugoslawien ohne nähere Angaben

7. Eheschließungen 1999 nach der Religionszugehörigkeit der Eheleute

Religionszugehörigkeit des Mannes	Religionszugehörigkeit der Frau										
	röm.-kath. Kirche einschl. der unierten Riten	Evang. Kirche in Deutschland	evang. Freikirchen	Sonstige ¹⁾	jüdische Religionsgemeinschaften	andere Volks- und Weltreligionen	Freireligiöse u. Weltanschauungsgemeinschaften	Gemeinschaftslose ²⁾	insgesamt	dagegen	
										1998	1997
Röm.-katholische Kirche einschl. unierter Riten	25 712	10 698	70	541	7	439	18	3 576	41 061	41 115	40 971
Ev. Kirche in Deutschland	10 600	12 609	157	428	12	304	9	2 996	27 115	26 576	27 240
Evangelische Freikirchen	55	175	596	11	-	3	-	31	871	855	896
Sonstige ¹⁾	325	244	12	633	2	16	-	119	1 351	1 273	1 301
Jüdische Religionsgemeinschaften	2	5	-	3	16	2	-	14	42	56	48
Andere Volks- und Weltreligionen	1 152	765	15	53	6	2 392	-	488	4 871	4 682	4 846
Freireligiöse und Weltanschauungsgemeinschaften	27	11	-	-	-	-	34	-	72	12	3
Gemeinschaftslose ²⁾	7 794	6 822	55	349	12	444	-	8 786	24 262	23 110	22 959
Insgesamt	45 667	31 329	905	2 018	55	3 600	61	16 010	99 645	98 264	99 922
dagegen 1998	45 643	30 915	888	1 834	58	3 228	8	15 105	97 679	x	x
1997	46 996	31 903	910	1 787	48	3 041	4	15 090	99 779	x	x

1) Ostkirchen, altkatholische Kirche und verwandte Gruppen und christliche Sondergemeinschaften – 2) einschl. „ungeklärt“ und „ohne Angabe“

Staatsangehörigkeit der Eheleute

der Staatsangehörigkeit der Frau

Groß- britannien	Türkei	übriges Europa	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien	staatenlos, unbekann- tes Aus- land, unge- klärt, ohne Angabe	insgesamt
66	392	2 487	88 044	368	488	1 178	15	67	90 160
-	7	19	246	1	1	3	-	-	251
2	14	73	1 004	1	15	9	-	2	1 031
-	13	71	1 316	1	-	2	-	20	1 339
-	2	11	376	-	2	4	-	-	382
-	-	2	330	-	-	1	-	-	331
-	3	4	148	-	2	-	-	-	150
3	1	3	270	1	-	6	-	-	277
-	370	32	1 592	5	1	15	-	41	1 654
-	6	294	1 608	11	3	10	-	1	1 633
71	808	2 996	94 934	388	512	1 228	15	131	97 208
7	7	30	862	34	2	4	-	3	905
-	1	-	167	-	5	2	-	-	174
4	15	25	640	6	7	240	1	16	910
-	-	2	21	-	-	-	-	-	21
1	83	25	285	8	-	58	-	76	427
83	914	3 078	96 909	436	526	1 532	16	226	99 645

8. Gerichtliche Ehelösungen 1979 – 2000

Jahr	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösungen				Ehescheidungen	
	Nichtigkeit ¹⁾	Aufhebung	Scheidung	insgesamt	je 10 000 Ehe- schließungen	je 100 000 der mittleren Bevölkerung
	der Ehe					
1979	16	24	23 826	23 866	2 428,5	140,0
1980	16	17	28 397	28 430	2 742,4	166,6
1981	10	34	32 709	32 753	3 219,3	191,9
1982	6	24	35 381	35 411	3 467,1	208,0
1983	15	28	36 198	36 241	3 446,7	214,2
1984	9	30	39 560	39 599	3 877,1	235,8
1985	13	32	38 203	38 248	3 770,5	228,9
1986	13	26	36 933	36 972	3 571,8	221,5
1987	11	24	37 810	37 845	3 585,7	226,2
1988	8	32	37 919	37 959	3 471,3	225,7
1989	4	34	37 116	37 154	3 361,3	218,9
1990	15	41	36 083	36 139	3 153,5	209,3
1991	6	28	36 753	36 787	3 302,6	210,9
1992	15	31	35 727	35 773	3 221,4	203,1
1993	6	101	39 230	39 337	3 690,0	221,4
1994	7	306	40 523	40 836	3 889,0	227,9
1995	10	450	41 476	41 936	4 115,0	232,4
1996	6	470	42 839	43 315	4 287,2	239,1
1997	10	513	44 580	45 103	4 467,9	248,2
1998	14	380	45 246	45 640	4 632,1	251,8
1999	x	16	45 105	45 121	4 526,6	250,8
2000	x	42	45 201	45 243	4 635,6	251,1

1) entfällt auf Grund des Inkrafttretens des Eheschließungsrechtsgesetzes am 1. 7. 1998

9. Geschiedene Ehen 2000 nach Eheschließungsjahr,

Eheschließungs- jahr	Ehe						
	insgesamt	davon				Scheidungen nach drei- jähriger Trennung ¹⁾	Scheidungen aufgrund anderer Vorschriften ¹⁾
		Scheidungen vor ein- jähriger Trennung ¹⁾	nicht einver- ständliche	einver- ständliche	Scheidungen nach einjähriger Trennung ¹⁾		
2000	13	13	-	-	-	-	
1999	391	108	65	212	-	6	
1998	1 475	50	348	1 071	-	6	
1997	2 212	37	542	1 595	14	24	
1996	2 638	38	656	1 841	82	21	
1995	2 968	37	733	2 082	100	16	
1994	2 926	32	729	1 983	161	21	
1993	2 793	30	694	1 866	181	22	
1992	2 685	31	652	1 796	193	13	
1991	2 361	19	597	1 542	192	11	
1990	2 366	24	557	1 583	184	18	
1989	2 140	8	496	1 442	178	16	
1988	1 945	13	460	1 285	181	6	
1987	1 735	18	431	1 112	171	3	
1986	1 557	13	368	1 021	149	6	
1985	1 389	8	333	908	131	9	
1984	1 258	15	309	814	114	6	
1983	1 182	10	270	771	123	8	
1982	1 123	8	272	721	109	13	
1981	1 046	9	237	685	113	2	
1980	1 015	8	239	654	106	8	
1979	880	7	205	565	98	5	
1978	791	4	188	492	106	1	
1977	715	6	157	484	67	1	
1976	691	3	164	440	80	4	
1975	619	1	147	398	72	1	
1974	556	6	124	354	68	4	
1973 und früher	3 731	24	764	2 202	730	11	
Insgesamt	45 201	580	10 737	29 919	3 703	262	

1) Siehe Erläuterungen S. 59.

Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller

scheidungen						
das Verfahren wurde beantragt						
vom Mann			von der Frau			von beiden
zusammen	ohne	mit	zusammen	ohne	mit	
	Zustimmung der Frau			Zustimmung des Mannes		
2	-	2	10	2	8	1
141	22	119	230	41	189	20
557	78	479	832	107	725	86
818	111	707	1 285	196	1 089	109
905	118	787	1 609	260	1 349	124
1 009	148	861	1 805	267	1 538	154
1 041	128	913	1 738	271	1 467	147
933	116	817	1 700	282	1 418	160
885	106	779	1 682	280	1 402	118
808	112	696	1 423	213	1 210	130
820	112	708	1 415	229	1 186	131
735	97	638	1 292	197	1 095	113
687	92	595	1 138	177	961	120
633	84	549	995	158	837	107
565	72	493	897	140	757	95
505	63	442	796	125	671	88
454	62	392	740	116	624	64
449	55	394	655	109	546	78
427	68	359	643	97	546	53
381	53	328	603	93	510	62
359	57	302	601	100	501	55
368	53	315	458	75	383	54
335	51	284	412	72	340	44
305	38	267	361	52	309	49
285	38	247	359	62	297	47
261	38	223	334	46	288	24
259	40	219	265	40	225	32
1 715	273	1 442	1 802	286	1 516	214
16 642	2 285	14 357	26 080	4 093	21 987	2 479

10. Geschiedene Ehen 2000 nach Eheschließungsjahr

Lfd. Nr.	Altersunterschied der Eheleute	Geschiedene												
		insgesamt	davon geschlossen											
			2000	1999	1998	1997	1996	1995	1994	1993	1992	1991	1990	1989
1	Frau älter	7 719	3	66	300	434	521	686	679	616	543	478	402	329
	davon um ... Jahr(e)													
2	16 und mehr	232	-	3	14	22	19	42	44	30	15	14	1	5
3	11 - 15	409	-	12	23	33	34	45	56	38	41	24	12	14
4	10	175	-	3	12	16	7	25	19	16	13	16	6	4
5	9	194	-	1	9	16	22	12	19	17	25	14	14	4
6	8	241	-	1	12	12	25	24	26	21	12	14	12	9
7	7	335	1	4	11	18	24	34	31	35	31	21	16	15
8	6	426	-	2	17	26	24	46	29	52	34	25	30	14
9	5	546	-	5	21	32	36	64	59	37	35	38	32	23
10	4	771	-	5	37	36	53	63	70	56	57	43	44	38
11	3	1 035	-	5	32	56	65	78	75	80	70	72	53	47
12	2	1 323	1	9	50	75	100	106	99	92	98	83	77	49
13	1	2 032	1	16	62	92	112	147	152	142	112	114	105	107
14	Mann und Frau gleichaltrig oder Altersdifferenz geringer als 1 Jahr	8 173	1	68	240	364	460	482	463	449	438	417	429	427
15	Mann älter	29 309	9	257	935	1 414	1 657	1 800	1 784	1 728	1 704	1 466	1 535	1 384
	davon um ... Jahr(e)													
16	1	5 433	4	41	158	233	263	303	307	275	287	271	287	247
17	2	5 044	1	25	124	216	244	257	251	303	320	210	242	242
18	3	4 171	-	26	111	187	199	230	244	217	219	196	221	200
19	4	3 302	1	32	93	146	176	182	221	180	207	155	163	169
20	5	2 492	1	24	76	117	159	155	158	136	154	127	138	101
21	6	2 017	-	22	73	98	132	141	119	127	110	111	109	87
22	7	1 546	-	16	58	100	110	113	97	106	92	79	93	83
23	8	1 084	-	16	46	52	77	67	63	78	58	61	54	58
24	9	832	-	6	30	38	53	68	76	43	45	42	56	32
25	10	686	-	8	32	39	40	61	49	45	42	50	41	22
26	11	533	-	6	23	35	28	31	38	40	38	21	36	39
27	12	403	-	5	25	27	19	32	25	34	15	26	12	22
28	13	331	1	10	10	21	26	22	26	25	25	16	13	16
29	14	259	-	2	17	18	17	20	16	21	16	14	17	11
30	15	246	1	3	8	12	23	19	18	12	16	27	11	6
31	16 - 20	581	-	10	27	39	63	54	47	53	39	34	28	27
32	21 und mehr	349	-	5	24	36	28	45	29	33	21	26	14	22
33	Insgesamt	45 201	13	391	1 475	2 212	2 638	2 968	2 926	2 793	2 685	2 361	2 366	2 140

und Altersunterschied der Eheleute

Ehen															Lfd. Nr.
im Jahre															
1988	1987	1986	1985	1984	1983	1982	1981	1980	1979	1978	1977	1976	1975	1974 und früher	
313	280	241	185	158	164	175	127	132	119	90	78	63	68	469	1
4	1	4	2	1	2	3	-	-	2	1	1	1	-	1	2
8	10	11	5	6	5	6	3	3	2	4	1	1	3	9	3
3	4	3	5	2	5	2	-	3	1	3	1	-	1	5	4
8	7	3	3	3	-	-	4	1	-	1	-	3	2	6	5
14	7	10	2	5	1	5	2	3	2	4	2	1	-	15	6
10	10	12	6	6	9	9	3	5	4	1	4	-	2	13	7
25	8	12	4	9	7	9	14	7	4	6	5	1	4	12	8
21	21	15	12	15	16	8	2	9	11	8	4	2	2	18	9
32	28	28	22	13	20	18	14	17	14	5	7	7	7	37	10
44	47	37	28	23	17	31	18	23	18	17	13	3	6	77	11
49	52	45	38	24	29	29	25	22	25	12	16	14	17	87	12
95	85	61	58	51	53	55	42	39	36	28	24	30	24	189	13
339	338	283	273	239	253	187	205	187	176	147	120	150	114	924	14
1 293	1 117	1 033	931	861	765	761	714	696	585	554	517	478	437	2 894	15
257	195	184	179	162	156	161	153	130	117	113	119	105	99	627	16
200	194	208	187	147	118	144	144	124	125	119	119	87	89	604	17
164	180	159	132	124	111	120	124	132	95	85	69	84	64	478	18
146	120	102	112	112	82	83	76	76	65	68	49	53	53	380	19
109	93	103	61	66	73	53	51	63	48	52	28	40	41	265	20
115	75	67	63	69	41	52	39	50	39	32	30	25	22	169	21
61	60	44	37	43	47	35	29	30	18	23	27	18	18	109	22
43	40	41	31	30	35	28	25	26	26	13	15	13	16	72	23
40	35	23	22	27	23	23	16	18	12	14	12	9	12	57	24
32	25	24	25	19	13	12	16	11	5	8	12	15	7	33	25
28	16	25	16	11	21	13	8	7	6	1	8	8	5	25	26
17	21	6	16	10	10	11	11	5	9	7	5	8	3	22	27
18	14	10	13	8	7	8	7	5	4	3	5	2	-	16	28
12	7	4	6	14	8	2	-	6	3	3	9	3	2	11	29
9	12	9	7	9	8	4	3	4	4	5	5	1	2	8	30
30	16	18	14	9	9	8	10	6	8	6	4	5	4	13	31
12	14	6	10	1	3	4	2	3	1	2	1	2	-	5	32
1 945	1 735	1 557	1 389	1 258	1 182	1 123	1 046	1 015	880	791	715	691	619	4 287	33

11. Ehelösungen und Abweisungen 2000 nach Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller/Kläger

Entscheidung	Entscheidungen insgesamt	Davon wurde das Verfahren beantragt								
		vom Mann				von der Frau			von beiden	von der Staatsanwaltschaft
		zusammen	ohne	mit	zusammen	ohne	mit			
			Zustimmung der Frau			Zustimmung des Mannes				
Ehelösungen										
Scheidung der Ehe vor einjähriger Trennung ¹⁾	580	215	28	187	345	72	273	20	-	
nicht einverständliche Ehescheidung nach einjähriger Trennung ¹⁾	10 737	3 780	1 953	1 827	6 302	3 446	2 856	655	-	
einverständliche Ehescheidung nach einjähriger Trennung ¹⁾	29 919	11 171	-	11 171	17 214	-	17 214	1 534	-	
Scheidung der Ehe nach dreijähriger Trennung ¹⁾	3 703	1 392	279	1 113	2 062	514	1 548	249	-	
Scheidung der Ehe aufgrund anderer Vorschriften	262	84	25	59	157	61	96	21	-	
Ehescheidungen zusammen	45 201	16 642	2 285	14 357	26 080	4 093	21 987	2 479	-	
Aufhebung der Ehe	42	14	14	-	19	19	-	6	3	
Ehelösungen insgesamt	45 243	16 656	2 299	14 357	26 099	4 112	21 987	2 485	3	
Abweisungen										
Abweisung des Scheidungsantrages Ehegatten leben noch nicht ein Jahr getrennt ¹⁾	19	8	8	-	10	8	2	1	-	
im Interesse der aus der Ehe hervorgegangenen minderjährigen Kinder u. a. Härteklauseln ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
aus anderen Gründen	21	11	10	1	9	7	2	1	-	
Zusammen	40	19	18	1	19	15	4	2	-	
Abweisung der Klage	8	6	6	-	1	1	-	1	-	
Abweisungen insgesamt	48	25	24	1	20	16	4	3	-	

1) Siehe Erläuterungen S. 59.

12. Geschiedene Ehen 2000 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute

Staatsangehörigkeit des Mannes	Staatsangehörigkeit der Frau								
	deutsch	griechisch	italienisch	jugoslawisch	spanisch	türkisch	sonstige	staatenlos	insgesamt
Deutsch	39 738	27	57	73	34	88	1 022	4	41 043
Griechisch	53	80	2	-	-	-	8	-	143
Italienisch	162	3	96	2	5	-	11	-	279
Jugoslawisch	206	-	4	91	-	2	14	-	317
Spanisch	49	1	2	-	27	-	5	-	84
Türkisch	541	1	-	2	-	728	14	1	1 287
Sonstige	1 433	1	6	8	5	8	582	-	2 043
Staatenlos	2	-	-	-	-	1	1	1	5
Insgesamt	42 184	113	167	176	71	827	1 657	6	45 201

**13. Geschiedene Ehen 2000 nach Eheschließungsjahr
und Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder**

Ehe- schließungs- jahr	Geschiedene Ehen							Noch lebende minderjährige Kinder aus geschiedenen Ehen	
	ins- gesamt	mit ... noch lebenden minderjährigen Kindern ¹⁾						mit 5 und mehr Kindern	ins- gesamt
		0	1	2	3	4	5 und mehr		
2000	13	12	-	1	-	-	-	-	2
1999	391	337	46	6	2	-	-	-	64
1998	1 475	1 252	194	25	4	-	-	-	256
1997	2 212	1 732	419	57	3	-	1	5	547
1996	2 638	1 891	608	123	14	2	-	-	904
1995	2 968	2 080	688	179	19	1	1	5	1 112
1994	2 926	1 898	750	243	28	5	2	10	1 350
1993	2 793	1 737	687	327	33	7	2	11	1 479
1992	2 685	1 557	674	385	54	12	3	22	1 676
1991	2 361	1 209	625	436	70	16	5	29	1 800
1990	2 366	1 196	601	462	81	21	5	29	1 881
1989	2 140	1 014	527	471	109	15	4	20	1 876
1988	1 945	906	456	432	109	33	9	56	1 835
1987	1 735	758	388	450	112	23	4	22	1 738
1986	1 557	677	330	403	114	21	12	60	1 622
1985	1 389	593	303	361	108	17	7	39	1 456
1984	1 258	516	261	341	101	26	13	68	1 418
1983	1 182	508	248	300	96	19	11	57	1 269
1982	1 123	460	212	322	110	16	3	16	1 266
1981	1 046	474	242	236	74	17	3	15	1 019
1980	1 015	488	218	215	73	16	5	26	957
1979	880	478	188	157	38	16	3	16	696
1978	791	438	194	117	32	6	4	25	573
1977	715	431	164	97	20	2	1	6	432
1976	691	447	163	64	17	-	-	-	342
1975	619	447	114	51	7	-	-	-	237
1974 und früher	4 287	3 778	347	126	29	6	1	6	716
Insgesamt	45 201	27 314	9 647	6 387	1 457	297	99	543	28 523

1) einschl. der legitimierten Kinder

14. Lebend Geborene 1999 und 2000 nach dem Geburtsjahr der Mutter

Geburtsjahr der Mutter	1999			2000		
	lebend Geborene			lebend Geborene		
	insgesamt	ehelich	nichtehelich	insgesamt	ehelich	nichtehelich
1986 und später . .	2	-	2	10	-	10
1985	10	-	10	77	-	77
1984	76	-	76	263	34	229
1983	265	32	233	707	150	557
1982	696	161	535	1 523	462	1 061
1981	1 447	552	895	2 754	1 345	1 409
1980	2 550	1 318	1 232	4 063	2 285	1 778
1979	3 581	2 204	1 377	4 733	3 087	1 646
1978	4 599	3 104	1 495	5 489	3 863	1 626
1977	5 624	4 134	1 490	6 336	4 760	1 576
1976	6 349	4 904	1 445	7 066	5 552	1 514
1975	6 974	5 637	1 337	7 877	6 390	1 487
1974	7 922	6 527	1 395	8 455	7 083	1 372
1973	8 620	7 263	1 357	9 259	7 953	1 306
1972	9 787	8 418	1 369	10 534	9 155	1 379
1971	11 432	9 880	1 552	11 765	10 251	1 514
1970	12 461	11 020	1 441	12 724	11 233	1 491
1969	13 793	12 246	1 547	13 267	11 718	1 549
1968	13 969	12 385	1 584	13 261	11 784	1 477
1967	13 354	11 805	1 549	12 002	10 572	1 430
1966	12 022	10 676	1 346	10 488	9 228	1 260
1965	10 348	9 114	1 234	8 768	7 607	1 161
1964	8 610	7 555	1 055	7 080	6 099	981
1963	6 807	5 922	885	5 340	4 549	791
1962	4 824	4 169	655	3 899	3 292	607
1961	3 569	3 016	553	2 797	2 336	461
1960	2 654	2 217	437	2 021	1 682	339
1959	1 811	1 515	296	1 153	951	202
1958	1 018	834	184	649	557	92
1957	717	597	120	404	336	68
1956	348	298	50	194	157	37
1955	173	140	33	99	84	15
1954	81	64	17	52	42	10
1953	46	37	9	14	12	2
1952	11	10	1	10	10	-
1951 und früher . .	28	26	2	11	11	-
Unbekannt	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	176 578	147 780	28 798	175 144	144 630	30 514

15. Ehelich lebend Geborene 1999 nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und der Lebendgeburtenfolge

Eheschließungsjahr	Ehelich lebend Geborene							
	insgesamt	davon waren						
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. und weiteres
Kind ¹⁾								
1999	13 227	12 294	819	91	17	3	1	2
1998	21 628	19 203	2 124	246	41	7	5	2
1997	17 938	12 220	5 236	402	63	10	4	3
1996	16 896	7 532	8 484	751	103	19	6	1
1995	15 041	5 060	8 660	1 165	126	23	6	1
1994	12 993	3 570	7 481	1 677	205	45	11	4
1993	10 802	2 360	6 008	2 025	320	66	20	3
1992	8 816	1 641	4 554	2 097	389	92	27	16
1991	6 885	1 077	3 272	1 896	478	103	47	12
1990	5 644	807	2 360	1 838	474	116	37	12
1989	4 362	588	1 556	1 518	475	124	62	39
1988	3 370	350	1 070	1 243	472	135	57	43
1987	2 556	246	690	1 002	372	134	53	59
1986	1 975	182	487	686	372	129	60	59
1985	1 447	90	295	509	310	128	50	65
1984	1 084	72	216	358	223	104	46	65
1983	824	68	132	265	168	83	42	66
1982	638	41	72	187	163	77	38	60
1981	507	37	76	150	105	57	34	48
1980	408	22	43	101	96	48	36	62
1979	253	16	30	52	55	26	25	49
1974 bis 1978	440	19	44	82	78	56	50	111
1973 und früher	46	3	4	7	5	4	6	17
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	147 780	67 498	53 713	18 348	5 110	1 589	723	799

1) Das im Berichtsjahr lebend geborene Kind ist in der Geburtenfolge mit allen in der jetzigen Ehe lebend Geborenen und legitimierte Kindern mitgezählt.

16. Lebend Geborene 1999 nach der Religionszugehörigkeit der Eltern

Religionszugehörigkeit des Vaters ¹⁾	Religionszugehörigkeit der Mutter										
	röm.-kath. Kirche einschl. der unierten Riten	Evang. Kirche in Deutschland	evang. Freikirchen	Sonstige ²⁾	jüdische Religionsgemeinschaften	andere Volks- und Weltreligionen	Freireligiöse u. Weltanschauungsgemeinschaften	Gemeinschaftslose ³⁾	insgesamt	dagegen	
										1998	1997
Röm.-katholische Kirche einschl. der unierten Riten	43 305	13 054	70	429	3	241	1	2 219	59 322	63 326	68 202
Evangelische Kirche in Deutschland	12 708	19 405	166	331	5	176	1	1 831	34 623	37 134	40 205
Evangelische Freikirchen	75	219	2 365	23	-	2	-	37	2 721	2 872	3 036
Sonstige ²⁾	398	316	18	2 305	11	11	-	90	3 149	3 208	3 546
Jüdische Religionsgemeinschaften	11	6	2	10	62	-	-	8	99	82	83
Andere Volks- und Weltreligionen	804	537	11	46	5	22 783	2	356	24 544	25 223	26 292
Freireligiöse und Weltanschauungsgemeinschaften	7	2	-	-	-	1	6	1	17	35	84
Gemeinschaftslose ³⁾	6 248	5 991	105	224	10	318	-	10 409	23 305	23 527	24 161
Ehelich lebend Geborene insgesamt	63 556	39 530	2 737	3 368	96	23 532	10	14 951	147 780	155 407	165 609
Nichtehelich lebend Geborene insgesamt	11 983	9 262	78	401	16	1 978	2	5 078	28 798	26 880	24 777
dagegen											
1998											
ehelich lebend Geborene	68 264	42 017	2 878	3 370	73	24 210	34	14 561	155 407	x	x
nichtehelich lebend Geborene	11 284	8 777	90	371	13	1 782	4	4 559	26 880	x	x
1997											
ehelich lebend Geborene	73 625	45 253	2 986	3 655	66	25 239	61	14 724	165 609	x	x
nichtehelich lebend Geborene	10 335	8 044	77	345	7	1 739	16	4 214	24 777	x	x

1) bei ehelich lebend Geborenen – 2) Ostkirchen, altkatholische Kirche und verwandte Gruppen und christliche Sondergemeinschaften – 3) einschl. „ungeklärt“ und „ohne Angabe“

17. Geburtenhäufigkeit 1993 – 2000 nach dem Alter der Mutter

Alter der Mutter in Jahren ¹⁾	Lebend Geborene je 1 000 Frauen nebenstehenden Alters							
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
15	0,9	0,9	0,8	0,8	0,9	0,8	0,8	0,8
16	3,4	3,4	3,2	3,2	2,7	2,9	2,9	2,9
17	8,0	8,6	8,6	8,1	7,5	7,2	7,5	7,7
18	18,7	16,7	15,5	16,1	16,5	15,8	15,4	16,2
19	33,6	30,7	28,7	28,9	28,8	28,7	26,8	28,9
20	48,2	44,4	41,4	41,8	40,5	42,0	39,2	41,9
21	53,6	55,8	52,5	54,2	51,5	52,2	50,3	50,8
22	59,3	58,2	59,7	63,1	64,8	60,0	60,3	58,8
23	64,5	62,4	63,3	70,0	69,8	68,4	65,9	66,7
24	71,1	69,6	67,4	74,4	75,4	74,5	73,2	72,3
25	80,5	75,6	74,7	78,0	80,0	81,5	80,4	81,8
26	89,3	84,6	83,1	85,6	85,7	85,6	85,5	85,1
27	100,8	92,6	88,4	92,7	92,5	88,9	88,0	91,3
28	106,7	100,8	96,1	97,7	99,2	95,0	93,4	94,3
29	106,6	104,6	101,4	101,9	103,0	99,2	96,7	95,9
30	104,0	100,8	99,6	103,8	104,5	99,7	97,6	98,6
31	92,8	90,4	91,5	97,4	100,3	96,0	94,2	93,9
32	79,5	79,7	81,1	85,2	90,5	88,6	88,0	89,4
33	68,6	67,0	70,4	74,7	78,3	79,2	77,8	79,2
34	56,2	55,2	57,5	60,1	65,7	64,6	67,1	67,9
35	45,1	44,7	46,6	50,7	54,2	53,6	55,1	56,8
36	35,8	35,8	36,2	39,1	42,4	42,7	44,1	45,3
37	27,6	26,7	27,1	29,2	31,7	32,1	32,4	34,6
38	19,9	20,1	20,4	22,1	23,9	23,8	24,2	26,2
39	14,3	14,4	15,6	15,9	17,0	17,2	18,2	19,0
40	10,5	9,6	10,1	11,3	11,8	11,7	12,8	13,9
41	6,1	6,4	6,6	7,2	8,3	7,6	7,5	8,1
42	4,1	4,0	4,0	4,4	5,1	4,8	5,4	4,8
43	2,6	2,4	2,2	2,4	2,7	2,7	2,7	3,0
44	1,2	1,1	1,2	1,3	1,3	1,4	1,4	1,5
Insgesamt²⁾	52,1	50,0	49,1	50,7	51,4	49,4	48,2	48,0

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr: z. B. 2000: Alter der Mutter 15 = Geburtsjahr 1985; 16 = 1984 usw. – 2) lebend Geborene von Müttern im Alter von 15 bis unter 45 Jahren, bezogen auf 1 000 Frauen in diesem Alter

18. Gestorbene*) 2000 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Gestorbene			Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
0 - 1	860	474	386	55 - 56	1 099	711	388
1 - 2	79	52	27	56 - 57	1 399	911	488
2 - 3	45	25	20	57 - 58	1 381	932	449
3 - 4	41	21	20	58 - 59	1 773	1 179	594
4 - 5	24	15	9	59 - 60	2 088	1 446	642
5 - 6	23	16	7	60 - 61	2 508	1 624	884
6 - 7	27	19	8	61 - 62	2 588	1 716	872
7 - 8	16	9	7	62 - 63	2 749	1 816	933
8 - 9	24	14	10	63 - 64	2 823	1 915	908
9 - 10	17	14	3	64 - 65	2 933	1 936	997
10 - 11	21	10	11	65 - 66	3 295	2 191	1 104
11 - 12	33	20	13	66 - 67	3 139	2 078	1 061
12 - 13	25	16	9	67 - 68	3 096	2 079	1 017
13 - 14	33	21	12	68 - 69	3 323	2 161	1 162
14 - 15	26	14	12	69 - 70	3 798	2 427	1 371
15 - 16	38	17	21	70 - 71	4 413	2 838	1 575
16 - 17	45	31	14	71 - 72	4 640	2 991	1 649
17 - 18	54	35	19	72 - 73	4 778	2 902	1 876
18 - 19	69	49	20	73 - 74	4 669	2 714	1 955
19 - 20	70	50	20	74 - 75	5 159	2 827	2 332
20 - 21	111	75	36	75 - 76	5 233	2 629	2 604
21 - 22	95	62	33	76 - 77	5 154	2 479	2 675
22 - 23	88	62	26	77 - 78	5 694	2 716	2 978
23 - 24	93	64	29	78 - 79	6 323	2 863	3 460
24 - 25	105	79	26	79 - 80	6 530	2 832	3 698
25 - 26	90	69	21	80 - 81	6 478	2 661	3 817
26 - 27	94	67	27	81 - 82	4 177	1 694	2 483
27 - 28	126	89	37	82 - 83	3 831	1 523	2 308
28 - 29	130	92	38	83 - 84	4 117	1 533	2 584
29 - 30	141	99	42	84 - 85	4 714	1 629	3 085
30 - 31	139	113	26	85 - 86	6 530	2 102	4 428
31 - 32	194	135	59	86 - 87	6 887	2 207	4 680
32 - 33	212	136	76	87 - 88	6 672	2 002	4 670
33 - 34	236	148	88	88 - 89	6 252	1 747	4 505
34 - 35	270	182	88	89 - 90	5 703	1 449	4 254
35 - 36	272	174	98	90 - 91	5 243	1 265	3 978
36 - 37	295	191	104	91 - 92	4 679	1 084	3 595
37 - 38	364	242	122	92 - 93	3 955	860	3 095
38 - 39	359	227	132	93 - 94	3 131	629	2 502
39 - 40	346	226	120	94 - 95	2 423	487	1 936
40 - 41	411	274	137	95 - 96	1 877	342	1 535
41 - 42	468	318	150	96 - 97	1 399	242	1 157
42 - 43	522	325	197	97 - 98	1 022	177	845
43 - 44	546	340	206	98 - 99	674	86	588
44 - 45	595	396	199	99 - 100	415	74	341
45 - 46	625	392	233	100 und mehr	648	85	563
46 - 47	651	411	240				
47 - 48	689	441	248				
48 - 49	815	529	286				
49 - 50	824	514	310				
50 - 51	919	557	362				
51 - 52	1 007	650	357	Alter unbekannt	-	-	-
52 - 53	965	591	374				
53 - 54	1 031	675	356				
54 - 55	926	604	322	Insgesamt	187 736	87 262	100 474

*) ohne nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und Todeserklärungen

19. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1998 – 2000 nach dem Alter

Alter ¹⁾	Im ersten Lebensjahr Gestorbene								
	männlich			weiblich			insgesamt		
	1998	1999	2000	1998	1999	2000	1998	1999	2000
Tage									
0	136	129	121	100	104	99	236	233	220
1	42	35	44	41	32	34	83	67	78
2	18	23	17	16	20	16	34	43	33
3	17	12	13	5	10	12	22	22	25
4	9	11	11	6	6	7	15	17	18
5	11	5	11	9	7	4	20	12	15
6	9	7	9	4	5	4	13	12	13
7	4	13	7	5	5	6	9	18	13
8	7	5	7	5	8	7	12	13	14
9	6	5	5	7	2	6	13	7	11
10	3	5	5	4	5	6	7	10	11
11	6	3	6	2	3	1	8	6	7
12	5	7	2	4	3	3	9	10	5
13	6	2	7	1	5	1	7	7	8
14 – 20	20	25	18	16	19	12	36	44	30
21 – 27	15	11	12	12	9	13	27	20	25
Zusammen	314	298	295	237	243	231	551	541	526
Von ... bis unter ... Monaten									
0 – 1	322	301	298	239	246	236	561	547	534
1 – 2	57	44	31	33	24	28	90	68	59
2 – 3	37	32	31	26	20	25	63	52	56
3 – 4	27	24	28	18	18	18	45	42	46
4 – 5	12	26	19	25	14	21	37	40	40
5 – 6	19	11	14	19	7	11	38	18	25
6 – 7	14	12	12	9	8	12	23	20	24
7 – 8	11	18	17	12	11	11	23	29	28
8 – 9	13	7	8	4	6	8	17	13	16
9 – 10	9	5	6	6	7	9	15	12	15
10 – 11	4	4	7	7	3	4	11	7	11
11 – 12	5	4	3	4	3	3	9	7	6
Im ersten Lebensjahr Gestorbene insgesamt ..	530	488	474	402	367	386	932	855	860

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtstag und Sterbetag

20. Sterbehäufigkeit 1961 und 1995 – 2000 nach Alter*) und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Gestorbene auf 1 000 Einwohner je Altersgruppe													
	1961		1995		1996		1997		1998		1999		2000	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
unter 1 ¹⁾	38,4	30,1	6,5	4,9	6,0	4,4	6,3	4,6	5,4	4,5	5,4	4,2	5,2	4,5
1 – 5	1,5	1,2	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2
5 – 10	0,7	0,4	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
10 – 15	0,5	0,3	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1
15 – 20	1,3	0,4	0,6	0,3	0,5	0,3	0,6	0,2	0,5	0,2	0,5	0,2	0,4	0,2
20 – 25	1,9	0,7	0,8	0,3	0,8	0,3	0,8	0,3	0,8	0,3	0,8	0,3	0,7	0,3
25 – 30	1,7	0,8	0,9	0,4	0,8	0,3	0,9	0,3	0,8	0,3	0,8	0,4	0,7	0,3
30 – 35	1,9	1,1	1,2	0,5	1,1	0,6	1,0	0,4	1,0	0,4	0,9	0,5	0,9	0,5
35 – 40	2,3	1,7	1,7	0,8	1,6	0,8	1,6	0,8	1,4	0,8	1,3	0,7	1,3	0,8
40 – 45	3,7	2,4	2,8	1,5	2,7	1,5	2,4	1,4	2,4	1,3	2,3	1,4	2,4	1,3
45 – 50	5,8	3,6	4,1	2,2	4,2	2,3	3,9	2,3	3,9	2,3	3,8	2,2	3,8	2,2
50 – 55	9,9	5,4	6,5	3,5	6,6	3,5	6,5	3,4	6,1	3,3	6,0	3,3	5,9	3,4
55 – 60	17,1	8,5	10,5	5,0	10,3	4,8	10,0	4,8	9,9	4,7	9,6	4,7	9,5	4,7
60 – 65	28,4	14,1	18,0	8,3	17,5	7,9	16,9	7,5	16,0	7,4	15,6	7,2	15,0	7,3
65 – 70	43,9	24,5	29,2	13,5	28,8	13,5	28,1	12,9	27,1	12,8	25,9	12,0	25,0	11,8
70 und mehr	100,4	78,9	83,2	63,7	81,9	64,0	77,6	61,6	74,7	61,7	72,7	61,3	70,3	59,9
Insgesamt	12,1	9,6	10,4	11,2	10,4	11,3	10,2	11,0	10,0	11,0	10,0	11,0	10,0	10,9

*) ohne Gestorbene mit unbekanntem Alter – 1) je 1 000 lebend Geborene, berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung

21. Säuglingssterblichkeit 1995 – 2000 nach Lebensmonaten

Lebensmonat	Säuglingssterblichkeit											
	männlich						weiblich					
	1995	1996	1997	1998	1999	2000	1995	1996	1997	1998	1999	2000
	Von 10 000 Säuglingen starben ...											
Im 1. Monat	40,7	36,3	37,6	32,8	33,2	32,9	32,0	26,3	27,9	26,9	28,6	27,7
2. Monat	5,5	6,0	5,6	5,8	4,8	3,4	3,9	3,0	3,4	3,7	2,8	3,3
3. Monat	4,9	4,4	3,8	3,8	3,5	3,4	3,0	3,4	4,2	2,9	2,3	2,9
4. Monat	3,0	2,2	2,9	2,7	2,6	3,1	1,9	2,0	2,9	2,0	2,1	2,1
5. Monat	2,8	2,9	2,2	1,2	2,8	2,1	1,5	1,6	0,8	2,8	1,6	2,5
6. Monat	2,5	2,1	2,3	1,9	1,2	1,5	2,1	1,3	1,4	2,1	0,8	1,3
7. Monat	1,7	1,5	3,0	1,4	1,3	1,3	1,6	0,9	1,1	1,0	0,9	1,4
8. Monat	1,2	1,8	1,2	1,1	1,9	1,9	1,0	1,6	1,5	1,3	1,3	1,3
9. Monat	1,0	0,9	1,2	1,3	0,8	0,9	0,6	1,0	1,0	0,4	0,7	0,9
10. Monat	1,4	0,6	1,1	0,9	0,5	0,7	1,1	0,8	1,3	0,7	0,8	1,0
11. Monat	0,5	1,1	0,7	0,4	0,4	0,8	0,4	1,0	0,3	0,8	0,3	0,5
12. Monat	0,3	0,5	1,0	0,5	0,4	0,3	0,7	0,9	0,7	0,4	0,3	0,3
Im 1. Lebensjahr	65,4	60,2	62,7	53,8	53,6	52,2	49,8	43,8	46,4	45,1	42,4	45,2

22. Allgemeine Sterbetafel 1986/88

Vollendetes Altersjahr x ¹⁾	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	von 100 000 lebend Geborenen		Sterbewahrscheinlichkeit	von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	mittlere Lebenserwartung in Jahren	von 100 000 lebend Geborenen		Sterbewahrscheinlichkeit	von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	mittlere Lebenserwartung in Jahren
	erreichen das Alter x	sterben				erreichen das Alter x	sterben			
Monate		während eines Monats	für einen Monat			während eines Monats	für einen Monat			
0.	100 000	593	0,00593	7 176 211	71,76	100 000	440	0,00440	7 840 822	78,41
1.	99 407	107	0,00108	7 167 917	72,11	99 560	75	0,00075	7 832 517	78,67
2.	99 300	92	0,00093	7 159 637	72,10	99 485	62	0,00062	7 824 223	78,65
3.	99 208	71	0,00071	7 151 366	72,08	99 423	53	0,00053	7 815 936	78,61
4.	99 138	58	0,00059	7 143 101	72,05	99 371	32	0,00032	7 807 653	78,57
5.	99 079	43	0,00043	7 134 842	72,01	99 339	33	0,00034	7 799 373	78,51
6.	99 037	32	0,00032	7 126 588	71,96	99 305	26	0,00026	7 791 096	78,46
7.	99 005	26	0,00027	7 118 336	71,90	99 280	20	0,00020	7 782 822	78,39
8.	98 979	20	0,00020	7 110 086	71,83	99 260	20	0,00020	7 774 549	78,33
9.	98 959	17	0,00017	7 101 839	71,77	99 240	13	0,00013	7 766 278	78,26
10.	98 942	13	0,00013	7 093 593	71,69	99 227	8	0,00008	7 758 009	78,18
11.	98 930	8	0,00008	7 085 348	71,62	99 219	10	0,00010	7 749 740	78,11
Jahre		während eines Jahres	für ein Jahr			während eines Jahres	für ein Jahr			
0.	100 000	1 078	0,01078	7 176 211	71,76	100 000	791	0,00791	7 840 822	78,41
1.	98 922	73	0,00073	7 077 105	71,54	99 209	62	0,00063	7 741 473	78,03
2.	98 849	50	0,00050	6 978 219	70,59	99 147	43	0,00043	7 642 294	77,08
3.	98 799	36	0,00036	6 879 395	69,63	99 105	28	0,00028	7 543 168	76,11
4.	98 764	29	0,00029	6 780 614	68,65	99 076	21	0,00021	7 444 078	75,13
5.	98 735	26	0,00026	6 681 865	67,67	99 055	20	0,00020	7 345 012	74,15
6.	98 709	26	0,00026	6 583 143	66,69	99 036	19	0,00020	7 245 966	73,17
7.	98 683	26	0,00026	6 484 447	65,71	99 017	19	0,00019	7 146 940	72,18
8.	98 658	24	0,00024	6 385 776	64,73	98 998	17	0,00018	7 047 933	71,19
9.	98 634	22	0,00023	6 287 130	63,74	98 981	16	0,00016	6 948 943	70,21
10.	98 612	22	0,00022	6 188 507	62,76	98 965	13	0,00014	6 849 971	69,22
11.	98 590	21	0,00022	6 089 907	61,77	98 951	12	0,00012	6 751 013	68,23
12.	98 569	22	0,00022	5 991 327	60,78	98 939	13	0,00013	6 652 067	67,23
13.	98 547	23	0,00024	5 892 769	59,80	98 926	15	0,00015	6 553 135	66,24
14.	98 523	28	0,00028	5 794 234	58,81	98 911	17	0,00017	6 454 216	65,25
15.	98 495	34	0,00035	5 695 725	57,83	98 894	20	0,00020	6 355 313	64,26
16.	98 461	43	0,00043	5 597 247	56,85	98 874	21	0,00022	6 256 429	63,28
17.	98 418	53	0,00054	5 498 807	55,87	98 853	24	0,00024	6 157 565	62,29
18.	98 365	68	0,00069	5 400 416	54,90	98 829	27	0,00027	6 058 724	61,30
19.	98 297	79	0,00081	5 302 085	53,94	98 802	29	0,00030	5 959 908	60,32

1) Es beziehen sich: das Alter 0 auf den Zeitpunkt der Geburt, die anderen Altersangaben auf den Zeitpunkt, an dem jemand genau x Jahre alt geworden ist.

Noch: 22. Allgemeine Sterbetafel 1986/88

Voll- endetes Alters- jahr x ¹⁾	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	von 100 000 lebend Geborenen		Sterbe- wahr- schein- lich- keit	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	mittlere Lebens- erwartung in Jahren	von 100 000 lebend Geborenen		Sterbe- wahr- schein- lich- keit	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	mittlere Lebens- erwartung in Jahren
	erreichen das Alter x	sterben				erreichen das Alter x	sterben			
Jahre		während eines Jahres	für ein Jahr			während eines Jahres	für ein Jahr			
20.	98 218	86	0,00088	5 203 827	52,98	98 773	31	0,00032	5 861 121	59,34
21.	98 132	89	0,00090	5 105 653	52,03	98 742	33	0,00033	5 762 363	58,36
22.	98 043	88	0,00090	5 007 565	51,08	98 709	34	0,00034	5 663 638	57,38
23.	97 954	87	0,00089	4 909 567	50,12	98 675	35	0,00036	5 564 946	56,40
24.	97 867	86	0,00088	4 811 656	49,17	98 640	36	0,00037	5 466 288	55,42
25.	97 781	86	0,00088	4 713 832	48,21	98 604	37	0,00038	5 367 666	54,44
26.	97 694	87	0,00089	4 616 095	47,25	98 567	39	0,00039	5 269 081	53,46
27.	97 608	88	0,00091	4 518 444	46,29	98 528	41	0,00042	5 170 534	52,48
28.	97 520	91	0,00094	4 420 880	45,33	98 487	43	0,00044	5 072 026	51,50
29.	97 428	95	0,00098	4 323 406	44,38	98 444	47	0,00047	4 973 561	50,52
30.	97 333	100	0,00102	4 226 025	43,42	98 397	51	0,00051	4 875 141	49,55
31.	97 233	105	0,00108	4 128 742	42,46	98 346	55	0,00056	4 776 769	48,57
32.	97 128	111	0,00114	4 031 562	41,51	98 291	59	0,00060	4 678 450	47,60
33.	97 018	118	0,00121	3 934 488	40,55	98 232	64	0,00065	4 580 189	46,63
34.	96 900	126	0,00130	3 837 529	39,60	98 168	69	0,00070	4 481 989	45,66
35.	96 774	135	0,00140	3 740 692	38,65	98 099	75	0,00077	4 383 855	44,69
36.	96 639	145	0,00150	3 643 986	37,71	98 024	83	0,00084	4 285 794	43,72
37.	96 494	156	0,00162	3 547 419	36,76	97 941	91	0,00093	4 187 812	42,76
38.	96 337	168	0,00175	3 451 004	35,82	97 850	100	0,00102	4 089 916	41,80
39.	96 169	182	0,00189	3 354 751	34,88	97 750	110	0,00113	3 992 116	40,84
40.	95 987	199	0,00207	3 258 673	33,95	97 640	122	0,00125	3 894 421	39,89
41.	95 788	218	0,00228	3 162 785	33,02	97 518	134	0,00137	3 796 843	38,93
42.	95 570	241	0,00252	3 067 106	32,09	97 384	148	0,00152	3 699 392	37,99
43.	95 329	267	0,00280	2 971 657	31,17	97 236	162	0,00167	3 602 082	37,04
44.	95 062	297	0,00312	2 876 461	30,26	97 074	177	0,00182	3 504 926	36,11
45.	94 765	330	0,00349	2 781 548	29,35	96 897	193	0,00199	3 407 940	35,17
46.	94 435	367	0,00389	2 686 948	28,45	96 704	210	0,00217	3 311 140	34,24
47.	94 067	409	0,00434	2 592 697	27,56	96 494	228	0,00237	3 214 541	33,31
48.	93 659	454	0,00484	2 498 835	26,68	96 266	248	0,00258	3 118 161	32,39
49.	93 205	504	0,00540	2 405 403	25,81	96 018	270	0,00281	3 022 019	31,47
50.	92 701	559	0,00603	2 312 450	24,95	95 748	293	0,00306	2 926 136	30,56
51.	92 142	620	0,00673	2 220 028	24,09	95 455	319	0,00334	2 830 535	29,65
52.	91 522	688	0,00752	2 128 196	23,25	95 136	347	0,00365	2 735 240	28,75
53.	90 834	761	0,00838	2 037 018	22,43	94 788	379	0,00400	2 640 278	27,85
54.	90 073	840	0,00932	1 946 564	21,61	94 409	413	0,00437	2 545 679	26,96
55.	89 234	923	0,01035	1 856 910	20,81	93 997	450	0,00479	2 451 476	26,08
56.	88 310	1 011	0,01145	1 768 139	20,02	93 547	490	0,00524	2 357 704	25,20
57.	87 299	1 104	0,01264	1 680 334	19,25	93 057	534	0,00574	2 264 403	24,33
58.	86 195	1 200	0,01393	1 593 587	18,49	92 523	582	0,00629	2 171 613	23,47
59.	84 995	1 301	0,01531	1 507 992	17,74	91 941	635	0,00691	2 079 380	22,62

Anmerkungen S. 81

Noch: 22. Allgemeine Sterbetafel 1986/88

Vollendetes Altersjahr x ¹⁾	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	von 100 000 lebend Geborenen		Sterbewahrscheinlichkeit	von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	mittlere Lebenserwartung in Jahren	von 100 000 lebend Geborenen		Sterbewahrscheinlichkeit	von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	mittlere Lebenserwartung in Jahren
	erreichen das Alter x	sterben				erreichen das Alter x	sterben			
Jahre		während eines Jahres	für ein Jahr			während eines Jahres	für ein Jahr			
60.	83 693	1 407	0,01681	1 423 648	17,01	91 306	694	0,00760	1 987 757	21,77
61.	82 286	1 519	0,01845	1 340 658	16,29	90 612	759	0,00837	1 896 798	20,93
62.	80 768	1 635	0,02025	1 259 132	15,59	89 853	830	0,00924	1 806 566	20,11
63.	79 132	1 757	0,02221	1 179 182	14,90	89 023	907	0,01019	1 717 128	19,29
64.	77 375	1 885	0,02436	1 100 928	14,23	88 116	992	0,01125	1 628 558	18,48
65.	75 490	2 016	0,02671	1 024 495	13,57	87 124	1 083	0,01243	1 540 938	17,69
66.	73 474	2 152	0,02930	950 013	12,93	86 041	1 182	0,01374	1 454 355	16,90
67.	71 322	2 293	0,03215	877 615	12,31	84 859	1 289	0,01519	1 368 905	16,13
68.	69 029	2 438	0,03532	807 440	11,70	83 570	1 404	0,01680	1 284 691	15,37
69.	66 591	2 586	0,03883	739 631	11,11	82 166	1 530	0,01862	1 201 823	14,63
70.	64 005	2 735	0,04273	674 333	10,54	80 636	1 668	0,02069	1 120 422	13,89
71.	61 271	2 882	0,04703	611 695	9,98	78 968	1 820	0,02305	1 040 620	13,18
72.	58 389	3 023	0,05177	551 865	9,45	77 147	1 987	0,02576	962 562	12,48
73.	55 366	3 153	0,05694	494 988	8,94	75 160	2 170	0,02887	886 409	11,79
74.	52 213	3 268	0,06259	441 198	8,45	72 990	2 366	0,03242	812 333	11,13
75.	48 945	3 363	0,06872	390 619	7,98	70 624	2 576	0,03647	740 526	10,49
76.	45 582	3 434	0,07533	343 356	7,53	68 048	2 796	0,04108	671 190	9,86
77.	42 148	3 475	0,08245	299 491	7,11	65 253	3 020	0,04629	604 539	9,26
78.	38 673	3 484	0,09009	259 080	6,70	62 232	3 244	0,05212	540 797	8,69
79.	35 189	3 458	0,09826	222 150	6,31	58 989	3 459	0,05865	480 186	8,14
80.	31 731	3 395	0,10698	188 689	5,95	55 529	3 659	0,06589	422 927	7,62
81.	28 337	3 295	0,11628	158 655	5,60	51 870	3 833	0,07389	369 228	7,12
82.	25 042	3 160	0,12618	131 966	5,27	48 038	3 972	0,08268	319 274	6,65
83.	21 882	2 991	0,13669	108 504	4,96	44 066	4 068	0,09231	273 222	6,20
84.	18 891	2 793	0,14784	88 118	4,66	39 998	4 111	0,10279	231 190	5,78
85.	16 098	2 570	0,15963	70 623	4,39	35 887	4 097	0,11416	193 247	5,38
86.	13 528	2 328	0,17209	55 810	4,13	31 790	4 019	0,12644	159 409	5,01
87.	11 200	2 075	0,18523	43 445	3,88	27 770	3 878	0,13964	129 629	4,67
88.	9 126	1 816	0,19905	33 282	3,65	23 893	3 674	0,15376	103 798	4,34
89.	7 309	1 561	0,21356	25 065	3,43	20 219	3 413	0,16882	81 742	4,04
90.	5 748	1 315	0,22875	18 536	3,22	16 805	3 106	0,18481	63 230	3,76
91.	4 433	1 084	0,24461	13 446	3,03	13 700	2 764	0,20172	47 977	3,50
92.	3 349	875	0,26114	9 554	2,85	10 936	2 401	0,21954	35 660	3,26
93.	2 474	689	0,27831	6 643	2,68	8 535	2 033	0,23823	25 924	3,04
94.	1 786	529	0,29611	4 513	2,53	6 502	1 676	0,25776	18 405	2,83
95.	1 257	395	0,31449	2 992	2,38	4 826	1 342	0,27806	12 741	2,64
96.	862	287	0,33343	1 932	2,24	3 484	1 042	0,29908	8 586	2,46
97.	574	203	0,35289	1 214	2,11	2 442	783	0,32073	5 623	2,30
98.	372	139	0,37282	741	1,99	1 659	569	0,34295	3 573	2,15
99.	233	92	0,39317	439	1,88	1 090	399	0,36562	2 199	2,02
100.	141	59	0,41389	252	1,78	691	269	0,38866	1 308	1,89

Anmerkungen S. 81

23. Gesamtwanderungen 1977 – 2000

Jahr	Binnen- wanderungen	Außenwanderungen						Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)
		Zuzüge			Fortzüge			
		insgesamt	davon		insgesamt	davon		
			aus dem übrigen Bundes- gebiet ¹⁾	über die Grenzen des Bundes- gebietes ¹⁾²⁾		nach dem übrigen Bundes- gebiet ¹⁾	über die Grenzen des Bundes- gebietes ¹⁾²⁾	
Personen								
1977	557 691	282 936	135 975	146 961	294 259	157 525	136 734	-11 323
1978	544 335	289 111	132 796	156 315	274 575	158 621	115 954	+14 536
1979	540 034	309 301	129 773	179 528	263 745	160 107	103 638	+45 556
1980	552 670	336 930	131 533	205 397	270 435	164 010	106 425	+66 495
1981	547 745	296 702	128 380	168 322	281 843	162 326	119 517	+14 859
1982	529 364	229 119	124 909	104 210	288 076	154 665	133 411	-58 957
1983	463 330	180 059	96 862	83 197	271 407	133 202	138 205	-91 348
1984	438 746	200 628	95 299	105 329	303 307	128 127	175 180	-102 679
1985 ³⁾	489 730	220 743	102 777	117 966	219 119	123 879	95 240	+1 624
1986	457 601	240 630	99 836	140 794	218 641	128 200	90 441	+21 989
1987	442 744	252 811	97 765	155 046	217 557	131 183	86 374	+35 254
1988	476 100	351 923	94 323	257 600	220 710	129 238	91 472	+131 213
1989	518 250	483 461	136 995	346 466	250 568	135 296	115 272	+232 893
1990	498 201	497 739	162 168	335 571	257 263	129 271	127 992	+240 476
1991	465 922	402 846	182 739	220 107	248 260	134 805	113 455	+154 586
1992	490 553	425 898	161 236	264 662	264 692	138 805	125 887	+161 206
1993	521 090	361 434	134 837	226 597	280 789	136 116	144 673	+80 645
1994	557 669	328 153	143 150	185 003	265 017	140 074	124 943	+63 136
1995	566 731	337 532	145 867	191 665	249 883	137 674	112 209	+87 649
1996	568 000	313 293	143 426	169 867	252 568	133 997	118 571	+60 725
1997	578 489	293 060	141 763	151 297	266 728	132 838	133 890	+26 332
1998	571 057	288 758	139 538	149 220	280 869	137 741	143 128	+7 889
1999	566 325	306 573	145 126	161 447	270 016	143 754	126 262	+36 557
2000	547 244	297 057	157 592	139 465	274 400	142 094	132 306	+22 657

je 1 000 Einwohner

1977	32,7	16,6	8,0	8,6	17,3	9,2	8,0	-0,7
1978	32,0	17,0	7,8	9,2	16,1	9,3	6,8	+0,9
1979	31,8	18,2	7,6	10,6	15,5	9,4	6,1	+2,7
1980	32,3	19,7	7,7	12,0	15,8	9,6	6,2	+3,9
1981	32,1	17,4	7,5	9,9	16,5	9,5	7,0	+0,9
1982	31,1	13,5	7,3	6,1	16,9	9,1	7,8	-3,5
1983	27,4	10,7	5,7	4,9	16,1	7,9	8,2	-5,4
1984	26,2	12,0	5,7	6,3	18,1	7,6	10,4	-6,1
1985 ³⁾	29,3	13,2	6,2	7,1	13,1	7,4	5,7	+0,1
1986	27,4	14,4	6,0	8,4	13,1	7,7	5,4	+1,3
1987	26,5	15,2	5,9	9,3	13,0	7,9	5,2	+2,1
1988	28,3	20,9	5,6	15,3	13,1	7,7	5,4	+7,8
1989	30,6	28,5	8,1	20,4	14,8	8,0	6,8	+13,7
1990	28,9	28,3	9,4	19,5	14,9	7,5	7,4	+13,9
1991	26,7	23,1	10,5	12,6	14,2	7,7	6,5	+8,9
1992	27,9	24,2	9,2	15,0	15,0	7,9	7,2	+9,2
1993	29,4	20,4	7,6	12,8	15,8	7,7	8,2	+4,6
1994	31,4	18,5	8,0	10,4	14,9	7,9	7,0	+3,6
1995	31,8	18,9	8,2	10,7	14,0	7,7	6,3	+4,9
1996	31,7	17,5	8,0	9,5	14,1	7,5	6,6	+3,4
1997	32,2	16,3	7,9	8,4	14,8	7,4	7,5	+1,5
1998	31,8	16,1	7,8	8,3	15,6	7,7	8,0	+0,4
1999	31,5	17,0	8,1	9,0	15,0	8,0	7,0	+2,0
2000	30,4	16,5	8,8	7,7	15,2	7,9	7,4	+1,3

1) 1977 bis 1990 alte Bundesländer einschl. Berlin (West); ab 1991 alte und neue Bundesländer – 2) einschl. „ohne Angabe“ und „ohne festen Wohnsitz“ – 3) einschl. nachträglich einbezogener Buchungsvorgänge des Zeitraumes Januar bis Dezember 1984

24. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2000 nach Altersgruppen

Alter am 31. 12. 2000 von ... bis unter ... Jahren	Zuzüge			Fortzüge			Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 6	19 887	10 099	9 788	18 270	9 507	8 763	+1 617	+592	+1 025
6 - 15	24 326	12 604	11 722	20 642	10 747	9 895	+3 684	+1 857	+1 827
15 - 18	8 756	4 525	4 231	5 394	2 858	2 536	+3 362	+1 667	+1 695
18 - 21	20 503	8 478	12 025	13 679	6 491	7 188	+6 824	+1 987	+4 837
21 - 25	42 775	20 570	22 205	31 448	16 265	15 183	+11 327	+4 305	+7 022
25 - 30	48 699	26 843	21 856	43 665	24 744	18 921	+5 034	+2 099	+2 935
30 - 35	40 391	23 746	16 645	42 262	25 653	16 609	-1 871	-1 907	+36
35 - 40	28 331	17 339	10 992	29 449	18 843	10 606	-1 118	-1 504	+386
40 - 45	19 829	12 691	7 138	19 324	12 927	6 397	+505	-236	+741
45 - 50	13 755	8 716	5 039	13 058	8 788	4 270	+697	-72	+769
50 - 55	8 756	5 218	3 538	9 226	5 735	3 491	-470	-517	+47
55 - 60	5 078	2 749	2 329	6 733	3 670	3 063	-1 655	-921	-734
60 - 65	5 581	2 743	2 838	7 856	4 390	3 466	-2 275	-1 647	-628
65 - 70	3 325	1 614	1 711	4 442	2 494	1 948	-1 117	-880	-237
70 - 75	2 551	1 055	1 496	2 988	1 364	1 624	-437	-309	-128
75 - 80	1 876	577	1 299	2 389	781	1 608	-513	-204	-309
80 - 85	1 182	324	858	1 505	396	1 109	-323	-72	-251
85 - 90	957	206	751	1 369	306	1 063	-412	-100	-312
90 und mehr	499	103	396	701	143	558	-202	-40	-162
Insgesamt	297 057	160 200	136 857	274 400	156 102	118 298	+22 657	+4 098	+18 559

25. Altersgruppenspezifische Wanderungssalden 1999 und 2000

Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) je 1 000 Einwohner der entsprechenden Altersgruppe					
	1999			2000		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 6	+4,2	+4,1	+4,3	+1,5	+1,0	+1,9
6 - 15	+4,3	+4,4	+4,3	+2,0	+2,0	+2,1
15 - 18	+7,8	+8,0	+7,6	+5,9	+5,7	+6,2
18 - 21	+13,2	+8,9	+17,7	+11,7	+6,7	+16,9
21 - 25	+15,0	+12,2	+17,9	+14,8	+11,1	+18,4
25 - 30	+4,6	+3,9	+5,3	+4,5	+3,7	+5,4
30 - 35	-0,8	-1,9	+0,4	-1,2	-2,5	+0
35 - 40	+0,1	-0,9	+1,2	-0,7	-1,9	+0,5
40 - 45	+1,1	+0,6	+1,6	+0,4	-0,3	+1,1
45 - 50	+0,7	+0,4	+0,9	+0,6	-0,1	+1,3
50 - 55	-0,3	-0,6	-0	-0,4	-1,0	+0,1
55 - 60	-1,3	-1,4	-1,1	-1,5	-1,7	-1,3
60 - 65	-1,6	-2,4	-0,8	-1,9	-2,7	-1,0
65 - 70	-1,1	-2,2	-0,2	-1,2	-2,0	-0,5
70 - 75	-0,3	-0,8	-0	-0,5	-0,9	-0,3
75 - 80	-0,5	-0,5	-0,5	-0,8	-1,0	-0,7
80 - 85	-1,0	-1,2	-1,0	-1,1	-0,8	-1,2
85 - 90	-1,8	-1,2	-2,0	-1,7	-1,8	-1,7
90 und mehr	-2,2	-2,0	-2,3	-1,8	-1,8	-1,9
Insgesamt	+2,0	+1,5	+2,6	+1,3	+0,5	+2,0

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr

**26. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1995 – 2000
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = Zuzüge aus ... nach NRW b = Fortzüge nach ... aus NRW c = Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)	Wanderungen					
	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Schleswig-Holstein a	9 485	5 553	5 325	5 219	5 198	5 149
b	6 523	6 145	6 161	6 034	6 082	6 009
c	+2 962	-592	-836	-815	-884	-860
Hamburg a	3 374	3 524	3 472	3 451	3 839	3 761
b	4 620	4 636	4 631	4 929	5 439	5 789
c	-1 246	-1 112	-1 159	-1 478	-1 600	-2 028
Niedersachsen a	40 496	38 481	37 533	35 357	38 209	48 956
b	29 546	28 597	29 394	29 364	29 485	29 952
c	+10 950	+9 884	+8 139	+5 993	+8 724	+19 004
Bremen a	1 704	1 656	1 807	1 713	1 699	1 763
b	1 796	1 737	1 584	1 731	1 737	1 772
c	-92	-81	+223	-18	-38	-9
Hessen a	14 353	15 360	15 484	15 555	16 075	16 147
b	16 262	16 398	16 175	16 854	17 141	17 453
c	-1 909	-1 038	-691	-1 299	-1 066	-1 306
Rheinland-Pfalz a	13 888	15 297	15 219	15 178	15 247	15 472
b	18 070	18 246	17 531	18 271	17 764	17 192
c	-4 182	-2 949	-2 312	-3 093	-2 517	-1 720
Baden-Württemberg a	17 291	18 080	17 952	16 897	16 414	16 036
b	16 957	16 168	16 479	17 546	17 858	18 422
c	+334	+1 912	+1 473	-649	-1 444	-2 386
Bayern a	14 229	14 361	14 165	14 051	14 195	14 469
b	16 804	16 704	16 226	18 050	19 135	19 079
c	-2 575	-2 343	-2 061	-3 999	-4 940	-4 610
Saarland a	1 708	1 808	1 787	1 710	1 897	1 786
b	1 212	1 400	1 368	1 339	1 393	1 340
c	+496	+408	+419	+371	+504	+446
Berlin a	6 590	7 022	6 834	6 824	7 100	7 509
b	7 944	7 365	7 774	9 267	13 062	11 339
c	-1 354	-343	-940	-2 443	-5 962	-3 830

1) ab dem Jahre 2000 ungeklärt, ohne Angabe und unbekanntes Ausland zusammengefasst

Noch: 26. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1995 – 2000
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = Zuzüge aus ... nach NRW b = Fortzüge nach ... aus NRW c = Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)	Wanderungen					
	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Brandenburg a	4 979	4 821	5 279	5 082	5 681	5 337
b	3 407	2 972	3 165	3 029	3 964	3 340
c	+1 572	+1 849	+2 114	+2 053	+1 717	+1 997
Mecklenburg-Vorpommern a	2 561	2 330	2 427	2 749	3 008	3 352
b	2 647	2 721	2 408	2 236	2 088	1 911
c	-86	-391	+19	+513	+920	+1 441
Sachsen a	6 033	6 140	6 087	6 691	7 149	7 474
b	5 273	4 919	4 808	4 297	3 840	3 846
c	+760	+1 221	+1 279	+2 394	+3 309	+3 628
Sachsen-Anhalt a	5 464	5 453	5 031	5 483	5 773	6 402
b	3 802	3 528	2 802	2 753	2 582	2 498
c	+1 662	+1 925	+2 229	+2 730	+3 191	+3 904
Thüringen a	3 712	3 540	3 361	3 578	3 642	3 979
b	2 811	2 461	2 332	2 041	2 184	2 152
c	+901	+1 079	+1 029	+1 537	+1 458	+1 827
Bundesgebiet a	145 867	143 426	141 763	139 538	145 126	157 592
b	137 674	133 997	132 838	137 741	143 754	142 094
c	+8 193	+9 429	+8 925	+1 797	+1 372	+15 498
Ausland a	191 564	168 876	149 338	146 665	158 788	139 000
b	112 189	117 603	132 429	141 217	122 030	131 822
c	+79 375	+51 273	+16 909	+5 448	+36 758	+7 178
Ungeklärt und ohne Angabe ¹⁾ a	101	991	1 959	2 555	2 659	465
b	20	968	1 461	1 911	4 232	484
c	+81	+23	+498	+644	-1 573	-19
Insgesamt a	337 532	313 293	293 060	288 758	306 573	297 057
b	249 883	252 568	266 728	280 869	270 016	274 400
c	+87 649	+60 725	+26 332	+7 889	+36 557	+22 657

Anmerkung S. 86

**27. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2000
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet ----- a = Insgesamt b = männlich c = weiblich	Deutsche			Ausländer/-innen und Staatenlose		
	Zuzüge	Fortzüge	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)	Zuzüge	Fortzüge	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)
Schleswig-Holstein a	4 627	5 527	-900	522	482	+40
b	2 363	2 667	-304	316	314	+2
c	2 264	2 860	-596	206	168	+38
Hamburg a	3 115	4 839	-1 724	646	950	-304
b	1 535	2 489	-954	377	597	-220
c	1 580	2 350	-770	269	353	-84
Niedersachsen a	44 333	26 979	+17 354	4 623	2 973	+1 650
b	21 704	13 184	+8 520	2 552	1 671	+881
c	22 629	13 795	+8 834	2 071	1 302	+769
Bremen a	1 359	1 460	-101	404	312	+92
b	686	728	-42	238	192	+46
c	673	732	-59	166	120	+46
Hessen a	13 144	14 385	-1 241	3 003	3 068	-65
b	6 494	7 152	-658	1 854	1 849	+5
c	6 650	7 233	-583	1 149	1 219	-70
Rheinland-Pfalz a	13 351	15 406	-2 055	2 121	1 786	+335
b	6 532	7 507	-975	1 175	1 062	+113
c	6 819	7 899	-1 080	946	724	+222
Baden-Württemberg a	12 900	15 316	-2 416	3 136	3 106	+30
b	6 391	7 824	-1 433	1 816	1 799	+17
c	6 509	7 492	-983	1 320	1 307	+13
Bayern a	11 550	16 121	-4 571	2 919	2 958	-39
b	5 833	8 189	-2 356	1 763	1 723	+40
c	5 717	7 932	-2 215	1 156	1 235	-79
Saarland a	1 307	1 076	+231	479	264	+215
b	618	529	+89	266	136	+130
c	689	547	+142	213	128	+85
Berlin a	6 117	9 683	-3 566	1 392	1 656	-264
b	3 134	5 105	-1 971	775	875	-100
c	2 983	4 578	-1 595	617	781	-164

Noch: 27. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2000
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Herkunfts- bzw. Zielgebiet ----- a = Insgesamt b = männlich c = weiblich	Deutsche			Ausländer/-innen und Staatenlose		
	Zuzüge	Fortzüge	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)	Zuzüge	Fortzüge	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)
Brandenburg a	5 017	3 166	+1 851	320	174	+146
b	2 490	1 635	+855	189	91	+98
c	2 527	1 531	+996	131	83	+48
Mecklenburg-Vorpommern a	2 976	1 827	+1 149	376	84	+292
b	1 433	943	+490	229	57	+172
c	1 543	884	+659	147	27	+120
Sachsen a	6 313	3 499	+2 814	1 161	347	+814
b	3 036	1 854	+1 182	791	243	+548
c	3 277	1 645	+1 632	370	104	+266
Sachsen-Anhalt a	5 403	2 301	+3 102	999	197	+802
b	2 602	1 228	+1 374	653	123	+530
c	2 801	1 073	+1 728	346	74	+272
Thüringen a	3 456	1 960	+1 496	523	192	+331
b	1 583	999	+584	305	139	+166
c	1 873	961	+912	218	53	+165
Bundesgebiet a	134 968	123 545	+11 423	22 624	18 549	+4 075
b	66 434	62 033	+4 401	13 299	10 871	+2 428
c	68 534	61 512	+7 022	9 325	7 678	+1 647
Ausland a	20 028	18 916	+1 112	118 972	112 906	+6 066
b	11 264	10 554	+710	68 882	72 255	-3 373
c	8 764	8 362	+402	50 090	40 651	+9 439
Ungeklärt, ohne Angabe und unbekanntes Ausland a	55	50	+5	410	434	-24
b	31	39	-8	290	350	-60
c	24	11	+13	120	84	+36
Insgesamt a	155 051	142 511	+12 540	142 006	131 889	+10 117
b	77 729	72 626	+5 103	82 471	83 476	-1 005
c	77 322	69 885	+7 437	59 535	48 413	+11 122

28. Wanderungen 2000

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Zuzüge			insgesamt
		insgesamt	davon		
			männlich	weiblich	
Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	30 699	16 386	14 313	28 973
2	Duisburg	14 637	7 975	6 662	18 129
3	Essen	17 016	8 740	8 276	18 817
4	Krefeld	8 271	4 377	3 894	9 721
5	Mönchengladbach	9 025	4 773	4 252	9 322
6	Mülheim an der Ruhr	6 128	3 152	2 976	6 285
7	Oberhausen	7 860	4 054	3 806	7 427
8	Remscheid	3 789	2 060	1 729	4 375
9	Solingen	4 835	2 509	2 326	5 067
10	Wuppertal	12 026	6 379	5 647	13 773
Kreise					
11	Kleve	16 222	8 401	7 821	14 271
12	Mettmann	24 721	12 578	12 143	23 052
13	Neuss	21 889	11 330	10 559	21 461
14	Viersen	15 831	8 102	7 729	13 892
15	Wesel	22 671	11 473	11 198	21 261
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	215 620	112 289	103 331	215 826
	davon				
17	kreisfreie Städte	114 286	60 405	53 881	121 889
18	Kreise	101 334	51 884	49 450	93 937
Kreisfreie Städte					
19	Aachen	13 898	7 497	6 401	13 266
20	Bonn	22 603	11 622	10 981	21 725
21	Köln	47 119	25 003	22 116	47 187
22	Leverkusen	7 287	3 793	3 494	6 844
Kreise					
23	Aachen	14 881	7 555	7 326	13 888
24	Düren	18 035	9 541	8 494	15 945
25	Erftkreis	27 830	15 131	12 699	24 892
26	Euskirchen	11 209	5 848	5 361	9 578
27	Heinsberg	14 407	7 226	7 181	12 384
28	Oberbergischer Kreis	15 543	7 801	7 742	13 802
29	Rhein.-Berg. Kreis	13 768	6 951	6 817	13 966
30	Rhein-Sieg-Kreis	37 833	19 210	18 623	34 008
31	Reg.-Bez. Köln	244 413	127 178	117 235	227 485
	davon				
32	kreisfreie Städte	90 907	47 915	42 992	89 022
33	Kreise	153 506	79 263	74 243	138 463
Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	3 569	1 912	1 657	3 769
35	Gelsenkirchen	7 980	4 091	3 889	10 270
36	Münster	15 890	7 796	8 094	15 535

nach Verwaltungsbezirken

Fortzüge		Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)				Lfd. Nr.
davon		insgesamt	durch		je 1 000 Einwohner	
männlich	weiblich		Binnen-	Außen-		
			wanderung			
15 538	13 435	+1 726	-186	+1 912	+3,0	1
9 679	8 450	-3 492	-2 709	-783	-6,8	2
10 031	8 786	-1 801	-1 569	-232	-3,0	3
5 322	4 399	-1 450	-333	-1 117	-6,0	4
4 863	4 459	-297	-140	-157	-1,1	5
3 279	3 006	-157	+154	-311	-0,9	6
3 932	3 495	+433	+522	-89	+1,9	7
2 459	1 916	-586	+29	-615	-4,9	8
2 709	2 358	-232	+145	-377	-1,4	9
7 228	6 545	-1 747	-910	-837	-4,8	10
7 595	6 676	+1 951	+2 283	-332	+6,5	11
11 955	11 097	+1 669	+2 029	-360	+3,3	12
11 417	10 044	+428	+1 477	-1 049	+1,0	13
7 336	6 556	+1 939	+2 267	-328	+6,5	14
11 259	10 002	+1 410	+2 579	-1 169	+3,0	15
114 602	101 224	-206	+5 638	-5 844	-	16
65 040	56 849	-7 603	-4 997	-2 606	-2,3	17
49 562	44 375	+7 397	+10 635	-3 238	+3,7	18
7 218	6 048	+632	-112	+744	+2,6	19
11 333	10 392	+878	+1 378	-500	+2,9	20
25 723	21 464	-68	-987	+919	-0,1	21
3 629	3 215	+443	+652	-209	+2,8	22
7 176	6 712	+993	+563	+430	+3,2	23
8 598	7 347	+2 090	-883	+2 973	+7,8	24
13 772	11 120	+2 938	+2 433	+505	+6,5	25
5 038	4 540	+1 631	+1 479	+152	+8,7	26
6 348	6 036	+2 023	+1 723	+300	+8,1	27
7 033	6 769	+1 741	+1 633	+108	+6,1	28
7 233	6 733	-198	+433	-631	-0,7	29
17 697	16 311	+3 825	+4 102	-277	+6,7	30
120 798	106 687	+16 928	+12 414	+4 514	+4,0	31
47 903	41 119	+1 885	+931	+954	+1,1	32
72 895	65 568	+15 043	+11 483	+3 560	+5,8	33
2 056	1 713	-200	-19	-181	-1,7	34
5 352	4 918	-2 290	-1 599	-691	-8,2	35
7 677	7 858	+355	-166	+521	+1,3	36

Noch: 28. Wanderungen 2000

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Zuzüge			insgesamt
		insgesamt	davon		
			männlich	weiblich	
	Kreise				
37	Borken	15 741	8 227	7 514	13 950
38	Coesfeld	10 222	5 120	5 102	8 629
39	Recklinghausen	24 754	12 403	12 351	26 284
40	Steinfurt	18 550	9 395	9 155	17 177
41	Warendorf	11 955	6 088	5 867	10 605
42	Reg.-Bez. Münster	108 661	55 032	53 629	106 219
	davon				
43	kreisfreie Städte	27 439	13 799	13 640	29 574
44	Kreise	81 222	41 233	39 989	76 645
	Kreisfreie Stadt				
45	Bielefeld	13 524	6 757	6 767	12 606
	Kreise				
46	Gütersloh	16 887	8 889	7 998	15 219
47	Herford	13 738	6 846	6 892	12 655
48	Höxter	6 411	3 201	3 210	6 265
49	Lippe	18 963	9 641	9 322	18 643
50	Minden-Lübbecke	17 374	9 080	8 294	16 530
51	Paderborn	14 403	7 321	7 082	13 103
52	Reg.-Bez. Detmold	101 300	51 735	49 565	95 021
	davon				
53	kreisfreie Stadt	13 524	6 757	6 767	12 606
54	Kreise	87 776	44 978	42 798	82 415
	Kreisfreie Städte				
55	Bochum	13 472	7 034	6 438	13 812
56	Dortmund	22 289	11 839	10 450	21 926
57	Hagen	5 751	2 956	2 795	7 333
58	Hamm	7 474	4 299	3 175	6 892
59	Herne	5 303	2 915	2 388	5 889
	Kreise				
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	16 333	8 217	8 116	15 921
61	Hochsauerlandkreis	9 736	5 006	4 730	10 986
62	Märkischer Kreis	19 332	10 114	9 218	21 223
63	Olpe	5 917	3 107	2 810	5 897
64	Siegen-Wittgenstein	13 468	7 015	6 453	14 174
65	Soest	12 954	6 581	6 373	12 503
66	Unna	42 278	20 904	21 374	40 537
67	Reg.-Bez. Arnsberg	174 307	89 987	84 320	177 093
	davon				
68	kreisfreie Städte	54 289	29 043	25 246	55 852
69	Kreise	120 018	60 944	59 074	121 241
70	Nordrhein-Westfalen	844 301	436 221	408 080	821 644
	davon				
71	kreisfreie Städte	300 445	157 919	142 526	308 943
72	Kreise	543 856	278 302	265 554	512 701

nach Verwaltungsbezirken

Fortzüge		Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)				Lfd. Nr.
davon		insgesamt	durch		je 1 000 Einwohner	
männlich	weiblich		Binnen-	Außen-		
7 363	6 587	+1 791	+50	+1 741	+5,0	37
4 441	4 188	+1 593	+1 763	-170	+7,5	38
13 700	12 584	-1 530	+400	-1 930	-2,3	39
8 922	8 255	+1 373	+676	+697	+3,2	40
5 545	5 060	+1 350	+1 388	-38	+4,8	41
55 056	51 163	+2 442	+2 493	-51	+0,9	42
15 085	14 489	-2 135	-1 784	-351	-3,2	43
39 971	36 674	+4 577	+4 277	+300	+2,4	44
6 467	6 139	+918	+256	+662	+2,9	45
8 153	7 066	+1 668	+1 348	+320	+4,8	46
6 426	6 229	+1 083	+922	+161	+4,3	47
3 099	3 166	+146	+346	-200	+0,9	48
9 665	8 978	+320	+757	-437	+0,9	49
8 720	7 810	+844	-237	+1 081	+2,6	50
6 830	6 273	+1 300	+969	+331	+4,5	51
49 360	45 661	+6 279	+4 361	+1 918	+3,1	52
6 467	6 139	+918	+256	+662	+2,9	53
42 893	39 522	+5 361	+4 105	+1 256	+3,1	54
7 177	6 635	-340	-220	-120	-0,9	55
11 765	10 161	+363	-1 247	+1 610	+0,6	56
3 831	3 502	-1 582	-921	-661	-7,7	57
3 857	3 035	+582	-2 038	+2 620	+3,2	58
3 249	2 640	-586	-210	-376	-3,3	59
8 190	7 731	+412	+1 412	-1 000	+1,2	60
5 804	5 182	-1 250	+27	-1 277	-4,4	61
11 078	10 145	-1 891	-1 403	-488	-4,1	62
3 173	2 724	+20	+395	-375	+0,1	63
7 470	6 704	-706	+83	-789	-2,4	64
6 529	5 974	+451	+1 068	-617	+1,5	65
20 184	20 353	+1 741	-21 852	+23 593	+4,0	66
92 307	84 786	-2 786	-24 906	+22 120	-0,7	67
29 879	25 973	-1 563	-4 636	+3 073	-1,0	68
62 428	58 813	-1 223	-20 270	+19 047	-0,5	69
432 123	389 521	+22 657	-	+22 657	+1,3	70
164 374	144 569	-8 498	-10 230	+1 732	-1,1	71
267 749	244 952	+31 155	+10 230	+20 925	+2,9	72

29. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2000 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Deutsche		Ausländer/-innen und Staatenlose	
	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge
Europa zusammen	14 904	13 629	85 152	88 995
darunter				
EU-Staaten	7 870	9 144	24 890	28 452
davon				
Albanien	7	15	326	419
Belgien	1 127	1 315	798	774
Bosnien-Herzegowina	24	15	1 809	3 165
Bulgarien	25	27	1 427	887
Dänemark	64	85	322	276
Estland	23	8	141	87
Finnland	44	51	542	539
Frankreich	643	903	2 443	2 369
Griechenland	199	222	3 585	5 031
Großbritannien	1 063	1 357	2 439	2 494
Irland	92	133	408	550
Island	12	19	44	49
Italien	450	591	5 818	7 288
Jugoslawien ¹⁾	104	88	8 737	22 694
Kroatien	46	38	2 282	2 085
Lettland	18	25	479	320
Litauen	14	16	519	285
Luxemburg	79	114	143	144
Mazedonien	5	7	950	826
Moldau	32	5	319	122
Niederlande	2 297	1 727	2 766	2 271
Norwegen	68	119	155	155
Österreich	381	756	1 104	1 021
Polen	4 489	2 029	14 971	11 136
Portugal	153	216	2 165	2 684
Rumänien	84	43	2 576	1 943
Russland	720	216	5 117	1 763
Schweden	89	166	500	500
Schweiz	431	1 126	517	486
Slowakai	14	21	749	506
Slowenien	25	55	287	250
Spanien	1 189	1 510	1 859	2 512
Tschechische Republik	81	65	792	590
Türkei	342	351	12 277	10 034
Ukraine	351	14	3 342	678
Ungarn	71	98	1 648	1 695
Weißrussland	13	12	749	328
übriges Europa	35	71	47	39
Afrika zusammen	794	622	7 392	5 865
davon				
Ägypten	67	57	307	211
Algerien	13	18	313	392
Äthiopien	6	26	123	105
Eritrea	2	3	104	30
Ghana	19	32	315	153
Kamerun	11	11	396	248

1) Serbien und Montenegro sowie die Fälle, in denen das auf dem Gebiet des ehemaligen Jugoslawien gelegene Herkunfts-/ Zielland nicht bekannt bzw. feststellbar ist

Noch: 29. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2000
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Deutsche		Ausländer/-innen und Staatenlose	
	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge
Noch: Afrika				
Kenia	45	36	201	101
Libyen	3	5	156	160
Marokko	68	53	2 008	1 042
Nigeria	30	26	378	454
Südafrika	200	110	191	149
Tunesien	68	41	515	280
übriges Afrika	262	204	2 385	2 540
Amerika zusammen	2 614	3 138	5 285	5 341
davon				
Argentinien	66	45	187	138
Brasilien	202	198	850	475
Chile	79	73	108	98
Kanada	228	472	369	413
Mexiko	112	92	226	157
USA	1 413	1 886	2 278	3 387
übriges Amerika	514	372	1 267	673
Asien zusammen	1 466	1 144	20 817	12 306
davon				
Afghanistan	4	3	961	390
Armenien	7	3	356	485
Aserbajdschan	6	1	598	210
China	159	164	2 762	1 039
Georgien	8	2	693	703
Indien	75	60	884	767
Indonesien	42	56	283	212
Irak	9	2	2 231	477
Iran	23	23	1 865	1 114
Israel	53	59	240	124
Japan	105	98	1 536	1 484
Kasachstan	222	54	1 191	369
Kirgistan	62	14	276	79
Korea, Republik	22	16	676	640
Libanon	50	30	642	429
Pakistan	57	51	480	368
Philippinen	89	60	345	243
Sri Lanka	15	9	832	1 449
Syrien	38	36	1 192	291
Tadschikistan	8	5	23	17
Thailand	84	102	951	367
Turkmenistan	2	1	29	7
Usbekistan	19	2	235	60
übriges Asien	307	293	1 536	982
Australien zusammen	250	383	326	399
davon				
Australien	197	265	264	355
Neuseeland	44	98	52	33
übriges Australien	9	20	10	11
Ausland insgesamt	20 028	18 916	118 972	112 906
Nachrichtlich: Ungeklärt, ohne Angabe und unbekanntes Ausland.	55	50	410	434

Anmerkung S. 94

30. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2000*) nach Altersjahren und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Eingebürgerte Personen			Alter von ... bis unter ... Jahren	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	86	41	45	37 - 38	1 426	876	550
1 - 2	1 652	847	805	38 - 39	1 323	819	504
2 - 3	1 789	923	866	39 - 40	1 156	672	484
3 - 4	1 750	910	840	35 - 40	6 956	4 206	2 750
4 - 5	1 779	965	814	40 - 41	1 059	632	427
unter 5	7 056	3 686	3 370	41 - 42	888	515	373
5 - 6	1 591	843	748	42 - 43	878	491	387
6 - 7	1 643	896	747	43 - 44	819	470	349
7 - 8	1 606	819	787	44 - 45	755	450	305
8 - 9	1 587	820	767	40 - 45	4 399	2 558	1 841
9 - 10	1 650	870	780	45 - 46	702	394	308
5 - 10	8 077	4 248	3 829	46 - 47	613	322	291
10 - 11	1 636	908	728	47 - 48	547	292	255
11 - 12	1 234	681	553	48 - 49	519	254	265
12 - 13	1 096	547	549	49 - 50	438	214	224
13 - 14	1 062	565	497	45 - 50	2 819	1 476	1 343
14 - 15	968	535	433	50 - 51	482	260	222
10 - 15	5 996	3 236	2 760	51 - 52	411	215	196
15 - 16	881	504	377	52 - 53	408	233	175
16 - 17	1 001	523	478	53 - 54	388	232	156
17 - 18	945	459	486	54 - 55	349	191	158
18 - 19	936	448	488	50 - 55	2 038	1 131	907
19 - 20	1 244	551	693	55 - 56	276	166	110
15 - 20	5 007	2 485	2 522	56 - 57	214	141	73
20 - 21	1 519	608	911	57 - 58	171	108	63
21 - 22	1 257	472	785	58 - 59	165	111	54
22 - 23	1 234	432	802	59 - 60	146	99	47
23 - 24	1 188	442	746	55 - 60	972	625	347
24 - 25	1 219	450	769	60 - 61	151	92	59
20 - 25	6 417	2 404	4 013	61 - 62	129	82	47
25 - 26	1 293	498	795	62 - 63	131	85	46
26 - 27	1 430	625	805	63 - 64	105	67	38
27 - 28	1 513	735	778	64 - 65	89	55	34
28 - 29	1 582	781	801	60 - 65	605	381	224
29 - 30	1 500	798	702	65 - 66	72	49	23
25 - 30	7 318	3 437	3 881	66 - 67	68	46	22
30 - 31	1 605	810	795	67 - 68	57	43	14
31 - 32	1 548	852	696	68 - 69	50	32	18
32 - 33	1 478	784	694	69 - 70	32	23	9
33 - 34	1 371	770	601	65 - 70	279	193	86
34 - 35	1 541	890	651	70 und mehr ...	261	128	133
30 - 35	7 543	4 106	3 437	Insgesamt	65 743	34 300	31 443
35 - 36	1 563	928	635				
36 - 37	1 488	911	577				

*) Auswertung nach dem Wohnsitz der eingebürgerten Person

**31. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2000
nach dem Land der bisherigen Staatsangehörigkeit und Geschlecht*)**

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	männlich	weiblich
Europa zusammen	42 566	21 388	21 178
darunter			
EU-Staaten	1 661	854	807
davon			
Albanien	162	97	65
Belgien	79	40	39
Bosnien und Herzegowina	1 424	638	786
Bulgarien	64	31	33
Dänemark	-	-	-
Estland	7	2	5
Finnland	6	3	3
Frankreich	41	17	24
Kroatien	583	310	273
Slowenien	35	11	24
Griechenland	640	347	293
Irland	2	-	2
Italien	293	149	144
Jugoslawien	3 030	1 589	1 441
Lettland	36	19	17
Litauen	25	6	19
Luxemburg	3	2	1
Mazedonien	278	131	147
Moldau	96	43	53
Niederlande	215	108	107
Österreich	99	50	49
Polen	482	197	285
Portugal	79	35	44
Rumänien	260	81	179
Slowakei	45	18	27
Schweden	1	-	1
Schweiz	6	4	2
Russische Föderation	1 432	598	834
Spanien	78	33	45
Türkei	31 661	16 167	15 494
Tschechische Republik	75	26	49
Ukraine	1 053	491	562
Ungarn	91	49	42
Vereinigtes Königreich	125	70	55
Weißrussland	47	19	28
übriges Europa	13	7	6
Afrika zusammen	4 792	2 783	2 009
davon			
Ägypten	120	84	36
Äthiopien	81	44	37
Algerien	129	91	38
Angola	61	29	32
Eritrea	63	23	40
Ghana	197	104	93
Kamerun	55	39	16
Kenia	32	14	18
Kongo, Republik	169	108	61
Marokko	2 724	1 508	1 216
Nigeria	165	136	29
Somalia	89	48	41
Togo	78	58	20
Tunesien	555	329	226
übriges Afrika	274	168	106

*) Auswertung nach dem Wohnsitz der eingebürgerten Person

Noch: 31. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2000
nach dem Land der bisherigen Staatsangehörigkeit und Geschlecht*)

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	männlich	weiblich
Amerika zusammen	394	140	254
davon			
Argentinien	32	14	18
Brasilien	36	10	26
Dominikanische Republik	38	9	29
Kanada	4	2	2
Kuba	42	16	26
Mexiko	39	9	30
USA	16	5	11
übriges Amerika	187	75	112
Asien zusammen	16 951	9 430	7 521
davon			
Afghanistan	1 188	669	519
Armenien	10	3	7
Aserbajdschan	22	11	11
China	397	199	198
Georgien	21	11	10
Indien	423	252	171
Indonesien	47	27	20
Irak	255	146	109
Iran	4 772	2 905	1 867
Israel	41	23	18
Jordanien	240	155	85
Kasachstan	502	211	291
Kirgistan	142	63	79
Korea (Republik)	123	37	86
Libanon	2 506	1 401	1 105
Pakistan	416	271	145
Philippinen	360	52	308
Sri Lanka	3 097	1 757	1 340
Syrien	673	385	288
Tadschikistan	19	5	14
Thailand	100	24	76
Turkmenistan	3	-	3
Usbekistan	54	17	37
Vietnam	1 364	708	656
übriges Asien	176	98	78
Ozeanien zusammen	5	-	5
davon			
Australien	5	-	5
übriges Australien und Ozeanien	-	-	-
Ungeklärt zusammen	1 035	559	476
davon			
staatenlos	610	326	284
ungeklärt	425	233	192
Insgesamt	65 743	34 300	31 443

Anmerkung S. 97

Meldepflichtige Krankheiten

Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten sind durch Krankheitserreger verursacht, die unmittelbar oder mittelbar auf den Menschen übertragen werden können. Die Meldepflicht erstreckt sich auf Erkrankungen, die im § 3 Abs. 1 und 2 des Bundesseuchengesetzes aufgeführt sind. Virusgrippe, Keuchhusten und Masern sind nur bei Sterbefällen an diesen Erkrankungen zu melden.

Geschlechtskrankheiten

Voraussetzung zur Bekämpfung ansteckungsfähiger Geschlechtskrankheiten sind u. a. auch epidemiologische Erkenntnisse, die mit Hilfe einer bundesweit durchgeführten Geschlechtskrankheitenstatistik gewonnen werden. Bei der Beurteilung der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass durch eine nicht genau eingrenzbar Untererfassung keine exakten Aussagen über die absoluten Häufigkeiten der venerischen Erkrankungen gemacht werden können. Sie sind lediglich für Vergleiche der Erkrankungsstruktur (z. B. Geschlecht, Altersgliederung) geeignet.

Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Die Krankenhausstatistik beruht ab dem Berichtsjahr 1990 auf einer neuen gesetzlichen Grundlage. Danach wird unterschieden zwischen Krankenhäusern sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen (vorher Allgemeinkrankenhäuser/Sonderkrankenhäuser).

Abgrenzung des Erhebungsbereichs „Krankenhaus“

In die Erhebung einbezogen sind alle Krankenhäuser einschl. der mit ihnen verbundenen Ausbildungsstätten mit Ausnahme der Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug, Polizeikrankenhäuser und der Krankenhäuser, deren Träger die Bundesrepublik Deutschland ist.

Krankenhäuser im Sinne dieser Erhebung sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V)

- der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
- mit Hilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichem Pflege-, Funktions- und medizinisch-technischem Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patient(inn)en zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten,

und in denen

- die Patient(inn)en untergebracht und gepflegt werden können.

Beim Nachweis der Daten wird unterschieden zwischen allgemeinen und sonstigen Krankenhäusern.

Bei **allgemeinen Krankenhäusern** handelt es sich um Krankenhäuser, die über Betten in vollstationären Fachabteilungen verfügen, wobei die Betten nicht ausschließlich für psychiatrische und neurologische Patient(inn)en vorgehalten werden. Zu den allgemeinen Krankenhäusern zählen Hochschulkliniken, Plankrankenhäuser, Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V sowie andere Krankenhäuser, die nicht nach § 108 SGB V zugelassen sind.

Bei **sonstigen Krankenhäusern** handelt es sich um Krankenhäuser, die ausschließlich über psychiatrische oder psychiatrische und neurologische Betten verfügen sowie reine Tages- oder Nachtkliniken, in denen ausschließlich teilstationäre Behandlungen durchgeführt werden und in denen Patient(inn)en nur eine begrenzte Zeit des Tages oder der Nacht untergebracht sind.

Abgrenzung des Erhebungsbereichs „Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen“

Die Erhebung erstreckt sich auf alle Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V). Danach sind Vorsorge- bzw. Rehabilitationseinrichtungen Einrichtungen, die

- der stationären Behandlung dienen, um eine Schwächung der Gesundheit, die in absehbarer Zeit voraussichtlich zu einer Krankheit führen würde, zu beseitigen oder einer Gefährdung der gesundheitlichen Entwicklung eines Kindes entgegenzuwirken (Vorsorge) oder eine Krankheit zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder Krankheitsbeschwerden zu lindern, oder im Anschluss an eine Krankenhausbehandlung den dabei erzielten Behandlungserfolg zu sichern oder zu festigen, auch mit dem Ziel, einer drohenden Behinderung vorzubeugen, eine Behinderung zu beseitigen, zu bessern oder eine Verschlimmerung zu verhüten oder Pflegebedürftigkeit zu vermeiden oder zu mindern (Rehabilitation).
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patient(inn)en nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln einschl. Krankengymnastik, Bewegungstherapie, Sprachtherapie oder Arbeits- und Beschäfti-

gungstherapie, ferner durch andere geeignete Hilfen, auch durch geistige und seelische Einwirkungen, zu verbessern und den Patient(inn)en bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen,

und in denen

- die Patient(inn)en untergebracht und gepflegt werden können.

Diagnosestatistik

Seit 1993 werden im Rahmen der Krankenhausstatistik für alle aus dem Krankenhaus entlassenen oder verstorbenen vollstationär behandelten Patient(inn)en Daten erhoben.

Die Darstellung der Hauptdiagnosen folgt den dreistelligen Positionen der 9. Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD-9).

Die nachgewiesenen mittleren Verweildauern beruhen auf einer exakten Basis, die sich aus der Differenz von Zugangs- und Abgangsdatum für jeden einzelnen Patienten ergibt. Nicht berücksichtigt sind die vorzugsweise in Tages- und Nachtkliniken behandelten teilstationären Patient(inn)en sowie alle Patient(inn)en in Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen.

Todesursachen

Der Begriff Todesursachen umfasst alle Krankheiten, krankhaften Zustände oder Verletzungen, die direkt oder indirekt zum Tode führten, sowie die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die solche Verletzungen hervorriefen.

Die z. Z. unikausale Todesursachenstatistik wählt bei Angabe von zwei oder mehr den Tod verursachenden Leiden das so genannte Grundleiden als Todesursache aus. Es ist (sind) anzugeben:

- a) die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste,

oder

- b) die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die den tödlichen Ausgang verursachten.

Für die systematische statistische Einordnung der Todesursachen wird die von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) erarbeitete „Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme 10. Revision (ICD 10)“ angewendet.

Müttersterbefälle

Die an den Todesursachen-Positionsnummern O 00 – O 99 der ICD 10 verstorbenen Frauen.

1. Die häufigsten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1990 – 2000*)

Jahr	Erkrankung											
	Enteritis infectiosa		Shi- gellen- ruhr	Meningitis/Encephalitis				Tuberkulose		Virushepatitis		
	Salmo- nellose	übrige Formen		Me- ningo- kokken- Menin- gitis	andere bakte- rielle Meningi- tiden	Virus- Meningo- encepha- litis	übrige Formen	ins- gesamt	darunter der At- mungs- organe	Hepatitis		nicht be- stimm- bare und übrige Formen
A.	B.											
1990 . . .	17 641	12 453	273	181	296	139	177	3 043	2 668	1 386	1 268	147
1991 . . .	23 664	11 234	216	165	203	108	206	2 956	2 568	1 651	1 255	225
1992 . . .	31 548	13 728	172	214	217	147	169	3 319	2 825	2 025	1 248	364
1993 . . .	23 191	14 536	165	189	186	84	114	3 276	2 821	1 756	1 154	508
1994 . . .	22 021	14 584	176	151	230	355	319	3 079	2 610	1 742	1 373	776
1995 . . .	20 957	16 945	189	137	221	147	147	2 858	2 385	2 240	1 919	1 426
1996 . . .	19 423	18 741	162	164	247	144	121	2 879	2 427	1 438	1 823	1 669
1997 . . .	18 337	21 140	208	145	249	174	197	2 695	2 237	1 404	1 836	2 235
1998 . . .	17 055	21 507	165	227	227	154	145	2 578	2 154	942	1 514	2 173
1999 . . .	15 646	20 156	139	195	308	178	315	2 447	2 020	870	1 400	2 078
2000 . . .	14 664	20 787	128	206	303	389	299	2 269	1 906	1 009	1 359	2 084

*) bis 1997 nach den Ergebnissen des Jahresgesundheitsberichts; ab 1998 nach den Meldungen der Gesundheitsämter

2. An Geschlechtskrankheiten Erkrankte 2000 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe	Erkrankte								
	insgesamt			darunter an					
	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	Syphilis			Gonorrhö		
männ- lich				weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 15	1	–	1	–	–	–	1	–	1
15 – 20	16	15	31	4	7	11	12	8	20
20 – 25	54	37	91	11	19	30	43	17	60
25 – 30	68	59	127	17	25	42	51	33	84
30 – 40	151	58	209	48	21	69	103	37	140
40 – 50	73	13	86	35	7	42	38	6	44
50 und mehr	64	10	74	32	7	39	32	2	34
ohne Angabe	–	1	1	–	1	1	–	–	–
Insgesamt	427	193	620	147	87	234	280	103	383

3. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Allgemeine Krankenhäuser				
		allgemeine Krankenhäuser	Planbetten	aufgestellte Betten	stationär behandelte Kranke	Pflegetage
		31. 12. 1999	JD 1999		1999	
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	13	5 271	5 197	153 928	1 502 494
2	Duisburg	11	4 579	4 573	125 651	1 353 399
3	Essen	12	5 660	5 610	175 676	1 766 308
4	Krefeld	4	1 856	1 856	57 197	519 785
5	Mönchengladbach	6	2 144	2 144	65 080	616 850
6	Mülheim an der Ruhr	2	.	.	.	.
7	Oberhausen	5	1 674	1 674	44 952	478 393
8	Remscheid	3	.	.	.	.
9	Solingen	3	1 161	1 161	34 917	341 156
10	Wuppertal	5	2 387	2 226	73 015	649 150
	Kreise					
11	Kleve	6	1 598	1 598	46 573	444 826
12	Mettmann	10	2 076	2 131	63 168	610 137
13	Neuss	5	1 811	1 811	57 443	527 442
14	Viersen	8	1 604	1 604	46 535	455 398
15	Wesel	8	3 040	3 040	89 390	898 985
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	101	36 803	36 464	1 088 556	10 705 856
	Kreisfreie Städte					
17	Aachen	5	2 338	2 339	77 974	710 859
18	Bonn	9	3 838	3 762	108 127	1 048 973
19	Köln	18	7 291	7 280	209 240	2 057 906
20	Leverkusen	3	1 113	1 113	36 885	347 496
	Kreise					
21	Aachen	6	1 774	1 788	51 995	496 404
22	Düren	7	1 581	1 601	49 895	452 394
23	Erftkreis	8	1 507	1 525	48 590	441 203
24	Euskirchen	4	1 021	1 027	32 112	298 385
25	Heinsberg	4	905	905	27 909	256 198
26	Oberbergischer Kreis	6	1 772	1 772	55 981	522 348
27	Rhein.-Berg.Kreis	4	1 096	1 096	36 711	324 105
28	Rhein-Sieg-Kreis	10	1 873	1 861	57 979	517 127
29	Reg.-Bez. Köln	84	26 109	26 069	793 395	7 473 398
	Kreisfreie Städte					
30	Bottrop	3	880	880	26 495	269 895
31	Gelsenkirchen	8	2 369	2 369	71 486	706 198
32	Münster	7	3 724	3 624	109 114	1 068 149

Kranke und Pflegetage 1999 nach Verwaltungsbezirken

		Sonstige Krankenhäuser						Lfd. Nr.
Verweil- dauer	Betten- nutzung	sonstige Kranken- häuser	Planbetten	aufgestellte Betten	stationär behandelte Kranke	Pflegetage	Betten- nutzung	
Tage	%						%	
1999		31. 12. 1999	JD 1999		1999			
9,8	79,2	3	.	.	.	.	.	1
10,8	81,1	2	.	.	.	.	.	2
10,1	86,3	2	.	.	.	.	.	3
9,1	76,7	2	.	.	.	.	.	4
9,5	78,8	2	.	.	.	.	.	5
.	.	1	.	.	.	.	.	6
10,6	78,3	-	-	-	-	-	-	7
.	.	1	.	.	.	.	.	8
9,8	80,5	1	.	.	.	.	.	9
8,9	79,9	2	.	.	.	.	.	10
9,6	76,3	1	.	.	.	.	.	11
9,7	78,4	4	741	741	7 622	243 154	89,9	12
9,2	79,8	2	.	.	.	.	.	13
9,8	77,8	1	.	.	.	.	.	14
10,1	81,0	-	-	-	-	-	-	15
9,8	80,4	24	4 396	4 364	39 935	1 429 358	89,7	16
9,1	83,3	1	.	.	.	.	.	17
9,7	76,4	1	.	.	.	.	.	18
9,8	77,4	5	846	906	8 543	298 644	90,3	19
9,4	85,5	-	-	-	-	-	-	20
9,5	76,1	-	-	-	-	-	-	21
9,1	77,4	1	.	.	.	.	.	22
9,1	79,3	1	.	.	.	.	.	23
9,3	79,6	1	.	.	.	.	.	24
9,2	77,6	1	.	.	.	.	.	25
9,3	80,8	2	.	.	.	.	.	26
8,8	81,0	1	.	.	.	.	.	27
8,9	76,1	1	.	.	.	.	.	28
9,4	78,5	15	3 191	3 380	31 019	1 118 189	90,6	29
10,2	84,0	-	-	-	-	-	-	30
9,9	81,7	-	-	-	-	-	-	31
9,8	80,8	2	.	.	.	.	.	32

Noch: 3. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Allgemeine Krankenhäuser				
		allgemeine Krankenhäuser	Planbetten	aufgestellte Betten	stationär behandelte Kranke	Pflegetage
		31. 12. 1999	JD 1999		1999	
	Kreise					
33	Borken	10	2 022	2 108	62 463	625 895
34	Coesfeld	4	896	896	28 863	257 707
35	Recklinghausen	15	4 904	4 904	141 480	1 441 959
36	Steinfurt	9	2 176	2 176	69 496	642 509
37	Warendorf	5	1 429	1 429	43 061	432 551
38	Reg.-Bez. Münster	61	18 400	18 386	552 455	5 444 863
	Kreisfreie Stadt					
39	Bielefeld	8	3 030	3 046	86 382	960 718
	Kreise					
40	Gütersloh	7	1 498	1 498	43 563	437 589
41	Herford	4	1 374	1 374	38 014	412 095
42	Höxter	6	1 606	1 606	35 975	445 085
43	Lippe	4	1 482	1 496	46 853	458 929
44	Minden-Lübbecke	10	2 730	2 796	83 860	879 923
45	Paderborn	6	1 902	1 902	65 624	575 143
46	Reg.-Bez. Detmold	45	13 622	13 718	400 271	4 169 482
	Kreisfreie Städte					
47	Bochum	9	3 442	3 442	96 125	1 009 928
48	Dortmund	10	4 357	4 265	124 894	1 279 497
49	Hagen	6	2 071	2 071	61 259	582 048
50	Hamm	6	2 032	2 032	58 315	583 884
51	Herne	6	1 801	1 801	50 298	538 645
	Kreise					
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	9	2 468	2 468	64 626	692 334
53	Hochsauerlandkreis	15	2 191	2 276	56 791	635 665
54	Märkischer Kreis	14	3 102	3 156	92 670	920 465
55	Olpe	3	885	895	23 873	258 837
56	Siegen-Wittgenstein	9	2 286	2 331	67 145	683 806
57	Soest	10	2 075	2 081	63 631	606 669
58	Unna	9	2 501	2 501	75 349	756 216
59	Reg.-Bez. Arnsberg	106	29 211	29 319	834 974	8 547 994
60	Nordrhein-Westfalen	397	124 145	123 956	3 669 650	36 341 593

Kranke und Pflegetage 1999 nach Verwaltungsbezirken

		Sonstige Krankenhäuser						Lfd. Nr.
Verweil- dauer	Betten- nutzung	sonstige Kranken- häuser	Planbetten	aufgestellte Betten	stationär behandelte Kranke	Pflegetage	Betten- nutzung	
Tage	%						%	
1999		31. 12. 1999	JD 1999		1999			
10,0	81,3	-	-	-	-	-	-	33
8,9	78,8	1	.	.	.	.	.	34
10,2	80,6	2	.	.	.	.	.	35
9,2	80,9	2	.	.	.	.	.	36
10,0	82,9	1	.	.	.	.	.	37
9,9	81,1	8	1 568	1 568	14 481	501 687	87,7	38
11,1	86,4	2	.	.	.	.	.	39
10,0	80,0	1	.	.	.	.	.	40
10,8	82,2	-	-	-	-	-	-	41
12,4	75,9	-	-	-	-	-	-	42
9,8	84,0	2	.	.	.	.	.	43
10,5	86,2	-	-	-	-	-	-	44
8,8	82,8	1	.	.	.	.	.	45
10,4	83,3	6	1 488	1 488	10 403	473 312	87,2	46
10,5	80,4	1	.	.	.	.	.	47
10,2	82,2	2	.	.	.	.	.	48
9,5	77,0	-	-	-	-	-	-	49
10,0	78,7	1	.	.	.	.	.	50
10,7	81,9	-	-	-	-	-	-	51
10,7	76,9	1	.	.	.	.	.	52
11,2	76,5	2	.	.	.	.	.	53
9,9	79,9	1	.	.	.	.	.	54
10,8	79,2	-	-	-	-	-	-	55
10,2	80,4	-	-	-	-	-	-	56
9,5	79,9	2	.	.	.	.	.	57
10,0	82,8	1	.	.	.	.	.	58
10,2	79,9	11	1 960	1 960	18 565	587 772	82,2	59
9,9	80,3	64	12 603	12 760	114 401	4 110 318	88,2	60

4. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflegetage 1999 nach Fachrichtungen

Fachrichtung a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser c = Zusammen	Kranken- häuser ¹⁾	Krankenbetten		Stationär behandelte Kranke ²⁾	Pflege- tage 1 000	Kranken- haus- häufig- keit ³⁾	Verweil- dauer ⁴⁾ Tage	Betten- nutzung ⁵⁾ %
		Plan- betten	auf- gestellte Betten					
		31. 12. 1999	JD 1999		1999			
Augenheilkunde a	83	1 586	1 560	90 273	371	5,0	4,1	65,1
b	-	-	-	-	-	-	-	-
c	83	1 586	1 560	90 273	371	5,0	4,1	65,1
Chirurgie a	328	33 057	33 036	974 868	9 415	54,2	9,7	78,1
b	-	-	-	-	-	-	-	-
c	328	33 057	33 036	974 868	9 415	54,2	9,7	78,1
darunter								
Gefäßchirurgie a	53	1 941	2 085	58 576	610	3,3	10,4	80,1
b	-	-	-	-	-	-	-	-
c	53	1 941	2 085	58 576	610	3,3	10,4	80,1
Kinderchirurgie a	18	542	536	23 632	130	1,3	5,5	66,4
b	-	-	-	-	-	-	-	-
c	18	542	536	23 632	130	1,3	5,5	66,4
plastische Chirurgie a	17	579	579	21 246	177	1,2	8,3	83,5
b	-	-	-	-	-	-	-	-
c	17	579	579	21 246	177	1,2	8,3	83,5
Thorax- und Kardiovaskular- chirurgie a	17	1 123	1 078	32 536	346	1,8	10,6	87,8
b	-	-	-	-	-	-	-	-
c	17	1 123	1 078	32 536	346	1,8	10,6	87,8
Unfallchirurgie a	80	4 884	4 850	142 476	1 480	7,9	10,4	83,6
b	-	-	-	-	-	-	-	-
c	80	4 884	4 850	142 476	1 480	7,9	10,4	83,6
Frauenheilkunde und Geburtshilfe a	246	11 975	12 005	474 601	3 098	26,4	6,5	70,7
b	-	-	-	-	-	-	-	-
c	246	11 975	12 005	474 601	3 098	26,4	6,5	70,7
darunter								
Frauenheilkunde a	242	7 444	7 443	279 689	1 889	15,6	6,8	69,5
b	-	-	-	-	-	-	-	-
c	242	7 444	7 443	279 689	1 889	15,6	6,8	69,5
Geburtshilfe a	229	4 375	4 401	190 859	1 165	10,6	6,1	72,5
b	-	-	-	-	-	-	-	-
c	229	4 375	4 401	190 859	1 165	10,6	6,1	72,5
Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde a	209	3 316	3 311	162 987	910	9,1	5,6	75,3
b	-	-	-	-	-	-	-	-
c	209	3 316	3 311	162 987	910	9,1	5,6	75,3
Haut- und Geschlechts- krankheiten a	26	1 248	1 238	35 304	372	2,0	10,5	82,4
b	-	-	-	-	-	-	-	-
c	26	1 248	1 238	35 304	372	2,0	10,5	82,4

1) Krankenhäuser, die Betten für vorstehende Fachrichtungen haben – 2) einschl. Verlegungen innerhalb des Krankenhauses –

3) $\frac{\text{stationär behandelte Kranke} \times 1\,000}{\text{mittlere Einwohnerzahl}}$

4) $\frac{\text{Pflegetage}}{\text{stationär behandelte Kranke}}$

5) $\frac{\text{Pflegetage} \times 100}{\text{aufgestellte Betten} \times 365}$

6) ohne Verlegungen innerhalb des Krankenhauses

Noch: 4. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke
und Pflegetage 1999 nach Fachrichtungen

Fachrichtung a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser c = Zusammen	Kranken- häuser ¹⁾	Krankenbetten		Stationär behan- delte Kranke ²⁾	Pflege- tage	Kranken- haus- häufig- keit ³⁾	Verweil- dauer ⁴⁾	Betten- nutzung ⁵⁾	
		Plan- betten	auf- gestellte Betten						1 000	Tage	%
		31. 12. 1999	JD 1999		1999				
Innere Medizin	a	350	44 551	44 406	1 365 570	13 648	75,9	10,0	84,2
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	350	44 551	44 406	1 365 570	13 648	75,9	10,0	84,2
darunter									
Endokrinologie	a	8	290	354	11 068	106	0,6	9,6	82,4
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	8	290	354	11 068	106	0,6	9,6	82,4
Gastroenterologie	a	45	2 417	2 432	80 091	752	4,5	9,4	84,7
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	45	2 417	2 432	80 091	752	4,5	9,4	84,7
Hämatologie	a	37	1 514	1 427	53 236	461	3,0	8,7	88,5
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	37	1 514	1 427	53 236	461	3,0	8,7	88,5
Kardiologie	a	65	3 882	3 861	195 681	1 349	10,9	6,9	95,7
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	65	3 882	3 861	195 681	1 349	10,9	6,9	95,7
Lungen- und Bronchialheilkunde	a	18	1 326	1 326	39 892	380	2,2	9,5	78,6
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	18	1 326	1 326	39 892	380	2,2	9,5	78,6
Nephrologie	a	27	705	653	17 269	207	1,0	12,0	86,8
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	27	705	653	17 269	207	1,0	12,0	86,8
Rheumatologie	a	18	924	930	16 246	276	0,9	17,0	81,3
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	18	924	930	16 246	276	0,9	17,0	81,3
Geriatrie	a	57	3 273	3 281	58 525	992	3,3	16,9	82,8
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	57	3 273	3 281	58 525	992	3,3	16,9	82,8
Kinderheilkunde	a	74	5 331	5 271	200 248	1 368	11,1	6,8	71,1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	74	5 331	5 271	200 248	1 368	11,1	6,8	71,1
Mund-, Kiefer-, Ge- sichtschirurgie	a	34	760	768	33 465	218	1,9	6,5	77,7
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	34	760	768	33 465	218	1,9	6,5	77,7
Neurochirurgie	a	25	1 415	1 402	41 552	452	2,3	10,9	88,4
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	25	1 415	1 402	41 552	452	2,3	10,9	88,4

Anmerkungen S. 106

Noch: 4. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke
und Pflegetage 1999 nach Fachrichtungen

Fachrichtung a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser c = Zusammen	Kranken- häuser ¹⁾	Krankenbetten		Stationär behan- delte Kranke ²⁾	Pflege- tage	Kranken- haus- häufig- keit ³⁾	Verweil- dauer ⁴⁾	Betten- nutzung ⁵⁾	
		Plan- betten	auf- gestellte Betten						1 000	Tage	%
		31. 12. 1999	JD 1999		1999				
Neurologie	a	65	3 825	3 881	103 307	1 265	5,7	12,2	89,3
	b	14	588	580	8 377	172	0,5	20,6	81,4
	c	79	4 413	4 461	111 684	1 437	6,2	12,9	88,2
Nuklearmedizin (Therapie)	a	26	220	248	12 751	67	0,7	5,3	74,5
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	26	220	248	12 751	67	0,7	5,3	74,5
Orthopädie	a	77	6 004	6 075	141 591	1 833	7,9	12,9	82,7
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	77	6 004	6 075	141 591	1 833	7,9	12,9	82,7
darunter									
Rheumatologie	a	11	356	356	7 135	103	0,4	14,4	79,0
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	11	356	356	7 135	103	0,4	14,4	79,0
Psychosomatik	a	12	421	490	2 810	161	0,2	57,3	90,1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	12	421	490	2 810	161	0,2	57,3	90,1
Strahlentherapie	a	46	903	880	25 156	258	1,4	10,3	80,4
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	46	903	880	25 156	258	1,4	10,3	80,4
Urologie	a	103	4 279	4 254	158 979	1 221	8,8	7,7	78,7
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	103	4 279	4 254	158 979	1 221	8,8	7,7	78,7
Sonstige Fachbereiche/ Allgemeinbetten	a	37	798	773	18 722	212	1,0	11,3	75,3
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	37	798	773	18 722	212	1,0	11,3	75,3
Kinder- und Jugend- psychiatrie	a	11	335	313	2 319	104	0,1	44,7	90,6
	b	10	698	698	5 490	221	0,3	40,2	86,7
	c	21	1 033	1 011	7 809	324	0,4	41,5	87,9
Psychiatrie	a	44	4 121	4 045	51 720	1 368	2,9	26,4	92,6
	b	50	11 317	11 482	102 201	3 717	5,7	36,4	88,7
	c	94	15 438	15 527	153 920	5 085	8,6	33,0	89,7
darunter									
Suchtkrankheiten	a	3	58	70	1 714	21	0,1	12,1	81,4
	b	31	1 998	2 142	32 135	648	1,8	20,2	82,9
	c	34	2 056	2 212	33 848	669	1,9	19,8	82,8
Insgesamt	a	397	124 145	123 956	3 669 650⁶⁾	36 342	204,0	9,9	80,3
	b	64	12 603	12 760	114 401⁶⁾	4 110	6,4	35,9	88,3
	c	461	136 748	136 716	3 784 051⁶⁾	40 452	210,4	10,7	81,1

Anmerkungen S. 106

5. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflegetage 1999 nach Fachrichtungen sowie nach Regierungsbezirken

Fachrichtung ----- Regierungsbezirk	Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen	Aufgestellte Krankenbetten	Stationär- behandelte Kranke	Pflegetage	Verweildauer
				1 000	Tage
	31. 12. 1999	JD 1999		1999	
Haut- und Geschlechtskrankheiten . . .	4	.	. ¹⁾	.	.
Innere Medizin	51	6 483	71 657 ¹⁾	1 618	22,6
darunter					
Kardiologie	10	1 533	20 837 ¹⁾	433	20,8
Kinderheilkunde (einschl. Kinderkardiologie)	2	.	. ¹⁾	.	.
Neurologie	19	2 866	23 206 ¹⁾	855	36,9
Orthopädie	40	5 976	74 897 ¹⁾	1 733	23,1
Psychiatrie	42	1 892	6 740 ¹⁾	602	89,3
darunter					
Suchtkrankheiten	37	1 770	6 039 ¹⁾	551	91,3
Psychosomatik	11	1 284	9 846 ¹⁾	382	38,8
Sonstige Fachbereiche	26	2 325	23 948 ¹⁾	610	25,5
Regierungsbezirke					
Düsseldorf	10	1 335	14 255	415	29,1
Köln	29	3 261	33 206	968	29,1
Münster	5	369	3 661	106	28,8
Detmold	59	9 869	100 462	2 616	26,0
Arnsberg	44	6 246	60 057	1 759	29,3
Nordrhein-Westfalen	147	21 080	211 640	5 863	27,7

1) einschl. Verlegungen innerhalb der Einrichtung

6. Kosten der Krankenhäuser 1999 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen

1 000 EUR

Kostenart	Kosten der allgemeinen Krankenhäuser				
	insgesamt	davon in Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten			
		unter 100	100 – 250	250 – 500	500 und mehr
Personalkosten zusammen	7 356 648	72 744	1 273 157	3 032 938	2 977 810
davon (im/für)					
ärztlichen Dienst	1 679 442	13 739	271 665	699 023	695 015
Pflegedienst	2 871 535	28 839	521 074	1 200 758	1 120 865
med.-technischen Dienst	838 164	8 684	142 781	326 613	360 085
Funktionsdienst	706 690	4 587	111 538	302 220	288 344
klinisches Hauspersonal	105 181	1 514	13 115	35 137	55 414
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	429 990	6 465	79 522	180 103	163 900
technischen Dienst	170 539	1 483	24 342	65 695	79 019
Verwaltungsdienst	453 993	5 957	91 217	186 651	170 169
Sonderdienst	29 022	604	4 212	12 304	11 902
sonstige Personalkosten	38 202	544	6 691	10 663	20 304
nicht zurechenbare Personalkosten	33 888	328	6 999	13 770	12 791
Sachkosten zusammen	3 667 859	33 871	567 512	1 442 560	1 623 916
davon (für)					
Lebensmittel	217 722	4 014	46 244	90 899	76 565
medizinischen Bedarf zusammen	1 823 399	11 591	237 810	684 419	889 579
darunter					
Arznei-, Heil- und Hilfsmittel	473 008	3 822	66 238	181 059	221 888
Blut, Blutkonserven und Blutplasma	112 888	365	11 400	37 227	63 896
ärztliches und pflegerisches Verbrauchsmaterial, Instrumente	227 910	1 282	24 091	84 552	117 986
Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	245 180	1 414	30 950	96 515	116 301
Laborbedarf	164 611	1 175	18 767	48 086	96 584

Noch: 6. Kosten der Krankenhäuser 1999 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen

1 000 EUR

Kostenart	Kosten der allgemeinen Krankenhäuser				
	insgesamt	davon in Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten			
		unter 100	100 – 250	250 – 500	500 und mehr
Noch: Sachkosten					
noch: davon (für)					
Wasser, Energie, Brennstoffe	220 049	2 419	36 415	89 514	91 701
Wirtschaftsbedarf	409 718	3 518	75 335	181 899	148 967
Verwaltungsbedarf	203 704	2 650	39 945	86 822	74 288
zentrale Verwaltungsdienste	30 582	563	6 320	7 191	16 508
zentrale Gemeinschaftsdienste	33 403	594	4 448	11 848	16 513
Steuern, Abgaben, Versicherungen	121 396	3 382	23 988	51 078	42 947
Instandhaltung	524 785	3 604	83 038	209 067	229 076
Gebrauchsgüter	23 797	308	2 710	10 190	10 587
sonstige Sachkosten	59 303	1 228	11 261	19 632	27 183
Zinsen für Betriebsmittelkredite	9 679	639	1 820	3 375	3 845
Kosten des Krankenhauses zusammen	11 034 185	107 254	1 842 488	4 478 872	4 605 571
Kosten der Ausbildungsstätten	80 940	158	9 929	31 699	39 153
Gesamtkosten	11 115 125	107 412	1 852 418	4 510 571	4 644 725
Abzüge insgesamt	353 366	2 319	51 925	147 137	151 985
davon für					
vor- und nachstationäre Behandlung	25 809	102	3 654	10 101	11 951
Leistungen mit nicht abgestimmten Großgeräten	-	-	-	-	-
ärztliche und nichtärztliche Wahlleistungen ...	246 852	1 758	35 810	96 391	112 893
sonstige Abzüge	80 705	459	12 460	40 645	27 140
Bereinigte Kosten	10 761 759	105 092	1 800 492	4 363 434	4 492 739
Bereinigte Kosten je Pfl egetag	0,30	0,22	0,25	0,27	0,36
Zusätzliche Selbstkosten	5 241	2 684	-	2 557	-
Nachrichtlich:					
Anzahl der allgemeinen Krankenhäuser	397	38	149	153	57

Noch: 6. Kosten der Krankenhäuser 1999 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen

1 000 EUR

Kostenart	Kosten der sonstigen Krankenhäuser				
	insgesamt	davon in Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten			
		unter 100	100 – 250	250 – 500	500 und mehr
Personalkosten zusammen	655 243	35 676	190 403	320 627	108 537
davon (im/für)					
ärztlichen Dienst	89 188	6 266	27 709	40 807	14 406
Pflegedienst	340 229	14 407	94 882	173 827	57 113
med.-technischen Dienst	72 004	5 283	23 165	31 686	11 869
Funktionsdienst	31 762	2 108	9 392	15 203	5 060
klinisches Hauspersonal	12 441	632	3 371	6 698	1 738
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	35 446	2 164	10 910	16 717	5 657
technischen Dienst	12 409	135	4 050	5 906	2 317
Verwaltungsdienst	41 853	2 896	13 454	18 608	6 895
Sonderdienst	4 435	1 234	867	1 855	480
sonstige Personalkosten	5 190	317	1 326	2 929	619
nicht zurechenbare Personalkosten	10 284	232	1 278	6 391	2 385
Sachkosten zusammen	164 339	9 583	50 395	78 034	26 328
davon (für)					
Lebensmittel	20 997	1 497	6 887	9 487	3 128
medizinischen Bedarf zusammen	29 446	1 325	7 935	14 901	5 285
darunter					
Arznei-, Heil- und Hilfsmittel	10 609	615	2 524	5 367	2 105
Blut, Blutkonserven und Blutplasma	42	–	1	9	32
ärztliches und pflegerisches Verbrauchsmaterial, Instrumente	1 803	38	502	842	421
Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	105	–	2	85	18
Laborbedarf	2 644	177	712	1 231	524

Noch: 6. Kosten der Krankenhäuser 1999 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen

1 000 EUR

Kostenart	Kosten der sonstigen Krankenhäuser				
	insgesamt	davon in Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten			
		unter 100	100 – 250	250 – 500	500 und mehr
Noch: Sachkosten					
noch: davon (für)					
Wasser, Energie, Brennstoffe	16 430	941	5 526	6 900	3 062
Wirtschaftsbedarf	24 290	1 662	8 347	10 746	3 535
Verwaltungsbedarf	11 716	1 300	3 794	4 972	1 649
zentrale Verwaltungsdienste	7 320	175	3 138	2 992	1 015
zentrale Gemeinschaftsdienste	3 715	47	833	1 860	974
Steuern, Abgaben, Versicherungen	5 318	380	1 668	2 571	699
Instandhaltung	37 488	1 116	10 700	19 900	5 771
Gebrauchsgüter	1 031	364	323	236	109
sonstige Sachkosten	6 588	779	1 241	3 468	1 098
Zinsen für Betriebsmittelkredite	500	163	197	139	–
Kosten des Krankenhauses zusammen	820 081	45 421	240 995	398 800	134 864
Kosten der Ausbildungsstätten	5 514	50	1 643	2 635	1 187
Gesamtkosten	825 594	45 471	242 638	401 435	136 051
Abzüge insgesamt	24 844	418	11 956	14 595	3 573
davon für					
vor- und nachstationäre Behandlung	32	–	29	4	–
Leistungen mit nicht abgestimmten Großgeräten	–	–	–	–	–
ärztliche und nichtärztliche Wahlleistungen	3 208	82	681	1 491	953
sonstige Abzüge	21 604	336	11 246	7 402	2 621
Bereinigte Kosten	800 750	45 052	230 683	392 538	132 478
Bereinigte Kosten je Pflgeetag	0,19	0,25	0,20	0,18	0,21
Zusätzliche Selbstkosten	1 347	462	160	724	–
Nachrichtlich:					
Anzahl der sonstigen Krankenhäuser	64	20	24	17	3

7. In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte am 31. Dezember 1999 nach Gebiets- und Teilgebietsbezeichnung

Gebiet Teilgebiet a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser	In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte			
	insgesamt	davon		
		zusammen	darunter leitende	Belegärztinnen und -ärzte ¹⁾
Allgemeinmedizin a	49	47	7	2
. b	15	15	1	-
Anästhesiologie a	2 565	2 557	380	8
. b	-	-	-	-
Anatomie a	39	39	15	-
Arbeitsmedizin a	58	57	12	1
. b	1	1	-	-
Augenheilkunde a	298	167	26	131
Biochemie a	11	11	5	-
Chirurgie a	2 391	2 378	514	13
. b	-	-	-	-
darunter				
Gefäßchirurgie a	191	188	57	3
Thoraxchirurgie a	71	71	13	-
Unfallchirurgie a	396	395	99	1
Visceralchirurgie a	65	64	20	1
Diagnostische Radiologie a	667	667	176	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe a	1 121	1 003	220	118
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde a	495	155	36	340
Haut- und Geschlechtskrankheiten a	140	128	26	12
Herzchirurgie a	49	49	8	-
Humangenetik a	20	20	7	-
Hygiene und Umweltmedizin a	21	21	6	-
Innere Medizin a	2 772	2 765	589	7
. b	16	16	3	-
darunter				
Angiologie a	6	6	2	-
Endokrinologie a	11	11	2	-
Gastroenterologie a	184	184	53	-
Hämatologie und internistische Onkologie a	113	113	30	-
. b	-	-	-	-
Kardiologie a	278	278	59	-
Nephrologie a	59	59	20	-
Pneumologie a	91	91	24	-
Rheumatologie a	50	50	15	-
Kinderchirurgie a	56	56	15	-
Kinderheilkunde a	613	612	101	1
. b	7	7	1	-
darunter				
Kinderkardiologie a	31	30	6	1
Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie a	49	49	16	-
. b	72	72	13	-
Klinische Pharmakologie a	10	10	5	-
Laboratoriumsmedizin a	65	65	20	-
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie a	44	44	13	-
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie a	116	81	22	35
. b	1	1	-	-
Nervenheilkunde a	4	4	1	-
Neurochirurgie a	159	159	29	-
. b	-	-	-	-
Neurologie a	325	322	73	3
. b	48	48	14	-
Neuropathologie a	16	16	4	-
Nuklearmedizin a	114	112	38	2
Orthopädie a	395	345	83	50
darunter				
Rheumatologie a	31	29	10	2
Pathologie a	89	89	30	-
Pharmakologie und Toxikologie a	22	22	8	-

1) einschließlich von Belegärzten angestellt, wobei die Gebietsbezeichnung des anstellenden Arztes aufgeführt ist

**Noch: 7. In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte am 31. Dezember 1999
nach Gebiets- und Teilgebietsbezeichnung**

Gebiet Teilgebiet a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser	In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte				
	insgesamt	davon			
		zusammen	darunter leitende	Belegärztinnen und -ärzte ¹⁾	
Phoniatrie und Pädaudiologie	a	10	10	6	-
Physikalische und rehabilitative Medizin	a	6	6	3	-
	b	-	-	-	-
Physiologie	a	22	22	12	-
Plastische Chirurgie	a	59	58	21	1
Psychiatrie und Psychotherapie	a	229	229	52	-
	b	543	541	105	2
Psychotherapeutische Medizin	a	24	24	7	-
	b	24	24	3	-
Rechtsmedizin	a	25	25	8	-
	b	-	-	-	-
Strahlentherapie	a	130	127	35	3
Transfusionsmedizin	a	33	33	7	-
Urologie	a	415	361	84	54
Ärztinnen und Ärzte ohne Gebietsarztanerkennung	a	10 833	10 833	6	-
	b	717	717	-	-
Ärztinnen und Ärzte insgesamt	a	24 559	23 778	2 726	781
	b	1 444	1 442	140	2
Zahnärztinnen und Zahnärzte	a	249	.	.	.

Anmerkung S. 114

**8. In Krankenhäusern tätiges Pflege- und sonstiges Personal
am 31. Dezember 1999 nach Berufsgruppen**

Personalgruppe Beruf a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser	Beschäftigte				
	männlich	weiblich	insgesamt	darunter Teilzeit beschäftigt	
Pflegedienst	a	12 740	78 334	91 074	36 316
	b	3 174	6 901	10 075	3 375
davon					
Krankenschwestern, -pfleger	a	9 887	56 929	66 816	25 010
	b	2 428	5 181	7 609	2 397
Kinderkrankenschwestern, -pfleger	a	112	9 507	9 619	4 389
	b	13	102	115	47
Krankenpflegerhelfer/-innen	a	755	5 554	6 309	2 404
	b	308	865	1 173	463
sonstiges Pflegepersonal	a	1 986	6 344	8 330	4 513
	b	425	753	1 178	468
Medizinisch-technischer Dienst	a	4 124	28 899	33 023	11 514
	b	557	1 528	2 085	863
darunter					
medizinisch-technische Assistent(inn)en	a	36	1 041	1 077	380
	b	4	81	85	49
Apotheker/-innen	a	193	211	404	92
	b	3	9	12	2
Krankengymnast(inn)en	a	625	2 208	2 833	695
	b	44	145	189	81
Funktionsdienst	a	4 487	16 248	20 735	6 564
	b	389	578	967	295
darunter					
Hebammen/Entbindungspfleger	a	-	2 179	2 179	1 077
	b	-	-	-	-
Wirtschafts-/Versorgungs- und Verwaltungspersonal	a	10 317	23 613	33 930	11 412
	b	1 071	1 595	2 666	817
Sonstiges nichtärztliches Personal	a	7 628	8 117	15 745	4 345
	b	678	898	1 576	681

9. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en* 1999 nach Diagnosen

Krankheitsart (Positionsnummer) ¹⁾	Entlassene oder verstorbene Patient(inn)en				Verweil- dauer	Standard- abweichung der Verweil- dauer
	insgesamt	und zwar				
		Frauen	Patien- t(inn)en mit Operation	Ver- storbene		
	Anzahl	%					Tage
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (001 – 139)	71 292	50,6	6,5	2,9	9,2	12,35
Neubildungen (140 – 239)	436 101	54,6	38,7	5,1	10,7	12,00
Endokrinopathien und Stoffwechsel- krankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem (240 – 279)	109 366	63,9	24,4	1,0	10,7	10,81
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (280 – 289)	22 969	61,0	6,4	2,3	10,0	10,26
Psychiatrische Krankheiten (290 – 319) . .	204 602	45,0	0,7	0,4	28,9	91,22
Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane (320 – 389)	220 188	56,1	42,9	0,4	8,7	33,48
Krankheiten des Kreislaufsystems (390 – 459)	655 548	47,4	28,2	4,5	11,2	11,44
Krankheiten der Atmungsorgane (460 – 519)	246 638	45,9	35,2	3,9	9,3	10,04
Krankheiten der Verdauungsorgane (520 – 579)	364 040	51,3	47,6	2,0	9,4	9,41
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (580 – 629)	235 698	63,4	60,0	0,9	7,5	8,12
Komplikationen in der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett (630 – 676)	243 719	100,0	64,6	0	6,0	5,56
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes (680 – 709)	57 688	48,2	46,8	0,9	11,6	14,42
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes (710 – 739)	277 171	55,4	60,5	0,2	12,0	9,92
Kongenitale Anomalien (740 – 759)	25 925	43,1	59,7	0,7	9,0	15,94
Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben (760 – 779) . .	25 883	46,2	7,0	0,9	15,4	21,05
Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen (780 – 799)	155 283	47,6	9,3	2,3	6,7	43,30
Verletzungen und Vergiftungen (800 – 999)	352 706	49,9	47,1	1,1	10,2	13,03
Zusammen	3 704 817	54,9	38,7	2,3	10,8	26,96
Ohne Diagnoseangabe	2 279	50,7	27,7	4,8	9,3	14,93
Nicht krankhafte Zustände	27 372	59,5	59,2	–	5,7	7,21
Insgesamt	3 734 468	54,9	38,8	2,3	10,8	26,87

*) ohne Stundenfälle sowie Patient(inn)en mit unbekannter Verweildauer – 1) Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 9/1979

**10. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene
vollstationäre Patient(inn)en 1999 nach Altersgruppen und Diagnosen**

Krankheitsart (Positionsnummer) ¹⁾ a = männlich b = weiblich	Entlassene oder verstorbene Patient(inn)en								
	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						75 und mehr	unbe- kannt
		0 – 15	15 – 25	25 – 40	40 – 65	65 – 75			
Infektiöse und parasitäre Krank- heiten (001 – 139)	a	35 233	12 086	2 972	6 053	8 142	3 259	2 721	–
	b	36 058	10 564	3 726	4 705	6 679	3 676	6 708	–
Neubildungen (140 – 239)	a	197 894	4 881	3 016	10 322	83 119	62 951	33 604	1
	b	238 203	4 422	4 209	22 935	110 724	51 150	44 761	2
Endokrinopathien und Stoff- wechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem (240 – 279)	a	39 421	4 836	1 422	3 976	16 436	7 582	5 166	3
	b	69 938	4 699	2 079	8 280	23 299	12 942	18 638	1
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (280 – 289)	a	8 960	1 883	526	580	1 915	1 778	2 278	–
	b	14 006	1 683	843	1 009	2 302	2 214	5 955	–
Psychiatrische Krankheiten (290 – 319)	a	112 554	4 578	11 867	38 782	46 288	5 867	5 172	–
	b	92 040	3 025	9 527	23 253	32 279	8 469	15 484	3
Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane (320 – 389)	a	96 750	12 468	4 806	13 518	33 465	17 311	15 181	1
	b	123 436	9 738	5 224	13 193	32 933	23 196	39 148	4
Krankheiten des Kreislaufsystems (390 – 459)	a	344 610	1 758	3 002	15 400	147 574	106 315	70 560	1
	b	310 897	1 419	2 381	12 168	83 192	78 634	133 100	3
Krankheiten der Atmungsorgane (460 – 519)	a	133 382	36 827	8 968	16 725	30 377	20 571	19 912	2
	b	113 246	28 460	11 781	13 783	20 573	12 432	26 217	–
Krankheiten der Verdauungs- organe (520 – 579)	a	177 392	18 359	12 312	28 277	69 024	29 545	19 875	–
	b	186 631	16 523	19 216	25 362	56 178	27 804	41 548	–
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (580 – 629)	a	86 188	6 307	3 936	11 993	30 887	19 444	13 620	1
	b	149 508	4 566	13 847	40 628	56 170	16 813	17 484	–
Komplikationen in der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett (630 – 676)	b	243 719	103	55 594	182 569	5 451	–	–	2
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes (680 – 709)	a	29 876	4 002	3 566	7 731	9 652	2 977	1 948	–
	b	27 811	3 113	3 185	5 284	7 870	3 238	5 121	–
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes (710 – 739)	a	123 546	3 246	6 366	24 912	61 370	19 337	8 314	1
	b	153 623	2 980	6 110	16 563	65 254	35 080	27 635	1
Kongenitale Anomalien (740 – 759)	a	14 740	10 829	1 210	1 076	1 155	314	156	–
	b	11 185	6 126	1 354	1 626	1 310	396	373	–
Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben (760 – 779)	a	13 935	13 739	25	29	77	31	33	1
	b	11 948	11 103	188	480	62	26	88	1
Symptome und schlecht bezeich- nete Affektionen (780 – 799) . . .	a	81 317	12 553	3 169	8 706	35 237	12 868	8 784	–
	b	73 951	11 778	6 504	8 549	18 381	9 839	18 899	1
Verletzungen und Vergiftungen (800 – 999)	a	176 666	30 717	26 225	41 824	51 193	14 241	12 465	1
	b	176 032	21 587	14 097	20 264	38 776	24 764	56 542	2
Zusammen	a	1 672 464	179 069	93 388	229 904	625 911	324 391	219 789	12
	b	2 032 232	141 889	159 865	400 651	561 433	310 673	457 701	20
Ohne Diagnoseangabe	a	1 121	211	47	105	385	226	147	–
	b	1 156	223	74	112	294	213	240	–
Nicht krankhafte Zustände	a	11 078	744	1 119	2 386	4 501	1 699	629	–
	b	16 294	539	850	3 898	6 534	2 767	1 706	–
Insgesamt	a	1 684 663	180 024	94 554	232 395	630 797	326 316	220 565	12
	b	2 049 682	142 651	160 789	404 661	568 261	313 653	459 647	20

1) Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 9/1979

11. Gestorbene 2000 nach

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Gestorbene								
		insgesamt	davon im Alter							
			unter 1	1-15	15-20	20-25	25-30	30-35	35-40	
A00 – B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	a	1 730	9	16	3	5	7	21	42
		b	1 786	3	7	3	3	2	9	28
		c	3 516	12	23	6	8	9	30	70
	darunter									
A00 – A09	infektiöse Darmkrankheiten . . .	a	33	–	2	–	–	–	–	–
		b	53	–	–	–	–	–	–	1
		c	86	–	2	–	–	–	–	1
A15 – A19	Tuberkulose	a	67	–	1	–	1	–	1	–
		b	36	–	–	–	–	–	1	–
		c	103	–	1	–	1	–	2	–
B15 – B19	Virushepatitis	a	123	–	–	–	–	–	3	5
		b	117	–	–	–	–	–	3	1
		c	240	–	–	–	–	–	6	6
B20 – B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	a	98	–	–	1	1	2	10	23
		b	16	1	–	–	–	1	–	6
		c	114	1	–	1	1	3	10	29
C00 – D48	Neubildungen	a	26 024	2	48	18	28	42	93	181
		b	24 010	2	33	6	25	28	116	228
		c	50 034	4	81	24	53	70	209	409
	darunter									
C00 – C97	bösartige Neubildungen	a	25 823	2	47	18	28	40	93	181
		b	23 784	2	32	6	25	28	114	227
		c	49 607	4	79	24	53	68	207	408
	darunter									
C15 – C26	bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane	a	7 688	–	1	2	4	10	24	47
		b	8 110	–	–	–	2	5	13	46
		c	15 798	–	1	2	6	15	37	93
C30 – C39	bösartige Neubildungen der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe	a	8 216	–	1	–	2	–	7	28
		b	2 846	1	1	–	–	2	7	20
		c	11 062	1	2	–	2	2	14	48
C43 – C44	Melanom und sonstige bösartige Neubildungen der Haut	a	222	–	–	1	–	5	4	8
		b	214	–	–	1	1	–	3	7
		c	436	–	–	2	1	5	7	15
C50	bösartige Neubildung der Brustdrüse	a	64	–	–	–	–	–	1	4
		b	4 254	–	–	–	2	2	34	70
		c	4 318	–	–	–	2	2	35	74
C51 – C58	bösartige Neubildungen der weiblichen Genitalorgane . . .	b	2 471	–	–	–	4	3	16	35
C60 – C63	bösartige Neubildungen der männlichen Genitalorgane . .	a	2 797	–	–	–	1	1	11	10
C64 – C68	bösartige Neubildungen der Harnorgane	a	1 838	–	1	–	1	–	2	6
		b	1 196	–	1	–	–	1	2	4
		c	3 034	–	2	–	1	1	4	10
C81 – C96	bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes . . .	a	1 738	2	17	10	12	10	12	27
		b	1 781	1	17	1	8	5	14	14
		c	3 519	3	34	11	20	15	26	41
D50 – D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems . .	a	50	1	3	–	–	1	1	1
		b	75	1	3	–	1	–	–	1
		c	125	2	6	–	1	1	1	2

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme 10. Revision (ICD 10) –

Todesursachen, Alter und Geschlecht

Personen											Positionsnummer ¹⁾
von ... bis unter ... Jahr(en)										je 100 000 Ein- wohner ²⁾	
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
44	51	72	128	178	233	303	286	147	185	19,8	A00 – B99
30	31	30	58	110	152	247	339	254	480	19,3	
74	82	102	186	288	385	550	625	401	665	19,5	
–	2	–	1	4	1	4	3	5	11	0,4	A00 – A09
–	–	–	–	4	3	5	8	9	23	0,6	
–	2	–	1	8	4	9	11	14	34	0,5	
4	2	2	5	8	5	12	13	2	11	0,8	A15 – A19
–	2	–	2	2	5	4	9	2	9	0,4	
4	4	2	7	10	10	16	22	4	20	0,6	
1	8	7	12	8	18	28	17	9	7	1,4	B15 – B19
1	3	–	7	6	8	33	21	18	16	1,3	
2	11	7	19	14	26	61	38	27	23	1,3	
20	8	11	8	9	3	1	1	–	–	1,1	B20 – B24
4	2	1	–	–	1	–	–	–	–	0,2	
24	10	12	8	9	4	1	1	–	–	0,6	
323	619	1 132	2 066	3 577	4 087	4 916	4 003	2 308	2 581	297,4	C00 – D48
401	665	930	1 339	2 263	2 418	3 159	4 111	2 937	5 349	259,6	
724	1 284	2 062	3 405	5 840	6 505	8 075	8 114	5 245	7 930	278,0	
321	618	1 130	2 059	3 561	4 069	4 875	3 961	2 284	2 536	295,1	C00 – C97
400	662	929	1 333	2 250	2 404	3 136	4 064	2 893	5 279	257,2	
721	1 280	2 059	3 392	5 811	6 473	8 011	8 025	5 177	7 815	275,6	
98	166	322	597	1 094	1 205	1 425	1 208	697	788	87,8	C15 – C26
55	108	157	319	630	718	1 082	1 449	1 206	2 320	87,7	
153	274	479	916	1 724	1 923	2 507	2 657	1 903	3 108	87,8	
96	217	432	808	1 305	1 523	1 685	1 181	521	410	93,9	C30 – C39
71	130	181	232	328	348	455	482	237	351	30,8	
167	347	613	1 040	1 633	1 871	2 140	1 663	758	761	61,5	
4	6	19	17	34	32	33	22	13	24	2,5	C43 – C44
7	4	16	14	29	30	22	25	12	43	2,3	
11	10	35	31	63	62	55	47	25	67	2,4	
2	3	1	7	11	9	11	7	2	6	0,7	C50
125	195	296	363	501	437	498	592	410	729	46,0	
127	198	297	370	512	446	509	599	412	735	24,0	
56	96	86	146	254	288	328	439	266	454	26,7	C51 – C58
6	8	31	66	231	298	502	567	449	616	32,0	C60 – C63
10	39	50	98	196	254	363	333	214	271	21,0	C64 – C68
8	15	21	32	80	114	156	216	185	361	12,9	
18	54	71	130	276	368	519	549	399	632	16,9	
27	40	60	119	228	243	319	276	157	179	19,9	C81 – C96
29	39	54	79	147	170	249	354	243	357	19,3	
56	79	114	198	375	413	568	630	400	536	19,6	
2	–	–	1	2	3	4	13	7	11	0,6	D50 – D89
1	2	2	1	3	3	6	16	13	22	0,8	
3	2	2	2	5	6	10	29	20	33	0,7	

2) mittlere Jahresbevölkerung 2000 – 3) je 100 000 lebend Geborene

Noch: 11. Gestorbene 2000 nach

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Gestorbene								
		insgesamt	davon im Alter							
			unter 1	1-15	15-20	20-25	25-30	30-35	35-40	
E00 – E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	a	776	1	12	1	3	6	4	19
		b	1 266	2	5	–	1	4	3	8
		c	2 042	3	17	1	4	10	7	27
	darunter									
E10 – E14	Diabetes mellitus	a	612	–	–	–	1	1	3	13
		b	1 030	–	1	–	–	–	2	4
		c	1 642	–	1	–	1	1	5	17
F00 – F99	Psychische und Verhaltensstörungen	a	1 237	–	1	5	27	49	73	88
		b	454	–	–	4	6	13	17	20
		c	1 691	–	1	9	33	62	90	108
	darunter									
F10 – F19	psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	a	1 214	–	1	5	27	49	73	88
		b	374	–	–	3	6	12	17	20
		c	1 588	–	1	8	33	61	90	108
	darunter									
F10	psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	a	1 034	–	–	2	5	17	27	48
		b	332	–	–	–	1	1	5	13
		c	1 366	–	–	2	6	18	32	61
G00 – G99	Krankheiten des Nervensystems	a	1 414	10	24	9	10	8	12	25
		b	1 747	12	23	6	8	7	8	20
		c	3 161	22	47	15	18	15	20	45
I00 – I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	a	36 828	8	20	12	28	37	95	165
		b	54 029	5	17	7	19	25	49	78
		c	90 857	13	37	19	47	62	144	243
	darunter									
I10 – I15	Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	a	1 514	–	1	1	–	1	5	7
		b	3 362	–	–	–	–	1	2	4
		c	4 876	–	1	1	–	2	7	11
I20 – I25	ischämische Herzkrankheiten	a	17 508	–	–	3	4	5	28	49
		b	19 946	–	–	1	1	2	12	11
		c	37 454	–	–	4	5	7	40	60
	darunter									
I21	akuter Myokardinfarkt	a	8 999	–	–	3	2	3	21	41
		b	7 607	–	–	–	–	2	9	7
		c	16 606	–	–	3	2	5	30	48
I22	rezidivierender Myokardinfarkt	a	145	–	–	–	–	–	–	–
		b	77	–	–	–	–	–	–	–
		c	222	–	–	–	–	–	–	–
I30 – I52	sonstige Formen der Herzkrankheit	a	8 219	4	16	5	16	15	36	60
		b	14 781	4	11	3	7	9	11	24
		c	23 000	8	27	8	23	24	47	84
I60 – I69	zerebrovaskuläre Krankheiten	a	5 878	3	1	2	4	10	18	28
		b	10 375	1	4	2	5	6	18	26
		c	16 253	4	5	4	9	16	36	54
I64	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet	a	3 370	–	–	1	2	–	2	1
		b	6 265	–	1	–	–	1	1	1
		c	9 635	–	1	1	2	1	3	2
I70 – I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	a	2 182	1	–	–	1	2	3	12
		b	3 239	–	–	–	2	–	1	5
		c	5 421	1	–	–	3	2	4	17

Anmerkungen S. 118

Todesursachen, Alter und Geschlecht

Personen											Positionsnummer ¹⁾
von ... bis unter ... Jahr(en)										je 100 000 Einwohner ²⁾	
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
23	33	28	48	97	104	128	107	66	96	8,9	E00 – E90
18	13	22	29	53	109	143	216	191	449	13,7	
41	46	50	77	150	213	271	323	257	545	11,3	
16	20	18	34	66	86	107	100	62	85	7,0	E10 – E14
7	4	12	15	31	74	118	184	169	409	11,1	
23	24	30	49	97	160	225	284	231	494	9,1	
111	112	115	159	186	147	89	47	13	15	14,1	F00 – F99
31	39	46	47	54	23	30	37	25	62	4,9	
142	151	161	206	240	170	119	84	38	77	9,4	
111	112	114	158	186	143	88	40	8	11	13,9	F10 – F19
31	38	46	47	54	23	29	26	6	16	4,0	
142	150	160	205	240	166	117	66	14	27	8,8	
91	103	113	158	184	143	87	40	7	9	11,8	F10
29	37	46	47	54	23	29	26	6	15	3,6	
120	140	159	205	238	166	116	66	13	24	7,6	
32	38	54	69	108	153	185	244	187	246	16,2	G00 – G99
20	20	36	56	73	96	181	319	257	605	18,9	
52	58	90	125	181	249	366	563	444	851	17,6	
370	620	821	1 489	3 005	4 168	6 043	6 419	4 666	8 862	420,8	I00 – I99
149	225	319	489	1 224	1 936	4 000	7 862	8 412	29 213	584,2	
519	845	1 140	1 978	4 229	6 104	10 043	14 281	13 078	38 075	504,8	
11	20	29	74	99	163	224	277	179	423	17,3	I10 – I15
6	7	17	33	84	108	250	425	506	1 919	36,4	
17	27	46	107	183	271	474	702	685	2 342	27,1	
161	316	425	793	1 613	2 243	3 112	3 054	2 144	3 558	200,1	I20 – I25
50	62	110	179	485	864	1 648	3 152	3 252	10 117	215,7	
211	378	535	972	2 098	3 107	4 760	6 206	5 396	13 675	208,1	
132	240	319	552	1 022	1 334	1 687	1 473	953	1 217	102,8	I21
36	46	71	106	319	523	881	1 473	1 307	2 827	82,3	
168	286	390	658	1 341	1 857	2 568	2 946	2 260	4 044	92,3	
1	3	2	6	14	25	43	29	10	12	1,7	I22
1	–	–	–	2	7	9	20	14	24	0,8	
2	3	2	6	16	32	52	49	24	36	1,2	
96	163	170	297	600	769	1 142	1 265	1 054	2 511	93,9	I30 – I52
41	59	71	109	270	411	882	1 865	2 024	8 980	159,8	
137	222	241	406	870	1 180	2 024	3 130	3 078	11 491	127,8	
47	71	106	181	396	588	941	1 145	838	1 499	67,2	I60 – I69
33	61	58	102	204	324	765	1 590	1 792	5 384	112,2	
80	132	164	283	600	912	1 706	2 735	2 630	6 883	90,3	
8	12	32	71	170	315	529	708	547	972	38,5	I64
4	4	15	23	83	158	424	915	1 127	3 508	67,7	
12	16	47	94	253	473	953	1 623	1 674	4 480	53,5	
10	16	39	54	143	214	367	399	295	626	24,9	I70 – I79
4	10	20	20	51	71	173	388	474	2 020	35,0	
14	26	59	74	194	285	540	787	769	2 646	30,1	

Noch: 11. Gestorbene 2000 nach

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Gestorbene								
		insgesamt	davon im Alter							
			unter 1	1-15	15-20	20-25	25-30	30-35	35-40	
J00 – J99	Krankheiten des Atmungssystems	a	6 600	4	16	6	5	6	7	23
		b	6 037	3	3	4	5	9	6	21
		c	12 637	7	19	10	10	15	13	44
	darunter									
J00 – J06	akute Infektionen der oberen Atemwege	a	11	–	1	–	–	–	–	–
		b	43	1	–	–	–	–	–	–
		c	54	1	1	–	–	–	–	–
J10 – J18	Grippe und Pneumonie	a	1 770	2	7	1	1	2	3	7
		b	2 346	–	1	1	2	4	3	6
		c	4 116	2	8	2	3	6	6	13
	darunter									
J10	Grippe durch nachgewiesene Influzaviren	a	2	–	–	–	–	–	1	–
		b	1	–	–	–	–	–	–	–
		c	3	–	–	–	–	–	1	–
J11	Grippe, Viren nicht nachgewiesen	a	12	–	–	–	–	–	–	–
		b	21	–	–	–	–	–	–	–
		c	33	–	–	–	–	–	–	–
J20 – J22	sonstige akute Infektionen der unteren Atemwege	a	35	–	–	–	–	–	–	–
		b	55	1	–	–	–	–	–	–
		c	90	1	–	–	–	–	–	–
J40 – J47	chronische Krankheiten der unteren Atemwege	a	3 854	–	5	2	2	2	2	8
		b	2 610	–	1	–	2	1	1	10
		c	6 464	–	6	2	4	3	3	18
K00 – K93	Krankheiten des Verdauungssystems	a	3 854	2	5	3	2	8	31	81
		b	4 200	–	2	2	4	7	20	53
		c	8 054	2	7	5	6	15	51	134
	darunter									
K70 – K77	Krankheiten der Leber	a	2 109	1	3	–	2	2	21	62
		b	1 337	–	–	1	4	5	12	45
		c	3 446	1	3	1	6	7	33	107
N00 – N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	a	1 052	–	–	–	2	4	4	5
		b	1 436	–	2	1	1	–	1	4
		c	2 488	–	2	1	3	4	5	9
O00 – O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	b	6	–	–	1	–	1	2	1
P00 – P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	a	213	210	2	–	–	–	–	–
		b	181	181	–	–	–	–	–	–
		c	394	391	2	–	–	–	–	–
Q00 – Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	a	158	126	13	1	3	4	2	1
		b	147	102	14	5	3	1	2	6
		c	305	228	27	6	6	5	4	7
R00 – R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	a	4 301	94	29	17	48	67	115	168
		b	3 308	72	18	9	16	23	50	41
		c	7 609	166	47	26	64	90	165	209
	darunter									
R95	plötzlicher Kindstod	a	94	94	–	–	–	–	–	–
		b	70	70	–	–	–	–	–	–
		c	164	164	–	–	–	–	–	–

Anmerkungen S. 118

Todesursachen, Alter und Geschlecht

Personen											Positionsnummer ¹⁾	
von ... bis unter ... Jahr(en)										je 100 000 Einwohner ²⁾		
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr			
40	64	98	225	438	714	1 239	1 230	913	1 572	75,4	J00 – J99	
20	35	57	143	194	323	589	967	893	2 765	65,3		
60	99	155	368	632	1 037	1 828	2 197	1 806	4 337	70,2		
–	–	–	–	–	–	1	4	1	4	0,1	J00 – J06	
–	–	–	–	–	1	–	2	4	35	0,5		
–	–	–	–	–	1	1	6	5	39	0,3		
12	20	24	46	93	128	201	259	269	695	20,2	J10 – J18	
6	11	13	29	38	74	143	264	351	1 400	25,4		
18	31	37	75	131	202	344	523	620	2 095	22,9		
–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	0	J10	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	0		
–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	0		
–	–	1	–	1	1	3	–	–	6	0,1	J11	
–	–	1	–	1	1	–	3	3	12	0,2		
–	–	2	–	2	2	3	3	3	18	0,2		
1	–	–	1	1	3	6	5	4	14	0,4	J20 – J22	
–	–	–	–	2	–	2	6	5	39	0,6		
1	–	–	1	3	3	8	11	9	53	0,5		
20	32	58	144	276	488	860	789	518	648	44,0	J40 – J47	
11	17	40	90	124	189	362	555	371	836	28,2		
31	49	98	234	400	677	1 222	1 344	889	1 484	35,9		
159	229	223	355	536	511	547	454	282	426	44,0	K00 – K93	
82	121	134	159	252	243	429	655	567	1 470	45,4		
241	350	357	514	788	754	976	1 109	849	1 896	44,7		
116	188	174	273	388	322	263	157	88	49	24,1	K70 – K77	
59	87	104	118	168	133	183	182	90	146	14,5		
175	275	278	391	556	455	446	339	178	195	19,1		
9	15	19	35	81	96	176	193	135	278	12,0	N00 – N99	
2	10	13	23	47	74	144	249	217	648	15,5		
11	25	32	58	128	170	320	442	352	926	13,8		
1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,1	O00 – O99	
–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	2,4		P00 – P96
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2,0		
–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	2,2		
–	1	3	–	1	2	1	–	–	–	1,8	Q00 – Q99	
–	4	3	3	2	2	–	–	–	–	1,6		
–	5	6	3	3	4	1	–	–	–	1,7		
264	290	312	413	577	515	448	381	209	354	49,1	R00 – R99	
66	91	111	138	200	231	317	462	355	1 108	35,8		
330	381	423	551	777	746	765	843	564	1 462	42,3		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1,1	R95	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,8		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,9		

Noch: 11. Gestorbene 2000 nach

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Gestorbene								
		insgesamt	davon im Alter							
			unter 1	1-15	15-20	20-25	25-30	30-35	35-40	
S00 – T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	a	3 004	7	77	107	180	177	256	261
	b	1 728	3	41	44	57	44	54	67	
	c	4 732	10	118	151	237	221	310	328	
	darunter									
S00 – S09	Verletzungen des Kopfes	a	780	3	28	34	53	55	71	54
	b	336	2	18	19	12	6	12	8	
	c	1 116	5	46	53	65	61	83	62	
S70 – S79	Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	a	163	–	–	–	–	–	1	–
	b	460	–	–	–	2	–	–	–	1
	c	623	–	–	–	2	–	1	1	
T00 – T07	Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen	a	478	1	9	27	57	37	42	41
	b	202	–	7	10	13	6	9	15	
	c	680	1	16	37	70	43	51	56	
T20 – T32	Verbrennungen oder Verätzungen	a	49	–	–	1	3	2	5	5
	b	28	–	–	–	1	–	–	–	2
	c	77	–	–	1	4	2	5	7	
T33 – T35	Erfrierungen	a	2	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	
	c	2	–	–	–	–	–	–	–	
T51 – T65	toxische Wirkungen von vorwiegend nicht medizinisch verwendeten Substanzen	a	77	–	2	–	3	3	10	13
	b	32	–	4	1	–	1	1	1	4
	c	109	–	6	1	3	4	11	17	
T66 – T78	sonstige und nicht näher bezeichnete Schäden durch äußere Ursachen	a	832	1	25	24	36	40	59	77
	b	247	–	3	3	10	9	12	10	
	c	1 079	1	28	27	46	49	71	87	
A00 – T98	Insgesamt	a	87 262	474	266	182	342	416	714	1 060
	b	100 474	386	168	94	150	165	337	576	
	c	187 736	860	434	276	492	581	1 051	1 636	
V01 – V99	Transportmittelunfälle	a	758	1	27	61	95	67	69	64
	b	297	1	23	29	23	14	12	12	
	c	1 055	2	50	90	118	81	81	76	
W00 – W19	Stürze	a	342	–	5	3	2	3	6	8
	b	615	–	1	2	6	–	2	1	
	c	957	–	6	5	8	3	8	9	
W65 – W74	Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	a	36	–	15	4	–	1	2	1
	b	9	–	1	–	–	–	–	–	1
	c	45	–	16	4	–	1	2	2	
X60 – X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	a	1 265	–	3	32	50	71	110	129
	b	450	–	1	8	14	17	30	38	
	c	1 715	–	4	40	64	88	140	167	
X85 – Y09	Tätlicher Angriff	a	54	3	4	–	2	5	3	6
	b	27	1	1	–	4	1	2	2	
	c	81	4	5	–	6	6	5	8	
Y10 – Y34	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind	a	146	–	3	2	13	10	16	14
	b	74	1	2	1	5	6	3	4	
	c	220	1	5	3	18	16	19	18	

Anmerkungen S. 118

Todesursachen, Alter und Geschlecht

Personen											je 100 000 Ein- wohner ²⁾	Positions- nummer ¹⁾
von ... bis unter ... Jahr(en)												
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr			
275	213	200	187	217	200	190	139	107	211	34,3	S00 – T98	
68	60	64	74	115	101	134	174	147	481	18,7		
343	273	264	261	332	301	324	313	254	692	26,3		
55	54	61	39	43	60	56	43	25	46	8,9	S00 – S09	
16	11	11	14	30	24	30	33	30	60	3,6		
71	65	72	53	73	84	86	76	55	106	6,2		
3	–	1	1	2	7	19	25	18	86	1,9	S70 – S79	
–	–	–	–	1	6	14	53	61	322	5,0		
3	–	1	1	3	13	33	78	79	408	3,5		
45	34	31	29	33	25	24	17	14	12	5,5	T00 – T07	
11	14	9	12	10	14	14	19	15	24	2,2		
56	48	40	41	43	39	38	36	29	36	3,8		
5	6	3	8	4	2	–	1	1	3	0,6	T20 – T32	
2	–	1	3	2	1	4	2	3	7	0,3		
7	6	4	11	6	3	4	3	4	10	0,4		
–	–	–	1	–	–	–	1	–	–	0	T33 – T35	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	1	–	–	–	1	–	–	0		
10	9	6	6	4	2	5	4	–	–	0,9	T51 – T65	
1	1	2	1	4	3	3	3	1	2	0,3		
11	10	8	7	8	5	8	7	1	2	0,6		
91	68	59	65	70	68	54	31	32	32	9,5	T66 – T78	
14	14	22	20	26	21	34	23	11	15	2,7		
105	82	81	85	96	89	88	54	43	47	6,0		
1 653	2 287	3 077	5 179	9 007	10 936	14 272	13 519	9 040	14 838	997,1	A00 – T98	
889	1 317	1 771	2 561	4 594	5 715	9 387	15 415	14 277	42 672	1 086,4		
2 542	3 604	4 848	7 740	13 601	16 651	23 659	28 934	23 317	57 510	1 043,0		
69	47	46	41	40	45	25	20	16	25	8,7	V01 – V99	
19	12	14	10	26	16	29	19	21	17	3,2		
88	59	60	51	66	61	54	39	37	42	5,9		
8	14	12	13	21	20	43	45	28	111	3,9	W00 – W19	
1	2	4	9	9	14	28	77	81	378	6,6		
9	16	16	22	30	34	71	122	109	489	5,3		
1	–	2	3	1	5	1	–	–	–	0,4	W65 – W74	
–	–	–	1	–	1	1	1	3	–	0,1		
1	–	2	4	1	6	2	1	3	–	0,3		
139	117	89	92	113	90	89	50	42	49	14,5	X60 – X84	
32	36	33	39	43	37	44	38	15	25	4,9		
171	153	122	131	156	127	133	88	57	74	9,5		
10	6	2	3	5	1	–	2	1	1	0,6	X85 – Y09	
–	1	1	2	3	3	3	2	–	1	0,3		
10	7	3	5	8	4	3	4	1	2	0,5		
13	8	13	10	8	11	12	8	4	1	1,7	Y10 – Y34	
2	2	5	2	9	7	9	7	3	6	0,8		
15	10	18	12	17	18	21	15	7	7	1,2		

12. Gestorbene Säuglinge 1999 nach Geburtsgewicht, Lebensdauer und Geschlecht

Lebensdauer	Gestorbene im Alter von unter einem Jahr										
	ins- gesamt	davon									ohne An- gaben
		mit einem Geburtsgewicht von ... bis unter ... Gramm									
		unter 500	500 1 000	1 000 1 500	1 500 2 000	2 000 2 500	2 500 3 000	3 000 4 000	4 000 5 000	5 000 und mehr	

Insgesamt

unter 24 Stunden . . .	251	51	94	17	14	14	11	14	3	-	33
" 7 Tage	406	62	160	30	27	25	19	28	5	-	50
" 1 Monat	547	70	204	41	33	35	28	54	8	-	74
1 bis " 3 Monate . . .	120	1	18	4	2	8	21	30	2	-	34
3 " " 6 Monate . . .	100	1	6	4	6	6	10	20	2	-	45
6 " " 9 Monate . . .	62	-	3	2	2	3	6	20	1	-	25
9 " " 12 Monate . . .	26	-	-	2	-	1	2	4	-	-	17
Insgesamt	855	72	231	53	43	53	67	128	13	-	195

männlich

unter 24 Stunden . . .	139	26	57	7	8	6	6	7	1	-	21
" 7 Tage	222	32	96	14	14	11	9	16	3	-	27
" 1 Monat	301	34	119	23	18	17	13	33	6	-	38
1 bis " 3 Monate . . .	76	1	15	2	1	6	12	20	2	-	17
3 " " 6 Monate . . .	61	-	3	2	2	4	5	12	2	-	31
6 " " 9 Monate . . .	37	-	3	2	1	2	2	13	-	-	14
9 " " 12 Monate . . .	13	-	-	1	-	-	1	2	-	-	9
Zusammen	488	35	140	30	22	29	33	80	10	-	109

weiblich

unter 24 Stunden . . .	112	25	37	10	6	8	5	7	2	-	12
" 7 Tage	184	30	64	16	13	14	10	12	2	-	23
" 1 Monat	246	36	85	18	15	18	15	21	2	-	36
1 bis " 3 Monate . . .	44	-	3	2	1	2	9	10	-	-	17
3 " " 6 Monate . . .	39	-	3	2	4	2	5	8	-	-	14
6 " " 9 Monate . . .	25	-	-	-	1	1	4	7	-	-	11
9 " " 12 Monate . . .	13	-	-	1	-	-	1	2	-	-	8
Zusammen	367	37	91	23	21	24	34	48	3	-	86

13. Selbstmörderinnen und -mörder 2000 nach Todesursachen und Altersgruppen

Todesart a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Selbstmörder/-innen											
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									je 100 000 Ein- wohner ¹⁾	
		unter 14	14 – 18	18 – 20	20 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 70	70 und mehr		
Vergiftung mit sonstigen und n. n. bez. Arzneimitteln, Drogen und biologisch aktiven Substanzen	a	75	–	–	–	6	19	21	9	12	8	1,0
	b	102	–	–	2	10	18	17	14	23	18	1,2
	c	177	–	–	2	16	37	38	23	35	26	1,1
Vergiftung mit sonstigen Gasen und Dämpfen	a	36	–	–	–	5	14	11	4	1	1	0,5
	b	4	–	–	–	–	3	–	1	–	–	0
	c	40	–	–	–	5	17	11	5	1	1	0,2
Erhängen, Erdrosseln und Erstickten	a	711	1	11	7	65	124	146	110	115	132	9,1
	b	170	–	1	2	11	18	24	33	34	47	2,0
	c	881	1	12	9	76	142	170	143	149	179	5,5
Ertrinken	a	17	–	–	2	1	1	2	4	3	4	0,2
	b	21	–	–	–	1	–	3	4	3	10	0,3
	c	38	–	–	2	2	1	5	8	6	14	0,2
Handfeuerwaffen	a	123	–	–	–	6	22	27	18	20	30	1,6
	b	7	–	1	–	2	3	1	–	–	–	0,1
	c	130	–	1	–	8	25	28	18	20	30	0,8
Scharfe Gegenstände	a	43	–	–	–	1	11	7	4	9	11	0,6
	b	17	–	–	–	–	5	1	2	4	5	0,2
	c	60	–	–	–	1	16	8	6	13	16	0,4
Sturz in die Tiefe	a	76	–	3	1	14	16	7	6	11	18	1,0
	b	46	–	–	1	1	7	11	6	6	14	0,6
	c	122	–	3	2	15	23	18	12	17	32	0,8
Überfahrenlassen	a	61	–	2	3	9	7	9	11	12	8	0,8
	b	25	1	1	–	3	6	1	3	3	7	0,3
	c	86	1	3	3	12	13	10	14	15	15	0,5
Nicht näher bezeichnete Art und Weise	a	66	1	1	1	8	13	14	7	13	8	0,8
	b	27	–	–	–	1	3	5	5	4	9	0,3
	c	93	1	1	1	9	16	19	12	17	17	0,6
Sonstige Todesarten	a	57	–	–	2	6	12	12	8	7	10	0,7
	b	31	–	–	–	2	5	5	4	3	12	0,4
	c	88	–	–	2	8	17	17	12	10	22	0,5
Insgesamt	a	1 265	2	17	16	121	239	256	181	203	230	16,3
	b	450	1	3	5	31	68	68	72	80	122	5,4
	c	1 715	3	20	21	152	307	324	253	283	352	10,7
Je 100 000 der mittleren gleichaltrigen Bevölkerung	c	10,7 ¹⁾	0,4 ²⁾	2,6	5,4	7,3	10,0	12,5	11,8	13,2	16,8	x
Dagegen 1999												
Insgesamt	c	1 720	1	20	24	207	286	294	259	264	365	10,7
Je 100 000 der mittleren gleichaltrigen Bevölkerung	c	10,7 ¹⁾	0,1 ²⁾	2,6	6,3	9,7	9,3	11,6	11,8	12,6	17,8	x

1) mittlere Jahresbevölkerung im Alter von 10 und mehr Jahren – 2) mittlere Jahresbevölkerung im Alter von 10 bis unter 14 Jahren

14. Tödliche Unfälle 1999 und 2000 nach Unfallorten sowie nach Geschlecht und Altersgruppen der Verunglückten

Geschlecht ----- a = 1999 b = 2000	Tödlich Verunglückte										
	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									je 100 000 Ein- wohner ¹⁾
		0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 35	35 - 50	50 - 65	65 und mehr	
Verkehrswege											
Männlich a	783	-	7	10	18	78	247	161	132	130	8,9
b	742	1	6	9	12	61	226	178	122	127	8,5
Weiblich a	334	2	4	9	7	30	66	56	49	111	3,6
b	293	1	7	4	12	28	48	42	50	101	3,2
Zusammen a	1 117	2	11	19	25	108	313	217	181	241	6,2
b	1 035	2	13	13	24	89	274	220	172	228	5,8
Arbeitsstätten											
Männlich a	75	-	-	-	-	3	23	28	19	2	0,9
b	69	-	-	-	-	1	18	26	22	2	0,8
Weiblich a	2	-	-	-	1	-	-	-	1	-	0
b	3	-	-	-	-	-	1	2	-	-	0
Zusammen a	77	-	-	-	1	3	23	28	20	2	0,4
b	72	-	-	-	-	1	19	28	22	2	0,4
häuslicher Bereich											
Männlich a	190	2	8	1	2	2	9	26	33	107	2,2
b	199	1	7	3	3	2	4	18	34	127	2,3
Weiblich a	242	2	5	4	-	-	3	6	16	206	2,6
b	271	-	4	2	-	2	2	8	20	233	2,9
Zusammen a	432	4	13	5	2	2	12	32	49	313	2,4
b	470	1	11	5	3	4	6	26	54	360	2,6
sonstige Orte und ohne Angabe											
Männlich a	420	1	10	4	8	9	40	58	88	202	4,8
b	528	2	13	10	4	9	84	85	91	230	6,0
Weiblich a	479	-	4	4	2	2	16	22	32	397	5,1
b	609	-	5	3	-	5	22	26	46	502	6,6
Zusammen a	899	1	14	8	10	11	56	80	120	599	5,0
b	1 137	2	18	13	4	14	106	111	137	732	6,3
tödlich Verunglückte insgesamt											
Männlich a	1 468	3	25	15	28	92	319	273	272	441	16,8
b	1 538	4	26	22	19	73	332	307	269	486	17,6
Weiblich a	1 057	4	13	17	10	32	85	84	98	714	11,4
b	1 176	1	16	9	12	35	73	78	116	836	12,7
Insgesamt a	2 525	7	38	32	38	124	404	357	370	1 155	14,0
b	2 714	5	42	31	31	108	405	385	385	1 322	15,1
Je 100 000 Einwohner ²⁾ a	14,0	3,9	5,1	3,2	3,8	13,0	10,9	8,8	10,9	39,1	x
b	15,1	2,8	5,6	3,1	3,0	11,3	11,3	9,3	11,4	43,8	x

1) mittlere Jahresbevölkerung – 2) der mittleren gleichaltrigen Bevölkerung

Allgemein bildende Schulen

Schulen der allgemeinen Ausbildung

Schulkindergarten: Teil der Grundschule (für vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder, die zwar schulpflichtig, aber noch nicht schulreif sind)

Grundschule: Vermittelt die allgemeinen Grundlagen für die weitere Bildung; sie umfasst die Klassen 1 bis 4 und den Schulkindergarten.

Hauptschule: Umfasst die Jahrgänge 5 bis 10 und bietet alle Abschlüsse der Sekundarstufe I an: Hauptschulabschluss nach Klasse 9 (mit oder ohne Qualifikationsvermerk), Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss nach Klasse 10 – sowie Sekundarabschluss I – Fachoberschulreife – (mit oder ohne Qualifikationsvermerk).

Volksschule: noch nicht in die Neuordnung einbezogene Schulen (keine Trennung in Grund- und Hauptschule)

Sonderschulkindergarten: Bestandteil der Sonderschule (für Kinder, die mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit eine Sonderschule besuchen müssen und für diesen Schulbesuch einer besonderen Vorbereitung bedürfen)

Sonderschule: Spezialschulen für behinderte Kinder/Jugendliche, die am Unterricht einer anderen Schule nicht teilnehmen oder durch ihn nicht hinreichend gefördert werden. Das Sonderschulwesen gliedert sich nach Schultypen: Schulen für Lernbehinderte, Geistigbehinderte, Körperbehinderte, Erziehungshilfe, Gehörlose, Schwerhörige, Sprachbehinderte, Blinde, Sehbehinderte und Schulen für Kranke. Alle Sonderschulen – außer der Schule für Lernbehinderte und der Schule für Geistigbehinderte – arbeiten in den Bildungsbereichen der anderen Schulen (Grund-, Haupt-, Realschule usw.) und führen grundsätzlich zu den gleichen Abschlüssen. Die Schule für Lernbehinderte führt zum Abschluss der Schule für Lernbehinderte; es kann dort aber auch der Hauptschulabschluss erworben werden.

Realschule: Umfasst die Jahrgänge 5 bis 10. Schulformspezifischer Abschluss ist der Sekundarabschluss I – Fachoberschulreife – (mit oder ohne Qualifikationsvermerk); daneben werden aber auch alle anderen Abschlüsse der Sekundarstufe I vergeben.

Gymnasium: Umfasst die Jahrgänge 5 bis 13. Schulformspezifischer Abschluss ist die (allgemeine) Hochschulreife (Abitur); daneben werden aber auch sämtliche Abschlüsse der Sekundarstufe I sowie die Fachhochschulreife (schulischer Teil) vergeben.

Gesamtschule: Seit dem Schuljahr 1982/83 Angebotsschule; integriert die Bildungsgänge der Hauptschule, der Realschule und des Gymnasiums zu einem umfassenden Gesamtangebot. Sie umfasst die Jahrgänge 5 bis 13, wobei die Sekundarstufe II (Jahrgang 11 bis 13) als gymnasiale Oberstufe geführt wird. Es können alle allgemein bildenden Abschlüsse der Sekundarstufe I und II erworben werden.

Freie Waldorfschule: Private (Ersatz-)Schule, deren Bildungsangebot alle Bildungsstufen (Primarstufe, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II), also die Jahrgänge 1 bis 13 umfasst.

Schulen der allgemeinen Fortbildung

Abendrealschule: Einrichtung des Zweiten Bildungsweges zur Erlangung der Fachoberschulreife

Abendgymnasium: Einrichtung des Zweiten Bildungsweges zur Erlangung der (allgemeinen) Hochschulreife

Kolleg: Institut zur Erlangung der (allgemeinen) Hochschulreife

Berufskollegs (ehemals berufsbildende Schulen und Kollegschulen)

Berufsschule: Teilzeitschule für berufsschulpflichtige Jugendliche; seit 1999 auch mit der Möglichkeit der Doppelqualifikation (Fachhochschulreife oder berufliche Zusatzqualifikation); seit 1967 auch in Vollzeitform als Berufsgrundschuljahr sowie seit 1986 als Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr (von 1974 bis 1985 als Berufsvorbereitungsjahr) geführt.

Berufsfachschule: Vollzeitschule, die je nach Typ eine berufliche Grundbildung vermittelt, zu einem Berufsabschluss führt und zusätzlich den Erwerb der Fachoberschulreife, der Fachhochschulreife oder der Hochschulreife ermöglicht (mindestens ein Jahr).

Fachoberschule: Die seit 1969 eingerichtete Fachoberschule bereitet auf das Studium an einer Fachhochschule vor (auch in Teilzeitform), seit 2000 kann auch die Hochschulreife erworben werden.

Fachschule: Schule, die freiwillig nach ausreichender praktischer Berufsausbildung oder Arbeitserfahrung von nicht mehr berufsschulpflichtigen Erwerbstätigen zur Ausbildung für höher qualifizierte Berufe besucht wird (mindestens ein Jahr bis zu drei oder auch mehr Jahren), zusätzlich ist der Erwerb der Fachhochschulreife möglich.

Schulen des Gesundheitswesens

Ausbildungsstätten für Heilhilfs- bzw. Pflegeberufe, die in der Regel einen staatlich anerkannten Abschluss vermitteln.

Hochschulen

Hochschulen gliedern sich in Universitäten, technische Hochschule, Sporthochschule, Universitäten – Gesamthochschulen einschl. Fernuniversität, philosophisch-theologische und kirchliche Hochschulen, Kunst- und Musikhochschulen, Fachhochschulen sowie staatliche Verwaltungsfachhochschulen. Die ersten Universitäten – Gesamthochschulen (in Duisburg, Essen, Paderborn, Siegen und Wuppertal) wurden zum 1. August 1972 errichtet, in sie wurden die Fachhochschulen und Abteilungen der pädagogischen Hochschulen dem jeweiligen Hochschulort übergeleitet. Die Fernuniversität Gesamthochschule Hagen nahm den Lehrbetrieb zum Wintersemester 1975/76 auf. Die pädagogischen Hochschulen wurden zum 1. April 1980 in die Universitäten am jeweiligen Hochschulort übergeleitet.

Berufsbildung

Auszubildende

Als Auszubildende werden die Personen gezählt, die einen Berufsausbildungsvertrag abgeschlossen haben, um eine Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf zu absolvieren. Nicht zu den Auszubildenden zählen z. B. Praktikant(inn)en, Volontäre, Beamtenanwärter/-innen, Schüler/-innen an Berufsfachschulen und den Lehranstalten des Gesundheitswesens sowie Personen, die eine Berufsausbildung auf Handelsschiffen erhalten.

Abschlussprüfungen

Die Abschlussprüfung (Gesellenprüfung) am Ende der Berufsausbildung dient zum Nachweis der erreichten beruflichen Qualifikation. Hierzu zählen auch die Prüfungen am Ende der einzelnen Ausbildungsabschnitte im Rahmen der Stufenausbildung, wenn der Ausbildungsvertrag über jede Stufe neu abgeschlossen wird. Sofern der Ausbildungsvertrag über beide Stufen abgeschlossen wurde, zählt die Abschlussprüfung der ersten Stufe als Zwischenprüfung.

1. Allgemein bildende Schulen*) am 15. Oktober 1990 – 2000 nach Schulformen

Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand				Lehrkräfte ²⁾			
			insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrkraft ²⁾	weiblich		insgesamt	weiblich	
						Anzahl	%		Anzahl	%
Grundschulen										
1990 ...	3 391	32 153	715 546	22,3	18,8	348 244	48,7	38 003	31 403	82,6
1991 ...	3 392	32 435	727 368	22,4	18,7	354 164	48,7	38 799	32 193	83,0
1992 ...	3 395	32 652	739 166	22,6	18,6	359 728	48,7	39 825	33 249	83,5
1993 ...	3 401	33 254	755 621	22,7	18,6	368 087	48,7	40 530	33 994	83,9
1994 ...	3 411	33 999	778 155	22,9	19,0	379 732	48,8	40 991	34 545	84,3
1995 ...	3 424	34 731	804 701	23,2	19,2	392 478	48,8	41 984	35 594	84,8
1996 ...	3 435	35 433	827 143	23,3	19,4	403 110	48,7	42 626	36 356	85,3
1997 ...	3 446	35 930	842 347	23,4	19,7	410 593	48,7	42 697	36 581	85,7
1998 ...	3 451	35 849	840 791	23,5	19,7	409 901	48,8	42 694	36 731	86,0
1999 ...	3 461	35 527	835 545	23,5	19,7	407 517	48,8	42 372	36 582	86,3
2000 ...	3 464	35 108	824 229	23,5	19,4	401 685	48,7	42 403	36 879	87,0
Hauptschulen										
1990 ...	971	13 465	306 233	22,7	13,7	138 973	45,4	22 395	11 062	49,4
1991 ...	909	12 972	298 609	23,0	13,9	134 728	45,1	21 457	10 584	49,3
1992 ...	872	12 511	291 397	23,3	14,0	130 538	44,8	20 886	10 372	49,7
1993 ...	837	12 288	285 470	23,2	13,9	126 824	44,4	20 464	10 215	49,9
1994 ...	809	12 180	282 503	23,2	14,0	124 986	44,2	20 239	10 203	50,4
1995 ...	781	12 094	281 680	23,3	14,1	123 748	43,9	19 942	10 188	51,1
1996 ...	770	12 063	279 590	23,2	14,1	121 608	43,5	19 826	10 297	51,9
1997 ...	757	12 028	277 065	23,0	13,9	120 127	43,4	19 893	10 511	52,8
1998 ...	750	11 944	272 514	22,8	13,8	117 711	43,2	19 718	10 584	53,7
1999 ...	746	11 915	272 872	22,9	14,0	117 330	43,0	19 460	10 592	54,4
2000 ...	742	12 039	277 162	23,0	14,2	118 669	42,8	19 576	10 902	55,7
Sonderschulen³⁾										
1990 ...	715	7 237	78 275	10,8	6,3	29 479	37,7	12 461	8 329	66,8
1991 ...	718	7 560	80 654	10,7	6,1	30 104	37,3	13 137	8 863	67,5
1992 ...	719	7 709	82 866	10,7	6,1	30 651	37,0	13 556	9 192	67,8
1993 ...	714	7 831	85 209	10,9	6,2	31 364	36,8	13 790	9 389	68,1
1994 ...	708	7 942	87 216	11,0	6,3	31 818	36,5	13 873	9 536	68,7
1995 ...	710	7 956	87 535	11,0	6,2	31 665	36,2	14 181	9 837	69,4
1996 ...	707	7 951	86 677	10,9	6,0	31 245	36,0	14 424	10 063	69,8
1997 ...	703	8 071	87 751	10,9	5,9	31 436	35,8	14 835	10 482	70,7
1998 ...	701	8 214	88 466	10,8	5,8	31 575	35,7	15 231	10 824	71,1
1999 ...	702	8 372	91 114	10,9	5,9	32 362	35,5	15 345	10 972	71,5
2000 ...	704	8 619	94 755	11,0	6,1	33 543	35,4	15 644	11 279	72,1
Realschulen										
1990 ...	527	9 131	239 598	26,2	16,4	123 569	51,6	14 649	8 800	60,1
1991 ...	521	9 239	244 823	26,5	16,9	126 089	51,5	14 499	8 743	60,3
1992 ...	517	9 345	252 069	27,0	17,4	129 398	51,3	14 489	8 783	60,6
1993 ...	514	9 533	260 431	27,3	17,7	133 505	51,3	14 712	9 001	61,2
1994 ...	516	9 751	267 973	27,5	17,9	137 188	51,2	14 948	9 235	61,8
1995 ...	514	9 996	277 061	27,7	18,2	141 718	51,2	15 194	9 468	62,3
1996 ...	516	10 252	285 936	27,9	18,5	145 866	51,0	15 462	9 733	62,9
1997 ...	517	10 544	294 623	27,9	18,5	149 839	50,9	15 954	10 133	63,5
1998 ...	524	10 894	305 251	28,0	18,8	154 862	50,7	16 212	10 330	63,7
1999 ...	532	11 204	314 348	28,1	18,8	159 311	50,7	16 713	10 719	64,1
2000 ...	535	11 602	324 491	28,0	18,7	164 205	50,6	17 361	11 210	64,6

*) öffentliche und private allgemein bildende Schulen – 1) Gymnasium, Gesamtschule: Schülerbestand der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte – 3) einschl. Sonderschulen im Bereich R/Gy – 4) Klassen- und Klassenfrequenzwerte beziehen sich auf Schulen der allgemeinen Ausbildung (= allgemein bildende Schulen ohne Schulen der allgemeinen Fortbildung)

Noch: 1. Allgemein bildende Schulen*) am 15. Oktober 1990 – 2000 nach Schulformen

Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾			
			insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrkraft ²⁾	weiblich		insgesamt	weiblich		
						Anzahl	%		Anzahl	%	
Gesamtschulen											
1990 ...	157	3 784	112 696	27,0	11,4	51 734	45,9	9 906	4 823	48,7	
1991 ...	171	4 307	127 461	27,0	11,6	58 878	46,2	10 950	5 424	49,5	
1992 ...	182	4 796	143 119	27,3	11,8	66 462	46,4	12 168	6 155	50,6	
1993 ...	188	5 209	157 798	27,5	12,4	73 612	46,6	12 730	6 501	51,1	
1994 ...	192	5 525	170 443	27,6	12,6	79 994	46,9	13 478	6 975	51,8	
1995 ...	198	5 784	180 931	27,7	12,7	85 314	47,2	14 228	7 481	52,6	
1996 ...	203	5 990	191 076	27,8	12,8	90 485	47,4	14 889	7 869	52,9	
1997 ...	209	6 175	200 105	27,9	13,1	95 459	47,7	15 248	8 090	53,1	
1998 ...	215	6 346	207 039	28,0	13,2	99 377	48,0	15 682	8 345	53,2	
1999 ...	215	6 483	211 179	27,9	13,1	101 743	48,2	16 128	8 631	53,5	
2000 ...	215	6 613	214 025	28,0	13,2	103 418	48,3	16 153	8 648	53,5	
Gymnasien											
1990 ...	624	12 291	471 796	26,0	13,1	243 250	51,6	35 932	14 091	39,2	
1991 ...	625	12 586	474 314	26,0	13,4	246 732	52,0	35 387	13 908	39,3	
1992 ...	623	12 830	481 820	26,3	13,7	252 447	52,4	35 087	13 880	39,6	
1993 ...	624	12 997	490 558	26,5	14,0	258 003	52,6	34 963	13 970	40,0	
1994 ...	623	13 102	494 327	26,5	14,2	260 749	52,7	34 926	14 132	40,5	
1995 ...	623	13 214	499 443	26,7	14,4	264 912	53,0	34 737	14 180	40,8	
1996 ...	621	13 289	507 953	27,0	14,7	270 474	53,2	34 587	14 258	41,2	
1997 ...	620	13 441	519 329	27,3	15,2	277 013	53,3	34 207	14 291	41,8	
1998 ...	621	13 624	529 621	27,3	15,4	283 520	53,5	34 330	14 580	42,5	
1999 ...	624	13 740	534 620	27,4	15,7	286 994	53,7	34 051	14 627	43,0	
2000 ...	627	13 873	534 367	27,3	15,8	287 884	53,9	33 759	14 730	43,6	
Schulen der allgemeinen Fortbildung zusammen (Abendreal Schulen, Abendgymnasien, Kollegs)											
1990 ...	59	x	20 161	x	11,3	10 073	50,0	1 785	719	40,3	
1991 ...	60	x	26 117	x	14,2	13 908	53,3	1 844	759	41,2	
1992 ...	60	x	21 329	x	12,2	11 255	52,8	1 750	715	40,9	
1993 ...	59	x	20 019	x	12,0	10 462	52,3	1 671	677	40,5	
1994 ...	56	x	19 136	x	11,8	9 814	51,3	1 615	671	41,5	
1995 ...	56	x	19 788	x	12,9	10 105	51,1	1 537	638	41,5	
1996 ...	57	x	20 346	x	13,0	10 370	51,0	1 568	669	42,7	
1997 ...	57	x	20 198	x	13,4	10 224	50,6	1 511	638	42,2	
1998 ...	56	x	20 724	x	14,1	10 383	50,1	1 474	631	42,8	
1999 ...	55	x	20 399	x	14,3	10 232	50,2	1 430	612	42,8	
2000 ...	55	x	20 716	x	15,1	10 408	50,2	1 376	588	42,7	
allgemein bildende Schulen insgesamt⁴⁾											
1990 ...	6 481	78 560	1 958 155	22,6	14,4	952 408	48,6	136 197	79 809	58,6	
1991 ...	6 436	79 602	1 993 714	22,7	14,5	971 859	48,7	137 172	81 087	59,1	
1992 ...	6 411	80 380	2 027 012	23,0	14,6	988 234	48,8	138 911	82 986	59,7	
1993 ...	6 380	81 646	2 070 925	23,4	14,8	1 009 950	48,8	140 077	84 428	60,3	
1994 ...	6 359	83 052	2 116 164	23,3	15,0	1 032 705	48,8	141 438	86 082	60,9	
1995 ...	6 352	84 348	2 167 962	23,5	15,1	1 058 589	48,8	143 209	88 204	61,6	
1996 ...	6 354	85 563	2 215 720	23,6	15,3	1 081 933	48,8	144 802	90 070	62,2	
1997 ...	6 354	86 786	2 258 596	23,7	15,5	1 103 516	48,9	145 800	91 569	62,8	
1998 ...	6 363	87 512	2 281 825	23,7	15,5	1 116 197	48,9	146 797	92 873	63,3	
1999 ...	6 382	87 895	2 297 503	23,8	15,6	1 124 431	48,9	146 998	93 627	63,7	
2000 ...	6 392	88 521	2 307 318	23,7	15,6	1 128 711	48,9	147 804	95 157	64,4	

Anmerkungen S. 131

2. Allgemein bildende Schulen*) am 15. Oktober 1999 und 2000 nach Schulformen

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾	
				insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrkraft ²⁾	weiblich	ausländisch	insgesamt	weiblich
Grundschulen	1999	3 461	35 527	835 545	23,5	19,7	407 517	128 704	42 372	36 582
	2000	3 464	35 108	824 229	23,5	19,4	401 685	127 807	42 403	36 879
darunter										
Schulkindergarten . .	1999	855	915	13 561	14,7	14,7	4 866	4 061	923	894
	2000	836	887	12 824	14,4	14,3	4 564	3 892	896	867
Hauptschulen	1999	746	11 915	272 872	22,9	14,0	117 330	60 835	19 460	10 592
	2000	742	12 039	277 162	23,0	14,2	118 669	61 077	19 576	10 902
Noch nicht umorgani- sierte Volksschulen .	1999	2	40	880	22,0	14,4	432	37	61	40
	2000	2	41	863	21,0	14,1	407	42	61	42
Sonderschulen im Bereich G/H	1999	700	8 333	90 662	10,9	5,9	32 164	19 341	15 255	10 907
	2000	702	8 577	94 272	11,0	6,1	33 323	20 452	15 552	11 213
darunter										
Sonderschul- kindergärten	1999	29	191	1 137	6,0	8,4	517	238	135	120
	2000	29	186	1 197	6,4	9,0	548	295	133	123
Sonderschulen im Bereich R/Gy	1999	2	39	452	10,5	5,0	198	37	90	65
	2000	2	42	483	10,4	5,3	220	38	92	66
Realschulen	1999	532	11 204	314 348	28,1	18,8	159 311	27 103	16 713	10 719
	2000	535	11 602	324 491	28,0	18,7	164 205	28 374	17 361	11 210
Gymnasien	1999	624	13 740	534 620	27,4	15,7	286 994	28 169	34 051	14 627
	2000	627	13 873	534 367	27,3	15,8	287 884	27 502	33 759	14 730
Gesamtschulen	1999	215	6 483	211 179	27,9	13,1	101 743	34 709	16 128	8 631
	2000	215	6 613	214 025	28,0	13,2	103 418	35 266	16 153	8 648
Freie Waldorf- schulen	1999	45	614	16 546	26,9	11,5	8 510	295	1 438	852
	2000	48	626	16 710	26,7	11,4	8 492	277	1 471	879
Schulen der allge- meinen Ausbildung .	1999	6 327	87 895	2 277 104	23,8	15,6	1 114 199	299 230	145 568	93 015
	2000	6 337	88 521	2 286 602	23,7	15,6	1 118 303	300 835	146 428	94 569
Abendrealschulen . . .	1999	23	x	8 266	x	20,0	3 954	2 693	414	223
	2000	23	x	8 508	x	21,3	4 126	2 721	399	214
Abendgymnasien . . .	1999	16	x	5 756	x	13,5	3 075	966	427	175
	2000	16	x	5 920	x	14,5	3 137	1 014	408	169
Kollegs	1999	16	x	6 377	x	10,8	3 203	849	589	214
	2000	16	x	6 288	x	11,1	3 145	850	569	205
Schulen der allge- meinen Fortbildung .	1999	55	x	20 399	x	14,3	10 232	4 508	1 430	612
	2000	55	x	20 716	x	15,1	10 408	4 585	1 376	588
Allgemein bildende Schulen	1999	6 382	x	2 297 503	x	15,6	1 124 431	303 738	146 998	93 627
	2000	6 392	x	2 307 318	x	15,6	1 128 711	305 420	147 804	95 157

*) öffentliche und private allgemein bildende Schulen – 1) Gymnasien, Gesamtschule und Sonderschule im Bereich R/Gy; Schülerbestand der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte

3. Öffentliche allgemein bildende Schulen am 15. Oktober 1999 und 2000 nach Schulformen

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾	
				insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrkraft ²⁾	weiblich	ausländisch	insgesamt	weiblich
Grundschulen	1999	3 442	35 388	832 173	23,5	19,7	405 933	128 406	42 159	36 418
	2000	3 445	34 958	820 679	23,5	19,5	400 011	127 524	42 178	36 700
darunter										
Schulkindergarten . . .	1999	855	915	13 561	14,7	14,7	4 866	4 061	923	894
	2000	836	887	12 824	14,4	14,3	4 564	3 892	896	867
Hauptschulen	1999	741	11 875	271 959	22,9	14,0	116 908	60 733	19 389	10 556
	2000	737	11 998	276 199	23,0	14,2	118 225	60 976	19 506	10 865
Noch nicht umorgani- sierte Volksschulen . .	1999	1	20	400	20,0	14,3	202	7	28	21
	2000	1	21	379	18,0	12,2	184	12	31	23
Sonderschulen im Bereich G/H	1999	638	7 556	83 991	11,1	6,1	30 091	18 598	13 667	9 889
	2000	640	7 781	87 436	11,2	6,3	31 199	19 655	13 969	10 186
darunter										
Sonderschul- kindergärten	1999	29	191	1 137	6,0	8,4	517	238	135	120
	2000	29	186	1 197	6,4	9,0	548	295	133	123
Sonderschulen im Bereich R/Gy	1999	2	39	452	10,5	5,0	198	37	90	65
	2000	2	42	483	10,4	5,3	220	38	92	66
Realschulen	1999	490	10 469	292 230	27,9	18,7	144 723	26 511	15 596	10 028
	2000	493	10 858	302 171	27,8	18,6	149 444	27 818	16 227	10 508
Gymnasien	1999	520	11 568	445 464	27,2	15,6	233 773	25 376	28 615	12 215
	2000	522	11 683	444 841	27,1	15,7	234 280	24 942	28 335	12 302
Gesamtschulen	1999	202	6 259	204 390	28,0	13,1	98 369	33 994	15 598	8 368
	2000	202	6 375	206 752	28,0	13,3	99 829	34 542	15 590	8 364
Freie Waldorf- schulen	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulen der allge- meinen Ausbildung . .	1999	6 036	83 174	2 131 059	23,7	15,8	1 030 197	293 662	135 142	87 560
	2000	6 042	83 716	2 138 940	23,7	15,7	1 033 392	295 507	135 928	89 014
Abendrealschulen . . .	1999	21	x	7 288	x	20,5	3 484	2 296	356	189
	2000	21	x	7 535	x	22,0	3 653	2 320	343	180
Abendgymnasien . . .	1999	15	x	5 412	x	13,3	2 858	906	407	167
	2000	15	x	5 585	x	14,4	2 946	964	389	161
Kollegs	1999	11	x	4 773	x	10,7	2 365	700	445	162
	2000	11	x	4 748	x	11,1	2 363	710	426	151
Schulen der allge- meinen Fortbildung . .	1999	47	x	17 473	x	14,5	8 707	3 902	1 208	518
	2000	47	x	17 868	x	15,4	8 962	3 994	1 158	492
Allgemein bildende Schulen	1999	6 083	x	2 148 532	x	15,8	1 038 904	297 564	136 350	88 078
	2000	6 089	x	2 156 808	x	15,7	1 042 354	299 501	137 086	89 506

1) Gymnasien, Gesamtschule und Sonderschule im Bereich R/Gy: Schülerbestand der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte

4. Private allgemein bildende Schulen am 15. Oktober 1999 und 2000 nach Schulformen

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾	
				insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrkraft ²⁾	weiblich	ausländisch	insgesamt	weiblich
Grundschulen	1999	19	139	3 372	24,3	15,8	1 584	298	213	164
	2000	19	150	3 550	23,7	15,8	1 674	283	225	179
darunter Schulkindergarten . . .	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hauptschulen	1999	5	40	913	22,8	12,9	422	102	71	36
	2000	5	41	963	23,5	13,8	444	101	70	37
Noch nicht umorgani- sierte Volksschulen . .	1999	1	20	480	24,0	14,5	230	30	33	19
	2000	1	20	484	24,2	16,1	223	30	30	19
Sonderschulen im Bereich G/H	1999	62	777	6 671	8,6	4,2	2 073	743	1 588	1 018
	2000	62	796	6 836	8,6	4,3	2 124	797	1 583	1 027
darunter Sonderschul- kindergärten	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonderschulen im Bereich R/Gy	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Realschulen	1999	42	735	22 118	30,1	19,8	14 588	592	1 117	691
	2000	42	744	22 320	30,0	19,7	14 761	556	1 134	702
Gymnasien	1999	104	2 172	89 156	28,7	16,4	53 221	2 793	5 436	2 412
	2000	105	2 190	89 526	28,6	16,5	53 604	2 560	5 424	2 428
Gesamtschulen	1999	13	224	6 789	26,3	12,8	3 374	715	530	263
	2000	13	238	7 273	26,6	12,9	3 589	724	563	284
Freie Waldorf- schulen	1999	45	614	16 546	26,9	11,5	8 510	295	1 438	852
	2000	48	626	16 710	26,7	11,4	8 492	277	1 471	879
Schulen der allge- meinen Ausbildung . .	1999	291	4 721	146 045	25,0	14,0	84 002	5 568	10 426	5 455
	2000	295	4 805	147 662	25,0	14,1	84 911	5 328	10 500	5 555
Abendrealschulen . . .	1999	2	x	978	x	16,9	470	397	58	34
	2000	2	x	973	x	17,4	473	401	56	34
Abendgymnasien . . .	1999	1	x	344	x	17,2	217	60	20	8
	2000	1	x	335	x	17,6	191	50	19	8
Kollegs	1999	5	x	1 604	x	11,1	838	149	144	52
	2000	5	x	1 540	x	10,8	782	140	143	54
Schulen der allge- meinen Fortbildung . .	1999	8	x	2 926	x	13,2	1 525	606	222	94
	2000	8	x	2 848	x	13,1	1 446	591	218	96
Allgemein bildende Schulen	1999	299	x	148 971	x	14,0	85 527	6 174	10 648	5 549
	2000	303	x	150 510	x	14,0	86 357	5 919	10 718	5 651

1) Gymnasien, Gesamtschule und Sonderschule im Bereich R/Gy: Schülerbestand der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche BAT-Lehrkräfte

5. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Grundschulen ¹⁾					Hauptschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	95	19 693	9 804	4 588	1 047	14	5 308	2 216	1 873	376
Duisburg	89	23 531	11 465	6 612	1 193	20	6 498	2 788	2 308	482
Essen	106	23 731	11 546	4 388	1 215	14	5 155	2 179	1 426	357
Krefeld	37	10 504	5 182	2 102	550	9	3 194	1 354	910	223
Mönchengladbach	48	12 125	5 901	1 910	596	12	5 053	2 202	1 089	361
Mülheim an der Ruhr	29	6 939	3 420	1 114	365	4	1 311	495	417	94
Oberhausen	42	9 828	4 727	1 870	495	7	2 760	1 176	783	187
Remscheid	22	5 646	2 767	1 456	293	6	2 223	1 001	817	174
Solingen	25	7 492	3 711	1 827	398	5	2 256	932	1 050	157
Wuppertal	66	15 703	7 543	3 588	836	13	5 157	2 243	1 851	369
Kreise										
Kleve	62	15 839	7 708	1 007	757	22	8 388	3 765	737	491
Mettmann	95	22 107	10 865	3 600	1 141	16	5 991	2 522	1 747	425
Neuss	91	20 346	9 848	2 910	1 051	14	5 340	2 267	1 266	368
Viersen	57	15 202	7 110	1 276	741	11	4 624	1 873	663	296
Wesel	91	22 674	11 098	2 820	1 123	20	6 993	2 926	1 544	468
Reg.-Bez. Düsseldorf	955	231 360	112 695	41 068	11 801	187	70 251	29 939	18 481	4 828
davon										
kreisfreie Städte	559	135 192	66 066	29 455	6 988	104	38 915	16 586	12 524	2 780
Kreise	396	96 168	46 629	11 613	4 813	83	31 336	13 353	5 957	2 048
Kreisfreie Städte										
Aachen	43	9 447	4 593	1 992	473	6	2 319	1 009	723	176
Bonn	52	11 348	5 469	2 234	605	8	3 038	1 225	1 031	247
Köln	150	37 558	18 242	10 915	2 007	30	11 221	4 967	4 814	806
Leverkusen	28	6 831	3 397	1 172	359	4	1 583	670	459	127
Kreise										
Aachen	63	14 490	7 090	2 075	728	12	4 323	1 802	1 099	290
Düren	59	13 320	6 377	1 534	670	13	4 496	1 832	753	304
Erftkreis	80	20 137	9 889	3 093	988	14	6 629	2 913	1 757	452
Euskirchen	43	9 332	4 517	595	466	13	4 363	1 952	441	278
Heinsberg	59	13 141	6 482	1 247	621	11	4 833	2 125	606	317
Oberbergischer Kreis	61	14 832	7 257	1 615	712	11	5 286	2 228	859	382
Rhein.-Berg. Kreis	56	12 888	6 258	1 301	645	9	3 721	1 608	786	260
Rhein-Sieg-Kreis	104	28 073	13 631	3 118	1 417	22	10 271	4 327	1 959	717
Reg.-Bez. Köln	798	191 397	93 202	30 891	9 691	153	62 083	26 658	15 287	4 356
davon										
kreisfreie Städte	273	65 184	31 701	16 313	3 444	48	18 161	7 871	7 027	1 356
Kreise	525	126 213	61 501	14 578	6 247	105	43 922	18 787	8 260	3 000
Kreisfreie Städte										
Bottrop	27	5 452	2 660	902	285	4	1 232	528	259	98
Gelsenkirchen	52	12 316	6 016	3 599	654	9	3 075	1 352	1 107	229
Münster	48	10 009	4 830	1 255	539	8	3 048	1 326	689	245

1) einschließlich Volksschulen – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte

Noch: 5. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Grundschulen ¹⁾					Hauptschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreise										
Borken	78	20 869	10 127	1 539	1 014	28	10 855	4 571	1 085	694
Coesfeld	44	11 857	5 782	698	616	11	4 077	1 698	374	287
Recklinghausen	124	30 376	14 757	5 247	1 572	25	8 494	3 593	2 020	647
Steinfurt	94	23 446	11 299	1 882	1 188	25	9 244	3 923	1 132	668
Warendorf	61	14 454	7 104	1 569	748	20	7 361	3 224	907	510
Reg.-Bez. Münster	528	128 779	62 575	16 691	6 616	130	47 386	20 215	7 573	3 378
davon										
kreisfreie Städte	127	27 777	13 506	5 756	1 478	21	7 355	3 206	2 055	572
Kreise	401	101 002	49 069	10 935	5 138	109	40 031	17 009	5 518	2 806
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	49	13 562	6 662	2 888	786	11	4 188	1 793	1 599	328
Kreise										
Gütersloh	74	18 013	8 666	2 170	949	17	6 981	3 006	1 317	529
Herford	54	12 115	5 916	1 446	658	5	2 274	942	476	185
Höxter	43	7 973	3 899	435	405	12	4 021	1 707	317	264
Lippe	71	18 344	8 992	1 778	974	18	7 196	3 056	1 053	554
Minden-Lübbecke	77	16 087	7 765	1 196	846	14	5 901	2 526	670	422
Paderborn	65	15 074	7 403	1 242	775	17	6 602	2 808	812	482
Reg.-Bez. Detmold	433	101 168	49 303	11 155	5 393	94	37 163	15 838	6 244	2 764
davon										
kreisfreie Stadt	49	13 562	6 662	2 888	786	11	4 188	1 793	1 599	328
Kreise	384	87 606	42 641	8 267	4 607	83	32 975	14 045	4 645	2 436
Kreisfreie Städte										
Bochum	64	14 308	6 921	2 422	779	9	3 372	1 487	907	248
Dortmund	93	23 612	11 668	5 220	1 258	18	5 999	2 657	1 855	415
Hagen	37	9 134	4 468	2 425	493	9	3 152	1 420	1 256	234
Hamm	28	8 801	4 308	1 522	453	10	3 460	1 489	785	265
Herne	29	6 980	3 471	1 719	365	7	2 102	901	675	158
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	67	15 015	7 312	2 213	777	14	4 271	1 818	1 120	342
Hochsauerlandkreis	84	14 417	6 957	1 553	727	23	7 324	3 150	1 083	469
Märkischer Kreis	91	22 895	11 212	4 271	1 170	27	9 624	4 168	2 563	684
Olpe	45	7 583	3 747	821	393	9	3 906	1 638	572	256
Siegen-Wittgenstein	76	14 244	6 934	1 700	732	20	5 566	2 343	935	364
Soest	63	15 190	7 532	1 218	777	20	6 881	2 931	796	485
Unna	75	20 209	9 787	2 960	1 039	12	4 622	2 017	945	330
Reg.-Bez. Arnsberg	752	172 388	84 317	28 044	8 963	178	60 279	26 019	13 492	4 250
davon										
kreisfreie Städte	251	62 835	30 836	13 308	3 348	53	18 085	7 954	5 478	1 320
Kreise	501	109 553	53 481	14 736	5 615	125	42 194	18 065	8 014	2 930
Nordrhein-Westfalen	3 466	825 092	402 092	127 849	42 464	742	277 162	118 669	61 077	19 576
davon										
kreisfreie Städte	1 259	304 550	148 771	67 720	16 044	237	86 704	37 410	28 683	6 356
Kreise	2 207	520 542	253 321	60 129	26 420	505	190 458	81 259	32 394	13 220

Anmerkungen S. 136

6. Sonderschulen und Realschulen am 15. Oktober 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sonderschulen ¹⁾					Realschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	21	3 306	1 179	884	519	13	6 823	3 322	1 604	380
Duisburg	17	2 656	1 015	753	439	9	5 734	2 956	798	320
Essen	22	3 404	1 303	943	560	14	8 511	4 070	766	460
Krefeld	10	1 398	525	262	266	5	3 324	1 571	516	189
Mönchengladbach	10	1 428	505	174	277	4	3 228	1 654	287	170
Mülheim an der Ruhr	4	533	179	140	86	3	1 764	877	305	96
Oberhausen	6	971	364	182	134	3	2 754	1 383	227	137
Remscheid	4	583	226	210	91	2	1 723	883	243	87
Solingen	6	659	204	230	112	3	1 936	966	292	102
Wuppertal	12	1 696	557	445	280	7	4 384	2 177	628	235
Kreise										
Kleve	12	1 647	570	189	263	10	6 235	3 397	181	330
Mettmann	18	2 262	772	660	368	18	10 672	5 708	1 133	581
Neuss	12	1 440	485	316	231	14	7 970	3 899	942	439
Viersen	10	1 433	466	187	211	7	4 953	2 519	223	266
Wesel	15	2 013	720	306	360	13	9 339	4 781	504	491
Reg.-Bez. Düsseldorf	179	25 429	9 070	5 881	4 197	125	79 350	40 163	8 649	4 283
davon										
kreisfreie Städte	112	16 634	6 057	4 223	2 764	63	40 181	19 859	5 666	2 176
Kreise	67	8 795	3 013	1 658	1 433	62	39 169	20 304	2 983	2 107
Kreisfreie Städte										
Aachen	13	1 645	635	345	316	4	2 609	1 271	487	152
Bonn	10	1 322	447	310	257	9	4 130	1 799	696	243
Köln	34	5 396	1 911	1 483	952	24	12 499	6 290	3 402	672
Leverkusen	4	566	206	120	101	3	2 592	1 282	233	144
Kreise										
Aachen	13	1 556	532	264	240	10	5 861	3 033	521	291
Düren	10	1 152	415	169	207	10	4 661	2 346	256	247
Erftkreis	17	2 085	720	458	329	15	9 223	4 715	908	483
Euskirchen	13	1 247	400	147	242	5	3 051	1 524	129	152
Heinsberg	8	1 233	431	136	176	8	5 991	3 083	351	305
Oberbergischer Kreis	12	1 465	510	237	233	12	7 290	3 724	363	371
Rhein.-Berg. Kreis	10	1 157	384	186	233	10	5 652	2 752	468	303
Rhein-Sieg-Kreis	19	2 140	734	349	369	16	9 714	4 979	692	536
Reg.-Bez. Köln	163	20 964	7 325	4 204	3 655	126	73 273	36 798	8 506	3 899
davon										
kreisfreie Städte	61	8 929	3 199	2 258	1 626	40	21 830	10 642	4 818	1 211
Kreise	102	12 035	4 126	1 946	2 029	86	51 443	26 156	3 688	2 688
Kreisfreie Städte										
Bottrop	5	488	157	102	72	2	2 008	991	155	100
Gelsenkirchen	14	2 156	811	699	336	6	4 010	2 010	575	212
Münster	13	2 150	777	411	360	9	4 590	2 213	278	281

1) einschließlich Sonderschulen im Bereich R/Gy – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte

Noch: 6. Sonderschulen und Realschulen am 15. Oktober 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sonderschulen ¹⁾					Realschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreise										
Borken	14	2 397	865	412	379	17	9 812	5 188	278	527
Coesfeld	7	1 098	331	165	199	9	5 390	2 736	128	301
Recklinghausen	27	3 569	1 346	852	568	20	12 874	6 628	846	665
Steinfurt	17	2 372	803	495	401	19	11 571	5 817	315	616
Warendorf	11	1 253	407	193	218	9	6 514	3 353	228	355
Reg.-Bez. Münster	108	15 483	5 497	3 329	2 533	91	56 769	28 936	2 803	3 057
davon										
kreisfreie Städte	32	4 794	1 745	1 212	768	17	10 608	5 214	1 008	593
Kreise	76	10 689	3 752	2 117	1 765	74	46 161	23 722	1 795	2 464
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	17	2 320	883	628	450	10	4 909	2 428	702	275
Kreise										
Gütersloh	11	1 431	456	316	215	13	8 609	4 336	581	453
Herford	9	1 252	402	298	214	10	5 624	2 941	328	308
Höxter	11	1 137	370	109	188	9	4 615	2 342	101	240
Lippe	16	2 089	747	400	307	13	7 360	3 731	369	395
Minden-Lübbecke	15	1 949	673	276	322	11	6 650	3 385	197	358
Paderborn	14	1 935	669	283	342	12	6 977	3 595	284	377
Reg.-Bez. Detmold	93	12 113	4 200	2 310	2 038	78	44 744	22 758	2 562	2 406
davon										
kreisfreie Stadt	17	2 320	883	628	450	10	4 909	2 428	702	275
Kreise	76	9 793	3 317	1 682	1 588	68	39 835	20 330	1 860	2 131
Kreisfreie Städte										
Bochum	16	2 192	814	523	362	8	5 433	2 699	470	287
Dortmund	22	3 629	1 256	695	558	13	8 863	4 542	1 305	470
Hagen	7	953	385	340	134	5	3 082	1 493	442	157
Hamm	9	1 132	411	212	154	5	3 519	1 841	310	181
Herne	8	933	353	258	133	4	2 370	1 165	291	127
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	11	1 217	448	275	244	10	6 004	2 996	485	328
Hochsauerlandkreis	19	1 852	608	371	289	12	7 233	3 727	318	384
Märkischer Kreis	19	2 458	877	714	383	16	10 065	5 115	971	532
Olpe	10	1 239	441	255	206	6	3 206	1 615	161	163
Siegen-Wittgenstein	11	1 313	468	294	180	14	6 918	3 490	360	365
Soest	15	1 844	650	319	289	11	6 809	3 433	305	364
Unna	14	2 004	740	510	289	11	6 853	3 434	436	358
Reg.-Bez. Arnsberg	161	20 766	7 451	4 766	3 221	115	70 355	35 550	5 854	3 716
davon										
kreisfreie Städte	62	8 839	3 219	2 028	1 341	35	23 267	11 740	2 818	1 222
Kreise	99	11 927	4 232	2 738	1 880	80	47 088	23 810	3 036	2 494
Nordrhein-Westfalen	704	94 755	33 543	20 490	15 644	535	324 491	164 205	28 374	17 361
davon										
kreisfreie Städte	284	41 516	15 103	10 349	6 949	165	100 795	49 883	15 012	5 477
Kreise	420	53 239	18 440	10 141	8 695	370	223 696	114 322	13 362	11 884

Anmerkungen S. 138

7. Gymnasien und Gesamtschulen am 15. Oktober 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gymnasien					Gesamtschulen ¹⁾				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	20	16 500	8 804	2 303	1 062	7	5 368	2 579	1 593	444
Duisburg	13	11 124	6 025	973	690	13	12 433	6 145	3 242	931
Essen	22	18 237	9 957	989	1 174	9	9 043	4 351	1 688	692
Krefeld	9	6 929	3 724	614	445	5	4 625	2 433	621	354
Mönchengladbach	10	8 697	4 609	464	540	5	3 863	1 897	412	273
Mülheim an der Ruhr	5	4 708	2 452	271	291	4	4 104	2 014	456	310
Oberhausen	5	5 254	2 890	335	343	4	4 092	1 958	802	307
Remscheid	4	3 272	1 802	226	212	3	2 750	1 394	620	195
Solingen	4	3 969	2 181	233	241	3	3 611	1 832	672	251
Wuppertal	9	9 779	5 174	777	622	8	5 999	3 085	962	505
Kreise										
Kleve	12	8 703	4 522	223	542	1	530	259	13	35
Mettmann	17	14 759	7 761	810	955	7	5 718	2 697	800	430
Neuss	17	15 126	8 126	807	956	5	4 703	2 345	606	361
Viersen	11	9 229	5 022	258	572	4	4 008	1 962	350	287
Wesel	14	12 906	6 978	407	796	10	9 014	4 367	1 011	655
Reg.-Bez. Düsseldorf	172	149 192	80 027	9 690	9 441	88	79 861	39 318	13 848	6 030
davon										
kreisfreie Städte	101	88 469	47 618	7 185	5 620	61	55 888	27 688	11 068	4 262
Kreise	71	60 723	32 409	2 505	3 821	27	23 973	11 630	2 780	1 768
Kreisfreie Städte										
Aachen	11	9 418	5 110	874	586	4	3 410	1 620	392	271
Bonn	19	15 410	7 780	1 189	1 005	5	3 309	1 643	374	283
Köln	33	25 902	13 853	3 631	1 709	11	10 000	4 870	2 604	806
Leverkusen	5	5 853	3 139	286	382	2	2 942	1 404	614	221
Kreise										
Aachen	10	9 201	4 834	467	554	3	3 004	1 457	431	222
Düren	10	8 317	4 779	258	524	4	3 772	1 698	438	270
Erftkreis	14	14 551	7 507	746	939	5	3 631	1 597	602	261
Euskirchen	9	7 162	3 764	129	446	1	1 045	484	36	75
Heinsberg	7	7 842	4 203	222	473	3	2 698	1 251	172	196
Oberbergischer Kreis	11	8 323	4 611	253	510	5	4 524	2 248	408	321
Rhein.-Berg. Kreis	10	9 348	5 006	314	610	3	2 475	1 243	229	196
Rhein-Sieg-Kreis	23	18 779	10 259	692	1 201	4	3 726	1 811	319	275
Reg.-Bez. Köln	162	140 106	74 845	9 061	8 939	50	44 536	21 326	6 619	3 397
davon										
kreisfreie Städte	68	56 583	29 882	5 980	3 682	22	19 661	9 537	3 984	1 581
Kreise	94	83 523	44 963	3 081	5 257	28	24 875	11 789	2 635	1 816
Kreisfreie Städte										
Bottrop	3	3 126	1 663	94	184	2	2 194	993	390	158
Gelsenkirchen	7	6 250	3 226	443	388	5	5 581	2 616	1 790	422
Münster	14	10 725	5 889	333	712	2	1 884	938	39	132

1) einschließlich Sonderschulen im Bereich R/Gy – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte

Noch: 7. Gymnasien und Gesamtschulen am 15. Oktober 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gymnasien					Gesamtschulen ¹⁾				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreise										
Borken	12	10 364	5 672	182	636	1	143	65	1	16
Coesfeld	10	6 884	3 642	81	439	3	2 661	1 326	81	216
Recklinghausen	20	18 382	9 790	581	1 138	12	11 823	5 536	2 085	923
Steinfurt	15	13 939	7 713	232	886	3	2 685	1 370	110	211
Warendorf	12	8 497	4 545	302	539	2	1 064	480	374	82
Reg.-Bez. Münster	93	78 167	42 140	2 248	4 922	30	28 035	13 324	4 870	2 160
davon										
kreisfreie Städte	24	20 101	10 778	870	1 284	9	9 659	4 547	2 219	712
Kreise	69	58 066	31 362	1 378	3 638	21	18 376	8 777	2 651	1 448
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	10	8 887	4 835	475	582	8	5 548	2 760	707	469
Kreise										
Gütersloh	11	9 202	5 053	328	578	4	3 274	1 589	280	238
Herford	8	7 103	3 950	195	461	6	6 302	2 891	635	461
Höxter	10	6 943	3 830	109	410	-	-	-	-	-
Lippe	12	9 985	5 506	267	623	5	4 438	2 154	231	307
Minden-Lübbecke	9	9 516	5 216	162	577	6	4 840	2 251	232	338
Paderborn	9	8 179	4 655	179	510	3	2 677	1 199	189	197
Reg.-Bez. Detmold	69	59 815	33 045	1 715	3 741	32	27 079	12 844	2 274	2 010
davon										
kreisfreie Stadt	10	8 887	4 835	475	582	8	5 548	2 760	707	469
Kreise	59	50 928	28 210	1 240	3 159	24	21 531	10 084	1 567	1 541
Kreisfreie Städte										
Bochum	11	10 244	5 559	594	674	9	7 234	3 529	1 008	626
Dortmund	15	14 232	7 598	1 304	894	12	9 785	4 651	1 995	794
Hagen	8	5 753	3 058	363	358	4	3 804	1 896	721	295
Hamm	6	5 123	2 622	193	340	3	2 609	1 277	449	196
Herne	5	4 154	2 223	238	250	5	4 031	1 937	705	316
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	10	9 086	4 834	302	568	8	5 468	2 710	515	408
Hochsauerlandkreis	13	8 703	4 763	185	536	-	-	-	-	-
Märkischer Kreis	15	11 995	6 577	508	737	6	4 797	2 381	714	350
Olpe	6	4 454	2 477	90	274	-	-	-	-	-
Siegen-Wittgenstein	14	10 349	5 513	342	666	5	3 151	1 596	334	240
Soest	14	10 915	6 018	263	682	2	785	394	30	63
Unna	14	12 079	6 585	406	737	9	9 560	4 727	1 461	739
Reg.-Bez. Arnsberg	131	107 087	57 827	4 788	6 716	63	51 224	25 098	7 932	4 027
davon										
kreisfreie Städte	45	39 506	21 060	2 692	2 516	33	27 463	13 290	4 878	2 227
Kreise	86	67 581	36 767	2 096	4 200	30	23 761	11 808	3 054	1 800
Nordrhein-Westfalen	627	534 367	287 884	27 502	33 759	263	230 735	111 910	35 543	17 624
davon										
kreisfreie Städte	248	213 546	114 173	17 202	13 684	133	118 219	57 822	22 856	9 251
Kreise	379	320 821	173 711	10 300	20 075	130	112 516	54 088	12 687	8 373

Anmerkungen S. 140

8. Einschulungen, Neuaufnahmen und Entlassungen sowie Schulabschlüsse an allgemein bildenden Schulen 1998 – 2000

Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schülerbestand								
	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch
	1998			1999			2000		
Grundschulen, Hauptschulen, noch nicht in die Neuordnung einbezogene Volksschulen									
Einschulungen	204 521	100 043	30 826	198 895	97 179	31 429	192 624	93 717	30 191
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	38 557	16 602	9 231	38 850	16 606	9 458	38 591	16 491	9 183
Schulentlassungen insgesamt	51 652	22 679	12 388	50 365	22 124	10 974	49 069	21 410	10 193
davon ohne Hauptschulabschluss	5 237	1 818	1 922	4 862	1 742	1 536	5 030	1 793	1 588
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	5 193	2 048	1 451	5 222	1 988	1 278	5 265	2 063	1 262
darunter mit Qualifikationsvermerk . . .	431	213	123	496	199	139	509	218	117
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	24 209	10 415	5 524	24 051	10 279	5 117	23 073	9 816	4 534
mit Fachoberschulreife . . .	17 013	8 398	3 491	16 230	8 115	3 043	15 701	7 738	2 809
darunter mit Qualifikationsvermerk . . .	8 171	4 391	1 666	7 618	4 107	1 407	7 116	3 824	1 246
Sonderschulen									
Einschulungen	4 520	1 540	668	4 564	1 565	611	4 295	1 421	705
Aufnahmen aus anderen Schulformen ¹⁾	8 053	2 853	2 095	8 892	3 081	2 154	9 259	3 306	2 407
Schulentlassungen insgesamt	8 699	3 167	2 048	8 997	3 337	2 054	8 666	3 198	2 025
davon ohne Hauptschulabschluss darunter	4 852	1 735	1 232	5 161	1 941	1 268	5 237	1 894	1 312
mit Abschluss der Schule für Geistigbehinderte . . .	884	369	175	947	380	173	944	378	174
mit Abschluss der Schule für Lernbehinderte	3 082	1 137	839	3 363	1 317	886	3 559	1 326	965
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	3 179	1 221	746	3 081	1 185	696	2 807	1 094	638
darunter mit Qualifikationsvermerk . . .	38	10	7	34	8	5	15	4	3
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	450	139	49	571	146	70	488	155	61
mit Fachoberschulreife . . .	204	67	19	170	60	18	122	48	10
darunter mit Qualifikationsvermerk . . .	83	38	7	94	41	11	56	25	5
mit Fachhochschulreife . . .	6	1	1	3	1	1	–	–	–
mit Hochschulreife	8	4	1	11	4	1	12	7	4

1) Grund-, Haupt-, Real-, Gesamtschule, Gymnasium, freie Waldorfschule

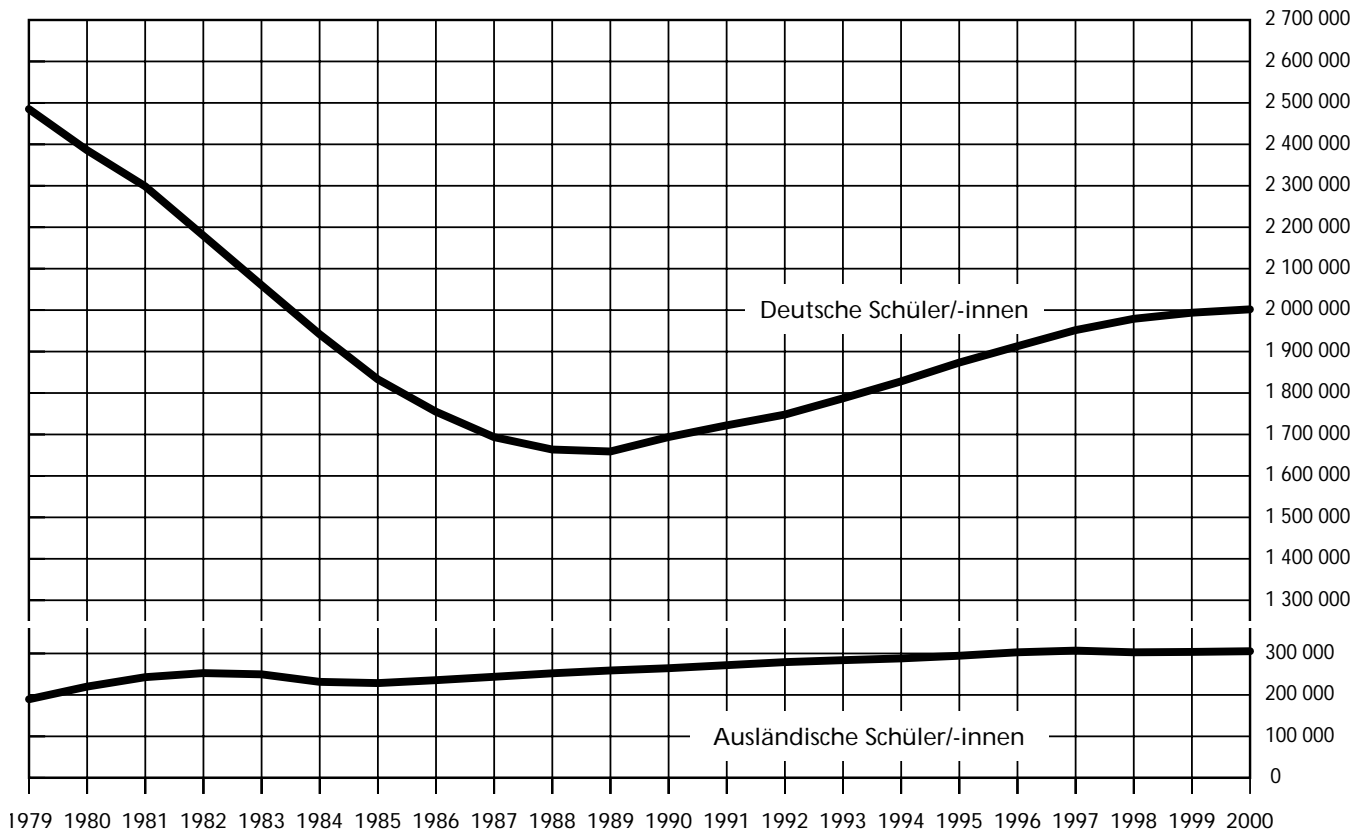
**Noch: 8. Einschulungen, Neuaufnahmen und Entlassungen sowie Schulabschlüsse
an allgemein bildenden Schulen 1998 – 2000**

Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schülerbestand								
	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch
	1998			1999			2000		
Realschulen									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	56 004	27 997	5 764	57 008	28 484	5 840	58 602	29 174	6 047
Schulentlassungen insgesamt	44 334	23 109	3 531	45 439	23 710	3 482	45 030	23 496	3 146
davon ohne Hauptschulabschluss	311	136	47	340	142	43	450	197	43
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	933	380	116	1 026	430	132	1 243	519	149
darunter mit Qualifikationsvermerk . . .	729	296	93	834	345	105	1 072	448	134
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	817	360	115	965	413	85	1 001	449	97
mit Fachoberschulreife . . .	42 273	22 233	3 253	43 108	22 725	3 222	42 336	22 331	2 857
darunter mit Qualifikationsvermerk . . .	20 128	11 583	1 500	20 444	11 847	1 531	19 445	11 253	1 241
Gymnasien									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	69 986	36 750	3 745	69 626	36 720	3 789	69 545	36 347	3 711
Schulentlassungen insgesamt	52 865	28 485	3 340	55 571	30 127	3 266	57 592	31 317	3 183
davon ohne Hauptschulabschluss	83	30	15	141	58	29	141	59	20
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	588	285	93	584	254	85	589	253	73
darunter mit Qualifikationsvermerk . . .	416	191	73	428	188	76	461	203	63
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	395	195	38	452	196	34	482	235	45
mit Fachoberschulreife . . .	7 552	4 101	756	8 144	4 357	726	9 161	4 899	732
darunter mit Qualifikationsvermerk . . .	6 700	3 694	701	7 253	3 912	681	8 359	4 501	678
mit Fachhochschulreife . . .	2 546	1 346	275	2 713	1 518	269	2 917	1 624	213
mit Hochschulreife	41 701	22 528	2 163	43 537	23 744	2 123	44 302	24 247	2 100
Gesamtschulen									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	32 095	15 399	5 727	31 805	15 074	5 651	31 746	15 246	5 787
Schulentlassungen insgesamt	26 041	12 162	4 679	28 448	13 422	4 827	29 454	14 028	4 742
davon ohne Hauptschulabschluss	902	332	235	932	369	258	952	383	214
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	1 223	473	288	1 309	532	273	1 439	609	314
darunter mit Qualifikationsvermerk . . .	725	296	174	855	374	197	998	438	242
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	5 644	2 395	1 115	6 198	2 690	1 219	6 283	2 745	1 126
mit Fachoberschulreife . . .	11 697	5 634	1 937	12 371	5 852	1 903	12 666	6 082	1 940
darunter mit Qualifikationsvermerk . . .	3 850	2 011	726	4 442	2 174	730	4 915	2 434	747
mit Fachhochschulreife . . .	941	482	201	1 123	583	209	1 338	719	260
mit Hochschulreife	5 634	2 846	903	6 515	3 396	965	6 776	3 490	888

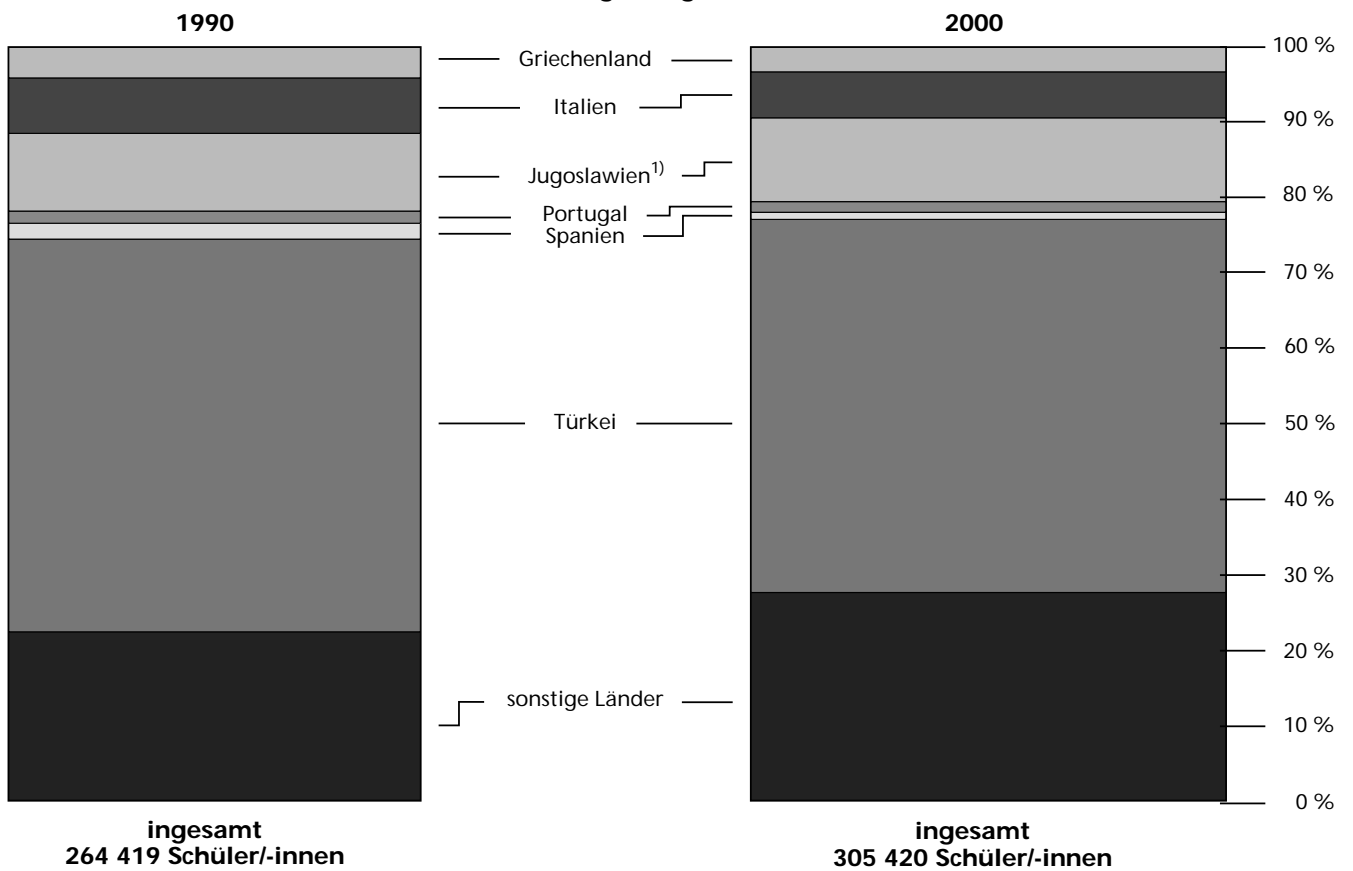
Noch: 8. Einschulungen, Neuaufnahmen und Entlassungen sowie Schulabschlüsse
an allgemein bildenden Schulen 1998 – 2000

Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schülerbestand								
	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch
	1998			1999			2000		
freie Waldorfschulen									
Einschulungen	1 309	639	26	1 256	637	15	1 314	642	17
Schulentlassungen insgesamt	1 044	541	25	1 163	563	25	1 179	632	30
darunter									
mit Fachhochschulreife . . .	–	–	–	16	5	–	3	–	–
mit Hochschulreife	465	234	12	402	226	3	448	268	7
Abendrealschulen									
Schulentlassungen insgesamt	2 382	1 132	666	2 154	1 080	603	1 958	986	532
darunter									
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	507	229	164	452	217	135	459	219	141
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	709	325	245	564	278	192	458	218	155
mit Fachoberschulreife	907	445	237	947	478	261	876	441	221
Abendgymnasien									
Schulentlassungen insgesamt	1 239	721	150	1 222	681	141	1 160	625	138
darunter									
mit Fachoberschulreife . . .	52	22	13	35	22	6	24	11	4
mit Fachhochschulreife . . .	306	162	46	367	167	52	330	142	45
mit Hochschulreife	833	502	80	788	472	71	786	466	83
Kollegs									
Schulentlassungen insgesamt	1 832	878	169	1 826	912	209	1 829	915	219
darunter									
mit Fachoberschulreife . . .	118	45	22	166	88	58	180	96	57
mit Fachhochschulreife . . .	340	153	29	396	178	39	359	168	44
mit Hochschulreife	1 242	620	50	1 137	582	56	1 112	572	54

Deutscher und ausländischer Schülerbestand der allgemein bildenden Schulen 1979 bis 2000



Ausländischer Schülerbestand der allgemein bildenden Schulen 1990 und 2000 nach Staatsangehörigkeit



1) Rest-Jugoslawien, Kroatien, Slowenien, Mazedonien, Bosnien-Herzegowina

9. Ausländischer Schülerbestand der allgemein bildenden Schulen

Lfd. Nr.	Schulform ----- a = Zusammen b = weiblich				
		insgesamt			
			Griechenland	Italien	Jugoslawien ¹⁾
1	Grundschulen a	127 807	3 957	7 203	14 427
	b	61 751	1 883	3 458	6 968
2	darunter Schulkindergarten a	3 892	59	173	604
	b	1 530	16	66	252
3	Hauptschulen a	61 077	1 753	4 479	7 502
	b	27 619	760	2 044	3 302
4	Volksschulen a	42	1	16	2
	b	26	1	10	2
5	Realschulen a	28 374	1 272	2 072	2 830
	b	14 675	662	1 108	1 501
6	Gesamtschulen a	35 266	996	2 167	2 631
	b	17 604	506	1 098	1 276
7	Gymnasien a	27 502	1 305	1 244	2 481
	b	14 770	725	697	1 422
8	freie Waldorfschulen a	277	7	25	13
	b	134	5	8	6
9	Schulen der allgemeinen Ausbildung (ohne Sonderschulen) a	280 345	9 291	17 206	29 886
	b	136 579	4 542	8 423	14 477
10	Sonderschulen im Bereich G/H a	20 452	471	1 269	3 757
	b	8 078	194	460	1 661
11	darunter Sonderschulkindergärten a	295	7	13	17
	b	134	3	8	8
12	Sonderschulen im Bereich R/Gy a	38	1	1	7
	b	15	-	-	4
13	Sonderschulen zusammen a	20 490	472	1 270	3 764
	b	8 093	194	460	1 665
14	Schulen der allgemeinen Ausbildung zusammen a	300 835	9 763	18 476	33 650
	b	144 672	4 736	8 883	16 142
15	Abendrealschulen a	2 721	63	91	162
	b	1 246	23	35	74
16	Abendgymnasien a	1 014	40	30	81
	b	490	23	13	44
17	Kollegs a	850	46	46	101
	b	424	16	20	54
18	Schulen der allgemeinen Fortbildung zusammen a	4 585	149	167	344
	b	2 160	62	68	172
19	Allgemein bildende Schulen a	305 420	9 912	18 643	33 994
	insgesamt b	146 832	4 798	8 951	16 314

1) Bundesrepublik Jugoslawien, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Slowenien, Makedonien

am 15. Oktober 2000 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit

Ausländischer Schülerbestand						Lfd. Nr.
davon aus						
(ehemaligen) Anwerbeländern					übrigen Ländern	
Portugal	Spanien	Türkei	Marokko und Tunesien	zusammen		
1 721	1 005	67 801	3 956	100 070	27 737	1
843	477	32 703	1 921	48 253	13 498	
25	16	2 192	125	3 194	698	2
10	4	839	52	1 239	291	
940	448	29 962	2 934	48 018	13 059	3
397	192	13 771	1 352	21 818	5 801	
-	2	1	-	22	20	4
-	1	-	-	14	12	
577	402	13 986	1 156	22 295	6 079	5
298	234	7 170	617	11 590	3 085	
339	366	20 345	1 572	28 416	6 850	6
167	177	10 214	796	14 234	3 370	
470	478	8 282	621	14 881	12 621	7
280	261	4 403	341	8 129	6 641	
3	9	54	6	117	160	8
2	3	29	2	55	79	
4 050	2 710	140 431	10 245	213 819	66 526	9
1 987	1 345	68 290	5 029	104 093	32 486	
204	110	9 332	934	16 077	4 375	10
65	40	3 586	331	6 337	1 741	
-	-	209	10	256	39	11
-	-	97	4	120	14	
1	-	12	1	23	15	12
1	-	4	-	9	6	
205	110	9 344	935	16 100	4 390	13
66	40	3 590	331	6 346	1 747	
4 255	2 820	149 775	11 180	229 919	70 916	14
2 053	1 385	71 880	5 360	110 439	34 233	
33	36	865	102	1 352	1 369	15
11	13	359	36	551	695	
14	14	380	48	607	407	16
5	6	172	19	282	208	
22	19	307	37	578	272	17
9	9	155	15	278	146	
69	69	1 552	187	2 537	2 048	18
25	28	686	70	1 111	1 049	
4 324	2 889	151 327	11 367	232 456	72 964	19
2 078	1 413	72 566	5 430	111 550	35 282	

10. Berufliche Schulen am 15. Oktober 1994 – 2000 nach Schulformen*)

Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand				Lehrkräfte ¹⁾	
			insgesamt	weiblich	ausländisch		insgesamt	weiblich
					zusammen	weiblich		
Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr								
1994	84	153	2 659	1 041	1 201	402	.	.
1995	84	146	2 610	944	1 052	334	.	.
1996	87	157	2 810	1 048	1 128	369	.	.
1997	99	197	3 409	1 199	1 287	423	.	.
1998	102	213	3 877	1 342	1 415	443	.	.
1999	107	222	4 229	1 684	1 392	515	.	.
2000	130	284	5 448	2 228	1 652	627	.	.
Berufsgrundschuljahr								
1994	117	224	4 702	2 351	1 251	538	.	.
1995	114	256	5 332	2 647	1 352	546	.	.
1996	130	319	6 325	3 033	1 563	631	.	.
1997	137	385	7 566	3 470	1 877	800	.	.
1998	140	433	8 559	3 927	2 088	872	.	.
1999	146	441	8 745	4 032	2 005	848	.	.
2000	168	546	11 597	5 210	2 526	1 074	.	.
Berufsschulen²⁾								
1994	244	14 869	298 615	123 225	38 608	15 007	.	.
1995	245	14 390	285 664	116 153	36 634	14 107	.	.
1996	246	14 256	282 217	113 638	35 642	13 659	.	.
1997	248	14 263	285 897	115 797	34 074	13 407	.	.
1998	246	14 503	293 014	118 762	32 546	12 759	.	.
1999	246	14 977	304 336	124 337	31 813	12 467	.	.
2000	286	18 528	376 642	152 610	38 344	15 269	.	.
Berufsfachschulen								
1994	237	2 906	63 679	36 782	8 373	4 709	.	.
1995	237	3 011	65 171	37 613	8 535	4 850	.	.
1996	236	3 181	68 201	39 087	9 496	5 299	.	.
1997	236	3 328	71 803	40 785	10 295	5 623	.	.
1998	236	3 385	72 769	41 177	10 374	5 729	.	.
1999	239	3 411	75 007	41 756	9 998	5 449	.	.
2000	287	4 391	95 732	52 214	11 914	6 355	.	.

*) bis 1997: ohne Sonderschulen im berufsbildenden Bereich; ab 1998: ohne Sonderschulen im Bildungsbereich der Berufskollegs – 1) an Berufskollegs hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte; an Schulen des Gesundheitswesens hauptberufliche und nebenberufliche Lehrkräfte – 2) Teilzeitform – 3) bis 1999: ehemalige berufsbildende Schulen und Kollegschulen – 4) Schulorganisationen, die unter einer Leitung stehen

Noch: 10. Berufliche Schulen am 15. Oktober 1994 – 2000 nach Schulformen*)

Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand				Lehrkräfte ¹⁾	
			insgesamt	weiblich	ausländisch		insgesamt	weiblich
					zusammen	weiblich		
Fachoberschulen								
1994	181	665	13 635	6 140	992	326	.	.
1995	177	663	13 534	6 736	1 039	427	.	.
1996	172	675	13 792	7 392	1 035	424	.	.
1997	164	672	14 500	8 227	948	437	.	.
1998	157	669	14 700	8 567	997	495	.	.
1999	159	680	15 473	9 176	981	507	.	.
2000	186	788	17 672	10 380	1 039	569	.	.
Fachschulen								
1994	237	1 945	41 254	19 627	1 364	608	.	.
1995	240	1 922	39 281	20 282	1 429	712	.	.
1996	244	1 913	38 908	20 942	1 518	731	.	.
1997	241	1 887	38 823	21 950	1 560	795	.	.
1998	234	1 819	37 036	21 608	1 635	863	.	.
1999	233	1 763	35 731	20 950	1 657	867	.	.
2000	264	1 979	39 488	21 828	1 966	1 004	.	.
auslaufende Bildungsgänge der ehemaligen Kollegschule								
2000	12	22	415	270	31	20	.	.
Berufskollegs insgesamt³⁾								
1994	380 ⁴⁾	24 643	504 035	221 172	65 686	27 031	20 086	6 537
1995	373 ⁴⁾	24 443	492 989	218 045	64 207	26 758	20 237	6 765
1996	372 ⁴⁾	24 621	493 499	219 624	64 198	26 734	20 339	6 950
1997	367 ⁴⁾	24 888	505 715	226 853	63 560	27 111	20 453	7 148
1998	362 ⁴⁾	25 444	518 406	232 281	62 460	26 545	20 869	7 423
1999	361 ⁴⁾	26 016	534 771	239 970	60 769	26 038	21 146	7 647
2000	362 ⁴⁾	26 538	546 994	244 740	57 472	24 918	21 259	7 839
Schulen des Gesundheitswesens								
1994	650	2 020	41 302	32 112	3 761	3 122	15 003	7 044
1995	650	2 101	43 768	33 443	3 893	3 204	15 991	7 614
1996	662	2 255	46 683	35 486	3 995	3 254	16 356	7 844
1997	643	2 210	44 403	34 180	3 484	2 873	16 222	7 881
1998	656	2 188	44 021	34 298	3 300	2 716	16 495	8 161
1999	647	2 126	41 607	33 123	2 979	2 465	16 216	7 965
2000	542 ⁴⁾	2 191	41 206	33 314	2 973	2 489	16 103	8 072

Anmerkungen S. 148

11. Berufskollegs*) am 15. Oktober 2000 nach Schultypen und Berufsfeldern

Schultyp Berufsfeld	Schulen ¹⁾²⁾		Klassen		Schülerbestand			
	ins- gesamt	Privat- schulen	ins- gesamt	in Privat- schulen	insgesamt		in Privatschulen	
					ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
Berufsschulen								
Berufsschulen insgesamt³⁾	307	55	20 048	55	398 531	161 724	16 293	4 846
Teilzeitform								
Agrarwirtschaft	79	12	652	74	11 141	5 940	705	415
Bautechnik	83	9	958	61	19 132	1 995	1 377	27
Chemie, Physik, Biologie	60	6	573	40	11 045	4 237	627	122
Drucktechnik	23	3	243	13	5 118	1 922	148	45
Ernährung und Hauswirtschaft	118	13	1 381	55	29 363	18 347	854	351
Elektrotechnik	95	9	1 251	78	23 472	600	1 276	49
Farbtechnik und Raumgestaltung	85	11	656	43	12 926	2 280	453	76
Gesundheit	87	4	471	12	10 235	9 370	103	102
Holztechnik	100	11	651	38	12 846	1 032	412	30
Informations- und Telekommunikations- technik	3	1	5	1	136	12	25	6
Körperpflege	13	-	21	-	569	491	-	-
Land- und Hauswirtschaft	3	-	11	-	307	287	-	-
Metalltechnik	140	18	3 926	195	76 851	3 028	3 060	227
Medizintechnik	1	-	1	-	3	2	-	-
Sozial- und Gesundheitswesen	88	20	147	28	3 367	3 105	691	651
Textil- und Bekleidungstechnik	60	10	213	25	3 148	1 948	200	109
Wirtschaft und Verwaltung	172	20	7 042	207	144 023	96 392	3 680	1 984
Ohne besondere Zuordnung	126	10	910	83	16 621	3 047	1 634	340
Ohne Zuordnung (neuer Bildungsgang ohne Schlüssel)	12	3	40	15	660	121	154	55
Teilzeitberufsschulen zusammen	303	52	19 152	968	380 963	154 156	15 399	4 589
darunter								
mit Blockunterricht ⁴⁾	211	13	4 184	266	82 604	23 092	5 960	1 665
Vollzeitform								
Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr	140	12	325	22	5 799	2 302	319	61
Agrarwirtschaft	5	1	8	2	79	26	4	-
Bautechnik	6	-	8	-	120	-	-	-
Drucktechnik	2	-	3	-	15	8	-	-

*) einschl. Sonderschulen im Bildungsbereich der Berufskollegs – 1) Schulen, an denen die jeweilige Schulform eingerichtet ist – 2) Schulen, an denen das entsprechende Berufsfeld eingerichtet ist – 3) Vollzeit- und Teilzeitberufsschulen – 4) einschl. Klassen und Schülerbestände mit Blockunterricht, die zur Zeit keinen Unterricht haben

Noch: 11. Berufskollegs*) am 15. Oktober 2000 nach Schultypen und Berufsfeldern

Schultyp Berufsfeld	Schulen ¹⁾²⁾		Klassen		Schülerbestand			
	ins- gesamt	Privat- schulen	ins- gesamt	in Privat- schulen	insgesamt		in Privatschulen	
					ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
noch: Vollzeitform								
Noch: Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr								
Ernährung und Hauswirtschaft	67	2	98	2	1 730	1 414	32	27
Elektrotechnik	8	-	12	-	203	53	-	-
Farbtechnik und Raumgestaltung	12	3	10	3	121	33	38	4
Holztechnik	31	3	32	2	532	66	23	2
Körperpflege	8	-	11	-	223	196	-	-
Land- und Hauswirtschaft	2	-	3	-	64	60	-	-
Metalltechnik	74	7	100	9	1 949	151	173	7
Sozial- und Gesundheitswesen	2	-	4	-	98	79	-	-
Textil- und Bekleidungstechnik	6	2	3	1	60	40	14	6
Wirtschaft und Verwaltung	3	1	5	2	51	23	20	10
Ohne besondere Zuordnung	15	1	28	1	554	153	15	5
Berufsgrundschuljahr	176	11	571	31	11 769	5 266	575	196
Agrarwirtschaft	2	1	1	1	13	-	11	-
Bautechnik	8	-	9	-	144	11	-	-
Chemie, Physik, Biologie	2	-	1	-	33	17	-	-
Drucktechnik	4	-	5	-	60	8	-	-
Ernährung und Hauswirtschaft	82	3	116	3	2 407	2 074	72	65
Elektrotechnik	55	4	68	5	1 367	70	87	2
Farbtechnik und Raumgestaltung	18	-	24	-	500	231	-	-
Holztechnik	47	2	46	2	924	77	29	-
Körperpflege	22	-	22	-	435	422	-	-
Land- und Hauswirtschaft	2	-	4	-	93	60	-	-
Metalltechnik	86	4	121	6	2 444	72	126	14
Medizintechnik	4	-	8	-	157	142	-	-
Sozial- und Gesundheitswesen	18	-	27	-	585	514	-	-
Textil- und Bekleidungstechnik	12	1	11	2	252	202	50	6
Vermessungstechnik	2	1	3	2	36	18	19	9
Wirtschaft und Verwaltung	42	4	104	10	2 306	1 341	181	100
Ohne besondere Zuordnung	1	-	1	-	13	7	-	-
Vollzeitberufsschulen zusammen	194	16	896	53	17 568	7 568	894	257

Anmerkungen S. 150

Noch: 11. Berufskollegs*) am 15. Oktober 2000 nach Schultypen und Berufsfeldern

Schultyp Berufsfeld	Schulen ¹⁾²⁾		Klassen		Schülerbestand			
	ins- gesamt	Privat- schulen	ins- gesamt	in Privat- schulen	insgesamt		in Privatschulen	
					ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
Berufsfachschulen								
Agrarwirtschaft	6	1	12	2	154	114	43	39
Bau- und Holztechnik	10	1	21	2	440	142	81	5
Bautechnik	14	-	27	-	373	107	-	-
Chemie, Physik, Biologie	24	1	93	9	1 833	855	286	197
Drucktechnik	1	-	5	-	105	9	-	-
Ernährung und Hauswirtschaft	72	11	181	31	3 338	2 931	590	538
Erziehung und Soziales	27	5	74	12	1 399	1 183	244	221
Elektrotechnik	60	-	226	-	4 469	173	-	-
Ernährungswirtschaft	2	2	6	6	125	113	125	113
Farbtechnik und Raumgestaltung	4	-	10	-	148	105	-	-
Gestaltung	21	-	122	-	2 765	1 954	-	-
Holztechnik	4	-	3	-	58	1	-	-
Informations- und Telekommunikations- technik	8	-	25	-	498	43	-	-
Kunst, Musik, Gestaltung	4	1	13	-	278	235	24	23
Körperpflege	9	-	20	-	400	371	-	-
Maschinenbautechnik	23	1	33	1	742	100	29	23
Medien/Medientechnologie	1	-	1	-	27	15	-	-
Mathematik, Philosophie, Informatik	7	-	14	-	260	42	-	-
Metalltechnik	44	-	80	-	1 591	96	-	-
Medizintechnik	2	-	5	-	80	62	-	-
Naturwissenschaften	6	-	25	-	245	121	-	-
Rohstoffe, Werkstoffe	1	-	2	-	36	18	-	-
Sozial- und Gesundheitswesen	115	31	532	134	11 291	10 367	2 875	2 624
Sprache und Literatur	1	-	3	-	46	34	-	-
Textil- und Bekleidungstechnik	14	2	38	2	728	683	27	18
Wirtschaft und Verwaltung	143	13	2 400	89	54 028	29 477	1 804	1 021
Wirtschaftswissenschaften	45	4	213	14	4 412	2 316	311	178
Ohne besondere Zuordnung	47	4	249	34	5 754	456	782	200
Ohne Zuordnung (neuer Bildungsgang ohne Schlüssel)	15	4	35	5	600	294	100	72
Berufsfachschulen insgesamt	292	54	4 468	341	96 223	52 417	7 321	5 272
Fachoberschule								
Agrarwirtschaft	6	-	10	-	235	45	-	-
Bau- und Holztechnik	40	-	59	-	987	108	-	-
Chemie, Physik, Biologie	8	-	9	-	146	33	-	-
Drucktechnik	2	-	2	-	17	6	-	-
Ernährung und Hauswirtschaft	14	4	19	5	276	228	64	58

Anmerkungen S. 150

Noch: 11. Berufskollegs*) am 15. Oktober 2000 nach Schultypen und Berufsfeldern

Schultyp Berufsfeld	Schulen ¹⁾²⁾		Klassen		Schülerbestand			
	ins- gesamt	Privat- schulen	ins- gesamt	in Privat- schulen	insgesamt		in Privatschulen	
					ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
noch: Fachoberschule								
Elektrotechnik	65	1	92	2	2 024	60	17	-
Gestaltung	27	-	100	-	2 461	1 696	-	-
Metalltechnik	69	3	73	10	1 769	61	61	1
Sozial- und Gesundheitswesen	81	17	374	64	8 832	7 713	1 433	1 294
Wirtschaft und Verwaltung	33	1	49	1	886	417	21	12
Ohne Zuordnung (neuer Bildungsgang ohne Schlüssel)	1	-	3	-	48	16	-	-
Fachoberschulen insgesamt	187	21	790	21	17 681	10 383	1 596	1 365
Fachschulen								
Augenoptik	1	1	10	10	205	103	205	103
Agrarwirtschaft	13	-	44	-	772	173	-	-
Ernährung und Hauswirtschaft	24	1	35	2	488	453	17	17
Gestaltung	1	-	1	-	13	13	-	-
Informatik	1	1	4	4	85	1	85	1
Mode	1	1	6	6	96	90	96	90
Motopädie	4	1	11	6	261	245	143	131
Sozial- und Gesundheitswesen	111	45	824	370	18 111	15 880	8 434	7 129
Technik	95	7	645	58	11 287	868	800	63
Wirtschaft	81	7	379	66	7 767	3 788	1 300	573
Ohne Zuordnung (neuer Bildungsgang ohne Schlüssel)	11	3	23	9	424	226	192	119
Fachschulen insgesamt	265	63	1 982	63	39 509	21 840	11 272	8 226
auslaufende Bildungsgänge der Kollegschule								
Bautechnik	1	-	1	-	10	3	-	-
Erziehung und Soziales	4	-	6	-	150	113	-	-
Elektrotechnik	3	-	3	-	37	-	-	-
Kunst, Musik, Gestaltung	2	-	3	-	83	65	-	-
Mathematik, Philosophie, Informatik	2	-	2	-	34	3	-	-
Metalltechnik	1	-	1	-	5	1	-	-
Naturwissenschaften	1	-	2	-	23	17	-	-
Textil- und Bekleidungstechnik	1	-	2	-	44	42	-	-
Wirtschaftswissenschaften	1	-	2	-	29	26	-	-
Auslaufende Bildungsgänge der Kollegschule insgesamt	12	-	22	-	415	270	-	-
Berufskollegs								
Berufskollegs insgesamt	381	110	27 310	110	552 359	246 634	36 482	19 709

Anmerkungen S. 150

12. Berufskollegs (ehemals berufsbildende Schulen)*)

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Berufsschulen (Teilzeitform)					Berufs				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			Schulen ¹⁾	Klassen	Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr		
				insgesamt	weiblich	ausländisch			Schülerbestand	insgesamt	weiblich	ausländisch
	Kreisfreie Städte										
1	Düsseldorf	10	973	19 657	9 577	2 635	2	12	239	58	97
2	Duisburg	10	629	12 167	4 615	1 697	5	9	177	65	75
3	Essen	13	928	15 179	6 357	1 300	6	23	304	129	124
4	Krefeld	5	365	7 404	3 144	709	4	13	181	38	43
5	Mönchengladbach	6	320	6 140	2 662	536	1	1	26	9	6
6	Mülheim an der Ruhr	2	119	2 299	895	317	1	2	45	22	11
7	Oberhausen	3	206	4 226	1 905	560	1	1	19	18	2
8	Remscheid	3	144	2 441	888	540	-	-	-	-	-
9	Solingen	4	145	3 076	1 117	530	3	6	80	52	45
10	Wuppertal	7	398	7 176	3 422	1 082	4	8	138	71	51
	Kreise										
11	Kleve	2	269	5 002	1 898	175	2	5	67	25	12
12	Mettmann	5	231	4 508	1 362	717	3	7	118	32	37
13	Neuss	5	300	6 030	2 493	819	3	6	86	35	27
14	Viersen	2	186	3 588	1 181	255	1	3	59	18	11
15	Wesel	8	379	6 477	2 648	626	3	8	169	82	40
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	85	5 592	105 370	44 164	12 498	39	104	1 708	654	581
	davon										
17	kreisfreie Städte	63	4 227	79 765	34 582	9 906	27	75	1 209	462	454
18	Kreise	22	1 365	25 605	9 582	2 592	12	29	499	192	127
	Kreisfreie Städte										
19	Aachen	5	395	8 082	3 609	864	3	5	63	22	9
20	Bonn	5	437	9 632	5 101	941	3	7	111	47	42
21	Köln	19	1 499	31 975	14 525	4 949	6	19	373	145	162
22	Leverkusen	4	233	4 353	1 579	669	3	5	94	30	23
	Kreise										
23	Aachen	4	245	4 486	1 684	440	2	2	35	12	19
24	Düren	4	209	4 082	1 488	286	2	6	102	77	13
25	Erfdkreis	6	316	6 092	1 996	744	4	7	135	32	41
26	Euskirchen	3	130	2 627	956	103	2	3	54	25	4
27	Heinsberg	4	202	3 811	1 445	357	3	9	107	28	13
28	Oberbergischer Kreis	3	243	4 875	1 781	413	1	1	21	8	2
29	Rhein.-Berg. Kreis	3	127	2 492	881	264	2	4	111	36	32
30	Rhein-Sieg-Kreis	6	286	5 568	1 534	548	3	8	140	31	31
31	Reg.-Bez. Köln	66	4 322	88 075	36 579	10 578	34	76	1 346	493	391
	davon										
32	kreisfreie Städte	33	2 564	54 042	24 814	7 423	15	36	641	244	236
33	Kreise	33	1 758	34 033	11 765	3 155	19	40	705	249	155
	Kreisfreie Städte										
34	Bottrop	1	66	1 273	535	172	1	4	69	28	23
35	Gelsenkirchen	5	387	8 070	2 781	1 023	2	5	95	37	43
36	Münster	8	588	12 184	5 543	437	2	4	71	33	17

*) einschl. Sonderschulen im Bildungsbereich der Berufskollegs – 1) Schulen, an denen die entsprechende Schulform eingerichtet ist

am 15. Oktober 2000 nach Verwaltungsbezirken

schulen (Vollzeitform)					Berufsfachschulen					Lfd. Nr.
Berufsgrundschuljahr										
Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schülerbestand			Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schülerbestand			
		ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch			ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	
3	12	230	117	66	13	173	3 192	1 718	685	1
7	33	760	340	250	8	132	2 673	1 485	575	2
5	14	163	50	53	9	158	2 779	1 447	307	3
4	12	215	88	52	4	73	1 560	912	219	4
2	4	96	29	19	5	77	1 794	1 015	169	5
1	3	35	9	11	2	37	728	364	114	6
2	5	90	33	13	3	47	1 021	555	191	7
2	4	64	37	30	3	30	590	335	183	8
3	7	118	26	50	3	29	581	284	113	9
4	9	170	61	45	6	95	2 059	1 036	423	10
2	13	272	126	29	3	84	1 844	1 038	72	11
3	8	143	61	44	5	107	2 431	1 102	459	12
2	2	56	26	16	6	99	2 094	1 117	400	13
1	5	101	34	10	2	58	1 170	638	104	14
4	15	342	102	84	7	114	2 575	1 393	277	15
45	146	2 855	1 139	772	79	1 313	27 091	14 439	4 291	16
33	103	1 941	790	589	56	851	16 977	9 151	2 979	17
12	43	914	349	183	23	462	10 114	5 288	1 312	18
3	5	78	30	31	7	70	1 430	740	216	19
3	12	278	163	72	5	68	1 537	855	203	20
11	29	612	290	199	17	216	4 717	2 810	1 071	21
2	6	160	28	43	3	71	1 404	812	209	22
4	7	125	61	19	4	64	1 435	748	202	23
2	3	79	54	18	5	72	1 507	870	179	24
4	13	281	114	66	6	84	1 857	993	258	25
2	2	55	22	3	3	46	1 050	662	68	26
2	8	147	67	26	4	69	1 532	880	146	27
3	8	161	79	26	3	60	1 272	696	153	28
1	7	156	58	34	4	65	1 426	720	183	29
3	9	188	64	21	5	81	1 720	1 053	180	30
40	109	2 320	1 030	558	66	966	20 887	11 839	3 068	31
19	52	1 128	511	345	32	425	9 088	5 217	1 699	32
21	57	1 192	519	213	34	541	11 799	6 622	1 369	33
1	9	164	96	32	1	20	515	226	36	34
1	4	71	62	28	4	59	1 315	619	216	35
6	11	232	100	34	7	93	2 191	1 200	122	36

Noch: 12. Berufskollegs (ehemals berufsbildende Schulen)*)

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Fachoberschulen					Fach	
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			Schulen ¹⁾	Klassen
				insgesamt	weiblich	ausländisch		
Kreisfreie Städte								
1	Düsseldorf	6	19	414	230	42	9	87
2	Duisburg	5	21	345	181	46	6	46
3	Essen	10	46	923	512	58	10	80
4	Krefeld	3	8	181	99	12	4	36
5	Mönchengladbach . . .	5	22	487	205	24	6	59
6	Mülheim an der Ruhr .	1	5	141	73	12	1	7
7	Oberhausen	2	15	252	189	15	2	23
8	Remscheid	2	8	128	89	11	2	19
9	Solingen	2	7	151	89	16	3	12
10	Wuppertal	3	16	382	270	28	7	44
Kreise								
11	Kleve	3	17	377	297	2	5	45
12	Mettmann	4	8	156	105	18	3	18
13	Neuss	3	7	150	92	8	5	35
14	Viersen	1	3	53	35	4	2	14
15	Wesel	4	16	322	244	25	5	40
16	Reg.-Bez. Düsseldorf . .	54	218	4 462	2 710	321	70	565
	davon							
17	kreisfreie Städte	39	167	3 404	1 937	264	50	413
18	Kreise	15	51	1 058	773	57	20	152
Kreisfreie Städte								
19	Aachen	4	27	621	338	43	7	52
20	Bonn	4	18	441	247	18	4	35
21	Köln	11	29	697	270	96	22	190
22	Leverkusen	1	4	93	43	15	4	25
Kreise								
23	Aachen	3	10	172	96	11	3	20
24	Düren	3	14	352	212	16	4	19
25	Erftkreis	3	6	110	34	7	3	14
26	Euskirchen	1	5	112	15	5	3	24
27	Heinsberg	1	6	142	74	10	3	20
28	Oberbergischer Kreis .	1	3	83	45	4	4	27
29	Rhein.-Berg. Kreis . . .	1	5	113	85	6	2	8
30	Rhein-Sieg-Kreis	3	12	277	119	14	2	22
31	Reg.-Bez. Köln	36	139	3 213	1 578	245	61	456
	davon							
32	kreisfreie Städte	20	78	1 852	898	172	37	302
33	Kreise	16	61	1 361	680	73	24	154
Kreisfreie Städte								
34	Bottrop	–	–	–	–	–	–	–
35	Gelsenkirchen	2	5	124	54	12	5	34
36	Münster	7	39	876	396	28	8	59

Anmerkungen S. 154

am 15. Oktober 2000 nach Verwaltungsbezirken

schulen			Auslaufende Bildungsgänge der Kollegschulen					Hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte an Berufskollegs		Lfd. Nr.
Schülerbestand			Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			insgesamt	weiblich	
insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch			
1 487	815	102	3	8	146	129	15	957	382	1
828	338	50	3	4	75	18	9	682	232	2
1 586	626	51	-	-	-	-	-	874	334	3
664	283	41	-	-	-	-	-	396	137	4
1 224	549	55	-	-	-	-	-	369	153	5
104	76	7	-	-	-	-	-	136	61	6
365	185	21	-	-	-	-	-	227	95	7
310	138	56	-	-	-	-	-	142	49	8
242	144	13	-	-	-	-	-	163	63	9
931	533	65	-	-	-	-	-	440	170	10
867	621	17	-	-	-	-	-	374	143	11
388	185	33	-	-	-	-	-	311	126	12
687	380	62	-	-	-	-	-	363	154	13
216	167	10	-	-	-	-	-	220	78	14
813	660	38	-	-	-	-	-	459	205	15
10 712	5 700	621	6	12	221	147	24	6 113	2 382	16
7 741	3 687	461	6	12	221	147	24	4 386	1 676	17
2 971	2 013	160	-	-	-	-	-	1 727	706	18
879	367	50	-	-	-	-	-	434	171	19
685	462	23	-	-	-	-	-	445	226	20
3 824	2 080	321	-	-	-	-	-	1 527	628	21
427	299	29	-	-	-	-	-	279	91	22
341	177	12	-	-	-	-	-	252	86	23
334	199	15	-	-	-	-	-	275	99	24
289	149	12	-	-	-	-	-	366	160	25
475	363	16	-	-	-	-	-	177	76	26
376	270	8	-	-	-	-	-	259	103	27
573	220	32	-	-	-	-	-	271	96	28
181	149	8	-	-	-	-	-	205	90	29
378	152	25	-	-	-	-	-	336	120	30
8 762	4 887	551	-	-	-	-	-	4 826	1 946	31
5 815	3 208	423	-	-	-	-	-	2 685	1 116	32
2 947	1 679	128	-	-	-	-	-	2 141	830	33
-	-	-	-	-	-	-	-	85	33	34
614	283	39	-	-	-	-	-	350	102	35
1 235	689	13	-	-	-	-	-	626	250	36

Noch: 12. Berufskollegs (ehemals berufsbildende Schulen)*)

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Berufsschulen (Teilzeitform)					Berufs				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			Schulen ¹⁾	Klassen	Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr		
				insgesamt	weiblich	ausländisch			Schülerbestand	insgesamt	weiblich	ausländisch
	Kreise										
37	Borken	7	440	8 944	3 341	337	1	1	15	-	10
38	Coesfeld	3	165	3 459	1 340	86	2	2	29	16	5
39	Recklinghausen	11	601	12 340	4 841	1 377	7	13	324	123	96
40	Steinfurt	8	367	7 373	2 597	364	3	4	95	43	22
41	Warendorf	3	221	4 416	1 474	399	1	3	36	14	7
42	Reg.-Bez. Münster	46	2 835	58 059	22 452	4 195	19	36	734	294	223
	davon										
43	kreisfreie Städte	14	1 041	21 527	8 859	1 632	5	13	235	98	83
44	Kreise	32	1 794	36 532	13 593	2 563	14	23	499	196	140
	Kreisfreie Stadt										
45	Bielefeld	10	565	11 665	5 042	1 101	4	7	92	50	45
	Kreise										
46	Gütersloh	6	304	6 190	2 320	572	2	3	63	30	13
47	Herford	5	282	5 932	2 409	396	3	6	105	56	21
48	Höxter	4	148	2 650	963	64	2	3	57	26	6
49	Lippe	5	296	6 100	2 354	270	2	8	131	48	23
50	Minden-Lübbecke	3	321	6 591	2 440	235	2	9	182	72	17
51	Paderborn	9	380	8 150	3 061	402	3	4	62	22	6
52	Reg.-Bez. Detmold	42	2 296	47 278	18 589	3 040	18	40	692	304	131
	davon										
53	kreisfreie Stadt	10	565	11 665	5 042	1 101	4	7	92	50	45
54	Kreise	32	1 731	35 613	13 547	1 939	14	33	600	254	86
	Kreisfreie Städte										
55	Bochum	6	415	8 981	3 932	825	2	3	52	31	17
56	Dortmund	10	783	16 143	6 865	1 714	4	9	234	124	105
57	Hagen	6	350	7 522	3 055	1 098	2	2	56	23	26
58	Hamm	4	182	3 708	1 766	442	2	4	64	49	18
59	Herne	2	129	2 393	1 157	457	2	5	128	57	25
	Kreise										
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	5	249	4 253	1 545	565	-	-	-	-	-
61	Hochsauerlandkreis	8	395	7 781	2 496	416	6	7	134	61	23
62	Märkischer Kreis	6	386	7 974	2 810	1 019	4	25	413	109	129
63	Olpe	1	133	2 598	940	228	1	1	10	9	4
64	Siegen-Wittgenstein	4	370	7 766	3 099	510	-	-	-	-	-
65	Soest	6	330	5 662	2 200	357	3	9	114	47	22
66	Unna	6	385	7 400	2 507	780	4	4	114	47	23
67	Reg.-Bez. Arnsberg	64	4 107	82 181	32 372	8 411	30	69	1 319	557	392
	davon										
68	kreisfreie Städte	28	1 859	38 747	16 775	4 536	12	23	534	284	191
69	Kreise	36	2 248	43 434	15 597	3 875	18	46	785	273	201
70	Nordrhein-Westfalen	303	19 152	380 963	154 156	38 722	140	325	5 799	2 302	1 718
	davon										
71	kreisfreie Städte	148	10 256	205 746	90 072	24 598	63	154	2 711	1 138	1 009
72	Kreise	155	8 896	175 217	64 084	14 124	77	171	3 088	1 164	709

Anmerkungen S. 154

am 15. Oktober 2000 nach Verwaltungsbezirken

schulen (Vollzeitform)					Berufsfachschulen					Lfd. Nr.
Berufsgrundschuljahr										
Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schülerbestand			Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schülerbestand			
		ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch			ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	
2	4	33	10	4	8	96	2 167	1 209	133	37
2	2	42	17	-	4	68	1 579	821	63	38
6	24	546	209	122	9	175	3 969	2 041	328	39
4	11	247	106	29	9	138	3 026	1 591	205	40
2	5	73	24	12	4	61	1 413	758	123	41
24	70	1 408	624	261	46	710	16 175	8 465	1 226	42
8	24	467	258	94	12	172	4 021	2 045	374	43
16	46	941	366	167	34	538	12 154	6 420	852	44
6	23	493	267	138	8	115	2 318	1 327	266	45
5	17	381	223	68	5	68	1 595	837	175	46
3	5	133	57	35	7	111	2 316	1 328	227	47
2	9	220	98	13	4	57	1 287	628	33	48
4	18	388	193	51	4	80	1 706	933	103	49
2	15	341	163	22	3	88	1 999	1 323	91	50
5	13	301	117	40	6	91	2 084	1 091	148	51
27	100	2 257	1 118	367	37	610	13 305	7 467	1 043	52
6	23	493	267	138	8	115	2 318	1 327	266	53
21	77	1 764	851	229	29	495	10 987	6 140	777	54
2	4	72	34	13	6	68	1 557	850	235	55
5	12	296	116	90	11	109	2 471	1 307	479	56
1	3	70	57	18	5	54	1 222	669	191	57
3	16	338	160	79	4	49	987	551	99	58
2	8	178	75	51	2	39	880	433	166	59
1	6	60	25	10	4	68	1 402	719	214	60
6	13	210	65	34	6	100	2 168	1 270	149	61
6	27	591	260	150	9	139	3 060	1 620	422	62
1	6	102	68	12	1	21	442	324	36	63
3	7	148	85	20	4	39	864	528	58	64
4	19	272	129	23	6	104	2 083	1 215	170	65
6	25	592	281	98	6	79	1 629	721	118	66
40	146	2 929	1 355	598	64	869	18 765	10 207	2 337	67
13	43	954	442	251	28	319	7 117	3 810	1 170	68
27	103	1 975	913	347	36	550	11 648	6 397	1 167	69
176	571	11 769	5 266	2 556	292	710	96 223	52 417	11 965	70
79	245	4 983	2 268	1 417	136	172	39 521	21 550	6 488	71
97	326	6 786	2 998	1 139	156	538	56 702	30 867	5 477	72

Noch: 12. Berufskollegs (ehemals berufsbildende Schulen)*)

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Fachoberschulen					Fach	
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			Schulen ¹⁾	Klassen
				insgesamt	weiblich	ausländisch		
	Kreise							
37	Borken	7	28	645	348	10	9	54
38	Coesfeld	3	11	275	196	1	4	37
39	Recklinghausen	7	28	638	438	31	8	67
40	Steinfurt	5	24	593	383	8	6	39
41	Warendorf	1	2	56	3	2	4	21
42	Reg.-Bez. Münster	32	137	3 207	1 818	92	44	311
	davon							
43	kreisfreie Städte	9	44	1 000	450	40	13	93
44	Kreise	23	93	2 207	1 368	52	31	218
	Kreisfreie Stadt							
45	Bielefeld	6	16	405	270	43	6	81
	Kreise							
46	Gütersloh	3	13	279	177	11	2	10
47	Herford	3	5	109	40	5	4	19
48	Höxter	2	13	311	238	3	4	16
49	Lippe	2	10	236	163	4	4	48
50	Minden-Lübbecke	2	8	197	131	4	4	27
51	Paderborn	4	19	444	303	11	6	40
52	Reg.-Bez. Detmold	22	84	1 981	1 322	81	30	241
	davon							
53	kreisfreie Stadt	6	16	405	270	43	6	81
54	Kreise	16	68	1 576	1 052	38	24	160
	Kreisfreie Städte							
55	Bochum	5	31	738	341	52	7	44
56	Dortmund	6	30	681	369	94	11	94
57	Hagen	2	3	71	4	6	4	22
58	Hamm	3	11	283	210	10	5	39
59	Herne	1	4	95	86	9	1	10
	Kreise							
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	3	13	275	170	16	5	23
61	Hochsauerlandkreis	5	25	553	388	24	8	37
62	Märkischer Kreis	4	23	561	341	33	8	56
63	Olpe	1	8	175	144	4	1	8
64	Siegen-Wittgenstein	4	16	385	285	18	3	24
65	Soest	3	28	649	399	16	3	29
66	Unna	6	20	352	218	19	4	23
67	Reg.-Bez. Arnsberg	43	212	4 818	2 955	301	60	409
	davon							
68	kreisfreie Städte	17	79	1 868	1 010	171	28	209
69	Kreise	26	133	2 950	1 945	130	32	200
70	Nordrhein-Westfalen	187	790	17 681	10 383	1 040	265	1 982
	davon							
71	kreisfreie Städte	91	384	8 529	4 565	690	134	1 098
72	Kreise	96	406	9 152	5 818	350	131	884

Anmerkungen S. 154

am 15. Oktober 2000 nach Verwaltungsbezirken

schulen			Auslaufende Bildungsgänge der Kollegschulen					Hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte an Berufskollegs		Lfd. Nr.
Schülerbestand			Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			insgesamt	weiblich	
insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch			
1 088	548	31	-	-	-	-	-	488	167	37
835	500	13	-	-	-	-	-	265	104	38
1 346	883	37	2	4	88	67	5	781	263	39
887	593	19	-	-	-	-	-	517	179	40
461	218	15	-	-	-	-	-	255	73	41
6 466	3 714	167	2	4	88	67	5	3 367	1 171	42
1 849	972	52	-	-	-	-	-	1 061	385	43
4 617	2 742	115	2	4	88	67	5	2 306	786	44
1 763	935	90	2	4	42	17	1	668	228	45
177	131	7	-	-	-	-	-	343	108	46
399	211	20	1	1	43	37	1	396	143	47
380	319	6	-	-	-	-	-	227	78	48
989	537	36	-	-	-	-	-	391	141	49
553	294	15	-	-	-	-	-	376	119	50
859	480	16	-	-	-	-	-	458	163	51
5 120	2 907	190	3	5	85	54	2	2 859	980	52
1 763	935	90	2	4	42	17	1	668	228	53
3 357	1 972	100	1	1	43	37	1	2 191	752	54
1 017	287	25	-	-	-	-	-	433	156	55
1 835	1 038	101	-	-	-	-	-	777	277	56
497	244	48	-	-	-	-	-	308	102	57
788	578	41	1	1	21	2	-	253	100	58
168	112	10	-	-	-	-	-	171	58	59
472	306	36	-	-	-	-	-	285	92	60
729	433	18	-	-	-	-	-	458	146	61
1 189	639	91	-	-	-	-	-	604	194	62
154	119	6	-	-	-	-	-	127	41	63
546	187	17	-	-	-	-	-	317	79	64
576	390	18	-	-	-	-	-	412	150	65
478	299	27	-	-	-	-	-	385	129	66
8 449	4 632	438	1	1	21	2	-	4 530	1 524	67
4 305	2 259	225	1	1	21	2	-	1 942	693	68
4 144	2 373	213	-	-	-	-	-	2 588	831	69
39 509	21 840	1 967	12	22	415	270	31	21 695	8 003	70
21 473	11 061	1 251	9	17	284	166	25	10 742	4 098	71
18 036	10 779	716	3	5	131	104	6	10 953	3 905	72

13. Schulen des Gesundheitswesens am 15. Oktober 2000 nach Typ

Typ	Schulen ¹⁾		Klassen		Auszubildende						
	insgesamt	Privat-schulen	insgesamt	in Privat-schulen	insgesamt			in Privatschulen			
					insgesamt	weiblich	ausländisch	insgesamt	weiblich	ausländisch	
Schule/Fachseminar für ...											
Krankenpflege	210	158	781	563	14 651	11 581	1 135	10 189	8 146	752	
Kinderkrankenpflege . . .	49	30	136	86	2 007	1 955	70	1 136	1 101	31	
Krankenpflegehelfer . . .	32	24	38	29	627	524	99	477	399	77	
Hebammen	10	7	24	19	449	449	10	370	370	8	
Altenpflege	127	111	599	521	11 640	9 674	883	10 040	8 336	750	
Diätassistenten	12	5	30	14	348	328	19	165	160	4	
Ergotherapeuten	21	19	90	84	1 866	1 510	29	1 746	1 408	28	
Logopäden	13	10	38	30	679	601	9	559	495	9	
Masseure/ med.Bademeister	10	5	18	10	287	151	25	150	70	11	
Orthoptisten	4	-	7	-	32	32	1	-	-	-	
Physiotherapeuten	39	33	183	165	3 676	2 643	261	3 331	2 353	255	
med.-techn. Laboratoriums-assistenten	19	4	49	9	923	873	106	171	156	28	
med.-techn. Radiologie-assistenten	17	3	42	7	507	421	65	62	51	13	
pharma.-tech. Assistenten	16	8	55	33	1 817	1 760	198	1 085	1 044	131	
med.-techn. Veterinärassistenten	1	-	1	-	12	10	-	-	-	-	
Rettungsassistenten	25	14	57	38	972	128	19	653	120	19	
Familienpflege/ Dorfhelfer	16	15	43	42	713	674	44	699	661	44	
Insgesamt	542	391	2 191	1 650	41 206	33 314	2 973	30 833	24 870	2 160	

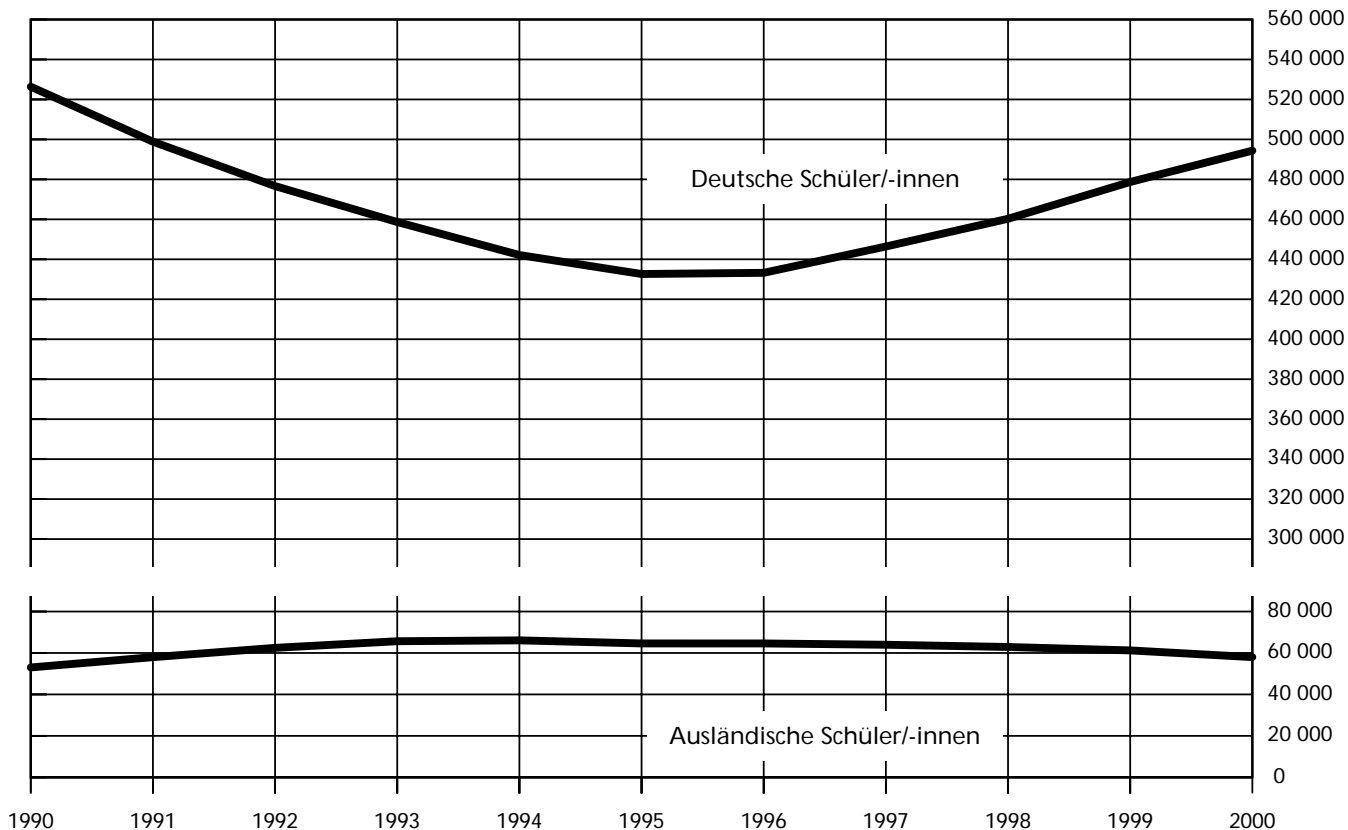
1) Schulorganisationen, die unter einer Leitung stehen

14. Ausländischer Schülerbestand der beruflichen Schulen am 15. Oktober 2000 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit

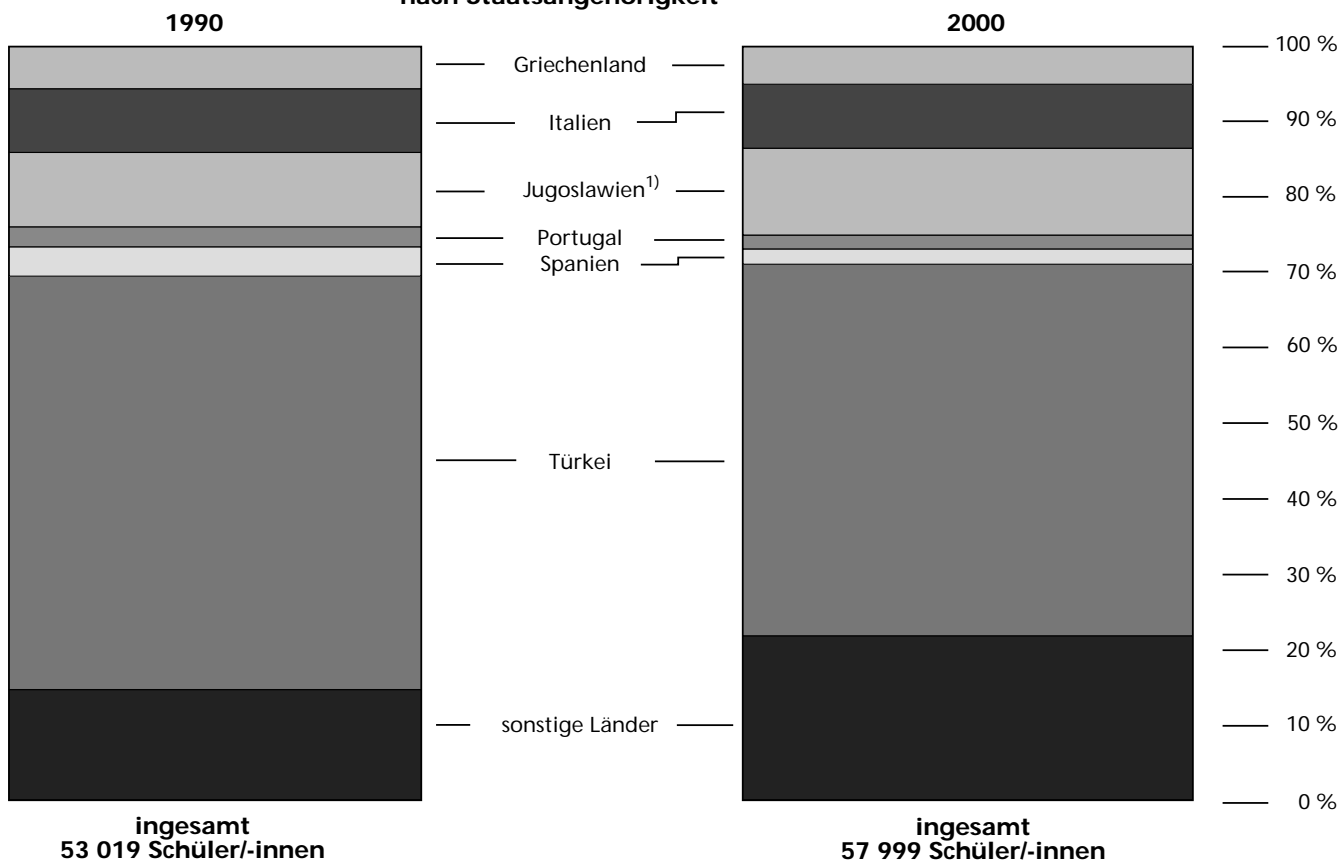
Schulform ----- a = Zusammen b = weiblich	Ausländischer Schülerbestand										
	ins- gesamt	davon aus									
		(ehemaligen) Anwerbeländern								übrigen Ländern	
		Griechen- land	Italien	Jugo- slawien ¹⁾	Portugal	Spanien	Türkei	Marokko und Tunesien	zu- sammen		
Vorklasse zum Berufs- grundschuljahr	a	1 652	44	82	222	14	7	700	80	1 149	503
	b	627	10	35	74	8	-	281	29	437	190
Berufsgrundschuljahr . .	a	2 526	91	135	205	22	25	1 335	130	1 943	583
	b	1 074	43	48	78	8	14	615	53	859	215
Berufsschulen (Teilzeitform)	a	38 344	1 978	3 541	4 657	715	823	19 243	1 779	32 736	5 608
	b	15 269	831	1 512	1 882	286	335	7 324	664	12 834	2 435
Berufsfachschulen	a	11 914	588	861	1 234	236	243	5 770	620	9 552	2 362
	b	6 355	306	497	666	135	134	3 109	300	5 147	1 208
Fachoberschulen	a	1 039	56	57	109	27	10	463	39	761	278
	b	569	25	34	62	15	5	259	22	422	147
Fachschulen	a	1 966	107	216	221	49	69	797	61	1 520	446
	b	1 004	70	109	99	22	35	408	21	764	240
auslaufende Bildungs- gänge der ehemaligen	a	31	1	3	3	-	-	11	2	20	11
Kollegschule	b	20	1	2	2	-	-	5	2	12	8
Sonderschulen im Bildungsbereich der	a	527	13	30	38	5	4	296	16	402	125
Berufskollegs	b	146	4	10	8	3	2	84	6	117	29
Berufskollegs insgesamt	a	57 999	2 878	4 925	6 689	1 068	1 181	28 615	2 727	48 083	9 916
	b	25 064	1 290	2 247	2 871	477	525	12 085	1 097	20 592	4 472
Schulen des Gesund- heitswesens	a	2 973	130	103	294	85	53	773	117	1 555	1 418
	b	2 489	98	77	259	78	43	672	99	1 326	1 163
Berufliche Schulen insgesamt	a	60 972	3 008	5 028	6 983	1 153	1 234	29 388	2 844	49 638	11 334
	b	27 553	1 388	2 324	3 130	555	568	12 757	1 196	21 918	5 635

1) Jugoslawien mit den Bundesstaaten Serbien und Montenegro, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Slowenien, Mazedonien

Deutscher und ausländischer Schülerbestand der Berufskollegs (ehemals berufsbildende Schulen)*) 1990 bis 2000



Ausländischer Schülerbestand der Berufskollegs*) 1990 und 2000 nach Staatsangehörigkeit



*) einschl. Sonderschulen im berufsbildenden Bereich – 1) Rest-Jugoslawien, Kroatien, Slowenien, Mazedonien, Bosnien-Herzegowina

15. Studierende an Hochschulen Wintersemester 1975/76 – 2000/01

Wintersemester ----- a = Deutsche b = Ausländer/ -innen	Studierende ¹⁾							
	insgesamt	davon an						
		Univer- sitäten, technischer Hochschule, Sporthoch- schule	Univer- sitäten – Gesamt- hoch- schulen ²⁾	theolo- gischen und kirchlichen Hoch- schulen	pädago- gischen Hoch- schulen	Kunsthoch- schulen ³⁾	Fachhoch- schulen (ohne Ver- waltungs- fachhoch- schulen)	Verwaltungs- fachhoch- schulen
1975/76 a	235 237	126 322	31 348	707	28 840	3 582	44 438	x
b	12 501	7 540	940	11	353	720	2 937	x
1976/77 a	253 044	135 326	36 549	713	28 459	3 700	46 407	1 890
b	13 047	7 716	1 147	18	351	730	3 085	–
1977/78 a	267 857	143 259	41 946	701	28 325	3 688	46 505	3 433
b	13 450	7 956	1 351	15	333	694	3 101	–
1978/79 a	282 978	150 228	46 648	745	28 594	3 935	47 154	5 674
b	14 105	8 242	1 577	11	332	735	3 208	–
1979/80 a	294 046	156 097	49 099	765	29 308	4 102	48 323	6 352
b	14 750	8 685	1 708	10	361	774	3 212	–
1980/81 a	314 485	194 013	56 977	762	x	4 371	50 971	7 391
b	16 086	9 710	2 075	11	x	806	3 484	–
1982/82 a	336 943	205 988	62 173	845	x	4 515	55 179	8 243
b	17 621	10 533	2 416	15	x	748	3 909	–
1982/83 a	354 930	215 691	64 347	949	x	4 670	60 521	8 752
b	18 957	11 219	2 774	12	x	749	4 203	–
1983/84 a	375 192	225 489	67 832	1 091	x	4 948	68 176	7 656
b	20 364	11 761	3 129	19	x	732	4 723	–
1984/85 a	387 416	230 571	70 361	1 148	x	5 127	72 815	7 394
b	21 549	12 251	3 455	27	x	713	5 103	–
1985/86 a	391 709	230 946	71 907	1 093	x	5 196	75 676	6 891
b	22 093	12 528	3 588	33	x	717	5 226	1
1986/87 a	397 999	230 872	74 571	1 144	x	5 065	78 726	7 621
b	23 090	13 191	3 841	47	x	695	5 315	1
1987/88 a	410 798	234 292	78 716	1 134	x	4 961	83 033	8 662
b	24 357	13 900	4 130	56	x	707	5 562	2
1988/89 a	427 035	239 465	85 161	1 154	x	5 037	86 725	9 493
b	25 982	14 795	4 650	65	x	697	5 773	2
1989/90 a	434 616	239 087	90 534	1 098	x	4 902	88 443	10 552
b	27 470	15 628	5 140	49	x	743	5 909	1
1990/91 a	448 713	242 782	99 661	986	x	4 905	89 684	10 695
b	29 684	16 758	6 001	64	x	858	6 003	–
1991/92 a	461 679	245 138	106 740	891	x	4 717	92 109	12 084
b	32 327	18 110	6 814	83	x	972	6 348	–
1992/93 a	463 956	245 576	111 106	837	x	4 500	91 264	10 673
b	35 270	19 460	7 829	85	x	1 058	6 838	–
1993/94 a	465 832	246 495	114 957	709	x	4 216	89 531	9 924
b	38 104	20 864	8 818	72	x	1 201	7 149	–
1994/95 a	468 291	249 562	115 249	745	x	4 046	88 590	10 099
b	40 707	22 006	9 478	101	x	1 322	7 799	1
1995/96 a	463 439	249 857	113 087	673	x	3 879	86 025	9 918
b	42 465	22 861	9 973	101	x	1 397	8 132	1
1996/97 a	461 305	252 404	112 517	564	x	3 756	83 856	8 208
b	44 467	23 952	10 559	114	x	1 472	8 368	2
1997/98 a	456 777	252 805	110 772	575	x	3 663	82 113	6 849
b	46 090	24 636	11 093	107	x	1 620	8 631	3
1998/99 a	452 741	252 016	109 050	509	x	3 470	81 398	6 298
b	48 396	25 653	11 813	116	x	1 718	9 094	2
1999/2000 a	442 928	246 112	106 312	467	x	3 433	80 621	5 983
b	49 844	26 188	12 366	113	x	1 734	9 441	2
2000/01 a	440 297	243 941	104 482	446	x	3 284	82 455	5 689
b	52 404	27 625	12 767	125	x	1 778	10 108	1

1) ohne Nebenhörer/-innen, Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache – 2) ab WS 1975/76 einschl. der Studierenden (ohne Kursstudenten/-studentinnen) an der Fernuni-
versität Hagen

16. Studierende im Wintersemester 2000/01 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende ¹⁾						
	Deutsche				Ausländer/ -innen	ins- gesamt	
	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	darunter im 1. Hoch- schul- semester			
Universitäten, technische Hochschule, Sporthochschule							
Aachen	15 458	7 621	23 079	3 042	4 017	27 096	
Bielefeld	8 302	9 380	17 682	1 720	1 657	19 339	
Bochum	16 268	13 088	29 356	2 652	3 816	33 172	
Bonn	16 340	16 239	32 579	3 138	4 058	36 637	
Dortmund	11 776	9 863	21 639	2 641	2 329	23 968	
Düsseldorf	9 912	11 712	21 624	1 800	2 855	24 479	
Köln	24 108	28 332	52 440	4 229	5 623	58 063	
Köln, Sporthochschule	3 056	1 875	4 931	302	374	5 305	
Münster	19 631	20 141	39 772	3 729	2 837	42 609	
Witten-Herdecke, Private Hochschule	473	366	839	57	59	898	
Zusammen	125 324	118 617	243 941	23 310	27 625	271 566	
Universitäten – Gesamthochschulen							
Duisburg	7 214	4 578	11 792	1 382	1 847	13 639	
Essen	9 894	9 302	19 196	1 735	2 887	22 083	
Hagen (ohne Kursstudenten)	23 460	14 845	38 305	3 346	3 844	42 149	
Paderborn	8 362	5 051	13 413	2 035	1 167	14 580	
Siegen	5 490	3 627	9 117	1 285	1 080	10 197	
Wuppertal	7 116	5 543	12 659	1 231	1 942	14 601	
Zusammen	61 536	42 946	104 482	11 014	12 767	117 249	
theologische und kirchliche Hochschulen							
Kirchliche Hochschule Bethel	53	49	102	22	38	140	
Phil.-theologische Hochschule Münster	28	11	39	4	17	56	
Theologische Fakultät Paderborn	124	37	161	20	10	171	
Phil.-theologische Hochschule St. Augustin	27	14	41	3	49	90	
Kirchliche Hochschule Wuppertal	54	49	103	19	11	114	
Zusammen	286	160	446	68	125	571	
Kunsthochschulen							
Hochschule für Musik, Detmold	248	313	561	31	382	943	
Kunstakademie Düsseldorf	140	184	324	20	146	470	
Robert-Schumann Hochschule Düsseldorf	263	186	449	52	166	615	
Folkwang Hochschule Essen	220	268	488	43	315	803	
Kunsthochschule für Medien, Köln	123	84	207	8	40	247	
Hochschule für Musik, Köln	488	503	991	70	679	1 670	
Kunstakademie Münster	72	192	264	24	50	314	
Zusammen	1 554	1 730	3 284	248	1 778	5 062	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Aachen	Sitz Aachen	3 704	1 448	5 152	679	891	6 043
	Abt. Jülich	1 079	292	1 371	218	283	1 654
Bielefeld	Sitz Bielefeld	3 090	2 099	5 189	685	338	5 527
	Abt. Minden	552	253	805	125	60	865
Bochum		2 718	888	3 606	466	665	4 271

1) ohne Nebenhörer/-innen, ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache

Noch: 16. Studierende im Wintersemester 2000/01 nach Hochschulen

Hochschule		Studierende ¹⁾					insgesamt
		Deutsche				Ausländer/ -innen	
		männlich	weiblich	zusammen	darunter im 1. Hochschul- semester		
noch: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Bonn-Rhein-Sieg	Abt. Rheinbach	347	232	579	126	44	623
	Sitz Sankt Augustin	757	250	1 007	249	109	1 116
Dortmund		5 084	2 488	7 572	1 140	1 064	8 636
Düsseldorf		3 641	3 295	6 936	719	917	7 853
Gelsenkirchen	Abt. Bocholt	653	253	906	250	57	963
	Sitz Gelsenkirchen	1 640	460	2 100	485	227	2 327
	Abt. Recklinghausen	508	250	758	213	36	794
Köln	Abt. Gummersbach	1 419	167	1 586	413	313	1 899
	Sitz Köln	7 922	4 878	12 800	1 555	2 194	14 994
Lippe	Abt. Detmold	1 007	896	1 903	215	97	2 000
	Sitz Lemgo	1 212	344	1 556	365	91	1 647
Märkische FH	Abt. Hagen	1 010	211	1 221	212	61	1 282
	Sitz Iserlohn	736	63	799	216	55	854
Münster	Sitz Münster	3 312	3 298	6 610	781	546	7 156
	Abt. Steinfurt	1 738	170	1 908	299	151	2 059
Niederrhein	Sitz Krefeld	1 461	539	2 000	350	383	2 383
	Abt. Mönchengladbach	2 335	2 708	5 043	850	781	5 824
Intern. FH für Touristik u. Hotelmanagement Bad Honnef		8	16	24	22	1	25
FH Des Mittelstandes Bielefeld (FHM)		35	19	54	39	-	54
Priv. techn. FH Bochum (DMT)		1 164	146	1 310	170	100	1 410
FH für das öffentl. Bibliothekswesen Bonn		6	32	38	-	3	41
International School of Management, Dortmund		240	278	518	109	21	539
FH für Ökonomie und Management	Sitz Essen	856	394	1 250	254	58	1 308
	Abt. Duisburg	99	52	151	43	9	160
	Abt. Leverkusen	98	48	146	43	4	150
	Abt. Neuss	128	66	194	98	10	204
Rhein. FH Köln		1 415	318	1 733	282	307	2 040
Priv. FH der Wirtschaft Paderborn		224	84	308	78	4	312
	Abt. Berg. Gladbach	180	134	314	86	7	321
Ev. FH Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum		476	1 447	1 923	213	94	2 017
Kath. FH Nordrhein-Westfalen	Abt. Aachen	147	533	680	149	41	721
	Sitz Köln	245	784	1 029	220	54	1 083
	Abt. Münster	148	505	653	147	15	668
	Abt. Paderborn	181	542	723	189	17	740
Zusammen		51 575	30 880	82 455	12 753	10 108	92 563
Verwaltungsfachhochschulen							
FH für Rechtspflege NRW Münstereifel		59	84	143	57	-	143
FH für Finanzen NRW Nordkirchen		376	458	834	230	-	834
FH für öffentliche Verwaltung NRW	Abt. Bielefeld	176	173	349	121	-	349
	Abt. Dortmund	42	54	96	96	-	96
	Abt. Duisburg	400	369	769	267	-	769
	Sitz Gelsenkirchen	323	298	621	145	-	621
	Abt. Hagen	238	224	462	153	-	462
	Abt. Köln	346	372	718	44	1	719
	Abt. Münster	235	242	477	180	-	477
FH des Bundes für öffentliche Verwaltung	FB Auswärtige Angelegenheiten	30	66	96	96	-	96
	FB Allg. innere Verwaltung	99	123	222	63	-	222
	FB öffentliche Sicherheit	60	21	81	13	-	81
	FB Finanzen	400	421	821	183	-	821
Zusammen		2 784	2 905	5 689	1 648	1	5 690
Hochschulen insgesamt		243 059	197 238	440 297	49 041	52 404	492 701

Anmerkung S. 166

17. Studierende an Hochschulen im Wintersemester 2000/01 nach Studienbereichen

Studienbereich	Studierende ¹⁾						
	Deutsche				Ausländer/ -innen	ins- gesamt	dagegen im Winter- semester 1999/ 2000
	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	darunter im 1. Hoch- schul- semester			
Evangelische Theologie	898	1 557	2 455	127	156	2 611	2 881
Katholische Theologie	1 435	1 843	3 278	191	199	3 477	3 581
Philosophie	4 409	3 062	7 471	505	611	8 082	7 697
Psychologie	2 930	6 162	9 092	674	832	9 924	9 869
Erziehungswissenschaften	5 488	14 674	20 162	1 391	1 790	21 952	22 066
Sonderpädagogik	1 782	4 460	6 242	519	74	6 316	6 802
Geschichte	7 548	7 032	14 580	942	943	15 523	15 920
Publizistik	864	1 139	2 003	307	148	2 151	2 088
Allgemeine Philologie	1 957	3 456	5 413	649	848	6 261	5 815
Alte Sprachen	499	548	1 047	65	57	1 104	1 080
Germanistik	6 369	15 365	21 734	2 234	3 541	25 275	25 555
Anglistik	3 485	7 486	10 971	1 065	1 122	12 093	12 082
Romanistik	1 814	4 771	6 585	499	999	7 584	7 886
Slawistik	257	574	831	51	266	1 097	1 044
Ostasiatische Philologie	643	821	1 464	174	211	1 675	1 502
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	1 196	3 011	4 207	452	1 189	5 396	5 202
Sport	5 304	3 739	9 043	655	529	9 572	9 114
Rechtswissenschaft	12 690	9 823	22 513	1 728	2 081	24 594	25 396
Wirtschaftswissenschaften	51 260	26 998	78 258	9 942	10 229	88 487	87 440
Sozial- und Politikwissenschaften	8 622	7 750	16 372	1 282	2 056	18 428	18 605
Sozialwesen	4 393	10 433	14 826	2 217	674	15 500	15 385
Verwaltungswesen	2 784	2 905	5 689	1 648	1	5 690	5 985
Pharmazie	655	1 658	2 313	172	295	2 608	2 593
Mathematik	7 451	4 840	12 291	1 398	907	13 198	12 995
Informatik	15 762	2 706	18 468	3 790	2 610	21 078	16 933
Astronomie	94	22	116	2	8	124	134
Physik	6 707	1 578	8 285	757	813	9 098	9 508
Chemie	6 404	3 403	9 807	1 171	1 285	11 092	11 367
Biologie	4 563	6 621	11 184	1 418	807	11 991	11 974
Geographie	3 728	2 835	6 563	524	411	6 974	7 057
Geowissenschaften	1 802	1 163	2 965	282	172	3 137	3 168
Ökologie	520	482	1 002	109	39	1 041	1 080
Allgemeine Medizin	7 134	8 052	15 186	1 064	2 275	17 461	17 386
Zahnmedizin	1 074	1 121	2 195	195	364	2 559	2 553
Agrarwissenschaften/Landbau	606	401	1 007	130	165	1 172	1 212
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	471	2 049	2 520	392	150	2 670	2 685
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allg.)	1 881	357	2 238	328	319	2 557	2 535
Architektur	6 006	5 947	11 953	1 210	1 050	13 003	13 631
Raumplanung	704	388	1 092	126	119	1 211	1 183
Bauingenieurwesen	7 962	2 115	10 077	1 151	1 903	11 980	12 780
Vermessungswesen	571	161	732	97	36	768	804
Maschinenbau	19 335	2 303	21 638	3 556	3 157	24 795	25 876
Elektrotechnik	14 956	833	15 789	2 284	3 874	19 663	19 978
Bergbau und Hüttenwesen	1 060	220	1 280	109	252	1 532	1 589
Druckereitechnik	264	99	363	56	37	400	476
Kunstgeschichte	673	2 197	2 870	228	214	3 084	3 209
Kunst, Design, Gestaltung	3 029	4 807	7 836	697	730	8 566	8 678
Musik	2 285	2 410	4 695	346	1 635	6 330	6 511
Theater, Film, Fernsehen	735	861	1 596	132	221	1 817	1 882
Insgesamt	243 059	197 238	440 297	49 041	52 404	492 701	492 772

1) ohne Nebenhörer/-innen, ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache

18. Deutsche Studierende an Hochschulen im Wintersemester 2000/01 nach Studienbereichen und Fachsemestern

Studienbereich	Deutsche Studierende ¹⁾							
	ins- gesamt	davon im ... Fachsemester						
		1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und höherem
Evangelische Theologie	2 455	402	327	337	285	209	191	704
Katholische Theologie	3 278	541	506	426	413	282	260	850
Philosophie	7 471	1 933	1 265	904	612	543	432	1 782
Psychologie	9 092	1 815	1 278	1 084	953	891	769	2 302
Erziehungswissenschaften	20 162	3 012	2 410	2 720	2 378	2 129	1 952	5 561
Sonderpädagogik	6 242	846	842	797	873	1 154	742	988
Geschichte	14 580	2 631	1 889	1 633	1 602	1 458	1 104	4 263
Publizistik	2 003	391	315	264	187	164	151	531
Allgemeine Philologie	5 413	1 350	999	660	426	386	324	1 268
Alte Sprachen	1 047	206	121	95	113	73	63	376
Germanistik	21 734	4 209	3 006	2 595	2 484	2 173	1 709	5 558
Anglistik	10 971	2 490	1 626	1 338	1 178	1 008	818	2 513
Romanistik	6 585	1 247	896	715	656	672	529	1 870
Slawistik	831	166	93	73	74	60	54	311
Ostasiatische Philologie	1 464	432	260	205	148	77	78	264
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	4 207	994	727	550	446	327	272	891
Sport	9 043	1 324	1 170	1 149	1 176	1 202	896	2 126
Rechtswissenschaft	22 513	2 849	2 526	2 585	2 682	2 882	2 236	6 753
Wirtschaftswissenschaften	78 258	18 520	13 189	10 679	8 628	6 795	4 979	15 468
Sozial- und Politikwissenschaften	16 372	3 205	2 435	1 952	1 655	1 464	1 228	4 433
Sozialwesen	14 826	3 023	2 724	2 794	2 627	1 287	803	1 568
Verwaltungswesen	5 689	703	632	861	1	1 084	-	2 408
Pharmazie	2 313	374	352	340	329	290	220	408
Mathematik	12 291	2 882	1 693	1 367	1 212	1 081	877	3 179
Informatik	18 468	6 811	3 188	1 977	1 333	1 037	728	3 394
Astronomie	116	12	17	21	15	7	7	37
Physik	8 285	1 493	1 159	914	780	676	563	2 700
Chemie	9 807	2 002	1 443	1 102	973	761	579	2 947
Biologie	11 184	1 800	1 551	1 383	1 382	1 227	966	2 875
Geographie	6 563	1 111	739	640	694	694	572	2 113
Geowissenschaften	2 965	729	454	318	206	204	183	871
Ökologie	1 002	161	141	121	146	147	93	193
Allgemeine Medizin	15 186	1 798	1 690	1 700	1 819	1 755	1 645	4 779
Zahnmedizin	2 195	301	275	282	283	260	252	542
Agrarwissenschaften/Landbau	1 007	176	207	197	147	68	40	172
Haushalts- und Ernährungs- wissenschaften	2 520	500	383	355	332	294	208	448
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allg.)	2 238	433	390	325	255	247	150	438
Architektur	11 953	1 598	1 432	1 508	1 413	1 475	1 190	3 337
Raumplanung	1 092	152	152	151	158	125	125	229
Bauingenieurwesen	10 077	1 528	1 314	1 287	1 334	1 202	947	2 465
Vermessungswesen	732	126	132	87	113	74	57	143
Maschinenbau	21 638	4 369	3 265	2 749	2 251	1 775	1 404	5 825
Elektrotechnik	15 789	3 185	2 231	2 056	1 667	1 310	929	4 411
Bergbau und Hüttenwesen	1 280	248	167	142	130	137	97	359
Druckereitechnik	363	62	47	42	44	55	40	73
Kunstgeschichte	2 870	372	269	238	214	220	220	1 337
Kunst, Design, Gestaltung	7 836	1 264	1 176	1 186	1 070	902	673	1 565
Musik	4 695	751	744	741	807	590	275	787
Theater, Film, Fernsehen	1 596	214	170	188	187	145	146	546
Insgesamt	440 297	86 741	64 017	55 833	48 891	43 078	32 776	108 961

1) ohne Nebenhörer/-innen, ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache

19. Bestandene Hochschulprüfungen im Sommersemester 1999 und Wintersemester 1999/2000 nach Studienbereichen

Art der Abschlussprüfung Studienbereich	Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
	Sommersemester 1999				Wintersemester 1999/2000			
Staats- (ohne Lehramt), Diplom-, Magister-, Lizentiatenprüfung, künstlerische, kirchliche und sonstige Abschlussprüfungen								
Evangelische Theologie	72	33	2	1	53	29	1	–
Katholische Theologie	59	11	16	–	86	45	6	3
Philosophie	38	14	3	–	42	15	4	1
Psychologie	246	167	17	14	297	230	15	13
Erziehungswissenschaften	760	575	39	28	837	592	58	44
Sonderpädagogik	–	–	–	–	–	–	–	–
Geschichte	154	67	8	5	168	80	6	3
Publizistik	163	115	1	1	67	36	3	2
Allgemeine Philologie	147	95	19	17	114	75	9	7
Alte Sprachen	3	2	–	–	2	–	–	–
Germanistik	199	144	33	26	212	154	29	20
Anglistik	84	64	12	11	98	79	11	9
Romanistik	86	74	6	4	92	75	10	9
Slawistik	14	12	3	2	16	12	2	2
Ostasiatische Philologie	30	21	2	2	31	18	2	2
Sonstige Sprach- und Kultur- wissenschaften	100	89	20	14	141	122	15	11
Sport	255	107	8	1	252	124	11	3
Rechtswissenschaft	1 470	661	34	27	1 160	498	33	14
Wirtschaftswissenschaften	2 952	924	223	95	2 706	878	177	78
Sozial- und Politikwissenschaften	308	159	34	21	335	165	29	15
Sozialwesen	1 197	874	27	21	1 063	760	46	39
Verwaltungswesen	1 987	870	–	–	200	140	–	–
Pharmazie	118	92	17	8	160	135	8	3
Mathematik	229	62	11	3	191	47	12	5
Informatik	367	33	36	5	344	22	28	8
Physik	335	35	18	3	298	43	23	4
Chemie	391	121	33	14	397	124	33	8
Biologie	272	137	11	6	234	128	10	3
Geographie	195	97	6	2	193	102	8	6
Geowissenschaften	82	33	3	–	67	23	1	–
Ökologie	35	16	–	–	35	20	1	–
Allgemeine Medizin	916	443	83	40	817	385	87	34
Zahnmedizin	117	56	13	5	145	68	18	6
Agrarwissenschaft/Landbau	97	26	3	2	47	24	6	2
Haushalts- und Ernährungs- wissenschaften	105	88	4	3	167	150	1	1
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allgemein)	77	6	3	1	160	22	1	–
Architektur	615	334	34	14	768	422	57	29
Raumplanung	46	16	4	1	75	30	3	2
Bauingenieurwesen	609	121	52	7	605	137	42	7
Vermessungswesen	60	19	–	–	47	8	–	–
Maschinenbau	1 530	134	125	17	1 588	227	154	29
Elektrotechnik	1 077	20	174	11	825	25	134	6
Bergbau und Hüttenwesen	60	7	8	1	66	5	5	1
Druckereitechnik	20	4	–	–	54	10	3	2
Kunstgeschichte	54	45	4	4	72	59	6	5
Kunst, Design, Gestaltung	311	195	27	11	376	221	30	14
Musikwissenschaft	14	5	1	1	22	13	1	1
Musik	226	103	131	82	206	100	155	98
Theater, Film, Fernsehen	84	56	35	27	59	35	8	4
Zusammen	18 366	7 382	1 343	558	15 990	6 712	1 302	553

**Noch: 19. Bestandene Hochschulprüfungen im Sommersemester 1999
und Wintersemester 1999/2000 nach Studienbereichen**

Art der Abschlussprüfung Studienbereich	Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
	Sommersemester 1999				Wintersemester 1999/2000			
Lehramtsprüfungen								
Lehramt an/für Primarstufe	812	750	6	6	1 435	1 312	12	11
Sekundarstufe I	267	180	3	2	433	274	10	9
Sekundarstufe II	1 029	642	19	12	1 497	909	19	14
Sonderschulen	433	326	5	5	576	418	6	5
berufsbildenden Schulen	115	45	–	–	203	84	–	–
Zusammen	2 656	1 943	33	25	4 144	2 997	47	39
Promotionen								
Evangelische Theologie	13	4	5	–	12	5	2	–
Katholische Theologie	10	3	6	–	13	2	3	–
Philosophie	22	4	3	–	29	4	8	2
Psychologie	21	10	–	–	17	8	1	1
Erziehungswissenschaften	32	15	4	2	38	16	4	2
Sonderpädagogik	–	–	–	–	–	–	–	–
Geschichte	43	14	2	1	67	34	3	1
Publizistik	6	2	1	–	11	6	1	–
Allgemeine Philologie	10	8	4	1	14	9	5	2
Alte Sprachen	1	–	–	–	2	–	1	–
Germanistik	49	27	6	1	44	26	6	3
Anglistik	14	9	–	–	13	7	1	1
Romanistik	10	8	–	–	12	6	1	1
Slawistik	2	1	–	–	4	2	–	–
Ostasiatische Philologie	3	2	–	–	6	3	2	1
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	4	2	2	1	5	2	2	2
Sport	15	3	2	–	6	3	1	–
Rechtswissenschaft	166	56	6	2	182	49	4	1
Wirtschaftswissenschaften	133	34	3	–	131	26	4	–
Sozial- und Politikwissenschaften	43	17	7	2	38	15	8	2
Pharmazie	15	6	–	–	18	15	1	1
Mathematik	40	8	2	–	36	6	3	–
Informatik	35	5	1	–	27	4	1	–
Astronomie	4	–	–	–	2	–	1	1
Physik	119	9	4	–	152	13	9	–
Chemie	299	76	17	6	331	84	22	7
Biologie	141	68	8	3	149	66	12	6
Geographie	13	–	1	–	12	6	3	–
Geowissenschaften	21	10	1	–	21	7	1	–
Ökologie	–	–	–	–	1	–	–	–
Allgemeine Medizin	663	309	35	13	643	292	40	17
Zahnmedizin	82	28	4	2	84	31	6	1
Agrarwissenschaft/Landbau	12	5	3	–	30	4	2	–
Haushalts- und Ernährungs- wissenschaften	4	4	–	–	7	4	1	–
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allgemein)	6	2	1	–	5	2	–	–
Architektur	4	–	5	1	2	2	–	–
Raumplanung	11	4	2	–	3	1	6	–
Bauingenieurwesen	32	4	4	–	24	3	3	1
Vermessungswesen	5	1	–	–	4	–	2	1
Maschinenbau	150	7	9	1	191	7	16	3
Elektrotechnik	50	1	12	–	62	3	7	–
Bergbau und Hüttenwesen	38	7	5	–	35	3	3	–
Kunstgeschichte	28	21	1	–	17	11	–	–
Kunst, Design, Gestaltung	11	4	1	–	3	1	–	–
Musikwissenschaft	4	2	2	2	6	4	2	2
Musik	1	–	–	–	2	1	–	–
Theater, Film, Fernsehen	2	1	–	–	1	1	–	–
Zusammen	2 387	801	169	38	2 512	794	198	59
Insgesamt	23 409	10 126	1 545	621	22 646	10 503	1 547	651

20. Personal an Hochschulen am 1. Dezember 2000

Hochschule	Personal-Ist-Bestand am 1. Dezember 2000					
	insgesamt	davon				
		Professoren/-innen		Dozenten/ -innen, Hochschul/ wissenschafliche Assistenten/ -innen ¹⁾	Lehrbe- auftragte, wiss. und student. Hilfskräfte ²⁾	tech- nisches, Verwal- tungs- und sonstiges Personal ³⁾
		Besoldung nach C 4	Besoldung nach C 3, C 2, H 3, H 2			
Universitäten, technische Hochschule, Sporthochschule						
Aachen	16 293	237	150	3 543	4 491	7 872
Bielefeld	3 868	141	92	1 161	1 424	1 050
Bochum	7 038	248	152	1 954	2 378	2 306
Bonn	11 370	272	206	2 655	854	7 383
Dortmund	3 476	185	116	1 222	763	1 190
Düsseldorf	8 584	135	100	1 880	1 352	5 117
Köln	11 804	316	243	2 636	2 337	6 272
Köln, Sporthochschule	713	12	13	171	309	208
Münster	14 986	286	230	3 183	3 602	7 685
Witten/Herdecke, Private Hochschule	.	.	.	.	.	.
Zusammen	78 132	1 832	1 302	18 405	17 510	39 083
Universitäten – Gesamthochschulen, Fernuniversität						
Duisburg	2 730	111	100	680	1 080	759
Essen	8 454	171	179	1 536	1 469	5 099
Hagen	1 988	58	17	343	491	1 079
Paderborn	3 170	106	175	707	1 419	763
Siegen	2 636	83	144	479	1 349	581
Wuppertal	2 808	123	161	662	1 133	729
Zusammen	21 786	652	776	4 407	6 941	9 010
philosophisch-theologische und kirchliche Hochschulen						
Kirchliche Hochschule Bethel	54	6	–	5	17	26
Phil.- Theol. Hochschule Münster	26	–	–	1	23	2
Theologische Fakultät Paderborn	59	10	4	20	9	16
Phil.- Theol. Hochschule St. Augustin	34	–	–	19	10	5
Kirchliche Hochschule Wuppertal	95	10	–	4	53	28
Zusammen	268	26	4	49	112	77
Kunst- und Musikhochschulen						
Hochschule für Musik Detmold	400	16	6	77	252	49
Kunstakademie Düsseldorf	101	16	18	25	–	42
Robert-Schumann Hochschule Düsseldorf	275	16	17	6	209	27
Folkwang Hochschule Essen	417	18	26	68	251	54
Kunsthochschule für Medien Köln	157	19	10	21	48	59
Hochschule für Musik Köln	588	37	70	25	399	57
Kunstakademie Münster	46	7	5	15	–	19
Zusammen	1 984	129	152	237	1 159	307

1) einschl. akademischer Direktor(inn)en, akademischer (Ober-)Räte, Lektor(inn)en, Oberärzt(inn)en, Oberingenieur(inn)en, Studien-/Oberstudiendirektor(inn)en, Studien-/Oberstudienräten im Hochschuldienst, wissenschaftlicher Mitarbeiter/-innen, Medizinalassistent(inn)en und sonstiger hauptamtlicher Lehrkräfte – 2) einschl. Emeriti mit Lehrtätigkeit und Gastprofessoren – 3) einschl. des Pflegepersonals in Kliniken

Noch: 20. Personal an Hochschulen am 1. Dezember 2000

Hochschule		Personal-Ist-Bestand am 1. Dezember 2000					
		insgesamt	davon				
			Professoren/-innen		Dozenten/ -innen, Hochschul/ wissenschafliche Assistenten/ -innen ¹⁾	Lehrbe- auftragte, wiss. und student. Hilfskräfte ²⁾	tech- nisches, Verwal- tungs- und sonstiges Personal ³⁾
			Besoldung nach C 4	Besoldung nach C 3, C 2, H 3, H 2			
Fachhochschulen							
Aachen	Sitz Aachen	867	–	152	102	342	271
	Abt. Jülich	301	–	63	55	123	60
Bielefeld	Sitz Bielefeld	676	–	138	88	298	152
	Abt. Minden	85	–	20	10	43	12
Bochum		591	–	113	78	245	155
Dortmund		655	–	179	30	171	275
Düsseldorf		632	–	159	12	273	188
Gelsenkirchen	Sitz Gelsenkirchen	305	–	94	78	–	133
	Abt. Bocholt	70	–	38	24	–	8
	Abt. Recklinghausen	71	–	31	33	–	7
Köln	Sitz Köln	1 798	–	330	48	892	528
	Abt. Gummersbach	238	–	53	1	106	78
Lippe	Sitz Lemgo	344	–	76	32	123	113
	Abt. Detmold	231	–	53	15	144	19
Märkische FH	Sitz Iserlohn	196	–	42	3	43	108
	Abt. Hagen	196	–	36	2	40	118
Münster	Sitz Münster	848	–	136	61	488	163
	Abt. Steinfurt	373	–	79	68	124	102
Niederrhein	Sitz Krefeld	465	–	93	69	149	154
	Abt. Mönchengladbach	558	–	121	60	282	95
Rhein-Sieg	Sitz St. Augustin	188	–	40	37	50	61
	Abt. Rheinbach	94	–	28	23	30	13
Priv. techn. FH Bochum (DMT)		190	–	31	2	92	65
FH für das öffentliche Bibliothekswesen							
	Bonn	4	–	1	1	1	1
Priv. FH International School of Management,							
	Dortmund	63	–	–	15	31	17
Priv. FH für Ökonomie und Management,							
	Essen	39	–	–	9	21	9
Int. FH für Touristik- und Hotelmanagement,							
	Bad Honnef	10	–	2	1	–	7
FH des Mittelstandes Bielefeld							
		20	–	2	–	15	3
Rheinische FH Köln							
		117	–	21	12	71	13
Priv. FH der Wirtschaft Paderborn,							
	Sitz Paderborn	37	–	13	4	17	3
Priv. FH der Wirtschaft Paderborn,							
	Abt. Bergisch Gladbach	38	–	6	1	28	3
Ev. FH Rheinland-Westfalen-Lippe,							
	Bochum	212	–	47	14	65	86
Katholische FH Nordrhein-Westfalen							
		626	–	80	24	453	69
Zusammen		11 138	–	2 277	1 012	4 760	3 089
Verwaltungsfachhochschulen							
FH für Rechtspflege NRW Münstereifel							
		71	–	9	27	–	35
FH für Finanzen Nordkirchen							
		173	–	18	51	–	104
FH für öffentliche Verwaltung NRW							
		270	–	57	77	–	136
FH des Bundes für öffentliche Verwaltung							
		398	–	60	77	25	236
Zusammen		912	–	144	232	25	511
Hochschulen insgesamt		114 220	2 639	4 655	24 342	30 507	52 077

Anmerkungen S. 172

21. Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 1980 – 2000

Jahr a = Insgesamt b = Schüler/ -innen c = darunter Studierende	Geförderte ¹⁾			Finanzieller Aufwand			Durchschnittlicher monatlicher Förderungsbetrag EUR je Empfänger
	insgesamt	davon erhielten		insgesamt	davon		
		Vollförderung	Teilförderung		Zuschuss	Darlehen	
	Anzahl			1 000 EUR	%		
1980 a	380 454	167 252	213 202	540 717	81	19	182
b	237 494	109 228	128 266	230 101	100	–	131
c	142 960	58 024	84 936	310 616	67	33	254
1985 a	147 949	48 113	99 836	332 886	16	84	270
b	28 617	11 692	16 925	50 055	100	–	243
c	119 332	36 421	82 911	282 831	1	99	276
1990 a	159 150	47 205	111 945	363 558	32	69	295
b	34 684	13 766	20 918	65 460	100	–	276
c	124 466	33 439	91 027	298 098	16	84	300
1995 a	134 487	51 274	83 213	335 053	61	39	305
b	32 738	17 497	15 241	67 413	100	–	280
c	101 749	33 777	67 972	267 640	51	49	312
1996 a	124 293	50 430	73 863	317 535	61	39	319
b	32 299	16 769	15 530	67 623	100	–	284
c	91 994	33 661	58 333	249 912	51	49	330
1997 a	111 356	44 105	67 251	275 812	62	38	313
b	31 944	15 923	16 021	64 304	100	–	274
c	79 412	28 182	51 230	211 508	51	49	327
1998 a	105 363	34 740	70 623	256 711	63	37	310
b	31 668	14 563	17 105	62 950	100	–	270
c	73 695	20 177	53 518	193 761	51	49	325
1999 a	102 292	38 659	63 633	250 496	63	37	313
b	30 933	14 420	16 513	60 660	100	–	267
c	71 359	24 239	47 120	189 836	51	49	332
2000 a	102 070	36 275	65 795	247 635	63	37	314
b	30 760	13 134	17 626	58 282	100	–	260
c	71 310	23 141	48 169	189 353	51	49	335

1) Personen, unabhängig davon, ob sie während des ganzen Berichtsjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen nach dem BAföG erhalten haben

22. Durchschnittlicher monatlicher BAföG-Betrag 1980 – 2000 nach ausgewählten Ausbildungsstätten

Jahr	Durchschnittlicher monatlicher BAföG-Betrag je Empfänger/-in					
	insgesamt	darunter an				
		Universitäten	Fachhochschulen	Gymnasien	Berufsfachschulen ¹⁾	Fachschulen ²⁾
EUR						
1980	182	249	268	101	116	202
1985	270	271	286	202	191	261
1990	295	293	312	360	203	276
1995	305	305	331	433	189	331
1996	319	325	346	454	194	342
1997	313	322	342	464	193	335
1998	310	320	340	468	194	336
1999	313	327	345	473	197	332
2000	314	332	344	479	197	321

1) einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt – 2) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt

23. Auszubildende am 31. Dezember 2000 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Auszubildende am 31. 12. 2000						darunter Aus- länder/ -innen
		ins- gesamt	weib- lich	davon im ... Ausbildungsjahr				
				1.	2.	3.	4.	
01	Landwirtschaftliche Berufe	871	87	227	315	329	-	7
02	Tierwirtschaftliche Berufe	642	473	200	232	210	-	15
05	Gartenbauberufe	6 061	2 517	1 839	2 148	2 074	-	90
06	Forst-, Jagdberufe	230	15	77	76	77	-	-
I	Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau .	7 804	3 092	2 343	2 771	2 690	-	112
07	Bergleute	245	-	53	57	64	71	55
08	Mineralgewinner, -aufbereiter	18	-	3	8	7	-	-
II	Bergleute, Mineralgewinner	263	-	56	65	71	71	55
10	Steinbearbeiter/-innen	393	51	132	128	133	-	21
11	Baustoffhersteller/-innen	106	3	32	37	37	-	10
12	Keramiker/-innen	41	22	5	14	22	-	5
13	Berufe in der Glasherstellung und -bearbeitung	138	20	45	41	52	-	20
14	Chemieberufe	2 701	285	775	751	721	454	397
15	Kunststoffberufe	1 120	31	413	347	360	-	101
16	Papierherstellungs-, Papier- verarbeitungsberufe	453	18	174	144	135	-	46
17	Druck- und Druckweiter- verarbeitungsberufe	4 163	1 624	1 469	1 462	1 232	-	204
18	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung .	99	10	33	30	36	-	6
19	Berufe in der Hütten- und Halbzeugindustrie	640	-	170	190	180	100	86
20	Gießereiberufe	408	2	121	121	95	71	78
21	Berufe in der spanlosen Metallverformung	54	-	38	16	-	-	6
22	Berufe in der spanenden Metallverformung	3 787	69	1 027	1 062	952	746	471
23	Berufe in der Metalloberflächen- veredlung und Metallvergütung	124	16	37	43	39	5	13
24	Metallverbindungsberufe	518	1	141	142	120	115	135
25	Metall- und Anlagenbauberufe	6 394	74	1 754	1 798	1 601	1 241	699
26	Blechkonstruktions- und Installationsberufe	12 986	84	3 195	3 438	3 248	3 105	1 426
27	Maschinenbau- und -wartungsberufe	13 676	255	3 575	3 851	3 425	2 825	1 467
28	Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe	18 809	311	5 166	5 011	4 514	4 118	1 549
29	Werkzeug- und Formenbauberufe	3 788	98	1 021	1 015	982	770	191
30	Feinwerktechnische und verwandte Berufe	5 437	2 695	1 672	1 377	1 344	1 044	361
31	Elektroberufe	26 761	768	7 509	7 447	6 641	5 164	1 842
32	Montierer/-innen und Metallberufe, a. n. g.	318	4	142	103	73	-	51
33	Spinnberufe	32	3	21	10	1	-	8
34	Berufe in der Textilherstellung	386	75	192	149	45	-	73
35	Berufe in der Textilverarbeitung	1 090	1 014	385	465	240	-	223
36	Textilveredler/-innen	169	20	73	67	29	-	35
37	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	494	160	131	142	143	78	32
39	Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung	3 724	1 121	1 222	1 217	1 285	-	233
40	Fleischer/-innen	1 211	55	373	410	428	-	42
41	Köche/Köchinnen	4 854	1 342	1 855	1 618	1 381	-	219
42	Berufe in der Getränke-, Genussmittelherstellung	104	6	29	37	38	-	2

Noch: 23. Auszubildende am 31. Dezember 2000 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Auszubildende am 31. 12. 2000						darunter Aus- länder/ -innen
		ins- gesamt	weib- lich	davon im ... Ausbildungsjahr				
				1.	2.	3.	4.	
43	Übrige Ernährungsberufe	242	46	81	80	81	-	14
44	Hochbauberufe	4 669	16	1 586	1 622	1 461	-	482
46	Tiefbauberufe	1 683	7	643	583	457	-	201
48	Ausbauberufe	7 654	99	2 536	2 546	2 572	-	420
49	Raumausstatter/-innen, Polsterer/Polsterinnen	1 180	526	410	400	370	-	52
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	9 811	715	2 946	3 400	3 421	44	285
51	Maler/-innen, Lackierer/-innen und verwandte Berufe	9 591	958	3 195	3 276	3 120	-	1 016
52	Warenprüfer/-innen, Versand- fertigmacher/-innen	800	77	413	387	-	-	113
54	Maschinen-, Anlagenführer/ -innen, a. n. g.	33	-	11	14	8	-	6
III	Fertigungsberufe	150 641	12 681	44 748	44 991	41 022	19 880	12 641
62	Techniker/-innen, a. n. g.	959	270	286	326	347	-	23
63	Technische Sonderfachkräfte	2 244	1 187	670	691	616	267	73
64	Technische Zeichner/-innen und verwandte Berufe	4 550	2 352	1 293	1 465	1 389	403	178
IV	Technische Berufe	7 753	3 809	2 249	2 482	2 352	670	274
66	Verkaufspersonal	10 548	8 565	4 379	4 763	1 406	-	1 300
67	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute	27 464	13 635	8 857	9 197	9 410	-	2 588
68	Warenkaufleute, a. n. g., Vertreter/-innen	2 685	2 225	945	997	743	-	423
69	Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute	14 444	7 749	4 539	4 984	4 921	-	376
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	8 455	5 144	2 843	2 878	2 734	-	541
71	Berufe des Landverkehrs	1 058	52	380	356	322	-	71
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	52	1	29	10	13	-	1
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	633	255	329	304	-	-	72
74	Lagerverwalter/-innen, Lager-, Transportarbeiter/-innen	1 732	230	716	550	466	-	182
75	Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung	4 936	3 535	1 799	1 584	1 553	-	275
77	Rechnungskaufleute, Informatiker/-innen	8 049	1 341	3 619	2 589	1 841	-	313
78	Büroberufe, kaufmännische Angestellte, a. n. g.	51 157	36 625	15 792	17 925	17 440	-	3 967
79	Dienst-, Wachberufe	489	230	166	189	134	-	11
80	Sicherheitsberufe, a. n. g.	276	24	93	83	100	-	-
82	Publizistische, Übersetzungs-, Bibliotheks- und verwandte Berufe	330	275	122	110	98	-	13
83	Künstlerische und zugeordnete Berufe	2 290	1 177	784	837	669	-	54
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	21 762	21 709	7 792	6 979	6 991	-	2 702
90	Berufe in der Körperpflege	9 414	8 662	3 331	3 193	2 890	-	1 676
91	Hotel- und Gaststättenberufe	6 577	4 708	2 570	2 153	1 854	-	550
92	Haus- und ernährungs- wirtschaftliche Berufe	2 324	2 244	677	818	829	-	105
93	Reinigungs- und Entsorgungsberufe	1 084	159	402	358	324	-	108
V	Dienstleistungsberufe	175 759	118 545	60 164	60 857	54 738	-	15 328
X	Insgesamt	342 220	138 127	109 560	111 166	100 873	20 621	28 410

24. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2000 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge ¹⁾		Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen			
		ins- gesamt	darunter von weib- lichen Auszubil- denden	ins- gesamt	weib- lich	darunter mit bestandener Prüfung	
						zu- sammen	weib- lich
01	Landwirtschaftliche Berufe	340	47	405	37	380	35
02	Tierwirtschaftliche Berufe	277	186	238	159	204	134
05	Gartenbauberufe	2 381	1 006	2 245	906	1 726	738
06	Forst-, Jagdberufe	89	7	68	5	62	4
I	Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau . . .	3 087	1 246	2 956	1 107	2 372	911
07	Bergleute	60	–	123	–	111	–
08	Mineralgewinner, -aufbereiter	3	–	2	–	2	–
II	Bergleute, Mineralgewinner	63	–	125	–	113	–
10	Steinbearbeiter/-innen	149	16	134	12	99	8
11	Baustoffhersteller/-innen	32	1	37	–	32	–
12	Keramiker/-innen	6	4	8	5	8	5
13	Berufe in der Glasherstellung und -bearbeitung	46	9	47	9	40	8
14	Chemieberufe	822	86	877	65	837	62
15	Kunststoffberufe	428	17	296	14	276	14
16	Papierherstellungs-, Papier- verarbeitungsberufe	179	7	131	6	115	6
17	Druck- und Druckweiter- verarbeitungsberufe	1 753	709	982	349	899	327
18	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung . . .	35	5	40	2	34	–
19	Berufe in der Hütten- und Halbzeugindustrie	174	–	90	–	85	–
20	Gießereiberufe	129	1	48	–	45	–
21	Berufe in der spanlosen Metallverformung	38	–	45	–	45	–
22	Berufe in der spanenden Metallverformung	1 113	20	896	15	848	15
23	Berufe in der Metalloberflächen- veredlung und Metallvergütung	37	4	40	1	29	–
24	Metallverbindungsberufe	148	–	49	–	45	–
25	Metall- und Anlagenbauberufe	2 016	25	1 663	14	1 268	11
26	Blechkonstruktions- und Installationsberufe	3 838	28	4 035	9	2 930	9
27	Maschinenbau- und -wartungsberufe . .	3 785	79	3 894	81	3 523	77
28	Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe	5 677	108	4 785	82	3 895	71
29	Werkzeug- und Formenbauberufe	1 087	33	858	16	788	15
30	Feinwerktechnische und verwandte Berufe	1 866	1 036	1 729	844	1 519	739
31	Elektroberufe	8 337	256	7 377	206	5 919	165
32	Montierer/-innen und Metallberufe, a. n. g.	150	3	100	–	83	–
33	Spinnberufe	23	2	21	3	18	3
34	Berufe in der Textilherstellung	229	39	230	52	207	47
35	Berufe in der Textilverarbeitung	464	438	518	492	460	438
36	Textilveredler/-innen	95	10	91	10	83	9
37	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	140	56	173	38	142	37
39	Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung	1 428	434	1 188	352	905	316
40	Fleischer/-innen	454	19	362	8	322	7
41	Köche/Köchinnen	2 209	619	1 377	380	1 031	291
42	Berufe in der Getränke-, Genussmittelherstellung	30	2	30	3	28	3

1) Die Angaben beziehen sich auf Auszubildende, deren Ausbildungszeit im Berichtszeitraum (1. 1. 2000 – 31. 12. 2000) tatsächlich begonnen hat und deren Ausbildungsverhältnis am Stichtag (31. 12. 2000) noch bestand.

Noch: 24. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2000 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge ¹⁾		Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen			
		ins- gesamt	darunter von weib- lichen Auszubil- denden	ins- gesamt	weib- lich	darunter mit bestandener Prüfung	
						zu- sammen	weib- lich
43	Übrige Ernährungsberufe	95	15	73	12	71	12
44	Hochbauberufe	1 867	8	1 809	3	1 531	3
46	Tiefbauberufe	708	4	516	5	406	4
48	Ausbauberufe	2 988	35	2 880	28	2 079	21
49	Raumausstatter/-innen, Polsterer/Polsterinnen	462	226	461	234	399	215
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	3 608	257	3 295	244	2 898	225
51	Maler/-innen, Lackierer/-innen und verwandte Berufe	3 804	400	3 343	288	2 205	217
52	Warenprüfer/-innen, Versand- fertigmacher/-innen	442	40	389	45	304	41
54	Maschinen-, Anlagenführer/ -innen, a. n. g.	12	-	12	-	12	-
III	Fertigungsberufe	50 903	5 051	44 929	3 927	36 463	3 421
62	Techniker/-innen, a. n. g.	288	75	370	90	323	85
63	Technische Sonderfachkräfte	714	393	671	354	625	327
64	Technische Zeichner/-innen und verwandte Berufe	1 495	785	1 510	765	1 413	726
IV	Technische Berufe	2 497	1 253	2 551	1 209	2 361	1 138
66	Verkaufspersonal	5 067	3 949	4 143	3 284	3 608	2 876
67	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute	11 363	5 657	8 823	4 105	7 751	3 598
68	Warenkaufleute, a. n. g., Vertreter/-innen	1 044	852	913	770	799	673
69	Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute	5 421	2 996	5 043	2 612	4 941	2 556
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	3 342	2 057	2 610	1 417	2 358	1 272
71	Berufe des Landverkehrs	388	12	780	73	651	67
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	29	1	19	-	19	-
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	329	138	321	126	310	122
74	Lagerverwalter/-innen, Lager-, Transportarbeiter/-innen	759	97	353	58	281	52
75	Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung	1 929	1 412	1 661	1 138	1 460	995
77	Rechnungskaufleute, Informatiker/-innen	4 010	636	1 221	161	1 096	145
78	Büroberufe, kaufmännische Angestellte, a. n. g.	18 995	13 583	17 835	12 127	15 637	10 465
79	Dienst-, Wachberufe	157	70	252	94	119	36
80	Sicherheitsberufe, a. n. g.	101	6	129	10	102	9
82	Publizistische, Übersetzungs-, Bibliotheks- und verwandte Berufe	122	102	2	2	2	2
83	Künstlerische und zugeordnete Berufe	929	473	560	336	499	300
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	7 792	7 767	6 981	6 971	6 120	6 111
90	Berufe in der Körperpflege	4 007	3 664	2 497	2 341	1 990	1 875
91	Hotel- und Gaststättenberufe	3 054	2 167	1 918	1 371	1 714	1 248
92	Haus- und ernährungs- wirtschaftliche Berufe	805	768	1 202	1 175	874	852
93	Reinigungs- und Entsorgungsberufe	441	65	412	47	295	34
V	Dienstleistungsberufe	70 084	46 472	57 675	38 218	50 626	33 288
X	Insgesamt	126 634	54 022	108 236	44 461	91 935	38 758

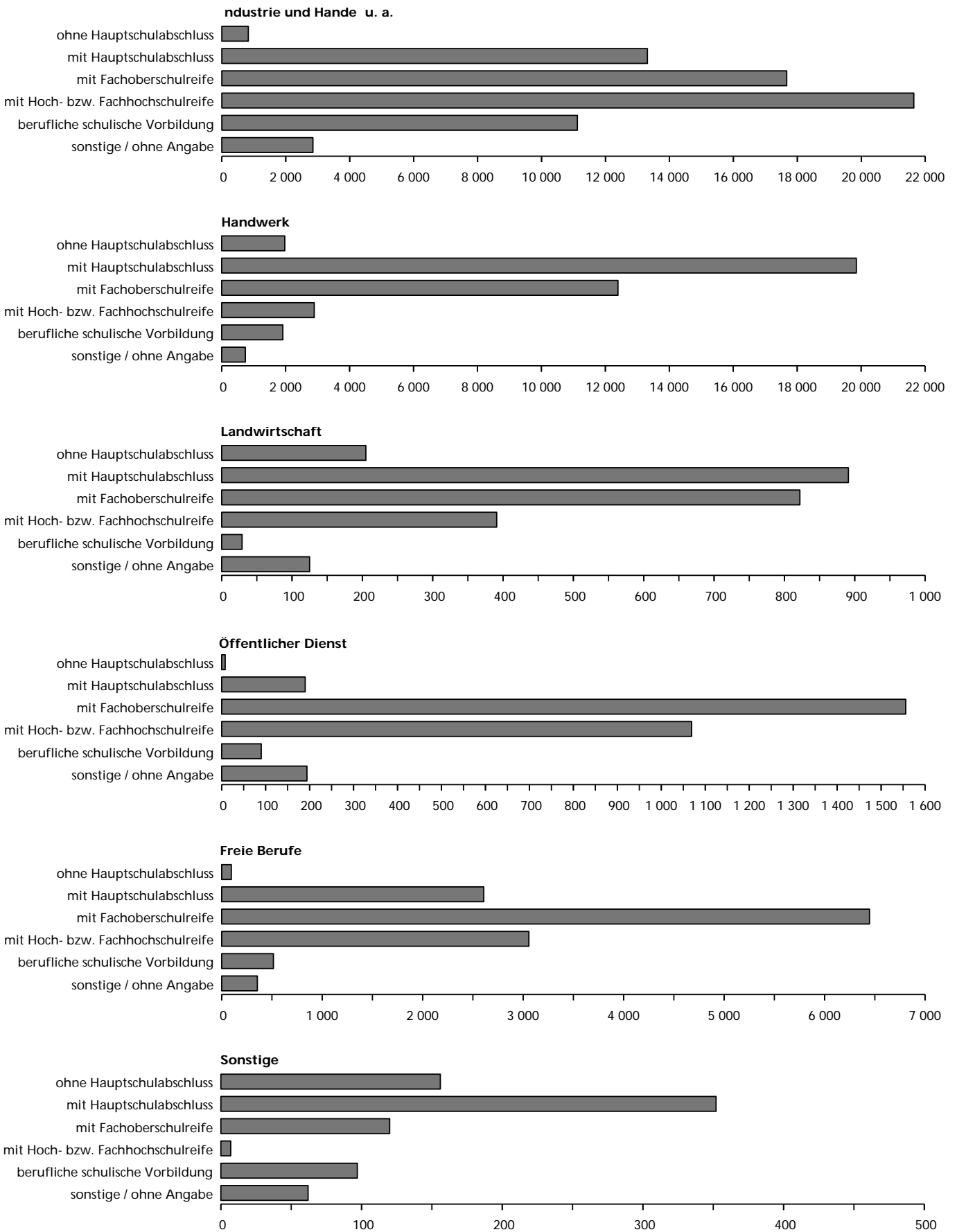
Anmerkung S. 177

25. Ausbildungsberufe und Auszubildende am 31. Dezember 2000 sowie neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2000 nach Ausbildungsbereichen und Kammern

Ausbildungsbereich ¹⁾ Kammer	Aner- kannte Ausbil- dungs- berufe	Auszubildende				Neu abgeschlossene Ausbildungs- verträge ²⁾	
		ins- gesamt	weib- lich	darunter Ausländer/-innen		ins- gesamt	darunter von weib- lichen Auszubil- denden
				zu- sammen	weib- lich		
am 31. 12. 2000						2000	
Industrie, Handel, Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe	309	176 285	70 975	13 748	4 887	67 423	28 807
davon die Industrie- und Handelskammern							
Aachen	x	10 566	4 106	832	310	4 108	1 749
Arnsberg	x	5 956	2 424	296	109	2 293	1 023
Bielefeld	x	18 277	7 523	763	311	7 082	3 107
Bochum	x	6 102	2 326	565	178	2 411	969
Bonn	x	6 914	2 986	386	148	2 833	1 292
Detmold	x	3 428	1 270	133	44	1 261	492
Dortmund	x	10 901	4 298	1 066	353	4 075	1 748
Düsseldorf	x	12 528	5 596	1 364	549	4 376	1 933
Duisburg	x	10 713	4 241	1 073	356	3 970	1 698
Essen	x	9 761	4 227	860	304	3 885	1 755
Hagen	x	8 649	2 980	507	283	3 145	1 211
Krefeld	x	11 997	4 569	1 086	337	4 828	1 903
Köln	x	23 426	9 518	2 282	719	9 213	3 931
Münster	x	24 677	10 162	1 338	471	9 259	4 076
Siegen	x	5 926	2 180	373	113	2 239	886
Wuppertal	x	6 464	2 569	824	302	2 445	1 034
Handwerk	148	112 351	23 483	9 775	2 303	39 769	9 465
davon die Handwerkskammern							
Aachen	x	8 561	1 719	548	105	3 313	784
Arnsberg	x	8 103	1 745	517	139	2 830	691
Bielefeld	x	16 400	3 189	1 011	199	5 848	1 271
Dortmund	x	15 027	3 284	1 605	412	5 146	1 191
Düsseldorf	x	28 191	6 014	3 032	747	9 903	2 405
Köln	x	16 924	3 613	1 789	431	6 209	1 569
Münster	x	19 145	3 919	1 273	270	6 520	1 554
Landwirtschaft	15	6 163	1 500	79	18	2 463	622
davon die Landwirtschaftskammern							
Rheinland	x	2 842	708	45	13	1 154	312
Westfalen-Lippe	x	3 321	792	34	5	1 309	310
Öffentlicher Dienst³⁾	14	8 829	5 348	286	193	3 107	1 935
Freie Berufe	9	36 297	34 606	4 417	4 331	13 078	12 436
davon die							
Ärztchenkammern	x	11 855	11 828	1 646	1 644	4 015	4 007
Apothekerkammern	x	1 895	1 886	369	367	728	724
Rheinische Notarkammer	x	262	222	-	-	79	68
Patentanwaltskammer ⁴⁾	x	45	43	1	1	18	17
Rechtsanwaltskammern	x	7 397	7 211	1 070	1 057	2 532	2 448
Steuerberaterkammern	x	4 936	3 535	275	208	1 929	1 412
Tierärztekammern	x	955	938	2	2	392	381
Zahnärztekammern	x	8 952	8 943	1 054	1 052	3 385	3 379
Sonstige⁵⁾	3	2 295	2 215	105	103	794	757
davon die							
Landwirtschaftskammer Rheinland	x	853	824	51	50	286	271
Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe	x	1 442	1 391	54	53	508	486
Insgesamt	498	342 220	138 127	28 410	11 835	126 634	54 022

1) Die Abgrenzung der Ausbildungsbereiche erfolgt nach Maßgabe der im Sinne des Berufsbildungsgesetzes zuständigen Stelle (i. d. R. Kammer), die für das Führen des Verzeichnisses der Berufsausbildungsverhältnisse zuständig ist. – 2) Die Angaben beziehen sich auf Auszubildende, deren Ausbildungszeit im Berichtszeitraum (1. 1. 2000 – 31. 12. 2000) tatsächlich begonnen hat und deren Ausbildungsverhältnis am Stichtag (31. 12. 2000) noch bestand. – 3) einschl. der Angaben von Bundesbehörden im Bereich des Landes Nordrhein-Westfalen – 4) Die Patentanwaltskammer hat ihren Sitz in München. – 5) Im Ausbildungsbereich „Sonstige“ werden per Definition die Datenlieferungen der Berufsbildungsstelle Seeschiffahrt e. V. (Ausbildung in der Seeschiffahrt) und der 2 Direktoren der Landwirtschaftskammern als Landesbeauftragte (Ausbildung in der städtischen Hauswirtschaft) zusammengefasst. Im Bereich der Seeschiffahrt wurden für das Jahr 2000 keine Daten gemeldet.

Schulische Vorbildung der Auszubildenden mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag 2000 nach dem Ausbildungsbereich



26. Prüflinge in der Berufsbildung 2000 sowie Personal zur Ausbildungsberatung und Ausbildung am 31. Dezember 2000 nach Ausbildungsbereichen und Kammern

Ausbildungsbereich ¹⁾ Kammer	Teilnehmerinnen und Teilnehmer an				Aus- bildungs- berate- rinnen und -berater ²⁾	Ausbil- de- rinnen und Ausbilder
	Abschlussprüfungen		Meister-/Fort- bildungsprüfungen			
	insgesamt	darunter mit be- standener Prüfung	insgesamt	darunter mit be- standener Prüfung		
Industrie, Handel, Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe	55 899	50 274	14 987	11 020	96	91 271
davon die Industrie- und Handelskammern						
Aachen	3 496	3 065	397	263	6	7 650
Arnsberg	1 986	1 742	99	73	6	2 637
Bielefeld	5 808	5 342	872	728	7	15 299
Bochum	1 913	1 674	223	175	6	2 907
Bonn	2 082	1 955	879	537	4	2 238
Detmold	967	878	211	151	1	1 803
Dortmund	3 821	3 348	1 794	1 266	3	4 648
Düsseldorf	3 420	3 144	1 812	1 314	6	3 625
Duisburg	3 299	3 053	676	485	3	3 056
Essen	3 246	2 854	1 268	911	3	4 416
Hagen	2 935	2 519	406	251	5	5 137
Krefeld	3 865	3 391	658	488	5	5 315
Köln	7 141	6 736	3 852	2 932	19	6 329
Münster	7 875	7 033	1 286	989	9	21 107
Siegen	1 919	1 673	230	197	4	3 299
Wuppertal	2 126	1 867	324	260	9	1 805
Handwerk	34 607	26 741	10 856	9 410	33	x
davon die Handwerkskammern						
Aachen	2 408	1 883	512	432	4	x
Arnsberg	2 487	2 042	726	621	3	x
Bielefeld	4 902	3 959	1 439	1 380	5	x
Dortmund	5 047	3 656	1 287	1 151	4	x
Düsseldorf	9 213	6 838	3 694	3 152	8	x
Köln	4 573	3 589	1 405	1 175	4	x
Münster	5 977	4 774	1 793	1 499	5	x
Landwirtschaft³⁾	2 469	1 991	300	239	48	4 209
davon die Landwirtschaftskammern						
Rheinland	1 038	872	212	165	17	1 693
Westfalen-Lippe	1 431	1 119	88	74	31	2 516
Öffentlicher Dienst⁴⁾	2 590	2 253	715	644	134	5 012
Freie Berufe	11 480	9 813	751	568	208	26 307
davon die						
Ärzttekammern	3 734	3 219	24	24	57	8 543
Apothekerkammern	645	548	-	-	73	1 743
Rheinische Notarkammer	90	84	77	74	1	178
Patentanwaltskammer ⁵⁾	12	11	-	-	-	33
Rechtsanwaltskammern	2 091	1 590	45	43	21	3 697
Steuerberaterkammern	1 661	1 460	413	251	5	3 412
Tierärztekammern	264	248	-	-	7	407
Zahnärztekammern	2 983	2 653	192	176	44	8 294
Sonstige⁶⁾	1 191	863	150	102	15	1 076
davon die						
Landwirtschaftskammer Rheinland	518	363	53	34	6	409
Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe	673	500	97	68	9	667
Insgesamt	108 236	91 935	27 759	21 983	534	127 875

1) Die Abgrenzung der Ausbildungsbereiche erfolgt nach Maßgabe der im Sinne des Berufsbildungsgesetzes zuständigen Stelle (i. d. R. Kammer), die für das Führen des Verzeichnisses der Berufsausbildungsverhältnisse bzw. für die Überwachung der Berufsausbildung zuständig ist. – 2) Personal zur Ausbildungsberatung, das von einer Stelle bestellt worden ist, die für mehrere oder alle Bundesländer zuständig ist, wird von demjenigen Bundesland statistisch nachgewiesen, in dem die zuständige Stelle ihren Sitz hat. – 3) Die Angaben zur Ausbildungsberatung enthalten den Nachweis von 40 Ausbildungsberaterinnen bzw. -beratern, die ebenfalls für die hauswirtschaftlichen Berufe im Ausbildungsbereich „Sonstige“ zuständig sind. – 4) einschl. der Angaben von Bundesbehörden im Bereich des Landes Nordrhein-Westfalen – 5) Die Patentanwaltskammer hat ihren Sitz in München. – 6) Im Ausbildungsbereich „Sonstige“ werden per Definition die Datenlieferungen der Berufsbildungsstelle Seeschiffahrt e. V. (Ausbildung in der Seeschiffahrt) und der 2 Direktoren der Landwirtschaftskammern als Landesbeauftragte (Ausbildung in der städtischen Hauswirtschaft) zusammengefasst. Im Bereich der Seeschiffahrt wurden für das Jahr 2000 keine Daten gemeldet.

27. Ausländische Auszubildende am 31. Dezember 2000 nach dem Land der Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit	Ausländische Auszubildende am 31. 12. 2000		
	insgesamt	männlich	weiblich
Belgien	120	53	67
Dänemark	9	4	5
Finnland	13	7	6
Frankreich	76	32	44
Griechenland	1 402	802	600
Großbritannien und Nordirland	112	76	36
Irland	14	12	2
Italien	2 426	1 410	1 016
Jugoslawien (ehem. Staatsgebiet)	2 949	1 730	1 219
Luxemburg	6	1	5
Marokko	952	474	478
Niederlande	189	105	84
Österreich	93	39	54
Polen	725	268	457
Portugal	523	314	209
Schweden	14	4	10
Schweiz	11	8	3
Spanien	668	380	288
Tschechoslowakei (ehem. Staatsgebiet)	41	11	30
Türkei	13 682	8 591	5 091
Sonstige	4 235	2 159	2 076
Ohne Angabe	150	95	55
Insgesamt	28 410	16 575	11 835

28. Öffentliche Theater in der Spielzeit 1999/2000 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Spiel- stätten ¹⁾	Plätze ²⁾ (1. 1.)	Veranstaltungen		Besucher		Zu- weisungen
			Insgesamt	darunter am Standort	Insgesamt	darunter am Standort	
			Anzahl						1 000 EUR
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern							
Kreisfreie Städte							
Köln	8	3 288	977	977	414 065	414 065	49 723
Essen	6	1 752	831	820	287 345	283 994	3 259
Dortmund	6	2 387	871	871	254 237	250 737	26 541
Düsseldorf	7	2 773	1 057	1 040	457 806	448 985	457
Duisburg	7	4 456	233	233	145 019	145 019	16 132
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern							
Kreisfreie Städte							
Bochum	5	1 878	508	494	121 058	108 767	1 497
Wuppertal/Gelsenkirchen ³⁾	5	3 125	650	593	328 004	258 143	2 719
Bielefeld	6	2 985	556	556	227 559	226 959	14 698
Bonn	10	2 744	673	673	244 953	235 041	43 113
Mönchengladbach	5	2 491	322	322	147 914	147 914	11 474
Münster	5	1 381	492	478	187 755	183 465	12 118
Aachen	7	3 460	804	720	204 694	180 813	15 895
Krefeld	4	1 957	278	278	141 684	140 684	1 927
Oberhausen	5	954	386	360	88 041	79 295	8 544
Hagen	6	3 362	340	322	161 963	161 963	11 622
Gemeinden unter 200 000 Einwohnern							
Stadt Neuss	4	1 099	370	266	78 676	52 588	3 584
Stadt Moers	3	158	179	177	5 973	5 573	942
Stadt Castrop-Rauxel	3	694 ⁴⁾	264	95	69 511	10 229	2 712
Stadt Detmold	4	1 075 ⁴⁾	561	327	185 595	102 989	1 162
Stadt Dinslaken	2	2 272	145	26	23 883	2 807	900
Nordrhein-Westfalen	108	44 291	10 497	9 628	3 775 735	3 440 030	357 934

1) Öffentliche Spielstätten sind solche, deren rechtliche und wirtschaftliche Träger, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände sind, gleich ob sie in eigener Regie oder in privater Rechtsform betrieben werden. – 2) dem Publikum angebotene Plätze – 3) Das Musiktheater im Revier in Gelsenkirchen und die Wuppertaler Bühnen haben zum Schillertheater fusioniert. – 4) baukonzeptionelle Plätze – – – Quelle: Deutscher Städtetag, Köln

29. Privattheater in der Spielzeit 1999/2000 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Privattheater	Plätze (1. 1.)	Veranstaltungen	Besucher	Zuweisungen
	Anzahl				1 000 EUR
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Köln ¹⁾	19	6 905	3 673	944 000	600
Essen	3	458	599	108 023	84
Düsseldorf	3	2 426	1 072	384 612 ²⁾	5
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Bochum ³⁾	5	2 392	907	672 078	238
Wuppertal	1	230	298	22 350	38
Bielefeld	3	347	123	9 245	76
Bonn	5	1 831	1 230	189 655	797
Münster	4	365	869	42 452	816
Gemeinden unter 200 000 Einwohnern					
Stadt Paderborn	1	265	212	31 689	1 446
Stadt Remscheid	1	98	84	4 974	376
Kreisfreie Stadt Mülheim an der Ruhr	1	188	191	32 948	1 969
Nordrhein-Westfalen	46	15 505	9 258	2 442 026	6 446

1) Für die Spielzeit 1999/2000 wurden für folgende Theater die Angaben für die Spielzeit 1998/99 übernommen: Kaiserhof Theater, Papa Joes Kleinkunsthöhne, Klinkenbergs Kölsche Bühne und Die Machtwächter. – 2) Für das Capitol-Theater und den Club im Capitol wurden die Besucherzahlen geschätzt. – 3) Für die Comödie wurden die Angaben der Spielzeit 1998/99 übernommen. – – – Quelle: Deutscher Städtetag, Köln

30. Kulturochester in der Spielzeit 1999/2000 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Kulturochester	Mitglieder	Konzerte am Ort	Besucher der Konzerte am Ort	Öffentliche Zuweisungen
	Anzahl				1 000 EUR
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Köln	1	130	45	77 448	3 568 ¹⁾
Essen	2	116	79 ²⁾	49 191 ²⁾	6 343
Dortmund	1	93	48	42 898	1 300
Düsseldorf	1	130	38 ³⁾	56 223	2 913
Duisburg	1	93	27	41 500	5 459
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Bochum	1	75	101	47 040	5 759
Wuppertal	1	88	34	24 735	5 485
Bonn	1	120	27 ⁴⁾	29 544	4 658
Münster	1	68	83 ⁵⁾	34 711	425
Gemeinden mit 100 000 bis unter 200 000 Einwohnern					
Kreisfreie Städte Solingen/Remscheid . . .	1	82	95 ⁶⁾	55 100 ⁷⁾	3 597
Stadt Recklinghausen	1	127	63	47 310	7 773
Stadt Neuss	1	21	12	7 000	112
Gemeinden unter 100 000 Einwohnern					
Stadt Marl ⁸⁾	1	92	19	17 000	4 274
Stadt Hilchenbach ⁹⁾	1	121	58 ¹⁰⁾	.	.
Nordrhein-Westfalen	15	1 356	729	.	.

1) Die Angaben beziehen sich auf die Spielzeit 1997/98. – 2) Die Angaben beziehen auf die Spielzeit 1998/1999. – 3) außerdem 3 Konzerte fremder Orchester – 4) außerdem 27 Konzerte fremder Orchester etc. – 5) außerdem 3 Konzerte fremder Orchester – 6) Veranstaltungen in Solingen und Remscheid – 7) Besucher in Solingen und Remscheid – 8) Angaben für die Spielzeit 1997/98 – 9) Angaben für die Spielzeit 1998/99 – 10) Im Kreis Siegen-Wittgenstein und in der Stadt Hagen. – – – Quelle: Deutscher Städtetag, Köln

31. Chöre, Instrumental- und Tanzgruppen sowie Mitglieder des Sängerbundes Nordrhein-Westfalen am 31. Juli 1996 – 2000

Merkmal	1996	1997	1998	1999	2000	Veränderung 2000 gegenüber 1999
Männerchöre	2 057	2 031	2 011	1 991	1 956	-35
Frauenchöre	403	405	402	403	406	+3
Gemischte Chöre	619	626	628	641	641	
Jugendchöre	58	48	53	50	51	+1
Kinderchöre	94	89	87	79	99	+20
Kinder- und Jugendchöre	94	102	102	107	96	-11
Instrumental- und Tanzgruppen	36	37	48	47	49	+2
Chöre und Gruppen zusammen	3 361	3 338	3 331	3 318	3 298	-20
Sänger ¹⁾	77 458	75 882	73 149	71 646	70 254	-1 392
darunter unter 27 Jahre alt	1 924	1 652	1 522	1 329	1 244	-85
Sängerinnen ¹⁾	31 117	31 046	29 680	29 732	29 394	-338
darunter unter 27 Jahre alt	1 398	1 317	1 068	982	971	-11
Erwachsene in Kinder- und Jugendchören ²⁾	x	x	x	190	163	-27
Jugendliche und Kinder in Kinder- und Jugendchören	9 718	9 517	9 719	9 141	8 942	-199
in Instrumental- oder Tanzgruppen	493	473	560	506	524	+18
Aktive Mitglieder zusammen	118 786	116 918	115 698	113 526	111 492	-2 034
Fördernde Mitglieder	164 858	163 558	159 820	155 642	154 810	-832
Mitglieder insgesamt	283 644	280 476	275 518	269 168	266 302	-2 866

1) ohne Kinder und Jugendliche – 2) wurde bis 1998 nicht separat ausgewiesen – – – Quelle: Sängerbund NRW im Deutschen Sängerbund

32. Museen 1999 nach Museumsarten und Trägern

Museumsart Träger	Museen		Ausstellungen	Besuche
	insgesamt ¹⁾	darunter mit Besuchszahlen- angaben		
Volkskunde- und Heimatkundemuseen	241	200	588	2 835 385
Kunstmuseen	94	76	305	3 066 446
Schloss- und Burgmuseen	14	12	5	334 967
Naturkundliche Museen	39	32	52	1 077 454
Naturwissenschaftliche und technische Museen	108	87	94	1 889 256
Historische und archäologische Museen	36	29	47	2 119 305
Sammelmuseen mit komplexen Beständen	3	3	19	115 378
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	103	76	120	1 105 555
Mehrere Museen in einem Museumskomplex	10	9	54	301 204
Land Nordrhein-Westfalen	22	16	32	328 311
Kreis	25	24	59	527 187
Gemeinde	274	235	792	5 112 063
Einrichtung des Bundes	5	2	4	214 407
Verein/Körperschaft	240	195	355	5 255 853
Private Gesellschaft	82	52	42	1 407 129
Staatliche Träger	54	45	96	2 531 455
Kommunale Träger	264	232	779	5 418 256
Sonderform jur. Person des öffentlichen Rechts	40	33	43	1 936 635
Verein	158	122	216	1 097 006
Gesellschaft und Genossenschaft	38	33	30	1 273 440
Privatrechtliche Stiftung	8	6	34	179 709
Privatperson	50	24	9	178 304
Mischformen	36	29	77	230 145
Insgesamt	648	524	1 284	12 844 950

1) angeschriebene Museen – – – Quelle: Institut für Museumskunde der Staatlichen Museen Preußischer Kulturbesitz, Berlin

33. Öffentliche Bibliotheken 1998 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Öffentliche Bibliotheken 1998 ¹⁾			
	Anzahl (31. 12.)	Medienbestand (31. 12.)	aktive Benutzer	Entleihungen
Kreisfreie Städte				
Düsseldorf	62	1 042 463	12 105 ²⁾	3 254 705
Duisburg	39	934 685	54 947	2 607 126
Essen	76	1 079 094	51 451	2 369 501
Krefeld	26	328 331	17 809	1 012 033
Mönchengladbach	21	562 479	18 074	723 047
Mülheim an der Ruhr	21	346 814	21 672	718 519
Oberhausen	26	311 373	3 214 ²⁾	1 099 527
Remscheid	5	232 043	102 ²⁾	488 353
Solingen	12	204 553	165 521	897 941
Wuppertal	44	797 097	34 000	1 427 563
Kreise				
Kleve	75	467 052	36 221	855 758
Mettmann	50	765 537	84 512	2 456 751
Neuss	85	704 767	43 274	1 602 188
Viersen	27	434 321	14 980	1 031 685
Wesel	53	757 495	158 988	2 362 124
Reg.-Bez. Düsseldorf	622	8 968 104	716 870	22 906 821
davon				
kreisfreie Städte	332	5 838 932	378 895	14 598 315
Kreise	290	3 129 172	337 975	8 308 506
Kreisfreie Städte				
Aachen	29	720 348	40 671	1 151 897
Bonn	71	762 461	63 723	2 203 760
Köln	100	1 349 355	121 248	3 782 625
Leverkusen	31	428 477	30 957	917 670
Kreise				
Aachen	36	339 609	22 581	578 377
Düren	33	270 283	22 522	587 576
Erftkreis	83	615 416	48 439	1 549 279
Euskirchen	41	224 193	17 579	441 410
Heinsberg	37	239 854	20 088	452 841
Oberbergischer Kreis	48	456 005	31 883	917 949
Rhein.-Berg. Kreis	50	311 292	30 573	888 344
Rhein-Sieg-Kreis	118	955 987	79 245	2 332 773
Reg.-Bez. Köln	677	6 673 280	529 509	15 804 501
davon				
kreisfreie Städte	231	3 260 641	256 599	8 055 952
Kreise	446	3 412 639	272 910	7 748 549
Kreisfreie Städte				
Bottrop	18	177 347	14 224	581 212
Gelsenkirchen	18	436 830	19 595	1 093 106
Münster	55	966 383	21 786	4 460 327

1) Einbezogen sind alle öffentlichen Bibliotheken kommunaler, kirchlicher und sonstiger Träger, sofern sie die erfragten Daten gemeldet haben. – 2) ohne aktive Benutzer der von den Städten Düsseldorf, Oberhausen, Remscheid und Hamm selbst unterhaltenen Bibliotheken – – – Quelle: Deutsches Bibliotheksinstitut: Deutsche Bibliotheksstatistik (DBS) 1998, Landesstatistik der Öffentlichen Bibliotheken, Berlin

Noch: 33. Öffentliche Bibliotheken 1998 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Öffentliche Bibliotheken 1998 ¹⁾			
	Anzahl (31. 12.)	Medienbestand (31. 12.)	aktive Benutzer	Entleihungen
Kreise				
Borken	63	652 694	46 174	1 664 742
Coesfeld	65	439 131	29 869	1 064 261
Recklinghausen	67	844 188	91 699	2 466 696
Steinfurt	91	628 260	60 758	1 529 995
Warendorf	54	409 888	39 459	879 114
Reg.-Bez. Münster	431	4 554 721	323 564	13 739 453
davon				
kreisfreie Städte	91	1 580 560	55 605	6 134 645
Kreise	340	2 974 161	267 959	7 604 808
Kreisfreie Stadt				
Bielefeld	31	733 580	30 246	1 320 272
Kreise				
Gütersloh	47	459 076	33 686	1 351 112
Herford	21	267 571	26 329	649 150
Höxter	39	169 844	12 928	279 804
Lippe	50	422 531	35 842	1 021 688
Minden-Lübbecke	38	326 670	33 970	773 328
Paderborn	50	482 192	54 437	1 432 172
Reg.-Bez. Detmold	276	2 861 464	227 438	6 827 526
davon				
kreisfreie Stadt	31	733 580	30 246	1 320 272
Kreise	245	2 127 884	197 192	5 507 254
Kreisfreie Städte				
Bochum	27	584 782	27 717	1 639 367
Dortmund	35	1 227 866	36 889	1 814 144
Hagen	18	292 239	20 655	704 535
Hamm	26	303 909	5 878 ²⁾	881 114
Herne	15	351 834	15 567	561 382
Kreise				
Ennepe-Ruhr-Kreis	43	513 037	27 506	1 131 241
Hochsauerlandkreis	72	432 671	32 192	741 345
Märkischer Kreis	41	688 957	55 218	1 815 137
Olpe	40	141 466	12 945	203 371
Siegen-Wittgenstein	33	303 886	20 260	632 832
Soest	44	385 454	15 782	807 457
Unna	41	435 027	34 167	1 028 142
Reg.-Bez. Arnsberg	435	5 661 128	304 776	11 960 067
davon				
kreisfreie Städte	121	2 760 630	106 706	5 600 542
Kreise	314	2 900 498	198 070	6 359 525
Nordrhein-Westfalen	2 441	28 718 697	2 102 157²⁾	71 238 368
davon				
kreisfreie Städte	806	14 174 343	828 051	35 709 726
Kreise	1 635	14 544 354	1 274 106	35 528 642

Anmerkungen S. 185

34. Vereine, Abteilungen und Mitgliederzahlen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen am 1. Januar 1951 – 2001

Jahr	Vereine	Abteilungen	Mitglieder ¹⁾		
			insgesamt	männlich	weiblich
1951	.	.	791 820	.	.
1952	.	.	842 816	.	.
1953	.	.	821 433	.	.
1954	.	.	859 273	.	.
1955	5 267	.	870 011	.	.
1956	5 496	.	901 569	727 759	173 810
1957	5 860	.	959 496	772 370	187 126
1958	5 990	.	1 055 143	850 500	204 643
1959	6 882	.	1 143 217	923 581	219 636
1960	7 630	11 608	1 231 809	1 001 079	230 730
1961	8 059	12 467	1 351 655	.	.
1962	8 605	13 044	1 383 229	.	.
1963	8 786	13 190	1 424 456	1 130 285	294 171
1964	9 282	13 801	1 509 131	1 187 703	321 428
1965	9 676	14 278	1 613 858	1 252 585	361 273
1966	9 837	14 453	1 709 031	1 307 900	401 131
1967	10 429	15 216	1 824 520	1 379 676	444 844
1968	10 799	15 714	1 942 634	1 451 505	491 129
1969	11 011	16 216	2 050 928	1 512 661	538 267
1970	11 161	16 438	2 143 614	1 560 252	583 362
1971	11 478	16 851	2 274 248	1 631 914	642 334
1972	11 670	18 059	2 373 038	1 680 791	692 247
1973	11 874	17 784	2 603 855	1 809 572	794 283
1974	12 362	18 508	2 729 647	1 887 733	841 914
1975	12 718	19 356	2 777 108	1 909 119	867 989
1976	13 075	19 979	2 944 399	2 004 833	939 566
1977	12 045	19 343	3 010 841	2 018 761	992 080
1978	12 175	19 743	3 121 681	2 069 739	1 051 942
1979	14 848	25 264	3 368 310	2 249 606	1 118 704
1980	15 335	.	3 500 925	2 315 911	1 185 014
1981	15 832	22 847	3 606 382	2 387 356	1 219 026
1982	17 989	27 325	3 905 930	2 516 174	1 268 136
1983	16 794	25 845	3 883 192	2 544 847	1 338 345
1984	16 924	26 275	3 963 493	2 577 151	1 386 342
1985	17 382	26 514	4 031 870	2 613 786	1 418 084
1986	17 670	27 244	4 078 875	2 636 660	1 442 215
1987	18 213	27 756	4 162 153	2 673 931	1 488 222
1988	18 599	28 273	4 240 322	2 715 545	1 524 777
1989	18 835	28 658	4 316 185	2 744 910	1 571 275
1990	18 972	28 764	4 382 363	2 773 030	1 609 333
1991	19 075	28 970	4 451 810	2 807 123	1 644 687
1992	19 107	28 973	4 538 830	2 848 397	1 690 433
1993	19 185	29 118	4 620 508	2 891 876	1 728 632
1994	19 525	29 409	4 695 888	2 931 453	1 764 435
1995	20 194	30 453	4 784 575	2 981 216	1 803 359
1996	20 431	30 215	4 831 689	2 998 091	1 833 598
1997	20 322	29 746	4 852 918	3 003 184	1 849 734
1998	19 874	20 405	4 886 074	3 011 434	1 874 640
1999	20 314	29 843	4 879 379	2 987 918	1 891 461
2000	20 275	29 096	4 915 702	2 999 090	1 916 612
2001	20 269	28 692	4 927 640	2 994 645	1 932 995

1) A-Zahlen: Summe aller Mitglieder in den organisierten nordrhein-westfälischen Turn- und Sportvereinen – – – Quelle: Landessportbund NRW e. V., Duisburg

35. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 2001*)

Ausgewählte Mitgliedsorganisationen a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Abteilungen	Mitglieder								
		insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren							
			bis 6	7 - 14	15 - 18	19 - 26	27 - 40	41 - 60	61 und mehr	
Abteilungen insgesamt	a	- 3 074 866	147 571	606 184	254 276	314 700	617 696	759 697	374 742	
	b	- 1 981 589	131 360	424 272	155 472	162 244	399 616	477 996	230 629	
	c	28 692	5 056 455	278 931	1 030 456	409 748	476 944	1 017 312	1 237 693	605 371
darunter										
Badminton	a	- 33 698	282	6 081	4 550	5 217	10 564	6 444	560	
	b	- 21 800	252	5 473	3 738	3 349	5 823	2 982	183	
	c	647	55 498	534	11 554	8 288	8 566	16 387	9 426	743
Basketball	a	- 33 053	298	8 934	6 722	7 354	6 006	3 089	650	
	b	- 12 896	163	3 347	2 879	2 496	2 264	1 416	331	
	c	449	45 949	461	12 281	9 601	9 850	8 270	4 505	981
Billard	a	- 10 315	49	462	627	1 400	3 434	2 977	1 366	
	b	- 1 485	43	126	127	254	434	390	111	
	c	356	11 800	92	588	754	3 868	3 367	1 477	
Boxen	a	- 11 375	158	1 542	2 298	2 394	2 640	1 696	647	
	b	- 4 308	125	200	337	969	1 426	1 028	223	
	c	128	15 683	283	1 742	2 635	3 363	4 066	2 724	870
Dart NW e. V.	a	- 1 820	2	49	73	204	1 059	411	22	
	b	- 439	3	21	13	78	224	95	5	
	c	97	2 259	5	70	86	282	506	27	
Eissport	a	- 9 017	361	2 111	828	958	2 435	1 831	493	
	b	- 4 735	314	1 688	454	437	911	690	241	
	c	111	13 752	675	3 799	1 282	3 346	2 521	734	
Fechten	a	- 3 075	17	1 126	509	373	479	389	182	
	b	- 1 649	7	572	242	222	311	228	67	
	c	91	4 724	24	1 698	751	595	790	617	249
Fußball	a	- 983 413	43 563	236 131	91 453	122 978	200 830	203 067	85 391	
	b	- 206 919	14 685	34 153	15 488	19 495	48 323	54 015	20 760	
	c	3 831	1 190 332	58 248	270 284	106 941	142 473	249 153	257 082	106 151
Handball	a	- 117 764	4 285	24 074	12 103	14 198	28 207	24 252	10 645	
	b	- 64 586	3 427	16 618	8 412	8 665	14 149	9 829	3 486	
	c	923	182 350	7 712	40 692	20 515	22 863	42 356	34 081	14 131
Hockey	a	- 10 129	483	3 090	1 283	1 291	1 675	1 688	619	
	b	- 4 925	254	1 530	655	716	817	743	210	
	c	85	15 054	737	4 620	1 938	2 007	2 431	829	
Budotechniken	a	- 76 380	3 436	41 223	8 957	6 845	9 549	5 739	631	
	b	- 37 537	1 777	20 628	4 654	3 101	4 769	2 373	235	
	c	1 325	113 917	5 213	61 851	13 611	9 946	14 318	8 112	866
Kanu	a	- 23 705	640	3 653	2 369	2 047	4 464	6 956	3 576	
	b	- 13 635	611	2 097	1 151	1 001	2 751	3 961	2 063	
	c	394	37 340	1 251	5 750	3 520	3 048	7 215	10 917	5 639
Kegeln/ Bowling	a	- 9 171	36	497	372	420	2 085	3 294	2 467	
	b	- 3 519	24	239	196	190	806	1 216	848	
	c	217	12 690	60	736	568	2 891	4 510	3 315	

*) B-Zahlen: Mögliche Mehrfachzählung einer Sportlerin oder eines Sportlers aufgrund von Abteilungszugehörigkeiten
 --- Quelle: Landessportbund NRW e. V., Duisburg

Noch: 35. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen
des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 2001*)

Ausgewählte Mitglieds- organisationen a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Abtei- lungen	Mitglieder								
		ins- gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren							
			bis 6	7 - 14	15 - 18	19 - 26	27 - 40	41 - 60	61 und mehr	
Noch: Abteilungen										
noch: darunter										
Leichtathletik ...	a	-	98 546	7 755	22 860	7 418	7 786	15 892	24 568	12 267
	b	-	116 227	9 095	29 437	8 325	8 274	22 962	28 015	10 119
	c	1 299	214 773	16 850	52 297	15 743	16 060	38 854	52 583	22 386
DLRG	a	-	84 019	5 091	31 503	8 205	8 122	12 672	12 978	5 448
	b	-	74 753	5 198	31 936	7 527	6 620	10 745	9 274	3 453
	c	387	158 772	10 289	63 439	15 732	14 742	23 417	22 252	8 901
Luftsport	a	-	18 089	207	849	1 131	1 596	4 690	6 470	3 146
	b	-	2 631	169	397	227	330	768	604	136
	c	237	20 720	376	1 246	1 358	1 926	5 458	7 074	3 282
Radsport	a	-	19 740	107	1 211	1 101	1 636	4 626	7 826	3 233
	b	-	6 272	147	1 178	408	405	1 245	2 172	717
	c	499	26 012	254	2 389	1 509	2 041	5 871	9 998	3 950
Reiten und Fahren	a	-	53 687	790	4 491	2 197	3 283	11 393	19 607	11 926
	b	-	123 460	2 402	35 479	18 029	18 577	30 240	15 212	3 521
	c	982	177 147	3 192	39 970	20 226	21 860	41 633	34 819	15 447
Rollsport	a	-	4 519	30	977	773	986	1 041	562	150
	b	-	2 156	145	829	222	211	358	309	82
	c	98	6 675	175	1 806	995	1 197	1 399	871	232
Rudern	a	-	12 745	69	1 360	1 482	1 493	2 652	3 326	2 363
	b	-	5 885	47	761	925	711	1 199	1 455	787
	c	126	18 630	116	2 121	2 407	2 204	3 851	4 781	3 150
Ringern	a	-	6 347	279	1 142	666	888	1 284	1 384	704
	b	-	2 961	179	373	155	362	851	670	371
	c	55	9 308	458	1 515	821	1 250	2 135	2 054	1 075
Sportfischen . . .	a	-	117 771	55	6 479	8 026	8 386	27 723	41 052	26 050
	b	-	4 309	6	315	191	257	1 185	1 695	660
	c	1 053	122 080	61	6 794	8 217	8 643	28 908	42 747	26 710
Tauchsport	a	-	14 277	151	1 173	894	1 168	6 028	4 402	461
	b	-	5 975	154	681	380	595	2 820	1 270	75
	c	230	20 252	305	1 854	1 274	1 763	8 848	5 672	536
Segeln	a	-	24 544	251	2 250	1 740	1 902	4 634	9 019	4 748
	b	-	10 627	223	1 393	1 055	987	2 134	3 421	1 414
	c	269	35 171	474	3 643	2 795	2 889	6 768	12 440	6 162
Skilauf	a	-	29 667	840	3 220	2 377	2 776	6 014	9 863	4 577
	b	-	25 369	883	2 906	2 030	2 320	5 448	8 774	3 008
	c	328	55 036	1 723	6 126	4 407	5 096	11 462	18 637	7 585
Schach	a	-	18 682	32	2 107	1 537	2 026	5 206	4 751	3 023
	b	-	1 102	14	339	156	163	221	120	89
	c	528	19 784	46	2 446	1 693	2 189	5 427	4 871	3 112
Schützen	a	-	140 285	595	7 244	7 758	11 002	31 037	50 539	32 110
	b	-	36 465	387	3 030	2 577	3 376	7 947	12 656	6 492
	c	1 776	176 750	982	10 274	10 335	14 378	38 984	63 195	38 602

Anmerkungen S. 188

Noch: 35. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen
des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 2001*)

Ausgewählte Mitglieds- organisationen a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Abtei- lungen	Mitglieder								
		ins- gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren							
			bis 6	7 - 14	15 - 18	19 - 26	27 - 40	41 - 60	61 und mehr	
Noch: Abteilungen										
noch: darunter										
Schwimmen	a	-	97 802	10 900	38 926	7 458	6 302	12 135	14 184	7 897
	b	-	110 041	11 356	43 329	8 010	6 338	14 230	17 016	9 762
	c	569	207 843	22 256	82 255	15 468	12 640	26 365	31 200	17 659
Squash	a	-	2 833	2	184	140	202	1 444	844	17
	b	-	757	2	90	70	85	405	104	1
	c	98	3 590	4	274	210	287	1 849	948	18
Tanzsport	a	-	14 485	239	848	804	1 547	3 546	4 944	2 557
	b	-	27 705	1 813	7 857	3 005	2 863	4 442	5 593	2 132
	c	398	42 190	2 052	8 705	3 809	4 410	7 988	10 537	4 689
Tennis	a	-	251 777	1 950	31 718	20 054	22 612	42 213	98 621	34 609
	b	-	174 210	1 596	23 629	15 020	13 941	29 702	72 626	17 696
	c	1 806	425 987	3 546	55 347	35 074	36 553	71 915	171 247	52 305
Tischtennis	a	-	93 518	962	18 195	11 978	12 681	20 844	20 766	8 092
	b	-	28 544	984	5 944	3 186	3 427	6 577	6 038	2 388
	c	1 474	122 062	1 946	24 139	15 164	16 108	27 421	26 804	10 480
Turnen	a	-	217 378	49 118	48 487	10 716	10 313	24 569	40 085	34 090
	b	-	517 102	61 921	104 783	23 982	24 430	103 227	120 795	77 964
	c	2 136	734 480	111 039	153 270	34 698	34 743	127 796	160 880	112 054
Triathlon	a	-	4 012	39	331	194	481	1 859	1 018	90
	b	-	1 331	31	224	107	222	509	216	22
	c	170	5 343	70	555	301	703	2 368	1 234	112
Volleyball	a	-	58 644	2 448	6 041	4 380	8 090	18 656	14 502	4 527
	b	-	82 071	2 726	15 639	10 974	11 416	21 729	14 939	4 648
	c	1 281	140 715	5 174	21 680	15 354	19 506	40 385	29 441	9 175
Behindertensport	a	-	55 179	1 726	3 178	957	2 409	6 790	14 400	25 719
	b	-	55 211	1 137	2 090	748	1 947	7 315	16 748	25 226
	c	670	110 390	2 863	5 268	1 705	4 356	14 105	31 148	50 945
Betriebssport . . .	a	-	72 778	202	503	1 225	8 111	29 688	27 403	5 646
	b	-	25 259	199	430	387	2 542	10 136	9 918	1 647
	c	1 724	98 037	401	933	1 612	10 653	39 824	37 321	7 293
Golf	a	-	46 503	187	2 080	1 925	3 124	7 556	18 631	13 000
	b	-	33 496	132	1 257	859	1 530	4 721	16 340	8 657
	c	134	79 999	319	3 337	2 784	4 654	12 277	34 971	21 657
Motorsport	a	-	23 687	75	1 642	1 186	1 981	6 098	9 118	3 587
	b	-	3 868	61	382	291	357	1 051	1 302	424
	c	314	27 555	136	2 024	1 477	2 338	7 149	10 420	4 011
Karate	a	-	12 852	361	5 295	1 558	1 430	2 658	1 424	126
	b	-	7 129	224	3 074	919	774	1 415	650	73
	c	263	19 981	585	8 369	2 477	2 204	4 073	2 074	199

Anmerkungen S. 188

36. Evangelische Landeskirchen 2000

Seelsorgebezirk Träger des geistlichen Amtes Kirchliche Handlung	Evangelische Landeskirchen			
	insgesamt	davon Landeskirche		
		Rheinland ¹⁾²⁾	Westfalen ¹⁾	Lippe
Kirchenkreise ³⁾	73	33	32	8
Kirchengemeinden ³⁾	1 229	502	655	72
Gemeindemitglieder ³⁾ in 1 000 (ohne Angehörige ev. Freikirchen)	5 351	2 382	2 761	208
Theologen ³⁾⁴⁾ insgesamt	4 221	1 964	2 103	154
darunter in einem Gemeindepfarramt	2 523	1 115	1 296	112
Bestandene erste theologische Examina	95	45	46	4
Bestandene zweite theologische Examina	152	69	74	9
Ordinationen insgesamt	128	69	54	5
darunter von Frauen	51	33	16	2
Taufen von Kindern insgesamt	42 361	19 256	21 070	2 035
darunter Taufen von Kindern aus ev. Ehen	19 746	6 999	11 524	1 223
Kindern aus ev./röm.-kath. Ehen	13 288	6 668	6 298	322
Kindern aus ev./sonst. Ehen	7 480	3 592	3 531	357
nichtehelichen Kindern ev. Mütter	2 535	1 156	1 300	79
Konfirmierte insgesamt	50 009	21 313	26 591	2 105
Trauungen insgesamt	12 868	5 507	6 790	571
darunter evangelische Paare	6 813	2 383	4 048	382
ev./röm.-kath. Paare	4 527	2 246	2 183	98
ev./sonst. Paare	1 430	866	479	85
Bestattungen/Beisetzungen insgesamt	67 691	29 903	35 015	2 773
Kircheneintritte insgesamt ⁵⁾	10 948	5 354	5 380	214
darunter weiblich	6 041	3 037	2 912	92
Kirchenaustritte insgesamt	37 333	19 571	16 414	1 348
darunter weiblich	16 511	9 067	6 860	584

1) soweit in Nordrhein-Westfalen gelegen – 2) vorläufige Angaben für die Abschnitte „Taufen“ bis „Kirchenaustritte“ – 3) am Jahresende – 4) Pfarrer/-innen, geistliche Kräfte ohne theolog.-wiss. Vollstudium, Pfarrer/-innen im Probendienst, Pastorinnen und Pastoren im Hilfsdienst bzw. Sonderdienst – 5) einschl. Taufen von Erwachsenen (nach vollendetem 14. Lebensjahr) und Wiedereintritten – – – Quelle: Statistischer Dienst im Landeskirchenamt Düsseldorf

37. Katholische Kirche 1999

Seelsorgebezirk Kirchliche Handlung	Katholische Kirche					
	insgesamt	davon (Erz-) Diözese ¹⁾				
		Aachen	Essen	Köln	Münster	Paderborn
Kirchengemeinden insgesamt	2 983	548	321	782	565	767
Gemeindemitglieder ²⁾ in 1 000	8 110	1 232	1 023	2 262	1 816	1 777
Taufen insgesamt	73 259	11 294	7 210	19 260	19 190	16 305
darunter Personen im Alter von über 7 Jahren . .	3 482	445	425	1 065	652	895
Trauungen insgesamt	20 372	3 108	2 061	5 460	5 028	4 715
die Ehepartner sind beide katholisch	13 327	2 311	1 087	3 192	3 741	2 996
ein Ehepartner katholisch, anderer Ehepartner nichtkatholisch	7 045	797	974	2 268	1 287	1 719
Kirchliche Beerdigungen	86 596	13 940	12 449	23 720	17 873	18 614
Kirchenbesucher in 1 000	1 204	170	134	304	290	306
Übertritte zur katholischen Kirche	1 327	161	180	416	276	294
Wiederaufnahmen zur katholischen Kirche	2 988	426	395	1 250	456	461
Austritte aus der katholischen Kirche	37 808	4 988	6 105	13 253	6 332	7 130

1) soweit in Nordrhein-Westfalen gelegen – 2) Stand: 31. 12. – – – Quelle: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (Referat Statistik), Bonn

38. Jüdische Gemeinden*) 2000

Gebiet	Gemeinden	Bet-säle	Synagogen	Ritual-bäder	Friedhöfe		Rab-biner	Kan-toren/ Vor-beter	Reli-gions- lehrer/ -innen	Mit-glie- der	Kin-der- gär-ten	Grund-schu- len	Ju-gend- zen-tren	Alten- heime
					offen	ge-schlos-sen								
Landesverband Nordrhein.	8	2	8	2	14	154	4	5	11	14 017	1	1	5	1
Landesverband Westfalen und Lippe	10	3	8	2	11	250	1	10	6	5 923	–	–	5	–
Synagogen- gemeinde Köln	1	1	2	1	1	42	2	1	3	3 896	1	–	1	1
Nordrhein- Westfalen.	19	6	18	5	26	446	7	16	20	23 836	2	1	11	2

*) Quelle: Landesverband der jüdischen Gemeinden von Nordrhein – K.d.ö.R.

Gerichte

Ordentliche Gerichte entscheiden in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und in Strafsachen. Die ordentliche Gerichtsbarkeit wird von den Amts-, Land- und Oberlandesgerichten ausgeübt. Bei den Amtsgerichten – stets erstinstanzliche Gerichte – sprechen in Zivilsachen Einzelrichter/-innen Recht, in Strafsachen dagegen können auch zwei Richter/-innen entscheiden. Landgerichte entscheiden in Fällen schwerer Kriminalität in erster Instanz und über die Rechtsmittel „Berufung“ und „Beschwerde“ gegen amtsgerichtliche Urteile und Beschlüsse. Bei den Oberlandesgerichten entscheiden Senate in Zivilsachen über eingelegte Rechtsmittel, in Strafsachen nur in besonders schweren Fällen in erster Instanz sowie als Revisions- und Rechtsbeschwerdeinstanz.

Verwaltungsgerichte sind zuständig für öffentlich-rechtliche Streitigkeiten, soweit sie nicht von anderen Gerichten verhandelt werden. Arbeitsgerichte urteilen hauptsächlich in Rechtsstreitigkeiten zwischen Arbeitnehmern und -gebern. *Finanzgerichte* entscheiden über die Rechtmäßigkeiten von Bescheiden der Finanz- und Zollbehörden, während *Sozialgerichte* in Angelegenheiten der Sozial- und Arbeitslosenversicherung Recht sprechen.

Abgeurteilte

Angeklagte, gegen die ein Strafverfahren nach Eröffnung eines Hauptverfahrens durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden ist. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen – Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung sowie Überweisung an den Vormundschaftsrichter – getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in Tateinheit oder Tatmehrheit begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

Maßregeln zur Sicherung und Besserung

Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus; Unterbringung in einer Entziehungsanstalt; Sicherungsverwahrung; Untersagung der Berufsausübung; Entziehung der Erlaubnis zum Führen von Kraftfahrzeugen. Gegen Jugendliche dürfen nur die ersten beiden und die letzte angeordnet werden. Maßregeln der Besserung und Sicherung werden teils in Verbindung mit Strafe, teils unabhängig davon in Fällen von Freispruch, Einstellung des Verfahrens oder in einem selbstständigen Verfahren angeordnet.

Strafmündige Bevölkerung

Jugendliche (Personen im Alter von 14 bis unter 18 Jahren): Begeht ein Jugendlicher eine Verfehlung, die nach den allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist, so gelten für ihn die Bestimmungen des Jugendgerichtsgesetzes (JGG).

Heranwachsende (Personen im Alter von 18 bis unter 21 Jahren): Nach dem dritten Strafrechtsänderungsgesetz vom 4. August 1953 können Heranwachsende sowohl nach Jugendstrafrecht (JGG) als auch nach allgemeinem Strafrecht (StGB) abgeurteilt werden. Die Entscheidung, nach welchen Rechtsvorschriften der Heranwachsende abzuurteilen ist, hat der Richter nach Würdigung der Persönlichkeit des Täters und der Art der Tat zu fällen.

Erwachsene (Personen vom vollendeten 21. Lebensjahr): Auf diese Personengruppe finden ausschließlich die Bestimmungen des allgemeinen Strafrechts (StGB) Anwendung.

Verurteilte

Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafhaft oder Geldstrafe verhängt worden ist oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregeln geahndet wurde. Verurteilt werden kann nur eine Person, die im Zeitpunkt der Tat strafmündig, d. h. 14 Jahre oder älter war.

1. Gerichte, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 2000

Gerichtsbarkeit	Gerichte	Berufsrichter/-innen
Ordentliche Gerichtsbarkeit	152	3 522
Verwaltungsgerichtsbarkeit	8	498
Arbeitsgerichtsbarkeit	33	215
Finanzgerichtsbarkeit	3	182
Sozialgerichtsbarkeit	9	247

2. Ordentliche Gerichte, Kammern bzw. Senate, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 2000

Merkmal	Oberlandesgerichtsbezirk			Nordrhein-Westfalen
	Düsseldorf	Köln	Hamm	
Landgerichte	6	3	10	19
Amtsgerichte	29	23	78	130
Staatsanwaltschaften	7	4	11	22
Senate und Kammern bei den Oberlandesgerichten				
Zivilsenate	37	27	48	112
Strafsenate	6	2	5	13
Landgerichten				
Zivilkammern	75	59	105	239
Kammern für Handelssachen	28	19	40	87
Strafkammern	99	41	159	299
Richter/-innen bei den				
Oberlandesgerichten	158	112	205	475
Landgerichten	344	275	534	1 153
Amtsgerichten	530	445	919	1 894

3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten und Staatsanwaltschaften 1997 – 2000

Vorgang	1997	1998	1999	2000
Amtsgerichte				
Zivilsachen				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten				
Mahnsachen (Eingänge)	2 481 805	2 461 235	2 479 901	2 512 725
Zivilprozesssachen				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	587 589	557 121	522 457	506 947
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	168 277	151 880	145 336	140 691
erledigte Verfahren	419 208	404 885	376 880	366 234
davon waren				
gewöhnliche Prozesse ²⁾	401 385	387 684	359 956	349 310
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	1 506	1 438	1 259	1 230
Aufgebotsverfahren	3 635	3 654	3 751	3 986
Arreste oder einstweilige Verfügungen	12 682	12 109	11 914	11 708
Verteilungsverfahren	85	125	74	68
Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen	13 323	13 624	13 538	14 413
Zwangsverwaltungen	4 933	5 778	5 962	7 375
sonstige zur Zuständigkeit des Vollstreckungsgerichts gehörige Vollstreckungssachen	1 053 667	1 037 829	749 900	758 492
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Streitverfahrens	10 542	8 929	7 793	6 561

1) Die mögliche Differenz ergibt sich durch unerledigte Rückfragen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik NRW. – 2) einschl. Kindschaftssachen nach § 640 ZPO, Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Prozesskostenhilfverfahren und sonstiger Verfahrensgegenstände – 3) entfällt aufgrund des Inkrafttretens des Eheschließungsgesetzes am 1. 7. 1998

Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1997 – 2000

Vorgang	1997	1998	1999	2000
noch: Amtsgerichte				
Strafsachen				
Geschäftsanfall ausgewählter Verfahren				
Anträge auf Erlass von Strafbefehlen	125 405	122 346	113 549	107 925
einzelne richterliche Anordnungen	146 334	150 488	158 826	160 026
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	376 604	375 844	365 227	358 672
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	89 301	85 654	81 558	81 721
erledigte Verfahren	287 164	289 794	283 385	276 814
davon waren				
Anklagen	156 802	162 681	166 418	166 248
beschleunigte Verfahren (§ 417 StPO)	2 294	2 777	2 694	2 480
vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1 578	1 815	1 698	1 427
Hauptverhandlungen nach § 408 Abs. 3 StPO	2 210	2 139	2 068	1 906
Einsprüche gegen Strafbefehle	33 069	32 471	30 556	27 784
Privatklagen	550	425	350	257
objektive Verfahren	126	150	136	133
Nachverfahren nach § 439 StPO	7	13	4	21
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	56	65	79	67
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO, §§ 39, 40 JGG)	7	5	5	3
Bußgeldverfahren	89 433	86 297	78 206	75 280
Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	572	579	563	619
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	65	72	106	55
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung ...	271	260	442	477
in ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren ...	124	45	60	57
Urteile	119 249	119 305	116 418	112 986
Rechtshilfeersuchen (Zivil- und Strafsachen)				
Ersuchen an das Amtsgericht	69 087	72 467	68 726	65 844

Anmerkungen S. 195

Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1997 – 2000

Vorgang	1997	1998	1999	2000
noch: Amtsgerichte				
Familiensachen				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	210 824	212 660	221 057	228 901
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	87 562	87 932	93 158	97 177
erledigte Verfahren	123 185	124 902	127 966	131 423
davon waren				
Eheverfahren	54 875	55 787	55 216	55 532
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen	4 728	7 267	4 692	3 855
Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	60 307	59 100	66 392	70 211
Prozesskostenhilfverfahren	3 275	2 748	1 666	1 825
Von den Eheverfahren wurden durch Urteil erledigt				
	45 674	46 139	45 610	45 646
davon lautete die Entscheidung auf				
Scheidung	44 966	45 591	45 494	45 501
Aufhebung der Ehe	525	387	14	41
Erklärung der Nichtigkeit der Ehe ³⁾	12	12	.	.
Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens einer Ehe	7	4	3	6
Herstellung des ehelichen Lebens	55	53	34	41
Abweisung des Scheidungsantrages	109	92	65	57

Anmerkungen S. 195

Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1997 – 2000

Vorgang	1997	1998	1999	2000
Landgerichte				
Zivilsachen				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in erster Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	142 800	138 964	135 535	142 705
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	56 168	54 499	53 255	59 168
erledigte Verfahren	86 658	84 589	82 238	83 501
davon waren				
gewöhnliche Prozesse ²⁾	80 016	78 355	76 052	76 823
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	1 001	1 064	972	996
Arreste oder einstweilige Verfügungen	5 422	5 003	5 057	5 557
Baulandsachen	86	79	35	48
Entschädigungs-/Rückerstattungssachen	133	88	122	77
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinstanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	40 813	39 842	37 936	35 735
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	12 387	12 262	10 998	10 672
erledigte Verfahren	28 431	27 599	26 931	25 029
davon waren				
gewöhnliche Prozesse ²⁾	28 215	27 415	26 790	24 882
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	38	45	25	22
Arreste oder einstweilige Verfügungen	178	139	116	125
Strafsachen				
Strafsachen in der ersten Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	5 279	5 078	4 945	4 672
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	1 435	1 463	1 271	1 241
erledigte Verfahren	3 849	3 611	3 679	3 426
davon waren				
Anklagen	3 427	3 125	3 237	2 958
objektive Verfahren	5	4	8	7
Nachverfahren (§ 439 StPO)	–	2	1	–
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO)	58	55	61	58
Vorlagen/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	208	270	235	257
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	13	6	5	12
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	43	40	40	56
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	95	109	92	78
Urteile	2 503	2 475	2 493	2 380
Hauptverhandlungen	3 031	2 914	2 934	2 858

Anmerkungen S. 195

Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1997 – 2000

Vorgang	1997	1998	1999	2000
noch: Landgerichte				
Strafsachen in der Berufungsinstanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	16 637	17 500	17 268	16 424
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	3 961	3 942	3 778	3 425
erledigte Verfahren	12 667	13 558	13 476	13 003
davon waren				
Offizialverfahren	12 277	13 179	13 081	12 626
Annahmeberufung (§ 313 StPO) im Offizialverfahren	169	173	188	184
Privatklageverfahren	43	42	30	30
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	39 139	30 134	38 139	40 123
Urteile	6 212	6 450	6 339	5 971
Hauptverhandlungen	10 229	10 919	10 812	10 375
Beschwerden in Strafsachen	11 828	11 133	11 309	10 509

Oberlandesgerichte

Zivilsachen				
Berufungen				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	25 032	24 828	24 210	23 398
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	9 967	9 742	9 446	9 138
erledigte Verfahren	15 078	15 087	14 776	14 264
davon waren				
gewöhnliche Prozesse ²⁾	14 688	14 721	14 572	14 023
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	53	35	24	19
Kindschaftssachen ³⁾	68	53	.	.
Arreste oder einstweilige Verfügungen	222	195	133	186
Baulandsachen	20	25	11	12
Entschädigungs-/Rückerstattungssachen	27	58	36	24

Anmerkungen S. 195

Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1997 – 2000

Vorgang	1997	1998	1999	2000
noch: Oberlandesgerichte				
Strafsachen				
Strafsachen in der ersten Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	37	21	9	6
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	17	7	2	5
erledigte Verfahren	20	14	8	1
Revisionen und Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	3 442	3 317	2 934	2 746
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	294	230	249	222
erledigte Verfahren	3 147	3 082	2 684	2 527
davon waren				
Offizialverfahren	1 256	1 247	1 231	1 137
Privatklageverfahren	–	5	2	6
Rechtsbeschwerden nach dem OWiG	968	970	730	701
Zulassungsanträge nach § 80 OWiG	923	860	721	683
Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren				
Beschwerden in Strafsachen (einschl. Kostenbeschw.)	5 134	5 207	4 983	4 467
Beschwerden in Bußgeldverfahren	1	4	1	2
Anträge auf Haftentscheidung (§§ 121 ff StPO)	1 500	1 181	1 141	1 029
Anträge auf gerichtliche Entscheidung im Klageerzwingungsverfahren (§ 172 StPO)	423	601	538	508
Auslieferungsverfahren	145	131	172	179
Verfahren nach § 23 EGGVG	116	116	94	66
Anträge nach § 99 BRAGO	607	638	783	778

Anmerkungen S. 195

Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1997 – 2000

Vorgang	1997	1998	1999	2000
Staatsanwaltschaften				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	1 061 743	1 102 176	1 091 390	1 085 821
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	121 824	122 623	118 540	121 617
erledigte Verfahren	938 938	976 031	972 349	963 650
davon wurden erledigt durch				
Anklagen	141 766	148 838	150 987	150 554
Anträge auf Erlass eines Strafbefehls	121 458	119 358	110 629	105 966
Einstellung mit Auflage	50 091	52 017	52 594	51 293
Einstellung ohne Auflage	211 848	216 562	219 511	223 885
Einstellung wegen Schuldunfähigkeit	1 358	2 711	2 336	1 531
Zurückweisung oder Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO	279 935	278 153	282 571	280 563
Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	74	55	60	67
Durchführung eines objektiven Verfahrens	140	154	188	268
sofortige Hauptverhandlung (§ 417 StPO)	3 369	4 274	3 632	3 343
vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	2 056	2 266	2 158	1 657
Verweisung auf den Weg der Privatklage	26 560	25 652	25 034	26 046
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit	16 850	19 220	16 587	13 414
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	39 861	37 300	40 273	45 099
vorläufige Einstellung	30 597	31 632	29 437	29 649
andere Art der Einstellung	12 975	37 839	36 352	30 315

Anmerkungen S. 195

4. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten 2000

Verfahren	Klagen vor dem Finanzgericht				Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz			
	Düsseldorf	Köln	Münster	Nordrhein-Westfalen	Düsseldorf	Köln	Münster	Nordrhein-Westfalen
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	12 496	10 642	9 472	32 610	300	219	180	699
Neuzugänge	7 423	7 461	7 158	22 042	1 104	941	969	3 014
Erledigte Verfahren	8 730	8 504	7 192	24 426	1 164	956	965	3 085
darunter								
Steuern vom Einkommen	4 398	4 595	3 599	12 592	509	554	474	1 537
objektbezogene Steuern	572	585	540	1 697	111	89	91	291
Verkehrs- und Verbrauchssteuer	1 684	2 112	1 291	5 087	331	263	227	821
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	1 503	1 698	1 107	4 308	130	92	96	318
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	11 192	9 581	9 460	30 233	236	197	195	628

1) Wert nicht immer als Differenz aus der Summe von Anfangsbestand plus Neuzugänge minus erledigte Verfahren zu verstehen, da während des Jahres laufend Bereinigungen erfolgen.

5. Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten 1996 – 2000

Verfahren	1996	1997	1998	1999	2000
Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten					
Anhängige Verfahren	170 292	169 316	154 883	149 974	152 158
darunter im Berichtsjahr eingereicht	126 925	122 987	112 417	113 942	115 892
Erledigte Klagen	123 963	126 850	118 854	113 708	115 486
davon					
durch Vergleich	57 146	57 515	55 382	53 797	55 786
streitiges Urteil	10 904	12 173	12 168	11 444	10 078
sonstiges Urteil	11 112	11 280	11 149	11 275	10 962
auf andere Weise	44 801	45 882	40 155	37 192	38 660
Art des Streitgegenstandes ¹⁾					
Arbeitsentgelt	40 873	43 818	42 452	44 195	44 383
Urlaub, Urlaubsentgelt	4 683	4 863	5 407	5 930	4 996
Kündigung	67 449	68 345	62 639	59 667	58 599
Zeugniserteilung und -berichtigung	4 940	4 891	5 596	7 201	7 202
sonstiges	36 741	38 498	36 115	36 809	35 589
Berufungsverfahren vor den Landesarbeitsgerichten					
Anhängige Berufungen	7 622	8 264	9 380	9 310	7 672
Erledigte Berufungen	5 222	5 434	6 404	6 661	5 836
davon					
durch Vergleich	1 824	1 936	2 263	2 194	2 116
streitiges Urteil	1 794	1 866	2 238	2 415	1 929
sonstiges Urteil	54	55	58	72	46
auf andere Weise	1 550	1 577	1 845	1 980	1 745

1) einschl. Verfahren der bergbaulichen Unfallversicherung – – – Quelle: Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

6. Geschäftsfall bei den Verwaltungsgerichten 2000

Verfahren	Nordrhein- Westfalen	Verwaltungsgerichte						
		Aachen	Arnsberg	Düsseldorf	Gelsen- kirchen	Köln	Minden	Münster
Hauptverfahren vor dem Verwaltungsgericht								
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	89 272	7 698	8 134	20 198	14 882	25 292	3 990	9 078
Neuzugänge	44 099	3 104	5 321	8 866	7 342	11 032	4 550	3 884
Erledigte Verfahren	55 130	4 167	7 425	13 375	8 961	11 994	4 619	4 589
darunter								
Hochschulrecht	591	19	18	135	299	66	9	45
Ausländer- und Auslieferungsrecht	2 229	81	233	315	238	1 146	123	93
Asylrecht	24 594	2 100	4 201	5 602	4 712	3 114	2 366	2 499
Abgabenrecht	7 985	746	1 069	3 022	951	1 401	461	335
Wehrpflichtrecht	585	47	49	182	78	116	59	54
Sozialrecht	5 243	416	691	987	932	1 336	525	356
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	78 760	6 638	6 026	15 774	13 242	24 322	4 378	8 380

Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren vor dem Verwaltungsgericht

Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	2 518	180	248	565	343	843	110	229
Neuzugänge	16 146	1 227	1 851	3 945	2 842	3 126	1 543	1 612
Erledigte Verfahren	16 457	1 286	1 929	3 974	2 821	3 190	1 557	1 700
darunter								
Hochschulrecht	133	5	7	3	94	15	2	7
Ausländer- und Auslieferungsrecht	3 470	239	347	962	501	941	158	322
Asylrecht	5 443	362	875	1 163	979	552	779	733
Abgabenrecht	774	67	140	163	59	208	60	77
Wehrpflichtrecht	158	15	15	39	21	34	19	15
Sozialrecht	2 730	349	177	681	552	534	192	245
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	2 282	122	170	572	362	801	114	141

1) Wert nicht immer als Differenz aus der Summe von Anfangsbestand plus Neuzugänge minus erledigte Verfahren zu verstehen, da während des Jahres laufend Bereinigungen erfolgen.

7. Geschäftsanfall bei dem Oberverwaltungsgericht 2000

Verfahren	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾
Erstinstanzliche Hauptverfahren	327	188	206	311
Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Be- schwerden in Disziplinarverfahren . . .	3 877	6 402	6 966	3 312
Beschwerden gegen Entscheidungen/ Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	467	2 157	2 185	444

1) Wert nicht immer als Differenz aus der Summe von Anfangsbestand plus Neuzugänge minus erledigte Verfahren zu verstehen, da während des Jahres laufend Bereinigungen erfolgen.

8. Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten 1999 und 2000

Art des Verfahrens Jahr	Verfahren						
	ins- gesamt	darunter der/des					
		Kranken- versi- cherung	Unfall- versi- cherung ¹⁾	knapp- schaft- liche Renten- versi- cherung	Rentenversicherung der		Angelegen- heiten der Bundes- anstalt für Arbeit	Versor- gungs- und Ent- schädi- gungs- rechts
Arbeiter/ -innen	Ange- stellten						

Klageverfahren vor den Sozialgerichten

Anhängige Klagen 1999	126 535	13 201	15 194	3 612	19 533	11 988	20 176	2 049
2000	119 968	14 363	14 210	3 254	17 306	11 521	21 467	1 838
Erledigte Klagen 1999	64 222	6 376	7 281	1 836	9 936	5 755	9 923	894
2000	60 036	6 813	6 849	1 517	8 415	5 540	10 707	817
davon 2000 durch Entscheidung	8 980	1 304	1 433	261	1 507	772	1 436	276
gerichtlichen Vergleich	5 686	501	331	204	774	443	1 542	31
übereinstimmende Erledigungserklärung	6 654	413	253	160	1 369	409	276	25
Anerkenntnis	8 504	791	237	87	791	1 392	2 096	35
Zurücknahme	25 591	2 411	3 685	739	3 707	2 328	4 453	381
sonstige Art	3 748	1 128	823	42	177	138	718	52
Verweisung an andere Sozialgerichte	873	265	87	24	90	58	186	17

Berufungsverfahren vor dem Landessozialgericht

Anhängige Berufungen 1999	9 731	1 016	1 852	474	2 479	791	1 109	392
2000	9 727	1 235	1 848	422	2 214	860	1 098	407
Erledigte Berufungen 1999	4 582	453	866	243	1 200	349	558	137
2000	4 777	541	866	167	1 179	425	594	172
davon 2000 durch Entscheidung	1 198	138	228	30	337	104	199	64
gerichtlichen Vergleich	714	95	86	39	180	54	105	17
übereinstimmende Erledigungserklärung	227	10	12	5	84	16	5	5
Anerkenntnis	180	21	16	3	52	31	29	4
Zurücknahme	2 293	238	510	89	489	212	219	78
sonstige Art	165	39	14	1	37	8	37	4

1) einschl. Verfahren der bergbaulichen Unfallversicherung – – – Quelle: Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

9. Abgeurteilte 1997 – 2000 nach Art der Entscheidung

Art der Entscheidung	Abgeurteilte			
	1997	1998	1999	2000
nach allgemeinem Strafrecht				
Abgeurteilte insgesamt	207 984	210 041	200 280	193 453
darunter				
freigesprochen	6 117	6 177	6 381	6 030
Verfahren eingestellt	34 835	35 007	35 149	34 053
verurteilt	166 810	168 544	158 464	153 193
darunter zu				
Freiheitsstrafe	30 380	31 827	32 119	31 375
davon				
unter 6 Monate	11 097	11 600	11 543	10 962
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	12 445	13 109	13 342	13 142
mehr als ein Jahr ¹⁾	6 810	7 091	7 212	7 240
lebenslang	28	27	22	31
Strafarrest	35	28	37	47
Geldstrafe	136 395	136 689	126 308	121 771
Geldstrafe neben Freiheitsstrafe	43	68	69	76
nach Jugendstrafrecht				
Abgeurteilte insgesamt	33 825	39 162	38 817	38 328
darunter				
freigesprochen	798	887	909	904
Verfahren eingestellt	12 236	12 979	12 650	11 921
verurteilt	20 786	25 272	25 220	25 472
darunter zu				
Jugendstrafe	3 828	4 646	4 886	4 653
davon				
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	2 239	2 722	2 808	2 677
mehr als ein Jahr	1 589	1 924	2 078	1 976
Zuchtmittel insgesamt	23 212	28 620	29 092	30 290
davon				
Jugendarrest	4 213	5 316	5 034	5 241
Auferlegung besonderer Pflichten	11 394	14 048	14 445	14 984
Verwarnungen	7 605	9 256	9 613	10 065
Erziehungsmaßnahmen	3 353	4 573	4 662	4 379

1) außer lebenslang

10. Verurteilungsziffern 1995 – 2000

Jahr	Rechtskräftig Verurteilte je 100 000 der Bevölkerung ¹⁾ gleichen Alters und Geschlechts											
	strafmündige Personen			Erwachsene			Heranwachsende			Jugendliche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
1995	1 262	2 210	387	1 182	2 063	379	3 026	5 292	671	1 463	2 532	335
1996	1 257	2 194	390	1 166	2 029	378	3 080	5 360	695	1 611	2 750	410
1997	1 256	2 187	393	1 153	2 001	377	3 250	5 652	743	1 702	2 882	454
1998	1 273	2 206	409	1 163	2 010	387	3 330	5 724	838	1 807	3 022	523
1999	1 206	2 076	400	1 093	1 876	376	3 226	5 517	843	1 784	2 972	529
2000	1 171	2 016	388	1 052	1 804	363	3 218	5 499	848	1 804	3 008	532

1) bezogen auf die Zahl der Bevölkerung zu Beginn des Berichtsjahres

11. Wegen Straftaten Verurteilte 1997 – 2000 nach Deliktgruppen

Deliktgruppe §§ des StGB	Jahr	Verurteilte				
		Erwachsene	Heran- wachsende	Jugendliche	insgesamt	weiblich
Straftaten						
gegen den Staat, die öffentliche Ordnung, die Religion und im Amte (§§ 80 bis 168, 331 bis 357) ¹⁾	1997	4 073	492	212	4 777	823
	1998	4 176	489	251	4 916	820
	1999	3 830	452	253	4 535	806
	2000	3 460	410	249	4 119	725
gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 bis 173)	1997	1 080	6	–	1 086	25
	1998	1 036	7	–	1 043	16
	1999	1 009	6	1	1 016	20
	2000	948	9	1	958	16
gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 bis 184b)	1997	1 362	94	90	1 546	106
	1998	1 538	101	113	1 752	136
	1999	1 406	89	96	1 591	101
	2000	1 497	102	120	1 719	116
gegen die Person (§§ 185 bis 241a) ¹⁾	1997	10 197	2 000	2 211	14 408	1 160
	1998	11 459	2 064	2 607	16 130	1 340
	1999	11 494	2 062	2 590	16 146	1 338
	2000	12 172	2 388	2 778	17 338	1 467
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 bis 248c)	1997	38 453	5 215	5 902	49 570	11 921
	1998	37 834	5 012	5 857	48 703	12 028
	1999	34 449	4 616	5 536	44 601	11 324
	2000	32 521	4 592	5 351	42 464	10 823
Raub und Erpressung (§§ 249 bis 255)	1997	1 184	532	1 111	2 827	143
	1998	1 245	589	1 250	3 084	197
	1999	1 094	542	1 094	2 730	200
	2000	1 109	496	1 006	2 611	202
andere Vermögens- und Eigentums- delikte, Urkundenfälschung (§§ 257 bis 305a)	1997	30 720	2 775	1 254	34 749	7 451
	1998	34 085	3 385	1 493	38 963	8 521
	1999	32 614	3 330	1 603	37 547	8 783
	2000	30 818	3 343	1 545	35 706	8 436
gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 bis 330a) ¹⁾	1997	1 480	82	60	1 622	108
	1998	1 180	71	41	1 292	97
	1999	1 265	81	33	1 379	127
	2000	1 169	75	65	1 309	120
Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 222, 229, 315b, 315c, 316, 323a)	1997	40 496	3 177	421	44 094	5 448
	1998	38 419	2 945	402	41 766	5 265
	1999	34 884	3 012	460	38 356	5 015
	2000	32 825	2 984	436	36 245	4 942
Straftaten insgesamt	1997	129 045	14 373	11 261	154 679	27 185
	1998	130 972	14 663	12 014	157 649	28 420
	1999	122 045	14 190	11 666	147 901	27 714
	2000	116 519	14 399	11 551	142 469	26 847

1) ohne Straßenverkehrsdelikte

12. Verurteilte 1996 – 2000 nach ausgewählten Straftaten

Personengruppe Strafbare Handlung	1996	1997	1998	1999	2000
Verurteilte Erwachsene insgesamt	162 026	160 394	161 844	152 090	146 483
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 333	1 362	1 538	1 406	1 497
Straftaten gegen das Leben	362	375	405	330	338
Körperverletzung	11 464	11 279	11 213	11 192	11 588
Diebstahl und Unterschlagung	37 916	38 453	37 834	34 449	32 521
Raub und Erpressung	1 165	1 184	1 245	1 094	1 109
Begünstigung und Hehlerei	970	1 133	1 105	952	942
Betrug und Untreue	23 676	23 221	26 779	26 060	24 651
Urkundenfälschung	4 122	4 253	4 115	3 518	3 306
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	11 989	11 235	10 814	9 808	9 901
Verurteilte Erwachsene, weiblich	27 414	27 396	28 151	27 321	26 354
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	115	99	127	97	106
Straftaten gegen das Leben	44	45	46	35	41
Körperverletzung	1 339	1 307	1 271	1 253	1 347
Diebstahl und Unterschlagung	10 309	10 215	10 126	9 521	9 009
Raub und Erpressung	80	75	84	73	77
Begünstigung und Hehlerei	142	167	151	126	165
Betrug und Untreue	5 700	5 662	6 536	6 831	6 477
Urkundenfälschung	704	783	747	639	590
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	1 200	1 204	1 209	1 079	1 043
Verurteilte Heranwachsende insgesamt . .	16 832	17 856	18 260	18 123	18 562
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	92	94	101	89	102
Straftaten gegen das Leben	51	55	66	39	42
Körperverletzung	1 900	2 221	2 137	2 166	2 343
Diebstahl und Unterschlagung	5 169	5 215	5 012	4 616	4 592
Raub und Erpressung	484	532	589	542	496
Begünstigung und Hehlerei	171	166	153	162	135
Betrug und Untreue	1 716	1 884	2 473	2 488	2 497
Urkundenfälschung	411	391	385	323	318
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	1 028	1 027	1 005	917	1 136

Noch: 12. Verurteilte 1996 – 2000 nach ausgewählten Straftaten

Personengruppe Strafbare Handlung	1996	1997	1998	1999	2000
Verurteilte Heranwachsende, weiblich . . .	1 856	1 998	2 251	2 322	2 400
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	7	5	8	3	8
Straftaten gegen das Leben	3	3	6	4	4
Körperverletzung	133	157	148	167	157
Diebstahl und Unterschlagung	747	726	801	791	802
Raub und Erpressung	22	11	24	19	24
Begünstigung und Hehlerei	15	17	16	9	16
Betrug und Untreue	327	420	569	632	660
Urkundenfälschung	58	60	65	68	54
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	79	97	88	72	104
Verurteilte Jugendliche insgesamt	11 755	12 737	13 712	13 471	13 620
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	101	90	113	96	120
Straftaten gegen das Leben	14	14	8	8	7
Körperverletzung	1 728	2 070	2 377	2 418	2 514
Diebstahl und Unterschlagung	5 801	5 902	5 857	5 536	5 351
Raub und Erpressung	869	1 111	1 250	1 094	1 006
Begünstigung und Hehlerei	127	112	96	137	131
Betrug und Untreue	467	507	734	819	800
Urkundenfälschung	199	165	184	170	193
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	672	705	825	754	1 067
Verurteilte Jugendliche, weiblich	1 456	1 652	1 929	1 941	1 955
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	3	2	1	1	2
Straftaten gegen das Leben	3	-	-	-	-
Körperverletzung	229	261	311	300	323
Diebstahl und Unterschlagung	877	980	1 101	1 012	1 012
Raub und Erpressung	44	57	89	108	101
Begünstigung und Hehlerei	14	8	6	11	20
Betrug und Untreue	99	120	196	236	252
Urkundenfälschung	35	28	35	32	22
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	15	21	24	36	38

13. Verurteilte wegen Delikten im Straßenverkehr 1990 – 2000

Jahr	Verurteilte									
	insgesamt	nach dem Strafgesetzbuch (StGB)								nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG)
		unerlaubtes Entfernen vom Unfallort § 142 StGB	fahrlässige Tötung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 222 StGB	fahrlässige Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 229 StGB	gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr § 315b StGB	Gefährdung des Straßenverkehrs § 315c StGB	Trunkenheit im Verkehr § 316 StGB	Vollrausch in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 323a StGB	zusammen	
1990	63 978	9 499	297	9 402	405	7 014	26 822	402	52 721	9 144
1991	66 953	9 200	272	8 673	426	7 097	29 589	400	53 841	10 137
1992	66 194	8 739	258	7 890	456	7 121	28 487	368	55 657	11 296
1993	66 985	8 693	250	7 694	402	6 707	27 704	365	53 319	12 875
1994	65 893	8 052	266	7 266	448	6 513	27 834	342	51 815	15 170
1995	62 924	7 812	224	7 027	358	5 902	26 755	277	50 721	15 172
1996	59 059	7 977	230	6 135	303	5 443	25 011	271	48 355	14 569
1997	57 061	7 799	218	5 668	306	5 354	24 407	342	45 370	13 689
1998	54 410	7 277	225	5 051	262	5 328	23 335	288	44 094	12 967
1999	49 835	6 724	178	5 032	234	5 200	20 760	228	41 766	12 644
2000	48 349	6 702	184	4 472	254	5 322	19 104	207	36 245	12 104

14. Gefangene und Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 1997 – 2000 nach Straftart*)

Straftart ----- Jahr	Gefangene und Verwahrte								
	Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche		insgesamt	weiblich	
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich			
Freiheitsstrafe ¹⁾	1997	10 943	475	24	–	–	–	10 967	475
	1998	12 074	570	22	1	–	–	12 096	571
	1999	12 347	594	19	1	–	–	12 366	595
	2000	12 489	580	24	–	–	–	12 513	580
Jugendstrafe ²⁾	1997	573	18	623	25	118	7	1 314	50
	1998	580	29	640	30	181	6	1 401	65
	1999	631	33	753	29	185	8	1 569	70
	2000	586	33	769	27	191	3	1 546	63
Sicherungsverwahrung . . .	1997	56	–	–	–	–	–	56	–
	1998	63	–	–	–	–	–	63	–
	1999	75	–	–	–	–	–	75	–
	2000	86	–	–	–	–	–	86	–
Insgesamt	1997	11 572	493	647	25	118	7	12 337	525
	1998	12 717	599	662	31	181	6	13 560	636
	1999	13 053	627	772	30	185	8	14 010	665
	2000	13 161	613	793	27	191	3	14 145	643

*) Stand 31. März – 1) einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gem. § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind – 2) einschl. Freiheitsstrafe, die gem. § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird

15. Abgeurteilte und Verurteilte 2000

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den			
		Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	Verurteilte			
						Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt
	Straftaten nach dem Strafgesetzbuch								
1	Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährdung (§§ 80 bis 90b)	a 113 b 4	58 -	54 2	225 6	90 2	33 -	32 -	155 2
2	Landesverrat und Gefährdung der inneren und äußeren Sicherheit (§§ 94 bis 108e)	a 4 b -	1 -	- -	5 -	4 -	- -	- -	4 -
3	Straftaten gegen die Landesverteidigung (§§ 109 bis 109h)	a 1 b -	- -	- -	1 -	- -	- -	- -	- -
4	Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 bis 121)	a 1 007 b 99	92 4	37 1	1 136 104	735 75	51 2	25 -	811 77
5	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (§ 113)	a 980 b 94	92 4	35 1	1 107 99	725 73	51 2	23 -	799 75
6	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123 bis 145d)	a 10 454 b 2 277	1 463 316	362 47	12 279 2 640	7 016 1 517	946 172	209 20	8 171 1 709
7	unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§ 142)	a 8 803 b 2 026	1 153 265	163 9	10 119 2 300	5 818 1 341	766 144	118 4	6 702 1 489
8	Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 bis 152a)	a 86 b 9	26 2	22 1	134 12	69 6	15 1	13 -	97 7
9	falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 bis 163)	a 1 503 b 403	143 39	69 23	1 715 465	939 261	83 19	42 16	1 064 296
10	falsche Verdächtigung (§ 164)	a 596 b 150	76 24	69 38	741 212	315 78	48 14	45 25	408 117
11	Straftaten, die sich auf die Religion und Weltanschauung beziehen (§§ 166 bis 168)	a 7 b 1	1 -	7 2	15 3	6 1	- -	1 -	7 1
12	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und Familie (§§ 169 bis 173)	a 1 566 b 34	14 2	1 -	1 581 36	948 15	9 1	1 -	958 16
13	Doppelehe (§ 172)	a 2 b -	1 1	- -	3 1	- -	1 1	- -	1 1

nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Ent- scheidungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vorbe- strafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe					
95 -	30 2	6 -	40 2	4 -	83 1	- -	14 1	- -	7 -	45 -	6 -	1	
1 -	- -	- -	1 -	- -	3 -	- -	1 -	- -	- -	- -	- -	2	
- -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	3	
482 38	289 25	13 1	36 2	- -	640 72	- -	114 5	- -	5 -	50 -	2 -	4	
473 37	272 22	11 -	36 2	- -	635 70	- -	109 5	- -	5 -	48 -	2 -	5	
2 519 260	3 684 833	479 99	424 98	25 7	7 190 1 590	- -	303 18	2 -	25 2	621 92	32 7	6	
1 691 173	3 187 748	392 81	230 63	16 6	6 035 1 410	- -	178 9	2 -	12 -	459 69	18 1	7	
46 2	24 3	7 -	13 2	1 -	18 1	- -	55 6	1 -	9 -	15 -	- -	8	
479 80	593 149	138 33	58 20	11 5	633 187	- -	327 79	- -	16 1	85 27	3 2	9	
202 38	295 75	56 16	38 20	2 1	291 74	- -	43 8	- -	5 1	65 33	4 1	10	
3 -	1 -	- -	7 2	- -	6 1	- -	- -	- -	- -	1 -	- -	11	
540 9	621 20	41 2	2 -	- -	122 5	- -	831 10	- -	1 -	4 1	- -	12	
- -	2 -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	1 1	- -	13	

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 2000

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den.			
		Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	Verurteilte			
						Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt
14	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 bis 184b)	1 980	141	201	2 322	1 497	102	120	1 719
	darunter	140	14	3	157	106	8	2	116
15	sexueller Missbrauch von Kindern (§ 176, 176a, 176b)	693	36	61	790	555	30	40	625
		6	2	-	8	4	1	-	5
16	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§§ 177, 178)	516	68	99	683	363	46	60	469
		3	-	-	3	2	-	-	2
17	Beleidigung (§§ 185 bis 189)	3 418	351	186	3 955	2 494	210	89	2 793
		367	25	27	419	279	11	7	297
18	Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201 bis 206)	61	6	3	70	40	6	3	49
		14	1	-	15	10	1	-	11
19	Straftaten gegen das Leben (§§ 211 bis 222)	447	51	8	506	338	42	7	387
	darunter	59	6	-	65	41	4	-	45
20	Mord (§ 211)	68	5	1	74	62	5	1	68
		10	-	-	10	9	-	-	9
21	Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen (§§ 212, 213)	110	6	4	120	84	6	4	94
		10	-	-	10	8	-	-	8
22	Schwangerschaftsabbruch (§§ 218 bis 219b)	3	-	-	3	2	-	-	2
		1	-	-	1	1	-	-	1
23	fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (§§ 222)	205	26	-	231	165	19	-	184
		29	3	-	32	20	2	-	22
24	Körperverletzung (§§ 223 bis 231)	18 060	3 858	3 846	25 764	11 588	2 343	2 514	16 445
	darunter	2 196	347	550	3 093	1 347	157	323	1 827
25	fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr (§ 229)	5 486	834	53	6 373	3 988	458	26	4 472
		1 060	156	5	1 221	735	62	1	798
26	Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 234 bis 241a)	3 298	455	291	4 044	1 865	264	191	2 320
		161	13	35	209	82	7	18	107
27	Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 bis 248c)	38 730	6 442	8 453	53 625	32 521	4 592	5 351	42 464
		10 303	1 219	1 852	13 374	9 009	802	1 012	10 823
28	Raub und Erpressung (§§ 249 bis 255)	1 535	600	1 264	3 399	1 109	496	1 006	2 611
		126	34	125	285	77	24	101	202
29	Begünstigung und Hehlerrei (§§ 257 bis 261)	1 327	193	197	1 717	942	135	131	1 208
		230	25	27	282	165	16	20	201

nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Ent- scheidungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vorbe- strafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe					
765 75	502 39	206 5	101 2	32 -	483 82	- -	1 033 26	1 1	112 3	81 5	10 -	14	
252 1	140 3	48 2	25 -	1 -	95 -	- -	463 4	- -	31 1	30 -	6 -	15	
227 -	164 1	113 1	50 -	24 -	3 1	- -	368 1	- -	68 -	27 -	3 -	16	
1 531 125	979 91	86 8	183 31	2 -	2 534 282	- -	74 7	1 -	14 1	159 6	12 1	17	
19 2	21 4	4 3	- -	- -	36 9	- -	6 1	- -	- -	7 1	- -	18	
114 6	115 19	15 3	4 1	- -	130 24	- -	222 18	- -	24 1	11 2	- -	19	
24 2	6 1	- -	- -	- -	- -	- -	63 9	- -	5 -	- -	- -	20	
42 1	26 2	5 1	- -	- -	- -	- -	85 8	- -	9 -	- -	- -	21	
- -	1 -	1 -	- -	- -	2 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -	22	
38 1	45 9	1 -	2 1	- -	113 21	- -	61 -	- -	7 -	3 1	- -	23	
7 184 389	7 137 937	870 86	2 182 329	173 8	9 282 1 269	3 -	2 996 148	13 1	672 19	3 308 366	184 25	24	
1 137 92	1 711 379	60 12	190 44	1 -	4 233 776	- -	99 10	- -	5 -	127 12	8 -	25	
1 123 39	1 519 81	240 15	205 21	15 -	1 649 75	- -	299 11	- -	65 3	285 18	22 -	26	
23 385 4 596	7 000 1 439	1 161 239	4 161 1 112	309 55	25 250 8 053	2 -	8 550 1 277	11 2	1 573 107	6 705 1 294	384 92	27	
1 495 85	467 50	160 15	321 33	93 4	56 9	- -	1 069 70	2 -	796 46	662 73	28 4	28	
588 62	405 66	100 14	104 15	6 2	744 146	- -	238 25	3 -	28 4	189 25	9 1	29	

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 2000

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den.			
		Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	Verurteilte			
						Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt
30	Betrug und Untreue (§§ 263 bis 266b)	a 31 716 b 8 098	a 3 873 b 1 056	a 1 596 b 526	a 37 185 b 9 680	a 24 651 b 6 477	a 2 497 b 660	a 800 b 252	a 27 948 b 7 389
31	Urkundenfälschung (§§ 267 bis 281)	a 4 225 b 728	a 433 b 86	a 286 b 36	a 4 944 b 850	a 3 306 b 590	a 318 b 54	a 193 b 22	a 3 817 b 666
32	Insolvenzstraftaten (§§ 283 bis 283d)	a 259 b 46	a - b -	a - b -	a 259 b 46	a 151 b 25	a - b -	a - b -	a 151 b 25
33	strafbarer Eigennutz (§§ 284 bis 297)	a 273 b 33	a 13 b 2	a 7 b -	a 293 b 35	a 155 b 12	a 7 b 1	a 3 b -	a 165 b 13
34	Straftaten gegen den Wettbewerb (§§ 298 bis 300)	a 9 b 1	a - b -	a - b -	a 9 b 1	a 7 b 1	a - b -	a - b -	a 7 b 1
35	Sachbeschädigung (§§ 303bis 305a)	a 2 215 b 162	a 692 b 30	a 958 b 57	a 3 865 b 249	a 1 606 b 104	a 386 b 11	a 418 b 26	a 2 410 b 141
36	gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 bis 323c) darunter	a 25 057 b 2 708	a 1 989 b 147	a 425 b 16	a 27 471 b 2 871	a 23 661 b 2 582	a 1 804 b 131	a 356 b 9	a 25 821 b 2 722
37	gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr (§ 315b)	a 383 b 27	a 48 b 1	a 36 b -	a 467 b 28	a 203 b 11	a 29 b -	a 22 b -	a 254 b 11
38	Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 315c)	a 5 359 b 684	a 653 b 39	a 81 b 2	a 6 093 b 725	a 4 689 b 622	a 565 b 32	a 68 b 1	a 5 322 b 655
39	Trunkenheit im Verkehr (§ 316)	a 18 170 b 1 868	a 1 207 b 98	a 230 b 11	a 19 607 b 1 977	a 17 763 b 1 839	a 1 139 b 90	a 202 b 6	a 19 104 b 1 935
40	Vollrausch in Verbindung mit einem Verkehrsunfall (§ 323a)	a 203 b 33	a 8 b -	a - b -	a 211 b 33	a 199 b 32	a 8 b -	a - b -	a 207 b 32
41	Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 bis 330a)	a 493 b 41	a 23 b 1	a 1 b -	a 517 b 42	a 362 b 30	a 12 b 1	a 1 b -	a 375 b 31
42	Straftaten im Amt (§§ 331 bis 357)	a 161 b 8	a - b -	a 1 b -	a 162 b 8	a 104 b 5	a - b -	a - b -	a 104 b 5
43	Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz	a 224 b -	a 144 b -	a 1 b -	a 369 b -	a 197 b -	a 120 b -	a 1 b -	a 318 b -
44	Sprengstoffgesetz	a 11 b -	a 2 b -	a - b -	a 13 b -	a 8 b -	a 2 b -	a - b -	a 10 b -
45	Ausländergesetz	a 2 135 b 397	a 84 b 17	a 13 b 4	a 2 232 b 418	a 1 599 b 289	a 51 b 10	a 4 b -	a 1 654 b 299
46	Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen	a 5 b 1	a 2 b -	a - b -	a 7 b 1	a 2 b 1	a - b -	a - b -	a 2 b 1

nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Ent- scheidungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vorbe- strafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe					
14 547	7 552	1 057	1 685	51	22 110	-	3 841	12	167	1 765	65	30	
2 810	1 725	253	566	12	6 039	-	818	1	26	484	22		
1 837	967	162	160	14	2 483	2	936	6	53	331	12	31	
259	151	28	33	3	465	-	146	1	6	46	3		
34	108	3	-	-	130	-	21	-	-	-	-	32	
4	21	-	-	-	22	-	3	-	-	-	-		
78	122	9	6	-	155	-	4	-	1	5	-	33	
5	22	1	-	-	13	-	-	-	-	-	-		
2	2	-	-	-	6	-	1	-	-	-	-	34	
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-		
1 258	723	166	732	85	1 627	-	101	-	26	621	35	35	
66	59	9	49	5	103	-	6	-	-	28	4		
8 365	1 490	298	160	13	22 363	-	2 316	7	93	995	54	36	
464	133	23	16	-	2 563	-	89	-	7	60	3		
105	192	35	21	3	179	-	33	-	6	34	2	37	
1	16	3	1	-	11	-	-	-	-	-	-		
1 488	713	131	58	4	4 709	-	306	2	20	272	15	38	
101	65	7	5	-	625	-	14	-	-	16	-		
6 157	444	98	59	2	16 853	-	1 575	5	23	627	26	39	
320	33	8	9	-	1 839	-	52	-	-	42	2		
88	4	-	-	-	165	39	-	-	-	3	-	40	
6	1	-	-	-	31	-	1	-	-	-	-		
160	140	23	2	-	353	-	17	-	-	5	-	41	
9	11	3	-	-	30	-	1	-	-	-	-		
19	57	9	1	-	38	-	66	3	-	-	-	42	
2	3	-	-	-	4	-	1	1	-	-	-		
189	41	1	10	-	77	37	132	-	28	43	1	43	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
3	3	-	-	-	5	-	4	-	-	1	-	44	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
414	553	85	25	-	1 484	-	149	-	3	18	-	45	
41	112	23	7	-	274	-	20	-	-	5	-		
-	3	-	2	-	1	-	1	-	-	-	-	46	
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-		

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 2000

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den.			
		Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	Verurteilte			
						Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt
47	Straftaten nach (dem)								
	Waffengesetz	a 620	70	44	734	438	30	23	491
		b 13	1	3	17	8	1	-	9
48	Außenwirtschaftsgesetz	a 8	-	-	8	2	-	-	2
		b -	-	-	-	-	-	-	-
49	Wirtschaftsstrafgesetz	a -	-	-	-	-	-	-	-
		b -	-	-	-	-	-	-	-
50	Asylverfahrensgesetz .	a 1 093	124	26	1 243	987	87	12	1 086
		b 61	4	1	66	58	2	-	60
51	Lebensmittel- und Be-	a 173	-	-	173	124	-	-	124
	darfsgegenstände-gesetz	b 30	-	-	30	25	-	-	25
52	Gesetz über den Verkehr	a 11 681	3 093	1 227	16 001	10 153	2 479	888	13 520
	mit Betäubungsmitteln	b 1 216	233	114	1 563	1 017	163	64	1 244
53	Jugendschutzgesetz . .	a 4	-	-	4	2	-	-	2
		b -	-	-	-	-	-	-	-
54	Gesetz über die								
	Verbreitung jugend-	a 2	2	-	4	2	2	-	4
	gefährdender Schriften	b 1	1	-	2	1	1	-	2
55	Tierschutzgesetz	a 117	9	2	128	83	6	2	91
		b 25	2	-	27	19	2	-	21
56	Abgabenordnung								
	(Steuer- und Zöllzuwi-	a 2 540	35	3	2 578	2 170	27	2	2 199
	derhandlungen)	b 393	1	-	394	320	1	-	321
57	Dritten Buch Sozialge-	a 16	-	1	17	12	-	1	13
	setzbuch	b -	-	-	-	-	-	-	-
58	Pflichtversicherungs-	a 3 980	286	131	4 397	3 632	192	65	3 889
	gesetz	b 648	29	4	681	607	18	-	625
59	Übrige Straftaten nach an-	a 1 000	41	12	1 053	652	31	4	687
	deren Bundesgesetzen .	b 112	1	1	114	69	1	-	70
60	Straftaten gegen das Stra-	a 11 226	1 656	1 999	14 881	9 901	1 136	1 067	12 104
	ßenverkehrsgesetz	b 1 263	173	119	1 555	1 043	104	38	1 185
61	Straftaten nach anderen								
	Bundesgesetzen einschl.	a 34 611	5 404	3 458	43 473	29 767	4 043	2 068	35 878
	Straßenverkehrsgesetz	b 4 160	462	246	4 868	3 457	303	102	3 862
62	Straftaten nach Landes-	a -	-	-	-	-	-	-	-
	gesetzen insgesamt	b -	-	-	-	-	-	-	-
63	Straftaten insgesamt	a 183 436	26 542	21 803	231 781	146 483	18 562	13 620	178 665
		b 32 558	3 855	3 614	40 027	26 354	2 400	1 955	30 709

nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Ent- scheidungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vorbe- strafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe					
240	197	24	46	-	290	2	159	-	4	35	1	47	
-	5	-	3	-	6	-	3	-	-	-	-	-	
-	6	4	-	-	2	-	-	-	-	-	-	48	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
414	124	6	33	1	1 013	1	34	-	-	37	1	50	
20	4	-	2	-	58	-	1	-	-	1	-	-	
36	49	1	-	-	124	-	-	-	-	-	-	51	
3	5	-	-	-	25	-	-	-	-	-	-	-	
8 213	1 778	310	703	42	5 303	-	5 300	3	875	1 930	112	52	
692	220	43	99	6	495	-	544	-	58	137	10	-	
-	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	53	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3	-	-	-	-	2	-	-	-	-	2	-	54	
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	
34	35	5	2	-	81	-	7	-	-	3	-	55	
3	6	2	-	-	20	-	1	-	-	-	-	-	
660	375	25	4	-	1 745	-	443	7	-	10	1	56	
50	73	6	-	-	278	-	43	1	-	-	-	-	
1	4	1	-	-	11	-	1	-	-	1	-	57	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1 555	388	26	120	3	3 735	-	38	-	3	103	10	58	
182	45	2	11	-	619	-	3	-	-	3	-	-	
271	353	32	13	-	477	-	186	1	4	19	1	59	
19	43	2	1	-	63	-	7	-	-	-	-	-	
6 982	1 505	201	1 272	22	9 004	-	1 443	3	44	1 498	115	60	
452	249	34	121	3	1 063	-	46	-	1	63	12	-	
18 826	5 375	720	2 220	68	23 279	3	7 765	14	933	3 657	241	61	
1 463	762	112	244	9	2 903	-	668	1	59	210	22	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
85 886	40 260	6 030	12 856	904	121 771	47	31 375	76	4 653	19 715	1 104	63	
10 888	6 720	968	2 598	111	24 023	-	3 442	8	286	2 771	187	-	

16. Feuerwehren und ihr Personal am 31. Dezember 2000 nach Regierungsbezirken

Art der Feuerwehren a = Zahl der Feuerwehren b = Personal der Feuerwehren	Regierungsbezirk					Nordrhein-Westfalen
	Düsseldorf	Köln	Münster	Detmold	Arnsberg	
Berufsfeuerwehren a	10	4	3	2	7	26
b	3 370	1 508	653	297	1 631	7 459
Freiwillige Feuerwehren a	65	99	78	70	83	395
b	12 598	20 741	11 167	16 416	22 190	83 112
Werkfeuerwehren a	31	30	16	14	25	116
b	1 116	2 040	725	490	1 170	5 541
Insgesamt a	106	133	97	86	115	537
b	17 084	24 289	12 545	17 203	24 991	96 112

Quelle: Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

17. Brandobjekte und -ursachen 1994 – 2000

Merkmal	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Brandobjekte							
Wohngebäude	11 015	10 481	11 548	10 934	11 038	11 406	11 580
Verwaltungs- und Bürogebäude	545	481	620	645	602	645	611
Landwirtschaftliche Anwesen	849	1 059	1 063	1 103	861	894	854
Industriebetriebe	1 142	1 220	1 403	1 318	1 426	1 549	1 659
Gewerbebetriebe	2 842	2 155	2 347	2 575	2 551	2 650	2 575
Theater, Lichtspieltheater, Versammlungsräume . . .	309	320	381	386	371	338	425
Fahrzeuge	6 824	6 237	5 745	5 596	5 465	5 845	5 559
Wald, Heide, Moor	2 765	3 510	5 431	2 989	2 217	3 298	2 466
Sonstige Brandobjekte	15 220	16 452	19 040	17 863	15 649	15 666	15 860
Brandursachen							
Blitzschlag	184	238	231	123	148	115	222
Selbstentzündung	922	936	935	937	793	751	619
Explosion	105	104	100	98	86	135	98
Bauliche Mängel	329	219	230	264	217	221	313
Betriebliche und maschinelle Mängel	2 175	2 429	2 135	2 529	2 203	2 258	2 261
Elektrizität	2 544	2 301	2 254	2 544	2 383	2 288	2 174
Sonstige Feuer-, Licht- und Wärmequellen	4 362	2 801	2 772	3 144	2 901	2 440	2 645
Vorsätzliche Brandstiftung	6 413	6 327	6 376	7 245	6 285	5 773	5 172
Fahrlässigkeit	5 228	4 623	4 654	5 311	4 699	4 795	5 313
Unbekannte Ursachen	20 878	21 533	22 228	25 383	23 694	21 404	22 772

Quelle: Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

18. Rettungsdienst- und Krankentransporte sowie technische Hilfeleistungen der Feuerwehren 1994 – 2000

Merkmal	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Notfalltransporte	579 805	614 368	632 820	657 667	670 524	671 199	713 294
Infektionstransporte	1 810	1 900	1 778	1 625	1 631	1 789	1 953
Allgemeine Krankentransporte	571 816	608 005	630 744	595 716	584 933	597 166	622 602
Blutkonserventransporte	158	805	361	135	145	216	152
Transporte insgesamt	1 153 589	1 225 078	1 265 703	1 255 143	1 257 233	1 270 370	1 338 001
Hilfeleistungen an							
Menschen in Notlage	9 586	9 911	10 222	11 268	12 084	11 808	13 723
Tieren in Notlage	4 955	4 911	5 195	3 567	3 789	5 258	4 436
Hilfeleistungen bei							
Betriebsunfällen	396	286	257	377	295	351	349
Einstürzen von Baulichkeiten	294	221	299	317	219	295	224
Verkehrsunfällen, Verkehrsstörungen	14 922	15 047	14 598	14 332	14 733	15 491	14 910
Ölunfällen	15 204	14 226	13 049	13 935	13 675	13 450	13 763
Gasausströmungen	841	892	938	1 187	1 131	1 186	1 743
Wasserschäden, Sturmschäden	14 680	13 020	9 664	13 843	18 434	12 157	17 652
Sonstige Hilfeleistungen	21 820	21 776	22 488	21 579	21 449	25 157	24 877

Quelle: Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

Kommunalwahlen

Rechtsgrundlagen für die Wahlen zu den Kreistagen der Kreise, zu den Räten der kreisfreien Städte und kreisangehörigen Gemeinden und zu den Bezirksvertretungen in den kreisfreien Städten am 12. September 1999 waren u. a.: das Gesetz über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998 (GV. NRW. S. 454, ber.S.509/SGV.NRW.1112).

Landtagswahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum 13. Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen am 14. Mai 2000 waren u. a.:

- das Landeswahlgesetz (LWahlg) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. August 1993 (GV. NRW. S. 516/SGV. NRW. 1110), geändert durch Gesetz vom 23. März 1999 (GV. NRW S. 66)
- die Landeswahlordnung (LWahlO) vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 548, 964/SGV. NRW. 1110), geändert durch Verordnung vom 29. Juni 1999 (GV. NRW S. 440).

Das Gesetz über die Wahlkreiseinteilung für die Wahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen (Wahlkreisgesetz) vom 24. April 1999 (GV. NRW. S. 364), geändert durch Gesetz vom 23. März 1999 (GV. NRW. S. 66) – SGV. NRW. 1110 –

Bundestagswahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum 14. Deutschen Bundestag am 27. September 1998 waren u. a.:

- das Bundeswahlgesetz (BWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. April 1998 (BGBl. I S. 706),
- die Bundeswahlordnung (BWO) vom 8. März 1994 (BGBl. I S. 495).

Europawahl

Rechtsgrundlage für die Wahl zum Europäischen Parlament am 13. Juni 1999 waren u. a.:

- das Zustimmungsgesetz vom 4. August 1977 (BGBl. II S. 733) zu dem Beschluss und Akt des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 20. September 1976 zur Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der Abgeordneten der Versammlung (ABl. EG. Nr. L 278, S. 1),
- das Europawahlgesetz vom 8. März 1994 (BGBl. I S. 423, 555),
- die Europawahlordnung (EuWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Mai 1994 (BGBl. I S. 957).

1. Kommunalwahlen*) 1946 – 1999

Wahl am	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Sonstige
	1 000	%	1 000	%					
13. 10. 1946	7 159	74,4	16 160	33,4	46,0	x	4,3	x	16,3
17. 10. 1948	8 395	69,0	5 466	35,9	37,6	x	6,9	x	19,6
9. 11. 1952	9 388	76,0	6 871	36,1	35,6	x	12,6	x	15,7
28. 10. 1956	10 126	76,9	7 589	44,2	38,2	x	9,6	x	8,0
19. 3. 1961	10 926	78,2	8 365	40,7	45,0	x	10,2	x	4,1
27. 9. 1964	11 241	76,2	8 385	46,6	43,1	x	8,0	x	2,3
9. 11. 1969 ¹⁾	11 316	68,6	7 655	45,6	45,7	x	6,3	x	2,4
4. 5. 1975 ²⁾	12 011	86,4	10 257	45,5	46,1	x	7,1	x	1,3
30. 9. 1979	12 241	69,9	8 431	44,9	46,3	x	6,5	x	2,2
30. 9. 1984	12 606	65,8	8 168	42,5	42,2	8,2	4,8	x	2,3
1. 10. 1989	12 879	65,6	8 298	43,0	37,5	8,3	6,5	2,3	2,4
16. 10. 1994	12 994	81,7	10 459	42,3	40,3	10,2	3,8	0,6	2,9
12. 09. 1999	13 719	55,0	7 424	33,9	50,3	7,3	4,3	0,4	3,8

*) Wahlen zu den Räten der kreisfreien Städte und Kreistagen der Kreise – 1) einschl. der Vorwahlen am 23. 3. 1969 sowie der Nachwahlen am 15. 3. 1970, 23. 4. 1972 und 25. 3. 1973 – 2) einschl. der Neuwahlen am 3. 10. 1976

2. Ergebnisse der Kommunalwahlen 1994 und 1999

Merkmal	Wahl zu den							
	Räten der kreisfreien Städte		Kreistagen der Kreise		Räten der krfr. Städte und Kreistagen der Kreise zusammen		Räten der kreisangehörigen Gemeinden	
	1994	1999	1994	1999	1994	1999	1994	1999
Wahlberechtigte . . Anzahl	5 490 782	5 636 688	7 503 146	8 082 166	12 993 928	13 718 854	7 478 714	8 055 269
Wähler/-innen . . . Anzahl	4 390 895	2 849 969	6 229 528	4 696 167	10 620 423	7 546 136	6 217 408	4 690 880
Wahlbeteiligung . . %	80,0	50,6	83,0	58,1	81,7	55,0	83,1	58,2
Gültige Stimmen . . Anzahl	4 328 185	2 817 801	6 130 437	4 606 264	10 458 622	7 424 065	6 126 910	4 613 741
davon								
SPD Anzahl	1 963 278	1 005 709	2 460 629	1 513 209	4 423 907	2 518 918	2 410 192	1 494 519
%	45,4	35,7	40,1	32,9	42,3	33,9	39,3	32,4
CDU Anzahl	1 544 170	1 300 469	2 673 221	2 432 123	4 217 391	3 732 592	2 592 469	2 346 631
%	35,7	46,2	43,6	52,8	40,3	50,3	42,3	50,9
GRÜNE Anzahl	495 097	250 670	568 098	292 247	1 063 195	542 917	466 266	247 774
%	11,4	8,9	9,3	6,3	10,2	7,3	7,6	5,4
F.D.P. Anzahl	134 959	105 556	258 978	214 364	393 937	319 920	255 500	205 466
%	3,1	3,7	4,2	4,7	3,8	4,3	4,2	4,5
REP Anzahl	48 431	20 038	12 710	6 138	61 141	26 176	10 169	2 539
%	1,1	0,7	0,2	0,1	0,6	0,4	0,2	0,1
sonstige Parteien								
Anzahl	34 054	62 927	21 990	24 041	56 044	86 968	15 445	15 312
%	0,8	2,2	0,4	0,5	0,5	1,2	0,3	0,3
Wählergruppen . . Anzahl	106 968	70 579	129 355	123 515	236 323	194 094	373 011	298 114
%	2,5	2,5	2,1	2,7	2,3	2,6	6,1	6,5
Einzel- bewerber/-innen								
Anzahl	1 228	1 853	5 456	627	6 684	2 480	3 858	3 386
%	0	0,1	0,1	0	0,1	0	0,1	0,1

3. Gewählte Vertreterinnen und Vertreter bei den Kommunalwahlen 1994 und 1999

Merkmal	Wahl zu den							
	Räten der kreisfreien Städte		Kreistagen der Kreise		Räten der krfr. Städte und Kreistagen der Kreise zusammen		Räten der kreisangehörigen Gemeinden	
	1994	1999	1994	1999	1994	1999	1994	1999
Gewählte Vertreter/-innen insgesamt	1 533	1 510	1 825	1 802	3 358	3 312	13 935	13 410
davon								
SPD.	740	544	759	583	1 499	1 127	5 455	4 198
CDU	597	699	867	962	1 464	1 661	6 360	6 930
GRÜNE	168	123	164	113	332	236	908	690
F.D.P.	10	57	23	83	33	140	316	601
REP.	-	10	-	2	-	12	-	5
sonstige Parteien.	-	33	-	10	-	43	6	23
Wählergruppen	18	44	12	49	30	93	883	959
Einzelbewerber/-innen	-	-	-	-	-	-	7	4

4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 12. September 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahlbeteiligung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter/-innen					
		SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Sonstige	SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Sonstige
Kreisfreie Städte													
Düsseldorf	50,2	35,2	49,4	7,1	4,3	1,5	2,5	29	40	6	4	1	2
Duisburg	44,2	45,3	41,5	6,0	2,6	0,1	4,5	34	31	4	2	-	3
Essen	49,3	35,0	49,4	8,1	2,9	2,1	2,6	29	40	7	2	2	2
Krefeld	49,8	28,6	55,9	7,0	3,9	0,1	4,5	17	33	4	2	-	2
Mönchengladbach	44,7	28,4	48,8	7,7	5,9	-	9,2	20	33	5	4	-	6
Mülheim an der Ruhr	53,2	42,3	39,3	6,0	6,8	-	5,6	22	20	3	4	-	3
Oberhausen	46,5	50,1	37,9	5,9	3,0	-	3,2	29	22	3	2	-	2
Remscheid	47,6	34,5	50,0	5,5	4,6	-	5,4	19	27	3	2	-	3
Solingen	48,7	29,6	50,6	5,9	6,6	-	7,3	17	29	4	4	-	4
Wuppertal	50,4	37,8	46,3	6,8	4,6	-	4,5	25	31	4	3	-	3

1) in % der Wahlberechtigten

Noch: 4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 12. September 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- teiligung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter/-innen					
		SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son- stige	SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son- stige
Kreise													
Kleve	59,4	28,4	59,9	6,6	5,1	-	0	15	32	4	3	-	-
Mettmann	55,0	31,6	51,9	6,9	5,9	-	3,7	21	34	5	4	-	2
Neuss	55,7	27,0	55,7	5,7	5,3	-	6,3	18	37	4	3	-	4
Viersen	54,4	29,0	57,0	7,5	6,3	-	0,1	16	31	4	3	-	-
Wesel	55,6	39,3	46,5	8,0	4,4	-	1,7	26	31	5	3	-	1
Reg.-Bez. Düsseldorf	51,3	34,7	49,7	6,9	4,6	0,4	3,6	337	471	65	45	3	37
davon													
kreisfreie Städte	48,4	37,0	47,1	6,9	4,1	0,7	4,3	241	306	43	29	3	30
Kreise	55,8	31,5	53,5	6,9	5,4	-	2,7	96	165	22	16	-	7
Kreisfreie Städte													
Aachen	58,9	32,3	49,5	10,9	4,4	0	2,9	19	29	6	3	-	1
Bonn	57,2	27,6	51,0	10,3	5,8	-	5,3	18	34	7	4	-	3
Köln	45,8	30,3	45,2	15,7	4,1	1,2	3,4	29	43	15	4	1	2
Leverkusen	50,8	30,0	46,3	6,7	3,6	0	13,4	17	27	4	2	-	8
Kreise													
Aachen	59,7	36,8	52,5	5,3	3,0	0,6	1,7	21	29	3	2	-	1
Düren	63,3	35,9	52,6	5,3	3,6	-	2,5	19	28	3	2	-	2
Erftkreis	60,1	38,7	49,7	6,3	5,1	-	0,1	26	33	4	3	-	-
Euskirchen	61,2	22,9	58,7	5,6	6,4	-	6,3	11	28	3	3	-	3
Heinsberg	60,0	29,7	58,9	6,3	5,1	-	-	16	32	3	3	-	-
Oberbergischer Kreis	57,7	31,7	52,6	5,7	5,6	-	4,3	17	29	3	3	-	2
Rhein.-Berg. Kreis	57,4	28,5	51,3	8,0	7,1	-	5,0	15	28	4	4	-	3
Rhein-Sieg-Kreis	59,9	27,9	57,0	8,6	5,9	-	0,6	20	41	6	4	-	1
Reg.-Bez. Köln	56,2	31,3	51,7	8,8	5,0	0,3	3,0	228	381	61	37	1	26
davon													
kreisfreie Städte	50,2	30,1	47,2	12,9	4,5	0,7	4,7	83	133	32	13	1	14
Kreise	59,9	31,9	54,0	6,7	5,3	0,1	2,1	145	248	29	24	-	12
Kreisfreie Städte													
Bottrop	54,6	40,2	42,0	4,5	2,5	-	10,8	23	24	3	1	-	7
Gelsenkirchen	44,4	41,6	41,9	6,0	2,1	3,1	5,2	27	28	4	1	2	4
Münster	65,2	26,2	54,0	11,2	5,0	-	3,5	17	36	8	3	-	2
Kreise													
Borken	60,5	25,1	59,1	4,9	2,9	-	8,0	15	35	3	2	-	5
Coesfeld	62,8	25,0	62,4	7,2	4,1	-	1,2	13	34	4	2	-	1
Recklinghausen	54,3	40,7	45,2	5,7	2,8	-	5,6	29	33	4	2	-	4
Steinfurt	61,0	32,9	55,0	6,9	5,2	-	-	21	34	4	3	-	-
Warendorf	62,4	27,4	55,7	5,7	4,8	-	6,4	15	30	3	3	-	3
Reg.-Bez. Münster	57,9	32,6	52,2	6,5	3,8	0,3	4,6	160	254	33	17	2	26
davon													
kreisfreie Städte	54,7	33,9	47,8	8,2	3,6	1,0	5,4	67	88	15	5	2	13
Kreise	59,0	32,2	53,6	6,0	3,8	-	4,4	93	166	18	12	-	13

Anmerkung S. 221

Noch: 4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 12. September 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- teil- gung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter/-innen					
		SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son- stige	SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son- stige
Kreisfreie Stadt													
Bielefeld	57,9	31,3	45,7	10,6	3,3	-	9,1	22	32	8	2	-	6
Kreise													
Gütersloh	58,5	27,6	54,4	6,6	3,7	-	7,7	16	33	4	2	-	5
Herford	56,9	41,8	47,6	5,5	4,7	-	0,4	22	25	3	2	-	-
Höxter	65,3	26,4	58,8	5,2	3,4	-	6,2	13	28	2	2	-	3
Lippe	60,0	40,2	45,5	6,5	4,7	-	3,1	24	27	4	3	-	2
Minden-Lübbecke . . .	56,2	37,6	48,9	6,3	5,3	0,8	1,1	23	29	4	3	-	1
Paderborn	55,7	23,4	61,7	6,3	4,1	-	4,4	13	33	4	2	-	2
Reg.-Bez. Detmold . . .	58,2	33,2	51,1	6,8	4,2	0,1	4,6	133	207	29	16	-	19
davon													
kreisfreie Stadt	57,9	31,3	45,7	10,6	3,3	-	9,1	22	32	8	2	-	6
Kreise	58,3	33,5	52,0	6,2	4,4	0,1	3,8	111	175	21	14	-	13
Kreisfreie Städte													
Bochum	51,0	41,3	40,5	10,6	2,9	-	4,8	27	27	7	2	-	3
Dortmund	54,9	41,0	41,7	9,9	1,8	-	5,6	34	34	8	1	-	5
Hagen	49,9	39,8	45,5	5,9	4,6	3,2	1,0	23	27	3	3	2	-
Hamm	53,8	35,8	49,6	5,4	2,4	-	6,8	21	29	3	1	-	4
Herne	47,2	44,5	40,1	6,4	1,8	3,7	3,4	26	23	4	1	2	2
Kreise													
Ennepe-Ruhr-Kreis . . .	54,9	41,4	40,6	8,2	4,7	-	5,1	25	24	5	3	-	3
Hochsauerlandkreis . . .	62,9	29,5	61,7	4,2	4,6	-	-	16	33	2	3	-	-
Märkischer Kreis	52,4	34,6	49,9	5,0	3,8	2,3	4,3	22	32	3	2	2	3
Olpe	61,1	26,0	67,9	4,4	1,7	-	-	12	33	2	1	-	-
Siegen-Wittgenstein . . .	59,3	34,3	49,2	5,1	5,7	-	5,6	18	27	3	3	-	3
Soest	59,5	31,1	52,3	4,9	4,5	-	7,2	17	29	3	3	-	4
Unna	56,2	42,0	45,0	8,1	3,6	-	1,3	28	30	5	2	-	1
Reg.-Bez. Arnsberg . . .	55,2	37,3	47,6	7,0	3,6	0,6	4,0	269	348	48	25	6	28
davon													
kreisfreie Städte	52,2	40,6	42,7	8,7	2,5	0,8	4,7	131	140	25	8	4	14
Kreise	57,2	35,2	50,7	5,9	4,2	0,4	3,6	138	208	23	17	2	14
Nordrhein-Westfalen . . .	55,0	33,9	50,3	7,3	4,3	0,4	3,8	1 127	1 661	236	140	12	136
davon													
kreisfreie Städte	50,6	35,7	46,2	8,9	3,7	0,7	4,8	544	699	123	57	10	77
Kreise	58,1	32,9	52,8	6,3	4,7	0,1	3,2	583	962	113	83	2	59

Anmerkung S. 221

5. Landtagswahlen 1950 – 2000

Wahl am	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige
	1 000	%	1 000	%				
18. 6. 1950	8 892	72,3	6 201	32,3	36,9	x	12,1	18,7
27. 6. 1954	9 730	72,6	6 923	34,5	41,3	x	11,5	12,7
6. 7. 1958	10 508	76,6	7 948	39,2	50,5	x	7,1	3,2
8. 7. 1962	11 156	73,4	8 083	43,3	46,4	x	6,9	3,4
10. 7. 1966	11 292	76,5	8 542	49,5	42,8	x	7,4	0,3
14. 6. 1970	11 891 ¹⁾	73,5	8 678	46,1	46,3	x	5,5	2,1
4. 5. 1975	12 035	86,1	10 262	45,1	47,1	x	6,7	1,1
11. 5. 1980	12 342	80,0	9 819	48,4	43,2	3,0	4,98	0,4
12. 5. 1985	12 706	75,2	9 479	52,1	36,5	4,6	6,0	0,8
13. 5. 1990	13 036	71,8	9 292	50,0	36,7	5,0	5,8	2,5
14. 5. 1995	13 042	64,0	8 294	46,0	37,7	10,0	4,0	2,3
14. 5. 2000	13 061	56,7	7 336	42,8	37,0	7,1	9,8	3,3

1) Zunahme durch Herabsetzung des Wahlalters vom 21. auf das 18. Lebensjahr etwa 494 000

6. Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 1985, 1990, 1995 und 2000 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt							
	1985		1990		1995		2000	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
18 – 21	66,2	63,1	63,1	59,5	54,2	54,1	41,4	39,5
21 – 25	60,8	57,1	57,8	54,4	47,3	45,3	38,4	36,7
25 – 30	61,3	60,2	58,4	56,2	47,4	46,1	39,8	39,6
30 – 40	69,1	69,8	63,0	64,2	53,1	53,2	47,4	46,9
40 – 50	77,0	77,2	72,0	72,8	61,3	61,8	54,1	54,2
50 – 60	82,2	79,8	77,7	76,2	68,9	67,6	64,5	63,7
60 – 70	85,3	80,3	82,4	78,2	75,0	71,1	71,7	68,4
70 und mehr	80,8	72,1	76,6	66,1	71,8	60,3	73,1	61,5
Insgesamt	73,9	72,2	69,8	68,0	61,2	59,6	57,2	55,7

7. Wahlentscheidung bei den Landtagswahlen 1995 und 2000 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf									
	SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige	SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige
	1995					2000				
Männer										
18 - 25	38,3	34,2	19,3	4,8	3,6	34,1	34,0	8,7	15,2	8,1
25 - 35	45,8	29,5	18,4	4,1	2,4	39,4	31,1	11,5	12,5	5,6
35 - 45	49,7	29,0	15,7	3,7	2,0	46,4	27,9	11,9	9,5	4,3
unter 45	46,2	30,1	17,4	4,0	2,4	42,1	29,9	11,3	11,4	5,3
45 - 60	48,3	38,3	6,2	4,8	2,2	45,6	32,5	6,0	12,3	3,5
60 und mehr	47,6	43,5	2,3	3,4	3,1	44,1	41,5	1,5	9,6	3,3
Frauen										
18 - 25	40,6	29,0	24,0	4,1	2,6	37,3	35,1	12,3	10,4	5,0
25 - 35	47,6	26,7	20,0	3,6	2,3	42,1	30,8	14,4	9,3	3,4
35 - 45	49,9	28,7	16,2	3,6	1,8	46,5	28,1	14,9	7,7	2,9
unter 45	47,5	27,9	19,0	3,7	2,1	43,6	30,0	14,3	8,6	3,4
45 - 60	47,6	39,1	6,7	4,7	1,8	44,9	34,8	6,7	11,2	2,4
60 und mehr	46,6	46,2	2,2	3,1	1,8	43,9	45,1	1,7	7,6	1,7
Männer und Frauen										
18 - 25	39,4	31,7	21,6	4,5	3,1	35,6	34,5	10,4	12,9	6,6
25 - 35	46,7	28,1	19,2	3,9	2,3	40,7	30,9	13,0	10,9	4,5
35 - 45	49,8	28,9	15,9	3,7	1,9	46,4	28,0	13,3	8,6	3,7
unter 45	46,8	29,0	18,2	3,9	2,3	42,9	29,9	12,8	10,0	4,4
45 - 60	47,9	38,7	6,5	4,8	5,5	45,3	33,6	6,4	11,7	3,0
60 und mehr	47,0	45,1	2,3	3,2	2,3	44,0	43,5	1,6	8,5	2,5

8. Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen von 1947 - 2000

Partei a = im Wahlkreis gewählt b = über Landes- reserveliste gewählt c = Insgesamt	Landtagswahl													
	1947	1950	1954	1958	1962	1966	1970	1975	1980	1985	1990 ¹⁾	1995	2000	
SPD	a	53	52	65	58	74	99	85	74	94	125	122	108	102
	b	11	16	11	23	16	-	9	17	12	-	1	-	-
	c	64	68	76	81	90	99	94	91	106	125	123	108	102
CDU	a	92	93	85	92	76	51	65	76	57	26	29	43	49
	b	-	-	5	12	20	35	30	19	38	62	61	46	39
	c	92	93	90	104	96	86	95	95	95	88	90	89	88
GRÜNE	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	24	17
	c	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	24	24	17
F.D.P.	a	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	12	21	25	15	14	15	11	14	-	14	14	-	24
	c	12	26	25	15	14	15	11	14	-	14	14	-	24
Sonstige	a	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	43	28	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	48	28	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	a	150	150	150	150	150	150	150	150	151	151	151	151	151
	b	66	65	50	50	50	50	50	50	50	76	88	70	80
	c	216	215	200	200	200	200	200	200	201	227	239	221	231

1) unter Berücksichtigung der durch Landtagsbeschluss vom 20. September 1990 durchgeführten Änderung

9. Ergebnisse der Landtagswahlen 1995 und 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Landtagswahl a = 14. 5. 1995 b = 14. 5. 2000	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%				
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf a	419 993	62,5	261 006	43,6	36,4	12,3	5,2	2,5
b	407 832	57,5	232 729	41,0	34,7	8,5	12,4	3,4
Duisburg a	377 064	60,1	225 002	59,4	26,5	9,4	2,0	2,7
b	363 036	52,6	188 390	55,6	25,7	6,0	7,3	5,4
Essen a	474 982	61,3	289 317	52,2	30,6	11,1	3,1	3,0
b	454 114	55,2	248 168	47,5	30,8	8,1	8,9	4,8
Krefeld a	172 353	60,6	103 782	42,0	40,7	11,0	4,1	2,3
b	167 081	53,6	88 809	39,3	37,7	7,5	12,2	3,3
Mönchengladbach . . . a	199 008	54,8	108 177	39,4	40,9	11,6	5,0	3,2
b	195 077	49,2	94 987	37,1	41,6	6,6	11,8	3,0
Mülheim an der Ruhr a	136 425	67,5	91 542	54,1	29,8	10,3	4,2	1,5
b	132 586	60,0	78 854	49,8	27,8	6,8	12,3	3,4
Oberhausen a	167 247	61,0	101 326	59,5	26,8	7,8	2,6	3,4
b	163 596	53,5	86 576	57,8	25,7	6,7	7,3	2,5
Remscheid a	87 273	58,7	50 826	49,6	34,6	8,0	5,6	2,1
b	84 736	52,2	43 788	42,6	34,5	5,4	12,3	5,1
Solingen a	118 014	61,8	72 410	45,0	35,2	8,6	7,6	3,6
b	115 224	54,8	62 486	41,6	35,4	6,5	12,7	3,7
Wuppertal a	274 087	62,3	169 851	49,4	32,2	10,6	4,6	3,2
b	260 263	53,8	138 805	45,0	30,5	8,4	12,0	4,1
Kreise								
Kleve a	204 496	67,1	136 186	37,5	50,2	7,2	3,6	1,6
b	214 011	58,0	122 753	34,6	47,6	5,6	10,9	1,3
Mettmann a	372 431	65,7	243 118	45,0	37,9	9,7	5,3	2,1
b	372 667	58,7	216 645	40,8	36,2	6,4	12,5	4,1
Neuss a	316 111	65,1	204 106	40,6	43,6	9,0	5,0	1,7
b	322 304	59,1	188 448	36,5	42,5	5,5	12,6	2,9
Viersen a	210 056	62,6	130 508	39,4	43,5	10,1	4,7	2,3
b	218 694	55,8	120 476	36,1	41,7	6,6	12,8	2,8
Wesel a	338 757	65,1	219 212	52,0	33,0	9,5	3,8	1,7
b	349 049	57,3	198 047	49,0	32,9	6,2	9,1	2,8
Reg.-Bez. Düsseldorf a	3 868 297	62,6	2 406 369	47,6	35,7	10,0	4,2	2,4
b	3 820 270	55,8	2 109 961	43,8	34,8	6,9	10,9	3,6
davon								
kreisfreie Städte a	2 426 446	61,1	1 473 239	50,0	32,7	10,5	4,0	2,8
b	2 343 545	54,4	1 263 592	46,3	31,8	7,4	10,5	4,0
Kreise a	1 441 851	65,2	933 130	43,8	40,6	9,2	4,6	1,9
b	1 476 725	57,9	846 369	40,2	39,3	6,0	11,6	2,9

Noch: 9. Ergebnisse der Landtagswahlen 1995 und 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Landtagswahl a = 14. 5. 1995 b = 14. 5. 2000	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%				
Kreisfreie Städte								
Aachen a	168 666	65,6	109 892	36,4	40,8	15,7	5,2	2,0
b	161 694	59,0	94 328	35,5	36,6	13,4	12,0	2,5
Bonn a	207 865	65,2	134 571	36,2	39,3	15,1	6,3	3,1
b	202 604	60,4	121 135	34,1	38,5	12,0	12,5	2,9
Köln a	667 521	59,7	395 831	43,3	32,1	16,4	4,7	3,4
b	660 149	52,0	341 903	41,0	32,8	13,9	9,1	3,2
Leverkusen a	118 090	62,9	73 701	46,2	36,7	10,2	4,8	2,1
b	116 343	54,6	62 981	44,8	35,9	6,5	9,4	3,4
Kreise								
Aachen a	220 620	66,7	145 549	47,4	40,0	7,6	2,9	2,0
b	222 326	57,8	126 369	45,3	37,2	5,3	8,9	3,3
Düren a	189 030	65,0	121 662	43,0	43,2	8,2	3,5	2,1
b	193 625	57,4	109 632	40,2	42,6	5,2	8,8	3,1
Erfkreis a	319 701	64,9	205 721	48,7	36,0	8,7	4,5	2,0
b	326 485	58,7	189 332	44,8	37,3	5,6	10,6	1,6
Euskirchen a	135 703	63,5	85 195	37,0	47,3	8,5	5,1	2,0
b	140 872	55,7	77 264	33,8	47,1	5,6	11,9	1,6
Heinsberg a	170 316	66,1	111 044	33,7	51,3	10,2	3,1	1,8
b	177 729	57,4	99 997	34,5	48,3	5,4	8,9	2,9
Oberbergischer Kreis a	201 817	63,8	127 986	44,0	41,2	7,8	4,2	2,8
b	206 861	55,8	114 321	39,9	42,2	5,4	9,6	2,8
Rhein.-Berg. Kreis . . . a	201 914	67,6	135 678	38,2	42,8	10,4	6,2	2,4
b	206 694	60,7	124 525	36,4	39,9	7,9	12,9	3,0
Rhein-Sieg-Kreis a	393 807	65,5	255 744	39,3	42,5	10,1	5,3	2,9
b	414 220	58,3	238 720	35,5	42,9	7,7	11,3	2,5
Reg.-Bez. Köln a	2 995 050	64,0	1 902 574	41,7	39,6	11,4	4,7	2,6
b	3 029 602	56,7	1 700 507	39,2	39,1	8,6	10,4	2,7
davon								
kreisfreie Städte a	1 162 142	61,8	713 995	41,2	35,2	15,4	5,1	3,0
b	1 140 790	54,7	620 347	39,2	34,8	12,7	10,2	3,0
Kreise a	1 832 908	65,4	1 188 579	42,0	42,2	9,0	4,4	2,3
b	1 888 812	57,9	1 080 160	39,1	41,6	6,2	10,5	2,6

Noch: 9. Ergebnisse der Landtagswahlen 1995 und 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Landtagswahl a = 14. 5. 1995 b = 14. 5. 2000	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige	
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreisfreie Städte									
Bottrop a	90 615	66,5	59 964	59,9	28,7	6,8	2,0	2,7	
b	91 347	57,4	51 979	54,4	29,4	5,1	7,0	4,1	
Gelsenkirchen a	211 666	58,7	123 519	61,1	26,3	8,0	1,8	2,8	
b	202 192	50,4	100 904	55,6	27,0	4,7	7,2	5,6	
Münster a	203 374	70,3	142 242	33,8	41,8	17,8	4,9	1,8	
b	198 281	65,1	128 207	30,5	38,2	14,4	14,4	2,5	
Kreise									
Borken a	241 600	66,1	158 776	34,3	53,7	7,9	3,0	1,1	
b	254 923	58,1	147 012	31,9	52,5	5,8	8,6	1,2	
Coesfeld a	147 053	70,1	102 571	34,2	51,7	10,0	3,4	0,8	
b	157 248	62,7	97 783	30,7	48,8	7,0	11,3	2,2	
Recklinghausen a	494 074	64,6	317 268	55,6	31,9	8,4	2,6	1,5	
b	491 496	56,2	273 056	51,0	32,0	5,4	7,9	3,7	
Steinfurt a	304 406	65,5	198 295	42,8	42,8	9,7	3,8	1,0	
b	316 791	58,1	182 587	39,9	42,7	6,2	9,6	1,6	
Warendorf a	197 124	68,2	133 532	39,6	46,3	8,3	4,1	1,8	
b	202 777	61,7	123 860	35,6	43,8	5,4	12,6	2,6	
Reg.-Bez. Münster a	1 889 912	65,8	1 236 167	45,5	40,1	9,6	3,2	1,5	
b	1 915 055	58,3	1 105 388	41,3	39,4	6,7	9,8	2,8	
davon									
kreisfreie Städte a	505 655	64,8	325 725	49,0	33,5	12,1	3,2	2,3	
b	491 820	57,6	281 090	43,9	32,5	9,2	10,4	3,9	
Kreise a	1 384 257	66,2	910 442	44,3	42,4	8,8	3,3	1,3	
b	1 423 235	58,5	824 298	40,4	41,8	5,8	9,5	2,5	
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld a	237 623	66,3	156 167	44,0	35,2	14,4	4,5	1,8	
b	233 550	59,0	136 194	43,0	32,9	12,0	8,6	3,5	
Kreise									
Gütersloh a	236 542	65,0	152 735	39,8	43,7	10,0	4,8	1,8	
b	247 549	56,8	139 338	38,1	42,2	6,7	9,6	3,4	
Herford a	189 676	65,4	122 791	50,3	36,2	8,4	3,7	1,4	
b	192 226	57,1	108 574	49,1	34,4	5,2	7,9	3,5	
Höxter a	115 543	67,3	76 986	34,0	53,8	7,6	3,2	1,5	
b	116 824	59,4	68 510	31,2	54,0	4,2	7,0	3,6	
Lippe a	271 032	65,0	174 802	47,3	35,7	9,7	5,1	2,3	
b	273 996	58,5	158 472	47,6	33,1	6,3	9,4	3,5	
Minden-Lübbecke a	239 558	63,1	149 786	47,5	36,5	8,5	5,1	2,4	
b	244 093	56,0	135 250	46,8	36,9	5,2	8,1	2,9	
Paderborn a	197 230	61,7	120 674	30,9	54,3	9,4	3,7	1,8	
b	207 715	54,3	111 486	29,2	53,2	5,9	8,4	3,3	
Reg.-Bez. Detmold a	1 487 204	64,7	953 941	42,8	40,9	10,0	4,4	1,9	
b	1 515 953	57,2	857 824	41,7	39,6	6,7	8,6	3,4	
davon									
kreisfreie Stadt a	237 623	66,3	156 167	44,0	35,2	14,4	4,5	1,8	
b	233 550	59,0	136 194	43,0	32,9	12,0	8,6	3,5	
Kreise a	1 249 581	64,4	797 774	42,6	42,0	9,1	4,4	1,9	
b	1 282 403	56,9	721 630	41,5	40,9	5,8	8,6	3,3	

Noch: 9. Ergebnisse der Landtagswahlen 1995 und 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Landtagswahl a = 14. 5. 1995 b = 14. 5. 2000	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%				
Kreisfreie Städte								
Bochum a	300 876	66,2	197 955	57,5	26,5	10,8	2,3	2,9
b	290 920	58,1	167 665	54,7	24,9	8,2	7,1	5,1
Dortmund a	440 471	62,4	273 447	54,8	27,3	11,9	2,8	3,2
b	427 893	55,3	234 792	52,7	26,9	8,7	7,5	4,3
Hagen a	155 779	59,5	91 956	50,5	34,0	8,1	3,8	3,6
b	148 697	53,7	79 133	49,1	32,4	5,3	9,2	4,1
Hamm a	131 287	62,8	81 912	52,0	36,1	7,4	3,0	1,5
b	129 598	55,2	70 970	48,0	36,3	4,8	7,5	3,4
Herne a	129 081	61,8	79 344	62,8	25,4	7,9	1,7	2,2
b	124 586	52,7	65 016	57,9	25,3	5,1	6,3	5,4
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis . . . a	268 642	67,7	180 792	54,6	28,8	9,6	3,9	3,0
b	267 073	59,1	156 554	51,5	27,0	7,0	9,8	4,7
Hochsauerlandkreis . . . a	208 653	68,4	141 468	37,4	51,6	6,3	3,5	1,3
b	210 423	61,0	126 908	35,0	51,0	3,6	8,6	1,8
Märkischer Kreis a	324 104	60,8	195 471	46,8	39,1	7,6	4,1	2,4
b	324 490	53,9	173 168	43,0	37,6	5,1	10,5	3,8
Olpe a	98 850	67,7	66 468	32,9	57,6	6,1	2,7	0,8
b	101 236	60,1	60 247	31,1	56,6	3,5	7,2	1,6
Siegen-Wittgenstein . . . a	219 316	65,5	142 500	47,6	36,7	8,0	5,0	2,7
b	218 071	56,7	122 263	43,0	38,7	5,5	9,3	3,6
Soest a	216 215	65,2	139 840	42,8	44,3	7,5	3,9	1,5
b	224 444	58,0	128 915	38,8	42,7	5,2	10,0	3,3
Unna a	308 227	66,6	204 031	54,8	31,1	8,9	2,7	2,5
b	312 954	57,1	177 100	51,6	31,2	6,3	7,8	3,2
Reg.-Bez. Arnsberg a	2 801 501	64,5	1 795 184	50,5	34,9	8,9	3,3	2,5
b	2 780 385	56,7	1 562 731	47,2	34,3	6,1	8,5	3,8
davon								
kreisfreie Städte a	1 157 494	63,0	724 614	55,5	28,7	10,2	2,7	2,9
b	1 121 694	55,5	617 576	52,8	28,0	7,3	7,5	4,5
Kreise a	1 644 007	65,6	1 070 570	47,1	39,0	8,0	3,7	2,2
b	1 658 691	57,5	945 155	43,6	38,5	5,4	9,2	3,3
Nordrhein-Westfalen . . . a	13 041 964	64,0	8 294 235	46,0	37,7	10,0	4,0	2,3
b	13 061 265	56,7	7 336 411	42,8	37,0	7,1	9,8	3,3
davon								
kreisfreie Städte a	5 489 360	62,2	3 393 740	48,9	32,6	11,8	3,9	2,8
b	5 331 399	55,2	2 918 799	45,8	31,8	8,9	9,7	3,9
Kreise a	7 552 604	65,4	4 900 495	44,0	41,2	8,8	4,1	1,9
b	7 729 866	57,8	4 417 612	40,9	40,4	5,9	9,9	2,9

10. Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 1998

Wahl am	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Zweitstimmen ¹⁾	Von den gültigen Zweitstimmen ¹⁾ entfielen auf				
				SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige
	1 000	%	1 000	%				
14. 8. 1949	8 682	79,6	6 727	31,4	36,9	8,6	x	23,1
6. 9. 1953	9 599	86,0	8 008	31,9	48,9	8,5	x	10,7
15. 9. 1957	10 407	88,0	8 855	33,5	54,4	6,3	x	5,8
17. 9. 1961	11 086	88,4	9 518	37,3	47,6	11,7	x	3,4
19. 9. 1965	11 323	87,6	9 751	42,6	47,1	7,6	x	2,7
28. 9. 1969	11 260	87,3	9 687	46,8	43,6	5,4	x	4,2
19. 11. 1972	11 993	91,8	10 935	50,4	41,0	7,8	x	0,8
3. 10. 1976	12 119	91,3	10 990	46,9	44,5	7,8	x	0,8
5. 10. 1980	12 374	89,0	10 919	46,8	40,6	10,9	1,2	0,5
6. 3. 1983	12 577	89,5	11 176	42,8	45,2	6,4	5,2	0,4
25. 1. 1987	12 828	85,4	10 870	43,2	40,1	8,4	7,5	0,8
2. 12. 1990	13 098	78,7	10 207	41,1	40,5	11,0	4,3	3,1
16. 10. 1994	13 090	81,9	10 514	43,1	38,0	7,6	7,4	3,8
27. 9. 1998	13 086	83,9	10 870	46,9	33,8	7,3	6,9	5,2

1) 1949 hatten die Wähler/-innen nur eine Stimme.

11. Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 1998 erzielten Sitze

Partei a = im Wahlkreis gewählt b = über Landesliste gewählt c = Zusammen	Bundestagswahl													
	1949	1953	1957	1961	1965	1969	1972	1976	1980	1983	1987	1990	1994	1998
SPD a	25	13	13	25	35	47	52	45	44	32	38	38	40	53
b	12	34	41	35	31	26	23	25	26	31	24	27	26	19
c	37	47	54	60	66	73	75	70	70	63	62	65	66	72
CDU a	40	51	53	41	38	26	21	28	27	39	33	33	31	18
b	3	22	34	35	36	43	40	38	33	26	25	30	27	34
c	43	73	87	76	74	69	61	66	60	65	58	63	58	52
F.D.P. a	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
b	9	11	11	19	13	9	12	12	17	10	12	17	12	11
c	10	12	11	19	13	9	12	12	17	10	12	17	12	11
GRÜNE a	x	x	x	x	x	x	x	x	–	–	–	–	–	–
b	x	x	x	x	x	x	x	x	–	8	11	–	11	11
c	x	x	x	x	x	x	x	x	–	8	11	–	11	11
Sonstige a	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
b	19	5	2	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	2
c	19	6	2	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	2
Insgesamt . . . a	66	66	66	66	73	73	73	73	71	71	71	71	71	71
b	43	72	88	89	80	78	75	75	76	75	72	75	77	77
c	109	138	154	155	153	151	148	148	147	146	143	146	148	148

12. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1994 und 1998 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Bundestagswahl a = 16. 10. 1994 b = 27. 9. 1998	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	PDS	Sonstige	
	Anzahl	%	Anzahl	%						
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf a	422 916	79,6	331 314	39,9	36,1	9,6	9,7	1,5	3,1	
b	414 001	81,5	334 340	43,4	33,0	9,2	8,5	1,7	4,2	
Duisburg a	379 804	78,3	291 623	57,5	27,2	4,5	6,1	1,3	3,4	
b	366 989	81,2	294 618	60,0	22,6	4,3	6,1	1,7	5,5	
Essen a	479 248	78,7	370 999	50,6	31,1	6,9	7,3	1,3	2,8	
b	460 974	82,0	374 367	54,2	26,7	5,9	7,4	1,6	4,2	
Krefeld a	173 638	78,4	133 590	39,4	40,2	8,8	7,7	0,9	3,1	
b	168 482	80,7	134 556	45,5	35,6	7,6	6,4	1,1	3,7	
Mönchengladbach . . . a	199 897	76,0	149 161	38,7	41,6	8,9	7,2	0,9	2,7	
b	196 587	78,5	152 527	42,5	37,4	8,4	6,5	1,1	4,2	
Mülheim an der Ruhr a	136 968	83,2	111 882	49,6	31,4	8,2	7,2	1,0	2,6	
b	134 026	85,4	113 118	55,3	26,9	7,2	6,1	1,2	3,3	
Oberhausen a	168 207	79,3	131 537	57,9	27,9	4,7	5,6	1,1	2,9	
b	164 266	81,7	132 779	62,1	23,0	3,7	5,8	1,3	4,2	
Remscheid a	87 742	79,3	68 330	42,8	35,5	10,5	6,5	1,2	3,6	
b	85 582	81,7	69 238	46,3	31,6	9,2	6,0	1,4	5,4	
Solingen a	118 579	80,3	93 702	40,4	36,3	11,4	7,0	1,4	3,5	
b	116 213	82,2	94 494	44,3	33,1	9,6	6,4	1,4	5,1	
Wuppertal a	276 966	80,0	217 605	42,9	34,0	8,9	8,9	1,5	3,8	
b	264 550	82,3	215 644	47,4	29,0	8,5	8,4	1,7	5,0	
Kreise										
Kleve a	203 993	82,6	164 280	36,6	47,8	7,5	5,6	0,5	2,1	
b	211 060	83,8	174 977	40,2	43,6	7,5	5,2	0,8	2,8	
Mettmann a	373 921	82,9	305 108	39,7	38,9	10,1	7,4	1,0	3,0	
b	372 462	85,1	314 265	44,6	34,5	9,5	6,1	1,2	4,1	
Neuss a	316 560	83,0	258 281	36,5	44,2	9,3	6,4	0,8	2,8	
b	321 548	84,8	270 114	39,9	40,2	9,4	5,6	1,0	3,8	
Viersen a	209 870	81,4	167 642	36,6	44,3	9,4	6,6	0,7	2,5	
b	216 060	83,4	178 397	41,1	38,8	9,4	6,2	1,0	3,4	
Wesel a	338 532	82,6	274 891	49,5	33,5	7,0	6,8	0,8	2,6	
b	345 865	84,7	290 442	53,6	29,4	6,2	6,2	1,0	3,6	
Reg.-Bez. Düsseldorf a	3 886 841	80,4	3 069 945	44,4	36,2	8,1	7,2	1,1	2,9	
b	3 838 665	82,7	3 143 876	48,3	32,0	7,6	6,6	1,3	4,2	
davon										
kreisfreie Städte a	2 443 965	79,1	1 899 743	46,9	33,4	7,8	7,6	1,3	3,1	
b	2 371 670	81,6	1 915 681	50,7	29,1	7,1	7,1	1,5	4,5	
Kreise a	1 442 876	82,6	1 170 202	40,4	40,8	8,7	6,7	0,8	2,7	
b	1 466 995	84,5	1 228 195	44,5	36,5	8,4	5,9	1,0	3,6	

Noch: 12. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1994 und 1998 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Bundestagswahl a = 16. 10. 1994 b = 27. 9. 1998	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	PDS	Sonstige	
	Anzahl	%	Anzahl	%						
Kreisfreie Städte										
Aachen a	171 634	82,7	139 938	34,6	40,4	9,3	11,9	1,5	2,3	
b	166 969	84,1	139 132	39,2	35,0	8,6	12,5	1,7	3,0	
Bonn a	218 877	84,3	181 523	32,2	39,0	11,8	12,5	1,6	3,0	
b	217 218	85,4	183 632	35,4	36,5	11,6	11,8	1,5	3,2	
Köln a	672 483	79,1	524 262	41,9	32,3	8,9	12,2	1,7	3,1	
b	662 124	81,5	534 497	44,5	29,4	7,9	12,5	1,6	4,1	
Leverkusen a	119 080	81,2	95 336	42,4	37,3	8,1	7,7	0,9	3,5	
b	117 505	83,4	96 968	47,6	33,3	7,4	6,7	1,2	3,8	
Kreise										
Aachen a	221 483	84,1	181 590	43,9	41,0	5,7	5,9	0,7	2,8	
b	222 563	85,0	186 779	49,8	34,2	6,0	5,2	1,1	3,7	
Düren a	188 853	83,7	154 533	40,4	44,5	6,3	5,8	0,6	2,4	
b	192 156	84,4	160 472	45,4	38,9	6,4	5,1	1,0	3,3	
Erfkreis a	319 745	83,8	263 167	44,3	37,5	7,9	7,0	0,7	2,7	
b	324 235	85,0	272 818	47,4	34,5	7,6	6,0	1,0	3,6	
Euskirchen a	135 279	83,5	110 210	34,0	47,2	8,9	6,5	0,5	2,8	
b	139 489	83,1	114 342	37,1	43,9	8,7	5,8	0,8	3,7	
Heinsberg a	169 767	83,9	138 147	35,4	49,3	6,6	5,7	0,6	2,4	
b	175 607	84,2	145 453	39,7	44,1	6,4	5,2	0,8	3,8	
Oberbergischer Kreis a	201 690	83,1	164 226	38,2	43,8	8,1	6,5	0,7	2,7	
b	205 296	84,6	171 716	41,1	39,8	7,9	6,0	0,9	4,3	
Rhein.-Berg. Kreis . . . a	202 147	85,3	170 354	35,0	41,3	11,4	8,5	0,9	2,9	
b	205 879	86,6	176 928	38,8	37,2	11,1	8,1	1,1	3,7	
Rhein-Sieg-Kreis a	392 822	84,9	327 328	34,6	43,5	10,1	8,1	0,9	2,8	
b	409 762	85,9	348 305	37,9	40,1	10,2	7,3	1,1	3,4	
Reg.-Bez. Köln a	3 013 860	82,8	2 450 614	38,7	39,9	8,7	8,8	1,1	2,8	
b	3 038 803	84,2	2 531 042	42,3	36,1	8,4	8,3	1,2	3,7	
davon										
kreisfreie Städte a	1 182 074	80,8	941 059	39,0	35,3	9,4	11,7	1,6	3,0	
b	1 163 816	82,8	954 229	42,3	32,0	8,7	11,8	1,6	3,7	
Kreise a	1 831 786	84,1	1 509 555	38,5	42,8	8,3	6,9	0,7	2,7	
b	1 874 987	85,1	1 576 813	42,3	38,6	8,2	6,2	1,0	3,7	

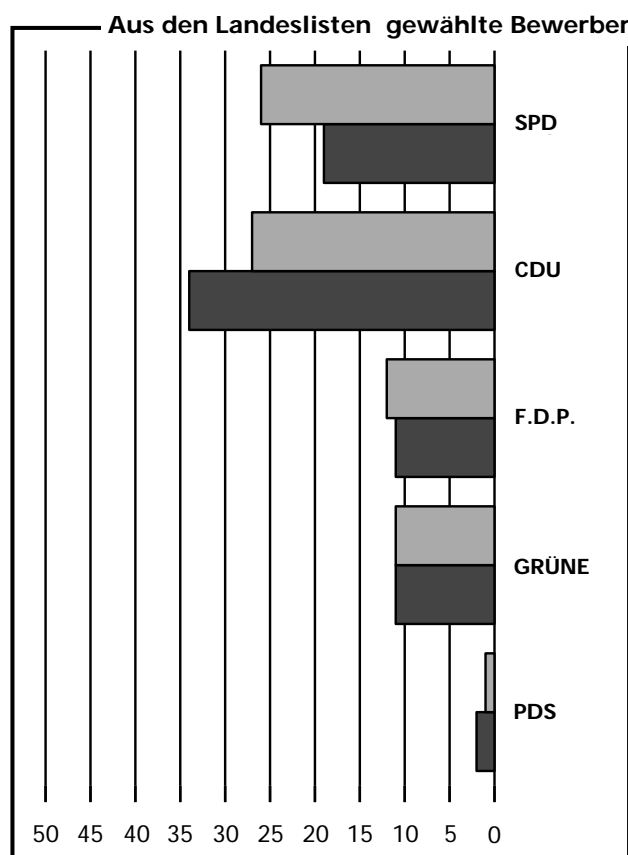
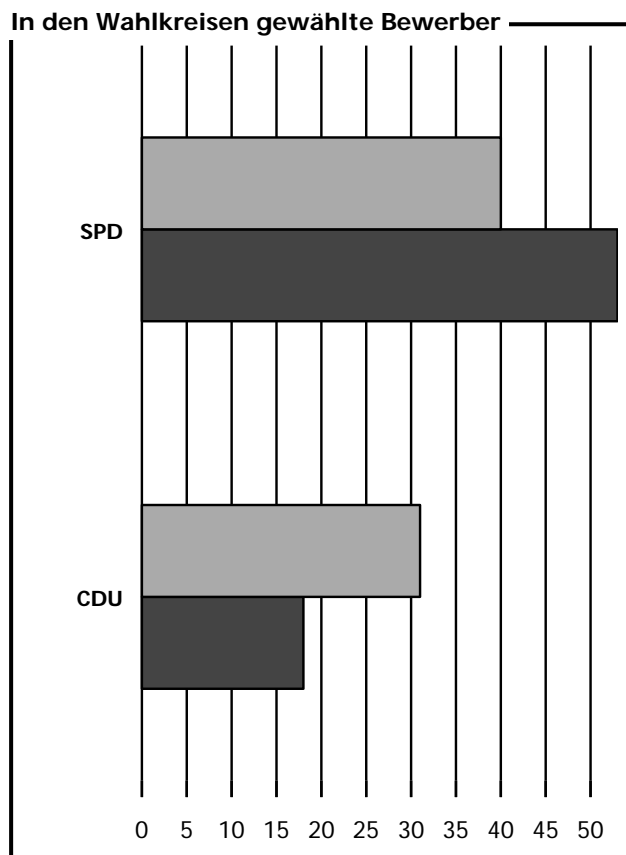
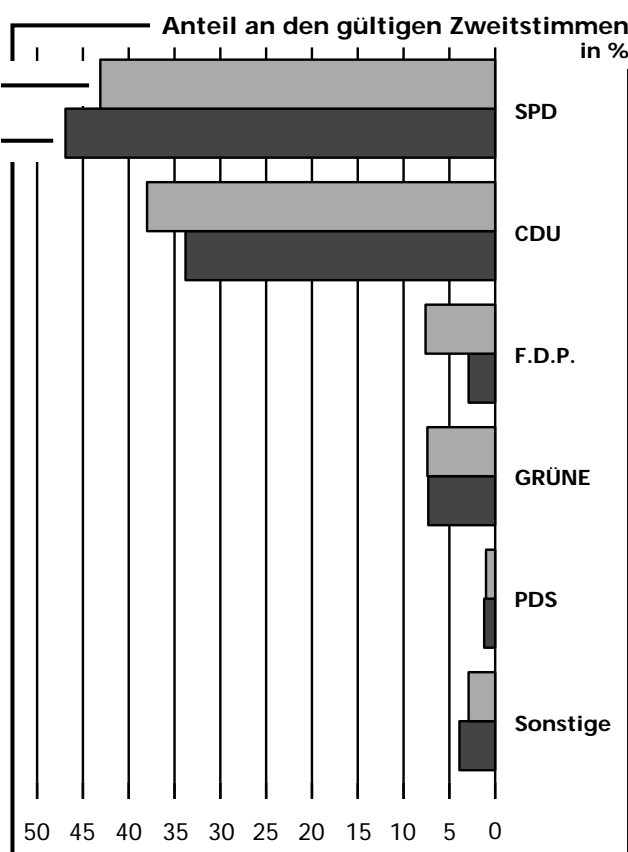
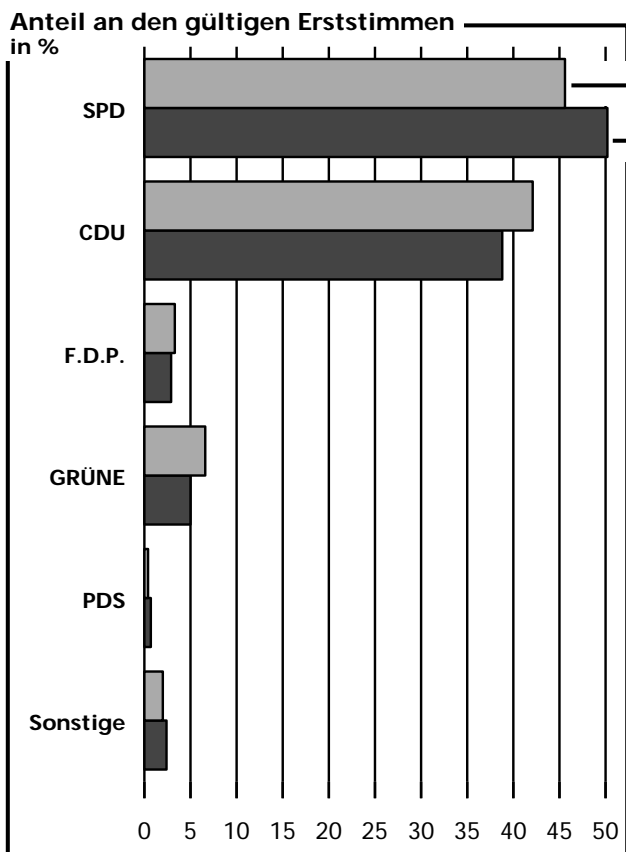
Noch: 12. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1994 und 1998 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Bundestagswahl a = 16. 10. 1994 b = 27. 9. 1998	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	PDS	Sonstige	
	Anzahl	%	Anzahl	%						
Kreisfreie Städte										
Bottrop a	90 843	82,5	73 443	56,3	30,7	4,6	4,8	0,9	2,6	
b	91 307	85,0	76 904	60,2	25,6	3,9	5,1	1,3	3,9	
Gelsenkirchen a	213 505	77,3	161 209	58,5	26,7	4,1	5,5	1,1	4,1	
b	205 594	80,3	163 204	62,3	21,9	3,6	5,1	1,5	5,5	
Münster a	204 928	85,1	172 537	33,6	37,9	10,9	14,6	1,4	1,7	
b	200 200	86,8	172 560	36,4	35,2	11,2	13,6	1,5	2,3	
Kreise										
Borken a	240 610	83,1	195 246	33,4	52,0	6,9	5,6	0,5	1,6	
b	250 764	84,9	211 101	38,5	45,8	6,8	5,9	0,6	2,4	
Coesfeld a	146 282	85,1	122 366	31,9	49,8	8,2	7,6	0,6	1,7	
b	154 179	87,0	133 062	37,2	44,4	8,0	6,8	0,8	2,7	
Recklinghausen a	495 376	81,8	397 759	52,4	33,0	5,1	5,7	0,9	2,8	
b	492 187	84,6	412 341	56,9	27,4	4,8	5,4	1,3	4,3	
Steinfurt a	303 616	83,8	248 302	40,7	41,8	7,8	7,3	0,6	1,8	
b	313 915	85,8	266 734	45,0	37,8	7,4	6,3	0,7	2,7	
Warendorf a	196 791	84,4	162 480	36,9	45,2	8,7	6,5	0,6	2,1	
b	200 813	86,8	172 201	41,5	40,7	8,4	5,6	0,9	3,0	
Reg.-Bez. Münster a	1 891 951	82,7	1 533 342	43,5	39,3	6,9	7,1	0,8	2,3	
b	1 908 959	85,1	1 608 107	47,7	34,6	6,7	6,6	1,1	3,4	
davon										
kreisfreie Städte a	509 276	81,3	407 189	47,5	32,2	7,1	9,2	1,2	2,8	
b	497 101	83,8	412 668	51,1	28,1	6,8	8,7	1,5	3,8	
Kreise a	1 382 675	83,2	1 126 153	42,1	41,8	6,9	6,4	0,7	2,2	
b	1 411 858	85,5	1 195 439	46,6	36,8	6,6	5,9	0,9	3,2	
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld a	238 615	82,8	193 810	41,9	36,0	7,4	10,6	1,6	2,5	
b	235 444	85,3	198 602	44,9	31,4	7,2	10,6	1,8	4,1	
Kreise										
Gütersloh a	235 637	82,3	190 088	36,0	44,4	8,6	8,0	0,8	2,2	
b	244 701	85,2	205 971	40,9	39,7	8,0	6,7	1,0	3,8	
Herford a	189 745	82,8	153 901	45,7	37,7	6,9	6,3	0,8	2,5	
b	191 909	85,1	160 965	48,9	33,9	6,4	5,6	1,0	4,2	
Höxter a	115 446	84,8	95 455	31,9	52,9	6,6	5,8	0,5	2,3	
b	116 685	86,1	99 103	35,6	48,5	7,2	4,1	0,7	3,9	
Lippe a	270 988	83,0	220 202	43,3	38,1	7,7	7,3	0,9	2,7	
b	273 689	85,2	230 163	48,5	32,7	7,7	6,1	1,1	4,0	
Minden-Lübbecke a	239 848	81,5	190 950	44,7	37,2	7,9	6,9	0,7	2,6	
b	243 814	83,7	201 541	48,4	33,7	7,2	5,6	1,0	4,1	
Paderborn a	196 227	81,9	157 340	29,4	53,2	7,2	6,9	0,7	2,6	
b	205 311	84,0	170 451	32,6	49,8	7,3	5,5	0,8	4,1	
Reg.-Bez. Detmold a	1 486 506	82,6	1 201 746	39,7	41,7	7,6	7,6	0,9	2,5	
b	1 511 553	84,9	1 266 796	43,6	37,5	7,3	6,5	1,1	4,0	
davon										
kreisfreie Stadt a	238 615	83,0	193 810	41,9	36,0	7,4	10,6	1,6	2,5	
b	235 444	85,3	198 602	44,9	31,4	7,2	10,6	1,8	4,1	
Kreise a	1 247 891	82,5	1 007 936	39,3	42,8	7,6	7,0	0,7	2,5	
b	1 276 109	84,8	1 068 194	43,3	38,6	7,3	5,7	1,0	4,0	

Noch: 12. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1994 und 1998 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Bundestagswahl a = 16. 10. 1994 b = 27. 9. 1998	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	PDS	Sonstige	
	Anzahl	%	Anzahl	%						
Kreisfreie Städte										
Bochum a	302 833	81,8	244 449	55,0	28,3	4,9	7,5	1,3	2,9	
b	294 739	84,6	247 196	58,3	23,6	4,7	8,0	1,5	4,0	
Dortmund a	443 709	80,7	350 420	53,9	28,6	5,4	7,8	1,3	3,1	
b	429 998	83,1	353 714	56,7	24,2	5,2	7,7	1,6	4,6	
Hagen a	156 899	79,2	121 993	48,6	34,1	6,7	6,0	0,9	3,7	
b	150 667	81,5	121 497	52,2	29,3	6,2	5,5	1,2	5,6	
Hamm a	131 778	81,1	104 968	47,6	38,1	5,4	5,2	0,7	2,9	
b	130 190	82,9	106 638	53,1	31,7	5,6	4,5	1,1	4,0	
Herne a	130 014	79,4	101 622	60,2	26,4	3,7	5,3	1,0	3,4	
b	125 842	82,5	102 801	62,9	21,7	3,5	5,2	1,6	5,2	
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis . . . a	269 230	83,7	221 845	51,6	30,5	7,0	7,1	0,9	2,8	
b	267 395	85,5	226 543	54,4	26,5	6,6	7,1	1,2	4,2	
Hochsauerlandkreis . . . a	208 553	84,2	171 816	35,5	50,1	6,9	4,8	0,5	2,3	
b	210 499	85,5	177 854	39,4	45,0	6,7	4,1	0,7	4,0	
Märkischer Kreis a	324 811	80,2	254 897	42,0	39,5	8,1	5,8	0,8	3,9	
b	325 208	82,9	266 509	46,1	34,0	7,4	5,1	1,2	6,3	
Olpe a	98 823	84,2	81 270	32,0	55,0	6,2	4,5	0,4	2,0	
b	100 716	84,8	84 495	35,7	51,3	5,6	3,7	0,6	3,1	
Siegen-Wittgenstein . . . a	220 024	83,7	180 147	44,2	37,8	7,7	5,9	0,7	3,6	
b	219 164	84,5	183 153	46,8	34,9	6,8	5,2	1,1	5,3	
Soest a	215 381	82,4	172 945	38,3	44,5	7,9	6,2	0,6	2,4	
b	222 469	84,5	185 831	43,1	38,5	7,8	5,6	0,9	4,1	
Unna a	308 471	83,3	251 716	52,3	32,3	5,3	6,5	0,8	2,8	
b	311 530	85,6	263 483	55,9	27,6	5,2	5,9	1,2	4,2	
Reg.-Bez. Arnsberg a	2 810 526	82,0	2 258 088	47,8	35,6	6,3	6,4	0,9	3,0	
b	2 788 417	84,1	2 319 714	51,2	30,9	6,0	6,0	1,2	4,6	
davon										
kreisfreie Städte a	1 165 233	80,7	923 452	53,5	30,1	5,2	6,9	1,2	3,1	
b	1 131 436	83,2	931 846	56,8	25,3	5,0	6,8	1,5	4,6	
Kreise a	1 645 293	83,0	1 334 636	43,9	39,4	7,0	6,0	0,7	3,0	
b	1 656 981	84,7	1 387 868	47,5	34,7	6,6	5,4	1,0	4,6	
Nordrhein-Westfalen . . . a	13 089 684	81,9	10 513 735	43,1	38,0	7,6	7,4	1,0	2,8	
b	13 086 397	83,9	10 869 535	46,9	33,8	7,3	6,9	1,2	4,0	
davon										
kreisfreie Städte a	5 539 163	80,2	4 365 253	46,4	33,1	7,5	8,6	1,3	3,0	
b	5 399 467	82,6	4 413 026	50,0	29,0	7,0	8,3	1,5	4,3	
Kreise a	7 550 521	83,1	6 148 482	40,8	41,5	7,7	6,6	0,7	2,6	
b	7 686 930	84,9	6 456 509	44,8	37,0	7,5	5,9	1,0	3,8	

Bundestagswahlen 1994 und 1998



13. Ergebnisse der Europawahlen 1994 und 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Europawahl a = 12. 6. 1994 b = 13. 6. 1999	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Sonstige	
	Anzahl	%	Anzahl	%						
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf a	423 632	56,5	237 592	36,7	35,4	14,2	5,2	2,9	5,6	
b	410 369	43,1	175 920	34,1	46,6	8,7	4,6	1,0	4,9	
Duisburg a	381 566	54,5	205 794	53,9	25,6	9,1	2,5	3,7	5,2	
b	365 427	36,8	133 353	50,7	34,5	5,9	2,4	1,3	5,2	
Essen a	479 682	55,5	263 888	46,8	30,5	11,0	3,8	3,0	4,9	
b	457 555	39,2	178 030	42,4	40,8	8,0	3,0	1,1	4,7	
Krefeld a	174 302	56,0	96 569	36,6	38,6	11,7	4,8	2,8	5,4	
b	167 790	39,4	65 597	34,5	49,7	7,3	3,7	0,9	3,8	
Mönchengladbach . . . a	200 339	54,1	107 160	34,6	41,3	11,7	5,2	2,4	4,9	
b	196 421	37,3	72 801	32,4	52,5	6,5	4,2	0,8	3,5	
Mülheim an der Ruhr a	137 507	61,7	84 162	47,5	29,8	11,3	4,6	2,3	4,5	
b	133 349	44,3	58 644	45,0	38,7	7,0	4,0	0,8	4,4	
Oberhausen a	169 034	55,8	93 497	53,8	26,4	9,3	2,8	2,7	5,0	
b	163 896	36,3	58 934	51,0	35,2	6,1	2,0	1,0	4,8	
Remscheid a	88 085	53,9	47 033	40,8	34,8	9,7	5,5	3,6	5,7	
b	85 096	38,8	32 747	37,8	46,8	5,9	4,1	1,3	4,0	
Solingen a	119 222	58,0	68 402	38,8	35,0	10,4	6,0	3,2	6,6	
b	116 001	41,8	48 075	36,4	47,3	6,4	4,5	1,2	4,3	
Wuppertal a	278 417	55,4	153 039	40,2	31,8	12,9	5,2	3,6	6,4	
b	262 805	41,4	108 007	39,3	41,2	8,8	4,3	1,4	5,0	
Kreise										
Kleve a	203 470	60,5	121 523	33,5	48,1	8,5	4,3	1,7	3,9	
b	212 214	45,7	96 111	30,0	58,3	5,0	3,5	0,5	2,6	
Mettmann a	374 930	60,3	224 081	37,4	37,0	11,6	5,6	3,0	5,3	
b	372 644	46,3	171 009	36,1	48,0	6,4	4,5	1,0	4,0	
Neuss a	316 602	60,8	190 180	34,5	42,8	10,2	5,2	2,5	4,7	
b	321 931	45,6	145 433	30,9	54,7	5,7	4,3	0,8	3,6	
Viersen a	209 657	59,0	122 326	34,5	43,4	10,2	5,2	2,1	4,6	
b	217 193	43,2	93 021	31,9	54,3	6,1	4,0	0,7	3,0	
Wesel a	338 380	59,3	198 644	45,9	32,9	10,0	4,1	2,7	4,3	
b	347 536	42,5	146 465	43,3	42,9	6,4	3,2	0,8	3,5	
Reg.-Bez. Düsseldorf a	3 894 825	57,4	2 213 890	41,3	35,2	11,0	4,6	2,8	5,1	
b	3 830 227	41,7	1 584 147	38,3	46,0	6,8	3,8	1,0	4,2	
davon										
kreisfreie Städte a	2 451 786	55,9	1 357 136	43,6	32,2	11,4	4,3	3,1	5,3	
b	2 358 709	39,8	932 108	40,6	42,6	7,4	3,6	1,1	4,6	
Kreise a	1 443 039	60,0	856 754	37,8	39,9	10,3	4,9	2,5	4,7	
b	1 471 518	44,7	652 039	35,0	50,8	6,0	3,9	0,8	3,5	

Noch: 13. Ergebnisse der Europawahlen 1994 und 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Europawahl a = 12. 6. 1994 b = 13. 6. 1999	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Sonstige	
	Anzahl	%	Anzahl	%						
Kreisfreie Städte										
Aachen a	171 307	64,4	109 356	29,5	42,7	16,5	4,7	1,9	4,7	
b	163 242	50,2	81 345	29,4	48,1	13,3	4,2	0,6	4,4	
Bonn a	217 793	63,5	136 758	28,3	37,8	17,8	7,0	2,2	6,9	
b	213 494	51,8	109 958	26,7	48,7	12,9	6,3	0,7	4,6	
Köln a	675 515	56,5	378 705	38,6	30,6	17,2	5,2	3,0	5,4	
b	661 883	41,2	272 151	35,2	40,7	14,2	4,3	0,7	4,8	
Leverkusen a	119 155	60,5	71 376	39,6	35,0	12,1	5,3	3,3	4,7	
b	116 862	43,8	50 717	37,3	46,3	7,2	4,3	1,1	3,8	
Kreise										
Aachen a	222 044	63,1	137 558	41,8	39,7	8,7	3,1	2,8	3,9	
b	222 051	46,6	102 050	40,8	47,0	5,3	2,6	1,0	3,3	
Düren a	188 837	60,8	113 049	38,0	42,9	8,7	4,0	2,3	4,1	
b	192 665	46,3	88 141	36,0	51,6	5,3	2,9	0,7	3,5	
Erfkreis a	320 053	62,6	197 725	43,3	34,4	10,5	4,9	2,8	4,1	
b	325 517	46,8	150 791	39,2	46,6	6,2	3,9	0,8	3,3	
Euskirchen a	134 918	62,3	82 600	32,2	45,4	9,7	5,5	2,9	4,3	
b	140 131	46,1	63 953	28,4	58,1	5,5	4,1	0,7	3,1	
Heinsberg a	169 335	62,0	102 934	32,4	49,2	8,4	3,8	2,2	3,9	
b	176 379	45,6	79 211	30,0	58,6	4,8	2,7	1,0	2,9	
Oberbergischer Kreis a	201 044	60,3	120 039	36,4	41,6	9,9	4,8	2,6	4,6	
b	205 818	44,7	91 267	33,6	52,5	5,9	3,8	0,8	3,4	
Rhein.-Berg. Kreis . . . a	202 250	63,6	127 365	32,2	40,1	13,1	7,0	2,5	5,1	
b	205 809	50,4	102 999	30,8	50,9	8,2	5,5	0,9	3,6	
Rhein-Sieg-Kreis a	391 508	62,6	241 593	32,1	41,6	12,4	6,0	2,4	5,5	
b	412 652	48,6	199 055	29,6	53,7	7,6	4,8	0,8	3,4	
Reg.-Bez. Köln a	3 013 759	61,1	1 819 058	35,9	38,5	12,9	5,2	2,6	4,9	
b	3 036 503	46,2	1 391 638	33,3	49,0	8,8	4,2	0,8	3,8	
davon										
kreisfreie Städte a	1 183 770	59,3	696 195	35,2	34,3	16,7	5,5	2,7	5,6	
b	1 155 481	44,7	514 171	32,7	44,1	13,1	4,7	0,8	4,6	
Kreise a	1 829 989	62,2	1 122 863	36,4	41,0	10,5	5,0	2,6	4,5	
b	1 881 022	47,1	877 467	33,7	51,8	6,4	3,9	0,8	3,3	

Noch: 13. Ergebnisse der Europawahlen 1994 und 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Europawahl a = 12. 6. 1994 b = 13. 6. 1999	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Sonstige	
	Anzahl	%	Anzahl	%						
Kreisfreie Städte										
Bottrop a	91 138	60,1	54 248	53,3	30,0	7,8	2,2	2,5	4,3	
b	91 219	41,7	37 728	47,3	39,2	5,2	1,9	1,1	5,3	
Gelsenkirchen a	214 471	52,1	110 595	53,3	26,0	8,7	2,2	5,0	4,8	
b	204 048	34,9	70 610	51,1	35,0	5,4	2,0	1,6	4,9	
Münster a	206 723	67,5	138 668	29,6	37,7	20,7	5,7	1,3	5,0	
b	199 809	53,2	105 757	28,1	48,9	13,9	4,7	0,4	4,0	
Kreise										
Borken a	240 014	61,5	146 424	30,1	53,9	8,3	3,3	1,4	3,2	
b	252 206	44,5	111 380	27,5	62,0	5,2	2,6	0,4	2,3	
Coesfeld a	145 488	65,5	94 408	29,0	50,7	11,0	4,3	1,5	3,5	
b	155 700	49,5	76 438	27,4	59,8	6,6	3,1	0,5	2,7	
Recklinghausen a	496 164	57,9	284 263	48,7	31,7	9,2	2,9	3,1	4,3	
b	491 567	41,3	201 196	46,3	40,7	5,6	2,3	1,1	4,0	
Steinfurt a	302 751	61,1	183 304	38,3	42,5	10,4	4,2	1,5	3,1	
b	315 283	46,2	144 556	36,2	51,9	5,8	3,2	0,6	2,3	
Warendorf a	196 561	64,3	125 018	34,2	45,9	9,8	4,3	1,8	4,0	
b	201 498	48,0	95 912	31,9	56,2	5,2	3,4	0,6	2,7	
Reg.-Bez. Münster a	1 893 310	60,6	1 136 928	39,7	39,5	10,8	3,7	2,3	4,0	
b	1 911 330	44,5	843 577	36,9	49,4	6,6	2,9	0,8	3,3	
davon										
kreisfreie Städte a	512 332	59,7	303 511	42,5	32,0	14,0	3,8	2,9	4,8	
b	495 076	43,5	214 095	39,1	42,6	9,6	3,3	0,9	4,5	
Kreise a	1 380 978	60,9	833 417	38,7	42,2	9,6	3,6	2,1	3,7	
b	1 416 254	44,8	629 482	36,2	51,7	5,6	2,8	0,7	2,9	
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld a	240 252	61,5	146 147	39,0	34,2	15,5	3,8	2,4	5,1	
b	234 743	46,9	109 139	37,9	42,3	11,1	3,1	0,9	4,9	
Kreise										
Gütersloh a	235 404	60,2	140 009	33,4	43,6	12,1	4,5	2,1	4,3	
b	246 147	45,1	110 123	31,9	54,2	6,7	3,1	0,8	3,3	
Herford a	189 685	59,8	111 676	43,8	35,2	10,2	3,8	2,5	4,5	
b	191 864	44,6	84 730	43,5	43,7	5,8	2,7	0,9	3,4	
Höxter a	115 223	62,4	71 070	29,4	53,1	8,0	3,0	2,2	4,3	
b	116 709	48,6	56 254	27,3	62,8	3,9	2,6	0,8	2,6	
Lippe a	270 515	60,9	162 523	41,1	35,0	11,4	4,8	2,4	5,2	
b	273 484	44,9	121 506	42,5	42,4	6,5	3,8	1,0	3,8	
Minden-Lübbecke a	239 588	57,7	136 349	44,4	34,2	9,9	4,7	2,4	4,4	
b	243 711	42,1	101 714	43,2	43,3	5,5	3,6	0,9	3,5	
Paderborn a	195 986	58,9	114 181	26,1	53,6	10,3	3,7	2,1	4,2	
b	205 947	43,9	89 561	24,8	62,6	5,9	2,9	0,8	3,0	
Reg.-Bez. Detmold a	1 486 653	60,1	881 955	37,5	40,0	11,4	4,2	2,3	4,6	
b	1 512 605	44,9	673 027	36,6	49,0	6,7	3,2	0,9	3,6	
davon										
kreisfreie Stadt a	240 252	61,5	146 147	39,0	34,2	15,5	3,8	2,4	5,1	
b	234 743	46,9	109 139	37,9	42,3	11,1	3,1	0,9	4,9	
Kreise a	1 246 401	59,8	735 808	37,2	41,2	10,6	4,2	2,3	4,5	
b	1 277 862	44,5	563 888	36,4	50,3	5,9	3,2	0,9	3,3	

Noch: 13. Ergebnisse der Europawahlen 1994 und 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Europawahl a = 12. 6. 1994 b = 13. 6. 1999	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Sonstige	
	Anzahl	%	Anzahl	%						
Kreisfreie Städte										
Bochum a	304 118	59,4	179 184	51,2	26,9	11,5	2,8	2,7	5,0	
b	292 692	43,1	125 045	48,4	34,2	8,6	2,4	1,1	5,3	
Dortmund a	445 593	59,7	263 384	50,8	26,5	11,4	3,1	3,2	4,8	
b	429 909	41,6	177 438	47,3	34,7	8,9	2,8	1,2	5,2	
Hagen a	157 385	54,0	84 052	45,4	32,4	9,0	3,7	4,3	5,1	
b	149 720	39,1	58 035	44,2	41,3	5,6	3,1	1,8	4,1	
Hamm a	131 902	59,4	77 396	43,8	37,7	8,3	2,8	3,3	4,1	
b	129 906	41,7	53 654	43,1	45,6	4,7	2,4	1,0	3,2	
Herne a	130 606	54,6	70 567	55,7	25,3	8,5	2,0	4,0	4,5	
b	125 207	34,7	43 096	51,8	34,2	5,4	1,8	1,9	4,8	
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis . . . a	270 311	61,7	165 016	48,7	28,3	11,0	4,3	3,0	4,7	
b	267 193	44,5	117 794	45,8	37,3	7,5	3,6	1,2	4,6	
Hochsauerlandkreis . . . a	208 801	62,7	129 490	31,9	51,8	7,1	3,4	2,3	3,6	
b	210 708	49,9	104 317	28,0	63,3	3,4	2,3	0,8	2,2	
Märkischer Kreis a	325 755	56,9	183 072	38,9	38,2	8,6	4,4	4,4	5,4	
b	324 905	40,7	130 955	36,5	49,4	5,0	3,3	1,8	4,0	
Olpe a	98 629	62,3	60 845	28,5	57,3	6,5	2,9	1,6	3,1	
b	100 991	48,6	48 781	24,5	67,9	3,3	1,7	0,5	2,0	
Siegen-Wittgenstein . . . a	219 992	59,8	130 010	40,9	35,6	9,3	4,6	3,5	6,1	
b	218 655	44,0	95 445	37,0	49,3	5,2	3,0	1,2	4,3	
Soest a	215 303	61,8	131 509	36,1	44,1	9,2	4,3	2,1	4,3	
b	223 413	45,9	101 676	34,1	54,2	5,0	3,0	0,7	3,0	
Unna a	308 207	62,0	188 956	49,3	30,3	10,0	3,1	3,0	4,4	
b	311 988	44,3	136 952	47,4	38,9	6,2	2,6	1,1	3,8	
Reg.-Bez. Arnsberg a	2 816 602	59,7	1 663 481	44,5	34,4	9,7	3,5	3,1	4,7	
b	2 785 287	43,2	1 193 188	41,4	44,5	6,2	2,8	1,2	4,0	
davon										
kreisfreie Städte a	1 169 604	58,2	674 583	49,9	28,5	10,5	3,0	3,3	4,8	
b	1 127 434	40,9	457 268	47,1	36,6	7,6	2,6	1,3	4,8	
Kreise a	1 646 998	60,7	988 898	40,9	38,4	9,1	3,9	3,0	4,6	
b	1 657 853	44,8	735 920	37,8	49,4	5,3	2,9	1,1	3,6	
Nordrhein-Westfalen . . . a	13 105 149	59,5	7 715 312	40,1	37,0	11,2	4,3	2,7	4,7	
b	13 075 952	43,8	5 685 577	37,3	47,3	7,1	3,5	0,9	3,9	
davon										
kreisfreie Städte a	5 557 744	57,7	3 177 572	42,8	32,0	12,8	4,2	3,0	5,2	
b	5 371 443	41,8	2 226 781	39,8	41,7	9,1	3,6	1,0	4,7	
Kreise a	7 547 405	60,8	4 537 740	38,2	40,5	10,0	4,4	2,5	4,4	
b	7 704 509	45,3	3 458 796	35,7	50,8	5,9	3,4	0,9	3,3	

14. Wahlbeteiligung bei den Europawahlen 1994 und 1999 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt			
	1994		1999	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
18 – 21	52,2	50,8	34,2	31,9
21 – 25	50,2	49,6	30,7	28,3
25 – 30	50,0	49,3	30,2	28,8
30 – 35	50,5	52,1	32,5	31,8
35 – 40	52,7	54,5	33,0	33,5
40 – 45	55,8	57,5	34,9	35,7
45 – 50	58,1	60,6	38,1	38,4
50 – 60	62,7	63,6	43,1	44,2
60 – 70	66,8	64,0	52,6	51,1
70 und mehr	59,8	52,6	53,3	44,0
Insgesamt	56,8	56,4	40,1	39,5

15. Wahlentscheidung bei den Europawahlen 1994 und 1999 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

Alter von etwa... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf													
	SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son- stige	SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	PDS	Son- stige	
	1994						1999							

Männer

18 – 25	32,1	30,3	18,4	5,4	5,0	8,9	30,3	46,2	8,4	5,6	2,7	2,2	4,5
25 – 35	39,5	27,0	19,2	4,4	3,7	6,3	33,2	42,3	11,9	5,0	1,8	2,3	3,4
35 – 45	43,5	27,7	16,0	4,3	3,5	5,0	39,3	37,8	13,2	3,6	1,2	2,4	2,5
unter 45	39,6	27,9	17,8	4,5	3,9	6,3	35,6	40,9	11,9	4,4	1,7	2,3	3,2
45 – 60	41,7	38,6	6,5	5,1	4,0	4,1	39,5	45,6	6,3	3,7	1,3	1,7	1,8
60 und mehr	41,7	43,9	2,2	3,2	4,8	4,3	39,7	52,4	1,4	2,6	1,2	1,0	1,7
Zusammen	40,7	35,0	10,6	4,3	4,1	5,2	38,0	46,1	6,9	3,6	1,4	1,7	2,3

Frauen

18 – 25	34,6	27,0	24,9	5,4	1,9	6,3	31,8	45,5	11,5	4,2	1,0	1,7	4,3
25 – 35	41,8	24,8	22,4	4,4	1,5	5,0	35,7	40,9	14,5	3,3	0,5	1,4	3,8
35 – 45	42,8	28,2	18,3	4,6	1,6	4,4	39,1	37,5	15,7	2,9	0,4	1,2	3,2
unter 45	40,9	26,6	21,2	4,7	1,6	5,0	36,7	40,0	14,6	3,2	0,5	1,4	3,6
45 – 60	40,6	40,8	7,6	5,2	1,6	4,1	38,5	47,7	6,5	3,4	0,5	1,1	2,3
60 und mehr	40,7	48,5	2,6	3,2	1,6	3,5	40,2	53,6	1,5	2,3	0,4	0,5	1,5
Zusammen	40,8	37,5	11,5	4,3	1,6	4,3	38,6	47,4	7,3	2,9	0,5	0,9	2,4

Männer und Frauen

18 – 25	33,3	28,7	21,5	5,4	3,5	7,6	31,0	45,9	9,9	4,9	1,9	2,0	4,4
25 – 35	40,6	25,9	20,7	4,4	2,6	5,7	34,4	41,6	13,2	4,2	1,2	1,8	3,6
35 – 45	43,2	28,0	17,2	4,5	2,5	4,7	39,2	37,7	14,4	3,2	0,8	1,8	2,9
unter 45	40,3	27,2	19,5	4,6	2,7	5,7	36,1	40,4	13,2	3,9	1,1	1,8	3,4
45 – 60	41,2	39,7	7,1	5,1	2,8	4,1	39,0	46,7	6,4	3,6	0,9	1,4	2,1
60 und mehr	41,1	46,6	2,4	3,2	2,9	3,8	40,0	53,1	1,4	2,4	0,8	0,7	1,6
Insgesamt	40,7	36,3	11,1	4,3	2,8	4,7	38,3	46,7	7,1	3,2	0,9	1,3	2,4

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Beschäftigten- und Entgeltstatistik gelten alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Auszubildende, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz (AFG) oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Die wirtschaftssystematische Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebs (örtliche Einheit), die regionale Zuordnung nach dem Arbeitsort (Sitz des Betriebs).

Wichtiger Hinweis:

Fehlende oder falsche Signierungen werden vom neuen Verfahren nicht mehr automatisch korrigiert. Dies hat die Konsequenz, dass z. B. die Summe aus Arbeiter/-innen und Angestellte nicht immer die „Beschäftigten insgesamt“ ergibt, sondern geringfügig kleiner sein kann.

Erwerbspersonen

Alle am Erwerbsleben Beteiligten, die 15 Jahre und älter sind, ohne Rücksicht auf ihre vertragsmäßige oder tatsächlich geleistete Arbeitszeit. Zu dieser Gruppe gehören die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen.

Erwerbstätige

Personen, 15 Jahre und älter, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschließlich mithelfender Familienangehöriger und Soldaten) oder selbstständig ein Gewerbe oder einen freien Beruf oder eine Landwirtschaft betreiben. Die wirtschaftssystematische Zuordnung ergibt sich aus den Angaben der einzelnen Erwerbstätigen, regional werden die Erwerbstätigen an ihrem Wohnort nachgewiesen.

Selbstständige

Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer/-in oder Pächter/-in leiten. Selbstständige sind auch freiberuflich Tätige.

Mithelfende Familienangehörige

Personen, die – ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen – in einem Betrieb mithelfen, der von einem Familienmitglied selbstständig geleitet wird.

Beamtinnen und Beamte

Personen, die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis als Beamtin/Beamte oder Beamtenanwärter/-in stehen.

Angestellte

Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger/-innen, ohne kaufmännisch Auszubildende u. Ä.

Arbeiterinnen und Arbeiter

Alle Lohnempfänger/-innen, auch Gesellen, Gehilf(inn)en und Heimarbeiter/-innen, ohne gewerblich Auszubildende.

Auszubildende

Zu unterscheiden sind Auszubildende in kaufmännischen und technischen Lehrberufen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise

in einem Angestelltenberuf einmündet, und Auszubildende in gewerblichen Lehrberufen, deren Ausbildung normalerweise in einen Arbeiterberuf führt.

Rentnerinnen und Rentner

Nichterwerbspersonen, die ihren Lebensunterhalt überwiegend aus eigenen Einnahmen bestreiten. Solche Einnahmen sind z. B. Sozialversicherungsrente, Pensionen, Altenteil, Sozialhilfe, Einnahmen aus Vermögen u. Ä.

Erwerbstätigenrechnung

Das Merkmal „Erwerbstätige“ in der regional und sektoral disaggregierten Erwerbstätigenrechnung (siehe Tabelle 15 bis 17) umfasst alle Arbeitnehmer/-innen, Beamtinnen und Beamte sowie Selbstständige einschl. mithelfender Familienangehöriger. Die Zuordnung der Personen erfolgt nach dem Arbeitsort, die wirtschaftssystematische Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheiten (Betriebe).

Arbeitslose

Arbeitssuchende bis zum vollendeten 65. Lebensjahr, die vorübergehend nicht oder nur kurzzeitig in einem Beschäftigungsverhältnis stehen und weder Schüler/-in, Student/-in oder Teilnehmer an beruflichen Bildungsmaßnahmen noch arbeitsunfähig erkrankt oder Empfänger von Altersruhegeld sind und die für eine Arbeitsaufnahme als Arbeitnehmer/-in sofort zur Verfügung stehen. Die Arbeitslosenquote ist der Anteil der Arbeitslosen an der Zahl der abhängigen Erwerbspersonen (Erwerbstätige, Arbeitslose).

Streiks

Die Betriebe haben den für sie zuständigen Arbeitsämtern den Beginn und die Beendigung von Streiks und Aussperrungen zu melden. Diese Verpflichtung ergibt sich insbesondere aus § 17 Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. 6. 1969 (BGBl. I S. 582) und der Sechsten Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung vom 22. 4. 1959 (BGBl. I S. 233). Das Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen stellte das von den Arbeitsämtern erfasste Einzelmaterial bis Ende 1982 für die statistische Auswertung zur Verfügung. Wegen der verschärften Geheimhaltungsbestimmungen kann die amtliche Statistik jedoch von 1983 an nur noch zusammengefasste Daten des Landesarbeitsamtes auswerten.

Berücksichtigt werden Streiks mit mindestens 10 Arbeitnehmer(inne)n und einer Dauer von mindestens einem Tag je Betrieb oder Streiks mit einem Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen (Zahl der Streikenden x verlorene Arbeitszeit) je Betrieb. So bleiben Bagatellstreiks, die ohnehin nur unzureichend erfasst werden könnten, außer Betracht. Gemeldete Aussperrungen werden wegen der Gefahr von Doppelzählungen bei aussperrenden Betrieben, die gleichzeitig auch bestreikt wurden, nicht nachgewiesen. Eine Bereinigung der Ergebnisse um Doppelzählungen würde eine regelmäßige Meldung des Firmennamens und der Adresse des betroffenen Betriebes voraussetzen, die aber aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich ist.

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 1999

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig a = 30. Juni 1999 b = 30. Juni 2000 c = Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 2000 gegenüber 1999						
		insgesamt					
			unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	
1	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	a	45 920	2 742	6 123	7 752	8 445
	b	46 229	2 794	6 100	7 117	8 344	
	c	+309	+52	-23	-635	-101	
2	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	a	69 648	1 394	2 777	5 372	13 061
	b	62 622	1 241	2 206	3 468	9 803	
	c	-7 026	-153	-571	-1 904	-3 258	
3	Verarbeitendes Gewerbe	a	1 649 972	38 490	111 113	180 634	277 132
	b	1 640 462	38 953	111 468	162 764	264 364	
	c	-9 510	+463	+355	-17 870	-12 768	
4	Energie- und Wasserversorgung . . .	a	68 230	1 725	3 496	5 040	10 017
	b	67 444	1 698	3 501	4 454	9 421	
	c	-786	-27	+5	-586	-596	
5	Baugewerbe	a	399 113	23 867	44 187	49 551	65 093
	b	392 801	23 343	44 586	45 319	62 147	
	c	-6 312	-524	+399	-4 232	-2 946	
6	Handel	a	950 972	30 222	91 710	128 061	160 742
	b	967 807	31 876	96 252	120 609	160 432	
	c	+16 835	+1 654	+4 542	-7 452	-310	
7	Gastgewerbe	a	125 136	6 470	20 698	21 389	20 045
	b	132 799	7 391	22 040	21 516	20 691	
	c	+7 663	+921	+1 342	+127	+646	
8	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	a	298 898	5 094	24 095	37 741	51 204
	b	307 104	5 375	26 001	36 813	50 829	
	c	+8 206	+281	+1 906	-928	-375	
9	Kredit- und Versicherungs- gewerbe	a	220 756	1 794	22 379	30 248	38 070
	b	224 553	1 686	22 924	29 554	37 459	
	c	+3 797	-108	+545	-694	-611	
10	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	a	583 816	12 220	59 136	84 303	108 529
	b	650 702	14 137	68 425	91 003	118 154	
	c	+66 886	+1 917	+9 289	+6 700	+9 625	
11	Öffentliche Verwaltung u. Ä.	a	315 751	5 455	16 851	26 095	42 797
	b	316 471	5 487	16 956	25 941	41 043	
	c	+720	+32	+105	-154	-1 754	
12	Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	a	1 076 735	36 989	111 393	133 742	165 362
	b	1 096 553	34 552	115 299	131 923	162 028	
	c	+19 818	-2 437	+3 906	-1 819	-3 334	
13	Insgesamt¹⁾	a	5 806 863	166 500	514 120	710 161	960 813
	b	5 907 289	168 576	535 912	680 684	944 990	
	c	+100 426	+2 076	+21 792	-29 477	-15 823	
14	männlich	a	3 402 286	99 334	263 347	391 125	575 217
	b	3 439 696	100 583	275 035	374 039	560 217	
	c	+37 410	+1 249	+11 688	-17 086	-15 000	
15	weiblich	a	2 404 577	67 166	250 773	319 036	385 596
	b	2 467 593	67 993	260 877	306 645	384 773	
	c	+63 016	+827	+10 104	-12 391	-823	

*) vorläufige Ergebnisse – 1) einschl. „ohne Angabe“ – – Quelle: Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesan

und 2000 nach Altersgruppen und Wirtschaftszweigen*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
6 791	4 850	3 631	2 240	2 193	927	226	1
7 038	5 298	3 904	2 478	1 934	980	241	
+247	+448	+273	+238	-259	+53	+15	
17 029	15 097	9 134	3 915	1 331	485	53	2
15 187	15 328	9 479	4 168	1 197	479	66	
-1 842	+231	+345	+253	-134	-6	+13	
271 563	226 227	195 757	158 119	144 875	41 866	4 196	3
278 773	235 047	197 186	164 086	137 296	45 594	4 929	
+7 210	+8 820	+1 429	+5 967	-7 579	+3 728	+733	
11 310	10 506	10 005	8 167	6 571	1 376	17	4
11 657	10 815	10 069	8 610	5 801	1 397	21	
+347	+309	+64	+443	-770	+21	+4	
57 611	45 388	39 310	30 074	31 022	11 492	1 518	5
59 209	47 024	39 237	31 039	27 335	11 810	1 752	
+1 598	+1 636	-73	+965	-3 687	+318	+234	
139 080	117 839	105 033	81 534	73 728	19 415	3 608	6
146 500	123 685	106 684	85 723	69 957	21 867	4 221	
+7 420	+5 846	+1 651	+4 189	-3 771	+2 452	+613	
15 935	12 843	10 976	8 087	6 342	1 774	577	7
17 149	14 086	11 801	9 076	6 254	2 063	732	
+1 214	+1 243	+825	+989	-88	+289	+155	
47 104	42 426	36 041	26 772	21 053	5 984	1 384	8
49 051	44 237	37 210	28 613	20 375	6 833	1 766	
+1 947	+1 811	+1 169	+1 841	-678	+849	+382	
33 390	29 769	27 258	19 382	14 919	3 331	216	9
35 029	29 968	27 998	20 848	14 926	3 932	229	
+1 639	+199	+740	+1 466	+7	+601	+13	
89 544	72 100	62 173	44 725	36 105	11 042	3 939	10
102 704	81 950	68 363	50 797	37 019	13 122	5 024	
+13 160	+9 850	+6 190	+6 072	+914	+2 080	+1 085	
47 931	49 180	45 088	34 890	36 245	10 841	378	11
48 008	50 660	46 033	36 768	33 604	11 589	382	
+77	+1 480	+945	+1 878	-2 641	+748	+4	
164 750	153 412	125 319	84 897	76 378	21 428	3 065	12
168 418	161 276	131 355	92 389	72 444	23 449	3 418	
+3 668	+7 864	+6 036	+7 492	-3 934	+2 021	+353	
902 332	779 909	669 911	502 968	450 917	130 015	19 217	13
938 972	819 597	689 510	534 752	428 311	143 169	22 805	
+36 640	+39 688	+19 599	+31 784	-22 606	+13 154	+3 588	
552 085	456 713	382 891	296 621	273 717	98 122	13 114	14
570 394	475 813	390 909	312 133	258 821	106 213	15 530	
+18 309	+19 100	+8 018	+15 512	-14 896	+8 091	+2 416	
350 247	323 196	287 020	206 347	177 200	31 893	6 103	15
368 578	343 784	298 601	222 619	169 490	36 956	7 275	
+18 331	+20 588	+11 581	+16 272	-7 710	+5 063	+1 172	

stalt für Arbeit

2. Sozialversicherungspflichtig ausländische Beschäftigte am 30. Juni 1999

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig a = 30. Juni 1999 b = 30. Juni 2000 c = Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 2000 gegenüber 1999	Sozial					
		insgesamt	unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	
1	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	a	6 806	159	894	1 373	1 344
		b	6 460	144	765	1 248	1 187
		c	-346	-15	-129	-125	-157
2	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	a	2 392	45	184	299	640
		b	6 867	95	351	854	1 978
		c	+4 475	+50	+167	+555	+1 338
3	Verarbeitendes Gewerbe	a	184 431	3 946	18 443	28 856	29 980
		b	180 772	3 539	17 008	27 583	29 066
		c	-3 659	-407	-1 435	-1 273	-914
4	Energie- und Wasserversorgung . . .	a	1 268	97	219	170	149
		b	1 270	77	209	195	154
		c	+2	-20	-10	+25	+5
5	Baugewerbe	a	38 019	1 714	5 082	6 191	5 769
		b	35 595	1 447	4 570	5 685	5 482
		c	-2 424	-267	-512	-506	-287
6	Handel	a	59 057	3 306	11 349	12 353	9 636
		b	60 158	3 136	11 337	12 958	10 043
		c	+1 101	-170	-12	+605	+407
7	Gastgewerbe	a	35 950	1 394	6 352	7 784	6 555
		b	36 935	1 532	6 200	7 768	6 699
		c	+985	+138	-152	-16	+144
8	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	a	25 013	583	3 516	5 155	4 716
		b	26 277	606	3 755	5 483	4 871
		c	+1 264	+23	+239	+328	+155
9	Kredit- und Versicherungs- gewerbe	a	4 044	83	745	890	663
		b	4 276	78	852	996	689
		c	+232	-5	+107	+106	+26
10	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	a	51 509	1 763	8 420	9 826	8 525
		b	60 007	2 074	9 220	11 457	9 901
		c	+8 498	+311	+800	+1 631	+1 376
11	Öffentliche Verwaltung u. Ä.	a	11 366	379	1 083	1 172	1 455
		b	10 681	285	991	1 152	1 356
		c	-685	-94	-92	-20	-99
12	Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	a	66 218	4 228	11 104	10 399	8 569
		b	65 388	3 457	10 370	10 590	8 761
		c	-830	-771	-734	+191	+192
13	Insgesamt¹⁾	a	486 226	17 700	67 411	84 496	78 025
		b	494 849	16 476	65 649	86 001	80 216
		c	+8 623	-1 224	-1 762	+1 505	+2 191
14	männlich	a	333 954	10 812	42 155	58 066	57 789
		b	338 306	10 131	40 799	58 456	58 776
		c	+4 352	-681	-1 356	+390	+987
15	weiblich	a	152 272	6 888	25 256	26 430	20 236
		b	156 543	6 345	24 850	27 545	21 440
		c	+4 271	-543	-406	+1 115	+1 204

*) vorläufige Ergebnisse – 1) einschl. „ohne Angabe“ – – – Quelle: Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesan

und 2000 nach Altersgruppen und Wirtschaftszweigen*)

versicherungspflichtig ausländische Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
1 037	733	556	347	235	115	13	1
1 082	772	585	346	223	92	16	
+45	+39	+29	-1	-12	-23	+3	
455	273	212	175	77	30	2	2
1 892	930	380	275	84	27	1	
+1 437	+657	+168	+100	+7	-3	-1	
24 899	19 642	19 017	22 495	13 454	3 518	181	3
26 511	19 468	17 243	22 074	14 000	4 066	212	
+1 612	-174	-1 774	-421	+546	+548	+31	
127	129	119	144	93	20	1	4
131	138	101	145	96	23	1	
+4	+9	-18	+1	+3	+3	-	
4 380	3 753	3 783	3 844	2 504	931	68	5
4 484	3 578	3 348	3 683	2 324	933	61	
+104	-175	-435	-161	-180	+2	-7	
7 239	5 218	4 203	3 250	1 787	609	107	6
7 499	5 320	4 015	3 378	1 719	645	108	
+260	+102	-188	+128	-68	+36	+1	
4 665	3 434	2 743	1 787	892	284	60	7
4 924	3 703	2 822	1 968	926	327	66	
+259	+269	+79	+181	+34	+43	+6	
3 491	2 483	1 852	1 819	1 038	320	40	8
3 923	2 637	1 793	1 785	1 042	339	43	
+432	+154	-59	-34	+4	+19	+3	
480	357	358	282	154	30	2	9
508	342	333	302	135	37	4	
+28	-15	-25	+20	-19	+7	+2	
6 550	4 939	4 681	3 906	2 014	677	208	10
8 047	5 969	5 277	4 638	2 322	818	282	
+1 497	+1 030	+596	+732	+308	+141	+74	
1 533	1 540	1 507	1 302	967	409	19	11
1 476	1 411	1 402	1 309	890	391	18	
-57	-129	-105	+7	-77	-18	-1	
7 453	6 449	7 401	5 985	3 448	1 040	142	12
7 691	6 448	7 012	6 255	3 570	1 090	144	
+238	-1	-389	+270	+122	+50	+2	
62 333	48 975	46 445	45 345	26 667	7 986	843	13
68 182	50 730	44 325	46 175	27 345	8 790	956	
+5 849	+1 755	-2 120	+830	+678	+804	+113	
45 294	33 102	27 847	31 596	20 016	6 650	627	14
49 863	34 452	26 323	31 258	20 257	7 274	713	
+4 569	+1 350	-1 524	-338	+241	+624	+86	
17 039	15 873	18 598	13 749	6 651	1 336	216	15
18 319	16 278	18 002	14 917	7 088	1 516	243	
+1 280	+405	-596	+1 168	+437	+180	+27	

stalt für Arbeit

3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2000*) nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt			darunter Ausländer/-innen		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	46 229	35 312	10 917	6 460	5 593	867
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	62 622	60 198	2 424	6 867	6 820	47
davon						
Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	53 260	51 911	1 349	6 213	6 193	20
Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	9 362	8 287	1 075	654	627	27
Verarbeitendes Gewerbe	1 640 462	1 243 710	396 752	180 772	145 221	35 551
davon						
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	135 369	73 388	61 981	15 842	9 980	5 862
Textil- und Bekleidungsindustrie; Ledergewerbe	59 194	29 969	29 225	7 290	4 739	2 551
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	38 620	32 461	6 159	3 624	3 235	389
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	121 118	80 068	41 050	9 706	7 621	2 085
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	14 138	12 406	1 732	477	443	34
chemische Industrie	138 611	106 435	32 176	10 876	8 708	2 168
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	92 253	68 846	23 407	12 511	9 659	2 852
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	45 974	39 151	6 823	5 564	5 131	433
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	395 473	331 285	64 188	58 948	51 333	7 615
Maschinenbau	242 435	202 163	40 272	18 830	15 828	3 002
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	194 036	129 242	64 794	15 801	9 760	6 041
Fahrzeugbau	91 581	81 531	10 050	16 908	15 149	1 759
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	71 660	56 765	14 895	4 395	3 635	760
Energie- und Wasserversorgung	67 444	54 918	12 526	1 270	1 045	225
Baugewerbe	392 801	348 936	43 865	35 595	34 175	1 420
darunter Hoch- und Tiefbau	186 348	170 844	15 504	21 743	21 237	506
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	967 807	497 629	470 178	60 158	37 354	22 804
darunter						
Großhandel	285 415	188 160	97 255	19 901	14 923	4 978
Einzelhandel	466 461	149 807	316 654	26 489	11 061	15 428
Gastgewerbe	132 799	60 803	71 996	36 935	22 818	14 117

*) vorläufige Ergebnisse – 1) einschl. „ohne Angabe“ – – – Quelle: Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit

Noch: 3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2000*)
nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt			darunter Ausländer/-innen		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	307 104	225 016	82 088	26 277	21 704	4 573
davon						
Verkehr	255 579	196 425	59 154	22 312	18 935	3 377
Nachrichtenübermittlung	51 525	28 591	22 934	3 965	2 769	1 196
Kredit- und Versicherungsgewerbe	224 553	105 211	119 342	4 276	1 828	2 448
darunter						
Kreditgewerbe	148 458	65 955	82 503	2 808	1 128	1 680
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	650 702	351 420	299 282	60 007	33 056	26 951
darunter						
Rechtsberatung u. a.	169 240	66 305	102 935	6 101	2 954	3 147
Öffentliche Verwaltung u. Ä.	316 471	143 742	172 729	10 681	5 610	5 071
darunter						
öffentliche Verwaltung	210 627	99 200	111 427	6 797	3 233	3 564
öffentliche Sicherheit	44 150	19 451	24 699	715	311	404
Erziehung und Unterricht	175 965	62 868	113 097	10 850	5 244	5 606
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	649 653	134 644	515 009	34 735	7 815	26 920
davon						
Gesundheits- und Veterinärwesen	415 474	81 584	333 890	22 777	4 662	18 115
Sozialwesen	234 179	53 060	181 119	11 958	3 153	8 805
Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	260 978	112 863	148 115	19 129	9 799	9 330
Private Haushalte	9 957	1 447	8 510	674	107	567
Insgesamt¹⁾	5 907 289	3 439 696	2 467 593	494 849	338 306	156 543

Anmerkungen S. 246

4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2000*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
	insgesamt	davon		Deutsche	Ausländer/-innen
		männlich	weiblich		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	348 980	193 283	155 697	311 562	37 418
Duisburg	158 461	99 328	59 133	142 297	16 164
Essen	221 015	125 926	95 089	204 748	16 267
Krefeld	88 605	53 910	34 695	80 544	8 061
Mönchengladbach	85 620	47 802	37 818	78 122	7 498
Mülheim an der Ruhr	56 935	34 049	22 886	52 378	4 557
Oberhausen	60 509	32 938	27 571	55 136	5 373
Remscheid	46 742	28 625	18 117	40 241	6 501
Solingen	50 227	28 075	22 152	42 745	7 482
Wuppertal	129 241	72 161	57 080	116 017	13 224
Kreise					
Kleve	75 866	43 448	32 418	69 843	6 023
Mettmann	170 247	102 466	67 781	150 549	19 698
Neuss	126 966	77 782	49 184	114 444	12 522
Viersen	83 995	48 589	35 406	76 442	7 553
Wesel	117 954	70 108	47 846	109 229	8 725
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 821 363	1 058 490	762 873	1 644 297	177 066
davon					
kreisfreie Städte	1 246 335	716 097	530 238	1 123 790	122 545
Kreise	575 028	342 393	232 635	520 507	54 521
Kreisfreie Städte					
Aachen	112 409	63 147	49 262	98 548	13 861
Bonn	145 722	72 202	73 520	134 589	11 133
Köln	457 875	262 231	195 644	405 346	52 529
Leverkusen	66 281	42 802	23 479	59 968	6 313
Kreise					
Aachen	72 071	42 777	29 294	65 350	6 721
Düren	72 343	43 755	28 588	67 265	5 078
Erftkreis	116 836	73 045	43 791	104 895	11 941
Euskirchen	46 309	27 175	19 134	43 938	2 371
Heinsberg	50 984	29 724	21 260	46 848	4 136
Oberbergischer Kreis	87 440	52 665	34 775	80 446	6 994
Rhein.-Berg. Kreis	65 750	36 663	29 087	58 816	6 934
Rhein-Sieg-Kreis	126 942	71 541	55 401	116 326	10 616
Reg.-Bez. Köln	1 420 962	817 727	603 235	1 282 335	138 627
davon					
kreisfreie Städte	782 287	440 382	341 905	698 451	83 836
Kreise	638 675	377 345	261 330	583 884	54 791
Kreisfreie Städte					
Bottrop	30 836	19 213	11 623	28 258	2 578
Gelsenkirchen	73 232	41 180	32 052	67 643	5 589
Münster	126 914	67 346	59 568	121 318	5 596

*) vorläufige Ergebnisse – – – Quelle: Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit

Noch: 4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2000*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
	insgesamt	davon		Deutsche	Ausländer/-innen
		männlich	weiblich		
Kreise					
Borken	114 177	71 032	43 145	107 883	6 294
Coesfeld	51 625	29 737	21 888	49 801	1 824
Recklinghausen	158 827	93 243	65 584	148 996	9 831
Steinfurt	118 389	70 058	48 331	113 825	4 564
Warendorf	81 595	51 302	30 293	76 336	5 259
Reg.-Bez. Münster	755 595	443 111	312 484	714 060	41 535
davon					
kreisfreie Städte	230 982	127 739	103 243	217 219	13 763
Kreise	524 613	315 372	209 241	496 841	27 772
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	130 697	72 704	57 993	119 554	11 143
Kreise					
Gütersloh	134 243	82 743	51 500	123 022	11 221
Herford	89 318	51 588	37 730	83 496	5 822
Höxter	40 632	23 597	17 035	39 429	1 203
Lippe	108 071	62 070	46 001	102 650	5 421
Minden-Lübbecke	111 494	62 262	49 232	107 318	4 176
Paderborn	96 674	58 756	37 918	91 899	4 775
Reg.-Bez. Detmold	711 129	413 720	297 409	667 368	43 761
davon					
kreisfreie Stadt	130 697	72 704	57 993	119 554	11 143
Kreise	580 432	341 016	239 416	547 814	32 618
Kreisfreie Städte					
Bochum	135 508	79 354	56 154	125 431	10 077
Dortmund	197 214	113 019	84 195	181 958	15 256
Hagen	71 905	41 381	30 524	64 621	7 284
Hamm	52 661	30 197	22 464	49 365	3 296
Herne	46 032	28 320	17 712	42 490	3 542
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	101 459	60 506	40 953	91 909	9 550
Hochsauerlandkreis	90 816	55 029	35 787	85 225	5 591
Märkischer Kreis	156 488	93 103	63 385	138 679	17 809
Olpe	46 220	29 293	16 927	42 665	3 555
Siegen-Wittgenstein	103 651	63 932	39 719	98 014	5 637
Soest	95 050	54 994	40 056	89 231	5 819
Unna	101 236	57 520	43 716	94 792	6 444
Reg.-Bez. Arnsberg	1 198 240	706 648	491 592	1 104 380	93 860
davon					
kreisfreie Städte	503 320	292 271	211 049	463 865	39 455
Kreise	694 920	414 377	280 543	640 515	54 405
Nordrhein-Westfalen	5 907 289	3 439 696	2 467 593	5 412 440	494 849
davon					
kreisfreie Städte	2 893 621	1 649 193	1 244 428	2 622 879	270 742
Kreise	3 013 668	1 790 503	1 223 165	2 789 561	224 107

Anmerkungen S. 248

**5. Sozialversicherungspflichtig ausländische Beschäftigte am 30. Juni 2000*)
nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht**

Staatsangehörigkeit	Sozialversicherungspflichtig ausländische Beschäftigte					
	insgesamt		Männer		Frauen	
	Anzahl	%	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾
	1	2	3	4	5	6
Europa zusammen	425 765	86,0	288 765	67,8	137 000	32,2
EU-Staaten	147 608	29,8	99 296	67,3	48 312	32,7
Belgien	5 418	1,1	2 952	54,5	2 466	45,5
Dänemark	524	0,1	262	50,0	262	50,0
Frankreich	5 165	1,0	2 588	50,1	2 577	49,9
Griechenland	31 498	6,4	19 919	63,2	11 579	36,8
Großbritannien und Nordirland	9 912	2,0	7 543	76,1	2 369	23,9
Irland	686	0,1	412	60,1	274	39,9
Italien	46 088	9,3	33 154	71,9	12 934	28,1
Luxemburg	324	0,1	209	64,5	115	35,5
Niederlande	20 125	4,1	14 208	70,6	5 917	29,4
Portugal	14 340	2,9	9 384	65,4	4 956	34,6
Spanien	13 528	2,7	8 665	64,1	4 863	35,9
Übriges Europa	278 157	56,2	189 469	68,1	88 688	31,9
darunter						
Finnland	781	0,2	249	31,9	532	68,1
Jugoslawien (ehem.) ²⁾	57 248	11,6	36 411	63,6	20 837	36,4
Österreich	6 474	1,3	4 025	62,2	2 449	37,8
Polen	15 056	3,0	8 253	54,8	6 803	45,2
Rumänien	2 126	0,4	1 006	47,3	1 120	52,7
Schweiz	1 168	0,2	637	54,5	531	45,5
Tschechoslowakei	792	0,2	356	44,9	436	55,1
Türkei	178 514	36,1	128 778	72,1	49 736	27,9
Ungarn	1 474	0,3	913	61,9	561	38,1
Afrika zusammen	24 474	4,9	19 031	77,8	5 443	22,2
darunter						
Ägypten	451	0,1	412	91,4	39	8,6
Marokko	11 782	2,4	9 262	78,6	2 520	21,4
Amerika zusammen	5 306	1,1	2 912	54,9	2 394	45,1
darunter						
USA	2 048	0,4	1 331	65,0	717	35,0
Asien zusammen	37 087	7,5	26 090	70,3	10 997	29,7
darunter						
Indien	2 225	0,4	1 522	68,4	703	31,6
Japan	1 878	0,4	1 141	60,8	737	39,2
Jordanien	541	0,1	475	87,8	66	12,2
Pakistan	1 262	0,3	1 169	92,6	93	7,4
Persien/Iran	5 774	1,2	3 937	68,2	1 837	31,8
Australien und Ozeanien	389	0,1	254	65,3	135	34,7
Staatenlosigkeit/ungeklärte Staatsangehörigkeit/ohne Angabe . . .	1 828	0,4	1 254	68,6	574	31,4
Insgesamt	494 849	100	338 306	68,4	156 543	31,6

*) vorläufige Ergebnisse – 1) Anteil an Spalte 1 – 2) einschl. Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Serbien – – – Quelle: Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit

6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2000*) nach beruflicher Gliederung und Ausbildung

Berufliche Gliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	ins- gesamt	davon				ohne Angabe
		mit Volksschul-/ Hauptschul- abschluss, mittlerer Reife	mit Abitur	mit Abschluss an einer		
			höheren Fach-/ Fachhoch- schule	Hoch- schule, Univer- sität		
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	75 056	59 566	1 882	1 221	1 150	11 237
Bergleute, Mineralgewinner	29 961	28 491	142	36	15	1 277
Fertigungsberufe	1 715 943	1 504 222	26 229	3 872	1 916	179 704
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	9 314	7 698	190	31	19	1 376
Keramiker, Glasmacher	9 266	8 304	95	13	13	841
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	109 720	99 565	2 163	249	165	7 578
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	66 616	58 220	2 031	259	114	5 992
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	15 208	13 435	69	12	10	1 682
Metallerzeuger, -bearbeiter	160 231	145 640	1 108	195	82	13 206
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	405 681	372 866	5 718	845	234	26 018
Elektriker	149 875	137 322	4 009	713	192	7 639
Montierer und Metallberufe, a. n. g.	116 007	102 397	1 171	140	94	12 205
Textil- und Bekleidungsberufe	32 648	28 607	375	82	49	3 535
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	6 363	5 673	110	16	12	552
Ernährungsberufe	135 005	104 766	1 726	180	146	28 187
Bauberufe	129 814	107 541	980	179	96	21 018
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	35 567	29 237	364	55	46	5 865
Tischler, Modellbauer	59 238	53 531	1 076	101	48	4 482
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	56 251	51 052	391	51	17	4 740
Warenprüfer, Versandfertigmacher	96 959	80 280	2 235	563	413	13 468
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	83 212	64 254	2 079	118	133	16 628
Maschinisten und zugehörige Berufe	38 968	33 834	339	70	33	4 692
Technische Berufe	424 455	235 765	32 329	73 337	60 238	22 786
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	141 572	20 400	8 221	55 617	51 023	6 311
Techniker, technische Sonderfachkräfte	282 883	215 365	24 108	17 720	9 215	16 475
Dienstleistungsberufe	3 594 120	2 516 707	316 717	90 609	223 234	446 853
Warenkaufleute	477 462	384 193	25 264	6 322	6 747	54 936
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	242 854	147 001	64 258	7 288	11 510	12 797
Verkehrsberufe	437 574	335 667	10 164	872	931	89 940
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	1 258 280	874 444	140 516	40 734	84 624	117 962
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	83 928	57 471	3 452	344	6 358	16 303
Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	55 639	22 193	7 380	3 397	8 163	14 506
Gesundheitsberufe	406 686	309 788	29 084	1 991	40 459	25 364
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und natur- wissenschaftliche Berufe	314 532	176 216	30 013	28 682	63 767	15 854
allgemeine Dienstleistungsberufe	317 165	209 734	6 586	979	675	99 191
Sonstige Arbeitskräfte	67 754	43 734	6 311	1 008	1 266	15 435
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	5 907 289	4 388 485	383 610	170 083	287 819	677 292

*) vorläufige Ergebnisse

**7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2000*)
nach beruflicher Gliederung und Stellung im Beruf**

Berufliche Gliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
	insgesamt	und zwar			
		Arbeiter/ -innen ¹⁾	An- gestellte ¹⁾	in beruflicher Ausbildung	Ausländer/ -innen
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	75 056	66 381	8 675	6 176	8 700
Bergleute, Mineralgewinner	29 961	28 937	1 024	222	5 650
Fertigungsberufe	1 715 943	1 578 552	137 391	111 481	240 577
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	9 314	8 747	567	451	1 515
Keramiker, Glasmacher	9 266	8 715	551	162	1 885
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	109 720	103 619	6 101	2 784	18 788
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	66 616	55 675	10 941	2 640	8 218
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	15 208	14 670	538	169	2 377
Metallerzeuger, -bearbeiter	160 231	155 523	4 708	3 703	36 054
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	405 681	367 388	38 293	46 523	30 318
Elektriker	149 875	129 973	19 902	16 811	8 019
Montierer und Metallberufe, a. n. g.	116 007	112 664	3 343	398	26 855
Textil- und Bekleidungsberufe	32 648	29 899	2 749	1 419	5 616
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	6 363	5 804	559	398	1 051
Ernährungsberufe	135 005	121 340	13 665	7 914	29 465
Bauberufe	129 814	121 329	8 485	9 135	17 311
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	35 567	33 094	2 473	2 910	3 745
Tischler, Modellbauer	59 238	55 525	3 713	7 583	2 561
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	56 251	53 895	2 356	7 517	5 110
Warenprüfer, Versandfertigmacher	96 959	85 506	11 453	704	17 503
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	83 212	78 935	4 277	164	19 507
Maschinisten und zugehörige Berufe	38 968	36 251	2 717	96	4 679
Technische Berufe	424 455	23 041	401 414	8 475	12 400
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	141 572	2 044	139 528	431	4 999
Techniker, technische Sonderfachkräfte	282 883	20 997	261 886	8 044	7 401
Dienstleistungsberufe	3 594 120	779 799	2 814 321	175 418	219 051
Warenkaufleute	477 462	27 594	449 868	28 074	26 039
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	242 854	5 096	237 758	15 906	6 425
Verkehrsberufe	437 574	368 003	69 571	3 264	45 858
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	1 258 280	24 570	1 233 710	51 565	37 024
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	83 928	53 778	30 150	2 814	5 478
Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	55 639	5 671	49 968	2 783	4 179
Gesundheitsberufe	406 686	14 477	392 209	37 184	20 501
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und natur- wissenschaftliche Berufe	314 532	9 501	305 031	18 787	12 786
allgemeine Dienstleistungsberufe	317 165	271 109	46 056	15 041	60 761
Sonstige Arbeitskräfte	67 754	42 034	25 720	14 236	8 471
Ohne Angabe	–	–	–	–	–
Insgesamt	5 907 289	2 518 744	3 388 545	316 008	494 849

*) vorläufige Ergebnisse – 1) einschl. der Personen in beruflicher Ausbildung

8. Bevölkerung im April 1999 und Mai 2000 nach Geschlecht, Stellung zum Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt*)

1 000

Stellung zum Erwerbsleben	Bevölkerung							
	insgesamt		davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch					
			Erwerbstätigkeit		Rente und sonstiges ¹⁾		Angehörige	
	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000
	Insgesamt							
Erwerbstätige	7 562	7 605	6 928	6 919	155	156	480	531
Nichterwerbstätige	10 412	10 384	x	x	4 793	4 822	5 619	5 562
Insgesamt	17 974	17 989	6 928	6 919	4 947	4 977	6 098	6 093
	männlich							
Erwerbstätige	4 424	4 396	4 268	4 228	80	77	77	91
Nichterwerbstätige	4 310	4 347	x	x	2 367	2 390	1 943	1 957
Zusammen	8 734	8 743	4 268	4 228	2 446	2 467	2 020	2 048
	weiblich							
Erwerbstätige	3 138	3 209	2 660	2 691	75	79	403	440
Nichterwerbstätige	6 102	6 037	x	x	2 426	2 432	3 676	3 605
Zusammen	9 240	9 246	2 660	2 691	2 502	2 511	4 079	4 045

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) einschl. Arbeitslosengeld, -hilfe; eigenes Vermögen u. sonstiges privates oder öffentliches Einkommen

9. Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung 1981 – 2000

Jahr (April, Mai oder Juni) Altersgruppe	Bevölkerung							Auf 100 Personen ¹⁾ entfallen ... Erwerbs- personen
	insgesamt	davon						
		Erwerbspersonen		Nichterwerbspersonen				
		zusammen	männlich	zusammen	männlich	darunter		
						zusammen	männlich	
	1 000							Anzahl
1981	17 047	7 264	4 726	9 783	3 428	2 965	1 279	42,6
1982	17 022	7 358	4 738	9 665	3 403	2 737	1 185	43,2
1983 ²⁾	16 909	7 361	4 694	9 548	3 381	.	.	43,5
1984 ²⁾	16 785	7 482	4 741	9 302	3 266	.	.	44,6
1985	16 687	7 494	4 727	9 193	3 233	2 955	1 261	44,9
1986	16 664	7 511	4 727	9 153	3 227	2 982	1 266	45,1
1987	16 673	7 544	4 729	9 129	3 233	3 059	1 313	45,2
1988	16 771	7 629	4 773	9 142	3 272	3 166	1 362	45,5
1989	16 912	7 654	4 767	9 258	3 355	3 262	1 398	45,3
1990	17 202	8 059	4 916	9 143	3 369	3 119	1 366	46,8
1991	17 384	7 985	4 860	9 399	3 528	3 388	1 435	45,9
1992	17 558	8 107	4 904	9 451	3 587	3 336	1 500	46,2
1993	17 706	8 169	4 934	9 537	3 647	3 342	1 516	46,1
1994	17 769	8 130	4 891	9 639	3 720	3 378	1 542	45,8
1995	17 825	7 989	4 809	9 836	3 836	3 460	1 603	44,8
1996	17 898	7 997	4 802	9 901	3 886	3 474	1 616	44,7
1997	17 955	8 161	4 852	9 794	3 868	3 536	1 661	45,5
1998	17 970	8 150	4 833	9 819	3 895	3 599	1 707	45,4
1999	17 974	8 285	4 851	9 689	3 883	3 680	1 758	46,1
2000	17 989	8 224	4 761	9 765	3 982	3 776	1 813	45,7
davon im Alter von ...								
bis unter ... Jahren								
15 – 20	947	242	143	705	347	/	/	25,6
20 – 40	4 911	3 951	2 262	960	233	22	11	80,5
40 – 60	4 772	3 680	2 117	1 093	260	283	167	77,1
60 – 65	1 340	280	191	1 060	470	739	437	20,9
65 und mehr	3 198	71	48	3 127	1 227	2 724	1 195	2,2

1) der Wohnbevölkerung bzw. ab 1984 der Bevölkerung – 2) Ergebnisse der EG-Arbeitskräftestichprobe – 3) bezogen auf die Bevölkerung entsprechenden Alters

**10 . Bevölkerung im Mai 2000 nach Geschlecht, Nettoeinkommen,
Stellung zum Erwerbsleben und Stellung im Beruf*)**

1 000

Nettoeinkommen im Mai von ... bis unter ... EUR	Erwerbstätige					Nicht- erwerbs- tätige
	insgesamt	davon				
		Selbst- ständige ¹⁾	Beamtinnen und Beamte	Ange- stellte ²⁾	Arbeiterinnen und Arbeiter ³⁾	
Insgesamt						
unter 307	422	32	12	177	201	775
307 – 716	1 035	57	15	582	381	1 110
716 – 920	428	28	17	230	153	588
920 – 1 125	648	36	18	346	248	604
1 125 – 1 534	1 702	80	68	835	718	949
1 534 und mehr	2 603	331	349	1 290	634	722
Ohne Einkommensangabe ⁴⁾	754	182	40	345	187	853
Kein Einkommen	13	10	/	/	/	4 782
Insgesamt	7 605	755	520	3 808	2 523	10 384
männlich						
unter 307	80	(7)	(8)	21	44	198
307 – 716	284	21	10	119	133	341
716 – 920	132	14	(6)	46	67	218
920 – 1 125	270	18	(8)	82	161	304
1 125 – 1 534	1 053	51	35	325	643	640
1 534 und mehr	2 130	275	245	989	620	527
Ohne Einkommensangabe ⁴⁾	444	135	25	154	130	358
Kein Einkommen	/	/	-	-	-	1 760
Zusammen	4 396	525	337	1 736	1 798	4 347
weiblich						
unter 307	342	25	/	156	157	578
307 – 716	751	36	/	463	249	769
716 – 920	296	14	11	185	86	370
920 – 1 125	378	17	(9)	264	87	300
1 125 – 1 534	648	29	33	511	75	309
1 534 und mehr	473	55	104	301	14	195
Ohne Einkommensangabe ⁴⁾	309	47	15	191	57	495
Kein Einkommen	11	(7)	/	/	/	3 022
Zusammen	3 209	230	182	2 072	725	6 037

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) einschl. mithelfender Familienangehöriger – 2) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 3) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Lehrberufen – 4) einschl. selbstständiger Landwirte und mithelfender Familienangehöriger, für die kein Einkommen erfragt wurde

**11. Erwerbstätige im Mai 2000 nach Geschlecht,
Wirtschaftsabschnitten und Stellung im Beruf*)**

1 000

Wirtschaftsabschnitt	Erwerbstätige						
	ins- gesamt	davon					Arbeits- rinnen und Arbeiter ²⁾
		Selbst- ständige	mit- helfende Familien- angehörige	abhängig Beschäftigte			
zu- sammen	Beamten- nen und Beamte			Ange- stellte ¹⁾			
Insgesamt							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	127	42	12	72	/	18	54
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 950	76	(6)	1 868	/	770	1 096
Energie-, Wasserversorgung	67	/	-	66	/	43	23
Baugewerbe	529	70	/	455	/	142	312
Handel und Gastgewerbe	1 372	185	21	1 166	/	795	370
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	380	29	/	349	55	150	145
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	275	24	/	251	/	240	(7)
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	589	102	/	484	/	343	137
Öffentliche Verwaltung u. Ä.	618	-	-	618	272	284	62
Öffentliche und private Dienstleistungen	1 699	170	(7)	1 522	180	1 024	318
Insgesamt	7 605	700	55	6 850	520	3 808	2 523
darunter männlich							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	92	38	/	51	/	(9)	41
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 491	65	/	1 425	/	515	907
Energie-, Wasserversorgung	56	/	-	55	/	33	22
Baugewerbe	459	67	/	392	/	96	296
Handel und Gastgewerbe	638	126	/	508	/	303	204
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	276	24	/	251	42	88	121
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	138	20	/	118	/	114	/
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	310	77	/	232	/	166	64
Öffentliche Verwaltung u. Ä.	366	-	-	366	206	117	43
Öffentliche und private Dienstleistungen	570	96	/	472	79	295	98
Zusammen	4 396	513	12	3 871	337	1 736	1 798

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Lehrberufen
– 2) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Lehrberufen

12. Erwerbstätige im Mai 2000 nach Geschlecht, Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen*)

Alter von ... bis ... Jahren	Erwerbstätige									
	insgesamt		davon in Wirtschaftsbereichen							
			Land- und Forstwirtschaft; Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr		sonstige Dienstleistungen	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt										
15 – 19	218	2,9	(5)	(4,2)	81	3,2	62	3,5	70	2,2
20 – 24	610	8,0	(9)	(7,0)	181	7,1	148	8,4	272	8,6
25 – 29	780	10,3	11	8,6	246	9,7	183	10,4	341	10,7
30 – 34	1 119	14,7	17	13,7	399	15,7	262	14,9	441	13,9
35 – 39	1 171	15,4	15	11,8	419	16,5	263	15,0	475	14,9
40 – 44	1 057	13,9	17	13,3	356	14,0	239	13,6	445	14,0
45 – 49	962	12,7	17	13,1	310	12,2	212	12,1	423	13,3
50 – 54	745	9,8	12	9,6	245	9,6	165	9,4	323	10,1
55 – 59	614	8,1	11	8,5	206	8,1	139	7,9	258	8,1
60 – 64	257	3,4	(8)	(6,6)	84	3,3	61	3,5	103	3,2
65 und mehr . .	71	0,9	/	/	16	0,6	19	1,1	31	1,0
Insgesamt	7 605	100	127	100	2 545	100	1 751	100	3 181	100
darunter männlich										
15 – 19	130	3,0	/	/	68	3,4	33	3,6	25	1,8
20 – 24	333	7,6	(7)	(7,5)	137	6,8	76	8,3	114	8,2
25 – 29	434	9,9	(8)	(8,7)	195	9,7	95	10,4	136	9,8
30 – 34	652	14,8	13	14,2	311	15,5	139	15,2	189	13,6
35 – 39	689	15,7	11	12,1	334	16,7	142	15,5	202	14,6
40 – 44	598	13,6	12	12,7	281	14,0	124	13,6	182	13,1
45 – 49	533	12,1	12	13,3	236	11,7	106	11,6	179	13,0
50 – 54	431	9,8	(9)	(9,3)	192	9,5	82	9,0	149	10,7
55 – 59	375	8,5	(8)	(8,2)	170	8,5	70	7,6	128	9,2
60 – 64	173	3,9	(6)	(6,5)	70	3,5	36	3,9	62	4,5
65 und mehr . .	47	1,1	/	/	13	0,6	12	1,3	19	1,4
Zusammen	4 396	100	92	100	2 006	100	914	100	1 384	100

*) Ergebnisse des Mikrozensus

13. Erwerbsquoten*) im April 1999 und Mai 2000) nach Geschlecht, Altersgruppen und Familienstand der Erwerbspersonen**

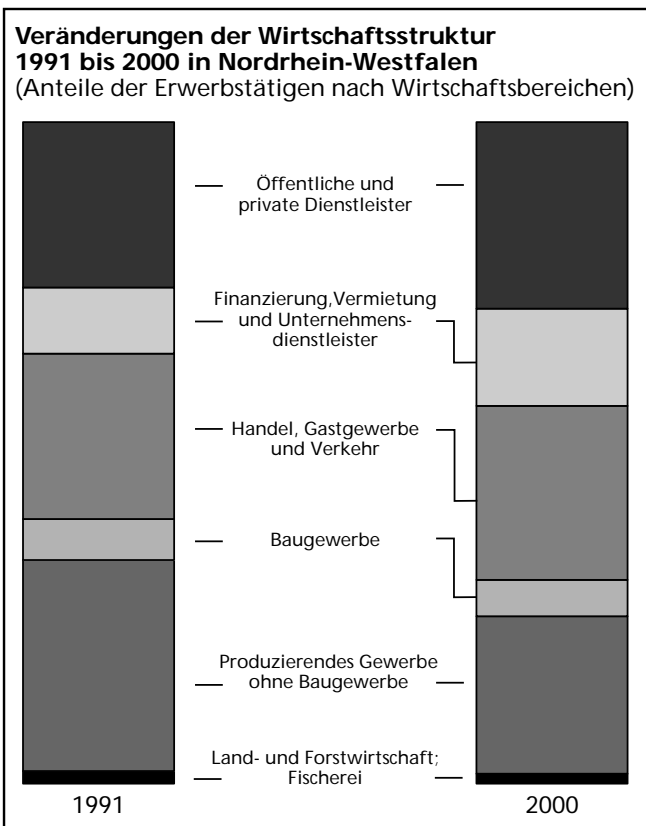
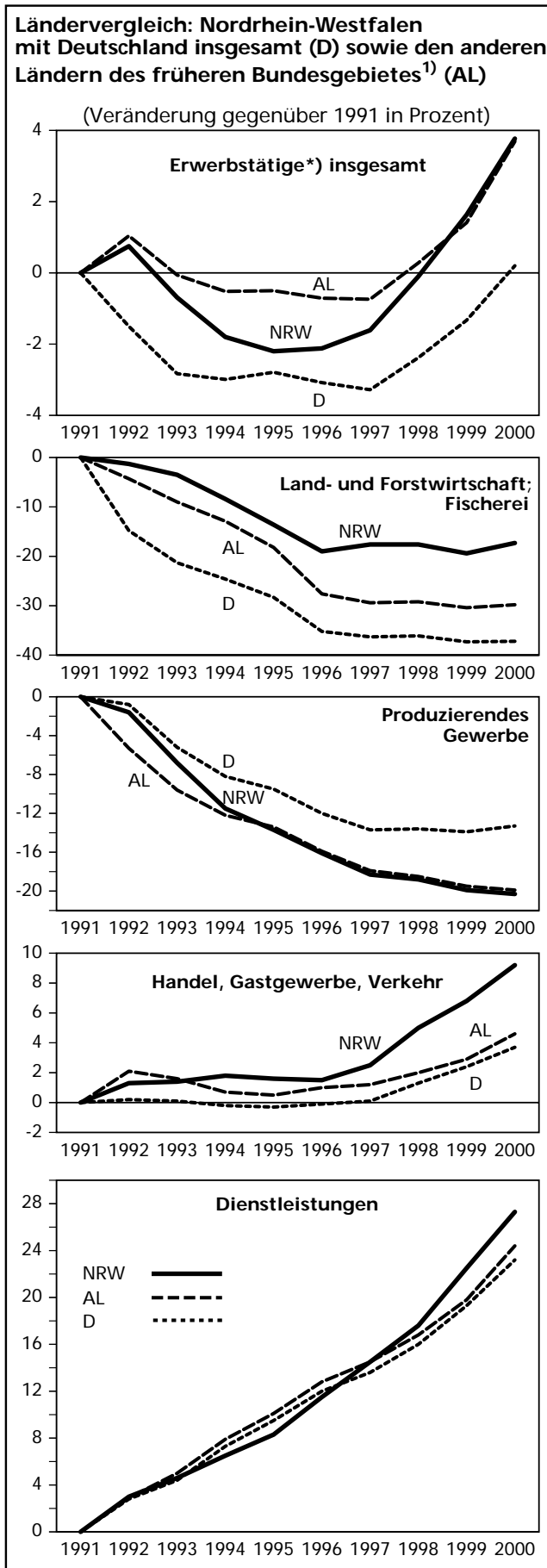
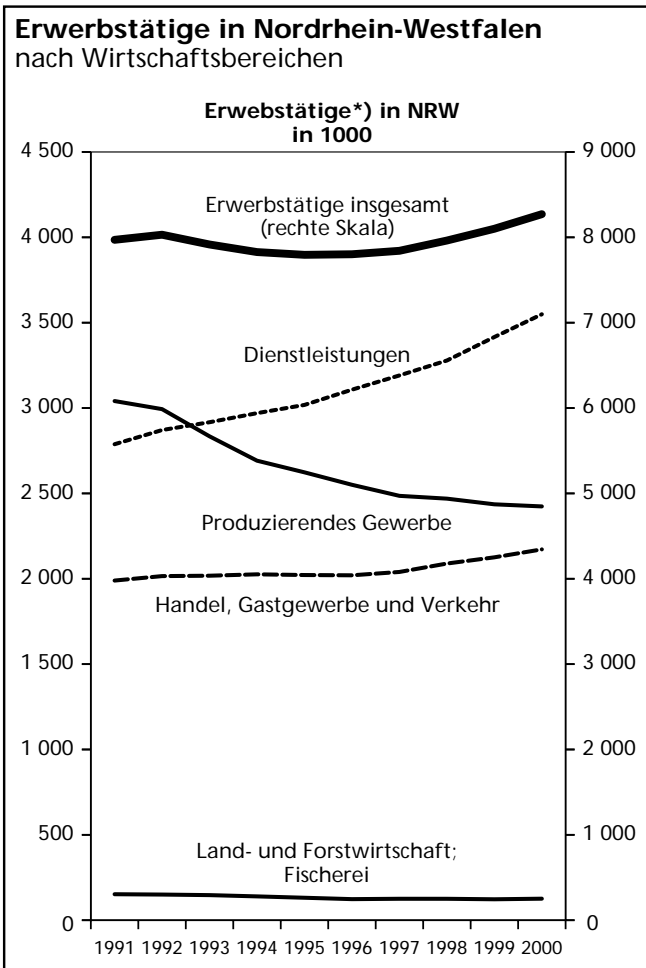
Alter von ... bis ... Jahren	Insgesamt		Davon					
			ledig		verheiratet		verwitwet/geschieden	
	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000
Insgesamt								
15 – 19	25,5	25,6	25,3	25,4	(42,4)	/	-	/
20 – 24	71,1	70,9	72,9	72,6	62,3	61,7	/	/
25 – 29	79,4	79,2	84,8	84,5	72,4	71,7	71,7	79,9
30 – 34	83,3	83,5	92,3	92,5	78,3	78,5	83,9	85,1
35 – 39	83,8	84,5	93,8	93,4	80,5	81,3	87,3	89,6
40 – 44	84,2	84,9	90,8	91,6	82,6	83,2	87,2	88,7
45 – 49	83,4	83,8	88,2	91,3	82,1	82,2	88,4	87,6
50 – 54	76,1	77,0	84,1	84,4	75,0	75,8	79,2	80,3
55 – 59	62,8	61,1	72,4	67,9	61,8	59,9	64,5	65,4
60 – 64	21,5	20,9	23,9	25,0	21,9	21,0	18,7	18,8
65 – 69	4,4	4,5	/	/	4,2	4,5	(4,6)	(4,3)
70 und mehr . .	1,3	1,2	/	/	1,9	1,6	(0,6)	(0,8)
Insgesamt	46,1	45,7	37,6	37,4	56,3	55,5	30,3	31,1
darunter 15 – 64	68,2	68,1	67,8	67,8	68,6	68,3	66,7	68,1
männlich								
15 – 19	28,7	29,2	28,6	29,0	/	/	-	/
20 – 24	76,7	76,7	75,4	75,2	88,4	90,7	/	/
25 – 29	88,3	88,0	84,4	84,7	95,9	94,6	(87,6)	(90,5)
30 – 34	95,8	95,5	93,3	93,0	97,5	97,3	96,6	96,5
35 – 39	97,0	96,6	95,0	94,5	97,8	97,4	96,1	97,1
40 – 44	95,6	95,8	92,0	91,7	96,8	97,1	92,3	93,4
45 – 49	95,0	95,0	88,2	91,0	96,1	95,9	94,0	92,7
50 – 54	89,3	89,8	84,0	83,7	90,2	90,8	85,8	87,4
55 – 59	77,5	74,5	70,2	67,6	78,6	75,4	74,3	72,6
60 – 64	30,9	28,9	30,5	28,1	31,3	29,6	27,3	23,9
65 – 69	6,1	6,7	/	/	6,0	6,7	/	/
70 und mehr . .	2,3	2,0	/	/	2,5	2,1	/	/
Zusammen	55,5	54,5	42,1	41,5	66,9	65,3	49,5	49,2
darunter 15 – 64	79,0	78,3	71,3	71,0	83,7	82,7	78,2	76,9
weiblich								
15 – 19	22,1	21,6	21,7	21,4	/	/	-	/
20 – 24	65,5	64,9	69,9	69,5	50,4	48,8	/	/
25 – 29	70,3	70,3	85,5	84,1	56,3	56,3	(63,3)	74,6
30 – 34	70,0	71,1	90,7	91,6	61,5	62,3	76,7	78,3
35 – 39	69,9	71,6	91,6	91,5	63,9	65,7	81,4	84,4
40 – 44	72,8	73,9	88,5	91,4	69,0	69,8	83,8	85,3
45 – 49	72,2	73,2	88,0	91,9	68,6	69,1	84,5	84,3
50 – 54	62,8	64,3	84,2	85,6	58,8	60,2	75,6	76,5
55 – 59	47,5	47,6	77,0	68,4	43,2	43,0	59,1	61,7
60 – 64	12,4	13,1	/	(20,7)	11,3	11,6	15,3	16,4
65 – 69	2,8	2,5	/	/	(2,0)	(1,7)	(4,0)	(3,8)
70 und mehr . .	0,7	0,7	/	/	/	/	/	(0,7)
Zusammen	37,2	37,5	32,3	32,5	45,5	45,6	23,7	24,8
darunter 15 – 64	57,1	57,8	63,2	63,5	54,0	54,5	60,4	63,1

*) Zahl der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) je 100 Personen der Bevölkerung entsprechenden Alters, Geschlechts und Familienstandes – **) Ergebnisse des Mikrozensus

14. Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten im Mai 2000*) nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Familienstand und Geschlecht

Staatsangehörigkeit	Insgesamt			Davon								
	männlich	weiblich	insgesamt	ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
				männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Bevölkerung in 1 000												
EU-Staaten zusammen	271	228	499	107	80	187	149	128	277	15	20	35
darunter												
Griechenland	64	53	117	27	20	46	35	29	64	/	/	(7)
Italien	83	58	141	37	26	63	44	29	73	/	/	(6)
Niederlande	30	29	59	(9)	(8)	17	19	17	36	/	/	(6)
Portugal	23	20	43	(9)	(7)	16	13	12	25	/	/	/
Spanien	20	20	40	(9)	(6)	15	11	12	22	/	/	/
Nicht EU-Staaten zusammen	812	728	1 540	375	293	668	417	397	813	20	38	58
darunter												
ehem. Jugoslawien	102	94	196	44	38	82	55	49	103	/	(7)	11
Türkei	460	385	845	215	164	378	239	208	447	(6)	13	19
Insgesamt	1 083	955	2 038	482	373	855	566	524	1 090	35	58	93
Erwerbspersonen in 1 000												
EU-Staaten zusammen	184	108	292	55	29	85	118	68	186	11	11	22
darunter												
Griechenland	40	26	66	11	(6)	17	27	18	45	/	/	/
Italien	57	23	80	18	(7)	25	37	14	51	/	/	/
Niederlande	21	13	33	(6)	/	(10)	13	(8)	21	/	/	/
Portugal	17	(10)	26	/	/	(7)	11	(7)	18	/	/	/
Spanien	13	(9)	22	/	/	(7)	(8)	(5)	13	/	/	/
Nicht EU-Staaten zusammen	434	205	639	101	48	149	320	140	460	13	17	30
darunter												
ehem. Jugoslawien	60	39	99	15	(9)	24	43	25	69	/	/	(6)
Türkei	237	87	324	52	23	75	180	59	239	/	(5)	(10)
Insgesamt	618	313	931	156	77	233	438	208	646	24	28	52
Erwerbsquoten¹⁾												
EU-Staaten zusammen	67,9	47,4	58,6	51,7	36,8	45,3	79,1	52,9	67,0	73,0	54,4	62,3
darunter												
Griechenland	62,9	49,4	56,7	42,8	(29,8)	37,2	77,9	60,8	70,0	/	/	/
Italien	68,9	39,6	56,9	49,9	(27,3)	40,6	84,3	47,5	69,5	/	/	/
Niederlande	69,1	43,9	56,8	(69,2)	/	(57,0)	69,6	(48,5)	59,7	/	/	/
Portugal	73,4	(48,0)	61,6	/	/	(41,7)	90,3	(57,5)	74,2	/	/	/
Spanien	63,2	(47,4)	55,4	/	/	(48,3)	(74,2)	(44,2)	58,6	/	/	/
Nicht EU-Staaten zusammen	53,4	28,2	41,5	27,0	16,3	22,3	76,8	35,4	56,6	62,0	45,2	51,1
darunter												
ehem. Jugoslawien	58,8	41,0	50,3	33,6	(23,5)	28,9	79,5	52,0	66,5	/	/	(56,7)
Türkei	51,6	22,6	38,3	24,3	13,9	19,8	75,6	28,3	53,6	/	(39,1)	(49,4)
Insgesamt	57,0	32,8	45,7	32,4	20,7	27,3	77,4	39,6	59,2	66,6	48,4	55,3

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) Zahl der Erwerbspersonen je 100 Personen der ausländischen Bevölkerung entsprechender Staatsangehörigkeit sowie entsprechenden Familienstandes und Geschlechts



*) Revidierte Jahresdurchschnittsberechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“; 1998 – 2000: vorläufige Ergebnisse – 1) Länder des früheren Bundesgebietes ohne Berlin (und ausschließlich NRW)

15. Erwerbstätige 1991 – 2000

Wirtschaftszweig (WZ 93)	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
	1 000									
	Erwerbs									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	152,2	150,2	146,9	139,5	131,5	123,4	125,5	125,4	122,6	126,0
Produzierendes Gewerbe	3 041,0	2 993,7	2 834,4	2 550,5	2 550,5	2 550,5	2 485,7	2 469,3	2 436,1	2 423,8
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	2 543,1	2 494,7	2 338,6	2 193,3	2 125,1	2 068,5	2 022,5	2 005,9	1 983,7	1 972,8
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	129,1	119,5	113,9	104,6	99,1	94,0	86,2	80,0	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	2 327,2	2 288,5	2 139,4	2 005,2	1 945,6	1 895,8	1 859,5	1 851,7	1 834,3	1 832,1
Energie- und Wasserversorgung	86,8	86,7	85,3	83,5	80,4	78,7	76,7	74,1	.	.
Baugewerbe	497,8	499,0	495,8	498,4	498,3	482,0	463,2	463,4	452,4	451,1
Dienstleistungsbereiche	4 777,6	4 886,7	4 934,9	4 996,1	5 040,2	5 127,9	5 231,0	5 367,7	5 541,8	5 721,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 989,5	2 015,6	2 017,9	2 026,0	2 021,9	2 020,3	2 039,9	2 089,2	2 125,6	2 172,2
Handel; Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern; Gastgewerbe	1 526,1	1 551,3	1 566,3	1 584,6	1 594,8	1 602,6	1 629,5	1 669,5	.	.
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .	463,4	464,3	451,6	441,4	427,1	417,7	410,5	419,8	.	.
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	795,8	828,3	848,2	869,5	888,5	933,3	983,4	1 041,7	1 128,4	1 214,1
Kredit- und Versicherungsgewerbe . . .	259,9	267,4	270,6	268,9	263,5	261,2	261,8	262,5	.	.
Grundstückswesen, Vermietung, Unternehmensdienstleister	535,9	560,9	577,6	600,5	625,0	672,1	721,5	779,2	.	.
öffentliche und private Dienstleister . .	1 992,3	2 042,8	2 068,8	2 100,7	2 129,7	2 174,3	2 207,7	2 236,8	2 287,7	2 335,3
öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung . . .	599,1	594,1	584,5	579,0	573,1	564,7	553,1	542,5	.	.
Erziehung und Unterricht; Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen; Sonstige öffentliche und private Dienstleister; häusliche Dienste	1 393,2	1 448,7	1 484,3	1 521,7	1 556,6	1 609,6	1 654,6	1 694,3	.	.
Insgesamt	7 970,8	8 030,6	7 916,1	7 827,4	7 795,0	7 801,8	7 842,2	7 962,5	8 100,5	8 271,4
	darunter Arbeit									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	58,8	60,1	60,7	60,6	60,8	60,6	62,8	64,6	65,9	69,9
Produzierendes Gewerbe	2 921,1	2 866,3	2 707,0	2 561,6	2 492,0	2 415,8	2 356,5	2 334,4	2 306,2	2 298,1
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	2 478,0	2 426,3	2 271,1	2 124,3	2 056,5	1 997,9	1 954,1	1 936,9	1 919,4	1 909,3
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	128,7	119,0	113,4	104,3	98,7	93,6	86,0	79,7	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	2 262,6	2 220,5	2 072,3	1 936,5	1 877,4	1 825,6	1 791,4	1 783,1	1 770,2	1 768,9
Energie- und Wasserversorgung	86,8	86,7	85,3	83,5	80,4	78,7	76,7	74,1	.	.
Baugewerbe	443,1	440,1	435,9	437,3	435,5	417,9	402,4	397,5	386,8	388,7
Dienstleistungsbereiche	4 302,8	4 407,9	4 445,3	4 487,2	4 526,2	4 605,6	4 685,4	4 804,7	4 976,9	5 149,3
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 724,0	1 751,5	1 752,7	1 753,1	1 747,0	1 747,2	1 765,3	1 814,3	1 853,3	1 895,9
Handel; Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern; Gastgewerbe	1 285,1	1 312,1	1 326,9	1 338,6	1 342,9	1 350,9	1 377,9	1 420,2	.	.
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .	439,0	439,5	425,7	414,5	404,1	396,3	387,4	394,2	.	.
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	695,3	724,3	740,8	758,2	780,5	819,8	854,7	906,1	994,5	1 078,7
Kredit- und Versicherungsgewerbe . . .	237,7	242,5	244,9	244,3	239,7	236,8	236,3	237,5	.	.
Grundstückswesen, Vermietung, Unternehmensdienstleister	457,5	481,8	496,0	513,9	540,8	583,0	618,4	668,5	.	.
öffentliche und private Dienstleister . .	1 883,4	1 932,1	1 951,8	1 975,9	1 998,7	2 038,6	2 065,4	2 084,3	2 129,1	2 174,7
öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung . . .	599,1	594,1	584,5	579,0	573,1	564,7	553,1	542,5	.	.
Erziehung und Unterricht; Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen; Sonstige öffentliche und private Dienstleister; häusliche Dienste	1 284,4	1 338,0	1 367,3	1 397,0	1 425,6	1 473,9	1 512,3	1 541,8	.	.
Zusammen	7 282,7	7 334,4	7 213,0	7 109,3	7 079,1	7 082,0	7 104,7	7 203,7	7 349,1	7 517,3

*) revidierte Jahresdurchschnittsberechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ für das Land Nord

nach Wirtschaftsbereichen*)

Veränderung 2000 gegenüber 1991 %	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	
	Messziffer 1991 = 100									Anteil an Deutschland %
tätige										
-17,3	98,7	96,5	91,6	86,4	81,0	82,4	82,4	80,6	82,7	12,9
-20,3	98,4	93,2	88,5	86,3	83,9	81,7	81,2	80,1	79,7	22,5
-22,4	98,1	92,0	86,2	83,6	81,3	79,5	78,9	78,0	77,6	23,0
.	92,5	88,2	81,0	76,7	72,8	66,8	62,0	.	.	.
-21,3	98,3	91,9	86,2	83,6	81,5	79,9	79,6	78,8	78,7	22,5
.	99,9	98,3	96,2	92,6	90,6	88,4	85,4	.	.	.
-9,4	100,2	99,6	100,1	100,1	96,8	93,0	93,1	90,9	90,6	16,5
19,8	102,3	103,3	104,6	105,5	107,3	109,5	112,4	116,0	119,8	21,8
9,2	101,3	101,4	101,8	101,6	101,5	102,5	105,0	106,8	109,2	22,4
.	101,7	102,6	103,8	104,5	105,0	106,8	109,4	.	.	.
.	100,2	97,4	95,3	92,2	90,1	88,6	90,6	.	.	.
52,6	104,1	106,6	109,3	111,7	117,3	123,6	130,9	141,8	152,6	21,6
.	102,9	104,1	103,5	101,4	100,5	100,8	101,0	.	.	.
.	104,7	107,8	112,1	116,6	125,4	134,6	145,4	.	.	.
17,2	102,5	103,8	105,4	106,9	109,1	110,8	112,3	114,8	117,2	21,3
.	99,2	97,6	96,6	95,7	94,3	92,3	90,6	.	.	.
.	104,0	106,5	109,2	111,7	115,5	118,8	121,6	.	.	.
3,8	100,8	99,3	98,2	97,8	97,9	98,4	99,9	101,6	103,8	21,5
nehmer/-innen										
18,9	102,3	103,2	102,9	103,5	103,0	106,7	109,9	112,1	118,9	14,1
-21,3	98,1	92,7	87,7	85,3	82,7	80,7	79,9	78,9	78,7	22,0
-22,9	97,9	91,6	85,7	83,0	80,6	78,9	78,2	77,5	77,1	23,1
.	92,5	88,2	81,0	76,7	72,8	66,8	62,0	.	.	.
-21,8	98,1	91,6	85,6	83,0	80,7	79,2	78,8	78,2	78,2	22,6
.	99,9	98,3	96,2	92,6	90,6	88,4	85,4	.	.	.
-12,3	99,3	98,4	98,7	98,3	94,3	90,8	89,7	87,3	87,7	16,5
19,7	102,4	103,3	104,3	105,2	107,0	108,9	111,7	115,7	119,7	21,9
10,0	101,6	101,7	101,7	101,3	101,3	102,4	105,2	107,5	110,0	22,6
.	102,1	103,3	104,2	104,5	105,1	107,2	110,5	.	.	.
.	100,1	97,0	94,4	92,1	90,3	88,2	89,8	.	.	.
55,2	104,2	106,6	109,0	112,3	117,9	122,9	130,3	143,0	155,2	22,1
.	102,0	103,0	102,8	100,8	99,6	99,4	99,9	.	.	.
.	105,3	108,4	112,3	118,2	127,4	135,2	146,1	.	.	.
15,5	102,6	103,6	104,9	106,1	108,2	109,7	110,7	113,0	115,5	21,3
.	99,2	97,6	96,6	95,7	94,3	92,3	90,6	.	.	.
.	104,2	106,5	108,8	111,0	114,8	117,7	120,0	.	.	.
3,2	100,7	99,0	97,6	97,2	97,2	97,6	98,9	100,9	103,2	21,7

rhein-Westfalen; von 1998 – 2000: vorläufige Ergebnisse

16. Erwerbstätige*) 1999 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Erwerbstätige										
	ins- gesamt	davon in den Wirtschaftsbereichen									
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Dienst- leistungen ¹⁾			
			zusammen		darunter Verarbeitendes Gewerbe						
1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%		
Kreisfreie Städte											
Düsseldorf	443,1	1,0	0,2	80,3	18,1	60,4	13,6	130,9	29,5	230,9	52,1
Duisburg	211,2	1,0	0,5	65,3	30,9	46,0	21,8	58,9	27,9	86,0	40,7
Essen	295,9	1,8	0,6	62,5	21,1	35,8	12,1	77,4	26,1	154,3	52,1
Krefeld	119,2	0,9	0,8	39,1	32,8	32,2	27,0	31,2	26,2	47,9	40,2
Mönchengladbach	118,8	1,0	0,9	33,9	28,5	25,5	21,4	33,9	28,5	50,0	42,1
Mülheim an der Ruhr	76,1	0,7	0,9	22,6	29,7	15,9	20,9	23,4	30,8	29,5	38,7
Oberhausen	87,3	0,5	0,6	19,9	22,8	12,1	13,9	25,9	29,7	41,0	46,9
Remscheid	61,1	0,4	0,6	28,4	46,4	24,8	40,6	12,0	19,7	20,3	33,3
Solingen	69,1	0,4	0,5	27,3	39,5	23,3	33,8	15,8	22,9	25,6	37,1
Wuppertal	170,2	0,9	0,5	54,3	31,9	43,7	25,7	41,2	24,2	73,8	43,4
Kreise											
Kleve	117,0	7,0	6,0	31,7	27,1	22,3	19,1	31,8	27,2	46,4	39,7
Mettmann	219,3	1,9	0,8	79,1	36,0	66,3	30,2	68,1	31,0	70,3	32,1
Neuss	170,3	2,7	1,6	53,4	31,4	38,4	22,5	52,7	30,9	61,5	36,1
Viersen	114,9	3,1	2,7	39,3	34,2	31,1	27,1	31,6	27,5	41,0	35,6
Wesel	169,3	4,1	2,4	53,9	31,8	27,7	16,4	46,0	27,2	65,3	38,6
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 442,6	27,3	1,1	690,9	28,3	505,5	20,7	680,7	27,9	1 043,7	42,7
davon											
kreisfreie Städte	1 651,9	8,6	0,5	433,5	26,2	319,7	19,4	450,6	27,3	759,2	46,0
Kreise	790,8	18,7	2,4	257,4	32,6	185,8	23,5	230,2	29,1	284,5	36,0
Kreisfreie Städte											
Aachen	150,5	0,7	0,4	30,8	20,5	25,4	16,8	34,0	22,6	85,1	56,5
Bonn	207,2	0,5	0,3	25,7	12,4	20,4	9,9	47,2	22,8	133,8	64,6
Köln	594,5	1,7	0,3	109,6	18,4	79,3	13,3	173,3	29,1	309,9	52,1
Leverkusen	82,0	0,3	0,3	39,7	48,4	34,9	42,5	17,9	21,8	24,2	29,5
Kreise											
Aachen	104,3	1,3	1,2	35,3	33,8	24,8	23,8	29,3	28,1	38,4	36,9
Düren	103,3	2,5	2,4	33,5	32,4	23,8	23,0	22,6	21,9	44,7	43,3
Erfdkreis	158,2	2,6	1,6	48,3	30,5	28,2	17,8	45,8	28,9	61,6	38,9
Euskirchen	69,1	2,3	3,3	20,9	30,3	15,0	21,7	18,7	27,1	27,1	39,3
Heinsberg	78,3	2,3	2,9	23,6	30,2	15,4	19,6	21,1	26,9	31,3	40,0
Oberbergischer Kreis	120,5	2,1	1,7	49,5	41,1	41,2	34,2	25,4	21,1	43,6	36,1
Rhein.-Berg. Kreis	95,6	1,6	1,7	27,9	29,2	20,4	21,3	26,4	27,6	39,7	41,5
Rhein-Sieg-Kreis	187,6	5,0	2,7	52,2	27,8	38,2	20,4	48,4	25,8	82,0	43,7
Reg.-Bez. Köln	1 951,2	22,7	1,2	497,2	25,5	367,0	18,8	510,1	26,1	921,4	47,2
davon											
kreisfreie Städte	1 034,3	3,2	0,3	205,9	19,9	160,0	15,5	272,3	26,3	552,9	53,5
Kreise	917,0	19,5	2,1	291,3	31,8	207,0	22,6	237,8	25,9	368,4	40,2
Kreisfreie Städte											
Bottrop	43,9	0,6	1,4	13,7	31,3	6,1	13,9	11,0	25,0	18,6	42,3
Gelsenkirchen	108,3	0,6	0,6	28,8	26,7	19,8	18,3	26,8	24,7	52,0	48,1
Münster	173,3	2,0	1,2	27,9	16,1	19,5	11,2	42,6	24,6	100,8	58,2

*) Jahresdurchschnittsberechnungen nach bundeseinheitlicher Methodenvorgabe des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“; vorläufige Ergebnisse – 1) Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister sowie öffentliche und private Dienstleister

Noch: 16. Erwerbstätige*) 1999 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Erwerbstätige										
	ins- gesamt	davon in den Wirtschaftsbereichen									
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Dienst- leistungen ¹⁾			
			zusammen		darunter Verarbeitendes Gewerbe						
1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%		
Kreise											
Borken	163,1	6,5	4,0	61,6	37,7	46,6	28,6	44,1	27,1	50,9	31,2
Coesfeld	81,6	4,4	5,4	21,9	26,9	16,0	19,6	21,8	26,7	33,5	41,0
Recklinghausen	230,6	3,1	1,3	71,7	31,1	36,5	15,8	62,3	27,0	93,5	40,6
Steinfurt	175,9	6,2	3,5	58,0	33,0	42,5	24,1	49,7	28,3	62,0	35,2
Warendorf	117,9	5,3	4,5	48,3	41,0	37,8	32,1	26,4	22,4	37,9	32,1
Reg.-Bez. Münster	1 094,5	28,8	2,6	332,0	30,3	224,8	20,5	284,7	26,0	449,1	41,0
davon											
kreisfreie Städte	325,4	3,3	1,0	70,5	21,7	45,4	14,0	80,3	24,7	171,3	52,7
Kreise	769,1	25,5	3,3	261,5	34,0	179,4	23,3	204,4	26,6	277,8	36,1
Kreisfreie Stadt											
Bielefeld	174,0	1,2	0,7	48,3	27,8	39,0	22,4	45,7	26,2	78,9	45,3
Kreise											
Gütersloh	172,9	4,9	2,8	77,7	44,9	66,3	38,4	41,0	23,7	49,3	28,5
Herford	117,7	2,1	1,8	49,1	41,7	40,9	34,8	30,0	25,5	36,5	31,0
Höxter	62,9	3,3	5,2	19,6	31,2	15,0	23,9	16,4	26,0	23,6	37,6
Lippe	153,3	3,1	2,0	54,8	35,8	45,0	29,3	36,6	23,9	58,8	38,3
Minden-Lübbecke	151,4	4,4	2,9	52,3	34,6	41,5	27,4	37,5	24,7	57,2	37,8
Paderborn	131,2	3,9	3,0	42,8	32,6	34,1	26,0	33,1	25,2	51,3	39,1
Reg.-Bez. Detmold	963,3	22,9	2,4	344,6	35,8	281,9	29,3	240,2	24,9	355,7	36,9
davon											
kreisfreie Stadt	174,0	1,2	0,7	48,3	27,8	39,0	22,4	45,7	26,2	78,9	45,3
Kreise	789,3	21,7	2,7	296,3	37,5	242,9	30,8	194,5	24,6	276,8	35,1
Kreisfreie Städte											
Bochum	188,0	0,7	0,4	54,0	28,7	44,2	23,5	45,0	23,9	88,3	47,0
Dortmund	265,3	1,5	0,6	57,2	21,5	36,2	13,6	75,2	28,3	131,5	49,6
Hagen	99,3	0,5	0,5	29,3	29,6	23,1	23,3	28,5	28,7	41,0	41,3
Hamm	76,1	1,2	1,6	24,1	31,7	13,5	17,8	18,6	24,4	32,2	42,3
Herne	57,8	0,2	0,4	16,7	28,8	9,2	15,9	15,4	26,6	25,5	44,2
Kreise											
Ennepe-Ruhr-Kreis	137,5	1,9	1,4	53,8	39,1	46,3	33,7	32,0	23,3	49,8	36,2
Hochsauerlandkreis	134,0	3,5	2,6	55,1	41,1	44,7	33,4	30,6	22,8	44,8	33,5
Märkischer Kreis	208,2	2,2	1,1	105,6	50,7	94,3	45,3	39,1	18,8	61,3	29,4
Olpe	63,9	1,5	2,3	31,0	48,5	26,4	41,4	14,1	22,1	17,3	27,1
Siegen-Wittgenstein	142,1	1,8	1,3	54,1	38,1	45,0	31,6	36,5	25,7	49,7	35,0
Soest	134,1	3,8	2,8	48,5	36,1	40,1	29,9	32,5	24,2	49,4	36,8
Unna	142,4	2,2	1,6	42,1	29,6	32,1	22,5	42,6	29,9	55,5	38,9
Reg.-Bez. Arnsberg	1 648,8	21,0	1,3	571,4	34,7	455,1	27,6	410,0	24,9	646,3	39,2
davon											
kreisfreie Städte	686,6	4,1	0,6	181,3	26,4	126,2	18,4	182,6	26,6	318,6	46,4
Kreise	962,2	17,0	1,8	390,2	40,6	328,9	34,2	227,3	23,6	327,7	34,1
Nordrhein-Westfalen	8 100,5	122,6	1,5	2 436,1	30,1	1 834,3	22,6	2 125,6	26,2	3 416,1	42,2
davon											
kreisfreie Städte	3 872,1	20,3	0,5	939,4	24,3	690,4	17,8	1 031,5	26,6	1 880,9	48,6
Kreise	4 228,4	102,4	2,4	1 496,7	35,4	1 143,9	27,1	1 094,2	25,9	1 535,2	36,3

Anmerkungen S. 262

17. Erwerbstätige*) 1991 – 1999

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Erwerbs								
		1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
		1 000								
	Kreisfreie Städte									
1	Düsseldorf	449,5	454,7	448,1	437,0	430,5	427,8	424,8	436,3	443,1
2	Duisburg	225,9	225,5	218,1	211,9	207,6	205,9	204,7	208,9	211,2
3	Essen	292,3	295,7	292,1	290,4	287,2	291,3	289,7	292,3	295,9
4	Krefeld	126,6	124,1	119,4	117,5	118,3	117,4	116,8	115,7	119,2
6	Mönchengladbach	118,6	118,7	116,4	115,1	115,8	115,1	115,0	116,6	118,8
6	Mülheim an der Ruhr	79,5	79,1	77,1	75,6	74,8	74,0	74,4	75,5	76,1
7	Oberhausen	87,6	87,5	86,0	84,9	85,1	81,2	83,3	84,3	87,3
8	Remscheid	68,0	68,6	66,6	64,7	63,2	62,1	61,6	61,9	61,1
9	Solingen	74,5	74,5	71,0	69,4	68,7	67,7	68,5	68,8	69,1
10	Wuppertal	188,6	186,9	180,3	174,4	168,7	168,5	169,1	169,1	170,2
	Kreise									
11	Kleve	109,5	108,8	108,2	108,3	107,9	109,3	111,9	114,1	117,0
12	Mettmann	212,5	216,9	211,1	208,4	209,5	210,2	212,3	216,1	219,3
13	Neuss	159,9	162,0	161,4	163,2	163,7	162,8	164,4	167,0	170,3
14	Viersen	107,3	108,1	108,0	107,1	108,2	109,1	111,1	112,8	114,9
15	Wesel	161,8	161,8	160,3	160,1	159,7	160,2	161,3	164,9	169,3
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 462,2	2 472,9	2 424,0	2 388,1	2 369,1	2 362,6	2 369,0	2 404,3	2 442,6
	davon									
17	kreisfreie Städte	1 711,2	1 715,3	1 675,0	1 641,0	1 620,0	1 611,0	1 608,0	1 629,4	1 651,9
18	Kreise	751,0	757,6	749,0	747,1	749,1	751,6	761,0	774,9	790,8
	Kreisfreie Städte									
19	Aachen	144,9	146,1	144,9	143,6	141,3	141,2	143,5	146,6	150,5
20	Bonn	187,7	196,3	197,0	197,8	198,7	199,8	199,2	203,5	207,2
21	Köln	580,4	590,2	578,1	568,1	562,2	565,3	567,7	577,5	594,5
22	Leverkusen	87,6	86,7	84,2	83,7	81,1	80,9	82,1	82,1	82,0
	Kreise									
23	Aachen	94,2	95,1	95,1	95,5	96,2	97,3	99,7	101,4	104,3
24	Düren	99,6	99,6	97,4	97,2	99,7	99,6	99,1	101,8	103,3
25	Erfthkreis	148,9	150,7	148,5	149,0	148,1	149,4	151,4	153,5	158,2
26	Euskirchen	64,4	64,2	63,7	64,1	64,7	65,2	66,1	67,9	69,1
27	Heinsberg	75,5	74,7	74,3	74,0	74,3	74,3	75,2	76,2	78,3
28	Oberbergischer Kreis	115,3	116,1	112,9	110,6	111,5	112,9	114,9	117,8	120,5
29	Rhein.-Berg. Kreis	89,1	93,0	96,3	89,9	89,4	90,1	91,4	93,5	95,6
30	Rhein-Sieg-Kreis	172,1	169,0	169,6	170,6	172,2	175,5	177,1	181,5	187,6
31	Reg.-Bez. Köln	1 859,9	1 881,7	1 862,0	1 844,0	1 839,3	1 851,4	1 867,4	1 903,2	1 951,2
	davon									
32	kreisfreie Städte	1 000,6	1 019,3	1 004,1	993,1	983,2	987,1	992,5	1 009,7	1 034,3
33	Kreise	859,3	862,4	857,9	851,0	856,1	864,2	874,9	893,5	917,0
	Kreisfreie Städte									
34	Bottrop	40,6	41,5	41,7	42,2	42,3	43,4	43,7	43,7	43,9
35	Gelsenkirchen	123,3	123,1	119,2	115,6	113,6	113,1	113,5	110,3	108,3
36	Münster	162,5	166,4	166,4	166,1	165,0	165,7	167,1	170,4	173,3

*) Jahresdurchschnittsberechnungen nach bundeseinheitlicher Methodenvorgabe des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung“

nach Verwaltungsbezirken

tätige										Lfd. Nr.
Veränderung 1999 gegenüber 1991 %	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999		
		Messziffer 1991 = 100								Anteil an NRW %
-1,4	101,2	99,7	97,2	95,8	95,2	94,5	97,1	98,6	5,5	1
-6,5	99,8	96,5	93,8	91,9	91,1	90,6	92,5	93,5	2,6	2
+1,2	101,2	99,9	99,4	98,3	99,6	99,1	100,0	101,2	3,7	3
-5,9	98,0	94,3	92,8	93,4	92,7	92,3	91,4	94,1	1,5	4
+0,1	100,1	98,1	97,0	97,7	97,1	97,0	98,3	100,1	1,5	6
-4,3	99,5	97,0	95,1	94,2	93,1	93,6	95,0	95,7	0,9	6
-0,4	99,8	98,1	96,9	97,1	92,6	95,1	96,2	99,6	1,1	7
-10,1	100,9	98,0	95,1	93,0	91,4	90,6	91,0	89,9	0,8	8
-7,4	99,9	95,3	93,2	92,1	90,8	91,9	92,3	92,6	0,9	9
-9,7	99,1	95,6	92,5	89,5	89,4	89,7	89,7	90,3	2,1	10
+6,8	99,4	98,8	98,9	98,6	99,9	102,2	104,2	106,8	1,4	11
+3,2	102,1	99,3	98,1	98,6	98,9	99,9	101,7	103,2	2,7	12
+6,5	101,3	101,0	102,1	102,4	101,8	102,8	104,5	106,5	2,1	13
+7,1	100,8	100,6	99,8	100,8	101,7	103,5	105,2	107,1	1,4	14
+4,6	100,0	99,1	99,0	98,7	99,0	99,7	101,9	104,6	2,1	15
-0,8	100,4	98,4	97,0	96,2	96,0	96,2	97,6	99,2	30,2	16
-3,5	100,2	97,9	95,9	94,7	94,1	94,0	95,2	96,5	20,4	17
+5,3	100,9	99,7	99,5	99,7	100,1	101,3	103,2	105,3	9,8	18
+3,9	100,8	100,0	99,1	97,5	97,4	99,0	101,2	103,9	1,9	19
+10,4	104,6	105,0	105,4	105,9	106,5	106,2	108,5	110,4	2,6	20
+2,4	101,7	99,6	97,9	96,9	97,4	97,8	99,5	102,4	7,3	21
-6,3	99,0	96,1	95,6	92,5	92,3	93,7	93,7	93,7	1,0	22
+10,7	101,0	100,9	101,4	102,2	103,3	105,9	107,7	110,7	1,3	23
+3,7	99,9	97,8	97,6	100,0	100,0	99,4	102,1	103,7	1,3	24
+6,3	101,2	99,7	100,0	99,4	100,3	101,7	103,1	106,3	2,0	25
+7,2	99,7	98,9	99,4	100,4	101,1	102,5	105,3	107,2	0,9	26
+3,7	98,9	98,4	98,0	98,4	98,4	99,6	100,9	103,7	1,0	27
+4,5	100,7	97,9	96,0	96,7	97,9	99,6	102,1	104,5	1,5	28
+7,3	104,4	108,0	100,9	100,3	101,1	102,6	104,9	107,3	1,2	29
+9,0	98,2	98,5	99,1	100,0	101,9	102,9	105,4	109,0	2,3	30
+4,9	101,2	100,1	99,1	98,9	99,5	100,4	102,3	104,9	24,1	31
+3,4	101,9	100,4	99,3	98,3	98,7	99,2	100,9	103,4	12,8	32
+6,7	100,4	99,8	99,0	99,6	100,6	101,8	104,0	106,7	11,3	33
+8,0	102,2	102,7	103,9	104,1	106,9	107,6	107,5	108,0	0,5	34
-12,2	99,8	96,6	93,7	92,1	91,7	92,1	89,4	87,8	1,3	35
+6,6	102,4	102,4	102,2	101,5	101,9	102,8	104,8	106,6	2,1	36

des Bundes und der Länder“; von 1997 – 1999: vorläufige Ergebnisse

Noch: 17. Erwerbstätige*) 1991 – 1999

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Erwerbs								
		1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
		1 000								
37	Kreise									
	Borken	148,4	149,9	149,5	150,2	151,5	153,1	155,4	159,6	163,1
38	Coesfeld	72,7	74,1	74,5	75,0	74,9	76,9	78,5	80,1	81,6
39	Recklinghausen	227,8	227,8	226,0	223,7	221,5	221,4	222,1	224,2	230,6
40	Steinfurt	170,1	170,3	165,7	165,6	166,0	167,3	168,7	172,8	175,9
41	Warendorf	107,8	109,0	109,3	110,4	112,3	113,2	114,5	116,7	117,9
42	Reg.-Bez. Münster	1 053,3	1 062,2	1 052,3	1 048,7	1 047,1	1 054,1	1 063,5	1 077,6	1 094,5
	davon									
43	kreisfreie Städte	326,5	331,0	327,3	323,9	320,9	322,2	324,3	324,3	325,4
44	Kreise	726,8	731,1	725,0	724,8	726,2	731,9	739,2	753,3	769,1
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	178,6	177,9	173,1	170,0	168,8	167,2	168,4	171,2	174,0
	Kreise									
46	Gütersloh	156,0	161,0	161,5	161,7	163,7	163,5	166,0	169,1	172,9
47	Herford	115,0	116,1	115,3	114,5	116,5	117,4	116,2	117,3	117,7
48	Höxter	62,0	62,3	62,6	62,4	61,8	61,4	61,7	62,8	62,9
49	Lippe	150,6	151,3	151,4	152,2	150,7	150,8	150,6	152,8	153,3
50	Minden-Lübbecke	147,7	150,3	148,4	148,0	147,7	147,6	147,8	149,7	151,4
51	Paderborn	116,3	118,1	117,1	117,8	119,1	120,6	123,4	127,4	131,2
52	Reg.-Bez. Detmold	926,3	937,0	929,4	926,6	928,2	928,5	934,1	950,3	963,3
	davon									
53	kreisfreie Stadt	178,6	177,9	173,1	170,0	168,8	167,2	168,4	171,2	174,0
54	Kreise	747,7	759,1	756,3	756,6	759,4	761,3	765,7	779,0	789,3
55	Kreisfreie Städte									
	Bochum	185,4	186,4	183,6	180,6	182,2	182,8	182,6	184,6	188,0
56	Dortmund	287,1	287,3	278,3	272,8	269,5	266,2	264,9	267,4	265,3
57	Hagen	107,8	108,8	104,8	102,4	101,3	99,2	98,5	99,2	99,3
58	Hamm	73,7	75,6	74,9	73,9	74,3	73,7	72,7	72,8	76,1
59	Herne	55,8	56,8	57,7	57,2	56,3	55,2	54,9	55,4	57,8
	Kreise									
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	142,9	142,6	138,8	135,5	133,0	132,5	133,1	134,4	137,5
61	Hochsauerlandkreis	130,7	131,6	130,2	130,2	130,7	130,5	130,2	132,7	134,0
62	Märkischer Kreis	216,4	214,9	207,4	203,1	201,6	201,2	203,1	206,4	208,2
63	Olpe	58,1	59,4	59,6	59,9	60,2	60,2	61,1	62,5	63,9
64	Siegen-Wittgenstein	142,4	143,6	141,3	139,1	137,3	137,4	138,0	139,4	142,1
65	Soest	122,8	124,3	124,3	125,4	126,3	127,0	127,8	131,0	134,1
66	Unna	146,3	145,6	147,6	139,8	138,8	139,3	141,1	141,3	142,4
67	Reg.-Bez. Arnsberg	1 669,2	1 676,8	1 648,4	1 619,9	1 611,4	1 605,2	1 608,2	1 627,1	1 648,8
	davon									
68	kreisfreie Städte	709,7	714,9	699,3	686,9	683,5	677,1	673,7	679,4	686,6
69	Kreise	959,4	961,9	949,1	933,0	927,9	928,1	934,5	947,7	962,2
70	Nordrhein-Westfalen	7 970,8	8 030,6	7 916,1	7 827,4	7 795,0	7 801,8	7 842,2	7 962,5	8 100,5
	davon									
71	kreisfreie Städte	3 926,6	3 958,4	3 878,8	3 814,9	3 776,5	3 764,6	3 766,9	3 814,1	3 872,1
72	Kreise	4 044,2	4 072,2	4 037,4	4 012,5	4 018,6	4 037,2	4 075,2	4 148,4	4 228,4

Anmerkung S. 264

nach Verwaltungsbezirken

tätige										Lfd. Nr.	
Veränderung 1999 gegenüber 1991 %	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999			
	Messziffer 1991 = 100									Anteil an NRW %	
+9,9	101,0	100,8	101,2	102,0	103,2	104,7	107,5	109,9	2,0	37	
+12,2	101,9	102,4	103,1	103,0	105,7	107,9	110,1	112,2	1,0	38	
+1,3	100,0	99,2	98,2	97,3	97,2	97,5	98,4	101,3	2,8	39	
+3,4	100,1	97,4	97,3	97,6	98,4	99,2	101,6	103,4	2,2	40	
+9,3	101,0	101,4	102,4	104,1	105,0	106,1	108,2	109,3	1,5	41	
+3,9	100,8	99,9	99,6	99,4	100,1	101,0	102,3	103,9	13,5	42	
-0,3	101,4	100,2	99,2	98,3	98,7	99,3	99,3	99,7	4,0	43	
+5,8	100,6	99,8	99,7	99,9	100,7	101,7	103,6	105,8	9,5	44	
-2,6	99,6	96,9	95,2	94,5	93,6	94,3	95,9	97,4	2,1	45	
+10,8	103,2	103,5	103,6	104,9	104,8	106,4	108,4	110,8	2,1	46	
+2,3	100,9	100,3	99,6	101,3	102,1	101,1	102,0	102,3	1,5	47	
+1,4	100,5	101,0	100,7	99,6	99,0	99,5	101,2	101,4	0,8	48	
+1,8	100,5	100,6	101,1	100,1	100,1	100,0	101,4	101,8	1,9	49	
+2,5	101,8	100,4	100,2	100,0	99,9	100,1	101,3	102,5	1,9	50	
+12,8	101,5	100,7	101,3	102,4	103,7	106,1	109,5	112,8	1,6	51	
+4,0	101,2	100,3	100,0	100,2	100,2	100,8	102,6	104,0	11,9	52	
-2,6	99,6	96,9	95,2	94,5	93,6	94,3	95,9	97,4	2,1	53	
+5,6	101,5	101,2	101,2	101,6	101,8	102,4	104,2	105,6	9,7	54	
+1,4	100,5	99,0	97,4	98,3	98,6	98,5	99,6	101,4	2,3	55	
-7,6	100,1	96,9	95,0	93,9	92,7	92,3	93,1	92,4	3,3	56	
-7,9	101,0	97,2	95,0	93,9	92,0	91,4	92,1	92,1	1,2	57	
+3,4	102,6	101,6	100,4	100,8	100,1	98,7	98,8	103,4	0,9	58	
+3,6	101,9	103,4	102,5	101,0	99,0	98,5	99,3	103,6	0,7	59	
-3,8	99,8	97,1	94,8	93,1	92,7	93,1	94,0	96,2	1,7	60	
+2,6	100,7	99,7	99,7	100,0	99,9	99,7	101,6	102,6	1,7	61	
-3,8	99,3	95,9	93,9	93,2	93,0	93,9	95,4	96,2	2,6	62	
+10,0	102,3	102,7	103,2	103,8	103,7	105,2	107,6	110,0	0,8	63	
-0,2	100,9	99,2	97,7	96,5	96,5	97,0	98,0	99,8	1,8	64	
+9,3	101,2	101,3	102,2	102,9	103,5	104,1	106,7	109,3	1,7	65	
-2,7	99,5	100,9	95,5	94,8	95,2	96,4	96,6	97,3	1,8	66	
-1,2	100,5	98,8	97,0	96,5	96,2	96,3	97,5	98,8	20,4	67	
-3,3	100,7	98,5	96,8	96,3	95,4	94,9	95,7	96,7	8,5	68	
+0,3	100,3	98,9	97,2	96,7	96,7	97,4	98,8	100,3	11,9	69	
+1,6	100,8	99,3	98,2	97,8	97,9	98,4	99,9	101,6	100	70	
-1,4	100,8	98,8	97,2	96,2	95,9	95,9	97,1	98,6	47,8	71	
+4,6	100,7	99,8	99,2	99,4	99,8	100,8	102,6	104,6	52,2	72	

18. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten am

Arbeitsamtsbezirk	1994		1995		1996	
	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote
	Aachen	34 223	11,4	35 101	11,7	38 636	13,0
Ahlen	8 351	7,7	8 393	7,7	9 307	8,5
Bergisch Gladbach	29 177	9,8	28 705	9,7	30 990	10,5
Bielefeld	25 295	9,0	24 856	8,8	29 141	10,4
Bochum	31 649	13,6	30 415	13,2	31 700	14,1
Bonn	23 657	7,0	24 399	7,2	26 218	7,7
Brühl	18 466	7,5	18 326	7,5	19 805	8,1
Coesfeld	15 601	7,5	15 869	7,5	18 043	8,5
Detmold	11 510	7,9	12 030	8,2	13 811	9,4
Dortmund	46 637	14,8	46 524	14,8	47 974	15,6
Düren	8 919	8,9	9 067	9,0	10 006	10,0
Düsseldorf	44 411	10,4	45 521	10,8	48 435	11,7
Duisburg	33 557	15,3	34 082	15,7	34 661	16,3
Essen	32 058	12,5	33 344	13,1	33 627	13,4
Gelsenkirchen	26 641	13,8	26 947	14,1	28 333	15,1
Hagen	28 485	11,8	27 343	11,5	29 257	12,5
Hamm	18 899	11,0	19 161	11,3	20 858	12,4
Herford	19 506	8,1	19 440	8,1	22 911	9,5
Iserlohn	20 280	10,3	18 209	9,3	20 961	10,8
Köln	54 645	12,9	55 402	13,3	55 360	13,4
Krefeld	23 586	10,8	24 642	11,3	26 847	12,4
Meschede-Brilon	7 707	6,8	8 216	7,2	9 625	8,5
Mönchengladbach	27 680	9,3	28 877	9,7	30 629	10,4
Münster	8 478	7,9	8 721	8,2	9 686	9,1
Oberhausen	19 626	11,8	19 786	12,1	20 598	12,8
Paderborn	15 357	9,2	16 088	9,5	18 192	10,6
Recklinghausen	27 630	12,1	28 133	12,3	30 310	13,4
Rheine	11 976	7,4	12 144	7,4	13 953	8,5
Siegen	14 582	8,2	14 791	8,3	17 118	9,8
Soest	8 958	7,6	8 779	7,4	10 722	9,1
Solingen	11 678	9,2	11 378	9,0	12 627	10,2
Wesel	28 648	10,0	29 446	10,2	31 491	10,9
Wuppertal	23 358	10,1	22 471	9,9	24 074	10,9
Nordrhein-Westfalen	761 231	10,4	766 606	10,5	825 906	11,4

Quelle: Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

30. September 1994 – 2001 nach Arbeitsamtsbezirken

Arbeitslose									
1997		1998		1999		2000		2001	
Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote
39 876	13,3	38 107	12,5	36 705	11,9	33 263	9,9	32 917	9,6
10 226	9,3	9 028	8,1	8 880	7,8	8 156	6,7	9 059	7,2
31 403	10,6	29 524	9,9	29 131	9,7	27 099	8,4	27 930	8,5
31 030	11,1	29 433	10,3	29 627	10,2	27 513	9,0	30 533	9,7
33 454	15,0	31 852	14,1	31 998	14,1	29 791	12,5	30 270	12,4
28 549	8,3	27 249	7,8	26 951	7,6	25 674	6,8	27 252	7,0
21 538	8,7	21 236	8,4	20 541	8,0	19 256	7,1	20 647	7,3
19 067	8,9	17 726	8,1	17 286	7,7	15 467	6,3	16 739	6,6
14 894	10,1	13 324	8,9	13 790	9,2	12 806	8,0	14 808	9,2
51 310	16,9	49 157	16,0	47 656	15,4	45 628	14,1	45 312	13,7
10 443	10,4	9 901	9,7	9 670	9,3	9 297	8,4	10 020	8,8
49 392	12,0	44 976	10,8	43 321	10,4	39 176	9,1	37 972	8,6
36 912	17,4	33 625	15,8	32 414	15,2	30 546	13,8	30 341	13,5
34 757	14,0	32 596	13,2	31 752	12,9	30 314	11,8	30 446	11,7
30 830	16,5	30 664	16,3	31 273	16,5	29 066	14,4	30 104	14,8
29 721	12,7	27 598	11,8	27 024	11,5	24 587	9,9	23 225	9,3
22 425	13,1	21 740	12,5	21 501	12,3	20 543	11,1	21 382	11,3
25 127	10,4	22 350	9,2	21 756	8,9	19 160	7,4	20 096	7,7
20 912	10,9	19 009	9,7	18 487	9,4	16 495	7,9	16 386	7,8
58 545	14,3	58 137	14,0	55 370	13,1	51 394	11,7	50 931	11,2
27 768	12,8	25 900	11,8	25 048	11,4	22 481	9,6	22 081	9,3
9 962	8,8	8 849	7,7	8 969	7,8	7 945	6,3	8 634	6,7
32 779	11,1	31 059	10,5	29 938	10,0	26 578	8,4	27 269	8,5
10 460	9,8	10 306	9,4	9 898	9,0	8 942	7,4	9 142	7,4
21 200	13,2	20 269	12,6	19 928	12,3	18 152	10,7	18 714	10,9
18 407	10,7	16 863	9,6	17 018	9,5	16 199	8,4	17 275	8,7
32 294	14,2	31 420	13,7	31 947	13,8	31 727	12,8	31 479	12,4
14 670	8,9	13 372	7,9	13 699	8,0	12 271	6,5	12 539	6,5
17 650	10,1	15 612	8,8	14 342	8,0	12 978	6,6	13 455	6,7
11 676	9,8	10 692	8,8	11 001	8,9	10 446	7,8	11 549	8,3
12 487	10,2	11 823	9,6	11 900	9,6	10 900	8,4	11 036	8,4
32 231	11,1	30 970	10,5	30 071	10,1	28 898	8,9	28 907	8,7
24 564	11,2	23 440	10,7	22 913	10,4	20 893	9,1	21 120	9,2
866 559	11,9	817 807	11,1	801 805	10,8	743 641	9,5	759 570	9,4

19. Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken Ende September 2001 nach Alters

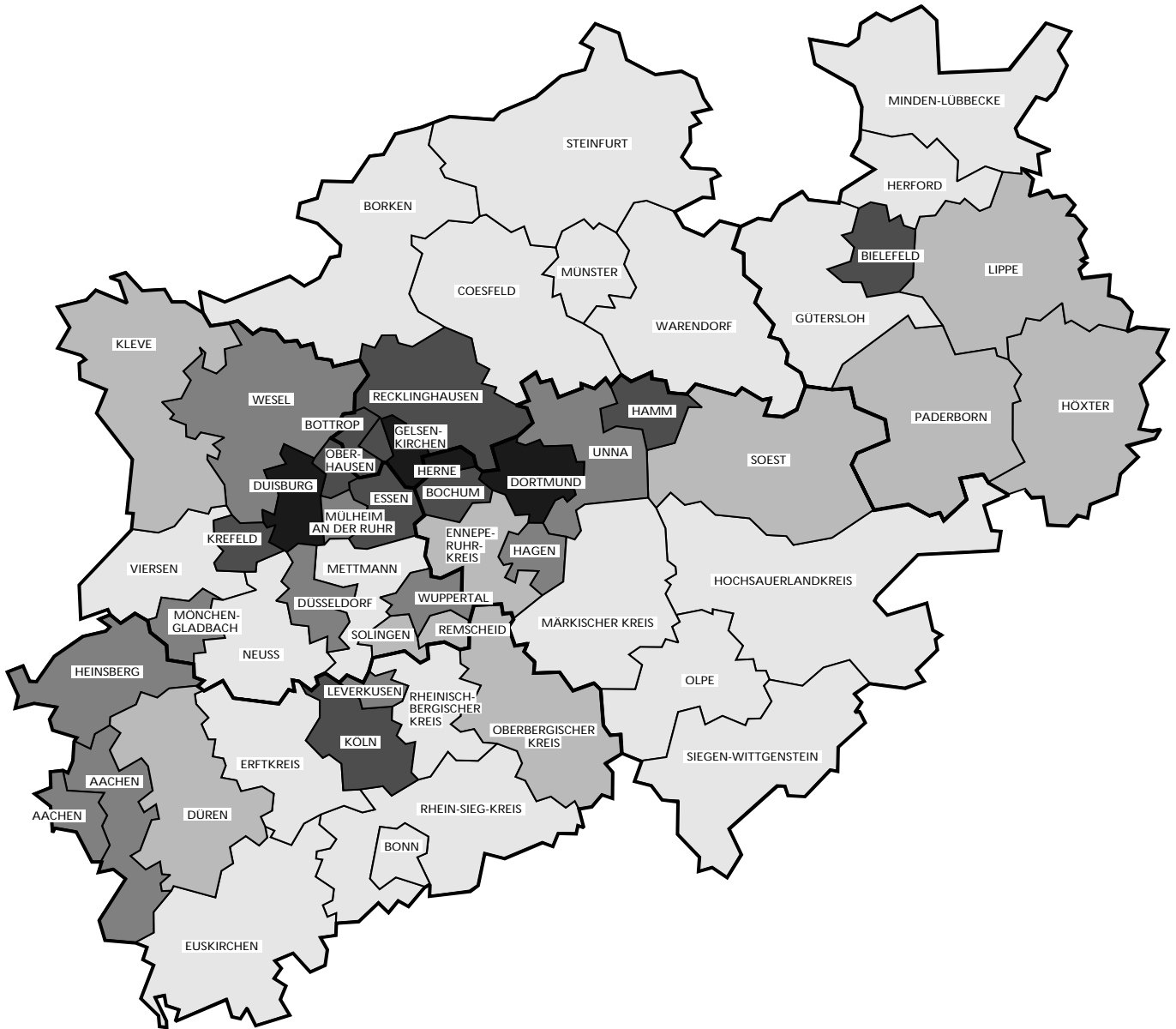
Arbeitsamts- bezirk	Arbeitslose Ende September 2001								
	im Alter von ... bis unter ... Jahren					Dauer der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten			
	unter 20	20 – 30	30 – 50	50 – 60	60 – 65	unter 6	6 – 12	12 – 24	24 und mehr
Aachen	924	5 962	16 176	8 437	1 418	14 356	6 032	4 720	7 809
Ahlen	293	2 022	4 472	1 936	336	4 773	1 682	1 269	1 335
Bergisch Gladbach	834	4 817	12 155	7 944	2 180	12 396	5 065	4 072	6 397
Bielefeld	836	6 212	15 116	6 846	1 523	13 854	5 881	4 407	6 391
Bochum	612	5 244	15 243	7 931	1 240	11 513	5 766	4 928	8 063
Bonn	788	5 048	13 229	6 642	1 545	13 547	5 165	3 829	4 711
Brühl	436	3 409	8 897	6 748	1 157	10 055	3 980	2 873	3 739
Coesfeld	521	3 130	8 380	3 800	908	8 496	3 124	2 415	2 704
Detmold	544	3 052	7 050	3 298	864	7 660	2 882	2 108	2 158
Dortmund	1 232	8 208	22 209	11 809	1 854	17 768	7 795	7 238	12 511
Düren	309	1 782	4 875	2 681	373	4 421	1 866	1 503	2 230
Düsseldorf	747	5 628	17 378	11 850	2 369	18 251	6 549	5 263	7 909
Duisburg	919	5 969	14 513	7 717	1 223	12 764	5 641	4 911	7 025
Essen	520	4 759	15 122	8 571	1 474	12 539	5 098	5 020	7 789
Gelsenkirchen	832	5 711	14 715	7 604	1 242	12 167	5 441	4 934	7 562
Hagen	681	3 875	10 919	6 562	1 188	10 993	3 911	3 382	4 939
Hamm	706	4 595	10 239	5 001	841	9 534	3 969	3 173	4 706
Herford	748	3 980	9 541	4 827	1 000	10 695	3 831	2 535	3 035
Iserlohn	618	2 906	7 750	4 274	838	8 101	2 624	2 213	3 448
Köln	1 024	8 918	25 529	12 759	2 701	23 107	9 274	7 428	11 122
Krefeld	545	3 468	10 280	6 525	1 263	10 070	3 758	3 128	5 125
Meschede	216	1 665	4 528	1 916	309	4 473	1 731	1 116	1 314
Mönchengladbach	905	4 365	12 027	8 334	1 638	13 190	4 713	3 806	5 560
Münster	197	1 907	5 000	1 708	330	5 295	1 449	1 138	1 260
Oberhausen	298	3 000	9 109	5 313	994	7 686	3 613	2 962	4 453
Paderborn	604	3 744	8 551	3 631	745	8 662	3 260	2 575	2 778
Recklinghausen	993	6 190	15 245	7 814	1 237	12 286	5 920	5 202	8 071
Rheine	409	2 561	6 350	2 645	574	6 617	2 227	1 687	2 008
Siegen	520	2 645	6 362	3 234	694	6 624	2 493	1 882	2 456
Soest	320	2 330	5 745	2 607	547	5 823	2 149	1 676	1 901
Solingen	320	2 012	5 075	3 069	560	5 216	2 081	1 625	2 114
Wesel	890	5 268	13 744	7 515	1 490	12 383	5 190	4 373	6 961
Wuppertal	632	3 534	9 533	6 138	1 283	9 651	3 935	3 073	4 461
Nordrhein-Westfalen	20 973	137 916	365 057	197 686	37 938	344 966	138 095	112 464	164 045

Quelle: Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

gruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit*) sowie nach Geschlecht und Ausländern

Arbeitslose(n)									
insgesamt		-quote		Männer		Frauen		Ausländer/-innen	
2000	2001	2000	2001	2000	2001	2000	2001	2000	2001
33 263	32 917	9,9	9,6	18 511	18 663	14 752	14 254	6 048	6 108
8 156	9 059	6,7	7,2	4 182	4 825	3 974	4 234	1 323	1 487
27 099	27 930	8,4	8,5	14 222	14 752	12 877	13 178	4 478	4 865
27 513	30 533	9,0	9,7	14 037	16 106	13 476	14 427	6 365	6 957
29 791	30 270	12,5	12,4	17 373	17 865	12 418	12 405	4 792	5 121
25 674	27 252	6,8	7,0	13 919	15 321	11 755	11 931	4 888	5 223
19 256	20 647	7,1	7,3	11 228	12 331	8 028	8 316	3 134	3 215
15 467	16 739	6,3	6,6	7 656	8 536	7 811	8 203	1 499	1 579
12 806	14 808	8,0	9,2	6 400	7 984	6 406	6 824	1 495	1 788
45 628	45 312	14,1	13,7	27 845	27 559	17 783	17 753	9 198	9 317
9 297	10 020	8,4	8,8	5 127	5 723	4 170	4 297	1 406	1 538
39 176	37 972	9,1	8,6	22 463	21 895	16 713	16 077	9 553	9 511
30 546	30 341	13,8	13,5	17 919	17 349	12 627	12 992	6 616	6 862
30 314	30 446	11,8	11,7	19 179	19 280	11 135	11 166	4 743	5 040
29 066	30 104	14,4	14,8	17 688	18 326	11 378	11 778	5 476	5 811
24 587	23 225	9,9	9,3	13 360	12 637	11 227	10 588	4 446	4 298
20 543	21 382	11,1	11,3	11 257	11 961	9 286	9 421	3 233	3 517
19 160	20 096	7,4	7,7	9 538	10 413	9 622	9 683	2 368	2 515
16 495	16 386	7,9	7,8	8 156	8 378	8 339	8 008	3 369	3 411
51 394	50 931	11,7	11,2	30 840	30 429	20 554	20 502	15 586	15 458
22 481	22 081	9,6	9,3	12 064	12 054	10 417	10 027	3 922	3 832
7 945	8 634	6,3	6,7	4 100	4 602	3 845	4 032	1 108	1 188
26 578	27 269	8,4	8,5	14 805	15 353	11 773	11 916	5 218	5 432
8 942	9 142	7,4	7,4	5 148	5 433	3 794	3 709	1 477	1 581
18 152	18 714	10,7	10,9	10 613	11 051	7 539	7 663	3 132	3 337
16 199	17 275	8,4	8,7	8 305	9 318	7 894	7 957	1 679	1 814
31 727	31 479	12,8	12,4	18 095	18 024	13 632	13 455	4 854	4 779
12 271	12 539	6,5	6,5	6 056	6 585	6 215	5 954	1 375	1 436
12 978	13 455	6,6	6,7	6 519	6 642	6 459	6 813	1 748	1 812
10 446	11 549	7,8	8,3	5 386	6 014	5 060	5 535	1 266	1 457
10 900	11 036	8,4	8,4	5 622	5 779	5 278	5 257	2 835	2 896
28 898	28 907	8,9	8,7	15 865	15 863	13 033	13 044	3 262	3 350
20 893	21 120	9,1	9,2	11 515	11 909	9 378	9 211	5 401	5 445
743 641	759 570	9,5	9,4	414 993	428 960	328 648	330 610	137 293	141 980

Arbeitslosenquoten am 30. Juni 2001



Arbeitslosenquote

unter 8	
8 bis unter 9	
9 bis unter 11	
11 bis unter 13	
13 und mehr	

Regierungsbezirk
 Kreisfreie Städte und Kreise

20. Streiks 1981 – 2000*)

Jahr	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage in den Wirtschaftsbereichen	
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von			insgesamt	darunter in denen der regelmäßigen Verdiensterhebung ¹⁾
			weniger als 7	7 – 24	mehr als 24			Arbeitstagen
1981	38	54 165	54 165	–	–	12 278	12 278
1982	11	12 186	12 186	–	–	1 947	1 947
1983	11	13 907	13 907	–	–	3 540	3 090
1984	162	39 500	36 842	2 658	–	100 860	78 785
1985	17	6 257	6 050	207	–	5 062	5 062
1986	24	26 353	26 346	7	–	6 137	3 987
1987	17	13 044	13 044	–	–	3 649	3 649
1988	5	6 840	6 840	–	–	2 620	1 749
1989	35	8 926	7 629	1 297	–	22 121	19 714
1990	111	45 554	44 989	565	–	30 726	19 303
1991	97	63 602	63 126	476	–	34 168	30 971
1992	528	147 987	147 575	412	–	509 869	88 210
1993	66	8 560	8 324	236	–	14 825	14 136
1994	163	76 870	76 870	–	–	53 354	38 638
1995	40	24 087	24 087	–	–	11 639	11 606
1996	50	33 406	33 406	–	–	24 884	23 921
1997	31	2 703	2 680	23	–	9 454	3 996
1998	7	948	925	–	23	3 043	2 932
1999	49	24 609	24 609	–	–	12 435	.
2000	21	2 291	2 210	–	81	6 270	.

*) Streiks mit mindestens 10 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und einer Dauer von mindestens einem Tag je Betrieb sowie Streiks mit einem Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen (Zahl der Streikenden x verlorene Arbeitszeit) je Betrieb – 1) Dazu gehören: Produzierendes Gewerbe, Handel, Bank- und Versicherungsgewerbe.

21. Streiks 2000 nach Wirtschaftsbereichen*)

Wirtschaftsbereich	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von			
			weniger als 7	7 – 24	mehr als 24		Arbeitstagen
Wirtschaftsbereiche der regelmäßigen Verdiensterhebung						
Druckgewerbe	4	753	753	–	–	1 700
Einzelhandel, Kraftfahrzeughandel . .	13	635	635	–	–	1 073
Elektrizitätserzeugung, Verkehr und Nachrichtenübermittlung, Abfallverbrennungsanlagen	4	903	822	–	81	3 497

*) Streiks mit mindestens 10 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und einer Dauer von mindestens einem Tag je Betrieb sowie Streiks mit einem Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen (Zahl der Streikenden x verlorene Arbeitszeit) je Betrieb.

22. Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen*) am 31. Dezember 1999 und 2000

Arbeitnehmerorganisation a = 1999 b = 2000	Mitglieder								
	insgesamt	weiblich	davon						
			Arbeiterinnen und Arbeiter		Angestellte		Beamtinnen und Beamte		
			zusammen	Arbeiterinnen	zusammen	weiblich	zusammen	Beamtinnen	
Deutscher Gewerkschaftsbund Landesbezirk NRW	a	1 898 653 ¹⁾	483 286 ¹⁾	1 265 732	191 261	500 328	244 802	144 341	43 081
	b	1 898 653 ¹⁾	483 286 ¹⁾	1 215 500	187 321	491 479	240 434	135 394	42 822
IG Bauen-Agrar-Umwelt	a	114 120	16 427	104 803	14 133	9 230	2 291	87	3
	b	107 096	17 515	98 577	15 351	8 428	2 161	91	3
IG Bergbau, Chemie, Energie	a	317 257	28 590	257 228	13 520	60 029	15 070	–	–
	b	303 227	27 888	244 564	12 994	58 663	14 894	–	–
Gew. der Eisenbahner Deutschlands	a	56 607 ¹⁾	8 326 ¹⁾	12 682	928	1 920	869	12 032	1 157
	b	44 385 ¹⁾	6 013 ¹⁾	10 480	843	2 075	939	8 452	793
“ Erziehung und Wissenschaft	a	42 683 ¹⁾	26 630 ¹⁾	–	–	8 139	5 203	28 769	18 203
	b	43 608 ¹⁾	28 035 ¹⁾	–	–	8 793	5 713	29 000	18 634
“ Handel, Banken und Versicherungen	a	88	72 760	16 236	5 646	97 140	67 114	–	–
	b	109 670	70 176	15 081	5 196	94 589	64 980	–	–
IG Medien	a	43 670 ¹⁾	12 717 ¹⁾	18 007	3 359	8 273	3 410	–	–
	b	42 194 ¹⁾	12 160 ¹⁾	17 195	3 206	8 084	3 371	–	–
IG Metall	a	691 768	109 017	582 197	79 189	109 571	29 828	–	–
	b	708 572	109 655	598 977	79 596	109 595	30 059	–	–
Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten	a	59 107	22 037	46 125	14 961	12 982	7 076	–	–
	b	57 475	21 603	44 804	14 662	12 671	6 941	–	–
“ Öffentliche Dienste, Transport u. Verkehr	a	353 324	147 207	156 985	38 869	175 879	103 057	20 460	5 281
	b	347 108	146 615	153 474	38 439	173 865	102 934	19 769	5 242
“ der Polizei	a	45 472 ¹⁾	7 641 ¹⁾	1 063	300	3 140	1 750	30 613	2 800
	b	43 107 ¹⁾	6 272 ¹⁾	923	402	2 615	2 167	29 397	3 703
Deutsche Postgewerkschaft	a	95 704	40 619	32 276	16 658	11 048	8 324	52 380	15 637
	b	92 211	37 354	31 425	16 632	12 101	6 275	48 685	14 447
Deutsche Angestellten-Gewerkschaft Landesverband NRW	a	103 231	55 652	783	189	102 448	55 463	–	–
	b	100 233	54 254	713	116	99 520	54 138	–	–
Deutscher Beamtenbund Landesbund NRW	a	177 056	54 566	9 399	2 491	26 267	14 253	141 390	37 822
	b	186 916	62 049	9 476	2 607	35 912	18 310	141 528	41 132
im Dienste des Bundes	a	48 601	9 895	4 744	1 313	5 637	3 230	38 220	5 352
	b	47 532	9 860	4 495	1 296	8 060	3 270	34 977	5 294

*) Die Tabelle enthält nicht alle Arbeitnehmerorganisationen. – 1) einschl. sonstiger Mitglieder (Freiberufler/-innen, Arbeitslose, Rentner/-innen, Auszubildende etc.) – – – Quelle: Angaben der Arbeitnehmerorganisationen

Betrieb**- in der Abgrenzung der amtlichen Agrarstatistik**

Unter Betrieb wird die technisch-wirtschaftliche Einheit verstanden, die für Rechnung der Inhaberin oder des Inhabers bewirtschaftet wird, einer einzigen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt. Der Betrieb wird in der Gemeinde nachgewiesen, in der sich der Wohnsitz der Betriebsinhaberin oder des Betriebsinhabers befindet.

Durch die Neufassung des Agrarstatistikgesetzes vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635) wurde die untere Erfassungsgrenze der agrarstatistischen Erhebungen in den landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben ab 1999 angehoben und dabei für alle Erhebungen (Bodennutzungshaupterhebung, Viehzählung, Agrarstrukturhebung und Landwirtschaftszählung) angeglichen und vereinheitlicht.

Zum Erhebungsbereich gehören nunmehr alle Betriebe bzw. Einheiten

- mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 2 Hektar oder mit mindestens
 - a) jeweils 8 Rindern oder Schweinen oder
 - b) 20 Schafen oder
 - c) jeweils 200 Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähnen, -hühnern und sonstigen Hähnen oder Gänsen, Enten und Truthühnern oder
 - d) jeweils 30 Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
 - e) jeweils 3 Ar für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen,
- mit einer Waldfläche von mindestens 10 Hektar.

Betrieb**- in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung**
(Landwirtschaftlicher Betrieb/Forstbetrieb)

Über das Verhältnis der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) zur Waldfläche (WF) erfolgt eine Abgrenzung der Betriebe nach den Hauptproduktionsrichtungen (HPR) Landwirtschaft und Forstwirtschaft:

Landwirtschaftlicher Betrieb

= LF gleich oder größer als 10% der Waldfläche,

Forstbetrieb

= LF kleiner als 10 % der WF.

Betrieb**- in der Abgrenzung nach Rechtsformen**

(z. B. Einzelunternehmen, Personengesellschaften, Betriebe in der Hand juristischer Personen)

Betriebe werden bezüglich ihrer Rechtsform danach unterschieden, ob sie sich in der Hand natürlicher oder juristischer Personen befinden.

Betriebe in der Hand natürlicher Personen sind entweder

- Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen (in der Hand von Einzelpersonen, Ehepaaren oder Geschwistern), oder

- Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften (in der Hand von Erbengemeinschaften, BGB-Gesellschaften oder dgl. Personengesellschaften).

Betriebe in der Hand juristischer Personen sind Gebietskörperschaften, Kirchen, kirchliche Anstalten und dgl. Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts; eingetragene Genossenschaften, eingetragene Vereine, Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), Aktiengesellschaften, Anstalten oder Stiftungen des privaten Rechts.

Betriebsfläche

Die Betriebsfläche (BF) ist die selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes. Sie umfasst folgende Hauptnutzungsarten: landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF), Waldfläche (WF) und sonstige Flächen (nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche, Öd- und Unland, unkultivierte Moorfläche, Gewässer, Gebäude-, Hoffläche, Parkanlagen, Ziergärten, private Rasenflächen).

Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Als landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) wird die Summe der Flächen des Betriebes verstanden, die als Ackerland (einschl. Erwerbsgartenland), Haus- und Nutzgärten, Dauergrünland oder für den Anbau von Sonderkulturen genutzt werden.

Waldfläche

Zur Waldfläche (WF) zählen die Holzbodenfläche und forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf, jedoch ohne Flächen der Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes sowie der Korbweiden- und Pappelanlagen.

Ackerland

Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschl. Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas. Auch Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen sowie Schwarzbrache.

Standardbetriebseinkommen

Das Standardbetriebseinkommen (StBE) ist eine statistische Kennzahl für die wirtschaftliche Größe eines Betriebes. Es wird unter modellmäßigen Annahmen auf der Grundlage betrieblicher Angaben über die Art und den Umfang der Bodennutzung und Viehhaltung mit Hilfe statistischer Angaben über Erträge, Preise, Erlöse und Kosten ermittelt. Die Höhe des so ermittelten Standardbetriebseinkommens darf nicht mit der Höhe des aufgrund von Buchführungsunterlagen errechneten Betriebseinkommens eines Betriebes gleichgesetzt werden.

Familienarbeitskräfte

Familienarbeitskräfte sind die Betriebsinhaberin oder der Betriebsinhaber und ihre bzw. seine auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen von 15 Jahren und älter, die zu ihrem bzw. seinem Haushalt gehören und die im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt waren.

Familienfremde Arbeitskräfte

Familienfremde Arbeitskräfte sind Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum ständig oder nicht ständig mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt waren. Ständige familienfremde Arbeitskräfte stehen dabei in einem unbefristeten oder auf mindestens 3 Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb. Nicht hierzu zählen Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig waren. Im Betrieb mithelfende Familienangehörige der Betriebsinhaberin oder des Betriebsinhabers, die nicht zu deren bzw. dessen Haushalt gehören, werden zusammen mit den familienfremden Arbeitskräften erfasst und nachgewiesen.

Vollbeschäftigte Personen

Als vollbeschäftigt gelten die Betriebsinhaberin bzw. der Betriebsinhaber, wenn sie/er in jeder der 4 Wochen des Berichtszeitraumes entweder mindestens 42 Std. im *Betrieb* oder im Betrieb *einschl. Haushalt* beschäftigt waren. Ebenfalls vollbeschäftigt sind Familienangehörige (mit mindestens 42 Std.) bzw. familienfremde Arbeitskräfte (mit mindestens 38 Std.), die *nur im Betrieb* beschäftigt waren.

1. Landwirtschaftliche Betriebe im Mai 1971, 1979, 1991, 1998 und 1999 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)*)

Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha	1971		1979		1991		1998		1999	
	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF
Anzahl/ha										
unter 2 ¹⁾	19 150	27 203	13 346	18 689	9 854	13 518	9 442	12 778	3 073	2 595
2 – 5	26 946	88 089	18 944	61 933	13 502	44 002	11 750	37 818	10 919	35 331
5 – 10	22 179	160 727	15 767	114 268	10 711	76 879	8 240	59 226	7 650	55 126
10 – 15	17 257	214 147	11 755	145 790	7 454	91 740	5 449	67 052	5 118	63 055
15 – 20	14 188	246 006	10 508	182 863	6 434	111 648	4 454	77 371	4 330	75 434
20 – 25	10 490	233 405	8 969	200 676	5 706	127 467	3 741	83 577	3 434	76 852
25 – 30	6 676	182 104	6 953	189 892	4 905	134 319	3 323	90 891	3 110	85 112
30 – 50	9 687	360 092	11 898	445 278	12 342	473 289	9 954	387 893	9 545	372 886
50 und mehr	3 204	244 841	4 093	308 670	6 778	501 597	9 132	721 263	9 187	735 182
Insgesamt	129 777	1 756 613	102 233	1 668 051	77 686	1 574 450	65 485	1 537 869	56 366	1 501 575

Prozent

unter 2 ¹⁾	14,8	1,5	13,1	1,1	12,7	0,9	14,4	0,8	5,5	0,2
2 – 5	20,8	5,0	18,5	3,7	17,4	2,8	17,9	2,5	19,4	2,4
5 – 10	17,1	9,1	15,4	6,9	13,8	4,9	12,6	3,9	13,6	3,7
10 – 15	13,3	12,2	11,5	8,7	9,6	5,8	8,3	4,4	9,1	4,2
15 – 20	10,9	14,0	10,3	11,0	8,3	7,1	6,8	5,0	7,7	5,0
20 – 25	8,1	13,3	8,8	12,0	7,3	8,1	5,7	5,4	6,1	5,1
25 – 30	5,1	10,4	6,8	11,4	6,3	8,5	5,1	5,9	5,5	5,7
30 – 50	7,5	20,5	11,6	26,7	15,9	30,1	15,2	25,2	16,9	24,8
50 und mehr	2,5	13,9	4,0	18,5	8,7	31,9	13,9	46,9	16,3	49,0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung; neue Abschneidegrenzen ab 1999 – 1) 1971 – 1998 Größenklasse 1 – 2 ha

2. Forstbetriebe im Mai 1979, 1991 und 1999 nach Größenklassen der Waldfläche*)

Größenklasse der Waldfläche von ... bis unter ... ha	1979				1991				1999			
	Betriebe		Waldfläche		Betriebe		Waldfläche		Betriebe		Waldfläche	
	Anzahl	%	ha	%	Anzahl	%	ha	%	Anzahl	%	ha	%
1 – 50 ¹⁾	10 877	92,2	57 135	11,3	11 315	92,4	61 185	10,9	1 655	64,2	32 330	6,1
50 – 200	541	4,6	55 395	10,9	546	4,5	55 715	9,9	553	21,5	55 967	10,5
200 und mehr	373	3,2	394 412	77,8	388	3,2	444 862	79,2	369	14,3	443 237	83,4
Insgesamt	11 791	100	506 940	100	12 249	100	561 760	100	2 577	100	531 535	100

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung; neue Abschneidegrenzen ab 1999 – 1) 1971 – 1998 ab 1 ha Waldfläche (WF), seit 1999 ab 10 ha WF

3. Landwirtschaftliche Betriebe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt		davon hatten eine	
				unter 2	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	165	3 637	57	56
2	Duisburg	90	3 308	10	7
3	Essen	127	3 334	22	16
4	Krefeld	123	3 489	31	23
5	Mönchengladbach	216	6 430	41	24
6	Mülheim an der Ruhr	83	1 687	16	12
7	Oberhausen	33	551	11	5
8	Remscheid	73	1 415	4	2
9	Solingen	74	1 407	15	9
10	Wuppertal	153	2 733	20	20
	Kreise				
11	Kleve	2 607	73 798	353	359
12	Mettmann	438	13 737	44	33
13	Neuss	790	29 383	85	69
14	Viersen	1 040	28 414	115	91
15	Wesel	1 842	51 625	149	125
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	7 854	224 946	973	853
	davon				
17	kreisfreie Städte	1 137	27 991	227	174
18	Kreise	6 717	196 957	746	677
	Kreisfreie Städte				
19	Aachen	203	5 958	16	9
20	Bonn	60	1 275	15	10
21	Köln	150	7 465	34	15
22	Leverkusen	65	1 457	6	2
	Kreise				
23	Aachen	574	17 120	28	22
24	Düren	1 095	51 409	48	29
25	Erftkreis	640	34 138	48	32
26	Euskirchen	1 471	48 933	41	28
27	Heinsberg	1 139	38 788	70	49
28	Oberbergischer Kreis	1 258	29 970	44	27
29	Rhein.-Berg. Kreis	553	12 211	44	34
30	Rhein-Sieg-Kreis	1 625	42 402	102	84
31	Reg.-Bez. Köln	8 833	291 126	496	340
	davon				
32	kreisfreie Städte	478	16 155	71	36
33	Kreise	8 355	274 971	425	305
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	16 687	516 072	1 469	1 193
	Kreisfreie Städte				
35	Bottrop	114	3 008	8	7
36	Gelsenkirchen	66	956	19	10
37	Münster	552	14 067	46	41

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

im Mai 1999 nach Verwaltungsbezirken*)

Landwirtschaftliche Betriebe								Lfd. Nr.
landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
2 – 10		10 – 20		20 – 50		50 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
51	187	12	180	24	813	21	2 401	1
20	107	.	.	.	.	25	2 263	2
33	149	18	252	33	1 046	21	1 871	3
29	118	.	.	.	.	28	2 278	4
24	122	30	455	77	2 698	44	3 130	5
26	136	12	159	.	.	.	.	6
9	44	.	.	.	.	.	.	7
27	121	21	229	.	.	.	.	8
21	98	19	282	.	.	.	.	9
61	286	26	341	.	.	.	.	10
639	2 951	296	4 454	823	28 186	496	37 847	11
124	551	56	846	121	3 969	93	8 338	12
118	637	95	1 403	283	9 416	209	17 859	13
220	1 047	157	2 376	400	13 290	148	11 611	14
517	2 482	266	3 935	590	20 018	320	25 064	15
1 919	9 032	1 031	15 309	2 481	83 604	1 450	116 148	16
301	1 368	161	2 295	264	8 725	184	15 429	17
1 618	7 668	870	13 014	2 217	74 879	1 266	100 719	18
54	249	23	361	.	.	.	.	19
20	94	10	148	.	.	.	.	20
23	104	14	214	.	.	.	.	21
21	113	16	230	11	370	11	741	22
159	742	85	1 267	181	6 044	121	9 045	23
143	742	112	1 679	404	14 160	388	34 800	24
60	313	87	1 335	188	6 479	257	25 978	25
513	2 615	255	3 715	303	10 336	359	32 239	26
141	747	181	2 750	511	17 314	236	17 929	27
506	2 322	221	3 183	271	8 891	216	15 548	28
216	1 004	99	1 347	112	3 760	82	6 068	29
606	2 879	261	3 846	377	12 379	279	23 212	30
2 462	11 927	1 364	20 074	2 457	83 041	2 054	175 743	31
118	560	63	953	110	3 678	116	10 924	32
2 344	11 364	1 301	19 122	2 347	79 363	1 938	164 819	33
4 381	20 959	2 395	35 383	4 938	166 645	3 504	291 891	34
43	172	12	184	.	.	.	.	35
16	79	17	257	.	.	.	.	36
192	937	71	1 027	152	5 083	91	6 979	37

Noch: 3. Landwirtschaftliche Betriebe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt		davon hatten eine	
				unter 2	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreise				
38	Borken	4 044	89 963	164	158
39	Coesfeld	2 707	71 491	95	83
40	Recklinghausen	1 052	25 989	75	55
41	Steinfurt	4 297	107 041	129	112
42	Warendorf	3 135	89 285	94	91
43	Reg.-Bez. Münster	15 967	401 799	630	558
	davon				
44	kreisfreie Städte	732	18 031	73	58
45	Kreise	15 235	383 769	557	499
	Kreisfreie Stadt				
46	Bielefeld	329	7 333	30	23
	Kreise				
47	Gütersloh	2 963	56 252	94	88
48	Herford	1 096	22 133	67	58
49	Höxter	2 150	65 871	59	54
50	Lippe	1 462	55 710	74	69
51	Minden-Lübbecke	3 237	67 795	133	142
52	Paderborn	2 577	62 522	75	69
53	Reg.-Bez. Detmold	13 814	337 617	532	503
	davon				
54	kreisfreie Stadt	329	7 333	30	23
55	Kreise	13 485	330 283	502	480
	Kreisfreie Städte				
56	Bochum	77	2 108	20	11
57	Dortmund	183	5 609	32	21
58	Hagen	97	1 832	10	6
59	Hamm	418	11 307	32	26
60	Herne	34	499	12	6
	Kreise				
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	622	12 042	44	36
62	Hochsauerlandkreis	2 289	52 919	45	31
63	Märkischer Kreis	1 030	26 208	42	34
64	Olpe	896	15 148	20	14
65	Siegen-Wittgenstein	1 222	15 729	29	23
66	Soest	2 259	76 387	98	81
67	Unna	771	26 300	58	51
68	Reg.-Bez. Arnsberg	9 898	246 087	442	341
	davon				
69	kreisfreie Städte	809	21 355	106	70
70	Kreise	9 089	224 733	336	270
71	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	39 679	985 503	1 604	1 402
72	Nordrhein-Westfalen	56 366	1 501 575	3 073	2 595
	davon				
73	kreisfreie Städte	3 485	90 865	507	361
74	Kreise	52 881	1 410 713	2 566	2 231

Anmerkung S. 278

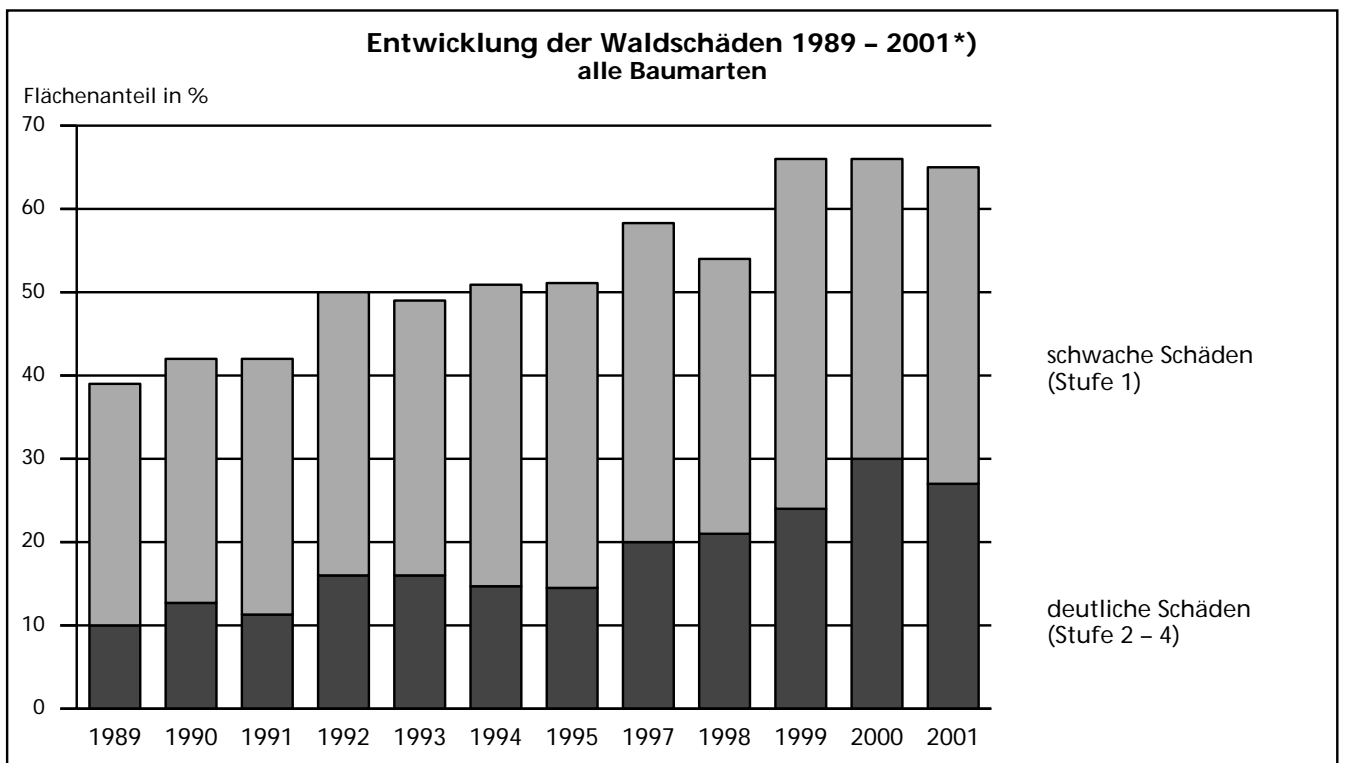
im Mai 1999 nach Verwaltungsbezirken*)

Landwirtschaftliche Betriebe								Lfd. Nr.
landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
2 – 10		10 – 20		20 – 50		50 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
1 225	6 319	801	11 817	1 509	49 095	345	22 574	38
893	4 340	426	6 238	857	29 246	436	31 583	39
287	1 396	189	2 763	377	12 712	124	9 063	40
1 413	7 044	784	11 464	1 369	45 618	602	42 805	41
1 015	5 117	509	7 391	897	30 805	620	45 883	42
5 084	25 405	2 809	41 139	5 198	173 805	2 246	160 893	43
251	1 188	100	1 468	189	6 329	119	8 985	44
4 833	24 216	2 709	39 673	5 009	167 476	2 127	151 908	45
135	648	52	739	65	2 089	47	3 836	46
1 381	6 670	547	7 861	657	21 097	284	20 537	47
458	2 157	229	3 257	233	7 446	109	9 215	48
648	3 187	391	5 861	670	22 345	382	34 423	49
435	2 080	194	2 863	363	12 181	396	38 518	50
1 402	6 852	610	8 802	745	24 201	347	27 798	51
977	4 840	525	7 718	622	19 961	378	29 932	52
5 436	26 433	2 548	37 103	3 355	109 318	1 943	164 260	53
135	648	52	739	65	2 089	47	3 836	54
5 301	25 786	2 496	36 362	3 290	107 231	1 896	160 423	55
46	199	18	267	48	1 497	39	3 625	56
130	632	71	1 059	109	3 694	76	5 897	57
8	34							58
								59
								60
261	1 182	122	1 780	132	4 267	63	4 777	61
861	4 178	432	6 353	682	22 275	269	20 084	62
393	1 864	165	2 412	250	8 296	180	13 602	63
428	2 099	176	2 519	213	6 598	59	3 918	64
757	3 523	202	2 929	179	5 398	55	3 859	65
541	2 750	377	5 593	705	23 617	538	44 346	66
188	964	107	1 585	229	7 877	189	15 824	67
3 668	17 661	1 696	24 865	2 598	85 082	1 494	118 139	68
239	1 101	115	1 694	208	6 754	141	11 729	69
3 429	16 560	1 581	23 171	2 390	78 328	1 353	106 410	70
14 188	69 499	7 053	103 107	11 151	368 205	5 683	443 292	71
18 569	90 457	9 448	138 489	16 089	534 850	9 187	735 182	72
1 044	4 865	491	7 149	836	27 575	607	50 903	73
17 525	85 594	8 957	131 342	15 253	507 277	8 580	684 279	74

4. Gesundheitszustand des Waldes 2001*)

Baumart	Baumartenfläche insgesamt ¹⁾		Gesundheitszustand des Waldes 2001					
			ohne Schadensmerkmale	schwache Schäden ²⁾	deutliche Schäden ³⁾			
					zusammen	davon		
						mittlere Schäden	starke Schäden	abgestorben
ha	%	Flächenanteil in %						
Fichte	303 100	34,5	42	35	23	21,7	0,9	0,2
Kiefer.	68 000	7,7	29	51	20	19,3	0,4	0,5
sonstige Nadelbäume	44 600	4,9	41	37	22	19,8	1,0	0,9
Nadelbäume zusammen	415 700	47,3	40	38	22	21,1	0,8	0,3
Buche	144 600	16,5	23	39	38	35,6	1,9	0,1
Eiche	131 000	14,9	22	35	43	39,8	2,9	0,8
sonstige Laubbäume.	187 100	21,3	42	41	17	16,2	0,5	0,3
Laubbäume zusammen.	462 700	52,7	30	39	31	28,9	1,6	0,4
Baumarten insgesamt	878 400	100	35	38	27	25,2	1,2	0,4

*) Ergebnisse der Waldschadenserhebung 2001 – 1) nach der Landeswaldinventur 1997/98 – 2) Schadstufe 1 – 3) Schadstufen 2 bis 4 – – Quelle: Landesanstalt für Ökologie, Bodenordnung und Forsten/Landesamt für Agrarordnung Nordrhein-Westfalen, Recklinghausen



*) Flächenanteile neu berechnet auf der Basis der Ergebnisse der Landeswaldinventur 1997/98; wegen zu geringen Stichprobenumfang kein Ergebnis für 1996

**5. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft*) im April 1999
nach Rechtsform der Betriebe und Personengruppen**

1 000

Personengruppe	Arbeitskräfte									
	in Betrieben mit einer landwirtschaftlichgenutzten Fläche von ... bis unter ... ha								insgesamt	männlich
	unter 10		10 – 30		30 – 50		50 und mehr			
	zu-sammen	männlich	zu-sammen	männlich	zu-sammen	männlich	zu-sammen	männlich		
Einzelunternehmen										
Betriebsinhaber/-innen und zwar										
im Betrieb beschäftigt										
Personen	19,4	17,3	15,5	14,2	9,3	8,8	8,7	8,4	52,9	48,8
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	7,2	6,5	9,2	8,7	7,8	7,6	7,9	7,8	32,2	30,6
im Betrieb vollbeschäftigt	2,8	2,6	5,8	5,7	6,8	6,7	7,3	7,2	22,7	22,2
außer im Betrieb noch anderweitig erwerbstätig	10,1	9,4	7,0	6,6	1,5	1,4	0,6	0,6	19,2	18,0
Familienangehörige und zwar										
im Betrieb beschäftigt										
Personen	13,3	5,3	15,0	5,9	10,5	3,7	10,7	4,1	49,5	19,1
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	3,6	1,5	4,4	1,7	3,7	1,4	4,3	1,9	16,0	6,5
im Betrieb vollbeschäftigt	1,2	0,6	1,3	0,8	1,5	1,0	1,9	1,4	5,9	3,9
außer im Betrieb noch anderweitig erwerbstätig	3,5	2,0	3,2	2,0	1,5	0,7	1,2	0,5	9,5	5,3
Familienfremde Arbeitskräfte ständige										
und zwar										
im Betrieb beschäftigt	3,1	2,0	1,1	0,8	0,8	0,6	2,0	1,7	7,1	5,0
im Betrieb vollbeschäftigt	2,4	1,7	0,7	0,5	0,5	0,4	1,5	1,4	5,1	3,9
nichtständige, im Betrieb beschäftigt	5,1	2,8	3,8	2,7	3,3	2,5	7,7	5,6	20,0	13,7
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	3,8	2,4	1,5	1,1	1,1	0,8	3,1	2,6	9,5	6,9
Zusammen im Betrieb beschäftigt										
Personen	41,0	27,4	35,4	23,6	23,9	15,7	29,2	19,8	129,4	86,6
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	14,6	10,3	15,1	11,5	12,7	9,9	15,3	12,2	57,7	43,9
Personengesellschaften¹⁾										
Arbeitskräfte ständige										
und zwar										
im Betrieb beschäftigt	1,3	0,8	0,7	0,5	0,6	0,4	1,8	1,3	4,5	3,0
im Betrieb vollbeschäftigt	0,8	0,6	0,5	0,3	0,4	0,3	1,4	1,1	3,1	2,4
nichtständige, im Betrieb beschäftigt	0,5	0,3	1,2	0,6	0,7	0,5	0,7	0,5	3,1	2,0
Zusammen im Betrieb beschäftigt										
Personen	1,8	1,1	1,9	1,1	1,3	1,0	2,6	1,9	7,6	5,0
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	1,2	.	0,7	.	0,7	.	1,7	.	4,3	.
juristische Personen										
Arbeitskräfte ständige										
und zwar										
im Betrieb beschäftigt	0,5	0,4	0,1	0,1	0,4	0,3	0,3	0,2	1,2	1,0
im Betrieb vollbeschäftigt	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,2	0,8	0,6
nichtständige, im Betrieb beschäftigt	0,5	0,3	0	0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,7	0,4
Zusammen im Betrieb beschäftigt										
Personen	1,0	0,6	0,1	0,1	0,5	0,4	0,4	0,3	1,9	1,4
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	0,4	.	0,1	.	0,3	.	0,3	.	1,1	.
alle Rechtsformen										
Insgesamt im Betrieb beschäftigt										
Personen	43,8	29,2	37,4	24,8	25,7	17,0	32,1	22,0	139,0	93,0
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	16,2	.	15,9	.	13,7	.	17,3	.	63,1	.

*) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung – 1) einschl. Personengemeinschaften

6. Landwirtschaftliche Betriebe 1999 nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben sowie nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens*)

Größenklasse des Standardbetriebs-einkommens ----- a = Betriebe insgesamt b = Haupterwerbsbetriebe ¹⁾ Anteil an Betrieben insgesamt in % c = Nebenerwerbsbetriebe ¹⁾ Anteil an Betrieben insgesamt in %	Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen	Betriebliche Arbeitsleistung	Landwirtschaftlich genutzte Fläche			Viehhaltung	
			insgesamt	darunter		Milchkühe	Mast-schweine ²⁾
				Ackerland	Dauergrünland		
Anzahl	AK-Einheit ³⁾	ha			Anzahl		
Standardbetriebs-einkommen von ... bis unter ... EUR							
unter 15 339 a	29 145	17 575	324 796	177 704	145 543	28 644	210 922
b	4 753	6 858	89 748	48 880	40 573	9 794	50 123
	16,3	39,0	27,6	27,5	27,9	34,2	23,8
c	24 392	10 717	235 046	128 824	104 969	18 849	160 800
	83,7	61,0	72,4	72,5	72,1	65,8	76,2
15 339 – 25 565 a	5 083	6 030	147 833	102 961	44 380	39 460	187 687
b	3 213	4 708	95 079	62 239	32 560	28 122	90 903
	63,2	78,1	64,3	60,4	73,4	71,3	48,4
c	1 871	1 322	52 754	40 722	11 820	11 338	96 784
	36,8	21,9	35,7	39,6	26,6	28,7	51,6
25 565 und mehr a	18 677	34 108	949 211	721 530	217 401	325 599	2 098 940
b	16 390	32 462	850 786	638 486	202 879	308 640	1 823 425
	87,8	95,2	89,6	88,5	93,3	94,8	86,9
c	2 287	1 645	98 425	83 044	14 523	16 959	275 515
	12,2	4,8	10,4	11,5	6,7	5,2	13,1
Insgesamt a	52 905	57 711	1 421 840	1 002 194	407 324	393 702	2 497 548
b	24 355	44 028	1 035 615	749 605	276 012	346 557	1 964 450
	46,0	76,3	72,8	74,8	67,8	88,0	78,7
c	28 549	13 684	386 225	252 589	131 312	47 146	533 099
	54,0	23,7	27,2	25,2	32,2	12,0	21,3

*) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung - für die Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen - 1) Ab der Agrarberichterstattung 1997 sind Haupterwerbsbetriebe Betriebe mit 1,5 und mehr Arbeitskrafteinheiten oder Betriebe mit 0,75 bis unter 1,5 Arbeitskrafteinheiten, wenn das betriebliche Einkommen größer ist als eventuelle außerbetriebliche Einkünfte. Die übrigen Betriebe sind Nebenerwerbsbetriebe. - 2) mit 50 und mehr kg Lebendgewicht einschl. ausgemerzter Zuchttiere - 3) AK-Einheit (Arbeitskrafteinheit): Jede mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigte Arbeitskraft wird mit einer „AK-Einheit“ und jede mit betrieblichen Arbeiten teilbeschäftigte Arbeitskraft mit Bruchteilen dieser „AK-Einheit“ bewertet.

7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke 1999*)

Art der Gewinnermittlung	Landwirtschaftliche Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Standardbetriebs-einkommen
	Anzahl	ha	EUR/Betrieb
Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke insgesamt	42 345	1 397 156	36 153
davon			
Buchführung mit Jahresabschluss	29 087	1 212 411	48 929
Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung	2 625	41 616	11 933
Durchschnittssätze (§13a Landwirt)	9 044	126 493	7 588
Gewinnsschätzung des Finanzamtes	1 589	16 636	4 898
Umsatzbesteuerung in Form der Regelbesteuerung (Option)	4 332	146 979	43 270

*) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung

8. Pachtverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 1999*) nach Betriebsgrößenklassen**a) Betriebe**

Betriebsgrößenklasse	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Darunter Betriebe mit gepachteter LF von				
		Familienangehörigen		anderen Verpächtern		
	Anzahl		% der Spalte 1	Anzahl		% der Spalte 1
	1	2	3	4	5	
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha						
unter 2	3 073	235	7,6	520	16,9	
2 – 5	10 919	657	6,0	2 710	24,8	
5 – 10	7 650	767	10,0	3 615	47,3	
10 – 20	9 448	1 275	13,5	6 643	70,3	
20 – 30	6 544	1 121	17,1	5 353	81,8	
30 – 50	9 545	1 850	19,4	8 413	88,1	
50 – 100	7 688	1 823	23,7	7 167	93,2	
100 und mehr	1 499	390	26,0	1 404	93,7	
Insgesamt	56 366	8 118	14,4	35 825	63,6	

b) Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Betriebsgrößenklasse	Landwirtschaftlich genutzte Fläche der Betriebe insgesamt	Darunter gepachtete LF von				
		Familienangehörigen		anderen Verpächtern		
	1 000 ha		% der Spalte 1	1 000 ha		Jahrespacht EUR/ha ¹⁾
	1	2	3	4	5	6
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha						
unter 2	2,6	0,2	7,7	0,4	15,4	1 760
2 – 5	35,3	1,6	4,5	5,1	14,4	281
5 – 10	55,1	3,6	6,5	12,3	22,3	256
10 – 20	138,5	10,3	7,4	42,6	30,8	258
20 – 30	162,0	13,1	8,1	59,0	36,4	277
30 – 50	372,9	31,0	8,3	156,4	41,9	293
50 – 100	518,2	43,2	8,3	263,2	50,8	285
100 und mehr	217,0	15,0	6,9	123,8	57,1	298
Insgesamt	1 501,6	118,0	7,9	662,7	44,1	287

*) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung – 1) Pachtpreis/ha nur für Einzelgrundstücke mit Angabe Pachtpreis

**9. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2000 nach
zusammengefassten Regierungsbezirken*)**

Nutzungsart Fruchtart	ha		
	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	1 491 541	507 552	983 989
davon			
Ackerland	1 059 709	336 696	723 013
Gartenland (Haus- und Nutzgärten)	1 414	370	1 044
Obstanlagen	3 263	2 668	595
Baumschulen	4 785	2 065	2 721
Dauergrünland zusammen	419 009	165 226	253 784
davon			
Wiesen	62 282	20 700	41 582
Mähweiden	275 430	113 376	162 054
Weiden (ohne Hutungen)	73 312	27 972	45 340
Hutungen, Streuwiesen	7 985	3 179	4 807
Rebland	18	18	-
Korbweiden, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen	3 342	509	2 833
Anbauflächen auf dem Ackerland (für)			
Getreide			
Winterweizen	258 493	98 706	159 787
Sommerweizen	3 875	1 530	2 345
Hartweizen (Durum)	-	-	-
Weizen zusammen	262 368	100 236	162 132
Roggen	26 213	5 766	20 447
Wintermenggetreide	1 100	365	735
Wintergerste	170 671	28 110	142 561
Sommergerste	19 899	5 450	14 449
Gerste zusammen	190 571	33 560	157 010
Hafer	23 463	5 867	17 596
Sommermenggetreide	1 632	318	1 315
Triticale	71 214	10 237	60 977
Körnermais	29 949	6 480	23 469
Corn-Cob-Mix	48 763	1 336	47 427
Getreide insgesamt	655 273	164 165	491 108
Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung)			
Futtererbsen	1 458	435	1 024
Ackerbohnen	1 643	264	1 378
alle anderen Hülsenfrüchte	953	709	244
Hülsenfrüchte insgesamt	4 054	1 408	2 646
Hackfrüchte			
Frühkartoffeln	3 224	2 646	579
Spätkartoffeln	29 641	21 925	7 715
darunter Industriekartoffeln	14 761	12 215	2 546
Kartoffeln zusammen	32 865	24 571	8 294

*) Ergebnisse der repräsentativen Bodennutzungshaupterhebung – 1) nicht mehr genutzte LF, Öd- und Unland, unkultivierte Moorflächen, Gewässer, Gebäude und Hofflächen einschl. Wege, Parkanlagen, Ziergärten, Rasenflächen und Campingplätze – 2) ohne stillgelegte Flächen, auf denen nachwachsende Rohstoffe angebaut wurden, die aufgeforstet wurden und die nicht mehr landwirtschaftlich genutzt wurden

Noch: 9. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2000 nach
zusammengefassten Regierungsbezirken*)

ha

Nutzungsart Fruchtart	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Zuckerrüben	70 505	60 131	10 374
Runkelrüben	1 652	867	785
alle anderen Hackfrüchte	1 577	1 448	130
Hackfrüchte insgesamt	106 599	87 016	19 583
Gemüse, Spargel, Erdbeeren und andere Gartengewächse			
Gemüse (ohne Samenanbau), Spargel, Erdbeeren . davon	18 897	12 195	6 703
im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen . .	17 706	11 325	6 381
im Wechsel mit Gartengewächsen im Freiland . . .	1 021	750	271
im Wechsel mit Gartengewächsen unter Glas . . .	170	119	51
Blumen und Zierpflanzen	3 021	2 141	880
davon			
im Freiland	2 259	1 595	664
unter Glas	762	546	216
Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen, auch unter Glas . .	56	41	14
Gemüse und andere Gartengewächse insgesamt . . .	21 974	14 376	7 597
Handelsgewächse			
Winterraps	46 699	3 679	43 020
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	1 020	103	917
Raps und Rübsen zusammen	47 720	3 782	43 937
Flachs	226	–	226
andere Ölfrüchte	368	74	293
darunter			
Körner Sonnenblumen	48	10	38
Ölfrüchte zusammen	96 033	7 638	88 393
Rüben und Gräser zur Samengewinnung	2 364	1 454	910
Heil- und Gewürzpflanzen	163	62	101
alle anderen Handelsgewächse	235	154	81
Handelsgewächse insgesamt	51 123	5 537	45 586
Futterpflanzen			
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	2 452	817	1 635
Luzerne	749	653	96
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	19 524	8 547	10 977
Silomais	132 988	37 615	95 373
alle anderen Futterpflanzen	2 005	1 085	919
Futterpflanzen insgesamt	157 718	48 717	109 001
Schwarzbrache und stillgelegte Flächen, für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wird²⁾	62 968	15 476	47 492

Anmerkungen S. 286

**10. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1999
nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken*)**

ha

Verwaltungsbezirk	Betriebsfläche				
	insgesamt	darunter			
		landwirtschaftlich genutzte Fläche			Waldflächen, Forsten, Holzungen
		zusammen	darunter		
	Ackerland		Dauergrünland		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	16 196	3 648	2 715	868	12 371
Duisburg	5 169	3 308	2 125	1 170	1 545
Essen	19 001	3 334	2 246	942	13 685
Krefeld	4 526	3 490	2 964	489	891
Mönchengladbach	8 894	6 430	5 666	698	2 095
Mülheim an der Ruhr	3 011	1 687	969	704	1 216
Oberhausen	1 019	551	326	206	449
Remscheid	3 498	1 416	426	973	2 011
Solingen	2 835	1 407	593	788	1 394
Wuppertal	7 312	2 801	860	1 876	3 900
Kreise					
Kleve	87 322	73 805	49 583	23 730	11 499
Mettmann	18 603	13 745	9 941	3 643	3 736
Neuss	32 997	29 388	26 969	2 172	2 965
Viersen	33 706	28 423	23 408	4 326	4 253
Wesel	65 429	51 656	32 464	18 979	11 847
Reg.-Bez. Düsseldorf	309 519	225 088	161 257	61 564	73 859
davon					
kreisfreie Städte	71 461	28 072	18 890	8 714	39 557
Kreise	238 057	197 017	142 365	52 850	34 300
Kreisfreie Städte					
Aachen	8 924	5 966	1 952	4 008	2 800
Bonn	14 611	1 275	611	588	11 113
Köln	11 949	7 466	6 899	527	4 363
Leverkusen	2 191	1 459	849	569	683
Kreise					
Aachen	26 945	17 123	7 871	9 197	9 116
Düren	72 187	51 440	44 985	6 267	19 723
Erftkreis	37 732	34 141	32 833	1 066	2 635
Euskirchen	83 816	48 968	26 006	22 867	32 432
Heinsberg	42 576	38 793	33 465	4 971	2 754
Oberbergischer Kreis	46 776	30 022	2 167	27 719	15 274
Rhein.-Berg. Kreis	22 509	12 232	1 947	10 084	10 078
Rhein-Sieg-Kreis	80 264	42 512	20 309	19 906	36 119
Reg.-Bez. Köln	450 479	291 396	179 892	107 768	147 089
davon					
kreisfreie Städte	37 675	16 166	10 311	5 692	18 959
Kreise	412 805	275 231	169 583	102 077	128 131
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	759 998	516 484	341 149	169 332	220 948
Kreisfreie Städte					
Bottrop	3 157	3 008	2 192	796	96
Gelsenkirchen	3 329	956	623	316	1 432
Münster	30 030	14 244	11 206	2 773	14 604

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

Noch: 10. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1999
nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken*)

ha

Verwaltungsbezirk	Betriebsfläche				
	insgesamt	darunter			
		landwirtschaftlich genutzte Fläche			Waldflächen, Forsten, Holzungen
		zusammen	darunter		
	Ackerland		Dauergrünland		
Kreise					
Borken	107 065	89 972	67 813	21 827	13 922
Coesfeld	90 514	71 880	61 179	10 412	16 209
Recklinghausen	36 172	26 005	19 994	5 745	9 241
Steinfurt	128 529	107 064	85 207	21 545	16 269
Warendorf	102 428	89 316	75 872	13 229	10 325
Reg.-Bez. Münster	501 223	402 446	324 086	76 644	82 097
davon					
kreisfreie Städte	36 516	18 208	14 021	3 885	16 132
Kreise	464 708	384 237	310 065	72 758	65 966
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	13 987	7 344	5 728	1 565	6 147
Kreise					
Gütersloh	67 709	56 281	40 337	15 659	9 051
Herford	24 492	22 134	19 286	2 633	1 600
Höxter	106 079	66 025	51 860	13 933	38 774
Lippe	86 916	55 724	46 440	8 979	28 989
Minden-Lübbecke	77 728	67 802	54 455	13 109	8 031
Paderborn	97 661	62 814	47 762	14 896	33 271
Reg.-Bez. Detmold	474 573	338 124	265 867	70 774	125 863
davon					
kreisfreie Stadt	13 987	7 344	5 728	1 565	6 147
Kreise	460 585	330 780	260 140	69 209	119 716
Kreisfreie Städte					
Bochum	3 826	2 127	1 741	364	1 615
Dortmund	9 112	5 627	4 718	871	3 246
Hagen	5 727	1 843	711	1 084	3 789
Hamm	12 153	11 313	8 854	2 356	617
Herne	853	499	429	62	173
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	19 252	12 081	4 163	7 819	6 838
Hochsauerlandkreis	149 406	53 258	15 186	35 842	94 034
Märkischer Kreis	61 806	26 327	8 737	17 410	34 100
Olpe	54 555	15 472	1 603	13 269	37 871
Siegen-Wittgenstein	81 974	15 932	1 432	14 439	63 614
Soest	97 183	76 405	64 073	11 929	18 796
Unna	30 098	26 301	21 736	4 490	3 220
Reg.-Bez. Arnsberg	525 946	247 186	133 383	109 934	267 915
davon					
kreisfreie Städte	31 671	21 409	16 453	4 737	9 440
Kreise	494 274	225 776	116 930	105 198	258 473
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	1 501 742	987 756	723 336	257 352	475 875
Nordrhein-Westfalen	2 261 739	1 504 240	1 064 485	426 683	696 823
davon					
kreisfreie Städte	191 310	91 199	65 403	24 593	90 235
Kreise	2 070 429	1 413 041	999 083	402 092	606 586

Anmerkung S. 288

**11. Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau ausgewählter
im Mai 1999*) nach Bodennutzungs**

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk						
		insgesamt	zusammen				
				Weizen	Roggen	Gerste	Hafer und Sommer- menggetreide
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	3 648	2 715	809	158	394	109
2	Duisburg	3 308	2 125	646	104	363	90
3	Essen	3 334	2 246	594	33	307	172
4	Krefeld	3 490	2 964	787	58	166	80
5	Mönchengladbach	6 430	5 666	1 772	87	293	162
6	Mülheim an der Ruhr	1 687	969	296	39	109	75
7	Oberhausen	551	326	36	66	39	18
8	Remscheid	1 416	426	44	1	70	63
9	Solingen	1 407	593	136	28	71	66
10	Wuppertal	2 801	860	206	9	143	96
	Kreise						
11	Kleve	73 805	49 583	7 779	179	3 610	695
12	Mettmann	13 745	9 941	3 006	227	1 478	758
13	Neuss	29 388	26 969	8 813	393	1 266	781
14	Viersen	28 423	23 408	3 456	137	866	369
15	Wesel	51 656	32 464	4 906	723	4 615	1 022
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	225 088	161 257	33 287	2 243	13 789	4 556
	davon						
17	kreisfreie Städte	28 072	18 890	5 326	583	1 955	931
18	Kreise	197 017	142 365	27 960	1 659	11 835	3 625
	Kreisfreie Städte						
19	Aachen	5 966	1 952	761	48	123	101
20	Bonn	1 275	611	209	9	77	42
21	Köln	7 466	6 899	2 373	188	1 072	116
22	Leverkusen	1 459	849	196	20	78	71
	Kreise						
23	Aachen	17 123	7 871	3 110	55	474	151
24	Düren	51 440	44 985	17 849	507	3 743	387
25	Erftkreis	34 141	32 833	12 745	432	2 867	225
26	Euskirchen	48 968	26 006	8 742	460	6 011	721
27	Heinsberg	38 793	33 465	10 957	280	1 991	375
28	Oberbergischer Kreis	30 022	2 167	148	7	452	383
29	Rhein.-Berg. Kreis	12 232	1 947	314	45	184	168
30	Rhein-Sieg-Kreis	42 512	20 309	7 002	382	2 093	711
31	Reg.-Bez. Köln	291 396	179 892	64 405	2 434	19 165	3 450
	davon						
32	kreisfreie Städte	16 166	10 311	3 539	265	1 350	330
33	Kreise	275 231	169 583	60 867	2 168	17 815	3 121
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	516 484	341 149	97 692	4 677	32 954	8 006
	Kreisfreie Städte						
35	Bottrop	3 008	2 192	194	100	324	50
36	Gelsenkirchen	956	623	78	46	100	67
37	Münster	14 244	11 206	1 942	270	1 717	340

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

**Fruchtarten auf dem Ackerland der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
hauptgruppen und Verwaltungsbezirken**

ha

Landwirtschaftlich genutzte Fläche								Lfd. Nr.
darunter Ackerland								
darunter mit Anbau von								
Kartoffeln	Zuckerrüben	Runkelrüben	allen anderen Hackfrüchten	Gemüse und anderen Gar- tengewächsen	Handels- gewächsen	Futter- pflanzen	Hülsen- früchten	
46	415	1	-	324	98	116	2	1
43	202	8	-	11	88	141	14	2
78	114	8	12	40	127	446	-	3
220	510	2	17	451	2	247	-	4
625	1 520	21	2	100	32	715	3	5
38	37	3	0	43	28	92	12	6
5	-	3	1	5	7	47	-	7
1	-	2	-	2	21	153	-	8
6	10	2	-	22	12	161	2	9
16	12	2	0	8	42	211	-	10
4 666	4 631	118	125	3 676	1 355	15 909	119	11
258	1 008	21	1	103	1 008	725	72	12
2 273	7 011	50	202	1 758	184	1 645	144	13
4 295	3 644	123	453	2 194	73	5 959	64	14
846	1 979	77	13	767	595	10 304	109	15
13 416	21 094	442	825	9 501	3 673	36 870	541	16
1 078	2 820	52	32	1 006	457	2 329	33	17
12 338	18 273	389	794	8 498	3 215	34 542	508	18
29	332	9	-	27	26	368	12	19
19	76	2	-	74	17	42	2	20
137	1 712	1	-	162	120	113	27	21
13	110	1	-	9	1	242	1	22
456	2 157	51	1	103	56	770	6	23
3 119	12 412	63	114	752	1 073	1 891	221	24
1 741	9 872	85	17	1 746	142	604	21	25
395	4 081	91	26	840	1 179	1 136	124	26
2 955	8 868	113	69	601	258	4 922	29	27
24	3	7	-	7	-	1 014	5	28
34	28	11	2	63	31	962	8	29
274	3 462	84	19	1 815	525	2 102	81	30
9 197	43 112	517	248	6 197	3 428	14 166	536	31
198	2 230	13	-	272	164	765	42	32
8 998	40 883	505	248	5 927	3 264	13 401	495	33
22 613	64 206	959	1 073	15 698	7 101	51 036	1 077	34
125	1	-	-	223	26	386	33	35
8	5	3	-	8	-	167	-	36
49	16	2	5	151	120	2 002	78	37

Noch: 11. Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau ausgewählter
im Mai 1999*) nach Bodennutzungs

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk						
		insgesamt	zusammen				
				Weizen	Roggen	Gerste	Hafer und Sommer- menggetreide
	Kreise						
38	Borken	89 972	67 813	3 871	1 587	10 820	946
39	Coesfeld	71 880	61 179	15 633	943	11 012	1 275
40	Recklinghausen	26 005	19 994	2 147	1 823	3 911	521
41	Steinfurt	107 064	85 207	5 354	2 115	22 420	2 029
42	Warendorf	89 316	75 872	16 125	1 539	16 639	1 468
43	Reg.-Bez. Münster	402 446	324 086	45 343	8 423	67 661	6 697
	davon						
44	kreisfreie Städte	18 208	14 021	2 214	416	2 141	457
45	Kreise	384 237	310 065	43 130	8 007	64 802	6 239
	Kreisfreie Stadt						
46	Bielefeld	7 344	5 728	1 270	125	1 214	318
	Kreise						
47	Gütersloh	56 281	40 337	2 460	1 734	10 850	1 098
48	Herford	22 134	19 286	4 718	332	5 550	1 316
49	Höxter	66 025	51 860	17 515	426	12 548	2 462
50	Lippe	55 724	46 440	13 654	1 341	10 351	1 993
51	Minden-Lübbecke	67 802	54 455	8 310	929	16 220	2 544
52	Paderborn	62 814	47 762	9 897	1 072	12 793	2 163
53	Reg.-Bez. Detmold	338 124	265 867	57 822	5 958	69 526	11 894
	davon						
54	kreisfreie Stadt	7 344	5 728	1 270	125	1 214	318
55	Kreise	330 780	260 140	56 554	5 834	68 312	11 576
	Kreisfreie Städte						
56	Bochum	2 127	1 741	491	71	362	182
57	Dortmund	5 627	4 718	1 568	158	735	311
58	Hagen	1 843	711	185	4	157	67
59	Hamm	11 313	8 854	2 620	114	1 907	398
60	Herne	499	429	126	20	75	45
	Kreise						
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	12 081	4 163	1 020	52	813	448
62	Hochsauerlandkreis	53 258	15 186	2 933	141	4 611	1 379
63	Märkischer Kreis	26 327	8 737	1 785	150	2 204	868
64	Olpe	15 472	1 603	218	6	658	168
65	Siegen-Wittgenstein	15 932	1 432	90	21	488	443
66	Soest	76 405	64 073	20 957	1 099	14 043	2 006
67	Unna	26 301	21 736	6 663	356	4 109	719
68	Reg.-Bez. Arnsberg	247 186	133 383	38 655	2 193	30 162	7 038
	davon						
69	kreisfreie Städte	21 409	16 453	4 990	367	3 236	1 003
70	Kreise	225 776	116 930	33 666	1 825	26 926	6 031
71	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	987 756	723 336	141 820	16 574	167 349	25 629
72	Nordrhein-Westfalen	1 504 240	1 064 485	239 513	21 252	200 302	33 633
	davon						
73	kreisfreie Städte	91 199	65 403	17 339	1 756	9 896	3 039
74	Kreise	1 413 041	999 083	222 177	19 493	189 690	30 592

Anmerkung S. 290

Fruchtarten auf dem Ackerland der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
hauptgruppen und Verwaltungsbezirken

ha

Landwirtschaftlich genutzte Fläche								Lfd. Nr.
darunter Ackerland								
darunter mit Anbau von								
Kartoffeln	Zuckerrüben	Runkelrüben	allen anderen Hackfrüchten	Gemüse und anderen Gar- tengewächsen	Handels- gewächsen	Futter- pflanzen	Hülsen- früchten	
1 919	688	97	78	1 491	460	26 617	115	38
110	266	17	21	192	1 768	9 800	113	39
417	76	40	26	734	416	4 432	76	40
360	97	41	5	359	1 169	22 277	120	41
870	78	63	56	711	2 950	10 705	387	42
3 859	1 227	264	190	3 870	6 908	76 387	922	43
182	22	5	5	382	146	2 555	111	44
3 676	1 205	258	186	3 487	6 763	73 831	811	45
83	279	7	-	216	317	670	82	46
837	242	69	101	542	690	9 319	153	47
227	442	48	2	270	2 258	970	132	48
74	2 770	94	17	336	5 715	2 908	636	49
175	2 385	73	46	569	6 375	2 177	437	50
766	292	63	2	369	4 189	5 493	141	51
248	245	31	1	330	5 511	6 066	324	52
2 410	6 654	385	169	2 632	25 054	27 630	1 906	53
83	279	7	-	216	317	670	82	54
2 327	6 376	378	169	2 416	24 738	26 933	1 823	55
5	-	1	-	11	209	88	17	56
24	62	2	-	44	487	506	86	57
2	-	1	-	2	56	145	-	58
73	166	16	-	26	508	1 043	64	59
1	-	3	-	5	18	42	8	60
113	-	19	1	106	256	939	19	61
63	1	17	2	38	1 897	2 123	44	62
126	17	7	0	96	764	1 675	49	63
30	-	1	2	13	68	262	1	64
136	-	3	1	6	1	173	3	65
985	2 605	138	7	760	8 103	4 205	623	66
589	324	30	5	245	1 905	2 187	110	67
2 148	3 175	239	18	1 351	14 273	13 387	1 025	68
105	228	23	-	88	1 278	1 824	175	69
2 042	2 947	215	18	1 264	12 994	11 564	849	70
8 417	11 056	888	377	7 853	46 235	117 404	3 853	71
31 030	75 262	1 847	1 450	23 551	53 335	168 439	4 929	72
1 646	5 579	100	37	1 964	2 362	8 143	443	73
29 381	69 684	1 745	1 415	21 592	50 974	160 271	4 486	74

**12. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Feldfrüchten
1982 – 87, 1988 – 93, 1994 – 99 und 2000**

Fruchtart	Anbau- fläche ¹⁾	Hektarertrag				Gesamt- ertrag
	2000	1982 – 87 ²⁾	1988 – 93 ²⁾	1994 – 99 ²⁾	2000	2000
	ha	dt				t
Winterweizen	258 493	64,1	71,2	81,9	81,1	2 095 601
Sommerweizen	3 875	51,7	53,0	65,5	64,6	25 030
Hartweizen (Durum)	–	–	61,3	x	–	–
Weizen zusammen	262 368	63,3	70,8	81,4	80,8	2 120 630
Roggen	26 213	43,2	51,3	62,8	61,4	160 871
Wintermenggetreide	1 100	47,5	51,5	57,3	56,6	6 219
Brotgetreidearten	289 681	59,3	67,6	79,0	79,0	2 287 721
Wintergerste	170 671	54,1	59,4	63,6	64,7	1 104 584
Sommergerste	19 899	42,4	41,5	50,9	49,6	98 721
Gerste zusammen	190 571	52,1	57,3	61,8	63,1	1 203 305
Hafer	23 463	43,9	38,1	50,4	49,0	114 968
Sommermenggetreide	1 632	41,4	37,8	45,9	44,2	7 215
Triticale	71 214	–	60,0	65,5	64,3	457 553
Futtergetreidearten ³⁾	286 880	50,3	54,8	61,1	62,2	1 783 040
Getreide³⁾	576 561	53,9	60,8	70,2	70,6	4 070 760
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	78 713	65,0	77,6	83,5	97,5	767 512
Getreide insgesamt	655 273	54,6	62,4	71,9	73,8	4 838 272
Futtererbsen	1 458	.	35,1	43,0	42,6	6 212
Ackerbohnen	1 643	39,3	39,1	40,0	40,8	6 704
Frühkartoffeln	3 224	286,6	318,3	310,6	348,4	112 326
mittelfrühe und späte Kartoffeln	29 641	366,6	422,7	412,7	496,8	1 472 527
Kartoffeln zusammen	32 865	354,8	408,2	398,7	482,2	1 584 853
Zuckerrüben	70 505	484,2	552,6	546,7	620,9	4 377 295
Runkelrüben	1 652	924,7	894,0	905,6	999,3	165 090
Winterraps	46 699	28,3	31,1	31,7	31,7	147 942
Sommerraps und Rübsen	1 020	22,0	22,7	22,8	23,2	2 371
Klee, Klee gras, Klee-Luzerne-Gemisch	2 452	82,0	76,7	77,7	83,6	20 503
Luzerne	749	76,6	75,0	80,5	86,3	6 469
Grasanbau ⁴⁾ (zum Abmähen oder Abweiden)	19 524	86,9	89,6	87,1	97,8	191 023
Wiesen	62 282	73,2	77,8	76,0	85,6	533 401
Grünmais	132 988	453,6	461,0	446,1	490,1	6 517 965

1) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung – 2) Durchschnitt der Jahre – 3) ohne Körnermais – 4) Grasanbau auf dem Ackerland (zum Abmähen oder Abweiden)

13. Anbau und Ernte von ausgewählten Gemüsearten und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1988 – 93, 1994 – 99 und 2000

Gemüseart Erdbeeren	Anbaufläche			Hektarertrag			Gesamtertrag		
	1988 1993 ¹⁾	1994 1999 ¹⁾	2000	1988 1993 ¹⁾	1994 1999 ¹⁾	2000	1988 1993 ¹⁾	1994 1999 ¹⁾	2000
	ha			dt			t		
Frühweißkohl	182	168	223	306,0	398,9	422,4	5 569	6 702	9 437
Spätweißkohl ²⁾	1 038	1 177	1 030	448,1	617,2	703,3	46 516	72 642	72 463
Weißkohl zusammen	1 221	1 345	1 254	426,6	589,9	653,3	52 086	79 344	81 900
Frührotkohl	58	49	66	246,5	310,3	404,7	1 430	1 521	2 682
Spätrotkohl ²⁾	670	828	652	372,5	479,9	605,5	24 961	39 732	39 497
Rotkohl zusammen	728	877	719	362,5	470,4	586,9	26 391	41 252	42 178
Frühwirsing	161	110	155	240,9	273,0	319,4	3 878	3 003	4 957
Spätwirsing ²⁾	640	566	482	311,5	332,3	365,9	19 939	18 808	17 632
Wirsing zusammen ³⁾	801	675	637	297,3	323,1	354,6	23 817	21 810	22 588
Grünkohl	311	356	587	181,2	194,6	215,2	5 634	6 926	12 629
Rosenkohl	116	112	271	141,3	143,3	203,3	1 639	1 605	5 509
Blumenkohl	1 595	1 537	1 230	235,4	274,2	251,0	37 539	42 139	30 883
Chinakohl	247	310	302	369,8	422,4	428,3	9 133	13 096	12 951
Kohlrabi	643	848	654	240,7	298,5	271,4	15 478	25 315	17 757
Kopfsalat ⁴⁾	890	839	693	213,0	230,5	268,9	18 956	19 341	18 632
Spinat	1 241	1 909	1 963	123,4	162,7	161,1	15 314	31 065	31 628
Möhren (und Karotten)	914	1 341	1 650	330,6	.	475,9	30 221	.	78 553
Knollensellerie	395	493	506	320,9	346,4	390,7	12 676	17 080	19 767
Rote Rüben	198	251	303	301,7	540,6	519,7	5 974	13 570	15 741
Rettich	.	76	55	.	229,6	219,6	.	1 745	1 209
Porree	626	839	765	248,0	274,7	278,1	15 523	23 050	21 270
Speisezwiebeln	279	758	815	278,6	348,5	372,1	7 774	26 415	30 318
Spargel im Ertrag stehend	612	1 500	1 601	48,0	49,9	53,3	2 939	7 483	8 529
Frischerbsen mit Hülsen	477	432	751	101,7	86,5	85,1	4 850	3 735	6 394
Frischerbsen ohne Hülsen	.	.	.	55,3	56,8	65,2	2 637	2 453	4 895
Buschbohnen	1 256	1 158	1 143	115,5	118,3	123,4	14 510	13 696	14 098
Stangenbohnen	70	70	42	145,3	144,0	147,9	1 017	1 008	614
Grüne Pflückbohnen zusammen	1 326	1 228	1 184	117,1	119,7	124,2	15 527	14 704	14 712
Einlegegurken	308	535	354	248,9	345,0	340,8	7 667	18 456	12 057
Schälgurken	4	2	2	185,3	365,5	341,8	74	73	83
Gurken zusammen	312	538	356	248,1	344,4	340,8	7 741	18 529	12 141
Eissalat	.	333	376	.	334,4	316,4	.	11 134	11 909
Endiviensalat	82	73	61	244,7	319,6	293,0	2 006	2 333	1 780
Feldsalat	46	73	60	80,8	101,7	83,9	372	742	507
Tomaten	.	8	2	.	248,3	218,8	.	199	37
Rhabarber	111	134	160	239,8	261,9	218,5	2 662	3 509	3 499
Sonstige Gemüsearten ⁵⁾	.	.	2 331	x	x	x	x	x	x
Gemüse insgesamt	14 925	18 767	19 287	x	x	x	x	x	x
Erdbeeren	979	1 564	1 964	113,4	118,6	125,5	11 107	18 544	24 658

1) Durchschnitt der Jahre – 2) Herbst- und Dauerkohl – 3) ohne Adventswirsing – 4) ohne Winterkopfsalat – 5) ab 1995: einschl. Radies, Petersilie, Schnittlauch, Meerrettich, Schwarzwurzeln, Lollo Salat, Radicchio, Chicoree, Zucchini, Zuckermais, Broccoli und Gemüfefenchel

14. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1992, 1996 und 2000 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

ha

Gemüseart Erdbeeren	Regierungsbezirke					
	Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
	1992	1996	2000	1992	1996	2000
Frühweißkohl	136	129	177	41	47	46
Spätweißkohl	395	537	848	76	110	182
Weißkohl zusammen	1 014	1 177	1 025	246	304	228
Frührotkohl	44	35	48	15	13	18
Spätrotkohl	407	421	509	48	59	144
Rotkohl zusammen	697	743	557	192	175	162
Frühwirsing	127	85	116	28	34	40
Spätwirsing	157	156	401	59	47	81
Wirsing zusammen ¹⁾	700	532	517	136	120	121
Grünkohl	109	94	215	351	280	372
Rosenkohl	128	115	223	22	19	48
Blumenkohl	1 124	1 239	957	373	359	273
Chinakohl	290	311	276	66	39	26
Kohlrabi	511	671	486	114	128	168
Kopfsalat ²⁾	796	977	608	107	79	85
Spinat	524	565	621	1 443	1 681	1 342
Möhren (und Karotten)	653	923	992	400	479	659
Knollensellerie	374	529	448	65	70	58
Rote Rüben	211	156	246	30	39	57
Rettich	51	49	54	7	1	1
Porree	493	613	589	184	196	176
Speisezwiebeln	358	534	482	123	340	332
Spargel (im Ertrag stehend)	279	435	485	571	1 106	1 116
Frischerbsen	458	395	693	234	42	58
Buschbohnen	1 274	1 272	978	298	109	165
Stangenbohnen	51	52	40	3	2	1
Grüne Pflückbohnen zusammen	1 325	1 324	1 018	301	111	166
Einlegegurken	416	512	335	18	14	19
Schälgurken	11	3	1	1	1	1
Gurken zusammen	427	515	336	19	15	20
Eissalat	181	289	329	17	41	47
Endiviensalat	69	52	50	11	16	11
Feldsalat	45	43	52	7	8	8
Tomaten	4	7	1	3	4	0
Rhabarber	106	127	148	12	9	12
Sonstige Gemüsearten ³⁾	768	1 052	1 564	541	533	645
Gemüse insgesamt	12 260	14 101	13 211	5 735	6 237	6 547
Erdbeeren	507	749	1 120	174	909	845

1) ohne Adventswirsing – 2) ohne Winterkopfsalat – 3) ab 1992: einschl. Radies, Petersilie, Schnittlauch, Meerrettich, Schwarzwurzeln, Lollo Salat, Radicchio, Chicoree, Zucchini, Zuckermais, Broccoli und Gemüfefenchel

15. Anbaufläche von Gemüse unter Glas oder Kunststoff 2000 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

ha

Gemüseart	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Kohlgemüse			
Kohlrabi	46,4657	42,8280	3,6377
Blattgemüse			
Feldsalat	36,5968	29,0781	7,5187
Kopfsalat	45,2636	37,8357	7,4279
Wurzel- und Zwiebelgemüse			
Radies	8,0163	7,2420	0,7743
Rettich	0,9103	0,7760	0,1343
Frucht-, Schoten- und Hülsengemüse			
Gurken	46,3429	33,9809	12,3620
Paprika	4,0753	2,0201	2,0552
Tomaten	41,1713	29,7280	11,4433
Sonstige Gemüsearten	165,4885	157,1914	8,2971
Gemüse insgesamt	394,3307	340,6802	53,6505

16. Baumobsternte im Marktobstanbau 1992 und 2000

Obstart	Ertragfähige Bäume		Ernteertrag			
			Baumertrag		Gesamtertrag	
	1992 ¹⁾	2000 ²⁾	1992	2000	1992	2000
	Anzahl		kg		t	
Äpfel ³⁾	3 854 165	4 491 900	38,2	11,4	147 186	51 279
Birnen	162 039	250 611	32,9	17,6	5 330	4 421
Süßkirschen	10 961	9 911	29,8	29,8	327	296
Sauerkirschen	139 897	132 506	32,5	21,8	4 542	2 893
Pflaumen, Zwetschen	46 739	61 762	50,5	25,9	2 362	1 600
Mirabellen, Renekloden	853	732	23,9	17,4	20	13
Aprikosen	80	18	10,6	15,0	1	0
Pfirsiche	5 332	2 338	8,9	10,3	47	24
Walnüsse	831	1 216	21,9	30,7	18	37

1) Baumbestände nach der Obstanbauerhebung 1992 – 2) Baumbestände nach der Obstanbauerhebung 1997 – 3) Das Ergebnis von 2000 ist mit den Ergebnissen von 1992 nur bedingt vergleichbar, da seit 1993 neben den Schätzungen auch Daten der ergänzenden repräsentativen Ertragsfeststellung im Marktobstanbau herangezogen wurden.

17. Viehhaltungen und Viehbestände sowie Tiere je Haltung

Lfd. Nr.	Jahr	Haltungen						
		insgesamt	darunter		insgesamt	bis unter 1 Jahr alt	1 bis unter 2 Jahre alt	
			Milchkuh-	Ammen- und Mutterkuh-			männlich	weiblich
			haltungen					
1	1990	42 771	27 250	5 089	1 983 189	764 292	274 492	256 294
2	1992	37 631	22 420	6 110	1 811 238	682 059	244 360	242 646
3	1994	34 352	19 784	6 364	1 774 035	649 850	242 650	234 502
4	1996	31 096	17 180	6 315	1 706 048	606 696	217 311	240 075
5	1999	27 245	13 849	6 253	1 567 408	542 544	198 480	224 285
6	2000	26 215	12 512	6 135	1 529 483	527 270	207 813	225 308

Lfd. Nr.	Jahr	Schweine						
		Haltungen		Bestände				
		insgesamt	darunter Zuchtsauenhaltungen	insgesamt	davon			
					Ferkel	Jung- und Mastschweine	Zuchtsauen	Eber
7	1990	36 799	18 941	5 929 004	1 553 265	3 739 930	609 182	26 627
8	1992	32 784	16 444	5 895 396	1 568 408	3 706 263	598 514	22 211
9	1994	28 175	13 186	5 756 456	1 484 547	3 725 057	528 948	17 904
10	1996	24 946	11 047	5 767 814	1 475 297	3 753 821	522 040	16 656
11	1999	20 247	9 354	6 211 644	1 637 648	4 013 195	546 544	14 257
12	2000	18 442	.	6 152 812	1 659 979	3 949 204	532 340	11 289

Lfd. Nr.	Jahr	Hühner						
		Haltungen		Bestände			Tiere je Haltung	
		insgesamt	darunter Legehennenhaltungen	insgesamt	davon		Hühner	darunter Legehennen, 1/2 Jahr alt und älter ²⁾
					Legehennen, 1/2 Jahr alt und älter sowie Junghennen ¹⁾	Schlacht- und Masthähne und -hühner ¹⁾ sowie sonstige Hähne		
13	1990	17 423	16 030	10 386 266	8 488 638	1 897 628	596,1	358,6
14	1992	16 166	14 981	10 061 644	7 867 319	2 194 325	622,4	356,3
15	1994	14 434	13 345	9 302 575	7 419 347	1 883 228	644,5	386,8
16	1996	13 080	12 160	9 404 003	7 555 587	1 848 416	719,0	417,0
17	1999	10 431	9 645	9 427 683	7 506 658	1 921 025	903,8	485,3
18	2000 . . . . .	.	.	.	.	.	.	.

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände – 1) einschl. der hierfür bestimmten Küken – 2) ohne Junghennen

im Dezember*) 1990 – 1996 und Mai 1999 – 2000

Rinder							Lfd. Nr.
Bestände					Tiere je Haltung		
davon Tiere							
2 Jahre und älter					Rinder	darunter Milchkühe	
Bullen und Ochsen	Färsen	Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe	Schlacht- und Mastkühe			
30 146	78 158	525 920	33 606	20 281	46,4	19,3	1
24 343	74 777	477 606	53 011	12 436	48,1	21,3	2
23 935	73 852	477 595	59 765	11 886	51,6	24,1	3
24 173	82 134	461 836	62 459	11 364	54,9	26,9	4
31 060	77 399	418 898	65 163	9 579	57,5	30,2	5
21 336	76 488	391 283	67 214	12 771	58,3	31,3	6

		Schafe			Pferde			Lfd. Nr.
Tiere je Haltung		Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	
Schweine	darunter Zuchtsauen							
161,1	32,2	6 272	224 447	35,8	10 945	55 089	5,0	7
179,8	36,4	5 940	221 227	37,2	11 355	63 221	5,6	8
204,3	41,4	5 535	215 053	38,9	11 733	73 058	6,2	9
231,2	47,3	4 888	204 943	41,9	12 086	82 330	6,8	10
306,8	58,4	4 249	234 449	55,2	11 265	76 066	6,8	11
333,6	.	3 617	212 641	58,8	.	.	.	12

Enten			Gänse			Truthühner			Lfd. Nr.
Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	
2 306	102 920	44,6	2 981	107 415	36,0	817	874 842	1 070,8	13
2 276	89 673	39,4	2 926	99 466	34,0	903	1 058 944	1 172,7	14
2 009	83 866	41,7	2 864	126 315	44,1	859	1 105 047	1 286,4	15
1 761	72 454	41,1	2 565	143 752	56,0	814	1 114 689	1 369,4	16
1 154	98 926	85,7	1 667	124 939	74,9	388	1 155 931	2 979,2	17
.	.	.	.	.	.	.	.	.	18

18. Viehhaltungen und Viehbestände*), Tiere je Haltung

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Pferde	Rinder			Schweine			Schafe
			Haltungen	Bestände		Haltungen	Bestände		
				insgesamt	darunter Milch-kühe		insgesamt	darunter Zucht-sauen	
Kreisfreie Städte									
1	Düsseldorf	739	19	825	134	6	970	.	1 970
2	Duisburg	394	38	1 587	371	22	1 581	.	3 003
3	Essen	764	35	1 856	427	16	4 416	.	1 906
4	Krefeld	334	17	1 380	674	12	4 818	618	.
5	Mönchengladbach	422	75	3 869	1 680	21	2 869	212	1 320
6	Mülheim an der Ruhr	652	15	860	92	4	1 766	.	767
7	Oberhausen	44	11	542	116	7	1 021	.	.
8	Remscheid	226	36	2 131	643	6	1 514	.	311
9	Solingen	274	32	1 505	533	.	.	.	.
10	Wuppertal	483	65	3 293	927	.	.	.	1 370
Kreise									
11	Kleve	2 450	1 219	122 404	40 497	780	324 727	34 838	7 638
12	Mettmann	2 735	129	5 260	1 621	.	.	.	1 509
13	Neuss	2 443	166	8 401	2 780	90	17 963	1 655	5 590
14	Viersen	1 639	412	31 646	13 148	220	71 403	5 307	3 775
15	Wesel	3 369	1 040	83 965	23 208	535	132 885	14 885	9 203
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	16 968	3 309	269 524	86 851	1 776	572 635	58 443	39 503
17	davon kreisfreie Städte	4 332	343	17 848	5 597	.	.	.	11 788
18	davon Kreise	12 636	2 966	251 676	81 254	.	.	.	27 715
Kreisfreie Städte									
19	Aachen	578	143	10 909	4 791	.	.	.	1 877
20	Bonn	221	9	282	.	.	.	.	1 562
21	Köln	506	16	481	.	8	436	.	2 014
22	Leverkusen	413	23	1 286	362	4	197	.	1 717
Kreise									
23	Aachen	1 347	347	20 714	8 717	42	4 166	.	2 709
24	Düren	1 032	408	19 052	7 756	81	16 148	1 194	7 712
25	Erftkreis	1 522	87	2 700	1 142	53	10 489	.	3 595
26	Euskirchen	2 109	819	42 003	13 066	131	8 117	.	11 352
27	Heinsberg	850	567	36 229	14 031	168	40 492	5 021	1 309
28	Oberbergischer Kreis	2 200	857	51 973	20 157	.	.	.	6 754
29	Rhein.-Berg. Kreis	1 461	306	19 262	7 822	.	.	.	2 689
30	Rhein-Sieg-Kreis	3 096	720	39 836	13 816	98	7 423	793	5 856
31	Reg.-Bez. Köln	15 335	4 302	244 727	91 875	697	93 179	9 494	49 146
32	davon kreisfreie Städte	1 718	191	12 958	5 368	.	.	.	7 170
33	davon Kreise	13 617	4 111	231 769	86 507	.	.	.	41 976
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	32 303	7 611	514 251	178 726	2 473	665 814	67 937	88 649
35	davon kreisfreie Städte	6 050	534	30 806	10 965	.	.	.	18 958
36	davon Kreise	26 253	7 077	483 445	167 761	.	.	.	69 691
Kreisfreie Städte									
37	Böttrop	227	46	3 654	1 022	41	20 689	.	.
38	Gelsenkirchen	281	19	1 001	321	13	1 721	.	.
39	Münster	1 410	205	13 158	2 381	230	93 525	6 561	1 249

*) bei sämtlichen Tieren – mit Ausnahme der Rinder – ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände

und Besatzdichte am 3. Mai 1999 nach Verwaltungsbezirken

Haltungen	Hühner		Gänse und Enten	Trut- hühner	Auf eine Haltung entfielen			Auf 100 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche entfielen			Lfd. Nr.
	Bestände				Rinder	Schweine	Lege- hennen	Rinder	Schweine	Lege- hennen	
	ins- gesamt	darunter Lege- hennen									
16	54 689	54 678	.	.	43,4	161,7	3 905,6	22,7	26,7	1 503,4	1
19	10 340	9 569	.	.	41,8	71,9	503,6	48,0	47,8	289,3	2
29	17 987	13 930	.	-	53,0	276,0	497,5	55,7	132,5	417,8	3
.	.	.	769	.	81,2	401,5	.	39,6	138,1	.	4
36	8 230	7 492	285	.	51,6	136,6	214,1	60,2	44,6	116,5	5
22	31 011	30 455	67	.	57,3	441,5	1 384,3	51,0	104,7	1 805,7	6
.	.	.	.	.	49,3	145,9	.	98,3	185,2	.	7
21	43 439	43 428	.	-	59,2	252,3	2 068,0	150,6	107,0	3 069,9	8
17	16 511	16 192	.	-	47,0	.	1 079,5	107,0	.	1 151,1	9
29	32 179	10 926	.	.	50,7	.	390,2	120,5	.	399,8	10
317	146 017	80 672	11 694	359 926	100,4	416,3	271,6	165,9	440,0	109,3	11
85	84 571	83 237	899	28	40,8	.	1 027,6	38,3	.	605,9	12
144	72 220	67 544	2 514	.	50,6	199,6	500,3	28,6	61,1	229,9	13
121	140 353	47 076	4 623	1 305	76,8	324,6	431,9	111,4	251,3	165,7	14
399	328 880	246 536	2 340	102 832	80,7	248,4	650,5	162,6	257,4	477,6	15
1 270	1 021 159	715 204	25 555	469 880	81,5	322,4	597,5	119,8	254,6	317,9	16
204	249 118	190 139	3 485	.	52,0	.	970,1	63,8	.	679,3	17
1 066	772 041	525 065	22 070	.	84,9	.	524,5	127,8	.	266,6	18
.	.	.	.	.	76,3	.	.	183,1	.	.	19
.	.	.	.	.	31,3	.	.	22,1	.	.	20
20	20 882	13 554	1 123	.	30,1	54,5	677,7	6,4	5,8	181,6	21
17	21 706	19 756	.	288	55,9	49,3	1 234,8	88,3	13,5	1 355,8	22
91	30 918	28 548	340	32	59,7	99,2	324,4	121,0	24,3	166,7	23
134	90 668	88 741	838	.	46,7	199,4	709,9	37,1	31,4	172,6	24
73	113 367	86 621	1 523	50 424	31,0	197,9	1 237,4	7,9	30,7	253,7	25
223	48 744	47 528	230	23 080	51,3	62,0	246,3	85,8	16,6	97,1	26
120	158 661	102 617	1 062	.	63,9	241,0	884,6	93,4	104,4	264,6	27
306	56 697	47 091	513	135	60,6	.	183,2	173,4	.	157,1	28
147	51 982	47 986	724	45	62,9	.	333,2	157,7	.	393,0	29
268	66 244	58 238	538	169	55,3	75,7	229,3	93,9	17,5	137,3	30
1 440	672 708	553 279	7 735	82 322	56,9	133,7	418,5	84,1	32,0	190,0	31
78	55 427	45 909	1 967	.	67,8	.	612,1	80,2	.	284,2	32
1 362	617 281	507 370	5 768	.	56,4	.	406,9	84,3	.	184,5	33
2 710	1 693 867	1 268 483	33 290	552 202	67,6	269,2	503,6	99,6	129,0	245,8	34
282	304 545	236 048	5 452	.	57,7	.	871,0	69,8	.	534,7	35
2 428	1 389 322	1 032 435	27 838	.	68,3	.	459,3	102,4	.	218,8	36
19	25 227	13 671	.	.	79,4	504,6	804,2	121,5	687,8	454,5	37
14	5 489	4 688	.	.	52,7	132,4	360,6	104,7	180,1	490,5	38
48	164 893	93 416	.	22 400	64,2	406,6	2 075,9	93,5	664,9	664,1	39

Noch: 18. Viehhaltungen und Viehbestände*), Tiere je Haltung

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Pferde	Rinder			Schweine			Schafe
			Haltungen	Bestände		Haltungen	Bestände		
				insgesamt	darunter Milch-kühe		insgesamt	darunter Zucht-sauen	
40	Kreise								
	Borken	2 276	2 616	209 404	41 966	2 204	754 344	75 485	10 933
41	Coesfeld	3 675	1 113	70 905	13 672	1 622	740 038	58 527	4 805
42	Recklinghausen	2 660	469	29 238	6 077	452	145 521	11 694	4 755
42	Steinfurt	3 590	2 346	152 925	23 096	2 540	868 506	93 804	5 287
44	Warendorf	3 605	1 428	85 893	15 143	1 846	795 976	53 508	9 454
45	Reg.-Bez. Münster	17 724	8 242	566 178	103 678	8 948	3 420 320	301 261	37 705
	davon								
46	kreisfreie Städte	1 918	270	17 813	3 724	284	115 935	8 243	2 471
47	Kreise	15 806	7 972	548 365	99 954	8 664	3 304 385	293 018	35 234
48	Kreisfreie Stadt Bielefeld	831	94	3 709	1 431	83	20 709	1 474	848
49	Kreise								
	Gütersloh	2 805	1 525	67 015	19 727	1 033	270 692	18 828	3 465
50	Herford	1 127	277	9 999	2 273	499	108 334	10 166	2 225
51	Höxter	1 568	1 007	41 512	12 122	1 080	261 997	17 355	11 935
52	Lippe	1 783	559	21 377	6 642	513	127 135	9 499	6 545
53	Minden-Lübbecke	2 368	1 245	49 125	13 811	1 966	395 527	44 898	4 945
54	Paderborn	1 939	1 292	54 311	13 574	1 091	309 793	24 597	18 157
55	Reg.-Bez. Detmold	12 421	5 999	247 048	69 580	6 265	1 494 187	126 817	48 120
	davon								
56	kreisfreie Stadt	831	94	3 709	1 431	83	20 709	1 474	848
57	Kreise	11 590	5 905	243 339	68 149	6 182	1 473 478	125 343	47 272
58	Kreisfreie Städte								
	Bochum	353	14	398	.	.	.	-	93
59	Dortmund	542	53	3 089	.	27	4 802	232	1 931
60	Hagen	370	42	1 771	613	16	592	.	186
61	Hamm	513	209	9 241	2 034	191	46 965	2 877	832
62	Herne	253	10	117	-	.	.	.	91
63	Kreise								
	Ennepe-Ruhr-Kreis	1 508	318	14 742	5 268	60	8 153	936	2 630
64	Hochsauerlandkreis	2 197	1 495	73 121	23 228	442	51 268	4 291	14 132
65	Märkischer Kreis	2 215	565	31 926	11 463	158	39 573	3 597	4 729
66	Olpe	834	578	22 903	5 360	73	11 639	1 477	3 718
67	Siegen-Wittgenstein	1 257	849	21 026	5 086	183	2 668	.	7 780
68	Soest	1 954	919	44 750	10 328	1 044	343 736	26 265	18 794
69	Unna	1 622	341	16 847	3 172	349	120 189	10 209	5 059
70	Reg.-Bez. Arnsberg	13 618	5 393	239 931	66 914	2 561	631 323	50 529	59 975
	davon								
71	kreisfreie Städte	2 031	328	14 616	3 009	252	54 097	.	3 133
72	Kreise	11 587	5 065	225 315	63 905	2 309	577 226	.	56 842
73	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	43 763	19 634	1 053 157	240 172	17 774	5 545 830	478 607	145 800
	davon								
74	kreisfreie Städte	4 780	692	36 138	8 164	619	190 741	.	6 452
75	Kreise	38 983	18 942	1 017 019	232 008	17 155	5 355 089	.	139 348
76	Nordrhein-Westfalen	76 066	27 245	1 567 408	418 898	20 247	6 211 644	546 544	234 449
	davon								
77	kreisfreie Städte	10 830	1 226	66 944	19 129	.	.	.	25 410
78	Kreise	65 236	26 019	1 500 464	399 769	.	.	.	209 039

Anmerkung S. 300

und Besatzdichte am 3. Mai 1999 nach Verwaltungsbezirken

Haltungen	Hühner		Gänse und Enten	Trut- hühner	Auf eine Haltung entfielen			Auf 100 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche entfielen			Lfd. Nr.
	Bestände				Rinder	Schweine	Lege- hennen	Rinder	Schweine	Lege- hennen	
	ins- gesamt	darunter Lege- hennen									
590	1 259 127	432 351	12 390	116 292	80,0	342,3	847,7	232,8	838,5	480,6	40
388	778 236	478 746	3 443	65 773	63,7	456,3	1 348,6	99,2	1 035,2	669,7	41
206	86 201	60 304	1 316	.	62,3	321,9	307,7	112,5	559,9	232,0	42
802	679 961	435 638	8 693	.	65,2	341,9	579,3	142,9	811,4	407,0	43
557	651 804	374 005	1 723	87 259	60,1	431,2	723,4	96,2	891,5	418,9	44
2 624	3 650 938	1 892 819	27 805	306 505	68,7	382,2	787,0	140,9	851,3	471,1	45
81	195 609	111 775	240	.	66,0	408,2	1 490,3	98,8	643,0	619,9	46
2 543	3 455 329	1 781 044	27 565	.	68,8	381,4	764,4	142,9	861,0	464,1	47
78	41 861	5 733	457	.	39,5	249,5	79,6	50,6	282,4	78,2	48
601	1 522 050	376 985	82 224	95 326	43,9	262,0	720,8	119,1	481,2	670,2	49
247	33 579	25 595	833	.	36,1	217,1	110,8	45,2	489,5	115,6	50
469	42 241	22 840	479	.	41,2	242,6	51,8	63,0	397,7	34,7	51
388	65 322	54 595	888	.	38,2	247,8	145,2	38,4	228,2	98,0	52
736	633 154	267 666	1 834	6 673	39,5	201,2	393,0	72,5	583,4	394,8	53
460	919 097	220 582	57 514	40 723	42,0	284,0	550,1	86,9	495,5	352,8	54
2 979	3 257 304	973 996	144 229	177 817	41,2	238,5	357,4	73,2	442,6	288,5	55
78	41 861	5 733	457	.	39,5	249,5	79,6	50,6	282,4	78,2	56
2 901	3 215 443	968 263	143 772	.	41,2	238,3	365,0	73,7	446,1	293,2	57
18	2 383	2 090	201	.	28,4	.	130,6	18,9	.	99,1	58
31	16 879	14 517	997	45	58,3	177,9	518,5	55,1	85,6	258,8	59
28	1 516	1 304	.	.	42,2	37,0	50,2	96,7	32,3	71,2	60
102	58 193	54 198	791	93	44,2	245,9	570,5	81,7	415,4	479,3	61
16	1 834	1 560	.	-	11,7	.	97,5	23,4	.	312,5	62
155	158 967	127 671	746	21	46,4	135,9	874,5	122,4	67,7	1 060,2	63
425	74 040	52 225	3 218	21 755	48,9	116,0	129,0	138,2	96,9	98,7	64
271	87 045	57 988	8 625	.	56,5	250,5	223,9	121,8	151,0	221,3	65
149	25 557	23 968	155	274	39,6	159,4	171,2	151,2	76,8	158,2	66
326	18 678	17 175	833	130	24,8	14,6	55,0	133,7	17,0	109,2	67
437	228 806	71 910	1 385	72 541	48,7	329,2	178,9	58,6	450,0	94,1	68
160	151 676	121 222	1 019	23 859	49,4	344,4	802,8	64,1	457,0	460,9	69
2 118	825 574	545 828	18 541	119 407	44,5	246,5	273,5	97,5	256,5	221,8	70
195	80 805	73 669	2 560	.	44,6	214,7	407,0	68,4	253,3	345,0	71
1 923	744 769	472 159	15 981	.	44,5	250,0	260,1	100,3	256,9	210,1	72
7 721	7 733 816	3 412 643	190 575	603 729	53,6	312,0	478,9	106,9	562,7	346,3	73
354	318 275	191 177	3 257	.	52,2	308,1	746,8	91,8	484,3	485,4	74
7 367	7 415 541	3 221 466	187 318	.	53,7	312,2	473,9	108,3	570,4	343,2	75
10 431	9 427 683	4 681 126	223 865	1 155 931	57,5	306,8	485,3	104,4	413,7	311,7	76
636	622 820	427 225	8 709	.	54,6	.	810,7	80,1	253,0	511,5	77
9 795	8 804 863	4 253 901	215 156	.	57,7	.	470,3	106,4	425,3	301,5	78

19. Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai 1999

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Haltungen b = Tiere	Bestands					
		ins-gesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Rinder				
			1 - 9	10 - 29	30 - 49	50 - 99	100 und mehr
1	Reg.-Bez. Düsseldorf a	3 309	375	543	431	905	1 055
	b	269 524	1 880	10 530	17 017	66 040	174 057
2	Reg.-Bez. Köln a	4 302	686	1 061	714	1 020	821
	b	244 727	3 402	19 533	27 812	73 742	120 238
3	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln . . . a	7 611	1 061	1 604	1 145	1 925	1 876
	b	514 251	5 282	30 063	44 829	139 782	294 295
4	Reg.-Bez. Münster a	8 242	1 249	1 764	1 254	2 032	1 943
	b	566 178	6 067	32 167	48 466	147 026	332 452
5	Reg.-Bez. Detmold a	5 999	1 629	1 741	934	1 064	631
	b	247 048	8 069	31 217	35 931	74 767	97 064
6	Reg.-Bez. Arnsberg a	5 393	1 290	1 489	825	1 093	696
	b	239 931	6 402	27 055	31 635	77 132	97 707
7	Reg.-Bez. Münster, Detmold, a	19 634	4 168	4 994	3 013	4 189	3 270
	Arnsberg b	1 053 157	20 538	90 439	116 032	298 925	527 223
8	Nordrhein-Westfalen a	27 245	5 229	6 598	4 158	6 114	5 146
	b	1 567 408	25 820	120 502	160 861	438 707	821 518

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Haltungen b = Tiere	Bestands					
		ins-gesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Schweine				
			1 - 49	50 - 199	200 - 399	400 - 599	600 und mehr
1	Reg.-Bez. Düsseldorf a	1 776	442	466	317	198	353
	b	572 635	8 215	51 731	88 678	97 626	326 385
2	Reg.-Bez. Köln a	697	425	148	45	37	42
	b	93 179	3 800	17 197	13 337	17 320	41 525
3	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln . . . a	2 473	867	614	362	235	395
	b	665 814	12 015	68 928	102 015	114 946	367 910
4	Reg.-Bez. Münster a	8 948	1 696	2 387	1 524	1 137	2 204
	b	3 420 320	34 125	267 097	438 463	562 222	2 118 413
5	Reg.-Bez. Detmold a	6 265	2 304	1 830	833	455	843
	b	1 494 187	41 472	195 422	238 539	223 325	795 429
6	Reg.-Bez. Arnsberg a	2 561	1 066	573	330	229	363
	b	631 323	13 896	62 886	95 931	113 192	345 418
7	Reg.-Bez. Münster, Detmold, a	17 774	5 066	4 790	2 687	1 821	3 410
	Arnsberg b	5 545 830	89 493	525 405	772 933	898 739	3 259 260
8	Nordrhein-Westfalen a	20 247	5 933	5 404	3 049	2 056	3 805
	b	6 211 644	101 508	594 333	874 948	1 013 685	3 627 170

nach Bestandsgrößenklassen und Regierungsbezirken

größenklassen der Rinder (einschl. Kälbern)							Lfd. Nr.
darunter Milchkühe zusammen	davon Bestandsgrößenklasse ... Milchkühe						
	1 – 9	10 – 19	20 – 29	30 – 49	50 und mehr		
2 110	101	367	412	564	666	1	
86 851	575	5 401	9 878	21 814	49 183		
2 507	259	446	468	647	687	2	
91 875	1 467	6 566	11 161	24 803	47 878		
4 617	360	813	880	1 211	1 353	3	
178 726	2 042	11 967	21 039	46 617	97 061		
3 889	591	1 204	845	751	498	4	
103 678	3 225	17 246	19 907	28 423	34 877		
2 982	738	947	530	433	334	5	
69 580	4 179	13 533	12 523	16 276	23 069		
2 361	452	540	442	527	400	6	
66 914	2 070	7 820	10 566	20 289	26 169		
9 232	1 781	2 691	1 817	1 711	1 232	7	
240 172	9 474	38 599	42 996	64 988	84 115		
13 849	2 141	3 504	2 697	2 922	2 585	8	
418 898	11 516	50 566	64 035	111 605	181 176		

größenklassen der										Lfd. Nr.
darunter Zuchtsauen zusammen	davon Bestandsgrößenklasse ... Zuchtsauen				ins- gesamt	Legehennen				
						davon Bestandsgrößenklasse ... Legehennen				
	20 – 49	20 – 49	50 – 99	100 und mehr		1 – 19	20 -- 999	100 – 199	1 000 und mehr	
822	199	203	201	219	1 197	467	401	225	104	1
58 443	1 748	6 706	14 695	35 294	715 204	4 612	14 992	79 022	616 578	
233	111	52	46	24	1 322	541	458	206	117	2
9 494	807	1 660	3 377	3 650	553 279	5 393	15 600	70 667	461 619	
1 055	310	255	247	243	2 519	1 008	859	431	221	3
67 937	2 555	8 366	18 072	38 944	1 268 483	10 005	30 592	149 689	1 078 197	
4 342	1 093	1 141	1 026	1 082	2 405	1 295	719	219	172	4
301 261	10 848	36 648	73 503	180 262	1 892 819	12 038	23 626	76 933	1 780 222	
3 053	1 473	790	437	353	2 725	1 540	836	221	128	5
126 817	12 195	24 745	31 036	58 841	973 996	15 187	27 930	77 932	852 947	
904	333	212	188	171	1 996	956	731	216	93	6
50 529	2 780	6 846	13 669	27 234	545 828	9 630	25 396	70 502	440 300	
8 299	2 899	2 143	1 651	1 606	7 126	3 791	2 286	656	393	7
478 607	25 823	68 239	118 208	266 337	3 412 643	36 855	76 952	225 367	3 073 469	
9 354	3 209	2 398	1 898	1 849	9 645	4 799	3 145	1 087	614	8
546 544	28 378	76 605	136 280	305 281	4 681 126	46 860	107 544	375 056	4 151 666	

20. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte*) von Inlandstieren 1970 – 2000

Viehart	1970	1980	1990	1999	2000
Schlachtungen					
Rinder (ohne Kälber)	855 319	854 686	948 457	634 570	584 587
Ochsen	11 094	2 305	2 810	4 501	3 898
Bullen	311 347	413 289	502 363	321 717	289 602
Kühe	367 019	325 311	290 984	207 478	203 976
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾ . . .	165 859	113 781	152 300	100 874	87 111
Kälber, unter 3 Monate alt ²⁾	147 513	217 798	168 315	195 955	185 917
Schweine	5 926 577	9 994 269	11 835 049	12 681 422	12 101 015
Schafe	76 711	145 759	280 245	158 069	116 428
Ziegen	453	132	317	764	853
Pferde	4 432	7 131	4 158	3 285	3 142
Durchschnittsschlachtgewichte in kg					
Rinder (ohne Kälber)	271	297	317	322	323
Ochsen	289	291	337	324	328
Bullen	290	325	354	359	362
Kühe	269	277	279	287	287
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾ . . .	239	253	268	278	280
Kälber, unter 3 Monate alt ²⁾	81	113	135	132	133
Schweine	84	83	89	94	95
Schafe	23	20	19	19	19
Ziegen	24	24	18	18	18
Pferde	339	280	268	264	264
Gesamtschlachtmenge³⁾ in t					
Rinder (ohne Kälber)	232 027	253 928	300 560	204 628	189 124
Ochsen	3 209	670	946	1 458	1 280
Bullen	90 349	134 326	177 724	115 592	104 830
Kühe	98 843	90 149	81 100	59 546	58 604
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾ . . .	39 626	28 784	40 790	28 031	24 411
Kälber, unter 3 Monate alt ²⁾	11 897	24 684	22 703	25 934	24 667
Schweine	499 380	825 791	1 051 710	1 194 250	1 148 320
Schafe	1 778	2 973	5 409	3 020	2 227
Ziegen	11	3	6	14	15
Pferde	1 503	1 997	1 113	867	829

*) Für die Berechnung der Durchschnittsschlachtgewichte wurden für Schweine seit 1972, für Kälber seit 1978 und für die übrigen Kategorien der Rinder seit 1979 neben den Gewichtsangaben der Schlachtviehmärkte auch die Meldungen der Verbandschlachtereien und Fleischwarenfabriken einbezogen. – 1) weibliche Rinder (bis 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist (bis 1996: bis zu 220 kg Lebendgewicht) – 3) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett

21. Milchwirtschaftliche Zahlen 1970 – 2000

Merkmal	Einheit	1970	1980	1990	1999	2000
Milchkuhhaltungen (lt. Novemberzählung) . . .	Anzahl	86 640	43 885	27 688	13 213	11 858
Milchkühe (lt. Novemberzählung)	Anzahl	725 831	629 199	526 669	403 799	384 796
Milcherzeugung ¹⁾ je Kuh und Jahr	kg	4 150	4 837	5 200	6 462	6 856
Milcherzeugung¹⁾ insgesamt	t	3 150 918	3 040 181	2 800 882	2 707 001	2 682 725
Milchanlieferung ¹⁾ an Molkereien	t	2 879 524	2 934 626	2 684 794	2 618 253	2 601 290
Milchanlieferung ¹⁾ in % der Erzeugung	%	91,4	96,5	95,9	96,8	97,0
Fettgehalt der angelieferten Milch	%	3,73	3,75	4,11	4,16	4,19
Angeliefertes Milchfett insgesamt	t	109 018	115 388	111 681	110 885	114 217
Molkereiunternehmen mit eigener Verarbeitung	Anzahl	112	56	32	17	18
Milchanlieferung je Molkerei	Mill. kg	26,1	55,0	84,9	156,9	151,3
Magermilchrückgabe	t	345 287	384 561	34 281	60 318	8 358
Magermilchrückgabe in % der Anlieferung . . .	%	11,8	12,5	1,3	2,3	0,3
Herstellung						
Konsummilch	t	945 599	778 479	865 929	836 871	826 068
davon						
pasteurisiert	t	907 179	526 297	510 172	433 993	429 295
ultraheißerhitzt/sterilisiert	t	38 420	252 182	355 757	402 878	396 773
Sauermilcherzeugnisse	t	149 109	156 354	298 588	257 040	294 373
Milchmischerzeugnisse ²⁾	t	63 236	112 926	156 505	241 470	243 562
Schulmilchabsatz	t	32 808	33 730	29 508	23 671	21 841
Verpackte Milch in % der Konsummilchherstellung	%	74,2	93,7	95,3	96,0	96,0
Fettarme Milch in % der Konsummilchherstellung	%	2,3	26,3	27,6	34,2	35,5
Butter	t	60 986	66 647	46 138	25 157	22 526
Kaffee- und Schlagsahne	t	42 133	58 107	69 249	63 484 ⁴⁾	66 546 ⁴⁾
darunter						
ultraheißerhitzt/sterilisiert	t	558	1 942	11 952	19 642 ⁴⁾	17 699 ⁴⁾
Speisequark und Schichtkäse	t	70 078	80 352	107 030	142 977	149 493
Schnitt- und Weichkäse	t	5 057	4 494	15 773	37 756	57 998
Sauermilchquark	t	2 367	1 792	.	-	-
Kondensmilch (ungezuckert)	t	81 209	132 580	135 361	.	.
Vollmilch- und teilentrahmtes Milchpulver . . .	t	3 408	5 429	5 632	.	.
Magermilchpulver	t	65 226	79 705	47 184	19 755	17 240
Auszahlung bei 3,7 % Fett- und 3,4 % Eiweißgehalt ohne MwSt. ³⁾						
frei Molkerei	Cent/kg	19,23	29,83	34,59	30,13	31,08
ab Hof	Cent/kg	18,50	28,81	33,47	29,00	29,94
Anfuhr-/Erfassungskosten	Cent/kg	0,74	1,02	1,11	1,13	1,14

1) Die Zahlen stammen aus der Statistik über Milcherzeugung und -verwendung. – 2) einschl. Puddings, Cremes usw. – 3) bis 1982 bei 3,7 % Fettgehalt – 4) mit den Vorjahren nicht vergleichbar – – Quelle: Landesvereinigung der Milchwirtschaft Nordrhein-Westfalen e.V., „Milchwirtschaftliche Zahlen für das Land Nordrhein-Westfalen 1970 – 2000“ vom 25. 04. 2001

22. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1970 - 2000

Jahr	Brütereien ¹⁾	Hühner				Enten	Gänse	Truthühner
		Legeküken		Schlachtsküken				
		zur Zucht	nur für Legezwecke	zur Zucht	nur zur Mast ¹⁾			
Anzahl	1 000							

eingelegte Bruteier

1970	281	1 079,3	43 238,4	159,4	27 346,9	.	.	.
1975	158	866,6	29 628,0	295,7	26 674,0	432,4	138,2	330,3
1980	111	213,0	28 301,6	3 113,6	36 912,4	1 214,9	228,2	465,3
1985	86	279,8	23 691,0	2 056,4	32 171,3	2 575,5	243,4	966,5
1990	63	.	10 530,1	.	41 350,5	2 283,3	180,4	.
1995	50	.	14 309,1	.	13 924,8	1 161,7	116,2	2 527,1
1998	45	.	15 493,9	.	8 227,8	979,1	171,2	3 488,6
1999	39	1 437,7	16 314,9	.	9 577,8	885,2	189,4	4 511,2
2000	39	1 452,3	16 916,6	.	10 798,6	819,1	148,3	4 858,9

geschlüpfte Küken

1970	x	460,5	17 534,3	81,5	20 220,0	896,5	136,2	223,4
1975	x	275,4	12 425,3	115,3	21 867,2	304,9	95,1	222,8
1980	x	66,6	10 942,6	1 040,0	31 519,0	849,6	157,9	315,5
1985	x	79,5	9 044,2	635,8	27 631,3	1 860,5	160,1	662,7
1990	x	.	4 105,6	.	34 863,9	1 557,7	128,4	.
1995	x	.	5 417,8	.	11 064,2	856,7	83,0	1 989,5
1998	x	.	6 173,8	.	6 655,8	684,0	105,5	2 360,1
1999	x	358,3	6 108,8	.	7 523,8	635,9	126,0	3 119,0
2000	x	234,1	6 551,2	.	8 783,3	572,1	106,4	3 424,3

1) nur Brütereien mit Bruteiereinlage und einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 und mehr Eiern - 2) ab 1973 einschließlich der zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

23. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1970 - 2000

Jahr	Geflügel-schlach-tereien ¹⁾	Geschlachtetes Geflügel					
		insgesamt	davon				
			Jung-masthühner	Suppen-hühner	Enten	Gänse	Truthühner
Anzahl	t						

1970	113	36 011,7	31 734,0	4 184,7	14,1	8,4	70,5
1975	117	35 788,6	30 058,1	4 927,3	18,4	11,3	773,5
1980	89	45 237,3	33 716,2	2 588,9	102,9	80,5	8 748,8
1985	77	39 856,2	25 071,8	3 420,5	65,6	51,4	11 246,9
1990	68	54 913,2	29 790,1	1 381,3	53,8	61,6	23 626,5
1995	38	38 405,3	10 420,0	836,0	67,9	73,8	27 007,6
1998	31	48 070,4	11 996,2	712,5	70,6	77,4	35 213,7
1999	32	50 659,9	14 217,4	706,5	67,5	76,8	35 591,7
2000	33	57 891,7	16 264,3	714,3	64,6	74,4	40 774,2

1) nur Schlachtereien mit einem Schlachtanfall und einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren

Gewerbeanzeigen

Mit der Verabschiedung des Gesetzes zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften vom 23. November 1994 wurde die Durchführung einer bundeseinheitlichen Erhebung über die Gewerbeanzeigen angeordnet.

Das Gesetz sieht vor, dass über die Gewerbeanzeigen monatliche Erhebungen als Bundesstatistik durchzuführen sind. Die Anzeigen über den Beginn, die Veränderung oder die Aufgabe einer gewerblichen Tätigkeit sind von den Gewerbetreibenden auf den dafür vorgesehenen Vordrucken zu erstatten. Die zuständigen Behörden übermitteln die Gewerbeanzeigen unter anderem an die statistischen Ämter der Länder.

Bis 1995 wurden die Gewerbebeanmeldungen nur in einigen Bundesländern statistisch ausgewertet, allerdings ohne dass diese Arbeiten bundeseinheitlich koordiniert wurden.

Ziel der Statistik

Die Gewerbeanzeigenstatistik stellt eine wichtige Informationsquelle für die Wirtschafts- und Strukturpolitik dar. Sie dient einerseits dem Aufzeigen struktureller Veränderungen in den einzelnen Wirtschaftszweigen und der regionalen Verteilung von An-, Ab- und Ummeldungen. Andererseits hat sie die Aufgabe, Aufschlüsse über das Gründungs- und Stilllegungsverhalten zu liefern.

Berichtskreis

Gewerbeanzeigenpflichtig sind alle natürlichen und juristischen Personen, Personengesellschaften und selbstständige Personen, die ein Gewerbe aufnehmen, aufgeben oder ändern. Ausgenommen von der Anzeigepflicht sind die sog. Urproduktion (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Garten- und Weinbau sowie Bergbau), die freien Berufe (Ärzte, Rechtsanwälte u. a.), Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens.

Definitionen

Hauptniederlassung

Mittelpunkt des Geschäftsverkehrs eines Betriebes, der sich bei Personengesellschaften (KG, OHG) und juristischen Personen am Sitz des Unternehmens befindet. Er kann auch in der Wohnung des Gewerbetreibenden liegen.

Zweigniederlassung

Betrieb mit selbstständiger Organisation, selbstständigen Betriebsmitteln und gesonderter Buchführung, dessen Leiter Geschäfte selbstständig abzuschließen und durchzuführen befugt ist.

Unselbstständige Zweigstelle

Feste örtliche Anlagen oder Einrichtungen, die der Ausübung eines bestehenden Gewerbes dienen (z. B. ein Auslieferungslager), jedoch nicht die Bedingungen einer Zweigniederlassung erfüllen.

Die *Gewerbebeanmeldungen* umfassen

- die Neuerrichtung eines Betriebes,
- die Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes durch Kauf, Pacht, Erbe, Änderung der Rechtsform, Eintritt eines Gesellschafters,
- Zuzug eines Betriebes aus einem anderen Meldebezirk.

Die *Gewerbeummeldungen* beinhalten

- die Änderung der Betriebstätigkeit,
- die Erweiterung der Betriebstätigkeit,
- die Verlegung eines Betriebes innerhalb des gleichen Meldebezirks.

Die *Gewerbeabmeldungen* betreffen

- die vollständige Aufgabe des gesamten Betriebes sowie die teilweise Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes (z. B. Aufgabe einer Zweigniederlassung),
- die Übergabe eines weiterhin bestehenden Betriebes durch Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Änderung der Rechtsform, Gesellschafteraustritt,
- die Verlagerung eines Betriebes (Fortzug in einen anderen Meldebezirk).

Hinweis

Bei der Interpretation der Gewerbeanzeigenstatistik ist zu beachten, dass es sich bei Gewerbebeanmeldungen um Absichtserklärungen handelt und nicht jede Neuerrichtung zu einer tatsächlichen Aufnahme eines Gewerbes führt.

Gewerbeum- und Gewerbeabmeldungen erfolgen nicht immer zeitgerecht. Vielfach wird eine Um- oder Abmeldung erst nach einiger Zeit ggf. von Amts wegen vorgenommen. Hinsichtlich der Interpretation der Daten ist daher zu beachten, dass Anmeldungen tendenziell überrepräsentiert sind, wohingegen es bei Um- und Abmeldungen zu Untererfassungen kommen kann. Folglich sollte von einer Saldierung von An- und Abmeldungen, um die Anzahl der Existenzgründungen zu bestimmen, Abstand genommen werden.

1. Gewerbeanzeigen*) 2000 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Ummeldung		Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuerichtung	insgesamt		insgesamt		darunter vollständige Aufgabe
		Anzahl	Veränderung 2000 gegenüber 1999 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2000 gegenüber 1999 %	Anzahl	Veränderung 2000 gegenüber 1999 %	Anzahl
Nordrhein-Westfalen									
A	Land- und Forstwirtschaft	2 123	+0,1	1 856	418	-2,8	1 684	-7,7	1 371
D	Verarbeitendes Gewerbe	6 904	-12,0	5 000	1 676	-7,6	6 901	-16,7	4 810
15	Ernährungsgewerbe	873	-11,3	519	79	-34,7	1 052	-14,2	731
16	Tabakverarbeitung	1	x	-	-	-	2	+100,0	1
17	Textilgewerbe	158	-14,1	123	38	-	199	-24,0	162
18	Bekleidungs-gewerbe	153	-16,8	122	39	-30,4	247	-4,6	201
19	Ledergewerbe	18	-48,6	10	5	-50,0	52	+48,6	39
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	135	-29,3	92	28	-22,2	124	-33,7	84
21	Papiergewerbe	46	-28,1	25	14	+75,0	57	-	33
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	1 231	-10,3	980	356	-4,6	1 183	-9,3	878
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen	4	-20,0	2	1	-50,0	7	-22,2	4
24	chemische Industrie	157	+1,3	96	37	+23,3	131	-6,4	71
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	210	+0,5	150	43	-17,3	177	-19,5	102
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	208	-16,5	142	58	+9,4	240	-14,3	165
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	106	-4,5	63	16	-23,8	106	+1,9	63
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 413	-10,2	1 008	377	+2,4	1 351	-15,8	930
29	Maschinenbau	803	-11,7	590	202	-12,2	657	-29,5	433
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen	20	-20,0	10	9	+80,0	32	+100,0	19
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	156	-7,1	119	38	-9,5	153	-17,7	100
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	64	-44,3	50	31	+6,9	70	-38,6	47
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	450	-7,0	328	112	-1,8	329	-17,5	196
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	69	-24,2	36	15	-48,3	72	-1,4	39
35	Sonstiger Fahrzeugbau	35	-28,6	30	6	-62,5	32	-30,4	24
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstige Erzeugnissen	492	-9,1	427	135	-2,2	508	-26,2	408
37	Recycling	102	-29,2	78	37	-11,9	120	-16,7	80
F	Baugewerbe	12 318	-3,1	10 394	4 289	+8,0	11 558	-5,9	9 224
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	49 653	-5,2	38 926	11 305	-7,3	48 823	-9,5	37 478
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	4 720	-3,7	3 693	1 434	-6,9	4 200	-11,8	3 181
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	11 887	-12,7	9 845	3 009	-10,7	11 847	-17,3	9 350
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	33 046	-2,5	25 388	6 862	-5,8	32 776	-6,0	24 947

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 – 2) ohne Zuzüge aus einem anderen Meldebezirk – 3) vollständige Aufgabe (ohne Fortzüge) und teilweise Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes

Noch: 1. Gewerbeanzeigen*) 2000 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Ummeldung		Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuerichtung	insgesamt		insgesamt		darunter vollständige Aufgabe
		Anzahl	Veränderung 2000 gegenüber 1999 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2000 gegenüber 1999 %	Anzahl	Veränderung 2000 gegenüber 1999 %	Anzahl
		noch: Nordrhein-Westfalen							
H	Gastgewerbe	12 906	-3,0	5 911	838	-0,2	12 924	-4,8	7 323
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6 929	-6,8	5 850	2 357	-4,4	6 546	-15,5	5 254
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	7 981	-0,6	7 213	2 429	+6,8	6 247	-13,3	5 162
67	darunter Kredit- und Versicherungshilfsgewerbe	7 637	+2,5	6 993	2 336	+7,6	5 979	-11,5	4 999
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	43 693	+3,8	39 425	9 195	+0	28 806	-4,4	23 177
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	4 429	-12,9	3 780	1 939	-5,9	3 220	-6,1	2 348
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	1 493	-6,8	1 233	554	-3,0	1 398	-12,0	1 092
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	6 550	+21,3	5 925	1 041	+10,6	3 621	+4,2	2 820
73	Forschung und Entwicklung	121	+70,4	98	15	-6,3	67	+67,5	34
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	31 100	+3,9	28 389	5 646	+0,7	20 500	-5,1	16 883
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	11 804	+1,0	9 870	2 122	-3,4	9 047	-3,2	7 061
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	3 508	+6,8	3 111	641	+17,4	2 069	-6,5	1 633
A – K, M – O	Insgesamt	157 819	-1,9	127 556	35 270	-1,8	134 605	-8,1	102 493
		Regierungsbezirk Düsseldorf							
A	Land- und Forstwirtschaft	517	+2,6	443	118	-10,6	415	-8,6	345
D	Verarbeitendes Gewerbe	2 153	-12,6	1 526	589	-10,8	2 303	-15,6	1 595
F	Baugewerbe	3 736	-3,9	3 163	1 540	+11,9	3 563	-6,8	2 873
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	15 584	-6,7	11 983	3 729	-8,5	16 005	-9,6	12 351
H	Gastgewerbe	4 067	-7,7	1 854	267	+1,1	4 121	-6,4	2 365
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 330	-9,1	1 954	921	+1,8	2 333	-16,6	1 896
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	2 282	-12,2	2 050	826	+5,9	2 078	-19,8	1 750
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	14 416	-0,8	12 897	3 478	-3,7	10 421	-7,0	8 388
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	3 548	-0,6	2 896	720	-2,4	2 983	-3,9	2 337
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	1 008	+1,7	894	249	+39,1	677	-0,9	559
A – K, M – O	Zusammen	49 641	-4,9	39 660	12 437	-2,2	44 899	-9,3	34 459

Anmerkungen S. 310

Noch: 1. Gewerbeanzeigen*) 2000 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Ummeldung		Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuerichtung	insgesamt		insgesamt		darunter vollständige Aufgabe
		Anzahl	Veränderung 2000 gegenüber 1999 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2000 gegenüber 1999 %	Anzahl	Veränderung 2000 gegenüber 1999 %	Anzahl
Regierungsbezirk Köln									
A	Land- und Forstwirtschaft	591	+5,9	542	109	+7,9	461	-1,7	383
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 471	-15,4	1 113	369	+1,9	1 463	-17,3	1 059
F	Baugewerbe	3 470	-0,4	2 952	1 138	+14,1	3 136	-5,3	2 480
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	12 053	-5,6	9 614	2 688	-6,1	11 918	-7,8	9 094
H	Gastgewerbe	3 076	-0,9	1 468	218	-0,9	3 092	-3,3	1 803
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 996	-1,4	1 752	588	+0,7	1 776	-16,7	1 439
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	2 041	+6,7	1 809	650	+14,8	1 544	-8,1	1 220
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	14 036	+10,9	12 793	2 573	+5,0	8 622	+0	6 937
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	3 591	+8,0	3 150	597	-3,4	2 520	+1,4	2 035
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	958	+6,8	860	145	+0,7	553	-2,8	432
A - K, M - O	Zusammen	43 283	+1,9	36 053	9 075	+1,9	35 085	-5,6	26 882
Regierungsbezirk Münster									
A	Land- und Forstwirtschaft	284	-2,7	240	50	-3,8	222	-20,4	172
D	Verarbeitendes Gewerbe	790	-12,7	613	167	-21,2	733	-20,9	523
F	Baugewerbe	1 607	-9,4	1 385	484	-8,0	1 534	-8,4	1 245
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	6 693	-3,7	5 303	1 364	-7,5	6 216	-10,2	4 710
H	Gastgewerbe	1 638	-5,9	675	103	+14,4	1 676	-0,6	897
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	652	-13,8	535	227	-9,6	646	-9,3	497
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 092	+1,4	1 016	298	+2,8	788	-11,1	654
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	4 679	+4,1	4 275	858	-5,3	2 832	-6,4	2 320
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	1 300	-8,0	1 048	239	-9,1	1 046	-12,1	776
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	443	+7,8	393	84	+47,4	244	-9,3	184
A - K, M - O	Zusammen	19 178	-3,2	15 483	3 874	-6,0	15 937	-9,3	11 978

Anmerkungen S. 310

Noch: 1. Gewerbeanzeigen*) 2000 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Ummeldung		Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuerichtung	insgesamt		insgesamt		darunter vollständige Aufgabe
		Anzahl	Veränderung 2000 gegenüber 1999 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2000 gegenüber 1999 %	Anzahl	Veränderung 2000 gegenüber 1999 %	Anzahl
Regierungsbezirk Detmold									
A	Land- und Forstwirtschaft	266	-5,7	228	49	-3,9	208	-11,1	162
D	Verarbeitendes Gewerbe	923	-16,8	634	233	+4,5	959	-13,5	622
F	Baugewerbe	1 275	-9,2	1 001	392	-5,8	1 301	-4,6	987
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	5 774	-2,2	4 435	1 406	-7,9	5 444	-8,5	3 985
H	Gastgewerbe	1 276	-7,2	509	97	+3,2	1 313	-4,2	597
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	713	-8,0	563	218	-25,1	679	-8,5	502
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	890	+3,1	790	272	+7,5	642	-8,0	528
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	4 110	-2,2	3 589	951	-8,5	2 767	-0,9	2 104
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	1 207	-1,6	996	238	+2,1	879	-1,3	637
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	463	+19,9	391	63	-	237	-10,9	173
A - K, M - O	Zusammen	16 897	-3,6	13 136	3 919	-6,4	14 429	-6,4	10 297
Regierungsbezirk Arnsberg									
A	Land- und Forstwirtschaft	465	-4,1	403	92	-2,1	378	-2,6	309
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 567	-3,7	1 114	318	-10,7	1 443	-17,7	1 011
F	Baugewerbe	2 230	+3,0	1 893	735	+11,9	2 024	-4,2	1 639
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	9 549	-5,2	7 591	2 118	-6,0	9 240	-11,7	7 338
H	Gastgewerbe	2 849	+6,5	1 405	153	-11,0	2 722	-6,7	1 661
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 238	-5,8	1 046	403	-7,4	1 112	-18,4	920
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 676	+6,3	1 548	383	-0,5	1 195	-11,5	1 010
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	6 452	+4,0	5 871	1 335	+12,4	4 164	-7,0	3 428
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	2 158	+0,1	1 780	328	-4,9	1 619	-3,1	1 276
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	636	+6,2	573	100	-2,9	358	-15,8	285
A - K, M - O	Zusammen	28 820	-0,2	23 224	5 965	-0,4	24 255	-9,9	18 877

Anmerkungen S. 310

**2. Gewerbeanzeigen*) 2000 nach Art der Niederlassung, Rechtsform,
Staatsangehörigkeit des Inhabers eines Einzelunternehmens
und Grund bzw. Ursache der Meldung**

Art der Niederlassung Rechtsform Ausgewählte Staatsangehörigkeit Grund/Ursache der Meldung	Anmeldung			Ummeldung		Abmeldung		
	insgesamt		darunter Neuer- richtung ¹⁾	insgesamt		insgesamt		darunter Aufgabe ²⁾
	Anzahl	Verän- derung 2000 gegen- über 1999 %	Anzahl	Anzahl	Verän- derung 2000 gegen- über 1999 %	Anzahl	Verän- derung 2000 gegen- über 1999 %	Anzahl
Gewerbeanzeigen insgesamt	157 819	-1,9	127 556	35 270	-1,8	134 605	-8,1	102 493
und zwar nach								
Art der Niederlassung								
Hauptniederlassung	144 434	-1,8	118 639	33 772	-1,9	124 281	-8,8	96 094
Zweigniederlassung	2 880	-9,6	2 060	391	-9,9	2 494	-9,4	1 672
unselbstständige Zweigstelle	10 505	-1,8	6 857	1 107	+3,6	7 830	+4,8	4 727
Rechtsform des Unternehmens								
Einzelunternehmen	118 510	-1,6	99 083	26 499	-2,5	105 239	-9,4	84 864
Personengesellschaften	14 534	-4,9	10 521	2 444	-4,7	12 355	-7,4	7 379
davon								
offene Handelsgesellschaft	662	-6,6	409	97	+12,8	487	-0,2	258
Kommanditgesellschaft	484	-4,3	293	123	-18,0	540	-24,5	315
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG/OHG	4 328	-5,7	2 768	767	-0,4	2 660	+5,2	1 443
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	8 404	-3,4	6 608	1 337	-2,7	7 791	-5,8	4 932
sonstige	656	-16,1	443	120	-34,8	877	-34,9	431
Kapitalgesellschaften	23 952	-2,2	17 310	6 174	+2,4	16 451	-0,2	9 861
davon								
Aktiengesellschaft	1 211	-25,3	793	150	+6,4	789	-19,4	471
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	22 234	-2,5	16 428	6 022	+2,3	15 178	-1,8	9 287
sonstige	507	+645,6	89	2	-33,3	484	+1 025,6	103
Genossenschaft	74	-33,3	33	22	-8,3	65	-26,1	32
sonstige Rechtsform des öffentlichen und privaten Rechts; ausländische Rechtsformen	749	+29,8	609	131	+2,3	495	+9,3	357
Staatsangehörigkeit des Inhabers eines Einzelunternehmens								
deutsch	102 454	-1,2	86 997	23 772	-2,4	91 310	-9,4	74 426
französisch	155	+5,4	134	30	-14,3	131	-5,1	103
griechisch	1 429	-7,7	904	209	+13,0	1 399	-7,9	918
italienisch	1 694	-4,8	1 184	256	+5,8	1 569	-7,5	1 046
niederländisch	584	-13,6	470	110	-25,2	577	-14,4	466
spanisch	224	-8,2	181	36	-7,7	218	+11,2	181
türkisch	5 716	-1,8	4 236	902	-6,0	4 939	-5,3	3 658
sonstige	6 254	-4,5	4 977	1 184	-3,1	5 096	-14,7	4 066
Grund bzw. Ursache der Meldung								
Grund der Anmeldung								
Neuerichtung ¹⁾	127 556	-2,9	x	x	x	x	x	x
Zuzug	6 227	+87,0	x	x	x	x	x	x
Übernahme	24 036	-8,3	x	x	x	x	x	x
Grund der Ummeldung								
Veränderung der Betriebstätigkeit ²⁾	x	x	x	13 871	-8,2	x	x	x
Verlegung des Betriebes	x	x	x	18 141	+1,3	x	x	x
Verlegung des Betriebes und Veränderung der Betriebstätigkeit ³⁾	x	x	x	3 258	+12,0	x	x	x
Grund der Abmeldung								
Aufgabe ³⁾	x	x	x	x	x	102 493	-8,0	x
Fortzug	x	x	x	x	x	9 537	+35,4	x
Übergabe ⁴⁾	x	x	x	x	x	22 575	-10,5	x
Ursache der Abmeldung								
wirtschaftliche Schwierigkeiten	x	x	x	x	x	4 527	+5,6	4 262
Verlagerung in einen anderen Meldebezirk ⁵⁾	x	x	x	x	x	9 036	+5,4	x
von Amts wegen	x	x	x	x	x	5 447	-0,4	5 123
sonstige Gründe	x	x	x	x	x	62 459	-7,5	44 904
keine Angabe	x	x	x	x	x	53 136	-12,5	47 830

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) ohne Zuzüge aus einem anderen Meldebezirk – 2) Änderung und/oder Erweiterung – 3) vollständige Aufgabe (ohne Fortzüge) und teilweise Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes – 4) z. B. wegen Verkauf, Erbfolge, Rechtsformänderung oder Gesellschafteraustritt – 5) nach eigener Angabe des Gewerbetreibenden

3. Gewerbeanzeigen*) 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Anmeldung			Ummeldung		Abmeldung		
	insgesamt		darunter Neuer- richtung ¹⁾	insgesamt		insgesamt		darunter Aufgabe ²⁾
	Anzahl	Verän- derung 2000 gegen- über 1999 %	Anzahl	Anzahl	Verän- derung 2000 gegen- über 1999 %	Anzahl	Verän- derung 2000 gegen- über 1999 %	Anzahl
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	7 035	-6,4	5 695	1 880	-13,7	6 464	-16,2	4 768
Duisburg	4 054	-2,5	3 174	890	-1,7	3 795	-3,7	3 036
Essen	5 298	-6,1	4 169	1 446	-5,7	4 735	-11,0	3 627
Krefeld	2 337	-1,5	1 746	563	+4,5	2 111	-9,1	1 561
Mönchengladbach	2 675	-15,9	2 369	815	-14,0	2 512	-18,4	1 933
Mülheim an der Ruhr	1 549	-8,4	1 203	355	+12,0	1 183	-4,1	922
Oberhausen	1 936	-8,4	1 506	451	+5,9	1 659	-16,5	1 304
Remscheid	1 010	-7,8	748	424	+17,5	1 106	-3,7	788
Solingen	1 451	-1,5	1 268	412	+20,8	1 383	-3,4	1 118
Wuppertal	3 226	-7,4	2 896	1 041	-0,4	3 210	-9,4	2 743
Kreise								
Kleve	2 506	-8,1	1 992	635	+4,6	2 084	-10,7	1 652
Mettmann	4 987	-0,5	3 876	1 084	-3,6	4 390	-2,1	3 193
Neuss	4 537	+0,2	3 458	951	+10,8	4 034	-6,1	2 904
Viersen	3 064	-3,2	2 580	622	-6,0	2 607	-9,4	2 188
Wesel	3 976	-2,2	2 980	868	-1,0	3 626	-4,0	2 722
Reg.-Bez. Düsseldorf	49 641	-4,9	39 660	12 437	-2,2	44 899	-9,3	34 459
davon								
kreisfreie Städte	30 571	-6,6	24 774	8 277	-3,7	28 158	-11,2	21 800
Kreise	19 070	-2,2	14 886	4 160	+0,8	16 741	-5,8	12 659
Kreisfreie Städte								
Aachen	2 232	+5,1	1 787	646	+7,3	1 971	+2,1	1 497
Bonn	3 066	-0,1	2 312	632	+3,6	2 580	-2,0	1 938
Köln	12 029	+7,8	11 063	2 472	-6,8	9 049	-2,0	7 200
Leverkusen	1 251	+2,9	1 159	266	+19,8	1 021	-5,6	923
Kreise								
Aachen	2 812	+5,0	2 248	554	-4,8	2 339	-3,8	1 794
Düren	2 217	-2,8	1 683	448	-	1 980	-7,3	1 404
Erftkreis	4 588	-2,7	3 617	929	+7,5	3 669	-15,4	2 669
Euskirchen	1 866	+1,6	1 480	372	+3,9	1 559	-7,7	1 150
Heinsberg	2 349	-1,3	1 786	538	+7,0	2 024	-1,4	1 447
Oberbergischer Kreis	2 349	-1,7	1 856	511	+0,8	2 007	-9,1	1 485
Rhein.-Berg. Kreis	2 708	-6,3	2 186	590	+4,2	2 418	-1,8	1 905
Rhein-Sieg-Kreis	5 816	+1,7	4 876	1 117	+12,6	4 468	-9,9	3 470
Reg.-Bez. Köln	43 283	+1,9	36 053	9 075	+1,9	35 085	-5,6	26 882
davon								
kreisfreie Städte	18 578	+5,7	16 321	4 016	-1,7	14 621	-1,7	11 558
Kreise	24 705	-0,7	19 732	5 059	+5,0	20 464	-8,1	15 324
Kreisfreie Städte								
Bottrop	870	-4,1	666	226	+1,8	738	-19,3	537
Gelsenkirchen	2 065	+1,0	1 513	413	-2,6	1 978	+4,3	1 478
Münster	2 252	-	1 694	481	-12,2	1 766	-1,1	1 263

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) ohne Zuzüge aus einem anderen Meldebezirk – 2) vollständige Aufgabe (ohne Fortzüge) und teilweise Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes

Noch: 3. Gewerbeanzeigen*) 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Anmeldung			Ummeldung		Abmeldung		
	insgesamt		darunter Neuer- richtung ¹⁾	insgesamt		insgesamt		darunter Aufgabe ²⁾
	Anzahl	Verän- derung 2000 gegen- über 1999 %	Anzahl	Anzahl	Verän- derung 2000 gegen- über 1999 %	Anzahl	Verän- derung 2000 gegen- über 1999 %	Anzahl
Kreise								
Borken	2 796	-1,9	2 304	572	+4,0	2 209	-8,2	1 633
Coesfeld	1 580	+3,6	1 289	345	+3,0	1 259	-9,6	1 020
Recklinghausen	4 611	-13,1	3 815	935	-17,5	3 998	-19,8	3 027
Steinfurt	3 117	+2,0	2 674	524	-9,2	2 453	-1,5	1 865
Warendorf	1 887	+1,0	1 528	378	+14,2	1 536	-9,5	1 155
Reg.-Bez. Münster	19 178	-3,2	15 483	3 874	-6,0	15 937	-9,3	11 978
davon								
kreisfreie Städte	5 187	-0,3	3 873	1 120	-6,2	4 482	-2,5	3 278
Kreise	13 991	-4,2	11 610	2 754	-5,9	11 455	-11,7	8 700
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	3 066	+2,7	2 277	909	-6,7	2 600	-6,0	1 748
Kreise								
Gütersloh	2 754	-7,1	2 149	752	+0,4	2 344	-6,3	1 622
Herford	2 195	-5,9	1 690	431	+6,2	2 015	-1,5	1 429
Höxter	969	-3,3	758	144	-12,7	791	-9,9	593
Lippe	2 927	-4,4	2 282	563	-1,7	2 590	-4,5	1 982
Minden-Lübbecke	2 523	-6,2	1 914	460	-26,0	2 155	-6,3	1 539
Paderborn	2 463	-1,2	2 066	660	-5,7	1 934	-12,4	1 384
Reg.-Bez. Detmold	16 897	-3,6	13 136	3 919	-6,4	14 429	-6,4	10 297
davon								
kreisfreie Stadt	3 066	+2,7	2 277	909	-6,7	2 600	-6,0	1 748
Kreise	13 831	-4,9	10 859	3 010	-6,4	11 829	-6,5	8 549
Kreisfreie Städte								
Bochum	2 810	+2,4	2 529	724	+2,5	2 469	-3,0	2 163
Dortmund	4 333	+5,8	4 075	690	-6,8	3 041	-16,8	2 808
Hagen	1 559	+9,8	1 050	465	-2,1	1 544	-5,0	1 090
Hamm	1 223	-15,1	1 013	171	-31,6	1 044	-20,4	838
Herne	1 200	+11,7	837	323	-5,8	1 084	-5,9	879
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	2 771	-5,2	2 297	582	+0,7	2 449	-10,9	1 771
Hochsauerlandkreis	2 170	-0,6	1 601	440	+12,5	1 828	-7,8	1 285
Märkischer Kreis	3 611	-5,0	2 644	790	+2,7	3 234	-9,5	2 398
Olpe	1 106	+5,9	813	221	-7,1	867	-10,6	581
Siegen-Wittgenstein	2 048	-10,8	1 610	427	-4,5	1 852	-11,6	1 387
Soest	2 659	+0,3	2 101	521	+11,6	2 032	-5,7	1 480
Unna	3 330	+4,2	2 654	611	+4,4	2 811	-9,6	2 197
Reg.-Bez. Arnsberg	28 820	-0,2	23 224	5 965	-0,4	24 255	-9,9	18 877
davon								
kreisfreie Städte	11 125	+3,3	9 504	2 373	-5,6	9 182	-10,7	7 778
Kreise	17 695	-2,2	13 720	3 592	+3,4	15 073	-9,4	11 099
Nordrhein-Westfalen	157 819	-1,9	127 556	35 270	-1,8	134 605	-8,1	102 493
davon								
kreisfreie Städte	68 527	-1,1	56 749	16 695	-3,8	59 043	-8,1	46 162
Kreise	89 292	-2,6	70 807	18 575	+0,1	75 562	-8,2	56 331

Anmerkungen S. 315

Das Produzierende Gewerbe umfasst den Bergbau, die Gewinnung von Steinen und Erden, das Verarbeitende Gewerbe, das Baugewerbe sowie die Energie- und Wasserversorgung. In den einzelnen Bereichen werden verschiedene Statistiken laufend erhoben und ausgewertet.

Monatsbericht für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden

Der Berichtskreis umfasst einerseits die produzierenden Betriebe von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr tätigen Personen und andererseits die Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr tätigen Personen von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche einschließlich Handwerk.

Aus Gründen einer besseren Repräsentation ist bei folgenden Branchen die Erfassungsgrenze auf 10 und mehr tätige Personen herabgesetzt worden:

1411	Gewinnung von Naturwerksteinen und Natursteinen a. n. g.
1421	Gewinnung von Kies und Sand
1520	Fischverarbeitung
1531	Verarbeitung von Kartoffeln
1532	Herstellung von Frucht- und Gemüsesäften
1533	Verarbeitung von Obst- und Gemüse a. n. g.
1571	Herstellung von Futtermitteln für Nutztiere
1572	Herstellung von Futtermitteln für sonstige Tiere
1591	Herstellung von Spirituosen
1592	Alkoholbrennerei
1597	Herstellung von Malz
1598	Mineralbrunnen, Herstellung von Erfrischungsgetränken
2663	Herstellung von Transportbeton

Im Wirtschaftszweig 2010 Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke gilt für die Sägewerke die Erfassungsgrenze „Jahreseinschnitt von mindestens 5 000 m³ Rohholz“.

Grundsätzlich nicht einbezogen werden im Rahmen dieser Statistik die öffentlichen Versorgungsbetriebe sowie die Betriebe des Baugewerbes.

Hinsichtlich der Darstellung der Ergebnisse für Betriebe wird bei den Merkmalen Beschäftigte und Umsätze zwischen einem Nachweis nach fachlichen Betriebsteilen und nach Betrieben unterschieden. Beim Nachweis nach Betrieben werden alle Angaben eines kombinierten Betriebes (örtliche Einheit mit Betriebsteilen in mehreren Wirtschaftszweigen der „Klassifikation der Wirtschafts-

zweige“, Ausgabe 1993 (WZ 93) unter dem Wirtschaftszweig nachgewiesen, bei dem – gemessen an der Zahl der Beschäftigten – der Schwerpunkt des Betriebes liegt.

Produktionsindex

Der Produktionsindex zeigt – unbeeinflusst von Preisveränderungen und Kalenderunregelmäßigkeiten – kurzfristig die Entwicklung der Produktionsleistung der einzelnen Wirtschaftszweige und des gesamten Produzierenden Gewerbes auf und dient der Konjunkturbeobachtung in diesem bedeutenden Wirtschaftsbereich. Der Nachweis des Produktionsindex erfolgt für Wirtschaftszweige nach der „Klassifizierung der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 1993 (WZ 93) und Hauptgruppen.

Vierteljährliche Produktionserhebung

Von den zum Monatsbericht für Betriebe meldepflichtigen Betrieben wird vierteljährlich die Produktion nach den Meldenummern des „Systematischen Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken“, Ausgabe 1995 (GP 95) gemeldet. Die Darstellung der Produktionsdaten erfolgt nach Güterabteilungen und Güterklassen.

Es wird die zum Absatz bestimmte Produktion ausgewiesen. Die Bewertung der zum Absatz bestimmten Produktion erfolgt anhand der jeweiligen Verkaufspreise ab Werk einschließlich Verpackung; nicht einbezogen sind Rabatte und Verbrauchsteuern.

Investitionserhebung des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden

Die Ergebnisse der Investitionserhebung beziehen sich auf Unternehmen (einschl. ihrer Betriebe) des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr Beschäftigten sowie auf Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb dieser Wirtschaftsbereiche. Erfasst werden die Investitionen nach Arten sowie die Lagerbestände und Leasingaufwendungen.

Erhebung für industrielle Kleinbetriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden

Die jährliche Erhebung erfasst die industriellen Betriebe von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes, soweit diese Unternehmen im allgemeinen weniger als 20 Beschäftigte haben, sowie die Industriebetriebe mit weniger als 20 Beschäftigten von Unternehmen außerhalb dieser Wirtschaftsbereiche. Erfasst werden die Beschäftigten und der Umsatz.

Systematik der Wirtschaftszweige beim Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) sowie beim Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe)

Mit Beginn des Berichtsjahres 1996 werden die Ergebnisse der Baugewerbestatistiken nach der EU-einheitlichen „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93/Baugewerbe)“ dargestellt. Sie löst die bis dahin benutzte „Systematik der Wirtschaftszweige für das Produzierende Gewerbe (SYPRO)“ ab. Durch die damit verbundenen Berichtskreisverschiebungen sind Betrachtungen von langlaufenden Reihen nur eingeschränkt möglich. Für die Betriebserhebungen (Ausnahme: Monatsbericht im Ausbaugewerbe) wurden auf der Basis der WZ 93 Rückrechnungen für das Jahr 1995 durchgeführt, deren Ergebnisse in dieser Veröffentlichung enthalten sind.

Totalerhebung im Bauhauptgewerbe

Zur jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe, die im Juni eines jeden Jahres durchgeführt wird, sind alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen und Arbeitsgemeinschaften auskunftspflichtig, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht. Ab Berichtsjahr 1989 enthalten die dargestellten Ergebnisse auch die Daten der Betriebe, die aufgrund der Arbeitsstättenzählung von 1987 (erstmalig) zur Totalerhebung im Bauhauptgewerbe herangezogen worden sind und neu in diesen Berichtskreis aufgenommen wurden; gleiches gilt ab 1997 für die in der Handwerkszählung von 1995 aufgefundenen Betriebe.

Monatsbericht und Auftragsstatistiken im Bauhauptgewerbe

Die monatliche Bauberichterstattung ist eine Teilerhebung; es melden bauhauptgewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland erstreckt; ebenfalls auskunftspflichtig sind alle Arbeitsgemeinschaften.

Index des Auftragseingangs und der Produktion für das Bauhauptgewerbe

Die Indizes (Basisjahr 1995 = 100) werden auf der Basis der monatlichen Berichterstattung berechnet. Ihr Nachweis erfolgt nach Bauarten sowie für das Bauhauptgewerbe insgesamt.

Hochgerechneter Monatsbericht im Bauhauptgewerbe

Aufgrund der Totalerhebung und der Junimeldung des Monatsberichtsgebietes werden Hochrechnungsfaktoren gebildet, mit deren Hilfe die Ergebnisse der Monatsmelder auf alle Betriebe aufgeschätzt werden.

Jahres- und Investitionserhebung im Bauhauptgewerbe

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe liegt.

Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe

Die jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe (Stichtag 30. Juni) ist eine Teilerhebung; meldepflichtig sind ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten und die Arbeitsgemeinschaften, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht. Ab Berichtsjahr 1989 enthalten die dargestellten Ergebnisse auch die Daten der Betriebe, die aufgrund der Arbeitsstättenzählung von 1987 (erstmalig) zur jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe herangezogen worden sind und neu in diesen Berichtskreis aufgenommen wurden; gleiches gilt ab 1997 für die in der Handwerkszählung von 1995 aufgefundenen Betriebe.

Monatsbericht bzw. Vierteljährlicher Bericht im Ausbaugewerbe

Zur monatlichen (ab 1997: vierteljährlichen) Erhebung im Ausbaugewerbe melden ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten, soweit deren Tätigkeit sich auf das Inland erstreckt. Ebenfalls auskunftspflichtig sind die Arbeitsgemeinschaften.

Jahres- und Investitionserhebung im Ausbaugewerbe

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen mit 10 und mehr (ab 1997: mit 20 und mehr) Beschäftigten und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Ausbaugewerbe liegt, soweit deren Tätigkeit sich auf das Inland bezieht.

Vierteljährliche Handwerksberichterstattung

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung soll einen Überblick über konjunkturelle und saisonale Entwicklungen in den wichtigsten Handwerkszweigen vermitteln. Sie wird als Stichprobenerhebung bei selbstständigen Handwerksunternehmen (ohne handwerkliche Nebenbetriebe) durchgeführt und ermittelt in Form von Messzahlen (Basis 1998 = 100) Ergebnisse für die Merkmale Beschäftigte und Umsatz (ohne Umsatzsteuer).

1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1983 – 2000

Jahr	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiterstunden ¹⁾	Bruttolöhne ²⁾	Bruttogehälter ²⁾	Gesamtumsatz ³⁾	
		insgesamt	darunter Arbeiter/-innen ¹⁾				insgesamt	darunter Auslands-umsatz
		MD					1 000	Mill. EUR
1983	10 978	1 980 385	1 385 352	2 311 216	24 141	16 156	191 614	52 323
1984	10 860	1 941 636	1 356 957	2 281 865	24 566	16 529	206 369	59 737
1985	10 762	1 947 215	1 362 534	2 272 591	25 608	17 159	216 949	64 275
1986	10 797	1 964 106	1 373 297	2 264 690	26 656	17 974	211 298	61 913
1987	10 808	1 951 560	1 355 082	2 215 709	26 985	18 770	208 804	60 205
1988	10 861	1 942 306	1 344 348	2 207 256	27 585	19 508	222 962	66 119
1989	10 963	1 965 140	1 362 500	2 219 860	28 964	20 283	239 089	72 418
1990	11 745	2 024 014	1 403 035	2 274 692	31 129	21 737	252 661	71 415
1991	11 887	2 037 974	1 407 958	2 248 514	32 798	23 381	265 059	68 826
1992	11 911	1 982 960	1 355 260	2 166 765	33 317	24 627	265 818	68 594
1993	11 696	1 842 951	1 237 804	1 921 702	30 856	24 386	247 141	63 020
1994	11 284	1 721 262	1 145 068	1 809 733	29 397	23 779	254 263	67 889
1995 ⁴⁾ . .	10 587	1 649 688	1 089 764	1 739 532	29 427	23 775	263 851	73 592
1996	10 362	1 586 295	1 034 711	1 616 545	28 505	23 982	258 473	76 476
1997	10 054	1 520 595	985 768	1 542 652	27 451	23 558	266 556	83 594
1998	10 419	1 519 988	982 959	1 552 956	27 587	23 727	269 928	86 315
1999	10 721	1 496 957	961 715	1 504 802	27 385	24 068	274 880	89 972
2000	10 689	1 472 072	942 559	1 484 195	27 636	24 261	299 285	103 843

1) einschl. der gewerblich Auszubildenden – 2) einschl. Vergütung der Auszubildenden – 3) ohne Umsatzsteuer (MwSt.) – 4) Mit Beginn des Jahres 1995 trat eine neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt.

2. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1983 – 2000

Jahr	Energieverbrauch insgesamt	Kohleverbrauch	Heizölverbrauch		Stromverbrauch		Gasverbrauch	
	TJ ¹⁾	TJ ¹⁾	1 000 t	1 000 t	TJ ¹⁾	Mill. kWh	TJ ¹⁾	Mill. kWh
1983	1 630 184	727 499	224 570	5 419	264 583	73 495	413 532	114 870
1984	1 682 823	789 547	217 195	5 240	276 023	76 673	400 058	111 127
1985	1 647 336	771 835	195 597	4 717	280 488	77 913	399 416	110 949
1986	1 625 404	702 640	232 087	5 591	278 408	77 336	412 269	114 519
1987	1 677 228	719 556	229 322	5 502	277 167	76 991	451 183	125 329
1988	1 658 149	739 372	222 158	5 332	286 933	79 704	409 686	113 802
1989	1 625 567	709 248	197 226	4 734	290 010	80 558	429 083	119 190
1990	1 613 879	686 537	203 117	4 871	287 931	79 981	436 294	121 193
1991	1 574 327	670 640	192 573	4 621	287 142	79 762	423 972	117 770
1992	1 476 908	625 311	180 471	4 339	279 417	77 616	391 709	108 808
1993	1 415 729	593 275	176 383	4 246	264 402	73 445	381 669	106 019
1994	1 409 906	580 889	185 402	4 459	266 459	74 017	377 156	104 766
1995 ²⁾ . .	1 407 384	600 622	163 323	3 940	271 694	75 471	371 745	103 262
1996	1 381 870	579 725	166 884	4 023	268 992	74 720	366 270	101 742
1997	1 393 976	583 927	168 755	4 071	274 887	76 357	366 407	101 780
1998	1 334 981	546 837	158 565	3 824	276 980	76 939	352 599	97 944
1999	1 288 397	519 454	153 570	3 704	273 891	76 081	341 482	94 856
2000	1 326 752	540 234	147 476	3 555	279 530	77 647	359 512	99 864

1) Umrechnung in MJ nach folgendem Schlüssel: 1t Steinkohle und Steinkohlenbriketts = 29 308; 1t Steinkohlenkoks = 28 429; 1t Rohbraunkohle = 8 792; 1t Braunkohlenbriketts und -koks = 20 223; 1t leichtes Heizöl = 42 705; 1t schweres Heizöl = 41 031; 1 000 kWh Strom = 3 600; 1000 kWh Gas = 3 600 – 2) Mit Beginn des Jahres 1995 trat eine neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt.

**3. Produktionsindex für das
- Von Kalenderunregel**
1995

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Gewichtung %	1998	1999	2000	Jan.	Febr.	März	April
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3,3	84,2	80,4	73,7	76,8	75,7	75,1	75,3
	darunter								
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	3,0	81,3	77,5	70,2	76,0	73,5	72,5	70,8
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	0,3	108,6	105,5	103,2	83,5	93,9	97,0	112,9
D	Verarbeitendes Gewerbe	81,7	106,5	103,1	109,8	99,3	106,8	109,0	114,4
	darunter								
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	5,9	95,1	97,5	101,9	85,5	94,5	95,3	113,4
	davon								
15	Ernährungsgewerbe	5,8	94,8	97,0	101,2	84,7	93,7	94,4	112,8
16	Tabakverarbeitung	0,1	129,3	155,9	180,5	169,8	187,9	189,8	184,4
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	2,2	87,5	77,7	78,8	75,0	82,8	78,8	78,1
	davon								
17	Textilgewerbe	1,6	91,9	81,2	83,1	74,4	83,7	82,7	87,3
18	Bekleidungsgewerbe	0,6	75,0	68,1	66,6	76,6	80,1	67,6	52,1
DC/19	Ledergewerbe	0,1	103,3	96,9	89,7	88,9	94,9	89,3	94,8
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	1,2	107,4	108,1	111,7	111,2	113,5	113,2	119,2
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	5,3	102,8	102,8	108,3	100,2	104,2	104,4	118,4
	davon								
21	Papiergewerbe	2,5	98,3	98,2	98,8	93,4	98,0	97,6	108,0
22	Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2,8	106,6	106,7	116,4	105,9	109,5	110,1	127,3
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	3,2	94,3	104,7	127,6	125,4	120,5	135,4	112,2
DG/24	Chemische Industrie	13,0	114,6	108,2	106,8	102,2	112,4	116,5	113,0
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3,4	101,3	97,3	101,7	92,3	99,5	98,5	108,2
DI/26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2,9	98,0	98,4	97,0	80,7	93,5	98,3	107,0
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	15,9	104,1	99,5	103,3	95,9	103,9	104,2	110,0
	davon								
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	7,5	104,4	101,2	105,8	99,8	109,4	106,3	113,1
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	8,4	103,8	98,0	101,0	92,4	98,9	102,3	107,2
DK/29	Maschinenbau	11,7	106,2	94,9	101,5	80,7	88,9	97,1	105,0
	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	8,8	118,6	119,0	146,0	123,7	126,9	127,8	138,2
	davon								
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	0,7	214,9	188,0	200,6	131,1	172,2	180,6	166,8
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. Ä.	4,8	103,6	103,9	109,7	101,2	108,7	109,4	112,3
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	2,2	125,6	138,9	225,9	183,9	163,5	162,3	198,5
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik	1,1	105,7	99,8	108,6	96,4	103,3	103,7	111,8
DM	Fahrzeugbau	5,2	123,6	125,2	132,9	134,1	147,1	139,2	144,3
	davon								
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	4,7	128,2	130,0	138,4	140,0	153,7	145,3	149,9
35	Sonstiger Fahrzeugbau	0,5	77,7	76,5	77,5	75,6	81,0	78,1	88,9
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	2,9	91,8	86,4	88,5	83,7	91,1	93,0	98,0
	davon								
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	2,8	91,7	86,5	88,2	83,5	90,8	92,6	97,5
37	Recycling	0,1	107,5	73,5	145,4	120,7	137,3	164,0	185,7
C - D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	85,0	105,7	102,3	108,4	98,4	105,6	107,7	112,9
C - F	Produzierendes Gewerbe (einschl. Bau und Energie)	100	103,8	100,4	105,3	96,9	103,4	104,1	109,5
	Vorleistungsgüterproduzenten	48,6	106,4	103,4	107,5	101,7	108,5	110,2	113,0
	Investitionsgüterproduzenten	21,4	111,4	103,7	117,5	97,1	104,9	109,3	116,2
	Gebrauchsgüterproduzenten	3,7	96,0	92,3	91,8	90,9	97,6	98,1	100,8
	Verbrauchsgüterproduzenten	11,3	94,5	97,7	100,5	89,0	96,8	96,8	110,2

Produzierende Gewerbe 1998 – Juni 2001
mäßigkeiten bereinigt –

= 100

Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Systematik-Nr.
2000								2001						
77,6	71,1	72,1	67,8	70,6	73,1	77,5	71,3	68,0	68,4	67,8	68,7	70,6	66,0	C
73,8	66,2	68,8	64,5	66,0	68,6	73,4	67,9	66,3	65,2	64,1	63,9	66,2	60,2	10
110,1	112,0	100,3	95,8	109,0	111,4	112,5	99,8	82,6	95,6	99,2	109,2	107,8	114,6	14
109,3	117,3	99,2	99,5	118,6	115,4	115,1	113,8	104,7	112,3	116,4	114,9	109,9	116,0	D
102,1	110,9	93,0	94,1	102,3	112,7	111,8	106,9	88,6	96,9	99,1	105,9	105,3	108,5	DA
101,2	110,5	92,4	93,2	101,3	112,1	111,2	106,5	87,5	95,8	97,9	105,0	104,4	107,6	15
198,6	157,0	163,7	188,1	215,6	175,5	181,1	154,1	206,0	222,6	229,4	208,9	199,9	206,9	16
77,6	82,1	71,3	74,8	89,9	79,8	84,8	70,3	77,1	85,0	92,2	79,9	75,5	82,4	DB
88,2	90,6	70,8	72,5	89,2	88,1	92,1	77,3	80,2	86,1	95,0	91,9	87,7	94,1	17
47,6	58,0	72,9	81,4	92,0	56,4	64,3	50,4	68,4	82,0	84,4	46,1	41,0	49,1	18
90,2	91,3	75,1	81,7	102,5	93,0	96,6	78,3	90,8	97,0	97,1	88,4	92,6	91,3	DC/19
114,3	112,8	90,3	99,5	119,0	119,6	124,1	103,3	101,5	105,9	113,5	117,3	120,6	117,2	DD/20
105,3	114,7	101,6	97,3	109,5	115,7	115,5	113,1	98,6	105,2	106,7	112,8	104,3	111,2	DE
100,9	106,3	98,1	93,6	99,3	102,2	98,7	89,6	95,8	100,1	100,0	103,0	102,4	106,6	21
109,1	121,9	104,6	100,5	118,1	127,2	129,8	133,1	100,9	109,5	112,4	121,2	105,9	115,1	22
113,8	111,6	138,8	138,9	140,3	146,3	115,3	133,1	135,9	124,6	129,1	127,2	123,4	112,9	DF/23
111,4	116,2	104,7	100,4	105,8	106,6	97,3	95,2	107,3	111,4	112,8	112,1	110,1	106,4	DG/24
102,8	111,5	96,7	95,2	108,2	107,1	109,2	91,7	96,1	100,6	103,3	105,5	103,6	111,6	DH/25
104,7	105,3	95,4	94,3	103,2	99,9	98,0	83,8	76,6	87,1	92,9	97,4	98,8	103,9	DI/26
105,7	110,4	96,9	96,6	105,0	105,8	107,4	97,8	102,0	107,8	109,1	109,2	105,9	109,7	DJ
109,6	111,1	98,9	103,5	107,0	105,2	108,1	97,6	107,8	114,2	114,4	112,9	110,0	106,3	27
102,2	109,7	95,2	90,4	103,2	106,4	106,7	97,9	96,8	102,0	104,3	105,8	102,3	112,7	28
99,0	118,7	83,5	87,3	128,6	93,7	98,8	136,2	82,4	93,0	105,0	101,8	96,3	116,8	DK/29
131,7	149,7	129,5	128,9	166,3	176,0	182,6	170,9	142,7	160,1	169,8	151,3	133,8	150,3	DL
193,8	276,9	160,1	162,3	207,4	218,2	284,6	252,7	191,5	191,0	179,5	165,7	171,2	223,2	30
108,4	114,2	100,8	100,4	118,5	113,1	118,5	110,3	105,6	112,8	114,2	110,3	109,6	116,4	31
174,6	202,5	194,2	193,5	284,8	332,3	320,6	299,5	229,4	276,4	314,0	255,2	183,6	218,3	32
105,9	114,2	104,7	101,6	110,6	109,6	118,6	123,0	99,0	113,2	117,6	112,8	114,4	114,1	33
139,9	140,5	99,1	96,2	143,7	138,3	142,3	129,8	145,3	159,5	155,1	158,0	152,6	157,7	DM
145,4	146,1	101,9	99,0	150,6	144,7	148,7	135,7	152,7	167,1	162,5	165,4	159,9	165,2	34
84,5	84,2	71,5	67,7	74,3	74,7	77,9	71,0	71,3	83,5	80,8	83,8	79,8	82,4	35
93,0	87,9	57,5	78,9	98,0	95,7	100,9	84,4	82,3	85,9	88,3	89,2	83,9	85,5	DN
92,7	87,3	56,8	78,5	97,8	95,4	100,8	84,3	82,0	85,6	88,1	88,9	83,7	85,2	36
145,9	182,2	168,4	143,4	131,0	138,0	121,9	106,7	125,7	128,3	128,0	138,8	123,5	134,4	37
108,1	115,5	98,1	98,3	116,7	113,8	113,6	112,1	103,3	110,6	114,5	113,1	108,4	114,1	C – D
105,1	111,0	95,7	96,0	112,2	110,0	110,2	108,9	100,2	107,3	110,2	108,8	104,9	109,5	C – F
109,3	113,1	102,7	100,8	110,3	111,2	108,0	100,8	105,9	110,9	112,7	113,3	110,8	111,1	
111,0	127,8	97,9	98,2	141,6	126,1	131,4	148,4	105,9	118,6	129,3	120,7	109,8	128,6	
100,1	94,9	56,2	82,7	98,7	95,9	101,3	84,5	86,8	93,8	95,1	92,3	92,1	94,3	
99,5	108,7	93,1	92,3	102,8	107,3	108,2	101,6	92,4	99,2	100,0	104,1	100,1	105,6	

4. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweige	Betriebe	Beschäftigte	
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen
		Anzahl		
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	185	67 327	49 659
	davon			
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	52	63 743	47 090
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	132	3 584	2 568
14	darunter Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	132	3 584	2 568
D	Verarbeitendes Gewerbe	10 504	1 404 745	892 900
	davon			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	1 071	116 536	68 556
	davon			
15	Ernährungsgewerbe	1 065	115 376	68 040
16	Tabakverarbeitung	6	1 161	515
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	449	50 121	31 229
	davon			
17	Textilgewerbe	324	35 986	24 596
18	Bekleidungsgewerbe	125	14 135	6 634
DC/19	Ledergewerbe	39	3 754	2 688
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	349	25 060	18 759
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	820	90 288	52 486
	davon			
21	Papiergewerbe	255	37 499	27 372
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	565	52 788	25 114
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	18	5 501	2 966
DG/24	chemische Industrie	429	134 098	61 912
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	666	71 504	50 546

**Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des
von Steinen und Erden 2000 nach Wirtschaftszweigen**

Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme		Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Systematik- Nr.
	insgesamt	darunter Lohn- summe	insgesamt	darunter Auslandsumsatz			
1 000	1 000 EUR			%		1 000 EUR	
62 522	2 475 863	1 609 721	3 161 267	144 041	4,6	2 638 056	C
57 823	2 344 243	1 525 869	2 480 661	49 529	2,0	2 043 820	CA
4 699	131 620	83 852	680 606	94 512	13,9	594 237	CB
4 699	131 620	83 852	680 606	94 512	13,9	594 237	14
1 421 672	49 421 151	26 025 943	296 123 857	103 698 533	35,0	262 857 645	D
116 600	2 911 771	1 607 541	25 237 517	2 911 856	11,5	22 777 822	DA
115 744	2 863 838	1 598 138	25 020 347	2 876 060	11,5	22 584 304	15
857	47 934	9 403	217 170	35 795	16,5	193 517	16
47 412	1 395 936	691 271	8 437 195	2 871 453	34,0	7 922 516	DB
38 271	1 009 929	575 339	5 131 004	1 874 012	36,5	4 759 103	17
9 141	386 006	115 932	3 306 191	997 441	30,2	3 163 413	18
4 299	94 032	56 469	573 582	140 392	24,5	559 373	DC/19
30 881	756 684	506 011	4 034 562	578 451	14,3	3 881 688	DD/20
82 414	3 240 348	1 610 487	16 558 633	3 755 192	22,7	15 957 887	DE
44 092	1 303 859	838 759	7 983 768	2 944 948	36,9	7 538 834	21
38 323	1 936 488	771 728	8 574 865	810 244	9,4	8 419 053	22
4 549	254 030	112 326	18 863 596	1 555 704	8,2	10 935 166	DF/23
99 016	5 904 927	2 171 694	45 453 545	22 021 740	48,4	39 183 776	DG/24
82 106	2 262 234	1 342 895	10 807 879	3 398 925	31,4	9 986 933	DH/25

Noch: 4. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden,
Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweige	Betriebe	Beschäftigte	
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen
			Anzahl	
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe			
	noch: davon			
DI/26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	626	44 251	30 254
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 628	315 472	228 395
	davon			
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	478	121 277	89 768
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 150	194 195	138 627
DK/29	Maschinenbau	1 626	228 314	132 427
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	1 009	158 104	92 492
	davon			
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	34	7 739	3 444
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. Ä.	544	100 823	60 848
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	85	25 403	15 345
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik	346	24 139	12 855
DM	Fahrzeugbau	277	102 750	77 712
	davon			
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	210	89 958	68 851
35	Sonstiger Fahrzeugbau	67	12 792	8 861
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	498	58 991	42 479
	davon			
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	478	58 212	41 996
37	Recycling	20	779	483
C – D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10 689	1 472 072	942 559

**Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des
von Steinen und Erden 2000 nach Wirtschaftszweigen**

Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme		Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Systematik- Nr.
	insgesamt	darunter Lohn- summe	insgesamt	darunter Auslandsumsatz			
1 000	1 000 EUR			%		1 000 EUR	
51 902	1 542 450	911 127	7 780 786	1 597 869	20,5	7 072 321	DI/26
362 986	10 841 406	6 746 943	54 532 518	17 163 489	31,5	51 433 080	DJ
139 482	4 470 375	2 899 765	28 245 137	10 425 329	36,9	26 626 179	27
223 504	6 371 031	3 847 179	26 287 381	6 738 160	25,6	24 806 900	28
208 591	8 735 769	4 019 926	35 162 676	17 700 955	50,3	32 243 934	DK/29
143 939	5 580 081	2 525 180	32 399 721	12 973 445	40,0	27 945 330	DL
5 522	287 934	91 401	2 866 708	863 366	30,1	2 440 063	30
92 757	3 527 003	1 650 803	14 585 230	4 736 147	32,5	13 548 905	31
24 997	975 559	469 671	11 873 692	6 396 765	53,9	9 114 667	32
20 663	789 585	313 304	3 074 091	977 167	31,8	2 841 695	33
122 649	4 105 564	2 585 236	27 321 355	15 372 470	56,3	24 787 583	DM
108 653	3 649 835	2 316 292	25 701 778	15 084 108	58,7	23 337 901	34
13 996	455 729	268 944	1 619 577	288 362	17,8	1 449 683	35
64 329	1 795 920	1 138 837	8 960 293	1 656 593	18,5	8 170 235	DN
63 381	1 769 976	1 124 994	8 552 980	1 515 170	17,7	7 931 296	36
948	25 944	13 843	407 314	141 424	34,7	238 939	37
1 484 195	51 897 014	27 635 664	299 285 123	103 842 574	34,7	265 495 701	C - D

5. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie Gesamtumsatz des Verarbeitenden Gewerbes*) sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeiterstunden	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Gesamtumsatz	
					insgesamt	darunter Auslands-umsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR		
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	223	44 898	35 750	1 789 242	11 339 082	4 230 235
Duisburg	163	42 090	41 070	1 607 002	8 939 605	2 694 418
Essen	213	26 157	21 701	1 097 858	5 737 973	1 184 713
Krefeld	136	28 402	27 219	1 132 362	6 730 123	3 275 946
Mönchengladbach	136	19 563	20 056	713 206	3 424 372	1 358 899
Mülheim an der Ruhr	71	11 080	10 565	390 075	2 092 966	868 792
Oberhausen	69	9 659	8 445	403 520	3 129 256	1 284 368
Remscheid	161	20 308	19 819	707 065	2 749 519	1 179 531
Solingen	165	14 661	16 627	451 903	2 117 374	523 924
Wuppertal	256	35 161	31 536	1 299 478	4 569 967	1 642 131
Kreise						
Kleve	142	13 260	14 020	424 802	3 069 136	974 674
Mettmann	451	48 922	50 133	1 670 733	7 699 766	2 315 638
Neuss	188	33 481	31 765	1 340 884	8 327 394	4 239 872
Viersen	187	20 770	21 083	657 619	2 963 578	867 700
Wesel	186	31 743	34 006	1 113 452	7 709 353	3 899 197
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 744	400 153	383 794	14 799 201	80 599 464	30 540 036
davon						
kreisfreie Städte	1 593	251 979	232 788	9 591 711	50 830 237	18 242 957
Kreise	1 154	148 176	151 007	5 207 490	29 769 227	12 297 081
Kreisfreie Städte						
Aachen	115	21 810	21 369	748 144	3 766 737	1 626 750
Bonn	90	11 402	9 469	411 352	2 139 874	944 225
Köln	317	65 289	56 663	2 919 709	19 709 494	7 129 348
Leverkusen	49	34 552	22 930	1 648 701	8 253 341	5 504 699
Kreise						
Aachen	141	23 453	25 535	790 498	4 073 503	1 376 763
Düren	137	18 403	21 222	645 801	3 295 121	1 405 467
Erftkreis	156	24 694	26 801	979 374	9 596 325	2 795 148
Euskirchen	100	9 982	12 073	351 167	1 663 381	358 120
Heinsberg	128	11 169	12 052	306 810	1 504 865	561 523
Oberbergischer Kreis	262	32 825	34 667	1 151 781	5 105 130	1 720 807
Rhein.-Berg. Kreis	135	15 167	15 973	507 944	2 327 182	760 336
Rhein-Sieg-Kreis	252	27 599	27 873	938 387	4 593 497	1 643 902
Reg.-Bez. Köln	1 881	296 346	286 627	11 399 668	66 028 449	25 827 088
davon						
kreisfreie Städte	571	133 053	110 431	5 727 906	33 869 446	15 205 022
Kreise	1 311	163 292	176 196	5 671 762	32 159 004	10 622 066
Kreisfreie Städte						
Bottrop	55	9 655	9 857	319 007	1 024 123	135 236
Gelsenkirchen	115	15 765	16 283	574 323	15 629 469	1 744 581
Münster	88	11 227	9 001	392 777	2 187 174	630 720

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Noch: 5. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie Gesamtumsatz des Verarbeitenden Gewerbes*) sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Gesamtumsatz	
					insgesamt	darunter Auslands- umsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR		
Kreise						
Borken	315	37 640	42 140	1 205 692	6 374 036	1 952 196
Coesfeld	120	11 051	11 039	320 036	2 103 769	464 967
Recklinghausen	244	37 372	38 867	1 293 576	7 205 179	2 607 071
Steinfurt	312	36 590	38 266	1 098 236	5 754 595	1 832 958
Warendorf	213	30 313	30 110	1 010 875	4 808 561	1 492 663
Reg.-Bez. Münster	1 461	189 612	195 563	6 214 522	45 086 907	10 860 393
davon						
kreisfreie Städte	258	36 647	35 141	1 286 107	18 840 766	2 510 537
Kreise	1 204	152 966	160 422	4 928 415	26 246 140	8 349 855
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	218	28 968	25 802	976 259	4 386 603	1 177 544
Kreise						
Gütersloh	346	51 502	54 517	1 684 440	9 932 021	2 451 604
Herford	298	32 838	34 777	1 030 650	5 532 612	1 241 186
Höxter	108	10 444	12 556	302 822	1 609 898	363 842
Lippe	292	33 503	35 033	1 054 371	4 743 225	1 448 712
Minden-Lübbecke	269	31 871	31 522	1 000 010	5 253 926	1 268 521
Paderborn	194	25 685	26 934	805 170	4 843 762	1 121 597
Reg.-Bez. Detmold	1 725	214 810	221 141	6 853 724	36 302 048	9 073 007
davon						
kreisfreie Stadt	218	28 968	25 802	976 259	4 386 603	1 177 544
Kreise	1 507	185 843	195 339	5 877 463	31 915 444	7 895 462
Kreisfreie Städte						
Bochum	137	35 631	43 778	1 322 194	17 594 345	10 199 918
Dortmund	198	26 901	22 613	1 007 799	5 045 734	1 601 226
Hagen	151	17 732	19 964	625 033	3 391 084	1 154 510
Hamm	68	13 737	14 729	458 025	1 863 103	587 986
Herne	56	18 260	11 390	619 481	1 293 575	495 097
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	314	36 729	39 175	1 277 024	5 808 515	2 233 298
Hochsauerlandkreis	317	32 172	37 076	1 006 757	4 991 774	1 057 172
Märkischer Kreis	670	72 129	80 321	2 389 374	11 119 387	3 595 874
Olpe	210	22 195	25 618	700 281	3 405 566	886 459
Siegen-Wittgenstein	321	37 142	38 704	1 313 731	6 782 006	2 783 151
Soest	228	32 390	34 683	1 050 759	5 749 700	1 845 192
Unna	207	26 134	29 019	859 443	4 223 468	1 102 167
Reg.-Bez. Arnsberg	2 877	371 151	397 070	12 629 899	71 268 255	27 542 050
davon						
kreisfreie Städte	610	112 261	112 474	4 032 532	29 187 841	14 038 737
Kreise	2 267	258 891	284 596	8 597 369	42 080 416	13 503 313
Nordrhein-Westfalen	10 689	1 472 072	1 484 195	51 897 014	299 285 123	103 842 574
davon						
kreisfreie Städte	3 250	562 908	516 636	21 614 515	137 114 893	51 174 797
Kreise	7 443	909 168	967 560	30 282 499	162 170 231	52 667 777

Anmerkung S. 326

6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Steinen und Erden im September 2000 nach

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig a = Anzahl der Betriebe b = Anzahl der Beschäftigten c = Gesamtumsatz in 1 000 EUR			
		insgesamt	unter 50	
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	a	184	121
		b	66 358	1 805
		c	256 077	38 483
	davon			
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	a	52	6
		b	62 773	160
		c	193 391	3 475
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	a	132	115
		b	3 585	1 645
		c	62 686	35 007
D	Verarbeitendes Gewerbe	a	10 489	4 935
		b	1 412 950	144 052
		c	27 306 659	1 677 053
	davon			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	a	1 069	546
		b	117 475	16 888
		c	2 142 277	207 482
	davon			
15	Ernährungsgewerbe	a	1 063	.
		b	116 294	.
		c	2 122 080	.
16	Tabakverarbeitung	a	6	.
		b	1 181	.
		c	20 198	.
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	a	447	188
		b	49 954	5 778
		c	855 044	71 844
	davon			
17	Textilgewerbe	a	325	132
		b	36 085	4 121
		c	465 813	44 108
18	Bekleidungsgewerbe	a	122	56
		b	13 869	1 657
		c	389 231	27 737
DC/19	Ledergewerbe	a	39	.
		b	3 751	.
		c	51 972	.
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	a	345	219
		b	25 156	5 344
		c	347 858	63 823
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	a	818	385
		b	90 984	11 951
		c	1 445 342	129 423
	davon			
21	Papiergewerbe	a	253	75
		b	37 559	2 299
		c	694 474	26 231
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	a	565	310
		b	53 425	9 652
		c	750 869	103 193
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	a	18	.
		b	5 513	.
		c	1 894 031	.
DG/24	chemische Industrie	a	429	143
		b	134 889	4 073
		c	3 942 083	123 622
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	a	663	293
		b	71 916	9 341
		c	951 582	101 357

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

**Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von
Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen*)**

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz					Systematik-Nr.
davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten					
50 – 99	100 – 199	200 – 499	500 – 999	1 000 und mehr	
18	6	14	6	19	C
1 267	890	4 387	4 155	53 854	
16 287	5 144	23 618	92 139	80 406	
.	.	.	6	19	CA
.	.	.	4 155	53 854	
.	.	.	92 139	80 406	
.	.	.	-	-	CB
.	.	.	-	-	
.	.	.	-	-	
2 513	1 487	1 065	341	148	D
175 726	209 284	320 502	230 476	332 910	
2 378 583	3 034 945	5 255 115	5 779 569	9 181 394	
238	139	107	28	11	DA
16 506	19 567	30 862	19 206	14 446	
315 647	368 771	653 119	345 702	251 555	
.	.	104	28	11	15
.	.	29 931	19 206	14 446	
.	.	637 427	345 702	251 555	
.	.	3	-	-	16
.	.	931	-	-	
.	.	15 692	-	-	
100	93	57	.	.	DB
6 871	12 901	16 971	.	.	
108 741	262 999	275 551	.	.	
75	69	43	6	-	17
5 170	9 426	12 609	4 759	-	
66 940	138 109	155 744	60 913	-	
25	24	14	.	.	18
1 701	3 475	4 362	.	.	
41 801	124 890	119 807	.	.	
8	9	.	-	-	DC/19
569	1 087	.	-	-	
12 128	14 113	.	-	-	
74	26	20	.	.	DD/20
5 100	3 440	6 172	.	.	
54 425	47 837	110 655	.	.	
198	135	76	14	10	DE
13 604	18 596	22 566	9 517	14 750	
166 514	315 000	393 025	186 780	254 599	
68	67	30	9	4	21
4 827	9 496	9 025	5 814	6 098	
70 351	165 614	179 641	133 712	118 926	
130	68	46	5	6	22
8 777	9 100	13 541	3 703	8 652	
96 164	149 386	213 385	53 069	135 672	
7	3	.	3	.	DF/23
495	485	.	1 831	.	
14 850	19 276	.	1 764 797	.	
111	66	55	32	22	DG/24
7 885	9 171	16 897	21 484	75 379	
202 075	251 064	529 792	612 041	2 223 488	
198	93	57	15	7	DH/25
13 740	13 221	17 182	9 946	8 486	
158 028	170 079	236 715	135 475	149 928	

Noch: 6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden
Steinen und Erden im September 2000 nach

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig a = Anzahl der Betriebe b = Anzahl der Beschäftigten c = Gesamtumsatz in 1 000 EUR		
		insgesamt	unter 50
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe		
	noch: davon		
DI/26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	a 624 b 44 383 c 701 178	426 8 040 159 738
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	a 2 628 b 317 014 c 4 845 117	1 285 37 907 382 960
	davon		
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	a 477 b 121 997 c 2 468 584	133 4 243 68 067
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	a 2 151 b 195 017 c 2 376 534	1 152 33 664 314 893
DK/29	Maschinenbau	a 1 624 b 229 160 c 3 386 660	686 21 638 211 570
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	a 1 011 b 160 650 c 3 291 635	470 13 815 123 046
	davon		
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	a 34 b 7 944 c 286 100	15 392 5 256
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. Ä.	a 542 b 101 884 c 1 312 964	206 6 165 65 641
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	a 86 b 26 270 c 1 433 740	25 802 8 510
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik	a 349 b 24 552 c 258 833	224 6 456 43 640
DM	Fahrzeugbau	a 278 b 103 136 c 2 634 088	76 2 335 27 337
	davon		
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	a 211 b 90 434 c 2 483 773	54 1 640 22 896
35	Sonstiger Fahrzeugbau	a 67 b 12 702 c 150 315	22 695 4 441
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	a 496 b 58 969 c 817 790	198 6 284 69 507
	davon		
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	a 475 b 58 152 c 784 020	182 5 813 59 929
37	Recycling	a 21 b 817 c 33 770	16 471 9 578
C – D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	a 10 673 b 1 479 308 c 27 562 736	5 056 145 857 1 715 536

Anmerkung S. 328

Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen*)

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz					Systematik-Nr.
davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten					
50 – 99	100 – 199	200 – 499	500 – 999	1 000 und mehr	
91	49	44	.	.	DI/26
6 380	6 821	13 316	.	.	
102 352	106 538	184 028	.	.	
650	347	239	79	28	DJ
45 159	48 759	72 303	52 297	60 589	
543 343	598 075	1 132 121	982 372	1 206 246	
111	89	88	38	18	27
7 875	12 671	26 898	25 352	44 958	
154 134	196 391	571 986	509 265	968 741	
539	258	151	41	10	28
37 284	36 088	45 405	26 945	15 631	
389 210	401 684	560 135	473 107	237 505	
413	244	201	57	23	DK/29
28 967	35 108	61 525	39 792	42 130	
350 822	395 295	896 576	584 305	948 092	
227	141	106	42	25	DL
16 043	19 902	31 971	27 757	51 162	
177 852	244 502	411 125	457 185	1 877 924	
8	.	3	4	.	30
603	.	974	2 489	.	
6 707	.	10 681	137 608	.	
126	90	74	30	16	31
8 719	12 886	22 683	20 239	31 192	
101 940	169 673	292 573	260 451	422 687	
20	14	17	4	6	32
1 483	1 886	4 835	2 243	15 021	
14 487	19 538	63 001	33 531	1 294 673	
73	.	12	4	.	33
5 238	.	3 479	2 786	.	
54 717	.	44 869	25 597	.	
64	51	45	28	14	DM
4 553	7 636	13 454	20 044	55 114	
39 579	89 218	166 996	270 830	2 040 127	
48	39	37	.	.	34
3 451	5 927	11 388	.	.	
30 567	65 379	148 866	.	.	
16	12	8	.	.	35
1 102	1 709	2 066	.	.	
9 012	23 839	18 130	.	.	
134	91	52	18	3	DN
9 854	12 590	14 980	11 171	4 090	
132 226	152 177	203 702	174 247	85 931	
129	91	52	18	3	36
9 508	12 590	14 980	11 171	4 090	
108 033	152 177	203 702	174 247	85 931	
5	-	-	-	-	37
346	-	-	-	-	
24 192	-	-	-	-	
2 531	1 493	1 079	347	167	C – D
176 993	210 174	324 889	234 631	386 764	
2 394 870	3 040 089	5 278 733	5 871 709	9 261 800	

7. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Energieverbrauch insgesamt	Kohleverbrauch	Heizöl
		1 000 MJ		
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	229 922 240	192 141 874	1 794 814
	davon			
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	225 535 003	190 581 398	1 621 548
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	4 387 236	1 560 476	173 265
	darunter			
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	4 387 236	1 560 476	173 265
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 096 829 923	348 092 338	145 680 809
	davon			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	42 031 527	4 933 930	8 539 087
	davon			
15	Ernährungsgewerbe	41 980 636	.	.
16	Tabakverarbeitung	50 892	.	.
DB	Textil- und Bekleidungs-gewerbe	11 727 217	10 121	1 089 573
	davon			
17	Textilgewerbe	11 310 445	.	.
18	Bekleidungs-gewerbe	416 772	.	.
DC/19	Ledergewerbe	490 074	109 407	102 919
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	6 585 003	87 162	708 742
DE	Papier-, Verlags- und Druck-gewerbe	52 943 741	10 175 745	900 935
	davon			
21	Papier-gewerbe	46 828 313	.	.
22	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	6 115 427	.	.
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	67 274 770	18 308	34 528 432
DG/24	chemische Industrie	285 622 831	29 852 344	69 615 955
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	14 217 368	106 665	839 468

Gewinnung von Steinen und Erden 2000 nach Energieträgern und Wirtschaftszweigen

verbrauch	Gasverbrauch		Stromverbrauch		Systematik-Nr.
	t	1 000 MJ	1 000 kWh	1 000 MJ		1 000 kWh
42 605	6 694 311	1 859 531	29 291 241	8 136 456	C
38 545	5 266 717	1 462 977	28 065 340	7 795 928	CA
4 060	1 427 594	396 554	1 225 901	340 528	CB
4 060	1 427 594	396 554	1 225 901	340 528	14
3 512 114	352 817 535	98 004 871	250 239 241	69 510 900	D
205 050	18 326 164	5 090 601	10 232 346	2 842 318	DA
.	18 300 329	5 083 425	10 209 169	2 835 880	15
.	25 835	7 176	23 178	6 438	16
25 889	6 799 885	1 888 857	3 827 638	1 063 233	DB
.	6 637 637	1 843 788	3 673 808	1 020 502	17
.	162 248	45 069	153 830	42 731	18
2 410	145 374	40 382	132 374	36 771	DC/19
16 839	2 136 970	593 603	3 652 129	1 014 480	DD/20
21 276	22 860 027	6 350 007	19 007 034	5 279 732	DE
.	19 515 895	5 421 082	16 376 171	4 548 936	21
.	3 344 132	928 926	2 630 862	730 795	22
841 371	23 604 369	6 556 769	9 123 661	2 534 350	DF/23
1 672 436	115 568 206	32 102 279	70 586 326	19 607 313	DG/24
19 724	4 971 733	1 381 037	8 299 502	2 305 417	DH/25

Noch: 7. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Energieverbrauch insgesamt	Kohleverbrauch	Heizöl
		1 000 MJ		
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe			
	noch: davon			
DI/26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	78 803 948	29 291 736	7 612 676
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	486 404 056	272 446 649	17 829 029
	davon			
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	455 054 400	272 436 166	15 837 632
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	31 349 656	10 483	1 991 397
DK/29	Maschinenbau	16 938 415	131 315	1 875 867
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	12 883 541	272 663	775 808
	davon			
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	621 001	.	.
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	9 862 449	.	.
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	1 574 111	.	.
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	825 980	.	.
DM	Fahrzeugbau	16 318 012	116 047	539 400
	davon			
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	14 648 335	.	.
35	Sonstiger Fahrzeugbau	1 669 677	.	.
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	4 589 421	540 247	722 917
	davon			
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	3 721 931	762	660 028
37	Recycling	867 490	539 485	62 889
C – D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 326 752 162	540 234 212	147 475 622

Gewinnung von Steinen und Erden 2000 nach Energieträgern und Wirtschaftszweigen

verbrauch	Gasverbrauch		Stromverbrauch		Systematik-Nr.
	t	1 000 MJ	1 000 kWh	1 000 MJ		1 000 kWh
183 802	28 920 425	8 033 451	12 979 111	3 605 309	DI/26
431 354	108 738 644	30 205 179	87 389 734	24 274 926	DJ
384 662	91 123 658	25 312 127	75 656 944	21 015 818	27
46 692	17 614 986	4 893 052	11 732 790	3 259 108	28
44 075	7 173 115	1 992 532	7 758 118	2 155 033	DK/29
18 186	5 218 763	1 449 656	6 616 307	1 837 863	DL
.	299 758	83 266	310 182	86 162	30
.	4 115 070	1 143 075	4 846 663	1 346 295	31
.	499 740	138 817	1 033 374	287 048	32
.	304 195	84 499	426 088	118 358	33
12 662	7 403 786	2 056 607	8 258 779	2 294 105	DM
.	6 234 571	1 731 825	7 866 858	2 185 238	34
.	1 169 215	324 782	391 921	108 867	35
17 040	950 074	263 909	2 376 183	660 051	DN
15 565	846 527	235 146	2 214 614	615 170	36
1 475	103 547	28 763	161 569	44 880	37
3 554 719	359 511 846	99 864 402	279 530 482	77 647 356	C - D

8. Produktion 2000 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet	
			Menge	Wert		
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
10	Kohle und Torf	3	x	97 773	.	
1010	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	1 000 t	-	-	.	
1020	Braunkohle und Braunkohlenbriketts	1 000 t	-	-	.	
1030	Torf	m ³	1	.	.	
1099	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	2	x	.	.	
14	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	147	x	599 794	16	
1411	Naturwerksteine	t	5	.	.	
1412	Kalk-, Dolomit-, Gipsstein, Anhydrit, Kreide, Dolomit	1 000 t	22	9 361	92 111	29
1413	Tonschiefer	t	1	.	.	
1421	Kies und Sand; gebrochene Natursteine	1 000 t	118	69 573	434 486	17
1422	Ton und Kaolin	1 000 t	5	223	3 307	1
1430	Chemische und Düngemittelminerale	1 000 t	5	120	4 370	2
1440	Salz und Natriumchlorid; Meerwasser	t	4	.	.	
1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	1	x	.	.	
15	Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	1 063	x	19 776 245	20	
1511	Fleisch (ohne Geflügel)	1 000 t	80	x	1 902 716	29
1512	Geflügel		14	x	103 197	7
1513	Verarbeitetes Fleisch		161	x	2 303 560	24
1520	Fischerzeugnisse u. a. Meeresfrüchte	t	17	11 823	79 350	6
1531	Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse	t	12	69 818	120 801	15
1532	Frucht- und Gemüsesaft		18	x	392 105	22
1533	Verarbeitetes Obst und Gemüse	t	55	677 143	1 022 279	40
1541	Öle und Fette, roh; Nebenprodukte	1 000 t	6	1 908	293 546	22
1542	Öle und Fette, raffiniert; Nebenprodukte	t	9	592 461	328 127	29
1543	Margarine u. ä. Nahrungsfette	t	5	212 253	329 803	36
1551	Milch und Milcherzeugnisse (ohne Speiseeis)		31	x	.	.
1552	Speiseeis	1 000 l	2	.	.	
1561	Mahl- und Schälmlühlenerzeugnisse	1 000 t	22	1 306	390 883	19
1562	Stärke und Stärkeerzeugnisse		12	x	316 227	32
1571	Futtermittel für Nutztiere		34	x	415 838	16
1572	Futtermittel für sonstige Tiere	t	24	338 599	311 910	21
1581	Backwaren (ohne Dauerbackwaren)		528	x	2 399 617	28
1582	Dauerbackwaren		59	x	460 968	16
1583	Zucker	1 000 t	10	1 715	738 163	24
1584	Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	t	40	512 493	1 598 559	28
1585	Teigwaren	t	7	.	.	
1586	Kaffee und Tee, Kaffee-Ersatz	t	7	84 590	516 721	18
1587	Würzen und Soßen		28	x	304 465	14
1588	Homogenisierte Lebensmittelzubereitungen und diätetische Lebensmittel	kg	1	.	.	
1589	Sonstige Nahrungsmittel (ohne Getränke)		63	x	691 439	18
1591	Spirituosen	hl	20	974 546	113 863	12
1592	Ethylalkohol	1 000 l	5	.	.	
1594	Andere gegorene Getränke	1 000 l	1	.	.	
1596	Bier		43	x	1 927 970	28
1597	Malz	t	4	270 385	57 414	12

Noch: 8. Produktion 2000 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet	
			Menge	Wert		
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
	Noch: Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes					
1598	Mineralwasser, Erfrischungsgetränke u. a. nicht alkoholhaltige Getränke	1 000 l	72	3 544 615	1 143 921	18
1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		2	x	.	.
16	Tabakerzeugnisse (einschließlich Veredlung) . . .		5	x	188 044	4
17	Textilien		341	x	4 204 956	32
1710	Textile Spinnstoffe und Garne	t	22	73 468	292 367	20
1720	Gewebe	t	68	115 322	1 176 356	43
1730	Textilveredlung		57	x	558 966	41
1740	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) .		93	x	681 029	39
1751	Teppiche und Fußbodenbeläge	t	20	69 161	286 153	27
1752	Seilerwaren	kg	8	2 673 718	25 918	28
1753	Vliesstoffe, auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen	kg	11	31 298	102 742	10
1754	Textilerzeugnisse, a. n. g.		84	x	785 111	40
1760	Gewirke und Gestricke	t	14	15 416	168 507	23
1771	Strumpfwaren		7	x	66 098	15
1772	Pullover, Strickjacken, Westen u. ä. Waren (einschl. Unterziehpullis), gewirkt oder gestrickt	1 000 St	22	1 939	61 710	17
18	Bekleidung		105	x	690 527	21
1810	Lederbekleidung	St	1	.	.	.
1821	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	10	623 048	17 862	16
1822	Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	1000 St	63	15 349	498 934	27
1823	Wäsche		28	x	115 738	12
1824	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . .		33	x	55 085	15
1899	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		2	x	.	.
19	Leder und Lederwaren		44	x	390 183	19
1910	Leder		5	x	144 137	33
1920	Lederwaren (ohne Schuhe)		17	x	.	.
1930	Schuhe		22	x	165 166	15
1999	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		1	x	.	.
20	Holz und Holzwaren, Kork und Korkwaren, Flecht- und Korbmacherwaren (ohne Möbel) . .		395	x	3 634 607	24
2010	Holz, gesägt, auch gehobelt oder imprägniert . . .		137	x	575 578	17
2020	Sperrholz, Span- u. ä. Platten, Faserplatten; Furnierblätter; verdichtetes Holz		51	x	1 377 218	40
2030	Bautischler- und Zimmermannsarbeiten, aus Holz		141	x	1 173 339	19

Noch: 8. Produktion 2000 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
	Noch: Holz und Holzwaren, Kork und Korkwaren, Flecht- und Korbmacherwaren (ohne Möbel)				
2040	Verpackungsmittel, Lagerbehälter und Ladungsträger, aus Holz	44	x	137 501	24
2051	Andere Holzwaren	47	x	.	.
2052	Kork-, Flecht- und Korbmacherwaren	1	.	.	.
2099	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	21	x	73 550	20
21	Papier	280	x	7 296 182	27
2111	Holzstoff und Zellstoff	1	.	.	.
2112	Papier, Karton und Pappe	63	.	.	.
2121	Wellpapier und -pappe; Verpackungsmittel aus Papier, Karton und Pappe	127	1 563	1 987 038	27
2122	Haushalts-, Hygiene- und Toilettenartikel aus Papier, Pappe und Zellstoff	13	602 857	799 659	31
2123	Schreibwaren und Bürobedarf aus Papier, Karton oder Pappe	21	x	170 359	25
2124	Tapeten	6	56 176	188 991	48
2125	Andere Waren aus Papier, Karton und Pappe	76	172 633	477 026	25
2199	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	1	x	.	.
22	Verlags- und Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger	602	x	8 492 139	20
2211	Buch- und Musikverlagserzeugnisse	77	135 261	734 130	16
2212	Zeitungen u. a. periodische Druckschriften, mindestens viermal wöchentlich erscheinend	42	1 382 668	2 217 335	22
2213	Zeitungen u. a. periodische Druckschriften, weniger als viermal wöchentlich erscheinend	108	x	1 178 133	16
2214	Bespielte Tonträger	10	2 210 112	26 350	12
2215	Sonstige Verlagserzeugnisse	17	x	50 303	20
2221	Druck von Zeitungen u. a. periodischen Druck- schriften, mindestens viermal wöchentlich erscheinend (z. B. Tageszeitungen)	21	x	364 030	27
2222	Drucke, a. n. g.	354	x	3 104 355	21
2223	Druckweiterverarbeitung von Druckerzeugnissen	46	x	88 618	11
2224	Satzherstellung und Reproduktion	92	x	244 525	29
2225	Sonstige Dienstleistungen des Druckgewerbes	27	x	37 098	13
2231	Vervielfältigung von bespielten Tonträgern	5	270 587	178 987	37
2232	Vervielfältigung von bespielten Bildträgern	4	x	106 410	53
2233	Vervielfältigung von bespielten Datenträgern	4	x	161 867	85
23	Kokereierzeugnisse, Mineralölerzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe	33	x	5 236 167	.
2310	Kokereierzeugnisse	3	x	.	.
2320	Mineralölerzeugnisse	29	x	5 094 808	31
2330	Spalt- und Brutstoffe	1	.	.	.

Noch: 8. Produktion 2000 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR
24	Chemische Erzeugnisse	478	x	35 308 903	35
2411	Industriegase	29	x	427 221	49
2412	Farbstoffe und Pigmente	25	x	1 586 751	40
2413	Sonstige anorganische Grundstoffe und Chemikalien	56	x	1 394 125	33
2414	Sonstige organische Grundstoffe und Chemikalien	70	x	8 242 858	49
2415	Düngemittel und Stickstoffverbindungen	18	x	255 633	14
2416	Kunststoffe, in Primärformen	1 000 t 91	6 359	8 001 678	44
2417	Synthetischer Kautschuk, in Primärformen	t 7	248 527	377 085	52
2420	Schädlingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel	t- Wirkst 17	20 894	668 524	44
2430	Anstrichmittel, Druckfarben und Kitte	1 000 t 118	1 477	3 010 729	37
2441	Pharmazeutische Grundstoffe	22	x	698 049	27
2442	Pharmazeutische Spezialitäten und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse	42	x	2 944 677	18
2451	Seifen-, Wasch-, Reinigungs- und Poliermittel	79	x	1 680 397	42
2452	Duftstoffe und Körperpflegemittel	29	x	1 158 349	30
2461	Pyrotechnische Erzeugnisse	7	x	104 948	20
2462	Klebstoffe und Gelatine	t 27	188 019	681 799	43
2463	Etherische Öle	t 10	17 298	162 905	.
2464	Fotochemische Erzeugnisse	4	x	.	.
2465	Unbespielte Ton-, Bild- und Datenträger	t 3	.	.	.
2466	Chemische Erzeugnisse, a. n. g.	118	x	2 282 570	27
2470	Chemiefasern	t 11	209 840	567 055	20
2499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	15	x	271 831	27
25	Gummi- und Kunststoffwaren	848	x	9 836 549	22
2511	Bereifungen, neu, aus Kautschuk	St 1	.	.	.
2512	Bereifungen, runderneuert	St 2	.	.	.
2513	Andere Gummiwaren (ohne Bereifungen)	69	x	1 134 827	19
2521	Platten, Rohre, Folien, Schläuche und Profile, aus Kunststoffen	t 194	961 706	2 872 074	23
2522	Verpackungsmittel aus Kunststoffen	153	x	1 259 440	26
2523	Baubedarfsartikel aus Kunststoffen	174	x	1 094 432	22
2524	Andere Kunststoffwaren	377	x	2 985 563	23
2599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	45	x	180 628	17
26	Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	642	x	6 774 452	22
2611	Flachglas (ohne veredeltes und bearbeitetes Flachglas)	1 000 m ² 7	91 159	342 370	44
2612	Veredeltes und bearbeitetes Flachglas	44	x	866 456	33
2613	Hohlglas	14	x	559 402	27
2614	Glasfasern	t 7	123 865	210 428	31
2615	Sonstiges Glas (einschl. technischer Glaswaren)	12	x	59 918	4
2621	Haushaltswaren und Ziergegenstände, aus Keramik	2	x	.	.
2622	Keramische Installationsgegenstände zu sanitären Zwecken	St 2	.	.	.
2623	Elektrische Isolatoren und Isolierteile, aus keramischen Stoffen	kg 2	.	.	.

Noch: 8. Produktion 2000 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet	
			Menge	Wert		
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
	Noch: Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden					
2624	Andere keramische Waren für technische Zwecke	t	5	1 713	19 109	5
2625	Andere keramische Waren, a. n. g.	t	7	46 605	30 184	12
2626	Feuerfeste keramische Werkstoffe	t	26	676 315	423 153	38
2630	Keramische Wand-, Bodenfliesen und -platten	1 000 m ²	8	7 867	63 033	13
2640	Ziegel und andere Baukeramik		38	x	254 774	16
2651	Zement	1 000 t	18	11 671	670 874	29
2652	Kalk	1 000 t	17	.	.	.
2653	Gebrannter Gips	t	2	.	.	.
2661	Betonzeugnisse, vorgefertigte Bauelemente und Gebäude aus Zement, Beton oder Kunststein		150	x	944 508	17
2662	Gipserzeugnisse für den Bau	m ²	2	.	.	.
2663	Frischbeton (Transportbeton)	1 000 m ³	174	8 301	521 501	19
2664	Mörtel		117	x	252 503	19
2665	Faserzementwaren		5	x	.	.
2666	Andere Beton-, Zement- und Gipswaren		12	x	41 584	9
2670	Natursteinerzeugnisse, a. n. g.	1 000 t	22	3 190	59 810	11
2681	Mühl-, Mahl-, Poliersteine und Schleifkörper		15	x	167 247	20
2682	Mineralerzeugnisse, a. n. g.		72	x	769 861	34
2699	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		8	x	107 333	27
27	Eisen- und Stahlerzeugnisse; NE-Metalle und -erzeugnisse		552	x	24 991 886	47
2710	Roheisen und Stahl (EGKS), Ferrolegierungen (EGKS)	1 000 t	48	31 652	9 209 254	52
2721	Rohre, Rohrform-, Rohrverschluss- und Rohrverbindungsstücke, aus Gusseisen	t	2	.	.	.
2722	Stahlrohre, Rohrform-, Rohrverschluss und Rohrverbindungsstücke, aus Eisen oder Stahl	t	94	.	.	.
2731	Blankstahl	t	27	633 721	509 088	71
2732	Kaltband mit einer Breite von weniger als 500 mm	1 000 t	47	2 734	2 192 045	75
2733	Kaltprofile	t	24	300 705	275 666	64
2734	Draht	t	49	798 419	646 791	68
2735	Ferrolegierungen (nicht EGKS) u. a. Eisen- und Stahlerzeugnisse, a. n. g.	t	24	261 205	450 174	64
2741	Edelmetalle und Halbzeug daraus	kg	2	.	.	.
2742	Aluminium und Halbzeug daraus	1 000 t	56	2 645	3 659 100	42
2743	Blei, Zink und Zinn und Halbzeug daraus	t	23	613 607	791 240	64
2744	Kupfer und Halbzeug daraus	t	44	1 131 922	1 703 573	31
2745	Sonstige NE-Metalle, Halbzeug und Waren daraus	t	26	.	.	.
2751	Erzeugnisse der Eisengießereien	t	65	864 405	1 126 053	33
2752	Erzeugnisse der Stahlgießereien	t	28	74 224	433 384	67
2753	Erzeugnisse der Leichtmetallgießereien	t	70	88 193	608 866	22
2754	Erzeugnisse der Buntmetallgießereien	t	46	27 889	202 353	42

Noch: 8. Produktion 2000 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet	
			Menge	Wert		
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
28	Metallerzeugnisse	2 399	x	22 566 227	34	
2811	Stahl- und Leichtmetallbaukonstruktionen	440	x	2 770 880	25	
2812	Ausbauelemente aus Stahl und Aluminium	159	4 282	969 150	31	
2821	Tanks, Sammelbehälter u. ä. Behälter, aus Eisen oder Stahl sowie aus Aluminium	71	x	239 544	20	
2822	Heizkörper für Zentralheizungen; Zentralheizungskessel	21	x	156 553	.	
2830	Dampfkessel (Dampferzeuger) (ohne Zentral- heizungskessel); Kernreaktoren, Teile dafür	109	x	1 457 752	49	
2840	Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteile, gewalzte Ringe und pulvermetallurgische Erzeugnisse	1 000 t	284	1 664	3 907 725	40
2851	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung	239	x	1 247 188	31	
2852	Mechanik, a. n. g.	100	x	370 248	14	
2861	Schneidwaren und Bestecke	38	x	362 908	.	
2862	Werkzeuge	255	x	1 441 346	27	
2863	Schlösser und Beschläge	182	x	3 643 095	64	
2871	Behälter aus Eisen oder Stahl	1 000 St	34	14 468	320 477	50
2872	Verpackungen und Verschlüsse, aus Eisen, Stahl oder NE-Metall	25	x	561 760	25	
2873	Drahtwaren	93	x	691 012	36	
2874	Schrauben, Nieten, Ketten, Federn	211	x	1 740 926	43	
2875	Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.	418	x	2 243 750	33	
2899	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung (ohne Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteile, Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung und Mechanik, a. n. g.)	159	x	441 911	25	
29	Maschinen	1 804	x	30 305 423	23	
2911	Verbrennungsmotoren und Turbinen	22	x	1 112 612	29	
2912	Pumpen und Kompressoren	125	x	1 982 492	23	
2913	Armaturen	168	x	2 755 296	40	
2914	Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebsselemente	123	x	2 204 902	26	
2921	Öfen und Brenner, Teile dafür	41	x	444 344	27	
2922	Hebezeuge und Fördermittel	248	x	2 279 989	23	
2923	Kälte- und lufttechnische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke	123	x	1 033 197	14	
2924	Maschinen für unspezifische Verwendung, a. n. g.	251	x	2 581 595	21	
2931	Einachsschlepper, Acker- und Forstschlepper, andere Zugmaschinen	3	x	2 631	.	
2932	Sonstige Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft, Teile dafür	41	x	952 091	35	
2940	Werkzeugmaschinen, Teile dafür	229	x	2 946 862	18	
2951	Maschinen für die Metallerzeugung, Walzwerkeinrichtungen, Gießmaschinen	52	x	1 574 188	83	

Noch: 8. Produktion 2000 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
	Noch: Maschinen				
2952	Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen, Teile dafür	92	x	1 313 647	22
2953	Maschinen für das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung, Teile dafür	57	x	282 600	11
2954	Maschinen für das Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe, Teile und Zubehör dafür	85	x	1 614 824	35
2955	Maschinen für das Papiergewerbe	51	x	496 965	24
2956	Maschinen für das Druckgewerbe und für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige, a. n. g.	472	x	3 996 532	17
2960	Waffen und Munition, Teile dafür	1	x	.	.
2971	Elektrische Haushaltsgeräte, Teile dafür	42	x	2 138 338	24
2972	Nichtelektrische Heiz-, Koch-, Heißwasser-, Heißluft- u. ä. Geräte für den Haushalt, Teile dafür	20	x	464 629	48
2999	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	70	x	x	.
30	Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	46	x	1 919 843	14
3001	Büromaschinen	10	x	235 506	.
3002	Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen . .	36	x	1 684 338	14
31	Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u. Ä.	637	x	12 470 865	24
3110	Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren . .	110	x	1 200 189	11
3120	Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen	283	x	5 392 253	26
3130	Isolierte Elektrokabel, -leitungen und -drähte . .	31	x	956 213	27
3140	Akkumulatoren und Batterien	10	x	233 123	23
3150	Elektrische Lampen und Leuchten	134	x	1 646 354	39
3161	Elektrische Ausrüstungen für Motoren und Fahrzeuge, a. n. g.	21	x	1 903 514	26
3162	Sonstige elektrische Ausrüstungen, a. n. g. . . .	131	x	1 125 927	24
3199	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	6	x	13 293	7
32	Nachrichtentechnik, Rundfunk- und Fernseh- geräte sowie elektronische Bauelemente	123	x	7 630 309	26
3210	Elektronische Bauelemente	42	x	1 286 175	14
3220	Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	52	x	6 126 750	39
3230	Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und videotechnische Geräte	31	x	.	.
3299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	1	x	.	.

Noch: 8. Produktion 2000 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR
33	Medizin-, mess-, steuerungs-, regelungs- technische und optische Erzeugnisse; Uhren . . .	423	x	2 488 529	9
3310	Medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen	182	x	655 116	7
3320	Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumente und Vorrichtungen	199	x	1 409 683	10
3330	Industrielle Prozesssteuerungsanlagen	30	x	.	.
3340	Optische und fotografische Geräte	23	x	257 554	8
3350	Uhren	3	x	.	.
34	Kraftwagen und Kraftwagenteile	265	x	23 026 769	13
3410	Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	13	x	12 805 171	10
3420	Karosserien, Aufbauten und Anhänger	76	x	1 736 872	31
3430	Teile und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	186	x	8 431 568	16
3499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	9	x	53 159	7
35	Sonstige Fahrzeuge	89	x	1 253 250	6
3511	Schiffe (ohne Boote und Yachten)	5	x	.	.
3512	Boote und Yachten	2	.	.	.
3520	Schienenfahrzeuge	29	x	795 354	21
3530	Luft- und Raumfahrzeuge	15	x	133 182	1
3541	Krafträder	2	x	.	.
3542	Fahrräder, Teile und Zubehör	21	x	150 055	21
3543	Behindertenfahrzeuge	6	x	.	.
3550	Fahrzeuge, a. n. g.	11	585 337	39 645	17
3599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	1	x	.	.
36	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse	555	x	7 858 062	30
3611	Sitzmöbel	88	x	1 136 834	18
3612	Büro- und Ladenmöbel	84	2 542	634 012	22
3613	Holzmöbel für Küchen	67	17 472	2 179 447	63
3614	Sonstige Möbel	286	x	2 930 974	40
3615	Matratzen	25	4 897	303 124	40
3621	Münzen	2	.	.	.
3622	Schmuck, Gold- und Silberschmiedeerzeugnisse (ohne Phantasieschmuck)	6	x	.	.
3630	Musikinstrumente	5	x	22 958	6
3640	Sportgeräte	6	x	.	.
3650	Spielwaren	13	x	132 647	11
3661	Phantasieschmuck	2	x	.	.
3662	Besen und Bürsten	9	.	.	.
3663	Sonstige Erzeugnisse, a. n. g.	47	x	330 013	16
3699	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	2	x	.	.
37	Sekundärrohstoffe	18	x	227 017	16
3710	Metallische Sekundärrohstoffe	t	11	1 373 941	21
3720	Nichtmetallische Sekundärrohstoffe	t	7	475 950	4

9. Stein- und Braunkohlenbergbau 1963 – 2000

1 000 t

Jahr	Förderung von Steinkohlen	Erzeugung von Zechenkoks	Herstellung von Steinkohlenbriketts	Förderung von Braunkohlen	Herstellung von Braunkohlenbriketts
1963	127 201	33 717	6 353	90 141	14 163
1964	127 544	35 946	5 410	94 605	13 856
1965	120 880	36 692	4 544	86 462	11 348
1966	112 291	33 858	4 005	83 556	10 574
1967	99 631	29 250	3 578	83 041	10 002
1968	100 751	30 131	3 692	87 871	9 290
1969	100 554	31 407	3 907	92 709	9 323
1970	100 717	30 294	3 725	93 034	8 497
1971	100 118	28 421	2 716	90 517	6 987
1972	92 041	25 382	2 427	95 727	6 101
1973	88 164	25 042	2 271	101 733	5 893
1974	85 946	25 509	2 249	109 507	6 123
1975	83 419	25 035	1 697	107 426	4 984
1976	79 974	22 419	1 357	119 103	4 390
1977	75 253	18 756	1 305	107 820	4 104
1978	74 263	16 817	1 453	109 238	3 889
1979	75 911	17 435	1 673	116 363	4 752
1980	76 446	19 275	1 455	117 652	4 446
1981	77 086	18 898	1 332	119 471	4 169
1982	77 434	18 105	1 283	117 229	3 944
1983	71 654	14 571	1 244	117 391	3 533
1984	68 609	12 707	1 437	120 571	3 758
1985	71 129	13 590	1 511	114 503	4 009
1986	69 834	14 014	1 199	108 651	3 576
1987	65 133	11 510	1 001	103 614	3 135
1988	62 955	10 000	825	103 509	2 474
1989	61 526	9 700	724	104 210	2 158
1990	60 044	9 240	756	102 181	2 397
1991	56 706	7 816	860	106 361	2 851
1992	56 364	6 858	677	107 505	2 325
1993	49 208	4 929	585	102 096	2 217
1994	43 729	3 992	460	101 362	1 823
1995	44 970	4 160	379	100 184	1 618
1996	40 588	4 310	357	102 779	1 717
1997	39 118	4 323	318	99 179	1 498
1998	34 117	4 225	185	97 406	1 215
1999	32 836	3 141	169	91 906	1 146
2000	27 573	3 819	146	91 898	1 068

10. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1979 – 1999

Jahr	Unternehmen am 31. 12.	Beschäftigte am 30. 9.	Umsatz ¹⁾	Bruttoanlageinvestitionen		
				insgesamt	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz
	Anzahl	1 000 EUR	EUR	%		
1979	9 436	2 232 043	167 520 695	6 533 203	2 927	3,9
1980	9 242	2 203 186	177 354 040	7 559 345	3 431	4,3
1981	9 280	2 144 634	184 339 603	7 574 788	3 532	4,1
1982	9 001	2 059 068	184 295 106	7 286 439	3 539	3,9
1983	8 943	1 971 454	188 751 733	8 241 193	4 180	4,4
1984	8 799	1 931 701	201 348 341	7 462 034	3 863	3,7
1985	8 678	1 943 877	211 374 467	8 576 847	4 412	4,1
1986	8 706	1 976 342	207 190 201	9 311 413	4 711	4,5
1987	8 764	1 954 065	205 552 927	9 565 046	4 895	4,7
1988	8 834	1 940 218	217 925 627	10 796 343	5 565	5,0
1989	9 313	1 989 520	234 001 738	11 537 249	5 799	4,9
1990	9 612	2 061 419	245 535 188	12 632 196	6 128	5,1
1991	9 761	2 058 157	261 031 637	13 632 851	6 624	5,2
1992	9 703	1 991 103	260 413 721	13 082 988	6 571	5,0
1993	9 471	1 827 163	239 914 829	10 861 164	5 944	4,5
1994	9 127	1 712 365	246 282 603	9 619 029	5 617	3,9
1995 ²⁾	8 775	1 661 112	257 504 243	9 838 119	5 923	3,8
1996 ²⁾	8 545	1 575 221	250 803 735	9 485 767	6 022	3,8
1997 ²⁾	8 896	1 542 482	260 235 124	9 339 258	6 055	3,6
1998 ²⁾	8 700	1 498 568	254 966 033	10 242 373	6 835	4,0
1999 ²⁾	8 990	1 499 260	259 932 303	11 063 859	7 380	4,3

1) ohne Umsatzsteuer – 2) Mit Beginn des Jahres 1995 trat eine „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt.

11. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1979 – 1999

Jahr	Betriebe am 31. 12.		Beschäftigte am 30. 9.	Bruttoanlageinvestitionen				je Beschäftigten
	insgesamt	mit Investitionen		insgesamt	davon			
					bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsaus- stattungen	
	Anzahl			1 000 EUR			EUR	
1979	11 431	10 131	2 235 369	6 742 783	1 080 844	91 448	5 570 491	3 016
1980	11 155	9 619	2 214 168	7 671 730	1 275 710	181 964	6 214 057	3 465
1981	11 165	9 707	2 150 032	7 825 516	1 188 404	162 875	6 474 237	3 640
1982	10 823	9 368	2 067 991	7 618 612	1 191 776	135 000	6 291 836	3 684
1983	10 718	9 331	1 982 683	8 452 602	1 244 678	202 453	7 005 471	4 263
1984	10 533	9 209	1 951 071	7 859 869	1 160 015	199 179	6 500 674	4 028
1985	10 381	9 092	1 965 214	9 066 196	1 178 218	138 032	7 749 945	4 613
1986	10 365	9 144	1 981 594	9 311 413	1 356 499	136 616	7 818 298	4 699
1987	10 404	9 181	1 960 462	9 473 591	1 397 097	164 045	7 912 449	4 832
1988	10 437	9 269	1 953 424	10 831 413	1 527 277	157 727	9 146 408	5 545
1989	10 993	9 652	1 995 494	11 573 569	1 776 987	202 044	9 594 537	5 800
1990	11 372	9 919	2 038 221	12 804 692	1 885 572	132 301	10 786 819	6 282
1991	11 505	9 981	2 037 411	13 940 392	1 986 447	107 177	11 846 768	6 842
1992	11 433	9 804	1 974 119	13 117 175	1 891 446	150 950	11 074 780	6 645
1993	11 155	9 534	1 816 186	11 030 648	1 646 617	102 876	9 281 156	6 074
1994	10 773	9 228	1 709 339	9 937 303	1 328 435	96 548	8 512 320	5 814
1995 ¹⁾	10 165	8 812	1 644 621	10 042 465	1 294 645	95 755	8 652 064	6 106
1996 ¹⁾	9 904	8 416	1 570 804	9 828 333	1 160 531	115 391	8 552 410	6 257
1997 ¹⁾	10 237	8 714	1 542 434	9 781 264	1 105 856	89 113	8 586 294	6 341
1998 ¹⁾	10 059	8 563	1 520 301	10 342 502	1 158 240	86 691	9 097 572	6 803
1999 ¹⁾	10 358	9 043	1 497 083	11 338 244	1 406 546	101 293	9 830 405	7 574

1) Mit Beginn des Jahres 1995 trat eine „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt.

12. Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe am 31. 12.		Beschäftigte am 30. 9.	Umsatz ¹⁾
		insgesamt	mit Investitionen		
		Anzahl			
1	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	157	139	71 907	3 884 772
	davon				
2	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	53	45	68 585	3 271 710
	davon				
3	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	52	.	.	.
4	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	1	.	.	.
5	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	104	94	3 322	613 063
	davon				
6	Erzbergbau	-	-	-	-
7	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	104	94	3 322	613 063
8	Verarbeitendes Gewerbe	10 201	8 904	1 425 176	271 137 968
	davon				
9	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	1 022	903	117 941	24 363 745
	davon				
10	Ernährungsgewerbe	1 016	897	116 818	24 157 919
11	Tabakverarbeitung	6	6	1 123	205 825
12	Textil- und Bekleidungs-gewerbe	454	392	53 258	8 420 908
	davon				
13	Textilgewerbe	324	280	37 224	5 061 052
14	Bekleidungs-gewerbe	130	112	16 034	3 359 855
15	Ledergewerbe	40	34	4 466	740 039
16	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	285	240	24 446	3 923 029
17	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	812	725	90 367	15 295 424
	davon				
18	Papiergewerbe	254	223	37 652	7 221 239
19	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	558	502	52 715	8 074 185
20	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	16	15	3 963	13 546 466
21	chemische Industrie	430	397	139 209	40 762 171
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	656	580	72 464	10 806 571

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 1) ohne Umsatzsteuer

der Gewinnung von Steinen und Erden 1999 nach Wirtschaftszweigen*)

Bruttoanlageinvestitionen							Lfd. Nr.
bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen, Be- triebs- und Geschäftsaus- stattungen	insgesamt	darunter bebaute Grund- stücke und Bauten in gebrauchtem Zustand	je Be- schäftigten	Verhältnis zum Umsatz ¹⁾	
1 000 EUR					EUR	%	
25 322	36 109	364 897	426 329	4 545	5 929	11,0	1
22 366	23 495	319 929	365 790	4 542	5 333	11,2	2
22 366	23 495	.	.	4 542	.	.	3
-	-	.	.	-	.	.	4
2 956	12 615	44 969	60 539	.	18 224	9,9	5
-	-	-	-	-	-	-	6
2 956	12 615	44 969	60 539	.	18 224	9,9	7
1 381 224	65 184	9 465 507	10 911 915	131 657	7 657	4,0	8
111 699	3 119	589 259	704 078	1 384	5 970	2,9	9
.	3 119	.	697 722	1 384	5 973	2,9	10
.	-	.	6 356	-	5 660	3,1	11
16 287	1 082	182 954	200 323	.	3 761	2,4	12
10 708	421	157 461	168 590	.	4 529	3,3	13
5 579	661	25 494	31 733	.	1 979	0,9	14
.	.	18 049	18 095	-	4 052	2,4	15
24 425	209	156 969	181 603	526	7 429	4,6	16
81 054	5 217	701 318	787 589	.	8 715	5,1	17
48 723	3 543	345 110	397 376	.	10 554	5,5	18
32 331	1 674	356 208	390 213	.	7 402	4,8	19
.	.	52 656	55 325	-	13 960	0,4	20
186 175	8 065	2 206 577	2 400 816	8 622	17 246	5,9	21
65 070	7 655	429 169	501 894	.	6 926	4,6	22

Noch: 12. Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe am 31. 12.		Beschäftigte am 30. 9.	Umsatz ¹⁾
		insgesamt	mit Investitionen		
		Anzahl			
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe				
	noch: davon				
23	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	579	506	44 581	7 936 691
24	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 562	2 193	320 787	49 859 531
25	davon				
25	Metallerzeugung und -bearbeitung	471	427	123 788	24 632 483
26	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 091	1 766	196 999	25 227 047
27	Maschinenbau	1 594	1 400	232 254	33 771 351
28	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektronik, Feinmechanik und Optik	973	834	155 510	27 129 758
29	davon				
29	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	31	27	8 461	2 984 111
30	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. Ä.	538	465	102 539	13 474 445
31	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	81	71	21 281	7 940 961
32	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik	323	271	23 229	2 730 242
33	Fahrzeugbau	275	244	105 615	25 796 850
34	davon				
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	203	178	91 877	24 253 029
35	Sonstiger Fahrzeugbau	72	66	13 738	1 543 821
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	503	441	60 315	8 785 435
37	davon				
37	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	486	424	59 644	8 479 670
38	Recycling	17	17	671	305 766
39	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10 358	9 043	1 497 083	275 022 740

Anmerkung S. 346

der Gewinnung von Steinen und Erden 1999 nach Wirtschaftszweigen*)

Bruttoanlageinvestitionen							Lfd. Nr.
bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen, Be- triebs- und Geschäftsaus- stattungen	insgesamt	darunter bebaute Grund- stücke und Bauten in gebrauchtem Zustand	je Be- schäftigten	Verhältnis zum Umsatz ¹⁾	
1 000 EUR					EUR	%	
42 564	12 732	397 655	452 951	246	10 160	5,7	23
384 861	16 634	2 156 119	2 557 614	30 471	7 973	5,1	24
248 876	3 444	1 296 551	1 548 870	7 211	12 512	6,3	25
135 985	13 190	859 569	1 008 744	23 260	5 121	4,0	26
125 537	5 947	831 455	962 940	10 214	4 146	2,9	27
209 731	2 293	826 839	1 038 863	.	6 680	3,8	28
.	.	37 804	94 615	.	11 182	3,2	29
77 187	2 169	505 140	584 496	.	5 700	4,3	30
.	.	219 058	282 372	.	13 269	3,6	31
.	.	64 837	77 380	.	3 331	2,8	32
87 653	214	718 973	806 841	.	7 639	3,1	33
77 274	214	674 970	752 459	.	8 190	3,1	34
10 379	-	44 003	54 382	.	3 959	3,5	35
43 489	1 979	197 515	242 984	9 399	4 029	2,8	36
43 207	1 979	188 537	233 723	9 399	3 919	2,8	37
282	-	8 978	9 261	-	13 801	3,0	38
1 406 546	101 293	9 830 405	11 338 244	136 202	7 574	4,1	39

13. Investitionen der Betriebe*) des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe am 31. 12.		Be- schäftigte am 30. 9.	Bruttoanlageinvestitionen					
	ins- gesamt	mit Investi- tionen		bebaute Grund- stücke und Bauten	unbe- baute Grund- stücke	Maschinen und maschinelle Anlagen ¹⁾	ins- gesamt	darunter bebaute Grund- stücke und Bauten ²⁾	je Beschäf- tigten
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	228	198	46 523	.	.	265 981	290 444	1 872	6 243
Duisburg	157	134	43 015	190 011	3 731	760 990	954 732	.	22 195
Essen	207	184	26 784	.	.	149 959	173 477	.	6 477
Krefeld	133	116	28 818	.	.	314 076	358 137	1 659	12 428
Mönchengladbach	133	115	19 633	.	.	73 081	82 132	-	4 183
Mülheim an der Ruhr	71	60	11 691	.	.	56 157	58 363	-	4 992
Oberhausen	68	58	9 437	.	.	38 968	41 132	-	4 359
Remscheid	158	137	21 032	.	.	78 686	90 750	.	4 315
Solingen	162	136	14 557	.	.	96 304	103 093	.	7 082
Wuppertal	263	224	36 969	38 057	301	243 721	282 079	.	7 630
Kreise									
Kleve	134	116	13 650	4 223	3 833	73 431	81 487	-	5 970
Mettmann	437	381	51 322	51 012	6 610	293 975	351 597	.	6 851
Neuss	180	154	33 845	.	.	356 908	400 190	-	11 824
Viersen	182	164	21 976	.	.	135 077	151 975	.	6 915
Wesel	179	161	31 959	10 200	5 285	179 112	194 597	-	6 089
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 692	2 338	411 211	469 173	28 587	3 116 425	3 614 185	20 070	8 789
davon									
kreisfreie Städte	1 580	1 362	258 459	345 470	10 947	2 077 923	2 434 339	16 405	9 419
Kreise	1 112	976	152 752	123 703	17 640	1 038 502	1 179 846	3 665	7 724
Kreisfreie Städte									
Aachen	111	100	22 274	11 282	1 023	90 985	103 291	-	4 637
Bonn	89	80	11 606	6 957	-	50 039	56 995	.	4 911
Köln	314	.	.	.	.	.	.	.	.
Leverkusen	45	.	.	.	.	.	.	.	.
Kreise									
Aachen	129	120	23 273	.	.	.	168 630	.	7 246
Düren	131	116	18 357	13 447	3 062	152 914	169 422	.	9 229
Erftkreis	152	136	24 772	.	.	403 179	439 826	.	17 755
Euskirchen	94	86	9 972	.	.	91 832	102 979	.	10 327
Heinsberg	116	97	10 675	6 953	.	.	35 896	-	3 363
Oberbergischer Kreis	240	217	32 777	26 772	3 216	191 385	221 373	123	6 754
Rhein.-Berg. Kreis	129	108	15 251	4 494	862	66 535	71 891	.	4 714
Rhein-Sieg-Kreis	242	214	28 572	23 672	621	232 441	256 735	.	8 986
Reg.-Bez. Köln	1 792	1 594	300 553	237 503	29 711	2 366 177	2 633 390	11 250	8 762
davon									
kreisfreie Städte	559	500	136 904	108 636	11 097	1 046 905	1 166 638	3 836	8 522
Kreise	1 233	1 094	163 649	128 867	18 615	1 319 271	1 466 752	7 414	8 963
Kreisfreie Städte									
Bottrop	54	47	9 487	.	.	35 118	40 882	-	4 309
Gelsenkirchen	117	98	17 182	.	.	257 006	272 727	.	15 873
Münster	88	77	10 882	.	.	55 808	65 424	.	6 012

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattungen – 2) in gebrauchtem Zustand

Noch: 13. Investitionen der Betriebe*) des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus
und der Gewinnung von Steinen und Erden 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe am 31. 12.		Be- schäftigte am 30. 9.	Bruttoanlageinvestitionen					
	ins- gesamt	mit Investi- tionen		bebaute Grund- stücke und Bauten	unbe- baute Grund- stücke	Maschinen und maschinelle Anlagen ¹⁾	ins- gesamt	darunter bebaute Grund- stücke und Bauten ²⁾	je Beschäf- tigten
Kreise									
Borken	307	272	36 968	21 807	185	201 872	223 863	1 016	6 056
Coesfeld	113	102	11 037	.	.	61 384	80 238	.	7 270
Recklinghausen	239	205	40 231	15 756	5 761	262 001	283 519	.	7 047
Steinfurt	301	270	36 831	14 409	1 475	181 734	197 617	347	5 366
Warendorf	209	188	31 329	.	.	138 050	177 580	.	5 668
Reg.-Bez. Münster	1 428	1 259	193 947	133 459	15 419	1 192 972	1 341 850	17 842	6 919
davon									
kreisfreie Städte	259	222	37 551	.	.	347 932	379 034	4 028	10 094
Kreise	1 169	1 037	156 396	.	.	845 040	962 816	13 813	6 156
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	218	182	29 948	.	.	110 268	119 155	.	3 979
Kreise									
Gütersloh	331	289	51 652	46 448	591	275 269	322 309	.	6 240
Herford	296	255	32 982	25 675	209	153 383	179 267	5 740	5 435
Höxter	101	91	10 634	12 579	932	85 422	98 932	-	9 303
Lippe	284	238	33 675	.	.	159 206	197 662	.	5 870
Minden-Lübbecke	255	219	31 206	19 125	4 107	149 739	172 972	.	5 543
Paderborn	184	167	27 614	.	.	112 421	184 528	49 851	6 682
Reg.-Bez. Detmold	1 669	1 441	217 711	222 793	6 324	1 045 708	1 274 824	74 086	5 856
davon									
kreisfreie Stadt	218	182	29 948	.	.	110 268	119 155	.	3 979
Kreise	1 451	1 259	187 763	.	.	935 440	1 155 669	.	6 155
Kreisfreie Städte									
Bochum	140	119	37 201	.	.	255 851	327 220	.	8 796
Dortmund	194	173	27 781	.	.	122 542	132 564	.	4 772
Hagen	152	131	18 122	19 781	649	110 583	131 013	-	7 230
Hamm	60	46	14 597	.	.	71 996	83 891	-	5 747
Herne	54	47	18 616	1 880	481	70 101	72 461	-	3 892
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	301	251	36 587	29 650	1 518	189 567	220 735	1 920	6 033
Hochsauerlandkreis	295	260	31 722	25 865	2 701	210 829	239 395	254	7 547
Märkischer Kreis	652	563	71 834	56 538	3 411	358 139	418 088	2 066	5 820
Olpe	195	173	21 769	16 504	665	100 999	118 167	.	5 428
Siegen-Wittgenstein	312	267	37 152	30 773	1 318	217 447	249 537	.	6 717
Soest	218	194	32 059	57 580	5 556	231 178	294 314	.	9 180
Unna	204	187	26 221	15 870	845	169 892	186 607	.	7 117
Reg.-Bez. Arnsberg	2 777	2 411	373 661	343 617	21 253	2 109 123	2 473 994	12 955	6 621
davon									
kreisfreie Städte	523	441	105 718	115 015	6 760	765 537	887 312	4 357	8 393
Kreise	2 177	1 895	257 344	232 780	16 013	1 478 051	1 726 844	11 920	6 710
Nordrhein-Westfalen	10 358	9 043	1 497 083	1 406 546	101 293	9 830 405	11 338 244	136 202	7 574
davon									
kreisfreie Städte	3 216	2 782	579 179	602 387	29 827	4 214 101	4 846 315	28 196	8 368
Kreise	7 142	6 261	917 904	804 158	71 466	5 616 304	6 491 928	108 006	7 073

Anmerkungen S. 350

**14. Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe
sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden*)
im September 1999 und 2000 nach Wirtschaftszweigen**)**

WZ 93	Wirtschaftszweig	1999			2000		
		Betriebe am 30. 9.	Beschäftigte am 30. 9.	Umsatz im September	Betriebe am 30. 9.	Beschäftigte am 30. 9.	Umsatz im September
		Anzahl		1 000 EUR	Anzahl		1 000 EUR
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	108	701	13 701	100	664	13 454
	davon						
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	2	.	.	2	.	.
	davon						
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung . . .	2	.	.	2	.	.
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	-	-	-	-	-	-
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	106	.	.	98	.	.
	davon						
13	Erzbergbau	-	-	-	-	-	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	106	.	.	98	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	16 599	102 737	922 579	14 816	94 556	889 515
	davon						
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	447	2 419	27 922	382	2 092	25 149
	davon						
15	Ernährungsgewerbe	444	2 402	27 773	380	.	.
16	Tabakverarbeitung	3	17	149	2	.	.
DB	Textil- und Bekleidungs-gewerbe . . .	1 031	5 916	50 924	899	5 132	42 054
	davon						
17	Textilgewerbe	598	3 451	25 571	527	3 065	20 898
18	Bekleidungs-gewerbe	433	2 465	25 353	372	2 067	21 156
DC/19	Ledergewerbe	92	470	2 794	79	436	2 767
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) . . .	644	3 127	26 278	576	2 970	24 256
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	3 407	17 639	151 786	3 099	17 037	143 680
	davon						
21	Papiergewerbe	199	1 850	16 747	191	1 819	15 279
22	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3 208	15 789	135 038	2 908	15 218	128 401
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	8	95	1 670	10	97	2 335
DG/24	chemische Industrie	427	2 981	41 022	398	2 890	42 237
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1 022	8 488	73 593	923	7 730	67 965

Noch: 14. Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe
sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden*)
im September 1999 und 2000 nach Wirtschaftszweigen**)

WZ 93	Wirtschaftszweig	1999			2000		
		Betriebe am 30. 9.	Beschäftigte am 30. 9.	Umsatz im September	Betriebe am 30. 9.	Beschäftigte am 30. 9.	Umsatz im September
		Anzahl		1 000 EUR	Anzahl		1 000 EUR
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe						
	noch: davon						
DI/26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	605	3 697	64 706	524	3 294	53 512
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metaller- zeugnissen	4 580	30 508	244 597	4 084	28 024	249 699
	davon						
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .	270	2 647	36 892	248	2 461	38 591
28	Herstellung von Metall- erzeugnissen	4 310	27 861	207 706	3 836	25 563	211 108
DK/29	Maschinenbau	1 625	12 721	117 621	1 490	11 855	116 795
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	1 524	9 650	80 721	1 350	8 437	77 224
	davon						
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	95	432	3 560	86	507	4 812
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	621	4 226	38 130	542	3 646	34 760
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	327	1 536	11 579	291	1 441	12 595
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	481	3 456	27 453	431	2 843	25 057
DM	Fahrzeugbau	177	1 136	8 815	157	1 033	9 566
	davon						
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	103	720	5 492	90	643	4 996
35	Sonstiger Fahrzeugbau	74	416	3 323	67	390	4 570
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	1 010	3 890	30 129	845	3 529	32 276
	davon						
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	892	3 140	19 465	736	2 798	18 636
37	Recycling	118	750	10 664	109	731	13 640
C - D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	16 707	103 438	936 279	14 916	95 220	902 970

**15. Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe
sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden
im September 1999 und 2000 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	1999			2000		
	Betriebe am 30. 9.	Beschäftigte am 30. 9.	Umsatz im September	Betriebe am 30. 9.	Beschäftigte am 30. 9.	Umsatz im September
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl		1 000 EUR
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	466	2 439	31 587	407	2 114	30 314
Duisburg	209	1 326	15 274	173	988	13 826
Essen	365	2 010	17 861	315	1 826	16 060
Krefeld	221	1 150	11 741	192	1 029	12 311
Mönchengladbach	244	1 295	11 950	216	1 204	9 611
Mülheim an der Ruhr	130	733	6 717	118	678	5 737
Oberhausen	95	620	4 844	91	591	5 655
Remscheid	318	2 207	17 429	310	2 215	18 550
Solingen	632	4 077	31 055	582	3 922	32 413
Wuppertal	614	3 925	31 312	566	3 792	31 448
Kreise						
Kleve	236	1 552	16 335	203	1 353	14 746
Mettmann	775	5 537	49 424	687	5 145	48 123
Neuss	311	1 728	17 271	277	1 553	14 468
Viersen	332	2 054	16 010	308	1 963	17 269
Wesel	299	1 648	15 096	280	1 617	18 213
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 247	32 301	293 905	4 725	29 990	288 746
davon						
kreisfreie Städte	3 294	19 782	179 769	2 970	18 359	175 927
Kreise	1 953	12 519	114 136	1 755	11 631	112 820
Kreisfreie Städte						
Aachen	185	1 091	8 786	180	1 125	9 384
Bonn	229	1 097	12 018	199	961	9 768
Köln	643	3 042	30 387	548	2 776	27 033
Leverkusen	83	601	5 436	71	456	4 284
Kreise						
Aachen	232	1 521	15 674	205	1 294	12 983
Düren	178	830	6 549	156	718	6 018
Erftkreis	312	1 428	17 913	262	1 275	15 541
Euskirchen	140	635	6 415	113	511	3 933
Heinsberg	218	1 425	11 608	185	1 261	10 225
Oberbergischer Kreis	435	3 019	23 875	386	2 542	19 324
Rhein.-Berg. Kreis	339	1 710	14 659	305	1 494	12 125
Rhein-Sieg-Kreis	499	2 275	21 021	443	2 088	19 670
Reg.-Bez. Köln	3 493	18 674	174 340	3 053	16 501	150 288
davon						
kreisfreie Städte	1 140	5 831	56 627	998	5 318	50 469
Kreise	2 353	12 843	117 713	2 055	11 183	99 820
Kreisfreie Städte						
Bottrop	54	334	2 634	45	260	1 851
Gelsenkirchen	102	577	4 296	85	500	3 645
Münster	104	574	5 348	104	625	6 797

Noch: 15. Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe
sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden
im September 1999 und 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	1999			2000		
	Betriebe am 30. 9.	Beschäftigte am 30. 9.	Umsatz im September	Betriebe am 30. 9.	Beschäftigte am 30. 9.	Umsatz im September
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl		1 000 EUR
Kreise						
Borken	240	1 601	13 905	215	1 446	14 158
Coesfeld	136	804	6 273	116	602	5 350
Recklinghausen	291	1 586	17 138	262	1 560	17 620
Steinfurt	255	1 563	13 058	218	1 350	12 158
Warendorf	202	1 206	9 630	181	1 138	11 245
Reg.-Bez. Münster	1 384	8 245	72 281	1 226	7 481	72 823
davon						
kreisfreie Städte	260	1 485	12 278	234	1 385	12 293
Kreise	1 124	6 760	60 003	992	6 096	60 530
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	345	2 083	19 275	296	1 975	21 067
Kreise						
Gütersloh	490	3 164	31 667	429	2 774	25 939
Herford	455	3 059	25 400	413	2 785	25 389
Höxter	109	673	5 997	98	544	4 183
Lippe	422	2 702	24 767	383	2 523	22 307
Minden-Lübbecke	351	2 177	18 026	325	2 182	17 173
Paderborn	261	1 640	14 617	228	1 386	12 046
Reg.-Bez. Detmold	2 433	15 498	139 750	2 172	14 169	128 105
davon						
kreisfreie Stadt	345	2 083	19 275	296	1 975	21 067
Kreise	2 088	13 415	120 475	1 876	12 194	107 037
Kreisfreie Städte						
Bochum	192	1 202	10 884	174	1 178	19 756
Dortmund	249	1 694	17 994	224	1 659	17 655
Hagen	198	1 458	12 863	175	1 399	12 674
Hamm	75	497	6 492	76	561	7 319
Herne	65	426	4 138	50	268	2 331
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	587	4 059	33 570	523	3 668	30 567
Hochsauerlandkreis	394	2 681	23 230	355	2 434	22 445
Märkischer Kreis	1 092	7 958	71 329	974	7 407	67 179
Olpe	256	1 964	16 390	233	1 877	18 018
Siegen-Wittgenstein	478	3 140	27 946	436	2 854	30 715
Soest	301	1 875	17 454	274	1 898	16 888
Unna	263	1 766	13 712	246	1 876	17 431
Reg.-Bez. Arnsberg	4 150	28 720	256 003	3 740	27 079	262 979
davon						
kreisfreie Städte	779	5 277	52 372	699	5 065	59 736
Kreise	3 371	23 443	203 631	3 041	22 014	203 243
Nordrhein-Westfalen	16 707	103 438	936 279	14 916	95 220	902 941
davon						
kreisfreie Städte	5 818	34 458	320 321	5 197	32 102	319 492
Kreise	10 889	68 980	615 958	9 719	63 118	583 449

16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme und

Lfd. Nr.	Jahr	Betriebe	Tätige Personen			Geleistete Arbeitsstunden
			insgesamt	darunter		
				Arbeiter/-innen	Angestellte ¹⁾	
			am 30. Juni			
Anzahl					1 000	
Ergebnisse						
1	1990	15 714	239 467	189 122	37 502	25 877
2	1991	15 682	241 746	190 567	38 537	27 031
3	1992	15 406	240 563	188 844	39 565	26 753
4	1993	15 306	239 688	186 939	40 776	27 222
5	1994	15 924	239 220	185 887	40 848	26 874
6	1995	15 656	234 983	181 527	41 093	25 261
Ergebnisse						
7	1995	12 811	217 180	169 388	38 060	23 388
8	1996	12 124	199 039	153 810	36 097	20 747
9	1997	12 099	191 071	146 139	36 106	21 382
10	1998	13 402	185 533	139 527	35 861	19 914
11	1999	11 445	170 514	129 006	33 244	19 040
12	2000	11 238	164 331	123 936	32 389	16 635

*) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe – 1) einschl. Auszubildender – 2) Systematik der Wirtschaftszweige

17. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 2000*) nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftszweigen)**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig a = Betriebe b = Beschäftigte	Betriebe und Beschäftigte				
		insgesamt	davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten			
			unter 20	20 – 49	50 – 99	100 und mehr
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten a	541	489	39	6	7
	b	10 013	2 402	1 158	439	6 014
45.2	Hoch- und Tiefbau a	10 697	8 946	1 194	360	197
	b	154 318	57 454	35 692	24 328	36 844
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. Ä. a	4 318	3 216	736	231	135
	b	86 179	22 730	22 416	15 497	25 536
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung und Zimmerei a	4 771	4 533	213	20	5
	b	33 646	25 987	5 772	1 204	683
45.23	Straßenbau, Eisenbahnoberbau a	504	.	126	.	27
	b	16 197	.	4 087	.	4 907
45.24	Wasserbau a	12	.	-	.	-
	b	215	.	-	.	-
45.25	Spezial- und sonstiger Tiefbau a	1 092	902	119	41	30
	b	18 081	6 143	3 417	2 803	5 718
45.1 –	Vorbereitende Baustellenarbeiten,	11 238	9 435	1 233	366	204
45.2	Hoch- und Tiefbau b	164 331	59 856	36 850	24 767	42 858

*) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 1993 (WZ 93)

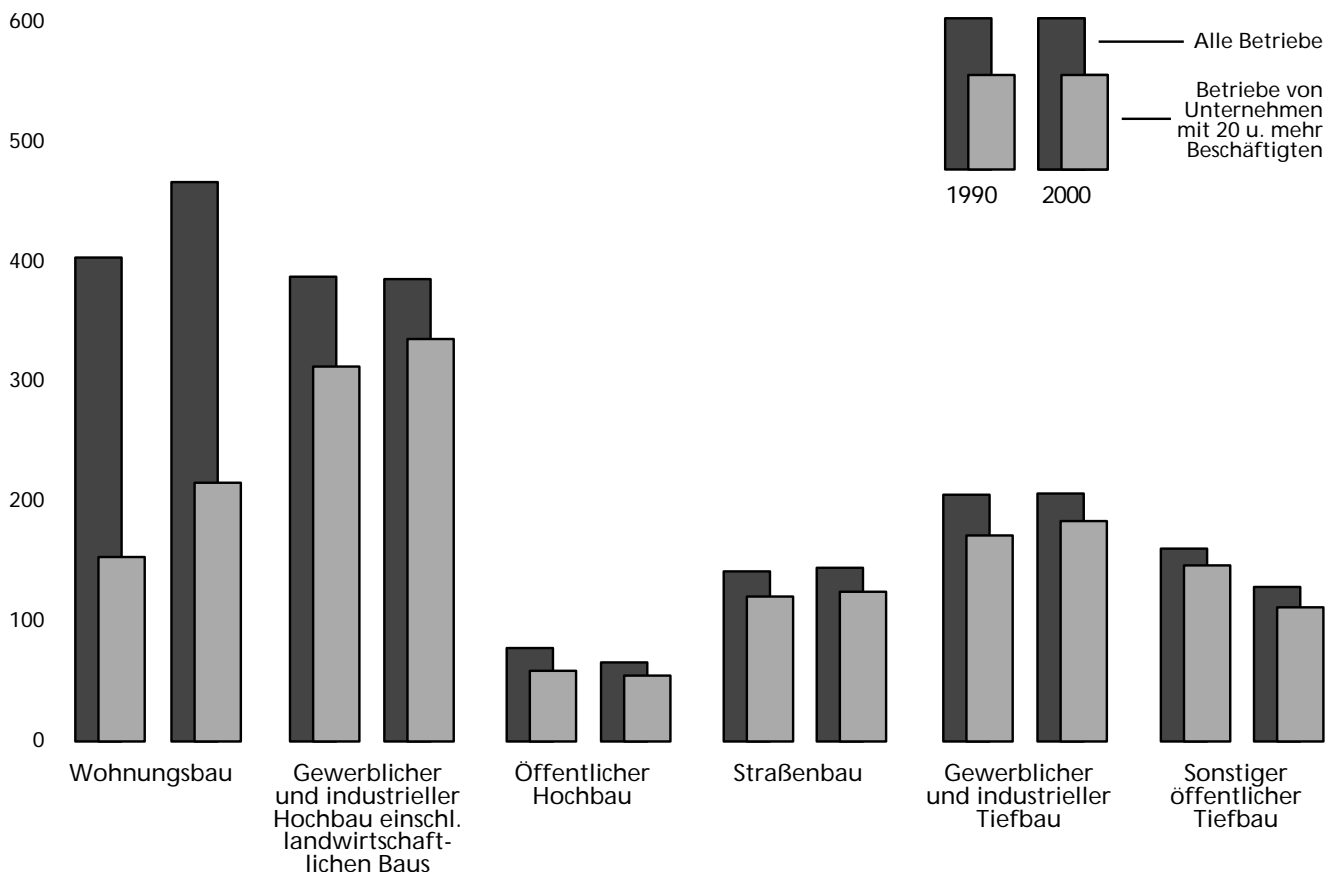
Umsätze im Bauhauptgewerbe Juni 1990 – 2000 sowie Umsätze 1989 – 1999*)

Brutto- lohnsumme	Brutto- gehaltsumme	Bau- gewerblicher Umsatz	Gesamt- umsatz	Bau- gewerblicher Umsatz	Gesamt- umsatz	Lfd. Nr.
im Juni			im Vorjahr			
1 000 EUR						
nach SYPRO²⁾						
332 070	97 426	1 378 351	1 393 959	14 747 065	14 939 605	1
345 686	106 925	1 585 791	1 603 495	16 388 241	16 611 564	2
384 160	114 069	1 650 732	1 669 980	17 616 549	17 869 422	3
393 117	123 923	1 717 506	1 738 300	19 727 131	19 987 527	4
398 468	128 510	1 808 551	1 828 704	19 313 799	19 585 604	5
391 762	128 728	1 770 499	1 788 607	20 214 472	20 489 635	6
nach WZ 93³⁾						
366 331	120 884	1 646 114	1 664 673	18 860 827	19 138 256	7
319 717	119 982	1 575 944	1 565 631	18 406 347	18 648 991	8
315 470	120 050	1 586 946	1 603 137	17 910 049	18 154 730	9
307 954	120 609	1 540 902	1 555 293	18 270 193	18 514 506	10
298 667	116 583	1 554 190	1 571 215	17 289 848	17 531 511	11
283 216	114 686	1 399 032	1 415 278	17 107 694	17 317 735	12

1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe – 3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 1990 und 2000 nach Art der Bauten

Mill. EUR



18. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*) Juni 1999 und 2000 sowie baugewerblicher Umsatz 1998 und 1999 nach Verwaltungsbezirken)**

Verwaltungsbezirk a = 1999 b = 2000	Betriebe	Beschäftigte			Ge- leistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bau- gewerblicher Umsatz		
		ins- gesamt	darunter					am 30. Juni	im Juni	im Vorjahr
			Arbeiter/ -innen ¹⁾	Ange- stellte ²⁾						
		Anzahl									1 000	1 000 EUR
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	a	270	5 406	3 511	1 720	524	8 542	6 958	63 309	801 592
	b	245	5 111	3 350	1 607	429	8 176	6 351	65 873	850 951
Duisburg	a	228	5 000	3 772	1 060	534	9 380	3 967	53 495	596 401
	b	224	4 665	3 489	1 021	580	8 440	3 656	37 200	517 769
Essen	a	289	6 539	4 196	2 176	585	10 128	10 902	70 546	970 531
	b	292	5 937	3 833	1 927	482	8 571	10 055	55 585	813 209
Krefeld	a	131	2 151	1 726	327	240	3 766	1 052	15 071	161 854
	b	119	1 930	1 539	307	207	3 479	1 035	15 491	164 659
Mönchengladbach	a	181	2 062	1 565	368	238	3 527	1 024	17 548	189 113
	b	183	1 984	1 508	347	201	3 337	927	17 023	181 120
Mülheim an der Ruhr	a	92	2 800	2 177	576	300	5 912	2 975	17 113	234 823
	b	92	2 500	1 908	544	223	4 221	2 221	12 785	201 246
Oberhausen	a	109	2 151	1 702	369	238	3 972	1 412	21 446	239 524
	b	121	2 098	1 635	376	201	3 861	1 400	19 581	296 194
Remscheid	a	76	1 091	771	261	105	1 785	978	10 290	112 090
	b	75	1 082	758	267	94	1 807	976	8 625	99 599
Solingen	a	109	1 107	861	158	127	1 978	508	8 880	97 405
	b	108	1 033	787	160	108	1 763	466	7 570	76 356
Wuppertal	a	235	1 893	1 374	352	211	3 114	1 064	13 055	164 933
	b	212	1 819	1 344	325	183	2 878	994	14 771	187 454
Kreise										
Kleve	a	254	3 550	2 747	627	415	6 166	2 080	29 944	386 820
	b	270	3 760	2 892	690	402	6 480	2 199	29 147	423 975
Mettmann	a	286	3 334	2 411	718	392	6 314	2 583	40 178	373 296
	b	272	3 129	2 258	668	325	5 607	2 316	28 967	356 887
Neuss	a	248	3 039	2 288	573	334	5 338	1 810	26 436	289 576
	b	249	2 927	2 188	561	301	4 964	1 744	20 551	278 203
Viersen	a	227	2 717	2 111	436	335	4 726	1 337	25 561	250 611
	b	226	2 610	2 015	434	285	4 575	1 324	22 580	252 460
Wesel	a	300	4 439	3 394	815	513	8 002	2 627	34 898	436 240
	b	315	4 253	3 288	737	455	7 484	2 431	31 784	403 211
Reg.-Bez. Düsseldorf	a	3 035	47 279	34 606	10 536	5 091	82 650	41 276	447 769	5 304 807
	b	3 003	44 838	32 792	9 971	4 476	75 644	38 094	387 535	5 103 294
davon kreisfreie Städte	a	1 720	30 200	21 655	7 367	3 102	52 103	30 840	290 753	3 568 264
	b	1 671	28 159	20 151	6 881	2 708	46 534	28 081	254 505	3 388 557
Kreise	a	1 315	17 079	12 951	3 169	1 989	30 547	10 436	157 016	1 736 544
	b	1 332	16 679	12 641	3 090	1 768	29 110	10 014	133 029	1 714 736

*) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 1) einschl. Auszubildender und angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und (Schacht)meisterinnen und -meister – 2) einschl. Auszubildender

Noch: 18. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*) Juni 1999 und 2000 sowie baugewerblicher Umsatz 1998 und 1999 nach Verwaltungsbezirken**)

Verwaltungsbezirk a = 1999 b = 2000	Betriebe	Beschäftigte			Ge- leistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bau- gewerblicher Umsatz		
		ins- gesamt	darunter					im Juni	im Vorjahr	
			Arbeiter/ -innen ¹⁾	Ange- stellte ²⁾						
		am 30. Juni								1 000		1 000 EUR
Anzahl				1 000		1 000 EUR				
Kreisfreie Städte										
Aachen	a	129	1 795	1 321	385	195	2 992	1 500	14 546	215 136
	b	118	1 691	1 241	372	167	2 772	1 405	13 231	212 402
Bonn	a	123	1 544	1 127	340	165	2 624	1 255	23 573	241 896
	b	125	1 496	1 094	327	141	2 455	1 126	17 917	246 896
Köln	a	539	9 232	6 179	2 653	967	15 158	10 269	124 434	1 297 015
	b	509	8 437	5 510	2 562	789	13 581	11 332	120 803	1 168 439
Leverkusen	a	85	1 592	1 253	270	190	3 077	936	12 559	149 715
	b	72	1 409	1 105	247	136	2 663	803	8 619	139 384
Kreise										
Aachen	a	233	2 221	1 710	337	267	3 628	956	15 359	158 382
	b	232	2 077	1 595	318	226	3 384	905	14 753	160 644
Düren	a	206	2 303	1 759	375	278	4 183	1 274	22 235	212 459
	b	206	2 343	1 783	397	248	4 121	1 391	20 141	218 591
Erftkreis	a	317	3 452	2 622	601	395	6 137	1 878	29 027	315 944
	b	313	3 362	2 472	641	360	5 893	2 184	27 788	390 228
Euskirchen	a	218	2 254	1 743	326	276	3 989	818	16 898	182 831
	b	212	2 236	1 723	330	244	3 835	915	17 316	186 201
Heinsberg	a	213	3 355	2 592	592	399	5 881	1 835	31 970	345 921
	b	207	3 338	2 572	616	361	5 808	1 981	31 015	353 625
Oberbergischer Kreis	a	256	2 794	2 121	471	323	4 702	1 330	27 408	263 563
	b	246	2 754	2 104	463	284	4 567	1 373	27 115	272 967
Rhein.-Berg. Kreis	a	270	1 776	1 203	339	197	2 636	828	12 543	133 761
	b	276	1 807	1 213	351	189	2 586	842	13 502	146 937
Rhein-Sieg-Kreis	a	516	5 051	3 739	903	590	8 364	2 650	43 244	462 808
	b	483	4 929	3 671	874	521	7 986	2 634	36 829	460 725
Reg.-Bez. Köln	a	3 105	37 369	27 369	7 592	4 242	63 372	25 528	373 794	3 979 430
	b	2 999	35 879	26 083	7 498	3 666	59 653	26 890	349 030	3 957 039
davon										
kreisfreie Städte	a	876	14 163	9 880	3 648	1 517	23 851	13 959	175 111	1 903 762
	b	824	13 033	8 950	3 508	1 233	21 471	14 666	160 570	1 767 121
Kreise	a	2 229	23 206	17 489	3 944	2 725	39 521	11 568	198 682	2 075 669
	b	2 175	22 846	17 133	3 990	2 433	38 182	12 224	188 460	2 189 918
Kreisfreie Städte										
Bottrop	a	62	1 230	972	219	141	2 495	758	17 464	154 487
	b	60	1 270	997	243	127	2 535	893	10 468	112 159
Gelsenkirchen	a	120	1 623	1 284	259	188	3 047	790	11 186	134 630
	b	109	1 964	1 557	339	203	3 596	1 231	11 294	128 833
Münster	a	112	2 946	2 117	747	305	4 986	3 293	28 686	317 861
	b	96	2 754	1 961	734	243	4 446	2 767	24 616	285 438

Anmerkungen S. 358

Noch: 18. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*) Juni 1999 und 2000 sowie baugewerblicher Umsatz 1998 und 1999 nach Verwaltungsbezirken**)

Verwaltungsbezirk a = 1999 b = 2000	Betriebe	Beschäftigte			Ge- leistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bau- gewerblicher Umsatz		
		ins- gesamt	darunter					am 30. Juni	im Juni	im Vorjahr
			Arbeiter/ -innen ¹⁾	Ange- stellte ²⁾						
		Anzahl									1 000	1 000 EUR
Kreise										
Borken	a	320	5 874	4 735	953	692	11 152	3 068	57 509	621 585
	b	331	6 068	4 896	980	656	11 714	3 245	54 462	667 903
Coesfeld	a	159	2 117	1 623	388	246	3 771	1 227	20 374	202 663
	b	169	2 126	1 639	377	232	3 762	1 188	17 213	216 779
Recklinghausen	a	331	5 882	4 521	1 130	642	10 687	4 048	52 391	601 909
	b	318	5 274	4 033	1 014	543	9 600	3 552	40 084	566 661
Steinfurt	a	304	4 775	3 847	720	570	8 304	2 167	44 109	447 716
	b	298	4 784	3 834	753	530	8 383	2 267	42 271	470 336
Warendorf	a	196	2 811	2 277	383	348	5 151	1 196	26 764	257 806
	b	195	2 762	2 203	403	303	4 983	1 256	21 008	283 524
Reg.-Bez. Münster	a	1 604	27 258	21 376	4 799	3 132	49 592	16 547	258 481	2 738 658
	b	1 576	27 002	21 120	4 843	2 837	49 020	16 399	221 414	2 731 631
davon										
kreisfreie Städte	a	294	5 799	4 373	1 225	634	10 527	4 841	57 335	606 979
	b	265	5 988	4 515	1 316	573	10 578	4 891	46 377	526 430
Kreise	a	1 310	21 459	17 003	3 574	2 498	39 065	11 706	201 146	2 131 679
	b	1 311	21 014	16 605	3 527	2 264	38 441	11 508	175 037	2 205 201
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	a	150	2 373	1 878	390	267	4 365	1 436	22 269	281 421
	b	146	2 222	1 744	375	218	3 957	1 447	25 385	268 551
Kreise										
Gütersloh	a	287	3 887	3 078	616	467	7 164	1 855	38 799	371 951
	b	297	3 884	3 062	623	407	6 833	1 861	34 558	407 614
Herford	a	230	2 636	2 107	387	329	4 630	1 086	23 317	223 627
	b	216	2 540	2 005	401	280	4 317	1 031	18 779	220 843
Höxter	a	152	1 981	1 602	249	237	3 390	652	13 529	144 795
	b	155	1 998	1 608	261	215	3 268	711	12 991	157 212
Lippe	a	285	3 632	2 874	542	428	6 523	1 608	30 330	330 695
	b	272	3 573	2 840	534	385	6 640	1 654	31 812	308 581
Minden-Lübbecke	a	226	3 846	3 082	607	451	7 026	1 825	34 847	326 478
	b	223	3 489	2 792	536	356	6 074	1 592	25 623	307 621
Paderborn	a	223	3 028	2 414	461	346	5 335	1 288	24 947	250 797
	b	234	3 070	2 436	482	318	5 471	1 371	23 415	279 648
Reg.-Bez. Detmold	a	1 553	21 383	17 035	3 252	2 525	38 433	9 750	188 039	1 929 765
	b	1 543	20 776	16 487	3 212	2 179	36 560	9 666	172 563	1 950 070
davon										
kreisfreie Stadt	a	150	2 373	1 878	390	267	4 365	1 436	22 269	281 421
	b	146	2 222	1 744	375	218	3 957	1 447	25 385	268 551
Kreise	a	1 403	19 010	15 157	2 862	2 258	34 068	8 315	165 770	1 648 344
	b	1 397	18 554	14 743	2 837	1 961	32 603	8 219	147 178	1 681 519

Anmerkungen S. 358

Noch: 18. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*) Juni 1999 und 2000 sowie baugewerblicher Umsatz 1998 und 1999 nach Verwaltungsbezirken**)

Verwaltungsbezirk a = 1999 b = 2000	Betriebe	Beschäftigte			Ge- leistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bau- gewerblicher Umsatz		
		ins- gesamt	darunter					am 30. Juni	im Juni	im Vorjahr
			Arbeiter/ -innen ¹⁾	Ange- stellte ²⁾						
		Anzahl									1 000	1 000 EUR
Kreisfreie Städte										
Bochum	a	175	2 444	1 870	450	276	4 283	1 520	19 515	211 484
	b	169	2 336	1 774	441	238	4 148	1 388	16 462	220 274
Dortmund	a	225	8 079	6 234	1 714	766	13 984	6 242	60 640	862 311
	b	220	8 864	6 782	1 951	679	14 366	7 071	64 170	812 359
Hagen	a	108	1 574	1 267	246	186	2 842	775	10 575	118 460
	b	103	1 470	1 173	231	159	2 648	797	9 608	112 849
Hamm	a	74	1 356	1 099	217	160	2 482	633	11 489	124 464
	b	73	1 272	1 020	212	130	2 144	640	10 583	130 831
Herne	a	74	3 503	2 288	1 159	278	4 609	4 278	24 077	290 630
	b	73	2 097	1 283	761	172	3 824	3 835	12 205	301 786
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	a	216	2 072	1 593	300	235	3 494	782	13 645	145 010
	b	208	1 943	1 482	283	197	3 230	739	12 929	142 627
Hochsauerlandkreis	a	234	3 811	3 106	530	472	7 309	1 589	31 204	304 452
	b	249	3 783	3 068	538	421	7 260	1 609	27 806	356 526
Märkischer Kreis	a	279	3 338	2 578	549	399	5 887	1 625	25 739	262 500
	b	272	3 299	2 550	544	353	5 781	1 525	24 637	271 271
Olpe	a	129	1 736	1 371	265	204	3 081	808	13 128	135 649
	b	126	1 675	1 323	266	187	2 952	896	12 382	142 076
Siegen-Wittgenstein	a	196	3 466	2 601	711	395	6 293	2 477	31 242	403 277
	b	192	3 371	2 508	709	333	5 888	2 472	36 358	381 231
Soest	a	229	3 005	2 349	485	356	5 357	1 414	23 423	267 418
	b	216	3 002	2 352	486	323	5 322	1 339	23 792	272 096
Unna	a	209	2 841	2 264	439	324	4 998	1 341	21 432	211 533
	b	216	2 724	2 139	443	286	4 779	1 327	17 557	221 730
Reg.-Bez. Arnsberg	a	2 148	37 225	28 620	7 065	4 051	64 619	23 483	286 109	3 337 187
	b	2 117	35 836	27 454	6 865	3 478	62 341	23 637	268 490	3 365 659
davon										
kreisfreie Städte	a	656	16 956	12 758	3 786	1 666	28 200	13 447	126 295	1 607 349
	b	638	16 039	12 032	3 596	1 378	27 130	13 730	113 028	1 578 100
Kreise	a	1 492	20 269	15 862	3 279	2 385	36 419	10 036	159 814	1 729 838
	b	1 479	19 797	15 422	3 269	2 100	35 212	9 907	155 461	1 787 558
Nordrhein-Westfalen	a	11 445	170 514	129 006	33 244	19 041	298 666	116 584	1 554 192	17 289 847
	b	11 238	164 331	123 936	32 389	16 636	283 217	114 686	1 399 032	17 107 693
davon										
kreisfreie Städte	a	3 696	69 491	50 544	16 416	7 186	119 046	64 523	671 763	7 967 773
	b	3 544	65 441	47 392	15 676	6 110	109 670	62 814	599 866	7 528 760
Kreise	a	7 749	101 023	78 462	16 828	11 855	179 619	52 061	882 428	9 322 074
	b	7 694	98 890	76 544	16 713	10 526	173 548	51 872	799 166	9 578 933

Anmerkungen S. 358

19. Betriebe, Beschäftigte*), geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1990 – 2000

Jahr Monat	Betriebe am 30.6.	Beschäftigte			Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bauge- werblicher Umsatz
		insgesamt	darunter					
			Arbeiter/ -innen ¹⁾	Ange- stellte ¹⁾				
Anzahl				1 000	1 000 EUR			
hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe nach SYPRO²⁾								
1990	15 714	238 692	188 190	37 649	313 433	4 131 611	1 116 412	16 554 239
1991	15 682	241 850	190 565	38 729	302 002	4 413 498	1 210 240	17 667 699
1992	15 406	240 849	188 848	39 840	306 889	4 680 011	1 337 630	19 403 530
1993	15 306	239 110	186 444	40 790	294 057	4 695 691	1 425 274	19 019 640
1994	15 924	238 812	185 585	40 917	297 684	4 820 363	1 455 287	19 619 064
1995	15 656	234 378	181 084	41 080	283 696	4 722 227	1 479 089	19 747 962
nach WZ 93³⁾								
1995	12 811	217 482	169 518	38 119	256 765	4 414 932	1 399 313	18 423 010
1996	12 124	198 325	153 494	36 087	232 402	4 054 427	1 347 047	16 860 393
1997	12 099	188 687	144 335	35 653	225 257	3 800 384	1 339 409	17 277 049
1998	13 402	183 733	138 159	35 792	222 099	3 668 448	1 361 409	17 509 493
1999	11 445	171 059	129 263	33 577	208 543	3 512 127	1 330 055	17 324 207
2000	11 238	162 561	122 646	32 212	197 385	3 357 720	1 280 968	16 321 029
1999 Januar	x	175 120	130 560	34 938	14 901	258 576	104 628	936 475
Februar	x	173 059	128 731	34 789	13 256	232 015	103 123	1 063 464
März	x	170 492	128 921	33 603	18 885	281 187	103 575	1 314 872
April	x	170 728	129 435	33 384	18 666	316 721	109 911	1 461 565
Mai	x	170 415	128 931	33 516	17 709	288 391	109 169	1 370 429
Juni	11 445	170 514	129 006	33 244	19 040	298 667	116 583	1 554 190
Juli	x	170 970	129 621	33 263	16 996	302 963	110 564	1 514 818
August	x	173 626	131 980	33 678	19 321	302 403	106 241	1 484 112
September	x	171 491	130 228	33 157	19 732	299 831	105 965	1 683 842
Oktober	x	170 291	129 223	33 206	18 561	294 165	105 965	1 557 456
November	x	168 898	128 068	33 076	17 686	356 978	143 034	1 615 109
Dezember	x	167 109	126 457	33 064	13 790	280 231	111 296	1 767 876
2000 Januar	x	162 839	123 029	32 232	13 869	247 252	101 161	929 155
Februar	x	161 328	122 097	31 869	15 001	240 361	99 068	1 084 351
März	x	165 689	125 492	32 686	17 415	274 125	102 138	1 285 826
April	x	165 718	125 498	32 740	16 416	282 784	105 642	1 225 749
Mai	x	166 134	125 379	32 951	19 821	298 135	106 784	1 458 175
Juni	11 238	164 331	123 936	32 389	16 635	283 216	114 686	1 399 032
Juli	x	163 053	123 070	32 179	15 869	282 581	104 663	1 407 423
August	x	163 872	123 738	32 280	18 188	299 687	102 633	1 470 027
September	x	162 391	122 505	32 082	17 568	273 601	102 142	1 460 410
Oktober	x	161 066	121 341	31 989	17 233	290 244	104 182	1 443 678
November	x	158 571	119 124	31 711	16 811	331 800	134 749	1 532 993
Dezember	x	155 739	116 542	31 441	12 559	253 934	103 121	1 624 212

*) bei Jahresergebnissen: Monatsdurchschnitt – 1) einschl. Auszubildender – 2) Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe – 3) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

20. Betriebe und Beschäftigte*), geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1990 – 2000

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bauge- werblicher Umsatz
		insgesamt	darunter					
			Arbeiter/ -innen ¹⁾	Ange- stellte ¹⁾				
Anzahl				1 000	1 000 EUR			

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten nach SYPRO²⁾

1990	2 255	153 026	126 342	25 371	196 456	2 873 759	896 862	11 532 156
1991	2 364	158 358	130 699	26 327	196 582	3 135 947	979 652	12 846 454
1992	2 382	159 080	130 502	27 302	199 851	3 357 299	1 079 366	14 231 796
1993	2 373	157 938	128 781	27 906	191 180	3 364 287	1 147 814	13 841 074
1994	2 356	155 363	126 434	27 723	190 662	3 411 696	1 166 405	14 282 823
1995	2 286	150 512	121 742	27 631	177 923	3 313 300	1 175 284	14 323 170

nach WZ 93³⁾

1995	2 156	144 246	116 696	26 461	170 782	3 168 397	1 129 529	13 632 000
1996	2 092	132 788	106 270	25 563	152 631	2 915 144	1 108 661	12 715 788
1997	1 965	120 599	95 571	24 171	142 962	2 624 482	1 061 596	12 578 506
1998	1 924	114 411	89 972	23 584	136 625	2 491 641	1 051 583	12 728 201
1999	1 854	108 306	84 717	22 784	129 949	2 394 079	1 043 759	12 776 237
2000	1 805	102 853	80 160	21 935	120 651	2 273 445	1 016 196	11 883 854
1999 Januar	1 873	108 864	85 073	22 981	9 157	175 677	80 595	687 229
Februar	1 868	107 587	83 901	22 883	8 241	157 631	79 436	786 369
März	1 861	107 677	84 021	22 849	11 678	190 596	81 219	960 775
April	1 857	107 876	84 375	22 700	11 536	214 683	86 187	1 082 108
Mai	1 848	107 641	84 044	22 790	10 937	195 480	85 605	997 631
Juni	1 847	107 679	84 241	22 629	11 752	202 143	91 790	1 130 012
Juli	1 843	108 010	84 573	22 618	10 566	205 357	86 699	1 104 671
August	1 840	109 687	85 980	22 900	11 947	204 977	83 309	1 082 587
September	1 829	108 190	84 823	22 546	12 222	203 234	83 093	1 237 144
Oktober	1 861	109 765	86 062	22 901	11 811	203 496	84 064	1 171 110
November	1 859	108 893	85 291	22 811	11 267	246 948	113 470	1 215 510
Dezember	1 859	107 797	84 220	22 803	8 835	193 856	88 292	1 321 091
2000 Januar	1 845	104 941	81 939	22 229	8 803	171 042	80 252	695 813
Februar	1 833	104 063	81 333	21 979	9 554	166 276	78 592	809 626
März	1 826	104 164	81 280	22 141	10 473	184 033	80 924	919 315
April	1 824	104 204	81 286	22 178	9 846	189 846	83 701	879 790
Mai	1 817	104 305	81 212	22 321	11 894	200 152	84 606	1 042 143
Juni	1 805	102 932	80 320	21 854	9 899	190 041	89 839	1 007 569
Juli	1 796	102 354	79 784	21 798	9 585	189 710	82 925	1 012 501
August	1 785	102 738	80 095	21 866	10 968	201 194	81 316	1 059 315
September	1 773	101 795	79 291	21 732	10 652	183 682	80 927	1 052 087
Oktober	1 792	102 647	80 008	21 895	10 664	197 964	83 185	1 071 854
November	1 785	100 996	78 547	21 705	10 466	226 307	107 592	1 124 735
Dezember	1 776	99 099	76 833	21 520	7 847	173 198	82 338	1 209 108

*) bei Jahresergebnissen: Monatsdurchschnitt – 1) einschl. Auszubildender – 2) Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe – 3) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

21. Index des realen Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe*) 1995 – 2000

Jahr Monat	Index des realen Auftragseingangs im								
	Bau- haupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zu- sammen	Woh- nungs- bau	gewerb- licher und indust- rieller Bau ¹⁾²⁾	öffent- licher Bau	zu- sammen	Straßen- bau	gewerb- licher und indust- rieller Bau ²⁾	sonstiger öffent- licher Bau
1995 = 100									
1995	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1996	93,1	95,3	109,8	89,7	77,6	89,5	89,0	90,3	89,0
1997	93,4	91,0	98,8	85,5	92,0	97,4	98,3	98,0	95,8
1998	92,0	85,1	95,2	82,6	66,7	103,2	106,7	104,7	98,4
1999	91,1	89,4	98,6	88,3	67,4	93,9	94,9	96,4	89,8
2000	79,1	77,6	82,1	78,1	62,6	81,4	86,5	84,5	73,0
1999 Januar	71,3	70,0	62,2	81,1	44,0	73,3	50,3	93,9	65,7
Februar	78,9	88,4	90,6	94,7	54,6	63,7	65,4	75,8	46,4
März	110,3	115,1	113,6	122,1	88,6	102,5	113,0	101,7	94,8
April	80,9	77,4	83,2	77,6	59,5	86,5	95,4	84,8	81,3
Mai	92,0	85,4	101,3	78,7	68,3	102,7	111,0	93,5	107,8
Juni	112,9	114,0	119,6	116,2	88,1	111,0	160,6	93,8	92,0
Juli	83,6	77,7	95,0	72,2	51,9	93,0	93,5	92,7	93,0
August	97,0	94,4	98,3	97,5	69,1	101,2	114,9	96,5	95,7
September	105,1	99,5	102,7	93,7	116,2	114,1	106,6	122,0	109,9
Oktober	85,7	83,6	93,0	83,8	55,2	89,1	81,4	101,3	79,7
November	80,5	77,7	102,0	69,4	43,5	85,1	68,3	96,5	84,2
Dezember	95,2	89,3	121,5	72,5	69,5	104,6	78,2	104,0	127,5
2000 Januar	66,1	66,8	73,6	64,7	56,1	65,1	57,7	74,5	59,0
Februar	66,9	70,7	79,2	74,0	31,3	60,9	55,9	76,6	44,4
März	82,6	85,2	94,1	80,0	82,2	78,5	85,2	78,1	73,5
April	79,2	77,7	91,4	73,8	54,7	81,5	81,2	89,7	71,1
Mai	88,7	86,9	90,8	89,8	63,2	91,4	96,4	91,4	87,3
Juni	87,5	83,6	82,8	79,7	103,0	93,7	115,6	93,4	75,8
Juli	87,6	85,2	87,8	86,8	70,4	91,5	89,6	90,0	95,0
August	75,4	70,1	79,6	68,0	51,6	83,8	92,4	86,3	73,2
September	87,5	84,7	89,5	84,3	72,5	92,0	97,9	92,9	85,8
Oktober	71,8	70,1	70,5	73,0	56,0	74,5	78,9	81,6	61,6
November	74,9	69,8	72,3	73,6	45,7	83,0	78,3	90,2	77,7
Dezember	80,8	80,8	74,0	89,1	64,1	80,7	109,4	69,0	72,0

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 2) einschl. für Bahn und Post

22. Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe*) 1995 – 2000

Jahr Monat	Produktionsindex im								
	Bau- haupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zu- sammen	Woh- nungs- bau	gewerb- licher und indust- rieller Bau ¹⁾²⁾	öffent- licher Bau	zu- sammen	Straßen- bau	gewerb- licher und indust- rieller Bau ²⁾	sonstiger öffent- licher Bau
1995 = 100									
1995	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1996	91,3	92,6	96,7	89,8	90,2	89,6	91,1	86,8	92,2
1997	89,4	89,5	94,9	85,8	85,6	89,3	90,5	90,5	86,8
1998	87,9	87,6	94,0	83,8	80,1	88,4	91,6	88,3	86,0
1999	87,5	86,3	93,4	83,1	73,9	89,1	93,2	90,5	84,1
2000	84,4	84,4	89,7	82,8	72,4	84,5	93,9	85,6	76,0
1999 Januar	74,2	75,3	80,4	72,7	68,3	72,9	70,3	79,8	65,2
Februar	67,1	66,9	69,2	67,7	55,1	67,3	61,7	74,1	62,2
März	83,0	82,2	89,2	78,6	72,6	84,0	88,4	85,2	79,0
April	94,9	92,9	102,5	87,3	81,8	97,4	105,7	95,9	93,4
Mai	95,3	93,2	103,1	87,2	82,8	97,9	109,2	96,6	91,4
Juni	92,9	91,1	101,5	85,2	78,8	95,1	103,7	94,3	89,7
Juli	80,1	78,5	83,8	77,5	63,8	82,0	88,8	82,7	76,0
August	90,7	89,5	97,3	85,3	78,6	92,3	101,7	88,9	90,1
September	93,2	90,2	99,8	85,8	73,9	96,9	104,6	94,4	94,8
Oktober	94,6	93,1	100,6	90,3	77,6	96,5	100,2	96,7	93,4
November	90,8	89,8	96,7	87,3	75,5	92,2	94,7	94,2	87,5
Dezember	93,5	92,5	96,9	92,3	77,6	94,7	88,9	103,7	86,6
2000 Januar	71,2	73,3	76,7	73,2	61,8	68,6	60,6	78,7	60,6
Februar	77,2	77,7	82,5	76,5	64,7	76,7	76,7	81,9	69,5
März	77,5	77,6	83,0	75,8	65,4	77,3	78,3	81,5	70,8
April	93,6	92,8	102,0	89,5	73,6	94,7	103,9	94,2	88,5
Mai	92,8	92,0	100,9	88,3	75,5	93,7	107,9	91,2	86,7
Juni	89,8	90,3	99,7	85,6	75,8	89,3	107,1	88,1	77,7
Juli	78,8	78,9	83,2	78,1	67,2	78,7	90,7	78,8	69,6
August	82,7	82,9	87,8	80,3	76,1	82,5	98,1	79,9	74,4
September	88,3	87,4	91,7	85,1	81,2	89,4	104,0	88,0	80,5
Oktober	88,6	88,3	93,5	85,8	79,6	89,0	102,8	89,0	78,7
November	87,1	86,9	89,3	86,7	79,1	87,4	102,0	86,0	78,6
Dezember	85,7	85,2	86,2	88,1	68,6	86,5	95,2	89,3	76,0

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 2) einschl. für Bahn und Post

23. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe*) 31. 3. 2000 – 30. 6. 2001 nach Art der Bauten)****1 000 EUR**

Art der Bauten	Auftragsbestand					
	31. 3.	30. 6.	30. 9.	31. 12.	31. 3.	30. 6.
	2000			2001		
Bauhauptgewerbe insgesamt	4 262 236	4 185 710	4 159 086	4 108 312	4 182 107	4 055 672
Hochbau zusammen	2 655 859	2 527 589	2 559 478	2 483 260	2 624 009	2 517 646
davon						
Wohnungsbau	864 925	832 405	823 722	696 457	719 518	766 138
gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾²⁾	1 498 920	1 389 428	1 464 122	1 480 158	1 609 485	1 468 451
öffentlicher Hochbau	292 014	305 756	271 634	306 645	295 006	283 057
Tiefbau zusammen	1 606 377	1 658 122	1 599 608	1 625 052	1 558 098	1 538 026
davon						
Straßenbau	398 400	413 821	372 120	466 256	523 818	544 044
gewerblicher und industrieller Tiefbau ²⁾	631 963	714 547	685 196	632 713	600 457	551 720
sonstiger öffentlicher Tiefbau	576 014	529 754	542 292	526 084	433 823	442 261

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93) – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 2) einschl. Bau für Bahn und Post

24. Unternehmen*), Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 1992 – 1999

Merkmal	Einheit	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
		SYPRO ¹⁾			WZ 93 ²⁾				
Unternehmen insgesamt (31. 12.)	Anzahl	2 097	2 114	2 066	1 940	1 792	1 737	1 698	1 660
darunter mit aktivierten Investitionen	Anzahl	1 587	1 595	1 544	1 432	1 373	1 222	1 325	1 316
Beschäftigte (30. 9.)	Anzahl	171 618	176 288	173 902	159 809	144 616	131 115	122 737	120 059
Jahresbauleistung im Inland	Mill. EUR	16 639	17 179	18 659	16 952	17 046	16 430	15 833	16 352
Aktivierete Bruttoanlage- investitionen	Mill. EUR	661	767	630	510	374	342	366	389
davon									
bebaute Grundstücke und Bauten	Mill. EUR	65	187	106	61	43	31	44	44
Grundstücke ohne Bauten	Mill. EUR	6	7	7	18	10	29	21	18
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattungen	Mill. EUR	589	574	518	430	320	282	299	326
Investitionen je Beschäftigten	EUR	3 848	4 354	3 624	3 188	2 585	2 610	2 978	3 239
Verhältnis der Investitio- nen zum Umsatz	%	3,7	4,8	3,3	2,8	2,2	2,0	2,2	2,4

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe – 2) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

**25. Betriebe und Beschäftigte*), geleistete Arbeitsstunden,
Bruttolohn- und -gehaltsumme und Umsätze im Ausbaugewerbe**) 1990 - 2000**

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Ausbau- gewerb- licher Umsatz	Gesamt- umsatz
		insgesamt	darunter Arbeiter/ -innen					
	Anzahl		1 000	1 000 EUR				

Ergebnisse nach SYPRO¹⁾

1990	1 224	49 128	39 354	70 174	787 181	261 308	3 057 969	3 196 420
1991	1 311	51 980	41 461	73 176	876 924	295 467	3 599 811	3 760 388
1992	1 338	53 338	42 405	74 643	954 181	325 918	4 030 744	4 217 937
1993	1 379	54 854	43 373	75 370	998 137	358 797	3 996 795	4 185 728
1994	1 408	55 886	44 252	76 624	1 039 244	387 077	4 229 652	4 425 133
1995	1 419	56 491	44 639	76 288	1 064 811	392 633	4 457 339	4 642 209

Ergebnisse nach WZ 93²⁾

1996	1 632	68 023	52 541	88 770	1 316 100	560 581	5 894 542	6 125 993
1997 ³⁾	1 600	68 279	52 278	91 861	1 330 980	564 768	6 033 270	6 223 451
1998	1 845	73 389	56 649	97 669	1 391 179	577 936	6 234 920	6 432 093
1999	1 837	71 897	55 491	95 496	1 405 335	570 124	6 167 527	6 375 716
2000	1 761	69 467	53 158	91 279	1 366 024	582 226	6 127 039	6 362 750
1999 I. Quartal	1 857	71 670	55 366	23 515	329 012	139 173	1 233 760	1 273 967
II. Quartal	1 847	72 559	56 117	24 200	352 040	139 011	1 434 116	1 483 992
III. Quartal	1 826	72 446	55 949	24 136	350 426	137 058	1 610 099	1 665 631
IV. Quartal	1 816	70 913	54 532	23 645	373 857	154 882	1 889 552	1 952 125
2000 I. Quartal	1 775	69 304	53 023	22 926	325 437	137 203	1 197 600	1 244 625
II. Quartal	1 763	69 469	53 039	22 672	333 781	144 502	1 412 707	1 461 048
III. Quartal	1 754	70 296	53 910	22 996	338 466	140 209	1 553 190	1 609 905
IV. Quartal	1 751	68 797	52 658	22 685	368 340	160 313	1 963 543	2 047 172

*) bei Jahresergebnissen: Monatsdurchschnitt – **) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe – 2) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 – 3) ab 1997: Berichtszeitraum von monatlich auf vierteljährlich umgestellt

**26. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe*) am 30. Juni 2000
sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 1999 nach Wirtschaftszweigen**)**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte		Ausbaugewerblicher Umsatz	Gesamtumsatz
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen		
		am 30. Juni 2000			1999	
		Anzahl			1 000 EUR	
45.3	Bauinstallation	2 618	68 193	51 058	5 812 047	5 993 745
	darunter					
45.31	Elektroinstallation	1 000	27 047	21 063	2 076 546	2 182 197
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	140	4 662	3 577	519 638	523 841
45.33.1	Klempnerei, Gas-, Wasserinstallation	639	12 386	9 479	939 440	954 561
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- u. ä. Anlagen . .	800	21 233	14 912	1 989 068	2 045 789
45.4	Sonstiges Baugewerbe	1 748	37 695	30 090	2 857 269	2 922 615
	darunter					
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	159	3 272	2 676	269 908	275 317
45.42	Bautischlerei	377	7 439	5 761	661 235	670 542
45.43.1	Parkettlegerei	33	622	475	66 009	67 928
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	231	4 114	3 167	348 013	373 394
45.43.3	Estrichlegerei	58	1 385	951	186 477	188 110
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	756	18 429	15 275	1 135 494	1 152 685
45.44.2	Glasergerbe	68	1 258	895	102 825	105 727
45.3 – 45.5	Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe	4 366	105 888	81 148	8 669 316	8 916 360

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

**27. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe*) am 30. Juni 2000
sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 1999 nach Betriebsgrößenklassen**)**

Betriebsgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte		Ausbaugewerblicher Umsatz	Gesamtumsatz
		insgesamt	darunter Arbeiter/-innen		
	am 30. Juni 2000			1999	
	Anzahl			1 000 EUR	
Betriebe mit ... Beschäftigten unter 20	2 644	35 995	27 650	2 667 702	2 736 730
20 – 49	1 421	40 469	32 068	3 198 266	3 296 619
50 – 99	234	15 543	11 866	1 514 319	1 558 894
100 und mehr	67	13 881	9 564	1 289 030	1 324 117
Betriebe insgesamt	4 366	105 888	81 148	8 669 316	8 916 360

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

28. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtleistung und Investitionen im Ausbaugewerbe 1992 - 1999

Merkmal	Einheit	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
		SYPRO ¹⁾			WZ 93 ²⁾				
Unternehmen insgesamt (31. 12.)	Anzahl	3 455	3 492	3 398	3 516	3 379	1 292	1 546	1 511
darunter mit aktivierten Investitionen	Anzahl	2 196	2 304	2 148	2 212	2 240	814	1 118	1 155
Beschäftigte (30. 9.)	Anzahl	91 520	91 803	93 935	100 137	98 188	59 663	70 378	71 407
Gesamtleistung	Mill. EUR	6 553	6 378	6 921	7 816	7 679	5 213	4)	4)
darunter Gesamtumsatz	Mill. EUR	6 643	6 222	6 834	7 779	7 695	5 184	6 218	6 243
Aktivierete Bruttoanlageinvestitionen	Mill. EUR	121	129	134	138	118	60	87	105
davon bebaute Grundstücke und Bauten	Mill. EUR	15	18	22	23	11	7	5	9
Grundstücke ohne Bauten	Mill. EUR	2	2	1	1	3	1	1	2
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Mill. EUR	105	109	111	114	104	54	82	94
Investitionen je Beschäftigten	EUR	1 322	1 402	1 430	1 375	1 205	1 015	1 241	1 474
Verhältnis der Investitionen zum Umsatz	%	1,8	2,1	2,0	1,8	1,5	1,2	1,4	1,7

1) Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe - 2) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 - 3) bis 1996: Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten, ab 1997 mit 20 und mehr Beschäftigten - 4) ab 1998 nicht mehr erfragt

29. Unternehmen*), Beschäftigte, Gesamtumsatz und Investitionen im Ausbaugewerbe 1999 nach Wirtschaftszweigen**)

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Unternehmen am 31. 12.		Beschäftigte am 30. 9.	Gesamtumsatz	Bruttoanlageinvestitionen			
		insgesamt	darunter mit Investitionen			insgesamt	davon		
				Anzahl			bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen ¹⁾
					1 000 EUR				
45.3	Bauinstallation	975	750	48 091	4 311 154	66 692	5 486	2 019	59 188
	davon								
45.31	Elektroinstallation	390	297	18 963	1 630 479	32 111	3 657	1 841	26 613
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	61	46	4 181	436 828	5 316	754	-	4 562
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	513	398	21 908	2 094 047	25 883	940	178	24 765
45.34	Sonstige Bauinstallation	11	9	3 039	149 801	3 382	134	-	3 248
45.4	Sonstiges Baugewerbe	536	405	23 316	1 931 562	38 514	3 549	53	34 912
	davon								
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei- und Verputzerei	47	.	.	.	.	.	.	.
45.42	Bautischlerei	103	75	3 537	355 647	6 591	665	52	5 874
45.43	Fußboden, Fliesen- und Parkettlegerei, Raumausrüstung	98	77	3 239	367 159	5 418	568	-	4 850
45.44	Maler- und Glasergerberbe	287	218	14 343	979 708	24 111	2 317	1	21 794
45.45	Baugewerbe a. n. g. ²⁾	1	.	.	.	.	.	.	.
45.3 - 45.5	Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe	1 511	1 155	71 407	6 242 716	105 206	9 035	2 072	94 100

*) Berichtskreisänderung ab 1997: Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten - **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) - 1) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung - 2) anderweitig nicht genannt

30. Öffentliche Elektrizitäts

Mill.

Merkmal	1986	1987	1988	1989	1990
Elektrizitätserzeugung der öffentlichen Kraftwerke aus					
Wasserkraft ¹⁾	489	589	523	536	545
Wärme	132 775	133 190	130 153	134 363	132 738
Insgesamt	133 264	133 779	130 676	134 900	133 283
Eigenverbrauch der öffentlichen Kraftwerke	8 930	9 041	9 870	10 286	10 417
Abgabe der öffentlichen Kraftwerke an das öffentliche Netz	124 334	124 738	120 806	124 614	122 866
Industrieeinspeisung	13 685	14 853	14 634	16 442	19 472
Auslandsaustausch					
Einfuhr	338	71	118	378	525
Ausfuhr	2 481	5 645	6 610	4 109	8 225
Saldo	-2 143	-574	-6 492	-3 731	-7 700
Länderaustausch					
Bezug	62 026	44 685	46 585	55 339	55 522
Lieferung	78 169	59 902	53 942	66 389	63 855
Saldo	-16 143	-15 217	-7 357	-11 050	-8 333
Pumpstromverbrauch	175	162	164	287	319
Stromverbrauch einschl. Netzverlusten	119 558	118 637	121 428	125 988	125 985
Netzverluste	4 343	2 505	3869r	6 499	5 255
Nettostromabgabe aus dem öffentlichen Netz	115 215	116 132	117 558	119 489	120 730
davon an					
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	62 095	61 686	63 764	65 410	65 660
Verkehr	1 027	975	1 012	1 017	1 019
öffentliche Einrichtungen	8 083	8 275	8 486	8 731	8 930
Landwirtschaft	1 477	1 520	1 396	1 353	1 359
Haushalte	30 794	31 524	30 407	30 179	30 621
Handel und Gewerbe	11 739	12 152	12 493	12 799	13 134

1) ab 1992 einschl. Windkraft- und Solaranlagen sowie sonstiger regenerativer Energieträger

versorgung 1986 – 2000

kWh

1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
499	544	506	614	613	511	583	727	718	703
141 819	141 127	137 686	137 635	136 507	140 839	137 065	139 415	133 328	132 048
142 318	141 671	138 192	138 249	137 120	141 350	137 648	140 142	134 046	132 751
11 088	11 085	10 993	10 791	10 738	11 102	10 927	11 143	10 743	10 750
131 230	130 585	127 200	127 458	126 381	130 248	126 721	128 999	123 303	122 001
17 865	17 220	17 388	16 399	17 014	17 012	15 603	14 991	13 686	12 638
316	110	64	2	51	5	11	6	4	10
8 225	9 661	10 198	12 826	12 018	13 086	12 583	12 609	14 972	14 134
-7 909	-9 551	-10 134	-12 824	-11 967	-13 081	-12 572	-12 603	-14 968	-14 124
58 032	63 372	55 875	54 007	56 874	57 160	59 196	59 876	63 503	51 574
69 494	75 382	64 223	58 681	58 287	62 995	56 834	57 487	51 456	34 888
-11 462	-12 010	-8 348	-4 674	-1 413	-5 835	+2 362	+2 389	+12 047	+16 686
314	241	151	100	132	186	205	224	246	227
128 267	126 003	125 954	126 259	129 885	128 160	131 910	133 553	133 834	136 834
5 398	5 320	6 682	5 100	6 285	4 977	8 321	8 929	11 079	12 783
122 869	120 683	119 272	121 159	123 600	123 183	123 589	124 624	122 755	124 051
65 263	63 005	60 656	63 434	65 847	63 490	64 557	64 508	62 502	65 229
1 116	1 082	1 103	1 218	1 562	1 517	1 673	1 607	2 083	2 511
9 162	9 117	9 190	8 980	8 690	8 955	8 473	8 863	10 134	10 722
1 399	1 422	1 431	1 336	1 280	1 274	1 244	1 223	1 245	1 268
32 559	32 018	32 773	32 543	32 680	33 828	32 806	32 534	31 819	30 552
13 371	14 039	14 119	13 648	13 541	14 199	14 837	15 889	14 972	13 768

31. Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1983 – 2000 nach Energiequellen

Jahr	Verbrauch an				Stromerzeugung aus				
	Kohle	Heizöl	Gas ¹⁾	Dieselmotorkraftstoff	Kohle	Heizöl	Gas	Dieselmotorkraftstoff ²⁾	Wasserkraft ³⁾
	1 000 t SKE	1 000 t	Mill. m ³	t	Mill. kWh				
1983	6 651	373	1 641	314	23 726	1 911	6 313	588	21
1984	6 827	289	2 083	16	24 739	1 424	6 990	600	25
1985	5 982	284	1 861	30	23 429	1 364	7 206	494	23
1986	5 548	356	2 013	43	21 911	1 836	7 662	487	20
1987	6 339	324	2 086	37	23 779	1 597	7 977	547	24
1988	6 876	380	2 333	69	22 880	1 733	8 729	809	23
1989	6 311	429	2 579	834	21 480	1 777	9 220	922	26
1990	6 668	322	2 539	225	22 708	1 290	9 408	955	24
1991	6 465	388	2 997	360	22 173	1 314	9 518	1 039	22
1992	6 181	299	2 481	183	21 366	1 167	9 598	919	30
1993	6 175	297	2 313	206	21 075	1 115	9 103	898	28
1994	5 587	216	2 253	933	19 173	1 071	9 142	1 052	29
1995	5 951	208	2 119	351	20 115	1 077	8 808	829	101
1996	5 893r	208	2 088	215	20 096	1 246	8 619	912	79
1997	5 366r	228	2 387	197	18 250	1 319	9 753	1 079	86
1998	5 333	217	2 303	325	18 363	1 163	9 360	1 042	84
1999r	4 934	202	2 284	147	17 722	1 074	9 281	1 088	51
2000	5 161	175	2 281	78	17 629	911	9 407	1 114	48

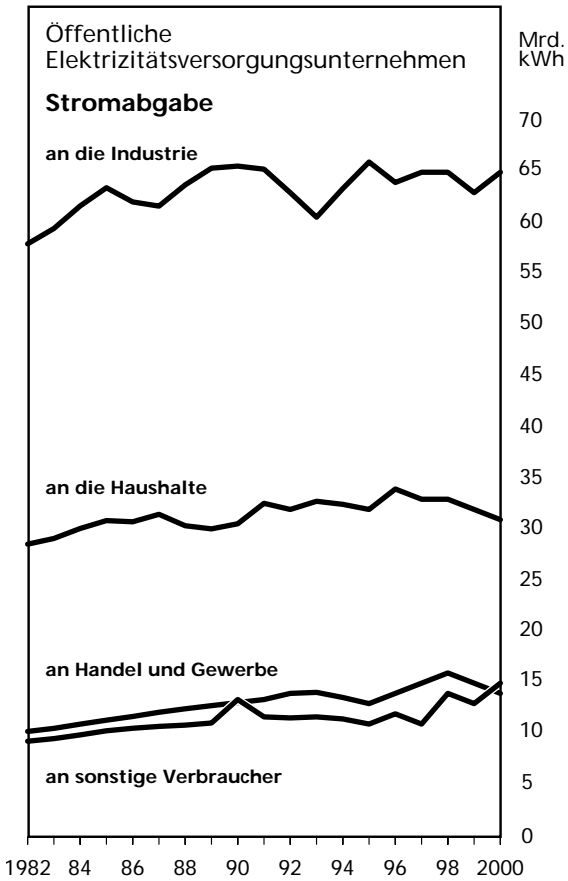
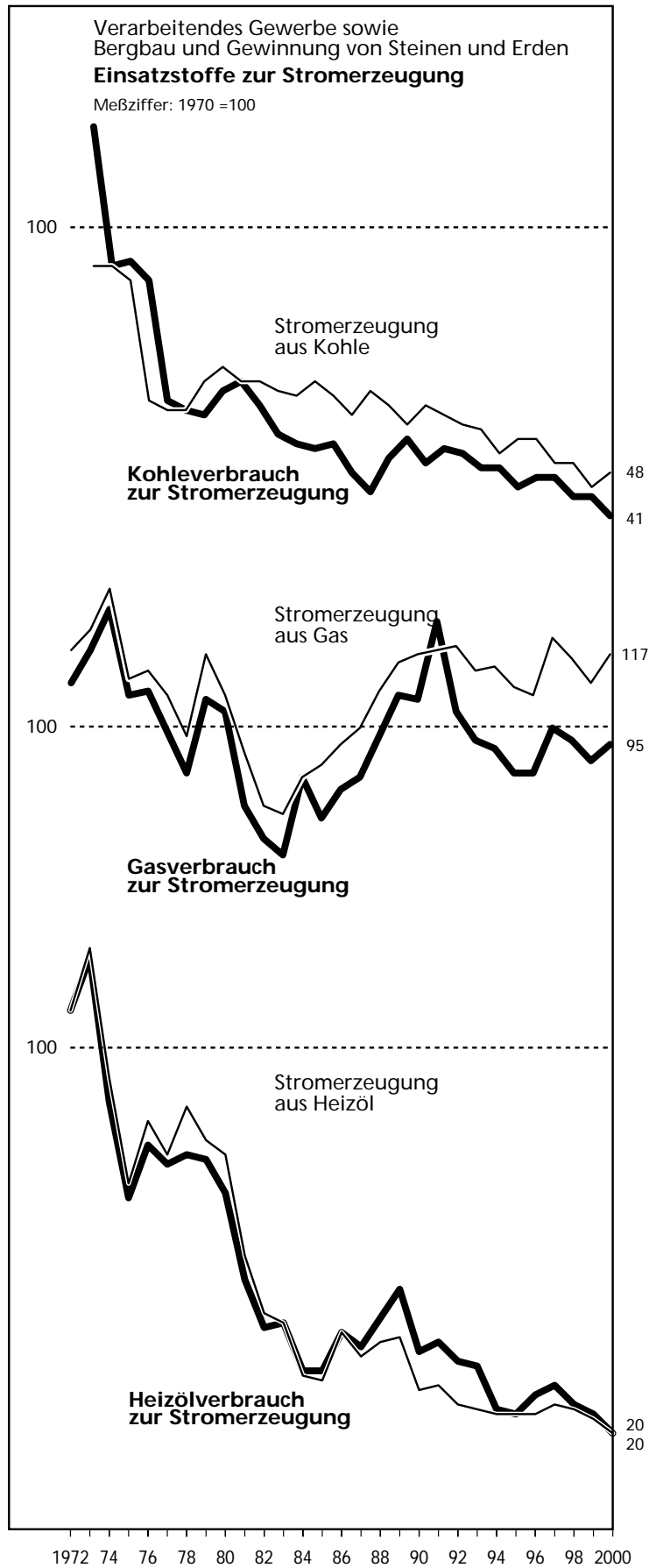
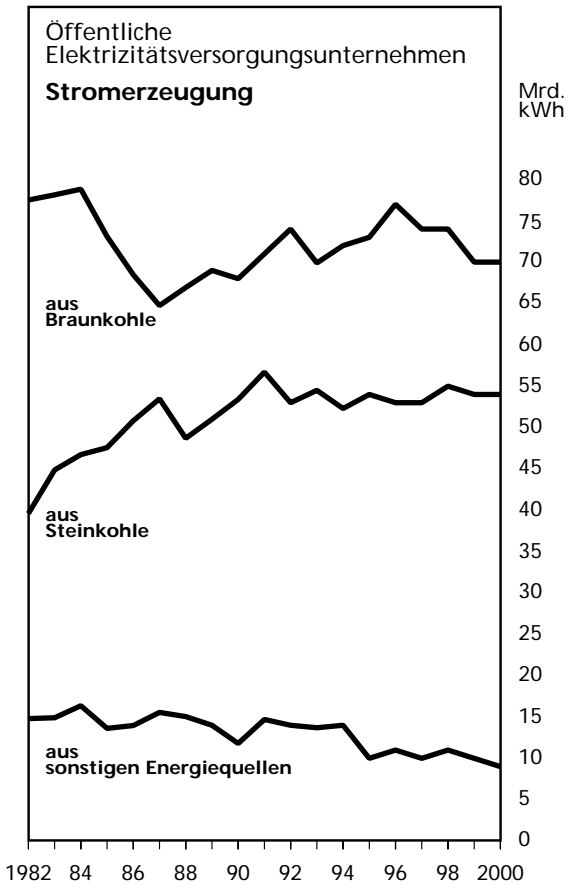
1) 1 m³ = 9,769 kWh = 35,169 MJ – 2) einschl. Erzeugung aus Holzabfällen, Abhitzeverwertung und Dampfbezug – 3) ab 1995 einschl. Windkraft- und Solaranlagen und sonstigen regenerativen Energieträgern – – – Quelle: Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe; Betriebe mit über 1 000 VA Nennleistung der Stromerzeuger

32. Elektrizitätserzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1983 – 2000*)

Jahr	Elektrizitätserzeugung	Engpassleistung ¹⁾	Verfügbare Leistung ²⁾	Höchstleistung ³⁾
		Leistung am Jahresende		
	Mill. kWh	1 000 kWh		
1983	32 559	7 215	6 691	6 001
1984	33 777	7 186	6 669	5 982
1985	32 516	7 010	6 445	5 927
1986	31 916	6 975	6 608	5 734
1987	33 924	6 762	6 488	5 690
1988	34 173	6 762	6 425	5 892
1989	33 425	7 213	6 833	4 843
1990	34 385	6 835	6 331	4 841
1991	34 066	6 896	6 433	5 675
1992	33 079	6 544	6 186	5 376
1993	32 219	6 245	5 970	5 394
1994	30 467	6 207	6 025	5 359
1995	30 929	6 206	6 000	5 235
1996	30 952	6 310	6 114	5 296
1997	30 487	6 083	5 856	5 147
1998	30 011	5 953	5 755	4 953
1999r	29 217	5 896	5 509	4 953
2000	29 110	5 736	5 509	4 911

*) Daten der Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe (mit über 1 000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger) im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe – 1) Engpassleistung ist die durch den schwächsten Anlagenteil begrenzte maximale Dauerleistung einschl. der in Reparatur oder Überholung befindlichen und in Reserve stehenden Anlagenteile – 2) Verfügbare Leistung ist die mit Rücksicht auf alle technischen und betrieblichen Verhältnisse (in Reparatur oder Überholung befindlichen Anlagenteile, schlechte Brennstoffqualität, Kesselverschmutzung usw.) tatsächlich erreichbare Dauerleistung. – 3) Höchstleistung ist die während der Dauer einer Stunde an einem beliebigen Tage des Kalenderjahres aufgetretene Höchstbelastung der Stromerzeugungsanlage.

Stromerzeugung, Stromabgabe und Einsatzstoffe zur Stromerzeugung



33. Gasabsatz der Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1990 – 2000**1 000 kWh*)**

Jahr	Gasabsatz		
	insgesamt	davon an	
		Gasverteiler	Endverbraucher Inland
hergestelltes Gas			
1990	35 169 927	10 780 387	24 389 540
1991	31 733 771	9 649 197	22 084 574
1992	27 488 487	7 007 585	20 480 902
1993	22 010 105	5 136 186	16 874 519
1994	20 393 239	3 691 603	16 701 636
1995	20 770 527	3 463 420	17 307 107
1996	19 866 414	3 646 113	16 220 301
1997	20 523 641	3 520 186	17 003 455
1998	19 079 120	3 346 413	15 732 707
1999	13 621 131	2 402 186	11 218 945
2000	14 050 395	3 260 440	10 789 955
Naturgas			
1990	778 450 089	533 467 360	244 982 729
1991	843 549 821	585 414 004	258 135 817
1992	845 893 411	595 289 615	250 603 796
1993	866 781 189	609 360 444	257 420 745
1994	856 122 212	599 235 957	256 886 255
1995	893 471 453	628 876 967	264 594 486
1996	990 334 067	707 373 293	282 960 774
1997	935 117 303	663 389 601	271 727 702
1998	919 897 385	650 696 926	269 200 459
1999	917 618 127	647 773 060	269 845 067
2000	887 868 127	628 137 236	259 730 891
Insgesamt			
1990	813 620 016	544 247 747	269 372 269
1991	875 283 592	595 063 201	280 220 391
1992	873 381 898	602 297 200	271 084 698
1993	888 791 294	614 496 630	274 295 264
1994	876 515 451	602 927 560	273 587 891
1995	914 241 980	632 340 387	281 901 593
1996	1 010 200 481	711 019 406	299 181 075
1997	955 640 944	666 909 787	288 731 158
1998	938 976 505	654 043 339	284 933 166
1999	931 239 258	650 175 246	281 064 012
2000	901 918 522	631 397 676	270 520 846

*) errechnet nach dem Heizwert von 9,769 kWh/Vn m³ – – Quelle: Jahreserhebung bei Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen

34. Abgabe von Flüssiggas 1995 – 2000 nach Verbraucherguppen**t**

Jahr	Abgabe			
	insgesamt	an Letztverbraucher		an Wiederverkäufer
		Haushalte	sonstige Abnehmer	
Abgabe der Verkaufsgesellschaften mit Sitz in Nordrhein-Westfalen				
1995	1 297 113	263 211	482 525	551 377
1996	1 637 177	306 413	495 350	835 414
1997	1 517 570	266 339	456 083	795 147
1998	1 626 071	243 911	437 402	944 758
1999	1 509 087	227 695	411 614	869 778
2000	1 679 045	258 384	441 171	979 490
Abgabe der Verkaufsgesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet an Abnehmer mit Sitz in NRW				
1995	577 918	116 067	181 911	279 941
1996	708 770	132 789	181 033	394 948
1997	659 321	120 549	167 063	371 709
1998	559 506	110 674	160 674	288 158
1999	557 265	103 835	149 690	303 740
2000	598 678	97 916	152 041	348 721

Quelle: Erhebung über die Abgabe von Flüssiggas

35. Klärgaswirtschaft 1985 – 2000 nach Klärgasgewinnung, -verwendung und -abgabe

Jahr	Gasgewinnung		Gasverwendung				Gasabgabe	
	insgesamt	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet ¹⁾	Eigenverbrauch (für Kläranlage und Betrieb)	davon		Fackel- und sonstige Verluste	Abgabe insgesamt	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet ¹⁾
				zur Beheizung der Faulräume und der sonstigen Betriebsanlagen	zum Verbrauch im eigenen Betrieb: zur Stromerzeugung und für sonstige Antriebszwecke			
	1 000 m ³ 2)	%	1 000 m ³ 2)				%	
1985 ³⁾	120 074	28,3	84 353	60 645	23 708	32 461	3 260	45,3
1986 ³⁾	120 681	28,1	85 865	58 995	26 870	31 432	3 384	38,4
1987 ³⁾	124 139	28,2	88 278	57 552	30 726	31 892	3 969	43,0
1988 ³⁾	129 344	28,8	91 480	57 071	34 409	33 987	3 877	40,0
1989 ³⁾	129 015	27,9	92 679	56 632	36 047	32 839	3 497	45,2
1990 ³⁾	135 213	24,5	101 644	63 155	38 489	30 547	3 022	30,1
1991 ³⁾	141 334	27,3	109 074	60 473	48 600	29 261	3 000	29,2
1992 ³⁾	138 778	26,1	99 719	52 808	46 911	32 157	6 903	53,8
1993	129 408	24,4	97 905	52 146	45 759	25 784	5 719	50,4
1994	127 555	24,5	98 148	52 353	45 795	24 661	4 746	42,0
1995	135 515	26,0	104 482	61 548	42 934	26 409	4 625	41,7
1996	152 387	26,4	121 868	75 664	46 204	25 653	4 866	47,0
1997	169 766	28,4	136 339	73 465	62 874	29 122	4 304	37,7
1998	167 536	27,9	135 938	58 149	77 789	27 533	4 065	34,5
1999	162 663	26,9	136 456	50 383	86 073	23 591	2 616	21,6
2000	169 694	27,7	144 978	51 117	93 861	20 998	3 718	27,5

1) 1990: Gebietsstand 3. 10. 1990 – 2) Rohgas in Betriebskubikmetern – 3) teilweise geschätzt – – – Quelle: Erhebung über Gewinnung, Verwendung und Abgabe von Klärgas

36. Fernwärme 1985 – 1999

Jahr	Bevölkerungsanteil Nordrhein-Westfalens an der Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	Anschlusswert			Netzeinspeisung			Streckenlänge		
		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet ¹⁾	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet ¹⁾	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet ¹⁾
1985	27,3	9 754	-0,7	28,3	61 689	+0,6	28,9	2 924	+6,5	34,7
1986	27,3	9 663	-0,9	29,0	67 802	+9,9	30,9	3 028	+3,5	34,5
1987	27,2	9 980	+3,3	29,0	71 164	+5,0	30,5	3 191	+5,4	34,4
1988	27,3	9 954	-0,3	28,4	64 204	-9,8	29,6	3 337	+4,6	34,6
1989	27,3	10 202	+2,5	29,2	63 658	-0,9	31,0	3 433	+2,9	35,2
1990 ²⁾	21,6	10 345	+1,4	18,4	64 499	+1,3	17,2	3 473	+1,2	27,0
1991 ²⁾	21,8	10 582	+2,3	19,1	71 428	+10,7	17,8	3 613	+4,0	26,9
1992 ²⁾	21,8	10 517	-0,6	19,0	66 782	-6,5	17,4	3 867	+7,0	27,4
1993 ²⁾	21,8	10 933	+4,0	20,0	70 027	+4,9	18,1	3 734	-3,4	25,4
1994	21,9	10 002	-8,5	18,3	64 703	-7,6	19,0	3 778	+1,2	24,3
1995	21,9	10 768	+7,7	19,3	70 174	+8,5	28,4	3 861	+2,2	23,6
1996	21,9	10 887	+1,1	19,6	70 393	+0,3	18,3	4 050	+4,9	23,4
1997	21,9	10 953	+0,6	19,6	63 253	-10,1	18,0	4 117	+1,7	22,6
1998	21,9	11 065	+1,0	19,9	64 852	+2,5	18,2	4 195	+1,9	22,6
1999	21,9	10 792	-2,5	19,9	58 939	-9,1	17,8	4 222	+0,6	23,5

1) 1990: Gebietsstand 3. 10. 1990 – 2) Die erheblichen Abweichungen in den Spalten „Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet“ gegenüber den Vorjahren sind mit der Berücksichtigung der neuen Bundesländer ab 1990 zu begründen – – – Quelle: Statistisches Jahrbuch der Bundesrepublik Deutschland; Hauptberichte der Fernwärmeversorgung der AGFW bei der VDEW

37. Das Handwerk 1998 – 2000*)
– Messzahlen der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung
über Beschäftigte und Umsatz (Jahresdurchschnittswerte) –
Basis 1998 = 100

Gewerbe­zweig Gewerbe­gruppe	Beschäftigte			Umsatz ¹⁾		
	1998	1999	2000	1998	1999	2000
Handwerk insgesamt	100	94,9	90,8	100	100,0	98,2
Bau- und Ausbaugewerbe	99,2	95,6	90,9	100	100,2	96,0
Maurer; Beton- und Stahlbetonbauer; Straßenbauer	100,0	96,1	91,1	100	100,3	94,2
Zimmerer	99,5	90,8	83,6	100	90,1	85,2
Dachdecker	98,5	99,0	89,7	100	100,9	96,7
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	99,0	92,3	86,6	100	95,5	92,5
Betonstein- und Terrazzohersteller	95,7	107,0	114,4	100	117,2	117,3
Steinmetzen und Steinbildhauer	97,5	93,2	83,9	100	101,2	100,3
Stukkateure	100,5	92,8	91,6	100	101,1	93,4
Maler und Lackierer	97,3	94,4	92,1	100	106,0	104,0
Elektro- und Metallgewerbe	99,6	95,2	92,7	100	100,7	99,0
Metallbauer	99,4	98,3	94,9	100	102,0	102,6
Feinwerkmechaniker	99,5	96,4	93,9	100	97,2	96,7
Informationstechniker	99,9	94,9	91,1	100	101,3	111,9
Kraftfahrzeugtechniker	98,8	91,8	91,1	100	100,6	93,9
Landmaschinenmechaniker	96,1	93,6	90,5	100	96,2	97,2
Klempner, Installateur und Heizungsbauer	99,5	93,8	89,8	100	99,2	104,3
Elektrotechniker	100,8	97,9	96,5	100	104,1	107,4
Uhrmacher	99,8	90,7	84,2	100	100,0	98,3
Holzgewerbe	100,4	94,4	90,0	100	96,9	97,0
Tischler	100,6	94,6	90,6	100	96,9	97,1
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe ..	104,4	93,2	83,2	100	94,7	88,1
Herrn-; Damenschneider	101,7	98,7	90,3	100	100,3	89,9
Schuhmacher	102,2	92,6	83,5	100	93,2	90,0
Raumausstatter	106,6	92,8	81,3	100	93,3	86,8
Nahrungsmittelgewerbe	98,5	98,0	94,8	100	98,3	97,5
Bäcker	98,3	98,6	96,5	100	99,1	96,6
Konditoren	91,4	96,1	94,8	100	97,1	97,6
Fleischer	100,9	97,1	91,3	100	98,1	99,3
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe	101,3	92,6	87,0	100	99,5	102,5
Augenoptiker	101,4	98,2	100,0	100	101,7	103,3
Zahn­tech­niker	110,8	88,3	82,7	100	92,2	97,0
Friseure	99,6	96,4	92,9	100	99,6	99,0
Textilreiniger	99,5	94,8	89,7	100	94,6	95,6
Gebäudereiniger	101,0	91,5	84,3	100	100,1	104,3
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	100,4	97,4	94,2	100	104,3	100,9
Glaser	99,8	96,7	92,5	100	105,6	98,8
Fotografen	97,9	95,7	92,6	100	98,9	94,7
Buchdrucker: Schriftsetzer, Drucker	96,9	95,6	89,9	100	106,0	101,9

*) ohne handwerkliche Nebenbetriebe – 1) ohne Umsatzsteuer

Baugenehmigung

Baumaßnahmen, durch die Wohn- oder Nutzraum zu- oder abgeht bzw. bauliche Veränderungen vorgenommen werden, sind genehmigungs-, anzeige- bzw. zustimmungspflichtig oder sind unter bestimmten Voraussetzungen genehmigungsfrei. Einzelheiten regelt die Bauordnung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Baufertigstellung

Ein Bauvorhaben gilt als fertiggestellt, wenn die Arbeiten am Bauvorhaben weitgehend abgeschlossen sind und das Gebäude bzw. die Wohnungen bezogen werden. Entscheidend für die Fertigstellung ist die Ingebrauchnahme und nicht die Schlussabnahme des Bauobjekts durch die Bauaufsichtsbehörde.

Gebäude- und Wohnungsbestand

Die Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes erfolgt mit den Ergebnissen der Bautätigkeitsstatistiken (Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik) auf Basis der Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Mai 1987.

Gebäude

Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Nicht als Gebäude zählen Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbstständige Konstruktionen. Als einzelnes Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder bei zusammenhängender Bebauung – z. B. Doppel- und Reihenhäuser – jedes Gebäude, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen.

Nichtwohngebäude

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Hierzu zählen z. B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Lagergebäude, Hotels und dgl.

Wohnung

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, welche die Führung eines Haushaltes ermöglichen. Zu einer Wohnung gehören eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit, ein eigener abschließbarer Zugang sowie Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Wohnfläche

Die Wohnfläche von Wohnungen ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Nicht gezählt werden die Flächen der Zubehörräume (z. B. Keller, Waschküche, Dachböden usw.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung) sowie der Geschäftsräume.

Nutzfläche

Als Nutzfläche gilt derjenige Teil der Grundrissfläche, welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke

Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen (DIN 276, Kostengruppen 300 und 400). Grundstücks- und Erschließungskosten zählen nicht hierzu.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Hierzu zählen bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Im Rahmen der Bautätigkeitsstatistik werden nur die genehmigungspflichtigen Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst.

Rauminhalt

Maßgebend für die Errechnung des Brutto-Rauminhaltes (DIN 277) von Bauwerken sind deren äußere Begrenzungsflächen.

1. Baugenehmigungen 1995 – 2000

Merkmal	Einheit	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Hochbau insgesamt							
Wohnungen	Anzahl	99 523	94 765	92 386	89 748	84 653	68 062
Wohnräume	Anzahl	418 051	413 036	420 249	423 594	412 130	340 566
Rauminhalt	Mill. m³	73,7	71,2	75,5	80,1	80,5	74,7
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	14 813,0	14 388,8	14 986,4	15 142,2	14 856,5	13 322,7
Wohnungsbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohngebäude insgesamt	Anzahl	34 282	35 397	37 936	41 973	43 806	36 552
davon							
Gebäude mit ... Wohnung(en)							
1	Anzahl	22 286	23 827	27 212	32 059	34 573	29 384
2	Anzahl	4 810	4 938	4 831	4 790	4 931	3 889
3 und mehr	Anzahl	7 133	6 598	5 856	5 100	4 279	3 257
Wohnheime	Anzahl	53	34	37	24	23	22
Wohnungen	Anzahl	89 007	85 307	82 553	81 929	77 164	61 928
Wohnräume	Anzahl	373 964	370 987	374 683	385 504	373 335	307 342
Wohnfläche	1 000 m²	7 983,9	7 854,3	7 925,0	8 160,7	8 070,9	6 670,2
je Wohnung	m²	89,7	92,1	96,0	99,6	104,6	107,7
Rauminhalt	Mill. m³	45,0	43,6	43,6	45,0	44,8	37,1
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	9 666,6	9 592,1	9 645,4	9 919,2	9 901,4	8 192,5
je Wohnung	EUR	108 605	112 443	116 838	121 071	128 317	132 291
je m ² Wohnfläche	EUR	1 211	1 222	1 217	1 215	1 227	1 228
je m ³ Rauminhalt	EUR	215	220	221	220	221	221
Wohnungsbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	97 166	92 996	90 254	88 154	83 014	66 732
Wohnräume	Anzahl	409 837	406 301	412 449	417 728	405 929	335 264
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	10 477,9	10 490,1	10 614,8	10 757,7	10 747,7	8 940,1
Nichtwohnbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Gebäude insgesamt	Anzahl	4 175	4 192	4 891	5 309	5 224	5 136
darunter							
gewerbliche Betriebsgebäude	Anzahl	2 302	2 300	2 560	2 896	2 987	2 982
Wohnungen	Anzahl	1 962	1 412	1 852	1 388	1 330	1 207
Rauminhalt	Mill. m³	28,7	27,6	31,9	35,2	35,8	37,6
Nutzfläche	1 000 m²	4 616,8	4 519,0	5 074,3	5 605,4	5 608,4	5 799,3
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	3 783,7	3 362,4	3 721,7	3 791,0	3 575,8	3 823,7
je m ³ Rauminhalt	EUR	132	122	117	108	1 00	102
je m ² Nutzfläche	EUR	820	744	733	676	638	660
Nichtwohnbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	2 357	1 769	2 132	1 594	1 639	1 330
Nutzfläche	1 000 m²	5 278,3	5 113,4	5 809,7	6 301,3	6 217,2	6 412,5
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	4 335,1	3 898,8	4 371,6	4 384,5	4 108,7	4 382,6

2. Genehmigte Wohngebäude 2000 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart ----- Bauherr	Wohngebäude			Darin Wohnungen		Veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR	
Wohngebäude mit einer Wohnung . . .	29 384	21 932	898,2	29 384	3 890,9	4 811 121
davon						
öffentliche Bauherren	46	36	1,7	46	6,3	7 618
Unternehmen	12 901	8 512	331,1	12 901	1 592,2	1 829 322
davon						
Wohnungsunternehmen	11 492	7 492	287,1	11 492	1 411,0	1 604 715
Immobilienfonds	274	177	5,7	274	34,5	39 139
sonstige Unternehmen	1 135	844	38,3	1 135	146,8	185 468
private Haushalte	16 426	13 376	565,3	16 426	2 291,1	2 972 474
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	11	7	0,1	11	0,1	1 708
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	3 889	4 590	173,7	7 778	816,9	1 011 296
davon						
öffentliche Bauherren	17	21	1,3	34	3,6	4 452
Unternehmen	633	729	25,5	1 266	135,6	159 856
davon						
Wohnungsunternehmen	504	564	19,4	1 008	107,7	124 230
Immobilienfonds	16	17	0,7	32	3,4	3 627
sonstige Unternehmen	113	147	5,5	226	24,4	31 999
private Haushalte	3 237	3 838	146,8	6 474	677,4	846 491
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	2	3	0,2	4	0,4	497
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ¹⁾	3 279	10 604	339,8	24 766	1 962,5	2 370 151
davon						
öffentliche Bauherren	15	63	2,6	154	12,1	14 009
Unternehmen	1 714	6 469	201,4	15 238	1 200,1	1 439 426
davon						
Wohnungsunternehmen	1 433	5 425	159,8	12 936	1 012,0	1 211 799
Immobilienfonds	85	331	11,1	753	59,9	72 846
sonstige Unternehmen	196	712	30,6	1 549	128,2	154 782
private Haushalte	1 517	3 952	129,0	9 173	736,0	886 842
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	33	119	6,7	201	14,2	29 873
Wohngebäude insgesamt	36 552	37 126	1 411,6	61 928	6 670,2	8 192 567
davon						
öffentliche Bauherren	78	121	5,6	234	22,0	26 079
Unternehmen	15 248	15 710	558,0	29 405	2 927,9	3 428 604
davon						
Wohnungsunternehmen	13 429	13 481	466,2	25 436	2 530,7	2 940 743
Immobilienfonds	375	525	17,5	1 059	97,8	115 611
sonstige Unternehmen	1 444	1 703	74,3	2 910	299,4	372 249
private Haushalte	21 180	21 166	841,0	32 073	3 704,5	4 705 807
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	46	130	7,0	216	15,9	32 077

1) einschl. Wohnheimen

3. Genehmigte Nichtwohngebäude 2000 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart ----- Bauherr	Nichtwohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke 1 000 EUR
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²		
Anstaltsgebäude	57	459	93,9	122	2,6	127 905
Unternehmen	17	143	30,2	-	-	48 923
öffentliche Bauherren	6	53	10,4	-	-	14 309
private Haushalte	-	-	-	-	-	-
Organisationen ohne Erwerbszweck	34	263	53,3	122	2,6	64 673
Büro- und Verwaltungsgebäude	614	5 106	962,5	387	31,3	999 686
Unternehmen	538	4 690	886,9	324	26,3	912 639
öffentliche Bauherren	11	119	23,6	3	0,2	29 249
private Haushalte	50	187	32,6	57	4,6	31 936
Organisationen ohne Erwerbszweck	15	110	19,4	3	0,1	25 861
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 126	4 276	707,4	22	2,8	208 075
Unternehmen	1 093	4 143	683,3	21	2,6	201 049
öffentliche Bauherren	2	11	2,6	-	-	514
private Haushalte	21	52	9,0	1	0,2	2 634
Organisationen ohne Erwerbszweck	10	71	12,6	-	-	3 878
Gewerbliche Betriebsgebäude	2 982	25 876	3 728,1	630	61,5	2 094 222
Unternehmen	2 630	24 367	3 509,0	521	51,0	1 949 473
öffentliche Bauherren	55	643	74,2	-	-	49 497
private Haushalte	240	695	114,1	107	10,2	71 161
Organisationen ohne Erwerbszweck	57	171	30,8	2	0,3	24 092
Sonstige Nichtwohngebäude	357	1 835	307,4	46	3,9	393 831
Unternehmen	93	535	93,4	24	2,2	86 510
öffentliche Bauherren	125	880	139,3	-	-	234 129
private Haushalte	23	67	11,2	3	0,2	7 617
Organisationen ohne Erwerbszweck	116	354	63,5	19	1,4	65 575
Nichtwohngebäude insgesamt	5 136	37 553	5 799,3	1 207	102,0	3 823 719
Unternehmen	4 371	33 877	5 202,9	890	82,1	3 198 594
öffentliche Bauherren	199	1 705	250,1	3	0,2	327 698
private Haushalte	334	1 002	166,9	168	15,2	113 349
Organisationen ohne Erwerbszweck	232	969	179,5	146	4,4	184 078

4. Genehmigte Wohngebäude 1996 – 2000 nach Haustypen

Haustyp	Wohngebäude insgesamt	Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Gebäude	Durch- schnittliche veranschlagte Kosten je m ² Wohnfläche
		insgesamt	mit Wohnfläche		
	Anzahl	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR	EUR
1996					
Wohngebäude insgesamt	35 397	85 307	7 854,4	9 577 464	1 220
davon					
Einzelhaus	18 431	41 121	4 027,9	5 052 814	1 254
Doppelhaus	8 973	14 845	1 500,3	1 786 736	1 191
Reihenhaus	6 734	17 410	1 482,3	1 706 595	1 151
sonstiger Haustyp	1 259	11 931	843,9	1 031 319	1 222
1997					
Wohngebäude insgesamt	37 936	82 553	7 925,0	9 630 580	1 215
davon					
Einzelhaus	18 720	37 163	3 821,7	4 831 217	1 264
Doppelhaus	10 162	15 053	1 587,3	1 897 078	1 195
Reihenhaus	7 791	18 568	1 648,0	1 856 734	1 127
sonstiger Haustyp	1 263	11 769	868,0	1 045 551	1 205
1998					
Wohngebäude insgesamt	41 974	81 929	8 160,8	9 904 176	1 213
davon					
Einzelhaus	19 294	36 871	3 879,4	4 925 801	1 270
Doppelhaus	12 480	15 954	1 775,1	2 115 083	1 192
Reihenhaus	8 918	17 672	1 673,4	1 884 668	1 126
sonstiger Haustyp	1 282	11 432	832,9	978 624	1 175
1999					
Wohngebäude insgesamt	43 806	77 164	8 070,9	9 886 282	1 225
davon					
Einzelhaus	19 687	35 229	3 851,8	4 904 880	1 273
Doppelhaus	13 112	15 913	1 829,2	2 203 014	1 204
Reihenhaus	9 713	15 511	1 592,7	1 798 077	1 129
sonstiger Haustyp	1 294	10 511	797,3	980 311	1 230
2000					
Wohngebäude insgesamt	36 552	61 928	6 670,2	8 180 020	1 226
davon					
Einzelhaus	16 236	28 623	3 200,0	4 067 011	1 271
Doppelhaus	11 017	13 068	1 531,0	1 832 555	1 197
Reihenhaus	8 252	12 235	1 309,7	1 489 962	1 138
sonstiger Haustyp	1 047	8 002	629,5	790 492	1 256

5. Genehmigte Wohn- und Nichtwohn

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				veranschl. Kosten der Bauwerke
		Gebäude		darin Wohnungen		
		insgesamt	mit Rauminhalt	insgesamt	mit Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²	
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	275	473	925	87,5	106 969
2	Duisburg	668	623	1 124	115,7	142 705
3	Essen	421	417	805	82,3	84 830
4	Krefeld	679	554	949	105,9	118 310
5	Mönchengladbach	409	453	759	82,1	97 881
6	Mülheim an der Ruhr	229	351	699	68,1	76 065
7	Oberhausen	392	317	608	59,2	71 199
8	Remscheid	108	112	196	21,1	25 013
9	Solingen	77	128	258	23,9	28 336
10	Wuppertal	285	297	599	58,7	67 236
	Kreise					
11	Kleve	1 207	950	1 570	176,9	206 853
12	Mettmann	839	1 012	1 841	192,4	234 481
13	Neuss	1 252	1 156	1 917	210,9	258 717
14	Viersen	692	621	958	110,6	134 927
15	Wesel	1 129	1 049	1 825	194,8	227 364
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	8 662	8 512	15 033	1 590,0	1 880 887
	davon					
17	kreisfreie Städte	3 543	3 725	6 922	704,5	818 545
18	Kreise	5 119	4 788	8 111	885,6	1 062 342
	Kreisfreie Städte					
19	Aachen	271	353	585	62,9	81 065
20	Bonn	449	577	993	99,8	128 809
21	Köln	993	1 455	2 477	238,9	333 250
22	Leverkusen	280	321	642	64,5	76 843
	Kreise					
23	Aachen	659	720	1 180	127,4	156 887
24	Düren	725	689	1 015	118,4	155 590
25	Erftkreis	1 108	1 073	1 736	194,2	249 623
26	Euskirchen	589	566	796	97,1	121 120
27	Heinsberg	1 059	964	1 422	160,8	207 327
28	Oberbergischer Kreis	555	519	876	100,8	116 469
29	Rhein.-Berg. Kreis	637	752	1 217	137,3	182 276
30	Rhein-Sieg-Kreis	1 704	1 612	2 671	295,9	354 570
31	Reg.-Bez. Köln	9 029	9 601	15 610	1 698,0	2 163 829
	davon					
32	kreisfreie Städte	1 993	2 706	4 697	466,1	619 967
33	Kreise	7 036	6 895	10 913	1 231,9	1 543 862
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	292	359	753	68,5	74 827
35	Gelsenkirchen	212	286	593	53,7	58 197
36	Münster	524	725	1 391	126,9	152 790

gebäude 2000 nach Verwaltungsbezirken

				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
darunter Gebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude			darin Wohnungen	veransch. Kosten der Bauwerke	
insgesamt	mit Rauminhalt	darin Wohnungen	veransch. Kosten der Bauwerke	insgesamt	mit				
					Rauminhalt	Nutzfläche			
Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
209	174	234	41 997	54	1 277	249,3	3	225 669	1
607	410	624	93 583	39	738	76,7	80	67 912	2
378	240	398	47 440	42	614	112,7	–	88 159	3
646	428	665	90 275	15	74	11,6	17	12 258	4
359	284	375	61 439	57	288	48,3	4	29 483	5
183	128	190	27 420	32	257	39,2	18	28 765	6
360	219	374	49 934	19	119	23,7	3	18 381	7
95	73	104	16 842	23	105	16,9	9	10 693	8
53	48	67	11 049	12	145	23,3	3	13 909	9
252	177	276	41 181	42	340	42,6	1	31 308	10
1 157	819	1 242	179 473	245	1 672	276,3	18	101 175	11
727	563	800	126 446	146	1 159	195,1	33	147 086	12
1 163	892	1 267	196 774	86	839	131,7	20	71 406	13
660	520	721	112 902	83	406	68,9	15	29 882	14
1 030	775	1 137	167 163	190	1 048	174,0	23	94 281	15
7 879	5 750	8 474	1 263 918	1 085	9 079	1 490,4	247	970 368	16
3 142	2 181	3 307	481 160	335	3 957	644,3	138	526 538	17
4 737	3 569	5 167	782 758	750	5 124	846,0	109	443 830	18
240	197	261	43 594	52	466	82,4	12	85 877	19
384	311	408	68 709	40	570	96,6	9	148 157	20
799	739	876	169 917	23	169	31,8	20	34 803	21
236	169	259	42 646	23	305	38,8	31	46 526	22
602	483	655	104 408	80	457	60,3	13	53 433	23
682	563	737	127 672	48	325	47,3	17	31 774	24
1 021	805	1 087	185 035	107	808	114,6	31	77 197	25
557	482	612	102 843	104	465	78,5	28	50 386	26
1 017	826	1 098	174 707	96	538	87,0	29	47 332	27
517	435	660	97 198	57	351	55,1	7	29 193	28
548	446	615	103 812	59	396	74,7	25	63 754	29
1 570	1 234	1 745	269 454	188	1 642	244,4	78	153 551	30
8 173	6 690	9 013	1 489 995	877	6 492	1 011,5	300	821 982	31
1 659	1 416	1 804	324 866	138	1 510	249,6	72	315 362	32
6 514	5 274	7 209	1 165 129	739	4 982	761,9	228	506 620	33
229	165	255	34 808	44	287	48,3	1	33 709	34
178	124	190	25 115	39	395	63,3	4	31 583	35
445	347	479	73 114	101	833	124,7	32	96 051	36

Noch 5. Genehmigte Wohn- und Nichtwohn

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				
		Gebäude		darin Wohnungen		veranschl. Kosten der Bauwerke
		insgesamt	mit Rauminhalt	insgesamt	mit Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR
	Kreise					
37	Borken	1 527	1 365	2 035	236,3	291 847
38	Coesfeld	607	524	826	97,2	114 002
39	Recklinghausen	907	998	1 846	182,3	220 464
40	Steinfurt	1 689	1 591	2 549	282,4	341 514
41	Warendorf	933	890	1 407	159,3	199 384
42	Reg.-Bez. Münster	6 691	6 738	11 400	1 206,5	1 453 025
	davon					
43	kreisfreie Städte	1 028	1 370	2 737	249,1	285 814
44	Kreise	5 663	5 368	8 663	957,5	1 167 211
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld	262	243	373	43,2	54 713
	Kreise					
46	Gütersloh	1 160	1 265	1 854	205,6	275 384
47	Herford	699	612	905	107,2	135 897
48	Höxter	508	501	684	83,4	109 317
49	Lippe	670	622	952	111,4	137 169
50	Minden-Lübbecke	937	898	1 340	158,7	191 947
51	Paderborn	853	910	1 330	154,7	195 037
52	Reg.-Bez. Detmold	5 089	5 051	7 438	864,2	1 099 465
	davon					
53	kreisfreie Stadt	262	243	373	43,2	54 713
54	Kreise	4 827	4 808	7 065	821,0	1 044 752
	Kreisfreie Städte					
55	Bochum	305	308	593	60,0	63 302
56	Dortmund	1 032	1 091	2 030	197,5	238 910
57	Hagen	190	215	391	38,2	52 975
58	Hamm	307	288	520	53,1	52 829
59	Herne	200	206	397	39,9	45 626
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	531	572	1 047	107,8	126 432
61	Hochsauerlandkreis	626	687	1 058	119,0	151 964
62	Märkischer Kreis	820	777	1 375	145,5	176 646
63	Olpe	405	404	692	77,0	97 264
64	Siegen-Wittgenstein	607	597	939	106,3	137 190
65	Soest	1 126	1 158	1 746	197,4	250 774
66	Unna	932	921	1 659	169,8	201 451
67	Reg.-Bez. Arnsberg	7 081	7 224	12 447	1 311,5	1 595 362
	davon					
68	kreisfreie Städte	2 034	2 108	3 931	388,7	453 641
69	Kreise	5 047	5 116	8 516	922,8	1 141 720
70	Nordrhein-Westfalen	36 552	37 126	61 928	6 670,2	8 192 567
	davon					
71	kreisfreie Städte	8 860	10 152	18 660	1 851,6	2 232 679
72	Kreise	27 692	26 974	43 268	4 818,6	5 959 888

gebäude 2000 nach Verwaltungsbezirken

				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
darunter Gebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude			darin Wohnungen	veransch. Kosten der Bauwerke	
insgesamt	mit Rauminhalt	darin Wohnungen	veransch. Kosten der Bauwerke	insgesamt	mit				
					Rauminhalt	Nutzfläche			
Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
1 450	1 206	1 647	257 957	333	2 161	317,5	54	224 978	37
584	465	682	100 198	76	218	39,2	7	22 819	38
796	601	897	133 013	117	621	101,4	33	64 622	39
1 586	1 294	1 825	279 265	343	2 420	380,6	45	198 494	40
872	716	1 001	159 768	252	1 595	228,2	41	145 624	41
6 140	4 918	6 976	1 063 238	1 305	8 529	1 303,1	217	817 879	42
852	636	924	133 037	184	1 515	236,3	37	161 343	43
5 288	4 282	6 052	930 200	1 121	7 015	1 066,9	180	656 536	44
243	203	274	45 634	28	468	68,1	22	26 209	45
1 056	991	1 260	215 838	244	2 194	310,9	35	145 119	46
663	544	755	120 869	70	455	72,8	6	50 324	47
480	407	543	90 018	79	321	51,1	5	24 562	48
624	522	706	115 062	109	797	112,1	7	57 408	49
871	730	981	155 963	144	811	122,6	8	76 511	50
779	715	893	153 179	148	1 023	171,3	22	113 000	51
4 716	4 113	5 412	896 565	822	6 069	908,9	105	493 132	52
243	203	274	45 634	28	468	68,1	22	26 209	53
4 473	3 909	5 138	850 930	794	5 601	840,8	83	466 924	54
262	187	282	36 547	16	45	9,8	1	6 009	55
915	626	962	127 023	72	856	147,3	7	135 933	56
153	112	165	27 436	23	276	34,0	2	18 491	57
279	211	304	38 578	43	441	45,6	70	33 278	58
178	114	187	24 274	30	258	40,3	6	42 079	59
473	354	540	80 173	80	633	87,7	53	58 347	60
563	532	704	118 238	139	669	86,5	15	45 185	61
760	594	900	136 925	113	749	125,1	10	73 215	62
358	312	440	75 684	88	443	64,2	4	40 089	63
563	494	675	112 806	72	338	53,4	34	35 926	64
1 044	937	1 248	204 000	227	1 488	216,1	21	108 401	65
817	581	880	127 016	144	1 189	175,6	115	123 404	66
6 365	5 053	7 287	1 108 701	1 047	7 385	1 085,6	338	720 358	67
1 787	1 250	1 900	253 857	184	1 876	277,0	86	235 791	68
4 578	3 804	5 387	854 844	863	5 509	808,6	252	484 567	69
33 273	26 522	37 162	5 822 417	5 136	37 553	5 799,3	1 207	3 823 719	70
7 683	5 684	8 209	1 238 555	869	9 325	1 475,3	355	1 265 242	71
25 590	20 838	28 953	4 583 862	4 267	28 228	4 324,0	852	2 558 476	72

6. Genehmigte Wohngebäude 1996 – 2000 nach Gebäudeart und Art der Beheizung

Gebäudeart	Ins- gesamt	Davon mit überwiegender Verwendung von ... als Heizenergie						
		Fern- wärme	Koks und Kohle	Öl	Gas	Strom	Wärme- pumpe/ Solar- energie	sonstiger Energie
1996								
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	23 827	327	27	2 264	20 993	155	46	15
2	4 938	65	9	649	4 170	33	6	6
3 und mehr	6 598	301	7	299	5 943	41	3	4
Wohnheime	34	5	–	4	24	–	–	1
Wohngebäude insgesamt	35 397	698	43	3 216	31 130	229	55	26
darunter								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen .	2 823	124	1	95	2 584	17	–	2
1997								
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	27 212	856	35	2 444	23 629	141	91	16
2	4 831	79	10	611	4 094	18	13	6
3 und mehr	5 856	409	7	264	5 146	20	9	1
Wohnheime	37	3	–	1	33	–	–	–
Wohngebäude insgesamt	37 936	1 347	52	3 320	32 902	179	113	23
darunter								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen .	2 600	109	4	101	2 365	11	8	2
1998								
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	32 060	1 369	27	2 511	27 877	140	119	17
2	4 790	77	7	606	4 053	27	18	2
3 und mehr	5 100	298	–	165	4 584	23	29	1
Wohnheime	24	2	–	–	22	–	–	–
Wohngebäude insgesamt	41 974	1 746	34	3 282	36 536	190	166	20
darunter								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen .	2 370	106	2	71	2 167	7	17	–
1999								
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	34 573	1 219	20	2 494	30 427	170	219	24
2	4 931	60	4	532	4 274	19	39	3
3 und mehr	4 279	229	–	127	3 873	17	31	2
Wohnheime	23	2	–	2	19	–	–	–
Wohngebäude insgesamt	43 806	1 510	24	3 155	38 593	206	289	29
darunter								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen .	2 198	105	–	70	2 005	5	13	–
2000								
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	29 384	805	37	1 568	26 579	117	255	23
2	3 889	54	9	309	3 461	14	34	8
3 und mehr	3 257	198	6	95	2 940	8	8	2
Wohnheime	22	3	–	–	19	–	–	–
Wohngebäude insgesamt	36 552	1 060	52	1 972	32 999	139	297	33
darunter								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen .	1 779	121	4	31	1 615	–	6	2

7. Baufertigstellungen 1995 – 2000

Merkmal	Einheit	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Hochbau insgesamt							
Wohnungen	Anzahl	104 585	94 231	90 438	87 939	89 683	82 068
Wohnräume	Anzahl	433 799	398 856	394 606	399 440	420 021	396 913
Rauminhalt¹⁾	Mill. m ³	76,6	70,1	72,8	72,8	78,1	77,3
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	14 832,9	13 865,3	14 497,4	14 305,2	15 116,1	14 227,0
Wohnungsbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohngebäude insgesamt	Anzahl	36 500	33 417	34 336	36 569	41 943	41 317
davon							
Gebäude mit ... Wohnung(en)							
1	Anzahl	23 611	21 941	23 546	26 309	31 915	32 272
2	Anzahl	5 136	4 913	4 682	4 703	5 024	4 762
3 und mehr	Anzahl	7 665	6 515	6 049	5 521	4 988	4 255
Wohnheime	Anzahl	88	48	59	36	16	28
Wohnungen	Anzahl	94 492	84 354	81 640	78 916	81 178	75 300
Wohnräume	Anzahl	392 147	357 599	354 924	358 032	378 919	362 267
Wohnfläche	1 000 m ²	8 318,5	7 601,8	7 534,4	7 552,7	8 122,2	7 759,8
je Wohnung	m ²	88,0	90,1	92,3	95,7	100,1	103,1
Rauminhalt	Mill. m ³	46,9	42,9	42,1	41,8	44,8	42,9
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	9 621,5	9 130,9	9 161,7	9 182,2	9 897,1	9 479,4
je Wohnung	EUR	101 823	108 245	112 221	116 355	121 918	125 888
je m² Wohnfläche	EUR	1 157	1 201	1 216	1 216	1 218	1 222
je m³ Rauminhalt	EUR	205	213	218	220	221	221
Wohnungsbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	101 975	92 039	88 538	86 041	87 945	80 542
Wohnräume	Anzahl	425 168	391 530	386 731	392 446	413 813	391 281
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	10 330,8	9 884,0	9 939,1	10 046,2	10 742,5	10 248,7
Nichtwohnbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Gebäude insgesamt	Anzahl	4 100	4 020	4 188	4 686	5 142	4 904
darunter							
gewerbliche Betriebsgebäude	Anzahl	2 241	2 170	2 288	2 562	2 797	2 842
Wohnungen	Anzahl	2 238	1 710	1 612	1 680	1 508	1 258
Rauminhalt	Mill. m ³	30,0	27,0	31,0	31,0	33,0	34,4
Nutzfläche	1 000 m ²	4 891,7	4 506,7	4 990,6	4 838,8	5 438,0	5 480,2
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	3 890,4	3 413,9	3 996,3	3 704,3	3 783,6	3 464,7
je m³ Rauminhalt	EUR	131	125	130	120	114	101
je m² Nutzfläche	EUR	795	758	801	765	696	633
Nichtwohnbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	2 610	2 192	1 900	1 898	1 738	1 526
Nutzfläche	1 000 m ²	5 586,7	5 086,7	5 706,1	5 483,1	6 142,3	6 037,2
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	4 502,2	3 981,3	4 558,3	4 258,9	4 373,6	3 978,3

1) Gilt nur für die Baufertigstellung neuer Gebäude.

8. Fertiggestellte Wohngebäude 2000 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart ----- Bauherr	Wohngebäude			Darin Wohnungen		Veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR	
Wohngebäude mit einer Wohnung . . .	32 272	24 035	953,5	32 272	4 252,7	5 284 456
davon						
öffentliche Bauherren	120	89	3,5	120	16,0	18 730
Unternehmen	13 014	8 451	318,1	13 014	1 593,8	1 818 976
davon						
Wohnungsunternehmen	11 405	7 269	272,5	11 405	1 384,8	1 562 413
Immobilienfonds	298	188	5,1	298	36,5	40 699
sonstige Unternehmen	1 311	995	40,5	1 311	172,5	215 864
private Haushalte	19 126	15 485	631,6	19 129	2 641,3	3 444 620
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	12	10	0,2	12	1,6	2 130
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	4 762	5 504	193,2	9 524	983,3	1 212 597
davon						
öffentliche Bauherren	19	23	0,8	38	3,8	4 788
Unternehmen	695	767	27,5	1 390	145,0	167 870
davon						
Wohnungsunternehmen	525	556	19,8	1 050	108,2	121 556
Immobilienfonds	21	26	0,8	42	5,0	5 644
sonstige Unternehmen	149	186	6,9	298	31,8	40 670
private Haushalte	4 043	4 708	165,0	8 086	833,4	1 038 732
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	5	6	-	10	1,1	1 206
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ¹⁾	4 283	13 408	397,9	33 504	2 523,8	2 982 284
davon						
öffentliche Bauherren	32	112	4,4	264	20,4	24 985
Unternehmen	2 239	8 074	228,1	20 555	1 527,6	1 791 319
davon						
Wohnungsunternehmen	1 880	6 868	185,5	17 598	1 303,5	1 523 154
Immobilienfonds	98	337	11,1	844	66,5	73 719
sonstige Unternehmen	261	869	31,4	2 113	157,5	194 446
private Haushalte	1 974	5 041	159,8	12 393	955,9	1 122 137
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	38	182	5,8	292	20,0	43 842
Wohngebäude insgesamt	41 317	42 947	1 544,6	75 300	7 759,8	9 479 337
davon						
öffentliche Bauherren	171	224	8,7	422	40,3	48 503
Unternehmen	15 948	17 292	573,6	34 959	3 266,4	3 778 166
davon						
Wohnungsunternehmen	13 810	14 692	477,8	30 053	2 796,5	3 207 123
Immobilienfonds	417	551	17,0	1 184	108,0	120 062
sonstige Unternehmen	1 721	2 050	78,8	3 722	361,8	450 980
private Haushalte	25 143	25 233	956,3	39 605	4 430,6	5 605 490
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	55	197	6,0	314	22,7	47 178

1) einschl. Wohnheimen

9. Fertiggestellte Nichtwohngebäude 2000 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart ----- Bauherr	Nichtwohngebäude			Darin Wohnungen		Veran- schlagte Kosten der Bauwerke 1 000 EUR
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²		
Anstaltsgebäude	52	409	78,0	9	0,4	119 234
Unternehmen	20	170	38,8	3	0,2	45 200
öffentliche Bauherren	4	27	4,9	-	-	7 898
private Haushalte	1	8	1,2	-	-	2 556
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	27	203	33,1	6	0,2	63 580
Büro- und Verwaltungsgebäude	563	4 446	854,6	362	28,4	912 516
Unternehmen	480	4 118	790,0	303	23,8	833 884
öffentliche Bauherren	18	79	17,2	1	0,1	24 629
private Haushalte	58	203	40,0	45	4,1	43 121
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	7	46	7,4	13	0,5	10 881
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude . .	1 085	4 612	857,5	26	2,7	214 533
Unternehmen	1 044	4 456	825,3	23	2,4	204 781
öffentliche Bauherren	4	22	4,4	-	-	826
private Haushalte	28	80	13,2	1	0,2	5 203
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	9	54	14,7	2	0,2	3 724
Gewerbliche Betriebsgebäude	2 842	23 079	3 387,8	795	68,7	1 886 768
Unternehmen	2 518	21 956	3 209,9	618	54,0	1 765 710
öffentliche Bauherren	48	202	35,8	1	0,1	22 707
private Haushalte	252	863	132,3	176	14,7	92 531
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	24	58	9,8	-	-	5 820
Sonstige Nichtwohngebäude	362	1 808	302,3	66	4,4	331 648
Unternehmen	100	427	78,5	23	1,5	57 806
öffentliche Bauherren	124	1 018	156,0	-	-	209 578
private Haushalte	32	96	16,6	3	2,3	16 028
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	106	268	51,2	10	0,6	48 237
Nichtwohngebäude insgesamt	4 904	34 352	5 480,2	1 258	104,6	3 464 700
Unternehmen	4 162	31 126	4 942,5	970	81,8	2 907 380
öffentliche Bauherren	198	1 348	218,3	2	0,1	265 639
private Haushalte	371	1 250	203,2	255	21,2	159 440
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	173	628	116,2	31	1,5	132 242

10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude			Wohnungen ²⁾	Wohnräume ³⁾
	insgesamt ¹⁾	davon mit ... Wohnung(en)			
		1 oder 2	3 und mehr		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	416	285	131	1 949	7 642
Duisburg	698	629	68	1 430	6 505
Essen	548	464	81	1 324	5 655
Krefeld	401	344	57	971	4 500
Mönchengladbach	510	445	62	995	4 840
Mülheim an der Ruhr	237	196	41	599	2 838
Oberhausen	483	432	51	838	3 913
Remscheid	170	136	34	442	2 006
Solingen	166	119	47	561	2 474
Wuppertal	210	169	41	676	2 945
Kreise					
Kleve	1 527	1 455	71	2 305	11 743
Mettmann	963	824	138	2 396	10 852
Neuss	1 489	1 365	124	2 497	12 125
Viersen	815	735	79	1 510	6 977
Wesel	1 127	1 000	125	2 135	9 932
Reg.-Bez. Düsseldorf	9 760	8 598	1 150	20 628	94 947
davon					
kreisfreie Städte	3 839	3 219	613	9 785	43 318
Kreise	5 921	5 379	537	10 843	51 629
Kreisfreie Städte					
Aachen	248	225	23	548	2 425
Bonn	431	344	87	1 348	6 125
Köln	987	667	319	4 153	16 521
Leverkusen	54	41	13	174	834
Kreise					
Aachen	702	635	67	1 183	6 354
Düren	920	869	51	1 389	7 107
Erfthkreis	1 173	1 028	145	2 308	10 628
Euskirchen	633	595	37	1 061	5 613
Heinsberg	1 454	1 386	67	2 023	10 717
Oberbergischer Kreis	821	762	59	1 533	7 938
Rhein.-Berg. Kreis	740	642	97	1 820	8 089
Rhein-Sieg-Kreis	1 639	1 481	158	2 982	14 657
Reg.-Bez. Köln	9 802	8 675	1 123	20 522	97 008
davon					
kreisfreie Städte	1 720	1 277	442	6 223	25 905
Kreise	8 082	7 398	681	14 299	71 103
Kreisfreie Städte					
Bottrop	214	171	43	528	2 330
Gelsenkirchen	274	246	25	473	2 263
Münster	675	602	73	1 435	6 365

1) einschl. Wohnheimen – 2) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 3) Zimmer mit 6 und mehr m² Wohnfläche sowie Küchen in Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Noch: 10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume
in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude			Wohnungen ²⁾	Wohnräume ³⁾
	insgesamt ¹⁾	davon mit ... Wohnung(en)			
		1 oder 2	3 und mehr		
Kreise					
Borken	1 787	1 654	133	3 215	16 950
Coesfeld	798	766	32	1 182	6 708
Recklinghausen	1 142	1 004	138	2 401	11 277
Steinfurt	2 237	2 085	152	3 617	19 080
Warendorf	758	679	79	1 444	7 234
Reg.-Bez. Münster	7 885	7 207	675	14 295	72 207
davon					
kreisfreie Städte	1 163	1 019	141	2 436	10 958
Kreise	6 722	6 188	534	11 859	61 249
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	337	303	33	715	3 286
Kreise					
Gütersloh	977	866	108	1 898	9 664
Herford	814	754	58	1 382	7 339
Höxter	508	490	18	719	4 119
Lippe	1 083	997	86	1 803	9 356
Minden-Lübbecke	912	849	62	1 643	8 539
Paderborn	1 013	905	107	2 088	10 475
Reg.-Bez. Detmold	5 644	5 164	472	10 248	52 778
davon					
kreisfreie Stadt	337	303	33	715	3 286
Kreise	5 307	4 861	439	9 533	49 492
Kreisfreie Städte					
Bochum	570	510	60	1 105	5 375
Dortmund	592	490	101	1 788	7 143
Hagen	148	124	24	323	1 479
Hamm	450	397	53	1 034	4 869
Herne	117	95	22	356	1 541
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	633	554	79	1 250	6 155
Hochsauerlandkreis	997	911	86	1 877	10 014
Märkischer Kreis	945	848	97	1 830	9 070
Olpe	440	406	34	813	4 363
Siegen-Wittgenstein	717	669	48	1 211	6 499
Soest	1 319	1 227	92	2 452	12 236
Unna	1 298	1 159	139	2 336	11 229
Reg.-Bez. Arnsberg	8 226	7 390	835	16 375	79 973
davon					
kreisfreie Städte	1 877	1 616	260	4 606	20 407
Kreise	6 349	5 774	575	11 769	59 566
Nordrhein-Westfalen	41 317	37 034	4 255	82 068	396 913
davon					
kreisfreie Städte	8 936	7 434	1 489	23 765	103 874
Kreise	32 381	29 600	2 766	58 303	293 039

Anmerkungen S. 390

11. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohngebäuden 2000 nach Gebäudeart, Raumzahl und Bauherren

Gebäudeart ----- Bauherr	Wohn- gebäude	Wohnungen							Wohn- räume ²⁾
		ins- gesamt	davon mit ... Wohnraum/-räumen ¹⁾						
			1	2	3	4	5	6 und mehr	
Wohngebäude mit									
1 Wohnung	32 272	32 272	1	26	198	1 700	11 598	18 749	192 660
2 Wohnungen	4 762	9 524	66	486	1 472	2 367	2 482	2 651	44 916
3 und mehr Wohnungen ³⁾	4 255	33 497	871	3 255	10 236	12 439	5 029	1 667	123 607
davon mit ... Wohnungen									
3	808	2 424	11	133	477	862	598	343	10 445
4 – 6	1 702	8 857	47	452	2 448	3 880	1 465	565	34 716
7 – 12	1 246	11 093	120	966	3 263	4 594	1 722	428	41 536
13 – 19	295	4 547	115	512	1 617	1 568	607	128	16 083
20 und mehr	204	6 576	578	1 192	2 431	1 535	637	203	20 827
Wohnheime	28	7	–	–	1	3	1	2	36
Wohngebäude insgesamt	41 317	75 300	938	3 767	11 907	16 509	19 110	23 069	361 219
darunter Gebäude									
mit Eigentumswohnungen	2 078	14 531	334	1 148	4 352	5 630	2 234	833	54 698
davon entfielen auf									
öffentliche Bauherren	171	422	5	29	91	91	86	120	1 949
Unternehmen	15 948	34 959	627	2 086	6 762	8 724	8 823	7 937	154 764
davon									
Wohnungsunternehmen	13 810	30 053	580	1 816	5 739	7 445	7 573	6 900	132 864
Immobilienfonds	417	1 184	3	37	239	390	298	217	5 210
sonstige Unternehmen	1 721	3 722	44	233	784	889	952	820	16 690
private Haushalte	25 143	39 605	238	1 590	4 991	7 638	10 169	14 979	203 530
Erwerbszweck	55	314	68	62	63	56	32	33	976

1) einschl. Küchen – 2) in Wohnungen und sonstigen Wohneinheiten, ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten – 3) ohne Wohnheime

12. Wohnungsbestand am 31. Dezember 2000 nach Regierungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohnungen ¹⁾ in Wohn- und Nichtwohngebäuden					
	Wohnungen	darin Räume ²⁾	Räume je Wohnung	Einwohner ³⁾ je Wohnung	Wohnfläche	Wohnfläche je Einwohner
	Anzahl				100 m ²	m ²
Regierungsbezirke						
Düsseldorf	2 522 273	10 247 320	4,1	2,1	1 975 571	37,6
Köln	1 940 902	8 301 454	4,3	2,2	1 640 147	38,3
Münster	1 101 881	5 020 605	4,6	2,4	977 468	37,4
Detmold	862 936	4 060 008	4,7	2,4	797 943	38,8
Arnsberg	1 725 496	7 403 599	4,3	2,2	1 412 918	37,1
Nordrhein-Westfalen	8 153 488	35 032 986	4,3	2,2	6 804 048	37,8
davon						
kreisfreie Städte	3 737 624	14 521 587	3,9	2,0	2 750 077	37,0
Kreise	4 415 864	20 511 399	4,6	2,4	4 053 971	38,3

1) ohne Wohngebäude mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung – 2) einschl. Küchen – 3) am 31. Dezember 2000

**13. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden*) am 31. Dezember 1986 – 2000
nach Regierungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	1986	1995	1996	1997	1998	1999	2000	Veränderung 2000 gegen- über 1986	Veränderung 2000 gegen- über 1999
	Anzahl								
Regierungsbezirke									
Düsseldorf	2 269 450	2 417 896	2 440 405	2 462 886	2 483 373	2 502 597	2 522 273	11,14	0,79
Köln	1 675 756	1 826 556	1 852 262	1 873 580	1 898 580	1 921 000	1 940 902	15,82	1,04
Münster	931 977	1 028 742	1 043 309	1 058 561	1 072 228	1 088 152	1 101 881	18,23	1,26
Detmold	729 244	804 973	817 533	829 502	840 236	853 123	862 936	18,33	1,15
Arnsberg	1 540 788	1 645 123	1 661 367	1 677 761	1 693 332	1 709 695	1 725 496	11,99	0,92
Nordrhein-Westfalen .	7 147 215	7 723 290	7 814 876	7 902 290	7 987 749	8 074 567	8 153 488	14,08	0,98
davon									
kreisfreie Städte . . .	3 436 961	3 610 343	3 636 513	3 664 942	3 689 521	3 715 280	3 737 624	8,75	0,60
Kreise	3 710 254	4 112 947	4 178 363	4 237 348	4 298 228	4 359 287	4 415 864	19,02	1,30

*) ohne Wohngebäude mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung

**14. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden*) am 31. Dezember 2000
nach Anzahl der Räume und Regierungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden							
	insgesamt	davon mit ... Raum/Räumen ¹⁾						
		1	2	3	4	5	6	7 und mehr
Anzahl	%							
Regierungsbezirke								
Düsseldorf	2 522 273	2,33	7,18	26,81	32,67	17,52	7,66	5,82
Köln	1 940 902	3,16	6,91	22,53	28,72	19,18	10,58	8,92
Münster	1 101 881	1,62	4,76	19,81	29,79	20,74	11,10	12,17
Detmold	862 936	1,46	4,22	17,75	28,17	21,59	12,67	14,16
Arnsberg	1 725 496	1,70	5,49	24,37	32,57	18,08	8,96	8,83
Nordrhein-Westfalen .	8 153 488	2,21	6,12	23,37	30,84	18,90	9,62	8,94
davon								
kreisfreie Städte	3 737 624	3,28	8,18	29,15	33,54	15,39	6,04	4,42
Kreise	4 415 864	1,30	4,37	18,48	28,56	21,87	12,66	12,76

*) ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung – 1) einschl. Küchen

15. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt				
					mit 1 Wohnung	
		Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude (Wohnungen)	Wohnfläche
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	65 854	220 738	312 470	22 375	26 710
2	Duisburg	75 967	177 107	252 563	31 488	32 594
3	Essen	83 750	220 596	309 836	29 665	32 685
4	Krefeld	41 809	91 160	117 433	22 362	26 262
5	Mönchengladbach	50 652	96 421	121 952	27 648	31 234
6	Mülheim an der Ruhr	28 294	67 936	88 270	11 182	13 447
7	Oberhausen	34 573	74 733	102 504	13 613	14 232
8	Remscheid	19 242	43 701	57 812	8 337	9 687
9	Solingen	28 355	56 783	76 279	12 614	13 789
10	Wuppertal	49 554	134 872	185 176	18 963	22 356
	Kreise					
11	Kleve	78 941	115 330	116 861	60 061	71 806
12	Mettmann	87 880	191 583	231 377	50 232	60 941
13	Neuss	94 634	172 286	194 844	62 100	74 448
14	Viersen	74 655	114 500	127 107	53 293	60 942
15	Wesel	96 620	167 904	191 191	63 579	74 552
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	910 780	1 945 651	2 485 675	487 512	565 686
	davon					
17	kreisfreie Städte	478 050	1 184 047	1 624 295	188 247	222 996
18	Kreise	432 730	761 603	861 380	289 265	342 689
	Kreisfreie Städte					
19	Aachen	36 747	90 006	123 310	18 152	21 763
20	Bonn	51 208	117 443	150 485	26 182	32 136
21	Köln	124 783	354 920	497 850	56 000	64 709
22	Leverkusen	26 239	58 252	74 063	13 830	15 911
	Kreise					
23	Aachen	71 343	112 213	130 162	45 677	51 019
24	Düren	67 117	102 251	108 696	49 752	58 651
25	Erfthkreis	104 404	169 213	186 634	75 950	87 598
26	Euskirchen	51 160	72 468	72 960	39 629	45 940
27	Heinsberg	70 474	98 012	99 372	55 752	64 355
28	Oberbergischer Kreis	64 158	104 515	113 311	38 605	46 136
29	Rhein.-Berg. Kreis	64 033	111 398	120 557	40 891	49 943
30	Rhein-Sieg-Kreis	140 712	225 344	234 289	99 825	120 171
31	Reg.-Bez. Köln	872 378	1 616 035	1 911 689	560 245	658 332
	davon					
32	kreisfreie Städte	238 977	620 621	845 708	114 164	134 519
33	Kreise	633 401	995 414	1 065 981	446 081	523 813
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	21 129	40 873	53 452	8 745	9 399
35	Gelsenkirchen	34 898	95 794	138 893	10 283	11 121
36	Münster	45 730	105 358	130 523	25 035	32 152

1) ohne Wohngebäude mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung

am 31. Dezember 2000 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken

Wohngebäude ¹⁾						Lfd. Nr.
davon						
mit 2 Wohnungen			mit 3 und mehr Wohnungen			
Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	
9 247	15 496	18 494	34 232	178 532	271 601	1
12 055	18 291	24 110	32 424	126 222	196 965	2
13 562	22 334	27 124	40 523	165 576	253 047	3
6 566	11 218	13 132	12 881	53 681	81 939	4
9 694	15 381	19 388	13 310	49 806	74 916	5
5 961	10 407	11 922	11 151	44 081	65 166	6
6 971	11 062	13 942	13 989	49 439	74 949	7
4 235	6 980	8 470	6 670	27 034	41 005	8
5 937	9 361	11 874	9 804	33 632	51 791	9
8 558	14 486	17 116	22 033	98 031	149 097	10
12 252	21 006	24 504	6 628	22 519	32 296	11
16 658	27 934	33 316	20 990	102 708	147 829	12
16 970	28 799	33 940	15 564	69 039	98 804	13
12 854	20 514	25 708	8 508	33 044	48 106	14
17 414	29 837	34 828	15 627	63 515	92 784	15
158 934	263 107	317 868	264 334	1 116 858	1 680 295	16
82 786	135 016	165 572	197 017	826 034	1 260 476	17
76 148	128 090	152 296	67 317	290 825	419 819	18
5 692	9 808	11 384	12 903	58 435	93 774	19
8 217	13 976	16 434	16 809	71 331	107 869	20
16 546	27 782	33 092	52 237	262 429	408 758	21
4 602	7 491	9 204	7 807	34 850	51 029	22
15 026	24 226	30 052	10 640	36 968	54 433	23
10 265	17 255	20 530	7 100	26 345	38 414	24
15 950	26 551	31 900	12 504	55 063	78 784	25
8 038	14 179	16 076	3 493	12 350	17 255	26
10 261	17 258	20 522	4 461	16 399	23 098	27
18 116	31 494	36 232	7 437	26 885	38 474	28
14 040	24 512	28 080	9 102	36 942	51 586	29
25 215	44 819	50 430	15 672	60 354	84 034	30
151 968	259 351	303 936	160 165	698 352	1 047 508	31
35 057	59 057	70 114	89 756	427 045	661 430	32
116 911	200 294	233 822	70 409	271 306	386 078	33
6 125	9 560	12 250	6 259	21 915	32 457	34
5 551	8 679	11 102	19 064	75 995	117 508	35
7 038	12 758	14 076	13 657	60 448	91 412	36

Noch: 15. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt			mit 1 Wohnung	
		Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	Gebäude (Wohnungen)	Wohn- fläche
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²
	Kreise					
37	Borken	84 766	133 975	128 007	61 182	78 967
38	Coesfeld	47 672	77 471	74 894	32 645	42 460
39	Recklinghausen	119 690	232 905	288 723	61 133	67 997
40	Steinfurt	102 594	165 612	160 188	70 506	90 849
41	Warendorf	62 938	106 896	107 612	41 255	53 299
42	Reg.-Bez. Münster	519 417	958 886	1 082 292	310 784	386 245
	davon					
43	kreisfreie Städte	101 757	242 025	322 868	44 063	52 672
44	Kreise	417 660	716 859	759 424	266 721	333 572
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld	54 592	115 258	147 939	24 763	29 708
	Kreise					
46	Gütersloh	75 180	132 151	135 481	45 262	59 107
47	Herford	57 529	97 939	107 173	30 292	37 314
48	Höxter	37 416	61 388	59 377	24 579	32 229
49	Lippe	81 745	137 670	152 527	44 921	54 688
50	Minden-Lübbecke	72 530	120 604	122 944	46 649	59 183
51	Paderborn	61 380	112 724	117 003	37 653	49 558
52	Reg.-Bez. Detmold	440 372	777 735	842 444	254 119	321 789
	davon					
53	kreisfreie Stadt	54 592	115 258	147 939	24 763	29 708
54	Kreise	385 780	662 476	694 505	229 356	292 079
	Kreisfreie Städte					
55	Bochum	53 995	136 508	187 880	19 065	22 001
56	Dortmund	85 155	214 147	295 370	34 505	39 018
57	Hagen	27 792	75 142	101 115	10 187	12 354
58	Hamm	34 694	64 343	78 963	19 417	21 697
59	Herne	22 782	59 189	82 793	7 529	8 116
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	58 161	127 840	161 330	24 407	29 551
61	Hochsauerlandkreis	65 145	112 693	116 678	37 343	47 981
62	Märkischer Kreis	84 230	162 260	195 347	40 297	48 892
63	Olpe	31 575	53 640	53 173	17 638	22 994
64	Siegen-Wittgenstein	69 041	114 238	122 954	40 129	49 754
65	Soest	69 240	119 107	123 419	42 546	54 668
66	Unna	82 372	150 399	179 024	46 248	53 312
67	Reg.-Bez. Arnsberg	684 182	1 389 506	1 698 046	339 311	410 337
	davon					
68	kreisfreie Städte	224 418	549 329	746 121	90 703	103 186
69	Kreise	459 764	840 177	951 925	248 608	307 152
70	Nordrhein-Westfalen	3 427 129	6 687 812	8 020 146	1 951 971	2 342 388
	davon					
71	kreisfreie Städte	1 097 794	2 711 280	3 686 931	461 940	543 081
72	Kreise	2 329 335	3 976 529	4 333 215	1 480 031	1 799 305

Anmerkungen S. 394

am 31. Dezember 2000 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken

Wohngebäude ¹⁾						Lfd. Nr.
davon						
mit 2 Wohnungen			mit 3 und mehr Wohnungen			
Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	
17 307	32 225	34 614	6 277	22 782	32 211	37
10 904	19 973	21 808	4 123	15 037	20 441	38
26 222	44 030	52 444	32 335	120 879	175 146	39
23 898	44 408	47 796	8 190	30 355	41 886	40
14 289	26 352	28 578	7 394	27 245	37 779	41
111 334	197 984	222 668	97 299	374 657	548 840	42
18 714	30 997	37 428	38 980	158 358	241 377	43
92 620	166 988	185 240	58 319	216 298	307 463	44
13 017	21 226	26 034	16 812	64 324	97 142	45
19 392	35 349	38 784	10 526	37 695	51 435	46
19 815	34 001	39 630	7 422	26 624	37 251	47
9 551	17 678	19 102	3 286	11 481	15 696	48
25 053	42 063	50 106	11 771	40 918	57 500	49
18 677	33 383	37 354	7 204	28 038	38 941	50
14 909	28 153	29 818	8 818	35 013	49 532	51
120 414	211 852	240 828	65 839	244 094	347 497	52
13 017	21 226	26 034	16 812	64 324	97 142	53
107 397	190 627	214 794	49 027	179 769	250 355	54
10 508	17 279	21 016	24 422	97 228	147 799	55
15 159	24 988	30 318	35 491	150 142	230 547	56
5 348	9 119	10 696	12 257	53 669	80 232	57
7 512	12 453	15 024	7 765	30 193	44 522	58
4 306	6 752	8 612	10 947	44 321	66 652	59
15 077	25 637	30 154	18 677	72 651	106 769	60
19 459	35 525	38 918	8 343	29 187	40 417	61
24 145	40 850	48 290	19 788	72 518	106 760	62
10 838	20 355	21 676	3 099	10 291	13 859	63
21 350	37 066	42 700	7 562	27 418	40 125	64
17 620	32 188	35 240	9 074	32 252	45 633	65
18 848	31 733	37 696	17 276	65 354	95 080	66
170 170	293 945	340 340	174 701	685 223	1 018 395	67
42 833	70 591	85 666	90 882	375 553	569 752	68
127 337	223 354	254 674	83 819	309 671	448 643	69
712 820	1 226 240	1 425 640	762 338	3 119 184	4 642 535	70
192 407	316 887	384 814	433 447	1 851 314	2 830 177	71
520 413	909 353	1 040 826	328 891	1 267 869	1 812 358	72

16. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und				
		insgesamt	davon mit			
			1	2	3	4
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	317 462	16 414	36 628	105 103	96 404
2	Duisburg	255 162	4 635	16 109	79 551	96 840
3	Essen	313 403	6 798	25 619	99 420	109 621
4	Krefeld	119 406	3 434	9 064	34 011	37 247
5	Mönchengladbach	123 417	2 713	8 665	32 141	38 140
6	Mülheim an der Ruhr	89 385	1 523	6 186	25 402	31 432
7	Oberhausen	103 692	1 593	6 049	27 390	40 844
8	Remscheid	58 925	894	4 239	17 270	18 727
9	Solingen	77 520	1 497	6 304	22 388	25 898
10	Wuppertal	188 506	5 307	18 727	57 724	58 975
	Kreise					
11	Kleve	119 374	781	4 077	18 277	29 400
12	Mettmann	234 813	5 393	15 234	56 549	76 554
13	Neuss	197 375	4 279	10 710	39 844	62 216
14	Viersen	129 338	1 304	5 651	25 781	36 419
15	Wesel	194 495	2 240	7 948	35 487	65 231
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 522 273	58 805	181 210	676 338	823 948
	davon					
17	kreisfreie Städte	1 646 878	44 808	137 590	500 400	554 128
18	Kreise	875 395	13 997	43 620	175 938	269 820
	Kreisfreie Städte					
19	Aachen	125 315	9 499	13 950	34 595	33 866
20	Bonn	153 444	9 587	15 217	36 930	43 105
21	Köln	504 116	26 428	51 568	153 525	158 814
22	Leverkusen	74 976	1 537	4 693	18 925	26 593
	Kreise					
23	Aachen	132 324	1 601	6 079	28 275	39 723
24	Düren	110 175	1 321	4 426	18 967	29 358
25	Erfstkreis	189 112	3 000	8 707	34 344	56 620
26	Euskirchen	74 456	660	2 775	11 672	18 136
27	Heinsberg	100 817	657	2 851	13 849	24 046
28	Oberbergischer Kreis	115 465	1 373	5 601	21 612	31 313
29	Rhein.-Berg. Kreis	122 677	2 317	6 874	24 075	33 952
30	Rhein-Sieg-Kreis	238 025	3 273	11 298	40 534	61 941
31	Reg.-Bez. Köln	1 940 902	61 253	134 039	437 303	557 467
	davon					
32	kreisfreie Städte	857 851	47 051	85 428	243 975	262 378
33	Kreise	1 083 051	14 202	48 611	193 328	295 089
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	54 112	547	2 625	13 491	21 249
35	Gelsenkirchen	140 248	1 560	9 405	45 698	53 784
36	Münster	133 118	8 850	12 177	29 232	36 137

1) ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung – 2) einschl. Küchen

31. Dezember 2000 nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken

Nichtwohngebäuden ¹⁾				Räume ²⁾ insgesamt	Wohn- fläche	Lfd. Nr.
... Raum/Räumen ²⁾						
5	6	7 und mehr				
		Wohnungen	Räume			
Anzahl					100 m ²	
39 710	13 433	9 770	75 960	1 145 703	224 518	1
37 791	12 270	7 966	61 022	986 463	179 050	2
45 390	16 228	10 327	79 674	1 198 772	223 325	3
20 064	9 406	6 180	47 481	476 820	92 633	4
22 558	10 445	8 755	67 651	512 137	97 685	5
14 573	5 988	4 281	33 252	357 874	68 819	6
17 531	6 262	4 023	30 556	415 020	75 676	7
10 032	4 497	3 266	25 195	238 427	44 565	8
12 241	5 288	3 904	29 993	307 787	57 783	9
28 643	11 036	8 094	62 805	724 069	134 297	10
30 463	18 195	18 181	141 206	584 057	118 008	11
45 522	21 044	14 517	111 383	976 981	194 358	12
41 824	22 019	16 483	126 159	861 488	174 442	13
31 115	16 507	12 561	96 441	586 683	116 478	14
44 398	20 600	18 591	143 928	875 039	170 935	15
441 855	193 218	146 899	1 132 706	10 247 320	1 975 571	16
248 533	94 853	66 566	513 589	6 363 072	1 198 351	17
193 322	98 365	80 333	619 117	3 884 248	774 221	18
18 014	8 531	6 860	52 964	470 868	91 457	19
25 615	12 133	10 857	84 614	608 718	119 577	20
68 984	26 673	18 124	139 660	1 870 013	359 495	21
13 092	5 925	4 211	32 447	307 527	59 002	22
28 049	15 506	13 091	100 709	591 466	114 062	23
25 179	16 429	14 495	111 709	520 684	103 650	24
44 803	23 601	18 037	137 547	853 094	171 370	25
17 442	12 167	11 604	90 835	364 817	73 897	26
27 662	17 829	13 923	107 104	496 478	99 420	27
23 291	15 332	16 943	132 246	543 356	106 428	28
25 953	15 304	14 202	109 907	555 594	113 179	29
54 213	35 900	30 866	237 139	1 118 839	228 611	30
372 297	205 330	173 213	1 336 881	8 301 454	1 640 147	31
125 705	53 262	40 052	309 685	3 257 126	629 531	32
246 592	152 068	133 161	1 027 196	5 044 328	1 010 617	33
9 946	3 635	2 619	20 146	222 952	41 417	34
20 026	6 205	3 570	27 419	537 379	96 828	35
24 327	11 867	10 528	81 692	539 977	107 432	36

Noch: 16. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und				
		insgesamt	davon mit			
			1	2	3	4
	Kreise					
37	Borken	130 924	1 078	3 659	17 555	27 700
38	Coesfeld	76 684	719	2 331	10 455	17 454
39	Recklinghausen	292 645	2 932	13 179	64 045	107 096
40	Steinfurt	164 115	1 260	5 200	21 381	36 019
41	Warendorf	110 035	956	3 890	16 427	28 820
42	Reg.-Bez. Münster	1 101 881	17 902	52 466	218 284	328 259
	davon					
43	kreisfreie Städte	327 478	10 957	24 207	88 421	111 170
44	Kreise	774 403	6 945	28 259	129 863	217 089
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld	150 624	3 663	9 231	36 983	51 496
	Kreise					
46	Gütersloh	139 228	1 480	4 777	22 101	37 653
47	Herford	109 874	866	4 178	18 943	32 423
48	Höxter	60 764	450	1 914	8 759	13 547
49	Lippe	155 924	1 903	6 406	28 103	45 611
50	Minden-Lübbecke	126 964	829	4 061	19 382	33 176
51	Paderborn	119 558	3 375	5 812	18 875	29 208
52	Reg.-Bez. Detmold	862 936	12 566	36 379	153 146	243 114
	davon					
53	kreisfreie Stadt	150 624	3 663	9 231	36 983	51 496
54	Kreise	712 312	8 903	27 148	116 163	191 618
	Kreisfreie Städte					
55	Bochum	189 811	4 423	12 677	57 700	67 299
56	Dortmund	298 486	7 792	21 080	86 537	110 017
57	Hagen	102 636	1 864	7 333	31 540	36 300
58	Hamm	80 174	1 033	3 274	18 392	28 156
59	Herne	83 686	836	5 066	25 571	32 712
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	164 113	2 887	9 587	42 963	56 640
61	Hochsauerlandkreis	119 742	1 386	5 851	20 807	28 744
62	Märkischer Kreis	199 404	2 669	10 476	46 364	63 545
63	Olpe	54 325	393	1 902	8 206	12 324
64	Siegen-Wittgenstein	125 256	2 882	5 440	22 850	31 584
65	Soest	126 020	1 383	5 072	20 980	32 381
66	Unna	181 843	1 772	6 946	38 598	62 367
67	Reg.-Bez. Arnsberg	1 725 496	29 320	94 704	420 508	562 069
	davon					
68	kreisfreie Städte	754 793	15 948	49 430	219 740	274 484
69	Kreise	970 703	13 372	45 274	200 768	287 585
70	Nordrhein-Westfalen	8 153 488	179 846	498 798	1 905 579	2 514 857
	davon					
71	kreisfreie Städte	3 737 624	122 427	305 886	1 089 519	1 253 656
72	Kreise	4 415 864	57 419	192 912	816 060	1 261 201

Anmerkungen S. 398

31. Dezember 2000 nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken

Nichtwohngebäuden ¹⁾				Räume ²⁾ insgesamt	Wohn- fläche	Lfd. Nr.
... Raum/Räumen ²⁾						
5	6	7 und mehr				
		Wohnungen	Räume			
Anzahl					100 m ²	
30 826	21 598	28 508	227 064	682 643	137 056	37
17 762	12 434	15 529	123 310	393 286	79 458	38
61 646	24 518	19 229	147 623	1 252 770	236 243	39
38 359	26 698	35 198	277 000	848 862	169 628	40
25 692	15 381	18 869	148 693	542 736	109 406	41
228 584	122 336	134 050	1 052 947	5 020 605	977 468	42
54 299	21 707	16 717	129 257	1 300 308	245 677	43
174 285	100 629	117 333	923 690	3 720 297	731 791	44
28 010	11 722	9 519	73 087	622 527	117 444	45
31 601	19 314	22 302	174 498	676 336	135 864	46
25 846	14 126	13 492	104 565	514 294	100 544	47
12 025	9 441	14 628	116 019	317 533	62 899	48
34 279	19 533	20 089	156 564	726 625	140 857	49
28 602	18 286	22 628	177 672	630 199	125 059	50
25 903	16 889	19 496	153 189	572 494	115 276	51
186 266	109 311	122 154	955 594	4 060 008	797 943	52
28 010	11 722	9 519	73 087	622 527	117 444	53
158 256	97 589	112 635	882 507	3 437 481	680 499	54
29 375	10 661	7 676	58 816	741 730	137 996	55
45 082	16 514	11 464	87 912	1 162 037	216 448	56
15 249	5 823	4 527	34 841	402 374	76 308	57
16 036	7 115	6 168	47 336	345 587	65 440	58
12 907	4 048	2 546	19 474	326 826	59 883	59
29 177	12 697	10 162	78 660	678 237	130 042	60
24 230	16 199	22 525	178 849	587 678	115 692	61
38 725	19 458	18 167	141 777	869 043	165 694	62
11 127	8 666	11 707	92 405	278 147	54 761	63
24 088	17 073	21 339	166 749	598 275	116 257	64
27 078	17 700	21 426	168 089	613 670	121 567	65
38 860	18 610	14 690	113 109	799 995	152 830	66
311 934	154 564	152 397	1 188 017	7 403 599	1 412 918	67
118 649	44 161	32 381	248 379	2 978 554	556 075	68
193 285	110 403	120 016	939 638	4 425 045	856 843	69
1 540 936	784 759	728 713	5 666 145	35 032 986	6 804 048	70
575 196	225 705	165 235	1 273 997	14 521 587	2 747 078	71
965 740	559 054	563 478	4 392 148	20 511 399	4 053 971	72

17. Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 1999 und 2000 nach Art der Leistung und Haushaltsgröße

Haushaltsgröße	Wohngeldempfänger									
	insgesamt		davon erhielten						pauschaliertes Wohngeld	
			spitz berechnetes Wohngeld							
			Lastenzuschuss		Mietzuschuss					
1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000			
Haushalte mit ... Person(en)										
1	334 066	344 612	2 691	2 665	142 842	140 464	188 533	201 483		
2	157 448	163 645	1 457	1 416	48 480	48 420	107 511	113 809		
3	105 638	108 744	1 269	1 205	35 371	35 567	68 998	71 972		
4	84 943	84 297	2 999	2 878	43 971	42 142	37 973	39 277		
5	44 988	44 360	3 256	2 944	25 926	25 103	15 806	16 313		
6	18 930	18 791	1 946	1 900	10 852	10 613	6 132	6 278		
7 und mehr	15 069	14 965	2 376	2 373	7 702	7 418	4 991	5 174		
Insgesamt	761 082	779 414	15 994	15 381	315 144	309 727	429 944	454 306		

18. Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 2000 nach der Höhe des monatlichen Anspruchs und Art der Leistung

Art der Leistung	Wohngeldempfänger									Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch je Empfänger
	insgesamt	davon mit einem monatlichen Wohngeldanspruch von ... bis unter ... EUR								
		unter 51	51 - 77	77 - 102	102 - 128	128 - 153	153 - 179	179 - 205	205 und mehr	
Anzahl										EUR
Empfänger von Wohngeld insgesamt	779 414	151 294	86 329	86 040	104 469	102 860	82 287	60 389	105 746	124
davon erhielten Tabellenwohngeld	325 108	131 504	62 835	40 420	27 792	19 736	14 245	9 938	18 638	82
davon Mietzuschuss	309 727	126 637	60 226	38 450	26 350	18 609	13 388	9 343	16 724	80
Lastenzuschuss	15 381	4 867	2 609	1 970	1 442	1 127	857	595	1 914	106
pauschaliertes Wohngeld	454 306	19 790	23 494	45 620	76 677	83 124	68 042	50 451	87 108	154

19. Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 2000 nach der monatlichen Miete/Belastung je m² Wohnfläche und Art der Leistung

Art der Leistung	Wohngeldempfänger									Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung je m ²
	insgesamt	davon mit einer monatlichen Miete/Belastung je m ² Wohnfläche von ... bis unter ... EUR								
		unter 3		3 - 4		4 - 5		5 und mehr		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	EUR	
Empfänger von Wohngeld insgesamt	779 414	25 540	3,3	62 671	8,0	173 839	22,3	517 364	66,4	5,62
davon erhielten Tabellenwohngeld	325 108	7 778	2,4	22 973	7,1	78 156	24,0	216 201	66,5	5,54
davon Mietzuschuss	309 727	4 385	1,4	21 375	6,9	75 890	24,5	208 077	67,2	5,57
Lastenzuschuss	15 381	3 393	22,1	1 598	10,4	2 266	14,7	8 124	52,8	5,22
pauschaliertes Wohngeld	454 306	17 762	3,9	39 698	8,7	95 683	21,1	301 163	66,3	5,69

Die Erhebungsbereiche der Binnenhandels- und Gastgewerbestatistiken werden auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) abgegrenzt. Erfasst werden alle Unternehmen mit Sitz in Deutschland, die ausschließlich oder überwiegend Handel betreiben bzw. Leistungen aus dem Gastgewerbe anbieten. Die Statistiken werden als Repräsentativerhebungen auf der Grundlage der Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung (HGZ) 1993 durchgeführt.

Einzelhandel

Zum Einzelhandel gehören alle Unternehmen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Waren in eigenem Namen für eigene oder fremde Rechnung vorwiegend an private Haushalte zu verkaufen. Innerhalb des Einzelhandels werden die Unternehmen den Wirtschaftszweigen im wesentlichen nach der Zusammensetzung des Warensortiments zugeordnet. Die Ergebnisse zur Umsatzentwicklung (Tab. 2) sind der Monatsstatistik entnommen. Bei der Tabelle 1 resultieren die Ergebnisse aus einer Jahreserhebung. Aus methodischen Gründen sind die Ergebnisse der beiden Statistiken nicht vergleichbar.

Großhandel

Zum Großhandel gehören alle Unternehmen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Handelswaren in eigenem Namen an Unternehmen zu verkaufen sowie an sonstige Abnehmer, soweit es sich nicht um private Haushalte handelt, z. B. an Gebietskörperschaften und Sozialversicherungsträger. Für die Zuordnung zum Großhandel ist es unerheblich, ob der Absatz im Inland oder ins Ausland (Export) erfolgt und ob die Waren vom Ausland (Import) oder aus dem Inland bezogen werden.

Gastgewerbe

Das Gastgewerbe umfasst die Beherbergungs- und Bewirtungsstätten (einschl. Kantinen und Caterer), deren Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, gegen Bezahlung entweder Übernachtung für eine begrenzte Zeit (auch mit Abgabe von Speisen und Getränken) anzubieten (= Beherbergungsgewerbe) oder Speisen und/oder Getränke üblicherweise zum Verzehr an Ort und Stelle abzugeben (= Gaststättengewerbe).

Außenhandel

Gegenstand der Außenhandelsstatistik Nordrhein-Westfalens ist der grenzüberschreitende Warenverkehr des Erhebungsgebietes mit den Ländern der Europäischen Union (EU) und den übrigen Ländern.

Mit der Einführung des europäischen Binnenmarktes und der Abschaffung der Warenkontrollen an den Binnengrenzen der Europäischen Union zum Jahresbeginn 1993 traten in der Außenhandelsstatistik methodische und anmelde-technische Änderungen in Kraft. Seit diesem Zeitpunkt werden die Eingänge und Versendungen zwischen den Mitgliedstaaten der EU im Rahmen der Intrahandelsstatistik und der Warenverkehr mit den Ländern außerhalb der EU in der Extrahandelsstatistik erfasst. Die Ergebnisse dieser

beiden Erhebungsverfahren werden als Gesamtergebnisse in der Außenhandelsstatistik nachgewiesen.

Die statistischen Angaben zum Extrahandel werden wie bisher über die Zollverfahren ermittelt, während die Ergebnisse der Intrahandelsstatistik auf Direktmeldungen der Unternehmen basieren. Durch die Einführung von Schwellenwerten sind im Intrahandel nur die Unternehmen auskunftspflichtig, deren getätigte Versendungen in andere Mitgliedstaaten oder Eingänge aus anderen Mitgliedstaaten den Wert von 200 000 DM im Vorjahr überschritten haben oder im laufenden Jahr diese Schwellen erreichen.

Die Ergebnisse über die Ausfuhr werden als Spezialhandel nachgewiesen. Der Spezialhandel in der Ausfuhr enthält im wesentlichen Waren, die aus der Erzeugung, der Bearbeitung und Verarbeitung des Erhebungsgebietes stammen und ausgeführt worden sind.

Die Einfuhr in die Bundesländer der Bundesrepublik Deutschland lässt sich aus erhebungstechnischen Gründen nur als Generalhandel nachweisen. Der Generalhandel enthält alle in das Erhebungsgebiet eingehenden Waren mit Ausnahme der Waren der Durchfuhr und des Zwischenauslandsverkehrs.

Generalhandel und Spezialhandel unterscheiden sich durch die verschiedene Nachweisung der auf Lager (Freihafenlager und Zollager – ab 1974 einschl. offene Zollager –) eingeführten ausländischen Waren. Es werden nachgewiesen

- im Generalhandel alle Einfuhren auf Lager im Zeitpunkt ihrer Einlagerung,
- im Spezialhandel nur diejenigen Einfuhren auf Lager, die nicht zur Wiederausfuhr gelangen.

Die Einfuhr Nordrhein-Westfalens im Generalhandel enthält also nicht nur die Waren, die zum Gebrauch, zum Verbrauch, zur Bearbeitung oder Verarbeitung in Nordrhein-Westfalen bestimmt sind, sondern auch auf Lager genommene Waren, die durch Spediteure und Händler über Nordrhein-Westfalen als Zielland eingeführt und danach in andere Bundesländer weitergeleitet werden.

Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Generalhandel und Spezialhandel ist eine Saldierung der Einfuhr- und Ausfuhrergebnisse Nordrhein-Westfalens aus methodischen Gründen nicht vertretbar.

Fremdenverkehr

In der Beherbergungsstatistik des Reiseverkehrs werden seit 1. Januar 1981 monatlich die angekommenen Gäste und Gästeübernachtungen in Beherbergungsbetrieben mit neun und mehr Gästebetten und der Fremdenverkehr auf Campingplätzen erfasst, wobei die Gäste aus dem Ausland nach dem Herkunftsland (ständiger Wohnsitz) untergliedert werden. Aufgrund der Kapazitätserhebungen im Beherbergungsgewerbe, die seit 1. 1. 1981 alle 6 Jahre stattfinden, werden ebenfalls monatlich die Zahl der Betriebe und die Zahl der Gästebetten fortgeschrieben.

**1. Beschäftigung, Umsatz, Bruttolohn- und -gehaltsumme,
im Einzelhandel 1998 nach Wirtschafts**

Systematik-Nr. 1)	Wirtschaftszweig Beschäftigtengrößenklasse	Unternehmen	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehalt- summe	insgesamt
		am 31. 12. 1998			
		Anzahl	100	Mill. EUR	
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	6 706	794	1 678	20 605
	davon				
50.1	Handel mit Kraftwagen	4 095	642	1 480	18 701
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	1 016	55	92	575
50.4	Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör; Instandhaltung von Krafträdern	378	17	24	305
50.5	Tankstellen	1 218	80	83	1 024
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)	55 816	7 035	11 427	84 631
	davon				
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	5 147	2 787	4 952	38 959
	davon				
52.11	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	4 876	1 808	2 633	26 973
52.12	sonstigen Waren	271	980	2 319	11 986
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	6 562	426	485	3 661
	davon				
52.21	Facheinzelhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln	696	33	31	244
52.22	Facheinzelhandel mit Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	1 577	161	194	889
52.23	Facheinzelhandel mit Fisch und Fischerzeugnissen	135	3	2	17
52.24	Facheinzelhandel mit Backwaren und Süßwaren	310	34	48	210
52.25	Facheinzelhandel mit Getränken	1 385	82	103	1 102
52.26	Facheinzelhandel mit Tabakwaren	2 032	79	70	894
52.27	Facheinzelhandel mit sonstigen Nahrungsmitteln	428	33	39	305
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	5 497	568	823	6 576
	davon				
52.31	Apotheken	4 643	411	545	5 109
52.32	Facheinzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	179	40	96	323
52.33	Facheinzelhandel mit kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln	675	118	183	1 145

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 – 2) einschl. Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten

**Wareneingang, Lagerbestand, Wareneinsatz und Rohertrag
zweigen und Beschäftigtengrößenklassen**

Umsatz			Waren- eingang ²⁾	Material- und Warenbestand am Jahres-		Waren- einsatz	Rohertrag		Systematik- Nr. ¹⁾
davon aus				anfang	ende		insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt	
Einzel- handel	Groß- handel	sonstigen Tätigkeiten								Mill. EUR		%
%							%		
84,4	9,3	6,3	16 616	2 765	3 321	16 059	4 545	22,1	50
84,1	9,7	6,2	15 215	2 570	3 114	14 670	4 030	21,6	50.1
85,3	11,1	3,6	381	63	63	381	194	33,8	50.3
87,6	8,4	4,0	241	94	105	230	76	24,8	50.4
89,2	2,3	8,5	779	38	38	779	245	24,0	50.5
95,6	3,3	1,1	57 828	10 242	10 370	57 699	26 931	31,8	52
95,9	2,8	1,3	28 602	3 771	3 734	28 639	10 319	26,5	52.1
97,3	1,5	1,2	21 085	1 728	1 787	21 025	5 948	22,1	52.11
92,7	5,8	1,5	7 518	2 044	1 946	7 614	4 372	36,5	52.12
92,6	4,3	3,1	2 443	208	223	2 428	1 233	33,7	52.2
95,9	3,6	0,5	165	6	6	165	79	32,4	52.21
88,3	3,6	8,1	443	19	19	443	446	50,1	52.22
100,0	-	-	10	1	1	10	8	42,4	52.23
98,2	0,2	1,6	107	12	13	107	103	49,1	52.24
91,2	8,0	0,8	830	89	96	824	278	25,2	52.25
96,7	0,9	2,4	689	58	63	683	211	23,6	52.26
91,9	7,3	0,8	199	22	25	196	109	35,6	52.27
99,4	0,3	0,3	4 343	647	658	4 332	2 243	34,1	52.3
99,6	0,4	0	3 517	402	407	3 512	1 597	31,3	52.31
94,0	0,4	5,6	141	35	35	140	183	56,5	52.32
99,7	0,1	0,2	686	210	215	681	464	40,5	52.33

Noch: 1. Beschäftigung, Umsatz, Bruttolohn- und -gehaltssumme,
im Einzelhandel 1998 nach Wirtschafts-

Systematik-Nr. 1)	Wirtschaftszweig Beschäftigtengrößeklasse	Unternehmen	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehalt- summe	insgesamt
		am 31. 12. 1998			
		Anzahl	100	Mill. EUR	
	Noch: Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)				
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel	29 543	2 916	4 691	30 266
	davon				
52.41	Facheinzelhandel mit Textilien	1 066	48	56	279
52.42	Facheinzelhandel mit Bekleidung	6 408	1 066	1 694	10 298
52.43	Facheinzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	1 742	276	386	2 249
52.44	Facheinzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat anderweitig nicht genannt	3 623	420	871	5 523
52.45	Facheinzelhandel mit elektrischen Haushalts-, Rundfunk- und Fernsehgeräten sowie Musikinstrumenten	2 673	193	348	2 744
52.46	Facheinzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	993	131	273	2 080
52.47	Facheinzelhandel mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	1 605	114	155	1 030
52.48	Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt	11 433	668	908	6 064
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchtwaren	451	10	8	65
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	8 616	327	467	5 104
	davon				
52.61	Versandhandel	739	60	116	959
52.62	Verkaufsstände und andere Märkte	4 678	134	96	1 009
52.63	Sonstiger Einzelhandel	3 199	134	256	3 137
50/52	Einzelhandel insgesamt	62 522	7 829	13 105	105 236
	Unternehmen mit ... Beschäftigten				
	1 – 2	24 249	360	284	3 298
	3 – 5	16 831	652	714	6 360
	6 – 19	17 418	1 707	2 330	17 900
	20 und mehr	4 024	5 110	9 776	77 678

Anmerkungen S. 405

Wareneingang, Lagerbestand, Wareneinsatz und Rohertrag
zweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Umsatz			Waren- eingang ²⁾	Material- und Warenbestand am Jahres-		Waren- einsatz	Rohertrag		Systematik- Nr. ¹⁾
davon aus				anfang	ende		insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt	
Einzel- handel	Groß- handel	sonstigen Tätigkeiten							
%			Mill. EUR					%	
95,9	3,1	1,0	18 811	5 323	5 472	18 662	11 604	38,3	52.4
99,9	0	0	156	69	65	160	119	42,6	52.41
99,0	1,0	0	6 179	1 633	1 710	6 102	4 196	40,7	52.42
98,6	1,1	0,3	1 206	481	468	1 219	1 029	45,8	52.43
98,3	1,0	0,7	3 367	971	1 004	3 335	2 188	39,6	52.44
94,4	2,4	3,2	1 993	476	490	1 978	765	27,9	52.45
84,1	15,6	0,3	1 384	261	289	1 357	723	34,8	52.46
96,5	2,8	0,7	680	118	124	674	356	34,6	52.47
92,1	5,7	2,2	3 846	1 315	1 323	3 838	2 227	36,7	52.48
95,3	4,4	0,3	30	24	24	29	36	55,1	52.5
88,2	11,1	0,7	3 597	270	259	3 608	1 497	29,3	52.6
92,3	6,9	0,8	494	98	95	497	462	48,1	52.61
97,4	2,1	0,5	689	47	42	694	315	31,2	52.62
84,0	15,2	0,8	2 414	125	122	2 417	719	22,9	52.63
93,4	4,5	2,1	74 444	13 007	13 691	73 759	31 477	29,9	50/52
96,5	1,7	1,8	2 235	510	511	2 234	1 064	32,3	
95,1	2,7	2,2	4 317	981	1 004	4 294	2 066	32,5	
93,6	3,4	3,0	12 218	2 311	2 392	12 137	5 764	32,2	
93,1	5,0	1,9	55 673	9 205	9 784	55 094	22 584	29,1	

2. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾			
		im Monats			
		1998		1999	
		nominal	real	nominal	real
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	114,3	112,0	115,2	111,8
	davon				
50.1	Handel mit Kraftwagen	116,6	114,1	122,5	119,0
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	99,9	98,9	110,9	109,3
50.4	Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör; Instandhaltung von Krafträdern . . . . .	.	.	.	.
50.5	Tankstellen	101,5	99,3	53,3	49,7
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)	97,7	96,2	99,7	98,0
	davon				
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	91,8	89,8	96,7	95,2
	davon				
52.11	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	92,4	90,1	98,0	96,4
52.12	sonstigen Waren	(88,5)	(87,6)	(89,3)	(88,6)
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	93,7	90,3	83,9	81,4
	davon				
52.21	Facheinzelhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln . . . . .	.	.	.	.
52.22	Facheinzelhandel mit Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	87,0	83,4	65,1	64,5
52.23	Facheinzelhandel mit Fisch und Fischerzeugnissen . . . . .	.	.	.	.
52.24	Facheinzelhandel mit Backwaren und Süßwaren . . . . .	.	.	.	.
52.25	Facheinzelhandel mit Getränken	95,7	93,7	95,5	93,6
52.26	Facheinzelhandel mit Tabakwaren	83,5	78,3	78,7	72,3
52.27	Facheinzelhandel mit sonstigen Nahrungsmitteln . . . . .	.	.	( 244,3)	(242,0)
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	118,3	118,2	127,1	127,5
	davon				
52.31	Apotheken	117,7	117,8	124,1	124,7
52.32	Facheinzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	(111,1)	(112,9)	(160,8)	(165,1)
52.33	Facheinzelhandel mit kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln	120,7	120,2	131,2	130,5
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel	99,3	98,3	98,8	97,6
	davon				
52.41	Facheinzelhandel mit Textilien . . . . .	.	.	.	.
52.42	Facheinzelhandel mit Bekleidung	92,6	91,8	93,0	92,3
52.43	Facheinzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	99,2	97,1	101,1	98,3
52.44	Facheinzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat anderweitig nicht genannt	101,2	98,2	98,7	95,2
52.45	Facheinzelhandel mit elektrischen Haushalts-, Rundfunk- und Fernsehgeräten sowie Musikinstrumenten	92,4	97,1	89,9	96,5
52.46	Facheinzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	115,6	113,3	116,7	114,0
52.47	Facheinzelhandel mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	102,8	97,2	103,6	95,6
52.48	Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt	102,3	101,9	102,3	101,4
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchsgüter . . . . .	.	.	.	.
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	102,1	101,1	98,2	88,9
	davon				
52.61	Versandhandel	97,0	95,5	94,3	92,0
52.62	Verkaufsstände und andere Märkte	102,9	99,7	100,1	97,8
52.63	Sonstiger Einzelhandel	104,2	103,8	99,4	85,6
50/52	Einzelhandel insgesamt	101,2	99,5	102,9	100,9

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 1995 – 3) vorläufige

Einzelhandel 1998 – 2000 nach Wirtschaftszweigen

durchschnitt (1995 = 100)		Beschäftigte			Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾			Systematik-Nr. ¹⁾		
		2000 ³⁾		1998	1999	2000 ³⁾	1998 gegenüber 1997		1999 gegenüber 1998	2000 ³⁾ gegenüber 1999
		nominal	real				%			
112,2	107,2	100,1	84,0	85,6	+7,7	+0,8	-2,6	50		
118,8	114,2	98,9	99,6	102,8	+8,1	+5,1	-3,0	50.1		
114,0	111,9	105,0	108,6	113,9	+0,1	+11,0	+2,8	50.3		
.	.	.	.	.	.	.	.	50.4
50,3	39,8	103,1	24,9	18,3	+11,1	-47,5	-5,6	50.5		
104,5	101,4	97,0	97,2	98,7	+1,6	+2,0	+4,8	52		
98,7	97,3	96,8	105,2	103,7	+1,3	+5,3	+2,1	52.1		
101,1	99,6	100,7	111,6	110,5	+2,8	+6,1	+3,2	52.11		
(85,1)	(84,5)	(81,2)	(79,9)	(76,6)	(-6,5)	(+0,9)	(-4,7)	52.12		
84,6	81,8	97,7	84,0	82,8	-1,2	-10,5	+0,8	52.2		
.	.	.	.	.	.	.	.	52.21
64,6	63,8	91,4	74,4	73,3	-5,8	-25,2	-0,8	52.22		
.	.	.	.	.	.	.	.	52.23
.	.	.	.	.	.	.	.	52.24
95,0	93,1	102,9	103,4	100,0	-5,1	-0,2	-0,5	52.25		
77,8	69,8	84,7	70,1	69,1	+2,3	-5,7	-1,1	52.26		
(305,6)	(308,5)	.	(179,2)	(216,7)	.	.	(+25,1)	52.27		
134,3	134,1	112,8	115,8	118,4	+6,9	+7,4	+5,7	52.3		
131,1	130,8	109,6	108,8	111,0	+7,0	+5,4	+5,6	52.31		
(149,1)	(155,9)	(110,0)	(163,2)	(144,7)	(-0,8)	(+44,7)	(-7,3)	52.32		
141,4	140,7	120,7	123,7	131,2	+7,3	+8,7	+7,8	52.33		
106,2	104,8	93,8	89,7	94,0	+1,7	-0,5	+7,5	52.4		
.	.	.	.	.	.	.	.	52.41
93,6	93,1	86,2	79,9	80,7	-4,4	+0,4	+0,6	52.42		
103,0	99,9	95,7	94,8	93,2	-0,8	+1,9	+1,9	52.43		
101,9	97,6	100,1	95,7	99,7	+3,8	-2,5	+3,2	52.44		
97,8	106,9	84,5	75,6	79,9	+2,1	-2,7	+8,8	52.45		
152,6	148,4	118,7	117,3	146,7	+14,8	+1,0	+30,8	52.46		
109,5	99,3	96,7	93,2	98,9	+5,5	+0,8	+5,7	52.47		
109,8	108,1	96,8	96,2	99,6	+1,7	-	+7,3	52.48		
.	.	.	.	.	.	.	.	52.5
104,5	75,6	95,6	86,7	84,4	-3,5	-3,8	+6,4	52.6		
92,7	89,1	88,0	86,6	88,6	+0,3	-2,8	-1,7	52.61		
100,8	98,4	102,1	85,1	80,0	+2,8	-2,7	+0,7	52.62		
110,4	64,9	97,2	87,7	84,1	-6,1	-4,6	+11,1	52.63		
106,1	102,6	97,4	95,4	96,8	+3,0	+1,7	+3,1	50/52		

Ergebnisse

3. Beschäftigung, Umsatz, Bruttolohn- und -gehaltsumme, im Großhandel 1998 nach Wirtschafts

Systematik-Nr. 1)	Wirtschaftszweig Beschäftigtengrößenklasse	Unternehmen	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Umsatz		
					insgesamt	davon	
						Großhandel	
						zusammen	darunter Streckengeschäfte
am 31. 12. 1998							
Anzahl		Mill. EUR		%			
50	Kfz-Handel; Tankstellen insgesamt³⁾	791	16 458	530	14 495	96,4	9,9
	davon						
50.1	Handel mit Kraftwagen	253	6 474	266	11 422	97,4	11,3
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	490	9 714	258	2 736	92,0	5,2
50.4	Handel mit Krädern, Teilen und Zubehör	48	270	7	337	100	-
51	Großhandel (ohne Kraftfahrzeughandel)	16 134	336 411	9 969	177 024	96,8	33,1
	darunter						
51.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	1 401	12 527	299	6 849	97,6	41,0
51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	2 646	64 042	1 653	37 207	96,1	22,7
51.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	4 459	70 304	2 112	28 460	98,3	21,2
51.5	Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	4 583	106 261	3 378	67 899	96,4	44,6
51.6	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	2 742	51 662	1 770	21 792	97,2	27,3
51.7	Sonstiger Großhandel	302	31 615	757	14 818	96,6	35,1
50/51	Großhandel insgesamt	16 924	352 869	10 499	191 519	96,8	31,4
	Unternehmen mit ... Beschäftigten						
	1 - 2	4 976	7 625	62	3 934	99,0	68,2
	3 - 5	3 665	13 944	293	6 122	98,0	43,4
	6 - 19	5 165	55 567	1 486	24 217	97,2	38,9
	20 und mehr	3 118	275 733	8 657	157 247	96,6	28,8

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 - 2) einschl. Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten - 3) nur Großhandel

4. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. 1)	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾			
		im Monats			
		1998		1999	
		nominal	real	nominal	real
50	Kfz-Handel; Tankstellen insgesamt	126,9	124,5	104,5	101,9
	davon				
50.1	Handel mit Kraftwagen	(128,6)	(125,9)	(100,6)	(97,8)
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	116,6	115,5	115,6	113,8
50.4	Handel mit Krädern, Teilen und Zubehör . . . . .	.	.	.	.
51	Großhandel (ohne Kraftfahrzeughandel)	98,3	99,6	97,4	99,3
	darunter				
51.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	96,0	97,1	94,6	101,0
51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	99,7	97,6	99,0	98,6
51.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	101,4	102,0	105,1	106,3
51.5	Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	90,8	91,8	88,1	88,6
51.6	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	100,2	110,1	98,6	109,2
51.7	Sonstiger Großhandel	148,9	147,7	148,9	149,2
50/51	Großhandel insgesamt	100,2	101,2	97,9	99,4

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 - 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 1995

**Wareneingang, Lagerbestand, Wareneinsatz und Rohertrag
zweigen und Beschäftigtengrößenklassen**

aus		Waren- eingang ²⁾	Material- und Warenbestand am Jahres-		Waren- einsatz	Rohertrag		Systematik- Nr. ¹⁾
Einzelhandel	sonstige Tätigkeiten		anfang	ende		insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt	
2,9	0,7	12 349	1 269	1 498	12 119	2 376	16,4	50
2,2	0,4	9 908	879	1 060	9 726	1 696	14,9	50.1
6,3	1,7	2 135	336	359	2 112	624	22,8	50.3
-	-	306	53	78	281	56	16,5	50.4
2,3	0,9	148 344	11 473	12 083	147 725	29 300	16,6	51
2,0	0,4	6 055	342	329	6 068	782	11,4	51.2
3,2	0,7	32 587	1 194	1 242	32 538	4 670	12,6	51.3
0,8	0,9	22 388	2 881	2 930	22 337	6 122	21,5	51.4
3,0	0,6	57 234	4 239	4 394	57 075	10 825	15,9	51.5
1,1	1,7	17 075	1 989	2 274	16 787	5 005	23,0	51.6
1,9	1,5	13 006	828	914	12 920	1 897	12,8	51.7
2,4	0,8	160 693	12 742	13 581	159 844	31 676	16,5	50/51
0,9	0,1	3 496	176	185	3 488	446	11,3	
1,2	0,8	5 018	386	402	5 001	1 120	18,3	
2,1	0,7	20 131	1 666	1 786	20 011	4 206	17,4	
2,5	0,9	132 048	10 514	11 209	131 343	25 903	16,5	

Großhandel 1998 - 2000 nach Wirtschaftszweigen

		Beschäftigte			Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾			Systematik- Nr. ¹⁾
durchschnitt (1995 = 100)		1998	1999	2000 ³⁾	1998 gegenüber 1997	1999 ³⁾ gegenüber 1998	2000 ³⁾ gegenüber 1999	
nominal	real				%			
86,3	83,4	91,0	87,7	82,6	+11,7	-17,7	-17,4	50
(82,6)	(79,4)	(95,8)	(85,7)	(81,0)	(+13,2)	(-21,8)	(-17,9)	50.1
96,3	94,6	87,6	88,9	83,6	+5,3	-0,9	-16,7	50.3
.	.	.	.	.	.	.	.	50.4
109,9	106,2	97,9	95,6	96,0	-2,0	-0,9	+12,8	51
102,2	102,9	97,4	93,2	91,8	-9,6	-1,5	+8,0	51.2
101,1	98,6	89,6	90,6	91,7	-0,8	-0,7	+2,1	51.3
118,9	119,6	93,8	90,2	90,2	+5,3	+3,6	+13,1	51.4
105,3	93,2	102,9	97,6	96,5	-9,5	-3,0	+19,5	51.5
108,7	126,1	90,9	91,1	93,8	+7,4	-1,6	+10,2	51.6
167,9	162,9	150,7	156,2	159,3	+14,5	-	+12,8	51.7
108,3	104,7	97,5	95,1	95,2	-1,0	-2,3	+10,6	50/51

- 3) vorläufige Ergebnisse

5. Beschäftigung, Umsatz, Bruttolohn- und gehaltsumme, im Gastgewerbe 1997 nach Wirtschafts

Systematik-Nr. 1)	Wirtschaftszweig Beschäftigtengrößenklasse	Unternehmen	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Umsatz	
					insgesamt	dar zusammen
		am 31. 12. 1997				
		Anzahl	100	Mill. EUR		
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	3 727	400	438	1 726	99,7
	davon					
55.11	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	2 563	317	343	1 313	99,7
	davon					
55.11.1	Hotels (ohne Hotels garnis)	1 906	285	321	1 191	99,6
55.11.2	Gasthöfe	362	22	14	79	100
55.11.3	Pensionen	294	10	8	43	100
55.12	Hotels garnis	1 164	83	96	413	100
55.2	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	266	15	11	41	100
	davon					
55.22	Campingplätze	65	4	2	14	100
55.23	Beherbergungsgewerbe a. n. g.	200	11	9	28	100
55.3	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	19 010	1 111	957	4 302	99,7
	davon					
55.30.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	10 308	692	607	2 610	99,6
55.30.2	Restaurants mit Selbstbedienung	502	106	146	495	100
55.30.3	Cafes	1 084	71	50	229	98,8
55.30.4	Eisdielen	1 323	46	32	182	100
55.30.5	Imbisshallen	5 794	196	122	786	100
55.4	Sonstiges Gaststättengewerbe	14 313	525	311	1 640	99,4
	davon					
55.40.1	Schankwirtschaften	13 379	436	256	1 383	99,3
55.40.2	Bars und Vergnügungslokale	459	18	9	50	100
55.40.3	Diskotheiken und Tanzlokale	442	71	45	202	99,7
55.40.4	Trinkhallen	34	1	1	5	100
55.5	Kantinen und Caterer	1 363	171	190	594	99,1
	davon					
55.51	Kantinen	968	75	80	245	99,6
55.52	Caterer	396	96	110	349	98,8
55	Gastgewerbe	38 679	2 224	1 907	8 303	99,6
	Unternehmen mit ... Beschäftigten					
	1 - 2	17 667	252	188	1 311	99,4
	3 - 5	11 480	453	287	1 771	99,9
	6 - 9	4 589	329	224	1 101	99,8
	10 und mehr	4 944	1 190	1 208	4 121	99,5

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 - 2) ohne Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten - 3) einschl.

**Wareneingang, Lagerbestand, Wareneinsatz und Rohertrag
zweigen und Beschäftigtengrößenklassen**

satz		Waren- bezüge ²⁾	Material- und Warenbestand am Jahres-		Waren- einsatz	Rohertrag		Syste- matik- Nr. ¹⁾
unter im Gastgewerbe			anfang	ende		insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt	
darunter								
Beher- bergung	Ver- pfl egung ³⁾	Mill. EUR					%	
%		Mill. EUR					%	
46,0	50,9	343	36	36	354	1 371	79,5	55.1
37,2	59,5	295	27	28	300	1 013	77,2	55.11
37,6	58,9	255	25	25	260	931	78,1	55.11.1
23,6	75,6	28	2	2	28	52	64,9	55.11.2
51,4	48,6	11	1	1	11	32	74,0	55.11.3
73,7	23,5	49	9	9	55	358	86,7	55.12
71,0	29,0	12	2	2	12	30	71,2	55.2
90,7	9,3	5	1	1	5	9	66,6	55.22
61,4	38,5	8	1	1	8	20	73,4	55.23
-	99,6	1 371	140	132	1 381	2 921	67,9	55.3
-	99,7	809	79	76	813	1 798	68,9	55.30.1
-	99,1	149	13	13	150	345	69,7	55.30.2
-	99,8	76	14	12	78	151	66,1	55.30.3
-	100	43	7	7	44	138	75,9	55.30.4
-	99,8	294	27	25	297	489	62,2	55.30.5
0,1	98,2	579	58	56	583	1 057	64,5	55.4
-	100	515	49	47	519	864	62,5	55.40.1
3,1	84,4	13	1	1	13	37	74,4	55.40.2
-	89,1	48	8	8	49	154	76,0	55.40.3
-	100	3			3	2	48,4	55.40.4
-	37,4	246	17	16	249	345	58,0	55.5
-	90,3	100	11	10	101	144	58,7	55.51
-	-	146	6	6	148	201	57,6	55.52
9,9	84,4	2 551	253	242	2 579	5 724	68,9	55
4,7	94,3	455	49	46	459	852	65,0	
5,5	93,8	587	67	63	592	1 179	66,6	
7,0	88,2	350	33	32	351	750	68,1	
14,3	76,2	1 160	104	102	1 177	2 944	71,4	

Getränken

6. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastge

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾			
		im Monats			
		1998		1999	
		nominal	real	nominal	real
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	93,3	90,8	96,0	92,3
	davon				
55.11	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	92,7	90,0	95,4	91,5
	darunter				
55.11.1	Hotels (ohne Hotels garnis)	92,4	89,6	94,3	90,5
55.12	Hotels garnis	95,4	93,7	98,3	95,4
55.2	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	(76,5)	(74,7)	(63,6)	(61,5)
55.3	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	95,2	91,6	93,7	89,2
	davon				
55.30.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	94,1	90,5	91,7	87,2
55.30.2	Restaurants mit Selbstbedienung	111,9	107,6	116,6	110,8
55.30.3	Cafes	(96,0)	(92,5)	(90,6)	(86,5)
55.30.4	Eisdielen	(94,4)	(91,4)	(101,7)	(97,5)
55.30.5	Imbisshallen	89,2	85,9	86,1	82,1
55.4	Sonstiges Gaststättengewerbe	91,2	87,7	87,4	83,0
	darunter				
55.40.1	Schankwirtschaften	91,1	87,6	88,9	84,5
55.40.3	Diskotheiken und Tanzlokale	105,4	101,3	93,5	88,9
55.5	Kantinen und Caterer	108,0	103,8	105,3	99,4
	davon				
55.51	Kantinen	117,3	112,8	108,4	102,3
55.52	Caterer	103,6	99,6	103,9	98,0
55	Gastgewerbe	94,9	91,5	93,8	89,4

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 1995 –

werbe 1998 – 2000 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

		Beschäftigte			Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾			Systematik-Nr. ¹⁾
durchschnitt (1995 = 100)		1998	1999	2000 ³⁾	1998 gegenüber 1997	1999 gegenüber 1998	2000 ³⁾ gegenüber 1999	
2000 ³⁾					%			
nominal	real							
98,5	93,8	92,2	86,4	84,4	-5,6	+2,9	+2,6	55.1
97,1	92,2	91,8	86,3	83,4	-7,5	+2,9	+1,8	55.11
96,5	91,7	91,0	85,8	82,5	-7,8	+2,1	+2,3	55.11.1
103,7	99,8	93,7	87,0	87,8	+1,9	+3,0	+5,5	55.12
(60,4)	(57,9)	(106,7)	(82,7)	(70,6)	(-2,9)	(-16,9)	(-5,0)	55.2
90,3	85,1	97,6	87,4	85,4	-4,0	-1,6	-3,6	55.3
88,2	83,0	92,5	81,8	78,6	-5,2	-2,6	-3,8	55.30.1
116,5	109,6	113,2	112,6	104,9	+4,2	+4,2	-0,1	55.30.2
(95,5)	(90,3)	(95,4)	(85,3)	(91,2)	(+9,3)	(-5,6)	(+5,4)	55.30.3
(97,3)	(92,8)	(135,5)	(127,3)	(143,3)	(-7,1)	(+7,7)	(-4,3)	55.30.4
78,8	74,4	99,3	85,1	83,6	-8,2	-3,5	-8,5	55.30.5
83,2	78,2	96,3	83,2	76,4	-9,9	-4,2	-4,8	55.4
84,5	79,4	94,1	82,0	74,3	-9,1	-2,4	-4,9	55.40.1
90,2	84,8	123,4	106,8	102,9	-6,1	-11,3	-3,5	55.40.3
101,7	94,8	102,8	100,0	93,4	+2,6	-2,5	-3,4	55.5
109,6	102,2	104,8	98,6	99,6	+4,9	-7,6	+1,1	55.51
98,0	91,4	101,4	100,9	89,2	+1,2	+0,3	-5,7	55.52
91,5	86,4	96,7	87,1	83,5	-5,0	-1,2	-2,5	55

3) vorläufige Ergebnisse

7. Aus- und Einfuhr 1983 - 2000*) nach Warengruppen

Mill. EUR

Jahr Monat	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft						Insgesamt
		zusammen	davon					
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren			
					zusammen	Vor- erzeugnisse	End-	
Ausfuhr								
1983	1 593	58 544	1 789	5 421	51 333	16 324	35 010	60 137
1984	1 891	64 610	1 954	6 828	55 828	19 046	36 782	66 501
1985	2 072	71 543	1 924	7 054	62 565	20 929	41 636	73 615
1986	1 978	68 880	1 622	5 323	61 935	19 166	42 769	70 858
1987	1 891	67 056	1 367	4 969	60 720	18 640	42 080	68 948
1988	2 148	73 413	1 231	6 021	66 161	20 432	45 729	75 561
1989	2 411	80 552	1 268	6 514	72 769	22 484	50 285	82 963
1990	2 467	78 578	1 196	5 533	71 849	20 897	50 951	81 045
1991	2 816	76 045	1 119	5 274	69 652	19 690	49 963	78 861
1992	2 904	76 476	1 024	5 094	70 358	19 108	51 250	79 380
1993	2 706	67 905	806	4 536	62 563	17 197	45 366	70 611
1994	3 040	75 958	907	4 863	70 189	19 512	50 677	78 999
1995	3 147	80 748	909	5 277	74 562	21 894	52 668	83 896
1996	3 286	82 978	812	4 840	77 326	21 115	56 211	86 263
1997	3 468	92 432	816	5 782	85 834	24 079	61 754	95 900
1998	3 727	95 033	704	5 357	88 972	24 267	64 705	98 760
1999	3 847	92 925	721	5 061	87 142	22 811	64 331	96 771
2000	3 814	103 799	817	5 993	96 990	26 354	70 636	107 613
Januar	302	7 603	53	461	7 089	1 833	5 256	7 905
Februar	261	8 085	63	499	7 523	2 053	5 470	8 347
März	336	9 467	72	598	8 798	2 404	6 394	9 803
April	283	7 736	65	492	7 178	1 977	5 201	8 019
Mai	334	8 955	71	479	8 405	2 229	6 175	9 288
Juni	339	8 561	84	492	7 986	2 271	5 715	8 900
Juli	318	8 561	62	497	8 001	2 312	5 690	8 879
August	313	8 168	65	462	7 640	2 178	5 463	8 481
September	293	8 893	61	478	8 355	2 191	6 163	9 187
Oktober	355	9 607	76	543	8 989	2 471	6 518	9 962
November	316	9 620	70	536	9 014	2 358	6 656	9 936
Dezember	364	8 541	74	454	8 013	2 077	5 936	8 905

*) 2000: vorläufige Ergebnisse

Noch: 7. Aus- und Einfuhr 1983 – 2000*) nach Warengruppen

Mill. EUR

Jahr Monat	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft						Insgesamt
		zusammen	davon					
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren			
					zusammen	Vor- erzeugnisse	End-	
Einfuhr								
1983	7 340	51 514	7 181	14 381	29 951	8 871	21 080	58 854
1984	8 001	58 429	9 323	15 828	33 279	9 968	23 311	66 431
1985	8 117	62 686	9 556	16 690	36 440	11 142	25 298	70 803
1986	7 781	55 214	5 363	11 384	38 468	11 054	27 413	62 995
1987	7 417	53 670	4 665	9 399	39 607	10 485	29 121	61 087
1988	7 865	59 060	4 404	10 504	44 153	12 105	32 048	66 925
1989	8 306	69 392	5 186	12 988	51 218	14 056	37 161	77 698
1990	9 047	75 211	5 576	11 795	57 841	14 960	42 881	84 258
1991	10 404	83 819	5 234	11 787	66 799	15 261	51 538	94 223
1992	10 958	80 981	4 916	10 657	65 408	15 008	50 400	91 939
1993	9 086	66 456	4 324	9 254	52 878	10 940	41 937	75 542
1994	9 452	74 279	4 428	10 473	59 378	12 773	46 605	83 730
1995	9 615	81 196	4 164	11 837	65 195	14 996	50 199	90 812
1996	10 100	81 520	5 213	11 065	65 243	13 365	51 877	91 620
1997	10 082	87 622	5 359	12 914	69 349	14 638	54 710	97 704
1998	10 610	93 432	4 582	11 826	77 024	16 102	60 922	104 042
1999	10 675	91 887	5 161	11 449	75 278	14 826	60 452	102 562
2000	9 629	107 921	8 415	16 938	82 568	16 514	66 054	117 549
Januar	750	8 001	500	1 450	6 051	1 192	4 859	8 751
Februar	757	8 406	624	1 279	6 502	1 357	5 145	9 163
März	832	8 991	558	1 328	7 105	1 391	5 715	9 823
April	769	8 249	488	1 406	6 356	1 287	5 068	9 018
Mai	811	9 595	939	1 638	7 017	1 437	5 580	10 406
Juni	842	8 766	514	1 372	6 880	1 399	5 480	9 608
Juli	774	9 002	838	1 541	6 623	1 385	5 238	9 777
August	787	8 312	517	1 140	6 656	1 420	5 236	9 099
September	748	9 386	1 021	1 374	6 990	1 306	5 684	10 134
Oktober	860	9 913	705	1 430	7 778	1 483	6 294	10 772
November	804	9 953	718	1 532	7 703	1 546	6 157	10 756
Dezember	897	9 347	992	1 448	6 907	1 310	5 596	10 243

Anmerkung S. 416

8. Ausfuhr 1999 und 2000*) nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	1999		2000	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Ernährungswirtschaft	14 427 232	3 846 842	13 067 257	3 813 768
Lebende Tiere	72 676	106 295	70 126	98 339
Pferde	868	6 786	1 265	11 844
Rindvieh	32 086	70 027	19 714	46 956
Schweine	6 703	7 994	8 687	12 706
sonstige lebende Tiere	33 019	21 488	40 460	26 833
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 164 227	1 060 854	1 094 703	957 123
Milch	666 467	290 411	705 059	291 258
Butter	1 201	4 163	3 077	8 504
Käse	13 624	36 683	14 200	40 314
Fleisch und Fleischwaren	381 362	643 207	266 078	532 043
Därme	14 661	18 287	17 303	20 209
Fische und Fischzubereitungen	7 258	31 120	5 250	24 582
Schmalz, Talg, tierische Öle, Fette	41 413	15 293	41 329	15 623
Eier, Eiweiß, Eigelb	10 800	9 944	9 524	9 486
Honig	9 301	7 572	14 318	10 661
Fischmehl und dgl.	18 141	4 174	18 565	4 444
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	12 940 643	2 383 740	11 659 946	2 454 979
Weizen	200 094	23 174	145 721	19 315
Roggen	31 887	3 046	14 777	1 367
Gerste	117 732	10 328	197 341	22 391
Hafer	1 865	241	2 005	328
Mais	30 354	5 659	43 887	6 308
Hirse, sonstiges Getreide	16 415	2 108	17 426	2 167
Reis	1 941	1 004	2 630	1 485
Müllereierzeugnisse	160 315	32 318	153 327	33 385
Malz	90 513	20 495	94 673	24 091
nichtöhlhaltige Sämereien	16 020	25 321	18 677	29 310
Hülsenfrüchte zur Ernährung	519	337	663	653
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	2 112	343	2 356	582
Grün- und Rohfutter	58 829	3 475	51 612	3 290
Kartoffeln	382 239	49 007	455 251	37 646
andere Hackfrüchte	4 952	132	7 222	186
Gemüse und sonstige Küchengewächse	66 938	53 179	95 394	74 901
Obst außer Südfrüchten	6 451	9 375	8 360	14 660
Südfrüchte	622	849	873	1 159
Gemüse, Obstkonserven, Fruchtsaft	425 435	310 838	456 019	319 630
Kakao, roh	54	25	25	29
Kakaoerzeugnisse	63 391	194 392	60 928	201 012
Gewürze	1 027	4 247	893	4 034
Zucker	274 052	133 434	302 763	150 779
Ölfrüchte zur Ernährung	28 189	7 977	10 723	3 988
pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	387 354	205 046	394 636	175 287
Margarine und ähnliche Speisefette	86 436	87 854	89 720	71 292
Ölkuchen	746 683	69 432	619 555	78 315
Kleie	92 564	7 705	75 309	6 669
sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	578 003	45 866	474 988	38 428
sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	9 028 856	1 010 058	7 808 255	1 048 965
lebende Pflanzen; ziergärtnerische Erzeugnisse	38 804	66 477	53 939	83 330
Genussmittel	249 686	295 953	242 482	303 328
Hopfen	44	259	21	221
Kaffee	25 696	133 043	26 551	138 456
Tee	329	3 058	293	2 330
Rohtabak	656	2 162	645	1 441
Tabakerzeugnisse	793	32 714	731	34 341
Bier	181 777	93 171	169 367	88 285
Branntwein	38 550	28 322	42 809	34 622
Wein	1 841	3 224	2 063	3 632

*) 2000: vorläufige Ergebnisse

Noch: 8. Ausfuhr 1999 und 2000*) nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	1999		2000	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Gewerbliche Wirtschaft	67 093 524	92 924 650	66 988 215	103 799 238
Rohstoffe	22 504 844	721 103	20 312 515	816 569
Abfallseide, Seidengehäuse	5	12	1	10
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	115 518	155 069	118 805	203 164
Wolle und andere Tierhaare, Reißwolle	1 320	3 003	1 187	3 373
Baumwolle, Reißbaumwolle und Abfälle	13 551	9 501	14 527	10 389
Flachs, Hanf, Jute und dgl.	1 057	593	652	422
Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen	60 463	30 292	53 448	26 096
Felle zu Pelzwerk, roh	8	1 091	21	973
Andere Felle und Häute	19 478	27 526	18 158	34 476
Bettfedern	252	1 545	100	742
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	223 903	37 205	178 434	29 708
pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	11	33	10	38
Kautschuk, Guttapercha, Balata	10 252	4 137	8 828	2 961
Rohgummen, Schellack, Balsame	10	50	40	169
Ölfrüchte für technische Öle	2 604	559	3 400	685
Steinkohle einschl. Presskohle	192 357	30 161	205 347	35 876
Braunkohle einschl. Presskohle	363 474	22 055	364 886	22 367
Erdöl, roh	-	-	0	1
Eisenerze	5 203	124	10 177	439
Abbrände, Schlacken (eisen-, manganhaltig)	579 872	4 361	598 495	5 334
Manganerze	17	14	10	3
Kupfererze und Kiesabbrände	15 589	6 445	20 319	8 099
Bleierze	-	-	-	-
Zinkerze	49 059	10 484	49 722	10 816
Chromerze	361	141	283	104
Nickelerze	0	0	257	1 102
Schwefelkies	12	9	30	22
sonstige Erze und Metallaschen	30 879	16 188	23 219	16 810
Bauxit, Kryolith	2 270	160	2 461	206
Speise- und Industriesalz	1 830 009	32 029	1 619 924	28 304
Kaliohsalze	-	-	-	-
sonstige Steine und Erden	17 459 517	236 240	15 683 349	242 442
Rohphosphate	-	-	-	-
sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	168 079	21 231	133 309	21 266
pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe	111	115	46	65
Edel-, Schmucksteine, Perlen, roh	4	460	3	1 312
sonstige Rohstoffe auch Abfälle	1 359 599	70 270	1 203 066	108 793
Halbwaren	13 922 780	5 061 119	14 285 936	5 992 632
Rohseide und Seidengespinste	0	38	1	17
Reyon, synthetische Fäden auch gezwirnt	99 538	378 074	97 627	410 170
Gespinnste aus Zellwolle und synthetischen Fasern	22 031	78 148	24 749	92 070
Gespinnste aus Wolle und anderen Tierhaaren	2 911	28 980	3 579	29 916
Gespinnste aus Baumwolle	9 705	33 268	10 908	38 918
Gespinnste aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	175	639	128	460
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	154 800	53 426	138 999	49 884
Holzmasse, Zellstoff	11 688	6 121	12 265	8 155
Kautschuk, bearbeitet	32 667	89 439	37 518	98 575
Glasmasse, Rohglas	188	648	193	830
Zement	1 758 069	108 605	1 794 505	112 591
sonstige mineralische Baustoffe	769 626	339 337	722 963	358 421
Roheisen	81 807	11 608	108 947	13 341
Alteisen, Schrott	2 392 464	249 439	2 230 191	336 358
Ferrolegerungen	54 650	53 312	48 955	66 694
Eisenhalbzeug	1 816 648	713 736	1 855 710	854 706
Aluminium, roh (auch Legierungen)	228 607	281 895	211 839	340 963
Kupfer, roh (auch Legierungen)	155 695	186 158	142 103	210 463

Anmerkung S. 418

Noch: 8. Ausfuhr 1999 und 2000*) nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	1999		2000	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Halbwaren				
Nickel, roh (auch Legierungen)	10 659	32 666	25 168	64 332
Blei, roh (auch Legierungen)	31 744	20 137	44 277	30 172
Zinn, roh (auch Legierungen)	687	2 789	724	3 248
Zink, roh (auch Legierungen)	67 679	69 281	67 242	85 263
sonstige unedle Metalle, roh	7 700	19 327	10 575	29 440
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline	141 100	130 979	153 309	146 199
sonstige technische Fette und Öle	161 198	81 273	129 960	63 672
Koks	73 145	11 872	62 329	10 994
Rückstände der Erdöl- und Teerdestillation	562 918	83 209	586 453	105 250
Kraftstoffe, Schmieröle, Erdgas	1 274 790	313 120	1 286 077	430 131
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	717 504	157 972	1 146 377	398 101
aufbereitete Kalidüngemittel	18 608	3 284	53 813	8 278
Thomasphosphatmehl	-	-	-	-
sonstige Phosphordüngemittel	74	17	897	171
Stickstoff- und a. n. g. Düngemittel	236 689	41 243	149 433	36 209
Gerbstoffauszüge	4	10	3	7
sonstige chemische Halbwaren	2 880 285	983 840	2 971 949	1 179 678
Gold für gewerbliche Zwecke	6	1 238	0	1 607
sonstige Halbwaren	146 719	495 993	156 171	377 348
Fertigwaren	30 665 900	87 142 427	32 389 764	96 990 038
Fertigwaren, Vorerzeugnisse	19 473 253	22 810 945	20 651 913	26 354 339
Gewebe aus Seide, Reyon und synthetische Fäden	58 773	706 978	58 220	697 433
Gewebe aus Zellwolle und synthetische Fasern	27 000	365 424	23 522	324 487
Gewebe aus Wolle und anderen Tierhaaren	7 342	186 019	6 769	166 359
Gewebe aus Baumwolle	34 290	360 291	34 314	357 482
Gewebe aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	22 629	215 036	23 675	250 919
Leder	6 051	87 735	6 982	79 690
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	92	4 197	65	4 487
Papier und Pappe	1 745 825	1 400 808	1 753 679	1 586 106
Furniere, Sperrholz und dgl.	918 735	525 377	1 029 128	615 438
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	61 658	72 734	42 019	71 254
Glas	541 973	386 613	561 114	389 970
Kunststoffe	3 800 207	5 592 914	4 309 909	6 819 590
Teerfarbstoffe	77 948	496 914	77 949	515 428
sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitte	674 484	1 379 270	668 547	1 560 851
Dextrine, Gelatine und Leime	109 016	178 957	128 836	190 051
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	8 323	28 933	10 466	38 657
sonstige chemische Vorerzeugnisse	3 430 611	3 530 529	3 192 097	3 953 241
Guss- und Stahlröhren	890 039	884 903	1 021 149	995 441
Stab- und Formeisen	1 976 021	1 530 331	2 462 911	1 897 814
Blech aus Eisen	3 499 689	1 904 956	3 608 766	2 197 954
Draht aus Eisen	552 640	328 944	535 515	361 421
Eisenbahnoberbaumaterial	121 960	85 014	89 462	65 904
schmiedbarer Guss, Schmiedestücke	48 271	131 734	40 869	114 438
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Kupfer	286 613	728 697	318 829	969 976
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Aluminium	476 672	1 302 181	544 466	1 633 346
Stangen, Bleche, Draht usw. aus anderen unedlen Metallen	79 848	351 581	93 951	459 513
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Edelmetallen	31	1 684	37	1 717
Edel-, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	0	5 208	0	6 045
sonstige Vorerzeugnisse	16 512	36 982	8 668	29 323

Anmerkung S. 418

Noch: 8. Ausfuhr 1999 und 2000*) nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	1999		2000	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Fertigwaren, Enderzeugnisse	11 192 647	64 331 482	11 737 851	70 635 698
Strickwaren aus Seide oder Chemiefasern	6 436	112 544	6 960	133 416
Strickwaren aus Wolle und anderen Tierhaaren	531	19 756	619	28 242
Strickwaren aus Baumwolle	3 585	68 749	3 078	105 225
sonstige Kleidung aus Seide oder Chemiefasern	7 027	270 123	5 901	223 806
sonstige Kleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren	1 012	69 628	906	63 689
sonstige Kleidung aus Baumwolle	6 764	151 840	6 532	171 096
sonstige Kleidung aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	959	26 240	739	24 180
Hüte	92	3 712	105	4 552
sonstige Spinnstoffwaren	63 284	385 084	58 728	367 057
Pelzwaren	37	7 305	31	8 067
Schuhe aus Leder	2 733	82 528	3 785	103 559
andere Lederwaren	1 445	37 024	1 513	50 161
Papierwaren	641 289	1 382 333	644 438	1 365 387
Bücher und Karten, Noten und Bilder	171 406	640 046	192 779	649 713
Holzwaren	342 808	1 047 747	406 220	1 149 906
Kautschukwaren	78 423	575 736	89 145	625 251
Steinwaren	18 871	53 949	17 413	62 292
Steinzeug-, Ton-, Steingut-, Porzellanwaren	25 982	73 366	21 619	59 094
Glaswaren	419 862	390 002	400 761	348 027
Messerschmiedewaren	4 115	161 077	4 278	169 277
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	42 828	612 263	44 191	648 223
sonstige Eisenwaren	2 248 510	5 165 564	2 316 225	5 287 546
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	39 509	318 247	49 103	427 084
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	51	24 834	57	23 339
sonstige Waren aus unedlen Metallen	391 927	2 028 377	410 026	2 218 654
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	159 667	1 847 502	163 271	1 907 236
Textilmaschinen und Lederindustriemaschinen	61 435	1 225 023	83 176	1 524 267
Landmaschinen (einschl. Ackerschleppern)	86 213	642 363	83 933	658 910
Kraftmaschinen	37 960	526 562	38 252	524 997
Pumpen, Druckluftmaschinen	106 573	1 721 430	103 225	1 743 145
Fördermittel	135 572	922 901	157 570	1 045 259
Papier- und Druckmaschinen	35 699	772 658	43 730	857 503
Büromaschinen	19 309	995 168	24 067	1 186 289
Nahrungsmittelindustriemaschinen	20 015	291 465	20 476	310 851
sonstige Maschinen	553 652	7 118 764	573 430	7 243 265
elektrotechnische Erzeugnisse	610 034	10 904 856	630 418	13 158 906
Uhren	192	12 942	154	21 238
feinmechanische und optische Erzeugnisse	19 746	895 553	22 285	1 022 993
Wachswaren und Seifen	46 882	88 143	48 065	97 000
Waren aus Kunststoffen	369 542	1 811 557	400 852	1 976 178
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten	31	4 749	23	13 677
fotochemische Erzeugnisse	62 906	599 505	60 529	581 964
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	198 030	240 862	186 550	278 334
pharmazeutische Erzeugnisse	98 880	2 569 452	101 538	3 017 872
kosmetische Erzeugnisse	66 766	318 335	74 765	397 206
sonstige chemische Erzeugnisse	1 725 347	2 571 640	1 818 297	2 958 385
Musikinstrumente	706	15 664	651	17 046
Kinderspielzeug und Christbaumschmuck	8 847	56 557	9 343	60 791
Wasserfahrzeuge	418	3 995	470	8 041
Luftfahrzeuge	2 089	196 354	1 816	227 362
Kraftfahrzeuge	2 035 664	12 990 327	2 168 570	13 962 128
Fahrräder	9 269	51 934	8 632	49 123
sonstige Fahrzeuge	133 505	575 115	162 756	709 313
sonstige Enderzeugnisse	68 213	652 028	65 855	759 578
Ausfuhr insgesamt	81 520 757	96 771 492	80 055 472	107 613 006

Anmerkung S. 418

9. Einfuhr 1999 und 2000*) nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	1999		2000	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Ernährungswirtschaft	11 586 874	10 674 935	10 822 364	9 628 746
Lebende Tiere	149 863	163 764	121 430	178 009
Pferde	288	1 301	372	1 868
Rindvieh	3 980	8 108	5 567	10 376
Schweine	132 477	138 219	110 336	151 454
sonstige lebende Tiere	13 118	16 136	5 155	14 311
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 457 434	3 309 233	1 292 872	2 900 070
Milch	130 656	119 594	217 609	149 706
Butter	73 828	243 017	61 297	202 460
Käse	204 581	799 957	148 808	555 821
Fleisch und Fleischwaren	768 985	1 672 340	584 703	1 484 498
Därme	11 971	35 445	10 763	36 596
Fische und Fischzubereitungen	105 496	316 593	96 337	317 682
Schmalz, Talg, tierische Öle, Fette	12 428	4 788	17 696	5 487
Eier, Eiweiß, Eigelb	128 532	105 471	129 629	133 033
Honig	10 126	8 111	9 785	8 693
Fischmehl und dgl.	10 831	3 917	16 245	6 095
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	9 619 500	6 283 870	9 089 817	5 814 228
Weizen	501 289	64 267	349 182	48 389
Roggen	8 590	1 742	1 072	242
Gerste	134 600	21 651	170 787	27 280
Hafer	22 225	2 900	30 865	4 545
Mais	736 513	115 705	682 064	94 875
Hirse, sonstiges Getreide	9 861	3 536	9 018	3 797
Reis	105 209	56 664	102 149	52 460
Müllereierzeugnisse	37 069	9 356	30 465	8 949
Malz	129 058	35 490	125 095	29 305
nichtöhlhaltige Sämereien	61 957	63 733	74 337	62 573
Hülsenfrüchte zur Ernährung	17 180	9 879	15 519	9 555
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	27 803	4 850	20 017	4 154
Grün- und Rohfutter	45 914	4 813	37 900	4 333
Kartoffeln	176 493	47 488	175 410	35 242
andere Hackfrüchte	154	33	143	25
Gemüse und sonstige Küchengewächse	1 189 685	1 023 398	1 136 063	1 040 970
Obst außer Südfrüchten	736 558	687 582	576 377	543 708
Südfrüchte	559 915	454 935	542 230	383 272
Gemüse, Obstkonserven, Fruchtsaft	654 997	612 657	635 573	566 800
Kakao, roh	597	789	594	1 044
Kakaoerzeugnisse	127 128	315 384	123 962	316 916
Gewürze	15 094	29 821	13 836	27 491
Zucker	302 543	151 267	328 691	159 695
Ölfrüchte zur Ernährung	1 049 560	274 726	1 095 490	292 832
pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	259 958	215 289	264 571	185 460
Margarine und ähnliche Speisefette	131 462	71 338	142 316	67 060
Ölkuchen	690 863	96 593	561 292	100 598
Kleie	28 858	2 560	42 000	4 344
sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	465 994	58 106	431 826	57 567
sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	1 143 428	1 232 488	1 168 196	1 137 392
lebende Pflanzen; ziergärtnerische Erzeugnisse	248 948	614 833	202 776	543 356
Genussmittel	360 078	918 068	318 246	736 439
Hopfen	135	738	47	567
Kaffee	10 803	42 393	11 512	48 960
Tee	5 051	22 221	3 333	15 135
Rohtabak	2 792	22 212	1 518	18 414
Tabakerzeugnisse	8 991	113 290	8 095	100 461
Bier	91 444	38 530	91 155	39 367
Branntwein	56 375	214 100	42 936	111 381
Wein	184 487	464 584	159 649	402 154

*) 2000: vorläufige Ergebnisse

Noch: 9. Einfuhr 1999 und 2000*) nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	1999		2000	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Gewerbliche Wirtschaft	138 999 997	91 887 306	151 003 362	107 920 746
Rohstoffe	62 518 829	5 160 704	69 349 134	8 414 693
Abfallseide, Seidengehäuse	279	719	106	420
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	118 102	143 791	117 076	160 608
Wolle und andere Tierhaare, Reißwolle	5 256	16 839	4 364	14 196
Baumwolle, Reißbaumwolle und Abfälle	52 316	39 615	55 277	46 357
Flachs, Hanf, Jute und dgl.	8 944	3 708	7 056	3 646
Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen	12 231	5 568	11 516	5 315
Felle zu Pelzwerk, roh	35	4 228	19	2 973
Anderere Felle und Häute	14 125	20 695	13 244	23 229
Bettfedern	1 758	11 010	1 330	11 907
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	238 500	41 749	324 620	48 594
pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	51	31	63	108
Kautschuk, Guttapercha, Balata	75 766	38 558	69 101	44 936
Rohgummen, Schellack, Balsame	380	669	131	409
Ölfrüchte für technische Öle	152 045	37 278	206 910	46 328
Steinkohle einschl. Presskohle	7 111 416	247 379	7 745 655	331 714
Braunkohle einschl. Presskohle	2 068	199	3 106	88
Erdöl, roh	26 139 492	3 237 840	26 447 532	6 063 193
Eisenerze	21 715 203	567 536	26 825 297	747 850
Abbrände, Schlacken (eisen-, manganhaltig)	87 779	3 190	152 145	14 551
Mangenerze	5 022	1 744	6 946	2 265
Kupfererze und Kiesabbrände	542	606	180	251
Bleierze	138 202	37 758	110 665	37 370
Zinkerze	31 264	7 979	99 437	26 833
Chromerze	80 394	7 524	92 114	10 152
Nickelerze	8 424	36 420	10 689	85 271
Schwefelkies	106 031	4 253	71 556	2 534
sonstige Erze und Metallaschen	716 127	198 241	607 017	178 792
Bauxit, Kryolith	265 566	27 158	408 975	31 310
Speise- und Industrieharz	1 224 376	44 772	1 624 411	58 742
Kaliohosalze	35	2	10	1
sonstige Steine und Erden	3 375 270	248 776	3 477 707	263 575
Rohphosphate	13 038	630	1 297	91
sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	120 986	46 641	103 666	41 861
pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe	837	730	1 006	880
Edel-, Schmucksteine, Perlen, roh	140	5 298	53	5 515
sonstige Rohstoffe auch Abfälle	696 829	71 567	748 856	102 829
Halbwaren	51 358 140	11 448 741	55 871 722	16 938 306
Rohseide und Seidengespinnste	200	8 688	219	10 250
Reyon, synthetische Fäden auch gezwirnt	62 582	286 147	66 742	308 805
Gespinnste aus Zellwolle und synthetischen Fasern	18 627	92 000	19 841	94 706
Gespinnste aus Wolle und anderen Tierhaaren	6 140	67 356	5 368	53 146
Gespinnste aus Baumwolle	35 661	99 420	33 428	94 017
Gespinnste aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	6 816	8 362	5 917	7 719
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	635 802	187 902	586 011	182 055
Holzmasse, Zellstoff	1 010 684	410 986	1 035 085	657 202
Kautschuk, bearbeitet	50 877	145 734	51 302	154 200
Glasmasse, Rohglas	3 696	10 966	3 154	10 757
Zement	357 513	46 195	332 832	50 223
sonstige mineralische Baustoffe	1 479 782	382 737	1 253 658	341 582
Roheisen	110 554	17 839	102 324	16 435
Alteisen, Schrott	806 001	114 185	1 019 207	215 840
Ferrolegerungen	851 860	469 924	884 225	600 279
Eisenhalbzeug	1 509 491	458 053	1 870 021	634 855
Aluminium, roh (auch Legierungen)	911 890	1 158 328	1 026 686	1 690 045
Kupfer, roh (auch Legierungen)	470 094	612 244	458 857	771 936

Anmerkung S. 422

Noch: 9. Einfuhr 1999 und 2000*) nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	1999		2000	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Halbwaren				
Nickel, roh (auch Legierungen)	68 593	343 534	76 759	612 339
Blei, roh (auch Legierungen)	53 798	31 730	56 290	30 800
Zinn, roh (auch Legierungen)	6 967	34 953	10 504	60 485
Zink, roh (auch Legierungen)	223 808	233 842	201 329	255 908
sonstige unedle Metalle, roh	47 716	124 132	50 800	124 891
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline	158 240	107 317	164 251	111 665
sonstige technische Fette und Öle	387 422	248 320	502 562	285 647
Koks	1 718 822	115 056	2 923 662	196 912
Rückstände der Erdöl- und Teerdestillation	915 739	87 106	839 087	111 796
Kraftstoffe, Schmieröle, Erdgas	35 138 765	4 295 361	37 840 277	7 699 634
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	1 320 845	214 946	1 614 366	419 203
aufbereitete Kalidüngemittel	6 479	557	4 600	643
Thomasphosphatmehl	86	9	10	1
sonstige Phosphordüngemittel	11 351	1 573	3 474	447
Stickstoff- und a. n. g. Düngemittel	840 931	84 628	765 109	90 712
Gerbstoffauszüge	1 349	698	2 089	1 055
sonstige chemische Halbwaren	2 059 634	733 046	1 975 674	919 576
Gold für gewerbliche Zwecke	3	1 052	2	456
sonstige Halbwaren	69 324	213 816	86 000	122 085
Fertigwaren	25 123 028	75 277 860	25 782 505	82 567 747
Fertigwaren, Vorerzeugnisse	15 871 254	14 825 770	16 324 724	16 514 160
Gewebe aus Seide, Reyon und synthetische Fäden	46 228	464 311	48 767	484 609
Gewebe aus Zellwolle und synthetische Fasern	109 513	473 352	97 788	426 842
Gewebe aus Wolle und anderen Tierhaaren	21 011	260 596	20 197	232 177
Gewebe aus Baumwolle	38 261	316 917	39 159	331 232
Gewebe aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	19 870	141 346	17 713	141 932
Leder	9 627	115 802	8 402	90 917
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	154	6 278	229	8 177
Papier und Pappe	1 833 589	1 287 757	1 860 870	1 458 391
Furniere, Sperrholz und dgl.	786 789	369 396	668 257	333 494
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	678 817	343 553	451 287	237 878
Glas	313 909	284 999	341 202	308 725
Kunststoffe	2 260 033	2 889 664	2 266 195	3 213 483
Teerfarbstoffe	23 444	152 534	26 633	179 793
sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitte	200 050	532 851	197 882	593 036
Dextrine, Gelatine und Leime	76 638	118 373	70 430	143 182
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	19 502	47 410	11 415	29 731
sonstige chemische Vorerzeugnisse	2 192 823	2 080 357	2 516 614	2 455 924
Guss- und Stahlröhren	480 451	410 871	477 480	428 660
Stab- und Formeisen	2 742 890	1 253 335	2 915 818	1 493 981
Blech aus Eisen	2 739 502	1 439 454	2 918 686	1 781 192
Draht aus Eisen	730 448	400 899	795 941	469 856
Eisenbahnoberbaumaterial	79 115	48 147	70 968	45 276
schmiedbarer Guss, Schmiedestücke	34 816	72 558	34 732	64 793
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Kupfer	145 203	289 892	158 882	372 220
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Aluminium	239 312	622 729	258 180	761 062
Stangen, Bleche, Draht usw. aus anderen unedlen Metallen	32 441	319 113	34 320	342 722
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Edelmetallen	14	17 848	8	21 395
Edel-, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	17	37 425	35	36 108
sonstige Vorerzeugnisse	16 786	28 005	16 633	27 372

Anmerkung S. 422

Noch: 9. Einfuhr 1999 und 2000*) nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	1999		2000	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Fertigwaren, Enderzeugnisse	9 251 775	60 452 091	9 457 781	66 053 587
Strickwaren aus Seide oder Chemiefasern	62 103	1 123 763	71 202	1 266 627
Strickwaren aus Wolle und anderen Tierhaaren	5 516	225 853	5 289	231 990
Strickwaren aus Baumwolle	88 806	1 293 875	93 279	1 417 691
sonstige Kleidung aus Seide oder Chemiefasern	85 979	2 107 290	85 512	2 025 152
sonstige Kleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren	11 704	417 202	11 226	389 480
sonstige Kleidung aus Baumwolle	97 122	1 459 619	101 658	1 560 287
sonstige Kleidung aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	8 046	195 319	8 034	212 465
Hüte	2 427	55 807	2 632	60 715
sonstige Spinnstoffwaren	114 934	539 971	100 462	537 811
Pelzwaren	584	34 330	489	33 106
Schuhe aus Leder	39 043	727 592	37 683	733 442
andere Lederwaren	39 897	497 965	42 791	541 618
Papierwaren	406 722	725 597	436 806	750 883
Bücher und Karten, Noten und Bilder	82 509	452 365	94 885	441 867
Holzwaren	1 153 001	1 824 006	1 287 484	1 960 888
Kautschukwaren	178 210	751 231	194 864	806 591
Steinwaren	156 549	131 808	141 266	124 538
Steinzeug-, Ton-, Steingut-, Porzellanwaren	132 445	220 353	123 023	219 420
Glaswaren	212 197	435 691	218 027	463 249
Messerschmiedewaren	8 773	100 917	8 470	104 775
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	47 881	325 129	52 210	352 492
sonstige Eisenwaren	1 767 020	2 901 323	1 644 899	3 108 376
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	17 465	122 383	20 883	149 799
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	427	84 517	329	89 015
sonstige Waren aus unedlen Metallen	168 171	722 521	178 756	758 345
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	86 156	626 374	83 496	609 661
Textilmaschinen und Lederindustriemaschinen	13 362	166 540	21 632	256 829
Landmaschinen (einschl. Ackerschleppern)	54 352	270 788	51 006	258 583
Kraftmaschinen	15 773	232 069	15 474	251 061
Pumpen, Druckluftmaschinen	87 939	885 007	95 079	1 024 128
Fördermittel	87 762	367 797	83 790	330 768
Papier- und Druckmaschinen	20 409	269 675	20 725	279 236
Büromaschinen	170 732	5 822 877	146 000	6 235 151
Nahrungsmittelindustriemaschinen	11 362	98 976	12 443	103 281
sonstige Maschinen	359 874	2 948 537	383 463	3 071 458
elektrotechnische Erzeugnisse	639 918	12 070 947	679 917	15 837 973
Uhren	3 319	161 445	2 641	136 862
feinmechanische und optische Erzeugnisse	43 948	1 779 450	46 387	1 965 649
Wachswaren und Seifen	37 407	68 063	34 844	74 373
Waren aus Kunststoffen	413 976	1 888 734	405 382	2 020 271
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten	22	4 641	21	3 506
fotochemische Erzeugnisse	22 113	281 862	23 690	307 000
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	44 139	109 266	28 055	90 943
pharmazeutische Erzeugnisse	56 146	1 507 436	53 939	1 327 108
kosmetische Erzeugnisse	43 554	358 577	66 015	406 813
sonstige chemische Erzeugnisse	663 333	772 725	707 765	913 328
Musikinstrumente	2 126	20 448	2 050	21 544
Kinderspielzeug und Christbaumschmuck	47 270	321 799	48 795	354 958
Wasserfahrzeuge	9 677	76 789	2 865	59 600
Luftfahrzeuge	883	360 879	877	445 754
Kraftfahrzeuge	1 175 159	10 173 836	1 145 441	9 825 805
Fahrräder	37 718	258 411	38 514	304 831
sonstige Fahrzeuge	110 970	283 608	140 569	386 819
sonstige Enderzeugnisse	104 845	788 108	154 746	809 670
Einfuhr insgesamt	150 586 871	102 562 241	161 825 726	117 549 493

Anmerkung S. 422

**10. Ausfuhr 1999 und 2000*) nach Gütergruppen
des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik**)**

Gütergruppe	Ausfuhr			
	1999		2000	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Erzeugnisse der Landwirtschaft, gewerblichen Jagd . . .	1 053 141	353 315	1 146 329	366 228
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	234 517	40 582	188 739	34 502
Fische und Fischereierzeugnisse	479	2 443	195	1 304
Kohle und Torf	609 907	59 148	627 849	65 184
Erdöl und Erdgas	216 187	28 747	177 582	34 433
Erze	71 792	17 264	82 679	19 799
Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	18 752 521	174 391	16 711 109	170 838
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	13 768 088	3 655 631	12 293 197	3 606 317
Tabakerzeugnisse	880	32 769	786	34 407
Textilien	287 930	2 650 665	284 411	2 655 450
Bekleidung	70 166	596 962	61 819	576 035
Leder und Lederwaren	14 521	235 548	15 761	272 719
Holz und Holzwaren, Kork und Korkwaren, Flecht- und Korbmacherwaren (ohne Möbel)	1 449 083	714 148	1 472 916	789 464
Papier	3 425 540	3 063 443	3 377 772	3 326 147
Verlags- und Druckerzeugnisse	202 446	977 929	218 712	925 082
Kokereierzeugnisse, Mineralölerzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe	1 497 060	370 664	1 485 386	490 764
Chemische Erzeugnisse	13 721 342	17 657 738	14 569 492	20 776 553
Gummi- und Kunststoffwaren	897 908	3 653 400	989 129	4 031 504
Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	4 783 750	1 680 618	4 778 171	1 697 565
Eisen- und Stahlerzeugnisse, NE-Metalle und -erzeugnisse	14 511 508	10 339 127	15 282 390	12 249 177
Metallerzeugnisse	1 323 801	5 706 102	1 363 788	6 064 799
Maschinen	1 306 085	15 639 080	1 399 741	16 644 248
Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräte und -einrichtungen	21 704	1 068 759	25 619	1 226 817
Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u. Ä. . .	366 870	4 604 943	369 747	5 012 723
Nachrichtentechnik, Rundfunk- und Fernsehgeräte sowie elektronische Bauelemente	79 066	4 290 208	94 969	6 171 116
Medizin-, mess-, steuerungs-, regelungstechnische und optische Erzeugnisse; Uhren	18 067	1 246 294	19 808	1 397 028
Kraftwagen und Kraftwagenteile	2 146 204	12 992 456	2 330 817	14 151 043
Sonstige Fahrzeuge	52 103	460 501	51 110	537 359
Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse	432 381	1 782 474	478 593	1 952 760
Energie	0	432 866	0	311 656
Sonstige Waren ¹⁾	205 710	2 243 279	156 856	2 019 987
Ausfuhr insgesamt	81 520 757	96 771 492	80 055 472	107 613 006

*) 2000: vorläufige Ergebnisse – **) Stand: 1. 1. 1995 – 1) Waren, die nicht zugeordnet werden konnten

**11. Einfuhr 1999 und 2000*) nach Gütergruppen
des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik**)**

Gütergruppe	Einfuhr			
	1999		2000	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Erzeugnisse der Landwirtschaft, gewerblichen Jagd . . .	5 705 039	3 460 365	5 314 294	3 242 740
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	274 305	97 573	363 700	106 635
Fische und Fischereierzeugnisse	13 071	51 507	11 401	50 583
Kohle und Torf	7 175 646	252 502	7 818 116	336 175
Erdöl und Erdgas	44 391 799	4 950 346	49 753 454	9 440 136
Erze	22 712 204	781 366	27 937 905	965 749
Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	4 682 655	289 229	5 169 138	329 315
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	6 670 648	7 525 289	6 477 407	6 783 510
Tabakerzeugnisse	9 148	113 357	8 153	100 487
Textilien	611 518	4 126 003	604 971	4 246 648
Bekleidung	239 509	5 479 704	238 205	5 623 967
Leder und Lederwaren	118 606	1 471 110	122 292	1 559 100
Holz und Holzwaren, Kork und Korkwaren, Flecht- und Korbmacherwaren (ohne Möbel)	2 163 790	1 047 422	2 065 329	1 061 689
Papier	3 663 441	2 469 542	3 749 298	2 927 577
Verlags- und Druckerzeugnisse	122 601	973 889	130 812	948 394
Kokereierzeugnisse, Mineralölerzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe	19 736 291	2 876 377	18 535 534	4 728 120
Chemische Erzeugnisse	8 794 378	9 495 931	9 543 151	10 738 607
Gummi- und Kunststoffwaren	844 218	2 862 306	845 887	2 976 950
Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	3 662 353	1 972 496	3 151 828	1 850 074
Eisen- und Stahlerzeugnisse, NE-Metalle und -erzeugnisse	13 865 143	9 039 665	14 659 236	11 441 481
Metallerzeugnisse	1 200 293	3 137 554	1 221 785	3 351 434
Maschinen	901 602	6 787 456	948 848	7 192 498
Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräte und -einrichtungen	187 810	6 330 439	163 425	6 806 472
Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u. Ä.	369 619	4 139 975	401 668	5 091 004
Nachrichtentechnik, Rundfunk- und Fernsehgeräte sowie elektronische Bauelemente	124 729	5 993 288	121 946	8 688 444
Medizin-, mess-, steuerungs-, regelungstechnische und optische Erzeugnisse; Uhren	38 346	2 125 967	37 767	2 250 827
Kraftwagen und Kraftwagenteile	1 166 599	8 723 166	1 160 118	8 532 807
Sonstige Fahrzeuge	122 248	1 092 077	125 739	1 301 590
Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse	909 831	2 958 942	1 000 400	3 176 315
Energie	0	182 411	0	80 842
Sonstige Waren ¹⁾	109 432	1 754 991	143 919	1 619 322
Einfuhr insgesamt	150 586 871	102 562 241	161 825 726	117 549 493

*) 2000: vorläufige Ergebnisse – **) Stand: 1. 1. 1995 – 1) Waren, die nicht zugeordnet werden konnten

12. Ausfuhr 2000*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Europa	3 461 353	683 421	5 061 190	19 879 856	52 803 904	81 889 724
EU-Länder	3 094 203	576 161	4 344 969	15 486 079	40 747 214	64 248 627
Frankreich	424 700	68 151	714 539	2 838 646	6 642 637	10 688 673
Niederlande	1 058 537	210 333	1 267 351	2 132 117	5 394 387	10 062 725
Italien	237 811	58 679	495 374	2 755 418	4 617 208	8 164 490
Großbritannien	312 574	24 926	328 553	2 052 266	5 073 393	7 791 712
Irland	16 007	2 589	9 985	107 377	397 517	533 475
Dänemark	101 133	8 853	46 025	527 136	1 302 798	1 985 945
Griechenland	54 348	2 939	24 456	150 733	521 966	754 443
Portugal	19 405	1 656	33 804	243 887	790 736	1 089 489
Spanien	145 707	20 833	164 925	1 091 058	3 104 714	4 527 237
Schweden	72 642	39 468	132 814	588 561	1 513 363	2 346 848
Finnland	25 744	5 443	38 308	230 018	1 369 607	1 669 121
Österreich	238 787	30 455	235 178	987 749	3 495 536	4 987 705
Belgien	368 204	97 655	729 750	1 605 296	6 288 604	9 089 508
Luxemburg	18 603	4 182	123 906	175 817	234 747	557 255
übrige Länder Europas	367 149	107 260	716 221	4 393 777	12 056 690	17 641 098
Ceuta	121	216	211	508	983	2 040
Melilla	-	22	-	43	865	930
Island	1 276	91	493	8 134	49 577	59 570
Norwegen	10 127	1 302	58 311	128 944	637 960	836 644
Liechtenstein	1 286	1 575	4 004	10 015	19 429	36 309
Schweiz	75 235	12 747	222 133	1 026 171	2 858 328	4 194 614
Färöer	165	0	5	124	1 037	1 331
Andorra	819	-	-	97	2 401	3 317
Gibraltar	1	0	-	72	798	872
Vatikanstadt	2	-	9	-	76	87
Malta	1 674	124	506	12 006	20 393	34 703
San Marino	66	13	16	1 923	4 221	6 239
Türkei	11 007	30 049	48 381	499 118	1 218 616	1 807 170
Estland	3 140	635	1 772	16 649	44 182	66 378
Lettland	7 529	240	2 332	17 173	75 147	102 420
Litauen	7 763	1 332	7 600	38 241	93 268	148 203
Polen	53 850	17 623	147 766	951 883	1 906 256	3 077 378
Tschechische Republik	22 386	8 372	76 137	525 467	1 482 244	2 114 607
Slowakei	5 411	7 494	15 275	118 950	283 051	430 182
Ungarn	24 300	3 614	28 262	277 730	1 138 953	1 472 859
Rumänien	7 440	8 230	21 850	167 083	291 205	495 808
Bulgarien	5 457	746	3 577	35 350	139 480	184 610
Albanien	852	25	40	855	4 778	6 549
Ukraine	7 180	2 446	12 820	50 044	189 263	261 753
Belarus	3 234	1 741	2 267	16 020	80 946	104 208
Republik Moldau	1 241	848	521	3 689	23 111	29 410
Russische Föderation	86 595	2 469	21 483	197 600	832 117	1 140 264
Georgien	1 656	5	38	628	7 522	9 850
Armenien	154	90	-	408	3 196	3 848
Aserbaidshjan	501	13	23	5 218	5 592	11 348
Kasachstan	1 403	191	3 007	7 869	72 416	84 886
Turkmenistan	1 170	25	53	1 043	14 009	16 299
Usbekistan	1 691	30	155	2 626	53 021	57 523
Tadschikistan	2	1	2	4	1 465	1 474
Kirgisistan	136	-	69	364	3 644	4 213
Slowenien	8 059	1 804	20 946	150 703	249 529	431 041
Kroatien	7 719	1 882	5 462	69 171	132 151	216 384
Bosnien und Herzegowina	2 986	178	1 550	16 520	38 234	59 468
Jugoslawien	1 504	732	6 468	20 347	55 808	84 860
Ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien	2 010	355	2 679	14 984	21 417	41 446
Afrika	43 538	23 787	77 413	411 180	1 307 853	1 863 771
Nordafrika	29 217	11 792	37 735	194 342	656 353	929 440
Marokko	3 024	1 451	7 198	41 032	82 575	135 279
Algerien	1 012	833	7 112	16 305	89 958	115 220

*) vorläufige Ergebnisse

Noch: 12. Ausfuhr 2000*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Tunesien	930	1 475	7 528	66 847	104 031	180 812
Libysch-Arabische Dschamahirija	6 370	4 920	2 233	8 224	98 103	119 851
Ägypten	16 042	3 106	13 576	60 608	265 553	358 885
Sudan	1 839	7	88	1 326	16 133	19 393
Westafrika	6 707	1 033	8 921	54 950	153 780	225 391
Mauretanien	38	1	200	1 263	1 749	3 250
Mali	609	5	32	92	6 110	6 848
Burkina Faso	338	12	9	119	1 029	1 507
Niger	43	0	-	65	5 786	5 895
Tschad	104	11	-	7	129	252
Republik Kap Verde	235	-	2	66	536	838
Senegal	467	119	291	1 561	4 801	7 238
Gambia	131	-	8	409	821	1 369
Guinea-Bissau	-	-	-	23	205	229
Guinea	373	1	215	191	4 619	5 399
Sierra Leone	89	-	969	893	1 854	3 805
Liberia	124	-	-	111	700	934
Côte d'Ivoire	723	127	1 002	5 682	8 507	16 041
Ghana	940	195	361	11 077	14 735	27 307
Togo	1	398	16	184	3 226	3 826
Benin	627	125	8	108	5 789	6 656
Nigeria	1 867	40	5 810	33 099	93 184	133 998
Zentral-, Ost-, und Südafrika	7 613	10 961	30 757	161 888	497 721	708 940
Kamerun	105	114	294	428	6 531	7 472
Zentralafrikanische Republik	-	157	-	61	755	974
Äquatorialguinea	-	-	363	-	26	388
Sao Tome und Principe	15	-	-	-	25	40
Gabun	92	90	17	598	3 376	4 173
Republik Kongo	627	21	555	947	2 583	4 731
Demokratische Republik Kongo	43	6	67	278	2 727	3 120
Ruanda	13	43	2	967	997	2 022
Burundi	25	-	13	75	677	789
St. Helena	-	-	-	-	-	-
Angola	1 816	22	23	350	4 126	6 338
Äthiopien	320	71	74	1 985	10 096	12 545
Eritrea	-	4	2	236	1 429	1 670
Dschibuti	60	-	2	12	1 519	1 592
Somalia	-	-	-	-	347	347
Kenia	86	275	1 811	3 715	16 047	21 934
Uganda	54	2	5	382	1 769	2 213
Vereinigte Republik Tansania	109	131	177	655	7 056	8 127
Seychellen	11	-	3	47	753	814
Britisches Gebiet im Indischen Ozean	-	-	-	16	12	28
Mosambik	10	-	8	78	1 383	1 478
Madagaskar	225	40	52	346	4 336	4 999
Mauritius	53	20	201	2 301	9 118	11 693
Komoren	511	-	-	1	18	529
Mayotte	346	-	-	24	985	1 355
Sambia	1	4	379	369	3 549	4 301
Simbabwe	79	71	412	1 283	4 531	6 376
Malawi	-	2	3	51	839	896
Südafrika	1 981	9 888	26 126	146 355	405 267	589 616
Namibia	1 028	1	53	179	3 843	5 105
Botsuana	3	-	117	79	2 393	2 592
Swasiland	2	-	-	73	405	480
Lesotho	-	-	-	-	204	204
Amerika	169 261	26 723	406 517	3 214 369	8 766 954	12 583 824
Nordamerika	124 154	15 201	269 611	2 560 965	6 673 345	9 643 275
Vereinigte Staaten	106 677	13 292	244 720	2 382 023	6 173 619	8 920 331
Kanada	17 477	1 909	24 866	178 905	499 135	722 291
Grönland	-	-	25	22	358	405
St. Pierre und Miquelon	-	-	-	15	233	248

Anmerkung S. 428

Noch: 12. Ausfuhr 2000*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Mittel- und Südamerika	45 107	11 523	136 906	653 404	2 093 609	2 940 549
Mexiko	30 032	5 274	82 019	190 407	664 715	972 447
Bermuda	1	-	-	29	405	435
Guatemala	187	24	500	4 287	19 461	24 458
Belize	2	-	-	9	1 122	1 133
Honduras	252	-	148	1 278	5 439	7 117
El Salvador	116	3	417	4 759	17 049	22 344
Nicaragua	141	1	285	244	4 162	4 833
Costa Rica	541	4	683	4 481	14 310	20 019
Panama	147	7	135	1 471	9 545	11 304
Anguilla	-	3	-	-	3	6
Kuba	109	24	874	1 525	10 929	13 460
St. Kitts und Nevis	-	-	0	1	51	53
Haiti	36	1	181	288	2 101	2 608
Bahamas	650	1	10	276	1 582	2 519
Turks- und Caicosinseln	-	-	-	11	66	76
Dominikanische Republik	133	11	462	4 303	14 653	19 562
Amerikanische Jungferninseln	-	-	-	-	128	128
Antigua und Barbuda	-	-	-	74	157	231
Dominica	24	3	13	139	224	403
Kaimaninseln	-	-	-	-	422	422
Jamaika	73	1	112	700	3 391	4 277
St. Lucia	-	-	-	34	189	222
St. Vincent	192	-	0	40	62	294
Britische Jungferninseln	-	-	-	280	234	513
Barbados	54	0	3	987	2 980	4 025
Montserrat	-	-	-	119	1	119
Trinidad und Tobago	17	220	292	833	10 428	11 791
Grenada	62	2	14	11	106	195
Aruba	33	1	2	11	635	682
Niederländische Antillen	1 142	8	13	102	2 995	4 260
Kolumbien	292	66	3 051	28 817	72 770	104 996
Venezuela	1 714	2 059	8 661	45 596	153 958	211 987
Guyana	46	1	244	121	370	783
Surinam	133	-	115	370	944	1 562
Ecuador	32	106	1 420	6 677	16 570	24 805
Peru	185	528	4 637	14 321	37 764	57 436
Brasilien	4 039	831	24 053	236 153	681 698	946 774
Chile	956	1 301	2 676	35 553	114 036	154 521
Bolivien	76	2	365	2 243	3 912	6 597
Paraguay	93	4	51	603	5 253	6 004
Uruguay	542	66	344	5 861	12 467	19 280
Argentinien	3 055	972	5 125	60 388	206 285	275 825
Falklandinseln und zugehörige Gebiete	-	-	-	4	40	44
Asien	129 816	80 472	419 005	2 699 277	7 219 621	10 548 191
Naher und Mittlerer Osten	60 649	16 636	54 734	439 623	1 566 181	2 137 823
Zypern	1 964	342	483	7 653	34 475	44 918
Libanon	2 573	294	647	8 060	55 526	67 100
Arabische Republik Syrien	601	102	2 951	22 217	51 791	77 662
Irak	-	324	28	223	32 877	33 453
Islamische Republik Iran	5 201	11 908	13 729	89 335	250 546	370 718
Israel	13 520	2 027	9 718	133 696	283 276	442 238
Westjordanland/Gazastreifen	413	12	-	148	1 964	2 537
Jordanien	4 670	406	969	12 829	43 140	62 014
Saudi-Arabien	20 871	514	19 157	100 687	320 111	461 340
Kuwait	1 284	111	884	10 241	80 859	93 379
Bahrain	322	66	788	2 787	17 921	21 884
Katar	249	346	1 625	3 410	47 903	53 534
Vereinigte Arabische Emirate	7 744	178	3 114	40 499	318 965	370 501
Oman	168	3	320	4 730	19 253	24 474
Jemen	1 069	2	320	3 106	7 575	12 072

Anmerkung S. 428

Noch: 12. Ausfuhr 2000*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
übrige Länder Asiens	69 167	63 836	364 271	2 259 654	5 653 440	8 410 368
Afghanistan	130	-	241	100	871	1 343
Pakistan	109	682	2 270	40 273	71 688	115 021
Indien	115	3 444	32 871	148 581	342 394	527 404
Bangladesch	339	157	1 492	4 372	49 683	56 043
Malediven	414	-	2	17	707	1 140
Sri Lanka	464	30	1 154	13 753	20 617	36 017
Nepal	43	-	7	90	1 584	1 724
Bhutan	27	-	-	30	82	140
Myanmar	29	4	16	133	5 771	5 953
Thailand	1 984	3 240	20 274	112 031	219 500	357 029
Demokratische Volksrepublik Laos	-	-	-	41	509	550
Vietnam	923	136	646	16 422	34 082	52 209
Kambodscha	-	-	-	3 331	591	3 922
Indonesien	3 157	9 050	14 727	90 297	172 937	290 168
Malaysia	1 684	1 194	9 242	78 202	220 650	310 973
Brunei Darussalam	25	-	363	179	4 160	4 727
Singapur	4 629	273	4 299	111 124	346 256	466 581
Philippinen	9 805	510	5 586	30 008	96 727	142 636
Mongolei	2 205	13	11	126	1 677	4 031
China	6 247	23 526	51 539	387 368	1 333 078	1 801 759
Demokratische Volksrepublik Korea	54	3	58	359	11 781	12 254
Republik Korea	2 842	3 183	24 038	248 732	450 165	728 960
Japan	24 828	1 346	53 333	399 493	1 342 810	1 821 809
Taiwan	2 574	12 889	113 232	256 291	474 923	859 908
Hongkong	6 539	4 158	28 871	309 879	448 350	797 798
Macau	-	-	-	8 421	1 848	10 269
Australien,						
Ozeanien und übrige Gebiete	6 233	1 633	27 373	144 147	507 600	686 986
Australien	5 004	1 273	24 135	126 630	436 054	593 096
Papua-Neuguinea	-	8	12	3	1 087	1 110
Australisch-Ozeanien	-	-	-	-	155	155
Nauru	-	-	-	-	1	1
Neuseeland	1 021	314	3 058	16 929	61 303	82 624
Salomonen	38	-	6	6	82	133
Tuvalu	-	-	-	4	-	4
Neukaledonien	33	35	54	103	3 524	3 750
Amerikanisch-Ozeanien	-	-	-	18	1 364	1 382
Wallis und Futuna	-	-	-	-	56	56
Kiribati	-	-	-	-	50	50
Pitcairn	102	-	-	-	-	102
Neuseeländisch Ozeanien	26	-	-	126	55	207
Fidschi	1	2	35	55	536	629
Vanuatu	-	-	1	-	29	30
Tonga	-	-	-	-	2	2
Westsamoa	-	-	-	-	16	16
Nördliche Marianen	3	-	-	14	44	61
Französisch-Polynesien	3	0	2	98	3 045	3 149
Föderierte Staaten von Mikronesien	-	-	70	65	28	163
Marshallinseln	-	-	-	13	72	85
Palau	-	-	-	82	91	173
Polargebiete	1	-	-	-	7	8
Verschiedenes	3 567	532	1 134	5 511	29 765	40 509
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	2 001	-	-	1	1 870	3 872
nicht ermittelte Länder	1 566	532	1 134	5 511	27 895	36 637
Ausfuhr insgesamt	3 813 768	816 569	5 992 632	26 354 339	70 635 698	107 613 006

Anmerkung S. 428

13. Einfuhr 2000*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Europa	8 406 565	5 934 344	14 669 678	14 181 818	40 966 135	84 158 540
EU-Länder	7 740 067	1 995 086	11 103 631	12 009 825	29 547 392	62 396 000
Frankreich	1 239 437	58 485	595 753	1 876 104	4 622 564	8 392 343
Niederlande	3 035 762	183 625	6 321 931	1 667 541	4 872 387	16 081 246
Italien	711 312	30 250	386 393	1 571 044	3 834 896	6 533 895
Großbritannien	174 335	1 318 174	909 603	1 081 111	4 381 849	7 865 072
Irland	252 560	44 318	58 754	65 938	1 223 003	1 644 573
Dänemark	504 604	127 420	334 438	131 571	704 250	1 802 282
Griechenland	72 189	1 893	44 343	53 480	197 443	369 348
Portugal	9 814	2 733	86 675	92 279	622 527	814 027
Spanien	810 062	22 610	183 544	624 029	1 876 324	3 516 569
Schweden	16 918	33 674	270 303	896 020	1 384 988	2 601 904
Finnland	9 322	11 830	125 373	563 398	539 088	1 249 010
Österreich	118 093	40 800	191 180	672 381	1 600 428	2 622 882
Belgien	776 475	112 660	1 548 171	2 397 439	3 587 671	8 422 416
Luxemburg	9 187	6 613	47 169	317 489	99 974	480 433
übrige Länder Europas	666 497	3 939 258	3 566 047	2 171 994	11 418 744	21 762 540
Ceuta	794	-	-	18	131	943
Melilla	13	-	-	-	-	13
Island	2 702	398	52 876	1 009	3 679	60 664
Norwegen	31 698	2 414 554	547 909	94 959	162 583	3 251 703
Liechtenstein	9 963	30	420	1 279	106 900	118 591
Schweiz	97 001	9 549	89 204	553 796	2 125 256	2 874 806
Färöer	1 475	-	-	12	-	1 487
Andorra	5	-	14	13	75	107
Gibraltar	-	-	-	-	31	31
Vatikanstadt	-	-	-	-	32	32
Malta	61	-	208	1 639	42 877	44 784
San Marino	-	-	-	123	4 982	5 105
Türkei	139 312	14 860	30 285	138 806	1 730 525	2 053 787
Estland	404	1 280	15 168	5 624	114 928	137 404
Lettland	1 047	1 402	56 782	14 674	61 520	135 424
Litauen	10 905	883	23 238	15 477	131 844	182 347
Polen	175 656	88 020	356 036	403 210	2 314 556	3 337 478
Tschechische Republik	36 795	8 910	97 505	290 247	1 505 516	1 938 973
Slowakei	9 112	3 441	78 424	89 268	376 402	556 647
Ungarn	106 587	10 807	36 773	167 059	1 151 631	1 472 858
Rumänien	4 356	2 024	35 998	30 612	633 463	706 452
Bulgarien	2 856	3 532	13 674	10 193	134 170	164 425
Albanien	119	604	498	70	4 013	5 304
Ukraine	4 992	4 498	117 525	31 139	100 091	258 245
Belarus	2 982	935	28 965	10 019	40 533	83 434
Republik Moldau	529	-	2 739	142	20 663	24 073
Russische Föderation	13 431	1 356 322	1 851 035	184 010	95 604	3 500 402
Georgien	535	143	1 107	93	307	2 185
Armenien	83	-	374	13	13	483
Aserbaidshjan	488	228	133	13	67	929
Kasachstan	1	2 020	78 660	203	979	81 863
Turkmenistan	-	813	31	8	141	993
Usbekistan	127	9 430	5 085	52	604	15 298
Tadschikistan	-	479	-	6	-	485
Kirgisistan	4	178	968	0	8	1 158
Slowenien	4 696	2 935	21 882	102 349	335 575	467 438
Kroatien	2 072	659	4 221	15 553	91 187	113 692
Bosnien und Herzegowina	228	205	4 029	1 538	27 239	33 239
Jugoslawien	3 883	63	8 786	7 383	32 262	52 376
Ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien	1 589	54	5 499	1 383	68 358	76 883
Afrika	90 199	329 673	307 039	56 646	555 291	1 338 849
Nordafrika	22 232	211 272	92 890	22 326	426 531	775 250
Marokko	16 364	5 522	980	5 407	98 644	126 917
Algerien	0	25 179	22 763	1 462	71	49 475

*) vorläufige Ergebnisse

Noch: 13. Einfuhr 2000*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Tunesien	1 405	507	2 743	916	285 593	291 164
Libysch-Arabische Dschamahirija	-	176 907	26 519	4	3 172	206 603
Ägypten	1 596	2 539	39 671	14 537	38 876	97 219
Sudan	2 867	618	213	-	174	3 873
Westafrika	10 546	11 186	15 939	5 854	2 185	45 710
Mauretanien	37	-	-	-	54	91
Mali	1	404	-	6	91	502
Burkina Faso	108	2 187	-	-	33	2 328
Niger	2	-	-	10	1	13
Tschad	-	1 571	-	-	-	1 571
Republik Kap Verde	-	-	-	-	338	338
Senegal	397	384	-	-	71	852
Gambia	78	-	-	-	39	117
Guinea-Bissau	-	-	-	-	-	-
Guinea	164	4 757	0	0	6	4 928
Sierra Leone	-	-	-	10	15	24
Liberia	-	60	-	-	3	63
Côte d'Ivoire	5 447	417	1 381	4 349	398	11 992
Ghana	2 920	424	13 601	1 083	852	18 880
Togo	38	-	195	-	78	311
Benin	24	636	44	42	18	763
Nigeria	1 331	346	718	354	188	2 937
Zentral-, Ost-, und Südafrika	57 421	107 215	198 211	28 466	126 576	517 889
Kamerun	209	5 430	1 345	266	174	7 423
Zentralafrikanische Republik	28	359	5	-	3	396
Äquatorialguinea	-	-	-	-	-	-
Sao Tome und Principe	-	-	-	-	0	0
Gabun	0	155	-	694	11	860
Republik Kongo	39	840	514	19	31	1 443
Demokratische Republik Kongo	4	1 017	214	-	2	1 237
Ruanda	1	-	-	-	6	7
Burundi	43	1	-	-	-	44
St. Helena	-	-	-	-	-	-
Angola	-	-	-	-	2 423	2 423
Äthiopien	81	-	-	71	97	249
Eritrea	21	-	-	-	7	28
Dschibuti	-	35	-	-	37	72
Somalia	39	15	-	-	-	54
Kenia	8 028	76	192	-	390	8 685
Uganda	254	-	3	-	6	263
Vereinigte Republik Tansania	575	12	266	99	172	1 124
Seychellen	2 436	-	-	-	-	2 436
Britisches Gebiet im Indischen Ozean	-	-	-	-	23	23
Mosambik	6 075	145	143	79	406	6 848
Madagaskar	807	382	432	29	22 859	24 509
Mauritius	1 029	75	-	1	20 515	21 619
Komoren	59	-	-	-	1	59
Mayotte	-	-	-	-	6	6
Sambia	823	1	6 025	52	6	6 907
Simbabwe	2 086	1 614	14 340	86	1 390	19 516
Malawi	909	1	-	9	279	1 198
Südafrika	32 945	96 940	174 732	27 050	72 851	404 518
Namibia	573	56	-	10	2 271	2 911
Botsuana	31	46	-	1	2 594	2 672
Swasiland	325	-	-	-	6	331
Lesotho	-	15	-	-	9	25
Amerika	661 074	1 024 790	1 249 363	977 250	4 812 882	8 725 359
Nordamerika	222 727	413 886	739 883	887 308	4 570 739	6 834 543
Vereinigte Staaten	199 287	69 514	417 572	831 785	4 146 497	5 664 656
Kanada	23 283	344 372	322 310	55 518	424 240	1 169 724
Grönland	156	-	-	1	2	159
St. Pierre und Miquelon	-	-	1	3	-	5

Anmerkung S. 432

Noch: 13. Einfuhr 2000*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Mittel- und Südamerika	438 347	610 904	509 480	89 942	242 143	1 890 815
Mexiko	8 329	1 330	25 032	29 887	87 955	152 532
Bermuda	-	-	-	-	8	8
Guatemala	8 297	23	-	230	360	8 910
Belize	3	-	-	-	3	6
Honduras	2 992	2	252	66	1 649	4 961
El Salvador	890	233	-	5	408	1 536
Nicaragua	1 548	6	-	101	126	1 781
Costa Rica	32 381	56	17	47	2 497	34 998
Panama	1 231	-	195	142	8	1 578
Anguilla	-	-	-	-	-	-
Kuba	6 857	0	4 474	-	197	11 528
St. Kitts und Nevis	0	-	-	-	-	0
Haiti	211	-	-	20	1	232
Bahamas	-	-	-	-	11	11
Turks- und Caicosinseln	-	-	-	-	-	-
Dominikanische Republik	5 829	19	25	2	2 481	8 357
Amerikanische Jungferninseln	2	-	23	-	-	25
Antigua und Barbuda	-	-	-	-	5	5
Dominica	27	-	-	1	18	45
Kaimaninseln	-	-	-	-	1 125	1 125
Jamaika	213	-	71 850	2	2 362	74 427
St. Lucia	-	-	-	-	29	29
St. Vincent	-	-	-	-	3	3
Britische Jungferninseln	-	41	2	8	-	51
Barbados	12	-	-	-	436	448
Montserrat	-	-	-	-	1	1
Trinidad und Tobago	22	2	172	676	1 472	2 343
Grenada	38	-	-	-	-	38
Aruba	-	-	-	-	-	-
Niederländische Antillen	286	-	-	4	53	343
Kolumbien	17 937	33 359	20	494	6 992	58 802
Venezuela	326	170 937	14 941	6 205	4 306	196 716
Guyana	3 052	88	-	-	1	3 141
Surinam	403	1	21	6	6	437
Ecuador	23 502	1	90	116	687	24 397
Peru	4 292	241	8 641	679	3 451	17 304
Brasilien	127 338	394 991	203 668	41 544	97 291	864 833
Chile	26 927	8 214	160 334	1 621	3 571	200 666
Bolivien	703	6	1 555	51	1 001	3 315
Paraguay	51	79	299	82	77	588
Uruguay	8 298	1 095	-	494	16 119	26 006
Argentinien	156 352	178	17 868	7 460	7 429	189 287
Falklandinseln und zugehörige Gebiete	-	-	-	-	2	2
Asien	351 078	843 368	635 434	1 279 155	19 670 277	22 779 314
Naher und Mittlerer Osten	38 475	673 036	18 821	122 144	229 892	1 082 368
Zypern	5 936	4	177	15	5 791	11 923
Libanon	607	1	133	3	675	1 419
Arabische Republik Syrien	919	54	2 101	93	20 485	23 651
Irak	-	9 016	-	-	-	9 016
Islamische Republik Iran	7 535	110 174	2 198	16 991	4 658	141 556
Israel	23 024	1 419	7 123	24 916	167 886	224 367
Westjordanland/Gazastreifen	207	32	-	-	-	239
Jordanien	18	454	261	30	602	1 365
Saudi-Arabien	56	418 822	3 815	61 740	3 315	487 746
Kuwait	2	132 618	77	26	719	133 442
Bahrain	7	443	57	11 523	469	12 499
Katar	-	-	-	20	1 553	1 573
Vereinigte Arabische Emirate	152	0	509	6 785	23 280	30 726
Oman	6	-	-	2	388	396
Jemen	6	-	2 370	0	71	2 448

Anmerkung S. 432

Noch: 13. Einfuhr 2000*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
übrige Länder Asiens	312 604	170 331	616 613	1 157 011	19 440 386	21 696 946
Afghanistan	2	98	-	583	59	741
Pakistan	545	5 856	1 137	15 465	140 712	163 715
Indien	35 735	26 127	50 619	115 011	436 967	664 459
Bangladesch	323	364	3 588	570	202 494	207 340
Malediven	990	-	-	-	461	1 451
Sri Lanka	3 506	1 914	631	695	80 192	86 939
Nepal	2	1	24	14 233	4 924	19 183
Bhutan	-	-	-	-	9	9
Myanmar	0	193	96	153	36 450	36 893
Thailand	61 573	7 530	10 061	24 564	602 093	705 820
Demokratische Volksrepublik Laos	63	-	-	-	5 591	5 654
Vietnam	3 455	3 906	3 750	372	359 185	370 668
Kambodscha	-	-	1	-	30 499	30 499
Indonesien	58 658	13 478	205 343	35 456	523 172	836 107
Malaysia	24 191	22 828	36 093	24 109	675 396	782 617
Brunei Darussalam	-	-	-	-	739	739
Singapur	2 522	5 508	2 273	2 922	367 649	380 875
Philippinen	17 271	1 213	56 629	3 527	490 289	568 929
Mongolei	-	-	-	-	1 302	1 302
China	82 948	52 193	166 035	175 133	4 756 136	5 232 446
Demokratische Volksrepublik Korea	1	4	-	408	9 090	9 503
Republik Korea	6 398	16 569	10 747	106 480	846 898	987 092
Japan	6 598	10 219	62 831	550 194	7 434 882	8 064 724
Taiwan	5 134	2 157	6 574	80 962	1 868 607	1 963 435
Hongkong	2 687	174	181	6 173	471 905	481 121
Macau	-	-	-	0	94 684	94 684
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	119 597	282 486	76 707	18 899	42 634	540 323
Australien	23 128	279 715	75 202	15 785	36 194	430 024
Papua-Neuguinea	22 621	59	-	-	29	22 709
Australisch-Ozeanien	2	-	-	-	-	2
Nauru	-	-	-	-	24	24
Neuseeland	67 410	1 865	1 506	2 080	6 037	78 897
Salomonen	1 590	-	-	-	26	1 616
Tuvalu	6	-	-	-	5	11
Neukaledonien	-	1	-	-	14	15
Amerikanisch - Ozeanien	9	-	-	-	49	58
Wallis und Futuna	-	-	-	-	-	-
Kiribati	-	-	-	-	-	-
Pitcairn	-	-	-	-	4	4
Neuseeländisch Ozeanien	100	-	-	-	17	117
Fidschi	34	667	-	-	8	708
Vanuatu	3 581	86	-	-	3	3 669
Tonga	-	-	-	-	11	11
Westsamoa	1 098	-	-	-	120	1 218
Nördliche Marianen	-	-	-	6	26	31
Französisch-Polynesien	-	93	-	1 029	17	1 139
Föderierte Staaten von Mikronesien	-	-	-	-	-	-
Marshallinseln	17	1	-	-	-	18
Palau	-	-	-	-	-	-
Polargebiete	-	-	-	-	51	51
Verschiedenes	233	33	83	392	6 367	7 109
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	-	-	-	-	1	1
nicht ermittelte Länder	233	33	83	392	6 366	7 107
Einfuhr insgesamt	9 628 746	8 414 693	16 938 306	16 514 160	66 053 587	117 549 493

Anmerkung S. 432

14. Reiseverkehr*) 2000 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten

Betriebsart Gemeindegruppe Reisegebiet	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	
Insgesamt						
Nordrhein-Westfalen	14 362 461	2 577 926	36 640 426	5 858 075	2,6	2,3
nach Betriebsarten						
Hotels	8 351 686	1 752 639	15 331 508	3 554 419	1,8	2,0
Gasthöfe	272 093	34 790	697 246	99 607	2,6	2,9
Pensionen	259 088	15 961	1 438 975	82 158	5,6	5,1
Hotels garnis	2 588 582	566 966	5 297 585	1 392 547	2,0	2,5
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	1 422 557	36 052	4 668 399	145 002	3,3	4,0
Ferienhäuser, Ferienwohnungen, Ferienzentren	342 277	86 133	1 679 045	420 933	4,9	4,9
Jugendherbergen	881 282	83 836	1 856 276	138 650	2,1	1,7
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	244 896	1 549	5 671 392	24 759	23,2	16,0
nach Gemeindegruppen						
Heilbäder	1 676 664	230 638	8 879 980	604 595	5,3	2,6
davon Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalbäder	834 344	122 027	5 223 106	237 482	6,3	1,9
Kneippheilbäder und Kneippkurorte	547 041	62 993	2 455 837	206 036	4,5	3,3
heilklimatische Kurorte	295 279	45 618	1 201 037	161 077	4,1	3,5
Luftkurorte	492 492	41 104	1 666 153	125 180	3,4	3,0
Erholungsorte	570 465	54 760	1 692 232	160 142	3,0	2,9
Großstädte ¹⁾	6 967 950	1 653 021	13 547 717	3 460 074	1,9	2,1
Übrige Gemeinden	4 654 890	598 403	10 854 344	1 508 084	2,3	2,5
nach Reisegebieten						
Eifel und Region Aachen	1 034 821	210 703	2 659 117	481 617	2,6	2,3
Niederrhein	1 376 219	248 368	2 799 531	536 809	2,0	2,2
Münsterland	1 141 600	95 182	2 552 292	194 055	2,2	2,0
Teutoburger Wald ²⁾	1 646 994	162 434	6 627 539	393 637	4,0	2,4
Sauerland	1 635 976	193 619	6 130 974	708 598	3,7	3,7
Siegerland-Wittgenstein	217 925	20 550	1 051 742	48 871	4,8	2,4
Bergisches Land	1 282 279	205 730	3 112 854	460 511	2,4	2,2
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis ³⁾	1 056 056	145 583	2 256 189	376 595	2,1	2,6
Köln	1 739 282	548 564	3 065 611	1 052 124	1,8	1,9
Düsseldorf	1 272 441	472 212	2 423 843	996 413	1,9	2,1
Ruhrgebiet	1 958 868	274 981	3 960 734	608 845	2,0	2,2

*) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten; ohne Campingplätze – 1) mit 100 000 und mehr Einwohner und ohne kreisfreie Stadt Aachen – 2) einschl. Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge, Weser und Tecklenburger Land – 3) einschl. Sieg-, Bröl- und Aggertal

15. Reiseverkehr*) 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	1 272 441	472 212	2 423 843	996 413	1,9	2,1
Duisburg	150 278	25 989	322 297	59 319	2,1	2,3
Essen	357 465	67 290	910 553	166 532	2,5	2,5
Krefeld	103 945	19 796	229 153	51 469	2,2	2,6
Mönchengladbach	108 340	24 331	206 113	54 282	1,9	2,2
Mülheim an der Ruhr	81 568	9 660	167 869	25 849	2,1	2,7
Oberhausen	106 671	12 882	186 589	28 174	1,7	2,2
Remscheid	69 057	15 206	112 144	25 705	1,6	1,7
Solingen	63 458	11 012	136 559	27 191	2,2	2,5
Wuppertal	159 261	27 358	343 375	56 481	2,2	2,1
Kreise						
Kleve	277 696	40 856	573 032	73 727	2,1	1,8
Mettmann	446 077	84 775	913 502	192 366	2,0	2,3
Neuss	335 945	78 489	663 600	164 124	2,0	2,1
Viersen	133 160	14 620	285 559	37 430	2,1	2,6
Wesel	210 697	35 017	394 621	69 232	1,9	2,0
Reg.-Bez. Düsseldorf	3 876 059	939 493	7 868 809	2 028 294	2,0	2,2
davon						
kreisfreie Städte	2 472 484	685 736	5 038 495	1 491 415	2,0	2,2
Kreise	1 403 575	253 757	2 830 314	536 879	2,0	2,1
Kreisfreie Städte						
Aachen	327 951	89 845	739 293	163 932	2,3	1,8
Bonn	554 931	84 610	1 106 250	236 296	2,0	2,8
Köln	1 739 282	548 564	3 065 611	1 052 124	1,8	1,9
Leverkusen	118 611	34 916	227 949	72 065	1,9	2,1
Kreise						
Aachen	158 883	31 792	440 256	73 827	2,8	2,3
Düren	103 059	18 343	216 998	40 538	2,1	2,2
Erftkreis	241 618	55 321	564 167	143 591	2,3	2,6
Euskirchen	203 310	15 402	698 403	59 729	3,4	3,9
Heinsberg	56 158	9 270	125 156	27 226	2,2	2,9
Oberbergischer Kreis	244 875	16 803	915 851	46 212	3,7	2,8
Rhein.-Berg. Kreis	180 940	15 660	463 474	40 491	2,6	2,6
Rhein-Sieg-Kreis	501 125	60 973	1 149 939	140 299	2,3	2,3
Reg.-Bez. Köln	4 430 743	981 499	9 713 347	2 096 330	2,2	2,1
davon						
kreisfreie Städte	2 740 775	757 935	5 139 103	1 524 417	1,9	2,0
Kreise	1 689 968	223 564	4 574 244	571 913	2,7	2,6
Kreisfreie Städte						
Bottrop	31 828	6 905	59 936	11 885	1,9	1,7
Gelsenkirchen	75 131	13 177	146 354	31 805	1,9	2,4
Münster	399 593	33 060	1 042 182	59 016	2,6	1,8

*) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten; ohne Campingplätze

Noch: 15. Reiseverkehr*) 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	
Kreise						
Borken	237 722	18 208	450 535	36 907	1,9	2,0
Coesfeld	139 040	7 917	285 576	16 099	2,1	2,0
Recklinghausen	274 146	36 317	527 069	70 434	1,9	1,9
Steinfurt	255 699	25 205	532 426	52 934	2,1	2,1
Warendorf	109 546	10 792	241 573	29 099	2,2	2,7
Reg.-Bez. Münster	1 522 705	151 581	3 285 651	308 179	2,2	2,0
davon						
kreisfreie Städte	506 552	53 142	1 248 472	102 706	2,5	1,9
Kreise	1 016 153	98 439	2 037 179	205 473	2,0	2,1
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	279 968	39 338	504 169	75 719	1,8	1,9
Kreise						
Gütersloh	207 033	22 244	374 993	52 710	1,8	2,4
Herford	116 904	12 263	439 789	36 807	3,8	3,0
Höxter	215 061	9 677	1 170 786	33 492	5,4	3,5
Lippe	359 218	27 300	1 911 199	74 264	5,3	2,7
Minden-Lübbecke	265 099	28 151	1 488 297	57 682	5,6	2,0
Paderborn	203 711	23 461	738 306	62 963	3,6	2,7
Reg.-Bez. Detmold	1 646 994	162 434	6 627 539	393 637	4,0	2,4
davon						
kreisfreie Stadt	279 968	39 338	504 169	75 719	1,8	1,9
Kreise	1 367 026	123 096	6 123 370	317 918	4,5	2,6
Kreisfreie Städte						
Bochum	252 094	30 694	428 784	70 385	1,7	2,3
Dortmund	342 068	45 832	597 020	93 789	1,7	2,0
Hagen	69 480	7 955	131 196	17 219	1,9	2,2
Hamm	71 563	12 871	113 345	20 375	1,6	1,6
Herne	18 974	1 010	41 412	2 486	2,2	2,5
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	143 030	13 067	399 479	34 670	2,8	2,7
Hochsauerlandkreis	918 316	155 492	3 697 075	616 895	4,0	4,0
Märkischer Kreis	217 962	15 939	477 352	35 925	2,2	2,3
Olpe	213 403	9 947	545 891	27 830	2,6	2,8
Siegen-Wittgenstein	217 925	20 550	1 051 742	48 871	4,8	2,4
Soest	286 295	12 241	1 410 656	27 948	4,9	2,3
Unna	134 850	17 321	251 128	35 242	1,9	2,0
Reg.-Bez. Arnsberg	2 885 960	342 919	9 145 080	1 031 635	3,2	3,0
davon						
kreisfreie Städte	754 179	98 362	1 311 757	204 254	1,7	2,1
Kreise	2 131 781	244 557	7 833 323	827 381	3,7	3,4
Nordrhein-Westfalen	14 362 461	2 577 926	36 640 426	5 858 075	2,6	2,3
davon						
kreisfreie Städte	6 753 958	1 634 513	13 241 996	3 398 511	2,0	2,1
Kreise	7 608 503	943 413	23 398 430	2 459 564	3,1	2,6

Anmerkung S. 437

16. Reiseverkehr in Beherbergungsstätten und auf Campigplätzen 2000 nach ständigem Wohnsitz der Gäste (Herkunftsländern)

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Beherbergungsstätten ¹⁾			Campingplätze ²⁾		
	Gäste- ankünfte	Gästeüber- nachtungen	durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Gäste- ankünfte	Gästeübernach- tungen	durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
	Anzahl		Tage	Anzahl		Tage
Bundesrepublik Deutschland	11 784 535	30 782 351	2,6	212 519	675 322	3,2
darunter Nordrhein-Westfalen	3 381 125	12 481 056	3,7	125 702	405 086	3,2
Ausland	2 577 926	5 858 075	2,3	54 649	179 181	3,3
Europa						
Baltische Staaten ³⁾	10 296	25 353	2,5	74	353	4,8
Belgien	132 134	276 512	2,1	2 393	6 264	2,6
Dänemark	66 221	125 194	1,9	2 505	5 388	2,2
Finnland	29 894	65 393	2,2	514	848	1,6
Frankreich	151 682	285 794	1,9	1 502	2 749	1,8
Griechenland	21 225	52 630	2,5	57	191	3,4
Großbritannien und Nordirland	347 630	671 447	1,9	3 141	7 421	2,4
Irland, Republik	12 742	26 810	2,1	225	698	3,1
Island	3 802	8 145	2,1	55	86	1,6
Italien	138 626	318 292	2,3	1 001	1 874	1,9
Luxemburg	15 515	27 357	1,8	531	1 325	2,5
Niederlande	411 052	1 050 937	2,6	37 147	140 744	3,8
Norwegen	25 435	47 855	1,9	566	990	1,7
Österreich	80 142	181 891	2,3	666	1 450	2,2
Polen	56 431	169 707	3,0	560	1 560	2,8
Portugal	20 484	53 837	2,6	199	318	1,6
Russland	37 469	110 536	3,0	45	587	13,0
Schweden	77 756	134 076	1,7	1 168	1 757	1,5
Schweiz	104 500	205 697	2,0	557	1 071	1,9
Spanien	79 126	176 188	2,2	601	924	1,5
Tschechische Republik	27 201	68 344	2,5	67	360	5,4
Türkei	32 534	75 717	2,3	24	187	7,8
Ungarn	18 234	47 864	2,6	127	240	1,9
sonstige europäische Länder ⁴⁾	40 593	135 923	3,3	57	306	5,4
Afrika						
Republik Südafrika	6 664	19 281	2,9	63	83	1,3
sonstige afrikanische Länder	18 544	63 303	3,4	2	3	1,5
Asien						
arabische Golfstaaten ⁵⁾	17 687	74 069	4,2	8	99	12,4
China, Volksrepublik und Hongkong	29 291	75 171	2,6	93	93	1,0
Israel	20 051	51 646	2,6	30	45	1,5
Japan	81 852	185 236	2,3	6	14	2,3
Südkorea	8 424	20 001	2,4	6	11	1,8
Taiwan	13 719	32 223	2,3	4	4	1,0
sonstige asiatische Länder ⁶⁾	44 804	123 149	2,7	2	6	3,0
Amerika						
Kanada	23 229	54 213	2,3	111	184	1,7
USA	210 990	463 903	2,2	218	348	1,6
Mittelamerika und Karibik	7 826	20 130	2,6	2	7	3,5
Brasilien	12 246	40 124	3,3	4	20	5,0
sonstige südamerikanische Länder	15 018	42 480	2,8	17	58	3,4
Australien, Neuseeland und Ozeanien	15 913	41 701	2,6	242	368	1,5
Ohne Angabe	110 944	209 946	1,9	59	147	2,5
Insgesamt	14 362 461	36 640 426	2,6	267 168	854 503	3,2

1) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 2) ohne Mieter von Dauerstellplätzen – 3) Estland, Lettland, Litauen – 4) einschl. der europäischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Ukraine, Moldau, Weißrussland – 5) Bahrain, Irak, Katar, Kuwait, Oman, Saudi-Arabien, Vereinigte Arabische Emirate – 6) einschl. der asiatischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan

17. Beherbergungskapazität*) am 31. Dezember 2000 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten

Betriebsart Gemeindegruppe Reisegebiet	Beherbergungsstätten		Betten		Durchschnittliche Auslastung 2000	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der angebotenen
					Betten	
Anzahl				%		
Insgesamt						
Nordrhein-Westfalen	5 491	5 132	273 975	259 138	36,5	39,0
nach Betriebsarten						
Hotels	2 301	2 201	123 652	119 779	33,9	35,5
Gasthöfe	643	597	10 408	9 727	18,3	20,2
Pensionen	621	514	13 806	11 380	28,6	33,2
Hotels garnis	954	923	42 553	40 993	34,0	36,0
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	416	381	34 316	31 878	36,8	40,8
Ferienhäuser, Ferienwohnungen, Ferienzentren	245	238	12 680	12 423	35,8	37,5
Jugendherbergen	199	175	15 999	13 713	31,9	34,8
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	112	103	20 561	19 245	74,1	79,7
nach Gemeindegruppen						
Heilbäder	1 095	967	54 632	49 948	43,6	48,7
davon						
Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalbäder	483	396	27 890	24 878	50,5	56,6
Kneippheilstätten und Kneippkurorte heil klimatische Kurorte	435	403	17 532	16 121	37,4	41,5
Luftkurorte	177	168	9 210	8 949	34,9	37,6
Erholungsorte	376	356	14 643	13 785	31,3	33,5
Großstädte ¹⁾	330	307	15 114	13 930	30,4	32,6
Übrige Gemeinden	1 386	1 338	94 310	91 530	39,3	41,1
2 304	2 164	95 276	89 945	31,2	33,5	
nach Reisegebieten						
Eifel und Region Aachen	496	466	21 536	20 419	33,5	35,9
Niederrhein	517	481	24 892	23 122	31,2	33,5
Münsterland	531	500	22 092	21 067	31,3	33,3
Teutoburger Wald ²⁾	1 025	898	47 490	42 961	38,0	41,8
Sauerland	1 025	971	45 447	43 232	36,6	39,4
Siegerland-Wittgenstein	163	152	6 471	6 096	43,3	47,2
Bergisches Land	449	432	24 101	22 710	35,2	37,5
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis ³⁾	302	282	17 605	16 818	34,7	36,5
Köln	228	223	18 278	18 010	45,2	47,4
Düsseldorf	206	201	15 589	15 170	42,6	44,0
Ruhrgebiet	549	526	30 474	29 533	36,0	37,8

*) Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Kapazitätserhebung vom 1. Januar 1999; Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten; ohne Campingplätze – 1) mit 100 000 und mehr Einwohner ohne kreisfreie Stadt Aachen – 2) einschl. Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge, Weser und Tecklenburger Land – 3) einschl. Sieg-, Bröl- und Aggertal

18. Beherbergungskapazität*) am 31. Dezember 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beherbergungsstätten		Betten		Durchschnittliche Auslastung 2000	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der angebotenen
					Betten	
Anzahl					%	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	206	201	15 589	15 170	42,6	44,0
Duisburg	51	49	2 525	2 456	34,3	36,5
Essen	83	81	6 059	5 994	42,0	43,9
Krefeld	32	29	1 965	1 693	33,7	39,3
Mönchengladbach	40	34	2 110	1 623	27,6	33,0
Mülheim an der Ruhr	26	26	1 298	1 284	35,7	36,5
Oberhausen	19	19	1 178	1 178	43,8	44,4
Remscheid	21	21	941	939	32,6	33,3
Solingen	28	28	1 223	1 223	30,0	31,1
Wuppertal	43	43	2 622	2 622	35,4	37,3
Kreise						
Kleve	112	100	5 241	4 915	30,0	31,7
Mettmann	110	107	6 862	6 556	36,6	37,9
Neuss	79	78	5 022	5 001	36,7	38,0
Viersen	67	63	2 628	2 285	29,9	32,6
Wesel	97	91	4 104	3 910	27,0	28,6
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 014	970	59 367	56 849	36,6	38,4
davon						
kreisfreie Städte	549	531	35 510	34 182	39,1	41,2
Kreise	465	439	23 857	22 667	32,8	34,3
Kreisfreie Städte						
Aachen	56	55	4 052	4 008	48,3	50,4
Bonn	99	96	7 693	7 487	39,4	40,5
Köln	228	223	18 278	18 010	45,2	47,4
Leverkusen	23	23	1 494	1 489	39,9	40,8
Kreise						
Aachen	109	100	4 000	3 604	30,0	32,5
Düren	84	82	2 589	2 529	22,0	24,1
Erftkreis	105	102	4 307	4 222	36,7	38,2
Euskirchen	142	127	6 588	6 056	29,0	31,6
Heinsberg	39	37	1 297	1 239	26,6	27,7
Oberbergischer Kreis	141	131	6 996	6 103	35,2	39,8
Rhein.-Berg. Kreis	83	79	3 963	3 778	32,9	34,8
Rhein-Sieg-Kreis	203	186	9 912	9 331	31,2	33,4
Reg.-Bez. Köln	1 312	1 241	71 169	67 856	37,0	39,3
davon						
kreisfreie Städte	406	397	31 517	30 994	43,6	45,3
Kreise	906	844	39 652	36 862	31,5	34,1
Kreisfreie Städte						
Bottrop	11	10	455	395	34,9	43,0
Gelsenkirchen	17	16	1 059	1 045	39,1	39,6
Münster	83	82	6 892	6 849	40,6	43,2

*) Fortschreibung auf der Basis der Kapazitätserhebung vom 1. Januar 1999; Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten; ohne Campingplätze

Noch: 18. Beherbergungskapazität*) am 31. Dezember 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beherbergungsstätten		Betten		Durchschnittliche Auslastung 2000	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der angebotenen
					Betten	
Anzahl					%	
Kreise						
Borken	117	108	4 839	4 413	25,2	27,3
Coesfeld	90	86	3 022	2 866	25,7	27,4
Recklinghausen	97	91	4 437	4 212	32,1	34,5
Steinfurt	164	153	4 961	4 678	29,2	30,4
Warendorf	77	71	2 378	2 261	27,9	29,7
Reg.-Bez. Münster	656	617	28 043	26 719	31,8	33,9
davon						
kreisfreie Städte	111	108	8 406	8 289	40,4	42,7
Kreise	545	509	19 637	18 430	28,2	30,1
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	65	61	4 305	4 028	32,1	33,6
Kreise						
Gütersloh	97	94	3 452	3 334	29,6	31,3
Herford	71	66	3 167	3 029	36,9	39,7
Höxter	167	143	7 783	7 065	41,3	45,0
Lippe	348	278	14 942	12 462	34,7	40,5
Minden-Lübbecke	146	133	8 480	8 049	48,8	51,0
Paderborn	131	123	5 361	4 994	36,7	40,4
Reg.-Bez. Detmold	1 025	898	47 490	42 961	38,0	41,8
davon						
kreisfreie Stadt	65	61	4 305	4 028	32,1	33,6
Kreise	960	837	43 185	38 933	38,5	42,9
Kreisfreie Städte						
Bochum	40	37	3 206	3 128	38,3	39,3
Dortmund	64	63	4 698	4 562	34,4	35,7
Hagen	29	26	1 112	1 056	32,8	34,8
Hamm	26	24	991	923	31,1	32,3
Herne	10	10	495	493	28,2	28,8
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	70	68	3 085	3 042	36,7	38,9
Hochsauerlandkreis	567	546	26 220	25 240	38,4	40,8
Märkischer Kreis	118	113	4 500	4 359	28,5	30,7
Olpe	158	148	5 582	5 241	26,2	28,8
Siegen-Wittgenstein	163	152	6 471	6 096	43,3	47,2
Soest	182	164	9 145	8 392	42,2	46,5
Unna	57	55	2 401	2 221	28,4	30,8
Reg.-Bez. Arnsberg	1 484	1 406	67 906	64 753	36,7	39,3
davon						
kreisfreie Städte	169	160	10 502	10 162	35,8	37,0
Kreise	1 315	1 246	57 404	54 591	37,1	40,0
Nordrhein-Westfalen	5 491	5 132	273 975	259 138	36,5	39,0
davon						
kreisfreie Städte	1 300	1 257	90 240	87 655	40,4	42,0
Kreise	4 191	3 875	183 735	171 483	34,8	37,5

Anmerkung S. 441

Zum Bereich Verkehr gehören der Transport von Personen und Gütern mit bestimmten festen Verkehrseinrichtungen zu Wasser, auf den Schienen, in der Luft oder auf der Straße und der Transport von Rohöl in speziell dafür vorgesehenen Rohrfernleitungen.

Dem Verkehr auf den Straßen kommt eine besondere Bedeutung zu, da er die Personenbeförderung im öffentlichen Personenverkehr, die Straßen des überörtlichen Verkehrs, den Kraftfahrzeugbestand und die Straßenverkehrsunfälle beinhaltet.

Binnenschifffahrt

Die Binnenschifffahrtsstatistik liefert Ergebnisse über den Schiffsbestand der Binnenflotte und über den Schiffs- und Güterverkehr – gegliedert nach Gütergruppen und Verkehrsgebieten – auf den Binnenwasserstraßen des westdeutschen Kanalgebiets, des Weser-, des Mittellandkanal- und des Rheingebiets.

Straßenverkehrsunfälle

Rechtsgrundlage für die Zusammenstellung der vorliegenden Ergebnisse ist das „Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle“ vom 5. Juni 1990 sowie das „Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 23. November 1994 und die „Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 21. Dezember 1994. Alle Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, werden erfasst und statistisch ausgewertet.

Bei den Unfällen wird unterschieden in:

Unfälle mit Personenschaden

Unfälle mit Getöteten; dazu zählen alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen verstorben sind; Unfälle mit schwer Verletzten; dazu zählen alle Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert worden sind; Unfälle mit leicht Verletzten; dazu zählen alle Personen, deren Verletzungen keinen stationären Krankenhausaufenthalt erforderlich machten.

Unfälle mit Sachschaden

bis 1994

Schwere Sachschadensunfälle:

Unfälle, bei denen der Sachschaden bei einem der Geschädigten nachfolgende Wertgrenzen überschreitet.

Bagatellunfälle:

Unfälle, bei denen der Sachschaden bei jedem der Geschädigten nachfolgende Wertgrenzen unterschreitet.

Wertgrenze der Sachschäden

1960 und früher:	102 EUR
1961 – 1964	: 256 EUR
1965 – 1982	: 511 EUR
1983 – 1990	: 1 534 EUR
1991 – 1994	: 2 045 EUR

ab 1995

Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne):

Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) **und** wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss (nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Fälle mit Alkoholeinwirkung.

Sonstiger Sachschadensunfall **unter** Alkoholeinwirkung: Unfallbeteiligter stand **unter** Alkoholeinwirkung **und falls** Kfz beteiligt waren, waren diese alle noch **fahrbereit** (wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz **nicht fahrbereit** war, dann ist die Unfallkategorie schwerwiegender Unfall mit Sachschaden zutreffend).

Sonstiger Sachschadensunfall **ohne** Alkoholeinwirkung: alle sonstigen Sachschadensunfälle, dazu zählen alle Sachschadensunfälle

– **ohne** Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon, ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht,

– **mit** Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und **alle Kfz** fahrbereit.

Diese Unfälle sind analog dem früheren Bagatellunfall zu behandeln.

Kriterium für die Zuordnung eines Unfalls ist die jeweils schwerste Folge.

Straßen des überörtlichen Verkehrs

Es werden jeweils die Längenkilometer von Autobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen in den nordrhein-westfälischen kreisfreien Städten und Kreisen angegeben.

Neuzulassung von Kraftfahrzeugen

Eine Neuzulassung eines Kraftfahrzeuges ist die erstmalige Zulassung eines fabrikneuen Fahrzeuges.

Personenbeförderung

Der Personen- bzw. Wagenkilometer ist die Beförderung einer Person bzw. die Fahrt eines Beförderungsmittels über 1 km Weg. Die Linienlänge ist die Summe der Strecken aller einzelnen Linien, auch wenn einzelne Wegstrecken von mehreren Linien befahren werden.

1. Fahrfähige Binnenschiffe am 1. Januar 1998 – 2000

Schiffsgattung		Binnenschiffe									
		ins-gesamt	Trag-fähigkeit	Ma-schinen-leistung	darunter				mit einem Alter von		
					Partikulier-schiffe		Reederei-schiffe		unter 5	5 bis unter 30	30 und mehr
					An-zahl	Trag-fähigkeit	An-zahl	Trag-fähigkeit				Jahren
	t	kw									
Güterschiffe mit eigener Triebkraft	1998	289	362 816	156 212	157	165 283	102	175 576	–	93	196
	1999	279	352 426	153 831	148	156 527	101	173 942	1	94	184
	2000	254	331 035	145 898	128	138 988	99	171 054	1	95	158
darunter Tankschiffe	1998	80	133 440	56 807	22	32 153	58	101 287	–	43	37
	1999	81	134 890	59 008	21	29 717	60	105 173	1	43	37
	2000	76	130 677	57 581	18	27 427	58	103 250	1	44	31
Güterschiffe ohne eigene Triebkraft	1998	202	366 375	x	8	4 989	168	355 454	5	135	62
	1999	195	358 890	x	7	5 204	163	347 855	4	131	60
	2000	183	331 866	x	7	3 954	152	322 363	4	122	57
darunter Tankkähne	1998	20	38 377	x	–	–	20	38 377	–	14	6
	1999	21	40 514	x	–	–	21	40 514	–	15	6
	2000	19	36 241	x	–	–	19	36 241	–	13	6
Schlepper und Schubfahrzeuge	1998	65	x	51 412	5	x	42	x	2	25	38
	1999	65	x	51 412	5	x	42	x	2	21	42
	2000	61	x	49 604	4	x	39	x	2	20	39
Fahrgastschiffe ¹⁾	1998	121	48 442	40 512	48	11 843	72	36 514	12	52	57
	1999	119	48 158	37 925	49	12 088	69	35 985	11	49	59
	2000	115	44 089	35 753	47	11 623	67	32 381	11	50	54

1) Die Angaben in den Spalten „Tragfähigkeit“ entsprechen der Personenkapazität.

2. Schiffs- und Güterverkehr in der Binnenschifffahrt 1986 – 2000

Jahr	Beladene Schiffe mit eigener Triebkraft		Beladene Schiffe ohne eigene Triebkraft			Beladene Schiffe		
	Güter- und Tankmotorschiffe		zu-sammen	Güter- und Tank-schlepp-kähne	Güter- und Tank-schub-leichter ¹⁾	ins-gesamt	Trag-fähigkeit	Güter-menge
	Anzahl	Gütermenge 1 000 t	Anzahl	Gütermenge 1 000 t		Anzahl	1 000 t	

Hafenverkehr (Ankünfte und Abgänge von Schiffen)

1986	108 710	90 301	22 850	1 348	38 850	131 560	175 889	130 499
1987	101 639	86 232	20 208	1 290	37 608	121 847	164 479	125 130
1988	106 110	89 696	21 185	1 522	39 503	127 295	180 513	130 721
1989	109 558	91 598	22 824	1 029	38 283	132 382	184 761	130 910
1990	105 499	90 435	21 439	461	36 515	126 938	177 863	127 411
1991	102 569	87 443	22 455	128	35 884	125 024	177 936	123 455
1992	96 429	86 949	18 369	71	33 712	114 798	166 307	120 732
1993	90 796	81 500	17 100	196	30 207	107 896	155 859	111 904
1994	92 411	88 065	17 608	336	34 058	110 019	163 612	122 459
1995	91 228	87 403	17 134	398	32 646	108 362	163 287	120 447
1996	91 092	86 521	16 991	467	29 877	108 083	166 192	116 865
1997	93 419	89 064	19 510	233	33 708	112 929	175 779	123 005
1998	91 038	91 059	19 621	81	34 779	110 659	173 535	125 919
1999	83 771	85 859	16 218	78	32 313	99 989	160 340	118 250
2000	83 695	89 235	16 179	69	34 685	99 874	162 733	123 989

1) einschl. Lash-Leichtern

3. Schiffs- und Güterverkehr 1998 – 2000 nach Wasserstraßengebieten

Ankunft von Schiffen und Empfang von Gütern

Wasser- straßengebiet a = 1998 b = 1999 c = 2000	Beladen angekom- mene Schiffe	Güterempfang									
		ins- gesamt	darunter								
			Ge- treide	Eisen- erze	NE- Metall- erze, -abfälle und -schrott	Stein- kohle und Stein- kohlen- briketts	Mineral- öle und ähnliche Erzeug- nisse	Sand, Kies, Bims, Ton, Schla- cken	Dünge- mittel	Eisen- u. Stahl- abfälle, Schwefel- kies- abbrände	
Anzahl	1 000 t										
Weser- und Mittel- landkanalgebiet . . .	a	1 655	1 356	20	0	2	214	320	225	63	–
	b	1 602	1 414	19	0	–	343	256	216	59	1
	c	1 302	1 222	14	4	1	85	300	143	66	6
Westdeutsches Kanalgebiet	a	18 164	20 132	389	2 050	267	6 305	5 039	1 736	370	137
	b	15 481	16 784	438	187	272	6 205	4 158	1 767	353	101
	c	13 202	18 025	439	152	261	5 998	4 892	1 714	393	66
Rheingebiet	a	40 382	57 121	785	23 819	2 455	4 615	7 971	1 077	247	799
	b	36 065	53 714	785	21 815	2 382	4 346	6 567	984	252	856
	c	35 362	59 150	922	23 829	3 208	5 565	6 967	931	344	1 556
darunter entfiel auf Duisburg	a	20 696	37 247	26	23 076	2 017	3 100	2 914	391	5	752
b	18 192	35 358	67	21 449	2 060	2 838	2 702	365	3	820	
c	14 649	39 283	56	23 256	2 838	3 659	2 698	338	2	1 516	
Binnenhäfen insgesamt	a	60 201	78 609	1 194	25 870	2 724	11 134	13 331	3 038	680	936
	b	53 148	71 912	1 242	22 002	2 654	10 894	10 981	2 967	664	958
	c	49 866	78 397	1 374	23 984	3 471	11 648	12 160	2 789	803	1 629

Abgang von Schiffen und Versand von Gütern

Wasser- straßengebiet a = 1998 b = 1999 c = 2000	Beladen abgegan- gene Schiffe	Güterempfang									
		ins- gesamt	darunter								
			Eisen- erze	Stein- kohle und Stein- kohlen- briketts	Braun- kohle und Braun- kohlen- briketts	Mineral- öle und ähnliche Erzeug- nisse	Sand, Kies, Bims, Ton, Schla- cken	sonstige Steine und Erden	Salz, Schwefel- kies, Schwefel	Eisen und Stahl- waren	
Anzahl	1 000 t										
Weser- und Mittel- landkanalgebiet . . .	a	1 297	1 022	–	179	–	–	383	118	–	–
	b	1 313	1 137	–	188	–	6	421	170	–	–
	c	1 294	1 030	–	159	–	7	331	181	–	–
Westdeutsches Kanalgebiet	a	12 619	12 408	5	5 395	–	2 804	408	480	5	179
	b	10 976	11 302	4	4 305	–	2 785	347	465	2	257
	c	13 213	10 456	5	3 474	–	2 691	417	457	20	268
Rheingebiet	a	36 542	33 885	109	3 069	144	5 489	11 213	721	950	1 160
	b	34 552	33 899	79	3 033	141	5 011	11 809	693	936	1 157
	c	35 501	34 107	267	2 418	145	4 838	11 631	631	965	1 247
darunter entfiel auf Duisburg	a	10 829	10 373	72	2 654	2	146	1 989	389	5	1 103
b	10 276	10 448	58	2 630	2	158	1 783	348	3	1 123	
c	14 642	10 865	267	2 079	0	125	1 828	328	1	1 210	
Binnenhäfen insgesamt	a	50 458	47 309	114	8 643	144	8 293	12 003	1 319	955	1 339
	b	46 841	46 338	83	7 526	141	7 802	12 577	1 328	938	1 414
	c	50 008	45 592	272	6 050	145	7 536	12 378	1 269	985	1 515

4. Güterverkehrsentwicklung 1991 – 2000 nach ausgewählten Häfen und Wasserstraßengebieten

1 000 t

Hafen	Gesamtumschlag									
	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Weser- und Mittellandkanalgebiet										
Hille	.	.	72	50	64	104	275	210	275	116
Ibbenbüren	.	.	524	531	575	625	727	631	660	715
Lahde	.	.	149	85	77	99	197	130	211	109
Lübbecke	.	.	276	243	261	125	171	237	193	215
Minden	886	776	791	728	661	558	576	641	599	623
westdeutsches Kanalgebiet										
Bergkamen-Oberaden	.	.	672	339	304	494	566	537	324	89
Bottrop	133	375	747	701	813	875	842	1 417	1 055	783
Castrop-Rauxel	659	822	929	924	1 084	1 153	1 134	862	851	860
Datteln	473	498	577	509	360	331	321	380	335	311
Dörenthe	245	253	237	251	246	218	243	240	251	228
Dorsten	614	642	754	859	872	659	643	524	471	542
Dortmund	4 992	5 063	4 259	5 397	5 525	4 933	5 171	5 350	3 142	2 866
Duisburg (Meiderich)	359	250	320	233	267	222	158	204	123	65
Emmelsum	.	.	192	156	183	194	231	407	530	579
Essen	3 290	3 364	2 852	3 100	3 359	2 881	2 591	2 561	1 847	2 013
darunter										
Köln-Neuessen	1 871	2 078	1 847	2 098	2 216	1 670	1 607	1 599	1 008	1 157
Gelsenkirchen	3 680	5 040	3 675	3 252	2 980	3 685	3 864	4 116	3 744	4 004
darunter										
Gelsenberg	1 590	2 309	1 477	1 416	1 397	2 394	2 639	2 870	2 415	2 484
Hamm	3 147	3 250	3 093	3 610	3 419	3 084	3 386	3 564	3 888	3 566
darunter										
Heinrich Robert	136	295	275	450	328	310	479	532	568	411
Schmehausen	.	.	578	602	572	608	820	830	1 040	930
Uentrop	.	.	634	515	599	512	492	505	466	489
Westfalen	143	113	36	254	265	207	244	257	331	95
Herne	1 365	1 245	1 422	1 201	1 110	1 315	1 273	1 283	1 232	1 067
darunter										
Wanne-Eickel	1 045	812	847	727	563	629	496	551	603	407
Ladbergen	.	.	414	427	402	363	324	352	338	416
Lünen	828	950	794	957	1 147	1 036	1 203	1 446	1 469	1 721
darunter										
Stumm-Hafen	.	.	581	700	693	638	673	737	775	825
Marl	3 205	3 114	2 979	4 013	3 363	3 875	3 540	3 826	3 983	3 639
darunter										
Auguste Victoria	1 663	1 651	1 591	2 157	1 968	2 192	1 631	1 671	1 456	1 019
Mülheim an der Ruhr	732	761	796	849	833	778	819	850	432	714
Münster	1 263	1 174	1 141	1 198	1 181	1 092	1 009	1 070	1 103	1 099
Rhein-Lippe-Hafen	747	923	630	456	641	796	1 323	1 309	1 010	1 452
Werne-Rünthe	.	.	1 029	1 023	597	1 085	915	1 220	1 253	1 061
Rheingebiet										
Bonn	573	534	512	593	650	577	463	500	493	449
Duisburg	49 051	45 113	41 122	45 691	45 812	42 208	47 037	47 621	45 816	50 148
darunter										
Ruhrorter-Häfen AG	17 548	16 659	14 362	17 054	17 315	14 720	16 594	16 756	14 086	14 406
Homburg	1 886	1 642	2 265	2 241	2 114	1 767	1 994	1 664	1 456	1 287
Huckingen	6 702	5 707	6 100	7 551	7 103	7 585	8 786	7 980	8 364	8 684
Rheinhausen	2 570	2 439	1 487	-	-	-	-	-	-	-
Schwelgern	16 347	14 812	13 464	15 426	15 766	14 905	16 623	18 455	19 131	22 481
Walsum	2 370	2 934	2 618	2 633	2 764	2 691	2 789	2 528	2 530	3 024
Düsseldorf	2 540	2 469	2 737	2 922	2 966	2 990	3 218	2 993	2 768	2 832
Emmerich	667	711	682	870	927	948	961	1 126	1 339	1 437
Kleve	99	133	116	129	128	131	152	154	191	186
Köln	9 379	9 462	8 994	10 192	9 649	10 543	11 210	11 437	11 229	12 288
Krefeld-Uerdingen	3 532	3 612	3 032	3 532	3 336	3 263	3 058	2 849	2 737	3 082
Leverkusen	1 643	1 736	1 457	1 794	2 012	1 872	2 112	2 110	1 746	1 764
Lülsdorf	326	327	305	363	386	353	358	378	397	398
Neuss	4 398	4 449	4 339	4 782	4 888	4 576	4 573	4 898	4 454	4 362
Rheinberg	3 633	3 348	2 808	3 667	2 637	2 756	2 729	2 794	2 603	3 040
darunter										
Orsoy	1 879	1 676	1 242	1 767	1 470	1 603	1 765	1 757	1 561	2 046
Spyck	.	.	950	1 021	1 008	1 082	1 072	1 158	1 022	1 062
Stürzelberg	.	.	72	51	72	115	318	370	414	424
Wesel	625	661	512	450	429	538	440	493	632	691
Wesseling	3 350	3 788	3 500	3 936	3 254	3 200	3 144	3 258	2 560	2 257

5. Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 1955 – 2000

Jahr	Unfälle						Verunglückte Personen			
	innerhalb	außerhalb	ins- gesamt	davon mit			ins- gesamt	davon		
	von Ortschaften ¹⁾			Personen- schaden	nur Sachschaden			Getötete	schwer	leicht
					zu- sammen	darunter Bagatell- schäden ²⁾				
1955 . . .	141 259	29 905	171 164	85 650	85 514	56 087	110 175	3 891	40 454	65 830
1956 . . .	160 654	32 166	192 820	90 696	102 124	67 025	116 049	4 188	43 676	68 185
1957 . . .	161 584	34 002	195 586	88 069	107 517	73 561	113 396	3 855	42 726	66 815
1958 . . .	172 281	44 196	216 477	87 442	129 035	89 279	112 072	3 585	40 357	68 130
1959 . . .	192 193	47 722	239 915	96 981	142 934	82 737	126 114	3 993	43 810	78 311
1960 . . .	224 738	57 574	282 312	105 141	177 171	75 170	139 246	4 163	42 339	92 744
1961 . . .	237 060	60 977	298 037	103 463	194 574	133 988	138 549	4 267	40 606	93 676
1962 . . .	247 846	64 999	312 845	97 171	215 674	139 406	131 064	4 074	37 762	89 228
1963 . . .	233 805	64 457	298 262	92 857	205 405	122 564	126 977	4 000	37 140	85 837
1964 . . .	152 605	46 478	293 228	97 895	195 333	94 145	134 525	4 709	40 563	89 253
1965 . . .	90 398	33 501	282 562	92 434	190 128	158 663	127 732	4 377	35 385	87 970
1966 . . .	96 427	35 902	302 198	96 105	206 093	169 869	133 719	4 594	37 401	91 724
1967 . . .	96 277	35 431	296 466	95 253	201 213	164 758	132 250	4 668	39 213	88 369
1968 . . .	97 335	36 594	296 340	96 280	200 060	162 411	133 140	4 324	39 219	89 597
1969 . . .	96 329	37 253	297 887	97 079	200 808	164 305	135 741	4 285	40 053	91 403
1970 . . .	107 737	41 510	336 128	106 377	229 751	186 881	149 631	4 632	44 011	100 988
1971 . . .	103 364	40 705	316 694	101 213	215 481	172 625	141 848	4 386	41 604	95 858
1972 . . .	109 451	39 495	324 872	101 312	223 560	175 926	141 518	4 236	42 210	95 072
1973 . . .	101 215	36 681	306 741	93 216	213 525	168 845	128 288	3 690	38 624	85 974
1974 . . .	97 153	33 557	287 085	87 254	199 831	156 375	117 561	3 162	35 949	78 450
1975 . . .	94 458	35 505	290 914	86 602	204 312	160 951	117 448	3 257	37 367	76 824
1976 . . .	108 991	39 863	333 569	93 659	239 910	184 715	125 476	3 284	39 781	82 411
1977 . . .	119 599	44 494	361 466	99 049	262 417	197 373	133 090	3 225	41 746	88 119
1978 . . .	125 416	45 335	386 478	97 212	289 266	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
1979 . . .	129 133	44 981	400 984	93 468	307 516	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
1980 . . .	138 555	48 096	412 958	98 311	314 647	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
1981 . . .	139 831	47 000	413 998	93 810	320 188	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
1982 . . .	142 330	48 321	409 471	94 096	315 375	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
1983 . . .	108 669	41 975	446 326	97 886	348 440	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
1984 . . .	105 990	41 260	481 333	93 749	387 584	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
1985 . . .	94 374	38 381	492 124	81 405	410 719	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
1986 . . .	98 066	40 851	521 255	86 393	434 862	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088
1987 . . .	91 727	40 798	541 715	81 764	459 951	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473
1988 . . .	93 828	43 651	563 793	86 497	477 296	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996
1989 . . .	91 315	43 104	553 814	85 471	468 343	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045
1990 . . .	87 030	43 706	543 482	83 336	460 146	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407
1991 . . .	73 233	38 029	524 987	78 105	446 882	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899
1992 . . .	75 876	38 298	528 810	80 830	447 980	414 636	104 224	1 378	24 758	78 088
1993 . . .	74 701	39 282	524 543	79 690	444 853	410 560	103 284	1 329	24 449	77 506
1994 . . .	73 936	39 548	507 788	79 791	427 997	394 304	103 481	1 346	24 636	77 499
1995 . . .	71 792	34 756	502 304	77 849	424 455	395 756	101 070	1 364	24 157	75 549
1996 . . .	67 892	32 665	503 618	73 085	430 533	403 061	95 021	1 163	22 531	71 327
1997 . . .	69 364	33 191	502 630	75 510	427 120	400 075	97 419	1 188	22 686	73 545
1998 . . .	68 606	33 529	525 915	74 392	451 523	423 780	95 928	1 077	21 227	73 624
1999 . . .	71 949	34 791	558 637	78 181	480 456	451 897	100 759	1 092	21 704	77 963
2000 . . .	69 524	34 288	553 297	74 632	478 665	449 485	96 046	1 067	19 748	75 231

1) ab 1964 ohne Bagatellunfälle – 2) Siehe Erläuterung S. 443.

6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1994 – 2000 nach Straßenarten

Art des Nachweises	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
auf Autobahnen							
Unfälle mit Personenschaden	5 808	5 535	5 232	5 420	5 201	5 583	5 469
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	7 709	3 989	3 759	3 504	3 817	4 187	4 316
Verunglückte Personen	9 091	8 730	8 218	8 589	8 106	8 631	8 509
davon							
Getötete	177	183	143	179	131	154	136
schwer Verletzte	2 123	2 016	1 961	2 010	1 969	1 862	1 801
leicht Verletzte	6 791	6 531	6 114	6 400	6 006	6 615	6 572
auf Bundesstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	15 850	15 113	14 059	14 634	14 548	14 857	14 354
davon							
innerhalb von Ortschaften	10 398	9 761	9 226	9 634	9 540	9 759	9 426
außerhalb von Ortschaften	5 452	5 352	4 833	5 000	5 008	5 098	4 928
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	5 398	3 915	3 724	3 824	3 951	3 972	4 073
davon							
innerhalb von Ortschaften	3 188	2 207	2 067	2 106	2 192	2 262	2 357
außerhalb von Ortschaften	2 210	1 708	1 657	1 718	1 759	1 710	1 716
Verunglückte Personen	21 653	20 747	19 280	19 805	19 841	20 203	19 565
davon							
Getötete	313	351	284	289	272	290	273
schwer Verletzte	5 021	4 828	4 493	4 523	4 187	4 193	3 914
leicht Verletzte	16 319	15 568	14 503	14 993	15 382	15 720	15 378
auf Landstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	22 637	21 945	20 806	21 323	21 227	22 044	20 888
davon							
innerhalb von Ortschaften	14 346	13 929	13 123	13 450	13 238	13 790	13 127
außerhalb von Ortschaften	8 291	8 016	7 683	7 873	7 989	8 254	7 761
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	7 626	5 821	5 483	5 542	6 002	6 145	6 342
davon							
innerhalb von Ortschaften	4 497	3 158	3 011	3 047	3 329	3 443	3 516
außerhalb von Ortschaften	3 129	2 663	2 472	2 495	2 673	2 702	2 826
Verunglückte Personen	30 107	29 151	27 765	28 239	28 073	29 228	27 548
davon							
Getötete	473	468	406	394	375	366	379
schwer Verletzte	7 694	7 483	6 911	6 905	6 538	6 745	6 083
leicht Verletzte	21 940	21 200	20 448	20 940	21 160	22 117	21 086

1) Bis 1994 sind nur Unfälle mit schwerem Sachschaden ausgewiesen. Ab 1995 werden schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne ausgewiesen. Siehe auch Erläuterung S. 443.

Noch: 6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1994 – 2000 nach Straßenarten

Art des Nachweises	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
auf Kreisstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	8 366	8 088	7 625	7 880	7 773	8 280	7 662
davon							
innerhalb von Ortschaften	5 332	5 198	4 812	4 993	4 960	5 429	4 821
außerhalb von Ortschaften	3 034	2 890	2 813	2 887	2 813	2 851	2 841
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	2 745	2 109	2 125	2 032	2 131	2 352	2 363
davon							
innerhalb von Ortschaften	1 731	1 211	1 265	1 205	1 256	1 388	1 409
außerhalb von Ortschaften	1 014	898	860	827	875	964	954
Verunglückte Personen	10 736	10 519	9 944	10 146	10 004	10 625	9 730
davon							
Getötete	184	173	171	171	150	136	137
schwer Verletzte	2 848	2 909	2 619	2 669	2 560	2 660	2 300
leicht Verletzte	7 704	7 437	7 154	7 306	7 294	7 829	7 293
auf anderen Straßen							
Unfälle mit Personenschaden	27 130	27 168	25 363	26 253	25 643	27 417	26 259
davon							
innerhalb von Ortschaften	25 095	25 058	23 540	24 382	23 740	25 378	24 240
außerhalb von Ortschaften	2 035	2 110	1 823	1 871	1 903	2 039	2 019
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	10 215	6 264	5 981	5 939	6 180	6 455	6 981
davon							
innerhalb von Ortschaften	9 349	5 591	5 393	5 321	5 533	5 821	6 294
außerhalb von Ortschaften	866	673	588	618	647	634	687
Verunglückte Personen	31 894	31 923	29 814	30 640	29 904	32 072	30 694
davon							
Getötete	199	189	159	155	149	146	142
schwer Verletzte	6 950	6 921	6 547	6 579	5 973	6 244	5 650
leicht Verletzte	24 745	24 813	23 108	23 906	23 782	25 682	24 902
auf Straßen aller Art							
Unfälle mit Personenschaden	79 791	77 849	73 085	75 510	74 392	78 181	74 362
davon							
innerhalb von Ortschaften	55 171	53 946	50 701	52 459	51 478	54 356	51 614
außerhalb von Ortschaften	24 620	23 903	22 384	23 051	22 914	23 825	23 018
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	33 693	22 098	21 072	20 841	22 081	23 111	24 075
davon							
innerhalb von Ortschaften	18 765	12 167	11 736	11 679	12 310	12 914	13 576
außerhalb von Ortschaften	14 928	9 931	9 336	9 162	9 771	10 197	10 499
Verunglückte Personen	103 481	101 070	95 021	97 419	95 928	100 759	96 046
davon							
Getötete	1 346	1 364	1 163	1 188	1 077	1 092	1 067
schwer Verletzte	24 636	24 157	22 531	22 686	21 227	21 704	19 748
leicht Verletzte	77 499	75 549	71 327	73 545	73 624	77 963	75 231

Anmerkung S. 448

7. Bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen beim Fahrzeugführer bzw. Fahrzeug 2000 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Vorläufig festgestellte Unfallursachen	Unfallursachen bei							
	motorisier-ten Zwei-rädern	Personen-kraft-wagen ¹⁾	Bussen	Güter-kraftfahr-zeugen	landw. Zugma-schinen	Fahr-rädern	sonstigen Fahr-zeugen	Fahr-zeugen insgesamt
	Insgesamt							
Ursachen bei Fahrzeugführern . . .	8 393	66 580	704	6 733	218	11 137	1 415	95 180
davon in Bezug auf								
Verkehrstüchtigkeit	559	3 224	6	212	8	1 011	18	5 038
darunter Alkoholeinfluss	516	2 415	2	100	6	953	11	4 003
Straßenbenutzung	425	1 510	33	200	8	3 226	105	5 507
Geschwindigkeit,								
nicht angepasste	2 355	12 367	74	1 249	12	458	107	16 622
Abstand	863	8 669	99	1 151	9	153	105	11 049
Überholen	606	1 940	26	277	14	166	111	3 140
Vorbeifahren	24	228	5	28	2	31	8	326
Nebeneinanderfahren	69	901	13	304	–	40	44	1 371
Vorfahrt, Vorrang	518	10 702	66	701	33	1 277	158	13 455
Abbiegen, Wenden, Rückwärts-fahren, Ein- und Anfahren	547	12 585	77	979	79	1 626	215	16 108
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	147	3 688	101	221	5	271	128	4 561
ruhender Verkehr,								
Verkehrssicherung	8	805	7	80	3	7	15	925
Beleuchtungsvorschriften	17	27	–	6	–	129	3	182
Ladung, Besetzung	35	62	2	90	9	39	15	252
andere Ursachen	2 220	9 872	195	1 235	36	2 703	383	16 644
Ursachen bei Fahrzeugen	120	402	5	110	10	340	17	1 004
davon								
Mängel an der Beleuchtung	25	23	–	6	1	190	–	245
Mängel an der Bereifung	28	222	–	35	2	4	5	296
Mängel an den Bremsen	24	64	1	35	–	92	1	217
sonstige Mängel	43	93	4	34	7	54	11	246
	darunter innerhalb von Ortschaften							
Ursachen bei Fahrzeugführern . . .	5 563	42 640	576	3 313	70	9 854	984	63 000
davon in Bezug auf								
Verkehrstüchtigkeit	421	1 755	3	63	3	862	13	3 120
darunter Alkoholeinfluss	393	1 350	1	49	3	813	9	2 618
Straßenbenutzung	298	817	19	77	1	3 040	57	4 309
Geschwindigkeit,								
nicht angepasste	1 250	4 958	53	373	5	370	54	7 063
Abstand	636	5 548	81	593	8	128	67	7 061
Überholen	400	648	16	67	4	146	39	1 320
Vorbeifahren	23	207	5	23	2	30	8	298
Nebeneinanderfahren	58	614	11	144	–	34	26	887
Vorfahrt, Vorrang	390	7 889	46	426	8	1 072	126	9 957
Abbiegen, Wenden, Rückwärts-fahren, Ein- und Anfahren	431	10 714	64	754	11	1 442	184	13 600
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	140	3 548	100	200	4	258	123	4 373
ruhender Verkehr,								
Verkehrssicherung	6	755	6	59	–	6	11	843
Beleuchtungsvorschriften	15	21	–	4	–	102	1	143
Ladung, Besetzung	26	29	2	39	5	36	7	144
andere Ursachen	1 469	5 137	170	491	19	2 328	268	9 882
Ursachen bei Fahrzeugen	76	115	3	33	5	294	10	536
davon								
Mängel an der Beleuchtung	17	9	–	1	1	155	2	185
Mängel an der Bereifung	16	27	–	2	1	4	1	51
Mängel an den Bremsen	18	35	1	13	–	88	1	156
sonstige Mängel	25	44	2	17	3	47	6	144

1) einschl. Kombinationskraftwagen

8. Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1979 – 2000 nach ihrer Art

Jahr	Unfallursachen										
	beim Führer des Fahrzeugs	beim Fahrzeug	beim Fußgänger		Straßenverhältnisse			Witterungseinflüsse	andere Einflüsse	insgesamt	
			zusammen	darunter spielende Kinder	zusammen	darunter Glätte durch					
Regen	Schnee oder Eis	Verunreinigung, Öl									
1979 ..	108 524	1 703	15 588	229	10 734	4 209	5 504	406	1 031	941	138 521
1980 ..	113 883	1 780	16 179	273	9 576	4 741	3 913	446	812	1 119	143 349
1981 ..	108 560	1 733	13 864	203	12 854	6 572	5 324	488	828	1 071	138 910
1982 ..	111 178	1 892	13 279	189	9 662	5 346	3 374	525	830	1 100	137 941
1983 ..	116 897	2 058	13 010	180	10 468	5 808	3 651	564	820	1 232	144 485
1984 ..	112 152	1 847	12 683	149	9 908	6 083	2 898	535	666	1 161	138 417
1985 ..	98 785	1 613	11 032	127	10 063	3 955	5 268	401	812	963	123 268
1986 ..	105 178	1 647	11 141	113	9 482	5 221	3 465	378	701	1 150	129 299
1987 ..	101 016	1 624	10 596	118	10 223	5 625	3 920	278	806	1 015	125 280
1988 ..	107 508	1 575	10 690	104	9 865	7 161	2 053	302	622	1 138	131 398
1989 ..	108 359	1 589	10 017	102	7 798	5 666	1 542	292	891	1 091	129 745
1990 ..	105 092	1 495	9 444	110	7 635	5 471	1 615	226	932	1 088	125 686
1991 ..	98 797	1 292	8 686	109	6 853	4 113	2 311	206	628	1 006	117 262
1992 ..	102 565	1 416	8 804	94	6 977	5 456	1 037	203	621	1 062	121 445
1993 ..	101 196	1 348	8 561	98	7 817	5 630	1 726	218	684	1 065	120 671
1994 ..	101 545	1 309	8 280	100	7 357	5 499	1 344	232	548	1 030	120 069
1995 ..	99 756	1 188	8 127	96	7 631	4 791	2 365	192	709	883	118 294
1996 ..	94 095	1 031	7 431	84	7 411	4 109	2 819	166	625	870	111 463
1997 ..	96 874	1 075	7 279	92	6 386	4 369	1 503	186	834	971	113 419
1998 ..	94 541	1 000	6 975	86	7 363	5 298	1 480	178	637	1 024	111 540
1999 ..	99 604	1 107	7 135	78	5 013	2 931	1 580	161	515	1 026	114 400
2000 ..	95 180	1 004	6 838	67	3 765	2 444	867	159	403	899	108 089

9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1995 – 2000 nach Art und Beteiligten

Unfälle Beteiligte Verkehrsteilnehmer	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Unfälle mit Personenschaden insgesamt	77 849	73 085	75 510	74 392	78 181	74 632
Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug	51 095	47 283	49 295	48 356	50 832	48 457
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger ..	9 970	9 458	9 235	9 123	9 266	8 801
Aufprall auf ein Hindernis auf der Fahrbahn	289	262	318	302	337	351
Abkommen von der Fahrbahn	9 891	9 619	9 295	9 314	9 618	9 414
Unfall anderer Art	6 604	6 463	7 367	7 297	8 128	7 609
Beteiligte Verkehrsteilnehmer insgesamt	156 630	146 466	151 725	149 124	156 434	149 004
Führer von Kraftfahrzeugen	125 573	118 288	122 419	121 176	126 303	120 280
davon von						
Krafträdern einschl. Leichtkrafträdern, Mopeds, Mokicks und Mofas	11 712	11 451	13 465	13 126	14 291	13 624
Personenkraftwagen (einschl. Kombi-Kraftwagen) ..	103 161	96 782	98 529	97 602	100 320	95 687
Kraftomnibussen und Obussen	1 292	1 224	1 284	1 289	1 469	1 377
Lastkraftwagen	7 040	6 524	6 761	6 928	7 585	6 909
Zugmaschinen und Sattelschleppern	1 563	1 521	1 594	1 557	1 811	1 893
sonstigen Kraftfahrzeugen	805	786	786	674	827	790
Führer von Straßenbahnen	368	300	305	321	318	309
Führer von Eisenbahnen	49	48	40	32	50	38
Führer von bespannten Fuhrwerken	21	21	24	36	16	29
Führer von Fahrrädern	18 280	16 050	17 247	16 081	17 954	16 963
Führer von Tieren	83	84	93	74	82	64
Fußgänger	11 262	10 794	10 676	10 462	10 695	10 310
sonstige Verkehrsteilnehmer	994	880	921	942	1 016	1 011
Beteiligte, bei denen Verkehrsflucht vorlag	7 573	7 186	7 563	7 144	7 831	7 853

10. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 2000 nach Altersgruppen

Altersgruppe a = Insgesamt ¹⁾ b = männlich	Getötete Personen				Verletzte Personen									insgesamt
	insgesamt	darunter			Fußgänger	zusammen	schwer verletzt			zusammen	leicht verletzt			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger			darunter		Fußgänger		darunter			
		Zweirädern ²⁾	Personenkraftwagen				Zweirädern ²⁾	Personenkraftwagen			Zweirädern ²⁾	Personenkraftwagen		
Alter von ... bis unter ... Jahren														
unter 6 a	14	-	5	9	425	34	119	265	1 746	170	991	529	2 185	
b	6	-	3	3	253	22	56	170	948	113	489	327	1 207	
6 - 10 a	12	1	5	6	673	163	79	422	2 632	793	747	1 000	3 317	
b	7	1	3	3	443	114	42	281	1 551	553	331	625	2 001	
10 - 15 a	20	6	6	8	1 009	451	155	385	4 177	2 370	835	873	5 206	
b	10	4	2	4	611	299	64	240	2 354	1 499	338	477	2 975	
15 - 18 a	33	14	17	1	1 290	862	300	116	4 727	3 242	1 121	297	6 050	
b	20	9	9	1	775	596	120	52	2 808	2 222	420	133	3 603	
18 - 21 a	91	14	67	6	1 991	425	1 436	94	7 448	1 524	5 472	268	9 530	
b	71	12	52	4	1 215	318	823	44	4 187	973	2 955	136	5 473	
21 - 25 a	88	19	63	3	1 903	404	1 335	91	7 512	1 247	5 679	304	9 503	
b	70	17	49	1	1 173	296	771	45	4 130	824	2 899	174	5 373	
25 - 30 a	89	23	51	9	1 707	500	1 012	117	7 640	1 532	5 367	352	9 436	
b	75	19	43	8	1 091	387	566	71	4 328	1 089	2 723	209	5 494	
30 - 35 a	91	31	48	9	1 903	730	968	103	7 852	1 926	5 122	371	9 846	
b	76	29	37	7	1 333	631	540	72	4 574	1 432	2 559	216	5 983	
35 - 40 a	85	35	37	8	1 714	725	779	111	7 068	2 005	4 286	374	8 867	
b	75	34	30	6	1 176	578	448	64	4 188	1 500	2 119	227	5 439	
40 - 45 a	86	28	38	12	1 349	581	584	115	5 673	1 679	3 350	334	7 108	
b	66	27	22	9	885	463	295	64	3 228	1 252	1 551	185	4 179	
45 - 50 a	68	25	29	12	1 070	434	482	87	4 318	1 206	2 545	279	5 456	
b	52	22	18	10	674	324	247	48	2 308	846	1 118	142	3 034	
50 - 55 a	51	15	29	5	819	311	357	96	3 309	843	2 021	244	4 179	
b	42	15	22	3	494	232	166	46	1 838	606	974	109	2 374	
55 - 60 a	41	9	21	9	824	318	338	118	3 166	870	1 863	253	4 031	
b	33	8	17	6	477	216	161	57	1 698	574	870	133	2 208	
60 - 65 a	72	21	33	16	857	382	299	139	2 912	964	1 502	266	3 841	
b	41	12	16	11	501	256	155	62	1 548	647	675	121	2 090	
65 - 70 a	57	24	15	17	676	272	253	127	1 854	612	908	217	2 587	
b	41	21	9	10	353	172	110	59	961	394	419	97	1 355	
70 - 75 a	50	16	17	17	592	214	203	150	1 414	423	656	217	2 056	
b	26	8	8	10	302	130	101	60	679	261	298	92	1 007	
75 und mehr . . . a	119	30	31	58	941	259	264	382	1 674	384	733	400	2 734	
b	61	17	17	27	337	126	121	80	635	207	282	115	1 033	
ohne Angabe . . . a	-	-	-	-	5	1	-	-	109	11	5	12	114	
b	-	-	-	-	1	1	-	-	22	8	5	9	23	
Insgesamt a	1 067	311	512	205	19 748	7 066	8 963	2 918	75 231	21 801	43 203	6 590	96 046	
b	772	255	357	123	12 094	5 161	4 786	1 515	41 985	15 000	21 025	3 527	54 851	
dagegen														
1999 a	1 092	295	567	184	21 704	7 907	9 603	3 312	77 963	22 744	44 889	6 616	100 759	
b	794	249	401	103	13 339	5 817	5 116	1 689	43 907	15 813	22 121	3 507	58 040	

1) einschl. „ohne Angabe des Geschlechts“ - 2) einschl. Leichtkrafträder, Mopeds, Mokicks, Mofas und Fahrrädern

11. Straßenverkehrsunfälle 2000 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Unfälle ¹⁾					Verunglückte			
	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		
				mit Personen- schaden	mit nur Sach- schaden ¹⁾		Getötete	schwer	leicht
	Verletzte								
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	3 369	293	3 662	2 767	895	3 398	14	512	2 872
Duisburg	1 959	492	2 451	1 886	565	2 342	12	440	1 890
Essen	2 793	382	3 175	2 265	910	2 801	12	412	2 377
Krefeld	1 221	147	1 368	1 069	299	1 273	6	203	1 064
Mönchengladbach	1 337	254	1 591	1 171	420	1 449	10	217	1 222
Mülheim an der Ruhr	713	140	853	606	247	770	3	90	677
Oberhausen	951	173	1 124	819	305	1 075	12	164	899
Remscheid	421	121	542	384	158	479	3	100	376
Solingen	665	71	736	506	230	644	2	95	547
Wuppertal	1 542	273	1 815	1 301	514	1 605	11	229	1 365
Kreise									
Kleve	821	942	1 763	1 339	424	1 794	35	527	1 232
Mettmann	1 628	914	2 542	1 696	846	2 172	27	431	1 714
Neuss	1 349	942	2 291	1 619	672	2 082	25	340	1 717
Viersen	932	724	1 656	1 207	449	1 617	15	368	1 234
Wesel	1 500	1 238	2 738	2 034	704	2 600	33	563	2 004
Reg.-Bez. Düsseldorf	21 201	7 106	28 307	20 669	7 638	26 101	220	4 691	21 190
davon									
kreisfreie Städte	14 971	2 346	17 317	12 774	4 543	15 836	85	2 462	13 289
Kreise	6 230	4 760	10 990	7 895	3 095	10 265	135	2 229	7 901
Kreisfreie Städte									
Aachen	1 214	280	1 494	1 086	408	1 362	6	260	1 096
Bonn	1 477	289	1 766	1 284	482	1 552	8	239	1 305
Köln	5 802	1 425	7 227	5 191	2 036	6 563	45	894	5 624
Leverkusen	692	203	895	643	252	777	6	131	640
Kreise									
Aachen	1 197	439	1 636	1 237	399	1 617	17	404	1 196
Düren	960	781	1 741	1 296	445	1 716	23	364	1 329
Erftkreis	1 509	1 137	2 646	1 881	765	2 476	30	410	2 036
Euskirchen	563	718	1 281	967	314	1 409	27	396	986
Heinsberg	922	566	1 488	1 069	419	1 413	26	343	1 044
Oberbergischer Kreis	920	1 024	1 944	1 229	715	1 698	25	449	1 224
Rhein.-Berg. Kreis	1 018	536	1 554	1 113	441	1 426	13	345	1 068
Rhein-Sieg-Kreis	1 730	1 580	3 310	2 291	1 019	2 955	45	618	2 292
Reg.-Bez. Köln	18 004	8 978	26 982	19 287	7 695	24 964	271	4 853	19 840
davon									
kreisfreie Städte	9 185	2 197	11 382	8 204	3 178	10 254	65	1 524	8 665
Kreise	8 819	6 781	15 600	11 083	4 517	14 710	206	3 329	11 175
Kreisfreie Städte									
Bottrop	423	203	626	499	127	630	10	106	514
Gelsenkirchen	1 183	260	1 443	1 116	327	1 399	5	199	1 195
Münster	1 352	353	1 705	1 340	365	1 632	12	312	1 308

1) schwerwiegender Unfall mit Sachschaden und sonstiger Sachschadensunfall unter Alkoholeinwirkung. Nicht enthalten sind sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung (sog. Bagatellunfälle).

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle 2000 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Unfälle ¹⁾					Verunglückte			
	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		
				mit Personen- schaden	mit nur Sach- schaden ¹⁾		Getötete	schwer	leicht
	Verletzte								
Kreise									
Borken	1 138	911	2 049	1 595	454	2 041	47	499	1 495
Coesfeld	506	781	1 287	932	355	1 213	25	300	888
Recklinghausen	2 408	1 003	3 411	2 588	823	3 246	30	691	2 525
Steinfurt	1 258	1 371	2 629	1 916	713	2 636	38	736	1 862
Warendorf	937	892	1 829	1 415	414	1 844	34	461	1 349
Reg.-Bez. Münster	9 205	5 774	14 979	11 401	3 578	14 641	201	3 304	11 136
davon									
kreisfreie Städte	2 958	816	3 774	2 955	819	3 661	27	617	3 017
Kreise	6 247	4 958	11 205	8 446	2 759	10 980	174	2 687	8 119
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	1 466	500	1 966	1 355	611	1 664	10	354	1 300
Kreise									
Gütersloh	1 223	1 124	2 347	1 639	708	2 119	32	539	1 548
Herford	985	639	1 624	1 025	599	1 266	18	304	944
Höxter	311	467	778	575	203	840	23	262	555
Lippe	969	802	1 771	1 202	569	1 563	25	376	1 162
Minden-Lübbecke	1 248	828	2 076	1 411	665	1 943	24	527	1 392
Paderborn	972	1 038	2 010	1 313	697	1 786	33	461	1 292
Reg.-Bez. Detmold	7 174	5 398	12 572	8 520	4 052	11 181	165	2 823	8 193
davon									
kreisfreie Stadt	1 466	500	1 966	1 355	611	1 664	10	354	1 300
Kreise	5 708	4 898	10 606	7 165	3 441	9 517	155	2 469	6 893
Kreisfreie Städte									
Bochum	1 802	381	2 183	1 529	654	1 919	11	253	1 655
Dortmund	2 793	604	3 397	2 477	920	3 067	19	453	2 595
Hagen	937	314	1 251	808	443	1 101	7	245	849
Hamm	968	273	1 241	897	344	1 108	8	223	877
Herne	707	104	811	566	245	678	4	111	563
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 061	653	1 714	1 206	508	1 551	17	324	1 210
Hochsauerlandkreis	730	774	1 504	1 025	479	1 419	29	513	877
Märkischer Kreis	1 478	953	2 431	1 691	740	2 203	29	512	1 662
Olpe	351	446	797	499	298	666	21	197	448
Siegen-Wittgenstein	841	505	1 346	935	411	1 320	12	306	1 002
Soest	867	910	1 777	1 308	469	1 764	30	494	1 240
Unna	1 405	1 115	2 520	1 814	706	2 363	23	446	1 894
Reg.-Bez. Arnsberg	13 940	7 032	20 972	14 755	6 217	19 159	210	4 077	14 872
davon									
kreisfreie Städte	7 207	1 676	8 883	6 277	2 606	7 873	49	1 285	6 539
Kreise	6 733	5 356	12 089	8 478	3 611	11 286	161	2 792	8 333
Nordrhein-Westfalen	69 524	34 288	103 812	74 632	29 180	96 046	1 067	19 748	75 231
davon									
kreisfreie Städte	35 787	7 535	43 322	31 565	11 757	39 291	239	6 242	32 810
Kreise	33 737	26 753	60 490	43 067	17 423	56 758	831	13 506	42 421

Anmerkung S. 453

12. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2001 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Straßen des überörtlichen Verkehrs ¹⁾				
	insgesamt	davon			
		Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landesstraßen	Kreisstraßen
km (einschl. Ortsdurchfahrten)					
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	217,6	32,6	58,8	97,3	28,9
Duisburg	286,5	60,7	29,8	112,2	83,7
Essen	293,7	26,2	39,6	159,3	68,5
Krefeld	135,0	11,7	39,2	54,1	29,9
Mönchengladbach	235,0	31,8	38,8	74,7	89,7
Mülheim an der Ruhr	135,5	22,4	19,3	48,2	45,5
Oberhausen	141,3	25,8	14,3	53,4	47,9
Remscheid	85,9	7,8	27,4	44,1	6,6
Solingen	101,2	1,5	21,3	55,3	23,1
Wuppertal	230,7	29,7	41,6	113,6	45,8
Kreise					
Kleve	937,3	64,5	224,5	374,5	273,9
Mettmann	457,9	76,0	67,2	213,6	101,2
Neuss	572,3	87,9	66,7	242,9	174,8
Viersen	503,8	58,2	82,9	204,7	157,9
Wesel	761,2	88,9	141,3	360,9	170,1
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 094,8	625,8	912,6	2 208,8	1 347,5
davon					
kreisfreie Städte	1 862,3	250,2	330,1	812,3	469,7
Kreise	3 232,5	375,6	582,5	1 396,5	877,9
Kreisfreie Städte					
Aachen	179,8	28,8	47,3	65,3	38,4
Bonn	127,0	31,3	26,1	46,5	23,1
Köln	481,7	96,3	121,4	154,9	109,1
Leverkusen	104,1	24,7	23,0	44,3	12,1
Kreise					
Aachen	445,7	18,3	94,3	230,4	102,7
Düren	758,1	47,1	128,0	368,3	214,6
Erftkreis	680,5	94,2	109,1	298,6	178,6
Euskirchen	1 000,2	43,9	249,3	359,0	348,0
Heinsberg	541,7	27,8	69,6	269,6	174,7
Oberbergischer Kreis	851,6	35,4	148,2	456,5	211,5
Rhein.-Berg. Kreis	483,3	40,3	48,3	261,5	133,2
Rhein-Sieg-Kreis	998,2	82,6	149,7	504,7	261,2
Reg.-Bez. Köln	6 651,7	570,7	1 214,3	3 059,5	1 807,2
davon					
kreisfreie Städte	892,5	181,1	217,7	310,9	182,8
Kreise	5 759,2	389,5	996,5	2 748,6	1 624,5
Kreisfreie Städte					
Bottrop	109,2	15,5	15,9	53,9	23,9
Gelsenkirchen	143,6	22,9	19,3	67,8	33,6
Münster	315,0	29,5	47,3	97,1	141,1

1) ohne Fahrbahnäste – – – Quelle: Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, Köln und Münster

Noch: 12. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2001 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Straßen des überörtlichen Verkehrs ¹⁾				
	insgesamt	davon			
		Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landesstraßen	Kreisstraßen
km (einschl. Ortsdurchfahrten)					
Kreise					
Borken	1 048,1	48,2	173,4	374,3	452,2
Coesfeld	891,3	44,5	136,9	280,0	429,9
Recklinghausen	715,0	89,8	83,9	308,5	232,9
Steinfurt	1 385,2	82,7	182,9	600,9	518,6
Warendorf	911,0	20,8	173,0	352,0	365,2
Reg.-Bez. Münster	5 518,3	354,0	832,6	2 134,5	2 197,3
davon					
kreisfreie Städte	567,8	67,9	82,6	218,8	198,6
Kreise	4 950,5	286,1	750,0	1 915,7	1 998,7
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	298,4	22,8	43,0	129,4	103,2
Kreise					
Gütersloh	788,1	35,3	115,3	322,9	314,6
Herford	504,5	34,3	49,2	248,2	172,7
Höxter	1 001,5	9,0	194,8	335,8	461,8
Lippe	1 170,6	6,3	187,1	501,9	475,4
Minden-Lübbecke	979,6	20,7	149,2	388,2	421,5
Paderborn	913,4	57,8	96,8	422,8	336,0
Reg.-Bez. Detmold	5 656,0	186,3	835,3	2 349,2	2 285,2
davon					
kreisfreie Stadt	298,4	22,8	43,0	129,4	103,2
Kreise	5 357,6	163,4	792,3	2 219,9	2 182,0
Kreisfreie Städte					
Bochum	218,9	30,1	26,9	57,0	104,8
Dortmund	337,7	41,1	68,3	156,7	71,6
Hagen	166,1	29,9	41,5	61,3	33,5
Hamm	255,2	25,2	36,4	88,4	105,2
Herne	89,5	14,8	7,8	32,4	34,5
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	371,3	35,1	74,3	210,0	51,9
Hochsauerlandkreis	1 269,0	35,3	245,7	569,5	418,5
Märkischer Kreis	770,4	38,6	187,7	364,2	180,0
Olpe	504,5	28,8	104,8	219,9	151,0
Siegen-Wittgenstein	882,7	25,2	166,7	395,8	295,0
Soest	1 196,9	65,3	198,8	435,0	497,8
Unna	617,1	71,6	93,3	225,7	226,4
Reg.-Bez. Arnsberg	6 679,3	441,0	1 252,1	2 816,0	2 170,2
davon					
kreisfreie Städte	1 067,4	141,2	180,8	395,9	349,5
Kreise	5 611,8	299,8	1 071,2	2 420,0	1 820,7
Nordrhein-Westfalen	29 600,0	2 177,7	5 046,9	12 568,0	9 807,5
davon					
kreisfreie Städte	4 688,5	663,2	854,3	1 867,3	1 303,7
Kreise	24 911,6	1 514,5	4 192,6	10 700,7	8 503,8

Anmerkungen S. 455

13. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2001 nach Baulastträgern

Länge in km

Straßenklasse	Vom Hauptlastträger der Straßenbaulastunterhaltene Strecken ¹⁾			Ortsdurchfahrten in Gemeindebaulast ³⁾	in der Baulast Dritter liegende Abschnitte	Straßenlänge (Betriebsstrecke)		
	freie Strecken	Ortsdurchfahrten ²⁾	zusammen			insgesamt	dagegen am	
							1. 1. 2000	1. 1. 1999
Bundesautobahn	2 178	–	2 178	–	–	2 178	2 177	2 168
Bundesstraße	3 716	699	4 414	629	4	5 047	5 071	5 081
Landesstraße	9 291	1 837	11 128	1 429	11	12 568	12 575	12 589
Kreisstraße	7 413	2 147	9 561	238	9	9 807	9 743	9 749
Insgesamt	22 598	4 683	27 281	2 296	23	29 600	29 566	29 586

1) für Bundesautobahnen und Bundesstraßen: Bund; für Landesstraßen: Land; für Kreisstraßen: Kreis – 2) nicht in Gemeindebaulast: bei Bundesstraßen: Gemeinden bis 80 000 Einwohner; bei Landes- und Kreisstraßen: Gemeinden bis 50 000 Einwohner – 3) bei Bundesstraßen: Gemeinden über 80 000 Einwohner; bei Landes- und Kreisstraßen: Gemeinden über 50 000 Einwohner – – – Quelle: Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, Köln und Münster

14. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen*) und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 1983 – 2000

Jahr	Kraftfahrzeuge							Kraftfahrzeuganhänger
	insgesamt	davon						
		Krafträder einschl. Kraftröllern und Leichtkrafträdern	Personenkraftwagen ¹⁾	Kraftomnibusse	Lastkraftwagen	Zugmaschinen	übrige Kraftfahrzeuge ²⁾	
1983	721 686	54 302	624 713	1 174	29 499	8 667	3 331	29 663
1984	681 072	40 361	603 435	895	26 329	7 087	2 965	28 379
1985	661 561	26 142	597 647	978	26 264	7 100	3 430	27 160
1986	760 917	20 586	700 802	928	28 067	6 893	3 641	27 528
1987	798 793	21 121	735 604	1 214	29 495	7 202	4 157	29 361
1988	768 914	20 421	704 781	1 051	31 214	6 984	4 463	30 046
1989	779 617	21 484	709 990	1 032	34 094	7 455	5 562	32 128
1990	841 999	27 138	760 351	974	38 472	8 091	6 973	36 168
1991	958 660	34 374	861 597	1 046	46 187	7 904	7 552	40 379
1992	884 505	42 225	785 649	1 024	41 257	7 070	7 280	41 460
1993	734 474	49 821	639 173	1 297	32 372	5 552	6 259	43 618
1994	751 626	51 226	654 976	990	33 627	5 628	5 179	46 377
1995	786 512	52 546	685 569	832	35 578	6 783	5 204	42 786
1996	842 094	65 581	725 677	1 117	37 461	6 946	5 312	42 571
1997	853 507	73 854	724 109	970	41 123	7 991	5 460	44 132
1998	879 630	65 527	751 316	1 167	46 746	8 972	5 902	46 692
1999	884 374	62 203	754 480	1 189	50 326	9 603	6 573	49 555
2000	793 778	53 883	673 618	1 134	48 488	9 514	7 141	50 058

*) ohne Fahrzeuge mit „DB“- und „BP“-Kennzeichen; einschl. zulassungsfreier Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen – 1) ab 1997 „M1“ Kraftfahrzeuge, d. h. Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung mit mindestens 4 Rädern und maximal 9 Sitzplätzen einschl. Fahrersitz – 2) u. a. Krankenkraftwagen und Wohnmobile, selbstfahrende Arbeitsmaschinen – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

15. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraft

Lfd. Nr.	Jahr	Zugelassene Kraftfahrzeuge mit				
		insgesamt	Krafträder ²⁾	darunter	Personen- kraftwagen	Kraftomnibusse einschl. Obussen
				Leichtkrafträder		
1	1990	9 106 247	277 994	35 879	8 118 318	17 360
2	1992	9 497 302	331 314	33 752	8 422 100	17 190
3	1994	9 867 215	415 705	36 806	8 679 887	17 756
4	1996	10 191 290	505 090	44 932	8 877 831	17 339
5	1997	10 340 683	543 049	68 907	8 951 585	17 152
6	1998	10 448 097	574 349	88 493	8 979 844	17 171
7	1999	10 608 324	608 521	103 229	9 063 178	17 525
8	2000	10 741 517	743 186	125 160	9 154 280	17 756

*) ohne Fahrzeuge mit „DB“- und „BP“-Kennzeichen – 1) u. a. Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge – 2) Leichtkrafträder/-roller, Motorrol

16. Bestand an Kraftfahrzeugen*) mit amtlichem

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft			
		insgesamt	Krafträder	Personen- kraftwagen	Kraftomnibusse einschl. Obussen
			einschl. Kraftrollern und Leichtkrafträdern		
1	Kreisfreie Städte				
2	Düsseldorf	327 740	19 677	286 803	769
3	Duisburg	267 235	19 224	231 203	279
4	Essen	325 788	21 892	283 561	452
5	Krefeld	129 669	7 716	113 076	183
6	Mönchengladbach	151 861	9 837	131 669	299
7	Mülheim an der Ruhr	104 084	6 804	90 233	94
8	Oberhausen	120 504	9 290	104 500	211
9	Remscheid	71 401	4 975	61 469	108
10	Solingen	99 839	7 367	85 498	145
11	Wuppertal	200 828	15 813	171 367	398
12	Kreise				
13	Kleve	187 562	14 045	154 751	219
14	Mettmann	315 883	21 360	273 429	174
15	Neuss	283 193	18 593	245 512	395
16	Viersen	194 426	13 907	163 632	287
17	Wesel	294 991	22 359	250 161	504
18	Reg.-Bez. Düsseldorf⁴⁾	3 075 006	212 860	2 646 865	4 517
19	davon				
20	kreisfreie Städte	1 798 949	122 595	1 559 379	2 938
21	Kreise	1 276 055	90 264	1 087 485	1 579
22	Kreisfreie Städte				
23	Aachen	126 584	9 036	108 317	410
24	Bonn	172 016	9 664	150 654	346
25	Köln	525 441	32 591	453 506	1 058
26	Leverkusen	93 647	6 084	81 915	216
27	Kreise				
28	Aachen	181 242	13 489	154 304	253
29	Düren	167 627	12 221	140 353	305
30	Erfkreis	280 400	19 655	239 689	408
31	Euskirchen	128 174	9 444	104 085	249
32	Heinsberg	155 226	11 689	130 213	309
33	Oberbergischer Kreis	188 213	14 210	157 139	337
34	Rhein.-Berg. Kreis	184 037	13 810	157 764	231
35	Rhein-Sieg-Kreis	359 527	25 769	305 559	403
36	Reg.-Bez. Köln	2 562 134	177 662	2 183 498	4 525
37	davon				
38	kreisfreie Städte	917 688	57 375	794 392	2 030
39	Kreise	1 644 446	120 287	1 389 106	2 495

*) ohne Fahrzeuge mit „DB“- und „BP“-Kennzeichen – 1) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg – 2) Berechnung durch LDS NRW mit Be der Fahrzeuge, die keinem Verwaltungsbezirk zugeordnet werden können

fahrzeughängern*) am 1. Juli 1990 – 2000

amtlichem Kennzeichen				Kraftfahr- zeughänger	Lfd. Nr.
davon					
Last- kraftwagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahrzeuge ¹⁾	darunter		
			Wohnmobile		
349 150	213 329	92 058	52 633	511 976	1
374 148	213 510	103 133	61 741	558 277	2
390 944	211 545	112 347	67 916	660 923	3
414 429	211 790	117 640	71 232	739 181	4
425 583	212 142	120 041	71 519	767 268	5
450 525	213 245	122 258	71 207	791 704	6
471 524	215 942	126 233	72 669	817 619	7
482 231	216 968	127 096	73 061	855 588	8

ler, Motorräder, drei- und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Kennzeichen am 1. Juli 2000 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge ¹⁾			Kraft- fahrzeug- anhänger ¹⁾	Kraft- fahrzeuge je 1 000 Einwohner ²⁾	Lfd. Nr.
davon					
Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahrzeuge ³⁾			
15 452	1 381	3 658	13 729	576	1
11 776	1 978	2 775	16 825	517	2
14 972	1 569	3 342	17 519	546	3
6 252	1 030	1 412	8 328	539	4
7 262	1 182	1 612	10 397	577	5
5 067	713	1 173	5 712	601	6
4 783	498	1 222	6 806	542	7
3 398	634	817	4 333	596	8
5 320	434	1 075	6 165	604	9
9 735	1 131	2 384	11 003	546	10
8 518	7 796	2 233	22 540	629	11
14 822	2 655	3 443	18 570	623	12
12 055	3 855	2 783	17 320	639	13
9 803	4 437	2 360	17 435	648	14
11 768	6 571	3 628	27 048	623	15
140 983	35 864	33 917	203 730	585	16
84 017	10 550	19 470	100 817	556	17
56 966	25 314	14 447	102 913	631	18
6 122	1 008	1 691	7 474	519	19
8 199	762	2 391	8 142	572	20
28 709	2 375	7 202	26 946	546	21
3 677	666	1 089	5 654	582	22
7 955	3 128	2 113	16 121	592	23
7 621	4 639	2 488	15 938	628	24
13 315	3 968	3 365	20 178	618	25
6 064	6 638	1 694	15 382	681	26
6 920	4 355	1 740	17 059	623	27
8 019	6 261	2 247	17 928	655	28
7 484	2 443	2 305	13 624	668	29
15 557	8 117	4 122	27 733	626	30
119 642	44 360	32 447	192 179	600	31
46 707	4 811	12 373	48 216	550	32
72 935	39 549	20 074	143 963	632	33

völkerungsstand zum 30. 6. 2000 – 3) u. a. Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, selbstfahrende Arbeitsmaschinen – 4) einschließlich

Noch: 16. Bestand an Kraftfahrzeugen*) mit amtlichem

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft			
		insgesamt	Krafträder einschl. Kraftrollern und Leichtkraftködern	Personen- kraftwagen	Kraftomnibusse einschl. Obussen
	Kreisfreie Städte				
34	Bottrop	72 090	6 016	61 939	56
35	Gelsenkirchen	137 238	9 384	120 148	231
36	Münster	151 926	9 875	129 172	513
	Kreise				
37	Borken	220 575	15 133	180 141	446
38	Coesfeld	137 021	9 878	112 819	234
39	Recklinghausen	377 006	29 531	323 739	661
40	Steinfurt	273 470	19 273	226 613	443
41	Warendorf	176 268	12 143	146 261	248
42	Reg.-Bez. Münster⁴⁾	1 545 595	111 234	1 300 832	2 832
	davon				
43	kreisfreie Städte	361 254	25 275	311 259	800
44	Kreise	1 184 340	85 958	989 573	2 032
	Kreisfreie Stadt				
45	Bielefeld	183 231	10 489	158 998	392
	Kreise				
46	Gütersloh	231 629	13 686	193 550	413
47	Herford	172 336	10 549	146 532	348
48	Höxter	100 410	6 804	81 352	230
49	Lippe	235 048	15 158	200 526	454
50	Minden-Lübbecke	220 613	12 539	184 180	256
51	Paderborn	179 559	11 792	149 592	314
52	Reg.-Bez. Detmold	1 322 826	81 017	1 114 730	2 407
	davon				
53	kreisfreie Stadt	183 231	10 489	158 998	392
54	Kreise	1 139 595	70 528	955 732	2 015
	Kreisfreie Städte				
55	Bochum	212 035	14 842	185 005	227
56	Dortmund	313 756	20 874	272 553	427
57	Hagen	113 380	8 642	96 114	229
58	Hamm	101 228	6 673	87 860	147
59	Herne	87 565	6 413	76 396	207
	Kreise				
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	217 865	17 926	185 751	393
61	Hochsauerlandkreis	181 679	11 652	151 171	349
62	Märkischer Kreis	281 248	20 895	239 865	475
63	Olpe	90 350	6 706	75 437	168
64	Siegen-Wittgenstein	193 745	14 389	160 808	259
65	Soest	194 541	12 939	163 129	238
66	Unna	248 561	18 461	214 264	356
67	Reg.-Bez. Arnsberg⁴⁾	2 235 955	160 413	1 908 354	3 475
	davon				
68	kreisfreie Städte	827 964	57 444	717 928	1 237
69	Kreise	1 407 989	102 968	1 190 425	2 238
70	Nordrhein-Westfalen⁴⁾	10 741 517	743 186	9 154 280	17 756
	davon				
71	kreisfreie Städte	4 089 086	273 178	3 541 956	7 397
72	Kreise	6 652 425	470 005	5 612 321	10 359

Anmerkungen S. 459

Kennzeichen am 1. Juli 2000 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge ¹⁾			Kraft- fahrzeug- anhänger ¹⁾	Kraft- fahrzeuge je 1 000 Einwohner ²⁾	Lfd. Nr.
davon					
Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahrzeuge ³⁾			
2 789	659	631	4 258	596	34
5 446	718	1 311	8 344	489	35
7 389	2 070	2 907	12 281	574	36
11 518	10 865	2 472	29 233	617	37
5 470	7 038	1 582	16 720	641	38
14 223	4 802	4 050	28 005	572	39
11 475	12 368	3 298	33 512	630	40
6 996	8 516	2 104	20 469	631	41
65 306	47 036	18 355	152 822	592	42
15 624	3 447	4 849	24 883	542	43
49 682	43 589	13 506	127 939	609	44
9 204	1 729	2 419	12 786	570	45
12 222	8 826	2 932	26 024	673	46
8 657	4 274	1 976	16 298	678	47
4 083	6 885	1 056	11 109	645	48
9 691	6 193	3 026	23 887	644	49
10 017	11 047	2 574	24 675	685	50
7 558	8 251	2 052	19 943	621	51
61 432	47 205	16 035	134 722	645	52
9 204	1 729	2 419	12 786	570	53
52 228	45 476	13 616	121 936	659	54
8 318	1 064	2 579	10 448	541	55
14 325	1 785	3 792	18 417	533	56
6 078	992	1 325	7 351	555	57
3 921	1 601	1 026	8 251	556	58
3 471	252	826	4 744	500	59
8 530	2 600	2 665	14 568	621	60
8 255	8 157	2 095	20 439	643	61
11 819	4 815	3 379	20 060	613	62
4 016	3 179	844	9 110	640	63
8 741	7 083	2 465	19 168	653	64
8 149	7 776	2 310	21 503	635	65
9 245	3 199	3 036	18 075	577	66
94 868	42 503	26 342	172 134	587	67
36 113	5 694	9 548	49 211	537	68
58 755	36 809	16 794	122 923	621	69
482 231	216 968	127 096	855 588	597	70
191 665	26 231	48 659	235 913	550	71
290 566	190 737	78 437	619 674	630	72

**17. Bestand an zulassungspflichtigen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*)
am 1. Juli 1993 – 1999 nach Hubraum und Nutzlast**

Fahrzeugart Größenklasse	Fahrzeuge am 1. Juli						
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
Krafträder zusammen	372 365	415 705	460 131	505 090	543 049	574 349	608 521
davon							
Kraftroller	22 788	26 156	30 625	35 878	37 613	40 078	41 971
Krafträder ¹⁾	349 577	389 549	429 506	469 212	505 436	534 271	566 550
darunter							
mit ... ccm Hubraum							
unter 126	12 361	12 582	12 709	14 080	16 698	17 410	17 555
126 – 249	38 709	40 276	41 254	41 366	41 023	40 175	39 026
250 – 499	82 731	87 552	91 145	93 964	95 421	95 844	97 021
500 und mehr	215 743	249 102	284 358	319 762	352 252	380 800	412 902
Personenkraftwagen zusammen	8 573 845	8 679 887	8 786 223	8 877 831	8 951 585	8 979 844	9 063 178
davon							
mit ... ccm Hubraum							
unter 1 000	525 587	512 399	495 287	471 600	458 036	460 011	468 881
1 000 – 1 399	2 161 479	2 170 703	2 195 114	2 232 137	2 270 787	2 285 842	2 289 031
1 400 – 1 999	4 617 782	4 705 877	4 794 616	4 862 859	4 905 529	4 921 417	4 977 559
2 000 – 2 499	786 144	793 277	791 761	788 020	786 416	785 632	797 143
2 500 und mehr	480 677	495 596	507 552	521 458	529 180	525 353	529 070
mit Rotationskolben- und Elektromotor	2 176	2 035	1 893	1 757	1 637	1 589	1 494
Lastkraftwagen zusammen	382 410	390 944	403 944	414 429	425 583	450 525	471 524
davon							
mit Normalaufbau	355 146	363 723	376 501	386 244	397 277	421 760	441 916
davon							
mit einer Nutzlast von ... bis unter ... t							
unter 5	312 563	322 471	336 606	347 252	360 036	384 668	404 860
5 – 7,5	13 469	12 562	11 846	11 253	10 552	10 656	10 443
7,5 – 11	19 785	19 174	18 469	18 027	17 130	16 686	16 348
11 und mehr	9 329	9 516	9 580	9 712	9 559	9 750	10 265
mit Spezialaufbau	27 264	27 221	27 443	28 185	28 306	28 765	29 608
Kraftomnibusse einschl. Obussen	17 559	17 756	17 420	17 339	17 152	17 171	17 525
davon mit ... Sitzplätzen							
bis 16	974	967	882	833	798	783	750
17 – 31	1 548	1 606	1 614	1 635	1 677	1 732	1 852
32 – 40	2 679	2 831	2 799	3 085	3 154	3 398	3 685
41 – 50	6 786	6 709	6 494	6 218	5 967	5 743	5 632
51 – 60	4 812	4 912	4 896	4 819	4 795	4 765	4 837
61 und mehr	760	731	735	749	761	750	769
Zugmaschinen	212 222	211 545	211 713	211 790	212 142	213 245	215 942
Übrige Kraftfahrzeuge ²⁾ zusammen	108 136	112 347	115 277	117 640	120 041	122 258	124 061
darunter							
Krankenkraftwagen	3 574	3 526	3 436	3 333	3 247	3 189	3 233
Kraftfahrzeuge insgesamt	9 666 537	9 828 184	9 994 708	10 144 119	10 269 552	10 357 392	10 500 751
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung zusammen	404 001	426 717	449 680	471 775	493 704	517 101	542 476
davon							
gewöhnliche Anhänger mit Normal- und Spezialaufbau	368 959	390 590	412 048	432 555	453 050	474 338	496 181
darunter einachsige	297 496	312 760	327 203	340 550	354 546	367 342	380 904
Sattelanhänger mit Normal- und Spezialaufbau	35 042	36 127	37 632	39 220	40 654	42 763	46 295
Kraftfahrzeuganhänger zur sonstigen Verwendung ³⁾	186 203	234 206	255 963	267 406	273 564	274 603	275 143
Kraftfahrzeuganhänger insgesamt	590 204	660 923	705 643	739 181	767 268	791 704	817 619

*) ohne Fahrzeuge mit „DB“- und „BP“-Kennzeichen – 1) einschl. Motorrädern mit Rotationskolbenmotor – 2) u. a. Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge – 3) u. a. Wohnwagen – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

18. Öffentlicher Straßenpersonenverkehr*) 1995 – 2000 nach Verkehrsformen

Verkehrsform	1995	1996	1997	1998	1999	2000 ²⁾
beförderte Personen in Mill.						
Allgemeiner Linienverkehr	1 753,6	1 761,4	1 788,6	1 786,6	1 785,0	1 782,0
Sonderformen des Linienverkehrs . .	13,1	13,5	14,0	14,7	14,0	12,6
Berufsverkehr	8,3	8,0	8,4	8,6	7,7	6,2
Schülerfahrten	3,7	4,1	4,4	4,9	5,1	5,4
Markt- und Theaterfahrten	1,1	1,3	1,3	1,2	1,1	1,0
Freigestellter Schülerverkehr	40,0	40,2	38,1	38,8	39,9	39,6
Gelegenheitsverkehr	13,3	17,0	14,8	14,9	16,0	16,7
Ausflugsfahrten	2,9	2,9	2,7	3,0	2,9	3,0
Ferienziel-Reisen	0,5	0,5	0,6	0,6	0,7	0,8
Verkehr mit Mietomnibussen	9,9	13,6	11,6	11,3	12,4	12,9
Insgesamt	1 820,1	1 832,1	1 855,5	1 855,1	1 854,8	1 850,8
Personenkilometer in Mill.						
Allgemeiner Linienverkehr	10 108,3	10 234,7	10 329,3	10 207,4	10 524,0	10 504,0
Sonderformen des Linienverkehrs . .	240,2	255,3	298,5	307,8	330,5	267,3
Berufsverkehr	183,1	185,9	216,7	207,8	205,7	155,2
Schülerfahrten	49,2	63,8	76,0	93,1	119,6	107,5
Markt- und Theaterfahrten	7,9	5,6	5,7	7,0	5,2	4,7
Freigestellter Schülerverkehr	677,7	707,4	659,6	708,2	706,8	640,2
Gelegenheitsverkehr	2 228,3	2 260,7	2 259,0	2 436,0	2 640,2	2 836,4
Ausflugsfahrten	422,3	517,1	517,8	620,2	662,5	708,6
Ferienziel-Reisen	389,8	313,5	341,7	415,1	452,8	604,2
Verkehr mit Mietomnibussen	1 416,2	1 430,2	1 399,5	1 400,7	1 525,0	1 523,5
Insgesamt	13 254,4	13 458,2	13 546,3	13 659,3	14 201,5	14 247,9
Wagenkilometer in Mill.						
Allgemeiner Linienverkehr	543,0	565,2	575,9	577,5	574,2	590,1
Sonderformen des Linienverkehrs . .	19,3	17,5	20,6	21,3	17,8	19,4
Berufsverkehr	15,5	13,4	15,9	15,3	12,0	12,6
Schülerfahrten	3,5	3,8	4,4	5,5	5,5	6,5
Markt- und Theaterfahrten	0,3	0,3	0,3	0,4	0,2	0,2
Freigestellter Schülerverkehr	41,2	41,4	40,7	41,6	38,9	39,5
Gelegenheitsverkehr	121,3	127,4	140,4	138,5	144,8	165,2
Ausflugsfahrten	29,8	32,0	34,8	33,9	33,3	39,1
Ferienziel-Reisen	16,8	19,5	20,6	26,3	30,9	38,6
Verkehr mit Mietomnibussen	74,8	75,9	85,0	78,4	80,6	87,5
Insgesamt	724,8	751,4	777,6	778,9	775,7	814,2
Einnahmen¹⁾ in Mill. EUR						
Allgemeiner Linienverkehr	985,3	1 031,8	1 069,7	1 083,2	1 119,1	1 119,2
Sonderformen des Linienverkehrs . .	25,2	22,2	23,0	22,3	20,8	21,4
Berufsverkehr	19,2	15,4	15,2	14,2	12,7	12,9
Schülerfahrten	5,2	6,0	6,7	7,2	7,4	7,8
Markt- und Theaterfahrten	0,7	0,8	1,0	0,9	0,7	0,7
Freigestellter Schülerverkehr	–	–	–	–	–	–
Gelegenheitsverkehr	189,5	189,2	191,0	173,3	177,8	199,9
Ausflugsfahrten	45,1	45,0	47,7	42,7	44,2	46,3
Ferienziel-Reisen	44,8	41,2	33,6	35,4	38,7	46,0
Verkehr mit Mietomnibussen	99,6	103,0	109,6	95,3	94,9	107,6
Insgesamt	1 199,9	1 243,3	1 283,6	1 278,9	1 317,7	1 340,5

*) Unternehmen mit 6 und mehr Kraftomnibussen; mit Straßenbahnen, Stadtschnellbahnen, Obussen und Omnibussen; ohne Taxiverkehr – 1) einschl. Umsatzsteuer – 2) vorläufiges Ergebnis

**19. Unternehmen zur Personenbeförderung mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln
am 30. September*) 1995 – 2000**

Merkmal	30. 9.					
	1995	1996	1997	1998	1999	2000
kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
Unternehmen	35	35	35	35	35	35
darunter mit						
Kraftomnibuslinienverkehr	34	34	34	34	34	33
Linienlänge in km	30 911	31 376	32 095	34 574	33 055	32 963
Straßenbahnverkehr ¹⁾	13	14	14	14	14	14
Linienlänge in km	1 344	1 357	1 355	1 354	1 318	1 310
Verfügbare Fahrzeuge ²⁾	8 568	8 626	8 674	8 734	8 933	8 474
darunter						
Kraftomnibusse	7 057	7 124	7 167	7 231	7 407	7 118
mit ... Sitzplätzen	309 508	308 052	309 781	310 957	318 990	301 657
... Stehplätzen	322 232	324 264	322 766	341 193	351 731	343 681
Straßenbahnen ³⁾	1 444	1 435	1 447	1 443	1 526	1 356
mit ... Sitzplätzen	89 723	90 484	83 325	83 665	87 831	84 335
... Stehplätzen	174 464	177 323	141 488	142 325	148 943	131 019
Beschäftigte	31 241	30 794	31 199	30 418	30 431	28 918
darunter Personal im Fahrdienst . . .	24 344	24 151	24 883	24 168	24 487	23 234
Eisenbahnunternehmen⁴⁾						
Unternehmen	10	10	10	10	10	10
darunter mit						
Kraftomnibuslinienverkehr	10	10	10	10	10	10
Linienlänge in km	8 967	8 729	8 920	9 498	9 659	9 590
Verfügbare Kraftomnibusse	1 151	1 173	1 159	1 179	1 224	1 288
mit ... Sitzplätzen	52 707	54 199	53 075	53 942	55 624	58 125
... Stehplätzen	48 374	48 257	54 696	53 433	56 783	62 410
Beschäftigte	1 860	1 806	1 926	1 717	1 695	1 950
darunter Personal im Fahrdienst . . .	1 663	1 626	1 748	1 558	1 534	1 781
private Unternehmen						
Unternehmen	1 136	1 096	1 130	1 152	1 149	1 146
darunter mit						
Kraftomnibuslinienverkehr	167	164	135	121	88	99
Linienlänge in km	54 202	51 250	45 034	44 737	33 087	36 973
Verfügbare Kraftomnibusse	6 506	6 390	6 953	7 122	7 665	8 254
mit ... Sitzplätzen	287 167	281 792	301 782	308 532	328 244	346 962
... Stehplätzen	94 844	91 076	106 498	112 750	137 427	149 565
Beschäftigte	9 905	9 276	10 043	10 430	10 987	12 213
darunter Personal im Fahrdienst . . .	9 233	8 611	9 372	9 688	10 252	11 338

*) Ab dem Jahr 2000 ist als Stichtag der letzte Freitag im September festgelegt worden; Stichtag 29. 9. 2000 – 1) einschl. Stadtbahn, Obus – 2) ohne im Linien- und Gelegenheitsverkehr eingesetzte Personenkraftwagen – 3) einschl. Stadtbahn 4) ohne DB AG – 5) ehemals Deutsche Bundesbahn (Geschäftsbereich Bahnbus)

Noch: 19. Unternehmen zur Personenbeförderung mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln
am 30. September*) 1995 – 2000

Merkmal	30. 9.					
	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Regionalverkehrsgesellschaften⁵⁾						
Unternehmen	4	4	3	3	3	3
Kraftomnibusverkehr						
Linienlänge in km	19 864	20 635	20 470	19 750	17 921	18 019
Verfügbare Kraftomnibusse	1 874	1 909	1 870	1 388	1 409	1 371
mit ... Sitzplätzen	88 470	90 441	88 815	65 387	66 835	61 981
... Stehplätzen	95 194	64 965	67 534	57 255	58 354	53 386
Beschäftigte	2 658	2 737	3 683	3 693	3 642	3 522
darunter Personal im Fahrdienst . . .	2 529	2 604	3 500	3 516	3 476	3 390
Unternehmen insgesamt						
Unternehmen	1 185	1 145	1 178	1 200	1 197	1 194
darunter mit						
Kraftomnibuslinienverkehr	215	212	182	168	135	145
Linienlänge in km	113 944	111 990	106 519	108 559	93 722	97 545
Straßenbahnverkehr ³⁾	12	13	13	13	13	13
Linienlänge in km	1 275	1 288	1 286	1 284	1 248	1 240
Obusverkehr	1	1	1	1	1	1
Linienlänge in km	69	69	69	70	70	70
Verfügbare Fahrzeuge²⁾	18 099	18 098	18 656	18 423	19 231	19 387
davon						
Kraftomnibusse	16 588	16 596	17 149	16 920	17 705	18 031
mit ... Sitzplätzen	737 852	734 484	753 453	738 818	769 693	768 725
... Stehplätzen	560 644	528 562	551 494	564 631	604 295	609 042
Straßenbahnen ³⁾	1 444	1 435	1 447	1 443	1 466	1 296
mit ... Sitzplätzen	89 723	90 484	83 325	83 665	85 731	81 899
... Stehplätzen	174 464	177 323	141 488	142 325	144 803	126 186
Obusse	67	67	60	60	60	60
mit ... Sitzplätzen	2 614	2 614	2 191	2 100	2 100	2 436
... Stehplätzen	5 316	5 316	4 728	4 140	4 140	4 833
Beschäftigte	45 664	44 613	46 851	46 258	46 755	46 603
darunter Personal im Fahrdienst . . .	37 769	36 992	39 503	38 930	39 749	39 743

Anmerkungen S. 464

**20. Gewerblicher Flughafenverkehr*) in Düsseldorf, Köln/Bonn
und Münster-Osnabrück 1995 - 2000**

Merkmal		1995	1996	1997	1998	1999	2000
Flugzeuge							
Landungen	Düsseldorf	85 397	83 181	86 929	86 529	89 234	89 542
	Köln/Bonn	58 967	62 832	67 666	61 327	65 516	67 582
	Münster-Osnabrück . .	14 039	15 661	14 557	15 630	18 303	19 908
Starts	Düsseldorf	84 886	82 342	86 170	86 527	89 256	89 494
	Köln/Bonn	59 352	63 313	68 112	60 793	64 920	67 442
	Münster-Osnabrück . .	14 597	16 120	14 837	15 606	18 275	19 969
Fluggäste							
Aussteiger	Düsseldorf	7 454 474	7 085 241	7 667 735	7 794 127	7 906 486	7 947 273
	Köln/Bonn	2 346 866	2 584 635	2 626 173	2 658 276	2 948 536	3 103 680
	Münster-Osnabrück . .	420 455	478 659	516 204	587 918	723 678	819 589
Zusteiger	Düsseldorf	7 465 554	7 097 460	7 670 104	7 815 078	7 908 283	7 964 191
	Köln/Bonn	2 298 463	2 527 427	2 593 463	2 647 073	2 933 032	3 088 719
	Münster-Osnabrück . .	424 625	482 927	526 178	603 828	742 556	847 609
Fracht in t							
Ausladung	Düsseldorf	30 384	28 900	32 736	31 102	26 138	24 971
	Köln/Bonn	137 007	155 293	181 846	171 114	191 889	207 393
	Münster-Osnabrück . .	384	498	598	747	492	363
Einladung	Düsseldorf	24 785	27 214	35 583	35 017	34 723	34 282
	Köln/Bonn	135 810	156 146	193 205	176 958	195 219	212 349
	Münster-Osnabrück . .	88	180	94	154	142	87
Post in t							
Ausladung	Düsseldorf	2 495	2 405	1 010	152	168	117
	Köln/Bonn	14 592	12 150	9 978	8 152	8 376	8 004
	Münster-Osnabrück . .	3 445	3 019	2 025	1 735	1 907	2 031
Einladung	Düsseldorf	3 529	3 266	1 119	238	105	52
	Köln/Bonn	17 111	16 384	13 613	12 505	11 297	10 528
	Münster-Osnabrück . .	3 053	2 371	1 720	1 452	1 442	1 566

*) Nachgewiesen wird der planmäßige Linienverkehr und der Charter- und Sonderflugverkehr der Flughäfen Düsseldorf, Köln/Bonn und Münster-Osnabrück, ohne Hubschrauber-Linienverkehr. Umgestiegene Fluggäste sowie umgeladene Fracht und Post sind mit enthalten

21. Gewerblicher Flugverkehr auf Regionalflugplätzen und nichtgewerblicher Flugverkehr auf allen Flugplätzen sowie auf Segelfluggeländen 1995 – 2000

Flugart	Starts					
	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Flughäfen und Landeplätze						
Motorflüge im gewerblichen Verkehr ¹⁾	40 745	45 652	46 934	50 667	56 393	53 944
nichtgewerblichen Verkehr ¹⁾	201 900	170 276	186 221	205 221	247 181	223 707
davon						
Werkverkehr	26 556	23 896	25 593	30 970	22 998	19 593
sonstiger Verkehr	175 344	146 380	160 628	174 251	224 183	204 114
Schulflüge	135 580	123 528	131 872	123 632	124 808	126 923
Motorseglerflüge	63 462	48 284	58 001	46 160	52 403	45 767
Segelflüge	118 548	83 204	108 084	83 318	95 680	76 215
Insgesamt	560 235	470 944	531 112	508 998	576 465	526 556
Segelfluggelände						
Motorflüge	11 321	13 019	11 522	10 764	9 568	9 302
Motorseglerflüge	13 636	11 153	9 416	11 026	9 482	8 177
Segelflüge	57 841	52 228	49 778	45 679	48 241	39 199
Insgesamt	82 798	76 400	70 716	67 469	67 291	56 678

1) ohne Schulflüge – – – Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

22. Eisenbahnunternehmen*) des öffentlichen Verkehrs**) 1994 – 1999

Bestand/Leistung	Einheit	1994	1995	1996	1997	1998	1999
Unternehmen ¹⁾	Anzahl	24	24	23	22	22	27
Betriebslänge ¹⁾	km	858	816	870	870	870	896
Beförderte Personen	Mill.	18,6	19,4	19,7	21,3	21,5	21,7
darunter zu ermäßigten Fahrpreisen	Mill.	13,5	.	.	.	.	.
Personenkilometer	Mill.	138,7	145,0	167,0	174,0	176,7	179,5
Beförderte Güter im frachtpflichtigen Verkehr	1 000 t	36 426	37 006	35 318	36 661	32 254	24 963
Güterwagenstellung	1 000	659	.	.	.	.	.
Netto-Tonnenkilometer	Mill.	387,3	.	.	.	.	.

*) bis 1995: nicht zur deutschen Bahn AG gehörige Eisenbahnen – **) Nur Schienenverkehr; der Personenverkehr mit Kraftwagen ist in der Statistik der Straßenverkehrsunternehmen zur Personenbeförderung enthalten. – 1) Stand 31. Dezember

23. Güterverkehr der Eisenbahnen 1997 – 2000 nach Hauptverkehrsbeziehungen

Hauptverkehrsbeziehung	Beförderte Güter im Wagenladungsverkehr							
	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
	1997		1998		1999		2000	
	1 000 t							
Güterverkehr aus/nach								
Nordrhein-Westfalen	74 303	74 303	67 864	67 864	57 369	57 369	56 248	56 248
anderen Bundesländern	8 672	20 628	9 167	19 514	9 013	16 954	9 962	16 945
Baden-Württemberg	618	2 231	661	2 257	621	1 777	770	2 002
Bayern	971	2 470	1 091	2 518	1 107	2 514	1 108	2 406
Berlin	168	1 265	167	826	171	1 035	165	1 080
Brandenburg	392	328	308	162	402	188	882	197
Bremen	478	2 577	554	2 313	437	1 591	470	2 090
Hamburg	727	916	781	777	894	648	750	683
Hessen	447	1 677	419	1 714	368	1 143	299	1 251
Mecklenburg-Vorpommern	74	58	61	26	54	22	63	27
Niedersachsen	2 250	3 440	2 469	3 027	2 452	2 903	2 788	2 741
Rheinland-Pfalz	454	1 856	456	1 843	577	1 929	575	2 046
Saarland	961	1 555	940	1 701	823	1 156	947	522
Sachsen	242	551	296	533	214	439	231	584
Sachsen-Anhalt	423	495	495	546	388	420	451	304
Schleswig-Holstein	270	1 096	253	1 128	253	1 003	253	872
Thüringen	197	113	216	143	251	186	210	140
Güterverkehr innerhalb Deutschlands	82 975	94 931	77 031	87 378	66 382	74 323	66 210	73 193
Grenzüberschreitender Güterverkehr	7 665	8 318	9 251	8 186	9 095	7 669	11 035	8 501
Güterverkehr insgesamt	90 640	103 249	86 282	95 564	75 477	81 992	77 246	81 695

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

24. Güterkraftverkehr der Lastkraftfahrzeuge 1997 – 2000 nach Hauptverkehrsbeziehungen

Hauptverkehrsbeziehung	Güterkraftverkehr der in Deutschland zugelassenen Lastkraftwagen							
	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
	1997		1998		1999		2000	
	1 000 t							
Güterkraftverkehr aus/nach								
Nordrhein-Westfalen	495 357	495 357	519 578	519 578	560 893	560 893	507 801	507 801
anderen Bundesländern	66 128	76 042	70 920	79 769	74 529	81 671	73 327	85 358
Baden-Württemberg	4 878	7 135	5 506	8 137	5 593	8 472	5 882	8 569
Bayern	4 970	6 798	5 467	7 242	6 040	8 256	6 748	8 582
Berlin	(526)	1 419 (	645)	1 299 (	628)	1 244 (	586)	1 131
Brandenburg	1 145	1 687	1 496	1 764	1 884	1 882	1 623	1 906
Bremen	2 259	1 702	2 131	1 812 (	2 666)(	2 140)	2 451	2 045
Hamburg	1 614	2 034	1 986	1 886	2 307	2 127	1 724	1 884
Hessen	8 555	10 931	9 807	11 148	9 788	11 131	9 796	11 690
Mecklenburg-Vorpommern	(387)	812 (	382)(	783)	/	933 (	761)(	849)
Niedersachsen	21 720	22 347	23 023	23 273	22 874	22 551	21 176	26 060
Rheinland-Pfalz	13 042	10 822	12 519	11 702	14 015	12 387	12 533	10 882
Saarland	829	1 153 (	767)	1 086	1 005 (	1 036)(	949)(	1 023)
Sachsen	1 267	2 414	1 550	2 563	1 722	2 383	2 057	2 705
Sachsen-Anhalt	1 895	2 252	2 174	2 252	2 052	2 320	2 656	2 547
Schleswig-Holstein	1 760	2 304	1 731	2 304	2 169	2 412 (	2 327)	2 664
Thüringen	1 281	2 232	1 736	2 517	1 787	2 398	2 060	2 819
Güterkraftverkehr innerhalb Deutschlands	561 485	571 399	590 498	599 347	636 117	642 563	581 128	593 159
Grenzüberschreitender Güterkraftverkehr	8 908	11 228	9 518	12 482	9 830	14 181	11 079	15 019
EU-Länder	8 568	10 584	9 215	11 658	9 359	13 471	10 451	14 154
Drittländer	/	/ (	303)(	824)(	472)(	710)	628	865
Güterkraftverkehr insgesamt	570 393	582 626	600 016	611 829	645 948	656 745	592 207	608 178

Zeichenerklärung: / = der relative Standardfehler beträgt 20 % oder mehr und/oder die Fallzahl ist kleiner gleich 35; (...) = der relative Standardfehler ist größer gleich 10 % und unter 20 % und die Fallzahl ist größer als 35 und kleiner gleich 50 – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

25. Güterkraftverkehr der Lastkraftfahrzeuge 1997 - 2000 nach Güterarten

Güterart	Güterkraftverkehr der in Deutschland zugelassenen Lastkraftwagen							
	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
	1997		1998		1999		2000	
	1 000 t							
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse	22 881	19 393	23 001	19 321	24 185	21 181	26 657	24 342
darunter								
Kartoffeln, frische Früchte, sonstiges								
frisches und gefrorenes Gemüse	4 553	4 155	5 127	/	4 705	4 312	6 457	6 181
Holz und Kork	12 432	9 960	13 104	10 911	10 960	8 612	9 925	8 290
Andere Nahrungs- und Futtermittel	52 204	52 227	49 592	51 322	53 195	53 093	54 080	54 083
Feste mineralische Brennstoffe	/	9 010	/	14 737	/	(8 848)	/	/
Erdöl, Mineralölzeugnisse, Gase	27 217	27 493	22 611	21 966	22 775	23 333	18 249	18 476
darunter								
Mineralölzeugnisse	26 594	26 812	22 520	21 920	22 652	23 206	18 134	18 372
Erze und Metallabfälle	13 096	13 224	12 605	12 986	11 411	11 963	13 261	13 678
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	29 198	33 013	32 170	35 858	29 512	33 550	29 265	33 431
Steine und Erden einschl. Baustoffen	288 054	290 299	308 884	310 890	354 518	354 231	290 929	293 783
darunter								
Zement, Kalk, verarbeitete Baustoffe	42 196	44 886	40 721	42 147	42 089	42 800	36 322	37 941
Steine und Erden	245 858	245 414	268 163	268 743	312 429	311 432	254 607	255 842
Düngemittel	1 764	1 788	2 008	1 765	(1 832)	(1 773)	(1 834)	(1 895)
Chemische Erzeugnisse	49 293	53 704	51 261	54 877	53 127	56 909	53 070	56 539
darunter								
chemische Erzeugnisse ausgenommen Grundstoffe der Kohle- und Petrochemie sowie Teere	43 499	47 781	45 197	48 431	46 029	49 985	46 893	50 355
Zellstoff, Altpapier	5 150	5 300	5 552	5 948	6 400	6 441	5 942	5 948
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter	69 045	73 383	73 732	78 437	74 526	80 199	85 882	91 549
darunter								
Fahrzeuge und Beförderungsmittel, Maschinen, Motoren, auch zerlegt u. Einzelteile	14 849	15 418	15 152	16 129	16 608	17 657	16 681	17 794
Metallwaren einschl. EBM-Waren	8 759	9 353	8 847	9 538	8 878	9 598	11 221	12 251
Leder, Textilien, Bekleidung, sonstige Halb- und Fertigwaren	/	23 395	/	25 870	24 842	26 272	28 495	29 291
Leergut	9 455	9 094	10 335	9 671	12 431	11 664	12 154	11 964
Insgesamt	570 393	582 626	600 016	611 829	645 948	656 745	592 207	608 178

Zeichenerklärung: / = der relative Standardfehler beträgt 20 % oder mehr und/oder die Fallzahl ist kleiner gleich 35; (...) = der relative Standardfehler ist größer gleich 10 % und unter 20 % und die Fallzahl ist größer als 35 und kleiner gleich 50 - - - Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

26. Verkehrsleistung nordrhein-westfälischer Lastkraftfahrzeuge*) 1996 - 2000

Merkmal	Einheit	Gesamtverkehr der in Nordrhein-Westfalen zugelassenen Lastkraftfahrzeuge				
		1996	1997	1998	1999	2000
Fahrten mit Ladung						
Fahrten	1 000	49 481	49 187	50 493	54 033	51 663
	%	57	57	58	58	59
Zurückgelegte Entfernung	1 000 km	3 762 746	3 847 762	4 106 821	4 388 651	4 458 840
Beförderte Gütermenge	1 000 t	572 138	579 445	600 484	649 696	603 397
Ladevermögen	1 000 t	814 642	821 924	866 650	947 851	917 422
Tatsächliche Beförderungsleistung	Mill. tkm	48 368	50 085	53 220	57 604	58 370
Mögliche Beförderungsleistung	Mill. tkm	76 321	79 398	86 134	94 133	96 867
Auslastungsgrad von						
Ladevermögen	%	70	71	69	69	66
Beförderungsleistung	%	63	63	62	61	60
Fahrten ohne Ladung						
Fahrten	1 000	37 140	36 417	37 170	39 394	36 005
	%	43	43	42	42	41
Zurückgelegte Entfernung	1 000 km	1 540 638	1 524 350	1 569 732	1 609 341	1 572 177
Ladevermögen	1 000 t	615 826	612 273	638 006	692 223	630 517
Mögliche Beförderungsleistung	Mill. tkm	30 545	30 575	32 022	33 637	32 918
Fahrten insgesamt						
Fahrten	1 000	86 621	85 604	87 663	93 427	87 668
Auslastungsgrad von						
Ladevermögen	%	40	40	40	40	39
Beförderungsleistung	%	45	46	45	45	45

*) alle Verkehrsarten - - - Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

27. Empfang von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen*) 1977 - 2000

Jahr	Transportmenge (Empfang)			Geleistete Effektivtonnenkilometer		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Nordwest- Ölleitung	Rotterdam- Rhein- Pipeline		Nordwest- Ölleitung	Rotterdam- Rhein- Pipeline
	1 000 t			Mill. Tonnenkilometer		
1977	28 934	17 031	11 903	3 277	2 322	955
1978	27 686	16 781	10 905	3 091	2 222	869
1979	31 636	20 667	10 969	3 529	2 671	858
1980	26 464	15 317	11 147	2 882	2 081	801
1981	23 424	12 118	11 306	2 498	1 688	810
1982	21 303	8 130	13 173	2 022	1 037	985
1983	16 828	6 656	10 172	1 723	954	769
1984	20 742	8 265	12 477	2 181	1 184	997
1985	20 369	7 803	12 566	2 069	1 115	954
1986	21 959	9 858	12 101	2 393	1 446	947
1987	21 366	10 193	11 173	2 626	1 464	1 162
1988	22 226	9 783	12 443	2 701	1 407	1 294
1989	20 501	8 241	12 260	2 439	1 164	1 275
1990	22 820	8 444	14 376	2 585	1 403	1 182
1991	23 559	8 417	15 142	2 428	1 190	1 238
1992	24 163	8 939	15 224	2 578	1 310	1 268
1993	24 915	9 755	15 708	2 711	1 418	1 293
1994	26 410	10 106	16 304	2 825	1 468	1 357
1995	24 751	9 363	15 388	2 654	1 377	1 277
1996	25 159	9 577	15 581	2 613	1 339	1 274
1997	27 320	10 702	16 618	2 976	1 579	1 398
1998	27 787	11 680	16 107	3 052	1 700	1 353
1999	27 267	11 338	15 929	3 007	1 673	1 334
2000	25 771	10 613	15 158	2 772	1 524	1 249

*) auf Nordrhein-Westfalen entfallende Beförderungsmengen und -leistungen --- Quelle: Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft

Geld- und Kreditwesen

Aus der monatlichen Bankenstatistik der Landeszentralbank Nordrhein-Westfalen werden zum Jahres- und Halbjahresende Daten über Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken sowie über die Sparkontenbewegungen bei den Kreditinstituten (ohne Landeszentralbank, Kreditinstitute mit überregionalen Sonderaufgaben ohne Filialnetz, Postbanken) bereitgestellt.

Darüber hinaus werden die bei der Landeszentralbank Nordrhein-Westfalen und den Kreditinstituten (ohne Postbanken) nicht eingelösten Schecks sowie die zu Protest gegangenen Wechsel nach Anzahl und Wert mitgeteilt. Angaben über das Bauspargeschäft bei den privaten und öffentlichen Bausparkassen werden vom Statistischen Bundesamt erhoben und hier für Bausparer/-innen, deren Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen liegt, nachgewiesen.

Insolvenzverfahren

Die neue Insolvenzordnung, die am 1. Januar 1999 in Kraft trat, hat das bisherige Konkurs- und Vergleichsrecht der alten Bundesländer und das Gesamtvollstreckungsverfahren der neuen Länder abgelöst und somit ein bundeseinheitliches Insolvenzrecht geschaffen. Im Rahmen dieser Insolvenzrechtsreform ist das Verbraucherinsolvenzverfahren zum einen für Personen, die nicht selbstständig tätig sind wie z. B. Arbeitnehmer/-innen, Rentner/-innen oder Arbeitslose und zum anderen für Kleingewerbetreibende eingeführt worden, das auch eine Restschuldbefreiung vorsieht.

Rechtsgrundlage: § 39 des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz in der im Bundesgesetzblatt Teil III Gliederungsnummer 300-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Dezember 1999 (BGBl. I.S.2398) geändert worden ist.

Die Meldungen über die Anträge auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens sowie deren finanzielle Auswirkungen erfolgen durch die Insolvenzgerichte.

Das Insolvenzverfahren wird auf Antrag des Schuldners oder eines Gläubigers beim zuständigen Amtsgericht eröffnet. Voraussetzung für die Eröffnung ist die Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung des Gemeinschuldners (§§ 17, 18, 19 InsO). Das Insolvenzgericht weist den Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens ab, wenn das Vermögen des Schuldners voraussichtlich nicht ausreichen wird, um die Kosten des Verfahrens zu decken. Die Abweisung unterbleibt, wenn ein ausreichender Geldbetrag vorgeschossen wird (§26 InsO).

Die **beantragten** Insolvenzverfahren umfassen die **eröffneten** und **mangels Masse abgelehnten** Insolvenzen sowie die Verfahrensabwicklung mittels eines **Schuldenbereinigungsplans**.

Versicherungen

Die Statistik in der gesetzlichen Krankenversicherung liefert für die Orts-, landwirtschaftlichen-, Betriebs- und Innungskrankenkassen sowie für die Bundesknappschaft und Ersatzkassen für Angestellte und Arbeiter/-innen Angaben über Anzahl der Kassen und ihre Mitglieder sowie – mit Ausnahme für die Ersatzkassen – Daten über Reineinnahmen und -ausgaben und Zahl und Art der Leistungsfälle.

Angaben über die gesetzliche Rentenversicherung beziehen sich hier nur auf die Arbeiterrentenversicherung, die jährlich vom Landesversicherungsamt bereitgestellt werden, insbesondere die Zahl der gestellten Rentenanträge, Einnahmen und Ausgaben sowie den Rentenbestand am Jahresende.

1. Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken Juni 1999 – Dezember 2000

Beträge in Mill. EUR

Forderungen Verbindlichkeiten	1999		2000	
	Juni	Dezember	Juni	Dezember
alle Kreditinstitute¹⁾				
Zahl der berichtenden Institute	524	507	503	491
Kredite an Nichtbanken	444 953	460 953	473 904	483 624
kurzfristige Kredite ²⁾	72 818	75 749	80 024	81 261
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	69 451	73 093	76 611	78 225
mittelfristige Kredite ³⁾	40 660	41 053	43 728	43 497
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	37 114	36 643	38 154	38 530
langfristige Kredite ⁴⁾	331 475	344 151	350 152	358 866
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	258 333	270 061	275 659	284 771
Treuhandkredite ⁵⁾	7 918	7 933	8 013	8 081
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	6 602	6 719	6 816	6 969
Einlagen und aufgenommene Gelder ⁶⁾				
von Nichtbanken	347 745	358 278	356 333	359 679
Sicht- und Termingelder ⁶⁾	219 497	229 305	232 594	236 737
darunter von Unternehmen und Privatpersonen	207 879	216 731	218 649	223 862
Spareinlagen	128 248	128 973	123 739	122 942
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	36 170	34 250	40 714	34 067
Belastungen auf Sparkonten	39 144	38 013	48 533	40 229
Zinsgutschriften	847	3 469	799	3 472
Sonstige Veränderungen ⁷⁾	1 223	1 019	1 786	1 893

darunter
Kreditbanken⁸⁾

Zahl der berichtenden Institute	58	57	61	64
Kredite an Nichtbanken	102 011	106 967	109 189	113 344
kurzfristige Kredite ²⁾	33 617	34 076	35 720	36 982
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	32 578	33 027	34 702	35 723
mittelfristige Kredite ³⁾	14 652	16 184	16 420	17 364
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	14 500	16 005	16 290	17 249
langfristige Kredite ⁴⁾	53 742	56 707	57 049	58 998
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	53 473	55 497	55 668	57 341
Treuhandkredite ⁵⁾	981	966	982	1 010
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	981	966	982	1 010
Einlagen und aufgenommene Gelder ⁶⁾				
von Nichtbanken	70 150	72 796	72 847	74 329
Sicht- und Termingelder ⁶⁾	53 641	56 007	57 106	58 736
darunter von Unternehmen und Privatpersonen	51 239	54 046	55 088	56 560
Spareinlagen	16 509	16 789	15 741	15 593
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	13 853	11 581	14 992	10 918
Belastungen auf Sparkonten	16 233	12 666	17 909	13 351
Zinsgutschriften	216	390	127	386
Sonstige Veränderungen ⁷⁾	1 296	975	1 742	1 899

1) ohne Landeszentralbank, Kreditinstitute mit überregionalen Sonderaufgaben ohne Filialnetz, Postbank; einschl. aller im Bereich der Landeszentralbank gelegenen Niederlassungen auswärtiger Kreditinstitute und – ab 1999 – einschl. Bausparkassen – 2) bis 1 Jahr einschl. – 3) über 1 Jahr bis unter 4 Jahre; ab 1999 über 1 Jahr bis 5 Jahre einschl. – 4) von 4 Jahren und darüber; ab 1999 von über 5 Jahren – 5) ab 1999 nur noch nachrichtlich (nicht mehr in die Kredite einbezogen) – 6) einschl. durchlaufender Kredite, Sparbriefen, Inhabersparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u. Ä.; ab 1999 ohne durchlaufende Kredite – 7) infolge Änderung des Berichtskreises – 8) einschl. Teilzahlungskreditinstituten – – Quelle: monatl. Bankenstatistik der Landeszentralbank in NRW, Stand: Jahres- bzw. Halbjahresende

Noch: 1. Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken Juni 1999 – Dezember 2000
Beträge in Mill. EUR

Forderungen Verbindlichkeiten	1999		2000	
	Juni	Dezember	Juni	Dezember
	noch: darunter Sparkassen			
Zahl der berichtenden Institute	142	142	142	141
Kredite an Nichtbanken	138 570	143 764	148 111	151 692
kurzfristige Kredite ²⁾	19 747	19 990	21 435	22 104
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	18 682	18 844	20 181	20 952
mittelfristige Kredite ³⁾	11 181	8 948	9 154	9 399
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	10 976	8 754	9 016	9 251
langfristige Kredite ⁴⁾	107 642	114 826	117 522	120 189
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	103 030	110 110	112 846	115 753
Treuhandkredite ⁵⁾	1 749	1 672	1 636	1 540
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	668	635	616	599
Einlagen und aufgenommene Gelder ⁶⁾				
von Nichtbanken	144 556	147 864	143 863	147 325
Sicht- und Termingelder ⁶⁾	67 719	70 886	69 580	73 196
darunter von Unternehmen und Privatpersonen	64 906	67 220	66 207	68 780
Spareinlagen	76 837	76 978	74 283	74 129
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	15 865	14 698	17 203	15 144
Belastungen auf Sparkonten	16 857	16 659	20 412	17 394
Zinsgutschriften	499	2 102	514	2 096
Sonstige Veränderungen ⁷⁾	-1	-	-	-

Kreditgenossenschaften

Zahl der berichtenden Institute	310	294	288	274
Kredite an Nichtbanken	63 812	66 949	69 221	71 383
kurzfristige Kredite ²⁾	10 375	10 844	11 279	11 373
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	10 198	10 663	11 163	11 204
mittelfristige Kredite ³⁾	6 739	7 300	7 322	7 122
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	6 667	7 216	7 272	7 062
langfristige Kredite ⁴⁾	46 698	48 805	50 620	52 888
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	46 516	48 604	50 413	52 684
Treuhandkredite ⁵⁾	1 749	1 907	1 986	2 075
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	1 748	1 906	1 985	2 074
Einlagen und aufgenommene Gelder ⁶⁾				
von Nichtbanken	73 398	74 425	72 709	74 336
Sicht- und Termingelder ⁶⁾	38 564	39 287	39 056	41 169
darunter von Unternehmen und Privatpersonen	37 918	38 508	38 444	40 246
Spareinlagen	34 834	35 138	33 653	33 167
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	8 348	7 918	8 479	7 967
Belastungen auf Sparkonten	8 035	8 634	10 167	9 437
Zinsgutschriften	146	976	158	990
Sonstige Veränderungen ⁷⁾	-14	44	45	-6

Anmerkungen S. 472

2. Insolvenzverfahren 1999 und 2000 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten

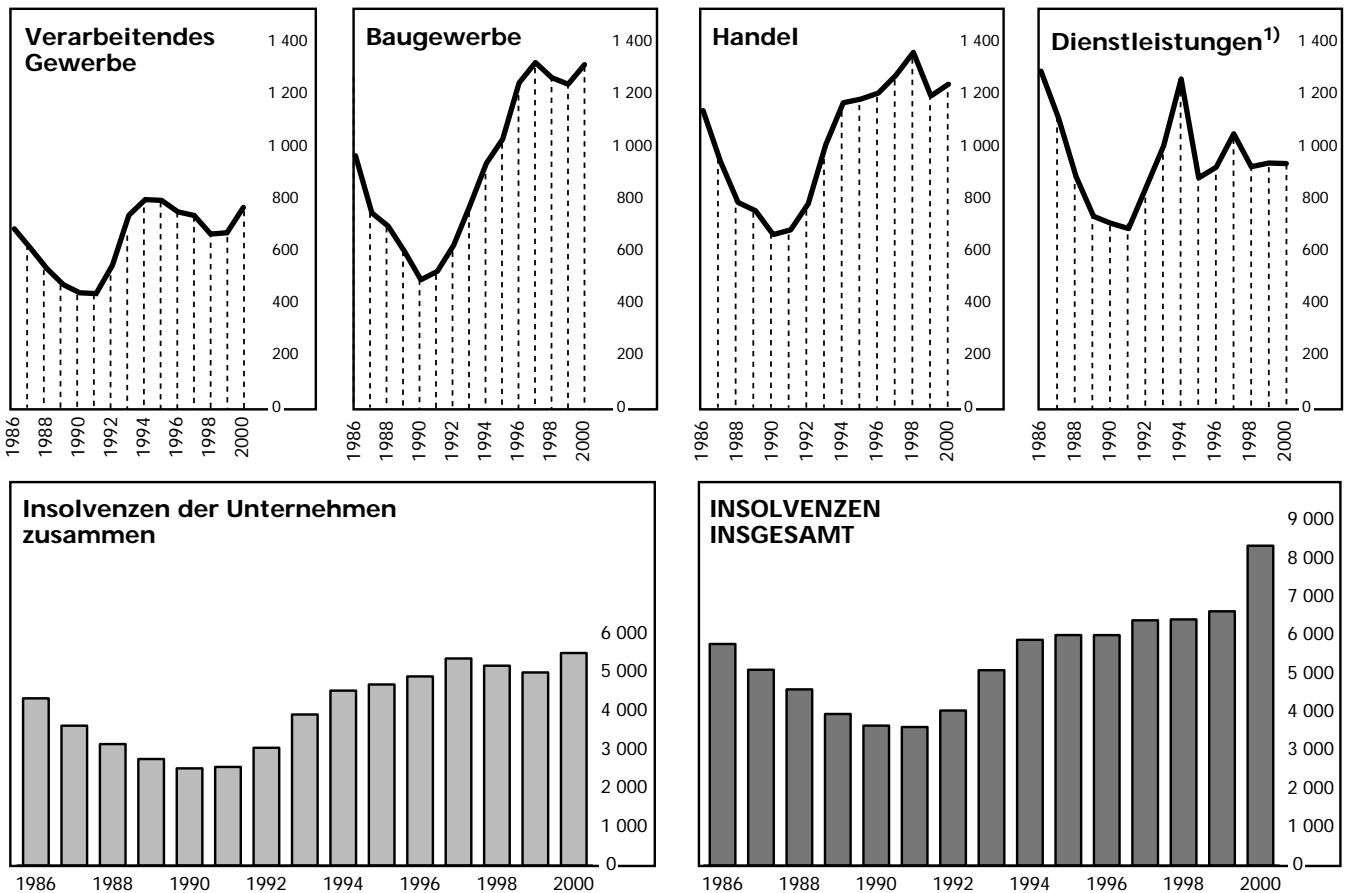
Rechtsform Wirtschaftsabschnitt	Beantragte Insolvenzverfahren							
	insgesamt		davon					
			eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schulden- bereinigungsplan angenommen	
	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000
Kleingewerbe	324	1 054	84	287	233	736	7	31
Einzelunternehmen, freie Berufe u. Ä.	1 161	688	329	359	832	329	x	x
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	382	470	260	312	122	158	x	x
darunter								
GmbH & Co. KG	290	317	214	238	76	79	x	x
GbR	42	93	21	36	21	57	x	x
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	3 094	3 211	1 414	1 587	1 680	1 624	x	x
Aktiengesellschaften, KGaA	16	31	11	25	5	6	x	x
Eingetragene Genossenschaften	1	3	1	3	-	-	x	x
Sonstige Rechtsformen	29	54	18	26	11	28	x	x
Unternehmen zusammen	5 007	5 511	2 117	2 599	2 883	2 881	7	31
Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	472	79	60	34	412	45	x	x
Verbraucher (ohne Kleingewerbetreibende)	822	2 387	463	1 478	281	579	78	330
Nachlässe	337	373	170	200	167	173	x	x
Übrige Schuldner zusammen	1 631	2 839	693	1 712	860	797	78	330
Insgesamt	6 638	8 350	2 810	4 311	3 743	3 678	85	361
Land- und Forstwirtschaft	72	74	21	33	51	40	-	1
Fischerei und Fischzucht	-	2	-	2	-	-	-	-
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	7	2	6	2	1	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	675	772	424	489	251	281	-	2
Energie- und Wasserversorgung	4	2	1	1	3	1	-	-
Baugewerbe	1 244	1 319	460	608	782	703	2	8
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	1 199	1 244	511	602	686	636	2	6
Gastgewerbe	280	350	61	88	219	257	-	5
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	265	362	116	164	147	196	2	2
Kredit- und Versicherungsgewerbe	48	48	14	19	34	29	-	-
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	942	940	401	428	540	509	1	3
Erziehung und Unterricht	15	18	6	10	9	8	-	-
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	70	79	29	47	41	32	-	-
Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	186	299	67	106	119	189	-	4
Unternehmen zusammen	5 007	5 511	2 117	2 599	2 883	2 881	7	31
Übrige Schuldner	1 631	2 839	693	1 712	860	797	78	330
Insgesamt	6 638	8 350	2 810	4 311	3 743	3 678	85	361

3. Insolvenzverfahren 1986 - 2000

Jahr	Beantragte Insolvenzverfahren					
	insgesamt ¹⁾		davon			
	insgesamt	darunter von Unternehmen	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	eröffnete Vergleichsverfahren
1986	5 785	4 336	1 523	4 241	x	26
1987	5 112	3 627	1 353	3 741	x	21
1988	4 600	3 150	1 225	3 365	x	11
1989	3 958	2 763	1 078	2 871	x	14
1990	3 654	2 521	1 008	2 638	x	9
1991	3 617	2 558	1 061	2 550	x	10
1992	4 048	3 054	1 256	2 787	x	8
1993	5 101	3 917	1 571	3 521	x	10
1994	5 893	4 536	1 689	4 186	x	19
1995	6 018	4 695	1 943	4 050	x	25
1996	6 017	4 904	1 995	4 009	x	13
1997	6 403	5 369	2 064	4 328	x	12
1998	6 426	5 182	2 090	4 323	x	13
1999	6 638	5 007	2 810	3 743	85	x
2000	8 350	5 511	4 311	3 678	361	x

1) bis 1998 ohne Anschlusskonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist

Insolvenzen 1986 - 2000 nach wirtschaftlicher Gliederung



1) ab 1995: Wirtschaftsabschnitt K „Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen“ der Klassifikation der Wirtschaftszweige 1993 (WZ93)

4. Insolvenzen 1999 und 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Insolvenzverfahren									
	insgesamt				davon					
	insgesamt		darunter von Unternehmen		eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schuldenbereinigungsplan angenommen	
	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000
Anzahl										
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	267	371	228	269	106	190	161	164	-	17
Duisburg	187	211	145	163	63	112	123	97	1	2
Essen	249	211	201	150	110	136	137	70	2	5
Krefeld	98	122	68	58	61	86	36	35	1	1
Mönchengladbach	155	162	106	105	80	93	71	64	4	5
Mülheim an der Ruhr	66	72	57	48	35	46	30	25	1	1
Oberhausen	80	85	70	60	33	48	47	33	-	4
Remscheid	35	75	27	43	26	41	9	30	-	4
Solingen	59	70	44	49	33	46	26	23	-	1
Wuppertal	158	242	104	129	90	133	67	102	1	7
Kreise										
Kleve	121	139	99	108	51	61	70	71	-	7
Mettmann	233	297	134	183	102	188	126	102	5	7
Neuss	177	168	138	128	76	89	101	72	-	7
Viersen	140	156	109	109	64	82	76	66	-	8
Wesel	183	242	149	149	81	136	99	92	3	14
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 208	2 623	1 679	1 751	1 011	1 487	1 179	1 046	18	90
davon										
kreisfreie Städte	1 354	1 621	1 050	1 074	637	931	707	643	10	47
Kreise	854	1 002	629	677	374	556	472	403	8	43
Kreisfreie Städte										
Aachen	98	101	72	84	29	65	69	36	-	-
Bonn	111	157	68	83	64	99	36	47	11	11
Köln	338	478	238	349	133	215	202	247	3	16
Leverkusen	48	47	34	22	15	25	33	18	-	4
Kreise										
Aachen	117	132	84	92	51	68	66	60	-	4
Düren	93	120	80	75	51	64	41	51	1	5
Erftkreis	196	194	143	106	90	110	104	77	2	7
Euskirchen	42	64	29	49	22	42	20	19	-	3
Heinsberg	75	141	60	96	28	74	47	66	-	1
Oberbergischer Kreis	91	126	61	63	42	77	47	37	2	12
Rhein.-Berg. Kreis	84	116	64	80	36	63	47	51	1	2
Rhein-Sieg-Kreis	169	240	124	158	99	146	62	77	8	17
Reg.-Bez. Köln	1 462	1 916	1 057	1 257	660	1 048	774	786	28	82
davon										
kreisfreie Städte	595	783	412	538	241	404	340	348	14	31
Kreise	867	1 133	645	719	419	644	434	438	14	51
Kreisfreie Städte										
Bottrop	63	39	47	28	10	20	51	16	2	3
Gelsenkirchen	123	113	101	80	41	65	82	45	-	3
Münster	114	143	64	90	52	65	57	68	5	10
Kreise										
Borken	141	281	112	168	53	121	88	137	-	23
Coesfeld	76	93	66	67	33	44	43	47	-	2
Recklinghausen	247	230	200	162	79	123	165	96	3	11
Steinfurt	121	211	95	147	51	87	70	114	-	10
Warendorf	86	94	62	75	24	39	62	52	-	3
Reg.-Bez. Münster	971	1 204	747	817	343	564	618	575	10	65
davon										
kreisfreie Städte	300	295	212	198	103	150	190	129	7	16
Kreise	671	909	535	619	240	414	428	446	3	49
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	115	205	77	138	50	96	63	92	2	17

Noch: 4. Insolvenzen 1999 und 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Insolvenzverfahren									
	insgesamt					davon				
	insgesamt		darunter von Unternehmen		eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schuldenbereinigungsplan angenommen	
	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000
Anzahl										
Kreise										
Gütersloh	101	155	81	110	42	59	57	85	2	11
Herford	145	156	92	110	58	69	87	75	-	12
Höxter	39	32	33	23	16	12	23	18	-	2
Lippe	145	139	94	108	55	73	90	65	-	1
Minden-Lübbecke	155	234	116	152	59	95	92	126	4	13
Paderborn	72	116	48	87	16	63	56	50	-	3
Reg.-Bez. Detmold	772	1 037	541	728	296	467	468	511	8	59
davon										
kreisfreie Stadt	115	205	77	138	50	96	63	92	2	17
Kreise	657	832	464	590	246	371	405	419	6	42
Kreisfreie Städte										
Bochum	113	140	99	82	60	87	53	47	-	6
Dortmund	252	371	190	218	104	159	142	199	6	13
Hagen	67	103	49	49	21	46	44	51	2	6
Hamm	57	52	46	31	21	21	36	29	-	2
Herne	43	44	36	34	17	27	26	16	-	1
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	97	129	74	79	45	75	51	50	1	4
Hochsauerlandkreis	82	140	78	108	34	60	48	71	-	9
Märkischer Kreis	151	164	117	79	77	99	69	55	5	10
Olpe	27	33	20	22	11	10	14	20	2	3
Siegen-Wittgenstein	61	79	47	63	27	28	33	50	1	1
Soest	111	116	101	87	39	45	71	66	1	5
Unna	164	199	126	106	44	88	117	106	3	5
Reg.-Bez. Arnsberg	1 225	1 570	983	958	500	745	704	760	21	65
davon										
kreisfreie Städte	532	710	420	414	223	340	301	342	8	28
Kreise	693	860	563	544	277	405	403	418	13	37
Nordrhein-Westfalen	6 638	8 350	5 007	5 511	2 810	4 311	3 743	3 678	85	361
davon										
kreisfreie Städte	2 896	3 614	2 171	2 362	1 254	1 921	1 601	1 554	41	139
Kreise	3 742	4 736	2 836	3 149	1 556	2 390	2 142	2 124	44	222

5. Wechsel- und Scheckproteste*) 1986 - 2000

Jahr	Wechselproteste			Nicht eingelöste Schecks		
	Anzahl	Mill. EUR	Durchschnittsbetrag je Wechsel EUR	Anzahl	Mill. EUR	Durchschnittsbetrag je Scheck EUR
1986	42 891	174	4 065	740 488	675	912
1987	31 535	137	4 329	702 250	526	749
1988	24 999	112	4 479	608 163	509	836
1989	20 343	112	5 504	429 375	514	1 197
1990	17 746r	96r	5 417r	327 021r	542r	1 657r
1991	16 345r	91r	5 568r	326 574r	662r	2 026r
1992	17 397	129	7 436	353 376	736	2 084
1993	16 817	131	7 783	384 360	749	1 948
1994	18 181	153	8 409	361 711	775	2 141
1995	15 134	119	7 872	332 252	778	2 342
1996	15 649	150	9 573	321 720	718	2 231
1997	14 213	124	8 706	306 635	675	2 203
1998	13 196	133	10 113	276 858	594	2 146
1999	9 663r	106	10 970	224 764r	582	2 589
2000	8 889	112	12 600	213 888	565	2 642

*) Aufgrund der Angaben von Kreditinstituten einschl. Landeszentralbank, jedoch ohne Deutsche Bundespost und ohne Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1972 unter 5,113 Mill. EUR lag (ausgenommen kleinere Institute, die bereits berichtspflichtig waren; ab Dezember 1985 Vollerhebung) --- Quelle: Bankenstatistik der Deutschen Bundesbank (in EUR umgerechnet)

6. Finanzielle Ergebnisse der 1998 eröffneten und bis Ende 1999 nach Rechtsformen und

Rechtsform Wirtschaftsabschnitt	Eröffnete Konkurs- verfahren	Abgeschlossene Konkursverfahren						
		ins- gesamt	zu- sammen	Forderungen		Deckungsquote		Verluste
				bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte	bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte	
				Forderungen		Forderungen		
Anzahl	1 000 EUR		%		1 000 EUR			
Nicht eingetragene Unternehmen	156	144	143	17 671	82 270	20,5	0,9	95 610
Einzelunternehmen	102	87	85	10 644	59 599	20,8	2,4	66 595
Personengesellschaften (OHG, KG)	36	29	29	5 529	47 164	30,4	2,6	49 784
GmbH & Co. KG	195	181	180	76 923	348 466	29,4	6,2	381 171
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1 332	1 167	1 152	203 797	944 967	29,0	4,0	1 052 074
Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)	8	7	7	432	6 558	31,2	0,2	6 845
Eingetragene Genossenschaften	3	3	3	357	1 760	16,9	7,4	1 927
Sonstige Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-
Unternehmen zusammen	1 832	1 618	1 599	315 353	1 490 784	28,4	4,2	1 654 006
Natürliche Personen	79	67	67	5 968	70 150	38,0	10,9	66 181
Nachlässe	158	133	130	2 413	34 568	28,5	8,6	33 311
Sonstige Gemeinschuldner	21	18	17	6 830	8 989	8,7	14,1	13 958
Übrige Gemeinschuldner zusammen	258	218	214	15 211	113 708	23,3	10,5	113 450
Insgesamt	2 090	1 836	1 813	330 564	1 604 492	28,1	4,7	1 767 455
Land- und Forstwirtschaft	20	19	19	1 702	5 233	28,4	4,7	6 205
Fischerei und Fischzucht	-	-	-	-	-	-	-	-
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	1	1	57	1 414	66,1	-	1 433
Verarbeitendes Gewerbe	361	334	331	127 239	510 855	33,9	3,1	579 372
Energie- und Wasserversorgung	1	1	1	141	96	-	-	237
Baugewerbe	382	328	323	50 991	161 417	15,0	1,5	202 327
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	501	425	422	62 489	317 218	28,1	7,0	339 830
Gastgewerbe	55	50	48	9 251	26 349	14,4	1,3	33 919
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	79	70	69	9 906	33 777	26,3	0,9	40 791
Kredit- und Versicherungsgewerbe	11	9	9	1 005	30 670	12,4	1,3	31 163
Grundstücks- und Wohnungs- wesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen über- wiegend für Unternehmen	338	304	300	40 424	316 905	28,8	3,3	335 366
Erziehung und Unterricht	4	4	3	605	585	29,3	-	1 013
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	20	19	19	3 903	9 503	31,7	2,5	11 926
Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	59	54	54	7 642	76 762	46,2	13,6	70 423
Unternehmen zusammen	1 832	1 618	1 599	315 353	1 490 784	28,4	4,2	1 654 006
darunter Handwerk ³⁾	175	132	131	21 323	63 312	22,3	0,9	79 291
Übrige Gemeinschuldner	258	218	214	15 211	113 708	23,3	10,5	113 450
Insgesamt	2 090	1 836	1 813	330 564	1 604 492	28,1	4,7	1 767 455

1) Konkursverfahren, die nach Eröffnung mangels Masse eingestellt wurden – 2) ohne Anschlusskonkurse – 3) in die Handwerks

**nach altem Recht abgeschlossenen Konkurs- und Vergleichsverfahren
Wirtschaftsabschnitten**

ohne Masse ¹⁾		Konkurs- verluste insgesamt	Eröffnete Vergleichs- verfahren	Abgeschlossene Vergleichsverfahren					Insolvenz- verluste
zu- sammen	Forde- rungen			ins- gesamt ²⁾	darunter Erlassvergleiche				
					zu- sammen	Schulden- masse	erlassener Betrag	Vergleichs- quote	
Anzahl	1 000 EUR		Anzahl	1 000 EUR		1 000 EUR	%	1 000 EUR	
1	495	96 104	-	-	-	-	-	-	96 104
2	1 727	68 321	1	-	-	-	-	-	68 321
-	-	49 784	1	-	-	-	-	-	49 784
1	47	381 218	2	-	-	-	-	-	381 218
15	2 753	1 054 827	2	2	2	16 327	8 091	50,4	1 063 062
-	-	6 845	-	-	-	-	-	-	6 845
-	-	1 927	-	-	-	-	-	-	1 927
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	5 021	1 659 027	6	2	2	16 327	8 091	50,4	1 667 262
-	-	66 181	2	1	1	119	77	35,2	66 223
3	76	33 386	-	-	-	-	-	-	33 386
1	146	14 103	1	-	-	-	-	-	14 103
4	221	113 671	3	1	1	119	77	35,2	113 713
23	5 243	1 772 698	9	3	3	16 446	8 168	50,3	1 780 975
-	-	6 205	-	-	-	-	-	-	6 205
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	1 433	-	-	-	-	-	-	1 433
3	1 621	580 994	-	-	-	-	-	-	580 994
-	-	237	-	-	-	-	-	-	237
5	675	203 002	1	-	-	-	-	-	203 002
3	1 026	340 856	3	1	1	16 213	8 075	50,2	348 995
2	140	34 059	-	-	-	-	-	-	34 059
1	538	41 329	-	-	-	-	-	-	41 329
-	-	31 163	-	-	-	-	-	-	31 163
4	974	336 340	2	1	1	113	16	85,5	336 437
1	47	1 060	-	-	-	-	-	-	1 060
-	-	11 926	-	-	-	-	-	-	11 926
-	-	70 423	-	-	-	-	-	-	70 423
19	5 021	1 659 027	6	2	2	16 327	8 091	50,4	1 667 262
1	495	79 786	-	-	-	-	-	-	79 786
4	221	113 671	3	1	1	119	77	35,2	113 713
23	5 243	1 772 698	9	3	3	16 446	8 168	50,3	1 780 975

rolle eingetragene Unternehmen

7. Private und öffentliche Bausparkassen 1996 – 2000*)

Merkmal	Einheit	1996	1997	1998	1999	2000
Eingelöste Neuabschlüsse	Anzahl	858 744	796 034	781 718	832 500	686 900
Bauspar- bzw. Vertragssumme ¹⁾	Mill. EUR	17 207,9	16 560,0	16 250,0	17 982,4	15 601,2
Eingänge an Spargeld ²⁾	Mill. EUR	3 726,5	4 057,0	4 035,4	4 333,6	3 930,6
Wohnungsbauprämien ³⁾⁴⁾	Mill. EUR	25,5	18,7	23,6	32,6	36,1
Tilgungen und Zinsen	Mill. EUR	2 815,2	2 811,8	2 873,7	2 954,8	2 556,5
Auszahlungen ⁵⁾	Mill. EUR	5 671,1	6 000,7	6 481,2	6 466,5	6 765,3
Bestand an Bauspareinlagen	Mill. EUR	14 693,3	15 623,6	16 069,4	16 776,8	16 720,0
Baudarlehen aus Zuteilungen	Mill. EUR	9 438,3	9 129,2	8 757,1	7 909,0	7 859,7
aus Zwischenkreditgewährung	Mill. EUR	5 669,9	6 519,8	7 325,7	8 312,3	9 001,8
sonstige Baudarlehen	Mill. EUR	352,1	409,5	585,7	822,7	933,9

*) Bewegungszahlen für die Berichtszeit, Bestandsangaben für das Ende der Berichtszeit; erfasst, wenn Wohnsitz des Bausparers in NRW – 1) einschl. Erhöhungen – 2) ohne Zinsgutschriften – 3) Eingänge, nicht Gutschriften – 4) ab 1997 nur von Öffentlichen Bausparkassen – 5) Auszahlungen von Bauspareinlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkreditgewährung sowie von sonstigen Baudarlehen – – Quelle: Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen; Verband der privaten Bausparkassen e.V. (umgerechnet auf EUR)

8. Gesetzliche Krankenkassen und ihre Mitglieder am 1. Januar 1998 – 2000 nach Größenklassen

Kassen Mitglieder	Krankenkassen mit ... Mitgliedern								
	bis 1 000	1 001 bis 10 000	10 001 und mehr	bis 1 000	1 001 bis 10 000	10 001 und mehr	bis 1 000	1. 1. 2000 ¹⁾	10 001 und mehr
	1. 1. 1998 ¹⁾			1. 1. 1999 ²⁾			1. 1. 2000 ²⁾		
Ortskrankenkassen									
Kassen	-	-	2	-	-	2	-	-	2
Mitglieder	-	-	3 264 109	-	-	3 233 251	-	-	3 228 794
landwirtschaftliche Krankenkassen									
Kassen	-	1	2	-	2	2	-	2	2
Mitglieder	-	2 244	82 827	-	11 839	81 651	-	11 762	80 286
Betriebskrankenkassen									
Kassen	25	83	34	15	79	39	11	68	40
Mitglieder	15 442	321 259	1 050 005	10 030	302 012	1 354 501	7 280	255 050	1 716 955
Innungskrankenkassen									
Kassen	-	-	6	-	-	6	-	-	6
Mitglieder	-	-	952 695	-	-	2 478 767	-	-	999 006
Bundesknappschaft									
Kassen	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Mitglieder	-	-	-	-	-	395 424	-	-	387 445
Ersatzkassen für Angestellte									
Kassen	-	-	-	-	-	6	-	-	6
Mitglieder	-	-	-	-	-	4 083 953	-	-	4 002 261
Ersatzkassen für Arbeiterinnen und Arbeiter									
Kassen	-	-	-	-	-	4	-	-	3
Mitglieder	-	-	-	-	-	198 283	-	-	151 584
Krankenkassen insgesamt									
Kassen	25	84	44	15	81	60	11	70	60
Mitglieder	15 442	323 503	5 349 636	10 030	313 851	11 825 830	7 280	266 812	10 566 331

1) ohne die Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, des Bundesverkehrsministeriums, der Bundesknappschaft, der Krankenkasse für den Gartenbau sowie der bundesunmittelbaren Ersatzkassen mit dem auf Nordrhein-Westfalen entfallenden Anteilen – 2) einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, des Bundesverkehrsministeriums, der Bundesknappschaft, der Krankenkasse der rheinischen Landwirtschaft und der Krankenkasse für den Gartenbau sowie der bundesunmittelbaren Ersatzkassen mit den auf Nordrhein-Westfalen entfallenden Anteilen

9. Gesetzliche Krankenkassen*) und ihre Mitglieder 1998 - 2000 nach dem Versicherungsverhältnis

Jahr Geschlecht Kassenart	Kranken- kassen	Mitglieder								
		ins- gesamt	davon						Rentner/-innen, Rentenantragsteller/ -innen und Vorruhe- standsgeldempfänger /-innen ¹⁾	
			Pflichtmitglieder ohne Rentner/-innen		freiwillig Versicherte		Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾
			Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾				
Jahresdurchschnitt										
1998	Insgesamt	169	10 733 514	6 008 795	56,0	1 436 989	13,4	3 287 730	30,6	
	weiblich	x	5 082 932	2 701 062	53,1	418 362	8,2	1 963 508	38,6	
1999	Insgesamt ³⁾	156	10 727 659	6 071 933	56,6	1 469 906	13,7	3 185 820	29,7	
	weiblich	x	5 109 628	2 767 025	54,2	435 118	8,5	1 907 485	37,3	
2000	Insgesamt	141	10 892 872	6 189 295	56,8	1 524 358	14,0	3 179 238	29,1	
	weiblich	x	5 225 246	2 863 329	54,8	455 761	8,7	1 906 164	36,5	
Jahresdurchschnitt 1999³⁾										
	Ortskrankenkassen	2	3 254 624	1 809 476	55,6	225 911	6,9	1 219 237	37,5	
	Landw. Krankenkassen	4	92 725	35 937	38,8	6 381	6,9	50 407	54,4	
	Betriebskrankenkassen	133	1 711 478	917 800	53,6	219 760	12,8	573 918	33,4	
	Innungskrankenkassen	6	989 850	698 021	70,5	93 782	9,5	198 047	20,0	
	Bundesknappschaft	1	392 917	70 077	17,8	19 285	4,9	303 555	77,3	
	Ersatzkassen für Angestellte	6	4 087 649	2 390 531	58,5	882 619	21,6	814 499	19,9	
	Ersatzkassen für Arbeiterinnen und Arbeiter	4	198 416	150 091	75,7	22 168	11,2	26 157	13,2	
Jahresdurchschnitt 2000										
	Ortskrankenkassen	2	3 229 548	1 790 334	55,4	225 095	7,0	1 214 119	37,6	
	Landw. Krankenkassen	4	91 402	34 645	37,9	6 345	7,0	50 412	55,2	
	Betriebskrankenkassen	119	2 052 118	1 206 509	58,8	271 363	13,2	574 266	28,0	
	Innungskrankenkassen	6	994 525	695 803	70,0	95 882	9,6	202 840	20,4	
	Bundesknappschaft	1	383 087	66 772	17,4	19 226	5,0	297 088	77,6	
	Ersatzkassen für Angestellte	6	3 990 842	2 282 256	57,1	887 911	22,3	820 675	20,6	
	Ersatzkassen für Arbeiterinnen und Arbeiter	3	151 350	112 976	74,7	18 536	12,3	19 838	13,1	

*) 1997 und 1999 einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, des Bundesverkehrsministeriums, der Bundesknappschaft, der landwirtschaftlichen Krankenkasse und der Krankenkasse für den Gartenbau sowie der bundesunmittelbaren Ersatzkassen mit den auf Nordrhein-Westfalen entfallenden Anteilen - 1) bei landwirtschaftlichen Krankenkassen: Altenteller und sonstige Versicherte - 2) der Mitglieder insgesamt - 3) 1998 ohne Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, des Bundesverkehrsministeriums, der Bundesknappschaft, der landwirtschaftlichen Krankenkasse und der Krankenkasse für den Gartenbau sowie der bundesunmittelbaren Ersatzkassen mit den auf Nordrhein-Westfalen entfallenden Anteilen

10. Durchschnittliche Beitragssätze der Orts- und Innungskrankenkassen 1999 und 2000

Kassenart	Pflichtmitglieder							
	mit Anspruch auf Entgeltfortzahlung ¹⁾				ohne Anspruch auf Entgeltfortzahlung ¹⁾			
	Zahl der Mitglieder	Beitrags- satz ²⁾	Zahl der Mitglieder	Beitrags- satz ²⁾	Zahl der Mitglieder	Beitrags- satz ²⁾	Zahl der Mitglieder	Beitrags- satz ²⁾
	1999		2000		1999		2000	
Ortskrankenkassen	1 459 009	13,66	1 458 751	13,62	2 930	19,04	3 280	18,97
Betriebskrankenkassen	761 857	12,58	1 045 779	12,42	1 440	14,89	1 322	15,04
Innungskrankenkassen	596 774	13,40	611 051	13,58	385	15,19	441	15,12

1) für mindestens 6 Wochen (ohne Arbeitslose) - 2) in % des Grundlohnes

11. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen*) 1999

1 000 EUR

Einnahmeart/Ausgabeart a = Mitglieder (ohne Rentner/-innen) ¹⁾ b = Rentner/-innen ¹⁾	Orts- kranken- kassen	Landwirt- schaftliche- Kranken- kassen ²⁾	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Bundes- knapp- schaft
Reineinnahmen					
Beiträge zusammen	7 416 840	135 869	4 694 104	2 489 452	945 106
davon					
für versicherungspflichtige Mitglieder a	5 023 138	89 025	2 860 260	1 891 001	253 880
b	1 747 346	29 991	926 260	272 245	627 479
der versicherungsberechtigten Mitglieder a	525 770	14 955	872 320	283 503	55 703
b	-	-	-	-	98
für Rehabilitand(inn)en a	24 249	341	6 098	11 668	1 157
Beiträge selbstständiger Künstler/-innen und Publizist(inn)en a	4 604	-	185	316	-
Säumniszuschläge auf Beiträge der KV a	3 729	96	292	2 251	45
Vermögenserträge und sonstige Einnahmen . . .	2 046 756	178 930	483 233	63 485	695 479
darunter					
Vermögenserträge	60 472	6 031	26 763	8 853	9 235
Erstattungen und Einnahmen nach dem BVG, dem SGB V, der RVO, dem KVLG, dem BSeuchG und Art. 63 GRG	62 907	172 511	26 401	26 761	6 592
Einnahmen aus Ersatzansprüchen gegen Dritte .	28 508	327	12 311	9 431	2 803
Reineinnahmen insgesamt	9 463 596	314 800	5 177 338	2 552 936	1 640 585
Reinausgaben					
Aufwendungen für Versicherungsleistungen a	4 434 699	92 292	2 164 140	1 512 533	233 175
b	4 328 545	202 456	2 088 632	733 393	1 188 496
darunter					
Behandlung durch Ärztinnen/Ärzte a	763 089	16 050	463 704	262 111	34 654
b	554 985	26 954	310 237	95 662	152 686
Behandlung durch Zahnärztinnen/-ärzte, Zahnersatz und Zahnkronen a	510 268	15 320	278 367	180 506	26 046
b	159 060	7 453	81 969	30 517	39 945
Arzneien, Verband-, Heil- und Hilfsmittel aus Apotheken a	603 381	11 697	279 987	183 995	28 904
b	859 445	39 192	392 010	148 896	230 631

*) einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, des Bundesverkehrsministeriums, der Bundesknappschaft, der landwirtschaftlichen Krankenkassen und der Krankenkasse für den Gartenbau sowie der bundesunmittelbaren Ersatzkassen mit den auf Nordrhein-Westfalen entfallenden Anteilen; jedoch ohne Ersatzkassen für Arbeiter/-innen und Angestellte – 1) und Familienangehörige – 2) b = Altenteiler und sonstige Versicherte

Noch: 11. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen*) 1999

1 000 EUR

Einnahmeart/Ausgabeart a = Mitglieder (ohne Rentner/-innen) ¹⁾ b = Rentner/-innen ¹⁾	Orts- kranken- kassen	Landwirt- schaftliche- Kranken- kassen ²⁾	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Bundes- knapp- schaft
noch: Reinausgaben					
Noch: Aufwendungen für Versicherungsleistungen					
noch: darunter					
Arzneien, Verband-, Heil- und Hilfsmittel von anderen Stellen, Behandlung durch sonstige Heilpersonen	a 241 053 b 365 726	8 938 18 890	144 142 193 707	86 520 70 010	13 425 94 767
Krankenhausbehandlung	a 1 416 539 b 1 968 516	23 605 91 675	567 922 939 167	436 565 326 201	89 503 565 159
Krankengeld	a 487 774 b -	410 -	234 017 -	224 842 -	26 077 -
Krankengeld bei Betreuung des kranken Kindes	a 2 273	1	1 782	566	54
Aufwendungen für Leistungen im Ausland	a 23 939 b 49 358	143 178	8 129 5 897	3 889 1 311	681 2 412
Kuren	a 32 616 b 21 578	649 1 764	19 327 15 616	10 553 5 031	1 491 5 276
soziale Dienste, Gesundheitsförderung	a 29 464 b 8 158	581 378	12 138 3 511	10 211 1 894	699 2 367
Früherkennungsmaßnahmen	a 30 135 b 11 900	648 445	19 224 7 277	9 693 1 989	1 291 3 556
Empfängnisverhütung, Sterilisation und Schwangerschaftsabbruch	a 6 609 b 208	101 7	4 462 76	2 694 57	222 43
ergänzende Leistungen zur Rehabilitation, Belastungserprobung und Arbeitstherapie	a 21 242 b 11 246	310 363	9 533 3 809	6 827 1 871	811 1 796
Leistungen bei Schwangerschaft und Mutterschaft	a 152 544 b 1 308	2 631 12	78 607 287	57 215 327	3 696 258
Betriebs-, Haushaltshilfe und häusliche Krankenpflege	a 25 110 b 130 123	10 862 6 809	8 826 54 985	8 716 20 309	1 036 37 048
Sterbegeld	a 7 139 b 62 600	170 2 926	2 654 26 562	2 118 8 916	248 17 290
sonstige Leistungen	a 19 957 b 7 244	286 285	10 352 3 091	6 379 1 107	2 314 2 370
Vermögensaufwendungen und sonstige Aufwendungen der Krankenversicherung	44 234	1 813	755 008	231 762	3 991
Reinausgaben insgesamt	8 807 479	296 562	5 007 781	2 477 688	1 425 661

Anmerkungen S. 482

13. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen*) 1996 – 1999**1 000 EUR**

Reineinnahmen/Reinausgaben Jahr	Orts- kranken- kassen	Landwirt- schaftliche Kranken- kassen	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Bundes- knapp- schaft	Kranken- kassen insgesamt	
Reineinnahmen							
Insgesamt	1996	9 595 598	313 992	4 068 095	2 204 477	2 087 590	18 269 753
	1997	9 185 728	311 416	4 222 639	2 193 060	2 076 067	17 988 910
	1998	9 297 679	312 213	4 554 323	2 300 388	1 640 326	18 104 928
	1999	9 410 371	302 803	4 758 805	2 538 578	1 631 358	19 041 503
darunter							
Beiträge für	1996	5 490 675	101 502	2 137 723	1 605 732	410 305	9 745 936
versicherungspflichtige	1997	5 014 852	98 295	2 251 666	1 616 723	392 630	9 374 165
Mitglieder	1998	4 950 587	93 847	2 451 794	1 710 456	278 290	9 484 974
(ohne Rentner/-innen)	1999	4 994 887	88 525	2 643 673	1 880 365	252 452	11 797 921
Reinausgaben							
Insgesamt	1996	9 138 245	284 688	4 126 321	2 096 544	2 034 510	17 680 307
	1997	8 697 702	283 461	4 094 695	2 133 397	1 995 824	17 205 079
	1998	8 610 737	289 022	4 343 643	2 303 374	1 406 160	16 952 936
	1999	8 757 944	294 894	4 602 120	2 463 752	1 417 643	17 913 848
darunter							
Leistungen an Mitglieder	1996	4 895 362	93 141	1 819 654	1 403 316	372 263	8 583 735
(ohne Rentner/-innen)	1997	4 472 938	92 511	1 799 572	1 375 390	344 631	8 085 043
und ihre	1998	4 391 331	91 790	1 887 760	1 445 532	238 486	8 054 899
Familienangehörigen	1999	4 409 757	91 773	2 017 644	1 504 026	231 863	8 389 388

*) einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, des Bundesverkehrsministeriums, der Bundesknappschaft, der landwirtschaftlichen Krankenkassen und der Krankenkasse für den Gartenbau sowie der bundesunmittelbaren Ersatzkassen mit den auf Nordrhein-Westfalen entfallenden Anteilen; jedoch ohne Ersatzkassen für Arbeiter/-innen und Angestellte

14. Leistungsfälle der gesetzlichen Krankenkassen*) 1998 und 1999

Art der Leistungen ¹⁾	Leistungsfälle bzw. Leistungstage der Mitglieder (ohne Rentner/-innen)						
	insgesamt		Männer		Frauen		
	Anzahl	je 1 000 Mitglieder	Anzahl	je 1 000 Mitglieder	Anzahl	je 1 000 Mitglieder	
Arbeitsunfähigkeitsfälle	a	4 353 599	1 162	3 027 034	2 502	1 326 565	523
	b	4 859 454	1 077	3 297 408	1 274	1 562 046	812
Krankenhausfälle	a	618 858	165	402 577	333	216 281	85
	b	643 707	143	409 735	158	233 972	122
Arbeitsunfähigkeitstage	a	63 850 930	17 047	44 735 060	36 972	19 115 870	7 539
	b	67 393 364	14 941	46 249 376	17 864	21 143 988	11 003
Krankenhaustage	a	6 623 209	1 768	4 375 234	3 616	2 247 975	887
	b	6 685 517	1 482	4 326 765	3 602	2 358 752	1 228
Leistungen bei Schwangerschaft und Mutterschaft	a	42 921	11	x	x	42 921	17
	b	45 154	10	45 154	17	45 154	24
Sterbegeldfälle	a	10 964	3	8 233	7	2 731	1
	b	11 812	3	8 756	3	3 056	1

*) nur landwirtschaftliche Krankenkassen, Orts-, Innungs- und Betriebskrankenkassen ohne die der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums – 1) ohne Genesendenfürsorge und vorbeugende Gesundheitshilfe

**15. Einnahmen, Ausgaben, Rentenanträge und Rentenbestand
der Rentenversicherung der Arbeiterinnen und Arbeiter 1995 - 2000**

Einnahmen/Ausgaben Rentenanträge/Rentenbestand	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Einnahmen und Ausgaben 1 000 EUR						
Einnahmen insgesamt	19 862 206	20 323 090	20 498 176	20 918 318	21 535 011	22 332 561
davon						
Beiträge	12 698 808	13 145 830	13 399 519	13 402 157	14 215 348	14 695 367
Zuschüsse	4 948 811	5 244 188	5 660 458	6 756 728	6 905 088	6 969 859
Zinsen und sonstige Einnahmen . . .	2 214 587	1 933 071	1 438 199	759 433	414 574	667 335
Ausgaben insgesamt	19 596 350	20 275 225	20 389 167	20 910 716	21 451 269	22 298 235
davon						
Renten	17 048 382	17 526 128	17 991 997	18 512 570	19 000 444	19 730 565
Heilverfahren	710 822	865 029	540 456	482 646	498 609	536 238
Verwaltungskosten und sonstige Ausgaben	1 837 146	1 884 069	1 856 714	1 915 500	1 952 217	2 031 432
Rentenanträge						
Zu erledigende Anträge insgesamt	334 937	331 498	313 155	299 786	296 723	286 964
davon						
aus dem Vorjahr übernommen	66 556	62 298	55 400	50 610	48 547	44 474
Neuanträge	268 381	269 200	257 755	249 176	248 176	242 490
Im Berichtsjahr erledigte Anträge insgesamt	272 639	276 098	262 545	251 239	252 249	233 542
davon wurden						
bewilligt	217 346	217 366	206 749	202 055	205 363	190 139
abgelehnt	35 405	39 420	38 045	33 668	40 222	37 031
auf andere Weise erledigt	19 888	19 312	17 751	15 516	6 664	6 372
Unerledigte Anträge am Ende des Berichtsjahres	62 298	55 400	50 610	48 547	44 474	53 422
Rentenbestand am Jahresende						
Renten an Versicherte	1 755 534	1 803 880	1 845 972	1 881 436	1 919 305	1 954 248
Witwen- und Witwerrenten	684 313	685 006	685 437	686 867	686 621	685 572
Waisenrenten	46 808	46 577	46 240	46 204	45 517	45 217

Quelle: Ministerium für Arbeit, Soziales und Stadtentwicklung, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

Sozialhilfe

Die Sozialhilfe soll eine Lebensführung ermöglichen, die der Würde des Menschen entspricht. Diese Hilfe wird seit Juni 1962 nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) an Stelle der früheren Fürsorgeleistungen gewährt, und zwar als Hilfe zum Lebensunterhalt und als Hilfe in besonderen Lebenslagen in und/oder außerhalb von Einrichtungen, Heimen und gleichartigen Einrichtungen. Die Neuregelung wird von 1963 an in den statistischen Nachweisungen berücksichtigt.

Die Statistik der Sozialhilfe ist ab dem Berichtsjahr 1994 reformiert und erweitert worden. Vor allem aufgrund verschiedener Defizite in Bezug auf Erhebungsinhalte und Aktualität wurde eine wesentliche Änderung und Erweiterung notwendig. Das Hauptgewicht der Reform lag dabei eindeutig bei der Statistik über die Empfänger/-innen und hier wiederum in erster Linie im Teil Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt. Die neuen Ergebnisse über den Teil II Empfänger/-innen ab dem Berichtsjahr 1994 sind vor allem aus zwei Gründen mit den früheren Daten bis 1993 nicht vergleichbar. Einerseits haben vor allem Asylbewerber seit November 1993 keinen Anspruch mehr auf Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz, sondern erhalten seither Leistungen aufgrund des „Gesetzes zur Neuregelung der Leistungen an Asylbewerber – Asylbewerberleistungsgesetz“ vom 30. Juni 1993. Andererseits handelt es sich bei den neuen Zahlen über die Empfänger/-innen von Sozialhilfe ausschließlich bei den Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt bzw. hauptsächlich bei den Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen um Bestandszahlen zu einem bestimmten Stichtag (31. 12. des jeweiligen Berichtsjahres) und nicht mehr in erster Linie um Zeitraumzahlen von Empfänger/-innen „im Laufe des Jahres“ wie bei der früheren Statistik der Sozialhilfe vor 1994.

Schwerbehinderte

Die Statistik über die Schwerbehinderten (§ 53 SchwbG) umfasst die Zahl der Schwerbehinderten mit gültigem Ausweis, persönliche Merkmale, Art, Ursache und Grad der Behinderung.

Kriegsopferfürsorge

Seit dem Jahre 1963 werden die Leistungen der Kriegsopferfürsorge an Kriegsbeschädigte und deren Familienmitglieder sowie Hinterbliebene einschl. der bis dahin in der Allgemeinen Fürsorge enthaltenen pauschalierten Leistungen gesondert nachgewiesen. Rechtsgrundlage ist das Bundesversorgungsgesetz (BVG) und das Gesetz zur Durchführung der Kriegsopferfürsorge.

Jugendhilfe

Die Jugendhilfe umfasst Leistungen und andere Aufgaben zu Gunsten junger Menschen und Familien.

Zu den Leistungen der Jugendhilfe gehören Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige neben Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie, Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege.

Rechtsgrundlage hierfür und für die Statistik der Jugendhilfe ist das Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) vom 26. Juni 1990, übernommen durch das Achte Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) vom 3. Mai 1993.

1. Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe am 31. Dezember 1996 bis 2000 nach Hilfearten

Hilfeart	Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe am 31. Dezember				
	1996 ¹⁾	1997 ¹⁾	1998 ¹⁾	1999 ¹⁾	2000 ¹⁾
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	667 595	699 384	697 181	696 122	648 918
Hilfe in besonderen Lebenslagen ²⁾³⁾⁴⁾	244 626	254 632	188 610	223 296	258 537
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	9	31	119	24	39
vorbeugende Gesundheitshilfe	81	106	130	191	63
Krankenhilfe, sonstige Hilfe ³⁾⁵⁾⁶⁾	100 503	105 678	55 926	63 632	77 098
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	88	103	124	107	81
Hilfe zur Pflege zusammen ⁴⁾	76 553	70 506	48 964	81 656	95 787
und zwar					
ambulant ⁴⁾	22 857	21 926	20 325	16 452	18 445
teilstationär	306	271	154	376	236
vollstationär	53 413	48 316	28 487	64 840	77 110
Blindenhilfe	x	46	2	17	1 184
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	605	544	295	264	871
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 661	1 752	1 707	1 627	1 951
Altenhilfe	400	500	364	518	368
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	205	266	276	1 484	1 113
Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ⁴⁾	68 361	80 375	86 693	79 884	86 057
und zwar					
ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	3 908	4 785	5 317	5 823	5 008
heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	8 140	7 490	9 733	9 787	8 727
Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	3 180	3 284	2 642	3 576	3 825
Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	982	922	851	1 881	2 340
Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	33 286	38 195	39 690	38 501	43 375
Suchtkrankenhilfe	2 837	2 823	3 260	3 800	4 920
sonstige Eingliederungshilfe	27 201	35 371	38 745	31 961	41 466

1) ohne Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz – 2) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. – 3) Das Ergebnis für 1995 und 1996 wurde hochgerechnet. – 4) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. – 5) sonstige Hilfe: Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Familienplanung – 6) ab 1996 ohne Hilfe bei Schwangerschaft

2. Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2000 nach Geschlecht und Ausländergruppen*)

Sitz des Trägers	Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt							je 1 000 Einwohner ¹⁾
	insgesamt	und zwar					sonstige Ausländer/-innen ²⁾	
		weiblich	Deutsche	Nichtdeutsche				
				zusammen	Asylberechtigte	Bürgerkriegsflüchtlinge		
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	27 789	15 727	18 457	9 332	186	54	7 996	49
Duisburg	29 012	16 972	21 684	7 328	174	18	6 608	56
Essen	37 942	22 106	28 844	9 098	1 076	177	7 189	64
Krefeld	12 529	7 445	9 771	2 758	206	39	2 061	52
Mönchengladbach	16 081	9 583	12 504	3 577	454	15	2 735	61
Mülheim an der Ruhr	6 296	3 690	4 711	1 585	58	23	1 364	36
Oberhausen	9 891	5 979	7 876	2 015	61	30	1 672	45
Remscheid	3 707	2 218	2 951	756	25	20	548	31
Solingen	4 920	2 934	3 511	1 409	48	33	974	30
Wuppertal	18 357	10 561	12 742	5 615	402	153	4 355	50
Kreise								
Kleve	5 932	3 660	4 903	1 029	321	5	604	20
Mettmann	14 505	8 619	10 688	3 817	116	56	3 067	29
Neuss	10 861	6 330	8 404	2 457	228	21	1 952	24
Viersen	6 728	4 018	5 839	889	52	6	697	22
Wesel	14 647	8 712	11 648	2 999	400	9	2 312	31
Reg.-Bez. Düsseldorf	219 197	128 554	164 533	54 664	3 807	659	44 134	42
davon								
kreisfreie Städte	166 524	97 215	123 051	43 473	2 690	562	35 502	52
Kreise	52 673	31 339	41 482	11 191	1 117	97	8 632	26
Kreisfreie Städte								
Aachen	11 743	6 530	8 341	3 402	413	9	2 718	48
Bonn	11 584	6 499	7 260	4 324	567	86	3 410	38
Köln	60 282	34 124	39 324	20 958	1 467	205	16 101	63
Leverkusen	4 804	2 859	3 396	1 408	95	4	1 079	30
Kreise								
Aachen	12 192	7 227	9 653	2 539	407	79	1 807	40
Düren	8 911	5 088	7 021	1 890	421	16	1 276	33
Erftkreis	15 149	8 771	11 430	3 719	440	27	2 814	33
Euskirchen	4 313	2 613	3 893	420	133	9	236	23
Heinsberg	7 772	4 637	6 734	1 038	164	8	727	31
Oberbergischer Kreis	5 625	3 244	4 620	1 005	128		640	20
Rhein.-Berg. Kreis	6 053	3 524	4 625	1 428	116	30	1 075	22
Rhein-Sieg-Kreis	6 566	3 762	4 936	1 630	524		982	11
Reg.-Bez. Köln	154 994	88 878	111 233	43 761	4 875	473	32 865	36
davon								
kreisfreie Städte	88 413	50 012	58 321	30 092	2 542	304	23 308	53
Kreise	66 581	38 866	52 912	13 669	2 333	169	9 557	25
Kreisfreie Städte								
Bottrop	3 895	2 317	3 160	735	48	1	648	32
Gelsenkirchen	17 717	10 297	13 197	4 520	183	25	3 997	64
Münster	10 911	6 142	8 241	2 670	369	141	1 936	41

*) Empfänger/-innen des örtlichen und überörtlichen Trägers – 1) Bevölkerungsstand am Ende des Jahres – 2) ohne EU-Ausländer/-innen

Noch: 2. Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31. Dezember 2000 nach Geschlecht und Ausländergruppen*)

Sitz des Trägers	Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt							je 1 000 Ein- wohner ¹⁾
	ins- gesamt	und zwar					sonstige Ausländer/ -innen ²⁾	
		weiblich	Deutsche	Nichtdeutsche				
				zusammen	Asyl- berechtigte	Bürger- kriegs- flüchtlinge		
Kreise								
Borken	6 504	3 799	5 562	942	255	6	592	18
Coesfeld	4 009	2 471	3 499	510	217		238	19
Recklinghausen	29 561	17 405	28 466	1 095	40	378	621	45
Steinfurt	8 904	5 216	7 308	1 596	151	4	1 248	20
Warendorf	6 132	3 717	4 880	1 252	174	10	964	22
Reg.-Bez. Münster	87 633	51 364	74 313	13 320	1 437	565	10 244	34
davon								
kreisfreie Städte	32 523	18 756	24 598	7 925	600	167	6 581	49
Kreise	55 110	32 608	49 715	5 395	837	398	3 663	28
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	14 663	8 240	9 523	5 140	608	35	4 108	46
Kreise								
Gütersloh	6 682	3 975	4 711	1 971	460	9	1 338	19
Herford	5 505	3 128	4 050	1 455	140	336	877	22
Höxter	2 917	1 687	2 618	299	78	7	171	19
Lippe	10 073	5 755	7 483	2 590	715	337	1 450	28
Minden-Lübbecke	7 422	4 290	5 997	1 425	294	168	842	23
Paderborn	9 019	5 318	7 108	1 911	423	11	1 257	31
Reg.-Bez. Detmold	56 281	32 393	41 490	14 791	2 718	903	10 043	27
davon								
kreisfreie Stadt	14 663	8 240	9 523	5 140	608	35	4 108	46
Kreise	41 618	24 153	31 967	9 651	2 110	868	5 935	24
Kreisfreie Städte								
Bochum	16 348	9 431	12 110	4 238	816	30	3 121	42
Dortmund	34 958	20 452	24 964	9 994	445	51	8 645	59
Hagen	8 632	5 115	5 953	2 679	235	42	1 768	42
Hamm	6 918	4 010	5 713	1 205	59	20	993	38
Herne	7 172	4 250	5 394	1 778	81	12	1 557	41
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	9 695	5 631	7 798	1 897	214	3	1 382	28
Hochsauerlandkreis	6 042	3 555	4 996	1 046	231	1	651	21
Märkischer Kreis	11 950	7 074	9 852	2 098	196	12	1 394	26
Olpe	1 282	931	1 113	169	12		134	9
Siegen-Wittgenstein	7 665	4 543	6 251	1 414	120	8	1 128	26
Soest	5 981	3 589	5 030	951	111	6	681	20
Unna	14 170	8 245	11 339	2 831	418	4	2 162	33
Reg.-Bez. Arnsberg	130 813	76 726	100 513	30 300	2 938	189	23 616	34
davon								
kreisfreie Städte	74 028	43 258	54 134	19 894	1 636	155	16 084	48
Kreise	56 785	33 568	46 379	10 406	1 302	34	7 532	25
Nordrhein-Westfalen	648 918	377 915	492 082	156 836	15 775	2 789	120 902	36
davon								
kreisfreie Städte	376 151	217 481	269 627	106 524	8 076	1 223	85 583	37
Kreise	272 767	160 534	222 455	50 312	7 699	1 566	35 319	34

Anmerkungen S. 489

3. Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2000 nach Alter, Geschlecht und Ausländergruppen*)

Merkmal a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Empfänger/-innen					
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 15	15 – 21	21 – 60	60 – 70	70 und mehr
Empfänger/-innen insgesamt a	648 918	155 795	107 397	298 961	53 628	33 137
b	271 003	80 075	51 907	85 979	36 481	16 561
c	377 915	75 720	55 490	159 874	50 038	36 793
Deutsche a	492 082	120 594	79 694	227 228	38 447	26 119
b	198 104	61 893	37 948	61 553	26 142	10 568
c	293 978	58 701	41 746	126 472	37 292	29 767
Nichtdeutsche a	156 836	35 201	27 703	71 733	15 181	7 018
b	72 899	18 182	13 959	24 426	10 339	5 993
c	83 937	17 019	13 744	33 402	12 746	7 026
davon						
EU-Ausländer/-innen a	17 370	3 878	2 450	8 764	1 663	615
b	7 932	2 004	1 244	2 764	1 313	607
c	9 438	1 874	1 206	4 366	1 326	666
Asylberechtigte a	15 775	3 826	3 788	7 155	659	347
b	8 118	1 963	1 960	3 165	716	314
c	7 657	1 863	1 828	2 974	665	327
Bürgerkriegsflüchtlinge a	2 789	583	607	1 099	306	194
b	1 273	302	295	382	168	126
c	1 516	281	312	508	215	200
sonstige Ausländer/-innen a	120 902	26 914	20 858	54 715	12 553	5 862
b	55 576	13 913	10 460	18 115	8 142	4 946
c	65 326	13 001	10 398	25 554	10 540	5 833

*) Empfänger/-innen des örtlichen und überörtlichen Trägers; Ergebnisse nach dem Sitz des Trägers

4. Ausgaben und Einnahmen für Sozialhilfe 1995 – 2000 nach Hilfearten und Trägern

1 000 EUR

Ausgaben/Einnahmen Hilfeart Träger der Sozialhilfe	1995 ¹⁾	1996 ¹⁾	1997 ¹⁾	1998 ¹⁾	1999 ¹⁾	2000 ¹⁾
Ausgaben insgesamt	7 079 423	6 619 517	5 805 392	5 859 061	5 796 163	5 872 400
Hilfe zum Lebensunterhalt	2 659 517	2 729 042	2 777 447	2 806 989	2 634 159	2 573 480
Hilfe in besonderen Lebenslagen	4 419 905	3 890 474	3 027 944	3 052 072	3 162 004	3 298 920
davon						
Hilfe zur Pflege	2 432 191	1 861 687	799 178	719 793	728 866	706 436
Eingliederungshilfe für Behinderte	1 675 851	1 710 797	1 898 580	1 987 574	2 089 142	2 251 671
Krankenhilfe, sonstige Hilfe ²⁾³⁾	222 720	234 110	243 924	256 535	258 557	253 077
sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen zusammen	89 142	83 880	86 262	88 171	85 439	87 736
davon						
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	251	248	279	414	398	589
vorbeugende Gesundheitshilfe	4 246	3 254	2 318	2 056	1 900	1 882
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	3 168	3 429	3 942	3 762	3 269	2 914
Blindenhilfe	-	1	1	-	2	601
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	5 134	2 464	2 136	1 850	1 484	1 395
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	74 294	72 560	75 950	78 243	76 619	78 794
Altenhilfe	1 533	1 254	984	981	922	859
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	517	670	652	865	847	703
Einnahmen insgesamt	1 243 676	1 033 876	612 792	597 631	577 034	446 555
Reine Ausgaben insgesamt	5 835 747	5 585 640	5 192 600	5 261 430	5 219 128	5 425 845
Ausgaben der örtlichen Träger zusammen	3 069 055	3 103 488	3 153 236	3 204 133	3 042 799	2 981 961
davon						
kreisfreie Städte	1 726 758	1 743 516	1 806 497	1 845 494	1 809 769	178 544
Kreise	1 342 297	1 359 972	1 346 739	1 358 639	1 233 030	1 197 449
Ausgaben der überörtlichen Träger zusammen	4 010 367	3 516 028	2 652 156	2 654 929	2 753 364	2 890 439

1) ohne Ausgaben für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz – 2) sonstige Hilfe: Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Familienplanung – 3) ab 1996 ohne Hilfe bei Schwangerschaft

5. Bruttoausgaben für Sozialhilfe 2000 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)

Träger der Sozialhilfe	Ausgaben für							
	Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen					Sozialhilfe ¹⁾	
		zu-sammen	darunter				ins-gesamt	je Ein-wohner ³⁾
			Hilfe zur Pflege	Kranken-hilfe, sons-tige Hilfe ²⁾	Einglied-rungs-hilfe	vorb. Gesund-heitshilfe		
1 000 EUR								EUR
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	127 775	17 680	3 982	10 486	2 651	110	145 455	255
Duisburg	104 899	14 200	2 483	9 885	1 701	65	119 098	231
Essen	150 878	18 144	242	14 840	2 418	393	169 022	284
Krefeld	49 308	6 742	801	5 535	264	8	56 050	234
Mönchengladbach	65 898	7 238	1 003	4 892	1 153	6	73 137	278
Mülheim an der Ruhr	25 847	3 330	1 039	1 575	701	-	29 177	169
Oberhausen	47 282	4 964	776	3 142	989	-	52 246	235
Remscheid	16 608	2 215	823	1 104	240	-	18 823	158
Solingen	20 822	5 392	1 291	2 808	862	10	26 214	159
Wuppertal	75 880	9 031	2 707	5 364	725	38	84 910	232
Kreise								
Kleve	22 799	3 814	441	2 502	821	4	26 613	89
Mettmann	61 971	6 103	1 194	3 558	971	5	68 074	134
Neuss	37 359	5 103	815	3 646	618	3	42 462	96
Viersen	25 625	3 331	1 115	1 956	248	2	28 956	96
Wesel	50 826	6 783	698	3 796	2 199	12	57 609	121
Reg.-Bez. Düsseldorf	883 776	114 070	19 410	75 088	16 562	672	997 846	190
davon								
kreisfreie Städte	685 196	88 936	15 147	59 630	11 704	630	774 132	240
Kreise	198 580	25 134	4 263	15 459	4 857	26	223 714	110
Kreisfreie Städte								
Aachen	46 471	8 165	1 223	5 247	1 172	22	54 636	224
Bonn	48 401	8 330	1 558	4 140	2 376	20	56 731	188
Köln	253 864	52 602	9 930	29 051	8 205	34	306 466	318
Leverkusen	17 044	2 304	340	1 491	304	-	19 347	120
Kreise								
Aachen	41 413	2 877	570	1 779	321	-	44 289	144
Düren	29 386	4 592	743	3 436	371	12	33 979	127
Erftkreis	48 254	6 550	1 467	3 933	1 026	2	54 804	120
Euskirchen	31 661	1 968	444	1 163	254	7	33 629	178
Heinsberg	26 731	3 332	429	1 627	1 037	10	30 064	120
Oberbergischer Kreis	23 895	2 443	836	1 265	292	6	26 338	91
Rhein.-Berg. Kreis	23 664	3 336	1 098	1 512	699	-	26 999	98
Rhein-Sieg-Kreis	46 011	5 256	828	3 572	560	1	51 266	89
Reg.-Bez. Köln	636 795	101 755	19 466	58 214	16 430	115	738 549	173
davon								
kreisfreie Städte	365 780	71 401	13 052	39 928	12 057	77	437 180	262
Kreise	271 015	30 354	6 415	12 286	4 560	38	301 368	115
Kreisfreie Städte								
Boitrop	16 439	2 223	387	1 277	458	15	18 662	155
Gelsenkirchen	65 420	8 355	1 312	4 880	2 005	31	73 775	265
Münster	42 120	7 808	2 527	4 214	700	77	49 927	188

1) außerhalb von und in Einrichtungen – 2) sonstige Hilfe: Hilfe bei Sterilisation und Familienplanung – 3) Bevölkerungsstand am Ende des Jahres

Noch: 5. Bruttoausgaben für Sozialhilfe 2000 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)

Träger der Sozialhilfe	Ausgaben für							
	Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen					Sozialhilfe ¹⁾	
		zu- sammen	darunter				ins- gesamt	je Ein- wohner ³⁾
			Hilfe zur Pflege	Kranken- hilfe, sons- tige Hilfe ²⁾	Einglied- rungs- hilfe	vorb. Gesund- heitshilfe		
1 000 EUR								EUR
Kreise								
Borken	24 096	3 127	989	1 991	93	-	27 223	76
Coesfeld	17 894	2 934	1 125	850	876	1	20 828	97
Recklinghausen	111 387	15 893	2 572	9 971	2 907	13	127 280	194
Steinfurt	32 381	6 990	637	2 507	3 761	5	39 371	91
Warendorf	20 091	3 085	528	1 766	727	9	23 177	83
Reg.-Bez. Münster	329 828	50 415	10 077	27 457	11 527	151	380 243	146
davon								
kreisfreie Städte	123 979	18 386	4 226	10 370	3 163	123	142 365	214
Kreise	205 849	32 029	5 851	17 085	8 364	28	237 879	122
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	60 111	16 419	5 066	5 720	5 446	35	76 529	238
Kreise								
Gütersloh	24 928	8 024	1 552	2 573	3 867	3	32 953	95
Herford	22 162	5 240	1 299	1 909	1 936	10	27 402	108
Höxter	9 731	791	170	439	146	26	10 522	68
Lippe	29 789	4 630	787	2 650	1 156	-	34 419	94
Minden-Lübbecke	30 011	4 707	1 020	2 202	1 314	22	34 719	108
Paderborn	30 429	5 813	1 335	3 145	1 123	3	36 242	125
Reg.-Bez. Detmold	207 162	45 623	11 229	18 638	14 987	100	252 786	123
davon								
kreisfreie Stadt	60 111	16 419	5 066	5 720	5 446	35	76 529	238
Kreise	147 052	29 205	6 162	12 918	9 542	65	176 256	102
Kreisfreie Städte								
Bochum	50 849	11 193	1 950	5 266	3 745	7	68 042	174
Dortmund	142 964	32 276	6 809	18 621	5 840	229	175 240	298
Hagen	40 604	5 851	1 036	3 618	825	15	46 515	229
Hamm	24 225	3 905	521	2 379	692	-	28 131	154
Herne	31 100	5 277	1 327	2 432	1 355	49	36 377	208
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	39 135	7 451	1 509	3 625	1 857	14	46 586	133
Hochsauerlandkreis	21 410	4 846	514	2 245	1 452	504	26 256	93
Märkischer Kreis	45 446	7 668	1 324	3 312	3 007	1	53 114	116
Olpe	5 792	890	160	273	455	-	6 681	47
Siegen-Wittgenstein	29 259	4 178	803	2 201	1 091	4	33 437	113
Soest	25 036	3 602	677	1 950	935	15	28 638	93
Unna	53 170	10 349	1 933	4 521	3 639	7	63 519	147
Reg.-Bez. Arnsberg	515 050	97 486	18 565	50 444	24 892	845	612 536	161
davon								
kreisfreie Städte	295 802	58 503	11 644	32 315	12 457	300	354 305	230
Kreise	219 248	38 984	6 921	18 128	12 436	545	258 231	114
Örtliche Träger zusammen	2 572 611	409 349	78 746	229 842	84 398	1 882	2 981 960	167
davon								
kreisfreie Städte	1 530 868	253 645	49 135	147 963	44 827	1 166	1 784 511	240
Kreise	1 041 743	155 706	29 612	81 878	39 759	717	1 197 448	113
Überörtliche Träger								
zusammen	869	2 889 561	627 690	11 880	2 167 273	-	2 890 439	160
davon								
Landschaftsverbände								
Rheinland	693	1 541 746	319 494	13 104	1 171 508	-	1 542 439	162
Westfalen-Lippe	175	1 347 824	308 199	10 130	995 765	-	1 348 000	159
Nordrhein-Westfalen	2 573 480	3 298 920	706 436	253 077	2 251 671	1 882	5 872 400	326

Anmerkungen S. 493

6. Kriegsofferfürsorge 2000

Leistungsart	Örtliche Träger ¹⁾			Überörtliche Träger ²⁾	Insgesamt ²⁾
	zusammen	davon			
		kreisfr. Städte	Kreise		
Ausgaben in 1 000 EUR					
Hilfen zur beruflichen Rehabilitation	x	x	x	1 264	1 264
Krankenhilfe	135	98	37	92	227
Hilfe zur Pflege	5 408	2 806	2 602	188 352	193 760
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	571	173	398	565	1 136
Altenhilfe	4 525	1 609	2 916	1 193	5 718
Erziehungsbeihilfe	97	58	39	434	531
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	11 321	5 418	5 903	2 010	13 331
Erholungshilfe	1 000	474	526	14 350	15 349
Wohnungshilfe	265	71	194	318	583
Hilfen in besonderen Lebenslagen	2 902	1 258	1 644	27 472	30 374
Insgesamt	26 223	11 964	14 259	236 051	262 273

Empfänger/-innen laufender Leistungen am Jahresende³⁾

Hilfen zur beruflichen Rehabilitation	x	x	x	128	128
Hilfe zur Pflege	1 683	799	884	10 189	11 872
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	300	88	212	207	507
Altenhilfe	2 869	1 195	1 674	489	3 358
Erziehungsbeihilfe	25	11	14	64	89
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	4 071	2 129	1 942	608	4 679
Hilfen in besonderen Lebenslagen	3 640	1 210	2 430	3 330	6 970

1) nur Leistungen für Berechtigte im Inland – 2) Leistungen für Berechtigte im Inland und Leistungen an Berechtigte außerhalb des Geltungsbereichs des Ersten Überleitungsgesetzes – 3) Personen, denen Hilfe verschiedener Art gewährt wurde, sind bei jeder Hilfeart gezählt.

7. Einmalige Leistungen der Kriegsofferfürsorge 2000 nach Verwaltungsbezirken und Trägern

Verwaltungsbezirk Träger	Hilfen zur beruflichen Rehabilitation	Krankenhilfe	Hilfe zur Pflege	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	Altenhilfe	Erziehungsbeihilfe	Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	Erholungshilfe			Wohnungshilfe	Hilfen in besonderen Lebenslagen
								insgesamt	davon für			
									Beschädigte	Hinterbliebene		
Regierungsbezirke												
Düsseldorf	x	78	96	–	1 917	–	1 633	455	242	213	3	383
Köln	x	52	30	–	55	3	726	283	177	106	41	57
Düsseldorf, Köln	x	130	126	–	1 972	3	2 359	738	419	319	44	440
Münster	x	48	82	12	242	2	840	308	181	127	11	28
Detmold	x	45	23	–	197	–	452	128	62	66	–	10
Arnsberg	x	67	58	10	653	–	659	411	209	202	4	22
Münster, Detmold, Arnsberg	x	160	163	22	1 092	2	1 951	847	452	395	15	60
Örtliche Träger zusammen	x	290	289	22	3 064	5	4 310	1 585	871	714	59	500
davon												
kreisfreie Städte	x	142	171	21	1 373	–	2 370	783	417	366	6	378
Kreise	x	148	118	1	1 691	5	1 940	802	454	348	53	122
Überörtliche Träger zusammen¹⁾	43	189	34	23	25	31	3 573	13 866	6 327	7 539	73	443
davon												
Landschaftsverbände												
Rheinland ¹⁾	40	23	33	11	25	31	252	4 502	2 320	2 182	30	279
Westfalen-Lippe ¹⁾	3	166	1	12	–	–	3 321	9 364	4 007	5 357	43	164
Nordrhein-Westfalen¹⁾	43	479	323	45	3 089	36	7 883	15 451	7 198	8 253	132	943

1) Leistungen für Berechtigte im Inland und Leistungen an Berechtigte außerhalb des Geltungsbereichs des Ersten Überleitungsgesetzes

8. Schwerbehinderte am 31. Dezember 1999 nach Altersgruppen,

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren ----- Geschlecht				
		insgesamt	Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	Funktions- einschränkung von Gliedmaßen	Funktions- einschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes
1	unter 4 männlich	2 282	8	89	27
	weiblich	2 052	19	98	32
	Zusammen	4 334	27	187	59
2	4 - 6 männlich	2 148	10	82	12
	weiblich	1 697	4	87	15
	Zusammen	3 845	14	169	27
3	6 - 15 männlich	12 692	45	615	99
	weiblich	9 243	33	466	84
	Zusammen	21 935	78	1 081	183
4	15 - 18 männlich	4 123	15	228	48
	weiblich	2 934	8	157	61
	Zusammen	7 057	23	385	109
5	18 - 25 männlich	11 294	71	761	167
	weiblich	7 984	48	512	147
	Zusammen	19 278	119	1 273	314
6	25 - 35 männlich	30 159	285	2 158	763
	weiblich	24 060	108	1 793	770
	Zusammen	54 219	393	3 951	1 533
7	35 - 45 männlich	55 888	595	4 732	2 845
	weiblich	45 120	203	3 587	2 228
	Zusammen	101 008	798	8 319	5 073
8	45 - 55 männlich	87 363	717	8 304	8 123
	weiblich	69 724	230	5 603	5 447
	Zusammen	157 087	947	13 907	13 570
9	55 - 60 männlich	99 835	632	9 553	11 307
	weiblich	66 585	173	5 861	6 868
	Zusammen	166 420	805	15 414	18 175
10	60 - 62 männlich	60 893	382	5 478	7 089
	weiblich	36 696	90	3 400	4 108
	Zusammen	97 589	472	8 878	11 197
11	62 - 65 männlich	89 817	555	7 791	10 016
	weiblich	55 606	146	5 567	6 251
	Zusammen	145 423	701	13 358	16 267
12	65 und mehr. männlich	449 743	5 071	39 499	40 486
	weiblich	508 575	1 304	53 121	57 349
	Zusammen	958 318	6 375	92 620	97 835
13	Insgesamt männlich	906 237	8 386	79 290	80 982
	weiblich	830 276	2 366	80 252	83 360
	Insgesamt	1 736 513	10 752	159 542	164 342

Geschlecht und Art der schwersten Behinderung (Oberkategorien)

Schwerbehinderte							Lfd. Nr.
davon behindert durch							
Blindheit und Sehbehinderung	Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwer- hörigkeit, Gleich- gewichtsstörungen	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsy- stemem	Querschnitt- lähmung, zere- brale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen		
49	105	5	387	433	1 179		1
66	71	-	337	319	1 110		
115	176	5	724	752	2 289		
50	87	3	331	506	1 067		2
45	92	-	244	366	844		
95	179	3	575	872	1 911		
325	679	13	1 694	3 924	5 298		3
266	536	10	1 311	2 682	3 855		
591	1 215	23	3 005	6 606	9 153		
100	211	8	574	1 485	1 454		4
74	163	5	458	954	1 054		
174	374	13	1 032	2 439	2 508		
321	610	10	1 141	4 265	3 948		5
271	476	13	835	2 730	2 952		
592	1 086	23	1 976	6 995	6 900		
785	1 263	35	3 358	9 902	11 610		6
632	1 110	294	2 682	7 080	9 591		
1 417	2 373	329	6 040	16 982	21 201		
1 437	1 455	72	7 624	14 538	22 590		7
1 059	1 199	2 003	6 115	10 760	17 966		
2 496	2 654	2 075	13 739	25 298	40 556		
1 972	2 229	85	18 346	12 948	34 639		8
1 596	1 605	5 636	12 126	10 169	27 312		
3 568	3 834	5 721	30 472	23 117	61 951		
1 989	2 983	90	23 352	8 890	41 039		9
1 485	1 523	4 878	11 674	6 290	27 833		
3 474	4 506	4 968	35 026	15 180	68 872		
1 124	1 664	44	13 843	4 467	26 802		10
869	821	2 217	6 215	2 931	16 045		
1 993	2 485	2 261	20 058	7 398	42 847		
1 638	2 282	57	19 061	5 691	42 726		11
1 307	1 043	2 819	9 074	4 041	25 358		
2 945	3 325	2 876	28 135	9 732	68 084		
11 297	10 694	224	92 319	24 990	225 163		12
23 330	11 083	10 744	86 675	29 693	235 276		
34 627	21 777	10 968	178 994	54 683	460 439		
21 087	24 262	646	182 030	92 039	417 515		13
31 000	19 722	28 619	137 746	78 015	369 196		
52 087	43 984	29 265	319 776	170 054	786 711		

9. Außerhalb des Elternhauses erzogene junge Menschen am 31. Dezember 1998 und 1999 nach Unterbringungsform, Hilfeart, Altersgruppen und Geschlecht

Unterbringungsform Hilfeart Altersgruppe a = Insgesamt b = weiblich	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	1998	1999	1998	1999	1998	1999
Erziehung in einer Tagesgruppe zusammen a	2 914	3 400	1 611	1 879	1 303	1 521
b	762	899	414	485	348	414
davon Unterbringung in einer						
Pflegefamilie a	284	353	195	230	89	123
b	109	143	70	90	39	53
Tagesgruppe in einer Einrichtung a	2 630	3 047	1 416	1 649	1 214	1 398
b	653	756	344	395	309	361
Vollzeitpflege in einer anderen Familie zusammen a	12 354	13 131	6 465	6 904	5 889	6 227
b	6 150	6 544	3 199	3 407	2 951	3 137
davon Unterbringung						
bei Großeltern/Verwandten a	2 344	2 638	1 362	1 560	982	1 078
b	1 189	1 344	685	788	504	556
in einer Pflegefamilie a	10 010	10 493	5 103	5 344	4 907	5 149
b	4 961	5 200	2 514	2 619	2 447	2 581
Heimerziehung; sonstige betreute Wohnform zusammen a	17 588	18 687	10 062	10 595	7 526	8 092
b	7 748	8 331	4 418	4 705	3 330	3 626
davon Unterbringung in						
einem Heim a	14 691	15 278	8 657	8 939	6 034	6 339
b	6 162	6 444	3 643	3 781	2 519	2 663
einer Wohngemeinschaft a	1 687	1 948	763	906	924	1 042
b	843	999	370	469	473	530
eigener Wohnung a	1 210	1 461	642	750	568	711
b	743	888	405	455	338	433
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung a	1 079	1 227	775	893	304	334
b	569	672	425	509	144	163
Junge Menschen insgesamt a	33 935	36 445	18 913	20 271	15 022	16 174
b	15 229	16 446	8 456	9 106	6 773	7 340
davon im						
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1 a	223	247	124	143	99	104
b	101	121	50	69	51	52
1 – 3 a	899	926	502	519	397	407
b	443	466	241	244	202	222
3 – 6 a	2 196	2 233	1 257	1 256	939	977
b	1 029	1 051	596	604	433	447
6 – 9 a	3 603	3 596	2 044	2 073	1 559	1 523
b	1 565	1 553	889	897	676	656
9 – 12 a	5 730	5 941	3 256	3 415	2 474	2 526
b	2 289	2 339	1 245	1 298	1 044	1 041
12 – 15 a	6 325	6 965	3 535	3 847	2 790	3 118
b	2 561	2 834	1 438	1 544	1 123	1 290
15 – 18 a	8 278	8 499	4 540	4 656	3 738	3 843
b	3 846	3 981	2 115	2 183	1 731	1 798
18 – 21 a	5 307	5 844	2 875	3 152	2 432	2 692
b	2 690	2 996	1 454	1 626	1 236	1 370
21 und mehr a	1 374	2 194	780	1 210	594	984
b	705	1 105	428	641	277	464
unter 18 a	27 254	28 407	15 258	15 909	11 996	12 498
b	11 834	12 345	6 574	6 839	5 260	5 506
18 und mehr a	6 681	8 038	3 655	4 362	3 026	3 676
b	3 395	4 101	1 882	2 267	1 513	1 834

10. Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfen zur Erziehung junger Menschen außerhalb des Elternhauses 1998 und 1999

Hilfeart Kinder und Jugendliche	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	1998	1999	1998	1999	1998	1999
Adoptionen der öffentlichen Träger	1 638	1 524	857	788	781	736
männlich	862	765	447	403	415	362
weiblich	776	759	410	385	366	374
Deutsche	1 291	1 112	664	559	627	553
Nichtdeutsche	347	412	193	229	154	183
Adoptionen der freien Träger	139	155	79	88	60	67
männlich	63	67	28	36	35	31
weiblich	76	88	51	52	25	36
Deutsche	64	81	20	30	44	51
Nichtdeutsche	75	74	59	58	16	16
Gesetzliche Amtsvormundschaft ¹⁾	3 778	2 622	2 776	1 638	1 002	984
männlich	1 930	1 353	1 400	826	530	527
weiblich	1 848	1 269	1 376	812	472	457
Deutsche	3 332	2 271	2 474	1 416	858	855
Nichtdeutsche	446	351	302	222	144	129
Bestellte Amtspflegschaft ¹⁾	5 961	5 301	3 791	3 244	2 170	2 057
darunter						
Unterhaltspflegschaft ¹⁾	394	338	235	235	159	103
männlich	199	158	120	105	79	53
weiblich	195	180	115	130	80	50
Bestellte Amtsvormundschaft ¹⁾	8 669	8 597	4 374	4 169	4 295	4 428
männlich	4 474	4 402	2 272	2 119	2 202	2 283
weiblich	4 195	4 195	2 102	2 050	2 093	2 145
Deutsche	7 467	7 436	3 690	3 616	3 777	3 820
Nichtdeutsche	1 202	1 161	684	553	518	608
Beistandschaft für Elternteile ¹⁾	169 015	161 968	95 672	92 353	73 343	69 615
darunter						
Unterhaltsbeistandschaft ¹⁾	75 216	.	35 617	.	39 599
Beistandschaften zur Feststellung der Vaterschaft ¹⁾	970	.	548	.	422
Unterhaltsbeistandschaften und Beistandschaften zur Feststellung der Vaterschaft ¹⁾	72 963	.	43 832	.	29 131

1) am Jahresende

Noch: 10. Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfen zur Erziehung
junger Menschen außerhalb des Elternhauses 1998 und 1999

Hilfeart Kinder und Jugendliche	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	1998	1999	1998	1999	1998	1999
Erteilte Pflegeerlaubnis ¹⁾	1 045	2 932	548	2 050	497	882
männlich	566	1 444	306	1 047	260	397
weiblich	479	1 488	242	1 003	237	485
Vollpflege	664	1 956	416	1 363	248	593
männlich	359	1 022	228	707	131	315
weiblich	305	934	188	656	117	278
Wochenpflege	4	15	4	14	-	1
männlich	3	5	3	5	-	-
weiblich	1	10	1	9	-	1
Tagespflege	377	961	128	673	249	288
männlich	204	417	75	335	129	82
weiblich	173	544	53	338	120	206
Vaterschaftsfeststellungen	24 158	20 613	13 601	10 935	10 557	9 678
Vaterschaft festgestellt	22 355	18 694	12 631	9 797	9 724	8 897
durch freiwillige Anerkennung	20 166	16 735	11 438	8 762	8 728	7 973
durch gerichtliche Entscheidung	2 189	1 959	1 193	1 035	996	924
Vaterschaft nicht festgestellt	1 803	1 919	970	1 138	833	781
Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	2 075	1 993	1 072	1 057	1 003	936
männlich	1 051	1 074	551	565	500	509
weiblich	1 024	919	521	492	503	427
Gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge ...	1 874	1 943	1 102	1 034	772	909
männlich	938	1 012	550	551	388	461
weiblich	936	931	552	483	384	448
Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt	1 607	1 661	972	888	635	773
darunter						
nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts	608	600	380	319	228	281

Anmerkung S. 499

11. Ausgaben für die Jugendhilfe 1999 nach Verwaltungsbezirken und Trägern*)

Verwaltungsbezirk Träger	Ausgaben				Reine Ausgaben			
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter		je Ein- wohner ²⁾
		für Jugendeinrichtungen		Personal- ausgaben der Jugend- hilfever- waltung		für Kinder- tagesein- richtungen öffent- licher Träger	für die Förde- rung von Kinder- tagesein- richtungen freier Träger	
		öffent- licher Träger	freier Träger ¹⁾					
1 000 EUR								EUR
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	189 091	63 973	67 845	1 765	143 524	31 336	57 899	252
Duisburg	214 826	69 285	28 447	3 733	138 917	-610	26 778	266
Essen	160 847	41 708	55 548	3 767	141 219	18 670	52 583	235
Krefeld	56 797	13 207	16 313	5 786	49 435	6 161	15 047	204
Mönchengladbach	56 202	12 543	20 045	6 603	52 042	8 908	17 555	197
Mülheim an der Ruhr	32 841	11 847	9 254	3 639	29 071	7 281	8 127	167
Oberhausen	29 038	8 234	4 537	1 496	27 019	4 863	4 281	121
Remscheid	31 607	10 724	10 784	840	28 462	5 034	9 953	238
Solingen	42 329	10 292	27 165	243	39 095	6 194	17 546	236
Wuppertal	110 862	33 621	32 479	5 720	99 549	16 435	30 118	269
Kreise								
Kleve	47 682	5 594	23 906	1 233	42 843	388	22 857	145
Mettmann	104 844	27 813	36 838	5 764	91 845	10 410	35 018	181
Neuss	115 778	24 601	46 507	6 143	101 452	10 845	42 492	229
Viersen	64 514	16 635	24 568	5 087	55 894	7 304	22 501	188
Wesel	98 187	17 001	44 230	5 692	90 243	8 257	41 710	191
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 355 446	367 078	448 469	57 511	1 130 610	141 476	404 463	215
davon								
kreisfreie Städte	924 440	275 433	272 418	33 593	748 333	104 272	239 886	230
Kreise	431 006	91 644	176 050	23 919	382 276	37 204	164 578	190
Kreisfreie Städte								
Aachen	67 759	22 553	20 331	5 055	60 633	16 194	18 268	249
Bonn	82 246	21 145	27 388	2 741	72 163	9 897	24 348	238
Köln	292 725	90 352	101 663	27 430	265 086	61 396	89 432	275
Leverkusen	32 072	14 138	6 478	1 671	29 940	10 379	5 680	186
Kreise								
Aachen	62 788	18 536	23 416	2 950	53 643	8 636	22 610	176
Düren	70 388	11 116	27 354	4 968	61 036	1 455	12 151	230
Erftkreis	93 189	33 089	31 332	3 096	82 082	21 906	21 984	182
Euskirchen	40 058	14 937	11 547	806	31 961	11 414	541	171
Heinsberg	50 237	10 250	23 381	2 761	42 762	5 823	22 156	173
Oberbergischer Kreis	42 485	4 506	22 549	3 011	36 853	-1 367	21 944	129
Rhein.-Berg. Kreis	68 138	5 093	36 247	2 655	61 423	2 195	33 192	223
Rhein-Sieg-Kreis	118 986	28 606	49 850	5 136	110 193	18 238	46 219	193
Reg.-Bez. Köln	1 021 071	274 318	381 537	62 279	907 774	166 168	318 524	213
davon								
kreisfreie Städte	474 803	148 187	155 860	36 897	427 822	97 866	137 728	256
Kreise	546 269	126 131	225 677	25 382	479 951	68 302	180 796	186
Kreisfreie Städte								
Bottrop	23 168	3 144	11 937	859	22 193	2 088	10 985	183
Gelsenkirchen	45 585	19 096	12 851	5 255	40 648	12 096	12 590	143
Münster	52 446	11 877	13 803	4 938	49 914	7 241	11 271	189

*) einschl. Ausgaben der kreisangehörigen Gemeinden ohne eigenes Jugendamt – 1) nur Zuschüsse öffentlicher Träger – 2) mittlere Bevölkerung im Jahr 1999

Noch: 11. Ausgaben für die Jugendhilfe 1999 nach Verwaltungsbezirken und Trägern*)

Verwaltungsbezirk Träger	Ausgaben				Reine Ausgaben			
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter		je Ein- wohner ²⁾
		für Jugendeinrichtungen		Personal- ausgaben der Jugend- hilfever- waltung		für Kinder- tageein- richtungen öffent- licher Träger	für die Förde- rung von Kinder- tageein- richtungen freier Träger	
		öffent- licher Träger	freier Träger ¹⁾					
1 000 EUR								EUR
Kreise								
Borken	65 586	4 685	38 042	1 130	56 767	1 346	34 057	160
Coesfeld	45 590	4 923	26 741	2 018	42 573	1 654	25 578	201
Recklinghausen	143 708	23 468	78 337	7 116	126 954	5 249	76 093	192
Steinfurt	87 595	3 018	51 945	2 591	80 494	-3 872	48 531	187
Warendorf	54 767	6 797	29 568	2 017	48 450	-360	29 012	175
Reg.-Bez. Münster	518 444	77 008	263 224	25 924	467 994	25 441	248 117	180
davon								
kreisfreie Städte	121 199	34 116	38 591	11 052	112 754	21 425	34 846	168
Kreise	397 245	42 892	224 632	14 872	355 239	4 016	213 271	184
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	76 472	18 074	33 711	1 725	47 381	-8 829	30 554	147
Kreise								
Gütersloh	66 434	10 966	34 920	915	45 484	6 216	15 774	133
Herford	56 748	4 172	34 124	3 038	53 964	864	33 988	213
Höxter	25 631	6 582	11 703	29	21 375	5 217	11 314	138
Lippe	82 945	21 346	39 699	2 680	74 363	10 141	38 190	204
Minden-Lübbecke	65 073	5 678	40 501	4 069	56 000	278	36 324	174
Paderborn	57 828	22 554	17 010	714	52 654	15 927	15 376	184
Reg.-Bez. Detmold	431 130	89 372	211 668	13 169	351 221	29 815	181 520	172
davon								
kreisfreie Stadt	76 472	18 074	33 711	1 725	47 381	-8 829	30 554	147
Kreise	354 658	71 298	177 957	11 444	303 840	38 645	150 966	176
Kreisfreie Städte								
Bochum	78 458	10 276	40 387	2 004	51 495	3 100	38 532	131
Dortmund	133 516	54 583	31 362	966	114 723	33 645	30 059	194
Hagen	44 997	14 402	15 001	2 343	41 047	7 624	14 521	199
Hamm	50 188	5 419	22 290	1 385	48 574	3 531	20 888	268
Herne	38 864	12 166	11 634	1 361	27 885	-821	11 368	158
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	66 018	16 829	27 381	5 622	58 015	3 840	25 741	165
Hochsauerlandkreis	49 617	10 823	22 840	769	44 448	5 672	21 454	157
Märkischer Kreis	96 666	21 236	39 890	8 502	90 378	11 291	37 960	196
Olpe	17 844	154	11 397	1 125	14 178	-2 838	10 346	101
Siegen-Wittgenstein	69 015	7 137	38 345	3 248	64 161	1 580	37 837	216
Soest	57 428	9 537	27 519	3 262	54 305	7 447	26 231	178
Unna	77 849	13 526	36 948	5 160	71 399	2 974	36 027	167
Reg.-Bez. Arnsberg	780 459	176 087	324 994	35 745	680 607	77 045	310 964	178
davon								
kreisfreie Städte	346 022	96 845	120 674	8 058	283 723	47 078	115 367	183
Kreise	434 436	79 241	204 320	27 688	396 884	29 967	195 596	175
Jugendämter NRW	4 106 550	983 862	1 629 891	194 628	3 538 204	439 945	1 463 588	197
davon								
kreisfreie Städte	1 942 935	572 656	621 255	91 325	1 620 014	261 812	558 381	217
Kreise	2 163 614	411 207	1 008 637	103 304	1 918 190	178 133	905 207	182
Landesjugendämter								
Rheinland und								
Westfalen-Lippe	48 741	19 484	0	10 157	31 255	-	-	x
Oberste								
Landesjugendbehörde	745	-	-	-	745	-	-	x
Nordrhein-Westfalen	4 156 036	1 003 346	1 629 892	204 785	3 570 204	439 945	1 463 588	199

Anmerkungen S. 501

12. Tageseinrichtungen für Kinder am 31. Dezember 1998*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Kindergärten (für Kinder von 3 bis unter 6 Jahren)		Horte (für schulpflichtige Kinder)		Anderweitige Einrichtungen	
	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	134	6 979	8	301	148	10 063
Duisburg	173	12 418	13	260	36	3 683
Essen	144	9 175	4	170	107	8 490
Krefeld	67	4 674	3	295	29	2 325
Mönchengladbach	88	5 726	2	40	20	1 353
Mülheim an der Ruhr	60	3 662	–	–	19	1 424
Oberhausen	65	4 793	1	15	18	1 540
Remscheid	44	2 691	2	40	23	1 551
Solingen	54	2 736	1	90	27	1 768
Wuppertal	145	7 543	5	145	60	3 567
Kreise						
Kleve	137	9 513	2	70	6	481
Mettmann	175	11 496	21	548	44	3 650
Neuss	156	10 663	14	510	65	4 678
Viersen	113	8 208	6	140	26	2 088
Wesel	187	12 467	4	100	36	2 862
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 742	112 744	86	2 724	664	49 523
davon						
kreisfreie Städte	974	60 397	39	1 356	487	35 764
Kreise	768	52 347	47	1 368	177	13 759
Kreisfreie Städte						
Aachen	66	3 993	11	230	61	4 765
Bonn	106	5 763	4	110	59	3 844
Köln	242	12 676	14	448	295	21 557
Leverkusen	57	3 227	–	–	29	2 040
Kreise						
Aachen	141	9 006	–	–	20	1 448
Düren	138	8 299	4	116	15	1 117
Erftkreis	191	11 747	7	167	34	2 550
Euskirchen	126	5 954	1	20	7	390
Heinsberg	110	7 683	1	21	5	527
Oberbergischer Kreis	130	7 913	3	60	19	1 343
Rhein.-Berg. Kreis	83	5 124	18	445	73	4 576
Rhein-Sieg-Kreis	284	15 974	9	327	36	2 327
Reg.-Bez. Köln	1 674	97 359	72	1 944	653	46 484
davon						
kreisfreie Städte	471	25 659	29	788	444	32 206
Kreise	1 203	71 700	43	1 156	209	14 278
Kreisfreie Städte						
Bottrop	38	3 157	2	60	15	725
Gelsenkirchen	99	7 109	2	60	23	1 873
Münster	103	6 294	6	134	48	1 787

*) einschl. Tageseinrichtungen und Plätze für behinderte Kinder; außerdem waren in 54 Krippen (für Kinder bis zu 3 Jahren) 2 031 Plätze vorhanden

Noch: 12. Tageseinrichtungen für Kinder am 31. Dezember 1998*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Kindergärten (für Kinder von 3 bis unter 6 Jahren)		Horte (für schulpflichtige Kinder)		Anderweitige Einrichtungen	
	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze
Kreise						
Borken	173	12 241	-	-	21	967
Coesfeld	100	7 386	-	-	14	714
Recklinghausen	257	17 712	10	220	58	3 984
Steinfurt	191	13 436	2	37	34	1 800
Warendorf	117	8 668	2	40	29	1 791
Reg.-Bez. Münster	1 078	76 003	24	551	242	13 641
davon						
kreisfreie Städte	240	16 560	10	254	86	4 385
Kreise	838	59 443	14	297	156	9 256
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	90	5 443	5	150	64	4 150
Kreise						
Gütersloh	123	8 755	-	-	48	3 518
Herford	71	4 704	13	322	47	3 429
Höxter	94	4 953	-	-	8	342
Lippe	110	7 038	7	240	95	6 625
Minden-Lübbecke	98	6 902	5	200	50	3 644
Paderborn	158	10 474	4	140	16	820
Reg.-Bez. Detmold	744	48 269	34	1 052	328	22 528
davon						
kreisfreie Stadt	90	5 443	5	150	64	4 150
Kreise	654	42 826	29	902	264	18 378
Kreisfreie Städte						
Bochum	149	9 308	12	250	45	2 467
Dortmund	206	12 189	1	20	58	4 452
Hagen	69	4 782	3	105	25	1 264
Hamm	66	4 371	6	160	27	1 914
Herne	49	3 601	1	20	17	1 397
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	137	8 707	3	80	39	2 436
Hochsauerlandkreis	148	8 970	2	40	14	750
Märkischer Kreis	216	13 000	2	59	38	2 756
Olpe	85	5 209	2	35	-	-
Siegen-Wittgenstein	149	8 309	-	-	26	1 281
Soest	148	9 311	3	100	26	1 614
Unna	175	12 006	7	166	27	1 750
Reg.-Bez. Arnsberg	1 597	99 763	42	1 035	342	22 081
davon						
kreisfreie Städte	539	34 251	23	555	172	11 494
Kreise	1 058	65 512	19	480	170	10 587
Nordrhein-Westfalen	6 835	434 138	258	7 306	2 229	154 257
davon						
kreisfreie Städte	2 314	142 310	106	3 103	1 253	87 999
Kreise	4 521	291 828	152	4 203	976	66 258

Anmerkung S. 503

13. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1999 nach Art des Trägers und Form der Unterbringung sowie nach Hilfe- und Einnahmearten

1 000 EUR

Ausgaben Einnahmen Reine Ausgaben	Ausgaben an Leistungsberechtigte bzw. Einnahmen			Davon					
				durch Gemeinden und Gemeindeverbände			durch Landschaftsverbände und Bezirksregierung Arnsberg ¹⁾		
	ins- gesamt	außer- halb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen	zu- sammen	außer- halb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen	zu- sammen	außer- halb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen
Ausgaben insgesamt	528 791	449 346	79 445	502 918	449 346	53 572	25 873	-	25 873
davon für									
Leistungen in besonderen Fällen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hilfe zum Lebensunterhalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hilfe in besonderen Lebenslagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundleistungen	399 219	347 411	51 808	377 650	347 411	30 240	21 568	-	21 568
Sachleistungen	68 769	43 698	25 071	48 187	43 698	4 488	20 583	-	20 583
Wertgutscheine	39 077	35 320	3 757	39 077	35 320	3 757	-	-	-
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	37 597	32 145	5 451	36 611	32 145	4 466	986	-	986
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	253 776	236 248	17 529	253 776	236 248	17 529	-	-	-
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	117 765	90 848	26 917	113 479	90 848	22 630	4 286	-	4 286
Arbeitsgelegenheiten	4 497	4 235	263	4 497	4 235	263	-	-	-
sonstige Leistungen	7 310	6 853	458	7 292	6 853	439	18	-	18
Sachleistungen	2 680	2 444	235	2 661	2 444	217	18	-	18
Geldleistungen	4 630	4 408	222	4 630	4 408	222	-	-	-
Einnahmen insgesamt	28 984	26 085	2 900	28 984	26 085	2 900	-	-	-
davon									
Kostenbeiträge und Aufwen- dungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	4 456	3 821	636	4 456	3 821	636	-	-	-
übergeleitete Unterhalts- ansprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unterhaltsverpflich- tete; sonstige Ersatz- leistungen	1 097	933	164	1 097	933	164	-	-	-
Leistungen von Sozialleistungsträgern	23 430	21 331	2 100	23 430	21 331	2 100	-	-	-
Reine Ausgaben	499 807	423 261	76 546	473 934	423 261	50 672	25 873	-	25 873

1) zuständig für die zentralen Unterbringungseinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen

14. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember 1998 und 1999 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Regelleistungsempfänger/-innen					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1998			1999		
Europa zusammen	72 116	39 725	32 391	80 554	43 773	36 781
davon						
Bosnien-Herzegowina	7 690	3 700	3 990	5 809	2 749	3 060
Bulgarien	23	16	7	29	14	15
Jugoslawien ¹⁾	50 671	27 895	22 776	59 917	32 362	27 555
Polen	70	33	37	105	46	59
Rumänien	130	54	76	141	65	76
Russische Föderation	627	318	309	730	399	331
Türkei	10 985	6 704	4 281	11 002	6 679	4 323
Ungarn	3	-	3	28	8	20
übriges Europa	1 917	1 005	912	2 793	1 451	1 342
Afrika zusammen	8 545	5 561	2 984	9 030	5 769	3 261
davon						
Algerien	537	464	73	538	450	88
Ghana	119	60	59	118	57	61
Demokratische Republik Kongo	-	-	-	2 968	1 624	1 344
Nigeria	620	443	177	485	314	171
Zaire	3 087	1 737	1 350	-	-	-
übriges Afrika	4 182	2 857	1 325	4 921	3 324	1 597
Amerika zusammen	67	38	29	78	39	39
Asien zusammen	22 180	13 125	9 055	22 611	13 332	9 279
davon						
Afghanistan	3 396	1 827	1 569	2 742	1 500	1 242
China	635	452	183	765	540	225
Indien	389	372	17	391	366	25
Iran	1 991	1 179	812	2 483	1 455	1 028
Libanon	4 319	2 343	1 976	3 882	2 082	1 800
Pakistan	660	526	134	638	499	139
Sri Lanka	3 530	2 094	1 436	3 026	1 744	1 282
Vietnam	319	204	115	333	195	138
übriges Asien	6 941	4 128	2 813	8 351	4 951	3 400
Übrige Staaten; staatenlos	280	144	136	183	97	86
Unbekannt	7 781	5 022	2 759	2 512	1 498	1 014
Insgesamt	110 969	63 615	47 354	114 968	64 508	50 460

1) Bundesrepublik Jugoslawien mit den Bundesstaaten Serbien und Montenegro

Die **Finanzstatistiken** werden auf der Basis des Gesetzes über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz – FPStatG) vom 8. März 2000 (BGBl. I S. 1206) erhoben. Die Landes- und Gemeindefinanzstatistik gewährt einen umfassenden Überblick über die Tätigkeit der öffentlichen Verwaltung und ermöglicht eine systematische Untersuchung der Einnahmen- und Ausgabenstruktur der Gebietskörperschaften. Mittelpunkt der Landes- und Gemeindefinanzstatistik ist die Haushaltsrechnungsstatistik, die durch vierteljährliche Zwischenerhebungen und durch die Schulden- und Personalstandstatistik ergänzt und aktualisiert wird.

Das Haushaltsrecht – mit Beginn des Haushaltsjahres 1974 für Gemeinden und Gemeindeverbände in Kraft getreten – sieht eine Aufteilung des kommunalen Haushaltes in einen Verwaltungs- und in einen Vermögenshaushalt vor. Die Grundlagen

- für die Zuordnung von Maßnahmen zu bestimmten Aufgabenbereichen (Gliederungen),
- für die Zuordnung von Einnahme- und Ausgabearten zu den betreffenden Gruppierungsziffern,
- für die Zuordnung von bestimmten Einnahme- und Ausgabearten zu den maßgebenden Aufgabenbereichen

ist in den Zuordnungsvorschriften zum Gliederungs- und Gruppierungsplan kommunaler Haushalte sowie in weiteren Verwaltungsvorschriften geschaffen.

Aufgrund der Aktualität der im Rahmen der vierteljährlichen Kassenstatistik erhobenen Finanzdaten werden ausschließlich diese Daten in der Darstellung der kommunalen Haushalte berücksichtigt. In den Übersichten über den Haushalt des Landes Nordrhein-Westfalen werden Rechnungsergebnisse (bei den Zeitreihendarstellungen: Jahre 1996 bis 2000) bzw. die Haushaltsplandaten (des Jahres 2001) ausgewiesen. Die Informationen über die Personalentwicklung bzw. die Personalstände beruhen auf den jeweils zum Stichtag 30. 6. durchgeführten Erhebungen, während die Schuldenstatistik zum 31. 12. eines jeden Jahres durchgeführt wird.

Zu den berichtenden Körperschaften zählen Staat, Gemeinden und Gemeindeverbände (einschl. kommunaler Eigenbetriebe und Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen) und die Verbände mit kommunalen Aufgaben (Zweckverbände und andere juristische Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit). Einen Nachweis der Volumina der Schulden der kommunalen Krankenhäuser sowie der Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen bei den Zweckverbänden und anderer juristischer Personen ist in den Tabellen „Öffentliche Finanzen“ nicht mit eingeflossen.

Mit den Ergebnissen der **Steuerstatistiken** werden Strukturdaten über die Grundlagen und Ergebnisse der Besteuerung bereitgestellt. Sie bilden eine wichtige Informationsquelle zur Erfüllung steuer- und wirtschaftspolitischer Aufgaben. Gemäß dem Gesetz über Steuerstatistiken vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250), geändert durch Artikel 24 des Gesetzes vom 18. Dezember 1995 (BGBl. I S. 1959), wird die Umsatzsteuerstatistik ab 1996 jährlich und die Erhebung der übrigen Steuerstatistiken in dreijährigem Turnus durchgeführt.

Die ausgewählten Tabellen der **Lohn- und Einkommensteuerstatistik** beinhalten den Nachweis sämtlicher Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen, gegliedert nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte.

Die **Körperschaftsteuerstatistik** bietet einen Überblick über die Einkommenssituation der nichtnatürlichen Personen.

Regional und wirtschaftlich gegliedertes Material über die zur Umsatzsteuer voranmeldepflichtigen Unternehmen, sofern sie Lieferungen und Leistungen von mehr als 16 617 EUR aufweisen, enthalten die Tabellen zur **Umsatzsteuerstatistik**.

Für die Umsatzsteuer und demzufolge auch für die Umsatzsteuerstatistik haben sich durch die Schaffung des EG-Binnenmarktes zum 1. 1. 1993 einige wichtige Änderungen ergeben. Die wesentlichste besteht darin, dass der bisherige umsatzsteuerliche Grenzausgleich im Gemeinschaftsgebiet (steuerliche Befreiung der Ausfuhr und Belastung mit der Umsatzsteuer des Einfuhrstaates) von der Grenze in die Unternehmen bzw. in die Finanzämter verlagert wird. An die Stelle der Einfuhrumsatzsteuer tritt jetzt die Versteuerung des innergemeinschaftlichen Erwerbs mit entsprechenden Aufzeichnungspflichten der Unternehmer im Rahmen der Umsatzsteuer-Voranmeldung. Seit der Umsatzsteuerstatistik 1994 ist daher außer dem bisher erfassten steuerbaren Umsatz (jetzt „Lieferungen und Leistungen“ genannt), der die Absatzseite des Unternehmens umfasst, zusätzlich ein Nachweis der *innergemeinschaftlichen Erwerbe* vorgesehen.

Für die Aufbereitung der Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik wird seit 1994 die in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union eingeführte *Wirtschaftsklassifikation* (NACE Rev. 1) in ihrer nationalen Fassung der Wirtschaftszweige 1993 angewandt. Vergleiche mit früheren Statistiken sind daher nicht in jedem Falle möglich.

Die **Vermögensteuerstatistik** gibt einen Einblick in die Struktur und Entwicklung des steuerlich erfassten Vermögens und seiner Bestandteile sowie in die Besteuerung dieser Vermögen.

Das steuerpflichtige Vermögen ergibt sich bei den unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen nach Ab-

zug der Freibeträge von dem auf volle Tausend DM nach unten gerundeten Gesamtvermögen. Bei den unbeschränkt steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen und bei den beschränkt Steuerpflichtigen entspricht in der Regel das steuerpflichtige Vermögen dem abgerundeten Gesamtvermögen bzw. Inlandsvermögen.

Für 1995 betragen die Steuersätze für natürliche Personen: 0,5 % für das begünstigte Vermögen (Produktivvermögen) und 1 % für das übrige Vermögen sowie 0,6 % für die nichtnatürlichen Personen. Von diesem ermittelten Steuerbetrag wird eine evtl. anzurechnende ausländische Vermögensteuer oder eine Steuerermäßigung für Auslandsvermögen abgesetzt. Der verbleibende Betrag ist die **Jahressteuerschuld**.

Die **Gewerbesteuerstatistik** gibt Auskunft über die Gewerbesteuerpflichtigen, ihren Gewerbeertrag und den Steuermessbetrag. Der Gewerbeertrag wird nach den Vorschriften des Einkommen- oder des Körperschaftsteuergesetzes aus dem Gewinn des Gewerbebetriebes durch Hinzurechnungen (u. a. Zinsen für Dauerschulden, Ge-

winnanteile von stillen Gesellschaftern, Renten und dauernde Lasten) und Kürzungen (u. a. Gewinne aus Anteilen nicht steuerbefreiter Gesellschaften) ermittelt. Unter Berücksichtigung des Freibetrages (§ 11 Abs. 1 GewStG) ergibt sich unter Anwendung der Steuermesszahl (§ 11 Abs. 2 GewStG) hieraus der Steuermessbetrag. Die Gewebekapitalsteuer (Ermittlung analog aus dem Einheitswert, § 12f GewStG) wurde 1998 abgeschafft.

Auf dem Ergebnis der steuerlichen Hauptfeststellung fußt die **Statistik der Einheitswerte der gewerblichen Betriebe**. Das Ergebnis dieser Feststellung ist der Einheitswert des gewerblichen Betriebes. Er wird gesondert, d. h. in einem vom eigentlichen Besteuerungsverfahren unabhängigen Bewertungsverfahren, ermittelt und gilt einheitlich – im Falle des Betriebsvermögens – als Besteuerungsgrundlage für Vermögen-, Erbschaft- und Gewerbesteuer. Der Einheitswert ergibt sich aus dem Abzug der Schulden und sonstigen Abzüge vom Rohbetriebsvermögen. Die dargestellten Ergebnisse geben Auskunft über das Rohvermögen und die Einheitswerte der Betriebe der gewerblichen Wirtschaft.

1. Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des Landes 1996 – 2001*)

Einnahmen ----- Ausgaben	Einheit	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Einnahmen							
Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	34 105,5	33 530,8	35 280,0	37 065,8	38 024,1	36 656,8
Veränderung gegenüber dem Vorjahr . .	%	+6,6	-1,7	+5,2	+5,1	+2,6	-3,6
übrige Einnahmen	Mill. EUR	6 116,1	6 345,0	6 502,6	6 243,9	6 067,0	6 264,7
darunter							
Zuweisungen, Erstattungen, Schulden- diensthilfen und Darlehen vom Bund .	Mill. EUR	3 165,5	3 060,5	3 042,0	2 944,6	2 895,4	3 046,0
Verwaltungseinnahmen	Mill. EUR	1 417,2	1 275,7	1 486,5	1 459,6	1 419,1	1 397,3
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge	Mill. EUR	40 221,6	39 875,8	41 782,6	43 309,7	44 091,2	42 921,5
Veränderung gegenüber dem Vorjahr . .	%	+4,0	-0,9	+4,8	+3,7	+1,8	-2,7
besondere Finanzierungsvorgänge ¹⁾	Mill. EUR	3 778,7	5 359,1	3 370,6	2 792,5	4 273,8	4 791,3
darunter							
Schuldenaufnahmen am Kapitalmarkt .	Mill. EUR	3 697,0	5 269,7	3 323,2	2 672,9	3 623,2	4 773,2
Gesamteinnahmen	Mill. EUR	44 000,3	45 234,9	45 153,2	46 102,2	48 365,0	47 712,8
Veränderung gegenüber dem Vorjahr . .	%	-0,3	+2,8	-0,2	+2,1	+4,9	-1,3
Ausgaben							
Personalausgaben	Mill. EUR	17 493,2	17 836,9	18 239,7	18 620,3	18 977,5	19 690,0
Veränderung gegenüber dem Vorjahr . .	%	+2,6	+2,0	+2,3	+2,1	+1,9	+3,8
sächliche Verwaltungsausgaben	Mill. EUR	1 997,7	2 146,1	2 173,2	2 221,2	2 328,8	2 319,9
Veränderung gegenüber dem Vorjahr . .	%	+1,3	+7,4	+1,3	+2,2	+4,8	-0,4
laufende Zuweisungen und Zuschüsse .	Mill. EUR	15 490,8	16 204,8	15 593,9	15 448,3	15 700,2	16 355,2
Investitionsausgaben	Mill. EUR	4 826,3	4 691,6	4 715,4	4 723,1	4 694,8	4 665,1
darunter							
Sachinvestitionen	Mill. EUR	593,6	831,8	813,3	784,2	789,5	875,3
Investitionsförderung	Mill. EUR	3 901,7	3 564,5	3 567,5	3 624,8	3 671,2	3 524,7
sonstige Ausgaben	Mill. EUR	4 073,8	4 228,4	4 311,3	4 488,8	4 477,4	4 637,5
darunter							
Zinsausgaben an Kapitalmarkt	Mill. EUR	3 936,9	4 079,1	4 158,3	4 303,1	4 289,3	4 448,2
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge	Mill. EUR	43 881,8	45 107,8	45 033,5	45 501,7	46 178,7	47 667,7
Veränderung gegenüber dem Vorjahr . .	%	+3,3	+2,8	-0,2	+1,0	+1,5	+3,2
besondere Finanzierungsvorgänge ¹⁾	Mill. EUR	118,5	127,1	119,7	195,5	1 349,9	45,1
darunter							
Tilgungsausgaben an Kapitalmarkt	Mill. EUR	4,5	4,7	5,1	0,1	0	0
Gesamtausgaben	Mill. EUR	44 000,3	45 234,9	45 153,2	45 697,2	47 528,6	47 712,8
Veränderung gegenüber dem Vorjahr . .	%	-0,3	+2,8	-0,2	+1,2	+4,0	+0,4
Nachrichtlich:							
Kreditaufnahme/-tilgung gem. § 2 Abs. 2 des Gesetzes über die Feststellung des Haushaltplans des Landes NRW ²⁾	Mill. EUR	8 481,8	8 425,1	8 829,5	9 940,0	10 060,0	11 372,8
Netto-Neuverschuldung am Kapitalmarkt	Mill. EUR	6 179,9	4 822,0	3 242,9	2 672,8	3 623,2	3 622,5

*) 1996 bis 1999: Ist-Ergebnisse; 2000 vorläufiges Ist-Ergebnis; 2001: Solldaten des Haushaltsplanes – 1) Schuldenaufnahme bzw. -tilgung am Kapitalmarkt, Entnahmen aus bzw. Zuführungen an Rücklagen usw., Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre bzw. Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren, globale Mehr- und Mindereinnahmen bzw. -ausgaben, haushaltstechnische Verrechnungen – 2) Die hier ausgewiesenen Beträge bleiben in der Haushaltsrechnung bzw. -planung unberücksichtigt. Sie wurden der Finanzierungsübersicht des Landshaushaltes entnommen, um in Verbindung mit den Zeilen „Schuldenaufnahmen am Kapitalmarkt“ bzw. „Tilgungsausgaben an Kapitalmarkt“ das Gesamtvolumen der Kreditaufnahmen bzw. -tilgungen ermitteln zu können. – – – Quelle: LDS NRW, die staatlichen und kommunalen Finanzen in Nordrhein-Westfalen (Landesergebnisse) für die Rechnungsjahre 1996 bis 1999; Haushaltsrechnung des Landes Nordrhein-Westfalen 2000; Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen 2001

2. Ausgaben*) des Landes 1996 –

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	1996		1997		1998
		Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. EUR
1	Allgemeine Dienste	6 241,2	+0,5	6 404,7	+2,6	6 579,9
2	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	12 723,8	+3,7	12 982,5	+2,0	13 175,9
3	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	3 170,3	-8,8	3 337,6	+5,3	2 976,8
4	Gesundheit, Sport, Erholung	859,4	-3,6	825,5	-3,9	764,4
5	Wohnungswesen, Raumordnung, kommunale Gemeinschaftsdienste	942,3	-0,4	882,6	-6,3	890,0
6	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	318,7	-1,6	309,8	-2,8	295,5
7	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	1 425,8	-2,0	1 521,9	+6,7	1 466,5
8	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1 976,6	+44,0	1 905,3	-3,6	1 741,7
9	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	366,1	-11,2	591,5	+61,6	488,0
10	Allgemeine Finanzwirtschaft	15 857,7	+4,9	16 473,5	+3,9	16 655,0
	darunter					
11	Steuern und allgemeine Finanzausweisungen	7 831,5	-7,1	7 996,2	+2,1	7 832,6
12	Schulden	4 074,7	+1,5	4 229,2	+3,8	4 312,3
13	Versorgung	3 296,0	+4,6	3 459,6	+5,0	3 797,0
14	Insgesamt	43 881,9	+3,3	45 234,9	+3,1	45 033,7

*) Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge – **) 1996 bis 1999: Ist-Ergebnisse; 2000: vorläufiges Ist-Ergebnis; se) für die Rechnungsjahre 1996 bis 1999; Haushaltsrechnung des Landes Nordrhein-Westfalen 2000; Haushaltsplan des

2001) nach Aufgabenbereichen**

Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	1999		2000		2001		Lfd. Nr.
	Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	
+2,7	6 614,5	+0,5	6 655,6	+0,6	6 829,9	+2,6	1
+1,5	13 437,4	+2,0	13 786,4	+2,6	13 947,6	+1,2	2
-10,8	2 886,3	-3,0	2 734,8	-5,2	3 088,4	+12,9	3
-7,4	751,8	-1,6	733,1	-2,5	763,6	+4,2	4
+0,8	774,9	-12,9	820,8	+5,9	866,6	+5,6	5
-4,6	298,7	+1,1	307,4	+2,9	339,8	+10,5	6
-3,6	1 503,1	+2,5	1 437,5	-4,4	1 449,5	+0,8	7
-8,6	2 009,6	+15,4	2 265,4	+12,7	2 114,5	-6,7	8
-17,5	433,7	-11,1	445,0	+2,6	444,7	-0,1	9
+1,1	16 792,0	+0,8	16 992,7	+1,2	18 581,4	+9,3	10
-2,0	7 828,1	-0,1	7 983,4	+2,0	8 398,2	+5,2	11
+2,0	4 488,8	+4,1	4 299,7	-4,2	4 341,3	+1,0	12
+9,8	3 775,3	-0,6	4 054,8	+7,4	4 067,9	+0,3	13
-0,4	45 502,0	+1,0	46 178,7	+1,5	48 426,0	+4,9	14

2001: Solldaten des Haushaltsplans – – Quelle: LDS NRW, Die staatlichen Finanzen in Nordrhein-Westfalen (Landesergebnis-Landes Nordrhein-Westfalen 2001

3. Haushaltsquerschnitt 2001*): Gliederung der Gesamt**Mill.**

Lfd. Nr.	Hauptfunktion	Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben	Zins- ausgaben	Tilgungs- ausgaben ¹⁾	Zuweisungen für laufende Zwecke
1	Allgemeine Dienste	4 910,8	1 223,3	-	-	183,8
2	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	9 224,9	600,3	-	-	1 014,5
3	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachungen	167,6	89,7	-	-	589,0
4	Gesundheit, Sport, Erholung	130,1	41,2	-	-	46,6
5	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	17,5	9,2	36,8	142,1	-
6	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	24,6	15,6	-	-	5,1
7	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	15,3	60,1	-	-	8,7
8	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	0,1	11,4	-	-	786,1
9	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- Kapital- und Sondervermögen	37,8	264,4	-	-	-
10	Allgemeine Finanzwirtschaft	5 161,4	4,8	4 449,2	9,4	7 923,5
11	Insgesamt	19 690,1	2 320,0	4 486,0	151,5	10 557,3

*) Solldaten des Haushaltsplans- 1) Die in der Tabelle 1 unter „Kreditaufnahme/-tilgung“ ausgewiesenen Beträge sind nicht berücksichtigt.

**4. Allgemeine und zweckgebundene Zuweisungen,
Gemeinden und Gemeindeverbände innerhalb und****Mill.**

Lfd. Nr.	Zuweisungsart	1990	1991	1992	1993
1	Innerhalb des Steuerverbundes zusammen	4 582,1	4 819,2	5 065,8	5 277,7
	davon				
2	allgemeine Finanzzuweisungen	-	61,8	39,2	-
3	Schuldendiensthilfen	37,1	71,6	-	12,9
4	andere Zuweisungen für laufende Zwecke	887,0	1 093,8	814,7	991,2
5	Zuweisungen für Investitionen	5 506,2	6 046,4	5 919,7	6 281,8
6	Außerhalb des Steuerverbundes zusammen	2 454,3	2 323,3	2 972,4	2 852,2
7	Insgesamt	7 960,5	8 369,7	8 892,1	9 134,0

*) 1990 bis 2000: Ist-Ergebnisse; 2001: vorläufige Solldaten des Haushaltsplans

5. Personal des Landes 1990 – 2001

Lfd. Nr.	Berichtsjahr	Vollzeitbeschäftigte					
		zusammen	Beamtinnen und Beamte, Richter/-innen	Angestellte	Arbeiter/-innen	in Aus	
						zusammen	Beamtinnen und Beamte
1	1990	318 826	221 624	82 881	14 321	26 213	18 717
2	1991	325 052	224 004	86 582	14 466	28 340	20 987
3	1992	322 367	222 164	85 816	14 387	28 329	21 674
4	1993	323 071	222 798	86 213	14 060	25 603	19 883
5	1994	318 850	221 081	83 984	13 785	25 426	20 009
6	1995	319 188	221 737	83 942	13 509	26 550	21 205
7	1996	322 438	225 184	83 990	13 264	30 462	25 019
8	1997	323 452	227 111	83 337	13 004	32 362	27 035
9	1998	322 427	226 397	83 327	12 703	32 357	27 039
10	1999	317 854	223 517	81 920	12 417	31 625	26 092
11	2000	312 871	220 172	80 577	12 122	29 686	24 211
12	2001	308 255	213 114	83 499	11 642	27 701	19 868

1) ab 1999 einschl. Altersteilzeitbeschäftigten - 2) Erfassung erstmals zum 30. 6. 1999

ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen

EUR

Zuschüsse für laufende Zwecke	Schuldendiensthilfen	Bau- maßnahmen	Erwerb von Vermögen	Darlehen	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	Sonstige Ausgaben	Ausgaben insgesamt	Lfd. Nr.
59,2	-	151,7	248,0	-	49,4	24,1	6 850,3	1
2 308,5	1,3	128,5	169,7	92,5	457,8	27,6	14 025,6	2
2 015,5	0,3	6,2	6,6	48,2	11,1	78,8	3 013,0	3
55,3	-	3,5	8,8	-	487,9	-	773,4	4
0,5	-	-	1,0	50,1	502,3	0,5	760,0	5
231,0	1,4	8,0	3,2	1,8	84,8	0,1	375,6	6
694,6	71,5	5,6	12,5	72,3	490,8	30,1	1 461,5	7
243,6	-	-	0,1	-	1 063,2	-	2 104,5	8
6,1	-	81,1	40,7	-	6,1	-	436,2	9
0,3	-	-	-	-	371,4	-7,3	17 912,7	10
5 614,6	74,5	384,6	490,6	264,9	3 524,8	153,9	47 712,8	11

Schuldendiensthilfen, Darlehen und Zuweisungen an
außerhalb des Steuerverbundes 1990 - 2001*)

EUR

1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	Lfd. Nr.
5 545,9	5 438,0	5 659,3	5 657,2	5 545,6	5 782,3	6 192,4	6 221,5	1
-	-	-	-	-	-	-	-	2
14,3	13,0	60,4	13,0	13,0	179,0	207,7	179,8	3
869,7	770,1	954,6	631,6	835,6	954,5	1 015,1	833,1	4
6 429,9	6 221,1	6 674,3	6 301,8	6 394,2	6 915,8	7 415,2	7 234,4	5
3 544,0	3 087,8	3 228,5	3 423,6	2 822,2	2 573,3	2 855,6	2 851,6	6
9 973,9	9 308,9	9 902,8	9 725,4	9 216,4	9 489,1	10 270,8	10 086,0	7

nach dem Dienstverhältnis

						Teilzeitbeschäftigte mit		Lfd. Nr.
darunter						der Hälfte oder mehr ¹⁾	weniger	
bildung		mit Zeitvertrag				als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten		
Angestellte	Arbeiter/-innen	zusammen	Beamtinnen und Beamte	Angestellte	Arbeiter/-innen			
6 316	1 380	11 624	-	11 005	619	62 881	30 902	1
6 108	1 245	12 119	-	11 454	665	64 079	24 425	2
5 535	1 120	13 170	-	12 477	693	64 524	23 197	3
4 800	920	14 125	-	13 325	800	67 108	23 586	4
4 614	803	14 439	-	13 737	702	69 289	22 793	5
4 622	723	14 584	-	13 892	692	70 576	20 194	6
4 699	744	15 352	-	14 674	678	72 676	19 621	7
4 600	727	15 473	-	14 810	663	75 149	20 027	8
4 519	799	16 046	-	15 396	650	78 088	17 418	9
4 613	920	15 756	-	15 128	628	82 358	15 938	10
4 437	1 038	17 818	1 996	15 183	639	84 643	15 995	11
6 836	997	19 538	1 964	16 909	665	87 978	16 765	12

6. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen

1 000

Lfd. Nr.	Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zusammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 - 500 000	500 000 und mehr
Ausgaben des Verwaltungshaushaltes						
1	Personalausgaben	10 162 983	4 483 259	621 573	1 804 426	2 057 260
	Laufender Sachaufwand					
2	Verwaltungs- und Betriebsaufwand	6 725 234	3 071 647	374 897	1 363 052	1 333 698
3	Erstattungen an andere Bereiche, Zuschüsse an übrige Bereiche, weitere Finanzausgaben	3 336 679	1 340 716	215 732	559 669	565 315
	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (soweit nicht lfd. Sachaufwand), Schuldendiensthilfen					
4	an öffentlichen Bereich	1 484 655	401 130	54 113	143 036	203 981
5	an andere Bereiche	1 231 866	822 378	29 242	358 351	434 785
6	innere Verrechnungen	1 160 073	308 207	43 471	197 954	66 782
7	Kalkulatorische Kosten	1 127 978	549 364	39 181	206 190	303 993
8	Leistungen der Sozialhilfe u. Ä.	8 166 796	2 655 720	306 252	1 069 421	1 280 047
	Zinsausgaben					
9	an öffentlichen Bereich	17 213	8 010	229	3 794	3 987
10	an andere Bereiche	1 592 069	871 924	65 865	340 675	465 384
11	für innere Darlehen	9 995	7 154	5 930	1 224	-
	Steuerbeteiligungen					
12	Gewerbesteuerumlage	1 372 514	674 538	62 350	234 977	377 211
	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen					
13	an Land	126 154	53 894	11 563	18 093	24 238
14	an Gemeinden und Gemeindeverbände	6 949 500	1 423 256	184 992	563 644	674 620
15	Zuführung zum Vermögenshaushalt	1 542 304	553 843	29 040	170 977	353 826
16	Deckung von Sollfehlbeträgen	1 259 905	809 252	178 418	526 401	104 433
17	Ausgaben des Verwaltungshaushaltes zusammen	46 265 918	18 034 292	2 222 848	7 561 884	8 249 560
Ausgaben des Vermögenshaushaltes						
18	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	798 327	541 171	28 271	34 850	478 050
19	Zuführung an Rücklagen	814 734	255 905	8 286	135 415	112 204
20	Gewährung von Darlehen	118 145	29 210	364	7 654	21 192
21	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	314 260	200 782	15 481	82 666	102 635
22	Erwerb von Grundstücken sowie bewegl. Sachen des Anlagevermögens	1 046 172	370 811	36 698	125 926	208 187
23	Baumaßnahmen	3 002 790	979 637	113 258	404 578	461 801
	darunter					
24	Schulen	576 466	162 075	21 611	71 806	68 658
25	Straßen	1 012 805	224 257	35 494	110 647	78 116
26	Abwasserbeseitigung	411 389	164 720	16 514	72 981	75 225
27	Tilgung von Krediten, Rückzahlung innerer Darlehen	2 402 759	1 400 914	145 314	430 825	824 775
	darunter					
28	ordentliche Tilgung von Krediten an Kreditmarkt	943 786	464 411	28 056	188 338	248 017
29	außerordentliche Tilgung von Krediten, Umschuldung an Kreditmarkt	1 396 122	906 332	116 379	231 063	558 890
	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen					
30	an öffentlichen Bereich	69 742	18 600	3 195	4 314	11 091
31	an andere Bereiche	475 004	185 499	16 629	79 751	89 119
32	Kreditbeschaffungskosten	653	182	-1	6	177
33	Ablösung von Dauerlasten	750	-	-	-	-
34	Deckung von Sollfehlbeträgen	21 738	-	-	-	-
35	Ausgaben des Vermögenshaushaltes zusammen	9 065 074	3 982 711	367 495	1 305 985	2 309 231
36	Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes insgesamt	55 330 992	22 017 003	2 590 343	8 867 869	10 558 791
Bewirtschaftete Fremdmittel						
37	Katastrophenschutz	494	88	-	57	31

der Gemeinden und Gemeindeverbände 2000

EUR

zu- sammen	Kreisangehörige Gemeinden						Kreise	Land- schafts- verbände	Kommunal- verband Ruhrggebiet	Lfd. Nr.
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 und mehr				
3 890 414	6 160	124 094	510 331	1 465 007	1 378 506	406 316	1 165 286	604 334	19 690	1
2 831 084	4 702	108 750	478 895	1 137 250	879 930	221 557	603 624	209 010	9 869	2
1 026 963	667	10 159	40 207	400 880	434 121	140 929	586 654	382 064	282	3
579 225	802	25 579	91 621	246 357	178 932	35 934	293 268	209 889	1 143	4
184 042	46	1 944	15 093	59 389	83 939	23 631	143 773	77 155	4 518	5
742 067	364	13 622	76 748	268 358	328 970	54 005	103 277	6 522	-	6
541 508	488	16 565	73 001	168 196	255 853	27 405	34 120	2 986	-	7
787 268	371	17 064	69 515	286 825	312 479	101 014	1 423 373	3 300 435	-	8
6 619	-	366	1 518	2 245	2 327	163	260	2 324	-	9
585 675	364	13 610	74 746	207 933	224 983	64 039	78 645	52 799	3 026	10
829	-	-	51	77	695	6	2 012	-	-	11
697 976	56	20 240	107 590	304 511	214 304	51 275	-	-	-	12
72 260	162	4 617	15 046	29 718	17 493	5 224	-	-	-	13
3 859 624	5 267	170 529	756 851	1 530 096	1 101 569	295 312	1 666 620	-	-	14
647 869	578	31 710	131 457	266 144	186 966	31 014	201 201	138 298	1 093	15
433 101	-	2 719	46 257	138 356	143 835	101 934	17 552	-	-	16
16 886 524	20 027	561 568	2 488 927	6 511 342	5 744 902	1 559 758	6 319 665	4 985 816	39 621	17
209 386	997	7 323	21 974	67 477	85 200	26 415	23 619	24 151	-	18
251 054	791	17 962	48 028	110 267	64 627	9 379	289 135	18 606	34	19
10 640	-	132	328	6 841	2 614	725	2 054	76 208	33	20
79 708	-	168	2 501	27 692	36 846	12 501	1 161	32 609	-	21
568 182	925	33 380	100 765	240 184	155 904	37 024	76 958	26 048	4 173	22
1 553 450	2 357	80 517	301 909	639 533	432 577	96 557	170 149	291 339	8 215	23
346 622	14	9 364	70 793	160 102	89 686	16 663	51 629	16 140	-	24
479 362	1 171	27 021	108 501	193 041	115 133	34 495	68 189	240 997	-	25
246 669	838	16 528	49 209	82 256	89 527	8 311	-	-	-	26
755 964	972	19 985	87 316	275 852	295 989	75 850	128 553	110 179	7 149	27
354 506	239	10 038	50 989	131 048	135 666	26 526	74 116	46 118	4 635	28
382 918	733	9 164	33 043	138 558	152 785	48 635	45 160	59 772	1 940	29
38 271	24	1 538	6 647	19 574	8 028	2 460	10 551	2 320	-	30
144 238	634	7 651	21 746	63 226	36 705	14 276	53 753	91 155	359	31
469	-	165	-	273	31	-	-	2	-	32
623	26	38	291	156	112	-	127	-	-	33
21 738	-	-	1 767	7 472	12 499	-	-	-	-	34
3 633 723	6 726	168 859	593 272	1 458 547	1 131 132	275 187	756 060	672 617	19 963	35
20 520 247	26 753	730 427	3 082 199	7 969 889	6 876 034	1 834 945	7 075 725	5 658 433	59 584	36
99	-	4	20	47	24	4	307	-	-	37

Noch: 6. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen

1 000

Lfd. Nr.	Ausgabearart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zu-sammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 - 500 000	500 000 und mehr
Einnahmen des Verwaltungshaushaltes						
Steuern						
38	Grundsteuer A	33 571	2 810	496	1 601	713
39	Grundsteuer B	2 105 107	1 087 634	132 144	434 947	520 543
40	Gewerbesteuer	6 936 468	3 595 685	386 962	1 251 960	1 956 763
41	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	5 796 807	2 497 015	357 774	1 032 394	1 106 847
42	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	692 427	363 481	41 757	133 907	187 817
43	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	178 131	88 675	9 609	30 449	48 617
44	Steuern zusammen	15 742 511	7 635 300	928 742	2 885 258	3 821 300
Schlüsselzuweisungen, Bedarfszuweisungen, sonstige allgemeine Zuweisungen						
45	vom Bund	35 790	35 790	-	35 790	-
46	vom Land	6 779 063	2 685 055	381 879	1 100 442	1 202 734
47	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-
48	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	6 939 360	-	-	-	-
49	Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, zweckgebundene Abgaben	5 725 835	2 586 482	262 427	1 167 634	1 156 421
50	Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, weitere Finanzeinnahmen	2 928 888	1 442 539	171 021	492 314	779 204
51	Ersatz sozialer Leistungen	788 115	230 295	27 384	90 684	112 227
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Zinseinnahmen, Schuldendiensthilfen						
52	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	238 923	14 705	1 335	4 151	9 219
53	vom Land	1 882 709	757 963	101 428	300 724	355 811
54	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	613 040	217 350	19 476	108 936	88 938
55	von Zweckverbänden u. dgl. sowie vom sonstigen öffentlichen Bereich	279 078	198 288	10 543	89 693	98 052
56	von anderen Bereichen	706 403	344 583	49 201	158 682	136 700
57	innere Verrechnungen, Zinsen aus inneren Darlehen	1 170 067	315 361	49 401	199 178	66 782
58	Kalkulatorische Einnahmen	1 127 978	549 364	39 181	206 190	303 993
59	Zuführungen vom Vermögenshaushalt	798 327	541 171	28 271	34 850	478 050
60	Einnahmen des Verwaltungshaushaltes zusammen	45 756 087	17 554 246	2 070 289	6 874 526	8 609 431
Einnahmen des Vermögenshaushaltes						
61	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1 542 304	553 843	29 040	170 977	353 826
62	Entnahmen aus Rücklagen	481 450	220 213	16 073	64 207	139 933
63	Rückflüsse von Darlehen	127 740	86 071	5 722	45 256	35 093
64	Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen	1 486 454	671 664	41 657	238 037	391 970
65	Beiträge und ähnliche Entgelte	374 914	81 343	6 387	32 553	42 403
Zuweisungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen						
66	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	37 722	8 503	1 266	14 359	-7 122
67	vom Land	1 675 355	602 865	70 900	261 869	270 096
68	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	41 375	4 980	2 516	1 303	1 161
69	von Zweckverbänden und dgl. sowie vom sonstigen öffentlichen Bereich	6 810	2 944	851	1 578	515
70	von anderen Bereichen	89 959	49 444	5 266	20 346	23 832
71	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	2 454 632	1 367 930	159 786	428 106	780 038
72	Einnahmen des Vermögenshaushaltes zusammen	8 318 715	3 649 800	339 464	1 278 591	2 031 745
73	Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes insgesamt	54 074 802	21 204 046	2 409 753	8 153 117	10 641 176

der Gemeinden und Gemeindeverbände 2000

EUR

zu- sammen	Kreisangehörige Gemeinden						Kreise	Land- schafts- verbände	Kommunal- verband Ruhrgbiet	Lfd. Nr.
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 und mehr				
30 761	87	3 819	9 698	12 312	4 413	432	-	-	-	38
1 017 473	1 165	33 831	156 906	381 892	341 209	102 470	-	-	-	39
3 340 783	1 293	92 792	496 038	1 387 715	1 091 073	271 872	-	-	-	40
3 299 792	3 632	120 169	544 252	1 324 519	1 029 571	277 649	-	-	-	41
328 946	281	8 321	46 094	134 243	107 118	32 889	-	-	-	42
80 822	120	2 625	11 994	34 771	24 396	6 916	8 634	-	-	43
8 098 577	6 578	261 557	1 264 982	3 275 452	2 597 780	692 228	8 634	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
2 600 895	3 161	133 535	495 442	949 259	765 016	254 482	723 804	769 309	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	3 893 474	3 011 666	34 220	48
2 329 541	2 188	73 372	292 277	917 952	856 104	187 648	771 457	38 278	77	49
1 070 682	2 371	30 723	138 397	400 043	373 861	125 287	139 045	271 684	4 938	50
81 946	30	1 289	6 049	30 561	33 271	10 746	143 929	331 945	-	51
17 052	4	621	1 981	1 639	8 658	4 149	3 699	203 408	59	52
571 571	440	11 713	42 664	219 635	230 094	67 025	318 161	230 753	4 261	53
217 474	674	9 233	46 803	84 274	59 754	16 736	150 404	27 309	503	54
48 381	96	1 667	4 830	16 773	19 754	5 261	11 589	19 369	1 451	55
250 313	753	12 365	35 259	88 393	89 188	24 355	60 940	49 823	744	56
742 895	364	13 622	76 799	268 435	329 665	54 010	105 289	6 522	-	57
541 508	488	16 565	73 001	168 196	255 853	27 405	34 120	2 986	-	58
209 386	997	7 323	21 974	67 477	85 200	26 415	23 619	24 151	-	59
16 780 221	18 144	573 585	2 500 458	6 488 089	5 704 198	1 495 747	6 388 164	4 987 203	46 253	60
647 869	578	31 710	131 457	266 144	186 966	31 014	201 201	138 298	1 093	61
196 784	349	12 638	39 162	75 003	63 774	5 858	38 366	26 087	-	62
27 870	3	562	2 214	8 307	14 549	2 235	5 559	8 172	68	63
545 476	598	26 641	76 647	207 813	183 111	50 666	245 690	23 110	514	64
283 352	556	18 740	66 588	124 333	59 478	13 657	1 218	9 001	-	65
11 072	-	1 505	4 277	3 943	1 338	9	1 780	16 367	-	66
727 887	2 972	47 109	138 596	294 334	195 409	49 467	107 742	229 275	7 586	67
20 704	16	1 112	2 357	4 300	7 666	5 253	14 657	1 033	1	68
3 140	-	410	1 317	871	517	25	726	-	-	69
29 449	56	1 992	4 490	12 818	8 292	1 801	7 082	3 671	313	70
868 496	2 497	17 514	95 709	321 716	361 513	69 547	89 502	122 673	6 031	71
3 362 099	7 625	159 933	562 814	1 319 582	1 082 613	229 532	713 523	577 687	15 606	72
20 142 320	25 769	733 518	3 063 272	7 807 671	6 786 811	1 725 279	7 101 687	5 564 890	61 859	73

7. Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2000 nach Arten

Mill. EUR

Ausgabeart/Einnahmeart	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände	Zusammen
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge			
Ausgaben der laufenden Rechnung			
Personalausgaben	18 978	10 163	29 141
laufender Sachaufwand	3 485	10 061	13 546
Zinsausgaben	4 321	1 609	5 930
Leistungen der Sozialhilfe u. Ä.	1 249	8 167	9 416
lfd. Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	13 120	9 792	22 912
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	-	7 552	15 059
Zusammen	41 153	32 240	65 886
Ausgaben der Kapitalrechnung			
Sachinvestitionen	789	4 049	4 838
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	3 671	545	4 216
sonstige Vermögensübertragungen	170	2	172
Darlehen	234	118	352
Erwerb von Beteiligungen	1	314	315
Tilgungsausgaben an den öffentlichen Bereich	155	33	188
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	-	42	1 686
Zusammen	5 020	5 019	8 395
Insgesamt	46 173	37 259	74 281
Besondere Finanzierungsvorgänge			
Schuldentilgung am Kreditmarkt	6 425	4 616	11 041
Tilgung innerer Darlehen	-	18	18
Zuführungen an Rücklagen	1 235	1 593	2 828
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	-	2 507	2 507
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	115	11 758	11 873
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge			
Einnahmen der laufenden Rechnung			
Steuern und steuerähnliche Abgaben	38 024	14 370	52 394
Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, weitere Finanzeinnahmen	920	2 929	3 849
Zinseinnahmen	1	301	302
Ersatz sozialer Leistungen	77	788	865
Gebühren, sonstige Entgelte	953	5 726	6 679
lfd. Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfe	2 934	17 174	20 108
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	-	7 552	15 059
Zusammen	42 909	33 736	69 138
Einnahmen der Kapitalrechnung			
Veräußerung von Vermögen	118	1 640	1 758
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	857	2 226	3 083
sonstige Vermögensübertragungen	-	-	-
Darlehensrückflüsse	128	128	256
Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Bereichen	58	17	75
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	-	42	1 686
Zusammen	1 161	3 969	3 486
Insgesamt	44 070	37 705	72 624
Besondere Finanzierungsvorgänge			
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	6 782	2 430	9 212
innere Darlehen	-	8	8
Entnahmen aus Rücklagen	131	482	613
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	115	6 012	6 127

8. Allgemeine Finanzmittel der Gemeinden und Gemeindeverbände 1999 und 2000**1 000 EUR**

Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände					
	1999			2000		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden		kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden
Steuereinnahmen	15 352 064	7 478 018	7 865 035	15 742 512	7 635 299	8 098 578
Grundsteuer A	32 839	3 001	29 838	33 571	2 810	30 761
Grundsteuer B	2 047 546	1 086 918	960 627	2 105 107	1 087 634	1 017 473
Gewerbesteuer	6 797 505	3 509 787	3 287 718	6 936 468	3 595 684	3 340 784
abzüglich Umlage	1 342 839	645 356	697 483	1 372 513	674 538	697 975
netto	5 454 666	2 864 431	2 590 235	5 563 955	2 921 146	2 642 809
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	5 605 713	2 440 815	3 164 898	5 796 807	2 497 015	3 299 792
sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	690 755	347 295	343 460	692 427	363 481	328 946
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	177 706	90 202	78 494	178 132	88 675	80 822
Allgemeine Finanzaufweisungen¹⁾	6 250 482	x	x	6 803 691	x	x
Schlüsselzuweisungen ¹⁾	5 622 206	2 304 140	1 995 160	6 068 402	2 414 360	2 226 152
Allgemeine Umlagen	6 760 855	-	-	6 939 360	-	-
Landschaftsverbände	2 930 419	-	-	3 011 666	-	-
Kommunalverband Ruhrgebiet	34 344	-	-	34 220	-	-
Kreise	3 796 092	-	-	3 893 474	-	-
Insgesamt²⁾	28 363 401	7 478 018	7 865 035	29 485 563	7 635 299	8 098 578

1) in den Jahren 1999/2000 unter Berücksichtigung der Abrechnungsbeträge nach § 31 Abs. 1 GFG 1999 und 2000; jedoch ohne Berücksichtigung des Abrechnungsbetrages „Investitionspauschale“ – 2) Ergebnisse bei kreisfreien Städten und kreisangehörigen Gemeinden ohne Bedarfszuweisungen, da diese nicht aufteilbar sind

9. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2000 nach Arten

1 000 EUR

Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände				
	insgesamt	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Ausgaben der laufenden Rechnung					
Personalausgaben	10 162 984	4 483 259	3 890 415	1 165 286	624 024
laufender Sachaufwand	10 061 418	4 412 275	3 857 948	1 189 970	601 225
Zinsausgaben	1 609 281	879 934	592 293	78 905	58 149
Leistungen der Sozialhilfe u. Ä.	8 166 797	2 655 721	787 268	1 423 373	3 300 435
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	9 792 175	2 700 658	4 695 152	2 103 661	292 704
Zahlungen von gleicher Ebene	7 552 401	217 350	217 474	4 043 879	3 073 698
Zusammen	32 240 254	14 914 497	13 605 602	1 917 316	1 802 839
Ausgaben der Kapitalrechnung					
Sachinvestitionen	4 048 964	1 350 448	2 121 633	247 107	329 776
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	544 748	204 100	182 510	64 304	93 834
sonstige Vermögensübertragungen	1 404	183	1 092	127	2
Darlehen	118 145	29 210	10 640	2 054	76 241
Erwerb von Beteiligungen	314 260	200 782	79 708	1 161	32 609
Tilgungsausgaben	32 918	17 328	12 034	1 455	2 101
Zahlungen von gleicher Ebene	41 744	4 979	20 904	14 828	1 033
Zusammen	5 018 695	1 797 072	2 386 713	301 380	533 530
Insgesamt	37 258 949	16 711 569	15 992 315	2 218 696	2 336 369
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldentilgung	2 360 216	1 383 482	741 508	119 999	115 227
Tilgung innerer Darlehen	9 624	103	2 419	7 102	-
Zuführungen an Rücklagen	814 735	255 905	251 055	289 135	18 640
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	1 281 642	809 252	454 838	17 552	-
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	6 011 190	2 634 277	2 839 633	364 229	173 051
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Einnahmen der laufenden Rechnung					
Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto)	14 369 999	6 960 761	7 400 604	8 634	-
Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, weitere Finanzeinnahmen	2 928 882	1 442 541	1 070 674	139 045	276 622
Zinseinnahmen	300 639	155 111	90 204	33 699	21 625
Ersatz sozialer Leistungen	788 114	230 295	81 945	143 929	331 945
Gebühren, sonstige Entgelte	5 725 835	2 586 482	2 329 541	771 457	38 355
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	17 173 728	4 098 623	3 615 481	5 128 373	4 331 251
Zahlungen von gleicher Ebene	7 552 401	217 350	217 474	4 043 879	3 073 698
Zusammen	33 734 796	15 256 463	14 370 975	2 181 258	1 926 100
Einnahmen der Kapitalrechnung					
Veräußerung von Vermögen	1 486 453	671 663	545 476	245 690	23 624
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	2 226 137	750 081	1 075 604	133 206	267 246
Darlehensrückflüsse	127 741	86 071	27 871	5 559	8 240
Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Bereichen	17 251	9 569	7 386	-	296
Zahlungen von gleicher Ebene	41 744	4 979	20 904	14 828	1 033
Zusammen	3 815 838	1 512 405	1 635 433	369 627	298 373
Insgesamt	37 550 634	16 768 868	16 006 408	2 550 885	2 224 473
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	2 430 016	1 358 257	857 795	85 252	128 712
innere Darlehen	7 659	103	3 306	4 250	-
Entnahmen aus Rücklagen	481 450	220 213	196 784	38 366	26 087
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	6 011 190	2 634 277	2 839 633	364 229	173 051

Noch: 9. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden
und Gemeindeverbände 2000 nach Arten

EUR je Einwohner

Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände				
	insgesamt	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Ausgaben der laufenden Rechnung					
Personalausgaben	564,73	603,20	368,28	110,31	34,68
laufender Sachaufwand	559,09	593,65	365,21	112,65	33,41
Zinsausgaben	89,42	118,39	56,07	7,47	3,23
Leistungen der Sozialhilfe u. Ä.	453,81	357,31	74,53	134,74	183,40
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	544,13	363,36	444,46	199,14	16,26
Zahlungen von gleicher Ebene	419,67	29,24	20,59	382,81	170,80
Zusammen	1 791,51	2 006,66	1 287,97	181,50	100,18
Ausgaben der Kapitalrechnung					
Sachinvestitionen	224,99	181,69	200,84	23,39	18,32
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	30,27	27,46	17,28	6,09	5,21
sonstige Vermögensübertragungen	0,08	0,02	0,10	0,01	0
Darlehen	6,57	3,93	1,01	0,19	4,24
Erwerb von Beteiligungen	17,46	27,01	7,55	0,11	1,81
Tilgungsausgaben	1,83	2,33	1,14	0,14	0,12
Zahlungen von gleicher Ebene	2,32	0,67	1,98	1,40	0,06
Zusammen	278,88	241,79	225,94	28,53	29,65
Insgesamt	2 070,38	2 248,44	1 513,90	210,03	129,83
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldentilgung	131,15	186,14	70,19	11,36	6,40
Tilgung innerer Darlehen	0,53	0,01	0,23	0,67	-
Zuführungen an Rücklagen	45,27	34,43	23,77	27,37	1,04
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	71,22	108,88	43,06	1,66	-
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	334,03	354,43	268,81	34,48	9,62
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Einnahmen der laufenden Rechnung					
Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto)	798,50	936,53	700,57	0,82	-
Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, weitere Einnahmen	162,75	194,09	101,35	13,16	15,37
Zinseinnahmen	16,71	20,87	8,54	3,19	1,20
Ersatz sozialer Leistungen	43,79	30,98	7,76	13,62	18,45
Gebühren, sonstige Entgelte	318,17	348,00	220,52	73,03	2,13
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	954,30	551,45	342,26	485,47	240,68
Zahlungen von gleicher Ebene	419,67	29,24	20,59	382,81	170,80
Zusammen	1 874,56	2 052,67	1 360,42	206,49	107,03
Einnahmen der Kapitalrechnung					
Veräußerung von Vermögen	82,60	90,37	51,64	23,26	1,31
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	123,70	100,92	101,82	12,61	14,85
Darlehensrückflüsse	7,10	11,58	2,64	0,53	0,46
Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Bereichen	0,96	1,29	0,70	-	0,02
Zahlungen von gleicher Ebene	2,32	0,67	1,98	1,40	0,06
Zusammen	212,04	203,49	154,82	34,99	16,58
Insgesamt	2 086,59	2 256,15	1 515,24	241,48	123,61
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	135,03	182,75	81,20	8,07	7,15
innere Darlehen	0,43	0,01	0,31	0,40	-
Entnahmen aus Rücklagen	26,75	29,63	18,63	3,63	1,45
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	334,03	354,43	268,81	34,48	9,62

10. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 2000*)

Schuldenart	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände					
		insgesamt	kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden	Kreise	Bezirks-verbände	
Fundierte Schulden	1 000 EUR	80 404 507	25 346 694	13 209 806	9 754 709	1 347 396	1 034 783
	EUR je Einw.	4 467,87	1 408,45	1 777,30	923,42	127,55	57,50
1 000 EUR							
Kreditmarktschulden							
Kreditmarktschulden zusammen		76 670 465	24 747 572	12 845 873	9 581 224	1 317 954	1 002 521
davon							
Kreditmarktschulden i. e. S.		76 670 465	24 747 572	12 845 873	9 581 224	1 317 954	1 002 521
davon							
Wertpapiersschulden		15 587 271	-	-	-	-	-
direkte Darlehen von inländischen Banken, Sparkassen und sonstigen Kreditinstituten		58 645 361	24 160 527	12 452 277	9 438 772	1 296 252	973 226
inländischen Bausparkassen		-	197 431	161 835	24 140	11 456	-
inländischen Versicherungsunternehmen		561 530	59 224	33 439	25 471	314	-
Deutscher Bundesbahn und Deutscher Bundespost		-	-	-	-	-	-
der Bundesanstalt für Arbeit		-	10 703	7 519	3 095	89	-
öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen		25 565	251 654	160 481	52 035	9 843	29 295
sonstige Sozialversicherungen		-	49	-	49	-	-
sonstige inländische Stellen		744 683	62 469	30 322	32 147	-	-
ausländischen Stellen		1 106 055	5 515	-	5 515	-	-
davon							
EUR-Schulden		1 106 003	-	-	-	-	-
Fremdwährungsschulden		52	5 515	-	5 515	-	-
Ausgleichsforderungen		-	-	-	-	-	-
Schulden bei öffentlichen Haushalten							
Schulden bei öffentlichen Haushalten zusammen		3 734 042	599 122	363 933	173 485	29 442	32 262
davon							
beim Bund		3 734 042	142 738	116 336	24 143	296	1 963
beim ERP-Sondervermögen		-	23 488	3 016	20 156	316	-
bei Ländern		-	403 557	240 679	126 460	6 829	29 589
bei Gemeinden/GV		-	28 631	3 902	2 018	22 001	710
bei Zweckverbänden		-	708	-	708	-	-
innere Darlehen, Kassenverstärkungskredite							
Innere Darlehen zusammen		-	144 616	24 589	6 510	113 517	-
davon							
Mittel von Sonderrücklagen		-	120 907	3 979	4 211	112 717	-
Mittel von Sondervermögen ohne Sonderrechnung		-	23 709	20 610	2 299	800	-
Kassenverstärkungskredite		-	2 211 231	1 549 060	627 640	34 488	43
Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen							
Haftungssumme zusammen		5 146 759	7 244 822	4 507 104	2 164 567	511 494	61 657
Nachrichtlich:							
kreditähnliche Rechtsgeschäfte							
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte zusammen		-	130 017	42 275	83 553	4 189	-
davon							
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden		-	65 772	28 430	36 283	1 059	-
Restkaufgelder		-	34 765	8 251	26 281	233	-
Leasingverträge		-	29 480	5 594	20 989	2 897	-
Schulden der Eigenbetriebe							
Schulden der Eigenbetriebe		-	7 330 268	2 612 343	4 650 464	65 925	1 536

*) Krankenhäuser mit kaufmännischen Rechnungswesen einschl. Zweckverbandskrankenhäusern sind aufgrund methodischer Änderungen nicht mehr ermittelbar.

11. Steuereinnahmen des Bundes, des Landes und der Gemeinden 1998 – 2000**Mill. EUR**

Steuerart	Steuereinnahmen		
	1998	1999	2000
Steuereinnahmen¹⁾ insgesamt	110 327,9	116 712,7	118 759,6
Einnahmen des Bundes, der EU (Zölle)	61 685,1	65 782,9	66 772,9
Anteil an der (den)			
Lohnsteuer	13 488,6	13 659,7	13 702,5
veranlagten Einkommensteuer ²⁾	2 018,1	2 681,4	2 595,3
nicht veranlagten Steuern vom Ertrag	1 513,0	1 987,9	2 214,1
Körperschaftsteuer	2 391,8	2 269,7	3 079,8
Umsatzsteuer (einschl. Einfuhrumsatzsteuer)	19 239,1	20 945,0	21 162,6
Gewerbsteuerumlage	304,4	307,3	314,2
Zölle	728,7	402,7	x
Verbrauchssteuern	17 270,7	18 524,3	18 680,1
darunter			
Tabaksteuer	11 060,1	11 647,6	11 436,8
Kaffeesteuer	66,9	68,1	73,7
Branntweinabgaben	363,2	356,6	370,5
Mineralölsteuer	5 765,4	5 940,3	5 902,5
sonstige Einnahmen (einschl. Solidaritätszuschlag)	4 730,5	5 005,0	5 024,4
Einnahmen des Landes	35 085,0	36 806,7	37 716,2
Anteil an der (den)			
Lohnsteuer	13 488,6	13 659,7	13 702,5
veranlagten Einkommensteuer ²⁾	2 018,1	2 681,4	2 595,3
nicht veranlagten Steuern vom Ertrag	1 513,0	1 987,9	2 214,1
Körperschaftsteuer	2 391,8	2 269,7	3 079,8
Umsatzsteuer (einschl. Einfuhrumsatzsteuer ³⁾	10 271,8	10 704,4	10 844,8
Gewerbsteuerumlage (einschl. erhöhte Gew.-St.-Umlage)	1 037,9	1 035,5	1 058,3
Vermögensteuer	144,1	152,9	116,0
Erbschaftsteuer	633,9	759,8	738,0
Grunderwerbsteuer	1 226,1	1 307,6	1 140,2
Kraftfahrzeugsteuer	1 678,2	1 532,7	1 506,2
Rennwett- und Lotteriesteuer	370,8	405,2	428,5
Biersteuer	241,8	241,3	233,1
sonstige Einnahmen	69,0	68,5	59,5
Einnahmen der Gemeinden	13 557,9	14 123,1	14 270,5
Grundsteuer A	32,9	32,8	33,6
Grundsteuer B	1 963,4	2 047,6	2 105,1
Gewerbsteuer ⁴⁾	5 312,4	5 454,7	5 563,9
Anteil an der Lohn- und Einkommensteuer ²⁾	5 424,5	5 719,3	5 694,5
Anteil an der Umsatzsteuer	658,1	691,0	695,3
sonstige Einnahmen	166,5	177,7	178,1

1) nach Zerlegung – 2) einschl. Zinsabschlag – 3) nach Finanzierung des Fonds „Deutsche Einheit“ – 4) nach Absetzung der Gewerbsteuerumlage und der erhöhten Gewerbsteuerumlage; Quelle BMF

12. Personal des Landes am 30. Juni 2000 nach

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich				
		insgesamt	Beamten und Beamte, Richter/-innen	Ange-stellte	Arbeiter/-innen
1	Im Landeshaushalt brutto geführte Behörden, Gerichte und Einrichtungen zusammen	284 475	211 536	65 000	7 939
	davon				
2	politische Führung und zentrale Verwaltung	38 102	25 691	11 410	1 001
	darunter				
3	politische Führung	4 220	2 433	1 541	246
4	innere Verwaltung	5 279	2 976	1 998	305
5	statistischer Dienst	1 273	227	991	55
6	Finanzverwaltung	23 962	19 143	4 498	321
7	Hochbauverwaltung	2 590	469	2 069	52
8	Entwicklungshilfe	9	4	5	-
9	öffentliche Sicherheit und Ordnung	46 487	41 425	3 985	1 077
10	Polizei	46 404	41 383	3 961	1 060
11	Feuerschutz	83	42	24	17
12	Katastrophenschutz	-	-	-	-
13	Rechtsschutz	37 969	26 816	10 532	621
	darunter				
14	ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	27 003	18 238	8 308	457
15	Justizvollzugsanstalten	8 299	7 094	1 143	62
16	Schulen und vorschulische Bildung²⁾	117 815	102 869	14 933	13
	darunter				
17	Grund-, Haupt- und Sonderschulen	47 124	39 897	7 227	-
18	Realschulen	10 077	8 821	1 256	-
19	Gymnasien	21 539	19 532	1 998	9
20	Gesamtschulen	11 267	9 065	2 200	2
21	berufliche Schulen	15 079	13 012	2 067	-
22	Seminare	12 477	12 354	122	1
23	Hochschulen³⁾	33 783	10 786	19 051	3 946
	darunter				
24	wissenschaftliche Hochschulen ⁴⁾	27 337	7 801	16 096	3 440
25	Hochschulkliniken ⁵⁾	294	55	218	21
26	Fachhochschulen	5 094	2 452	2 221	421
27	Kunsthochschulen	680	228	403	49
28	Sonstiges Bildungswesen	135	50	74	11
29	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	674	244	392	38
30	Kunst und Kulturpflege⁶⁾	1 052	303	656	93
31	soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	3 563	1 566	1 809	188
	darunter				
32	Versorgungsämter, Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	2 259	846	1 317	96
33	Lastenausgleichsverwaltung	6	2	4	-
34	Einrichtungen der Sozialhilfe	199	-	140	59
35	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	1 029	671	326	32
36	Gesundheit, Sport und Erholung	2 376	852	1 294	230
37	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	364	62	225	77
38	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	577	185	328	64
39	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	573	362	154	57
40	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	996	321	152	523
41	Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen⁷⁾	23 295	1 519	18 176	3 600
42	Aus dem Landeshaushalt ausgegliederte rechtlich unselbstständige Einrichtungen	485	59	323	103
43	Beschäftigte insgesamt	308 255	213 114	83 499	11 642

1) einschl. Altersteilzeitbeschäftigten – 2) einschl. Unterrichtsverwaltung – 3) einschl. Wissenschafts- und Forschungsverwaltung – 4) Universitätswesen – 5) einschl. Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten – 6) Hochschulkliniken

Dienstverhältnis und Aufgabenbereichen

Vollzeitbeschäftigte								Teilzeitbeschäftigte mit		Lfd. Nr.
darunter								der Hälfte oder mehr ¹⁾	weniger	
in Ausbildung				mit Zeitvertrag						
zu- sammen	Beamtinnen und Beamte	Ange- stellte	Arbeiter/ -innen	zu- sammen	Beamtinnen und Beamte	Ange- stellte	Arbeiter/ -innen	als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit		
25 789	19 868	5 040	881	14 417	1 355	12 551	511	82 206	15 507	1
1 729	1 370	355	4	234	28	174	32	9 419	437	2
21	-	17	4	88	28	47	13	587	36	3
392	249	143	-	73	-	58	15	1 021	66	4
53	-	53	-	40	-	39	1	222	7	5
1 105	1 105	-	-	3	-	2	1	7 139	292	6
153	16	137	-	25	-	24	1	375	32	7
-	-	-	-	2	-	2	-	3	-	8
1 855	1 823	8	24	190	-	168	22	2 144	197	9
1 848	1 817	8	23	190	-	168	22	2 140	197	10
7	6	-	1	-	-	-	-	4	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
7 741	4 300	3 441	-	1 346	-	1 265	81	5 894	384	13
7 080	3 716	3 364	-	1 085	-	1 011	74	4 926	296	14
641	584	57	-	143	-	142	1	380	61	15
12 291	12 123	166	2	3 660	31	3 629	-	51 954	2 160	16
164	2	162	-	2 068	-	2 068	-	30 115	634	17
-	-	-	-	336	-	336	-	5 786	121	18
-	-	-	-	517	20	497	-	8 167	460	19
6	1	3	2	575	4	571	-	4 479	185	20
1	1	-	-	148	7	141	-	3 307	745	21
12 120	12 119	1	-	12	-	12	-	69	12	22
1 601	70	770	761	8 423	1 294	6 900	229	10 761	12 110	23
1 353	1	651	701	7 862	1 262	6 398	202	9 647	10 721	24
8	-	6	2	115	20	92	3	120	49	25
240	69	113	58	391	9	362	20	826	838	26
-	-	-	-	51	3	45	3	100	501	27
2	-	2	-	6	-	5	1	34	-	28
41	21	20	-	93	-	89	4	180	109	29
78	2	74	2	7	2	5	-	197	21	30
85	48	36	1	101	-	97	4	863	39	31
43	34	8	1	47	-	44	3	645	13	32
-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	33
3	-	3	-	5	-	5	-	45	2	34
39	14	25	-	45	-	44	1	158	24	35
120	43	69	8	98	-	93	5	449	23	36
24	-	19	5	13	-	10	3	50	3	37
101	54	31	16	91	-	86	5	150	13	38
10	8	2	-	9	-	7	2	39	2	39
111	6	47	58	144	-	21	123	69	9	40
1 898	-	1 786	112	5 080	608	4 331	141	5 695	1 257	41
14	-	10	4	41	1	27	13	77	1	42
27 701	19 868	6 836	997	19 538	1 964	16 909	665	87 978	16 765	43

sitäten, technische Hochschulen, technische Universitäten, Gesamthochschulen – 5) ohne Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rech-

13. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni

Lfd. Nr.	Körperschaft					
		insgesamt	Beamtinnen und Beamte, Richter/-innen	Ange-stellte	Arbeiter/-innen	zu-sammen
17	Im kommunalen Haushalt brutto geführte Ämter und Einrichtungen zusammen	188 096	53 646	99 552	34 898	9 359
	davon					
1	kreisfreie Städte zusammen	85 422	26 835	44 368	14 219	3 832
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern					
2	500 000 und mehr	39 639	12 433	21 425	5 781	1 673
3	200 000 – 500 000	34 454	10 814	17 126	6 514	1 682
4	unter 500 000	11 329	3 588	5 817	1 924	477
5	kreisangehörige Gemeinden zusammen	70 859	17 808	37 012	16 039	3 835
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern					
6	100 000 und mehr	7 690	2 042	3 746	1 902	401
7	50 000 – 100 000	25 171	6 902	13 085	5 184	1 530
8	20 000 – 50 000	26 505	6 693	14 000	5 812	1 350
9	10 000 – 20 000	9 136	1 766	4 908	2 462	432
10	5 000 – 10 000	2 250	387	1 222	641	120
11	unter 5 000	107	18	51	38	2
12	Gemeinden zusammen	156 281	44 643	81 380	30 258	7 667
13	Kreise	20 087	6 708	12 133	1 246	1 198
14	Gemeinden und Kreise zusammen	176 368	51 351	93 513	31 504	8 865
15	Landschaftsverbände	11 334	2 244	5 849	3 241	480
16	Kommunalverband Ruhrgebiet	394	51	190	153	14
18	Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen	22 109	214	19 642	2 253	2 370
19	Aus kommunalen Haushalten ausgegliederte rechtlich unselbstständige Einrichtungen	23 567	1 069	10 429	12 069	632
20	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	233 772	54 929	129 623	49 220	12 361

1) einschl. Altersteilzeitbeschäftigten

2000 nach Dienstverhältnis und Gemeindegrößenklassen

Vollzeitbeschäftigte							Teilzeitbeschäftigte mit		Lfd. Nr.
darunter							der Hälfte oder mehr ¹⁾	weniger	
in Ausbildung			mit Zeitvertrag						
Beamtinnen und Beamte	Ange- stellte	Arbeiter/ -innen	zu- sammen	Beamtinnen und Beamte	Ange- stellte	Arbeiter/ -innen	als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit		
2 811	5 408	1 140	8 749	873	4 526	3 350	55 153	12 391	17
1 412	1 958	462	3 777	166	1 873	1 738	21 753	3 449	1
603	930	140	1 428	39	899	490	9 408	1 302	2
637	771	274	1 882	89	712	1 081	8 483	1 587	3
172	257	48	467	38	262	167	3 862	560	4
1 008	2 373	454	3 697	615	1 760	1 322	24 688	7 593	5
84	247	70	342	27	122	193	2 619	516	6
466	896	168	1 257	145	703	409	8 766	2 272	7
396	802	152	1 314	261	636	417	9 319	3 132	8
55	323	54	604	139	227	238	3 250	1 249	9
7	103	10	176	41	71	64	702	403	10
-	2	-	4	2	1	1	32	21	11
2 420	4 331	916	7 474	781	3 633	3 060	46 441	11 042	12
302	825	71	766	73	630	63	6 476	1 050	13
2 722	5 156	987	8 240	854	4 263	3 123	52 917	12 092	14
88	245	147	399	15	242	142	2 191	292	15
1	7	6	110	4	21	85	45	7	16
-	2 326	44	2 125	-	2 002	123	8 555	1 433	18
7	331	294	1 341	2	674	665	7 138	1 298	19
2 818	8 065	1 478	12 215	875	7 202	4 138	70 846	15 122	20

**14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1999
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
A – O	Wirtschaftsabteilungen insgesamt .	618 186	1 061 956 735	74 349 725	1 136 306 461	35 241 667
A/AA	Land- und Forstwirtschaft	10 381	3 411 497	96 460	3 507 958	161 391
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd .	9 719	3 252 708	95 176	3 347 884	151 315
01.4	Dienstleistungen in der Landwirt- schaft, gärtnerische Dienst- leistungen	5 705	2 088 187	28 786	2 116 974	135 478
02	Forstwirtschaft	662	158 789	1 283	160 073	10 076
B/BA/05	Fischerei und Fischzucht	65	11 748	1 559	13 307	-458
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	467	11 889 878	374 824	12 264 703	686 778
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze . . . . .	.	.	.	.	.
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau . . . . .	.	.	.	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	58 950	333 484 305	31 897 711	365 382 017	6 456 533
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	7 337	32 171 380	2 628 252	34 799 632	190 521
15	Ernährungsgewerbe . . . . .	.	.	.	.	.
15.1	Schlachten und Fleisch- verarbeitung	2 791	5 953 475	409 550	6 363 026	3 796
15.2	Fischverarbeitung . . . . .	.	.	.	.	.
15.3	Obst- und Gemüseverarbeitung . .	127	1 356 942	234 059	1 591 002	15 222
15.4	Herstellung von pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten	21	905 767	118 108	1 023 876	-9 987
15.5	Milchverarbeitung	77	3 392 869	265 527	3 658 397	-71 969
15.6	Mahl- und Schälmaschinen, Herstellung von Stärke und Stärkeerzeugnissen	87	1 367 613	52 605	1 420 219	2 787
15.7	Herstellung von Futtermitteln	112	2 124 195	277 980	2 402 176	14 647
15.8	Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung)	3 745	11 342 439	961 972	12 304 412	-255
15.9	Getränkeherstellung	337	4 635 712	286 198	4 921 910	234 524
16	Tabakverarbeitung . . . . .	.	.	.	.	.
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe .	3 550	11 700 287	1 535 473	13 235 761	299 980
17	Textilgewerbe	1 959	6 534 647	849 936	7 384 583	171 870
17.1	Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei	67	1 027 544	161 986	1 189 531	13 577
17.2	Weberei	193	1 440 964	202 299	1 643 264	30 609
17.3	Textilveredlung	160	602 934	46 505	649 440	26 258

*) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 16 617 EUR (ohne Umsatzsteuer) – 1) Nicht erfasst sind steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug.

**Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1999
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
17.4	Noch: Textilgewerbe Herstellung von konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung) . . .	274	745 878	76 491	822 369	28 473
17.5	Sonstiges Textilgewerbe (ohne Herstellung von Maschenware) . . .	1 173	2 457 386	314 021	2 771 407	63 663
17.6	Herstellung von gewirktem und gestricktem Stoff	62	177 668	20 024	197 692	2 600
17.7	Herstellung von gewirkten und gestrickten Fertigerzeugnissen . . .	30	82 268	28 607	110 876	6 686
18	Bekleidungsgewerbe	1 591	5 165 640	685 536	5 851 177	128 109
18.1	Herstellung von Lederbekleidung . .	14	33 661	3 111	36 773	620
18.2	Herstellung von Bekleidung (ohne Lederbekleidung)	1 448	5 109 915	681 346	5 791 262	125 836
18.3	Zurichtung und Färben von Fellen, Herstellung von Pelzwaren	129	22 063	1 079	23 142	1 653
DC/19	Ledergewerbe	493	848 968	167 192	1 016 161	25 004
19.1	Ledererzeugung	41	187 441	19 107	206 548	-2 207
19.2	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Lederbekleidung und Schuhen)	177	181 129	21 256	202 386	7 923
19.3	Herstellung von Schuhen	275	480 397	126 828	607 226	19 288
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 656	5 792 716	353 451	6 146 168	218 290
20.1	Säge-, Hobel- und Holz- imprägnierwerke	454	766 813	57 277	824 091	43 578
20.2	Furnier-, Sperrholz-, Holzfasern- platten- und Holzspan- plattenwerke	88	2 110 543	159 994	2 270 538	33 095
20.3	Herstellung von Konstruktions- teilen, Fertigbauteilen, Ausbauelementen und Fertigteilbauten aus Holz	1 185	1 771 652	77 783	1 849 435	86 920
20.4	Herstellung von Verpackungs- mitteln und Lagerbehältern aus Holz	162	303 126	8 150	311 277	15 641
20.5	Herstellung von Holzwaren a. n. g. sowie von Kork-, Flecht- und Korbwaren	767	840 581	50 244	890 825	39 053
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	7 012	24 517 844	2 101 808	26 619 653	908 105
21	Papiergewerbe	704	7 780 279	1 644 027	9 424 307	243 535
21.1	Herstellung von Holzstoff, Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	172	2 906 708	407 462	3 314 171	19 915
21.2	Papier-, Karton- und Pappeverarbeitung	532	4 873 570	1 236 565	6 110 135	223 619
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	6 308	16 737 565	457 781	17 195 346	664 569
22.1	Verlagsgewerbe	2 079	10 112 136	282 018	10 394 155	325 979
22.2	Druckgewerbe	3 992	6 163 386	138 478	6 301 864	311 449
22.3	Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	237	462 042	37 284	499 326	27 140

Anmerkungen S. 528

Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1999
nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	28	21 064 025	812 869	21 876 894	139 159
23.1	Kokerei . . . . .	.	.	-	.	.
23.2	Mineralölverarbeitung . . . . .	.	.	.	.	.
23.3	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen . . . . .	.	.	.	.	.
DG/24	Chemische Industrie	1 029	33 148 453	3 981 760	37 130 213	134 405
24.1	Herstellung von chemischen Grundstoffen	283	16 422 647	1 977 978	18 400 625	-199 161
24.2	Herstellung von Schädlings- bekämpfungs- und Pflanzen- schutzmitteln . . . . .	.	.	.	.	.
24.3	Herstellung von Anstrichmitteln, Druckfarben und Kitten	127	2 730 063	214 603	2 944 666	66 176
24.4	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	139	4 089 140	590 733	4 679 873	159 108
24.5	Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körper- pflegemitteln	131	5 393 135	564 882	5 958 017	92 038
24.6	Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen	325	4 166 861	498 616	4 665 477	7 366
24.7	Herstellung von Chemiefasern . . . . .	.	.	.	.	.
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 142	10 544 204	1 167 903	11 712 108	347 385
25.1	Herstellung von Gummiwaren	214	1 548 753	192 736	1 741 489	46 276
25.2	Herstellung von Kunststoffwaren	1 928	8 995 451	975 167	9 970 618	301 109
DI/26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 702	11 680 480	937 878	12 618 358	446 775
26.1	Herstellung und Verarbeitung von Glas	382	3 515 022	446 225	3 961 248	139 341
26.2	Keramik (ohne Ziegelei und Baukeramik)	228	1 910 764	278 823	2 189 588	23 426
26.3	Herstellung von keramischen Wand- und Bodenfliesen und -platten	28	40 939	973	41 913	604
26.4	Ziegelei, Herstellung von sonstiger Baukeramik	87	546 132	21 743	567 875	24 755
26.5	Herstellung von Zement, Kalk und gebranntem Gips	50	974 086	7 109	981 195	47 862
26.6	Herstellung von Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips	823	3 558 758	92 805	3 651 563	148 953
26.7	Be- und Verarbeitung von Natursteinen a. n. g.	1 003	721 832	68 758	790 590	51 405
26.8	Herstellung von sonstigen Mineralerzeugnissen	101	412 943	21 438	434 382	10 425
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metall- erzeugnissen	13 203	66 293 565	4 730 663	71 024 229	1 602 922
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	1 316	31 568 012	2 627 306	34 195 319	342 123
27.1	Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen (EGKS)	35	19 803 574	1 679 428	21 483 003	136 423
27.2	Herstellung von Rohren	200	2 608 871	185 102	2 793 974	-5 934

Anmerkungen S. 528

Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1999
nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
	Noch: Metallerzeugung und -bearbeitung					
27.3	Sonstige erste Bearbeitung von Eisen und Stahl, Herstellung von Ferrolegerungen (nicht EGKS) . . .	380	3 192 981	282 902	3 475 883	45 768
27.4	Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	302	3 555 990	367 184	3 923 175	63 368
27.5	Gießereindustrie	399	2 406 594	112 688	2 519 282	102 498
28	Herstellung von Metall- erzeugnissen	11 887	34 725 553	2 103 356	36 828 910	1 260 799
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	1 413	5 470 792	262 305	5 733 098	236 550
28.2	Kessel- und Behälterbau (ohne Herstellung von Dampfkesseln) . .	217	803 893	37 346	841 240	38 078
28.3	Herstellung von Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel) . . .	43	3 621 095	119 508	3 740 603	73 455
28.4	Herstellung von Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringem und pulvermetallurgischen Erzeugnissen	504	3 711 028	185 779	3 896 808	112 500
28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebe- handlung und Mechanik a. n. g. . .	5 277	4 843 761	292 515	5 136 276	288 365
28.6	Herstellung von Schneidwaren, Werkzeugen, Schössern und Beschlägen	2 015	7 615 276	506 958	8 122 235	228 628
28.7	Herstellung von sonstigen Eisen-, Blech- und Metallwaren	2 418	8 659 705	698 941	9 358 647	283 218
DK/29	Maschinenbau	5 905	53 188 962	3 652 207	56 841 169	865 356
29.1	Herstellung von Maschinen für die Erzeugung und Nutzung von mechanischer Energie	479	5 235 422	400 028	5 635 451	127 909
29.2	Herstellung von sonstigen Maschinen für unspezifische Verwendung	899	5 413 580	354 963	5 768 543	79 296
29.3	Herstellung von land- und forst- wirtschaftlichen Maschinen	307	1 597 317	100 268	1 697 586	2 413
29.4	Herstellung von Werkzeug- maschinen	791	3 148 556	93 754	3 242 310	34 073
29.5	Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschafts- zweige	3 228	31 933 137	1 832 721	33 765 858	455 417
29.6	Herstellung von Waffen und Munition	35	64 838	8 941	73 779	2 905
29.7	Herstellung von Haushaltsgeräten a. n. g.	166	5 796 109	861 529	6 657 639	163 341
DL	Herstellung von Büromaschinen, DV-geräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	6 858	25 192 062	2 321 635	27 513 698	753 157
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-geräten und -einrichtungen . .	706	2 957 410	312 012	3 269 423	63 068

Anmerkungen S. 528

Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1999
nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	1 754	14 018 112	1 110 546	15 128 658	422 304
31.1	Herstellung von Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren	320	4 304 498	161 398	4 465 897	174 194
31.2	Herstellung von Elektrizitäts- verteilungs- und -schalt- einrichtungen	165	1 410 469	44 826	1 455 295	23 712
31.3	Herstellung von isolierten Elektrokabeln, -leitungen und -drähten	161	2 580 330	427 693	3 008 023	54 105
31.4	Herstellung von Akkumulatoren und Batterien	76	1 111 501	51 541	1 163 043	19 864
31.5	Herstellung von elektrischen Lampen und Leuchten	324	1 475 055	118 679	1 593 734	58 910
31.6	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen a. n. g.	708	3 136 256	306 407	3 442 664	91 516
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	936	4 246 091	709 685	4 955 776	138 979
32.1	Herstellung von elektronischen Bauelementen	364	2 534 945	549 083	3 084 028	92 639
32.2	Herstellung von nachrichten- technischen Geräten und Einrichtungen	441	1 378 754	150 257	1 529 011	47 430
32.3	Herstellung von Rundfunk- und Fernsehgeräten sowie phono- und videoteknischen Geräten . .	131	332 391	10 345	342 736	-1 090
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	3 462	3 970 447	189 391	4 159 839	128 805
33.1	Herstellung von medizinischen Geräten und orthopädischen Vorrichtungen	2 546	2 174 862	80 630	2 255 492	57 303
33.2	Herstellung von Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen	489	1 297 149	82 565	1 379 714	56 865
33.3	Herstellung von industriellen Prozesssteuerungsanlagen	135	151 930	3 397	155 328	7 840
33.4	Herstellung von optischen und fotografischen Geräten	257	335 300	20 599	355 899	5 979
33.5	Herstellung von Uhren	35	11 205	2 198	13 403	816
DM	Fahrzeugbau	1 069	25 939 044	6 838 911	32 777 956	93 437
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	747	24 737 529	6 725 492	31 463 021	62 920
34.1	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren . . . . .	.	.	.	.	.
34.2	Herstellung von Karosserien, Aufbauten und Anhängern . . . . .	.	.	.	.	.
34.3	Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	278	9 580 918	781 323	10 362 241	150 726

Anmerkungen S. 528

**Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1999
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
35	Sonstiger Fahrzeugbau	322	1 201 515	113 419	1 314 935	30 516
35.1	Schiffbau	90	97 105	7 620	104 725	851
35.2	Schienenfahrzeugbau	34	448 856	51 500	500 357	12 288
35.3	Luft- und Raumfahrzeugbau	39	83 552	4 257	87 810	57
35.4	Herstellung von Krafträdern, Fahrrädern und Behinderten- fahrzeugen	76	394 118	41 876	435 994	9 805
35.5	Fahrzeugbau a. n. g.	83	177 882	8 165	186 047	7 514
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	4 966	11 402 309	667 701	12 070 010	432 030
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	4 647	10 402 206	619 445	11 021 652	422 088
36.1	Herstellung von Möbeln	2 671	8 253 124	509 801	8 762 925	352 174
36.2	Herstellung von Schmuck und ähnlichen Erzeugnissen	1 032	629 883	18 665	648 549	27 079
36.3	Herstellung von Musikinstrumenten	135	36 397	610	37 008	2 536
36.4	Herstellung von Sportgeräten	100	327 020	17 841	344 861	8 015
36.5	Herstellung von Spielwaren	104	332 230	16 362	348 593	8 332
36.6	Herstellung von sonstigen Erzeugnissen	605	823 550	56 163	879 714	23 950
37	Recycling	319	1 000 102	48 256	1 048 358	9 942
37.1	Recycling von Schrott	68	510 158	42 021	552 179	-9 377
37.2	Recycling von nichtmetallischen Altmaterialien und Reststoffen	251	489 944	6 234	496 178	19 319
E/EA	Energie- und Wasserversorgung	898	49 279 629	2 006 396	51 286 026	2 067 590
40	Energieversorgung	650	47 682 508	2 004 992	49 687 500	2 053 985
40.1	Elektrizitätsversorgung	578	38 051 834	607 359	38 659 193	1 659 571
40.2	Gasversorgung	41	9 535 335	1 397 632	10 932 968	391 531
40.3	Fernwärmeverversorgung	31	95 338	0	95 338	2 881
41	Wasserversorgung	248	1 597 121	1 404	1 598 525	13 605
F/FA/45	Baugewerbe	65 465	51 598 767	399 580	51 998 348	3 274 382
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	1 454	1 260 742	2 768	1 263 511	84 876
45.2	Hoch- und Tiefbau	19 200	29 963 303	113 300	30 076 604	1 742 481
45.3	Bauinstallation	19 197	11 454 299	172 120	11 626 419	761 839
45.4	Sonstiges Baugewerbe	25 545	8 893 009	111 390	9 004 400	683 446
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungs- personal	69	27 411	0	27 412	1 738

Anmerkungen S. 528

Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1999
nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
G/GA	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	164 252	390 845 936	36 798 531	427 644 467	10 464 181
50	Kraftfahrzeughandel; Instand- haltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	21 204	42 562 661	4 384 990	46 947 652	1 423 952
50.1	Handel mit Kraftwagen	8 909	31 568 526	3 904 926	35 473 452	1 057 426
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	5 258	2 807 420	19 507	2 826 927	133 632
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	3 313	5 265 404	378 138	5 643 543	150 617
50.4	Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	609	476 543	72 974	549 518	21 241
50.5	Tankstellen	3 115	2 444 765	9 444	2 454 209	61 034
51	Handelsvermittlung und Groß- handel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	46 040	210 060 504	27 015 899	237 076 404	5 266 504
51.1	Handelsvermittlung	16 047	3 090 417	189 584	3 280 001	168 527
51.2	Großhandel mit landwirtschaft- lichen Grundstoffen und lebenden Tieren	2 499	6 987 153	937 702	7 924 856	46 004
51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	4 647	56 217 201	5 990 576	62 207 777	716 592
51.4	Großhandel mit Verbrauchs- und Gebrauchsgütern	7 668	39 568 629	7 297 031	46 865 661	1 196 965
51.5	Großhandel mit Rohstoffen, Halb- waren, Altmaterial und Reststoffen	8 482	73 793 079	7 952 629	81 745 708	2 465 884
51.6	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	5 125	23 073 235	3 840 145	26 913 380	534 492
51.7	Sonstiger Großhandel	1 572	7 330 787	808 230	8 139 018	138 036
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	97 008	138 222 770	5 397 640	143 620 411	3 773 725
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	12 533	75 947 508	1 777 253	77 724 761	1 424 798
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungs- mitteln, Getränken und Tabak- waren (in Verkaufsräumen)	10 604	4 635 749	225 400	4 861 149	80 640
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (in Verkaufsräumen)	7 300	9 607 348	94 159	9 701 507	355 547
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	57 881	44 509 498	3 079 863	47 589 362	1 798 781
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchsgütern (in Verkaufs- räumen)	2 269	419 894	22 486	442 380	17 312
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufs- räumen)	4 080	2 671 953	189 459	2 861 413	67 906
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	2 341	430 818	9 017	439 835	28 738

Anmerkungen S. 528

Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1999
nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
H/HA/55	Gastgewerbe	54 690	10 881 170	43 331	10 924 502	653 366
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	4 463	2 136 561	12 075	2 148 636	158 381
55.2	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	482	135 333	456	135 790	5 198
55.3	Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	28 048	5 032 597	24 675	5 057 273	298 212
55.4	Sonstiges Gaststättengewerbe	20 074	2 806 993	3 502	2 810 495	155 313
55.5	Kantinen und Caterer	1 623	769 684	2 622	772 306	36 258
I/IA	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	25 291	89 260 283	1 177 178	90 437 461	4 600 777
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	17 416	12 377 065	181 826	12 558 891	532 829
60.1	Eisenbahnen	18	88 072	36	88 108	2 957
60.2	Sonstiger Landverkehr	17 383	12 097 017	181 744	12 278 762	521 750
60.3	Transport in Rohrfernleitungen	15	191 975	44	192 020	8 121
61	Schifffahrt	288	431 370	2 501	433 872	16 089
61.1	See- und Küstenschifffahrt	17	87 566	10	87 576	2 118
61.2	Binnenschifffahrt	271	343 804	2 491	346 295	13 971
62	Luftfahrt	106	6 592 217	668 661	7 260 879	35 977
62.1	Linienflugverkehr . . . . .	.	.	.	.	.
62.2	Gelegenheitsflugverkehr . . . . .	.	.	.	.	.
62.3	Raumtransport	-	-	-	-	-
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrs- vermittlung	6 444	12 019 333	83 113	12 102 446	388 719
63.1	Frachtumschlag und Lagerei	141	327 274	8 844	336 118	17 078
63.2	Sonstige Hilfs- und Neben- tätigkeiten für den Verkehr	335	876 289	3 653	879 943	-30 215
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	2 545	1 560 198	9 780	1 569 979	18 922
63.4	Spedition, sonstige Verkehrs- vermittlung	3 423	9 255 570	60 834	9 316 405	382 933
64	Nachrichtenübermittlung	1 037	57 840 295	241 076	58 081 371	3 627 161
64.1	Postdienste und private Kurierdienste	1 001	22 907 951	6 878	22 914 829	774 276
64.2	Fernmeldedienste	36	34 932 344	234 197	35 166 542	2 852 885
J/JA	Kredit- und Versicherungs- gewerbe¹⁾	2 635	4 954 382	394 853	5 349 236	136 041
65	Kreditgewerbe¹⁾	551	4 020 900	377 841	4 398 741	57 424
66	Versicherungsgewerbe¹⁾	54	626 265	16 421	642 687	51 265
67	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten¹⁾	2 030	307 216	591	307 807	27 352
K/KA	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	170 156	87 043 734	1 005 905	88 049 640	5 462 130
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	56 415	21 158 935	105 889	21 264 825	941 616

Anmerkungen S. 528

Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1999
nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	5 747	7 201 188	103 912	7 305 100	207 425
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	11 396	8 655 443	398 433	9 053 877	526 286
73	Forschung und Entwicklung	1 138	841 701	78 366	920 067	334
74	Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	95 460	49 186 465	319 303	49 505 769	3 786 467
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmens- beratung, Markt- und Meinungs- forschung, Beteiligungs- gesellschaften	32 701	14 082 973	84 447	14 167 421	1 289 202
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	23 632	7 762 576	75 573	7 838 149	664 230
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	994	1 559 562	11 057	1 570 620	104 161
74.4	Werbung	9 541	8 765 084	54 546	8 819 630	296 297
74.5	Gewerbsmäßige Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	763	1 827 123	251	1 827 374	256 507
74.6	Detekteien und Schutzdienste	761	1 026 134	169	1 026 303	125 034
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	4 776	2 741 395	2 474	2 743 869	333 182
74.8	Sonstige Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	22 292	11 421 615	90 782	11 512 398	717 850
L/LA/75	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	33	379 489	573	380 063	-7 452
M/MA/80	Erziehung und Unterricht	5 461	1 028 900	5 711	1 034 612	62 635
N/NA/85	Gesundheits-, Veterinär und Sozialwesen	6 748	6 115 986	10 573	6 126 559	73 342
85.1	Gesundheitswesen	4 375	4 128 323	8 471	4 136 794	40 464
85.2	Veterinärwesen	1 375	295 685	564	296 250	24 327
85.3	Sozialwesen	998	1 691 977	1 537	1 693 514	8 550
O/OA	Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	52 694	21 771 024	136 533	21 907 557	1 150 425
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	1 074	5 650 928	18 346	5 669 274	333 882
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	1 656	1 297 700	7 705	1 305 405	37 267
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	20 322	10 351 283	72 031	10 423 315	424 111
93	Sonstige Dienstleistungen	29 642	4 471 111	38 450	4 509 562	355 164
93.01	Wäscherei und chemische Reinigung	2 306	583 769	3 392	587 161	52 818
93.02	Friseurgewerbe und Kosmetiksalons	14 275	1 429 322	2 379	1 431 702	150 179
93.03	Bestattungswesen	1 204	309 205	1 639	310 844	24 726
93.04	Bäder, Saunas, Solarien u. Ä.	1 591	314 494	1 134	315 628	10 050
93.05	Dienstleistungen a. n. g.	10 266	1 834 319	29 905	1 864 224	117 389

Anmerkungen S. 528

**15. Steuerpflichtige*), steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1998 und 1999
nach Lieferungen und Leistungen**

Lieferungen und Leistungen von ... bis unter ... EUR ----- a = 1998 b = 1999	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatzsteuer- Vorauszahlung
		Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
	Anzahl	1 000 EUR			
16 617 – 25 565 ... a	54 256	1 136 042	9 156	1 145 198	64 676
	b	54 280	1 137 962	7 750	1 145 711	65 378
25 565 – 51 129 ... a	108 985	4 062 412	29 964	4 092 375	258 599
	b	108 578	4 048 991	64 696	4 113 687	282 392
51 129 – 127 823 ... a	156 916	13 109 216	103 512	13 212 728	855 373
	b	157 930	13 195 514	105 566	13 301 080	909 198
127 823 – 255 646 ... a	101 803	18 472 972	219 207	18 692 178	1 152 055
	b	102 569	18 616 156	221 784	18 837 940	1 204 842
255 646 – 511 292 ... a	74 734	26 978 325	466 648	27 444 973	1 616 628
	b	75 561	27 281 779	470 722	27 752 500	1 662 390
511 292 – 1 022 584 ... a	49 997	35 952 521	825 231	36 777 752	2 033 944
	b	50 443	36 269 809	829 212	37 099 022	2 099 252
1 022 584 – 2 556 459 ... a	36 926	58 141 878	1 947 028	60 088 905	2 898 434
	b	37 483	59 112 909	1 979 663	61 092 572	3 068 060
2 556 459 – 5 112 919 ... a	14 065	50 242 307	2 515 483	52 757 790	2 239 864
	b	14 166	50 528 946	2 391 219	52 920 165	2 265 420
5 112 919 – 12 782 297 ... a	9 572	75 682 412	4 876 498	80 558 910	2 721 266
	b	9 725	77 067 291	4 734 843	81 802 134	2 881 036
12 782 297 und mehr ... a	7 391	768 261 136	63 857 547	832 118 684	19 840 479
	b	7 451	774 697 379	63 544 271	838 241 650	20 803 699
Insgesamt ... a	614 645	1 052 039 220	74 850 274	1 126 889 494	33 681 318
	b	618 186	1 061 956 736	74 349 726	1 136 306 462	35 241 667

*) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 16 617 EUR (ohne Umsatzsteuer)

16. Steuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen*) 1999 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt					
		insgesamt		Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe	
		Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	30 632	149 034 094	1 918	66 022 154	2 067	1 812 297
2	Duisburg	12 891	27 199 222	890	8 513 562	1 456	1 212 884
3	Essen	19 880	83 893 664	1 447	8 540 070	2 039	6 551 397
4	Krefeld	8 598	8 580 393	800	2 373 107	843	473 383
5	Mönchengladbach	9 734	14 668 691	946	2 928 173	1 110	567 898
6	Mülheim an der Ruhr	6 155	30 032 610	455	1 348 881	616	905 066
7	Oberhausen	5 978	7 948 747	446	4 029 973	796	578 133
8	Remscheid	4 407	5 536 891	749	3 461 198	477	262 861
9	Solingen	6 885	5 914 657	1 348	2 812 701	765	267 019
10	Wuppertal	13 236	19 686 185	1 671	10 404 277	1 403	602 619
	Kreise						
11	Kleve	12 581	15 447 805	1 172	3 654 753	1 475	878 226
12	Mettmann	20 295	27 425 367	2 245	11 276 756	1 789	1 006 079
13	Neuss	16 744	22 137 101	1 272	4 948 825	1 652	820 482
14	Viersen	11 863	12 985 837	1 287	3 650 411	1 342	714 589
15	Wesel	13 941	13 105 392	1 119	2 567 998	1 756	1 371 110
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	193 820	443 596 656	17 765	136 532 841	19 586	18 024 042
	davon						
17	kreisfreie Städte	118 396	352 495 153	10 670	110 434 098	11 572	13 233 556
18	Kreise	75 424	91 101 502	7 095	26 098 744	8 014	4 790 486
	Kreisfreie Städte						
19	Aachen	9 982	11 517 630	830	4 978 433	772	636 096
20	Bonn	11 303	65 665 062	782	2 747 960	810	451 989
21	Köln	42 844	88 543 151	2 712	24 978 450	3 258	4 017 246
22	Leverkusen	4 598	19 969 107	332	14 671 754	493	271 089
	Kreise						
23	Aachen	9 708	8 334 697	939	3 546 060	1 282	576 246
24	Düren	8 137	6 659 311	841	2 960 392	1 009	571 045
25	Erfftkreis	15 801	21 981 364	1 053	3 078 651	1 809	976 756
26	Euskirchen	6 474	3 883 931	610	861 369	965	459 909
27	Heinsberg	8 275	5 238 824	767	1 312 611	1 228	718 800
28	Oberbergischer Kreis	9 894	9 567 950	1 227	4 578 528	1 208	581 856
29	Rhein.-Bergischer Kreis	12 097	10 790 679	1 035	2 830 526	1 391	573 757
30	Rhein-Sieg-Kreis	20 334	17 235 692	1 647	4 073 603	2 400	1 545 800
31	Reg.-Bez. Köln	159 447	269 387 398	12 775	70 618 338	16 625	11 380 589
	davon						
32	kreisfreie Städte	68 727	185 694 951	4 656	47 376 597	5 333	5 376 420
33	Kreise	90 720	83 692 447	8 119	23 241 740	11 292	6 004 169
	Kreisfreie Städte						
34	Bottrop	3 287	2 166 151	264	634 992	395	318 398
35	Gelsenkirchen	6 739	8 385 915	541	3 223 639	708	665 861
36	Münster	9 368	17 951 215	660	4 680 512	739	1 049 145

*) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 16 617 EUR (ohne Umsatzsteuer)

ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Verwaltungsbezirken

Wirtschaftsabschnitte								Lfd. Nr.
darunter								
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern		Gastgewerbe		Verkehr und Nachrichtenübermittlung		Grundstücks- und Woh- nungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen		
Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
6 922	55 152 607	2 606	1 254 093	1 592	4 952 433	11 600	16 295 941	1
3 640	12 017 323	1 734	241 599	768	1 692 484	2 731	1 493 363	2
5 115	23 161 626	2 004	362 340	923	637 980	5 862	4 016 482	3
2 428	3 807 335	791	137 288	356	223 089	2 413	946 675	4
2 670	8 758 681	940	395 238	405	458 574	2 568	789 058	5
1 635	23 709 663	523	87 718	225	2 634 350	1 921	722 880	6
1 680	1 873 557	747	112 811	210	102 778	1 326	743 058	7
1 232	1 010 242	327	44 684	147	113 705	1 059	340 368	8
1 732	1 880 791	499	82 578	224	141 800	1 690	476 431	9
3 594	5 734 232	1 063	153 151	645	385 423	3 458	1 390 367	10
4 487	8 797 776	945	167 226	515	381 952	2 555	846 725	11
5 238	10 809 625	1 440	261 805	911	656 911	6 369	2 437 472	12
4 650	11 823 700	1 300	224 993	835	1 662 819	5 135	1 889 155	13
3 399	5 533 322	963	165 549	467	449 123	3 043	1 118 203	14
3 954	6 397 186	1 336	242 563	529	480 921	3 501	1 015 769	15
52 376	180 467 664	17 218	3 933 634	8 752	14 974 343	55 231	34 521 947	16
30 648	137 106 055	11 234	2 871 499	5 495	11 342 618	34 628	27 214 622	17
21 728	43 361 609	5 984	1 062 135	3 257	3 631 726	20 603	7 307 325	18
2 401	3 573 423	863	179 734	417	207 702	3 563	1 323 275	19
2 500	3 784 818	949	235 737	428	54 954 775	3 818	2 344 090	20
9 677	26 882 685	3 637	822 458	2 026	6 276 761	14 306	16 131 262	21
1 149	3 917 384	483	72 479	194	173 781	1 351	422 346	22
2 624	2 462 019	976	124 139	385	240 787	2 353	708 506	23
2 160	1 796 850	738	108 025	288	196 940	2 116	682 853	24
4 070	14 459 519	1 233	213 220	735	814 824	4 740	1 514 240	25
1 683	1 629 133	636	87 356	279	179 158	1 508	364 383	26
2 296	1 929 157	692	105 418	287	112 618	1 996	654 239	27
2 604	2 536 127	769	114 395	320	144 892	2 551	1 100 470	28
2 923	5 277 120	736	129 864	410	173 497	4 049	1 300 784	29
4 833	7 640 979	1 424	280 734	723	831 632	6 381	1 904 740	30
38 920	75 889 214	13 136	2 473 559	6 492	64 307 367	48 732	28 451 188	31
15 727	38 158 310	5 932	1 310 408	3 065	61 613 019	23 038	20 220 973	32
23 193	37 730 904	7 204	1 163 151	3 427	2 694 348	25 694	8 230 215	33
909	743 099	372	61 586	145	58 173	810	202 675	34
1 896	2 520 204	898	138 298	261	151 438	1 465	476 037	35
2 340	5 296 741	783	222 145	309	260 065	3 233	1 991 335	36

Noch: 16. Steuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen*) 1999 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt					
		insgesamt		Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe	
		Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
	Kreise						
37	Borken	12 772	13 203 910	1 328	4 437 097	1 873	1 698 290
38	Coesfeld	7 155	6 000 124	683	1 602 018	838	533 103
39	Recklinghausen	17 462	21 397 197	1 339	5 695 484	1 917	1 336 563
40	Steinfurt	13 276	14 476 007	1 249	6 062 747	1 489	1 033 165
41	Warendorf	8 599	11 307 655	1 007	5 474 388	969	711 879
42	Reg.-Bez. Münster	78 658	94 888 172	7 071	31 810 877	8 928	7 346 403
	davon						
43	kreisfreie Städte	19 394	28 503 280	1 465	8 539 143	1 842	2 033 404
44	Kreise	59 264	66 384 892	5 606	23 271 734	7 086	5 312 999
	Kreisfreie Stadt						
45	Bielefeld	11 300	21 340 625	1 167	7 179 274	1 029	595 904
	Kreise						
46	Gütersloh	13 117	24 211 003	1 588	13 887 903	1 510	957 972
47	Herford	9 663	12 517 144	1 298	6 242 319	1 184	642 707
48	Höxter	4 730	4 085 940	576	1 574 745	604	379 287
49	Lippe	12 549	11 967 650	1 418	5 191 863	1 498	876 116
50	Minden-Lübbecke	10 787	16 858 190	1 257	4 716 093	1 151	912 520
51	Paderborn	9 236	11 713 135	969	4 764 221	1 108	901 955
52	Reg.-Bez. Detmold	71 382	102 693 688	8 273	43 556 418	8 084	5 266 460
	davon						
53	kreisfreie Stadt	11 300	21 340 625	1 167	7 179 274	1 029	595 904
54	Kreise	60 082	81 353 063	7 106	36 377 144	7 055	4 670 556
	Kreisfreie Städte						
55	Bochum	10 596	24 751 776	813	3 567 671	942	531 871
56	Dortmund	16 741	22 407 747	1 197	3 107 258	1 593	1 998 919
57	Hagen	6 345	11 150 844	647	2 403 619	651	347 591
58	Hamm	4 656	4 405 945	369	1 576 236	575	432 108
59	Herne	3 910	3 549 161	301	720 093	550	1 264 183
	Kreise						
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	11 956	10 983 568	1 539	5 084 932	1 220	524 556
61	Hochsauerlandkreis	10 124	10 730 862	1 345	5 222 437	1 181	850 805
62	Märkischer Kreis	15 374	18 514 415	2 746	10 594 219	1 616	1 242 390
63	Olpe	4 674	6 288 461	791	3 366 574	553	311 793
64	Siegen-Wittgenstein	9 468	12 633 948	1 256	6 863 051	1 011	849 362
65	Soest	9 750	13 476 967	1 070	5 919 802	1 151	633 825
66	Unna	11 285	12 497 127	992	2 539 940	1 199	593 872
67	Reg.-Bez. Arnsberg	114 879	151 390 822	13 066	50 965 832	12 242	9 581 274
	davon						
68	kreisfreie Städte	42 248	66 265 473	3 327	11 374 877	4 311	4 574 671
69	Kreise	72 631	85 125 349	9 739	39 590 955	7 931	5 006 603
70	Nordrhein-Westfalen	618 186	1 061 956 736	58 950	333 484 306	65 465	51 598 767
	davon						
71	kreisfreie Städte	260 065	654 299 482	21 285	184 903 989	24 087	25 813 955
72	Kreise	358 121	407 657 254	37 665	148 580 317	41 378	25 784 813

Anmerkung S. 538

ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Verwaltungsbezirken

Wirtschaftsabschnitte								Lfd. Nr.
darunter								
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern		Gastgewerbe		Verkehr und Nachrichtenübermittlung		Grundstücks- und Woh- nungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen		
Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
3 682	4 696 870	1 071	195 800	459	592 215	2 879	877 419	37
2 090	2 796 168	561	107 659	211	121 442	1 821	466 991	38
4 930	10 748 139	1 816	314 427	645	445 136	4 614	1 690 908	39
3 889	4 785 370	1 195	293 951	535	888 457	3 253	789 948	40
2 573	3 434 730	677	122 115	224	302 835	1 953	716 598	41
22 309	35 021 320	7 373	1 455 980	2 789	2 819 761	20 028	7 211 910	42
5 145	8 560 044	2 053	422 029	715	469 676	5 508	2 670 047	43
17 164	26 461 277	5 320	1 033 951	2 074	2 350 084	14 520	4 541 863	44
2 948	10 815 406	807	163 368	535	299 740	3 392	1 472 823	45
3 728	6 418 190	942	185 806	424	871 716	3 396	1 319 394	46
2 763	3 028 847	620	101 567	355	450 762	2 348	808 951	47
1 218	1 481 302	512	75 654	157	73 780	927	260 930	48
3 552	3 570 755	1 098	209 942	428	258 592	3 063	1 183 721	49
3 173	8 322 997	825	151 636	423	380 736	2 631	1 072 852	50
2 582	4 085 966	798	163 329	299	334 939	2 278	771 101	51
19 964	37 723 463	5 602	1 051 303	2 621	2 670 264	18 035	6 889 772	52
2 948	10 815 406	807	163 368	535	299 740	3 392	1 472 823	53
17 016	26 908 057	4 795	887 935	2 086	2 370 524	14 643	5 416 949	54
2 859	17 711 860	1 223	244 862	374	243 313	2 858	1 177 359	55
4 335	8 138 581	1 843	399 063	875	669 000	4 507	2 130 523	56
1 736	6 550 018	617	92 194	367	434 053	1 576	590 050	57
1 266	1 437 626	477	75 163	136	121 936	1 213	373 872	58
1 044	904 473	549	70 022	116	79 913	807	249 008	59
3 267	3 453 858	982	161 381	434	276 865	3 120	802 165	60
2 585	3 134 989	1 161	203 262	397	249 764	2 104	680 352	61
3 803	3 997 282	1 207	180 618	627	353 690	3 758	1 328 926	62
1 193	1 888 303	484	76 808	169	130 593	890	294 091	63
2 613	3 277 209	786	132 175	392	341 266	2 425	866 122	64
2 720	5 308 811	960	163 456	288	193 291	2 191	660 005	65
3 262	5 941 265	1 072	167 688	462	1 394 864	2 681	816 445	66
30 683	61 744 276	11 361	1 966 693	4 637	4 488 548	28 130	9 968 918	67
11 240	34 742 560	4 709	881 305	1 868	1 548 214	10 961	4 520 812	68
19 443	27 001 716	6 652	1 085 389	2 769	2 940 333	17 169	5 448 105	69
164 252	390 845 937	54 690	10 881 170	25 291	89 260 283	170 156	87 043 735	70
65 708	229 382 374	24 735	5 648 610	11 678	75 273 267	77 527	56 099 277	71
98 544	161 463 562	29 955	5 232 561	13 613	13 987 016	92 629	30 944 458	72

17. Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Einkommensteuer der unbeschränkt Lohn-

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb	
		Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR
		1	1 - 2 556	872	2 045	7 465	9 682
2	2 556 - 5 113	2 695	9 737	15 320	46 756
3	5 113 - 7 669	3 799	20 955	22 393	109 676
4	7 669 - 10 226	3 608	26 449	23 359	162 708
5	10 226 - 12 782	3 515	31 677	25 050	223 742
6	12 782 - 15 339	3 503	37 422	23 981	255 507
7	15 339 - 20 452	6 821	85 084	48 029	618 671
8	20 452 - 25 565	8 715	105 670	48 688	727 732
9	25 565 - 30 678	8 580	100 502	45 406	711 256
10	30 678 - 38 347	8 907	129 665	58 811	1 061 300
11	38 347 - 51 129	8 272	160 305	69 685	1 559 931
12	51 129 - 127 823	8 119	275 425	106 415	4 385 342
13	127 823 - 255 646	895	66 146	19 597	2 027 634
14	255 646 - 511 292	278	37 358	6 761	1 551 115
15	511 292 - 1,023 Mill.	144	42 057	2 674	1 385 092
16	1,023 Mill. - 2,556 Mill.	53	19 536	1 286	1 627 721
17	2,556 Mill. - 5,113 Mill.	24	23 580	360	1 106 870
18	5,113 Mill. und mehr.	9	130	221	2 331 757
19	Insgesamt	68 809	1 173 743	525 501	19 902 492

Lfd. Nr.	Noch: Positive Einkünfte aus				Summe der positiven Einkünfte i. S. des § 2 Abs. 1 Nr. 1 - 7 EStG	
	Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften		Steuerpflichtige	1 000 EUR
	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR		
1	4 375	6 094	17 638	27 715	241 641	315 540
2	17 618	41 620	74 074	246 120	255 145	1 053 291
3	30 985	99 156	113 773	526 797	312 125	2 106 521
4	29 333	130 070	86 480	430 669	266 023	2 498 899
5	24 651	137 498	66 791	310 586	238 306	2 884 505
6	21 198	135 560	60 339	263 077	252 250	3 701 620
7	38 200	260 555	96 892	363 906	622 522	11 583 582
8	37 262	242 688	69 985	250 477	829 240	19 494 726
9	39 312	233 902	53 795	183 915	748 186	21 306 707
10	53 238	333 423	51 506	179 130	761 780	26 593 921
11	66 021	460 726	40 264	152 051	791 721	35 616 160
12	103 994	1 216 456	40 664	209 879	766 032	54 964 300
13	15 718	466 198	6 961	50 154	55 035	10 161 034
14	4 705	235 541	2 367	19 960	13 589	5 049 476
15	1 637	135 030	938	16 370	4 064	3 019 252
16	644	73 813	405	7 781	1 597	2 577 870
17	156	23 440	127	1 514	406	1 489 012
18	92	31 831	81	3 547	226	2 651 009
19	489 139	4 263 598	783 080	3 243 647	6 159 888	207 067 423

*) Zusammenveranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.

und Einkommensteuerpflichtigen*) 1995 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte

Positive Einkünfte aus						Lfd. Nr.
selbstständiger Arbeit		nichtselbstständiger Arbeit		Kapitalvermögen		
Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR	
2 850	4 050	212 851	259 375	5 488	6 580	1
6 160	18 370	179 869	663 965	12 539	26 723	2
7 985	34 741	218 781	1 265 941	17 454	49 256	3
7 287	41 345	204 627	1 646 214	15 925	61 444	4
6 994	50 153	193 524	2 065 947	13 150	64 902	5
6 577	55 223	216 569	2 892 531	11 230	62 300	6
12 784	128 030	569 616	10 010 732	19 370	116 603	7
13 414	150 336	788 208	17 902 458	18 079	115 366	8
14 688	169 054	718 721	19 798 914	17 100	109 166	9
24 165	294 915	729 423	24 440 023	22 486	155 464	10
40 825	552 856	758 386	32 498 747	29 210	231 544	11
96 581	3 302 969	710 783	44 734 785	65 180	839 443	12
19 640	2 458 362	42 196	4 437 313	21 901	655 227	13
5 029	1 199 169	9 524	1 452 124	8 491	554 210	14
1 278	470 357	2 643	543 820	3 167	426 527	15
422	180 975	969	250 190	1 372	417 852	16
96	29 213	209	64 148	366	240 248	17
69	5 594	107	35 812	209	242 337	18
266 844	9 145 712	5 557 006	164 963 039	282 717	4 375 192	19

Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen	Einkommen	Festgesetzte Einkommensteuer	Lfd. Nr.
Steuerpflichtige	1 000 EUR				
241 641	305 592	95 885	209 118	1 505		1
255 145	995 519	322 923	668 978	10 732	2
312 125	1 995 213	650 790	1 335 500	44 987	3
266 023	2 362 978	747 797	1 599 940	107 621	4
238 306	2 739 334	804 088	1 911 058	184 608	5
252 250	3 548 454	914 747	2 598 227	299 101	6
622 522	11 239 848	2 281 223	8 831 186	1 247 846	7
829 240	19 120 772	3 385 371	15 430 281	2 430 062	8
748 186	20 949 052	3 476 461	16 990 203	2 813 333	9
761 780	26 082 622	3 651 970	21 644 406	3 838 107	10
791 721	34 888 000	4 111 952	29 603 766	5 692 826	11
766 032	52 950 081	5 008 276	46 143 575	11 055 512	12
55 035	9 327 764	703 153	8 447 503	3 104 767	13
13 589	4 651 967	277 145	4 271 399	1 844 651	14
4 064	2 814 823	138 594	2 604 273	1 178 475	15
1 597	2 419 953	109 032	2 248 705	1 026 555	16
406	1 422 406	53 683	1 329 404	589 970	17
226	2 579 326	90 268	2 459 802	1 081 133	18
6 159 888	200 393 702	26 823 358	168 327 323	36 551 790	19

18. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1995

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 EUR c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 EUR	Gesamt				
		insgesamt	davon Gesamtbetrag			
			1 2 556	2 556 5 113	5 113 7 669	7 669 10 226
Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf a	229 785	8 633	9 635	12 406	11 200
	b	8 292 709	10 846	37 634	79 105	99 405
	c	1 822 152	71	458	2 051	4 858
2	Duisburg a	169 279	9 649	7 364	9 430	7 948
	b	4 702 750	10 115	28 668	60 224	70 643
	c	773 966	64	384	1 495	3 296
3	Essen a	206 431	7 697	8 267	10 489	9 435
	b	6 951 231	9 546	32 256	67 114	83 955
	c	1 365 335	64	436	1 682	4 027
4	Krefeld a	83 488	4 126	3 570	4 396	3 820
	b	2 762 749	4 849	13 947	28 090	33 915
	c	526 914	24	176	658	1 583
5	Mönchengladbach a	93 823	3 670	3 897	4 713	4 150
	b	3 023 206	4 690	15 147	30 064	36 936
	c	556 928	26	208	842	1 166
6	Mülheim an der Ruhr a	65 048	4 175	2 534	3 403	2 738
	b	2 238 382	4 186	9 874	21 739	24 295
	c	450 682	21	119	510	1 100
7	Oberhausen a	73 158	3 269	3 105	4 084	3 442
	b	2 102 499	3 517	12 195	26 200	30 545
	c	343 979	25	161	614	1 391
8	Remscheid a	43 824	1 436	1 481	2 127	1 721
	b	1 478 757	1 773	5 787	13 592	15 312
	c	273 105	10	62	270	701
9	Solingen a	59 789	2 154	2 351	2 848	2 575
	b	1 986 816	2 683	9 168	18 183	22 885
	c	371 812	11	108	419	1 097
10	Wuppertal a	135 436	5 438	5 978	7 298	6 154
	b	4 340 659	6 754	23 308	46 709	54 658
	c	804 617	36	271	1 188	2 609
Kreise						
11	Kleve a	94 570	3 564	3 811	4 350	3 927
	b	2 951 246	4 535	14 872	27 766	34 884
	c	500 975	24	157	636	1 589
12	Mettmann a	186 773	6 718	7 052	8 862	7 216
	b	6 885 265	8 222	27 651	56 643	63 834
	c	1 358 959	46	323	1 251	2 831
13	Neuss a	161 014	6 525	6 150	7 550	6 522
	b	5 901 855	8 035	24 044	48 242	57 881
	c	1 161 543	39	278	1 146	2 603
14	Viersen a	100 226	4 040	4 101	4 711	4 080
	b	3 314 971	4 787	16 130	29 967	36 220
	c	581 043	18	171	662	1 664
15	Wesel a	149 916	5 440	5 695	7 232	6 207
	b	4 817 330	6 647	22 212	46 262	55 205
	c	821 242	34	256	972	2 394
16	Reg.-Bez.Düsseldorf a	1 852 560	76 534	74 991	93 899	81 135
	b	61 750 426	91 185	292 893	599 900	720 572
	c	11 713 251	511	3 568	14 321	33 483
davon						
17	kreisfreie Städte a	1 160 061	50 247	48 182	61 194	53 183
	b	37 879 759	58 958	187 983	391 020	472 548
	c	7 289 490	351	2 384	9 654	22 403
18	Kreise a	692 499	26 287	26 809	32 705	27 952
	b	23 870 667	32 227	104 909	208 880	248 024
	c	4 423 761	161	1 184	4 668	11 081

1) Zusammenveranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt. – 2) für Steuerpflichtige mit positivem Einkommen

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

betrag der Einkünfte ²⁾							Nachrichtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis unter ... EUR								
10 226 12 782	12 782 15 339	15 339 20 452	20 452 25 565	25 565 38 347	38 347 51 129	51 129 und mehr		
9 247	9 331	20 874	27 276	55 069	28 517	37 597	16 731	1
106 047	130 975	376 107	628 510	1 723 311	1 255 729	3 845 041	x	
7 560	11 544	43 798	88 867	283 970	234 674	1 144 299	x	
7 034	7 337	17 152	24 759	43 584	18 619	16 403	24 985	2
80 827	103 172	309 374	573 106	1 345 441	818 339	1 302 843	x	
5 406	8 594	33 627	71 933	192 014	137 894	319 259	x	
8 477	8 976	20 628	26 591	49 320	26 377	30 174	16 295	3
97 451	126 264	372 281	612 256	1 539 936	1 162 391	2 847 781	x	
6 695	10 746	41 962	81 780	234 306	202 026	781 610	x	
3 297	3 505	8 309	10 697	19 756	10 089	11 923	8 683	4
37 859	49 258	149 699	246 665	616 562	444 401	1 137 506	x	
2 573	4 222	16 728	32 385	91 433	74 122	303 010	x	
3 787	3 910	10 196	13 145	22 498	11 867	11 990	7 719	5
43 529	54 967	184 314	302 364	700 945	522 248	1 128 003	x	
1 212	1 340	5 417	39 579	100 209	85 339	300 538	x	
2 456	2 414	6 030	6 127	14 710	7 986	10 475	8 331	6
28 204	33 936	108 773	187 361	458 939	352 657	1 008 417	x	
1 815	2 831	12 129	24 688	69 408	60 919	277 142	x	
3 007	3 105	7 532	9 998	18 502	9 082	8 032	9 260	7
34 532	43 597	136 145	231 047	575 008	399 831	609 884	x	
2 249	3 603	15 326	29 854	82 472	66 406	141 878	x	
1 463	1 587	4 255	6 465	10 913	6 019	6 357	4 283	8
16 834	22 399	76 980	149 241	339 035	266 415	571 388	x	
1 098	1 812	8 453	18 486	47 854	43 431	150 927	x	
2 300	2 503	6 292	8 560	14 100	7 778	8 328	4 713	9
26 486	35 146	113 833	197 132	438 667	342 860	779 772	x	
1 707	2 913	12 467	25 330	63 346	56 501	207 913	x	
5 204	5 510	13 557	18 308	32 043	17 266	18 680	12 368	10
59 824	77 399	244 516	421 932	996 474	762 043	1 647 040	x	
4 148	6 631	27 517	55 978	149 807	129 803	426 630	x	
3 704	4 228	11 055	14 404	23 414	11 376	10 737	6 883	11
42 526	59 482	199 661	331 822	727 857	500 012	1 007 830	x	
2 850	5 018	21 783	38 427	91 051	74 996	264 443	x	
6 301	6 523	16 734	22 384	43 000	25 893	36 090	15 529	12
72 524	91 769	302 439	515 427	1 348 484	1 144 603	3 253 670	x	
4 802	7 573	33 730	67 964	200 862	191 616	847 962	x	
5 561	5 836	13 891	17 926	38 158	22 728	30 167	14 007	13
63 910	81 917	250 693	413 593	1 198 668	1 003 166	2 751 706	x	
4 234	6 857	28 003	54 211	175 098	165 255	723 819	x	
3 486	3 969	10 099	13 656	23 891	13 317	14 876	9 012	14
40 045	55 868	182 492	314 556	744 030	588 040	1 302 834	x	
2 674	4 739	20 175	39 505	100 792	91 717	318 926	x	
5 662	6 043	14 738	20 460	37 759	19 689	20 991	11 963	15
65 146	85 101	265 855	472 565	1 172 857	866 963	1 758 516	x	
4 247	7 031	29 128	57 351	156 422	136 319	427 088	x	
70 986	74 777	181 342	242 756	446 717	236 603	272 820	170 762	16
815 744	1 051 249	3 273 162	5 597 575	13 926 215	10 429 699	24 952 232	x	
55 135	88 803	365 582	726 339	2 039 043	1 751 019	6 635 445	x	
46 272	48 178	114 825	153 926	280 495	143 600	159 959	113 368	17
531 594	677 113	2 072 022	3 549 613	8 734 318	6 326 914	14 877 675	x	
36 328	57 586	232 762	468 881	1 314 818	1 091 117	4 053 208	x	
24 714	26 599	66 517	88 830	166 222	93 003	112 861	57 394	18
284 150	374 136	1 201 140	2 047 962	5 191 897	4 102 784	10 074 557	x	
18 807	31 217	132 820	257 458	724 225	659 902	2 582 238	x	

Noch: 18. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1995

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 EUR c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 EUR	Gesamt				
		insgesamt	davon Gesamtbetrag			
			1 2 556	2 556 5 113	5 113 7 669	7 669 10 226
19	Kreisfreie Städte					
	Aachen a	84 111	3 798	4 571	5 025	4 440
	b	2 713 754	5 315	17 609	32 067	39 502
	c	526 393	21	178	739	1 948
20	Bonn a	117 365	3 453	4 336	5 763	5 340
	b	4 145 932	4 743	16 897	36 819	47 511
	c	824 623	25	164	913	2 375
21	Köln a	369 594	14 947	17 774	21 360	18 840
	b	12 059 032	20 319	68 957	136 531	167 236
	c	2 381 683	138	796	3 389	8 191
22	Leverkusen a	62 886	4 178	2 615	3 431	3 117
	b	1 993 898	4 864	10 133	22 067	27 599
	c	362 115	16	107	517	1 109
23	Kreise					
	Aachen a	96 739	3 440	3 735	4 715	4 018
	b	2 966 479	4 438	14 617	30 185	35 622
	c	488 656	20	162	701	1 566
24	Düren a	85 732	2 755	3 416	4 140	3 494
	b	2 713 392	3 625	13 305	26 549	31 008
	c	457 452	16	135	572	1 328
25	Erfkreis a	155 932	5 028	6 018	7 599	6 667
	b	5 339 441	6 682	23 489	48 561	59 186
	c	961 714	31	259	1 126	2 686
26	Euskirchen a	62 619	2 060	2 486	3 054	2 596
	b	1 978 392	2 780	9 719	19 574	23 212
	c	339 228	11	93	418	1 040
27	Heinsberg a	74 379	3 171	3 049	3 514	2 992
	b	2 244 152	4 044	11 868	22 395	26 604
	c	359 300	14	107	429	1 148
28	Oberbergischer Kreis a	92 999	3 116	3 868	4 410	3 632
	b	3 106 177	4 120	15 133	28 285	32 294
	c	560 898	14	130	578	1 425
29	Rhein.-Berg. Kreis a	98 984	3 188	3 516	4 623	4 111
	b	3 751 052	4 154	13 685	29 531	36 488
	c	738 591	17	137	640	1 606
30	Rhein-Sieg-Kreis a	193 658	5 658	6 795	8 656	7 523
	b	6 789 806	7 523	26 580	55 248	66 954
	c	1 218 526	35	258	1 233	2 982
31	Reg.-Bez. Köln a	1 494 998	54 792	62 179	76 290	66 770
	b	49 801 508	72 605	241 992	487 811	593 215
	c	9 219 179	359	2 528	11 255	27 404
	davon					
32	kreisfreie Städte a	633 956	26 376	29 296	35 579	31 737
	b	20 912 617	35 241	113 597	227 483	281 848
	c	4 094 815	200	1 246	5 557	13 623
33	Kreise a	861 042	28 416	32 883	40 711	35 033
	b	28 888 891	37 364	128 396	260 328	311 368
	c	5 124 365	159	1 282	5 698	13 781
34	Kreisfreie Städte					
	Bottrop a	37 001	1 307	1 368	1 741	1 595
	b	1 148 927	1 655	5 346	11 112	14 164
	c	191 809	9	62	248	629
35	Gelsenkirchen a	88 127	3 517	3 745	4 600	4 207
	b	2 511 174	4 233	14 591	29 360	37 318
	c	419 079	32	197	675	1 710
36	Münster a	103 047	4 429	5 123	5 622	5 160
	b	3 410 405	6 233	19 702	35 903	45 858
	c	666 682	20	165	787	2 266

Anmerkungen S. 544

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

betrag der Einkünfte ²⁾							Nachrichtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis unter ... EUR								
10 226 12 782	12 782 15 339	15 339 20 452	20 452 25 565	25 565 38 347	38 347 51 129	51 129 und mehr		
3 750	3 778	8 360	10 390	18 490	9 923	11 586	4 945	19
43 096	53 037	150 644	239 368	577 520	436 210	1 119 385	x	
3 081	4 565	17 065	32 152	88 582	74 745	303 317	x	
4 649	4 511	10 717	14 269	27 499	16 813	20 015	5 082	20
53 376	63 280	193 567	328 333	863 282	743 248	1 794 878	x	
3 933	5 577	22 456	45 850	137 237	133 067	473 025	x	
16 135	15 755	35 289	43 492	87 301	44 857	53 844	21 879	21
185 166	221 298	635 229	1 001 430	2 730 943	1 974 795	4 917 127	x	
13 209	19 214	72 162	138 215	431 797	354 681	1 339 890	x	
2 311	2 209	5 065	6 186	15 761	8 677	9 336	6 774	22
26 547	31 067	91 148	142 892	499 750	381 242	756 589	x	
1 653	2 574	10 373	18 955	77 446	64 651	184 715	x	
3 807	4 229	10 441	13 775	24 715	12 600	11 264	6 566	23
43 749	59 536	188 289	317 681	770 191	555 771	946 401	x	
2 869	5 011	20 628	38 801	103 654	87 787	227 456	x	
3 322	3 505	8 649	11 764	22 101	11 492	11 094	6 284	24
38 227	49 289	156 041	271 082	690 836	506 608	926 822	x	
2 539	4 057	17 041	33 119	92 270	79 232	227 140	x	
5 769	5 873	14 115	17 294	38 201	22 438	26 930	10 713	25
66 311	82 534	254 576	398 410	1 207 995	990 265	2 201 431	x	
4 370	6 875	28 774	52 223	176 120	160 896	528 353	x	
2 332	2 720	6 908	8 926	15 616	8 313	7 608	4 187	26
26 804	38 344	124 785	205 999	487 702	365 292	674 180	x	
1 842	3 322	13 831	25 016	64 317	56 452	172 886	x	
2 865	3 221	8 218	10 868	18 988	9 261	8 232	5 164	27
32 920	45 332	148 445	250 746	588 642	407 277	705 879	x	
2 149	3 701	15 519	27 922	73 234	62 310	172 769	x	
3 336	3 608	9 573	13 268	23 041	12 747	12 400	6 473	28
38 372	50 754	173 392	306 194	717 433	562 321	1 177 879	x	
2 465	4 099	18 800	37 195	95 434	87 764	312 993	x	
3 558	3 625	8 804	11 399	22 299	13 891	19 970	8 166	29
40 966	50 978	158 843	262 550	698 749	615 205	1 839 905	x	
2 648	4 228	17 650	33 996	101 098	100 033	476 538	x	
6 918	7 393	19 028	24 488	44 870	27 621	34 708	12 719	30
79 556	104 104	343 839	563 538	1 403 756	1 221 891	2 916 818	x	
5 258	8 683	38 477	71 651	193 719	192 534	703 694	x	
58 752	60 427	145 167	186 119	358 882	198 633	226 987	98 952	31
675 091	849 552	2 618 798	4 288 224	11 236 800	8 760 123	19 977 296	x	
46 016	71 907	292 776	555 096	1 634 909	1 454 153	5 122 777	x	
26 845	26 253	59 431	74 337	149 051	80 270	94 781	38 680	32
308 186	368 681	1 070 588	1 712 024	4 671 496	3 535 494	8 587 979	x	
21 876	31 931	122 056	235 172	735 062	627 144	2 300 948	x	
31 907	34 174	85 736	111 782	209 831	118 363	132 206	60 272	33
366 905	480 870	1 548 210	2 576 200	6 565 304	5 224 629	11 389 317	x	
24 140	39 976	170 720	319 924	899 846	827 010	2 821 828	x	
1 337	1 414	3 643	5 123	9 847	4 767	4 859	2 506	34
15 390	19 960	65 761	118 167	305 898	209 821	381 653	x	
1 008	1 645	7 229	14 788	42 510	33 775	89 905	x	
3 714	4 007	9 621	13 389	22 908	10 107	8 312	9 605	35
42 689	56 318	174 149	309 223	708 670	443 800	690 824	x	
2 890	4 739	19 365	38 791	101 522	74 509	174 649	x	
4 397	4 483	10 535	13 322	22 722	12 455	14 799	5 048	36
50 525	62 947	190 127	307 145	708 960	548 777	1 434 228	x	
3 779	5 572	22 021	42 283	108 511	92 906	388 373	x	

Noch: 18. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1995

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 EUR c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 EUR	Gesamt				
		insgesamt	davon Gesamtbetrag			
			1 2 556	2 556 5 113	5 113 7 669	7 669 10 226
37	Kreise					
	Borken a	113 666	4 712	4 922	5 552	4 253
	b	3 523 472	5 995	19 394	35 408	37 802
	c	579 915	20	160	601	1 584
38	Coesfeld a	69 319	2 400	2 698	3 425	2 734
	b	2 208 260	3 199	10 567	21 896	24 300
	c	367 441	11	87	421	1 036
39	Recklinghausen a	206 774	7 316	7 917	10 258	9 307
	b	6 362 642	8 924	30 956	65 757	82 596
	c	1 057 160	49	364	1 507	3 640
40	Steinfurt a	139 036	5 016	5 589	6 855	5 546
	b	4 193 045	6 729	21 964	43 925	49 351
	c	665 964	23	173	780	2 062
41	Warendorf a	94 141	3 673	3 731	4 589	3 675
	b	2 997 330	4 719	14 602	29 395	32 681
	c	509 923	13	119	538	1 336
42	Reg.-Bez. Münster a	851 111	32 370	35 093	42 642	36 477
	b	26 355 255	41 687	137 120	272 756	324 070
	c	4 457 973	177	1 327	5 559	14 265
	davon					
43	kreisfreie Städte a	228 175	9 253	10 236	11 963	10 962
	b	7 070 506	12 121	39 638	76 375	97 339
	c	1 277 569	62	424	1 711	4 605
44	Kreise a	622 936	23 117	24 857	30 679	25 515
	b	19 284 749	29 565	97 482	196 380	226 731
	c	3 180 404	116	903	3 848	9 660
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld a	115 577	5 703	5 485	6 467	5 258
	b	3 692 127	6 942	21 363	41 313	46 707
	c	697 282	29	218	953	2 254
	Kreise					
46	Gütersloh a	120 143	4 961	4 799	5 896	4 366
	b	4 103 930	6 198	18 858	37 688	38 760
	c	773 382	21	164	720	1 706
47	Herford a	87 211	3 008	3 635	4 231	3 278
	b	2 941 871	4 071	14 219	26 896	29 116
	c	545 688	20	139	594	1 317
48	Höxter a	51 089	1 971	2 438	2 746	2 068
	b	1 477 040	2 630	9 619	17 502	18 378
	c	234 027	7	81	353	790
49	Lippe a	124 220	4 394	5 269	6 234	5 124
	b	3 900 047	5 991	20 638	39 738	45 587
	c	684 657	28	206	888	2 109
50	Minden-Lübbecke a	106 906	4 602	4 515	5 362	4 168
	b	3 445 411	5 921	17 511	34 274	37 034
	c	627 432	23	171	731	1 654
51	Paderborn a	92 808	3 242	4 019	4 780	3 740
	b	2 897 542	4 580	15 715	30 584	33 221
	c	490 851	15	130	576	1 477
52	Reg.-Bez. Detmold a	697 954	27 881	30 160	35 716	28 002
	b	22 457 968	36 333	117 923	227 995	248 803
	c	4 053 318	143	1 109	4 815	11 307
	davon					
53	kreisfreie Stadt a	115 577	5 703	5 485	6 467	5 258
	b	3 692 127	6 942	21 363	41 313	46 707
	c	697 282	29	218	953	2 254
54	Kreise a	582 377	22 178	24 675	29 249	22 744
	b	18 765 841	29 392	96 560	186 682	202 096
	c	3 356 036	115	891	3 862	9 052

Anmerkungen S. 544

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

betrag der Einkünfte ²⁾							Nachrichtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis unter ... EUR								
10 226 12 782	12 782 15 339	15 339 20 452	20 452 25 565	25 565 38 347	38 347 51 129	51 129 und mehr		
4 322	4 624	11 862	16 243	31 065	14 159	11 952	9 510	37
49 623	65 113	214 371	375 228	960 472	622 010	1 138 056	x	
3 345	5 641	23 313	43 240	115 132	91 545	295 334	x	
2 646	2 983	7 611	9 829	16 961	9 112	8 920	47 337	38
30 492	42 019	137 286	226 640	526 923	401 099	783 839	x	
2 017	3 543	15 445	27 007	65 616	59 001	193 256	x	
7 948	8 606	20 901	28 037	53 904	26 655	25 925	16 556	39
91 279	121 093	377 128	647 466	1 675 295	1 174 160	2 087 987	x	
6 186	10 008	40 788	80 109	228 684	186 889	498 937	x	
5 288	6 093	16 635	22 164	34 166	17 324	14 360	10 144	40
60 782	85 884	300 839	510 634	1 059 071	761 021	1 292 847	x	
4 050	7 412	33 279	58 568	128 822	112 572	318 221	x	
3 468	3 868	10 008	13 982	23 788	12 072	11 287	7 618	41
39 886	54 465	180 823	323 209	735 774	531 764	1 050 010	x	
2 605	4 614	19 872	39 107	94 129	80 424	267 165	x	
33 120	36 078	90 816	122 089	215 361	106 651	100 414	65 324	42
380 668	507 799	1 640 486	2 817 712	6 681 062	4 692 452	8 859 445	x	
25 881	43 173	181 311	343 894	884 927	731 621	2 225 839	x	
9 448	9 904	23 799	31 834	55 477	27 329	27 970	17 159	43
108 604	139 225	430 037	734 535	1 723 529	1 202 398	2 506 706	x	
7 677	11 956	48 614	95 862	252 542	201 190	652 926	x	
23 672	26 174	67 017	90 255	159 884	79 322	72 444	48 165	44
272 064	368 573	1 210 449	2 083 177	4 957 533	3 490 054	6 352 739	x	
18 204	31 217	132 697	248 032	632 384	530 431	1 572 913	x	
4 775	4 696	11 676	15 903	27 266	14 148	14 200	13 242	45
54 927	66 032	210 749	366 735	848 455	623 122	1 405 780	x	
3 896	5 669	23 870	48 403	124 197	103 339	384 455	x	
3 946	4 512	11 604	16 781	31 144	16 133	16 001	9 714	46
45 311	63 547	209 924	387 847	966 246	711 935	1 617 615	x	
3 078	5 387	23 682	49 350	131 989	111 689	445 594	x	
3 153	3 441	9 333	12 028	21 500	12 209	11 395	5 963	47
36 243	48 510	168 886	277 047	672 045	538 391	1 126 449	x	
2 384	4 067	18 619	35 652	93 700	84 854	304 342	x	
2 197	2 320	5 791	8 211	12 819	5 943	4 585	3 499	48
25 298	32 696	104 516	189 306	395 847	260 595	420 654	x	
1 619	2 714	11 120	21 755	49 205	39 078	107 304	x	
4 665	5 248	13 755	18 933	30 542	15 559	14 497	8 983	49
53 578	73 943	249 220	435 973	947 842	684 115	1 343 421	x	
3 559	6 258	27 514	53 690	127 869	107 117	355 419	x	
4 167	4 501	11 715	15 882	25 460	13 945	12 589	7 372	50
48 020	63 381	212 268	365 595	791 572	613 640	1 256 194	x	
3 241	5 367	23 537	44 694	106 131	95 807	346 076	x	
3 525	3 811	10 296	13 726	23 616	11 270	10 783	5 768	51
40 678	53 707	185 663	316 869	730 200	495 407	990 917	x	
2 691	4 541	19 857	37 892	95 485	76 532	251 655	x	
26 428	28 529	74 170	101 464	172 347	89 207	84 050	54 541	52
304 054	401 817	1 341 226	2 339 372	5 352 209	3 927 204	8 161 031	x	
20 468	34 002	148 198	291 437	728 577	618 417	2 194 846	x	
4 775	4 696	11 676	15 903	27 266	14 148	14 200	13 242	53
54 927	66 032	210 749	366 735	848 455	623 122	1 405 780	x	
3 896	5 669	23 870	48 403	124 197	103 339	384 455	x	
21 653	23 833	62 494	85 561	145 081	75 059	69 850	41 299	54
249 127	335 784	1 130 477	1 972 637	4 503 753	3 304 083	6 755 251	x	
16 573	28 333	124 328	243 034	604 379	515 077	1 810 391	x	

Noch: 18. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1995

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 EUR c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 EUR	Gesamt				
		insgesamt	davon Gesamtbetrag			
			1 2 556	2 556 5 113	5 113 7 669	7 669 10 226
55	Kreisfreie Städte					
	Bochum a	131 095	5 412	5 807	6 985	6 103
	b	4 055 781	6 741	22 588	44 656	54 327
	c	721 369	36	247	1 024	2 479
56	Dortmund a	190 039	6 388	8 420	10 339	9 289
	b	5 754 534	8 607	32 782	66 158	82 455
	c	1 017 107	53	412	1 608	3 748
57	Hagen a	74 454	2 801	3 213	4 070	3 330
	b	2 300 518	3 697	12 623	26 000	29 489
	c	412 644	25	139	642	1 338
58	Hamm a	58 334	2 015	2 481	3 014	2 610
	b	1 677 143	2 658	9 702	19 285	23 204
	c	264 349	15	104	442	1 007
59	Herne a	53 534	1 940	2 231	2 875	2 583
	b	1 532 030	2 396	8 752	18 426	22 969
	c	251 060	14	122	424	997
60	Kreise					
	Ennepe-Ruhr-Kreis a	121 528	5 466	4 953	5 793	5 182
	b	4 128 918	6 283	19 277	37 113	46 142
	c	788 546	33	231	845	2 116
61	Hochsauerlandkreis a	97 643	4 168	4 066	4 583	3 731
	b	3 023 542	5 416	15 959	29 258	33 131
	c	514 445	15	129	574	1 412
62	Märkischer Kreis a	156 505	6 483	6 135	7 419	5 800
	b	5 281 288	8 262	23 877	47 436	51 415
	c	980 210	34	241	992	2 290
63	Olpe a	47 381	2 039	1 846	2 272	1 580
	b	1 556 673	2 548	7 226	14 657	14 017
	c	279 423	7	66	285	605
64	Siegen-Wittgenstein a	101 466	4 983	4 258	5 147	4 030
	b	3 253 537	6 146	16 432	32 931	35 721
	c	577 321	30	154	682	1 526
65	Soest a	99 558	3 570	4 082	4 683	3 871
	b	3 332 065	4 643	15 969	29 864	34 350
	c	603 244	19	149	650	1 533
66	Unna a	131 728	4 799	5 230	6 398	5 530
	b	4 132 514	6 383	20 402	40 970	49 099
	c	698 351	33	207	868	2 111
67	Reg.-Bez. Arnsberg a	1 263 265	50 064	52 722	63 578	53 639
	b	40 028 545	63 781	205 589	406 751	476 317
	c	7 108 068	314	2 200	9 037	21 162
68	davon kreisfreie Städte a	507 456	18 556	22 152	27 283	23 915
	b	15 320 007	24 100	86 448	174 523	212 444
	c	2 666 528	143	1 023	4 140	9 569
69	Kreise a	755 809	31 508	30 570	36 295	29 724
	b	24 708 538	39 681	119 141	232 227	263 874
	c	4 441 540	171	1 177	4 896	11 594
70	Nordrhein-Westfalen a	6 159 888	241 641	255 145	312 125	266 023
	b	200 393 702	305 592	995 519	1 995 213	2 362 978
	c	36 551 790	1 505	10 732	44 987	107 621
71	davon kreisfreie Städte a	2 645 225	110 135	115 351	142 486	125 055
	b	84 875 016	137 361	449 030	910 716	1 110 885
	c	16 025 685	784	5 294	22 016	52 454
72	Kreise a	3 514 663	131 506	139 794	169 639	140 968
	b	115 518 686	168 230	546 489	1 084 497	1 252 092
	c	20 526 106	721	5 438	22 971	55 167

Anmerkungen S. 544

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

betrag der Einkünfte ²⁾							Nachrichtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis unter ... EUR								
10 226 12 782	12 782 15 339	15 339 20 452	20 452 25 565	25 565 38 347	38 347 51 129	51 129 und mehr		
5 303	5 398	12 961	16 699	32 619	16 638	17 170	10 967	55
61 002	75 988	234 246	384 980	1 018 965	733 565	1 418 722	x	
4 164	6 418	26 194	51 371	152 161	124 020	353 255	x	
8 220	8 532	20 627	26 152	47 039	22 293	22 740	13 940	56
94 531	119 880	372 414	602 537	1 459 880	981 177	1 934 115	x	
6 263	9 952	40 464	78 210	216 316	167 020	493 062	x	
3 054	3 227	7 798	10 256	18 894	9 257	8 554	6 757	57
35 044	45 411	140 235	236 508	585 299	407 282	778 931	x	
2 265	3 696	15 716	30 594	83 469	66 838	207 923	x	
2 605	2 769	6 741	8 935	14 462	6 869	5 833	4 949	58
30 047	38 990	121 707	205 899	446 409	301 852	477 390	x	
1 896	3 080	12 763	24 301	58 231	47 813	114 697	x	
2 259	2 490	5 788	7 643	14 024	6 317	5 384	3 871	59
25 950	35 006	104 511	176 086	434 777	277 728	425 429	x	
1 660	2 829	11 418	22 093	62 189	45 848	103 465	x	
4 540	4 821	11 897	16 036	28 582	15 959	18 299	15 247	60
52 215	67 858	214 675	370 009	889 833	704 915	1 720 601	x	
3 420	5 627	23 877	47 971	128 364	115 541	460 522	x	
3 609	4 116	10 973	15 177	24 870	12 090	10 260	8 172	61
41 505	57 956	198 316	350 314	768 444	531 825	991 417	x	
2 808	4 873	21 944	42 380	99 080	80 991	260 240	x	
5 411	5 771	15 284	21 356	39 502	21 787	21 557	16 921	62
62 218	81 101	276 565	492 246	1 230 717	962 251	2 045 200	x	
4 078	6 694	30 442	62 000	168 527	152 947	551 965	x	
1 564	1 802	4 676	7 164	12 728	6 285	5 425	4 970	63
17 984	25 418	84 671	165 616	394 268	277 303	552 966	x	
1 159	2 239	9 593	20 586	50 644	41 994	152 245	x	
3 659	3 779	9 348	13 860	26 470	13 313	12 619	9 360	64
42 038	53 215	168 677	320 814	822 492	585 911	1 169 161	x	
2 828	4 467	19 051	40 551	109 343	91 151	307 538	x	
3 690	4 193	10 907	15 159	24 632	13 000	11 771	8 461	65
42 506	59 142	197 168	349 453	764 083	574 098	1 260 791	x	
2 785	4 939	21 410	42 343	99 685	87 135	342 596	x	
5 106	5 541	14 027	18 375	32 837	16 819	17 066	11 282	66
58 738	78 075	252 991	423 428	1 020 222	740 614	1 441 594	x	
3 781	6 403	27 108	50 898	135 976	116 317	354 649	x	
49 020	52 439	131 027	176 812	316 659	160 627	156 678	114 897	67
563 777	738 039	2 366 175	4 077 888	9 835 389	7 078 521	14 216 317	x	
37 108	61 217	259 979	513 296	1 363 984	1 137 615	3 702 157	x	
21 441	22 416	53 915	69 685	127 038	61 374	59 681	40 484	68
246 574	315 274	973 113	1 606 010	3 945 331	2 701 604	5 034 587	x	
16 248	25 975	106 555	206 568	572 366	451 539	1 272 401	x	
27 579	30 023	77 112	107 127	189 621	99 253	96 997	74 413	69
317 203	422 765	1 393 062	2 471 878	5 890 058	4 376 918	9 181 730	x	
20 859	35 242	153 423	306 728	791 618	686 076	2 429 756	x	
238 306	252 250	622 522	829 240	1 509 966	791 721	840 949	504 476	70
2 739 334	3 548 454	11 239 848	19 120 772	47 031 674	34 888 000	76 166 320	x	
184 608	299 101	1 247 846	2 430 062	6 651 440	5 692 826	19 881 064	x	
108 781	111 447	263 646	345 685	639 327	326 721	356 591	222 933	71
1 249 885	1 566 325	4 756 510	7 968 917	19 923 129	14 389 532	32 412 727	x	
86 025	133 115	533 857	1 054 886	2 998 987	2 474 329	8 663 938	x	
129 525	140 803	358 876	483 555	870 639	465 000	484 358	281 543	72
1 489 448	1 982 129	6 483 338	11 151 855	27 108 545	20 498 468	43 753 593	x	
98 583	165 986	713 989	1 375 176	3 652 453	3 218 497	11 217 126	x	

**19. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 1995
nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Körperschaftsarten**

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR Körperschaftsart	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt				Organgesellschaften	
	Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen	festgesetzte Körper- schaftsteuer	Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Einkünfte
	Anzahl	1 000 EUR			Anzahl	1 000 EUR
1 – 6 136	36 575	91 324	61 837	22 324	466	1 123
6 136 – 12 782	12 459	113 548	63 917	24 211	169	1 563
12 782 – 25 565	12 019	220 509	129 628	48 084	218	4 017
25 565 – 51 129	10 450	378 541	244 929	90 744	281	10 232
51 129 – 102 258	8 137	583 976	421 731	153 901	317	23 280
102 258 – 255 646	6 695	1 071 050	841 025	302 231	441	74 070
255 646 – 511 292	2 900	1 029 356	845 445	298 061	346	125 438
511 292 – 1 022 584	1 651	1 171 375	981 694	348 414	268	198 922
1 022 584 – 2 556 459	1 269	2 007 467	1 712 129	609 377	328	540 433
2 556 459 – 5 112 919	475	1 691 574	1 451 837	490 995	193	679 270
5 112 919 und mehr	581	12 188 440	10 069 542	3 395 709	188	4 356 627
Insgesamt	93 211	20 547 162	16 823 715	5 784 049	3 215	6 014 975
davon						
Kapitalgesellschaften	89 053	16 840 788	13 277 071	4 297 334	3 215	6 014 975
davon						
Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften a. A., bergrecht- liche Gewerkschaften	403	4 502 210	3 594 847	1 027 954	68	938 188
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	88 650	12 338 579	9 682 223	3 269 380	3 147	5 076 786
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossen- schaften	704	1 063 903	990 668	419 624	x	x
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	31	356 166	356 163	148 578	x	x
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	475	2 124 693	2 068 462	864 677	x	x
sonstige Körperschaft- steuerpflichtige	2 948	161 611	131 351	53 835	x	x

20. Istaufkommen an Kirchensteuer 2000

Landeskirche (Erz-) Diözese	Kirchensteuer ¹⁾			Kirchgeld	Kirchensteuer und Kirchgeld zusammen
	vom Einkommen und Arbeitslohn		sonstige		
	1 000 EUR	EUR je Einwohner ²⁾	1 000 EUR		
Evangelische Landeskirchen ³⁾	963 959	–	32	1	963 992
Rheinland ⁴⁾	464 772	189	32	1	464 805
Westfalen	462 529	165	–	–	462 529
Lippe	36 658	174	–	–	36 658
(Erz-) Bistümer der römisch- katholischen Kirche ⁵⁾	1 584 480	190	–	–	1 584 480
Aachen	221 614	176	–	–	221 614
Essen	161 203	152	–	–	161 203
Köln ⁴⁾	471 875	200	–	–	471 875
Münster ⁴⁾	366 179	198	–	–	366 179
Paderborn ⁴⁾	363 609	199	–	–	363 609
Insgesamt	2 548 439	–	32	1	2 548 472

1) abzüglich der Erhebungskosten der Finanzämter und des gegenseitigen Verrechnungsverkehrs – 2) je Einwohner entsprechender Konfession – 3) Quelle: Evangelische Kirche im Rheinland – 4) nur für Nordrhein-Westfalen – 5) Quelle: Katholisches Bischöfliches Generalvikariat Münster

21. Gesamtvermögen und Jahressteuerschuld unbeschränkt steuerpflichtiger natürlicher und nichtnatürlicher Personen am 1. Januar 1995

Gesamtvermögen von ... bis unter ... EUR	Natürliche und nichtnatürliche Personen					
	insgesamt			darunter natürliche Personen		
	Steuer- pflichtige	Gesamt- vermögen	Jahressteuer- schuld	Steuer- pflichtige	Gesamt- vermögen	Jahressteuer- schuld
	Anzahl	1 000 EUR		Anzahl	1 000 EUR	
unter 76 694	12 338	786 027	837	9 918	690 620	267
76 694 – 127 823	40 755	4 170 623	8 458	39 681	4 062 102	7 808
127 823 – 255 646	90 872	16 745 393	55 027	88 981	16 391 155	52 904
255 646 – 511 292	63 202	22 366 100	112 542	61 512	21 747 354	108 832
511 292 – 1,278 Mill.	31 835	24 366 958	152 788	29 910	22 787 276	143 314
1,278 Mill. – 2,556 Mill.	8 456	14 874 272	97 056	7 326	12 812 123	84 685
2,556 Mill. – 5,113 Mill.	3 794	13 445 177	86 210	2 940	10 336 166	67 557
5,113 Mill. – 25,565 Mill.	2 962	30 481 856	192 079	1 923	19 014 036	123 407
25,565 Mill. – 51,129 Mill.	357	12 464 577	75 643	178	6 109 836	37 515
51,129 Mill. – 102,258 Mill.	148	10 548 053	63 144	65	4 518 706	27 131
102,258 Mill. und mehr	102	23 504 102	140 972	25	4 360 110	26 592
Insgesamt	254 821	173 753 139	984 756	242 459	122 829 484	680 011

22. Steuerpflichtige, Steuermessbeträge und

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Festsetzungen			Steuermessbeträge zusammen
		Steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag nach dem		
			Gewerbeertrag	Gewerbekapital	
		Anzahl	EUR		
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	9 842	34 053 268	5 949 056	40 002 324
2	Duisburg	4 114	10 187 015	1 615 310	11 802 325
3	Essen	6 257	16 711 775	2 573 173	19 284 948
4	Krefeld	2 867	6 625 474	657 635	7 283 108
5	Mönchengladbach	3 410	9 789 274	954 253	10 743 526
6	Mülheim an der Ruhr	2 052	6 413 100	819 504	7 232 604
7	Oberhausen	1 918	4 748 544	712 544	5 461 088
8	Remscheid	1 854	6 606 531	711 689	7 318 219
9	Solingen	2 673	8 072 126	844 695	8 916 821
10	Wuppertal	4 696	12 759 406	1 430 579	14 189 985
	Kreise				
11	Kleve	3 794	11 718 617	938 139	12 656 756
12	Mettmann	6 957	26 715 836	2 515 975	29 231 811
13	Neuss	5 324	12 931 981	1 701 359	14 633 339
14	Viersen	4 122	10 918 428	1 299 399	12 217 827
15	Wesel	4 627	9 281 748	791 217	10 072 965
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	64 507	187 533 123	23 514 525	211 047 648
	davon				
17	kreisfreie Städte	39 683	115 966 512	16 268 436	132 234 949
18	Kreise	24 824	71 566 610	7 246 089	78 812 699
	Kreisfreie Städte				
19	Aachen	2 939	8 267 232	845 388	9 112 620
20	Bonn	3 692	11 200 809	1 385 262	12 586 071
21	Köln	12 666	46 652 236	5 373 355	52 025 591
22	Leverkusen	1 323	2 955 774	465 284	3 421 058
	Kreise				
23	Aachen	3 245	6 138 486	641 624	6 780 111
24	Düren	2 792	6 557 995	816 762	7 374 758
25	Erftkreis	4 994	10 424 921	1 153 428	11 578 349
26	Euskirchen	2 094	5 814 110	419 199	6 233 309
27	Heinsberg	2 701	4 713 777	456 604	5 170 381
28	Oberbergischer Kreis	3 484	9 959 496	956 427	10 915 923
29	Rhein.-Bergischer Kreis	3 718	9 441 879	913 616	10 355 495
30	Rhein-Sieg-Kreis	6 456	16 057 301	1 256 835	17 314 136
31	Reg.-Bez. Köln	50 104	138 184 017	14 683 784	152 867 801
	davon				
32	kreisfreie Städte	20 620	69 076 051	8 069 288	77 145 339
33	Kreise	29 484	69 107 966	6 614 496	75 722 462
	Kreisfreie Städte				
34	Bottrop	1 098	2 393 409	275 908	2 669 318
35	Gelsenkirchen	2 191	5 774 969	893 754	6 668 723
36	Münster	3 057	19 998 784	2 586 821	22 585 605

Zerlegungsanteile 1995 nach Verwaltungsbezirken

Zerlegungsanteile				Festsetzungen und Zerlegungsanteile insgesamt		Lfd. Nr.
Betriebsstätten	Steuermessbetrag nach dem		Steuermessbeträge zusammen	Gewerbebetriebe, Betriebsstätten	Steuermessbeträge insgesamt	
	Gewerbeertrag	Gewerbekapital				
Anzahl	EUR		Anzahl	EUR		
2 848	53 075 099	9 750 584	62 825 983	12 690	102 828 308	1
1 292	8 948 490	2 250 051	11 198 837	5 406	23 001 162	2
1 692	30 455 531	5 219 672	35 676 362	7 949	54 961 310	3
877	10 773 310	1 957 697	12 730 951	3 744	20 014 060	4
761	7 078 526	1 258 250	8 336 940	4 171	19 080 467	5
606	3 363 186	788 357	4 151 419	2 658	11 384 023	6
637	3 472 359	816 970	4 289 425	2 555	9 750 513	7
407	2 373 278	781 694	3 154 941	2 261	10 473 161	8
450	2 838 162	655 291	3 493 373	3 123	12 410 194	9
969	14 926 083	2 809 147	17 735 432	5 665	31 925 417	10
1 243	8 379 633	1 358 501	9 737 958	5 037	22 394 714	11
2 345	20 571 219	2 831 860	23 402 829	9 302	52 634 641	12
1 883	19 063 970	3 238 610	22 302 233	7 207	36 935 573	13
1 077	5 553 172	864 626	6 417 718	5 199	18 635 546	14
1 924	12 029 914	1 680 252	13 710 157	6 551	23 783 123	15
19 011	202 901 933	36 261 563	239 164 561	83 518	450 212 209	16
10 539	137 304 024	26 287 714	163 593 664	50 222	295 828 613	17
8 472	65 597 909	9 973 849	75 570 897	33 296	154 383 596	18
691	9 070 426	1 607 519	10 678 870	3 630	19 791 490	19
1 032	8 614 118	3 241 864	11 856 271	4 724	24 442 342	20
2 823	63 032 636	10 694 166	73 728 177	15 489	125 753 767	21
526	15 119 582	2 127 637	17 247 243	1 849	20 668 300	22
930	7 867 798	1 041 347	8 909 191	4 175	15 689 302	23
958	7 528 855	1 086 857	8 615 773	3 750	15 990 531	24
1 872	27 641 712	2 108 898	29 750 370	6 866	41 328 719	25
724	4 486 245	757 570	5 243 842	2 818	11 477 151	26
859	4 509 082	681 737	5 190 637	3 560	10 361 018	27
1 152	11 136 624	1 285 011	12 421 792	4 636	23 337 715	28
1 025	4 932 355	626 383	5 558 612	4 743	15 914 108	29
1 991	11 300 038	1 500 975	12 800 987	8 447	30 115 123	30
14 583	175 239 472	26 759 964	202 001 764	64 687	354 869 566	31
5 072	95 836 762	17 671 186	113 510 560	25 692	190 655 900	32
9 511	79 402 709	9 088 778	88 491 204	38 995	164 213 666	33
372	1 779 472	229 333	2 008 730	1 470	4 678 048	34
771	4 220 707	1 261 577	5 482 447	2 962	12 151 170	35
967	14 604 532	2 465 804	17 070 667	4 024	39 656 272	36

Noch: 22. Steuerpflichtige, Steuermessbeträge und

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Festsetzungen			Steuermessbeträge zusammen
		Steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag nach dem		
			Gewerbeertrag	Gewerbekapital	
Anzahl	EUR				
	Kreise				
37	Borken	4 923	13 562 919	1 271 290	14 834 210
38	Coesfeld	2 591	6 369 818	699 538	7 069 356
39	Recklinghausen	5 689	13 735 591	1 598 990	15 334 581
40	Steinfurt	4 777	11 012 843	1 485 256	12 498 099
41	Warendorf	3 430	10 317 169	1 016 014	11 333 182
42	Reg.-Bez. Münster	27 756	83 165 502	9 827 571	92 993 073
	davon				
43	kreisfreie Städte	6 346	28 167 163	3 756 483	31 923 646
44	Kreise	21 410	54 998 339	6 071 088	61 069 427
	Kreisfreie Stadt				
45	Bielefeld	4 071	12 813 909	1 870 203	14 684 113
	Kreise				
46	Gütersloh	5 351	20 043 966	1 882 792	21 926 758
47	Herford	3 913	15 230 274	1 247 052	16 477 326
48	Höxter	1 693	5 754 563	471 891	6 226 453
49	Lippe	4 757	15 742 874	1 750 615	17 493 489
50	Minden-Lübbecke	3 903	13 889 616	1 239 773	15 129 389
51	Paderborn	3 256	10 754 247	1 286 158	12 040 404
52	Reg.-Bez. Detmold	26 944	94 229 448	9 748 485	103 977 933
	davon				
53	kreisfreie Stadt	4 071	12 813 909	1 870 203	14 684 113
54	Kreise	22 873	81 415 539	7 878 282	89 293 821
	Kreisfreie Städte				
55	Bochum	3 342	9 548 178	2 156 495	11 704 673
56	Dortmund	5 443	14 515 058	1 784 108	16 299 166
57	Hagen	2 273	6 988 747	993 011	7 981 758
58	Hamm	1 586	3 524 177	451 248	3 975 425
59	Herne	1 222	2 862 818	606 736	3 469 554
	Kreise				
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	4 194	14 163 548	1 436 548	15 600 097
61	Hochsauerlandkreis	3 975	12 966 433	1 311 955	14 278 388
62	Märkischer Kreis	6 174	23 301 927	2 436 403	25 738 330
63	Olpe	1 897	7 386 445	767 485	8 153 930
64	Siegen-Wittgenstein	3 692	13 587 985	1 374 191	14 962 176
65	Soest	3 415	15 950 996	1 268 406	17 219 401
66	Unna	3 889	9 430 682	1 185 544	10 616 225
67	Reg.-Bez. Arnsberg	41 102	134 226 994	15 772 128	149 999 123
	davon				
68	kreisfreie Städte	13 866	37 438 978	5 991 597	43 430 576
69	Kreise	27 236	96 788 016	9 780 531	106 568 547
70	Nordrhein-Westfalen	210 413	637 339 084	73 546 494	710 885 578
	davon				
71	kreisfreie Städte	84 586	263 462 614	35 956 008	299 418 622
72	Kreise	125 827	373 876 470	37 590 486	411 466 956

Zerlegungsanteile 1995 nach Verwaltungsbezirken

Zerlegungsanteile				Festsetzungen und Zerlegungsanteile insgesamt		Lfd. Nr.
Betriebsstätten	Steuermessbetrag nach dem		Steuermessbeträge zusammen	Gewerbebetriebe, Betriebsstätten	Steuermessbeträge insgesamt	
	Gewerbeertrag	Gewerbekapital				
Anzahl	EUR		Anzahl	EUR		
1 390	8 711 857	1 293 160	10 004 840	6 313	24 839 050	37
820	3 367 691	513 297	3 880 807	3 411	10 950 163	38
2 253	10 949 433	1 902 535	12 851 632	7 942	28 186 213	39
1 759	10 043 541	1 621 021	11 664 752	6 536	24 162 851	40
1 088	7 172 601	1 182 834	8 355 465	4 518	19 688 647	41
9 420	60 849 834	10 469 562	71 319 341	37 176	164 312 414	42
2 110	20 604 711	3 956 715	24 561 845	8 456	56 485 491	43
7 310	40 245 123	6 512 848	46 757 496	28 720	107 826 923	44
1 131	12 720 381	1 973 032	14 693 565	5 202	29 377 678	45
1 456	17 895 501	2 258 213	20 153 715	6 807	42 080 474	46
1 155	10 762 019	1 761 092	12 523 118	5 068	29 000 444	47
668	3 670 110	500 489	4 170 377	2 361	10 396 830	48
1 529	9 854 274	1 525 955	11 380 157	6 286	28 873 646	49
1 527	13 385 022	1 717 937	15 103 710	5 430	30 233 100	50
918	7 256 998	2 088 927	9 345 820	4 174	21 386 225	51
8 384	75 544 304	11 825 645	87 370 463	35 328	191 348 396	52
1 131	12 720 381	1 973 032	14 693 565	5 202	29 377 678	53
7 253	62 823 924	9 852 613	72 676 897	30 126	161 970 718	54
1 097	5 975 962	1 425 520	7 401 539	4 439	19 106 212	55
1 567	16 701 208	3 618 195	20 320 109	7 010	36 619 275	56
646	4 048 540	927 001	4 975 541	2 919	12 957 299	57
507	2 086 263	696 679	2 783 040	2 093	6 758 465	58
452	2 413 925	613 260	3 027 170	1 674	6 496 723	59
1 359	7 984 236	1 418 169	9 402 176	5 553	25 002 273	60
1 164	6 891 317	1 180 527	8 071 885	5 139	22 350 272	61
1 835	13 318 840	2 829 324	16 147 995	8 009	41 886 325	62
534	5 182 932	710 732	5 893 563	2 431	14 047 493	63
1 225	8 467 022	1 771 858	10 238 978	4 917	25 201 153	64
1 208	7 861 604	1 281 807	9 143 319	4 623	26 362 720	65
1 605	11 279 694	1 995 909	13 275 230	5 494	23 891 456	66
13 199	92 211 541	18 468 982	110 680 544	54 301	260 679 667	67
4 269	31 225 897	7 280 655	38 507 398	18 135	81 937 974	68
8 930	60 985 644	11 188 327	72 173 146	36 166	178 741 693	69
64 597	606 747 085	103 785 717	710 536 673	275 010	1 421 422 251	70
23 121	297 691 775	57 169 302	354 867 033	107 707	654 285 655	71
41 476	309 055 310	46 616 415	355 669 640	167 303	767 136 596	72

23. Steuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Gewerbeertrag 1995 nach Gewerbeertragsgrößenklassen

Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrages von ... bis unter ... EUR	Steuer- pflichtige	Gewinn		Verlust		Gewerbe- ertrag
	Anzahl	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR	1 000 EUR
Mit positivem einheitlichen Steuermessbetrag	210 711	208 064	32 143 697	2 539	-580 382	32 259 274
1 – 3 886	9 841	8 931	52 899	865	-6 066	15 971
3 886 – 12 322	11 574	10 994	156 568	554	-8 070	89 462
12 322 – 24 593	10 567	10 268	223 738	282	-7 181	189 770
24 593 – 49 135	94 315	94 022	3 273 881	303	-17 082	3 274 686
49 135 – 73 677	34 891	34 764	2 076 294	121	-26 776	2 074 638
73 677 – 127 823	24 853	24 718	2 371 024	129	-18 776	2 349 407
127 823 – 255 646	12 762	12 648	2 322 507	110	-40 778	2 234 926
255 646 – 511 292	5 733	5 669	2 193 365	64	-36 477	2 027 019
511 292 – 2,556 Mill.	4 851	4 767	5 236 596	75	-64 102	5 063 157
2,556 Mill. – 5,113 Mill.	652	632	2 336 472	18	-82 558	2 334 496
5,113 Mill. und mehr	672	651	11 900 351	18	-272 516	12 605 742
Ohne Gewerbeertrag	4 685	3 808	1 377 452	621	-116 357	-
Mit negativem Gewerbeertrag	12 815	766	1 237 379	12 016	-4 755 909	-5 166 009
Ohne positiven einheitlichen Steuermessbetrag	186 598	105 875	3 541 813	79 721	-6 657 315	-5 931 021
Insgesamt	414 809	318 513	38 300 341	94 897	-12 109 963	21 162 244

24. Steuerpflichtige, Gewerbeertrag und -kapital 1995 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Gewerbeertrag		Gewerbekapital	
		Anzahl	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR
A – O	Wirtschaftsabteilungen insgesamt . . .	414 809	379 568	+21 162 244	148 172	+59 168 633
A/AA	Land- und Forstwirtschaft	5 570	5 277	+163 793	1 631	+191 748
B/BA/05	Fischerei und Fischzucht	22	21	+364	4	-276
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	535	498	-412 734	379	-597 315
D	Verarbeitendes Gewerbe	54 711	49 395	+5 786 221	28 800	+22 701 877
E/EA	Energie- und Wasserversorgung	595	554	+877 557	436	+6 531 745
F/FA/45	Baugewerbe	54 371	50 860	+1 815 056	17 946	+2 569 383
G/GA	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	124 571	114 407	+5 389 395	47 919	+12 436 300
H/HA/55	Gastgewerbe	30 126	28 775	+670 473	3 904	-229 946
I/IA	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	17 694	16 248	-38 467	5 828	+3 750 461
J/JA	Kredit- und Versicherungsgewerbe . . .	14 276	13 897	+4 578 062	1 703	+14 486 997
K/KA	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	86 198	75 624	+1 798 678	34 080	-4 910 549
M/MA/80	Erziehung und Unterricht	699	589	+6 721	187	+12 023
N/NA/85	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	1 552	1 361	+29 425	427	+33 679
O/OA	Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	23 889	22 062	+497 699	4 928	+2 192 504

Preisindex, Warenkorb und Basisjahr

Preisindizes für die Lebenshaltung repräsentieren die Preisentwicklung von Gütern des privaten Verbrauchs. Die Verbrauchsbedeutung der Güter, deren Preise beobachtet werden und ihre Anteile am privaten Verbrauch ändern sich jedoch im Laufe der Zeit (wegen Änderung der Einkommensverhältnisse, Verschiebungen der Preisrelation zwischen den Gütern und dem sich ständig wandelnden Warenangebot, z. B. infolge der Entwicklung von Technik und Handel oder aufgrund von Modeeinflüssen). Daher werden die bundeseinheitlichen statistischen Warenkörbe, in denen die Güter mit ihren Verbrauchsanteilen für die Messung der Preisentwicklung zusammengefasst sind, von Zeit zu Zeit neu berechnet (etwa alle 5 Jahre, jeweils für ein neues Basisjahr), denn die sollen möglichst realitätsnah bleiben. Bis zum nächsten Basisjahr bleiben dann die Güteranteile des Warenkorbes, der die Ausgaben- und Verbrauchsstruktur eines bestimmten Indexhaushaltes im Basisjahr repräsentiert, als feste Größe der Indexberechnung unverändert. – Zuletzt wurden die Warenkörbe der verschiedenen Indexhaushalte auf die Verbrauchsverhältnisse des Basisjahres 1995 umgestellt.

Vom Umstellungsmonat an (NRW: Februar 1999) werden Preisindizes für die Lebenshaltung nur noch auf der Grundlage der bundeseinheitlich aktualisierten Warenkörbe des neuen Basisjahres (1995) berechnet. Die vor dem Umstellungsmonat bereits veröffentlichten Indexwerte früherer Basisjahre (z. B. 1991, 1985, 1980, 1976, 1970, 1962, 1958) werden von Anfang des neuen Basisjahres an (Januar 1995) außer Kraft gesetzt und durch neue Werte (die die aktuelleren Verbrauchsgewohnheiten des neuen Basisjahres berücksichtigen) ersetzt; die Indexwerte für Zeiten vor dem neuen Basisjahr 1995 bleiben unverändert: Die bundeseinheitlich erforderliche Außerkraftsetzung von Preisindizes auf früheren Basisjahren bezieht sich also nur auf Indexwerte des Zeitraumes vom ersten Monat des neuen Basisjahres (Januar 1995) bis zum letzten Monat, für den Indexwerte nach den Verbrauchsverhältnissen des alten Basisjahres (1991) berechnet worden sind (Januar 1999). Indexwerte auf dem neuen Basisjahr wurden für Zeiten vor 1995 nach der Entwicklung der Indizes auf früheren Basisjahren zurückgerechnet; die Indexreihen früherer Basisjahre werden mit der Preisentwicklung der neuen Warenkörbe fortgeschrieben. – Die Preisentwicklung wird stets nur von Werten ein und derselben Indexreihe realitätsnah wiedergegeben; Vergleiche zwischen außer Kraft gesetzten und aktualisierten Indexwerten können zu fehlerhaften Ergebnissen führen.

Güter und Preise

Grundlage der monatlichen Indexberechnung (nach der Laspeyres-Formel) sind neben der festen Größe „Warenkorb“ (= Wägungsschema) die monatlich ermittelten Einzelpreise. Das Wägungsschema des Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte auf der Basis 1995 enthält 740 Güter. Für 630 dieser Waren und Dienstleistungen werden jeweils zur Monatsmitte mehr als 35 000 Einzelpreise in bis zu 20 Berichtsgemeinden Nordrhein-Westfalens erhoben; die Preise der übrigen Güter werden zentral ermittelt und gehen als bundeseinheitliche Preise in die Indexberechnung des Landes ein (z. B. Bahn- und Posttarife, Zigaretten-, Illustrierten- und Arzneimittelpreise, Versicherungsbeiträge, bundeseinheitliche Gebühren).

Preisentwicklung im Gastgewerbe

Die Preisentwicklung im Gastgewerbe wird für ausgewählte Leistungen in 5 Gemeinden und in rd. 70 Betrieben monatlich ermittelt.

Preisentwicklung der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung

Als Sonderberechnung erfasst der sog. „Kraftfahrer-Preisindex“ nur die Preisentwicklung der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung.

Preise in der Bauwirtschaft

Im Bereich der Bauwirtschaft werden Preise für eine Reihe wichtiger Bauleistungen bei rd. 800 Betrieben vierteljährlich (jeweils etwa Mitte der Monate Februar, Mai, August und November) ermittelt. Veröffentlicht werden Messzahlen für ausgewählte Bauleistungen und Preisindizes vor allem für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau.

Kaufwerte von Bauland

In der Statistik der Kaufwerte von Bauland werden die durch Kauf erworbenen unbebauten Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 100 und mehr m² erfasst (ohne zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehörende Grundstücke).

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke

In der Statistik der Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke werden Kauffälle erfasst, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung mindestens 0,1 ha (= 10 a = 1 000 m²) groß ist. Kauffälle, die neben der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung auch Flächen anderer Nutzung bzw. Nutzungsteile oder anderer Vermögensarten umfassen, werden nur dann in die Statistik einbezogen, wenn davon ausgegangen werden kann, dass von dem Kaufpreis mehr als 90 % auf die Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung entfällt.

1. Preismessziffern für ausgewählte Verbrauchsgüter 1998 – September 2001*)

Merkmal	Mengen- einheit	Messziffern (1995 = 100)					
		1998	1999	2000	März	Juni	Sept.
					2001		
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren							
Rindfleisch zum Kochen	1 kg	99,0	96,8	93,8	97,6	97,9	97,9
Schweinefleisch, Kotelett	1 kg	104,4	95,8	95,7	105,5	112,9	107,7
Kalbsschnitzel1)	1 kg	102,9	103,7	105,4	108,4	110,6	110,8
Fleischwurst (Brühwurst)	1 kg	104,3	101,9	101,9	108,3	112,7	113,8
Jagdwurst, mittlere Qualität	1 kg	107,6	106,4	108,6	114,2	118,3	117,7
Gekochter Schinken (Hinterschinken)	1 kg	104,2	101,8	101,9	107,0	112,8	112,8
Bauchspeck, geräuchert, mager	1 kg	107,3	103,7	104,0	112,1	114,4	116,6
Schweineschmalz inländischer Herkunft2)	1 kg	103,4	103,6	103,7	106,6	108,4	108,3
Kabeljau (Dorsch), frisch1)	1 kg	104,7	109,0	108,9	109,2	110,6	114,1
Deutsche Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse 3	10 St.	104,8	102,0	102,2	104,4	101,9	102,2
Deutscher Emmentaler, 45 % i. Tr.	1 kg	100,4	99,4	98,1	100,7	100,8	102,0
Deutsche Markenbutter	250 g	102,8	99,2	96,5	99,9	100,9	100,9
Margarine, Pflanzen-Margarine	500 g	103,2	101,5	97,9	97,7	100,1	99,5
Pflanzenöl (kein Olivenöl), mittlere Qualität	1 l	100,1	98,0	96,7	97,4	97,7	98,0
Kondensierte Milch, 7,5 % Fettgehalt, ungezuckert	340 g	98,4	97,1	96,8	97,1	100,9	100,0
Dunkles Mischbrot	1 kg	104,2	104,7	104,8	106,5	107,2	108,2
Weißbrot	500 g	104,1	104,8	105,3	107,4	108,1	109,6
Butterkeks, Markenware2)	1 kg	100,4	99,1	99,0	100,1	102,7	103,8
Weizenmehl Type 405	1 kg	100,7	97,5	96,6	103,9	105,0	106,2
Weizengrieß.	500 g	98,9	98,3	97,1	96,7	97,3	97,9
Haferflocken, 1. Sorte, Markenware2)	1 kg	99,2	97,6	96,2	96,2	96,6	96,1
Sultaninen1)	1 kg	99,3	98,3	97,8	96,4	98,6	99,7
Speisekartoffeln, Handelsklasse I	2,5 kg	83,0	107,3	112,3	101,2	150,1	119,1
Linsen	1 kg	102,3	101,8	100,4	104,0	109,4	111,2
Junge Erbsen, sehr fein, in Dosen	1/1 Dose	100,1	98,3	95,0	97,9	100,1	100,9
Erdnüsse, geröstet, gesalzen, in Beuteln1)	1 kg	100,9	100,0	100,1	103,5	104,0	104,0
Bohnenkaffee, gemahlen, mittlere Sorte2)	500 g	106,9	98,1	92,8	89,9	89,9	88,5
Apfelsaft, mittlere Qualität1)	1 l	102,9	102,6	104,5	105,1	106,5	106,5
Orangensaft1)	1 l	98,4	99,5	98,1	97,3	97,3	97,3
Doppelkorn, 38 %1)	0,7 l	102,5	102,3	103,6	103,9	104,3	105,5
Zigaretten, Konsumpreislage3)	1 Packung	107,1	109,8	113,3	116,3	116,3	116,3
Textil- und Lederwaren							
Straßenanzug für Herren, zweiteilig, reine Schurwolle, Gr. 501)	1 St.	101,8	102,1	102,8	103,2	102,7	104,1
Straßenanzug für Herren, zweiteilig, Mischgewebe, Gr. 501)	1 St.	102,2	101,9	102,2	102,6	102,8	102,8
Herrenmantel, sportlich, Mischgewebe, Gr. 501)	1 St.	101,7	102,7	103,6	104,4	104,1	105,7
Herren-Sakko, Blazer, reine Schurwolle, Gr. 502)	1 St.	100,9	100,3	99,0	98,0	97,3	99,3
Herren-Hose, Mischgewebe, Gr. 501).	1 St.	101,7	101,5	102,5	102,7	103,4	105,6

*) wenn nicht anders vermerkt, Ergebnisse aus Preisangaben von 20 Berichtsgemeinden zum 15. jeden Monats – 1) Ergebnisse aus 17 Berichtsgemeinden – 2) Ergebnisse aus den Städten Aachen, Düsseldorf und Essen – 3) Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Noch: 1. Preismessziffern für ausgewählte Verbrauchsgüter 1998 – September 2001*)

Merkmal	Mengen- einheit	Messziffern (1995 = 100)					
		1998	1999	2000	März	Juni	Sept.
					2001		
Anorak mit Kapuze, Mischgewebe, Gr. 152 ²⁾	1 St.	101,7	101,8	101,3	102,9	102,9	103,6
Damen-Kleid mit halben oder langen Ärmeln, Mischgewebe, Gr. 42 ¹⁾	1 St.	104,4	103,7	103,0	103,1	103,2	103,5
Damen-Pullover mit langen Ärmeln, Mischgewebe, Gr. 42 ¹⁾	1 St.	102,4	103,0	103,1	104,2	102,3	102,5
Damen-Kleiderstoff, uni, Baumwolle, 150 cm breit ²⁾ .	1 m	102,0	101,4	101,3	101,1	101,1	101,1
Herren-Oberhemd, Mischgewebe, Gr. 40 ¹⁾	1 St.	105,1	105,6	106,2	108,7	105,9	105,9
Herren-Pulli, Mischgewebe, Gr. 50 ¹⁾	1 St.	103,7	104,4	104,5	104,4	104,0	104,6
Herren-Unterhose, Slip, Baumwolle, Gr. 5 ²⁾	1 St.	103,1	103,0	104,1	109,2	109,7	109,9
Damen-Nachthemd, Gr. 42 ²⁾	1 St.	101,5	101,5	102,1	103,5	101,3	100,9
Herren-Socken, kurz, Gr. 43-46 ¹⁾	1 Paar	105,0	107,8	110,1	111,4	111,8	113,2
Damen-Feinstrumpfhose, Gr. 42/44 ¹⁾	1 St.	106,8	108,0	110,0	111,9	112,6	113,8
Kinder-Kniestrümpfe, Mischgewebe, Gr. 8 ¹⁾	1 Paar	102,3	107,3	109,6	110,1	109,2	110,6
Herren-Taschenschirm, Chemiefaserbezug ²⁾	1 St.	101,1	101,8	103,1	103,2	103,1	102,5
Schlafdecke, reine Schurwolle ²⁾	1 St.	102,1	101,5	101,5	102,7	104,2	104,2
Daunen-Einziehdecke, orig. Daunenfüllung, etwa 135 x 200 cm	1 St.	99,8	98,9	100,1	104,1	105,9	106,6
Bettbezug-Garnitur, Baumwolle ¹⁾	1 Garnitur	100,7	100,8	101,2	101,7	101,7	101,8
Geschirrtuch, Halbleinen, 55 x 100 cm ¹⁾	1 St.	104,0	105,2	105,8	106,3	106,4	107,3
Frottierhandtuch, Baumwolle, 50 x 100 cm ¹⁾	1 St.	103,4	104,2	105,1	106,1	106,1	107,0
Herren-Schnürhalbschuhe, Boxcalf, gute Qualität, Gr. 42 ¹⁾	1 Paar	102,2	103,2	103,8	105,9	106,1	106,8
Damen-Pumps, Boxcalf, gute Qualität, Gr. 38 ¹⁾	1 Paar	102,2	103,0	102,4	104,4	104,5	106,2
Damenschuhabsätze ersetzen, Werkstoffabsatz ¹⁾	1 mal	107,4	110,1	112,8	114,4	115,6	116,1
Kürzen einer Herrenhose ²⁾	1 mal	106,5	106,8	106,3	106,1	106,1	106,7
Hausrat							
Anbauteil einer Wohnwand, furniert, Stil oder modern, mit Einlegeböden ²⁾	1 St.	103,0	103,9	105,5	106,2	106,5	106,5
Kleiderschrank, furniert, oder kunststoffbeschichtet ²⁾	1 St.	104,0	103,3	105,6	107,2	107,3	107,3
Kaffeesevice, Porzellan, 1. Wahl, für 6 Personen ²⁾ . .	1 Service	104,2	104,7	105,0	104,5	104,2	104,1
Fleischtopf mit Deckel, emailliert, 4 l Inhalt, 20 cm ²⁾	1 St.	100,9	101,5	101,3	101,5	102,4	102,6
Bratpfanne ohne Deckel, Edelstahl, etwa 24 cm	1 St.	103,8	105,5	104,6	104,5	105,2	106,1
Stubenbesen, Kunststoff- oder Roßhaar ¹⁾	1 St.	103,4	103,7	103,6	104,1	104,5	104,5
Sonstiges							
Feinseife, Markenware ²⁾	150 g	100,2	100,5	101,5	102,3	103,9	104,7
Extra leichtes Heizöl	1 hl	99,4	119,2	185,0	173,0	184,5	183,3
PC, IBM kompatibel	1 St.	90,4	87,6	84,1	72,8	69,3	63,7
Herren-Sportrad 28 ²⁾	1 St.	101,7	101,7	101,9	102,2	102,4	101,4
Videorecorder	1 St.	96,3	91,7	89,5	87,7	87,7	86,5

Anmerkungen S. 560

2. Preisindizes für die Lebenshaltung verschiedener Basisjahre 1948 – 2000

Jahr	Preisindizes							Veränderung ¹⁾ %
	1962	1970	1976	1980	1985	1991	1995	
	= 100							
alle privaten Haushalte								
1962	100	81,0	57,8	49,2	40,8	37,2	33,2	.
1966	113,1	91,7	65,5	55,7	46,2	42,1	37,6	+4,2
1968	117,3	95,0	67,9	57,8	47,9	43,6	38,9	+1,8
1970	123,4	100	71,4	60,8	50,4	45,9	41,0	+3,5
1972	136,8	110,9	79,1	67,3	55,8	50,8	45,4	+5,3
1974	156,1	126,4	90,3	76,9	63,7	58,0	51,8	+6,6
1976	172,8	140,1	100	85,1	70,6	64,3	57,4	+4,4
1978	184,4	149,5	106,7	90,8	75,3	68,6	61,2	+2,9
1980	203,1	164,5	117,5	100	82,9	75,5	67,4	+5,6
1982	228,1	184,7	131,9	112,3	93,1	84,8	75,7	+5,4
1984	240,5	194,8	139,1	118,4	98,2	89,4	79,8	+2,2
1986	244,3	197,9	141,4	120,3	99,7	90,8	81,1	-0,2
1988	247,2	200,3	143,0	121,7	100,9	91,9	82,0	+1,0
1990	260,1	210,7	150,5	128,1	106,2	96,7	86,3	+2,5
1991	269,0	217,9	155,7	132,4	109,8	100	89,3	+3,5
1992	279,5	226,4	161,7	137,6	114,1	103,9	92,7	+3,8
1993	288,6	233,8	167,0	142,1	117,8	107,3	95,8	+3,3
1994	296,1	239,9	171,3	145,8	120,8	110,1	98,3	+2,6
1995	301,3	244,1	174,4	148,4	123,0	112,0	100	+1,7
1996	305,5	247,5	176,8	150,4	124,8	113,6	101,4	+1,4
1997	312,0	252,7	180,5	153,6	127,4	116,0	103,5	+2,1
1998	314,6	254,9	182,0	154,9	128,4	116,9	104,4	+0,9
1999	316,9	256,7	183,4	156,0	129,3	117,8	105,2	+0,8
2000	323,5	262,1	187,2	159,3	132,1	120,3	107,4	+2,1

4-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen

1948 ²⁾	86,4	70,2	50,2	43,1	35,7	32,5	28,9	.
1949	85,2	69,1	49,5	42,5	35,2	32,1	28,5	.
1950	78,5	63,8	45,6	39,2	32,4	29,6	26,3	-7,7
1954	84,9	68,9	49,3	42,4	35,1	32,0	28,4	+0,4
1956	89,0	72,3	51,7	44,4	36,8	33,5	29,8	+2,8
1958	92,8	75,3	53,9	46,3	38,3	34,9	31,0	+2,0
1960	95,0	77,1	55,2	47,4	39,2	35,8	31,8	+1,0
1962	100	81,2	58,1	49,9	41,3	37,7	33,5	+3,1
1964	105,6	85,7	61,4	52,7	43,6	39,8	35,4	+2,3
1966	113,7	92,3	66,1	56,8	47,0	42,8	38,1	+4,1
1968	117,2	95,1	68,1	58,5	48,4	44,1	39,2	+1,3
1970	123,2	100	71,6	61,5	50,9	46,4	41,3	+3,5
1972	136,4	110,7	79,2	68,0	56,3	51,3	45,7	+5,3
1974	155,0	125,9	90,1	77,3	64,0	58,4	51,9	+6,6
1976	172,1	139,7	100	85,9	71,1	64,8	57,7	+4,5
1978	183,1	148,6	106,4	91,3	75,6	68,9	61,3	+2,7
1980	200,5	162,8	116,5	100	82,8	75,5	67,1	+5,2
1982	225,3	182,9	130,9	112,4	93,0	84,8	75,5	+5,6
1984	237,4	192,7	137,9	118,4	98,0	89,4	79,5	+2,2
1986	241,4	196,0	140,2	120,4	99,7	90,9	80,8	-0,4
1988	243,5	197,7	141,4	121,4	100,6	91,7	81,5	+0,9
1990	256,6	208,3	149,0	128,0	106,0	96,6	85,9	+2,5
1991	265,7	215,6	154,2	132,5	109,7	100	88,9	+3,5
1992	276,4	224,3	160,5	137,8	114,1	104,0	92,5	+4,0
1993	285,6	231,8	165,8	142,4	118,0	107,5	95,6	+3,4
1994	293,4	238,1	170,3	146,3	121,2	110,4	98,2	+2,7
1995	298,7	242,4	173,5	149,0	123,3	112,4	100	+1,8
1996	302,7	245,6	175,7	151,0	125,0	113,9	101,3	+1,3
1997	308,7	250,6	179,3	154,0	127,5	116,2	103,4	+2,1
1998	311,3	252,7	180,8	155,3	128,6	117,2	104,2	+0,8
1999	313,2	254,2	181,9	156,2	129,3	117,9	104,9	+0,7
2000	319,2	259,0	185,3	159,2	131,8	120,1	106,9	+1,9

1) jeweils gegenüber Vorjahr – 2) Durchschnitt des 2. Halbjahres

Noch: 2. Preisindizes für die Lebenshaltung verschiedener Basisjahre 1948 – 2000

Jahr	Preisindizes					Veränderung ¹⁾
	1976	1980	1985	1991	1995	
	= 100					%

4-Personen-Haushalte mit höherem Einkommen

1976	100	85,0	70,1	63,4	56,6	.
1977	103,7	88,1	72,7	65,8	58,7	+3,7
1978	106,9	90,8	74,9	67,8	60,5	+3,1
1979	111,5	95,0	78,1	70,7	63,0	+4,1
1980	117,7	100	82,5	74,6	66,6	+5,7
1981	125,7	106,8	88,1	79,7	71,1	+6,8
1982	132,7	112,8	93,0	84,2	75,1	+5,6
1983	137,0	116,4	96,0	86,9	77,5	+3,2
1984	139,9	118,9	98,0	88,7	79,1	+2,1
1985	142,7	121,2	100	90,5	80,7	+2,0
1986	142,7	121,3	100	90,5	80,7	-
1987	143,2	121,6	100,3	90,8	81,0	+0,4
1988	145,2	123,3	101,7	92,1	82,1	+1,4
1989	149,0	126,6	104,4	94,5	84,3	+2,7
1990	152,5	129,6	106,9	96,7	86,3	+2,4
1991	157,6	134,0	110,5	100	89,2	+3,4
1992	163,7	139,2	114,8	103,9	92,6	+3,8
1993	169,2	143,8	118,6	107,3	95,7	+3,3
1994	173,6	147,6	121,7	110,1	98,2	+2,6
1995	176,8	150,2	123,9	112,1	100	+1,8
1996	179,4	152,4	125,8	113,8	101,5	+1,5
1997	182,5	155,0	127,9	115,7	103,2	+1,7
1998	184,1	156,4	129,0	116,7	104,1	+0,9
1999	185,4	157,5	130,0	117,6	104,9	+0,8
2000	188,6	160,3	132,3	119,6	106,7	+1,7

2-Personen-Haushalte mit geringem Einkommen

1976	100	86,3	71,6	65,3	57,7	.
1977	103,5	89,3	74,1	67,6	59,7	+3,5
1978	105,7	91,2	75,7	69,1	61,1	+2,3
1979	109,5	94,5	78,4	71,5	63,2	+3,4
1980	115,9	100	83,0	75,7	66,9	+5,9
1981	123,2	106,3	88,2	80,5	71,1	+6,3
1982	130,1	112,3	93,1	85,0	75,1	+5,6
1983	134,2	115,9	96,1	87,7	77,5	+3,2
1984	137,4	118,6	98,3	89,7	79,3	+2,3
1985	139,7	120,5	100	91,2	80,6	+1,6
1986	139,9	120,7	100,1	91,3	80,7	+0,1
1987	139,2	120,1	99,6	90,9	80,3	-0,5
1988	140,3	121,0	100,4	91,6	81,0	+0,9
1989	144,2	124,5	103,2	94,2	83,3	+2,8
1990	148,1	127,8	106,0	96,7	85,5	+2,6
1991	153,2	132,2	109,6	100	88,4	+3,4
1992	159,4	137,5	114,0	104,1	92,0	+4,1
1993	164,9	142,3	118,0	107,7	95,2	+3,5
1994	169,8	146,5	121,5	110,9	98,0	+2,9
1995	173,2	149,5	123,9	113,1	100	+2,0
1996	175,6	151,5	125,7	114,7	101,4	+1,4
1997	179,9	155,3	128,7	117,5	103,9	+2,5
1998	182,2	157,3	130,4	119,0	105,2	+1,3
1999	182,7	157,7	130,8	119,3	105,5	+0,3
2000	186,1	160,6	133,2	121,6	107,5	+1,9

Anmerkung S. 562

3. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1998 – September 2001 nach Hauptgruppen, Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung*)

Merkmal	Wägungs- anteil ‰	Messziffern (1995 = 100)					
		1998	1999	2000	März	Juni	Sept.
		Durchschnitt			2001		
Gesamtlebenshaltung	1 000	104,4	105,2	107,4	109,6	110,5	110,3
ohne Heizöl und Kraftstoffe	961,71	104,5	104,9	106,1	108,3	109,0	109,1
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	127,05	102,4	101,2	100,7	103,4	106,8	104,9
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	40,39	104,7	106,4	107,9	109,4	109,5	109,3
Bekleidung und Schuhe	67,72	102,0	102,2	102,5	103,1	103,2	104,0
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	287,02	106,0	107,6	111,6	114,7	115,4	115,9
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	216,36	108,3	109,4	111,3	112,8	113,1	113,5
Haushaltsenergie	53,22	98,0	101,3	115,3	125,5	127,7	128,8
Heizöl	6,51	99,4	119,2	185,0	173,0	184,5	183,3
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	66,48	102,1	102,7	103,0	103,6	103,9	104,0
Gesundheitspflege	36,36	113,1	111,1	109,9	110,8	110,9	111,1
Verkehr	136,58	104,9	107,7	113,7	117,7	119,1	117,5
Kraftstoffe	31,78	103,3	110,1	131,3	135,5	140,0	131,9
Nachrichtenübermittlung	22,87	97,2	88,0	84,3	82,2	81,7	82,0
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	100,64	103,8	104,4	105,3	107,1	106,2	106,9
Bildungswesen	6,00	106,3	108,8	109,6	110,6	110,6	111,3
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen .	48,75	105,2	106,7	108,2	108,6	110,6	110,1
Andere Waren und Dienstleistungen	60,14	102,5	104,3	106,5	108,9	109,1	109,4
Waren	531,41	102,1	102,8	105,6	107,9	109,2	108,6
Verbrauchsgüter	317,07	102,7	103,6	108,2	111,8	114,0	112,7
Nahrungsmittel	109,48	102,3	101,2	100,9	104,0	108,0	105,8
Saisonwaren ¹⁾	26,00	100,7	101,1	101,4	105,0	113,4	103,0
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	107,39	102,1	102,8	103,2	103,7	103,9	104,5
langlebige Gebrauchsgüter	106,95	100,4	100,5r	100,6	100,5	100,4	100,5
Dienstleistungen (ohne Wohnungsmieten)	283,57	106,9	107,6	108,8	111,8	112,1	112,5
Wohnungsnettomieten	185,02	107,2	108,3	110,2	111,2	111,4	111,9

*) nach der internationalen „Classification of Individual Consumption by Purpose“ (COICOP) – 1) Kartoffeln, Frischgemüse, Frischobst einschl. Südfrüchten und Frischfisch

**4. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten
mit mittlerem Einkommen 1998 – September 2001 nach Hauptgruppen,
Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung*)**

Merkmal	Wägungs- anteil ‰	Messziffern (1995 = 100)					
		1998	1999	2000	März	Juni	Sept.
		Durchschnitt			2001		
Gesamtlebenshaltung	1 000	104,2	104,9	106,9	108,9	110,0	109,7
ohne Heizöl und Kraftstoffe	961,14	104,3	104,6	105,7	107,7	108,6	108,6
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	159,24	102,3	100,9	100,4	102,7	105,8	104,5
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	35,29	105,1	107,0	108,8	110,6	110,6	110,4
Bekleidung und Schuhe	65,56	102,4	102,8	103,2	103,8	103,9	104,4
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	289,76	106,3	107,7	110,9	113,9	114,4	115,0
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	231,89	108,3	109,4	111,2	112,5	112,8	113,2
Haushaltsenergie	50,19	97,6	100,3	110,9	121,6	123,2	124,4
Heizöl	3,94	99,4	119,2	185,0	173,0	184,5	183,3
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	65,61	102,2	102,9	103,2	103,7	104,0	104,2
Gesundheitspflege	14,71	121,9	113,8	113,7	114,9	115,2	115,3
Verkehr	134,60	104,3	107,1	113,5	117,5	119,0	117,2
Kraftstoffe	34,92	103,3	110,1	131,2	135,5	140,1	131,9
Nachrichtenübermittlung	18,17	95,7	86,0	82,1	79,8	79,3	79,5
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	98,29	103,7	104,0	104,7	106,0	105,4	105,9
Bildungswesen	16,90	107,0	110,0	110,7	111,7	111,7	112,6
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen .	50,28	104,0	105,3	106,8	105,0	110,7	108,4
Andere Waren und Dienstleistungen	51,59	100,9	102,3	104,2	106,0	106,2	106,4
Waren	563,39	102,1	102,7	105,1	107,3	108,7	108,1
Verbrauchsgüter	335,60	102,6	103,2	107,1	110,7	112,9	111,6
Nahrungsmittel	137,85	102,2	100,9	100,5	103,2	106,7	105,2
Saisonwaren ¹⁾	25,13	100,3	99,8	99,9	103,4	111,1	101,1
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	123,91	102,3	102,9	103,4	103,8	104,0	104,4
langlebige Gebrauchsgüter	103,88	100,5	100,6	100,8	100,7	100,7	100,9
Dienstleistungen (ohne Wohnungsmieten)	436,61	106,5	106,9	108,1	110,7	111,9	111,7
Wohnungsnettomieten	203,69	107,4	108,5	110,2	111,1	111,4	111,8

*) nach der internationalen „Classification of Individual Consumption by Purpose“ (COICOP) – 1) Kartoffeln, Frischgemüse, Frischobst einschl. Südfrüchten und Frischfisch

**5. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten
mit höherem Einkommen 1998 – September 2001 nach Hauptgruppen,
Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung*)**

Merkmal	Wägungs- anteil ‰	Messziffern (1995 = 100)					
		1998	1999	2000	März	Juni	Sept.
		Durchschnitt			2001		
Gesamtlebenshaltung	1 000	104,1	104,9	106,7	108,5	109,5	109,2
ohne Heizöl und Kraftstoffe	965,04	104,2	104,6	105,5	107,3	108,1	108,1
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	131,63	102,2	100,8	100,4	102,8	105,9	104,3
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	26,07	104,9	106,9	108,2	109,7	109,8	109,6
Bekleidung und Schuhe	68,61	102,3	102,7	103,1	103,7	103,8	104,4
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	251,86	106,0	107,5	110,9	113,7	114,2	114,7
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	207,02	107,7	108,8	110,5	111,9	112,1	112,5
Haushaltsenergie	39,43	97,8	101,2	114,1	124,3	126,0	127,1
Heizöl	4,52	99,4	119,2	185,0	173,0	184,5	183,3
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	75,04	102,4	103,2	103,5	104,1	104,5	104,6
Gesundheitspflege	46,11	108,8	107,6	106,5	107,3	107,4	107,5
Verkehr	144,71	104,3	106,7	112,2	115,6	116,9	115,5
Kraftstoffe	30,44	103,2	110,1	131,4	135,7	140,1	132,0
Nachrichtenübermittlung	16,66	95,1	85,9	81,9	79,8	79,3	79,5
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	109,81	103,0	103,3	104,0	104,8	104,1	104,6
Bildungswesen	16,60	109,2	113,5	114,2	115,0	115,0	116,3
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen .	60,31	104,0	105,3	106,7	105,3	110,3	108,3
Andere Waren und Dienstleistungen	52,59	103,2	104,9	106,8	109,1	109,3	109,6
Waren	539,09	102,0	102,6	104,9	106,8	108,0	107,4
Verbrauchsgüter	281,48	102,5	103,3	107,5	110,9	113,1	111,7
Nahrungsmittel	115,07	102,1	100,8	100,4	103,1	106,7	104,9
Saisonwaren ¹⁾	23,13	100,3	99,6	99,8	103,7	111,3	100,6
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	128,69	102,3	103,1	103,5	103,9	104,2	104,7
langlebige Gebrauchsgüter	128,92	100,5	100,6	100,8	100,6	100,6	100,8
Dienstleistungen (ohne Wohnungsmieten)	275,91	106,4	107,2	108,2	110,3	111,4	111,3
Wohnungsnettomieten	185,00	106,9	107,9	109,6	110,6	110,8	111,3

*) nach der internationalen „Classification of Individual Consumption by Purpose“ (COICOP) – 1) Kartoffeln, Frischgemüse, Frischobst einschl. Südfrüchten und Frischfisch

**6. Preisindex für die Lebenshaltung von 2-Personen-Haushalten
mit geringem Einkommen 1998 - September 2001 nach Hauptgruppen,
Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung*)**

Merkmal	Wägungs- anteil ‰	Messziffern (1995 = 100)					
		1998	1999	2000	März	Juni	Sept.
		Durchschnitt			2001		
Gesamtlebenshaltung	1 000	105,2	105,5	107,5	109,8	111,0	110,7
ohne Heizöl und Kraftstoffe	974,80	105,3	105,3	106,5	108,9	109,9	109,8
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	183,98	102,4	101,0	100,5	103,1	107,0	104,7
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	27,90	104,5	106,0	107,2	108,5	108,7	108,5
Bekleidung und Schuhe	48,45	102,5	102,8	103,1	103,9	104,0	104,8
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	370,22	106,4	108,0	111,7	114,6	115,2	115,8
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	294,46	108,8	110,0r	112,0	113,4	113,7	114,1
Haushaltsenergie	70,03	96,8	99,6	110,9	120,1	122,2	123,5
Heizöl	6,38	99,4	119,2	185,0	173,0	184,5	183,3
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	58,49	102,3	103,0	103,2	103,7	104,0	104,2
Gesundheitspflege	31,06	127,2	118,2	118,2	118,7	119,0	119,2
Verkehr	90,02	104,8	107,3	112,6	116,6	117,9	116,5
Kraftstoffe	18,82	103,3	110,0	130,8	135,0	139,8	131,4
Nachrichtenübermittlung	24,82	97,0	87,3	83,5	81,3	80,8	81,1
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	71,55	106,2	106,9	108,1	111,3	111,2	111,7
Bildungswesen	0,22	115,2	123,1	123,7	124,0	124,0	126,3
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen .	46,24	105,1	106,3	107,7	107,8	110,2	109,6
Andere Waren und Dienstleistungen	47,05	102,3	103,8	105,8	107,7	107,9	108,2
Waren	514,63	102,9	102,9	105,2	108,0	109,9	109,1
Verbrauchsgüter	371,60	103,3	103,2	106,4	110,0	112,6	111,3
Nahrungsmittel	164,25	102,2	101,0	100,8	103,8	108,0	105,5
Saisonwaren ¹⁾	39,64	99,9	99,7	99,9	103,6	113,1	101,5
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	79,38	102,3	102,9	103,2	103,8	104,1	104,7
langlebige Gebrauchsgüter	63,65	100,8	101,1r	101,1	101,4	101,6	102,0
Dienstleistungen (ohne Wohnungsmieten)	235,07	107,5	107,5	108,6	111,4	112,0	112,1
Wohnungsnettomieten	250,30	107,9	109,0	111,0	111,9	112,2	112,6

*) nach der internationalen „Classification of Individual Consumption by Purpose“ (COICOP) – 1) Kartoffeln, Frischgemüse, Frischobst einschl. Südfrüchten und Frischfisch

7. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte

Lfd. Nr.	Ware Leistung	2000								
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.
1	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	100,6	101,2	100,6	101,2	101,4	101,6	101,1	100,3	100,1
2	Brot und Getreideerzeugnisse	101,9	101,9	102,0	102,0	101,7	101,7	101,6	101,4	101,4
3	Fleisch, Fleischwaren	100,1	100,2	100,1	100,4	100,4	100,5	100,8	100,8	101,0
4	Fische, Fischwaren	110,8	110,6	108,4	109,3	110,2	109,6	108,9	108,6	108,8
5	Molkereiprodukte und Eier	99,6	99,4	98,8	99,3	99,2	99,0	98,2	98,3	98,4
6	Spreisefette und -öle	98,3	97,9	97,6	97,4	97,1	97,0	96,1	96,4	97,0
7	Obst	98,6	100,1	99,0	99,6	101,6	106,8	107,9	101,2	98,5
8	Gemüse einschl. Kartoffeln	97,9	103,5	99,9	103,8	104,5	104,3	98,3	94,7	93,5
9	Zucker, Süßwaren, Marmelade	103,1	103,3	103,2	103,1	103,1	103,0	102,7	102,8	102,8
10	Gewürze, Speisezutaten	102,3	102,2	102,3	102,1	101,8	101,6	101,9	101,9	101,8
11	Kaffee, Tee, Kakao	96,1	96,0	95,9	96,9	96,8	96,5	96,4	97,0	96,4
12	Mineralwasser, Säfte, Limonaden	101,6	101,1	101,3	101,2	101,2	100,9	101,1	101,3	101,7
13	Alkoholische Getränke und Tabakwaren	107,9	107,8	107,8	107,8	107,8	107,8	107,6	107,7	108,0
14	Spirituosen	100,4	100,0	100,1	100,0	100,1	100,2	100,2	100,3	100,2
15	Weine	106,9	106,6	106,4	106,4	106,5	106,6	106,6	106,2	106,3
16	Bier	101,6	101,6	101,6	101,6	101,6	101,6	100,7	101,6	102,4
17	Tabakwaren	112,8	112,8	112,8	112,8	112,8	112,8	112,8	112,8	112,8
18	Bekleidung und Schuhe	102,5	102,4	102,5	102,5	102,5	102,4	102,4	102,3	102,5
19	Herrenbekleidung	102,8	103,1	103,0	103,0	103,1	102,9	102,9	102,8	102,8
20	Damenbekleidung	101,5	101,4	101,4	101,5	101,4	101,4	101,3	101,3	101,4
21	Kinderbekleidung	102,4	102,2	102,3	102,3	102,5	102,4	102,3	102,1	102,2
22	Änderungen und chemische Reinigung	107,1	106,8	106,9	106,9	106,9	107,1	107,1	107,1	107,1
23	Schuhe	103,7	103,6	103,6	103,6	103,6	103,7	103,7	103,6	103,8
24	Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	109,1	109,6	110,1	110,5	110,9	111,2	111,5	112,0	113,4
25	Wohnungsnettomieten	109,2	109,6	109,9	109,9	110,1	110,3	110,5	110,5	110,5
26	Wohnungsreparaturen	103,9	104,1	104,1	104,6	104,5	104,9	104,9	104,9	105,1
27	Energie	105,7	107,0	108,9	110,5	112,0	112,8	114,0	116,0	123,6
28	darunter leichtes Heizöl	154,5	160,7	172,0	159,0	168,0	170,2	175,6	183,2	238,3
29	Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	102,8	102,9	103,0	103,3	102,9	102,9	102,9	102,9	102,9
30	Möbel	104,1	104,4	104,4	104,8	104,7	104,8	104,8	104,8	104,9
31	Teppiche und Bodenbeläge	99,6r	99,6r	99,6r	99,6r	97,7r	97,7r	97,8r	97,8r	97,8r
32	Heimtextilien	101,7	101,7	102,0	102,1	101,1	101,1	101,1	101,1	101,2
33	Haushaltsgeräte	99,9	99,9	100,0	100,2	99,7	99,7	99,7	99,6	99,7
34	Glaswaren und Tafelgeschirr	107,5	107,7	107,5	107,6	107,7	107,7	107,7	107,6	107,6
35	Gesundheitspflege	109,7	109,7	109,8	109,8	109,8	109,9	110,0	110,0	110,0
36	pharmazeutische Erzeugnisse	111,5	111,7	111,7	111,9	111,9	111,9	111,9	112,1	112,1
37	Dienstleistungen von Krankenhäusern	124,5	124,5	124,8	124,8	124,8	124,8	124,8	124,8	124,8
38	Verkehr	111,7	111,7	113,4	112,0	111,8	114,6	114,7	114,2	115,5
39	Kraftfahrzeuge	103,1	103,4	103,4	103,4	103,4	103,5	104,2	104,2	104,3
40	Kraftstoffe	126,1	124,8	131,6	124,8	124,1	135,4	134,5	132,2	138,3
41	Verkehrsdienstleistungen	110,6	112,1	112,3	113,6	112,6	113,5	114,6	114,7	114,1
42	Nachrichtenübermittlung	87,2	85,6	84,5	84,3	83,9	83,9	83,8	83,8	83,7
43	Postdienstleistungen	108,8	108,8	108,8	108,7	108,7	108,7	108,7	108,7	108,7
44	Telefondienstleistungen	84,3	82,4	81,1	80,8	80,6	80,5	80,4	80,4	80,3
45	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	104,4	105,8	105,5	105,3	103,7	105,0	107,2	106,5	105,6
46	Multimediageräte	92,2	92,2	91,8	91,5	91,6	91,5	90,9	91,1	91,1
47	Foto- und Filmausrüstung	86,7	86,7	86,7	86,8	86,7	86,2	86,2	86,2	84,8
48	PC und sonstige Informationsgeräte	83,8	83,6	83,5	82,8	82,7	81,8	81,4	81,0	80,7
49	Kino, Theater, Konzerte	112,4	112,6	112,6	112,6	112,6	112,7	112,8	112,8	112,8
50	Zeitungen, Bücher, Schreibwaren	111,1	111,6	111,9	112,1	112,3	112,5	112,6	112,9	113,0
51	Pauschalreisen	100,9	108,5	107,7	107,0	96,9	105,5	119,2	115,1	109,1
52	Bildungswesen	108,8	108,8	108,8	108,8	108,8	108,8	108,8	110,6	110,6
53	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	106,3	107,8	107,1	108,1	107,7	108,3	110,7	110,5	108,3
54	Verzehr von Speisen und Getränken	108,1	109,2	109,0	109,0	109,0	109,0	109,1	108,8	109,2
55	Beherbergungsdienstleistungen	97,0	100,4	97,5	103,2	100,9	104,7	119,1	119,3	103,8
56	Andere Waren und Dienstleistungen	105,8	106,0	106,1	106,2	106,3	106,3	106,4	106,6	106,8
57	Friseurleistungen	110,9	111,6	112,0	112,1	112,2	112,2	112,3	112,4	112,5
58	Körperpflegemittel	101,0	101,3	101,4	101,2	101,2	101,2	101,3	101,4	101,5
59	Uhren und Schmuck	100,7	100,7	100,7	100,8	100,8	100,9	100,9	100,9	100,9
60	Versicherungsdienstleistungen	107,1	107,2	107,3	107,8	108,0	108,2	108,3	108,7	109,1
61	Lebenshaltung insgesamt	106,2	106,6	106,8	106,8	106,8	107,4	107,8	107,7	108,1

von Januar 2000 – September 2001 nach Waren bzw. Leistungen

Preisindex (1995 = 100)													Lfd. Nr.
Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt 2000	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	
2001													
99,8	100,1	100,7	100,7	102,0	102,5	103,4	104,9	106,5	106,8	105,1	105,1	104,9	1
101,4	101,9	101,9	101,7	102,6	103,0	103,7	104,0	104,4	104,6	105,2	105,2	105,5	2
101,1	101,1	101,7	100,7	103,8	104,7	106,1	108,5	109,0	109,7	109,8	109,8	109,5	3
108,8	109,0	110,2	109,4	112,4	112,0	111,6	111,9	112,5	112,5	113,8	113,8	114,7	4
98,7	99,1	99,1	98,9	99,4	100,4	100,8	101,8	103,6	105,3	106,0	106,0	105,9	5
97,6	98,0	98,4	97,4	99,0	99,1	99,3	99,3	100,0	100,6	100,4	100,4	100,6	6
96,1	95,6	98,7	100,3	103,1	103,5	105,4	108,7	112,0	115,0	109,3	109,3	106,6	7
92,6	94,6	97,2	98,7	99,6	99,5	101,9	107,3	116,7	112,4	95,3	95,3	94,9	8
102,8	102,9	102,7	103,0	103,4	103,5	103,5	104,2	104,4	104,9	105,1	105,1	105,3	9
101,8	101,9	101,9	102,0	102,2	102,9	103,1	103,4	103,5	103,9	104,0	104,0	104,2	10
95,8	95,6	94,8	96,2	94,3	94,4	94,6	94,6	94,7	94,6	93,9	93,9	93,8	11
101,7	101,8	101,8	101,4	101,6	101,4	101,8	102,1	102,1	102,2	102,5	102,5	102,4	12
108,0	108,4	108,4	107,9	108,5	109,4	109,4	109,4	109,4	109,5	109,5	109,5	109,3	13
100,2	100,3	100,3	100,2	100,4	100,6	100,5	100,8	101,0	101,3	101,6	101,6	101,6	14
106,3	106,4	106,5	106,5	106,7	107,0	106,9	106,6	106,6	107,0	106,9	106,9	106,9	15
102,4	101,6	101,6	101,7	101,7	101,7	101,7	101,7	101,7	101,7	101,7	101,7	100,9	16
112,8	114,0	114,0	113,0	114,0	115,9	115,9	115,9	115,9	115,9	115,9	115,9	115,9	17
102,6	102,7	102,8	102,5	102,8	102,8	103,1	103,2	103,4	103,2	103,5	103,5	104,0	18
103,3	103,5	103,5	103,1	103,4	103,4	103,7	103,8	104,1	103,9	104,2	104,2	104,9	19
101,5	101,6	101,6	101,4	101,6	101,5	101,9	101,9	102,1	101,8	102,0	102,0	102,3	20
102,4	102,1	102,2	102,3	102,3	102,2	102,4	102,2	102,3	102,2	102,0	102,0	102,3	21
107,2	107,2	107,2	107,1	107,6	107,5	107,8	107,8	108,0	107,8	108,1	108,1	108,1	22
103,9	104,0	104,0	103,7	104,2	104,7	105,2	105,6	105,8	105,7	106,4	106,4	107,2	23
113,7	113,8	113,8	111,6	114,3	114,6	114,7	114,8	115,1	115,4	115,5	115,5	115,9	24
110,6	110,7	110,7	110,2	110,9	111,2	111,2	111,3	111,4	111,4	111,8	111,8	111,9	25
105,2	104,9	105,2	104,7	104,8	105,1	105,7	105,7	106,2	106,5	106,4	106,4	106,6	26
124,1	124,8	124,3	115,3	125,0	125,4	125,5	125,7	126,5	127,7	127,3	127,3	128,8	27
219,1	216,0	203,8	185,0	177,8	176,1	173,0	173,7	177,5	184,5	177,5	177,5	183,3	28
103,1	103,1	103,1	103,0	103,1	103,3	103,6	103,7	103,9	103,9	104,0	104,0	104,0	29
105,0	105,0	105,1	104,7	105,1	105,4	105,8	105,9	106,2	106,2	106,3	106,3	106,3	30
97,8	97,8	97,8	98,4	97,8	98,2	98,3	98,4	99,5	99,5	102,2	102,2	102,2	31
101,2	100,8	100,8	101,3	100,9	101,2	101,3	101,3	101,7	101,8	101,9	101,9	102,2	32
99,8	99,7	99,7	99,8	99,7	99,7	99,7	99,8	99,5	99,2	99,1	99,1	99,1	33
107,6	107,8	107,8	107,7	107,8	108,1	108,1	108,4	109,1	109,2	109,6	109,6	109,6	34
110,0	110,0	110,1	109,9	110,4	110,7	110,8	110,8	110,9	110,9	111,1	111,1	111,1	35
112,1	112,1	112,2	111,9	111,9	112,1	112,2	112,3	112,4	112,5	113,0	113,0	113,1	36
124,8	124,8	124,8	124,8	126,0	126,2	126,2	126,2	126,2	126,2	126,2	126,2	126,2	37
114,7	115,2	114,5	113,7	115,3	117,6	117,7	118,5	120,0	119,1	117,1	117,1	117,5	38
104,1	104,1	104,2	103,8	104,2	104,3	104,7	104,7	104,8	104,9	106,0	106,0	106,2	39
134,7	136,8	132,8	131,3	127,3	136,0	135,5	138,1	145,3	140,0	129,8	129,8	131,9	40
114,0	113,8	114,8	113,4	116,0	116,2	116,4	117,4	116,4	118,1	119,2	119,2	117,5	41
83,7	83,7	83,6	84,3	83,4	83,4	82,2	81,7	81,7	81,7	82,0	82,0	82,0	42
108,7	108,7	108,7	108,7	108,7	108,7	108,7	108,7	108,7	108,7	110,1	110,1	110,1	43
80,3	80,3	80,2	81,0	80,0	80,0	78,5	77,9	77,9	77,9	78,0	78,0	78,0	44
104,0	105,1	105,8	105,3	106,0	107,7	107,1	105,7	105,4	106,2	107,4	107,4	106,9	45
91,0	90,5	90,7	91,3	90,1	89,2	89,2	89,2	89,1	89,0	88,7	88,7	88,1	46
86,0	86,1	85,9	86,3	85,6	85,4	85,4	85,4	85,0	84,7	84,6	84,6	84,5	47
80,9	80,4	80,1	81,9	76,9	74,4	71,7	71,3	70,0	68,3	64,8	64,8	63,2	48
112,8	112,8	112,8	112,7	113,4	113,8	113,8	114,2	113,9	113,9	113,9	113,9	115,5	49
113,1	113,1	113,2	112,5	113,8	114,3	114,4	114,5	114,6	114,9	116,0	116,0	116,7	50
98,9	105,0	107,3	106,8	102,9	112,9	110,8	103,2	102,2	108,0	117,2	117,2	112,0	51
110,6	110,6	110,6	109,6	110,6	110,6	110,6	110,6	110,6	110,6	110,6	110,6	111,3	52
108,3	107,2	107,6	108,2	107,7	108,8	108,6	109,5	109,5	110,6	112,6	112,6	110,1	53
109,2	109,2	109,2	109,0	109,3	110,3	110,5	110,5	110,5	110,7	111,1	111,1	111,1	54
103,9	96,6	99,4	103,8	99,5	101,0	99,0	104,4	104,3	109,7	120,2	120,2	105,0	55
107,0	107,3	107,4	106,5	108,3	108,6	108,9	108,9	108,9	109,1	109,3	109,3	109,4	56
112,6	112,6	112,6	112,2	113,5	113,8	114,2	114,3	114,5	114,6	115,1	115,1	115,3	57
101,6	101,8	101,9	101,4	101,9	102,2	102,4	102,5	102,7	103,1	103,3	103,3	103,4	58
101,0	101,1	101,1	100,9	101,1	101,0	101,0	101,0	101,0	101,0	101,2	101,2	100,8	59
109,5	110,1	110,1	108,5	112,5	112,6	113,1	113,1	112,9	113,0	113,2	113,2	113,2	60
107,9	108,1	108,2	107,4	108,7	109,5	109,6	109,9	110,4	110,5	109,5	110,3	110,3	61

8. Index der Wohnungsmieten im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1964 – September 2001

Jahr Monat	Bruttomieten ¹⁾							
	insgesamt		Nettomieten			Wohnungs- nebenkosten		
			zusammen		Altbau- wohnungen			Neubau- wohnungen
	1995 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	1995 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	1995 = 100		1995 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
Wägungsanteil in ‰	216,36	.	185,02	.	39,42	145,60	31,34	.
1964 JD	24,0	+4,8	.	.	.	.	.	.
1965 JD	25,1	+4,6	.	.	.	.	.	.
1966 JD	27,5	+9,6	.	.	.	.	.	.
1967 JD	29,6	+7,6	.	.	.	.	.	.
1968 JD	32,6	+10,1	.	.	.	.	.	.
1969 JD	34,8	+6,7	.	.	.	.	.	.
1970 JD	36,3	+4,3	.	.	.	.	.	.
1971 JD	38,7	+6,6	.	.	.	.	.	.
1972 JD	40,7	+5,2	.	.	.	.	.	.
1973 JD	42,9	+5,4	.	.	.	.	.	.
1974 JD	45,5	+6,1	.	.	.	.	.	.
1975 JD	48,6	+6,8	.	.	.	.	.	.
1976 JD	51,3	+5,6	.	.	.	.	.	.
1977 JD	53,1	+3,5	.	.	.	.	.	.
1978 JD	54,7	+3,0	.	.	.	.	.	.
1979 JD	56,7	+3,7	.	.	.	.	.	.
1980 JD	59,5	+4,9	.	.	.	.	.	.
1981 JD	62,4	+4,9	.	.	.	.	.	.
1982 JD	65,1	+4,3	.	.	.	.	.	.
1983 JD	68,7	+5,5	.	.	.	.	.	.
1984 JD	70,9	+3,2	.	.	.	.	.	.
1985 JD	72,7	+2,5	.	.	.	.	.	.
1986 JD	73,6	+1,2	.	.	.	.	.	.
1987 JD	74,4	+1,1	.	.	.	.	.	.
1988 JD	75,7	+1,7	.	.	.	.	.	.
1989 JD	77,7	+2,6	.	.	.	.	.	.
1990 JD	79,9	+2,8	.	.	.	.	.	.
1991 JD	83,0	+3,9	.	.	.	.	.	.
1992 JD	87,3	+5,2	.	.	.	.	.	.
1993 JD	92,0	+5,4	.	.	.	.	.	.
1994 JD	95,9	+4,2	.	.	.	.	.	.
1995 JD	100,0	+4,3	100,0	.	100,0	100,0	100,0	.
1996 JD	103,2	+3,2	103,1	+3,1	103,8	102,9	104,1	+4,1
1997 JD	106,7	+3,4	106,1	+2,9	107,8	105,7	109,8	+5,5
1998 JD	108,3	+1,5	107,2	+1,0	108,8	106,8	114,4	+4,2
1999 JD	109,4	+1,0	108,3	+1,0	110,2	107,8	116,1	+1,5
2000 JD	111,3	+1,7	110,2	+1,8	113,1	109,4	117,6	+1,3
2000 Januar	110,3	+0,2	109,2	+0,2	111,6	108,6	116,7	+0,5
Februar	110,7	+0,4	109,6	+0,4	113,0	108,7	116,9	+0,2
März	110,9	+0,2	109,9	+0,3	113,1	109,0	117,0	+0,1
April	110,9	-	109,9	-	113,1	109,0	117,0	-
Mai	111,1	+0,2	110,1	+0,2	113,3	109,2	117,3	+0,3
Juni	111,3	+0,2	110,3	+0,2	113,2	109,5	117,3	-
Juli	111,5	+0,2	110,5	+0,2	113,2	109,8	117,3	-
August	111,6	+0,1	110,5	-	113,2	109,8	118,0	+0,6
September	111,6	-	110,5	-	113,3	109,8	118,0	-
Oktober	111,8	+0,2	110,6	+0,1	113,4	109,9	118,5	+0,4
November	111,8	-	110,7	+0,1	113,5	109,9	118,6	+0,1
Dezember	111,9	+0,1	110,7	-	113,7	109,9	118,9	+0,3
2001 Januar	112,4	+0,4	110,9	+0,2	113,7	110,1	121,5	+2,2
Februar	112,7	+0,3	111,2	+0,3	114,2	110,3	122,1	+0,5
März	112,8	+0,1	111,2	-	114,3	110,4	122,4	+0,2
April	112,9	+0,1	111,3	+0,1	114,3	110,4	122,4	-
Mai	113,0	+0,1	111,4	+0,1	114,6	110,5	122,8	+0,3
Juni	113,1	+0,1	111,4	-	114,6	110,6	122,8	-
Juli	113,2	+0,1	111,5	+0,1	114,6	110,7	122,8	-
August	113,4	+0,2	111,8	+0,3	115,0	110,9	122,8	-
September	113,5	+0,1	111,9	+0,1	115,2	111,0	122,8	-

1) Die Bruttomieten enthalten die Nebenkosten für Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Kaminreinigung, Treppenhausbeleuchtung, Wasserverbrauch, Grundsteuer und – falls vorhanden – gemeinsame Antennenbenutzung u. Ä.; dagegen sind die Kosten für Gas- und Lichtverbrauch in der Wohnung, Heizungskosten, Kosten für Treppenhausreinigung, Umlageanteile für Warmwasserversorgung, gemeinsame Waschmaschine sowie Garagenmiete und Parkplatzentgelt nicht enthalten.

9. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte für Energie und Kraftstoffe 1986 – September 2001

1995 = 100

Jahr Monat	Energie und Kraftstoffe									
	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Vorjahr bzw. Vormonat %	Energie							Kraft- stoffe (Benzin, Diesel)
			zu- sammen	davon					Umlage für Warm- wasser ¹⁾	
				Elektri- zität	Gas	feste Brenn- stoffe	leichtes Heizöl	Fern- wärme		
Wägungsanteil in %	85,11	x	53,33	26,28	10,43	0,84	6,51	0,27	9,00	31,78
1986 D	87,9	-15,3	99,9	87,0	115,3	90,9	104,8	106,5	120,8	67,7
1987 D	80,6	-8,3	90,3	89,9	86,8	90,9	89,5	93,0	88,6	64,3
1988 D	78,4	-2,7	87,7	91,0	85,0	89,8	76,8	88,2	81,7	62,7
1989 D	85,3	+8,8	92,3	92,4	86,6	89,9	102,5	87,5	83,1	73,5
1990 D	89,0	+4,3	96,1	92,4	90,8	91,7	114,9	93,0	92,9	77,2
1991 D	95,0	+6,7	100,5	94,0	98,4	94,4	121,9	97,0	102,4	85,8
1992 D	95,8	+0,8	99,6	94,9	99,0	96,6	109,8	97,2	102,4	89,6
1993 D	96,8	+1,0	100,9	96,2	100,0	98,6	112,5	98,6	102,6	90,0
1994 D	101,0	+4,3	101,5	98,8	100,8	99,1	105,4	99,1	102,6	100,1
1995 D	100,0	-1,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1996 D	100,0	-	97,3	90,2	99,7	100,9	116,9	95,8	100,9	104,6
1997 D	103,1	+3,1	99,7	90,5	102,3	103,5	119,5	97,2	108,8	108,8
1998 D	100,0	-3,0	98,0	92,1	104,4	105,1	99,4	99,3	105,9	103,3
1999 D	104,6	+4,6	101,3	96,6	102,2	107,5	119,2	97,8	100,6	110,1
2000 D	121,3	+16,0	115,3	93,0	120,4	108,6	185,0	106,7	124,9	131,3
2000 Januar	113,3	+2,2	105,7	93,0	104,8	108,4	154,5	99,7	108,6	126,1
Februar	113,6	+0,3	107,0	93,0	105,3	108,7	160,7	100,0	111,3	124,8
März	117,4	+3,3	108,9	93,0	105,4	108,7	172,0	100,0	114,4	131,6
April	115,8	-1,4	110,5	92,6	119,7	108,7	159,0	100,0	117,3	124,8
Mai	116,5	+0,6	112,0	92,6	120,2	108,4	168,0	105,6	119,5	124,1
Juni	121,2	+4,0	112,8	92,6	120,4	108,4	170,2	105,6	122,2	135,4
Juli	121,7	+0,4	114,0	92,6	120,4	108,4	175,6	108,9	125,2	134,5
August	122,0	+0,2	116,0	92,4	123,9	108,4	183,2	108,9	128,0	132,2
September	129,1	+5,8	123,6	92,8	124,6	108,4	238,3	109,9	131,1	138,3
Oktober	128,1	-0,8	124,1	93,7	132,5	108,9	219,1	114,0	136,2	134,7
November	129,3	+0,9	124,8	94,0	133,3	108,8	216,0	114,0	140,7	136,8
Dezember	127,5	-1,4	124,3	94,1	134,5	108,6	203,8	114,0	144,8	132,8
2001 Januar	125,9	-1,3	125,0	96,6	145,5	108,7	177,8	117,5	148,0	127,3
Februar	129,4	+2,8	125,4	96,6	146,4	107,9	176,1	119,6	150,3	136,0
März	129,2	-0,2	125,5	96,6	146,8	107,9	173,0	119,6	152,4	135,5
April	130,3	+0,9	125,7	96,6	146,4	107,8	173,7	121,5	154,0	138,1
Mai	133,5	+2,5	126,5	96,6	146,4	107,6	177,5	121,5	156,0	145,3
Juni	132,3	-0,9	127,7	96,6	146,4	107,4	184,5	121,5	157,7	140,0
Juli	129,5	-2,1	127,3	96,6	146,4	107,3	179,3	125,6	159,5	133,3
August	128,2	-1,0	127,3	96,6	146,4	107,3	177,5	125,6	160,7	129,8
September	130,0	+1,4	128,8	97,2	147,9	107,6	183,3	125,6	161,5	131,9

1) Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

10. Entwicklung der Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 1986 – September 2001

Jahr Monat	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen						
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat	darunter				
			Übernachtung mit Frühstück		Verzehr im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe		
			zusammen	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat	zusammen	davon	
1995 = 100	%	1995 = 100	%	1995 = 100			
				Speisen	Getränke		
Wägungsanteil in %	48,75	x	3,20	x	37,59	23,05	14,54
1986 D	78,5	+1,8	70,1	+3,8	80,3	82,6	75,9
1987 D	79,6	+1,5	72,2	+2,9	81,4	83,2	77,8
1988 D	80,9	+1,5	74,7	+3,5	82,4	84,0	79,4
1989 D	81,9	+1,3	76,8	+2,9	83,3	84,7	80,5
1990 D	83,9	+2,5	79,3	+3,2	85,3	86,5	82,8
1991 D	87,7	+4,5	83,7	+5,6	89,0	90,4	86,4
1992 D	91,9	+4,8	89,4	+6,8	93,1	94,0	91,2
1993 D	95,4	+3,8	94,5	+5,7	96,3	96,6	95,9
1994 D	97,7	+2,4	98,4	+4,1	98,5	98,6	98,0
1995 D	100,0	+2,4	100,0	+1,7	100,0	100,0	100,0
1996 D	101,4	+1,4	101,1	+1,1	101,6	101,3	102,0
1997 D	103,1	+1,7	102,7	+1,6	103,6	103,0	104,5
1998 D	105,2	+2,0	103,8	+1,1	106,2	105,6	107,2
1999 D	106,8	+1,5	104,7	+0,9	107,5	106,5	109,5
2000 D	108,2	+1,4	105,6	+0,9	109,1	107,6	111,4
2000 Januar	106,3	-0,2	105,2	+0,2	108,1	106,8	110,2
Februar	107,8	+1,4	105,3	+0,1	109,3	107,9	111,6
März	107,1	-0,6	105,3	-	109,1	107,7	111,3
April	108,1	+0,9	105,3	-	109,1	107,7	111,3
Mai	107,7	-0,4	105,3	-	109,1	107,7	111,3
Juni	108,3	+0,6	105,9	+0,5	109,1	107,7	111,3
Juli	110,7	+2,2	105,9	-	109,1	107,7	111,3
August	110,5	-0,2	105,9	-	108,9	107,2	111,4
September	108,3	-2,0	105,9	-	109,3	107,6	111,8
Oktober	108,3	-	105,9	-	109,3	107,7	111,8
November	107,2	-1,0	105,9	-	109,3	107,7	111,8
Dezember	107,6	+0,4	105,9	-	109,3	107,7	111,9
2001 Januar	107,7	+0,1	105,9	-	109,4	107,7	112,1
Februar	108,8	+1,0	106,4	+0,5	110,4	108,5	113,3
März	108,6	-0,2	106,4	-	110,6	108,6	113,8
April	109,5	+0,8	106,5	+0,1	110,7	108,7	113,8
Mai	109,5	-	106,5	-	110,7	108,7	113,8
Juni	110,6	+1,0	107,3	+0,8	110,9	109,0	114,0
Juli	112,7	+1,9	107,7	+0,4	111,2	109,3	114,1
August	112,6	-0,1	107,7	-	111,3	109,5	114,1
September	110,1	-2,2	107,8	+0,1	111,3	109,5	114,1

11. Entwicklung der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1995 – September 2001

Jahr Monat	Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung										
	ins- gesamt	Veränderung gegen- über Vorjahr bzw. Vor- monat	davon								
			Kraft- wagen	Motor- räder	Kraft- stoffe	Ersatz- teile, Zubehör, Pflege- mittel	Repara- turen, Inspek- tion, Wagen- wäsche	Garagen- miete	Fahr- schule, Führer- schein- gebühr	Kraft- fahr- zeug- ver- siche- rung	Kraft- fahr- zeug- steuer
1995 = 100	%	1995 = 100									
Wägungsanteil in %	123,16	x	35,38	3,23	31,78	4,19	22,74	10,79	1,25	7,37	6,43
1995 D	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1996 D	101,7	+1,7	100,9	100,7	104,6	100,6	102,6	101,7	100,8	91,9	100,6
1997 D	103,8	+2,1	100,7	100,5	108,8	101,0	104,8	102,9	101,6	94,2	110,4
1998 D	103,3	-0,6	102,2	101,0	103,3	101,8	105,5	104,1	103,5	88,2	120,4
1999 D	106,5	+3,1	103,2	101,4	110,1	102,5	106,8	104,6	106,6	93,2	128,5
2000 D	113,1	+6,2	103,8	104,2	131,3	102,9	107,7	106,1	108,7	100,9	131,5
1997 Januar	102,4	+0,1	100,2	100,3	106,6	101,1	103,7	102,7	101,1	93,8	100,6
Februar	102,7	+0,3	100,1	100,3	107,7	101,3	103,7	102,8	101,5	93,8	100,6
März	103,2	+0,5	100	100,3	109,0	101,0	104,8	102,8	101,6	93,9	100,6
April	103,1	-0,1	100	100,3	108,4	101,0	104,9	102,8	101,6	94,3	100,6
Mai	103,3	+0,2	100,7	100,3	108,3	100,9	104,9	102,9	101,6	94,3	100,6
Juni	103,2	-0,1	100,9	100,7	107,8	101,0	105,0	102,9	101,6	94,3	100,6
Juli	104,2	+1,0	101,1	100,6	107,2	100,9	105,1	102,9	101,6	94,3	120,2
August	105,1	+0,9	101,1	100,6	111,0	100,7	105,1	102,9	101,6	94,3	120,2
September	105,2	+0,1	101,0	100,7	111,5	100,8	105,1	102,9	101,6	94,3	120,2
Oktober	104,8	-0,4	100,9	100,6	110,1	100,8	105,1	102,9	101,5	94,3	120,2
November	104,7	-0,1	100,9	100,6	109,6	101,0	105,1	103,0	101,7	94,3	120,2
Dezember	104,2	-0,5	100,9	100,6	107,8	100,9	104,9	103,0	101,7	94,3	120,2
1998 Januar	103,5	-0,7	100,9	100,6	106,2	101,1	105,0	103,7	101,9	88,4	120,2
Februar	103,2	-0,3	101,1	100,6	104,5	101,2	105,1	104,0	102,8	88,4	120,2
März	102,8	-0,4	100,9	100,6	103,1	101,2	105,1	104,0	102,9	88,4	120,2
April	103,3	+0,5	101,8	101,1	103,8	101,8	105,5	104,1	103,7	87,9	120,2
Mai	103,2	-0,1	102,2	101,1	103,0	101,9	105,6	104,1	103,8	87,7	120,2
Juni	103,3	+0,1	102,6	101,1	102,9	101,8	105,6	104,1	103,8	87,7	120,2
Juli	103,7	+0,4	102,7	101,1	104,3	101,9	105,6	104,1	103,8	87,7	120,2
August	103,6	-0,1	102,7	101,1	103,7	102,1	105,6	104,1	103,9	87,7	120,2
September	103,3	-0,3	102,9	101,3	102,4	101,9	105,6	104,1	103,9	87,7	120,2
Oktober	103,5	+0,2	102,9	101,3	102,9	102,0	105,6	104,1	103,9	89,0	120,2
November	103,3	-0,2	102,8	101,2	101,9	102,3	105,8	104,1	103,9	89,0	120,2
Dezember	103,2	-0,1	102,8	101,2	100,9	102,3	105,9	104,1	104,2	89,0	122,3

Noch: 11. Entwicklung der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1995 – September 2001

Jahr Monat	Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung										
	ins- gesamt	Veränderung gegen- über Vorjahr bzw. Vor- monat	davon								
			Kraft- wagen	Motor- räder	Kraft- stoffe	Ersatz- teile, Zubehör, Pflege- mittel	Repara- turen, Inspek- tion, Wagen- wäsche	Garagen- miete	Fahr- schule, Führer- schein- gebühr	Kraft- fahr- zeug- ver- siche- rung	Kraft- fahr- zeug- steuer
1995 = 100	%	1995 = 100									
1999 Januar	102,9	-0,3	102,5	101,2	99,4	102,3	105,9	104,1	105,1	89,9	122,3
Februar	103,3	+0,4	102,8	101,2	99,1	102,2	106,2	104,1	106,3	91,3	127,2
März	103,4	+0,1	102,8	101,2	99,3	102,2	106,3	104,1	106,6	91,7	127,2
April	105,5	+2,0	102,8	101,2	107,1	102,1	106,5	104,2	106,6	92,3	128,2
Mai	105,2	-0,3	102,8	101,2	105,5	102,3	106,9	104,3	106,6	93,4	128,2
Juni	106,3	+1,0	102,8	101,2	109,4	102,5	106,9	104,8	106,7	93,4	128,2
Juli	107,0	+0,7	102,7	101,2	112,3	102,5	106,9	104,8	106,7	93,5	128,2
August	107,9	+0,8	103,5	101,2	114,9	102,6	106,9	104,9	106,9	93,5	130,6
September . .	108,4	+0,5	103,2	101,2	116,7	102,7	107,2	105,0	106,9	93,5	130,6
Oktober	108,9	+0,5	103,3	101,6	118,5	102,7	107,4	105,1	106,9	93,5	130,6
November . .	108,9	-	103,1	102,2	117,8	102,6	107,4	105,1	106,9	95,9	130,6
Dezember . .	109,8	+0,8	103,1	102,8	121,4	102,8	107,4	105,2	106,6	93,2	128,5
2000 Januar	111,2	+1,3	103,1	102,8	126,1	102,7	107,4	105,2	107,5	97,7	131,8
Februar	111,0	-0,2	103,4	102,8	124,8	102,8	107,4	105,2	108,1	97,9	131,8
März	112,8	+1,6	103,4	103,2	131,6	102,7	107,6	105,2	108,1	97,9	131,8
April	111,2	-1,4	103,4	103,2	124,8	102,8	107,6	105,7	108,5	99,5	131,8
Mai	111,1	-0,1	103,4	103,4	124,1	102,7	107,7	106,4	108,4	100,1	131,8
Juni	114,1	+2,7	103,5	103,4	135,4	102,7	107,7	106,4	108,9	100,1	131,8
Juli	114,0	-0,1	104,2	103,4	134,5	102,8	107,7	106,4	109,1	100,1	131,8
August	113,5	-0,4	104,2	103,4	132,2	102,8	107,6	106,4	109,1	101,3	131,6
September . .	115,2	+1,5	104,3	103,4	138,3	102,8	107,6	106,7	109,1	102,2	131,6
Oktober	114,3	-0,8	104,1	107,0	134,7	102,8	107,8	106,7	109,2	103,3	130,9
November . .	115,1	+0,7	104,1	107,0	136,8	103,5	107,9	106,7	109,2	105,1	130,9
Dezember . .	114,1	-0,9	104,2	107,0	132,8	103,7	108,1	106,7	109,3	105,1	130,9
2001 Januar	115,0	+0,8	104,2	107,0	127,3	104,2	108,4	106,7	110,7	108,8	169,9
Februar	117,6	+2,3	104,3	107,4	136,0	104,7	109,8	106,9	110,8	108,8	169,9
März	117,6	-	104,7	107,4	135,5	104,6	109,8	106,9	110,9	108,8	169,9
April	118,3	+0,6	104,7	107,4	138,1	104,6	110,0	107,4	110,7	108,8	169,9
Mai	120,2	+1,6	104,8	107,4	145,3	104,7	110,1	107,4	110,7	108,1	169,9
Juni	118,9	-1,1	104,9	107,4	140,0	104,7	110,1	107,4	110,7	108,4	169,9
Juli	117,3	+2,9	105,4	107,8	133,3	104,7	110,1	107,4	110,7	108,3	169,9
August	116,5	+2,6	106,0	107,8	129,8	104,7	109,9	107,4	110,8	108,3	169,9
September . .	117,2	+1,7	106,2	107,8	131,9	104,7	110,2	107,4	112,1	108,3	169,9

12. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1974 – 2000

Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwerte			Durchschnittliche	
				insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl je Hektar FdIN
					Gesamtfläche	FdIN		
Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR	ha	100			
landwirtschaftlicher Grundbesitz insgesamt								
1974	1709	3396	3294	43 714	12 871	13 270	1,93	49
1975	2031	4181	4054	53 929	12 897	13 302	2,00	48
1980	2463	4089	3952	125 750	30 754	31 821	1,60	47
1985	3055	5330	5226	166 487	31 235	31 856	1,71	48
1990	2966	5771	5655	149 133	25 841	26 371	1,91	50
1995	2744	5447	5371	128 491	23 587	23 925	1,96	50
1997	2615	5140	5056	122 002	23 734	24 128	1,93	47
1998	2949	5786	5696	148 008	25 580	25 983	1,93	48
1999	2848	5362	5309	137 868	25 714	25 971	1,86	50
2000	2828	5131	5093	133 624	26 043	26 235	1,80	49

darunter ohne Gebäude und ohne Inventar

1974	1672	2739	2706	34 758	12 688	12 843	1,62	50
1975	1975	3087	3056	40 076	12 984	13 113	1,55	50
1980	2427	3722	3618	111 352	29 920	30 775	1,49	47
1985	3027	4822	4762	145 030	30 075	30 455	1,57	48
1990	2915	5104	5038	128 057	25 088	25 418	1,73	50
1995	2706	5039	5005	116 147	23 048	23 207	1,85	50
1997	2589	4889	4834	113 579	23 234	23 497	1,87	47
1998	2914	5525	5464	139 484	25 245	25 526	1,88	48
1999	2824	5178	5131	133 166	25 720	25 956	1,82	50
2000	2814	5075	5045	131 877	25 984	26 142	1,79	49

13. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) 1997 – 2000 nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung

Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung von ... bis unter ... ha	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwerte			Durchschnittliche		
				insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl je Hektar FdIN	
					Gesamtfläche	FdIN			
Jahr	Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR	ha	100			
0,1 – 0,25	1997	259	46	46	1 043	22 530	22 691	0,18	47
	1998	316	58	57	1 363	23 667	23 821	0,18	49
	1999	350	61	60	1 664	27 443	27 558	0,17	50
	2000	362	65	64	1 729	26 776	26 853	0,18	50
0,25 – 1	1997	1 100	629	624	13 699	21 794	21 941	0,57	50
	1998	1 202	689	685	15 234	22 125	22 241	0,57	48
	1999	1 189	681	678	15 888	23 340	23 427	0,57	49
	2000	1 133	638	637	15 397	24 133	24 188	0,56	50
1 – 2	1997	546	787	779	17 423	22 145	22 375	1,43	47
	1998	604	862	853	20 205	23 439	23 673	1,41	47
	1999	551	779	775	17 692	22 719	22 841	1,41	47
	2000	602	859	856	20 633	24 010	24 112	1,42	49
2 – 5	1997	475	1 476	1 463	34 055	23 071	23 284	3,08	46
	1998	556	1 753	1 734	44 533	25 399	25 675	3,12	50
	1999	509	1 577	1 570	38 890	24 662	24 772	3,08	50
	2000	521	1 617	1 608	40 551	25 071	25 217	3,09	46
5 und mehr	1997	209	1 951	1 922	47 360	24 276	24 639	9,20	47
	1998	236	2 164	2 134	58 150	26 875	27 248	9,04	47
	1999	225	2 081	2 048	59 032	28 373	28 831	9,10	53
	2000	196	1 896	1 880	53 569	28 253	28 496	9,59	52

14. Kaufwerte von Bauland 1980 – 2000 nach Grundstücksarten und Baugebieten

Jahr	Bauland								
	insgesamt			darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	

Geschäftsgebiet und Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt

1980	547	678	81,97	489	602	88,43	11	31	32,93
1985	348	379	134,18	309	297	163,84	9	18	18,61
1990	459	664	98,03	417	509	120,68	24	103	24,49
1992	454	689	113,19	416	625	119,94	27	49	47,06
1993	397	645	105,45	371	614	107,85	12	24	40,09
1994	416	693	107,86	397	614	118,50	9	62	23,93
1995	334	501	152,00	317	455	163,80	9	40	35,16
1996	259	345	122,80	247	305	136,87	5	32	15,85
1997	178	292	117,62	163	262	127,39	8	16	39,96
1998	241	468	142,37	220	442	147,21	18	24	59,50
1999	187	290	122,73	176	235	144,52	7	34	27,58
2000	82	.	209,48	80	136	216,22	2	.	.

Wohngebiet in geschlossener Bauweise

1980	1 426	1 251	68,57	1 370	1 140	72,47	26	85	30,63
1985	1 139	870	89,46	1 071	746	99,44	45	83	27,86
1990	1 883	1 490	94,88	1 833	1 316	102,97	36	136	39,82
1992	1 675	1 342	100,13	1 625	1 281	102,76	40	50	47,93
1993	1 860	1 648	89,24	1 802	1 554	92,96	49	91	27,00
1994	1 568	1 432	93,60	1 520	1 322	97,20	42	84	61,72
1995	1 328	1 072	115,96	1 272	991	119,70	54	80	70,00
1996	1 297	1 130	110,62	1 270	993	119,18	25	135	48,96
1997	820	768	121,27	799	693	132,09	19	17	59,54
1998	874	771	113,89	855	689	124,69	18	82	23,13
1999	1 089	914	125,84	1 054	753	138,34	34	160	67,31
2000	669	.	132,09	637	570	154,14	28	.	62,24

Wohngebiet in offener Bauweise

1980	10 993	12 862	40,31	9 495	9 058	48,65	978	3 076	23,48
1985	6 023	5 056	57,73	5 335	3 830	68,38	466	893	27,82
1990	9 396	8 543	57,27	8 915	7 358	61,88	418	1 082	29,26
1992	11 416	9 969	60,93	11 029	8 910	64,44	335	989	32,44
1993	11 289	10 268	62,15	10 921	8 984	66,93	311	1 226	29,02
1994	10 645	10 073	64,70	10 240	8 648	70,29	366	1 393	31,03
1995	7 698	7 346	69,84	7 408	6 504	73,85	260	807	39,47
1996	7 713	6 844	70,99	7 457	6 114	75,36	213	687	35,40
1997	6 712	5 848	77,03	6 505	5 209	82,78	179	604	31,01
1998	6 745	6 501	75,79	6 505	5 368	84,68	225	1 115	34,14
1999	6 725	6 114	85,11	6 406	4 827	99,85	301	1 259	30,01
2000	4 381	3 749	92,95	4 146	2 981	106,63	227	751	40,47

Industriegebiet und Dorfgebiet

1980	885	4 801	14,79	200	312	21,79	30	77	8,10
1985	1 016	2 795	18,48	378	283	35,87	82	144	13,96
1990	1 564	5 212	24,13	689	603	34,25	50	135	12,60
1992	1 739	6 194	22,20	906	862	38,34	47	157	16,78
1993	1 772	5 257	23,82	1 021	935	40,25	58	166	23,85
1994	1 539	4 307	25,65	892	939	43,35	50	212	21,24
1995	1 329	4 139	26,58	661	560	47,54	51	208	12,41
1996	1 350	3 983	31,69	701	692	51,42	65	248	18,88
1997	1 056	2 825	28,24	579	522	47,46	44	167	20,62
1998	880	2 950	25,06	420	350	45,22	32	205	11,41
1999	1 002	3 003	31,46	447	402	48,29	44	187	14,06
2000	683	2 347	34,23	266	221	54,05	28	121	16,08

15. Kaufwerte von Bauland 1992 – 2000 nach Grundstücksarten

Merkmal		1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Bauland insgesamt										
Verkäufe	Anzahl	15 284	15 318	14 168	10 689	10 619	8 766	8 740	9 003	5 815
Fläche	1 000 m ²	18 193	17 817	16 506	13 057	12 302	9 733	10 691	10 321	6 974
Kaufwert	EUR/m ²	52,61	54,91	58,83	63,06	63,36	67,58	67,45	74,16	79,74
davon baureifes Land										
Verkäufe	Anzahl	13 976	14 115	13 049	9 658	9 675	8 046	8 000	8 083	5 129
Fläche	1 000 m ²	11 678	12 086	11 523	8 510	8 104	6 686	6 849	6 217	3 908
Kaufwert	EUR/m ²	69,69	70,29	73,75	82,27	81,00	86,88	90,72	102,87	114,40
Rohbauland										
Verkäufe	Anzahl	449	430	467	374	308	250	293	386	285
Fläche	1 000 m ²	1 245	1 506	1 750	1 135	1 101	804	1 426	1 641	1 017
Kaufwert	EUR/m ²	31,67	28,49	31,06	36,50	32,79	29,64	30,68	31,78	41,34
Industrieland										
Verkäufe	Anzahl	758	662	580	601	566	420	419	508	375
Fläche	1 000 m ²	5 090	4 111	3 103	3 351	3 021	1 989	2 358	2 401	1 990
Kaufwert	EUR/m ²	19,39	20,25	20,91	24,05	28,37	25,38	23,61	30,12	33,32
Land für Verkehrszwecke										
Verkäufe	Anzahl	80	95	59	48	67	42	26	21	25
Fläche	1 000 m ²	101	88	77	54	64	224	.	32	.
Kaufwert	EUR/m ²	16,58	19,34	15,30	19,96	18,55	9,60	.	28,44	11,73
Freiflächen										
Verkäufe	Anzahl	21	16	13	8	3	8	2	5	1
Fläche	1 000 m ²	79	25	53	7	13	26	.	30	.
Kaufwert	EUR/m ²	44,48	39,34	16,35	31,25	7,97	11,84	.	18,06	.

16. Kaufwerte von Bauland 1999 und 2000 nach Regierungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = 1999 b = 2000	Bauland												
	insgesamt			davon									
				baureifes Land			Rohbauland			Industrieland, Land für Verkehrszwecke, Freiflächen			
	Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert	Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert	Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert	Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert	
	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	
Regierungsbezirke													
Düsseldorf	a	1 503	1 778	105,17	1 355	1 122	142,32	45	196	36,97	103	460	43,57
	b	1 175	1 391	111,88	1 049	801	153,90	49	233	61,06	77	357	50,82
Köln	a	2 259	2 516	81,84	2 055	1 538	109,26	106	637	36,48	98	340	42,79
	b	1 436	1 428	94,29	1 302	991	119,66	81	203	38,36	53	234	35,25
Münster	a	1 906	2 013	77,71	1 730	1 229	108,82	26	142	57,83	150	642	22,60
	b	1 091	1 411	77,68	968	705	118,38	25	177	45,84	98	529	34,11
Detmold	a	1 789	2 222	45,68	1 538	1 303	64,10	165	375	20,63	86	545	18,89
	b	1 182	1 547	48,69	994	813	70,13	86	233	24,82	102	502	25,04
Arnsberg	a	1 546	1 792	63,99	1 405	1 026	92,24	44	291	19,64	97	476	30,17
	b	931	1 197	67,62	816	599	108,23	44	171	35,81	71	427	23,43
Nordrhein- Westfalen	a	9 003	10 321	74,16	8 083	6 217	102,87	386	1 641	31,78	534	2 463	29,95
	b	5 815	6 974	79,74	5 129	3 908	114,40	285	1 017	41,34	401	2 049	32,70

17. Verkäufe von baureifem Land 2000 nach Gemeindegrößenklassen und Kaufwertgruppen

Kaufwertgruppe	Verkäufe								
	ins- gesamt	in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern							
		unter 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 200 000	200 000 500 000	500 000 und mehr
Kaufwert je m ² von ... bis unter ... EUR									
unter 10	24	-	19	2	2	1	-	-	-
10 - 15	64	1	22	36	4	-	1	-	-
15 - 20	67	3	23	34	7	-	-	-	-
20 - 25	97	4	18	41	34	-	-	-	-
25 - 30	119	4	13	73	26	3	-	-	-
30 - 35	91	3	13	37	32	6	-	-	-
35 - 40	125	10	23	56	29	7	-	-	-
40 - 45	123	1	31	47	38	6	-	-	-
45 - 50	114	-	5	51	51	6	1	-	-
unter 50	824	26	167	377	223	29	2	-	-
50 - 55	156	-	14	47	82	12	-	1	-
55 - 60	166	-	15	63	79	8	-	1	-
60 - 65	216	-	30	81	101	2	2	-	-
65 - 70	173	1	12	51	102	6	1	-	-
70 - 75	223	-	22	70	108	10	11	2	-
75 - 80	220	-	17	51	98	24	28	1	1
80 - 85	173	1	13	42	103	12	1	1	-
85 - 90	135	-	6	51	64	10	3	1	-
90 - 95	211	-	19	34	143	15	-	-	-
95 - 100	104	-	10	19	48	24	1	-	2
50 - 100	1 777	2	158	509	928	123	47	7	3
100 - 105	179	-	8	29	108	22	8	4	-
105 - 110	100	-	5	10	50	30	2	3	-
110 - 115	134	-	6	31	64	28	3	2	-
115 - 120	210	-	1	32	128	42	2	5	-
120 - 125	112	-	4	28	63	15	1	1	-
125 - 130	145	-	4	21	78	31	3	6	2
130 - 135	87	-	10	17	33	23	4	-	-
135 - 140	75	-	4	28	26	11	2	4	-
140 - 145	95	-	2	42	30	11	5	3	2
145 - 150	100	-	10	12	28	43	1	4	2
100 - 150	1 237	-	54	250	608	256	31	32	6
150 - 200	633	-	16	89	208	155	50	97	18
200 - 250	353	-	3	15	81	105	70	49	30
250 - 300	163	-	-	10	25	30	33	35	30
300 und mehr ...	142	-	-	6	4	19	25	23	65
Insgesamt	5 129	28	398	1 256	2 077	717	258	243	152

18. Kaufwerte von baureifem Land und Rohbauland 1995 – 2000 nach Gemeindegrößenklassen

Jahr	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern						
	unter 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 – 200 000	200 000 – 500 000	500 000 und mehr
baureifes Land							
Verkäufe							
1995	1 232	2 605	3 648	1 246	380	382	165
1996	979	2 493	4 185	1 195	296	354	173
1997	873	2 117	3 283	1 012	277	360	124
1998	810	2 148	3 206	1 009	278	379	170
1999	727	2 009	3 364	1 066	257	504	156
2000	426	1 256	2 077	717	258	243	152
Fläche in 1 000 m ²							
1995	1 010	2 255	3 159	1 174	428	306	178
1996	804	2 063	3 453	978	323	290	194
1997	665	1 788	2 682	797	307	331	117
1998	640	1 861	2 641	834	262	414	198
1999	539	1 473	2 546	808	253	441	158
2000	348	918	1 478	492	255	273	145
Kaufwert in EUR/m ²							
1995	42,81	54,42	76,08	103,37	141,76	187,32	306,15
1996	44,01	54,42	75,97	109,60	140,05	183,79	210,56
1997	47,69	59,25	80,92	127,20	142,93	167,73	218,12
1998	50,57	62,53	82,43	120,88	154,78	163,40	232,66
1999	57,16	69,76	92,45	126,00	188,72	178,67	267,61
2000	57,12	75,23	98,10	142,54	191,44	185,24	301,66
Rohbauland							
Verkäufe							
1995	38	117	123	42	31	9	14
1996	50	73	134	19	12	6	14
1997	44	66	101	10	7	13	9
1998	78	70	103	17	8	14	3
1999	91	98	141	27	14	14	1
2000	39	79	105	31	18	9	4
Fläche in 1 000 m ²							
1995	97	412	389	119	81	20	17
1996	70	335	501	40	37	106	12
1997	72	180	413	25	21	87	5
1998	255	329	444	312	.	69	.
1999	195	275	925	177	19	.	.
2000	62	293	381	117	92	36	37
Kaufwert in EUR/m ²							
1995	12,91	20,70	36,96	60,36	72,10	110,34	122,24
1996	18,31	23,40	32,10	52,05	74,70	45,97	99,01
1997	16,50	24,37	24,55	47,95	93,21	51,55	83,57
1998	13,51	16,15	37,06	29,26	.	108,04	.
1999	13,99	25,57	28,35	58,38	86,92	.	.
2000	13,27	25,15	34,60	48,08	102,27	71,28	84,37

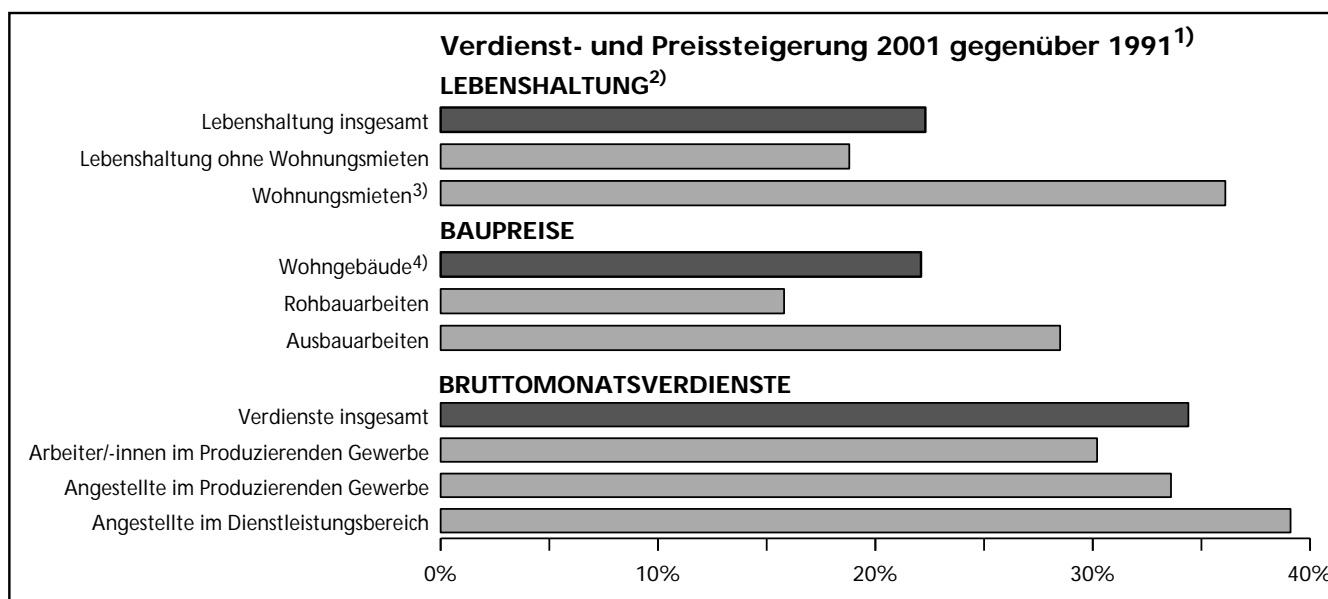
19. Kaufwerte von Bauland 1999 und 2000 nach Veräußerern und Erwerbern

Veräußerer Erwerber a = 1999 b = 2000	Bauland									
	insgesamt			darunter						
				baureifes Land			Rohbauland			
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	
Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²		
Veräußerer										
Natürliche Personen	a	4 339	5 149	74,16	3 960	3 307	99,48	263	1 227	29,54
	b	2 813	3 343	78,48	2 501	2 005	109,71	202	780	38,71
Bund, Land, Gemeinden . . .	a	2 565	2 724	58,49	2 197	1 446	85,59	88	240	33,10
	b	1 788	2 081	68,77	1 540	1 050	109,99	61	167	42,37
Gemeinnützige und freie Wohnungsunternehmen, sonstige juristische Personen	a	2 099	2 449	91,62	1 926	1 464	127,59	35	174	45,79
	b	1 214	1 550	97,20	1 088	854	130,81	22	71	68,01
Insgesamt	a	9 003	10 321	74,16	8 083	6 217	102,87	386	1 641	31,78
	b	5 815	6 974	79,74	5 129	3 908	114,40	285	1 017	41,34
Erwerber										
Natürliche Personen	a	7 771	6 154	78,67	7 139	4 521	97,11	265	394	26,96
	b	4 932	4 119	82,27	4 484	2 895	103,29	195	338	39,40
Bund, Land, Gemeinden . . .	a	144	1 002	24,57	47	91	47,05	49	666	21,99
	b	118	539	22,71	41	82	47,54	35	248	24,02
Gemeinnützige und freie Wohnungsunternehmen, sonstige juristische Personen	a	1 088	3 166	81,10	897	1 605	122,24	72	581	46,27
	b	765	2 316	88,50	604	931	154,78	55	431	52,82
Insgesamt	a	9 003	10 321	74,16	8 083	6 217	102,87	386	1 641	31,78
	b	5 815	6 974	79,74	5 129	3 908	114,40	285	1 017	41,34

20. Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau, Ortskanäle und Kläranlagen 1998 – August 2001

Basis 1995 = 100

Leistungsart	Preisindizes					
	Jahresdurchschnitt			Februar	Mai	August
	1998	1999	2000	2001		
Wohngebäude (Bauleistungen insgesamt)						
Bauleistungen am Bauwerk	102,2	103,0	104,4	104,7	104,8	104,8
davon						
Rohbauarbeiten	100,3	100,7	101,4	101,0	100,8	100,5
Ausbauarbeiten	104,0	105,3	107,3	108,4	108,9	109,0
Ausstattung	105,2	105,6	108,3	110,8	111,0	111,4
Außenanlagen	102,0	103,2	105,1	105,8	105,9	105,8
Baunebenleistungen	101,5	102,1	103,2	103,3	103,3	103,3
Insgesamt	102,1	102,9	104,3	104,6	104,7	104,7
ausgewählte Gebäudetypen (Bauleistungen am Bauwerk)						
Ein- und Zweifamiliengebäude	102,2	103,0	104,4	104,8	104,9	104,8
Mehrfamiliengebäude	102,1	103,0	104,3	104,7	104,8	104,7
Gemischtgenutzte Gebäude	102,1	103,0	104,4	104,8	105,0	105,0
Bürogebäude	102,4	103,3	104,8	105,4	105,6	105,6
Gewerbliche Betriebsgebäude	102,6	103,2	104,6	105,2	105,3	105,4
Gewerbliche Betriebsgebäude, Stahlbeton	102,6	103,3	104,7	105,2	105,4	105,5
Gewerbliche Betriebsgebäude, Stahlbau	102,6	103,1	104,6	105,1	105,2	105,3
Instandhaltung						
Mehrfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen ...	104,5	106,1	108,3	109,8	110,3	110,6
Mehrfamiliengebäude ohne Schönheitsreparaturen ...	104,7	106,3	108,4	110,0	110,4	110,7
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	103,8	105,4	107,7	108,9	109,5	109,8
Straßenbau, Ortskanäle, Kläranlagen						
Straßenbau insgesamt	101,2	102,9	105,8	107,3	107,4	107,1
Bundesautobahnen	101,5	103,2	106,4	107,9	108,1	107,9
Landes- und Bundesstraßen	101,0	102,5	105,3	106,7	106,8	106,4
Ortskanäle	100,1	100,8	101,9	102,2	102,1	101,6
Kläranlagen	102,4	103,4	105,1	105,9	106,2	106,4



1) Verdienste jeweils April, Lebenshaltung und Baupreise jeweils August – 2) Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte – 3) einschl. Nebenkosten – 4) Bauleistungen am Bauwerk

**21. Preisindizes für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk)
seit 1962 nach verschiedenen Basisjahren**

Jahr Monat	Basisjahr												
	1913	1914	1938	1950	1958	1962	1970	1976	1980	1985	1991	1995	
1962	D	460,5	429,0	338,0	182,8	127,9	100,0	68,1	46,6	35,3	30,8	25,4	21,5
1963	D	489,4	456,0	359,2	194,2	135,9	106,3	72,4	49,5	37,5	32,7	27,0	22,9
1964	D	509,9	475,1	374,3	202,4	141,7	110,8	75,4	51,6	39,1	34,1	28,0	23,8
1965	D	526,7	490,7	386,6	209,0	146,3	114,4	77,9	53,3	40,4	35,2	28,9	24,6
1966	D	540,6	503,7	396,7	214,6	150,1	117,4	79,9	54,7	41,5	36,1	29,8	25,3
1967	D	527,7	491,7	387,3	209,5	146,6	114,7	78,1	53,4	40,5	35,3	29,0	24,6
1968	D	548,2	510,8	402,4	217,6	152,3	119,1	81,1	55,5	42,1	36,6	30,2	25,6
1969	D	579,6	540,0	425,4	230,0	161,0	125,9	85,7	58,6	44,4	38,7	31,9	27,0
1970	D	676,2	630,1	496,3	268,4	187,8	146,9	100,0	68,4	51,9	45,2	37,2	31,6
1971	D	742,5	691,8	545,0	294,7	206,3	161,3	109,8	75,1	56,9	49,6	40,9	34,7
1972	D	797,6	743,1	585,4	316,6	221,6	173,3	118,0	80,7	61,2	53,3	43,9	37,2
1973	D	857,9	799,3	629,7	340,5	238,2	186,3	126,9	86,8	65,8	57,3	47,2	40,1
1974	D	926,4	863,1	679,9	367,7	257,4	201,3	137,0	93,7	71,0	61,9	51,0	43,3
1975	D	954,3	889,1	700,4	378,8	265,0	207,3	141,1	96,5	73,2	63,8	52,6	44,6
1976	D	988,6	921,2	725,6	392,4	274,6	214,8	146,2	100,0	75,8	66,1	54,4	46,2
1977	D	1 035,4	964,7	759,9	411,0	287,5	224,9	153,1	104,7	79,4	69,2	57,0	48,4
1978	D	1 093,2	1 018,6	802,4	434,0	303,6	237,5	161,7	110,6	83,8	73,1	60,3	51,2
1979	D	1 181,7	1 101,0	867,3	469,1	328,2	256,7	174,8	119,5	90,6	79,0	65,0	55,2
1980	D	1 303,8	1 214,8	956,9	517,5	362,1	283,2	192,8	131,9	100,0	87,2	71,8	60,9
1981	D	1 383,0	1 288,7	1 015,0	549,0	384,1	300,5	204,5	139,9	106,1	92,4	76,1	64,6
1982	D	1 425,7	1 328,5	1 046,4	565,9	395,9	309,7	210,8	144,2	109,3	95,3	78,5	66,6
1983	D	1 455,0	1 355,8	1 067,9	577,5	404,1	316,1	215,1	147,2	111,6	97,2	80,1	68,0
1984	D	1 491,2	1 389,5	1 094,5	591,9	414,1	324,0	220,5	150,8	114,4	99,7	82,1	69,7
1985	D	1 495,8	1 393,8	1 097,8	593,8	415,5	325,0	221,2	151,3	114,7	100,0	82,3	69,9
1986	D	1 508,2	1 405,2	1 106,9	598,6	418,8	327,7	223,0	152,6	115,6	100,8	83,0	70,4
1987	D	1 532,9	1 428,2	1 125,0	608,4	425,7	333,0	226,7	155,0	117,6	102,5	84,4	71,6
1988	D	1 565,4	1 458,6	1 148,9	621,4	434,8	340,1	231,5	158,3	120,1	104,6	86,2	73,1
1989	D	1 616,3	1 506,0	1 186,2	641,6	448,9	351,2	239,0	163,5	124,0	108,0	89,0	75,5
1990	D	1 707,2	1 590,7	1 252,9	677,6	474,1	370,9	252,5	172,7	130,9	114,1	94,0	79,7
1991	D	1 817,0	1 693,0	1 333,6	721,2	504,6	394,7	268,7	183,7	139,4	121,5	100,0	84,9
1992	D	1 925,1	1 793,7	1 413,0	764,1	534,7	418,2	284,7	194,7	147,7	128,7	106,0	89,9
1993	D	2 021,4	1 883,4	1 483,6	802,4	561,4	439,1	298,9	204,4	155,1	135,1	111,3	94,4
1994	D	2 078,7	1 936,8	1 525,6	825,1	577,3	451,6	307,4	210,2	159,5	139,0	114,4	97,1
1995	D	2 140,7	1 994,5	1 571,2	849,7	594,5	465,1	316,5	216,4	164,2	143,1	117,8	100,0
1996	D	2 155,2	2 008,0	1 581,8	855,4	598,6	468,2	318,6	217,9	165,3	144,1	118,6	100,7
1997	D	2 163,7	2 016,0	1 588,1	858,8	601,0	470,1	319,9	218,7	165,9	144,7	119,1	101,1
1998	D	2 186,7	2 037,4	1 604,9	868,0	607,3	475,1	323,3	221,1	167,7	146,2	120,4	102,2
1999	D	2 204,9	2 054,4	1 618,3	875,2	612,4	479,1	326,0	222,9	169,1	147,4	121,4	103,0
2000	D	2 233,8	2 081,3	1 639,5	886,6	620,4	485,3	330,3	225,8	171,3	149,4	123,0	104,4
2001	Februar	2 241,3	2 088,3	1 645,0	889,6	622,5	486,9	331,4	226,6	171,9	149,8	123,4	104,7
	Mai	2 243,4	2 090,3	1 646,6	890,5	623,1	487,4	331,7	226,8	172,1	150,0	123,5	104,8
	August	2 243,4	2 090,3	1 646,6	890,5	623,1	487,4	331,7	226,8	172,1	150,0	123,5	104,8
	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

22. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude) 1999 – August 2001

Basis 1995 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 2000 gegenüber 1999 %
	1999	2000	2001			
Bauleistungen am Bauwerk	103,0	104,4	104,7	104,8	104,8	+1,4
Rohbauarbeiten	100,7	101,4	101,0	100,8	100,5	+0,7
Erdarbeiten - Hochbau	101,2	103,1	103,1	103,4	103,5	+1,9
Baugrube ausheben	100,5	103,1	102,6	103,0	103,0	+2,6
Graben ausheben	99,2	100,0	99,9	100,1	100,4	+0,8
Boden abfahren	101,2	102,1	102,7	103,1	102,9	+0,9
Untergrundverbesserung	100,5	101,9	102,7	102,3	102,5	+1,4
Arbeitsräume verfüllen	107,1	109,5	109,4	110,5	110,8	+2,2
Verbauarbeiten	100,1	100,8	99,6	99,2	98,4	+0,7
Rammarbeiten	104,3	104,8	104,9	104,7	104,4	+0,5
Entwässerungskanalarbeiten	101,7	102,4	102,5	101,8	101,6	+0,7
Beton- oder Stahlbetonrohr	99,9	100,5	101,0	101,0	100,4	+0,6
Steinzeugrohr	102,1	102,8	102,5	102,0	101,8	+0,7
Kunststoffrohr	103,2	104,0	104,0	102,8	102,9	+0,8
Mauerarbeiten	101,0	101,2	100,5	100,1	100,1	+0,2
Mauerwerk aus großformatigen Steinen	100,6	100,9	99,8	99,6	99,6	+0,3
Mauerwerk aus kleinformatigen Steinen	100,9	101,0	100,5	99,9	100,2	+0,1
nichttragende Trennwand	100,3	100,3	99,8	99,7	99,5	-
Porenbetonmauerwerk	99,4	99,5	98,6	98,0	97,4	+0,1
Schornstein aus Formstücken	105,2	107,3	106,8	105,9	105,7	+2,0
zweischaliges Mauerwerk	101,0	100,6	100,2	99,8	99,4	-0,4
Rolladenkasten	102,0	102,8	103,1	102,3	101,8	+0,8
Beton- und Stahlbetonarbeiten	100,3	100,9	100,3	100,1	99,6	+0,6
Stahlbetondecke	103,2	104,0	103,7	103,8	102,9	+0,8
Beton der Wände mit Schalung	100,0	100,9	100,6	100,5	100,2	+0,9
Beton der Fundamente	101,2	101,9	101,2	101,1	101,0	+0,7
Schalung der Fundamente	100,0	100,4	99,3	99,8	99,5	+0,4
kubische Bewehrung	94,9	95,3	93,8	93,5	92,9	+0,4
Betonstahlmatten	95,1	95,4	94,0	94,0	93,0	+0,3
Systemdecke	100,8	101,1	100,4	99,3	98,7	+0,3
Systemtreppe	104,5	105,1	104,0	104,4	104,3	+0,6
Zimmer- und Holzbauarbeiten	97,3	97,7	96,8	95,5	95,0	+0,4
Dachverbandholz liefern	94,5	93,8	92,4	91,3	90,9	-0,7
Dachverbandholz abbinden	95,8	95,4	94,0	93,0	92,3	-0,4
einläufige Wangentreppe	103,0	104,3	105,5	105,0	104,4	+1,3
Wand- oder Deckenschalung	98,1	99,7	99,0	96,8	96,2	+1,6

Noch: 22. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise
(Wohngebäude) 1999 – August 2001

Basis 1995 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 2000 gegenüber 1999
	1999	2000	2001			%
Noch: Rohbauarbeiten						
Stahlbauarbeiten	98,8	100,1	101,1	101,0	101,1	+1,3
Abdichtungsarbeiten	105,5	107,2	107,4	107,9	107,8	+1,6
Dachdeckungs- und -abdichtungsarbeiten	102,3	103,2	103,9	104,2	104,0	+0,9
Außenbekleidung aus Faserzementplatten	105,6	107,4	108,7	108,9	109,0	+1,7
Dachdeckung auf Lattung	102,8	103,2	104,2	104,7	104,5	+0,4
Unterspannbahn	102,4	103,6	103,8	104,2	104,4	+1,2
Dachabdichtung mit Bitumendachbahnen	104,8	109,1	111,0	110,9	111,3	+4,1
Dachabdichtung auf Massivdecke	101,4	103,2	104,3	104,4	104,5	+1,8
Dachflächenfenster	104,1	105,6	106,2	107,2	106,7	+1,4
Gerüstarbeiten	96,8	98,5	98,2	98,7	99,8	+1,8
Klempnerarbeiten	104,9	106,9	108,3	108,4	108,0	+1,9
Dachrinne	106,4	107,9	109,2	109,2	109,3	+1,4
Metalldachdeckung	103,3	104,9	107,6	107,8	106,3	+1,5
Regenfallrohr	104,7	107,4	107,8	107,8	107,6	+2,6
Gesimsabdeckung	103,8	105,8	107,2	107,2	107,2	+1,9
Ausbauarbeiten	105,3	107,3	108,4	108,9	109,0	+1,9
Naturwerksteinarbeiten	104,6	106,4	107,8	108,1	108,3	+1,7
Stufe aus Naturwerkstein	105,6	107,6	108,7	108,9	109,0	+1,9
Bodenbelag aus Naturwerkstein	104,0	105,3	106,7	107,0	107,2	+1,3
Fensterbank aus Naturwerkstein	105,1	107,9	109,9	110,1	110,2	+2,7
Betonwerksteinarbeiten	107,5	110,3	111,2	111,5	111,6	+2,6
Stufe aus Betonwerkstein	108,0	110,6	111,3	111,5	111,6	+2,4
Bodenbelag aus Betonwerkstein	107,5	110,9	111,7	112,1	112,2	+3,2
Putz- und Stuckarbeiten	100,5	102,2	102,3	102,7	102,6	+1,7
Innenwandputz	99,8	101,6	101,9	102,2	102,2	+1,8
Innendeckenputz	100,8	102,7	103,3	103,6	103,6	+1,9
Außenwandputz	103,2	105,2	105,3	105,8	105,8	+1,9
Wärmedämmfassade	100,0	101,4	101,5	102,1	102,1	+1,4
Trockenbauarbeiten	101,5	103,5	103,4	103,5	103,1	+2,0
Deckenbekleidung	99,5	100,9	100,7	100,4	100,1	+1,4
Wandtrockenputz	100,8	104,0	104,0	103,6	103,5	+3,2
nichttragende Montagewand	96,8	98,8	97,3	97,8	97,2	+2,1

Noch: 22. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise
(Wohngebäude) 1999 – August 2001

Basis 1995 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 2000 gegenüber 1999
	1999	2000					2001			%
Noch: Ausbaurbeiten						
Fliesen- und Plattenarbeiten	102,8	103,5	103,7	103,9	103,9	+0,7
Wandbelag aus keramischen Fliesen	102,6	103,2	103,4	103,6	103,8	+0,6
Bodenbelag aus keramischen Fliesen	102,9	103,8	104,0	104,2	104,1	+0,9
Estricharbeiten	103,6	104,7	104,1	104,3	104,0	+1,1
Gussasphaltarbeiten	106,6	109,8	111,9	112,0	112,2	+3,0
Tischlerarbeiten	105,1	106,8	107,3	107,3	107,1	+1,6
Fenster-einteilig mit Isolierverglasung	103,8	105,2	105,6	105,5	105,0	+1,3
Zimmertür	105,9	107,4	107,7	107,6	107,2	+1,4
Parkettarbeiten	107,1	108,0	108,8	109,3	109,3	+0,8
Stabparkett	106,6	107,3	108,1	108,4	108,3	+0,7
Mosaik- oder Fertigparkett	107,4	108,4	109,3	109,9	110,1	+0,9
Rolladenarbeiten	106,1	107,7	108,4	108,7	108,8	+1,5
Rolladen	106,2	107,7	108,4	108,7	108,8	+1,4
Metallbauarbeiten	105,3	107,8	108,9	109,2	109,7	+2,4
Stahl-Umfassungszarge	103,3	103,5	103,9	103,9	104,5	+0,2
Treppengeländer	106,3	109,7	111,1	111,5	112,1	+3,2
Aluminiumfenster mit Isolierverglasung	105,2	108,8	110,3	110,9	111,4	+3,4
Hauseingangstür aus Metall	106,1	109,3	111,1	111,6	112,2	+3,0
Verglasungsarbeiten	106,4	112,2	115,2	116,0	116,9	+5,5
Maler- und Lackiererarbeiten	103,5	105,0	106,0	106,1	106,6	+1,4
Dispersionsfarbe auf Innenputz	103,3	104,6	105,6	105,6	106,2	+1,3
Lackfarbe auf Putz	103,5	104,7	105,4	105,5	105,6	+1,2
Lackfarbe auf Holz	104,0	105,3	106,0	106,1	106,6	+1,3
Dispersionsfarbe auf Außenwand	103,6	105,4	106,8	106,9	107,6	+1,7
Lackfarbe auf Stahlflächen	104,1	106,4	107,5	108,0	108,6	+2,2
Bodenbelagarbeiten	105,0	105,8	107,1	107,2	107,3	+0,8
PVC-Belag	107,5	108,6	111,2	111,5	111,8	+1,0
Textiler Belag	105,6	107,0	108,6	108,7	108,7	+1,3
Tapezierarbeiten	102,5	104,9	105,9	106,4	107,0	+2,3
Wandfläche tapezieren	103,4	105,7	106,8	107,3	108,2	+2,2
Raumlufttechnische Anlagen	109,0	110,7	112,9	113,5	113,5	+1,6

Noch: 22. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise
(Wohngebäude) 1999 – August 2001

Basis 1995 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 2000 gegenüber 1999
	1999	2000					2001			%
Noch: Ausbaurbeiten						
Heiz- und zentrale Wassererwärmungsanlagen . . .	109,8	112,5	115,1	116,6	117,0	+2,5
Heizkessel für Gebläsebrenner	109,1	111,8	114,4	115,5	116,2	+2,5
Heizkessel mit atmosphärischem Brenner	110,2	113,8	116,6	117,8	117,8	+3,3
Warmwasserspeicher	110,2	113,1	115,1	116,6	116,7	+2,6
Stahl-Plattenheizkörper	109,9	112,4	115,0	117,0	117,3	+2,3
Gewinderohr	108,9	110,7	112,9	114,2	114,5	+1,7
Ventile installieren	110,9	113,9	116,4	117,9	118,7	+2,7
Heizöllagerbehälter aus Kunststoff	107,8	109,7	112,8	113,5	114,4	+1,8
Warmwasser-Fußbodenflächenheizung	107,6	111,1	114,1	115,7	116,5	+3,3
Kupferrohr mit Wärmedämmung	111,3	113,6	116,3	117,1	117,6	+2,1
Gas-, Wasser- und Abwasserinstallationsarbeiten	109,9	112,7	115,6	116,5	117,1	+2,5
mittelschweres Gewinderohr	110,3	113,8	116,5	117,2	117,5	+3,2
gusseisernes Abflussrohr	111,1	113,7	116,7	117,4	118,2	+2,3
Einbau-Badewanne	109,6	112,8	116,2	117,0	117,4	+2,9
Spülklosettanlage	110,3	112,5	115,6	116,4	116,7	+2,0
Waschtisch	109,8	112,6	116,0	116,8	117,1	+2,6
Abflussrohr	109,4	112,3	115,7	116,4	117,5	+2,7
Kupferrohr	110,4	113,4	116,5	117,3	117,8	+2,7
Wannen- und Brausearmatur	110,4	113,6	116,5	117,1	117,4	+2,9
Brausewanne	110,8	114,1	117,6	118,3	119,1	+3,0
Waschtischarmatur	108,8	111,8	113,7	114,8	115,3	+2,8
Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen	109,5	112,4	115,7	116,2	116,9	+2,6
Beleuchtungsstromkreis	111,1	114,6	118,3	118,6	119,2	+3,2
Schutzkontakt-Steckdose	110,5	113,8	118,5	119,2	119,8	+3,0
Beleuchtungsstromkreis in feuchten Räumen . . .	110,6	113,3	116,1	116,7	117,3	+2,4
Installations-Kleinverteiler	107,4	110,4	113,2	113,6	114,3	+2,8
Hauptleitung	110,2	112,5	115,9	116,3	116,9	+2,1
Klingel- und Türöffneranlage	111,6	114,2	116,7	117,2	118,4	+2,3
Türsprechanlage	108,1	110,1	112,8	113,1	113,5	+1,9
Gebäudeautomation	109,2	111,7	114,3	114,7	115,5	+2,3
Blitzschutzanlagen	103,8	104,0	104,7	105,0	105,4	+0,2
Dämmarbeiten an technischen Anlagen	110,4	113,5	116,0	117,6	118,2	+2,8
Rohrdämmung	110,6	113,7	116,3	117,9	118,5	+2,8
Förderanlagen	103,4	104,4	107,5	106,9	109,4	+3,0

Verdienste und Arbeitszeiten

Die vierteljährliche „Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen“ (Berichtsmonate Januar, April, Juli und Oktober) dient zur Beobachtung der kurzfristigen Entwicklung und der Struktur der regelmäßigen Effektivverdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen (Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe) sowie der Arbeitszeiten der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe. Außerdem wird aus ihren Resultaten – nach Ermittlung der Oktoberwerte und gewichtet mit der Anzahl der Beschäftigten in den vier Erhebungsmonaten – ein Jahresdurchschnittsergebnis der regelmäßigen Stunden-, Wochen und Monatsverdienste aufbereitet. Bei der Ergebnisdarstellung wird nach Geschlecht, Leistungsgruppe und Wirtschaftszweig gegliedert. Eine „Verdiensterhebung im Handwerk“ weist jeweils für den Monat Mai Verdienste und Arbeitszeiten für Arbeitergruppen und Gewerbebezüge nach.

Der **Bruttoverdienst** umfasst das tarifliche oder frei vereinbarte Arbeitsentgelt (Gehalt; Lohn, einschließlich Lohnfortzahlung im Krankheitsfall) mit allen Leistungs-, Sozial- und sonstigen Zuschlägen, wie es den Arbeitnehmer(inne)n für den Erhebungszeitraum tatsächlich als Arbeitsverdienst regelmäßig berechnet wird. Gratifikationen, Jahresabschlussprämien, 13. Monatsgehälter, Gewinnanteile usw. werden nur dann in den Bruttoverdienst einbezogen, wenn sie in monatlichen Teilbeträgen gezahlt werden. Dem Bruttoverdienst hinzugerechnet wird auch der steuerliche Wert von freier Kost und von freier Unterkunft; sonstige Sachleistungen bleiben unberücksichtigt. Nicht zum Bruttoverdienst gehören alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind, z. B. Nachzahlungen und Vorschüsse, Spesenersatz, Trennungsschädigung und Auslösungen. Ausgeschlossen ist ferner zusätzliches, auch tariflich vereinbartes Urlaubsgeld, das über das normale, meist nach den Verdienstverhältnissen eines zurückliegenden Zeitraumes errechnete Entgelt hinausgeht.

Die Angaben über die **Arbeitszeit** der Arbeiterinnen und Arbeiter (bezahlte Wochenarbeitszeit, darunter Mehrarbeitsstunden) beziehen sich auf die von den Betrieben angebotene Arbeitszeit; entsprechend vermindert Kurzarbeit (nicht jedoch Streiks und Aussperrungen) regelmäßig die auszuweisenden Arbeitszeiten. Bezahlte Arbeitszeit ist die der Lohnberechnung zugrundegelegte Arbeitszeit; sie umfasst die geleistete Arbeitszeit (d. h. die innerhalb der Arbeitsstätten bzw. am Arbeitsplatz verbrachten Zeiten, abzüglich unbezahlter Pausen) sowie bezahlte Ausfallstunden, z. B. für Krankheitstage, gesetzliche Feiertage, Urlaub, Arbeitspausen und Freizeit aus betrieblichen oder persönlichen Gründen. Die wegen einer Arbeitszeitverkürzung nicht abgeleisteten, jedoch aufgrund einer Tarifvereinbarung weiterbezahlten Stunden (z. B. Freischichten), gelten nicht als bezahlte Ausfallstunden.

Mehrarbeitsstunden sind in der bezahlten Wochenarbeitszeit enthaltene Arbeitsstunden, die über die betriebsübliche Arbeitszeit hinaus geleistet und nicht durch Freizeit ausgeglichen werden, unabhängig von gezahlten Zuschlägen. Die betriebsübliche Arbeitszeit braucht kein einheitlicher Wert zu sein, wenn für einzelne Arbeitnehmer oder Arbeitnehmergruppen unterschiedliche individuelle Arbeitszeiten durch Betriebsvereinbarung festgelegt werden oder mehrere Tarifverträge mit unterschiedlichen tariflichen Arbeitszeiten gelten.

Statistische Leistungsgruppen

Die Bruttoverdienste werden nach Qualifikation und Tätigkeit der Arbeiterinnen, Arbeiter und Angestellten gegliedert. Dazu müssen die verschiedenen tariflichen Lohn- und Gehaltsgruppen einheitlichen statistischen Leistungsgruppen zugeordnet werden. Liegen keine tariflichen Vereinbarungen vor, so ordnen die Betriebsbetriebe die Beschäftigten den einzelnen Leistungsgruppen nach Tätigkeitsmerkmalen zu. Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, soweit sie nach dem Betriebsverfassungsgesetz nicht wählbar sind (Angestellte der Leistungsgruppe 1), werden nicht erfasst.

Leistungsgruppen für Arbeiterinnen und Arbeiter:

Leistungsgruppe 1: Arbeiterinnen und Arbeiter, die wegen ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit besonders schwierigen oder verantwortungsvollen oder vielgestaltigen Arbeiten beschäftigt werden. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige entsprechende Arbeiten erworben worden sein. In den Tarifen werden sie meist als Facharbeiter/-innen, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter/-innen, Spezialfacharbeiter/-innen, Facharbeiter/-innen mit meisterlichem Können, Meister/-innen und Vorarbeiter/-innen im Stundenlohn, Betriebshandwerker/-innen, gelernte Facharbeiter/-innen, Facharbeiter/-innen mit Berufsausbildung und Erfahrung u. Ä. bezeichnet.

Leistungsgruppe 2: Arbeiterinnen und Arbeiter in spezieller, meist branchengebundener Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen, keine allgemeine Berufsbefähigung voraussetzenden Arbeiten; Kenntnisse und Fähigkeiten wurden meist nach einer mindestens drei Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlussprüfung erworben. In den Tarifen werden sie meist als Spezialarbeiter/-innen, qualifizierte angelernte Arbeiter/-innen, angelernte Arbeiter/-innen mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter/-innen, vollwertige Betriebsarbeiter/-innen, Betriebsarbeiter/-innen, angelernte Hilfshandwerker/-innen u. Ä. bezeichnet.

Leistungsgruppe 3: Arbeiterinnen und Arbeiter mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten, für die eine fachliche Ausbildung, auch nur beschränkter Art, nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden sie meist als Hilfsarbeiter/-innen, ungelernete Arbeiter/-innen, einfache Arbeiter/-innen u. Ä. bezeichnet.

Leistungsgruppen für Angestellte

(kaufmännische und technische):

Leistungsgruppe I: Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, die nach dem Betriebsverfassungsgesetz (§ 5 Abs. 3 BVG) nicht für den Betriebsrat wählbar sind, deren Arbeitsbedingungen außertariflich geregelt werden und deren Gehalt über der höchsten Gehaltsgruppe des für sie in Frage kommenden Tarifvertrages liegt. (Nicht in die Erhebung einbezogen!)

Leistungsgruppe II: Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die andere Angestellte einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben; ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen, auch Obermeister/-innen, Oberrichtmeister/-innen oder Meister/-innen mit hohem beruflichen Können und besonderer Verantwortung, die großen Werkstätten oder Abteilungen vorstehen.

Leistungsgruppe III: Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch nicht regelmäßig Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen, Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit, die die fachlichen Erfahrungen eines/einer Meisters/Meisterin, Richtmeisters/-meisterin oder Gießereimeisters/-meisterin aufweisen, bei erhöhter Verantwortung größeren Abteilungen vorstehen und denen Aufsichtspersonen und Hilfsmeister/-innen unterstellt sind.

Leistungsgruppe IV: Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, die eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt, auch Angestellte die als Aufsichtspersonen einer kleineren Zahl von überwiegend ungelerten Arbeiter(inne)n vorstehen, sowie Hilfsmeister/-innen, Hilfswerkmeister/-innen oder Hilfsrichtmeister/-innen.

Leistungsgruppe V: Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Arbeitergruppen im Handwerk: Gesellen und Gesellinnen sind Arbeiter/-innen mit Gesellenprüfung sowie als Facharbeiter/-innen der handwerklichen Fachrichtung tätige Arbeitnehmer/-innen ohne Gesellenprüfung, die wegen ihrer Berufserfahrung oder sonstigen Ausbildung den Gesellen und Gesellinnen gleichzusetzen sind. Zu den **übrigen Arbeitern und Arbeiterinnen** gehören alle Arbeiter/-innen, die aufgrund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als Gesellen oder Gesellin-

nen der betrieblichen Fachrichtung angesehen werden können (z. B. angelernte Arbeiter/-innen, ungelernete Arbeiter/-innen, Hilfsarbeiter/-innen, Fahrpersonal, Betriebsarbeiter/-innen in einer nicht der handwerklichen Fachrichtung des Betriebes entsprechenden Tätigkeit).

Arbeitskosten

Die Arbeitskostenerhebungen, die seit 1959 in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für das Produzierende Gewerbe und für den Dienstleistungsbereich in mehrjährigem Abstand durchgeführt werden, sollen über Höhe, Entwicklung und Struktur der Personalkosten informieren.

Auswahl- und Erhebungseinheit war das Unternehmen. Eine repräsentative Auswahl von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten meldeten die Summe der Arbeitskosten untergliedert nach Arbeitskostenarten. Ein weiterer Unterschied besteht darin, dass im Produzierenden Gewerbe die Arbeitskosten für Arbeiter/-innen und Angestellte getrennt erfragt und nachgewiesen werden, während im Dienstleistungsbereich diese beiden Beschäftigtengruppen als „Arbeitnehmer/-innen“ zusammengefasst sind und nicht getrennt nachgewiesen werden können.

Bei der Darstellung der Arbeitskosten werden im Produzierenden Gewerbe wie im Dienstleistungsbereich folgende Gruppen von Arbeitskostenarten unterschieden:

- Entgelt für geleistete Arbeit (laufende Verdienstzahlungen, die ausschließlich der geleisteten Arbeitszeit zuzurechnen sind);
- Personalnebenkosten (alle übrigen Personalkosten, auch die Verdienstbestandteile, die nicht unmittelbar Entgelt für geleistete Arbeitszeit sind).

Die Personalnebenkosten werden in folgende Arten eingeteilt:

- Sonderzahlungen (z. B. Gratifikationen, Jahresabschlussvergütungen, Urlaubsgeld, 13. Monatsgehalt, vermögenswirksame Leistungen der Betriebe);
- Vergütung arbeitsfreier Tage (z. B. Urlaubsvergütung, Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall, Vergütung gesetzlicher Feiertage);
- Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen (z. B. Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung, Unfallversicherung, betriebliche Altersvorsorge einschl. Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen);
- sonstige Arbeitsnebenkosten (z. B. Ausbildungsvergütungen, sonstige Aufwendungen für die berufliche Aus- und Weiterbildung, Auslösungen, Entlassungsentschädigungen, Verpflegungs- und Kantinenzuschüsse u. Ä.).

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1970 - 2000*)

Jahr	Arbeiter				Arbeiterinnen				Arbeiter/ -innen insgesamt
	der Leistungsgruppe			zusammen	der Leistungsgruppe			zusammen	
	1	2	3		1	2	3		
bezahlte Wochenarbeitszeit									
h									
1970	45,3	45,0	44,6	45,1	40,9	41,0	41,0	41,0	44,4
1980	42,4	42,0	41,9	42,2	39,8	39,8	40,2	40,0	41,9
1982	41,9	41,4	41,3	41,6	39,0	39,1	39,7	39,4	41,3
1983 ¹⁾	41,0	41,0	41,1	41,0	39,4	39,4	39,6	39,5	40,8
1984	41,4	41,6	41,7	41,5	39,8	39,7	40,2	40,0	41,3
1986	41,2	41,0	40,9	41,1	39,4	39,5	39,3	39,4	40,9
1987	40,8	40,8	40,6	40,8	39,7	39,4	39,3	39,3	40,6
1988	40,9	41,1	40,9	41,0	39,5	39,3	39,0	39,1	40,7
1989	40,8	40,8	40,7	40,8	39,2	39,1	38,6	38,8	40,5
1990	40,5	40,4	40,3	40,5	38,7	38,7	38,4	38,5	40,2
1991	40,1	40,0	39,8	40,1	38,5	38,4	38,2	38,3	39,8
1992 ¹⁾	40,0	39,8	39,6	39,9	38,2	38,0	37,8	37,9	39,6
1993	38,8	38,7	38,5	38,7	37,6	37,4	37,0	37,2	38,5
1994	39,2	39,3	39,4	39,3	37,7	37,5	37,4	37,4	39,0
1995	39,4	39,5	39,4	39,5	37,4	37,5	37,3	37,4	39,2
1996 ¹⁾	38,4	38,5	38,4	38,4	36,8	36,9	36,6	36,7	38,2
1997	38,4	38,4	38,6	38,4	36,7	37,1	36,7	36,8	38,2
1998	38,5	38,5	38,6	38,5	36,8	37,1	36,7	36,8	38,3
1999	38,4	38,2	38,6	38,4	36,9	36,9	36,6	36,7	38,2
2000	38,5	38,7	38,8	38,6	36,9	37,6	36,8	37,1	38,4
Bruttostundenlohn									
EUR									
1970	3,66	3,34	2,95	3,43	2,54	2,43	2,25	2,35	3,28
1980	7,78	6,99	6,22	7,31	5,55	5,29	5,06	5,18	7,01
1982	8,55	7,68	6,81	8,06	6,17	5,86	5,59	5,74	7,76
1983 ¹⁾	8,84	7,97	7,01	8,35	6,40	6,09	5,77	5,93	8,05
1984	9,03	8,14	7,20	8,54	6,56	6,25	5,87	6,04	8,22
1986	9,70	8,74	7,81	9,19	7,17	6,75	6,44	6,60	8,86
1987	10,03	9,04	8,08	9,50	7,49	7,02	6,72	6,87	9,17
1988	10,43	9,42	8,49	9,89	7,88	7,30	7,07	7,19	9,55
1989	10,85	9,81	8,87	10,29	8,27	7,55	7,34	7,46	9,93
1990	11,47	10,35	9,34	10,86	8,75	7,88	7,69	7,82	10,47
1991	12,14	10,93	9,85	11,48	9,28	8,36	8,17	8,29	11,07
1992 ¹⁾	12,80	11,46	10,35	12,10	9,93	8,88	8,67	8,83	11,66
1993	13,33	11,96	10,79	12,64	10,38	9,32	9,14	9,30	12,21
1994	13,63	12,28	11,04	12,94	10,78	9,58	9,43	9,59	12,53
1995	14,17	12,73	11,44	13,44	11,52	9,92	9,84	10,02	13,02
1996 ¹⁾	14,65	13,05	11,73	13,86	12,16	10,25	10,27	10,46	13,46
1997	14,76	13,18	11,88	13,97	12,42	10,36	10,44	10,62	13,59
1998	14,97	13,37	12,06	14,16	12,58	10,63	10,63	10,82	13,77
1999	15,31	13,63	12,31	14,46	12,81	10,97	11,07	11,21	14,09
2000	15,86	13,97	12,57	14,84	13,35	11,19	11,04	11,31	14,46
Bruttomonatslohn									
EUR									
1970	722	655	571	673	451	433	400	418	633
1980	1 433	1 277	1 133	1 340	958	913	880	900	1 275
1982	1 553	1 375	1 215	1 453	1 046	995	964	980	1 391
1983 ¹⁾	1 575	1 426	1 257	1 493	1 095	1 044	995	1 022	1 431
1984	1 626	1 475	1 304	1 542	1 133	1 077	1 024	1 051	1 475
1986	1 741	1 559	1 389	1 642	1 231	1 160	1 102	1 128	1 575
1987	1 777	1 609	1 429	1 684	1 291	1 199	1 146	1 173	1 617
1988	1 857	1 686	1 511	1 764	1 353	1 249	1 195	1 222	1 693
1989	1 926	1 741	1 569	1 826	1 409	1 280	1 233	1 257	1 751
1990	2 022	1 817	1 635	1 913	1 473	1 324	1 284	1 308	1 830
1991	2 115	1 899	1 702	1 997	1 553	1 393	1 355	1 377	1 915
1992 ¹⁾	2 224	1 980	1 782	2 096	1 646	1 466	1 424	1 454	2 006
1993	2 248	2 013	1 811	2 129	1 696	1 515	1 472	1 503	2 046
1994	2 329	2 104	1 897	2 214	1 767	1 561	1 534	1 561	2 132
1995	2 428	2 183	1 956	2 302	1 868	1 614	1 593	1 625	2 216
1996 ¹⁾	2 442	2 181	1 961	2 314	1 942	1 643	1 633	1 668	2 234
1997	2 467	2 204	1 999	2 338	1 985	1 669	1 668	1 701	2 261
1998	2 516	2 238	2 026	2 376	2 014	1 715	1 698	1 733	2 300
1999	2 561	2 268	2 067	2 417	2 055	1 758	1 760	1 786	2 341
2000	2 654	2 347	2 117	2 488	2 139	1 826	1 766	1 822	2 415

*) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten - 1) Berichtskreisänderung

2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1998 – 2000*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenverdienst			
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden			1998	1999	2000	
	1998	1999	2000	1998	1999	2000				
	Anzahl						EUR			
C – F Produzierendes Gewerbe										
Arbeiter	1	38,5	38,4	38,5	2,0	1,8	1,8	14,98	15,39	15,86
	2	38,5	38,2	38,7	1,9	1,7	1,8	13,37	13,63	13,97
	3	38,6	38,6	38,8	1,9	1,8	2,0	12,56	12,37	12,57
Insgesamt		38,5	38,4	38,6	2,0	1,8	1,8	14,16	14,46	14,84
Arbeiterinnen	1	36,8	36,9	36,9	0,7	0,8	0,6	12,58	12,88	13,35
	2	37,1	36,9	37,6	0,5	0,4	0,7	1,63	1,97	11,19
	3	36,7	36,6	36,8	0,6	0,5	0,6	1,63	11,75	11,39
Insgesamt		36,8	36,7	37,1	0,6	0,5	0,7	1,82	11,28	11,31
Arbeiter/-innen insgesamt		38,3	38,2	38,4	1,8	1,6	1,7	13,77	14,91	14,46
C Bergbau¹⁾ und Gewinnung von Steinen und Erden										
Arbeiter	1	39,0	39,9	/	1,8	1,8	/	13,37	13,57	/
	2	39,7	40,6	40,9	2,2	2,7	2,8	13,14	13,47	13,82
	3	39,3	39,4	40,1	1,1	1,1	1,6	1,49	1,76	11,37
Insgesamt		39,1	40,0	/	1,9	1,9	/	13,29	13,52	/
Arbeiterinnen		/	/	/	/	/	/	/	/	/
Arbeiter/-innen insgesamt		39,1	40,0	/	1,9	1,9	/	13,29	13,52	/
darunter										
CA 10 Kohlenbergbau¹⁾, Torfgewinnung										
Arbeiter	1	38,9	39,8	/	1,8	1,7	/	13,33	13,54	/
	2	38,6	39,3	39,9	1,6	1,7	2,1	13,28	13,65	13,98
	3	38,4	39,0	39,6	0,9	0,9	1,1	1,43	1,69	11,22
Zusammen		38,9	39,7	/	1,8	1,7	/	13,29	13,51	/
D Verarbeitendes Gewerbe										
Arbeiter	1	38,3	37,9	38,1	2,3	2,0	1,9	15,27	15,67	16,28
	2	38,4	38,0	38,5	2,0	1,7	1,9	13,37	13,64	14,35
	3	38,6	38,4	38,6	2,0	1,8	2,0	12,14	12,43	12,52
Insgesamt		38,4	38,0	38,3	2,1	1,9	1,9	14,21	14,55	14,98
Arbeiterinnen	1	36,8	36,8	36,8	0,7	0,8	0,6	12,57	12,79	13,34
	2	37,1	36,8	37,5	0,5	0,4	0,7	1,62	1,95	11,18
	3	36,7	36,6	36,8	0,6	0,5	0,6	1,63	11,69	11,34
Insgesamt		36,8	36,7	37,0	0,6	0,5	0,7	1,89	11,19	11,35
Arbeiter/-innen insgesamt		38,2	37,8	38,1	1,9	1,7	1,7	13,73	14,76	14,50

*) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten – 1) Verdienste ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendepotat

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1998 – 2000*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht ----- Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenverdienst			
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden						
	1998	1999	2000	1998	1999	2000	1998	1999	2000	
	Anzahl						EUR			
noch: D Verarbeitendes Gewerbe										
DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung										
Arbeiter	1	40,6	40,6	40,4	2,6	2,6	2,5	14,62	14,93	15,98
	2	41,2	41,1	40,7	2,8	2,9	2,6	12,47	12,76	12,88
	3	40,3	40,3	40,3	2,1	2,2	2,2	11,34	11,60	11,65
Zusammen		40,7	40,7	40,5	2,6	2,6	2,5	13,35	13,64	13,74
Arbeiterinnen	1	39,2	39,3	38,9	1,0	1,1	1,1	11,13	11,29	11,56
	2	38,7	38,7	38,6	0,6	0,7	0,9	9,81	1,60	1,24
	3	38,6	38,7	38,6	0,6	0,7	0,6	8,88	9,15	9,35
Zusammen		38,6	38,7	38,6	0,7	0,7	0,7	9,23	9,48	9,69
Arbeiter/-innen insgesamt		40,3	40,3	40,0	2,1	2,2	2,1	12,43	12,74	12,78
DB Textil- und Bekleidungsgerbe										
Arbeiter	1	39,2	38,8	39,4	1,8	1,7	1,8	12,75	12,95	13,49
	2	39,8	39,8	39,5	2,3	2,3	1,8	11,58	11,74	12,18
	3	38,9	38,7	39,2	1,4	1,3	1,5	1,59	1,84	1,92
Zusammen		39,4	39,3	39,4	2,0	1,9	1,7	11,95	12,15	12,59
Arbeiterinnen	1	37,0	36,9	37,1	0,4	0,6	0,4	1,18	1,45	1,65
	2	37,4	37,4	37,5	0,4	0,4	0,3	9,36	9,60	1,25
	3	37,6	37,6	37,4	0,4	0,5	/	8,96	9,15	9,43
Zusammen		37,4	37,4	37,4	0,4	0,4	0,4	9,41	9,66	1,98
Arbeiter/-innen insgesamt		38,7	38,6	38,7	1,4	1,4	1,2	11,29	11,28	11,71
DC 19 Ledergewerbe										
Arbeiter	1	39,7	39,6	39,3	1,2	1,3	1,0	11,88	12,19	12,34
	2	39,0	39,2	39,4	0,8	1,0	1,0	11,44	11,52	11,69
	3	40,0	40,6	40,2	1,2	1,9	1,7	1,13	1,36	1,92
Zusammen		39,5	39,7	39,6	1,0	1,3	1,2	11,29	11,47	11,73
Arbeiterinnen	1	38,8	38,9	38,8	0,1	0,1	/	9,67	9,98	9,86
	2	38,6	38,9	39,2	0,2	0,4	0,3	9,29	9,29	9,83
	3	39,4	39,3	39,0	0,4	0,5	0,6	8,31	8,64	8,94
Zusammen		39,0	39,1	39,0	0,3	0,4	0,4	8,92	9,20	9,38
Arbeiter/-innen insgesamt		39,3	39,5	39,4	0,7	1,0	0,9	1,36	1,56	1,85
DD 20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)										
Arbeiter	1	39,5	38,5	38,7	2,2	2,0	2,2	13,74	14,27	14,39
	2	39,6	38,9	39,7	2,1	1,6	2,3	12,13	12,34	12,46
	3	38,6	38,4	38,6	1,7	1,3	1,2	11,40	11,99	11,65
Zusammen		39,4	38,7	39,1	2,1	1,8	2,1	12,84	13,27	13,28
Arbeiterinnen	1	35,7	35,7	/	0,4	0,4	/	11,69	12,15	/
	2	37,1	37,1	37,4	0,5	0,4	/	1,46	1,85	11,75
	3	38,0	37,7	37,7	0,4	0,3	/	9,85	1,26	1,33
Zusammen		37,2	37,1	37,4	0,4	0,4	/	1,42	1,73	11,53
Arbeiter/-innen insgesamt		39,2	38,5	39,0	1,9	1,7	2,0	12,66	13,94	13,19

Anmerkungen S. 590

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1998 – 2000*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht ----- Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenverdienst			
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden			1998	1999	2000	
	1998	1999	2000	1998	1999	2000				
	Anzahl						EUR			
noch: D Verarbeitendes Gewerbe										
DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe										
Arbeiter	1	38,3	38,4	38,8	2,3	2,3	2,3	16,16	16,56	16,68
	2	38,8	38,7	39,4	2,2	2,2	2,3	13,65	13,94	14,15
	3	39,0	39,0	39,0	2,2	2,2	2,1	12,44	12,94	13,55
Zusammen		38,6	38,6	39,0	2,2	2,2	2,3	14,77	15,22	15,45
Arbeiterinnen	1	37,5	37,5	38,0	1,8	1,7	/	14,59	14,70	14,33
	2	36,9	36,4	37,1	1,0	0,8	0,7	1,95	11,55	1,92
	3	37,2	37,4	37,6	0,9	1,0	0,8	9,54	9,83	1,28
Zusammen		37,1	37,0	37,4	1,1	1,1	0,8	1,93	11,47	11,15
Arbeiter/-innen insgesamt		38,4	38,4	38,8	2,1	2,1	2,0	14,29	14,70	14,79
darunter										
DE 21 Papiergewerbe										
Arbeiter	1	39,2	39,2	39,2	2,5	2,5	2,2	14,73	15,39	15,56
	2	39,0	38,9	39,7	2,1	2,0	2,2	13,22	13,49	13,92
	3	39,1	39,1	39,9	1,5	1,5	1,8	11,22	11,46	12,52
Zusammen		39,1	39,1	39,5	2,2	2,2	2,2	13,67	14,12	14,56
Arbeiterinnen	1	36,9	37,4	37,0	1,6	2,0	0,7	13,79	13,59	13,59
	2	36,5	36,3	36,7	0,8	0,7	/	1,69	11,37	1,51
	3	37,8	37,8	37,8	1,0	1,2	/	9,11	9,44	1,44
Zusammen		37,2	37,1	37,2	1,0	1,0	0,7	1,93	1,62	1,65
		38,8	38,8	39,2	2,0	2,0	2,0	13,19	13,66	14,66
DE 22.1 Verlagsgewerbe										
Arbeiter	1	37,0	37,4	37,2	1,4	1,6	/	16,38	17,92	17,83
	2	37,2	37,6	37,7	1,1	1,1	/	12,44	13,27	15,59
	3	37,1	36,7	36,9	1,2	0,7	/	11,94	12,94	13,13
Zusammen		37,1	37,3	37,3	1,2	1,2	1,7	14,26	14,87	16,38
Arbeiterinnen	1	/	/	36,3	/	/	/	/	/	17,27
	2	/	/	36,2	/	.	/	/	/	12,11
	3	35,7	36,0	/	0,3	0,1	/	9,74	9,46	/
Zusammen		36,2	36,5	35,6	0,5	0,3	/	1,34	1,28	11,72
Arbeiter/-innen insgesamt		36,8	37,1	36,9	1,0	0,9	1,4	12,98	13,40	15,13
DE 22.2 Druckgewerbe										
Arbeiter	1	37,6	37,6	38,6	2,2	2,2	2,5	17,34	17,78	17,97
	2	38,3	38,3	38,8	2,4	2,6	2,8	14,39	14,99	14,81
	3	39,0	39,0	38,4	3,0	3,1	2,4	14,20	14,75	14,71
Zusammen		38,0	37,9	38,6	2,3	2,4	2,6	16,14	16,67	16,78
Arbeiterinnen	1	37,7	37,4	38,4	1,8	1,7	/	15,13	15,63	14,37
	2	37,2	36,6	37,6	1,2	0,9	/	11,24	11,69	11,23
	3	36,4	36,7	37,9	0,8	0,7	/	1,24	1,89	1,47
Zusammen		37,1	36,9	37,9	1,2	1,1	1,0	11,98	12,63	11,66
Arbeiter/-innen insgesamt		37,8	37,8	38,5	2,1	2,2	2,3	15,52	16,16	15,96

Anmerkungen S. 590

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1998 – 2000*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht ----- Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenverdienst		
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden					
	1998	1999	2000	1998	1999	2000	1998	1999	2000
	Anzahl						EUR		

noch: D Verarbeitendes Gewerbe

DF 23 Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen

Arbeiter	1	37,9	39,6	38,5	1,0	0,6	1,0	16,98	16,79	17,62
	2	40,2	40,2	40,2	2,4	1,4	1,5	13,18	13,53	13,45
	3	38,9	39,7	39,9	0,8	1,1	1,1	1,57	1,50	11,22
Zusammen		38,2	39,7	38,7	1,1	0,7	1,1	16,26	16,14	16,97
Arbeiterinnen		/	/	/	.	-	/	/	/	/
Arbeiter/-innen insgesamt		38,2	39,7	38,7	1,1	0,7	1,1	16,24	16,13	16,83

DG 24 chemische Industrie

Arbeiter	1	38,1	37,8	37,8	0,5	0,5	0,4	16,84	17,30	18,39
	2	38,5	38,2	38,0	0,8	0,7	0,6	14,41	14,60	15,45
	3	38,7	38,3	39,9	0,9	0,5	2,0	12,82	12,22	12,94
Zusammen		38,3	38,0	38,0	0,7	0,6	0,6	15,59	15,90	16,94
Arbeiterinnen	1	38,1	37,9	37,6	0,5	0,2	/	13,33	13,50	15,54
	2	37,8	37,6	38,5	0,2	0,1	0,8	11,38	11,86	11,89
	3	37,7	37,5	38,1	0,2	0,1	/	11,81	11,22	1,57
Zusammen		37,9	37,6	38,2	0,2	0,1	0,6	11,56	11,91	11,67
Arbeiter/-innen insgesamt		38,2	38,0	38,0	0,6	0,5	0,6	15,28	15,57	16,43

DH 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

Arbeiter	1	39,3	39,3	39,3	2,2	2,3	2,2	14,29	14,52	14,87
	2	39,1	39,1	39,3	1,7	2,0	1,9	12,44	12,80	13,14
	3	39,7	40,3	39,4	1,8	2,3	1,7	11,86	12,29	11,98
Zusammen		39,3	39,5	39,3	1,9	2,1	2,0	12,83	13,18	13,46
Arbeiterinnen	1	38,3	38,4	38,0	0,2	0,2	/	1,25	1,62	12,83
	2	38,2	38,0	38,6	0,4	0,5	/	9,71	1,13	11,13
	3	38,0	38,0	37,5	0,6	0,7	0,6	9,52	1,60	1,20
Zusammen		38,0	38,0	37,8	0,5	0,6	0,7	9,67	1,37	1,53
Arbeiter/-innen insgesamt		39,1	39,2	39,0	1,6	1,8	1,7	12,18	12,57	12,96

DI 26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

Arbeiter	1	40,2	40,4	40,0	2,5	2,4	2,0	14,53	14,77	15,26
	2	40,0	40,1	40,4	1,9	2,0	2,4	12,83	13,74	13,60
	3	39,4	39,6	40,2	2,0	1,7	2,1	12,28	12,45	12,70
Zusammen		40,0	40,1	40,2	2,1	2,1	2,2	13,40	13,62	14,76
Arbeiterinnen	1	38,5	38,5	38,2	0,8	0,7	/	1,93	1,77	12,66
	2	38,8	38,8	38,4	0,9	1,1	/	1,36	1,83	1,45
	3	38,6	38,5	39,7	0,4	0,3	/	9,96	9,20	9,88
Zusammen		38,7	38,6	39,0	0,6	0,5	/	9,65	9,75	1,38
Arbeiter/-innen insgesamt		40,0	40,0	40,2	2,1	2,0	2,1	13,23	13,45	13,96

Anmerkungen S. 590

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1998 – 2000*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht ----- Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenverdienst		
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden			1998	1999	2000
	1998	1999	2000	1998	1999	2000			
	Anzahl						EUR		

noch: **D Verarbeitendes Gewerbe**

DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen

Arbeiter	1	38,3	37,7	38,2	2,6	2,2	2,4	14,97	15,32	16,94
	2	38,2	37,8	38,7	2,4	2,0	2,3	13,54	13,85	14,26
	3	38,7	38,4	38,9	2,5	2,2	2,5	12,19	12,38	12,57
Zusammen		38,4	37,9	38,5	2,5	2,2	2,4	13,99	14,30	14,83
Arbeiterinnen	1	36,8	36,6	37,0	1,2	1,3	/	12,59	12,62	13,27
	2	36,5	36,5	37,7	0,7	0,7	0,9	11,16	11,33	11,62
	3	36,5	36,4	36,8	0,7	0,7	0,8	1,52	1,94	11,30
Zusammen		36,5	36,4	37,0	0,7	0,8	0,9	1,74	11,11	11,47
Arbeiter/-innen insgesamt		38,2	37,7	38,3	2,3	2,0	2,3	13,68	14,00	14,55

DK 29 Maschinenbau

Arbeiter	1	38,4	37,9	37,8	2,8	2,5	2,2	15,12	15,53	16,39
	2	37,6	36,9	37,6	1,6	1,4	1,7	13,12	13,25	13,93
	3	37,9	37,3	36,9	1,9	1,4	1,3	12,35	12,47	12,94
Zusammen		38,2	37,7	37,7	2,5	2,2	2,0	14,52	14,86	15,26
Arbeiterinnen	1	35,6	35,5	36,1	0,5	0,8	/	13,98	14,32	13,82
	2	35,5	35,4	37,6	0,5	0,4	/	11,60	12,46	11,96
	3	36,2	36,0	35,9	0,5	0,3	0,5	1,92	11,34	11,88
Zusammen		36,1	35,9	36,3	0,5	0,3	0,6	11,11	11,29	12,37
Arbeiter/-innen insgesamt		38,0	37,5	37,6	2,3	2,0	1,9	14,24	14,57	15,52

DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen;
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik

Arbeiter	1	36,9	36,8	37,0	1,3	1,2	1,3	14,85	15,98	15,66
	2	37,7	37,4	37,8	1,7	1,2	1,4	13,94	13,49	13,63
	3	37,1	36,6	36,7	1,5	1,0	1,0	12,39	13,64	12,74
Zusammen		37,1	36,9	37,2	1,4	1,2	1,3	14,48	14,38	14,55
Arbeiterinnen	1	35,6	36,0	35,7	0,3	0,6	0,3	13,73	13,96	14,16
	2	36,6	35,8	36,9	0,4	0,3	0,6	11,47	11,93	11,38
	3	36,0	35,7	35,7	0,6	0,3	0,4	11,74	12,22	11,98
Zusammen		36,1	35,8	36,0	0,5	0,3	0,4	11,87	12,29	12,56
Arbeiter/-innen insgesamt		36,7	36,5	36,8	1,1	0,8	1,0	13,29	13,65	13,73

DM Fahrzeugbau

Arbeiter	1	37,9	37,0	37,1	2,6	1,7	1,8	16,64	17,28	17,88
	2	37,3	36,1	36,7	2,1	1,4	1,1	14,67	15,27	15,44
	3	37,5	37,5	37,8	1,8	1,9	1,9	13,28	13,39	13,18
Zusammen		37,7	36,7	37,1	2,4	1,6	1,6	15,79	16,42	16,68
Arbeiterinnen	1	36,8	36,0	36,0	1,6	0,8	0,7	15,00	15,87	16,28
	2	36,4	35,5	36,8	1,2	0,5	0,7	13,14	13,64	12,87
	3	36,1	36,3	36,6	0,7	0,6	0,8	12,25	12,29	11,84
Zusammen		36,3	36,0	36,6	1,0	0,6	0,8	12,75	13,21	12,73
Arbeiter/-innen insgesamt		37,6	36,7	37,0	2,3	1,6	1,6	15,60	16,23	16,37

Anmerkungen S. 590

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1998 – 2000*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht ----- Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenverdienst		
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden			1998	1999	2000
	1998	1999	2000	1998	1999	2000			
	Anzahl						EUR		

noch: **D Verarbeitendes Gewerbe**

DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten,
Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling

Arbeiter	1	37,2	37,2	37,0	1,6	1,5	1,6	14,68	14,96	15,22
	2	36,8	37,0	37,3	1,1	1,0	1,5	13,31	13,52	13,56
	3	38,1	37,7	37,7	2,1	1,6	1,7	11,83	12,13	11,98
Zusammen		37,2	37,2	37,2	1,5	1,3	1,6	13,55	13,83	13,83
Arbeiterinnen	1	33,9	34,1	36,7	0,2	0,2	/	12,63	12,86	12,20
	2	36,4	36,1	37,4	0,2	0,2	/	1,78	1,79	1,93
	3	36,6	36,5	36,6	0,8	0,5	0,9	1,72	1,95	1,62
Zusammen		36,4	36,1	37,0	0,5	0,3	1,0	1,86	1,97	1,92
Arbeiter/-innen insgesamt		37,1	37,0	37,2	1,4	1,2	1,5	13,22	13,48	13,43

E Energie- und Wasserversorgung

Arbeiter	1	39,3	39,2	39,2	1,1	1,2	1,0	16,66	16,89	17,24
	2	38,8	38,6	38,8	0,6	0,6	0,7	15,69	16,49	16,94
	3	38,3	38,3	38,5	0,3	0,4	/	13,14	13,65	14,64
Zusammen		39,2	39,2	39,2	1,1	1,1	1,0	16,52	16,67	17,18
Arbeiterinnen	1	38,6	38,5	38,6	0,3	0,2	/	12,96	13,40	13,48
	2	38,5	38,4	38,5	0,2	0,2	/	12,25	12,54	12,66
	3	38,0	38,0	38,0	0,1	0,2	/	11,92	12,30	12,81
Zusammen		38,4	38,3	38,5	0,2	0,2	0,2	12,37	12,83	13,94
Arbeiter/-innen insgesamt		39,2	39,1	39,1	1,0	1,1	1,0	16,42	16,67	17,77

F 45 Baugewerbe

Arbeiter	1	39,0	39,8	39,3	1,2	1,3	1,3	13,99	14,25	14,54
	2	39,2	39,5	39,2	1,1	1,1	/	13,17	13,20	13,46
	3	38,8	39,8	39,8	1,1	1,4	1,9	11,47	11,45	12,86
Zusammen		39,1	39,8	39,3	1,1	1,2	1,3	13,54	13,74	13,99
Arbeiterinnen		/	/	/	/	/	/	/	/	/
Arbeiter/-innen insgesamt		39,1	39,8	39,3	1,1	1,2	1,3	13,54	13,74	13,99

Anmerkungen S. 590

3. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Handwerk 2000

Arbeitergruppe	Wochenarbeitszeit		Bruttostundenlohn	Bruttomonatslohn
	bezahlte Stunden insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden		
	Anzahl		EUR	
erfasste Gewerbebezüge insgesamt				
Gesellen	38,9	1,2	12,73	2 152
Gesellinnen	39,0	0,7	10,53	1 785
Übrige Arbeiter	40,0	2,0	11,15	1 939
Übrige Arbeiterinnen	39,2	0,8	8,94	1 525
Arbeiter/-innen insgesamt	39,0	1,3	12,43	2 107
Maler und Lackierer				
Gesellen	39,2	0,3	12,80	2 180
Gesellinnen	39,1	0,1	12,48	2 122
Übrige Arbeiter	39,7	0,7	11,96	2 065
Übrige Arbeiterinnen	/	/	/	/
Arbeiter/-innen zusammen	39,2	0,3	12,70	2 163
Metallbauer				
Gesellen	40,0	2,2	12,34	2 148
Gesellinnen	/	/	/	/
Übrige Arbeiter	40,0	2,6	11,94	2 078
Übrige Arbeiterinnen	37,3	0,6	11,01	1 787
Arbeiter/-innen zusammen	40,0	2,2	12,24	2 127
Kraftfahrzeugmechaniker				
Gesellen	38,8	1,1	12,92	2 180
Gesellinnen	/	/	/	/
Übrige Arbeiter	39,1	1,4	10,83	1 842
Übrige Arbeiterinnen	/	/	/	/
Arbeiter/-innen insgesamt	38,8	1,1	12,70	2 145
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure				
Gesellen	37,3	0,8	13,03	2 113
Gesellinnen . . . . .	.	.	.	.
Übrige Arbeiter	38,3	0,5	10,49	1 745
Übrige Arbeiterinnen . . . . .	.	.	.	.
Arbeiter/-innen insgesamt	37,3	0,8	12,92	2 096

Noch: 3. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne
der Arbeiterinnen und Arbeiter im Handwerk 2000

Arbeitergruppe	Wochenarbeitszeit		Bruttostundenlohn	Bruttomonatslohn
	bezahlte Stunden insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden		
	Anzahl		EUR	
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer				
Gesellen	38,6	1,1	12,87	2 158
Gesellinnen	/	/	/	/
Übrige Arbeiter	38,3	1,0	10,56	1 760
Übrige Arbeiterinnen . . . . .	.	.	.	.
Arbeiter/-innen insgesamt	38,6	1,1	12,74	2 138
Elektroinstallateure				
Gesellen	37,9	1,3	12,58	2 075
Gesellinnen	/	/	/	/
Übrige Arbeiter	39,0	0,8	10,17	1 724
Übrige Arbeiterinnen	/	/	/	/
Arbeiter/-innen insgesamt	38,0	1,3	12,45	2 056
Tischler				
Gesellen	39,4	1,6	13,19	2 262
Gesellinnen	/	/	/	/
Übrige Arbeiter	39,9	2,3	11,88	2 060
Übrige Arbeiterinnen	/	/	/	/
Arbeiter/-innen insgesamt	39,5	1,7	12,97	2 226
Bäcker				
Gesellen	40,6	1,9	11,79	2 079
Gesellinnen	39,4	0,6	9,91	1 697
Übrige Arbeiter	40,9	2,4	10,16	1 808
Übrige Arbeiterinnen	39,3	0,7	8,69	1 484
Arbeiter/-innen insgesamt	40,4	1,7	10,96	1 923
Fleischer				
Gesellen	40,2	1,2	12,11	2 116
Gesellinnen	39,5	0,7	9,18	1 578
Übrige Arbeiter	41,8	2,9	10,15	1 844
Übrige Arbeiterinnen	40,4	1,1	8,35	1 469
Arbeiter/-innen insgesamt	40,6	1,6	10,77	1 901

4. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen*) 1970 – 2000**)

EUR

Jahr	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte					Ange- stellte insgesamt
	der Leistungsgruppe				zu- sammen	der Leistungsgruppe				zu- sammen	
	II	III	IV	V		II	III	IV	V		
kaufmännische Angestellte											
1970	978	746	546	478	754	777	590	423	372	480	608
1980	2 087	1 543	1 176	1 041	1 688	1 591	1 232	944	852	1 112	1 399
1982	2 303	1 688	1 291	1 141	1 861	1 789	1 361	1 042	949	1 235	1 550
1983 ¹⁾	2 337	1 710	1 265	1 190	1 881	1 880	1 417	1 025	985	1 247	1 562
1984	2 429	1 766	1 288	1 240	1 943	1 957	1 475	1 066	1 013	1 297	1 622
1986	2 628	1 925	1 378	1 330	2 111	2 044	1 582	1 147	1 103	1 402	1 764
1987	2 735	1 977	1 427	1 359	2 181	2 155	1 647	1 185	1 151	1 457	1 828
1988	2 836	2 045	1 463	1 384	2 254	2 256	1 702	1 231	1 178	1 512	1 893
1989	2 939	2 124	1 525	1 415	2 338	2 337	1 751	1 280	1 225	1 573	1 969
1990	3 066	2 218	1 593	1 477	2 437	2 446	1 833	1 342	1 254	1 649	2 055
1991	3 224	2 323	1 677	1 542	2 567	2 589	1 943	1 418	1 354	1 750	2 168
1992 ¹⁾	3 380	2 368	1 846	1 615	2 687	2 683	2 006	1 522	1 446	1 860	2 275
1993	3 528	2 460	1 925	1 747	2 812	2 814	2 103	1 584	1 510	1 956	2 389
1994	3 626	2 511	1 972	1 766	2 883	2 910	2 173	1 641	1 556	2 030	2 471
1995	3 744	2 611	2 027	1 768	2 988	3 029	2 261	1 718	1 634	2 126	2 575
1996 ¹⁾	3 812	2 646	2 012	1 752	2 986	3 071	2 263	1 774	1 606	2 163	2 589
1997	3 880	2 702	2 032	1 786	3 029	3 175	2 321	1 808	1 636	2 221	2 646
1998	3 950	2 753	2 055	1 818	3 077	3 271	2 373	1 856	1 677	2 285	2 707
1999	4 050	2 833	2 104	1 950	3 163	3 361	2 451	1 912	1 755	2 364	2 793
2000	4 163	2 921	2 167	1 991	3 257	3 412	2 528	1 964	1 805	2 438	2 879
technische Angestellte											
1970	1 012	830	675	594	879	846	638	481	397	558	853
1980	2 149	1 751	1 428	1 200	1 901	1 734	1 332	1 060	910	1 242	1 859
1982	2 357	1 900	1 570	1 335	2 087	1 892	1 484	1 163	1 012	1 378	2 042
1983 ¹⁾	2 442	1 949	1 567	1 266	2 147	2 060	1 527	1 190	1 001	1 411	2 101
1984	2 529	1 999	1 619	1 330	2 217	2 137	1 587	1 248	984	1 470	2 169
1986	2 737	2 147	1 708	1 366	2 390	2 322	1 690	1 331	1 124	1 572	2 334
1987	2 824	2 220	1 737	1 372	2 465	2 433	1 767	1 357	1 146	1 624	2 407
1988	2 925	2 285	1 761	1 416	2 543	2 515	1 809	1 387	1 190	1 669	2 477
1989	3 031	2 366	1 838	1 365	2 638	2 582	1 822	1 453	1 267	1 732	2 567
1990	3 153	2 459	1 912	1 407	2 740	2 686	1 851	1 513	1 365	1 795	2 661
1991	3 320	2 596	2 031	1 538	2 895	2 805	1 995	1 610	1 445	1 921	2 813
1992 ¹⁾	3 470	2 720	2 180	1 668	3 058	2 926	2 148	1 709	1 504	2 080	2 979
1993	3 568	2 807	2 246	1 784	3 151	3 039	2 242	1 784	1 567	2 181	3 072
1994	3 648	2 871	2 281	1 818	3 221	3 133	2 327	1 835	1 629	2 252	3 142
1995	3 797	2 975	2 395	1 964	3 351	3 264	2 433	1 880	1 690	2 350	3 270
1996 ¹⁾	3 881	3 021	2 335	1 866	3 410	3 368	2 365	1 876	1 699	2 328	3 316
1997	3 914	3 056	2 419	2 090	3 454	3 422	2 392	1 988	1 767	2 412	3 366
1998	4 004	3 106	2 450	1 998	3 523	3 463	2 458	2 051	1 786	2 489	3 437
1999	4 062	3 158	2 541	2 050	3 589	3 558	2 519	2 104	1 801	2 557	3 502
2000	4 179	3 280	2 641	2 235	3 687	3 651	2 614	2 202	1 765	2 687	3 601
kaufmännische und technische Angestellte insgesamt											
1970	993	777	579	496	799	782	592	425	373	483	664
1980	2 117	1 640	1 256	1 073	1 783	1 599	1 236	951	853	1 118	1 538
1982	2 329	1 787	1 379	1 176	1 963	1 796	1 368	1 048	952	1 243	1 702
1983 ¹⁾	2 388	1 822	1 355	1 203	2 002	1 889	1 424	1 032	985	1 255	1 727
1984	2 478	1 876	1 384	1 256	2 067	1 967	1 482	1 074	1 011	1 306	1 790
1986	2 681	2 029	1 476	1 337	2 236	2 060	1 590	1 157	1 104	1 413	1 941
1987	2 779	2 090	1 516	1 361	2 310	2 172	1 656	1 195	1 151	1 467	2 009
1988	2 879	2 156	1 549	1 391	2 383	2 272	1 709	1 240	1 178	1 523	2 074
1989	2 984	2 234	1 615	1 402	2 471	2 354	1 755	1 291	1 226	1 584	2 154
1990	3 109	2 329	1 685	1 460	2 572	2 464	1 834	1 353	1 259	1 659	2 246
1991	3 271	2 447	1 783	1 542	2 714	2 607	1 947	1 431	1 359	1 763	2 370
1992 ¹⁾	3 426	2 520	1 944	1 626	2 852	2 702	2 017	1 533	1 474	1 874	2 489
1993	3 548	2 611	2 019	1 754	2 963	2 832	2 114	1 596	1 512	1 971	2 598
1994	3 637	2 664	2 065	1 777	3 032	2 928	2 184	1 653	1 558	2 045	2 677
1995	3 770	2 764	2 139	1 805	3 147	3 048	2 274	1 728	1 636	2 142	2 789
1996 ¹⁾	3 845	2 796	2 094	1 768	3 162	3 092	2 271	1 780	1 610	2 175	2 798
1997	3 897	2 842	2 124	1 820	3 204	3 193	2 326	1 819	1 640	2 233	2 852
1998	3 977	2 893	2 144	1 843	3 261	3 286	2 380	1 866	1 681	2 299	2 917
1999	4 056	2 962	2 198	1 965	3 338	3 376	2 456	1 922	1 756	2 377	2 998
2000	4 171	3 068	2 280	2 036	3 437	3 434	2 535	1 977	1 803	2 456	3 094

*) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe – **) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten – 1) Berichtskreisänderung

5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1998 – 2000*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht ----- Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	1998	1999	2000	1998	1999	2000	1998	1999	2000
C – G, J Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe									
Männliche Angestellte . . . II	3 950	4 050	4 163	4 004	4 062	4 179	3 977	4 056	4 171
III	2 753	2 833	2 921	3 106	3 158	3 280	2 893	2 962	3 068
IV	2 055	2 104	2 167	2 450	2 541	2 641	2 144	2 198	2 280
V	1 818	1 950	1 991	1 998	2 050	2 235	1 843	1 965	2 036
Insgesamt	3 077	3 163	3 257	3 523	3 589	3 687	3 261	3 338	3 437
Weibliche Angestellte . . . II	3 271	3 361	3 412	3 463	3 558	3 651	3 286	3 376	3 434
III	2 373	2 451	2 528	2 458	2 519	2 614	2 380	2 456	2 535
IV	1 856	1 912	1 964	2 051	2 104	2 202	1 866	1 922	1 977
V	1 677	1 755	1 805	1 786	1 801	1 765	1 681	1 756	1 803
Insgesamt	2 285	2 364	2 438	2 489	2 557	2 687	2 299	2 377	2 456
Angestellte insgesamt	2 707	2 793	2 879	3 437	3 502	3 601	2 917	2 998	3 094

C – F Produzierendes Gewerbe

Männliche Angestellte . . . II	4 168	4 261	4 394	4 071	4 127	4 228	4 103	4 171	4 295
III	2 951	3 041	3 177	3 189	3 236	3 304	3 109	3 173	3 298
IV	2 295	2 348	2 416	2 569	2 628	2 593	2 438	2 493	2 578
V	2 104	2 154	2 143	2 190	2 237	2 200	2 136	2 185	2 242
Zusammen	3 491	3 585	3 697	3 628	3 684	3 701	3 581	3 650	3 749
Weibliche Angestellte . . . II	3 398	3 496	3 536	3 565	3 623	3 730	3 423	3 515	3 570
III	2 570	2 639	2 697	2 685	2 760	2 811	2 590	2 660	2 715
IV	2 021	2 077	2 107	2 082	2 127	2 228	2 030	2 086	2 125
V	1 806	1 873	1 904	1 828	1 846	1 829	2 831	1 870	1 894
Zusammen	2 536	2 612	2 657	2 641	2 708	2 822	2 553	2 627	2 683
Angestellte insgesamt	3 063	3 145	3 220	3 553	3 610	3 701	3 324	3 393	3 475

*) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten – 1) Verdienste ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate

Noch: 5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1998 – 2000*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht ----- Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	1998	1999	2000	1998	1999	2000	1998	1999	2000
C Bergbau¹⁾ und Gewinnung von Steinen und Erden									
Männliche Angestellte . . . II	3 716	3 650	3 664	3 895	3 980	/	3 847	3 901	/
III	2 820	2 886	2 892	3 106	3 158	3 103	3 050	3 104	3 060
IV	2 274	2 306	2 344	2 496	2 495	/	2 456	2 458	/
V	2 638	2 628	/	2 273	/	/	2 569	2 585	/
Zusammen	3 341	3 274	3 311	3 453	3 545	3 544	3 427	3 482	3 491
Weibliche Angestellte . . . II	2 916	3 019	/	/	/	3 095	2 931	3 036	/
III	2 559	2 633	2 652	2 678	2 735	2 780	2 586	2 656	2 682
IV	2 289	2 275	2 242	2 236	2 256	2 279	2 276	2 271	2 250
V	2 085	2 134	2 273	/	/	/	2 087	2 136	2 276
Zusammen	2 685	2 767	2 842	2 646	2 729	2 726	2 681	2 763	2 827
Angestellte insgesamt	3 149	3 116	3 167	3 438	3 530	3 528	3 348	3 406	3 424
darunter									
CA 10 Kohlenbergbau ¹⁾ , Torfgewinnung									
Männliche Angestellte . . . II	3 696	3 627	/	3 887	3 974	/	3 837	3 893	/
III	2 747	2 809	2 822	3 087	3 138	/	3 027	3 078	3 035
IV	2 225	2 271	/	2 477	2 481	/	2 439	2 447	/
V	2 699	2 790	/	2 263	/	/	2 606	2 708	/
Zusammen	3 342	3 278	3 307	3 444	3 537	3 533	3 422	3 480	3 484
Weibliche Angestellte . . . II	2 911	3 011	2 865	/	/	3 095	2 925	3 027	/
III	2 519	2 593	/	2 700	2 757	/	2 565	2 636	2 645
IV	2 328	2 341	2 600	2 187	2 204	/	2 288	2 293	/
V	2 325	2 373	/	/	/	/	2 324	2 374	/
Zusammen	2 728	2 817	/	2 646	2 731	2 715	2 718	2 805	2 844
Angestellte insgesamt	3 170	3 139	3 175	3 429	3 522	3 518	3 354	3 415	3 423
D Verarbeitendes Gewerbe									
Männliche Angestellte . . . II	4 194	4 293	4 416	4 079	4 127	4 250	4 117	4 182	4 306
III	2 941	3 042	3 191	3 141	3 185	3 312	3 071	3 136	3 270
IV	2 295	2 353	2 438	2 577	2 637	2 703	2 438	2 496	2 577
V	2 011	2 087	2 075	2 192	2 241	2 308	2 086	2 152	2 168
Zusammen	3 506	3 610	3 712	3 636	3 684	3 775	3 590	3 658	3 753
Weibliche Angestellte . . . II	3 456	3 552	3 590	3 573	3 635	3 772	3 474	3 565	3 623
III	2 586	2 651	2 706	2 678	2 753	2 812	2 602	2 668	2 724
IV	2 009	2 070	2 115	2 072	2 121	2 223	2 019	2 079	2 132
V	1 832	1 891	1 912	1 826	1 847	1 804	1 831	1 886	1 897
Zusammen	2 544	2 616	2 668	2 629	2 698	2 818	2 557	2 630	2 693
Angestellte insgesamt	3 069	3 157	3 230	3 553	3 603	3 694	3 321	3 389	3 471
DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung									
Männliche Angestellte . . . II	4 213	4 294	4 515	4 031	4 125	4 178	4 148	4 232	4 398
III	2 950	3 033	3 127	3 129	3 184	3 183	3 002	3 077	3 144
IV	2 429	2 466	2 518	2 518	2 550	2 587	2 453	2 488	2 541
V	2 155	2 218	2 298	/	/	2 283	2 170	2 229	2 266
Zusammen	3 223	3 312	3 496	3 376	3 466	3 459	3 270	3 360	3 484
Weibliche Angestellte . . . II	3 591	3 621	3 669	3 404	3 550	3 709	3 556	3 609	3 673
III	2 578	2 647	2 649	2 496	2 523	2 614	2 568	2 631	2 644
IV	2 028	2 053	2 024	2 074	2 141	2 205	2 036	2 068	2 050
V	1 800	1 837	1 914	1 919	/	1 958	1 830	1 849	1 919
Zusammen	2 475	2 544	2 510	2 416	2 507	2 580	2 466	2 539	2 520
Angestellte insgesamt	2 976	3 055	3 125	3 211	3 307	3 305	3 038	3 121	3 173

Anmerkungen S. 599

Noch: 5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe
und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1998 – 2000*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht ----- Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	1998	1999	2000	1998	1999	2000	1998	1999	2000
noch: D Verarbeitendes Gewerbe									
DB Textil- und Bekleidungsgerbe									
Männliche Angestellte . . . II	3 948	4 063	4 202	3 547	3 634	3 640	3 768	3 869	3 940
III	2 816	2 893	2 943	2 800	2 830	2 901	2 807	2 857	2 919
IV	2 098	2 177	2 140	2 527	2 553	2 548	2 295	2 342	2 292
V	/	/	1 791	/	/	2 564	1 933	2 126	2 029
Zusammen	3 125	3 188	3 227	2 961	3 014	3 089	3 038	3 097	3 159
Weibliche Angestellte . . . II	3 183	3 224	3 214	3 362	3 345	3 606	3 227	3 256	3 330
III	2 265	2 327	2 502	2 382	2 473	2 477	2 301	2 372	2 494
IV	1 869	1 914	1 998	1 988	2 052	2 047	1 889	1 939	2 007
V	1 818	1 909	1 805	/	/	1 954	1 826	1 911	1 823
Zusammen	2 216	2 261	2 385	2 400	2 469	2 538	2 262	2 314	2 426
Angestellte insgesamt	2 612	2 669	2 752	2 806	2 857	2 910	2 691	2 744	2 814
DC 19 Ledergewerbe									
Männliche Angestellte . . . II	3 587	3 830	3 862	3 479	3 619	3 715	3 527	3 697	3 772
III	2 655	2 721	2 717	2 645	2 710	2 820	2 650	2 715	2 769
IV	/	/	1 687	2 229	2 320	2 275	2 008	2 088	2 009
V	-	-	/	-	/	/	-	/	/
Zusammen	2 973	3 062	3 027	2 965	3 093	3 177	2 969	3 080	3 110
Weibliche Angestellte . . . II	/	/	3 144	/	/	3 409	/	/	3 194
III	2 171	2 217	2 324	/	/	2 611	2 187	2 230	2 345
IV	1 700	1 766	1 888	/	/	2 111	1 727	1 795	1 921
V	/	/	/	/	/	/	/	/	1 746
Zusammen	2 038	2 107	2 245	2 272	2 334	2 504	2 064	2 133	2 273
Angestellte insgesamt	2 512	2 575	2 632	2 901	3 025	3 114	2 668	2 770	2 827
DD 20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)									
Männliche Angestellte . . . II	4 113	4 203	4 140	3 747	3 853	3 954	3 944	4 046	4 058
III	3 097	3 178	3 159	2 915	2 983	3 094	2 999	3 066	3 128
IV	2 182	2 271	2 325	2 506	2 587	2 757	2 304	2 391	2 487
V	1 957	2 008	1 988	/	/	2 206	1 956	2 009	2 013
Zusammen	3 243	3 329	3 301	3 153	3 222	3 385	3 201	3 277	3 337
Weibliche Angestellte . . . II	3 164	3 273	3 082	/	/	/	3 172	3 287	3 029
III	2 387	2 410	2 435	/	/	2 625	2 384	2 407	2 444
IV	1 898	1 934	2 093	/	/	2 127	1 905	1 940	2 094
V	1 839	1 908	1 928	/	/	2 013	1 838	1 916	1 934
Zusammen	2 180	2 214	2 318	2 229	2 335	2 435	2 183	2 220	2 325
Angestellte insgesamt	2 804	2 861	2 922	3 121	3 192	3 338	2 915	2 979	3 058
DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe									
Männliche Angestellte . . . II	4 197	4 517	4 671	4 111	4 194	4 210	4 162	4 395	4 510
III	3 067	3 193	3 411	3 356	3 431	3 429	3 198	3 299	3 419
IV	2 321	2 363	2 438	2 709	2 709	2 623	2 477	2 497	2 508
V	2 095	2 164	2 209	2 180	/	1 998	2 131	2 166	2 118
Zusammen	3 392	3 601	3 784	3 528	3 602	3 584	3 451	3 601	3 703
Weibliche Angestellte . . . II	3 665	3 813	3 931	3 438	3 663	3 365	3 648	3 802	3 877
III	2 582	2 677	2 705	2 640	2 677	2 743	2 588	2 677	2 709
IV	2 114	2 152	2 181	2 347	2 402	2 322	2 142	2 182	2 198
V	1 844	1 908	1 984	/	/	1 767	1 831	1 860	1 978
Zusammen	2 586	2 678	2 169	2 591	2 624	2 666	2 587	2 672	2 679
Angestellte insgesamt	2 996	3 140	3 278	3 408	3 471	3 469	3 122	3 237	3 334

Anmerkungen S. 599

Noch: 5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe
und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1998 – 2000*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht ----- Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	1998	1999	2000	1998	1999	2000	1998	1999	2000
noch: D Verarbeitendes Gewerbe									
noch: DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe darunter									
DE 21 Papiergewerbe									
Männliche Angestellte . . . II	4 037	4 235	4 331	4 070	4 121	4 220	4 052	4 183	4 280
III	2 924	3 050	3 050	3 350	3 442	3 422	3 161	3 272	3 266
IV	2 215	2 329	2 306	2 783	2 676	2 679	2 503	2 471	2 471
V	/	/	2 093	/	/	1 954	2 169	2 243	2 005
Zusammen	3 329	3 499	3 590	3 533	3 613	3 657	3 434	3 557	3 625
Weibliche Angestellte . . . II	3 517	3 493	3 715	/	/	3 825	3 518	3 501	3 722
III	2 591	2 673	2 652	2 518	2 601	2 716	2 587	2 668	2 656
IV	2 031	2 080	2 100	2 056	/	2 090	2 033	2 084	2 099
V	1 746	1 803	1 705	/	/	/	1 732	1 727	1 713
Zusammen	2 497	2 561	2 592	2 382	2 460	2 656	2 488	2 554	2 596
Angestellte insgesamt	2 962	3 085	3 154	3 470	3 552	3 607	3 159	3 263	3 330
DE 22.1 Verlagsgewerbe									
Männliche Angestellte . . . II	4 303	4 802	5 046	4 111	4 073	3 919	4 289	4 765	4 997
III	3 060	3 170	3 593	3 433	3 306	3 582	3 093	3 183	3 592
IV	2 242	2 236	2 580	/	/	/	2 273	2 281	2 552
V	2 008	2 175	2 235	/	/	/	2 044	2 183	2 155
Zusammen	3 397	3 666	4 000	3 431	3 366	3 439	3 400	3 641	3 938
Weibliche Angestellte . . . II	3 745	3 950	4 110	/	/	/	3 718	3 931	4 055
III	2 596	2 689	2 752	/	2 723	2 860	2 603	2 690	2 756
IV	2 251	2 316	2 304	/	/	/	2 271	2 332	2 307
V	/	/	2 124	/	/	/	/	/	2 124
Zusammen	2 718	2 819	2 807	2 709	2 700	2 665	2 717	2 812	2 800
Angestellte insgesamt	3 044	3 217	3 435	3 144	3 073	3 217	3 051	3 207	3 416
DE 22.2 Druckgewerbe									
Männliche Angestellte . . . II	4 254	4 385	4 339	4 151	4 282	4 229	4 193	4 325	4 275
III	3 233	3 390	3 344	3 352	3 439	3 410	3 312	3 422	3 388
IV	2 480	2 494	2 459	2 722	2 773	2 664	2 589	2 626	2 577
V	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	3 463	3 590	3 588	3 536	3 619	3 564	3 508	3 608	3 572
Weibliche Angestellte . . . II	3 585	3 804	3 525	/	/	/	3 574	3 809	3 456
III	2 528	2 639	2 619	2 614	2 683	2 712	2 552	2 650	2 648
IV	2 072	2 090	2 094	2 434	2 439	2 387	2 119	2 143	2 159
V	1 904	/	1 896	/	/	/	1 897	/	1 889
Zusammen	2 388	2 453	2 480	2 594	2 631	2 664	2 431	2 490	2 529
Angestellte insgesamt	2 934	3 029	3 085	3 409	3 483	3 432	3 167	3 250	3 268
DF 23 Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen									
Männliche Angestellte . . . II	4 035	3 934	4 766	4 422	4 563	4 931	4 260	4 312	4 851
III	3 354	3 138	3 261	3 317	3 433	3 588	3 325	3 373	3 512
IV	/	/	2 593	/	2 596	2 921	2 411	2 507	2 836
V	-	-	/	-	-	/	-	-	/
Zusammen	3 744	3 590	4 308	3 748	3 863	4 158	3 748	3 779	4 218
Weibliche Angestellte . . . II	/	/	4 097	/	/	3 902	/	/	4 082
III	2 750	2 816	3 208	/	/	2 967	2 773	2 838	3 155
IV	/	2 307	2 354	/	/	2 654	2 312	2 383	2 461
V	/	/	/	-	-	-	/	/	/
Zusammen	2 674	2 715	3 313	2 695	2 744	2 922	2 680	2 724	3 231
Angestellte insgesamt	3 422	3 304	3 947	3 676	3 777	4 051	3 577	3 598	4 003

Anmerkungen S. 599

Noch: 5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe
und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1998 – 2000*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht ----- Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	1998	1999	2000	1998	1999	2000	1998	1999	2000
noch: D Verarbeitendes Gewerbe									
DG 24 chemische Industrie									
Männliche Angestellte . . . II	4 539	4 594	4 762	4 569	4 590	4 719	4 557	4 592	4 734
III	3 141	3 230	3 299	3 410	3 467	3 577	3 337	3 402	3 511
IV	2 379	2 413	2 555	2 777	2 849	2 913	2 614	2 674	2 781
V	1 910	1 923	1 978	/	/	2 299	2 043	2 039	2 110
Zusammen	3 557	3 604	3 740	3 677	3 716	3 842	3 637	3 678	3 812
Weibliche Angestellte . . . II	3 916	4 011	4 149	4 137	4 154	4 394	3 979	4 054	4 237
III	2 958	3 051	3 054	3 014	3 085	3 168	2 975	3 062	3 085
IV	2 194	2 268	2 313	2 266	2 296	2 420	2 212	2 274	2 342
V	1 704	1 773	1 770	/	/	2 111	1 724	1 781	1 869
Zusammen	2 802	2 873	2 941	2 937	2 989	3 144	2 840	2 907	2 999
Angestellte insgesamt	3 210	3 269	3 351	3 571	3 608	3 749	3 412	3 458	3 585
DH 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren									
Männliche Angestellte . . . II	4 157	4 235	4 388	3 746	3 773	4 010	3 938	3 988	4 183
III	2 981	3 049	3 096	3 024	3 109	3 179	3 007	3 085	3 147
IV	2 398	/	2 518	2 581	2 652	2 613	2 495	2 539	2 562
V	/	/	2 017	/	/	2 454	/	/	2 348
Zusammen	3 437	3 479	3 528	3 253	3 311	3 424	3 332	3 384	3 469
Weibliche Angestellte . . . II	3 302	3 345	3 465	3 353	3 733	3 614	3 306	3 370	3 485
III	2 523	2 560	2 533	2 483	2 611	2 722	2 519	2 565	2 555
IV	2 052	2 114	2 005	1 957	1 906	2 317	2 041	2 091	2 028
V	1 726	1 831	1 788	/	/	/	1 729	1 830	1 795
Zusammen	2 456	2 516	2 479	2 400	2 457	2 794	2 451	2 511	2 511
Angestellte insgesamt	2 998	3 048	3 052	3 202	3 261	3 380	3 087	3 139	3 194
DI 26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden									
Männliche Angestellte . . . II	4 182	4 346	4 420	4 034	4 086	4 212	4 103	4 208	4 314
III	3 003	3 117	3 200	3 178	3 186	3 227	3 101	3 156	3 216
IV	2 518	2 578	2 548	2 694	2 733	2 770	2 603	2 646	2 645
V	/	/	1 900	/	/	/	2 225	2 341	1 955
Zusammen	3 383	3 518	3 659	3 449	3 491	3 587	3 418	3 503	3 621
Weibliche Angestellte . . . II	3 449	3 589	3 739	/	3 647	3 824	3 468	3 595	3 749
III	2 569	2 643	2 653	2 713	2 870	2 683	2 585	2 671	2 656
IV	2 097	2 132	2 273	2 156	2 200	2 224	2 103	2 139	2 268
V	1 896	2 038	1 960	/	/	/	1 926	2 059	1 955
Zusammen	2 511	2 575	2 638	2 625	2 745	2 720	2 523	2 594	2 646
Angestellte insgesamt	3 042	3 153	3 252	3 398	3 443	3 534	3 196	3 277	3 370

Anmerkungen S. 599

Noch: 5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1998 – 2000*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht ----- Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	1998	1999	2000	1998	1999	2000	1998	1999	2000

noch: D Verarbeitendes Gewerbe

DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen

Männliche Angestellte . . .	II	3 910	4 026	4 142	3 855	3 955	4 155	3 874	3 980	4 150
	III	2 834	2 932	3 030	3 095	3 171	3 297	3 015	3 097	3 215
	IV	2 219	2 323	2 452	2 578	2 699	2 667	2 388	2 491	2 543
	V	1 955	2 066	2 167	/	2 569	2 342	2 115	2 226	2 227
	Zusammen		3 440	3 538	3 656	3 548	3 639	3 806	3 510	3 603	3 752
Weibliche Angestellte . . .	II	3 167	3 278	3 356	3 268	3 382	3 425	3 178	3 291	3 365
	III	2 483	2 555	2 573	2 490	2 571	2 674	2 484	2 556	2 583
	IV	1 946	2 026	2 046	2 002	2 068	2 134	1 951	2 029	2 054
	V	1 900	1 950	2 016	/	/	1 982	1 894	1 944	2 012
	Zusammen		2 478	2 563	2 608	2 590	2 690	2 761	2 488	2 575	2 623
Angestellte insgesamt		2 990	3 089	3 167	3 503	3 593	3 749	3 249	3 343	3 458

DK 29 Maschinenbau

Männliche Angestellte . . .	II	4 289	4 338	4 401	4 106	4 168	4 264	4 162	4 222	4 299
	III	2 795	2 965	3 304	3 151	3 154	3 261	3 047	3 111	3 271
	IV	2 290	2 331	2 270	2 511	2 541	2 667	2 419	2 453	2 535
	V	/	/	1 899	/	/	2 616	/	/	2 312
	Zusammen		3 708	3 879	3 920	3 733	3 771	3 878	3 725	3 803	3 889
Weibliche Angestellte . . .	II	3 569	3 601	3 563	3 576	3 650	3 662	3 570	3 608	3 579
	III	2 607	2 674	2 706	2 585	2 676	2 678	2 603	2 674	2 702
	IV	1 998	2 048	2 086	1 987	2 052	2 108	1 996	2 049	2 090
	V	/	/	1 922	/	/	1 732	1 791	1 838	1 893
	Zusammen		2 583	2 645	2 720	2 477	2 567	2 699	2 565	2 632	2 716
Angestellte insgesamt		3 228	3 344	3 363	3 649	3 694	3 809	3 471	3 550	3 638

DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik

Männliche Angestellte . . .	II	4 237	4 244	4 389	4 057	4 037	4 068	4 091	4 073	4 144
	III	2 711	2 783	3 084	2 851	2 907	3 089	2 819	2 878	3 088
	IV	2 124	2 181	2 372	2 243	2 325	2 487	2 194	2 275	2 445
	V	1 763	/	2 032	1 866	1 929	2 083	1 842	1 934	2 056
	Zusammen		3 629	3 636	3 759	3 696	3 694	3 670	3 681	3 682	3 692
Weibliche Angestellte . . .	II	3 457	3 553	3 504	3 454	3 416	3 537	3 457	3 525	3 511
	III	2 480	2 518	2 591	2 523	2 592	2 726	2 487	2 529	2 616
	IV	1 936	2 016	2 107	1 950	2 007	2 107	1 939	2 013	2 107
	V	1 679	1 758	1 812	/	/	1 608	1 673	1 771	1 756
	Zusammen		2 545	2 619	2 615	2 521	2 557	2 660	2 540	2 607	2 623
Angestellte insgesamt		3 073	3 107	3 205	3 622	3 621	3 604	3 436	3 453	3 454

Anmerkungen S. 599

Noch: 5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe
und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1998 – 2000*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht ----- Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	1998	1999	2000	1998	1999	2000	1998	1999	2000

noch: D Verarbeitendes Gewerbe

DM Fahrzeugbau

Männliche Angestellte	.. II	4 590	4 682	4 672	4 432	4 529	4 578	4 476	4 569	4 603
	III	2 905	2 969	3 094	3 250	3 266	3 335	3 157	3 185	3 277
	IV	2 142	2 199	2 211	2 575	2 643	2 582	2 368	2 449	2 399
	V	/	/	1 918	/	/	/	/	/	1 992
Zusammen		4 137	4 206	4 204	4 137	4 219	4 234	4 137	4 215	4 226
Weibliche Angestellte	.. II	3 888	4 022	4 101	3 869	4 076	4 093	3 885	4 033	4 099
	III	2 752	2 832	2 887	2 734	2 860	2 912	2 749	2 836	2 891
	IV	2 024	2 137	2 098	2 132	2 324	2 133	2 037	2 141	2 102
	V	/	1 914	1 761	/	/	/	1 926	1 914	1 762
Zusammen		2 989	3 108	3 123	3 111	3 319	3 256	3 007	3 140	3 145
Angestellte insgesamt		3 691	3 768	3 755	4 094	4 180	4 185	3 938	4 025	4 025

DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten,
Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling

Männliche Angestellte	.. II	3 764	4 270	4 500	3 595	3 709	3 804	3 688	4 084	4 161
	III	3 074	3 135	3 045	2 938	2 966	3 020	3 008	3 052	3 033
	IV	2 338	2 393	2 580	2 541	2 574	2 703	2 405	2 446	2 620
	V	2 102	2 126	2 222	2 420	2 346	2 600	2 181	2 181	2 323
Zusammen		3 151	3 481	3 480	3 136	3 174	3 317	3 144	3 361	3 406
Weibliche Angestellte	.. II	2 998	3 454	3 319	/	/	3 474	2 966	3 437	3 332
	III	2 428	2 501	2 614	2 484	2 381	2 588	2 431	2 503	2 612
	IV	2 007	2 030	2 130	2 021	2 089	2 116	2 008	2 032	2 129
	V	1 928	1 950	1 995	/	/	/	1 927	1 951	1 979
Zusammen		2 227	2 355	2 453	2 339	2 419	2 499	2 233	2 358	2 456
Angestellte insgesamt		2 750	2 997	3 014	3 094	3 135	3 256	2 860	3 036	3 094

E Energie- und Wasserversorgung

Männliche Angestellte	.. II	4 240	4 284	4 371	4 086	4 179	4 238	4 161	4 227	4 300
	III	3 053	3 098	3 096	3 418	3 458	3 514	3 283	3 328	3 358
	IV	2 356	2 359	2 335	2 712	2 780	2 790	2 482	2 514	2 511
	V	2 122	2 172	2 162	/	/	/	2 114	2 108	2 161
Zusammen		3 470	3 533	3 578	3 622	3 688	3 749	3 559	3 624	3 676
Weibliche Angestellte	.. II	3 631	3 715	3 784	3 369	3 453	3 604	3 592	3 676	3 759
	III	2 619	2 714	2 779	2 672	2 749	2 779	2 627	2 720	2 779
	IV	2 271	2 277	2 291	2 288	2 281	2 419	2 274	2 278	2 308
	V	2 002	1 948	2 091	/	/	/	2 003	1 945	2 075
Zusammen		2 638	2 729	2 810	2 656	2 730	2 809	2 641	2 729	2 810
Angestellte insgesamt		3 166	3 231	3 294	3 553	3 619	3 684	3 352	3 420	3 480

Anmerkungen S. 599

Noch: 5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1998 – 2000*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht ----- Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	1998	1999	2000	1998	1999	2000	1998	1999	2000
F 45 Baugewerbe									
Männliche Angestellte . . . II	3 806	3 950	4 531	4 103	4 225	4 386	4 050	4 178	4 424
III	2 845	2 902	3 204	3 343	3 432	3 664	3 273	3 356	3 592
IV	2 070	2 325	2 029	2 412	2 666	3 152	2 276	2 430	2 777
V	/	/	/	/	/	2 672	/	/	2 520
Zusammen	3 254	3 314	3 820	3 664	3 780	3 944	3 596	3 702	3 918
Weibliche Angestellte . . . II	2 533	2 696	2 812	3 579	3 557	3 433	2 725	2 836	2 946
III	2 310	2 385	2 501	2 893	2 927	2 831	2 368	2 451	2 542
IV	1 922	1 974	1 895	2 011	2 029	2 130	1 931	1 980	1 907
V	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	2 226	2 326	2 340	2 937	2 920	2 934	2 304	2 398	2 414
Angestellte insgesamt	2 624	2 718	2 977	3 637	3 745	3 893	3 303	3 406	3 548
G, J Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe									
Männliche Angestellte . . . II	3 787	3 891	3 978	3 130	3 197	3 230	3 719	3 819	3 904
III	2 674	2 752	2 813	2 597	2 658	2 702	2 665	2 742	2 801
IV	1 993	2 039	2 095	1 999	2 107	2 178	1 993	2 043	2 099
V	1 764	1 910	1 953	/	/	1 987	1 763	1 903	1 956
Zusammen	2 879	2 961	3 030	2 679	2 769	2 816	2 859	2 943	3 010
Weibliche Angestellte . . . II	3 181	3 264	3 315	/	/	/	3 173	3 259	3 307
III	2 287	2 365	2 443	1 817	1 878	2 031	2 273	2 349	2 430
IV	1 799	1 851	1 901	1 835	1 913	1 942	1 799	1 851	1 901
V	1 639	1 722	1 774	/	/	/	1 639	1 720	1 772
Zusammen	2 178	2 253	2 327	1 876	1 948	2 059	2 171	2 247	2 321
Angestellte insgesamt	2 545	2 630	2 704	2 566	2 646	2 701	2 546	2 631	2 704
G 50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen									
Männliche Angestellte . . . II	3 547	3 640	3 815	2 929	3 034	3 088	3 282	3 394	3 510
III	2 837	2 875	3 017	2 597	2 644	2 718	2 777	2 820	2 940
IV	2 019	2 165	2 257	2 121	2 177	2 379	2 047	2 321	2 283
V	/	/	1 763	/	/	/	/	/	1 773
Zusammen	2 879	2 933	3 074	2 671	2 734	2 840	2 814	2 874	3 003
Weibliche Angestellte . . . II	2 913	2 863	3 055	/	/	/	2 912	2 862	2 969
III	2 276	2 367	2 442	-	-	-	2 276	2 367	2 443
IV	1 895	1 950	1 956	/	/	/	1 895	1 951	1 958
V	1 502	1 552	1 652	-	-	-	1 502	1 552	1 653
Zusammen	2 182	2 245	2 310	/	/	/	2 182	2 245	2 302
Angestellte insgesamt	2 651	2 709	2 828	2 671	2 734	2 825	2 656	2 715	2 827

Anmerkungen S. 599

Noch: 5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe
und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1998 – 2000*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht ----- Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	1998	1999	2000	1998	1999	2000	1998	1999	2000

noch: G, J Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern;
Kredit- und Versicherungsgewerbe

G 51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

Männliche Angestellte . . . II	3 937	4 036	4 077	3 619	3 625	3 725	3 885	3 962	4 021
III	2 782	2 864	2 910	2 849	2 850	2 917	2 792	2 862	2 910
IV	2 102	2 169	2 223	2 004	2 183	2 245	2 094	2 169	2 225
V	1 867	1 957	1 961	/	/	/	1 874	1 956	1 977
Zusammen	2 841	2 918	2 958	2 928	3 008	3 059	2 852	2 930	2 971
Weibliche Angestellte . . . II	3 508	3 631	3 723	/	/	3 535	3 510	3 626	3 717
III	2 357	2 429	2 467	2 458	2 581	2 542	2 358	2 431	2 469
IV	1 874	1 928	1 976	1 972	2 054	2 094	1 875	1 930	1 978
V	1 672	1 718	1 735	/	/	/	1 670	1 714	1 726
Zusammen	2 208	2 297	2 341	2 272	2 431	2 406	2 209	2 299	2 342
Angestellte insgesamt	2 592	2 678	2 725	2 885	2 970	2 997	2 618	2 704	2 748

G 52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);
Reparatur von Gebrauchsgütern

Männliche Angestellte . . . II	3 381	3 470	3 500	2 685	2 648	2 629	3 277	3 348	3 372
III	2 410	2 475	2 486	2 144	2 278	2 180	2 367	2 446	2 447
IV	1 876	1 891	1 936	1 877	1 936	1 881	1 876	1 893	1 934
V	1 443	1 643	1 711	/	/	/	1 436	1 641	1 697
Zusammen	2 394	2 447	2 473	2 260	2 346	2 286	2 379	2 436	2 454
Weibliche Angestellte . . . II	2 751	2 754	2 705	/	/	/	2 735	2 747	2 700
III	1 945	2 006	2 129	1 737	1 800	1 942	1 925	1 983	2 109
IV	1 697	1 745	1 788	/	/	/	1 697	1 745	1 787
V	1 425	1 543	1 613	-	-	-	1 425	1 543	1 613
Zusammen	1 866	1 916	1 987	1 779	1 828	1 939	1 862	1 913	1 985
Angestellte insgesamt	2 079	2 132	2 188	2 099	2 156	2 160	2 081	2 133	2 186

J Kreditgewerbe, Versicherungsgewerbe

Männliche Angestellte . . . II	3 868	3 972	4 074	3 463	3 604	/	3 868	3 972	4 073
III	2 655	2 746	2 813	/	/	2 690	2 655	2 745	2 812
IV	2 059	2 093	2 149	/	/	/	2 059	2 092	2 149
V	2 049	2 120	2 188	/	/	/	2 047	2 118	2 186
Zusammen	3 213	3 307	3 393	2 707	2 833	2 824	3 212	3 306	3 392
Weibliche Angestellte . . . II	3 361	3 475	3 549	/	/	/	3 361	3 475	3 549
III	2 435	2 522	2 582	/	/	/	2 435	2 523	2 582
IV	2 011	2 086	2 126	/	/	/	2 011	2 086	2 126
V	1 826	1 901	1 936	/	/	/	1 826	1 901	1 936
Zusammen	2 484	2 574	2 632	/	/	/	2 484	2 574	2 632
Angestellte insgesamt	2 874	2 974	3 042	2 688	2 819	2 820	2 873	2 974	3 042

Anmerkungen S. 599

6. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen im Oktober 2000 nach Wirtschaftszweigen

WZ 93	Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienste		
		insgesamt	Männer	Frauen
		EUR		
C - G, J	Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	2 771	2 902	2 319
C - F	Produzierendes Gewerbe	2 780	2 870	2 295
C	Bergbau¹⁾ und Gewinnung von Steinen und Erden	2 747	2 744	2 869
CA 10	Kohlenbergbau ¹⁾ , Torfgewinnung . . . . .	.	.	2 891
CA 10.1	Steinkohlenbergbau ¹⁾ und -brikettherstellung	2 620	2 615	2 837
CA 10.2	Braunkohlenbergbau ¹⁾ und -brikettherstellung	3 268	3 276	3 046
CB 14.1 - 14.2	Gewinnung von Natursteinen; Gewinnung von Kies, Sand, Ton und Kaolin	2 793	2 795	2 755
D	Verarbeitendes Gewerbe	2 781	2 893	2 272
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	2 537	2 748	1 975
DA 15.1 - 15.8	Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung)	2 435	2 665	1 910
DA 15.9	Getränkeherstellung	2 945	2 987	2 641
DA 15.96 - 15.97	Herstellung von Bier; Herstellung von Malz	3 172	3 208	2 895
DA 16	Tabakverarbeitung	2 679	3 277	2 027
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	2 305	2 514	1 993
DB 17	Textilgewerbe	2 323	2 482	1 964
DB 18	Bekleidungsgewerbe	2 250	2 747	2 033
DC 19	Ledergewerbe	2 102	2 317	1 739
DD 20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 392	2 423	2 118
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	2 854	3 000	2 366
DE 21	Papiergewerbe	2 640	2 747	2 113
DE 22.1	Verlagsgewerbe	3 345	3 797	2 761
DE 22.2	Druckgewerbe	2 910	3 087	2 211
DF 23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	3 321	3 368	2 932
DG 24	Chemische Industrie	3 148	3 240	2 746
DH 25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 480	2 597	2 031
DH 25.1	Herstellung von Gummiwaren	2 601	2 656	2 303
DI 26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 710	2 737	2 446
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 706	2 777	2 242
DJ 27	Metallerzeugung und -bearbeitung	2 869	2 889	2 612
DJ 27.1	Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen (EGKS)	2 972	2 982	2 800
DJ 27.2	Herstellung von Rohren	2 639	2 643	2 594
DJ 27.4	Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	2 933	2 972	2 592
DJ 27.5	Gießereindustrie	2 715	2 748	2 268

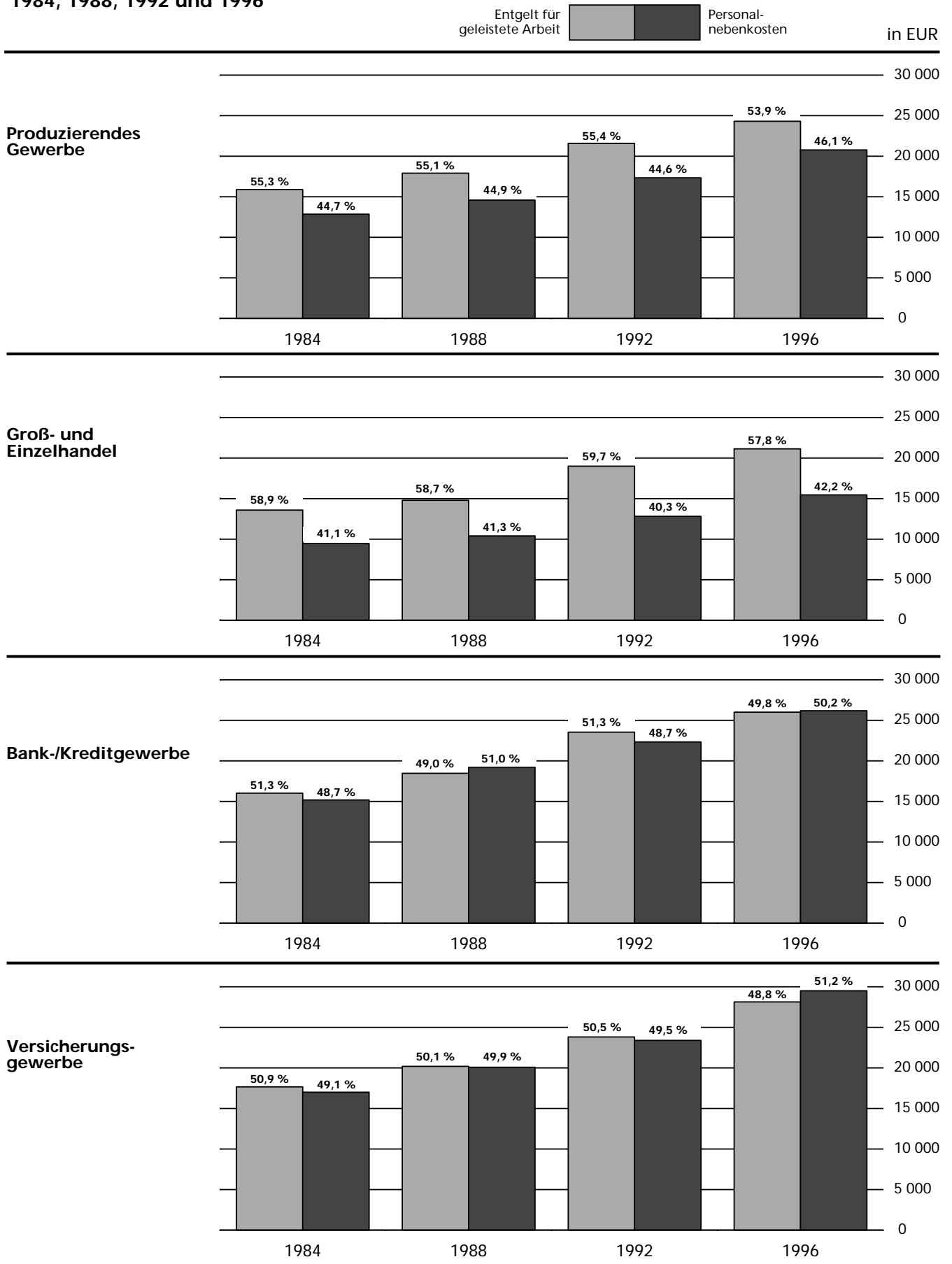
1) Verdienstangaben ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate – 2) nur Angestellte

Noch: 6. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen im Oktober 2000 nach Wirtschaftszweigen

WZ 93	Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienste		
		insgesamt	Männer	Frauen
EUR				
Noch: DJ	Noch: Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen			
DJ 28	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 579	2 679	2 123
DJ 28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	2 597	2 642	2 266
DJ 28.6 - 28.7	Herstellung von Schneidwaren, Werkzeugen, Schössern und Beschlägen; Herstellung von sonstigen Eisen-, Blech- und Metallwaren . . .	2 531	2 661	2 084
DK 29	Maschinenbau	2 969	3 041	2 480
DK 29.4	Herstellung von Werkzeugmaschinen	3 073	3 124	2 573
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	2 727	2 977	2 132
DL 30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen . .	3 191	3 450	2 397
DL 31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	2 693	2 920	2 108
DL 32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	2 782	3 115	2 238
DL 33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	2 668	2 946	2 004
DM	Fahrzeugaufbau	3 001	3 052	2 543
DM 34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .	3 035	3 089	2 562
DM 34.3	Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	2 719	2 799	2 279
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	2 454	2 533	2 111
DN 36.1	Herstellung von Möbeln	2 443	2 512	2 116
E	Energie und Wasserversorgung	3 219	3 286	2 754
F45	Baugewerbe	2 635	2 646	2 433
G, J	Handel²⁾; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern²⁾; Kredit- und Versicherungsgewerbe²⁾	2 741	3 051	2 347
G 50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	2 869	3 049	2 301
G 50.5	Tankstellen	2 122	2 323	1 933
G 51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2 765	2 995	2 332
G 51.1	Handelsvermittlung	2 820	3 310	2 318
G 51.2 - 51.7	Großhandel	2 764	2 988	2 333
G 51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	2 472	2 658	2 142
G 52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	2 215	2 485	2 012
G 52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen) . .	1 895	2 303	1 731
J	Kreditgewerbe, Versicherungsgewerbe	3 082	3 437	2 666
J 65	Kreditgewerbe	3 034	3 395	2 615
J 66	Versicherungsgewerbe	3 228	3 546	2 843

Anmerkung S. 608

Arbeitskosten je Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1984, 1988, 1992 und 1996



7. Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*) 1996 nach Arbeitskostenart

Arbeitskostenart	Arbeitskosten je Vollbeschäftigten ¹⁾					
	Arbeiter/-innen		Angestellte		insgesamt	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Arbeitskosten insgesamt	37 869	100	59 134	100	45 085	100
darunter						
Bruttolöhne und -gehälter	28 481	75,2	44 821	75,8	34 026	75,5
Entgelt für geleistete Arbeit	20 171	53,3	32 364	54,7	24 309	53,9
Personalnebenkosten insgesamt	17 697	46,7	26 770	45,3	20 776	46,1
darunter						
gesetzliche Personalnebenkosten	8 772	23,2	10 673	18,0	9 417	20,9
davon						
Sonderzahlungen	2 847	7,5	5 030	8,5	3 588	8,0
davon						
Gratifikationen, 13. Monatsgehalt, Erfolgsbeteiligungen u. Ä.	1 580	4,2	3 473	5,9	2 223	4,9
Urlaubsgeld	993	2,6	1 251	2,1	1 081	2,4
vermögenswirksame Leistungen	274	0,7	305	0,5	284	0,6
Vergütung arbeitsfreier Tage	5 462	14,4	7 428	12,6	6 129	13,6
davon						
Urlaubsvergütung	3 041	8,0	4 570	7,7	3 560	7,9
gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 142	3,0	926	1,6	1 069	2,4
sonstige Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	56	0,1	53	0,1	55	0,1
Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfallzeiten	1 007	2,7	1 638	2,8	1 221	2,7
Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	216	0,6	242	0,4	224	0,5
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	7 659	20,2	12 020	20,3	9 139	20,3
davon						
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	6 494	17,2	8 000	13,5	7 005	15,5
davon						
Rentenversicherungsbeiträge	2 788	7,4	3 786	6,4	3 127	6,9
Arbeitslosenversicherungsbeiträge	904	2,4	1 246	2,1	1 020	2,3
Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	2 017	5,3	2 459	4,2	2 167	4,8
Unfallversicherungsbeiträge	786	2,1	509	0,9	692	1,5
Aufwendung für die betriebliche Altersversorgung	1 152	3,0	3 982	6,7	2 113	4,7
darunter						
Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen	221	0,6	956	1,6	470	1,0
Aufwendungen für den Vorruhestand	90	0,2	219	0,4	133	0,3
Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	12	0	38	0,1	21	0
sonstige Personalnebenkosten	1 729	4,6	2 292	3,9	1 920	4,3
davon						
Entlassungsentschädigungen, betriebliches Kurzarbeitergeld	525	1,4	920	1,6	659	1,5
sonstige gesetzliche Aufwendungen	128	0,3	110	0,2	122	0,3
Familienunterstützungen	34	0,1	61	0,1	43	0,1
Wohnungsfürsorge	14	0	19	0	16	0
Beihilfen im Krankheitsfall	3	0	5	0	4	0
Auslösungen, Trennungsentschädigungen u. Ä.	146	0,4	121	0,2	137	0,3
Naturalleistungen	70	0,2	104	0,2	81	0,2
Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen	159	0,4	230	0,4	183	0,4
Ausbildungsvergütungen	363	1,0	274	0,5	332	0,7
sonstige Aufwendungen für die berufliche Aus- und Weiterbildung	199	0,5	298	0,5	233	0,5
sonstige Zuwendungen	88	0,2	151	0,3	109	0,2

*) Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung und Baugewerbe; Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen – 1) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 : 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet.

8. Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*) 1996 nach Unternehmensgrößenklassen

Unternehmensgrößenklasse	Arbeitskosten je Vollbeschäftigten ¹⁾		
	Arbeiter/-innen	Angestellte	insgesamt
	EUR		
Unternehmen mit ... Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen			
10 – 49	33 986	45 771	36 783
50 – 99	33 921	47 484	37 927
100 – 199	34 666	50 069	39 807
200 – 499	36 177	53 822	42 483
500 – 999	37 408	57 723	44 868
1 000 und mehr	43 194	70 124	53 539
Insgesamt	37 869	59 134	45 085

*) Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung und Baugewerbe; Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen – 1) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 : 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet.

9. Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*) 1996 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Arbeitskosten je Vollbeschäftigten ¹⁾					
	Arbeiter/-innen	Angestellte	insgesamt	je geleistete Arbeitsstunde		
				Arbeiter/-innen	Angestellte	insgesamt
EUR						
Produzierendes Gewerbe	37 869	59 134	45 085	24,17	36,61	28,47
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden . . .	43 573	74 987	51 077	31,40	49,05	35,93
Verarbeitendes Gewerbe	36 797	58 310	44 506	23,42	36,13	28,05
davon						
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	31 511	40 926	34 999	19,03	24,60	21,10
Textil- und Bekleidungsgewerbe	28 004	45 514	34 122	17,63	27,91	21,29
Ledergewerbe	26 347	42 532	30 886	16,60	25,54	19,20
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	35 242	49 292	38 238	21,65	30,01	23,45
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	37 816	52 927	44 162	23,56	33,22	27,60
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	38 828	98 763	85 939	23,47	59,00	51,47
chemische Industrie	47 551	72 669	60 867	30,78	45,48	38,70
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	33 230	53 883	39 296	20,58	32,95	24,25
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	38 443	54 839	43 450	23,26	32,76	26,18
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	36 762	55 760	41 882	23,83	34,92	26,89
Maschinenbau	38 060	60 488	47 351	24,29	37,47	29,84
Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	33 617	58 908	44 686	21,83	37,01	28,60
Fahrzeugbau	42 348	74 716	50 827	27,55	45,13	32,42
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren, und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	34 290	47 730	37 697	21,75	29,50	23,74
Energie- und Wasserversorgung	54 435	70 521	62 832	34,26	43,63	39,20
Baugewerbe	38 000	51 451	40 695	23,63	30,81	25,11

*) Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern – 1) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 : 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet.

10. Arbeitskosten im Dienstleistungsbereich*) 1996 nach Unternehmensgrößenklassen

Merkmal	Arbeitskosten je Vollbeschäftigten						
	in Unternehmen mit ... Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen						insgesamt
	10	50	100	200	500	1 000 und mehr	
	49	99	199	499	999		
EUR							
Dienstleistungsbereich insgesamt							
Arbeitskosten je Vollbeschäftigten¹⁾							
insgesamt	34 645	37 620	43 352	41 035	43 456	41 123	39 673
darunter							
Entgelt für geleistete Arbeit	20 853	22 064	24 329	23 034	23 880	21 538	22 070
Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde	20,53	22,45	26,15	24,87	26,41	25,70	24,14
Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)							
Arbeitskosten je Vollbeschäftigten¹⁾							
insgesamt	38 837	40 457	45 858	41 719	44 855	47 320	42 007
darunter							
Entgelt für geleistete Arbeit	23 546	24 200	26 134	24 346	24 461	26 080	24 476
Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde	22,83	23,74	27,59	24,55	27,04	29,07	24,95
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen; Reparatur von Gebrauchsgütern)							
Arbeitskosten je Vollbeschäftigten¹⁾							
insgesamt	30 572	30 440	30 950	32 401	32 009	35 027	33 318
darunter							
Entgelt für geleistete Arbeit	18 755	18 563	18 679	19 211	19 036	19 316	19 115
Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde	18,16	18,60	18,89	19,95	19,40	21,94	20,52
Gastgewerbe							
Arbeitskosten je Vollbeschäftigten¹⁾							
insgesamt	24 977	26 200	29 763	31 364	27 239	25 663	26 391
darunter							
Entgelt für geleistete Arbeit	15 569	15 435	17 545	18 185	16 861	14 894	15 883
Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde	14,36	15,34	16,73	19,66	16,14	15,70	15,57
Kreditgewerbe							
Arbeitskosten je Vollbeschäftigten¹⁾							
insgesamt	47 009	46 857	47 194	50 892	61 678	52 458	52 191
darunter							
Entgelt für geleistete Arbeit	26 714	24 772	24 811	25 727	31 630	24 467	26 007
Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde	27,77	28,28	28,40	31,03	37,61	32,36	31,83
Versicherungsgewerbe							
Arbeitskosten je Vollbeschäftigten¹⁾							
insgesamt	-	53 396	59 142	60 367	65 827	56 733	57 647
darunter							
Entgelt für geleistete Arbeit	-	27 538	27 645	31 042	32 591	27 559	28 136
Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde	-	33,32	36,34	38,21	41,87	35,94	36,49

*) Dienstleistungsbereich: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Gastgewerbe, Kredit- und Versicherungsgewerbe; Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen – 1) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 : 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet.

11. Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe*) 1996 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Arbeitszeit								
	Arbeiter/-innen					Angestellte			
	be- zahlte	ge- leistete	Kurz- arbeits-	voll- zeitbe- schäftigt	teil- zeitbe- schäftigt	Jahres-	Kurz- arbeits-	vollzeit- beschäf- tigt	teil- zeitbe- schäftigt
	Stunden je Vollbeschäftigten ¹⁾			Mill. Stunden ²⁾		Stunden ³⁾ je Vollbeschäftigten ¹⁾		Mill. Stunden ²⁾	
Produzierendes Gewerbe	1 984	1 567	14,8	2 308,5	36,6	1 982	3,6	1 146,8	56,5
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 993	1 388	32,3	134,4	0,1	2 142	15,2	44,8	0,6
Verarbeitendes Gewerbe	1 975	1 571	12,5	1 750,6	33,4	1 968	3,0	946,2	46,9
davon									
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	2 068	1 656	0,3	128,9	6,0	2 026	0	67,0	10,7
Textil- und Bekleidungs- gewerbe	1 991	1 588	15,4	68,9	4,3	1 986	2,3	37,3	1,9
Ledergewerbe	1 988	1 587	30,7	7,0	0,3	2 020	3,5	2,7	0,2
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) . .	2 023	1 628	8,6	45,0	0,7	1 999	1,1	11,5	0,7
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	1 998	1 605	3,8	94,5	3,5	1 947	0,8	64,2	5,0
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	2 058	1 654	-	0,6	0	2 007	-	2,2	0,1
chemische Industrie	1 967	1 545	1,9	129,8	1,8	1 975	0,5	143,6	5,4
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 017	1 614	7,7	110,6	1,6	1 990	1,7	44,3	1,7
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 080	1 653	9,7	60,0	0,3	2 036	1,3	24,9	1,1
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	1 952	1 543	20,8	471,7	4,8	1 941	8,2	167,7	7,1
Maschinenbau	1 956	1 567	9,6	270,8	3,1	1 963	3,6	188,5	5,9
Herstellung von Büro- maschinen, Datenverar- beitungsgeräten und -einrichtungen, Feinmechanik und Optik	1 937	1 540	4,5	154,7	5,2	1 944	0,7	119,8	5,1
Fahrzeugbau	1 944	1 537	27,6	116,7	0,3	2 003	4,1	42,2	0,6
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	1 961	1 577	19,4	91,4	1,4	1 968	6,5	30,3	1,4
Energie- und Wasserversorgung . .	2 034	1 589	0,1	67,3	1,5	2 023	0	72,4	2,4
Baugewerbe	2 019	1 608	22,7	356,2	1,6	2 026	8,3	83,3	6,6

*) Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen – 1) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 : 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet. – 2) bezahlte Stunden – 3) tarifliche oder betriebsübliche Arbeitsstunden eines Vollbeschäftigten einschl. Urlaub und gesetzlicher Feiertage

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe weist die Art und Höhe der Einnahmen von Privathaushalten sowie deren Verwendung nach. Zusätzlich werden die Ausstattung der privaten Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern, die Art und Höhe des Vermögens sowie einige Angaben über die Zusammensetzung der Haushalte erfasst.

Im Rahmen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe erfolgt die Ermittlung der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte alle fünf Jahre auf der Basis einer relativ großen Stichprobe. Die letzte Einkommens- und Verbrauchsstichprobe wurde im Jahre 1998 mit einem Stichprobenumfang von etwa 69 000 Haushalten durchgeführt, von denen knapp 13 000 Haushalte auf Nordrhein-Westfalen entfielen.

Ausgeschlossen sind in der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe die Haushalte der Selbstständigen. Zudem werden Haushalte in Gemeinschaftsunterkünften sowie die Haushalte mit einem monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von 17 895 und mehr EUR nicht berücksichtigt.

Das zentrale Erhebungsinstrument der Erhebung ist das Haushaltsbuch, in das die Haushalte alle Einnahmen und Ausgaben eintragen. Bei der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe werden die Haushalte mit Hilfe eines Rotationsverfahrens auf die Quartale verteilt; sie schreiben dann für ein ganzes Quartal ihre Einnahmen und Ausgaben auf.

Die Angaben zu den Vermögensbeständen hingegen werden jeweils am Quartalsende erfasst, d. h. am 31. März, 30. Juni, 30. September oder 31. Dezember.

An der Erhebung nehmen die Haushalte freiwillig teil. Die Auswahl der Haushalte erfolgt unter Berücksichtigung von Quotenvorgaben, die aus dem Mikrozensus ermittelt werden und die verschiedene verbrauchsrelevante Haushaltsmerkmale wie den Haushaltstyp, die Einkommensklasse oder die soziale Stellung der Haupteinkommensbezieherin bzw. des Haupteinkommensbeziehers berücksichtigen.

Haushalt (Privathaushalt)

Als Haushalt wird eine Gruppe von verwandten oder persönlich verbundenen (auch familienfremden) Personen bezeichnet, die über ein oder mehrere Einkommen oder Einkommensteile gemeinsam verfügen und voll oder überwiegend im Rahmen einer gemeinsamen Hauswirtschaft versorgt werden. Als Haushalt gilt auch eine einzelne Person mit eigenem Einkommen, die für sich allein wirtschaftet.

Haushaltsbruttoeinkommen und Haushaltsnettoeinkommen

Das Haushaltsbruttoeinkommen setzt sich aus allen Einnahmen der Haushalte aus Erwerbstätigkeit, aus Vermögen (darunter auch die so genannte unterstellte Miete), aus öffentlichen und nichtöffentlichen Transferzahlungen sowie aus Untervermietung zusammen. Das Haushaltsnettoeinkommen wird ermittelt, indem die Einkommenssteuer einschließlich des Solidaritätszuschlags - sowie die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung abgezogen werden.

Bausparguthaben

Hierbei handelt es sich um Guthaben noch nicht ausgezahlter Bausparverträge, einschließlich aller sonstigen privaten Guthaben bei Bausparkassen.

Sparguthaben

Dies sind unbefristet bei Banken (einschl. Postbank) und Sparkassen im In- und Ausland angelegte Gelder, die durch Ausfertigung einer Urkunde (Sparbuch) gekennzeichnet und nicht für den Zahlungsverkehr bestimmt sind.

Rentenwerte

Hier sind auf EUR oder Fremdwährung laufende Inhaberschuldverschreibungen in- und ausländischer Emittenten zu nennen, wozu u. a. Pfandbriefe, Kommunalobligationen, sonstige Bankschuldverschreibungen, staatliche Schuldtitel (z. B. Bundesanleihen, Bundesobligationen sowie Bundesschatzbriefe) und Industrieobligationen gehören.

Sonstige Anlagen bei Banken und Sparkassen

Fest- und Termingelder (einschl. Sparbriefen) in- und ausländischer Kreditinstitute.

Aktien

In- und ausländische Wertpapiere, in denen Anteilsrechte an einer Aktiengesellschaft (AG, KgaA) verbrieft sind.

Sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen

Zertifikate in- und ausländischer Immobilienfonds, Wertpapier- und Geldmarktfonds, Anteile an geschlossenen Immobilienfonds und Kapitalgesellschaften – soweit diese keine Aktiengesellschaften sind –, aber auch Anteile an Personengesellschaften, Genossenschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung sowie Time-sharing-Anteile.

Haupteinkommensbezieherin/-bezieher

Als Haupteinkommensbezieherin/-bezieher gilt in der Regel diejenige Person, die den höchsten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen leistet.

Soziale Stellung**der/des Haupteinkommensbezieherin/-beziehers**

Unter der „sozialen Stellung“ wird die Zugehörigkeit zu einer der folgenden Kategorien verstanden:

– Selbstständige

Alle Personen, die einen landwirtschaftlichen oder einen anderen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher Art wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer/-in oder Pächter/-in leiten. Freiberuflich Tätige wie Ärztinnen und Ärzte, Rechtsanwältinnen und -anwälte, Schriftsteller/-innen, freischaffende Künstler/-innen usw. zählen ebenfalls dazu.

– Beamtinnen/Beamte

Beamtinnen und Beamte des Bundes (auch Berufssoldat(inn)en, Beamtinnen und Beamte des Bundesgrenzschutzes), der Länder, Gemeinden und Körperschaften des öffentlichen Rechts einschließlich Beamtenanwärter/-innen, Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst, auch Richterinnen und Richter, Geistliche sowie Beamtinnen und Beamte der Evangelischen Kirche in Deutschland und der römisch-katholischen Kirche.

– Angestellte

Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger/-innen wie z. B. kaufmännische, technische, Büro-, Verwaltungs- oder Behördenangestellte, leitende Angestellte (z. B. Direktorinnen und Direktoren), ferner so genannte Versicherungs-, Betriebs-, Bankbeamtinnen und -beamte (soweit sie nicht in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis – z. B. Bundesbank – stehen).

– ArbeiterInnen/Arbeiter

Alle Lohnempfänger/-innen, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode, auch Heimarbeiter/-innen.

– Arbeitslose/Nichterwerbstätige

Arbeitslos ist ein(e) Arbeitnehmer/-in, die/der vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis steht.

Nichterwerbstätige sind Bezieherinnen oder Bezieher von Pensionen aus öffentlichen Kassen und/oder von Renten aus öffentlichen Sozialeinrichtungen, Sozialhilfeempfänger/-innen, nicht mehr im Erwerbsleben stehende Personen, die vom eigenen Vermögen (Vermietungen, Verpachtungen) oder von privaten Unterstützungen und dergleichen leben, ferner Studierende, die einen eigenen Haushalt führen. Die Zuordnung zu den Nichterwerbstätigen erfolgt auch dann, wenn kleinere oder unregelmäßige Einkünfte aus Erwerbstätigkeit vorhanden sind.

1. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach der Haushaltsgröße

- Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998 -

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte					
	ins- gesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte insgesamt						
Anzahl der erfassten Haushalte	13 302	2 992	4 907	2 130	2 327	946
Hochgerechnete Haushalte in 1 000	8 064	2 846	2 818	1 155	926	319
Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR						
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	1 853	965	1 752	2 796	3 280	3 115
darunter der/des						
Haupteinkommensbezieherin/-beziehers	1 514	964	1 309	2 150	2 674	2 559
Ehegattin/-gatten, Lebensgefährtin/-ten	273	x	408	436	461	380
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	197	77	194	256	426	422
Einnahmen aus Vermögen	352	173	427	423	509	576
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen ¹⁾	786	677	1 040	628	520	868
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	127	97	160	140	101	147
Einnahmen aus Untervermietung . . . . . (	1)	(2)	/	/	/	/
Haushaltsbruttoeinkommen	3 317	1 991	3 573	4 245	4 837	5 128
abzüglich						
Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag	392	233	398	524	646	556
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	329	199	329	466	509	462
Haushaltsnettoeinkommen	2 596	1 559	2 846	3 255	3 682	4 111
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren und sonstige Einnahmen	45	22	56	54	62	63
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	2 641	1 581	2 902	3 309	3 744	4 174
Ausgaben und Ersparnisse je Haushalt und Monat in EUR						
Aufwendungen für den privaten Verbrauch zusammen	2 069	1 276	2 318	2 534	2 860	2 970
davon						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	299	161	323	398	454	515
Bekleidung und Schuhe	126	70	139	164	185	208
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	633	448	676	752	828	907
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	150	75	182	191	217	195
Gesundheitspflege	84	50	114	84	88	103
Verkehr	266	134	312	345	407	343
Nachrichtenübermittlung	52	43	52	61	63	65
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	249	162	278	291	345	353
Bildungswesen	11	5	8	17	21	33
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	109	67	138	121	130	119
andere Waren und Dienstleistungen	91	63	98	109	121	128
Übrige Ausgaben²⁾	283	154	320	365	386	517
Ersparnis	289	151	264	410	498	687

1) z. B. Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherungen, öffentliche Pensionen, laufende Übertragungen der Arbeitsförderung, Kindergeld u. a. – 2) Versicherungsbeiträge, sonstige Einkommensübertragungen, sonstige Steuern, freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Renten- und Krankenversicherung, Zinsen für Kredite sowie statistische Differenz

2. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbezieher

- Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998 -

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte						
	insgesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in ... ist					
		Selbstständige(r) ¹⁾	Beamtin/Beamter	Ange-stellte(r)	Arbeiter/-in	Arbeitslose(r)	Nicht-erwerbs-tätige(r)
Haushalte insgesamt							
Anzahl der erfassten Haushalte	13 302	450	1 913	5 351	1 203	381	4 004
Hochgerechnete Haushalte in 1 000	8 064	405	386	2 328	1 495	442	3 007
Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR							
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	1 853	487	3 778	3 732	2 810	187	103
darunter der/des							
Haupteinkommensbezieherin/-bezieher	1 514	/	3 106	3 150	2 338 (74)		48
Ehegattin/-gatten, Lebensgefährtin/-ten	273	388	580	501	349 (66)		34
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	197	3 361	74	59 (9)	(19)		13
Einnahmen aus Vermögen	352	720	507	372	248	184	344
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen ²⁾	786	372	442	293	280	1 026	1 485
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	127	123	187	129	61	61	163
Einnahmen aus Untervermietung	(1)	/	/	(1)	/	/	/
Haushaltsbruttoeinkommen	3 317	5 064	4 989	4 586	3 409	1 478	2 110
abzüglich							
Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag	392	706	798	766	409 (15)		56
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	329	161	113	617	552	25	89
Haushaltsnettoeinkommen	2 596	4 197	4 078	3 203	2 449	1 438	1 965
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren und sonstige Einnahmen	45 (26)		85	73	51 (13)		22
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	2 641	4 223	4 162	3 275	2 501	1 452	1 987
Ausgaben und Ersparnisse je Haushalt und Monat in EUR							
Aufwendungen für den privaten Verbrauch zusammen	2 069	2 791	3 114	2 439	1 991	1 340	1 697
davon							
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	299	367	377	324	344	248	245
Bekleidung und Schuhe	126	185	195	163	117	67	94
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	633	819	801	676	612	507	583
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	150	244	218	188	132	62	121
Gesundheitspflege	84	97	287	73	39	27	95
Verkehr	266	381	443	375	287	124	155
Nachrichtenübermittlung	52	74	69	61	50	44	42
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	249	343	403	312	226	145	194
Bildungswesen	11	24	19	16	10 (8)		4
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	109	138	1 733	141	97	61	84
andere Waren und Dienstleistungen	91	121	127	110	79	48	80
Übrige Ausgaben³⁾	283	540	494	375	229	71	208
Ersparnis	289	892	555	461	281	40	81

1) Gewerbetreibende(r), freiberuflich Tätige(r) und Landwirt/-in – 2) z. B. Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherungen, öffentliche Pensionen, laufende Übertragungen der Arbeitsförderung, Kindergeld u. a. – 3) Versicherungsbeiträge, sonstige Einkommensübertragungen, sonstige Steuern, freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Renten- und Krankenversicherung, Zinsen für Kredite sowie statistische Differenz

3. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach dem Haushaltstyp

- Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998 -

Gegenstand der Nachweisung	Haushalt							
	ins- gesamt	darunter						
		allein lebender Mann	allein lebende Frau	allein Erziehende ¹⁾		Paare ²⁾		
				zu- sammen	darunter mit 1 Kind ¹⁾	zu- sammen	davon	
						ohne Kind(er)	mit Kin- d(ern) ³⁾	
Haushalte insgesamt								
Anzahl der erfassten Haushalte	13 302	1 190	1 802	325	197	8 021	4 457	3 564
Hochgerechnete Haushalte in 1 000	8 064	1 071	1 775	206	137	3 919	2 450	1 469
Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR								
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit darunter der/des	1 853	1 386	712	990	1 117	2 236	1 800	2 964
Haupteinkommensbezieherin/-beziehers	1 514	1 385	710	986	1 114	1 778	1 330	2 524
Ehegattin/-gatten, Lebensgefährtin/-ten	273	-	-	-	-	457	469	436
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	197	(142)	(38)	(98)	/	256	198	352
Einnahmen aus Vermögen	352	186	165	119	(115)	435	452	406
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen ⁴⁾	786	514	775	543	466	870	1 090	505
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	127	92	100	288	193	137	155	105
Einnahmen aus Untervermietung	(1)	/	/	/	/	/	/	/
Haushaltsbruttoeinkommen	3 317	2 321	1 792	2 042	1 988	3 935	3 696	4 334
abzüglich								
Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag	392	336	170	142	157	461	413	542
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	329	255	165	187	214	388	336	473
Haushaltsnettoeinkommen	2 596	1 730	1 457	1 713	1 618	3 086	2 947	3 319
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren und sonstige Einnahmen	45	37	13	(18)	(16)	61	59	63
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	2 641	1 767	1 469	1 732	1 634	3 147	3 006	3 382
Ausgaben und Ersparnisse je Haushalt und Monat in EUR								
Aufwendungen für den privaten Verbrauch zusammen	2 069	1 340	1 238	1 531	1 422	2 463	2 390	2 585
davon								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	299	163	160	262	243	366	331	423
Bekleidung und Schuhe	126	53	79	103	90	154	145	172
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	633	437	455	520	486	716	691	758
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	150	65	81	85	74	194	189	202
Gesundheitspflege	84	43	54	41	46	101	115	77
Verkehr	266	201	94	146	131	330	328	335
Nachrichtenübermittlung	52	46	41	50	47	54	52	58
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	249	182	149	171	156	296	287	310
Bildungswesen	11	6	4	18	(17)	11	6	19
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen	109	95	50	57	58	134	146	115
andere Waren und Dienstleistungen	91	51	70	79	75	106	100	116
Übrige Ausgaben⁵⁾	283	188	133	75	71	341	342	341
Ersparnis	289	238	98	126	141	343	274	457

1) Kind(er) im Alter von unter 18 Jahren – 2) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften – 3) Kind(er) der/des Haupteinkommensbezieherin/-beziehers oder der/des Ehepartnerin/-partners im Alter von unter 18 Jahren – 4) z. B. Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherungen, öffentliche Pensionen, laufende Übertragungen der Arbeitsförderung, Kindergeld u. a. – 5) Versicherungsbeiträge, sonstige Einkommensübertragungen, sonstige Steuern, freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Renten- und Krankenversicherung, Zinsen für Kredite sowie statistische Differenz

4. Private Haushalte*) 1988, 1993 und 1998 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers und ausgewählten Vermögensformen

- Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben -

Vermögensform Jahr		Haushalte					
		insgesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in ... war				
			Selbstständige(r) ¹⁾	Beamtin/Beamter	Ange-stellte(r)	Arbeiter/-in	Nicht-erwerbs-tätige(r) ²⁾
... % der Haushalte verfügten über die angegebene Vermögensform							
Sparguthaben	1988	84,2	83,8	94,4	92,1	84,8	79,2
	1993	89,3	84,2	96,9	93,0	89,2	86,6
	1998	75,2	66,7	89,4	80,1	73,4	72,1
Bausparverträge	1988	29,7	45,5	61,8	41,6	40,7	13,9
	1993	34,5	37,3	62,4	46,7	47,7	17,8
	1998	36,7	34,6	63,7	51,2	49,1	18,8
Lebensversicherungsverträge ³⁾	1988	64,5	83,0	77,7	71,2	76,4	52,6
	1993	69,6	82,4	81,1	77,6	82,3	55,6
	1998	52,8	70,9	69,9	61,7	64,7	37,5
Wertpapiere	1988	24,9	35,5	31,9	34,4	20,4	20,3
	1993	42,4	51,5	54,6	51,4	37,8	36,7
	1998	48,1	57,8	62,7	58,4	43,7	40,2

*) ohne Privathaushalte in Anstalten, ohne Haushalte von Ausländern (1988), ohne Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen 12 782 EUR (1988) bzw. 17 895 EUR (1993 und 1998) übersteigt – 1) Gewerbetreibende(r), freiberuflich Tätige(r) und Landwirt/-in – 2) einschl. Arbeitslose(r) – 3) Versicherungsguthaben von Lebens-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen

5. Private Haushalte mit ausgewählten Angaben zum Vermögen 1998 nach der Haushaltsgröße

- Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998 -

Ausgewählte Vermögensform	Haushalte						
	ins- gesamt	davon mit ... Person(en)					
		1	2	3	4	5 und mehr	
Haushalte insgesamt	1 000	8 064	2 846	2 818	1 155	926	319
und zwar							
Haushalte mit Sparguthaben	1 000	6 064	1 944	2 213	895	768	244
durchschnittliches Guthaben	EUR	7 170	5 265	9 013	7 586	6 913	7 101
Haushalte mit Bausparguthaben	1 000	2 957	637	998	621	508	194
durchschnittliches Guthaben	EUR	1 920	937	1 870	3 106	2 932	3 884
Haushalte mit Rentenwerten	1 000	616	162	253	99	74	28
durchschnittliches Guthaben	EUR	1 846	1 332	2 547	1 687	1 645	1 394
Haushalte mit sonstigen Anlagen bei Banken und Sparkassen	1 000	2 574	715	996	404	355	104
durchschnittliches Guthaben	EUR	4 814	3 007	6 348	5 563	4 964	4 190
Haushalte mit Aktien	1 000	1 297	321	522	213	185	56
durchschnittliches Guthaben	EUR	2 756	1 473	3 960	2 876	2 980	2 445
Haushalte mit sonstigen Wertpapieren/ Vermögensbeteiligungen	1 000	1 492	386	577	254	214	61
durchschnittliches Guthaben	EUR	2 949	2 093	3 979	2 596	3 038	2 488
Haushalte mit an Privatpersonen verliehenem Geld	1 000	645	248	251	80	49	(17)
durchschnittliches Guthaben	EUR	452	459	564	333	202	(571)
Haushalte mit Lebensversicherungen u. Ä. ¹⁾	1 000	4 255	1 006	1 629	738	669	213
durchschnittliches Guthaben	EUR	9 642	3 566	11 411	13 764	15 582	15 866

1) Versicherungsguthaben von Lebens-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen

**6. Private Haushalte mit ausgewählten Angaben zum Vermögen 1998
nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbezieher**

- Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998 -

Ausgewählte Vermögensform	Haushalte						
	insgesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in ... war					
		Selbstständige(r) ¹⁾	Beamtin/Beamter	Ange-stellte(r)	Arbeiter/-in	Nicht-erwerbs-tätige(r) ²⁾	
Haushalte insgesamt	1 000	8 064	405	386	2 328	1 495	3 449
und zwar							
Haushalte mit Sparguthaben	1 000	6 064	270	345	1 864	1 097	2 488
durchschnittliches Guthaben	EUR	7 170	9 923	9 779	7 203	4 691	7 600
Haushalte mit Bausparguthaben	1 000	2 957	140	246	1 191	734	647
durchschnittliches Guthaben	EUR	1 920	2 593	4 560	2 777	2 021	915
Haushalte mit Rentenwerten	1 000	616	(48)	40	226	(59)	242
durchschnittliches Guthaben	EUR	1 846	(5 378)	1 904	1 523	(386)	2 277
Haushalte mit sonstigen Anlagen bei Banken und Sparkassen	1 000	2 574	132	155	852	435	999
durchschnittliches Guthaben	EUR	4 814	8 992	5 950	4 622	2 384	5 375
Haushalte mit Aktien	1 000	1 297	100	101	540	186	370
durchschnittliches Guthaben	EUR	2 756	10 221	3 367	3 095	915	2 376
Haushalte mit sonstigen Wertpapieren/ Vermögensbeteiligungen	1 000	1 492	112	105	586	242	447
durchschnittliches Guthaben	EUR	2 949	9 637	3 458	3 084	1 236	2 756
Haushalte mit an Privatpersonen verliehenem Geld	1 000	645	(50)	44	224	(112)	214
durchschnittliches Guthaben	EUR	452	(1 033)	485	440	(117)	535
Haushalte mit Lebensversicherungen u. Ä. ¹⁾	1 000	4 255	287	270	1 437	968	1 293
durchschnittliches Guthaben	EUR	9 642	35 859	13 252	12 749	8 950	4 344

1) Gewerbetreibende(r), freiberuflich Tätige(r) und Landwirt/-in – 2) einschl. Arbeitslose(r) – 3) Versicherungsguthaben von Lebens-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen

7. Private Haushalte*) mit Haus- und Grundbesitz 1988, 1993 und 1998 nach der Haushaltsgröße

- Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben -

Haushaltsgröße ----- Jahr	Haushalte		Verkehrswert ¹⁾	Restschuld (einschl. Zinsen) ²⁾	
	insgesamt	darunter mit Haus- und Grundbesitz			
	1 000	%	Durchschnitt je Haushalt in EUR		
Haushalte mit ... Person(en)					
1	1988	2 319	18,6	x	38 688
	1993	2 549	22,4	157 231	43 027
	1998	2 820	22,5	168 546	62 729
2	1988	2 188	43,5	x	36 090
	1993	2 561	46,6	198 473	51 376
	1998	2 745	45,9	227 858	71 978
3	1988	1 136	48,6	x	46 467
	1993	1 300	51,5	206 280	65 690
	1998	1 211	50,7	230 784	74 198
4	1988	778	56,6	x	59 083
	1993	960	60,9	228 275	78 578
	1998	928	60,8	237 942	80 949
5 und mehr	1988	297	67,0	x	67 231
	1993	408	62,5	235 553	96 407
	1998	336	61,6	266 165	95 090
Haushalte insgesamt	1988	6 718	38,3	x	47 445
	1993	7 778	42,1	201 098	65 000
	1998	8 040	40,8	221 072	75 490

*) ohne Privathaushalte in Anstalten, ohne Haushalte von Ausländern (1988), ohne Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen 12 782 EUR (1988) bzw. 17 895 EUR (1993 und 1998) übersteigt – 1) geschätzte Werte – 2) bezogen auf Haushalte mit Restschuld

**8. Private Haushalte*) mit Haus- und Grundbesitz 1988, 1993 und 1998
nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbezieher**

- Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben -

Soziale Stellung ----- Jahr	Haushalte		Verkehrswert ¹⁾	Restschuld (einschl. Zinsen) ²⁾	
	insgesamt	darunter mit Haus- und Grundbesitz			
	1 000	%	Durchschnitt je Haushalt in EUR		
Selbstständige(r) ³⁾	1988	389	69,4	x	79 726
	1993	462	69,5	348 583	126 867
	1998	499	58,7	393 886	142 609
Beamtin/Beamter	1988	395	52,9	x	56 054
	1993	383	59,5	206 049	67 030
	1998	396	60,6	231 356	75 482
Angestellte(r)	1988	1 443	42,6	x	57 441
	1993	1 874	45,3	206 787	74 181
	1998	2 151	44,5	222 025	81 915
Arbeiter/-in	1988	1 319	35,9	x	36 590
	1993	1 636	36,7	159 417	50 725
	1998	1 613	37,1	169 636	59 142
Nichterwerbstätige(r) ⁴⁾	1988	3 172	31,7	x	25 189
	1993	3 423	37,3	178 935	30 440
	1998	3 380	35,1	201 544	41 178
Haushalte insgesamt	1988	6 718	38,3	x	47 445
	1993	7 778	42,1	201 098	65 000
	1998	8 040	40,8	221 072	75 490

*) ohne Privathaushalte in Anstalten, ohne Haushalte von Ausländern (1988), ohne Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen 12 782 EUR (1988) bzw. 17 895 EUR (1993 und 1998) übersteigt – 1) geschätzte Werte – 2) bezogen auf Haushalte mit Restschuld – 3) Gewerbetreibende(r), freiberuflich Tätige(r) und Landwirt/-in – 4) einschl. Arbeitslose(r)

In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden drei Berechnungsseiten unterschieden: Die Entstehungsrechnung ermittelt den Wert der volkswirtschaftlichen Leistung, die innerhalb eines als Inland bezeichneten Gebietes – z. B. innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen – entstanden ist, unabhängig davon, welche Institutionen und Personen an der Produktion beteiligt waren. Die Verteilungsrechnung zeigt die Verteilung der bei der Erstellung der volkswirtschaftlichen Leistung entstandenen Einkommen an die im Inland ansässigen Institutionen und Personen, unabhängig davon, in welchem Gebiet die Leistungserstellung erfolgte. Die Verwendungsrechnung stellt dar, wie die im Inland ansässigen Institutionen und Personen die ihnen zuzurechnenden Produktionsergebnisse bzw. Einkommen verwendet haben.

Die Tabellen enthalten revidierte Ergebnisse nach Einführung des neuen Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 1995). Die Ergebnisse sind mit den bisher herausgegebenen Zahlen nicht mehr vergleichbar.

Entstehungsrechnung

Produktionswert zu Herstellungspreisen
 ./ Vorleistungen zu Anschaffungspreisen
 = Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen (unbereingt)
 ./ Unterstellte Bankgebühr
 = Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen (bereingt)
 + Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen
 = Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen

Verteilungsrechnung

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen
 + ./ Saldo der Primäreinkommen aus der übrigen Welt
 = Bruttonationaleinkommen zu Marktpreisen (bisher
 Bruttosozialprodukt)
 ./ Abschreibungen
 ./ Produktions- und Importabgaben abzüglich Subventionen
 = Nettonationaleinkommen zu Faktorkosten
 (= Volkseinkommen = Arbeitnehmerentgelt + Betriebs-
 überschuss, Selbstständigen- und Vermögenseinkommen)
 ./ Betriebsüberschuss des Staates
 = Primäreinkommen der privaten Haushalte
 + Empfangene laufende Übertragungen
 ./ Geleistete laufende Übertragungen
 = Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte
 ./ Konsumausgaben der privaten Haushalte
 = Sparen der privaten Haushalte

Verwendungsrechnung

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen
 Konsumausgaben der privaten Haushalte
 Konsumausgaben des Staates
 Bruttoanlageinvestitionen
 Restposten (Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wert-
 sachen, Außenbeitrag, statistische Differenz)

Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt misst die Summe der Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der Vorleistungen und der Importe, unabhängig davon, in welchem Umfang inländische oder ausländische Wirtschaftseinheiten dazu beigetragen haben.

Von seiner Entstehung her gesehen ergibt sich das Bruttoinlandsprodukt aus der um die unterstellte Bankgebühr verminderten Summe der Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen. Das Bruttoinlandsprodukt wird daher immer zu Marktpreisen nachgewiesen.

Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung (zu Herstellungspreisen) der Wirtschaftsbereiche ergibt sich in der Regel aus der Differenz der Produktionswerte (zu Herstellungspreisen) und den Vorleistungen (zu Käuferpreisen). Aufgrund dieser unterschiedlichen Bewertungen enthält die Bruttowertschöpfung nicht die Gütersteuern abzüglich der Gütersubventionen.

Unterstellte Bankgebühr

Die unterstellte Bankgebühr ist der Wert der Dienstleistungen, den die Kreditinstitute ihren Kunden ohne ein spezielles Entgelt, also ohne Berechnung von Gebühren erbringen.

Gütersteuern

Zu den Gütersteuern zählen alle Steuern und ähnliche Abgaben, die pro Einheit einer gehandelten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind. Sie umfassen die nichtabziehbare Umsatzsteuer, Importabgaben (u. a. Zölle, Verbrauchsteuern und Abschöpfungsbeträge auf eingeführte Güter) und sonstige Gütersteuern (Verbrauchsabgaben, Vergnügungssteuern, Versicherungssteuern usw.).

Gütersubventionen

Gütersubventionen sind Subventionen, die pro Einheit einer produzierten oder eingeführten Ware oder Dienstleistung geleistet werden. Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union an gebietsansässige Produzenten leisten, um den Umfang der Produktion dieser Einheiten, ihre Verbrauchspreise oder die Entlohnung der Produktionsfaktoren zu beeinflussen.

Arbeitnehmerentgelt

Das Arbeitnehmerentgelt umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die von einem Arbeitgeber an einen Arbeitnehmer erbracht werden, und zwar als Entgelt für die von diesem im Darstellungszeitraum geleistete Arbeit.

Das Arbeitnehmerentgelt untergliedert sich in Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geld- und Sachleistungen und Sozialbeiträge der Arbeitgeber. Bei den Sozialbeiträgen der Arbeitgeber wird nach tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen unterschieden.

Erwerbstätige

sind Personen, die als Arbeitnehmer in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen, als Selbstständige ein Gewerbe bzw. eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind, unabhängig von der Bedeutung des Ertrags dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Einbezogen sind also auch Personen, die einer oder mehreren "geringfügigen Beschäftigungen" nachgehen. Erwerbstätige Personen, die gleichzeitig mehrere Tätigkeiten ausüben, werden nur einmal gezählt. Die Zuordnung der Personen erfolgt nach der Arbeitsstätte (Arbeitsort) ihrer zeitlich überwiegenden Tätigkeit, die wirtschaftssystematische Zuordnung nach dem Schwerpunkt der örtlichen Einheiten (Betriebe).

Arbeitnehmer

sind Personen, die als Arbeiter/-in, Angestellte(r), Beamtin/Beamter, Richter/-in, Berufs- oder Zeitsoldat/-in, Wehr- oder Zivildienstleistender, Auszubildende(r), Praktikant/-in oder Volontär/-in in einem Arbeits- und Dienstverhältnis steht und hauptsächlich diese Tätigkeit ausüben. Eingeschlossen sind auch geringfügig Beschäftigte und Heimarbeiter/-innen.

Bevölkerung

Dem Bevölkerungsbegriff liegt in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die mittlere Jahresbevölkerung zugrunde (arithmetisches Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten).

Primäreinkommen

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) besteht aus den Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen privaten Haushalten zugeflossen sind. Zu diesen Einkommen gehören im einzelnen das Arbeitnehmerentgelt, der Betriebsüberschuss und das Selbstständigeneinkommen sowie der Saldo aus empfangenem und geleisteten Vermögenseinkommen.

Verfügbares Einkommen

Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ergibt sich dadurch, dass dem Primäreinkommen die empfangenen Transferleistungen hinzugefügt und die geleis-

teten Transferleistungen von diesem Einkommen abgezogen werden. Als empfangene Transferleistungen gelten: empfangene monetäre Sozialleistungen, darunter Alters- und Hinterbliebenenversorgung sowie Leistungen für Arbeitslosigkeit und Sozialhilfe, außerdem sonstige laufende Transfers. Als geleistete Transferleistungen gelten: die geleisteten Sozialbeiträge, Einkommen- und Vermögensteuern sowie die geleisteten sonstigen laufenden Transfers. Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte entspricht damit dem Einkommen, das den privaten Haushalten letztendlich zufließt und das sie für Konsum- und Sparzwecke verwenden können.

Sparen

Als Sparen wird der Teil des verfügbaren Einkommens bezeichnet, der nicht für den letzten Verbrauch verwendet wird.

Konsumausgaben der privaten Haushalte

Als Konsumausgaben der privaten Haushalte werden die Waren- und Dienstleistungskäufe der inländischen privaten Haushalte für Konsumzwecke bezeichnet. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen unter anderem Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe enthalten, wie zum Beispiel der Eigenverbrauch der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, der Wert der Nutzung von Eigentümerwohnungen sowie sogenannte Naturalentgelte für Arbeitnehmer (z. B. Deputate). In den Privaten Konsumausgaben sind auch die Konsumausgaben der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck enthalten.

Konsumausgaben des Staates

Die Konsumausgaben des Staates entsprechen dem Wert der Güter, die vom Staat selbst produziert werden, jedoch ohne selbsterstellte Anlagen und Verkäufe, sowie den Ausgaben für Güter, die als soziale Sachtransfers den privaten Haushalten für ihren Konsum zur Verfügung gestellt werden.

(Brutto-)Anlageinvestitionen

Die Anlageinvestitionen umfassen den Wert der Anlagen (Ausrüstungen, Bauten und sonstige Anlagen), die von inländischen Wirtschaftseinheiten erworben werden, um sie länger als ein Jahr im Produktionsprozess einzusetzen. Dazu rechnen die Käufe neuer Anlagen (einschl. selbsterstellter Anlagen) aus der inländischen Produktion und aus Importen sowie Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land. Die Anlageinvestitionen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen brutto, das heißt vor Abzug der Abschreibungen, nachgewiesen.

1. Bruttoinlandsprodukt (BIP) 1991 – 2000

Jahr ¹⁾	BIP in jeweiligen Preisen				BIP in Preisen von 1995			
	Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	1991 = 100	Anteil an Deutschland %	Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	1991 = 100	Anteil an Deutschland %
1991	362 418	.	100	24,1	403 766	.	100	23,6
1992	380 924	+5,1	105	23,6	408 425	+1,2	101	23,4
1993	381 251	+0,1	105	23,0	398 073	-2,5	99	23,0
1994	393 559	+3,2	109	22,7	401 920	+1,0	100	22,7
1995	408 896	+3,9	113	22,7	408 896	+1,7	101	22,7
1996	411 510	+0,6	114	22,4	409 052	+0	101	22,5
1997	421 821	+2,5	116	22,5	415 089	+1,5	103	22,6
1998	434 359	+3,0	120	22,4	421 381	+1,5	104	22,4
1999	443 376	+2,1	122	22,4	426 154	+1,1	106	22,3
2000	455 835	+2,8	126	22,4	438 625	+2,9	109	22,3

1) ab 1997 vorläufige Ergebnisse

2. Bruttoinlandsprodukt (BIP) je Erwerbstätigen und je Einwohner 1991 – 2000

Jahr ¹⁾	BIP in jeweiligen Preisen				BIP in Preisen von 1995			
	EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	1991 = 100	Deutschland = 100	EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	1991 = 100	Deutschland = 100

je Erwerbstätigen

1991	45 468	.	100	116	50 656	.	100	114
1992	47 434	+4,3	104	111	50 859	+0,4	100	110
1993	48 161	+1,5	106	109	50 287	-1,1	99	109
1994	50 280	+4,4	111	108	51 348	+2,1	101	108
1995	52 456	+4,3	115	109	52 456	+2,2	104	109
1996	52 745	+0,6	116	107	52 430	-0	104	108
1997	53 789	+2,0	118	107	52 930	+1,0	104	107
1998	54 551	+1,4	120	106	52 921	-0	104	106
1999	54 734	+0,3	120	105	52 608	-0,6	104	105
2000	55 110	+0,7	121	105	53 029	+0,8	105	104

je Einwohner

1991	20 801	.	100	111	23 174	.	100	108
1992	21 656	+4,1	104	108	23 219	+0,2	100	107
1993	21 514	-0,7	103	106	22 463	-3,3	97	105
1994	22 131	+2,9	106	104	22 601	+0,6	98	104
1995	22 912	+3,5	110	104	22 912	+1,4	99	104
1996	22 972	+0,3	110	103	22 835	-0,3	99	103
1997	23 483	+2,2	113	103	23 108	+1,2	100	103
1998	24 170	+2,9	116	103	23 448	+1,5	101	102
1999	24 653	+2,0	119	102	23 696	+1,1	102	102
2000	25 333	+2,8	122	102	24 376	+2,9	105	102

1) ab 1997 vorläufige Ergebnisse

3. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen und Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen 1991 – 2000

Jahr ¹⁾	Bruttowertschöpfung zu Herstellungs- preisen (unbereinigt)	Unterstellte Bankgebühr	Bruttowertschöpfung zu Herstellungs- preisen (bereinigt)	Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen	Bruttoinlands- produkt
Mill. EUR					
1991	340 407	12 418	327 990	34 428	362 418
1992	357 860	13 408	344 452	36 472	380 924
1993	357 716	13 868	343 848	37 403	381 251
1994	367 534	14 097	353 437	40 122	393 559
1995	382 484	13 797	368 687	40 210	408 896
1996	385 562	14 080	371 481	40 029	411 510
1997	395 879	14 763	381 116	40 705	421 821
1998	407 173	14 976	392 197	42 162	434 359
1999	413 120	14 992	398 128	45 248	443 376
2000	424 657	15 133	409 523	46 311	455 835

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1992	+5,1	+8,0	+5,0	+5,9	+5,1
1993	-0	+3,4	-0,2	+2,6	+0,1
1994	+2,7	+1,7	+2,8	+7,3	+3,2
1995	+4,1	-2,1	+4,3	+0,2	+3,9
1996	+0,8	+2,1	+0,8	-0,4	+0,6
1997	+2,7	+4,8	+2,6	+1,7	+2,5
1998	+2,9	+1,4	+2,9	+3,6	+3,0
1999	+1,5	+0,1	+1,5	+7,3	+2,1
2000	+2,8	+0,9	+2,9	+2,4	+2,8

1991 = 100

1991	100	100	100	100	100
1992	105	108	105	106	105
1993	105	112	105	109	105
1994	108	114	108	117	109
1995	112	111	112	117	113
1996	113	113	113	116	114
1997	116	119	116	118	116
1998	120	121	120	123	120
1999	121	121	121	131	122
2000	125	122	125	135	126

Anteil an Deutschland in %

1991	24,1	24,1	24,1	24,1	24,1
1992	23,6	23,6	23,6	23,6	23,6
1993	23,0	23,0	23,0	23,0	23,0
1994	22,7	22,7	22,7	22,7	22,7
1995	22,7	22,7	22,7	22,7	22,7
1996	22,4	22,4	22,4	22,4	22,4
1997	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
1998	22,4	22,4	22,4	22,4	22,4
1999	22,4	22,4	22,4	22,4	22,4
2000	22,4	22,4	22,4	22,4	22,4

1) ab 1997 vorläufige Ergebnisse

4. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen und Bruttoinlandsprodukt in konstanten Preisen*) 1991 – 2000

Jahr ¹⁾	Bruttowertschöpfung zu Herstellungs- preisen (unbereinigt)	Unterstellte Bankgebühr	Bruttowertschöpfung zu Herstellungs- preisen (bereinigt)	Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen	Bruttoinlands- produkt
Mill. EUR					
1991	376 111	12 380	363 732	40 035	403 766
1992	380 662	12 524	368 139	40 286	408 425
1993	371 423	12 852	358 571	39 503	398 073
1994	374 477	13 307	361 170	40 750	401 920
1995	382 484	13 797	368 687	40 210	408 896
1996	383 938	14 878	369 061	39 991	409 052
1997	391 460	16 226	375 235	39 854	415 089
1998	399 014	17 606	381 407	39 974	421 381
1999	404 273	18 996	385 277	40 877	426 154
2000	418 567	20 393	398 174	40 451	438 625

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1992	+1,2	+1,2	+1,2	+0,6	+1,2
1993	-2,4	+2,6	-2,6	-1,9	-2,5
1994	+0,8	+3,5	+0,7	+3,2	+1,0
1995	+2,1	+3,7	+2,1	-1,3	+1,7
1996	+0,4	+7,8	+0,1	-0,5	-0
1997	+2,0	+9,1	+1,7	-0,3	+1,5
1998	+1,9	+8,5	+1,6	+0,3	+1,5
1999	+1,3	+7,9	+1,0	+2,3	+1,1
2000	+3,5	+7,4	+3,3	-1,0	+2,9

1991 = 100

1991	100	100	100	100	100
1992	101	101	101	101	101
1993	99	104	99	99	99
1994	100	107	99	102	100
1995	102	111	101	100	101
1996	102	120	101	100	101
1997	104	131	103	100	103
1998	106	142	105	100	104
1999	107	153	106	102	106
2000	111	165	109	101	109

Anteil an Deutschland in %

1991	23,6	23,6	23,6	23,6	23,6
1992	23,4	23,4	23,4	23,4	23,4
1993	23,0	23,0	23,0	23,0	23,0
1994	22,7	22,7	22,7	22,7	22,7
1995	22,7	22,7	22,7	22,7	22,7
1996	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
1997	22,6	22,6	22,6	22,6	22,6
1998	22,4	22,4	22,4	22,4	22,4
1999	22,3	22,3	22,3	22,3	22,3
2000	22,3	22,3	22,3	22,3	22,3

*) in Preisen von 1995 – 1) ab 1997 vorläufige Ergebnisse

5. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen in

Lfd. Nr.	Jahr ¹⁾	Bruttowertschöpfung			
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	
				zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe
					Mill.
1	1991	340 407	2 848	112 241	98 923
2	1992	357 860	3 002	112 674	99 070
3	1993	357 716	2 764	106 132	92 591
4	1994	367 534	2 895	107 171	94 225
5	1995	382 484	3 029	109 379	96 030
6	1996	385 562	3 282	105 008	93 850
7	1997	395 879	3 284	105 709	94 659
8	1998	407 173	2 967	107 474	96 131
9	1999	413 120	3 059	106 131	96 145
10	2000	424 657	3 115	110 319	101 292
					Veränderung gegenüber
11	1992	+5,1	+5,4	+0,4	+0,1
12	1993	-0	-8,0	-5,8	-6,5
13	1994	+2,7	+4,8	+1,0	+1,8
14	1995	+4,1	+4,6	+2,1	+1,9
15	1996	+0,8	+8,4	-4,0	-2,3
16	1997	+2,7	+0	+0,7	+0,9
17	1998	+2,9	-9,7	+1,7	+1,6
18	1999	+1,5	+3,1	-1,2	+0
19	2000	+2,8	+1,8	+3,9	+5,4
					1991 =
20	1991	100	100	100	100
21	1992	105	105	100	100
22	1993	105	97	95	94
23	1994	108	102	95	95
24	1995	112	106	97	97
25	1996	113	115	94	95
26	1997	116	115	94	96
27	1998	120	104	96	97
28	1999	121	107	95	97
29	2000	125	109	98	102
					Anteil an den Wirtschafts
30	1991	100	0,8	33,0	29,1
31	1992	100	0,8	31,5	27,7
32	1993	100	0,8	29,7	25,9
33	1994	100	0,8	29,2	25,6
34	1995	100	0,8	28,6	25,1
35	1996	100	0,9	27,2	24,3
36	1997	100	0,8	26,7	23,9
37	1998	100	0,7	26,4	23,6
38	1999	100	0,7	25,7	23,3
39	2000	100	0,7	26,0	23,9

1) ab 1997 vorläufige Ergebnisse

jeweiligen Preisen 1991 – 2000 nach Wirtschaftsbereichen

zu Herstellungspreisen						Lfd. Nr.
davon der Wirtschaftsbereiche						
Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Finanzierung, Vermietung und Unternehmens- dienstleister	öffentliche und private Dienstleister	
	zusammen	darunter				
		Handel; Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	Verkehr und Nachrichten- übermittlung			
EUR						
16 873	59 844	36 593	19 016	82 298	66 303	1
18 596	62 333	37 316	20 547	89 596	71 658	2
18 127	62 375	37 678	20 195	94 095	74 223	3
18 615	65 946	40 764	20 549	96 446	76 462	4
18 641	69 192	43 303	21 251	102 561	79 683	5
18 166	68 152	43 015	20 526	109 256	81 697	6
18 025	70 256	44 094	21 522	115 169	83 437	7
17 832	73 719	47 010	21 949	120 026	85 157	8
17 141	73 256	46 714	21 803	126 934	86 599	9
16 486	76 456	49 643	22 237	130 802	87 478	10
dem Vorjahr in %						
+10,2	+4,2	+2,0	+8,0	+8,9	+8,1	11
-2,5	+0,1	+1,0	-1,7	+5,0	+3,6	12
+2,7	+5,7	+8,2	+1,8	+2,5	+3,0	13
+0,1	+4,9	+6,2	+3,4	+6,3	+4,2	14
-2,5	-1,5	-0,7	-3,4	+6,5	+2,5	15
-0,8	+3,1	+2,5	+4,8	+5,4	+2,1	16
-1,1	+4,9	+6,6	+2,0	+4,2	+2,1	17
-3,9	-0,6	-0,6	-0,7	+5,8	+1,7	18
-3,8	+4,4	+6,3	+2,0	+3,0	+1,0	19
100						
100	100	100	100	100	100	20
110	104	102	108	109	108	21
107	104	103	106	114	112	22
110	110	111	108	117	115	23
110	116	118	112	125	120	24
108	114	118	108	133	123	25
107	117	120	113	140	126	26
106	123	128	115	146	128	27
102	122	128	115	154	131	28
98	128	136	117	159	132	29
bereichen insgesamt in %						
5,0	17,6	10,7	5,6	24,2	19,5	30
5,2	17,4	10,4	5,7	25,0	20,0	31
5,1	17,4	10,5	5,6	26,3	20,7	32
5,1	17,9	11,1	5,6	26,2	20,8	33
4,9	18,1	11,3	5,6	26,8	20,8	34
4,7	17,7	11,2	5,3	28,3	21,2	35
4,6	17,7	11,1	5,4	29,1	21,1	36
4,4	18,1	11,5	5,4	29,5	20,9	37
4,1	17,7	11,3	5,3	30,7	21,0	38
3,9	18,0	11,7	5,2	30,8	20,6	39

6. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen in

Lfd. Nr.	Jahr ¹⁾	Bruttowertschöpfung			
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	
				zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe
					Mill.
1	1991	376 111	2 792	117 605	103 928
2	1992	380 662	3 184	114 706	101 064
3	1993	371 423	3 013	107 232	93 784
4	1994	374 477	2 856	108 939	96 013
5	1995	382 484	3 029	109 379	96 030
6	1996	383 938	3 335	104 352	91 137
7	1997	391 460	3 299	105 197	93 185
8	1998	399 014	3 072	104 437	92 333
9	1999	404 273	3 345	103 370	91 913
10	2000	418 567	3 401	106 903	95 899
					Veränderung gegenüber
11	1992	+1,2	+14,1	-2,5	-2,8
12	1993	-2,4	-5,4	-6,5	-7,2
13	1994	+0,8	-5,2	+1,6	+2,4
14	1995	+2,1	+6,1	+0,4	+0
15	1996	+0,4	+10,1	-4,6	-5,1
16	1997	+2,0	-1,1	+0,8	+2,2
17	1998	+1,9	-6,9	-0,7	-0,9
18	1999	+1,3	+8,9	-1,0	-0,5
19	2000	+3,5	+1,7	+3,4	+4,3
					1991 =
20	1991	100	100	100	100
21	1992	101	114	98	97
22	1993	99	108	91	90
23	1994	100	102	93	92
24	1995	102	108	93	92
25	1996	102	119	89	88
26	1997	104	118	89	90
27	1998	106	110	89	89
28	1999	107	120	88	88
29	2000	111	122	91	92
					Anteil an den Wirtschafts
30	1991	100	0,7	31,3	27,6
31	1992	100	0,8	30,1	26,5
32	1993	100	0,8	28,9	25,2
33	1994	100	0,8	29,1	25,6
34	1995	100	0,8	28,6	25,1
35	1996	100	0,9	27,2	23,7
36	1997	100	0,8	26,9	23,8
37	1998	100	0,8	26,2	23,1
38	1999	100	0,8	25,6	22,7
39	2000	100	0,8	25,5	22,9

*) in Preisen von 1995 – 1) ab 1997 vorläufige Ergebnisse

konstanten Preisen*) 1991 – 2000 nach Wirtschaftsbereichen

zu Herstellungspreisen						Lfd. Nr.
davon der Wirtschaftsbereiche						
Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Finanzierung, Vermietung und Unternehmens- dienstleister	öffentliche und private Dienstleister	
	zusammen	darunter				
		Handel; Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	Verkehr und Nachrichten- übermittlung			
EUR						
20 221	66 872	41 700	19 865	93 674	74 948	1
20 392	68 820	42 863	20 676	96 056	77 504	2
19 036	66 857	42 036	19 867	97 438	77 847	3
19 158	67 707	42 267	20 588	97 394	78 423	4
18 641	69 192	43 303	21 251	102 561	79 683	5
18 192	69 251	42 899	21 987	107 641	81 169	6
18 422	70 034	42 956	22 748	112 400	82 109	7
18 403	72 399	44 689	23 478	118 125	82 577	8
17 744	73 454	44 604	24 739	123 939	82 420	9
17 307	77 358	46 731	26 607	130 173	83 424	10
dem Vorjahr in %						
+0,8	+2,9	+2,8	+4,1	+2,5	+3,4	11
-6,6	-2,9	-1,9	-3,9	+1,4	+0,4	12
+0,6	+1,3	+0,5	+3,6	-0	+0,7	13
-2,7	+2,2	+2,5	+3,2	+5,3	+1,6	14
-2,4	+0,1	-0,9	+3,5	+5,0	+1,9	15
+1,3	+1,1	+0,1	+3,5	+4,4	+1,2	16
-0,1	+3,4	+4,0	+3,2	+5,1	+0,6	17
-3,6	+1,5	-0,2	+5,4	+4,9	-0,2	18
-2,5	+5,3	+4,8	+7,5	+5,0	+1,2	19
100						
100	100	100	100	100	100	20
101	103	103	104	103	103	21
94	100	101	100	104	104	22
95	101	101	104	104	105	23
92	103	104	107	109	106	24
90	104	103	111	115	108	25
91	105	103	115	120	110	26
91	108	107	118	126	110	27
88	110	107	125	132	110	28
86	116	112	134	139	111	29
bereichen insgesamt in %						
5,4	17,8	11,1	5,3	24,9	19,9	30
5,4	18,1	11,3	5,4	25,2	20,4	31
5,1	18,0	11,3	5,3	26,2	21,0	32
5,1	18,1	11,3	5,5	26,0	20,9	33
4,9	18,1	11,3	5,6	26,8	20,8	34
4,7	18,0	11,2	5,7	28,0	21,1	35
4,7	17,9	11,0	5,8	28,7	21,0	36
4,6	18,1	11,2	5,9	29,6	20,7	37
4,4	18,2	11,0	6,1	30,7	20,4	38
4,1	18,5	11,2	6,4	31,1	19,9	39

7. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen je Erwerbstätigen in konstanten Preisen*) 1991 – 2000

Jahr ¹⁾	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung des Wirtschaftsbereiches					
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister
je Erwerbstätigen							

EUR

1991	50 656	18 337	46 244	40 618	33 612	117 714	37 619
1992	50 859	21 195	45 979	40 869	34 144	115 967	37 941
1993	50 287	20 510	45 853	38 395	33 132	114 872	37 630
1994	51 348	20 469	49 668	38 441	33 419	112 015	37 332
1995	52 456	23 035	51 471	37 409	34 221	115 427	37 384
1996	52 430	27 026	50 449	37 739	34 277	115 335	37 331
1997	52 930	26 287	52 014	39 772	34 331	114 300	37 192
1998	52 921	24 493	52 066	39 710	34 653	113 396	36 918
1999	52 608	27 274	52 110	39 226	34 556	109 833	36 027
2000	53 029	26 996	54 190	38 369	35 613	107 218	35 723

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1992	+0,4	+15,6	-0,6	+0,6	+1,6	-1,5	+0,9
1993	-1,1	-3,2	-0,3	-6,1	-3,0	-0,9	-0,8
1994	+2,1	-0,2	+8,3	+0,1	+0,9	-2,5	-0,8
1995	+2,2	+12,5	+3,6	-2,7	+2,4	+3,0	+0,2
1996	-0	+17,3	-2,0	+0,9	+0,2	-0,1	-0,2
1997	+1,0	-2,7	+3,1	+5,4	+0,2	-0,9	-0,4
1998	-0	-6,8	+0,1	-0,2	+0,9	-0,8	-0,7
1999	-0,6	+11,4	+0,1	-1,2	-0,3	-3,1	-2,4
2000	+0,8	-1,0	+4,0	-2,2	+3,1	-2,4	-0,8

1991 = 100

1991	100	100	100	100	100	100	100
1992	100	116	99	101	102	99	101
1993	99	112	99	95	99	98	100
1994	101	112	107	95	99	95	99
1995	104	126	111	92	102	98	99
1996	104	147	109	93	102	98	99
1997	104	143	112	98	102	97	99
1998	104	134	113	98	103	96	98
1999	104	149	113	97	103	93	96
2000	105	147	117	94	106	91	95

Deutschland = 100

1991	114	142	115	110	111	109	110
1992	110	132	108	108	109	110	109
1993	109	116	107	105	107	109	107
1994	108	117	108	104	106	110	106
1995	109	119	108	106	106	111	106
1996	108	118	105	108	106	110	106
1997	107	113	104	111	105	109	105
1998	106	104	103	109	104	108	104
1999	105	111	102	107	103	105	103
2000	104	108	102	106	103	104	103

*) in Preisen von 1995 – 1) ab 1997 vorläufige Ergebnisse

8. Im Inland entstandene Arbeitnehmerentgelte 1991 – 2000 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr ¹⁾	Arbeitnehmerentgelte						
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister

Mill. EUR

1991	200 111	1 054	77 766	11 624	39 670	20 017	49 796
1992	213 731	1 119	81 568	12 265	42 864	22 450	53 465
1993	215 778	1 190	78 450	12 431	44 356	23 906	55 444
1994	217 679	1 238	76 587	12 872	45 151	24 898	56 932
1995	224 010	1 264	77 910	12 877	46 201	26 383	59 374
1996	226 326	1 282	76 851	12 764	46 348	27 858	61 223
1997	228 347	1 317	76 230	12 327	46 872	28 974	62 628
1998	232 242	1 349	76 434	11 996	48 146	30 854	63 462
1999	238 017	1 427	76 738	11 634	49 498	33 448	65 273
2000	245 495	1 543	77 851	11 815	51 061	36 397	66 828

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1992	+6,8	+6,2	+4,9	+5,5	+8,1	+11,1	+7,4
1993	+1,0	+6,3	-3,8	+1,4	+3,5	+6,5	+3,7
1994	+0,9	+4,1	-2,4	+3,6	+1,8	+4,1	+2,7
1995	+2,9	+2,1	+1,7	+0	+2,3	+6,0	+4,3
1996	+1,0	+1,4	-1,4	-0,9	+0,3	+5,6	+3,1
1997	+0,9	+2,7	-0,8	-3,4	+1,1	+4,0	+2,3
1998	+1,7	+2,5	+0,3	-2,7	+2,7	+6,5	+1,3
1999	+2,5	+5,7	+0,4	-3,0	+2,8	+8,4	+2,9
2000	+3,1	+8,2	+1,4	+1,6	+3,2	+8,8	+2,4

1991 = 100

1991	100	100	100	100	100	100	100
1992	107	106	105	106	108	111	107
1993	108	113	101	107	112	118	111
1994	109	117	98	111	114	123	114
1995	112	120	100	111	116	131	119
1996	113	122	99	110	117	138	123
1997	114	125	98	106	118	143	126
1998	116	128	98	103	121	153	127
1999	119	135	99	100	125	166	131
2000	123	146	100	102	129	180	134

Anteil an den Wirtschaftsbereichen insgesamt in %

1991	100	0,5	38,9	5,8	19,8	10,1	24,9
1992	100	0,5	38,2	5,7	20,1	10,5	25,0
1993	100	0,6	36,4	5,8	20,6	11,1	25,7
1994	100	0,6	35,2	5,9	20,7	11,4	26,2
1995	100	0,6	34,8	5,7	20,6	11,8	26,5
1996	100	0,6	34,0	5,6	20,5	12,3	27,1
1997	100	0,6	33,4	5,4	20,5	12,7	27,4
1998	100	0,6	32,9	5,2	20,7	13,3	27,3
1999	100	0,6	32,2	4,9	20,8	14,1	27,4
2000	100	0,6	31,7	4,8	20,8	14,8	27,2

1) ab 1997 vorläufige Ergebnisse

9. Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer im Inland 1991 – 2000

Jahr ¹⁾	Arbeitnehmerentgelt der Wirtschaftsbereiche						
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister
je Arbeitnehmer							

EUR

1991	27 478	17 919	31 383	26 234	23 010	29 055	26 439
1992	29 141	18 601	33 618	27 871	24 472	30 996	27 672
1993	29 915	19 602	34 543	28 515	25 308	32 269	28 407
1994	30 619	20 447	36 054	29 436	25 755	32 838	28 813
1995	31 644	20 770	37 885	29 567	26 445	33 805	29 707
1996	31 958	21 162	38 465	30 546	26 527	33 981	30 032
1997	32 140	20 969	39 010	30 631	26 551	33 898	30 323
1998	32 239	20 883	39 463	30 178	26 536	34 054	30 447
1999	32 387	21 635	39 981	30 075	26 708	33 632	30 657
2000	32 657	22 073	40 773	30 394	26 933	33 740	30 729

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1992	+6,1	+3,8	+7,1	+6,2	+6,4	+6,7	+4,7
1993	+2,7	+5,4	+2,8	+2,3	+3,4	+4,1	+2,7
1994	+2,4	+4,3	+4,4	+3,2	+1,8	+1,8	+1,4
1995	+3,3	+1,6	+5,1	+0,4	+2,7	+2,9	+3,1
1996	+1,0	+1,9	+1,5	+3,3	+0,3	+0,5	+1,1
1997	+0,6	-0,9	+1,4	+0,3	+0,1	-0,2	+1,0
1998	+0,3	-0,4	+1,2	-1,5	-0,1	+0,5	+0,4
1999	+0,5	+3,6	+1,3	-0,3	+0,6	-1,2	+0,7
2000	+0,8	+2,0	+2,0	+1,1	+0,8	+0,3	+0,2

1991 = 100

1991	100	100	100	100	100	100	100
1992	106	104	107	106	106	107	105
1993	109	109	110	109	110	111	107
1994	111	114	115	112	112	113	109
1995	115	116	121	113	115	116	112
1996	116	118	123	116	115	117	114
1997	117	117	124	117	115	117	115
1998	117	117	126	115	115	117	115
1999	118	121	127	115	116	116	116
2000	119	123	130	116	117	116	116

Deutschland = 100

1991	114	130	114	115	110	107	113
1992	109	121	108	112	106	106	109
1993	107	114	107	110	105	106	107
1994	107	112	105	110	105	106	106
1995	106	110	105	110	104	106	105
1996	106	110	105	112	105	105	105
1997	106	109	104	112	105	104	105
1998	105	108	103	111	105	104	104
1999	104	109	103	111	105	102	103
2000	104	109	103	110	104	102	102

1) ab 1997 vorläufige Ergebnisse

10. Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen 1998 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1998				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am BIP Nordrhein-Westfalens	je Erwerbstätigen	
	Mill. EUR	%		EUR	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	33 295	+4,6	7,7	76 312	140
Duisburg	11 558	+5,7	2,7	55 336	101
Essen	20 447	+3,0	4,7	69 947	128
Krefeld	6 393	+1,7	1,5	55 240	101
Mönchengladbach	5 814	+3,7	1,3	49 859	91
Mülheim an der Ruhr	4 130	-2,6	1,0	54 702	100
Oberhausen	3 926	-7,7	0,9	46 575	85
Remscheid	3 133	-0,6	0,7	50 629	93
Solingen	3 111	+2,6	0,7	45 232	83
Wuppertal	9 193	+3,7	2,1	54 367	100
Kreise					
Kleve	5 590	+3,6	1,3	48 991	90
Mettmann	11 499	+2,6	2,6	53 215	98
Neuss	10 265	+7,6	2,4	61 473	113
Viersen	5 608	+1,9	1,3	49 699	91
Wesel	7 320	+3,3	1,7	44 394	81
Reg.-Bez. Düsseldorf	141 283	+3,3	32,5	58 763	108
davon					
kreisfreie Städte	101 001	+3,0	23,3	61 987	114
Kreise	40 282	+4,0	9,3	51 984	95
Kreisfreie Städte					
Aachen	7 225	+4,3	1,7	49 271	90
Bonn	10 928	+3,8	2,5	53 692	98
Köln	38 257	+4,1	8,8	66 251	121
Leverkusen	5 966	+1,6	1,4	72 682	133
Kreise					
Aachen	5 542	+1,8	1,3	54 648	100
Düren	5 129	+3,4	1,2	50 406	92
Erftkreis	10 248	+4,7	2,4	66 752	122
Euskirchen	3 279	+3,5	0,8	48 332	89
Heinsberg	3 697	+5,8	0,9	48 496	89
Oberbergischer Kreis	6 103	+1,9	1,4	51 824	95
Rhein.-Berg. Kreis	4 945	+2,0	1,1	52 870	97
Rhein-Sieg-Kreis	9 576	+3,7	2,2	52 777	97
Reg.-Bez. Köln	110 895	+3,6	25,5	58 267	107
davon					
kreisfreie Städte	62 376	+3,9	14,4	61 776	113
Kreise	48 519	+3,4	11,2	54 302	100
Kreisfreie Städte					
Bottrop	1 785	+3,6	0,4	40 873	75
Gelsenkirchen	6 096	+0,7	1,4	55 265	101
Münster	8 828	+3,3	2,0	51 824	95

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 19.

Noch: 10. Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen 1998 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1998				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am BIP Nordrhein- Westfalen	je Erwerbstätigen	
				Mill. EUR	%	EUR	Landeswert = 100
Kreise					
Borken	7 401	+1,9	1,7	46 383	85
Coesfeld	3 542	+3,0	0,8	44 228	81
Recklinghausen	9 882	+1,0	2,3	44 079	81
Steinfurt	7 736	+2,9	1,8	44 772	82
Warendorf	5 320	-0,2	1,2	45 598	84
Reg.-Bez. Münster	50 590	+1,9	11,6	46 946	86
davon					
kreisfreie Städte	16 710	+2,4	3,8	51 520	94
Kreise	33 880	+1,6	7,8	44 977	82
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	8 733	+2,9	2,0	50 996	93
Kreise					
Gütersloh	9 039	+3,1	2,1	53 438	98
Herford	6 138	+3,4	1,4	52 326	96
Höxter	2 831	+0,4	0,7	45 111	83
Lippe	7 645	+0,9	1,8	50 045	92
Minden-Lübbecke	7 338	+1,9	1,7	49 021	90
Paderborn	6 040	+5,5	1,4	47 421	87
Reg.-Bez. Detmold	47 763	+2,7	11,0	50 263	92
davon					
kreisfreie Stadt	8 733	+2,9	2,0	50 996	93
Kreise	39 031	+2,7	9,0	50 102	92
Kreisfreie Städte					
Bochum	10 889	+3,7	2,5	58 986	108
Dortmund	15 020	+1,9	3,5	56 170	103
Hagen	5 254	+3,2	1,2	52 950	97
Hamm	3 133	+0,9	0,7	43 038	79
Herne	2 734	+4,8	0,6	49 385	91
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	6 698	+1,7	1,5	49 848	91
Hochsauerlandkreis	6 268	+1,7	1,4	47 226	87
Märkischer Kreis	10 387	+2,9	2,4	50 321	92
Olpe	3 194	+3,2	0,7	51 137	94
Siegen-Wittgenstein	7 134	+0,5	1,6	51 162	94
Soest	6 400	+4,3	1,5	48 866	90
Unna	6 716	+1,1	1,5	47 530	87
Reg.-Bez. Arnsberg	83 827	+2,4	19,3	51 520	94
davon					
kreisfreie Städte	37 031	+2,7	8,5	54 505	100
Kreise	46 797	+2,1	10,8	49 381	91
Nordrhein-Westfalen	434 359	+3,0	100	54 551	100
davon					
kreisfreie Städte	225 850	+3,1	52,0	59 215	109
Kreise	208 509	+2,8	48,0	50 263	92
Ruhrgebiet ¹⁾	103 637	+2,1	23,9	53 823	99
Kommunalverband					
Ruhrgebiet ¹⁾	115 589	+2,1	26,6	53 535	98

Anmerkung S. 637

11. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen 1998 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen							
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					Finanzierung, Vermietung und Unternehmens-, öffentliche und private Dienstleister	
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr	insgesamt	darunter öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	
			insgesamt	darunter Verarbeitendes Gewerbe				
Mill. EUR	Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche insgesamt in %							
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	31 211	0,1	14,4	11,3	26,7	58,8	6,4	
Duisburg	10 835	0,1	35,1	27,0	20,5	44,4	5,9	
Essen	19 167	0,1	35,7	10,5	18,3	45,9	4,0	
Krefeld	5 993	0,3	40,1	35,6	16,1	43,5	4,8	
Mönchengladbach . . .	5 450	0,4	29,1	22,8	21,3	49,2	6,3	
Mülheim an der Ruhr .	3 872	0,1	29,4	19,9	22,4	48,1	4,9	
Oberhausen	3 680	0,1	26,6	17,6	16,5	56,8	5,1	
Remscheid	2 937	0,1	51,1	46,0	11,0	37,8	3,9	
Solingen	2 916	0,1	32,8	26,9	17,5	49,5	5,2	
Wuppertal	8 618	0,1	35,4	29,8	14,5	50,0	6,0	
Kreise								
Kleve	5 241	6,3	24,7	17,0	17,4	51,6	7,3	
Mettmann	10 780	0,2	36,3	31,5	21,0	42,5	3,2	
Neuss	9 622	0,9	33,3	26,5	22,1	43,7	3,4	
Viersen	5 257	2,3	29,3	22,8	20,8	47,6	4,0	
Wesel	6 862	2,1	27,3	18,7	18,0	52,6	6,0	
Reg.-Bez. Düsseldorf . .	132 441	0,6	29,1	20,6	20,7	49,6	5,2	
davon								
kreisfreie Städte	94 679	0,1	28,3	19,0	20,9	50,8	5,5	
Kreise	37 761	1,9	31,3	24,7	20,2	46,6	4,5	
Kreisfreie Städte								
Aachen	6 773	0,2	24,0	19,9	13,8	62,0	8,3	
Bonn	10 244	0	11,0	7,9	18,4	70,6	20,8	
Köln	35 863	0	18,0	13,2	20,0	62,0	6,4	
Leverkusen	5 593	0	62,9	59,2	11,3	25,8	2,3	
Kreise								
Aachen	5 195	0,7	41,9	26,3	12,5	44,9	3,5	
Düren	4 808	2,0	31,3	25,9	15,3	51,4	8,4	
Erftkreis	9 607	0,7	31,7	22,0	20,6	46,9	4,4	
Euskirchen	3 074	2,1	28,2	21,0	19,0	50,6	8,2	
Heinsberg	3 465	2,7	28,3	18,4	13,1	55,9	6,0	
Oberbergischer Kreis .	5 721	0,8	42,8	37,4	10,2	46,2	4,0	
Rhein.-Berg. Kreis . . .	4 636	0,5	26,0	19,8	15,8	57,7	4,9	
Rhein-Sieg-Kreis	8 977	1,1	27,9	21,5	16,3	54,7	7,8	
Reg.-Bez. Köln	103 954	0,5	26,4	20,4	17,1	55,9	7,4	
davon								
kreisfreie Städte	58 472	0,1	21,8	17,5	18,1	60,0	8,7	
Kreise	45 482	1,2	32,4	24,2	15,8	50,6	5,8	
Kreisfreie Städte								
Bottrop	1 673	0,4	19,1	13,8	17,4	63,1	6,7	
Gelsenkirchen	5 715	0	42,5	27,4	13,5	43,9	5,6	
Münster	8 276	0,4	14,1	9,0	18,6	66,9	12,2	

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 19.

Noch: 11. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen 1998
nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen							
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					Finanzierung, Vermietung und Unternehmens-, öffentliche und private Dienstleister	
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr	insgesamt	darunter öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	
			insgesamt	darunter Verarbeitendes Gewerbe				
Mill. EUR	Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche insgesamt in %							
Kreise								
Borken	6 938	2,9	40,5	31,6	14,6	42,0	3,5	
Coesfeld	3 320	3,7	26,4	19,8	15,0	54,9	8,8	
Recklinghausen	9 264	0,5	25,2	20,7	17,4	56,9	6,1	
Steinfurt	7 251	2,2	33,0	26,3	17,1	47,7	7,4	
Warendorf	4 987	2,8	40,6	35,3	13,0	43,6	4,7	
Reg.-Bez. Münster	47 424	1,5	30,3	23,2	16,1	52,2	7,0	
davon								
kreisfreie Städte	15 664	0,3	25,0	16,2	16,6	58,1	9,2	
Kreise	31 760	2,1	32,9	26,6	15,8	49,2	5,9	
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	8 186	0,2	26,7	22,0	20,4	52,6	6,0	
Kreise								
Gütersloh	8 473	1,2	48,2	42,8	12,8	37,8	2,8	
Herford	5 754	0,7	43,0	35,7	16,5	39,8	3,8	
Höxter	2 654	3,8	30,6	25,0	14,6	50,9	5,7	
Lippe	7 166	1,1	33,5	27,7	14,8	50,6	6,9	
Minden-Lübbecke	6 879	1,6	34,3	26,4	16,4	47,7	4,1	
Paderborn	5 662	1,7	35,9	29,8	14,1	48,3	4,4	
Reg.-Bez. Detmold	44 774	1,2	36,5	30,5	15,8	46,4	4,8	
davon								
kreisfreie Stadt	8 186	0,2	26,7	22,0	20,4	52,6	6,0	
Kreise	36 588	1,4	38,7	32,4	14,8	45,0	4,5	
Kreisfreie Städte								
Bochum	10 207	0	29,6	25,6	26,8	43,5	8,1	
Dortmund	14 080	0,1	25,9	13,3	21,3	52,7	5,8	
Hagen	4 926	0,1	31,8	24,7	22,3	45,8	6,0	
Hamm	2 937	0,5	25,5	20,2	15,3	58,7	9,1	
Herne	2 563	0	33,1	17,2	17,3	49,5	5,5	
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	6 279	0,3	44,0	39,1	12,2	43,5	4,0	
Hochsauerlandkreis	5 876	1,4	41,6	35,0	13,8	43,3	5,3	
Märkischer Kreis	9 737	0,4	50,0	45,5	10,7	38,9	4,0	
Olpe	2 994	0,9	53,7	47,3	10,8	34,5	3,2	
Siegen-Wittgenstein	6 687	0,4	41,7	35,9	15,5	42,4	5,0	
Soest	5 999	1,6	39,4	34,1	15,0	44,0	5,2	
Unna	6 295	0,5	29,8	23,8	19,4	50,3	6,5	
Reg.-Bez. Arnsberg	78 581	0,4	36,3	29,3	17,6	45,6	5,7	
davon								
kreisfreie Städte	34 713	0,1	28,3	19,4	22,3	49,3	6,8	
Kreise	43 868	0,7	42,6	37,2	13,9	42,7	4,8	
Nordrhein-Westfalen	407 173	0,7	30,8	23,6	18,1	50,4	6,0	
davon								
kreisfreie Städte	211 715	0,1	26,2	18,5	20,0	53,7	6,9	
Kreise	195 459	1,4	35,7	29,1	16,0	46,8	5,1	
Ruhrgebiet ¹⁾	97 150	0,3	30,7	18,9	19,5	49,4	5,8	
Kommunalverband								
Ruhrgebiet ¹⁾	108 355	0,3	31,6	20,3	19,2	48,9	5,7	

Anmerkung S. 639

12. Arbeitnehmerentgelte (ANE) 1998 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeitnehmerentgelte				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am ANE Nordrhein- Westfalen	je Arbeitnehmer	
				Mill. EUR	%	EUR	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	14 162	+1,6	6,1	35 550	110
Duisburg	6 674	+1,6	2,9	34 497	107
Essen	9 288	+0,7	4,0	34 552	107
Krefeld	3 686	-1,2	1,6	34 949	108
Mönchengladbach	3 270	+1,0	1,4	30 951	96
Mülheim an der Ruhr	2 291	+2,0	1,0	33 266	103
Oberhausen	2 367	-0,5	1,0	30 941	96
Remscheid	1 909	+2,4	0,8	33 712	105
Solingen	1 729	+2,3	0,7	28 132	87
Wuppertal	5 251	+0,2	2,3	33 974	105
Kreise					
Kleve	2 711	+3,5	1,2	26 978	84
Mettmann	6 393	+3,0	2,8	32 728	102
Neuss	5 114	+0,9	2,2	34 163	106
Viersen	2 879	+3,1	1,2	28 789	89
Wesel	4 587	+2,5	2,0	31 089	96
Reg.-Bez. Düsseldorf	72 313	+1,4	31,1	33 127	103
davon					
kreisfreie Städte	50 627	+1,0	21,8	33 983	105
Kreise	21 685	+2,5	9,3	31 287	97
Kreisfreie Städte					
Aachen	4 403	+2,4	1,9	32 636	101
Bonn	6 054	+2,6	2,6	32 248	100
Köln	19 398	+2,5	8,4	36 724	114
Leverkusen	3 550	-6,8	1,5	46 431	144
Kreise					
Aachen	2 894	+2,6	1,2	32 133	100
Düren	2 774	+2,8	1,2	30 260	94
Erftkreis	4 464	+2,8	1,9	32 587	101
Euskirchen	1 683	+2,1	0,7	28 407	88
Heinsberg	1 802	+1,4	0,8	27 152	84
Oberbergischer Kreis	3 346	+3,2	1,4	31 721	98
Rhein.-Berg. Kreis	2 380	+2,8	1,0	29 065	90
Rhein-Sieg-Kreis	4 744	+2,8	2,0	29 617	92
Reg.-Bez. Köln	57 493	+2,0	24,8	33 441	104
davon					
kreisfreie Städte	33 406	+1,4	14,4	36 023	112
Kreise	24 087	+2,7	10,4	30 417	94
Kreisfreie Städte					
Bottrop	1 199	+0,2	0,5	29 897	93
Gelsenkirchen	3 201	-1,0	1,4	31 442	98
Münster	5 085	+2,0	2,2	32 296	100

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 19.

Noch: 12. Arbeitnehmerentgelte (ANE) 1998 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeitnehmerentgelte				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am ANE Nordrhein-Westfalens	je Arbeitnehmer	
				Mill. EUR	%	EUR	Landeswert = 100
Kreise					
Borken	4 113	+4,8	1,8	29 127	90
Coesfeld	1 904	+3,7	0,8	27 528	85
Recklinghausen	6 098	-4,1	2,6	30 050	93
Steinfurt	4 435	+5,2	1,9	29 078	90
Warendorf	3 154	+1,4	1,4	30 443	94
Reg.-Bez. Münster	29 189	+1,1	12,6	30 129	93
davon					
kreisfreie Städte	9 485	+0,8	4,1	31 684	98
Kreise	19 704	+1,3	8,5	29 434	91
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	5 016	+1,8	2,2	31 895	99
Kreise					
Gütersloh	4 765	+3,4	2,1	31 244	97
Herford	3 261	+3,2	1,4	30 931	96
Höxter	1 506	+3,1	0,6	27 759	86
Lippe	4 141	+3,2	1,8	30 333	94
Minden-Lübbecke	3 928	+0,8	1,7	29 647	92
Paderborn	3 430	+2,5	1,5	30 191	94
Reg.-Bez. Detmold	26 046	+2,5	11,2	30 569	95
davon					
kreisfreie Stadt	5 016	+1,8	2,2	31 895	99
Kreise	21 030	+2,6	9,1	30 269	94
Kreisfreie Städte					
Bochum	5 693	+1,9	2,5	33 237	103
Dortmund	8 137	+0,3	3,5	33 044	102
Hagen	2 997	+2,6	1,3	32 723	102
Hamm	2 155	+4,7	0,9	32 441	101
Herne	2 065	+0,2	0,9	40 828	127
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	3 831	+1,2	1,6	31 655	98
Hochsauerlandkreis	3 366	+2,5	1,4	28 643	89
Märkischer Kreis	5 870	+2,8	2,5	31 173	97
Olpe	1 690	+4,2	0,7	30 093	93
Siegen-Wittgenstein	4 122	+1,8	1,8	32 630	101
Soest	3 489	+4,6	1,5	29 691	92
Unna	3 787	-2,0	1,6	29 625	92
Reg.-Bez. Arnsberg	47 201	+1,7	20,3	31 876	99
davon					
kreisfreie Städte	21 047	+1,5	9,1	33 615	104
Kreise	26 155	+1,9	11,3	30 603	95
Nordrhein-Westfalen	232 242	+1,7	100	32 239	100
davon					
kreisfreie Städte	119 581	+1,2	51,5	34 167	106
Kreise	112 661	+2,2	48,5	30 417	94
Ruhrgebiet ¹⁾	57 542	+0,3	24,8	32 650	101
Kommunalverband Ruhrgebiet¹⁾	64 370	+0,5	27,7	32 592	101

Anmerkung S. 641

13. Arbeitnehmerentgelte (ANE) 1998 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeitnehmerentgelte des Wirtschaftsbereichs				
	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei; Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmens-, öffentliche und private Dienstleister	
	insgesamt	darunter Verarbeitendes Gewerbe		insgesamt	darunter öffentliche Verwal- tung, Verteidigung, Sozialversicherung
	Anteil an den ANE aller Wirtschaftsbereiche in %				
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	24,7	18,9	25,1	50,2	11,3
Duisburg	41,7	29,6	21,9	36,4	8,2
Essen	31,9	15,5	20,9	47,2	7,3
Krefeld	45,8	40,8	19,8	34,4	6,6
Mönchengladbach	35,9	30,3	23,6	40,5	8,7
Mülheim an der Ruhr	40,9	26,3	24,5	34,6	7,1
Oberhausen	33,1	23,2	22,8	44,2	6,9
Remscheid	59,0	54,6	13,7	27,3	5,2
Solingen	40,0	35,3	20,1	39,9	7,5
Wuppertal	41,3	35,7	18,4	40,3	8,5
Kreise					
Kleve	33,0	21,5	23,1	43,9	11,6
Mettmann	44,5	39,5	27,6	28,0	5,0
Neuss	44,2	32,7	24,5	31,3	5,7
Viersen	38,7	32,5	25,1	36,2	6,4
Wesel	43,1	21,3	20,7	36,2	8,1
Reg.-Bez. Düsseldorf	37,2	27,6	22,8	40,0	8,1
davon					
kreisfreie Städte	35,2	26,2	22,0	42,8	8,6
Kreise	41,9	30,8	24,5	33,6	6,8
Kreisfreie Städte					
Aachen	28,1	23,3	17,1	54,7	9,9
Bonn	12,5	9,5	18,1	69,5	25,0
Köln	27,5	20,7	23,3	49,2	9,3
Leverkusen	70,1	64,6	11,7	18,2	3,2
Kreise					
Aachen	45,4	29,5	21,1	33,5	6,0
Düren	39,5	31,4	16,4	44,1	10,8
Erftkreis	41,7	24,8	23,6	34,7	7,9
Euskirchen	35,7	27,8	23,0	41,4	11,7
Heinsberg	36,7	23,8	21,7	41,6	9,9
Oberbergischer Kreis	52,1	47,2	15,4	32,5	5,8
Rhein.-Berg. Kreis	35,1	28,5	23,1	41,8	8,3
Rhein-Sieg-Kreis	34,1	26,8	21,5	44,4	12,5
Reg.-Bez. Köln	34,0	26,4	20,5	45,5	10,5
davon					
kreisfreie Städte	29,4	23,7	20,3	50,3	11,6
Kreise	40,4	30,1	20,7	38,9	9,1
Kreisfreie Städte					
Bottrop	39,3	17,6	19,6	41,1	8,1
Gelsenkirchen	41,9	27,4	17,1	41,0	8,6
Münster	19,0	10,3	18,7	62,3	15,9

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 19.

Noch: 13. Arbeitnehmerentgelte (ANE) 1998 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeitnehmerentgelte des Wirtschaftsbereichs				
	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei; Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmens-, öffentliche und private Dienstleister	
	insgesamt	darunter Verarbeitendes Gewerbe		insgesamt	darunter öffentliche Verwal- tung, Verteidigung, Sozialversicherung
	Anteil an den ANE aller Wirtschaftsbereiche in %				
Kreise					
Borken	49,7	38,7	20,4	29,9	5,3
Coesfeld	31,9	22,7	21,1	46,9	15,6
Recklinghausen	39,6	17,8	20,9	39,5	8,0
Steinfurt	41,5	31,2	22,3	36,2	9,8
Warendorf	52,3	41,7	16,5	31,2	7,6
Reg.-Bez. Münster	38,8	25,4	19,7	41,4	9,8
davon					
kreisfreie Städte	29,3	17,0	18,3	52,4	12,4
Kreise	43,4	29,5	20,4	36,1	8,5
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	33,6	28,6	21,7	44,7	8,2
Kreise					
Gütersloh	55,7	49,3	17,9	26,4	4,5
Herford	48,1	41,5	21,7	30,2	5,7
Höxter	36,8	30,2	22,4	40,8	10,1
Lippe	40,9	34,7	18,6	40,5	11,2
Minden-Lübbecke	40,9	33,6	20,7	38,4	6,6
Paderborn	41,8	35,8	19,8	38,4	6,3
Reg.-Bez. Detmold	43,0	36,8	20,2	36,9	7,3
davon					
kreisfreie Stadt	33,6	28,6	21,7	44,7	8,2
Kreise	45,2	38,7	19,8	35,0	7,1
Kreisfreie Städte					
Bochum	38,9	32,5	17,4	43,7	12,0
Dortmund	29,7	17,5	22,0	48,2	8,4
Hagen	37,8	29,9	24,1	38,1	8,3
Hamm	40,1	21,6	18,5	41,3	10,5
Herne	53,9	16,2	16,8	29,3	6,0
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	50,5	45,8	17,7	31,8	5,8
Hochsauerlandkreis	48,9	39,7	17,3	33,8	7,9
Märkischer Kreis	58,4	54,6	13,7	28,0	6,3
Olpe	58,3	53,5	16,5	25,2	5,0
Siegen-Wittgenstein	49,0	42,2	18,8	32,1	6,8
Soest	45,9	39,6	18,6	35,4	8,1
Unna	38,0	29,8	23,6	38,3	9,4
Reg.-Bez. Arnsberg	44,1	34,8	18,9	37,0	8,1
davon					
kreisfreie Städte	36,8	23,6	20,2	43,0	9,4
Kreise	49,9	43,8	17,8	32,3	7,1
Nordrhein-Westfalen	38,7	29,5	20,7	40,6	8,8
davon					
kreisfreie Städte	33,3	24,4	20,9	45,8	9,8
Kreise	44,3	34,9	20,5	35,1	7,7
Ruhrgebiet ¹⁾	37,8	22,5	20,7	41,5	8,4
Kommunalverband Ruhrgebiet ¹⁾	38,5	24,2	20,7	40,8	8,3

Anmerkung S. 643

14. Bruttoanlageinvestitionen*) in jeweiligen Preisen 1991 – 1998 nach Investitionsarten

Investitionsart	Bruttoanlageinvestitionen							
	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997 ¹⁾	1998 ¹⁾
	Mill. EUR							
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt	72 614	74 888	68 316	69 277	68 834	69 662	71 426	75 726
davon								
Bruttoausstattungsinvestitionen und sonstige Anlagen	39 042	37 841	32 556	32 110	30 738	31 756	33 584	36 514
davon im Wirtschaftsbereich								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	585	582	499	446	443	472	463	431
Produzierendes Gewerbe	17 018	16 011	13 634	12 633	12 588	12 459	12 299	13 413
Dienstleistungsbereiche	21 439	21 248	18 423	19 031	17 707	18 825	20 822	22 670
Bruttobauinvestitionen	33 572	37 048	35 761	37 167	38 096	37 906	37 842	39 212
davon im Wirtschaftsbereich								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	150	161	155	145	174	188	195	221
Produzierendes Gewerbe	3 399	3 626	3 376	2 947	2 893	2 664	2 783	2 737
Dienstleistungsbereiche	30 022	33 260	32 229	34 074	35 028	35 054	34 864	36 253

*) Käufe von neuen Anlagen – 1) vorläufige Ergebnisse

15. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) 1991 – 1999

Einkommen bzw. Transferleistung	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997 ¹⁾	1998 ¹⁾	1999 ¹⁾
Mill. EUR									
Arbeitnehmerentgelt	198 175	211 541	213 478	215 259	221 318	223 440	225 173	229 021	234 815
+ Betriebsüberschuss, Selbstständigen- einkommen	45 951	48 211	48 836	51 441	53 708	56 877	57 733	58 217	59 235
+ Empfangene Vermögenseinkommen (+)	.	.	.	.	57 770	57 205	63 338	70 620	72 085
- Geleistete Vermögenseinkommen (-)	.	.	.	.	16 972	17 469	17 788	18 398	17 946
Saldo Vermögenseinkommen	38 860	36 925	37 268	39 881	40 798	39 735	45 550	52 222	54 139
= Primäreinkommen	282 985	296 677	299 582	306 581	315 825	320 052	328 455	339 460	348 189
+ Empfangene monetäre Sozialleistungen .	59 634	65 624	70 309	73 869	77 816	83 545	84 697	85 803	87 805
darunter für									
Alters- und Hinterbliebenen- versorgung ²⁾	35 721	39 243	41 276	44 578	46 603	48 033	49 174	50 777	52 162
Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe ³⁾	7 936	9 139	11 527	12 165	12 992	14 152	14 202	13 775	13 828
+ Empfangene sonstige laufende Transfers ⁴⁾	9 451	10 286	11 394	12 233	12 646	13 035	13 304	13 616	14 384
- Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern	38 695	42 021	41 245	41 943	44 208	45 698	45 981	48 082	50 733
- Geleistete Sozialbeiträge	67 100	71 619	73 731	78 671	83 071	85 968	88 670	89 924	91 502
- Geleistete sonstige laufende Transfers ⁵⁾ .	9 941	11 046	11 853	12 977	13 504	13 759	13 601	13 607	14 265
= Verfügbares Einkommen	236 333	247 900	254 455	259 093	265 504	271 208	278 203	287 268	293 878

*) einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck – 1) vorläufige Ergebnisse – 2) Rentenversicherung der Arbeiter, Angestellten, knappschaftliche, landwirtschaftliche Alterskassen und öffentliche Pensionen – 3) Arbeitslosenversicherung, Arbeitslosenhilfe und Geldleistungen der Sozialhilfe einschl. Kriegsofopferfürsorge – 4) Schadenversicherungsleistungen und übrige empfangene lfd. Transfers, einschl. empfangener Sozialbeiträge – 5) Nettoprämien für Schadenversicherungsleistungen und übrige geleistete lfd. Transfers, einschl. geleisteter monetärer Sozialleistungen

Noch: 15. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) 1991 – 1999

Einkommen bzw. Transferleistung	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997 ¹⁾	1998 ¹⁾	1999 ¹⁾
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
Arbeitnehmerentgelt . . . . .	.	+6,7	+0,9	+0,8	+2,8	+1,0	+0,8	+1,7	+2,5
+ Betriebsüberschuss, Selbstständigen- einkommen . . . . .	.	+4,9	+1,3	+5,3	+4,4	+5,9	+1,5	+0,8	+1,7
+ Empfangene Vermögenseinkommen (+) . . . . .	.	.	.	.	.	-1,0	+10,7	+11,5	+2,1
- Geleistete Vermögenseinkommen (-) . . . . .	.	.	.	.	.	+2,9	+1,8	+3,4	-2,5
Saldo Vermögenseinkommen . . . . .	.	-5,0	+0,9	+7,0	+2,3	-2,6	+14,6	+14,6	+3,7
= Primäreinkommen . . . . .	.	+4,8	+1,0	+2,3	+3,0	+1,3	+2,6	+3,4	+2,6
+ Empfangene monetäre Sozialleistungen . . . . .	.	+10,0	+7,1	+5,1	+5,3	+7,4	+1,4	+1,3	+2,3
darunter für	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alters- und Hinterbliebenen- versorgung ²⁾	+9,9	+5,2	+8,0	+4,5	+3,1	+2,4	+3,3	+2,7
Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe ³⁾	+15,2	+26,1	+5,5	+6,8	+8,9	+0,3	-3,0	+0,4
+ Empfangene sonstige laufende Transfers ⁴⁾	+8,8	+10,8	+7,4	+3,4	+3,1	+2,1	+2,3	+5,6
- Geleistete Einkommen- und Vermögenssteuern . . . . .	.	+8,6	-1,8	+1,7	+5,4	+3,4	+0,6	+4,6	+5,5
- Geleistete Sozialbeiträge . . . . .	.	+6,7	+2,9	+6,7	+5,6	+3,5	+3,1	+1,4	+1,8
- Geleistete sonstige laufende Transfers ⁵⁾	+11,1	+7,3	+9,5	+4,1	+1,9	-1,1	+0	+4,8
= Verfügbares Einkommen . . . . .	.	+4,9	+2,6	+1,8	+2,5	+2,1	+2,6	+3,3	+2,3
Anteil an Deutschland in %									
Arbeitnehmerentgelt	23,4	23,1	22,8	22,4	22,2	22,2	22,3	22,3	22,3
+ Betriebsüberschuss, Selbstständigen- einkommen	25,4	24,6	24,2	24,1	24,0	24,0	24,0	24,0	23,9
+ Empfangene Vermögenseinkommen (+) . . . . .	.	.	.	.	26,1	26,0	26,3	26,7	26,2
- Geleistete Vermögenseinkommen (-) . . . . .	.	.	.	.	19,5	19,5	19,5	19,6	18,9
Saldo Vermögenseinkommen	31,4	30,2	30,2	30,3	30,3	30,5	30,4	30,6	30,0
= Primäreinkommen	24,6	24,0	23,7	23,5	23,3	23,3	23,5	23,5	23,5
+ Empfangene monetäre Sozialleistungen	23,1	22,8	22,4	22,5	22,4	22,2	22,0	22,0	22,0
darunter für	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alters- und Hinterbliebenen- versorgung ²⁾	24,2	24,3	23,8	23,3	22,7	22,5	22,3	22,3	22,2
Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe ³⁾	19,9	18,3	18,6	20,1	21,3	21,0	20,5	20,4	20,6
+ Empfangene sonstige laufende Transfers ⁴⁾	22,1	21,9	22,0	22,0	22,0	21,9	22,0	22,2	22,2
- Geleistete Einkommen- und Vermögenssteuern	26,2	25,5	24,9	24,6	24,5	24,8	25,0	24,9	24,8
- Geleistete Sozialbeiträge	23,2	22,6	22,3	22,2	22,2	22,1	22,1	22,1	22,1
- Geleistete sonstige laufende Transfers ⁵⁾	22,0	22,1	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7
= Verfügbares Einkommen	24,3	23,9	23,6	23,4	23,2	23,1	23,2	23,4	23,3
1991 = 100									
Arbeitnehmerentgelt	100	107	108	109	112	113	114	116	118
+ Betriebsüberschuss, Selbstständigen- einkommen	100	105	106	112	117	124	126	127	129
+ Empfangene Vermögenseinkommen (+) . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
- Geleistete Vermögenseinkommen (-) . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Saldo Vermögenseinkommen	100	95	96	103	105	102	117	134	139
= Primäreinkommen	100	105	106	108	112	113	116	120	123
+ Empfangene monetäre Sozialleistungen	100	110	118	124	130	140	142	144	147
darunter für	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alters- und Hinterbliebenen- versorgung ²⁾	100	110	116	125	130	134	138	142	146
Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe ³⁾	100	115	145	153	164	178	179	174	174
+ Empfangene sonstige laufende Transfers ⁴⁾	100	109	121	129	134	138	141	144	152
- Geleistete Einkommen- und Vermögenssteuern	100	109	107	108	114	118	119	124	131
- Geleistete Sozialbeiträge	100	107	110	117	124	128	132	134	136
- Geleistete sonstige laufende Transfers ⁵⁾	100	111	119	131	136	138	137	137	143
= Verfügbares Einkommen	100	105	108	110	112	115	118	122	124

Anmerkungen S. 645

16. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) 1998 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Primäreinkommen ¹⁾			Verfügbares Einkommen ¹⁾		
	insgesamt	je Einwohner		insgesamt	je Einwohner	
	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	13 586	23 836	126,2	10 821	18 986	118,8
Duisburg	7 566	14 376	76,1	6 943	13 191	82,5
Essen	11 549	19 054	100,9	10 076	16 624	104,0
Krefeld	4 676	19 117	101,2	4 009	16 387	102,5
Mönchengladbach	5 240	19 734	104,5	4 482	16 879	105,6
Mülheim an der Ruhr	3 728	21 308	112,8	3 116	17 808	111,4
Oberhausen	3 400	15 246	80,7	3 062	13 731	85,9
Remscheid	2 562	21 335	112,9	2 184	18 185	113,8
Solingen	3 523	21 346	113,0	3 021	18 309	114,5
Wuppertal	7 320	19 546	103,5	6 312	16 855	105,4
Kreise						
Kleve	5 206	17 707	93,7	4 454	15 149	94,8
Mettmann	11 564	22 887	121,2	9 166	18 142	113,5
Neuss	9 793	22 177	117,4	7 628	17 274	108,1
Viersen	5 737	19 428	102,9	4 771	16 156	101,1
Wesel	8 025	17 051	90,3	6 857	14 570	91,1
Reg.-Bez. Düsseldorf	103 475	19 609	103,8	86 902	16 468	103,0
davon						
kreisfreie Städte	63 150	19 311	102,2	54 025	16 521	103,4
Kreise	40 325	20 094	106,4	32 876	16 382	102,5
Kreisfreie Städte						
Aachen	4 554	18 581	98,4	3 844	15 685	98,1
Bonn	6 470	21 236	112,4	5 125	16 822	105,2
Köln	19 787	20 536	108,7	16 100	16 709	104,5
Leverkusen	3 074	18 995	100,6	2 493	15 400	96,3
Kreise						
Aachen	5 040	16 555	87,6	4 415	14 502	90,7
Düren	4 570	17 390	92,1	3 848	14 641	91,6
Erftkreis	8 778	19 567	103,6	6 988	15 576	97,4
Euskirchen	3 446	18 565	98,3	2 872	15 471	96,8
Heinsberg	3 919	16 017	84,8	3 371	13 777	86,2
Oberbergischer Kreis	5 528	19 437	102,9	4 717	16 586	103,8
Rhein.-Berg. Kreis	6 328	23 155	122,6	5 023	18 381	115,0
Rhein-Sieg-Kreis	11 211	19 935	105,5	8 888	15 804	98,9
Reg.-Bez. Köln	82 706	19 500	103,2	67 683	15 958	99,8
davon						
kreisfreie Städte	33 885	20 228	107,1	27 561	16 453	102,9
Kreise	48 821	19 024	100,7	40 121	15 634	97,8
Kreisfreie Städte						
Bottrop	1 893	15 574	82,4	1 715	14 113	88,3
Gelsenkirchen	4 105	14 393	76,2	3 850	13 499	84,4
Münster	5 756	21 760	115,2	4 745	17 938	112,2

*) einschl. der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck – 1) vorläufige Ergebnisse – 2) Regionale Abgrenzung siehe Seite 19.

Noch: 16. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) 1998
nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Primäreinkommen ¹⁾			Verfügbares Einkommen ¹⁾		
	insgesamt	je Einwohner		insgesamt	je Einwohner	
	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100
Kreise						
Borken	6 242	17 765	94,0	5 273	15 006	93,9
Coesfeld	3 835	18 335	97,1	3 130	14 967	93,6
Recklinghausen	10 481	15 846	83,9	9 349	14 135	88,4
Steinfurt	7 267	17 010	90,1	6 171	14 446	90,4
Warendorf	5 292	19 149	101,4	4 443	16 078	100,6
Reg.-Bez. Münster	44 870	17 279	91,5	38 678	14 894	93,2
davon						
kreisfreie Städte	11 754	17 510	92,7	10 310	15 359	96,1
Kreise	33 117	17 199	91,1	28 367	14 732	92,2
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	6 423	19 918	105,4	5 586	17 322	108,4
Kreise						
Gütersloh	7 426	21 929	116,1	6 127	18 094	113,2
Herford	5 338	21 094	111,7	4 657	18 400	115,1
Höxter	2 584	16 666	88,2	2 254	14 535	90,9
Lippe	6 790	18 661	98,8	5 887	16 179	101,2
Minden-Lübbecke	6 135	19 161	101,4	5 361	16 742	104,7
Paderborn	5 044	17 720	93,8	4 198	14 746	92,3
Reg.-Bez. Detmold	39 741	19 500	103,2	34 069	16 717	104,6
davon						
kreisfreie Stadt	6 423	19 918	105,4	5 586	17 322	108,4
Kreise	33 318	19 422	102,8	28 483	16 603	103,9
Kreisfreie Städte						
Bochum	6 549	16 601	87,9	5 679	14 395	90,1
Dortmund	9 478	15 975	84,6	8 509	14 342	89,7
Hagen	3 822	18 358	97,2	3 386	16 265	101,7
Hamm	2 718	15 010	79,5	2 442	13 484	84,4
Herne	2 495	14 077	74,5	2 350	13 258	82,9
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	7 227	20 591	109,0	6 202	17 673	110,6
Hochsauerlandkreis	5 379	18 945	100,3	4 633	16 317	102,1
Märkischer Kreis	9 379	20 384	107,9	8 047	17 488	109,4
Olpe	2 802	20 078	106,3	2 372	16 998	106,3
Siegen-Wittgenstein	5 681	19 061	100,9	4 869	16 337	102,2
Soest	6 147	20 243	107,2	5 282	17 395	108,8
Unna	6 992	16 361	86,6	6 166	14 428	90,3
Reg.-Bez. Arnsberg	68 669	17 986	95,2	59 937	15 699	98,2
davon						
kreisfreie Städte	25 063	16 124	85,4	22 366	14 390	90,0
Kreise	43 606	19 264	102,0	37 571	16 598	103,8
Nordrhein-Westfalen	339 460	18 889	100	287 268	15 985	100
davon						
kreisfreie Städte	140 274	18 720	99,1	119 850	15 994	100,1
Kreise	199 186	19 011	100,6	167 418	15 979	100,0
Ruhrgebiet ²⁾	78 979	16 309	86,3	70 114	14 478	90,6

Anmerkungen S. 647

17. Bruttoanlageinvestitionen*) in jeweiligen Preisen 1991 – 1998 nach Verwaltungsbezirken**Mill. EUR**

Verwaltungsbezirk	Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen							
	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997 ¹⁾	1998 ¹⁾
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	4 302	4 440	3 599	3 550	3 587	3 645	3 783	3 868
Duisburg	2 099	2 163	1 864	2 186	1 784	1 762	1 721	2 256
Essen	2 315	2 545	2 411	2 628	2 218	2 409	2 372	2 562
Krefeld	1 117	1 079	1 158	976	1 085	1 082	1 159	1 139
Mönchengladbach	843	924	788	732	716	695	734	686
Mülheim an der Ruhr	596	666	625	536	559	530	641	643
Oberhausen	499	521	494	530	505	528	740	594
Remscheid	506	544	479	444	429	389	405	428
Solingen	527	625	521	466	445	415	474	450
Wuppertal	1 322	1 356	1 099	1 228	1 285	1 644	1 540	1 515
Kreise								
Kleve	921	972	1 087	1 034	1 057	1 105	1 072	1 232
Mettmann	2 128	1 924	1 753	1 833	1 551	1 785	1 853	1 945
Neuss	1 701	1 726	1 865	1 689	1 684	1 841	1 831	1 903
Viersen	992	1 122	1 060	1 168	1 140	1 071	1 111	1 194
Wesel	1 369	1 352	1 392	1 285	1 283	1 302	1 337	1 624
Reg.-Bez. Düsseldorf	21 236	21 960	20 194	20 286	19 328	20 204	20 772	22 038
davon								
kreisfreie Städte	14 126	14 864	13 038	13 277	12 613	13 099	13 568	14 141
Kreise	7 110	7 095	7 156	7 010	6 715	7 105	7 203	7 897
Kreisfreie Städte								
Aachen	1 163	1 309	1 143	1 150	923	968	1 001	1 140
Bonn	1 759	1 730	1 689	2 215	2 312	1 701	1 750	1 862
Köln	6 372	6 361	5 219	5 670	4 579	4 809	5 230	5 315
Leverkusen	838	1 007	766	818	884	952	807	812
Kreise								
Aachen	868	991	976	1 029	1 254	1 138	1 002	1 166
Düren	1 116	1 152	1 020	921	933	1 131	1 084	1 178
Erftkreis	2 012	1 816	1 998	1 741	1 565	1 527	1 842	1 882
Euskirchen	640	674	573	578	515	741	549	777
Heinsberg	675	696	675	747	711	757	755	1 117
Oberbergischer Kreis	1 015	958	972	966	876	962	1 010	996
Rhein.-Berg. Kreis	1 119	1 107	884	970	1 000	1 019	768	931
Rhein-Sieg-Kreis	1 799	1 834	1 668	1 751	1 979	1 956	1 757	2 083
Reg.-Bez. Köln	19 376	19 635	17 583	18 554	17 532	17 660	17 554	19 258
davon								
kreisfreie Städte	10 132	10 408	8 817	9 852	8 698	8 429	8 787	9 128
Kreise	9 244	9 228	8 766	8 703	8 834	9 231	8 766	10 129
Kreisfreie Städte								
Bottrop	279	292	429	304	302	275	305	363
Gelsenkirchen	1 001	1 095	841	763	689	638	893	795
Münster	1 187	1 487	1 548	1 317	1 778	1 333	1 448	1 742

*) Käufe von neuen Anlagen – 1) vorläufige Ergebnisse – 2) Regionale Abgrenzung siehe Seite 19.

Noch: 17. Bruttoanlageinvestitionen*) in jeweiligen Preisen 1991 – 1998 nach Verwaltungsbezirken

Mill. EUR

Verwaltungsbezirk	Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen							
	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997 ¹⁾	1998 ¹⁾
Kreise								
Borken	1 548	1 641	1 588	1 696	1 709	1 721	1 694	1 564
Coesfeld	738	756	729	816	802	816	731	675
Recklinghausen	2 684	2 654	2 463	2 107	2 642	2 523	1 861	2 526
Steinfurt	1 463	1 641	1 465	1 534	1 665	1 702	1 880	1 766
Warendorf	851	940	875	899	1 113	1 010	1 519	1 258
Reg.-Bez. Münster	9 751	10 508	9 939	9 436	10 701	10 016	10 331	10 688
davon								
kreisfreie Städte	2 467	2 875	2 818	2 383	2 769	2 245	2 646	2 900
Kreise	7 284	7 633	7 121	7 053	7 931	7 771	7 685	7 788
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	1 169	1 084	1 030	1 001	974	1 154	1 283	1 258
Kreise								
Gütersloh	1 595	1 689	1 635	1 629	1 650	1 850	1 896	1 892
Herford	902	986	915	1 170	1 120	1 100	1 072	1 064
Höxter	523	551	520	514	528	508	498	591
Lippe	1 324	1 418	1 352	1 399	1 535	1 499	1 411	1 576
Minden-Lübbecke	1 108	1 119	1 076	1 097	1 137	1 160	1 402	1 251
Paderborn	1 393	1 371	1 236	1 406	1 541	1 206	1 262	1 274
Reg.-Bez. Detmold	8 015	8 218	7 763	8 216	8 484	8 478	8 824	8 906
davon								
kreisfreie Stadt	1 169	1 084	1 030	1 001	974	1 154	1 283	1 258
Kreise	6 846	7 134	6 733	7 215	7 510	7 323	7 541	7 648
Kreisfreie Städte								
Bochum	1 639	1 745	1 186	1 532	1 387	1 373	1 729	1 739
Dortmund	2 900	2 695	2 300	2 171	2 060	2 404	2 296	2 516
Hagen	832	750	683	671	668	698	843	892
Hamm	454	652	538	595	651	565	654	577
Herne	455	419	402	347	448	438	445	445
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 108	1 227	1 068	902	969	935	954	1 159
Hochsauerlandkreis	1 040	1 091	991	1 085	1 138	1 103	1 168	1 144
Märkischer Kreis	1 681	1 673	1 506	1 429	1 415	1 409	1 494	1 550
Olpe	487	512	515	562	577	595	621	658
Siegen-Wittgenstein	1 180	1 192	1 141	1 083	1 005	1 133	1 185	1 152
Soest	1 258	1 236	1 277	1 199	1 203	1 289	1 189	1 552
Unna	1 200	1 374	1 232	1 209	1 269	1 362	1 370	1 450
Reg.-Bez. Arnsberg	14 236	14 568	12 837	12 784	12 790	13 304	13 947	14 835
davon								
kreisfreie Städte	6 280	6 261	5 108	5 316	5 215	5 478	5 966	6 170
Kreise	7 956	8 307	7 729	7 468	7 575	7 826	7 980	8 665
Nordrhein-Westfalen	72 614	74 888	68 316	69 277	68 834	69 662	71 426	75 726
davon								
kreisfreie Städte	34 174	35 492	30 812	31 829	30 268	30 405	32 251	33 598
Kreise	38 440	39 397	37 504	37 448	38 566	39 257	39 176	42 128
Ruhrgebiet ²⁾	17 492	18 175	16 176	16 192	15 797	16 109	16 362	18 092
Kommunalverband								
Ruhrgebiet ²⁾	19 432	20 152	17 926	17 765	17 434	17 741	18 159	20 143

Anmerkungen S. 649

Umweltstatistiken ab 1996

Mit Inkrafttreten des neuen Umweltstatistik-Gesetzes (UStatG) vom 21.09.1994 (BGBl. I S. 2530) ergibt sich ab Erhebungsjahr 1996 eine grundlegende Änderung des Erhebungsprogramms, was insbesondere für die abfallwirtschaftlichen Erhebungen zutrifft.

Die neuen Statistiken gliedern sich in die vier Hauptbereiche

- kreislaufwirtschaftliche Erhebungen im Abfallbereich,
- Luftverunreinigungen und ozonschichtschädigende sowie klimawirksame Stoffe,
- Wasserstatistiken (einschließlich Unfälle beim Umgang und beim Transport wassergefährdender Stoffe), sowie
- umweltökonomische Erhebungen.

Erhebungen der Abfallentsorgung und der Abfälle, über die Nachweise zu führen sind (§§ 3, 4 UStatG)

Bei Betreiberinnen und Betreibern zulassungsbedürftiger Anlagen werden die Erhebungsmerkmale Art, Menge, Herkunft und Verbleib der behandelten, gelagerten oder abgelagerten sowie der abgegebenen Abfälle erfasst (§ 3 UStatG). Die Erhebungen finden jährlich in den Bereichen „Anlagen der Entsorgungswirtschaft“ sowie „betriebseigene Anlagen“ statt und beziehen sich auf sämtliche Abfälle mit Ausnahme der besonders überwachtungsbedürftigen, die dem Begleitscheinverfahren unterliegen und in einer eigenen (Sekundär-) Statistik ebenfalls jährlich ausgewertet werden (§ 4 UStatG).

Erhebung der Entsorgung bestimmter Abfälle (§ 5 UStatG)

Im Rahmen des § 5 UStatG werden ab 1996 in zweijährigem Turnus bestimmte, abfallwirtschaftlich bedeutsame Abfall-Verwertungsvorgänge bei den Betreiberinnen und Betreibern entsprechender Anlagen erfasst, so z. B. für Bauabfälle, Kunststoffe, Glas und Papier.

Statistik der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung (§§ 6, 7, 9 UStatG)

Auskunftspflichtig sind Betreiberinnen und Betreiber von Anlagen der öffentl. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie die Kommunen in dreijährigem Abstand. Zur entsprechenden Erhebung im Bergbau, bei der Gewinnung von Steinen und Erden und im Verarbeitenden Gewerbe sind alle drei Jahre die Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten dieses Bereiches berichtspflichtig. Ab dem Erhebungsjahr 1995 wurde mit der Rechtsverordnung vom 16. 8. 1995 (BGBl. I S. 1058) der Berichtskreis auf wasserwirtschaftlich relevante Einheiten eingeschränkt. Außerdem werden Daten über Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei den Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung alle drei Jahre erhoben.

Erhebung bestimmter ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe (§ 11 UStatG)

Die Erhebung erfasst jährlich bei Unternehmen, die bestimmte ozonschichtschädigende Stoffe herstellen, ein- oder ausführen bzw. ozonschichtschädigende und/oder klimawirksame Stoffe in Mengen von mehr als 50 kg pro Stoff und Jahr zur Herstellung, Instandhaltung oder Reinigung von Erzeugnissen verwenden, die Erhebungsmerkmale Art und Menge der Stoffe als solche oder in Zubereitungen.

Statistik der Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe (§§ 12, 14 UStatG)

Diese Statistik wird jährlich bei den nach Landesrecht zuständigen Dienststellen (Obere Wasserbehörde, Untere Wasserbehörde, Sonderordnungsbehörde, örtliche Ordnungsbehörde, Polizei) durchgeführt.

Folgende Tatbestände, die eine Gefährdung bzw. Schädigung des Wassers bewirken, sind nicht Unfälle im Sinne dieser Statistik:

- Schadensfälle unbekanntem Hergangs (z. B. Ölteppich auf einem Gewässer ohne feststellbaren Verursacher),
- vorsätzliche Einleitung eines wassergefährdenden Stoffes,
- Straßenverkehrsunfälle, bei denen der Kraftstofftank des Fahrzeugs ausläuft.

Statistik der Umweltschutzinvestitionen (§ 15 UStatG)

Die Statistik erfasst jährlich bei den Unternehmen und Betrieben des Produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten die Umweltschutzinvestitionen nach Umweltschutzbereichen (Abfallbeseitigung, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung, Naturschutz und Landschaftspflege, Bodensanierung) und Wirtschaftszweigen.

Verkehr und Umwelt

Die in Tabelle 23 dargestellten Angaben über schadstoffreduzierte Personenkraftwagen basieren auf der Auswertung der Statistik über den Bestand an Personenkraftwagen durch das Kraftfahrt-Bundesamt. Hierbei wird unterschieden nach schadstoffarmen (US-Norm, Europa-Norm, EURO-Schadstoffstufen) und bedingt schadstoffarmen Fahrzeugen. Grundlage hierfür ist § 47 der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO).

Seit dem 1. Januar 1997 dürfen nur noch Personenkraftwagen erstmals in den Verkehr gebracht werden, die mindestens der Richtlinie 94/12/EG – ABl. EG Nr. 100 vom 19. 4. 1994 – (schadstoffarm EURO 2 bzw. schadstoffarm EURO 2, G: 92/97) entsprechen. Seit dem 1. 7. 1997 gibt es die zunächst national definierte Schadstoffstufe „Schadstoffarm D3“ (in Anlehnung an die zu erwartende Stufe „EURO 3“), deren Abgaswerte bereits heute von vielen Neufahrzeugen und auch von einem Teil der bereits im Verkehr befindlichen Fahrzeugen ohne technische Nachrüstungen nachgewiesen werden konnten.

Im Jahr 1998 hat die Europäische Union (EU) die Richtlinie 98/69/EG zur Änderung der Abgasrichtlinie 70/220/EWG verabschiedet. Die Anforderungen an die Abgasemissionen von Pkw sind dort in zwei Stufen festgelegt. M1-Fahrzeuge (Pkw) bis 2500 kg müssen für die Zulassung zum Straßenverkehr ab 1. 1. 2001 die Grenzwerte der Richtlinie 98/69/EG gemäß Euro 3 (Stufe 1) erfüllen, M1-Fahrzeuge (Pkw) über 2500 kg ab 1. 1. 2002. Die Grenzwerte Euro 4 (Stufe 2) werden ab 1. 1. 2006 für M1-Fahrzeuge (Pkw bis 2500 kg) und ab 1. 1. 2007 für M1-Fahrzeuge (Pkw über 2500 kg) bindend.

**1. In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle*) 1998
nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen**)
sowie nach Regierungsbezirken**

Abfalloberggruppe	Entsorgungsanlagen	Abfallmenge				
		insgesamt	davon aus			eigener auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
			Nordrhein-Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	
Anzahl	Tonnen					

Reg.-Bez. Düsseldorf

Deponien

Abfälle zusammen	34	1 733 890	1 655 149	2 755	295	75 691
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	7	52 257	51 455	802	-	-
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	29	803 565	753 799	1 848	295	47 623
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	15	53 737	53 737	-	-	-
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	21	824 331	796 158	105	-	28 068

Abfallverbrennungsanlagen

Abfälle zusammen	9	2 285 214	2 117 385	146 219	5 155	16 455
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	6	22 490	20 180	2 310	-	-
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	7	13 567	5 986	2 426	5 155	-
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	7	66 394	44 772	21 621	-	1
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	8	2 182 763	2 046 447	119 862	-	16 454

Kompostierungsanlagen

Abfälle zusammen	18	275 486	275 486	-	-	-
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	2	.	.	-	-	-
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	-	-	-	-	-	-
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	-	-	-	-	-	-
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	18	.	.	-	-	-

*) ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle - **) ohne Sortieranlagen

Noch: 1. In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle*) 1998
nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen**) sowie nach Regierungsbezirken

Abfalloberggruppe	Entsorgungsanlagen	Abfallmenge				
		insgesamt	davon aus			eigener auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
			Nordrhein-Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	
Anzahl	Tonnen					

noch: Reg.-Bez. Düsseldorf

Sonstige Anlagen

Abfälle zusammen	63	4 659 471	4 135 125	239 112	165 771	119 463
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	9	59 180	42 469	23	-	16 688
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	34	4 410 665	3 950 912	224 413	132 565	102 775
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	6	51 075	47 700	3 359	16	-
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	28	138 551	94 044	11 317	33 190	-

Anlagen zusammen

Abfälle zusammen	124	8 954 061	8 183 145	388 086	171 221	211 609
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	24	.	.	3 135	-	16 688
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	70	5 227 797	4 710 697	228 687	138 015	150 398
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	28	171 206	146 209	24 980	16	1
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	75	.	.	131 284	33 190	44 522

Reg.-Bez. Köln

Deponien

Abfälle zusammen	33	3 472 875	3 404 485	54 636	1 607	12 147
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	7	46 592	46 129	463	-	-
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	33	2 068 049	2 049 846	4 449	1 607	12 147
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	9	9 454	9 336	118	-	-
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	10	1 348 780	1 299 174	49 606	-	-

Anmerkungen S. 652

Noch: 1. In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle*) 1998
nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen**) sowie nach Regierungsbezirken

Abfalloberggruppe	Entsorgungsanlagen	Abfallmenge				
		insgesamt	davon aus			eigener auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
			Nordrhein-Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	
Anzahl	Tonnen					

noch: Reg.-Bez. Köln

Abfallverbrennungsanlagen

Abfälle zusammen	9	990 587	892 624	76 292	528	21 143
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten	4	5 837	1 820	4 017	-	-
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten	4	679	456	233	-	-
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	5	6 840	5 102	1 201	528	9
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	9	977 231	885 246	70 851	-	21 134

Kompostierungsanlagen

Abfälle zusammen	18	261 109	255 341	2 131	1 137	2 500
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten	-	-	-	-	-	-
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten	-	-	-	-	-	-
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	-	-	-	-	-	-
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	18	261 109	255 341	2 131	1 137	2 500

Sonstige Anlagen

Abfälle zusammen	22	526 712	520 432	3 425	1 800	1 055
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten	5	94 112	93 423	-	-	689
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten	7	200 584	195 384	3 400	1 800	-
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	5	5 441	5 416	25	-	-
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	14	226 575	226 209	-	-	366

Anmerkungen S. 652

Noch: 1. In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle*) 1998
nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen**) sowie nach Regierungsbezirken

Abfalloberggruppe	Entsorgungsanlagen	Abfallmenge				
		insgesamt	davon aus			eigener auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
			Nordrhein-Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	
Anzahl	Tonnen					

noch: Reg.-Bez. Köln

Anlagen zusammen

Abfälle zusammen	82	5 251 283	5 072 882	136 484	5 072	36 845
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten	16	146 541	141 372	4 480	-	689
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten	44	2 269 312	2 245 686	8 072	3 407	12 147
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	19	21 735	19 854	1 344	528	9
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	51	2 813 695	2 665 970	122 588	1 137	24 000

Reg.-Bez. Münster

Deponien

Abfälle zusammen	19	1 014 374	1 005 779	1 495	-	7 100
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten	7	32 134	32 134	-	-	-
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten	16	326 045	318 945	-	-	7 100
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	9	78 308	78 298	10	-	-
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	12	577 887	576 402	1 485	-	-

Abfallverbrennungsanlagen

Abfälle zusammen	2	.	.	.	.	-
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten	-	-	-	-	-	-
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten	1	.	.	.	.	-
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	2	.	.	.	.	.
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	1	.	.	.	.	.

Anmerkungen S. 652

Noch: 1. In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle*) 1998
nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen**) sowie nach Regierungsbezirken

Abfalloberggruppe	Entsorgungsanlagen	Abfallmenge				
		insgesamt	davon aus			eigener auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
			Nordrhein-Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	
Anzahl	Tonnen					

noch: **Reg.-Bez. Münster**

Kompostierungsanlagen

Abfälle zusammen	14	205 401	203 201	-	-	2 200
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	-	-	-	-	-	-
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	-	-	-	-	-	-
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	-	-	-	-	-	-
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	14	205 401	203 201	-	-	2 200

Sonstige Anlagen

Abfälle zusammen	26	.	.	.	.	-
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	6	.	.	.	-	-
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	7	.	.	24	-	-
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	5	.	.	11 759	.	-
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	19	.	.	.	-	-

Anlagen zusammen

Abfälle zusammen	61	1 574 922	1 539 370	24 797	1 455	9 300
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	15	74 560	66 860	7 700	-	-
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	24	354 544	347 420	24	-	7 100
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	16	96 669	83 445	11 769	1 455	-
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	46	1 049 149	1 041 645	5 304	-	2 200

Anmerkungen S. 652

Noch: 1. In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle*) 1998
nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen**) sowie nach Regierungsbezirken

Abfalloberggruppe	Entsorgungsanlagen	Abfallmenge				
		insgesamt	davon aus			eigener auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
			Nordrhein-Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	
Anzahl	Tonnen					

Reg.-Bez. Detmold

Deponien

Abfälle zusammen	33	1 821 890	1 820 749	-	-	1 141
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten	6	5 967	5 967	-	-	-
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten	32	1 457 477	1 456 336	-	-	1 141
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	6	13 085	13 085	-	-	-
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	8	345 361	345 361	-	-	-

Abfallverbrennungsanlagen

Abfälle zusammen	3	327 904	260 772	.	.	8 843
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten	3	24 008	.	.	-	8 843
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten	1	.	.	.	-	-
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	1	.	.	.	.	-
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	1	.	.	.	.	-

Kompostierungsanlagen

Abfälle zusammen	13	172 195	171 295	-	-	900
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten	-	-	-	-	-	-
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten	-	-	-	-	-	-
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	-	-	-	-	-	-
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	13	172 195	171 295	-	-	900

Anmerkungen S. 652

Noch: 1. In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle*) 1998
nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen**) sowie nach Regierungsbezirken

Abfalloberggruppe	Entsorgungsanlagen	Abfallmenge				
		insgesamt	davon aus			eigener auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
			Nordrhein-Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	
Anzahl	Tonnen					

noch: **Reg.-Bez. Detmold**

Sonstige Anlagen

Abfälle zusammen	13	64 713	54 783	.	.	-
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten	4	37 863	.	.	.	-
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten	3	6 777	6 777	-	-	-
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	4	.	.	.	-	-
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	8	.	.	.	-	-

Anlagen zusammen

Abfälle zusammen	62	2 386 702	2 307 599	.	.	10 884
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten	13	67 838	46 168	.	.	8 843
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten	35	1 464 254	1 463 113	-	-	1 141
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	11	53 226	29 483	23 743	-	-
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	30	801 384	768 835	.	.	900

Reg.-Bez. Arnsberg

Deponien

Abfälle zusammen	51	3 067 365	3 058 921	1 068	-	7 376
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten	11	12 330	12 330	-	-	-
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten	42	1 943 626	1 935 182	1 068	-	7 376
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	12	92 362	92 362	-	-	-
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	28	1 019 047	1 019 047	-	-	-

Anmerkungen S. 652

Noch: 1. In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle*) 1998
nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen**) sowie nach Regierungsbezirken

Abfalloberggruppe	Entsorgungsanlagen	Abfallmenge				
		insgesamt	davon aus			eigener auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
			Nordrhein-Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	
Anzahl	Tonnen					

noch: Reg.-Bez. Arnsberg

Abfallverbrennungsanlagen

Abfälle zusammen	6	.	.	.	-	-
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten	4	104 047	97 112	6 935	-	-
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten	-	-	-	-	-	-
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	2	.	.	.	-	-
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	4	296 831	266 001	30 830	-	-

Kompostierungsanlagen

Abfälle zusammen	19	.	.	-	-	-
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten	1	.	.	-	-	-
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten	-	-	-	-	-	-
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	-	-	-	-	-	-
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	18	241 106	241 106	-	-	-

Sonstige Anlagen

Abfälle zusammen	52	1 628 366	1 500 526	50 852	15 761	61 227
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten	13	.	.	.	-	-
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten	28	1 477 804	1 367 554	33 262	15 761	61 227
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	9	.	.	.	-	-
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	22	48 847	48 539	308	-	-

Anmerkungen S. 652

Noch: 1. In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle*) 1998
nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen**) sowie nach Regierungsbezirken

Abfalloberggruppe	Entsorgungsanlagen	Abfallmenge				
		insgesamt	davon aus			eigener auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
			Nordrhein-Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	
Anzahl	Tonnen					

noch: Reg.-Bez. Arnsberg

Anlagen zusammen

Abfälle zusammen	128	5 357 007	5 182 913	89 730	15 761	68 603
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	29	206 023	194 894	11 129	-	-
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	70	3 421 430	3 302 736	34 330	15 761	68 603
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	23	123 723	110 590	13 133	-	-
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	72	1 605 831	1 574 693	31 138	-	-

Nordrhein-Westfalen

Deponien

Abfälle zusammen	170	11 110 394	10 945 083	59 954	1 902	103 455
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	38	149 280	148 015	1 265	-	-
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	152	6 598 762	6 514 108	7 365	1 902	75 387
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	51	246 946	246 818	128	-	-
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	79	4 115 406	4 036 142	51 196	-	28 068

Abfallverbrennungsanlagen

Abfälle zusammen	29	4 258 782	3 884 926	321 608	5 807	46 441
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	19	156 519	131 277	16 399	-	8 843
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	12	14 247	6 443	2 649	5 155	-
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	17	114 675	67 570	46 460	635	10
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	23	3 973 341	3 679 636	256 100	17	37 588

Anmerkungen S. 652

Noch: 1. In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle*) 1998
nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen**) sowie nach Regierungsbezirken

Abfalloberggruppe	Entsorgungsanlagen	Abfallmenge				
		insgesamt	davon aus			eigener auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
			Nordrhein-Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	
Anzahl	Tonnen					

noch: **Nordrhein-Westfalen**

Kompostierungsanlagen

Abfälle zusammen	82	1 171 992	1 163 124	2 131	1 137	5 600
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten	3	25 096	25 096	-	-	-
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten	-	-	-	-	-	-
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	-	-	-	-	-	-
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	81	1 146 896	1 138 028	2 131	1 137	5 600

Sonstige Anlagen

Abfälle zusammen	176	6 982 807	6 292 776	323 306	184 980	181 745
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten	37	306 395	267 411	21 307	300	17 377
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten	79	6 124 328	5 549 101	261 099	150 126	164 002
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	29	104 938	75 193	28 381	1 364	-
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	91	447 146	401 071	12 519	33 190	366

Anlagen insgesamt

Abfälle zusammen	457	23 523 975	22 285 909	706 999	193 826	337 241
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten	97	637 290	571 799	38 971	300	26 220
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten	243	12 737 337	12 069 652	271 113	157 183	239 389
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	97	466 559	389 581	74 969	1 999	10
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	274	9 682 789	9 254 877	321 946	34 344	71 622

Anmerkungen S. 652

2. In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 1998 nach Abfalloberguppen und wirtschaftlicher Gliederung

Abfalloberguppe	Betriebe ¹⁾	Abfallmenge			
		insgesamt ¹⁾	darunter in eigenen Anlagen beseitigt		
			zusammen	davon	
				abgelagert auf eigener(n) Deponie(n)	verbrannt in eigener Abfallver- brennungs-/ Feuerungs- anlage

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	3	846	.	.	-
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	10	4 834 874	4 621 549	4 621 549	-
Abfälle aus Umwandlungs- und Synthese- prozessen (einschl. Textilabfällen)	7	.	8 405	8 405	-
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	4	23 311	.	.	-
Abfälle zusammen	10	4 880 358	4 651 102	4 651 102	-
darunter besonders überwachungsbedürftig	2	.	-	-	-

Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze

Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	2	.	.	.	-
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	6	4 163 178	4 113 743	4 113 743	-
Abfälle aus Umwandlungs- und Synthese- prozessen (einschl. Textilabfällen)	6	21 253	8 405	8 405	-
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	3	.	.	.	-
Abfälle zusammen	6	4 208 270	4 143 296	4 143 296	-
darunter besonders überwachungsbedürftig	1	.	-	-	-

Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau

Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	1	.	-	-	-
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	4	671 696	507 806	507 806	-
Abfälle aus Umwandlungs- und Synthese- prozessen (einschl. Textilabfällen)	1	.	-	-	-
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	1	.	-	-	-
Abfälle zusammen	4	672 088	507 806	507 806	-
darunter besonders überwachungsbedürftig	1	.	-	-	-

1) bezogen auf Betriebe mit eigenen Abfallbehandlungs-/beseitigungsanlagen

**Noch: 2. In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 1998
nach Abfalloberguppen und wirtschaftlicher Gliederung**

Abfalloberguppe	Betriebe ¹⁾	Abfallmenge			
		insgesamt ¹⁾	darunter in eigenen Anlagen beseitigt		
			zusammen	davon	
				abgelagert auf eigener(n) Deponie(n)	verbrannt in eigener Abfallverbrennungs-/ Feuerungsanlage

Verarbeitendes Gewerbe

Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	263	702 118	309 714	40	309 674
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	188	2 847 361	1 752 923	1 748 047	4 876
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	196	563 400	328 117	39 193	288 924
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	243	206 027	123 092	43 817	79 275
Abfälle zusammen	275	4 318 906	2 513 846	1 831 097	682 749
darunter besonders überwachungsbedürftig	179	1 317 562	790 566	430 528	360 038

Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung

Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	3	349	-	-	-
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	3	11 975	11 489	11 489	-
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	3	103	-	-	-
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	3	240	-	-	-
Abfälle zusammen	3	12 667	11 489	11 489	-
darunter besonders überwachungsbedürftig	2	.	-	-	-

Textil- und Bekleidungsindustrie

Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	1	.	-	-	-
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	-	-	-	-	-
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	1	.	-	-	-
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	1	.	-	-	-
Abfälle zusammen	1	.	-	-	-
darunter besonders überwachungsbedürftig	1	.	-	-	-

Anmerkungen S. 662

Noch: 2. In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 1998
nach Abfalloberguppen und wirtschaftlicher Gliederung

Abfalloberguppe	Betriebe ¹⁾	Abfallmenge			
		insgesamt ¹⁾	darunter in eigenen Anlagen beseitigt		
			zusammen	davon	
				abgelagert auf eigener(n) Deponie(n)	verbrannt in eigener Abfallverbrennungs-/ Feuerungsanlage

Ledergewerbe

Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	2	.	.	-	.
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	2	.	-	-	-
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	2	.	-	-	-
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	2	.	-	-	-
Abfälle zusammen	2	.	.	-	.
darunter besonders überwachungsbedürftig	2	.	-	-	-

Holzgewerbe (ohne Möbelherstellung)

Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	79	273 249	197 952	40	197 912
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	34	12 253	210	210	-
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	37	3 472	11	5	6
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	62	5 604	722	500	222
Abfälle zusammen	79	294 578	198 895	755	198 140
darunter besonders überwachungsbedürftig	34	2 382	-	-	-

Papier-, Verlags- und Druckgewerbe

Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	6	242 784	27 317	-	27 317
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	4	39 751	-	-	-
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	6	2 225	1 534	-	1 534
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	6	3 146	-	-	-
Abfälle zusammen	6	287 906	28 851	-	28 851
darunter besonders überwachungsbedürftig	6	8 229	1 534	-	1 534

Anmerkungen S. 662

**Noch: 2. In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 1998
nach Abfalloberguppen und wirtschaftlicher Gliederung**

Abfalloberguppe	Betriebe ¹⁾	Abfallmenge			
		insgesamt ¹⁾	darunter in eigenen Anlagen beseitigt		
			zusammen	davon	
				abgelagert auf eigener(n) Deponie(n)	verbrannt in eigener Abfallverbrennungs-/ Feuerungsanlage

chemische Industrie

Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	21	21 736	7 473	-	7 473
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	20	896 390	540 698	535 822	4 876
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	25	427 252	320 774	35 712	285 062
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	21	142 170	121 538	42 935	78 603
Abfälle zusammen	25	1 487 548	990 483	614 469	376 014
darunter besonders überwachungsbedürftig	23	1 000 781	714 624	356 750	357 874

Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	5	9 939	.	-	.
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	3	489	-	-	-
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	5	160	1	-	1
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	5	1 060	387	-	387
Abfälle zusammen	5	11 648	.	-	.
darunter besonders überwachungsbedürftig	3	6	1	-	1

Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	7	549	-	-	-
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	10	312 236	307 071	307 071	-
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	7	763	-	-	-
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	8	2 738	2	2	-
Abfälle zusammen	10	316 286	307 073	307 073	-
darunter besonders überwachungsbedürftig	6	906	-	-	-

Anmerkungen S. 662

**Noch: 2. In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 1998
nach Abfallobergruppen und wirtschaftlicher Gliederung**

Abfallobergruppe	Betriebe ¹⁾	Abfallmenge			
		insgesamt ¹⁾	darunter in eigenen Anlagen beseitigt		
			zusammen	davon	
				abgelagert auf eigener(n) Deponie(n)	verbrannt in eigener Abfallverbrennungs-/ Feuerungsanlage

Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen

Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	21	8 320	524	-	524
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	22	1 264 746	885 412	885 412	-
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	22	82 403	3 620	3 291	329
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	22	16 136	380	380	-
Abfälle zusammen	23	1 371 605	889 936	889 083	853
darunter besonders überwachungsbedürftig	22	236 888	73 453	73 124	329

Maschinenbau

Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	7	1 670	997	-	997
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	8	26 365	1 705	1 705	-
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	5	2 880	-	-	-
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	7	833	-	-	-
Abfälle zusammen	8	31 748	2 702	1 705	997
darunter besonders überwachungsbedürftig	7	2 064	-	-	-

**Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen;
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik**

Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	1	.	-	-	-
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	3	20 842	-	-	-
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	2	.	-	-	-
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	1	.	-	-	-
Abfälle zusammen	3	22 891	-	-	-
darunter besonders überwachungsbedürftig	3	12 134	-	-	-

Anmerkungen S. 662

**Noch: 2. In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 1998
nach Abfallobergruppen und wirtschaftlicher Gliederung**

Abfallobergruppe	Betriebe ¹⁾	Abfallmenge			
		insgesamt ¹⁾	darunter in eigenen Anlagen beseitigt		
			zusammen	davon	
				abgelagert auf eigener(n) Deponie(n)	verbrannt in eigener Abfallverbrennungs-/ Feuerungsanlage

Fahrzeugbau

Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten	7	9 565	-	-	-
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten	7	255 488	6 338	6 338	-
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	7	23 694	185	185	-
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	7	22 479	-	-	-
Abfälle zusammen	7	311 226	6 523	6 523	-
darunter besonders überwachungsbedürftig	5	38 749	654	654	-

**Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten,
Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling**

Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten	103	121 054	65 940	-	65 940
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten	72	3 701	-	-	-
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	73	14 754	1 992	-	1 992
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	98	10 223	63	-	63
Abfälle zusammen	103	149 732	67 995	-	67 995
darunter besonders überwachungsbedürftig	66	8 414	300	-	300

Energie- und Wasserversorgung

Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten	1	.	-	-	-
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten	2	.	-	-	-
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	3	5 347	298	-	298
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	3	15 863	8 997	-	8 997
Abfälle zusammen	3	181 871	9 295	-	9 295
darunter besonders überwachungsbedürftig	3	5 284	298	-	298

Anmerkungen S. 662

**Noch: 2. In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 1998
nach Abfallobergruppen und wirtschaftlicher Gliederung**

Abfallobergruppe	Betriebe ¹⁾	Abfallmenge			
		insgesamt ¹⁾	darunter in eigenen Anlagen beseitigt		
			zusammen	davon	
				abgelagert auf eigener(n) Deponie(n)	verbrannt in eigener Abfallverbrennungs-/ Feuerungsanlage

Baugewerbe

Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	21	2 167	1 523	348	1 175
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	49	813 300	766 935	766 932	3
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	9	51	22	22	-
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	18	5 372	3 643	3 642	1
Abfälle zusammen	56	820 890	772 123	770 944	1 179
darunter besonders überwachungsbedürftig	8	1 094	866	866	-

Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	5	2 602	-	-	-
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	5	630 579	346 352	346 352	-
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	5	61 130	923	205	718
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	5	4 517	2 260	-	2 260
Abfälle zusammen	5	698 828	349 535	346 557	2 978
darunter besonders überwachungsbedürftig	5	132 740	8 423	5 445	2 978

sonstige Wirtschaftszweige

Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	27	80 597	22 532	-	22 532
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	30	1 383 409	147 096	146 948	148
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	22	26 341	20 356	394	19 962
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	27	50 538	27 884	6 644	21 240
Abfälle zusammen	33	1 540 885	217 868	153 986	63 882
darunter besonders überwachungsbedürftig	22	29 778	2 906	2 841	65

Anmerkungen S. 662

**Noch: 2. In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 1998
nach Abfalloberggruppen und wirtschaftlicher Gliederung**

Abfalloberggruppe	Betriebe ¹⁾	Abfallmenge			
		insgesamt ¹⁾	darunter in eigenen Anlagen beseitigt		
			zusammen	davon	
				abgelagert auf eigener(n) Deponie(n)	verbrannt in eigener Abfallverbrennungs-/Feuerungsanlage
Insgesamt					
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	320	788 498	334 012	631	333 381
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	284	10 670 016	7 634 855	7 629 828	5 027
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	242	677 596	358 121	48 219	309 902
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	300	305 628	186 781	75 008	111 773
Abfälle insgesamt	382	12 441 738	8 513 769	7 753 686	760 083
darunter besonders überwachungsbedürftig . . .	219	1 546 767	803 059	439 680	363 379

Anmerkungen S. 662

**3. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten
sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau 1998**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Verwertete Abfälle	
		insgesamt	darunter mineralische Abfälle
	Anzahl	Tonnen	
in übertägigen Abbaustätten			
Regierungsbezirke			
Düsseldorf	21	1 548 292	1 545 292
Köln	67	4 520 189	4 520 189
Münster	15	1 260 487	1 260 487
Detmold	15	720 818	720 818
Arnsberg	4	19 730	19 730
Nordrhein-Westfalen	122	8 069 516	8 066 516
im untertägigen Bergbau			
Nordrhein Westfalen	8	274 325	264 435

4. Abgegebene besonders überwachungsbedürftige Abfall

Lfd. Nr.	Abfalluntergruppe	Erzeuger	Abgegebene Abfallmenge	
			insgesamt	darunter von Primärerzeugern ¹⁾
		Anzahl		
1	Abfälle aus der Genussmittelproduktion	4	95	63
2	Abfälle aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Öle	3	2 731	187
3	Abfälle aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Fette und Wachse	47	4 204	3 673
4	Emulsionen und Gemische mit pflanzlichen und tierischen Fettprodukten	8	233	213
5	Tierische Fäkalien aus Massentierhaltungen . . . . .	.	.	.
6	Abfälle aus Gerbereien	3	616	616
7	Holzabfälle aus der Anwendung	157	19 774	18 108
8	Papier- und Pappeabfälle	130	4 714	3 011
9	Ofenausbrüche, Hütten- und Gießereischutt	29	11 081	10 632
10	Metallurgische Schlacken, Krätzen und Stäube	52	167 651	119 021
11	Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	54	268 283	85 028
12	Sonstige feste mineralische Abfälle	1 726	917 172	770 576
13	Mineralische Schlämme	291	244 215	207 621
14	Eisen- und Stahlabfälle	243	5 823	2 846
15	NE-metallhaltige Abfälle	325	19 908	6 764
16	Metallschlämme	64	4 323	2 502
17	Sonstige Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	61	42 016	41 933
18	Galvanikschlämme, Metallhydroxidschlämme	451	39 351	37 168
19	Sonstige Oxide und Hydroxide	12	943	908
20	Salze	72	17 966	16 503
21	Säuren, anorganisch	302	40 759	33 123
22	Organische Säuren	7	2 902	2 898
23	Laugen	263	23 472	16 881
24	Konzentrate	488	65 056	29 683
25	Abfälle von Pflanzenschutz und Schädlingsbekämpfungsmitteln	62	7 519	7 306
26	Abfälle von Körperpflegemitteln	13	2 415	2 344
27	Abfälle von pharmazeutischen Erzeugnissen	54	1 640	1 302
28	Mineralöle und synthetische Öle	4 911	158 879	46 824
29	Fette und Wachse aus Mineralöl	715	67 614	20 363
30	Emulsionen und Gemische von Mineralölprodukten	1 455	199 780	139 688
31	Mineralölschlämme	1 139	194 796	104 185
32	Rückstände aus Mineralölraffination	15	1 137	1 109

1) ohne Sammelentsorgung

mengen 1998 nach Abfalluntergruppen und regionalem Verbleib

im eigenen Bundesland	Davon an Entsorger				Lfd. Nr.
	in anderen Bundesländern			im Ausland	
	zusammen	darunter an Entsorger in			
		Niedersachsen	Schleswig-Holstein		
Tonnen					
95	-	-	-	-	1
187	2 544	-	-	-	2
3 669	535	30	2	-	3
233	-	-	-	-	4
.	-	-	-	-	5
616	-	-	-	-	6
17 397	2 337	106	86	40	7
4 626	39	23	-	49	8
5 934	4 775	-	-	372	9
95 402	38 666	21 217	14	33 583	10
187 788	73 429	364	-	7 066	11
835 846	20 616	3 670	4 619	60 710	12
215 026	10 934	180	-	18 255	13
3 051	2 772	1 654	70	-	14
7 655	5 269	487	700	6 984	15
2 547	-	-	-	1 776	16
32 777	9 239	32	16	-	17
35 974	3 129	131	-	248	18
742	166	-	-	35	19
2 064	14 948	7 132	-	954	20
36 913	1 126	310	2	2 720	21
2 752	150	10	-	-	22
22 368	1 082	215	760	22	23
48 940	15 306	3 234	193	810	24
492	7 027	10	6 925	-	25
1 443	972	1	87	-	26
1 166	474	65	222	-	27
83 920	74 504	29 154	20 696	455	28
64 646	2 968	845	99	-	29
183 964	15 816	10 519	-	-	30
172 253	17 831	3 286	3 228	4 712	31
1 082	55	3	53	-	32

Noch: 4. Abgegebene besonders überwachungsbedürftige Abfall

Lfd. Nr.	Abfalluntergruppe	Erzeuger	Abgegebene Abfallmenge	
			insgesamt	darunter von Primärerzeugern ¹⁾
		Anzahl		
33	Abfälle aus der Erdölverarbeitung und Kohleveredlung	58	13 117	11 673
34	Halogenierte organische Lösemittel und Lösemittelgemische, andere Flüssigkeiten mit halogenierten organischen Verbindungen	256	46 664	18 097
35	Organische Lösemittel und andere organische Flüssigkeiten, frei von halogenierten organischen Verbindungen	505	122 897	85 994
36	Lösemittelhaltige Schlämme und Betriebsmittel	88	5 215	3 531
37	Anstrichmittel	666	69 997	33 843
38	Klebstoffe, Kitte, nicht ausgehärtete Harze	156	22 597	20 808
39	Sonstige ausgehärtete Kunststoffe	185	4 412	1 146
40	Nicht ausgehärtete Kunststoffabfälle, -Formmassen und -Komponenten	92	3 086	2 875
41	Kunststoffschlämme und -emulsionen	27	1 111	1 073
42	Gummischlämme und -emulsionen	14	2 462	1 910
43	Shredderrückstände	13	31 042	31 000
44	Abfälle aus der Textilherstellung und -verarbeitung	10	1 560	1 531
45	Textilien, verunreinigt	99	1 743	1 484
46	Explosivstoffe	-	-	-
47	Laborabfälle und Chemikalienreste	160	3 462	2 426
48	Detergentien- und Waschmittelabfälle	26	4 711	3 373
49	Katalysatoren	32	3 561	3 496
50	Vorgemischte Abfälle für Abfallentsorgungsanlagen	23	60 221	2 403
51	Destillationsrückstände	79	40 870	38 820
52	Gefasste Gase	17	122	55
53	Sonstige Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen	27	1 550	1 437
54	Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung	138	54 794	49 377
55	Deponiesickerwässer	18	68 377	25 400
56	Flüssige Abfälle aus der thermischen Abfallbehandlung und aus Feuerungsanlagen . . . . .	.	.	.
57	Krankenhausspezifische Abfälle	53	5 141	2 055
58	Insgesamt	9 459	3 106 257	2 077 363

Anmerkung S. 670

mengen 1998 nach Abfalluntergruppen und regionalem Verbleib

Davon an Entsorger					Lfd. Nr.
im eigenen Bundesland	in anderen Bundesländern			im Ausland	
	zusammen	darunter an Entsorger in			
		Niedersachsen	Schleswig-Holstein		
Tonnen					
9 206	3 749	149	1 194	162	33
27 436	19 228	1 372	6 566	-	34
87 724	21 196	2 199	5 684	13 977	35
4 821	394	164	60	-	36
57 804	6 817	2 067	1 171	5 376	37
20 917	1 556	322	219	124	38
3 686	726	91	4	-	39
2 299	787	552	150	-	40
762	349	43	-	-	41
2 459	3	3	-	-	42
27 588	3 454	-	308	-	43
1 514	46	47	-	-	44
1 669	74	6	22	-	45
-	-	-	-	-	46
2 826	605	198	174	31	47
4 284	427	1	157	-	48
2 528	999	-	-	34	49
31 643	22 318	-	1 267	6 260	50
34 767	6 085	320	1 733	18	51
116	6	4	-	-	52
1 379	171	-	-	-	53
48 801	5 993	29	17	-	54
61 852	6 525	-	-	-	55
.	-	-	-	-	56
4 601	540	-	-	-	57
2 512 727	428 757	90 245	56 496	164 773	58

5. Entsorgte besonders überwachungsbedürftige Abfallmengen 1998 nach Abfalluntergruppen und regionaler Herkunft

Abfalluntergruppe	Entsorger	Entsorgte Abfallmenge					
		insgesamt	davon von Erzeugern				aus dem Ausland
			aus dem eigenen Bundes- land	aus anderen Bundesländern			
				zusammen	Bayern	Baden- Württem- berg	
Anzahl	Tonnen						
Abfälle aus der Genussmittelproduktion	5	596	95	501	-	-	-
Abfälle aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Öle	3	189	187	2	-	-	-
Abfälle aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Fette und Wachse	14	3 876	3 669	207	-	-	-
Emulsionen und Gemische mit pflanzlichen und tierischen Fettprodukten	8	357	233	124	-	-	-
Tierische Fäkalien aus Massentierhaltungen . . . . .	.	.	.	-	-	-	-
Abfälle aus Gerbereien	3	616	616	-	-	-	-
Holzabfälle aus der Anwendung	37	21 143	17 397	3 746	48	200	-
Papier- und Pappeabfälle	33	6 722	4 626	2 096	-	533	-
Ofenausbrüche, Hütten- und Gießereischutt	16	6 822	5 934	888	456	-	-
Metallurgische Schlacken, Krätzen und Stäube	35	172 464	95 402	25 294	3 937	6 999	51 768
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	32	251 958	187 788	58 579	8 119	2 049	5 591
Sonstige feste mineralische Abfälle	149	1 109 420	835 846	247 775	146 907	25 529	25 799
Mineralische Schlämme	77	253 943	215 026	36 642	2 790	6 093	2 275
Eisen- und Stahlabfälle	46	4 495	3 051	1 405	82	464	39
NE-metallhaltige Abfälle	68	14 870	7 655	3 978	579	745	3 237
Metallschlämme	20	2 724	2 547	174	-	23	3
Sonstige Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	24	32 848	32 777	28	-	28	43
Galvanikschlämme, Metallhydroxidschlämme	48	43 665	35 974	5 092	196	2 771	2 599
Sonstige Oxide und Hydroxide	7	1 807	742	402	-	400	663
Salze	14	11 801	2 064	7 671	29	21	2 066
Säuren, anorganisch	49	97 856	36 913	32 949	4 957	4 390	27 994
Organische Säuren	6	2 856	2 752	104	-	5	-
Laugen	45	38 641	22 368	15 851	247	1 769	422
Konzentrate	55	76 080	48 940	24 170	2 800	4 414	2 970
Abfälle von Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln	20	863	492	282	-	-	89
Abfälle von Körperpflegemitteln	10	2 000	1 443	557	-	-	-
Abfälle von pharmazeutischen Erzeugnissen	18	2 307	1 166	1 141	0	358	-
Mineralöle und synthetische Öle	81	99 840	83 920	15 529	1 562	872	391
Fette und Wachse aus Mineralöl	68	89 834	64 646	25 018	142	6 434	170
Emulsionen und Gemische von Mineralölprodukten	77	217 436	183 964	33 472	6 280	12 788	-
Mineralölschlämme	110	195 981	172 253	23 623	265	4 458	105

Noch: 5. Entsorgte besonders überwachungsbedürftige Abfallmengen 1998
nach Abfalluntergruppen und regionaler Herkunft

Abfalluntergruppe	Entsorger	Entsorgte Abfallmenge					
		insgesamt	davon von Erzeugern				aus dem Ausland
			aus dem eigenen Bundes- land	aus anderen Bundesländern			
				zusammen	Bayern	Baden- Württem- berg	
Anzahl	Tonnen						
Rückstände aus Mineralölraffination	11	27 419	1 082	17 766	-	1 205	8 571
Abfälle aus der Erdölverarbeitung und Kohleveredlung	21	16 598	9 206	6 523	-	-	869
Halogenierte organische Lösemittel und Lösemittelgemische, andere Flüssigkeiten mit halogenierten organischen Verbindungen	48	45 231	27 436	17 083	1	3 101	712
Organische Lösemittel und andere organische Flüssigkeiten, frei von halogenierten organischen Verbindungen	69	120 465	87 724	26 879	3 779	7 441	5 862
Lösemittelhaltige Schlämme und Betriebsmittel	26	5 546	4 821	698	-	347	27
Anstrichmittel	67	72 638	57 804	14 601	262	3 337	233
Klebstoffe, Kitte, nicht ausgehärtete Harze	32	23 134	20 917	2 165	-	286	52
Sonstige ausgehärtete Kunststoffe	35	4 220	3 686	340	-	6	194
Nicht ausgehärtete Kunststoffabfälle, -Formmassen und -Komponenten	19	3 533	2 299	1 234	-	228	-
Kunststoffschlämme und -emulsionen	15	1 402	762	295	-	11	345
Gummischlämme und -emulsionen	14	3 298	2 459	839	-	-	-
Shredderrückstände	12	35 871	27 588	7 540	-	6 698	743
Abfälle aus der Textilherstellung und -verarbeitung	11	1 573	1 514	59	-	-	-
Textilien, verunreinigt	29	3 296	1 669	1 618	-	624	9
Explosivstoffe	-	-	-	-	-	-	-
Laborabfälle und Chemikalienreste	34	3 197	2 826	330	-	29	41
Detergentien- und Waschmittelabfälle	22	4 708	4 284	424	-	6	-
Katalysatoren	11	3 293	2 528	585	-	7	180
Vorgemischte Abfälle für Abfallentsorgungsanlagen	16	47 950	31 643	16 307	296	4 735	-
Destillationsrückstände	30	50 534	34 767	12 139	-	750	3 628
Gefasste Gase	8	240	116	119	-	-	5
Sonstige Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen	22	2 375	1 379	996	3	915	-
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung	47	54 116	48 801	3 629	44	185	1 686
Deponiesickerwässer	9	62 099	61 852	247	-	-	-
Flüssige Abfälle aus der thermischen Abfallbehandlung und aus Feuerungsanlagen . . . . .	.	.	.	-	-	-	-
Krankenhausspezifische Abfälle	10	5 148	4 601	547	-	93	-
Insgesamt	358	3 362 371	2 512 727	700 263	183 781	111 347	149 381

6. Aus der Aufbereitung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch gewonnene Erzeugnisse und Stoffe sowie Aufbereitungsrückstände und Sortierreste 1998 nach Anlagentypen

Gewonnene Erzeugnisse Aufbereitungsrückstände und Sortierreste	Aufbereitungsanlagen					
	insgesamt		davon			
			stationäre Anlagen		mobile/semimobile Anlagen	
	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
Gewonnene Erzeugnisse und Stoffe	233	12 542 532	132	9 194 694	101	3 347 838
davon						
Betonrecyclat (aus Bauschutt, Straßenaufbruch)	169	5 318 098	90	3 712 752	79	1 605 346
Ziegelrecyclat (aus Bauschutt)	87	982 336	39	570 181	48	412 155
Recyclat aus Keramik, Fliesen (aus Bauschutt)	20	34 221	4	6 240	16	27 981
Recyclat aus Sand, Kies, Schotter, Pflaster, Gips und Gemischen mineralischer Stoffe	121	3 723 339	74	3 037 176	47	686 163
Bodenaushub, aufbereitet/ausgesiebt	74	1 517 436	38	1 115 772	36	401 664
Asphaltgranulat	35	352 012	21	241 985	14	110 027
Pech- bzw. teerhaltige Ausbaustoffe . . .	16	287 982	11	217 081	5	70 901
Stoffe, überwiegend aus der Sortierung .	94	327 108	64	293 507	30	33 601
Aufbereitungsrückstände und Sortierreste	131	639 363	80	503 258	51	136 105
davon						
abgegeben zur Abfallbeseitigung	86	421 466	54	296 401	32	125 065
abgegeben zur Abfallverwertung	93	217 897	55	206 857	38	11 040
Insgesamt	233	13 181 895	132	9 697 952	101	3 483 943

7. Aufarbeitung und stoffliche Verwertung von Kunststoffen 1998 nach Art, Menge und Herkunft der in Aufarbeitungsanlagen*) eingesetzten Altkunststoffe

Altkunststoffe	Betriebe	Eingesetzte Altkunststoffe			
		insgesamt	davon		
			aus der Einsammlung/ Sortierung von- Verpackungen	aus der Produktion	sonstige Herkunft
	Anzahl	Tonnen			
Thermoplaste	222	249 177	37 050	178 028	34 099
Duroplaste	6	933	-	773	160
Elastomere	4	573	-	375	198
Gemischte Kunststoffe	12	72 806	68 550	2 256	2 000
Insgesamt	231	323 489	105 600	181 432	36 457

*) Aufarbeitungsanlagen sowie integrierte Aufarbeitungs-/werkstoffliche Verwertungsanlagen

8. Bezug von Altglas/Altpapier und deren Einsatz in Betrieben der Glasindustrie/des Papiergewerbes 1998

Stoffart	Bezogenes Altmaterial							Im Produktionsprozess eingesetztes Altmaterial (Verbrauch)	
	insgesamt	davon Herkunft							
		aus der Abfalleinsammlung/-sortierung, vom Altstoffhandel		direkt vom gewerblichen Abfallerzeuger		aus dem Ausland (Direktimport)			
	t	%	t	%	t	%	t	% von Sp.1	
Altglas	709 496	578 506	81,5	123 849	17,5	7 141	1,0	708 225	99,8
Altpapier	2 285 711	1 929 056	84,4	100 189	4,4	256 466	11,2	2 316 938	101,4

9. Einsatz ozonschichtschädigender Stoffe in Unternehmen 1998 und 1999 nach Wirtschaftszweigen, Verwendungsarten und Stoffarten

Wirtschaftszweig Verwendungsart Stoffart	Eingesetzte Stoffmenge				Ozonabbaupotential (ODP) ¹⁾	
	1998		1999		1998	1999
	t	%	t	%	ODP-gewichtete Tonnen ²⁾	
Baugewerbe	241	22,1	238	25,6	10	8
chemische Industrie	313	28,7	246	26,6	37	35
Maschinenbau	253	23,1	241	26,1	15	13
Einzelhandel	17	1,5	11	1,1	0	1
sonstige Bereiche	268	24,6	190	20,6	49	31
Unternehmen insgesamt	1 092	100	926	100	110	88
Verwendung als Kältemittel	649	59,4	605	65,4	29	34
als Treibmittel bei der Herstellung von Kunst- und Schaumstoffen	383	35,1	273	29,4	41	27
als Treibmittel bei der Herstellung von Aerosolen	2	0,2	3	0,3	-	-
für sonstige Zwecke	57	5,3	45	4,9	40	27
Insgesamt	1 092	100	926	100	110	88
Eingesetzte Stoffarten FCKW (vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe)	18	1,7	25	2,7	18	25
H-FCKW (teilhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe)	750	68,7	571	61,7	61	45
H-FKW (teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe)	137	12,5	138	14,9	-	-
Blends (Gemische aus Fluor- und Chlorkohlenwasserstoffe)	142	13,0	158	17,1	3	2
sonstige Stoffe	45	4,1	33	3,6	28	17
Insgesamt	1 092	100	926	100	110	88

1) Ozone Depletion Potential – 2) Faktoren zur ODP-Berechnung teilweise geschätzt

10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung angeschlossene Einwohnerinnen und Einwohner am 31. Dezember 1998 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Einwohner/-innen						
	insgesamt	und zwar					
		an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen		an die öffentliche Sammelkanalisation angeschlossen		an öffentliche Kläranlagen ¹⁾ angeschlossen	
		zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1
	1 000		%	1 000		%	1 000
1	2	3	4	5	6	7	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	568,4	568,1	99,9	561,4	98,8	561,4	98,8
Duisburg	523,3	523,3	100,0	521,2	99,6	521,1	99,6
Essen	603,2	603,2	100,0	600,3	99,5	600,3	99,5
Krefeld	243,5	241,6	99,2	241,4	99,2	241,4	99,2
Mönchengladbach	264,7	264,2	99,8	262,8	99,3	262,8	99,3
Mülheim an der Ruhr	174,5	174,0	99,7	172,4	98,8	172,4	98,8
Oberhausen	222,5	222,5	100,0	221,4	99,5	221,4	99,5
Remscheid	119,7	119,5	99,8	115,0	96,1	115,0	96,1
Solingen	165,2	165,2	100,0	160,6	97,2	160,6	97,2
Wuppertal	372,2	371,2	99,7	360,9	97,0	360,9	97,0
Kreise							
Kleve	295,2	289,5	98,1	259,2	87,8	258,3	87,5
Mettmann	505,8	503,4	99,5	494,9	97,9	494,9	97,9
Neuss	442,2	442,0	100,0	438,6	99,2	438,6	99,2
Viersen	296,9	293,8	99,0	281,3	94,7	281,3	94,7
Wesel	471,8	458,4	97,2	434,8	92,2	434,8	92,2
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 269,2	5 239,9	99,4	5 126,3	97,3	5 125,3	97,3
davon							
kreisfreie Städte	3 257,2	3 252,9	99,9	3 217,4	98,8	3 217,3	98,8
Kreise	2 012,0	1 987,1	98,8	1 908,8	94,9	1 907,9	94,8
Kreisfreie Städte							
Aachen	244,4	244,4	100,0	242,0	99,0	242,0	99,0
Bonn	304,6	304,6	100,0	304,4	99,9	304,4	99,9
Köln	962,6	962,3	100,0	959,3	99,7	959,3	99,7
Leverkusen	161,3	161,3	100,0	159,3	98,7	159,3	98,7
Kreise							
Aachen	304,9	304,8	100,0	297,6	97,6	297,5	97,6
Düren	263,7	263,6	100,0	259,3	98,3	259,3	98,3
Erftkreis	449,6	449,6	100,0	448,3	99,7	448,3	99,7
Euskirchen	186,4	186,1	99,8	173,9	93,3	173,2	92,9
Heinsberg	245,9	245,9	100,0	236,9	96,3	236,9	96,3
Oberbergischer Kreis	285,2	271,3	95,1	251,0	88,0	250,1	87,7
Rhein.-Berg. Kreis	274,3	273,6	99,7	248,9	90,7	248,9	90,7
Rhein-Sieg-Kreis	566,4	565,6	99,9	530,9	93,7	523,6	92,4
Reg.-Bez. Köln	4 249,4	4 233,1	99,6	4 111,6	96,8	4 102,6	96,5
davon							
kreisfreie Städte	1 672,9	1 672,6	100,0	1 665,0	99,5	1 665,0	99,5
Kreise	2 576,5	2 560,5	99,4	2 446,8	95,0	2 437,8	94,6
Kreisfreie Städte							
Bottrop	121,3	118,5	97,7	118,5	97,7	118,5	97,7
Gelsenkirchen	284,1	283,6	99,8	283,3	99,7	283,3	99,7
Münster	264,5	262,3	99,2	257,4	97,3	257,4	97,3

1) einschl. Abwasserreinigungsanlagen, in denen das Abwasser nur mechanisch behandelt wird

Noch: 10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung angeschlossene
Einwohnerinnen und Einwohner am 31. Dezember 1998 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Einwohner/-innen							
	insgesamt	und zwar						
		an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen		an die öffentliche Sammelkanalisation angeschlossen		an öffentliche Kläranlagen ¹⁾ angeschlossen		
		zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1	
	1 000		%	1 000		%	1 000	
	1	2	3	4	5	6	7	
Kreise								
Borken	353,1	320,1	90,7	321,3	91,0	321,3	91,0	
Coesfeld	210,4	178,7	84,9	184,9	87,9	184,9	87,9	
Recklinghausen	661,1	649,3	98,2	646,9	97,9	646,9	97,9	
Steinfurt	429,1	404,8	94,3	382,0	89,0	382,0	89,0	
Warendorf	276,9	246,0	88,8	246,0	88,8	246,0	88,8	
Reg.-Bez. Münster	2 600,5	2 463,1	94,7	2 440,4	93,8	2 440,4	93,8	
davon								
kreisfreie Städte	669,9	664,4	99,2	659,2	98,4	659,2	98,4	
Kreise	1 930,6	1 798,8	93,2	1 781,1	92,3	1 781,1	92,3	
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	321,8	313,1	97,3	320,1	99,5	320,1	99,5	
Kreise								
Gütersloh	340,0	281,9	82,9	308,0	90,6	308,0	90,6	
Herford	253,2	249,0	98,3	237,4	93,7	237,4	93,7	
Höxter	155,1	152,4	98,3	151,8	97,9	151,8	97,9	
Lippe	364,5	361,5	99,2	344,9	94,6	344,9	94,6	
Minden-Lübbecke	321,2	317,5	98,8	276,4	86,1	276,4	86,1	
Paderborn	285,5	278,5	97,5	270,0	94,6	270,0	94,6	
Reg.-Bez. Detmold	2 041,3	1 953,8	95,7	1 908,7	93,5	1 908,6	93,5	
davon								
kreisfreie Stadt	321,8	313,1	97,3	320,1	99,5	320,1	99,5	
Kreise	1 719,5	1 640,7	95,4	1 588,5	92,4	1 588,1	92,4	
Kreisfreie Städte								
Bochum	393,2	393,2	100,0	393,2	100,0	393,2	100,0	
Dortmund	591,7	591,7	100,0	586,2	99,1	586,2	99,1	
Hagen	207,2	206,2	99,5	203,1	98,0	203,1	98,0	
Hamm	180,7	179,8	99,5	174,9	96,8	174,7	96,6	
Herne	176,7	176,7	100,0	176,6	100,0	176,6	100,0	
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	350,7	349,1	99,5	323,5	92,2	321,6	91,7	
Hochsauerlandkreis	283,7	281,4	99,2	274,1	96,6	273,9	96,5	
Märkischer Kreis	460,2	454,8	98,8	438,8	95,4	437,5	95,1	
Olpe	140,2	139,1	99,2	134,0	95,5	133,7	95,3	
Siegen-Wittgenstein	297,9	296,2	99,4	286,1	96,0	286,1	96,0	
Soest	304,5	299,4	98,3	288,4	94,7	288,4	94,7	
Unna	428,3	425,7	99,4	419,8	98,0	419,4	97,9	
Reg.-Bez. Arnsberg	3 815,1	3 793,5	99,4	3 698,7	96,9	3 694,4	96,8	
davon								
kreisfreie Städte	1 549,6	1 547,7	99,9	1 534,0	99,0	1 533,8	99,0	
Kreise	2 265,5	2 245,8	99,1	2 164,7	95,6	2 160,6	95,4	
Nordrhein-Westfalen	17 975,5	17 683,5	98,4	17 285,7	96,2	17 271,3	96,1	
davon								
kreisfreie Städte	7 471,4	7 450,7	99,7	7 395,7	99,0	7 395,4	99,0	
Kreise	10 504,1	10 232,9	97,4	9 889,9	94,2	9 875,9	94,0	

Anmerkungen S. 678

11. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 1998 nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken

1 000 m³

Verwaltungsbezirk	Wassergewinnung								
	ins-gesamt	davon						Ufer-filtrat	ange-reichertes Grund-wasser
		Grund-wasser	Quell-wasser	Ober-flächen-wasser	davon				
Fluss-wasser	See- bzw. Talsperren-wasser								
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	56 538	10 869	-	-	-	-	45 669	-	
Duisburg	40 532	272	-	-	-	-	32 493	7 767	
Essen	89 531	1 600	-	-	-	-	18 867	69 064	
Krefeld	16 358	16 358	-	-	-	-	-	-	
Mönchengladbach	15 102	15 102	-	-	-	-	-	-	
Mülheim an der Ruhr	29 724	-	-	-	-	-	-	29 724	
Oberhausen	-	-	-	-	-	-	-	-	
Remscheid	3 840	-	-	3 840	-	3 840	-	-	
Solingen	4 654	-	-	4 654	-	4 654	-	-	
Wuppertal	7 960	-	-	7 960	-	7 960	-	-	
Kreise									
Kleve	17 462	17 462	-	-	-	-	-	-	
Mettmann	19 544	15 240	431	-	-	-	3 873	-	
Neuss	56 211	24 996	-	-	-	-	31 215	-	
Viersen	18 177	18 177	-	-	-	-	-	-	
Wesel	37 173	37 173	-	-	-	-	-	-	
Reg.-Bez. Düsseldorf	412 806	157 249	431	16 454	-	16 454	132 117	106 555	
davon									
kreisfreie Städte	264 239	44 201	-	16 454	-	16 454	97 029	106 555	
Kreise	148 567	113 048	431	-	-	-	35 088	-	
Kreisfreie Städte									
Aachen	4 382	4 382	-	-	-	-	-	-	
Bonn	-	-	-	-	-	-	-	-	
Köln	112 207	56 707	-	-	-	-	17 944	37 556	
Leverkusen	8 948	3 039	82	5 827	-	5 827	-	-	
Kreise									
Aachen	47 725	6 176	1	41 548	-	41 548	-	-	
Düren	14 937	9 442	411	5 084	5 084	-	-	-	
Erftkreis	15 972	12 276	-	-	-	-	1 846	1 850	
Euskirchen	12 760	7 409	1 713	3 638	-	3 638	-	-	
Heinsberg	12 976	12 976	-	-	-	-	-	-	
Oberbergischer Kreis	27 764	992	487	26 285	-	26 285	-	-	
Rhein.-Berg. Kreis	25 281	3 666	35	21 580	-	21 580	-	-	
Rhein-Sieg-Kreis	57 995	35 547	28	19 900	-	19 900	-	2 520	
Reg.-Bez. Köln	340 947	152 612	2 757	123 862	5 084	118 778	19 790	41 926	
davon									
kreisfreie Städte	125 537	64 128	82	5 827	-	5 827	17 944	37 556	
Kreise	215 410	88 484	2 675	118 035	5 084	112 951	1 846	4 370	
Kreisfreie Städte									
Bottrop	-	-	-	-	-	-	-	-	
Gelsenkirchen	823	-	-	823	823	-	-	-	
Münster	10 290	717	-	-	-	-	-	9 573	

Noch: 11. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen
1998 nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken

1 000 m³

Verwaltungsbezirk	Wassergewinnung								
	ins-gesamt	davon						Ufer-filtrat	ange-reichertes Grund-wasser
		Grund-wasser	Quell-wasser	Ober-flächen-wasser	davon				
					Fluss-wasser	See- bzw. Talsperren-wasser			
Kreise									
Borken	16 544	16 544	-	-	-	-	-	-	
Coesfeld	5 626	5 626	-	-	-	-	-	-	
Recklinghausen	141 908	46 759	-	-	-	-	-	95 149	
Steinfurt	20 064	15 007	-	-	-	-	-	5 057	
Warendorf	9 467	9 083	-	-	-	-	384	-	
Reg.-Bez. Münster	204 722	93 736	-	823	823	-	384	109 779	
davon									
kreisfreie Städte	11 113	717	-	823	823	-	-	9 573	
Kreise	193 609	93 019	-	-	-	-	384	100 206	
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	5 859	5 831	28	-	-	-	-	-	
Kreise									
Gütersloh	19 060	19 057	3	-	-	-	-	-	
Herford	5 088	4 386	94	-	-	-	-	608	
Höxter	7 889	5 210	1 565	-	-	-	887	227	
Lippe	22 469	17 729	4 740	-	-	-	-	-	
Minden-Lübbecke	25 872	25 376	496	-	-	-	-	-	
Paderborn	29 588	18 884	1 581	9 123	-	9 123	-	-	
Reg.-Bez. Detmold	115 825	96 473	8 507	9 123	-	9 123	887	835	
davon									
kreisfreie Stadt	5 859	5 831	28	-	-	-	-	-	
Kreise	109 966	90 642	8 479	9 123	-	9 123	887	835	
Kreisfreie Städte									
Bochum	13 107	-	-	-	-	-	12 255	852	
Dortmund	-	-	-	-	-	-	-	-	
Hagen	14 532	4 460	-	2 191	-	2 191	-	7 881	
Hamm	-	-	-	-	-	-	-	-	
Herne	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	37 360	3 561	8	8 703	-	8 703	7 196	17 892	
Hochsauerlandkreis	20 280	4 366	6 561	1 202	619	583	1 454	6 697	
Märkischer Kreis	42 715	11 273	3 463	10 496	1 749	8 747	2 527	14 956	
Olpe	8 692	1 584	3 176	3 918	-	3 918	2	12	
Siegen-Wittgenstein	17 434	4 201	422	12 811	-	12 811	-	-	
Soest	12 398	6 991	2 792	-	-	-	-	2 615	
Unna	87 154	-	-	-	-	-	18 234	68 920	
Reg.-Bez. Arnsberg	253 672	36 436	16 422	39 321	2 368	36 953	41 668	119 825	
davon									
kreisfreie Städte	27 639	4 460	-	2 191	-	2 191	12 255	8 733	
Kreise	226 033	31 976	16 422	37 130	2 368	34 762	29 413	111 092	
Nordrhein-Westfalen	1 327 972	536 506	28 117	189 583	8 275	181 308	194 846	378 920	
davon									
kreisfreie Städte	434 387	119 337	110	25 295	823	24 472	127 228	162 417	
Kreise	893 585	417 169	28 007	164 288	7 452	156 836	67 618	216 503	

12. Öffentliche Wasserversorgung der Letztverbraucher 1998 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung (ganz oder teilweise)				
	Anzahl	ange- schlossene Einwohner/ -innen ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher		
			ins- gesamt	davon an	
				Haushalte einschl. Kleingewerbe	gewerbliche und sonstige Abnehmer
	1 000		1 000 m ³		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	1	568,1	55 995	39 535	16 460
Duisburg	1	523,3	67 850	29 946	37 904
Essen	1	603,2	40 524	35 526	4 998
Krefeld	1	241,6	15 231	11 760	3 471
Mönchengladbach	1	264,2	16 776	13 374	3 402
Mülheim an der Ruhr	1	174,0	13 035	11 032	2 003
Oberhausen	1	222,5	16 649	13 065	3 584
Remscheid	1	119,5	7 304	6 367	937
Solingen	1	165,2	10 686	8 323	2 363
Wuppertal	1	371,2	23 850	21 266	2 584
Kreise					
Kleve	16	289,5	17 654	14 464	3 190
Mettmann	10	503,4	31 095	28 054	3 041
Neuss	8	442,0	26 170	22 490	3 680
Viersen	9	293,8	16 620	13 907	2 713
Wesel	13	458,4	29 197	23 368	5 829
Reg.-Bez. Düsseldorf	66	5 239,9	388 636	292 477	96 159
davon					
kreisfreie Städte	10	3 252,9	267 900	190 194	77 706
Kreise	56	1 987,1	120 736	102 283	18 453
Kreisfreie Städte					
Aachen	1	244,4	19 735	13 934	5 801
Bonn	1	304,6	21 012	14 789	6 223
Köln	1	962,3	72 288	65 929	6 359
Leverkusen	1	161,3	27 533	7 416	20 117
Kreise					
Aachen	9	304,8	18 207	15 340	2 867
Düren	15	263,6	14 793	12 775	2 018
Erftkreis	10	449,6	27 114	22 090	5 024
Euskirchen	11	186,1	10 245	7 996	2 249
Heinsberg	10	245,9	14 091	13 019	1 072
Oberbergischer Kreis	13	271,3	13 168	11 698	1 470
Rhein.-Berg. Kreis	8	273,6	17 453	14 458	2 995
Rhein-Sieg-Kreis	19	565,6	29 593	27 148	2 445
Reg.-Bez. Köln	99	4 233,1	285 232	226 592	58 640
davon					
kreisfreie Städte	4	1 672,6	140 568	102 068	38 500
Kreise	95	2 560,5	144 664	124 524	20 140
Kreisfreie Städte					
Bottrop	1	118,5	13 042	6 969	6 073
Gelsenkirchen	1	283,6	52 588	15 566	37 022
Münster	1	262,3	17 186	15 879	1 307

1) Mehrfachnennungen sind möglich.

Noch: 12. Öffentliche Wasserversorgung der Letztverbraucher 1998 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung (ganz oder teilweise)				
	Anzahl	ange- schlossene Einwohner/ -innen ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher		
			ins- gesamt	davon an	
				Haushalte einschl. Kleingewerbe	gewerbliche und sonstige Abnehmer
	1 000	1 000 m ³			
Kreise					
Borken	17	320,1	16 809	14 066	2 743
Coesfeld	11	178,7	9 118	7 433	1 685
Recklinghausen	10	649,3	51 014	34 139	16 875
Steinfurt	24	404,8	21 298	18 055	3 243
Warendorf	13	246,0	12 250	9 851	2 399
Reg.-Bez. Münster	78	2 463,1	193 305	121 958	71 347
davon					
kreisfreie Städte	3	664,4	82 816	38 414	44 402
Kreise	75	1 798,8	110 489	83 544	26 945
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	1	313,1	17 359	14 412	2 947
Kreise					
Gütersloh	13	281,9	15 056	12 743	2 313
Herford	9	249,0	12 840	10 934	1 906
Höxter	10	152,4	7 838	6 892	946
Lippe	16	361,5	17 367	15 790	1 577
Minden-Lübbecke	11	317,5	17 909	14 977	2 932
Paderborn	10	278,5	15 424	14 394	1 030
Reg.-Bez. Detmold	70	1 953,8	103 793	90 142	13 651
davon					
kreisfreie Stadt	1	313,1	17 359	14 412	2 947
Kreise	69	1 640,7	86 434	75 730	10 704
Kreisfreie Städte					
Bochum	1	393,2	29 513	22 354	7 159
Dortmund	1	591,7	56 275	35 677	20 598
Hagen	1	206,2	13 217	13 173	44
Hamm	1	179,8	14 360	8 726	5 634
Herne	1	176,7	13 410	8 814	4 596
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	9	349,1	20 674	18 160	2 514
Hochsauerlandkreis	12	281,4	16 553	13 319	3 234
Märkischer Kreis	15	454,8	25 994	20 609	5 385
Olpe	7	139,1	7 284	6 200	1 084
Siegen-Wittgenstein	11	296,2	15 279	12 271	3 008
Soest	14	299,4	17 763	14 202	3 561
Unna	10	425,7	26 948	20 851	6 097
Reg.-Bez. Arnsberg	83	3 793,5	257 270	194 356	62 914
davon					
kreisfreie Städte	5	1 547,7	126 775	88 744	38 031
Kreise	78	2 245,8	130 495	105 612	24 883
Nordrhein-Westfalen	396	17 683,5	1 228 236	925 525	302 711
davon					
kreisfreie Städte	23	7 450,7	635 418	433 832	201 586
Kreise	373	10 232,9	592 818	491 693	101 125

Anmerkung S. 682

13. Öffentliche Kläranlagen 1998 nach Abwassermenge, Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken

- Wasserwirtschaftliche Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen*) -

Verwaltungsbezirk	Kläranlagen	Ange- schlossene Einwohner/ -innen am 31. 12. 1998	Behandelte Abwassermenge			
			am Ablauf der Anlage insgesamt	darunter in		
				mecha- nischen Anlagen	biologischen Anlagen	
					ohne weitergehende Behandlung	mit
Anzahl	1 000	1 000 m ³				
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	3	270,6	40 161	-	-	40 161
Duisburg	7	803,8	146 688	-	-	146 688
Essen	6	252,9	29 640	-	-	29 640
Krefeld	1	243,8	32 325	-	-	32 325
Mönchengladbach	2	397,7	40 987	-	-	40 987
Mülheim an der Ruhr	1	2,0	488	-	-	488
Oberhausen	-	-	-	-	-	-
Remscheid	1	536,9	132 518	-	-	132 518
Solingen	4	155,1	21 346	-	20	21 326
Wuppertal	3	430,3	57 687	-	-	57 687
Kreise						
Kleve	25	257,0	28 944	30	3	28 911
Mettmann	21	444,8	55 101	-	278	54 823
Neuss	10	707,7	82 465	-	-	82 465
Viersen	8	178,5	24 696	-	-	24 696
Wesel	17	1 580,7	521 095	-	111	520 984
Reg.-Bez. Düsseldorf	109	6 261,8	1 214 141	30	412	1 213 699
davon						
kreisfreie Städte	28	3 093,1	501 840	-	20	501 820
Kreise	81	3 168,7	712 301	30	392	711 879
Kreisfreie Städte						
Aachen	6	259,5	41 737	-	-	41 737
Bonn	4	325,7	34 351	-	-	34 351
Köln	5	983,1	102 477	-	-	102 477
Leverkusen	1	251,1	24 387	-	-	24 387
Kreise						
Aachen	25	286,1	38 958	636	214	38 108
Düren	43	250,8	38 773	65	1 327	37 381
Erftkreis	16	437,2	41 989	-	-	41 989
Euskirchen	54	173,4	28 867	1 232	2 381	25 254
Heinsberg	17	210,9	23 755	-	1 189	22 566
Oberbergischer Kreis	30	274,6	59 823	1 016	4	58 803
Rhein.-Berg. Kreis	13	200,4	26 547	94	2	26 451
Rhein-Sieg-Kreis	47	500,2	54 156	-	35	54 121
Reg.-Bez. Köln	261	4 152,9	515 820	3 043	5 152	507 625
davon						
kreisfreie Städte	16	1 819,4	202 952	-	-	202 952
Kreise	245	2 333,6	312 868	3 043	5 152	304 673
Kreisfreie Städte						
Botrop	-	-	-	-	-	-
Gelsenkirchen	1	52,2	8 723	-	-	8 723
Münster	8	257,4	27 048	60	-	26 988

*) Bei der wasserwirtschaftlichen Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen wird (bei Flusskläranlagen) nur die abschließende Abwasserreinigung berücksichtigt (z. B. im Bereich der Emscher verbleibt allein die vollbiologische Emschermündungskläranlage; die vorgeschalteten mechanischen Kläranlagen werden als Vorbehandlung und nicht als eigenständige Abwasserreinigung angesehen).

Noch: 13. Öffentliche Kläranlagen 1998 nach Abwassermenge,
Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken

– Wasserwirtschaftliche Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen*) –

Verwaltungsbezirk	Kläranlagen	Ange-schlossene Einwohner/-innen am 31. 12. 1998	Behandelte Abwassermenge			
			am Ablauf der Anlage insgesamt	darunter in		
				mecha-nischen Anlagen	biologischen Anlagen	
					ohne	mit
weitergehende Behandlung						
Anzahl	1 000	1 000 m ³				
Kreise						
Borken	26	320,1	48 416	1 994	37	46 385
Coesfeld	18	184,9	28 165	–	–	28 165
Recklinghausen	13	323,2	51 383	–	–	51 383
Steinfurt	35	382,0	53 734	–	–	53 734
Warendorf	23	245,9	30 882	–	237	30 645
Reg.-Bez. Münster	124	1 765,7	248 351	2 054	274	246 023
davon						
kreisfreie Städte	9	309,6	35 771	60	–	35 711
Kreise	115	1 456,1	212 580	1 994	274	210 312
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	6	263,4	27 129	–	–	27 129
Kreise						
Gütersloh	33	377,4	44 405	8	7	44 390
Herford	25	236,7	31 446	–	822	30 624
Höxter	29	149,9	26 331	28	–	26 303
Lippe	45	325,2	47 893	417	190	47 286
Minden-Lübbecke	23	278,3	39 813	–	176	39 637
Paderborn	24	270,0	34 984	–	23	34 961
Reg.-Bez. Detmold	185	1 900,8	252 001	453	1 218	250 330
davon						
kreisfreie Stadt	6	263,4	27 129	–	–	27 129
Kreise	179	1 637,5	224 872	453	1 218	223 201
Kreisfreie Städte						
Bochum	1	122,8	13 526	–	–	13 526
Dortmund	2	419,3	75 269	–	–	75 269
Hagen	3	253,6	36 091	3 066	–	33 025
Hamm	9	175,0	29 746	–	27	29 719
Herne	–	–	–	–	–	–
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	14	256,6	36 421	–	801	35 620
Hochsauerlandkreis	45	272,6	72 332	911	13 702	57 719
Märkischer Kreis	33	455,3	95 238	1	2 139	93 098
Olpe	20	132,5	35 882	25	2 053	33 804
Siegen-Wittgenstein	31	232,6	49 254	282	1 693	47 279
Soest	49	286,6	50 346	928	767	48 651
Unna	15	521,3	114 180	–	1 467	112 713
Reg.-Bez. Arnsberg	222	3 128,3	608 285	5 213	22 649	580 423
davon						
kreisfreie Städte	15	970,9	154 632	3 066	27	151 539
Kreise	207	2 157,5	453 653	2 147	22 622	428 884
Nordrhein-Westfalen	901	17 209,5	2 838 598	10 793	29 705	2 798 100
davon						
kreisfreie Städte	74	6 456,4	922 324	3 126	47	919 151
Kreise	827	10 753,4	1 916 274	7 667	29 658	1 878 949

Anmerkung S. 684

14. Wasseraufkommen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Betriebe	Wasserauf- kommen	zu- sammen
		Anzahl		
1	Kohlebergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas	52	1 591 061	1 536 522
2	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	84	113 827	113 167
3	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	392	73 077	44 878
4	Textilgewerbe	127	145 893	143 052
5	Bekleidungsgewerbe	5	30	.
6	Ledergewerbe	8	985	924
7	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	83	3 415	2 954
8	Papiergewerbe	85	79 786	73 124
9	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	29	1 155	463
10	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	10	15 787	8 591
11	Chemische Industrie	208	926 124	676 192
12	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	155	20 653	18 628
13	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	287	49 929	43 309
14	Metallerzeugung und -bearbeitung	237	512 379	449 654
15	Herstellung von Metallerzeugnissen	336	16 716	9 761
16	Maschinenbau	203	8 401	5 345
17	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	3	428	.
18	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	91	8 196	5 662
19	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	19	1 454	4
20	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	16	364	126
21	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	62	14 374	10 414
22	Sonstiger Fahrzeugbau	22	1 641	195
23	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	77	816	321
24	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden davon im Regierungsbezirk	2 591	3 586 490	3 143 357
25	Düsseldorf	629	1 981 045	1 851 932
26	Köln	467	1 133 178	990 147
27	Münster	408	230 160	119 428
28	Detmold	426	36 298	29 664
29	Arnsberg	661	205 808	152 186

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

Gewinnung von Steinen und Erden 1998 nach Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken

Davon							Lfd. Nr.
Eigengewinnung				Fremdbezug			
davon				zu- sammen	davon		
Grund- wasser	Quell- wasser	Oberflächen- wasser	Ufer- filtrat		aus dem öffent- lichen Netz	von anderen Betrieben	
1 000 m ³							
766 955	-	769 567	-	54 539	24 971	29 568	1
58 624	9	52 858	1 675	660	187	473	2
27 232	2 843	6 477	8 326	28 199	22 031	6 168	3
12 973	.	129 530	.	2 841	.	.	4
.	-	-	-	.	.	-	5
.	-	-	.	62	62	-	6
1 160	.	1 788	.	461	.	.	7
14 932	.	47 487	.	6 662	4 419	2 243	8
.	-	.	-	692	.	.	9
.	-	.	.	7 196	6 271	926	10
.	.	307 488	280 681	249 932	59 558	190 374	11
10 341	344	7 536	407	2 025	.	.	12
31 320	70	11 745	176	6 620	5 159	1 461	13
24 136	134	418 110	7 272	62 725	31 050	31 675	14
4 525	277	3 757	1 202	6 955	4 527	2 428	15
3 138	.	2 058	.	3 056	.	.	16
.	-	-	-	.	.	-	17
1 995	.	2 979	.	2 535	1 986	548	18
4	-	-	-	1 450	1 450	-	19
.	-	.	-	238	.	.	20
9 827	.	362	.	3 960	.	.	21
.	-	.	-	1 446	.	.	22
296	.	17	.	495	390	105	23
1 057 085	8 276	1 765 388	312 609	443 133	175 641	267 492	24
259 262	512	1 477 175	114 983	129 114	39 625	89 489	25
644 385	5 100	147 336	193 326	143 031	38 147	104 885	26
75 324	.	43 617	.	110 732	44 209	66 523	27
18 755	.	9 679	.	6 634	6 510	124	28
59 360	1 387	87 581	3 858	53 622	47 151	6 472	29

15. Wasserverwendung des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Im Betrieb eingesetztes Wasser	
		einfachen Nutzung	
1	Kohlebergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas	815 627	751 141
2	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	90 276	89 989
3	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	72 514	64 701
4	Textilgewerbe	145 848	144 049
5	Bekleidungsgewerbe	30	30
6	Ledergewerbe	985	.
7	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	3 388	3 316
8	Papiergewerbe	78 677	48 662
9	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1 155	1 022
10	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	14 342	6 921
11	Chemische Industrie	843 083	651 489
12	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	19 035	.
13	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	33 497	17 228
14	Metallerzeugung und -bearbeitung	472 544	417 481
15	Herstellung von Metallerzeugnissen	16 660	13 023
16	Maschinenbau	7 519	6 738
17	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	338	171
18	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	7 801	6 439
19	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	1 427	1 197
20	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	312	303
21	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	13 866	12 235
22	Sonstiger Fahrzeugbau	1 619	1 550
23	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	764	680
24	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 641 306	2 256 329
	davon im Regierungsbezirk		
25	Düsseldorf	1 741 233	1 615 768
26	Köln	519 686	360 337
27	Münster	186 886	150 957
28	Detmold	33 968	29 584
29	Arnsberg	159 533	99 682

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

Gewinnung von Steinen und Erden 1998 nach Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken

Davon eingesetzt zur		An Dritte weitergeleitet	Ohne jegliche Nutzung unmittelbar abgeleitet	Lfd. Nr.
mehrfachen Nutzung	Kreislaufnutzung			
1 000 m ³				
31 352	33 134	206 952	568 482	1
.	.	.	.	2
4 112	3 701	19	544	3
1 596	203	.	.	4
-	-	-	-	5
-	.	-	-	6
34	37	.	.	7
9 924	20 090	.	.	8
-	133	.	.	9
-	7 420	.	.	10
119 779	71 816	79 406	3 635	11
.	840	.	.	12
9 573	6 696	836	15 596	13
9 154	45 909	26 974	12 861	14
1 401	2 235	6	50	15
271	511	179	703	16
-	167	.	.	17
230	1 132	218	178	18
131	99	.	.	19
.	.	.	.	20
584	1 047	.	.	21
.	.	.	.	22
74	10	.	.	23
189 598	195 379	319 987	625 197	24
69 582	55 882	120 241	119 572	25
101 512	57 838	193 738	419 754	26
2 854	33 075	3 755	39 519	27
2 587	1 798	43	2 287	28
13 064	46 787	2 210	44 065	29

**16. Abwasserableitung von unbehandeltem Abwasser
und der Gewinnung von Steinen und Erden 1998 nach**

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Abgeleitetes Abwasser insgesamt	in die
			öffentliche Kanalisation
1	Kohlebergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas	742 404	2 212
2	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	81 520	882
3	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	55 955	17 358
4	Textilgewerbe	142 790	10 133
5	Bekleidungs-gewerbe	25	25
6	Ledergewerbe	858	.
7	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 416	340
8	Papiergewerbe	73 379	8 052
9	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	763	728
10	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	6 784	.
11	Chemische Industrie	831 751	28 513
12	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	18 026	.
13	Glas-gewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	22 831	2 867
14	Metallerzeugung und -bearbeitung	432 112	26 710
15	Herstellung von Metallerzeugnissen	16 885	3 198
16	Maschinenbau	6 837	4 075
17	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	224	113
18	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	7 051	2 016
19	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	1 331	452
20	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	300	232
21	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	12 782	2 552
22	Sonstiger Fahrzeugbau	1 574	435
23	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	765	246
24	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 459 362	113 672
	davon im Regierungsbezirk		
25	Düsseldorf	1 651 477	47 220
26	Köln	519 704	31 452
27	Münster	140 928	10 002
28	Detmold	27 953	7 064
29	Arnsberg	119 301	17 934

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

**des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus
Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken**

Davon					Lfd. Nr.
in ein Oberflächengewässer		in den Untergrund	an andere Betriebe	in eine betriebliche Abwasserbehand- lungsanlage	
zusammen	darunter Kühlwasser				
1 000 m ³					
731 456	727 584	.	.	6 616	1
76 762	.	716	44	3 116	2
19 765	19 672	627	196	18 009	3
.	.	.	-	5 924	4
-	-	-	-	-	5
.	.	-	-	769	6
1 473	1 279	417	.	.	7
24 986	24 986	.	.	39 564	8
-	-	.	-	.	9
.	-	-	.	3 899	10
542 489	474 935	584	110 580	149 586	11
10 189	10 186	1 901	.	2 571	12
15 413	1 486	182	666	3 702	13
382 239	372 632	81	3 818	19 264	14
9 253	7 003	1 202	507	2 727	15
1 626	1 421	376	21	738	16
.	.	-	-	.	17
3 400	3 366	438	402	795	18
.	.	-	.	876	19
.	.	-	-	.	20
8 271	7 797	47	.	.	21
.	.	.	.	59	22
101	91	.	.	304	23
1 955 993	1 782 524	6 832	122 128	260 737	24
1 484 019	1 384 721	2 864	17 312	100 062	25
341 333	295 279	2 088	45 322	99 510	26
55 629	33 189	260	56 736	18 300	27
7 518	5 823	1 006	30	12 334	28
67 494	63 514	614	2 727	30 533	29

17. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungs- und der Gewinnung von Steinen und Erden 1998 nach

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Betriebe mit Abwasserbe- handlungsanlagen	Behand- lungsanlagen
		Anzahl	
1	Kohlebergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas	16	24
2	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	12	13
3	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	112	122
4	Textilgewerbe	20	20
5	Bekleidungs-gewerbe	-	-
6	Ledergewerbe	4	4
7	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	6	7
8	Papiergewerbe	42	45
9	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	8	8
10	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	5	6
11	Chemische Industrie	77	92
12	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	25	27
13	Glas-gewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	44	57
14	Metallerzeugung und -bearbeitung	121	141
15	Herstellung von Metallerzeugnissen	155	170
16	Maschinenbau	71	78
17	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	2	3
18	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	31	36
19	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	8	10
20	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	4	4
21	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	30	35
22	Sonstiger Fahrzeugbau	8	9
23	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	21	24
24	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	822	935
	davon im Regierungsbezirk		
25	Düsseldorf	190	227
26	Köln	158	179
27	Münster	100	112
28	Detmold	106	127
29	Arnsberg	268	290

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

**anlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus
Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken**

Behandeltes Abwasser	Davon behandelt				Lfd. Nr.
	mechanisch	chemisch und chemisch/physikalisch	biologisch		
			ohne weiter- gehende Behandlung	mit weiter- gehender Behandlung	
1 000 m ³					
23 384	22 710	674	-	-	1
3 325	3 318	-	.	.	2
18 006	791	8 657	5 737	2 820	3
5 899	.	3 347	.	.	4
-	-	-	-	-	5
769	-	769	-	-	6
.	.	.	.	.	7
46 776	1 847	18 101	17 715	9 113	8
34	-	34	-	-	9
.	.	.	.	.	10
151 528	33 456	15 503	3 735	98 835	11
2 570	.	2 376	194	.	12
3 702	2 272	959	.	.	13
19 235	6 043	11 785	1 407	-	14
2 717	.	2 630	3	.	15
940	.	625	4	.	16
.	-	.	-	-	17
756	-	.	.	-	18
867	-	867	-	-	19
.	.	.	-	-	20
1 886	-	1 886	-	-	21
59	-	53	.	.	22
305	.	289	.	.	23
287 455	73 037	70 096	31 386	112 936	24
100 846	27 671	29 290	9 297	34 589	25
100 388	12 349	11 856	3 542	72 642	26
35 958	26 814	6 099	1 266	1 780	27
12 320	2 079	3 379	4 431	2 431	28
37 943	4 125	19 473	12 851	1 494	29

18. Wasseraufkommen der Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung 1991,

Lfd. Nr.	Größenklasse des Wasseraufkommens ----- Wassereinzugsgebiet ----- Jahr	Erfasste Betriebe	insgesamt			
			zusammen			
		Anzahl	1 000 m ³	%		
	Größenklasse des Wasseraufkommens von ... bis unter ... Mill. m ³					
1	unter 5 1991	34	31 218	13 781	44,1	
		1995	35	31 804	15 006	47,2
		1998	34	29 367	13 357	47,2
2	5 – 20 1991	7	77 988	50 300	64,5	
		1995	8	.	.	71,4
		1998	8	81 440	40 576	49,8
3	20 – 100 1991	11	528 967	299 649	56,6	
		1995	13	636 352	417 249	65,6
		1998	11	543 853	334 351	61,5
4	100 – 500 1991	6	1 189 146	1 187 213	99,8	
		1995	4	956 668	955 335	99,9
		1998	4	688 255	687 479	99,9
5	500 und mehr 1991	3	2 070 781	2 070 117	100	
		1995	2	.	.	.
		1998	3	1 824 131	1 823 488	100
6	Nordrhein-Westfalen 1991	61	3 898 100	3 621 060	92,9	
		1995	62	3 025 092	2 763 585	91,4
		1998	60	3 167 046	2 899 251	91,5
	davon Wassereinzugsgebiet					
7	Rhein (Mosel bis Erft) 1991	11	313 007	292 390	93,4	
		1995	12	240 545	225 183	93,6
		1998	12	274 633	257 304	93,7
8	Erft, Rur und Niers 1991	5	193 651	16 331	8,4	
		1995	5	198 116	24 867	12,6
		1998	5	199 199	38 183	19,2
9	Rhein (Erft bis Lippe) 1991	20	1 293 017	1 245 925	96,4	
		1995	19	1 235 098	1 195 034	96,8
		1998	21	1 225 232	1 181 625	96,4
10	Ruhr und Lippe 1991	12	760 928	729 546	95,9	
		1995	12	683 372	651 051	95,3
		1998	9	825 443	795 734	96,4
11	Ems 1991	6	25 716	25 122	97,7	
		1995	6	26 750	26 302	98,3
		1998	6	22 919	6 859	29,9
12	Weser 1991	7	1 311 781	1 311 746	100	
		1995	8	641 212	641 148	100
		1998	7	619 621	619 545	100

1995 und 1998 nach Wasserarten, Größenklassen und Wassereinzugsgebieten

Wasseraufkommen							Lfd. Nr.
davon							
Eigengewinnung			Fremdbezug				
davon			zusammen	davon			
Grund- und Quellwasser	Ober- flächenwasser	Ufer- filtrat		aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben und Einrichtungen über nicht- öffentliche Leitungen		
1 000 m ³			%	1 000 m ³			
7 479	4 020	2 282	17 434	55,8	7 457	9 977	1
4 110	8 111	2 785	16 798	52,8	6 351	10 447	
3 005	7 584	2 768	16 011	52,8	5 239	10 771	
487	49 813	–	27 688	35,5	220	27 468	2
		–		28,6		22 860	
5 576	34 999	–	40 864	50,2	737	40 127	
5 656	293 852	141	229 319	43,4	18 354	210 965	3
7 716	409 412	122	219 103	34,4	19 148	199 955	
6 047	328 304	–	209 502	38,5	20 082	189 420	
119	1 187 094	–	1 931	0,2	655	1 276	4
–	955 335	–	1 333	0,1	597	736	
–	687 479	–	777	0,1	165	611	
287	2 069 830	–	664	0	664	–	5
144	1 823 344	–	642	0	642	–	
14 028	3 604 609	2 423	277 036	7,1	27 350	249 686	6
18 124	2 742 440	3 021	261 507	8,6	27 509	233 998	
14 773	2 881 710	2 768	267 795	8,5	26 866	240 929	
11 466	278 642	2 282	20 616	6,6	1 373	19 243	7
15 431	206 967	2 785	15 362	6,4	1 385	13 977	
13 422	241 114	2 768	17 329	6,3	1 463	15 866	
–	16 331	–	177 320	91,6	601	176 719	8
–	24 867	–	173 249	87,4	564	172 686	
–	38 183	–	161 016	80,8	546	160 470	
973	1 244 952	–	47 089	3,6	5 359	41 730	9
601	1 194 320	115	40 063	3,2	4 293	35 770	
424	1 181 201	–	43 606	3,6	5 368	38 238	
1 013	728 533	–	31 382	4,1	19 815	11 567	10
1 627	649 423	–	32 321	4,7	21 025	11 296	
479	795 255	–	29 709	3,6	19 243	10 466	
–	25 122	–	594	2,3	167	427	11
–	26 302	–	447	1,7	177	270	
–	6 859	–	16 060	70,1	171	15 890	
576	1 311 029	141	35	0	35	–	12
464	640 562	122	64	0	64	0	
447	619 098	–	75	0	75	–	

**19. Betriebliche Wassernutzung*) der Wärmekraftwerke für
nach Nutzungsart, Größenklassen des Wasser**
1 000 m³

Lfd. Nr.	Größenklasse des Wasseraufkommens ----- Wassereinzugsgebiet ----- Jahr	Genutztes Wasser			
		insgesamt	davon als		
			Kühlwasser für Stromerzeugung	Wasser für Dampferzeugung	Wasser für sonstige Zwecke
	Größenklasse des Wasser- aufkommens von ... bis unter ... Mill. m ³				
1	unter 5 1991	1 529 310	1 412 018	35 316	81 980
	1995	1 485 258	1 379 419	34 083	71 756
	1998	1 586 512	1 394 840	32 272	159 400
2	5 – 20 1991	1 950 420	1 890 098	37 515	22 809
	1995	.	.	.	.
	1998	2 298 523	2 060 233	53 041	185 248
3	20 – 100 1991	11 601 450	11 226 162	329 164	46 122
	1995	11 813 802	11 442 998	314 301	56 503
	1998	11 849 258	11 462 416	322 590	64 252
4	100 – 500 1991	1 401 117	1 361 067	32 484	7 566
	1995	981 717	956 071	21 626	4 020
	1998	721 858	696 920	8 442	16 497
5	500 und mehr 1991	2 183 199	2 114 383	43 337	25 480
	1995	.	.	.	.
	1998	1 884 853	1 853 498	29 149	2 206
6	Nordrhein-Westfalen 1991	18 665 496	18 003 728	477 816	183 957
	1995	17 879 448	17 074 695	428 307	376 446
	1998	18 341 003	17 467 907	445 494	427 602
	davon Wassereinzugsgebiet				
7	Rhein (Mosel bis Erft) 1991	755 520	705 083	22 204	28 235
	1995	635 458	586 780	13 801	34 877
	1998	617 293	545 110	16 465	55 718
8	Erft, Rur und Niers 1991	8 527 265	8 262 440	238 810	26 015
	1995	8 650 039	8 398 676	227 320	24 043
	1998	8 754 579	8 476 687	233 542	44 350
9	Rhein (Erft bis Lippe) 1991	3 778 019	3 637 584	59 465	80 971
	1995	3 434 865	3 295 410	58 679	80 776
	1998	3 861 073	3 668 037	67 574	125 462
10	Ruhr und Lippe 1991	3 748 686	3 618 027	102 023	28 637
	1995	3 783 744	3 655 885	97 846	30 013
	1998	3 807 808	3 688 915	99 997	18 896
11	Ems 1991	448 276	421 480	12 070	14 726
	1995	669 824	467 871	13 371	188 582
	1998	645 519	466 251	13 654	165 613
12	Weser 1991	1 407 730	1 359 114	43 244	5 373
	1995	705 520	670 074	17 292	18 154
	1998	654 732	622 908	14 262	17 562

*) Darunter versteht man die beim Produktionsprozess insgesamt erzielte Ergiebigkeit des Wassereinsatzes. Bei Mehrfach- und

**die öffentliche Versorgung 1991, 1995 und 1998
aufkommens und Wassereinzugsgebieten**
1 000 m³

Davon						Lfd. Nr.
Einfachnutzung		Mehrfachnutzung		Kreislaufnutzung		
zusammen	darunter für die Stromerzeugung	zusammen	darunter für die Stromerzeugung	zusammen	darunter für die Stromerzeugung	
.	.	.	.	.	.	1
.	7 408	.	.	1 574 083	1 387 094	
29 460	26 337	16 179	8 042	1 904 781	1 855 719	2
26 197	25 188	44 439	22 219	2 166 902	1 930 570	
22 845	20 765	5 007	3 151	2 270 671	2 036 317	
.	.	.	.	11 262 141	10 914 489	3
.	377 793	.	.	11 406 241	11 059 178	
.	289 156	.	.	11 534 121	11 173 164	
1 136 761	1 134 913	.	.	.	.	4
956 191	956 071	-	-	25 526	-	
688 205	687 503	-	-	33 652	9 417	
2 070 228	2 067 656	-	-	112 971	46 727	5
.	.	-	-	.	.	
1 823 288	1 820 657	-	-	61 565	32 841	
3 552 580	3 531 260	150 075	121 704	14 962 841	14 350 764	6
2 704 772	2 682 418	59 749	28 246	15 114 926	14 364 031	
2 845 156	2 825 490	21 755	3 585	15 474 093	14 638 833	
.	290 162	.	-	461 571	414 921	7
.	215 910	.	.	409 811	370 227	
.	255 661	.	.	357 434	287 542	
3 091	-	.	.	.	.	8
.	-	.	.	8 634 428	8 389 364	
.	-	.	.	8 735 308	8 476 591	
.	.	.	.	2 502 027	2 370 660	9
.	1 190 277	.	.	2 237 258	2 104 722	
.	1 174 862	.	.	2 678 368	2 492 659	
651 312	645 488	134 796	115 254	2 962 578	2 857 285	10
623 246	616 829	42 329	21 164	3 118 169	3 017 892	
767 211	760 400	2 132	1 066	3 038 465	2 927 449	
.	.	-	-	.	.	11
19 275	19 156	-	-	650 549	448 715	
16 402	15 527	-	-	629 116	450 724	
1 311 333	1 310 861	-	-	96 397	48 253	12
640 809	640 246	-	-	64 710	29 827	
619 331	619 040	-	-	35 401	3 687	

Kreislaufnutzung erreicht sie entsprechend der Zahl der Verwendungszwecke bzw. Durchläufe ein Vielfaches des Wassereinsatzes.

20. Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2000

Merkmal	Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen						
	ins- gesamt	darunter mit Wassergefährdungsklasse				davon mit	
		0	1	2	3	Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen

Unfälle und Stoffmengen

Unfälle	Anzahl	172	-	17	93	13	157	15
davon								
freigesetzte Stoffmenge	m ³	190	-	12	52	11	130	60
wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	88	-	5	27	10	86	1
nicht wiedergewonnene Stoffmenge . .	m ³	102	-	8	25	1	44	58

Unfälle in Wasserschutzgebieten

Unfälle in einem Wasserschutzgebiet . .	Anzahl	21	-	1	11	1	20	1
davon in								
Zone I	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
Zone II	Anzahl	3	-	1	1	-	3	-
Zone III/IIIA	Anzahl	7	-	-	5	-	7	-
Zone IIIB	Anzahl	11	-	-	5	1	10	1
Unfälle in einem wasserwirtschaftlich bedeutsamen Gebiet	Anzahl	9	-	-	7	1	9	-

Unfälle nach Art der Unfallfolgen

Unfälle insgesamt	Anzahl	172	-	17	93	13	157	15
und zwar ¹⁾								
Verunreinigung								
des Bodens	Anzahl	106	-	10	54	11	99	7
eines Kanalnetzes bzw. Kläranlage . .	Anzahl	46	-	2	23	4	42	4
eines Oberflächengewässers	Anzahl	45	-	6	22	1	34	11
des Grundwassers	Anzahl	9	-	1	5	-	8	1
einer Wasserversorgung	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
Brand/Explosion	Anzahl	8	-	-	4	-	7	1
sonstige Unfallfolgen	Anzahl	28	-	2	21	1	26	2
ungeklärte Unfallfolgen ²⁾	Anzahl	3	-	-	2	-	3	-

1) Mehrfachnennungen sind möglich. – 2) einschl. „ohne Angabe“

21. Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2000

Merkmal	Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen						
	ins-gesamt	darunter mit Wassergefährdungsklasse				davon mit	
		0	1	2	3	Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen

Unfälle und Stoffmengen

Unfälle	Anzahl	319	–	27	147	28	274	45
dabei								
beförderte Stoffmenge	m ³	911	–	126	145	386	766	146
freigesetzte Stoffmenge	m ³	172	–	59	76	6	133	40
wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	91	–	41	29	2	70	22
nicht wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	81	–	18	47	3	63	18

Unfälle nach der Art des Beförderungsmittels

Unfälle (mit)								
Straßenfahrzeug	Anzahl	265	–	22	124	17	227	38
Eisenbahnwagen	Anzahl	8	–	1	4	2	7	1
Schiff	Anzahl	27	–	3	11	8	24	3
Luftfahrzeug	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
Rohrleitung	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
ohne Angabe zum Beförderungsmittel	Anzahl	19	–	1	8	1	16	3

Unfälle nach Art der Unfallfolgen

Unfälle insgesamt	Anzahl	319	–	27	147	28	274	45
und zwar ¹⁾								
Verunreinigung								
des Bodens	Anzahl	244	–	16	120	19	210	34
eines Kanalnetzes bzw. Kläranlage	Anzahl	68	–	6	33	6	54	14
eines Oberflächengewässers	Anzahl	69	–	6	35	9	62	7
des Grundwassers	Anzahl	10	–	–	10	–	10	–
einer Wasserversorgung	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
Brand/Explosion	Anzahl	11	–	2	4	–	8	3
sonstige Unfallfolgen	Anzahl	13	–	2	2	1	10	3
ungeklärte Unfallfolgen ³⁾	Anzahl	4	–	1	1	–	3	1

1) Mehrfachnennungen sind möglich. – 2) einschl. „ohne Angabe“

22. Investitionen der Betriebe*) für den Umweltschutz im

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe		insgesamt	zusammen
		insgesamt	darunter mit Umweltschutzinvestitionen		
		Anzahl			
1	Kohlebergbau, Torfgewinnung	52	20	365 771	10 822
2	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	1	-	19	-
3	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	104	8	60 539	1 692
4	Ernährungsgewerbe	1 016	106	697 722	20 106
5	Tabakverarbeitung	6	-	6 356	-
6	Textilgewerbe	324	22	168 590	5 795
7	Bekleidungsgewerbe	130	-	31 733	-
8	Ledergewerbe	40	3	18 095	273
9	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	285	33	181 603	9 042
10	Papiergewerbe	254	33	397 376	10 244
11	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	558	21	390 213	4 958
12	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	16	7	55 325	9 190
13	Chemische Industrie	430	152	2 400 816	115 328
14	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	656	62	501 894	9 708
15	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	579	84	452 951	19 963
16	Metallerzeugung und -bearbeitung	471	127	1 548 870	113 685
17	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 091	184	1 008 744	21 913
18	Maschinenbau	1 594	134	962 940	7 763
19	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	31	4	94 615	2 177
20	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	538	64	584 496	9 065
21	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	81	8	282 372	758
22	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	323	11	77 380	624
23	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	203	46	752 459	12 341
24	Sonstiger Fahrzeugbau	72	5	54 382	2 338
25	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	486	40	233 723	5 029
26	Recycling	17	9	9 261	1 038
27	Insgesamt	10 358	1 183	11 338 244	393 851

*) Einbetriebsunternehmen und Betriebe von Mehrbetriebsunternehmen – **) ohne Baugewerbe – ***) Klassifikation der Wirt

Produzierenden Gewerbe) 1999 nach Wirtschaftszweigen***)**

Investitionen									Lfd. Nr.
darunter für Umweltschutz									
davon für						je Beschäftigten ¹⁾	je 1 000 EUR Umsatz ¹⁾	Anteil an den Gesamt- investitionen ²⁾	
Abfall- beseitigung	Gewässer- schutz	Lärmbe- kämpfung	Luftrein- haltung	Naturschutz und Land- schafts- pflege	Boden- sanierung					1 000 EUR	EUR	%
564	4 105	373	1 881	2 499	1 400	245	8	3,0	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
5	63	1 363	257	4	-	2 397	14	2,8	3
3 526	9 269	2 510	3 523	1 206	72	777	3	2,9	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
2 283	3 202	168	69	-	73	922	7	3,4	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	232	-	41	-	-	285	2	1,5	8
3 055	508	4 028	1 421	28	-	1 237	7	5,0	9
5 546	2 343	1 427	914	-	14	945	4	2,6	10
2 411	481	894	1 172	-	-	894	6	1,3	11
-	4 687	-	4 504	-	-	3 675	2	16,6	12
6 409	50 925	3 255	41 326	202	13 211	1 066	4	4,8	13
2 711	2 052	1 492	3 429	19	5	534	3	1,9	14
5 219	4 384	984	9 085	87	205	1 324	7	4,4	15
9 302	50 370	1 633	52 298	77	5	1 621	8	7,3	16
3 583	6 841	4 228	7 176	37	48	562	4	2,2	17
1 177	2 786	615	3 089	61	35	135	1	0,8	18
369	504	13	1 278	13	-	1 078	2	2,3	19
1 176	3 067	368	3 945	27	482	224	2	1,6	20
352	359	8	39	-	-	104	-	0,3	21
148	323	10	143	-	-	180	0	0,8	22
461	7 907	522	3 363	60	29	188	1	1,6	23
1 016	945	191	185	-	-	811	57	4,3	24
1 885	201	234	2 646	55	6	510	4	2,2	25
602	70	-	367	-	-	2 941	7	11,2	26
51 802	155 624	24 317	142 150	4 375	15 584	724	3	3,5	27

schaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 1) bezogen auf Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen – 2) bezogen auf alle Betriebe

23. Bestand an Personenkraftwagen*) am 1. Juli 2000

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Personenkraftwagen insgesamt			zusammen			
		Anzahl	darunter mit		Anzahl	davon mit		
			Otto-motor	Diesel-motor		Otto-motor	Diesel-motor	sonstigem Antrieb
	Kreisfreie Städte							
1	Düsseldorf	286 803	243 599	43 153	265 437	223 228	42 186	23
2	Duisburg	231 203	201 349	29 819	213 912	184 868	29 024	20
3	Essen	283 561	249 166	34 358	266 287	232 745	33 528	14
4	Krefeld	113 076	97 793	15 264	105 483	90 522	14 949	12
5	Mönchengladbach	131 669	112 172	19 472	123 853	104 748	19 087	18
6	Mülheim an der Ruhr	90 233	78 767	11 442	84 730	73 634	11 086	10
7	Oberhausen	104 500	91 735	12 751	97 766	85 399	12 362	5
8	Remscheid	61 469	54 406	7 051	58 336	51 413	6 916	7
9	Solingen	85 498	75 338	10 146	80 315	70 358	9 951	6
10	Wuppertal	171 367	149 380	21 966	161 985	140 462	21 512	11
	Kreise							
11	Kleve	154 751	122 320	32 406	145 732	113 935	31 783	14
12	Mettmann	273 429	236 625	36 755	258 817	222 881	35 913	23
13	Neuss	245 512	209 560	35 901	227 688	192 776	34 891	21
14	Viersen	163 632	137 679	25 934	152 596	127 216	25 365	15
15	Wesel	250 161	212 305	37 812	236 415	199 337	37 058	20
16	Reg.-Bez. Düsseldorf^{A)}	2 646 865	2 272 195	374 230	2 479 353	2 113 523	365 611	219
	davon							
17	kreisfreie Städte	1 559 379	1 353 705	205 422	1 458 104	1 257 377	200 601	126
18	Kreise	1 087 485	918 489	168 808	1 021 248	856 145	165 010	93
	Kreisfreie Städte							
19	Aachen	108 317	89 425	18 868	101 454	82 952	18 494	8
20	Bonn	150 654	129 597	21 027	136 724	116 371	20 342	11
21	Köln	453 506	388 373	65 040	416 718	353 548	63 128	42
22	Leverkusen	81 915	71 711	10 190	76 881	66 977	9 896	8
	Kreise							
23	Aachen	154 304	130 067	24 209	144 603	120 904	23 687	12
24	Düren	140 353	118 188	22 142	131 325	109 644	21 668	13
25	Erftkreis	239 689	207 039	32 599	225 676	193 781	31 870	25
26	Euskirchen	104 085	85 856	18 217	97 306	79 479	17 821	6
27	Heinsberg	130 213	105 365	24 821	121 600	97 322	24 267	11
28	Oberbergischer Kreis	157 139	135 210	21 917	148 976	127 531	21 439	6
29	Rhein.-Berg. Kreis	157 764	137 105	20 634	148 909	128 812	20 080	17
30	Rhein-Sieg-Kreis	305 559	263 626	41 888	289 467	248 374	41 074	19
31	Reg.-Bez. Köln	2 183 498	1 861 562	321 552	2 039 639	1 725 695	313 766	178
	davon							
32	kreisfreie Städte	794 392	679 106	115 125	731 777	619 848	111 860	69
33	Kreise	1 389 106	1 182 456	206 427	1 307 862	1 105 847	201 906	109
	Kreisfreie Städte							
34	Bottrop	61 939	54 481	7 451	56 599	49 409	7 188	2
35	Gelsenkirchen	120 148	106 904	13 227	111 223	98 342	12 872	9
36	Münster	129 172	107 938	21 203	122 094	101 418	20 670	6

*) ohne Fahrzeuge mit „BP“-Kennzeichen – **) Siehe Vorbemerkungen S. 651. – 1) einschl. C/XXIII Fahrzeugen – 2) einschl. 93/59/EWG – 4) einschl. der Pkw, die keinem Verwaltungsbezirk zugeordnet werden können – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundes

nach Schadstoffgruppen**) und Verwaltungsbezirken

Darunter schadstoffreduzierte Personenkraftwagen										Lfd. Nr.
darunter schadstoffarm nach										
Anlage XXIII (US-Norm) ¹⁾		Anlage XXV (Europa-Norm) ²⁾		EURO 1 ³⁾		EURO 2		D3		
Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	
56 194	5 768	10 369	4 167	41 707	6 351	40 728	13 099	45 962	6 512	1
53 249	6 578	9 516	3 905	36 149	5 544	28 662	7 052	34 479	2 457	2
62 031	5 783	10 454	3 701	46 173	6 411	40 220	9 913	46 914	3 624	3
24 379	2 455	4 850	1 535	17 851	2 700	15 240	4 522	16 934	1 760	4
26 490	3 602	4 844	2 012	20 189	3 401	18 203	5 414	21 867	2 374	5
19 210	1 835	3 201	1 131	14 645	2 100	13 339	3 509	14 931	1 266	6
23 288	2 540	3 891	1 539	17 370	2 512	14 398	3 282	16 374	1 079	7
12 988	1 108	2 150	646	10 142	1 318	8 877	2 092	11 362	741	8
19 332	1 374	3 344	1 015	13 559	1 815	11 248	3 116	14 250	1 040	9
36 954	3 525	5 999	2 238	27 605	3 965	24 821	6 656	28 923	2 314	10
29 436	6 049	5 208	3 842	24 107	6 537	19 437	9 008	22 332	2 790	11
56 926	5 302	9 178	3 403	44 859	6 149	40 554	11 852	46 018	4 411	12
49 596	5 715	8 168	3 652	39 147	6 103	34 527	10 513	38 801	3 919	13
32 684	4 435	5 737	2 645	25 644	4 776	22 130	7 772	25 947	2 678	14
52 022	7 182	8 617	4 168	40 459	7 560	33 818	10 693	40 629	3 435	15
554 779	63 251	95 526	39 599	419 607	67 242	366 202	108 493	425 723	40 400	16
334 115	34 568	58 618	21 889	245 390	36 117	215 736	58 655	251 996	23 167	17
220 664	28 683	36 908	17 710	174 216	31 125	150 466	49 838	173 727	17 233	18
20 998	3 409	4 046	1 944	15 898	3 024	14 457	5 014	16 737	2 974	19
31 167	3 694	5 955	2 327	22 672	3 635	20 997	5 639	21 576	2 080	20
91 084	10 498	16 049	6 864	67 832	11 107	61 362	18 248	67 185	8 246	21
18 992	1 725	2 974	1 231	13 478	1 906	11 618	2 739	12 484	898	22
30 722	5 107	5 839	2 758	24 538	4 577	21 019	6 607	24 532	2 097	23
29 157	4 602	5 934	2 406	22 537	4 349	17 717	5 912	20 774	2 128	24
49 672	6 101	8 821	3 390	40 050	6 484	34 899	9 005	36 688	3 197	25
22 609	3 471	4 553	1 964	16 597	3 637	13 258	5 293	13 893	1 561	26
24 644	5 280	4 888	2 856	20 020	4 586	17 430	6 990	18 810	2 197	27
34 261	3 484	6 136	2 118	26 380	4 408	21 292	6 654	25 245	2 222	28
33 701	3 346	5 616	2 144	26 389	4 041	22 487	6 004	25 813	2 174	29
67 699	7 383	11 821	4 551	51 775	8 289	44 059	11 943	46 375	4 026	30
454 706	58 100	82 632	34 553	348 166	60 043	300 595	90 048	330 112	33 800	31
162 241	19 326	29 024	12 366	119 880	19 672	108 434	31 640	117 982	14 198	32
292 465	38 774	53 608	22 187	228 286	40 371	192 161	58 408	212 130	19 602	33
13 644	1 371	2 170	808	9 933	1 382	8 415	2 019	9 598	713	34
27 993	2 807	4 651	1 691	19 149	2 471	14 365	3 258	20 845	1 104	35
27 152	3 290	5 802	1 991	20 354	3 672	16 945	6 425	19 725	2 783	36

C/XXV Fahrzeugen – 3) entspricht ehemaliger „E2-Norm“; nach Richtlinie 70/220/EWG bis einschl. Fassung 91/441/EWG oder amt, Flensburg

Noch: 23. Bestand an Personenkraftwagen*) am 1. Juli 2000

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Personenkraftwagen insgesamt			zusammen			
		Anzahl	darunter mit		Anzahl	davon mit		
			Otto-motor	Diesel-motor		Otto-motor	Diesel-motor	sonstigem Antrieb
37	Kreise Borken	180 141	144 813	35 308	170 429	135 959	34 462	8
38	Coesfeld	112 819	93 438	19 370	106 986	88 183	18 799	4
39	Recklinghausen	323 739	284 078	39 617	304 679	265 886	38 769	24
40	Steinfurt	226 613	188 036	38 539	214 205	176 507	37 689	9
41	Warendorf	146 261	125 072	21 167	138 248	117 747	20 493	8
42	Reg.-Bez. Münster ...	1 300 832	1 104 760	195 882	1 224 463	1 033 451	190 942	70
	davon							
43	kreisfreie Städte	311 259	269 323	41 881	289 916	249 169	40 730	17
44	Kreise	989 573	835 437	154 001	934 547	784 282	150 212	53
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	158 998	136 242	22 735	151 082	128 807	22 270	5
46	Kreise Gütersloh	193 550	165 407	28 114	183 221	156 048	27 165	8
47	Herford	146 532	128 451	18 065	139 893	122 201	17 683	9
48	Höxter	81 352	69 046	12 301	77 678	65 731	11 946	1
49	Lippe	200 526	173 493	27 000	190 706	164 303	26 390	13
50	Minden-Lübbecke	184 180	158 625	25 525	173 133	148 185	24 936	12
51	Paderborn	149 592	126 074	23 487	142 876	119 813	23 056	7
52	Reg.-Bez. Detmold ...	1 114 730	957 338	157 227	1 058 589	905 088	153 446	55
	davon							
53	kreisfreie Stadt	158 998	136 242	22 735	151 082	128 807	22 270	5
54	Kreise	955 732	821 096	134 492	907 507	776 281	131 176	50
55	Kreisfreie Städte Bochum	185 005	165 152	19 829	173 832	154 465	19 361	6
56	Dortmund	272 553	237 372	35 123	254 820	220 633	34 168	19
57	Hagen	96 114	84 464	11 627	90 440	79 118	11 312	10
58	Hamm	87 860	76 134	11 721	81 818	70 520	11 296	2
59	Herne	76 396	68 116	8 269	70 745	62 659	8 080	6
60	Kreise Ennepe-Ruhr-Kreis ..	185 751	163 776	21 935	174 665	153 309	21 344	12
61	Hochsauerlandkreis ..	151 171	127 791	23 362	144 687	121 707	22 972	8
62	Märkischer Kreis	239 865	210 026	29 815	227 844	198 583	29 251	10
63	Olpe	75 437	65 502	9 919	71 733	62 008	9 718	7
64	Siegen-Wittgenstein ..	160 808	139 237	21 532	153 650	132 414	21 218	18
65	Soest	163 129	138 326	24 777	155 193	130 896	24 292	5
66	Unna	214 264	186 760	27 470	203 308	176 484	26 812	12
67	Reg.-Bez. Arnsberg⁴⁾ ...	1 908 354	1 662 657	245 379	1 802 736	1 562 797	239 824	115
	davon							
68	kreisfreie Städte	717 928	631 238	86 569	671 655	587 395	84 217	43
69	Kreise	1 190 425	1 031 418	158 810	1 131 080	975 401	155 607	72
70	Nordrhein-Westfalen⁴⁾ ...	9 154 280	7 858 513	1 294 270	8 604 781	7 340 555	1 263 589	637
	davon							
71	kreisfreie Städte	3 541 956	3 069 614	471 732	3 302 534	2 842 596	459 678	260
72	Kreise	5 612 321	4 788 896	822 538	5 302 244	4 497 956	803 911	377

Anmerkungen S. 702

nach Schadstoffgruppen**) und Verwaltungsbezirken

Darunter schadstoffreduzierte Personenkraftwagen										Lfd. Nr.
darunter schadstoffarm nach										
Anlage XXIII (US-Norm) ¹⁾		Anlage XXV (Europa-Norm) ²⁾		EURO 1 ³⁾		EURO 2		D3		
Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	
36 072	6 649	6 655	3 503	28 901	7 444	21 867	10 146	28 145	3 058	37
24 247	3 546	4 942	2 125	18 524	4 097	13 696	5 403	17 467	1 616	38
72 452	7 455	12 385	4 519	54 477	7 888	43 718	10 663	52 869	3 559	39
49 537	6 967	11 810	3 888	37 927	8 021	27 374	11 255	32 238	3 375	40
34 709	3 888	7 456	2 382	24 843	4 481	17 329	5 827	21 620	1 835	41
285 806	35 973	55 871	20 907	214 108	39 456	163 709	54 996	202 507	18 043	42
68 789	7 468	12 623	4 490	49 436	7 525	39 725	11 702	50 168	4 600	43
217 017	28 505	43 248	16 417	164 672	31 931	123 984	43 294	152 339	13 443	44
35 866	3 793	6 947	2 317	25 537	4 253	21 287	6 650	24 734	2 414	45
44 666	4 430	9 100	2 843	32 278	5 667	25 631	8 517	28 376	2 594	46
30 885	2 809	5 860	1 755	25 232	3 704	21 613	5 318	25 059	1 725	47
18 694	2 208	3 413	1 150	13 352	2 694	10 119	3 544	13 429	1 165	48
46 954	4 505	8 916	2 930	33 406	5 639	26 392	7 679	31 421	2 316	49
40 916	4 090	8 085	2 618	30 782	5 039	23 720	7 619	28 970	2 491	50
34 205	4 026	6 268	2 159	24 546	4 796	19 288	7 343	23 334	2 157	51
252 186	25 861	48 589	15 772	185 133	31 792	148 050	46 670	175 323	14 862	52
35 866	3 793	6 947	2 317	25 537	4 253	21 287	6 650	24 734	2 414	53
216 320	22 068	41 642	13 455	159 596	27 539	126 763	40 020	150 589	12 448	54
40 867	3 507	6 836	2 185	28 940	3 628	22 808	5 314	33 680	2 111	55
61 267	6 610	11 059	4 189	42 654	6 508	35 793	9 084	44 652	3 511	56
23 144	2 129	4 246	1 266	15 737	2 374	13 188	3 096	14 390	1 053	57
19 738	2 248	3 658	1 283	14 204	2 290	11 215	3 079	13 961	1 148	58
17 694	1 783	2 988	1 086	12 472	1 576	9 729	1 994	12 559	648	59
40 933	3 591	7 176	2 292	30 998	4 188	26 675	6 472	30 738	2 149	60
32 810	3 641	6 851	1 988	25 305	4 686	20 810	6 971	23 266	2 727	61
51 447	4 690	9 910	2 988	40 856	5 969	34 259	8 735	40 446	3 000	62
16 965	1 436	3 274	897	13 015	2 070	10 870	3 032	11 775	942	63
35 115	3 049	6 130	1 758	26 633	3 934	23 502	6 786	27 148	2 652	64
36 480	4 379	7 187	2 708	26 957	4 965	21 082	6 980	25 372	2 270	65
47 091	4 911	8 630	2 844	35 918	5 330	29 860	7 880	35 520	2 696	66
423 552	41 974	77 945	25 484	313 689	47 518	259 791	69 423	313 507	24 907	67
162 710	16 277	28 787	10 009	114 007	16 376	92 733	22 567	119 242	8 471	68
260 841	25 697	49 158	15 475	199 682	31 142	167 058	46 856	194 265	16 436	69
1 971 030	225 159	360 563	136 315	1 480 703	246 051	1 238 347	369 630	1 447 172	132 012	70
763 721	81 432	135 999	51 071	554 250	83 943	477 915	131 214	564 122	52 850	71
1 207 307	143 727	224 564	85 244	926 452	162 108	760 432	238 416	883 050	79 162	72

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					Gebiet und
1	Fläche am 31. 12. 1999	km ²	35 751,36	70 547,81	891,41
	Fläche nach Nutzungsarten (gemäß Flächenerhebung 1997)				
2	Gebäude- und Freifläche	1 000 ha	237,4	339,8	34,7
3	Betriebsfläche	1 000 ha	10,6	25,7	0,7
4	Erholungsfläche	1 000 ha	22,8	25,7	9,8
5	Verkehrsfläche	1 000 ha	187,2	313,8	13,4
6	Landwirtschaftsfläche	1 000 ha	1 698,3	3 637,6	6,2
7	Waldfläche	1 000 ha	1 352,9	2 441,6	15,7
8	Wasserfläche	1 000 ha	35,0	132,2	5,9
9	Flächen anderer Nutzung	1 000 ha	31,1	138,3	2,8
10	Kreisfreie Städte am 31. 12. 1999	Anzahl	9	25	1
11	Kreise am 31. 12. 1999	Anzahl	35	71	–
12	Gemeinden am 31. 12. 1999 ¹⁾	Anzahl	1 111	2 056	1
	Gemeinden am 31. 12. 1999 ¹⁾ mit ... bis unter ... Einwohnern				
13	unter 2 000	Anzahl	198	744	–
14	2 000 – 5 000	Anzahl	398	780	–
15	5 000 – 10 000	Anzahl	269	316	–
16	10 000 – 20 000	Anzahl	152	152	–
17	20 000 – 50 000	Anzahl	71	46	–
18	50 000 – 100 000	Anzahl	14	10	–
19	100 000 und mehr	Anzahl	9	8	1
	Bevölkerung am				
20	13. 9. 1950 ²⁾	1 000	6 430,1	9 184,5	2 147,0 ³⁾
21	6. 6. 1961 ²⁾	1 000	7 759,0	9 515,5	2 197,4 ³⁾
22	27. 5. 1970 ²⁾	1 000	8 894,9	10 479,4	2 122,3 ³⁾
23	25. 5. 1987 ²⁾	1 000	9 286,4	10 902,6	2 012,7 ³⁾
24	31. 12. 1998	1 000	10 426,0	12 086,5	3 398,8
25	31. 12. 1999	1 000	10 475,9	12 155,0	3 386,7
	davon (1999)				
26	männlich	1 000	5 132,4	5 932,9	1 644,6
27	weiblich	1 000	5 343,6	6 222,0	1 742,1
28	Ausländer/-innen am 31. 12. 1999 ⁴⁾	1 000	1 305	1 123	434
	Bevölkerung am 31. 12. 1999 im Alter von ... bis unter ... Jahren				
29	unter 6	1 000	680,1	768,0	167,8
30	6 – 15	1 000	1 082,3	1 230,8	298,2
31	15 – 18	1 000	340,7	387,5	107,8
32	18 – 25	1 000	818,6	932,7	277,7
33	25 – 45	1 000	3 324,9	3 831,6	1 135,7
34	45 – 60	1 000	1 933,4	2 287,6	696,7
35	60 – 65	1 000	671,0	775,8	222,8
36	65 und mehr	1 000	1 624,9	1 941,0	479,9

1) ohne unbewohnte gemeindefreie Gebiete – 2) Ergebnisse der Volkszählungen; Gebietsstand 31. 12. 1998 – 3) Berlin (West) Bundesamt, Wiesbaden

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Bevölkerung						
29 476,77	404,23	755,33	21 114,38	23 171,45	47 614,27	1
116,9	13,4	26,7	147,1	78,1	302,7	2
37,8	0,2	0,9	7,9	5,1	40,2	3
7,7	3,0	6,1	16,5	5,1	33,8	4
98,9	4,9	8,8	137,2	58,7	229,5	5
1 472,7	12,5	21,3	916,0	1 497,5	2 952,9	6
1 028,9	0,8	3,4	841,9	491,9	999,0	7
100,1	4,6	6,2	27,2	127,1	104,1	8
84,6	1,1	2,1	17,8	53,6	99,0	9
4	2	1	5	6	9	10
14	-	-	21	12	38	11
1 479	2	1	426	1 010	1 032	12
1 284	-	-	9	883	509	13
95	-	-	95	78	197	14
47	-	-	151	22	125	15
28	-	-	114	17	113	16
21	-	-	45	5	69	17
2	-	-	7	3	11	18
2	2	1	5	2	8	19
.	558,6	1 605,7	4 323,9	.	6 796,5	20
.	706,4	1 832,4	4 814,6	.	6 640,1	21
.	722,7	1 793,8	5 381,8	.	7 081,5	22
.	660,1	1 592,8	5 507,8	.	7 162,1	23
2 590,4	668,0	1 700,1	6 035,1	1 798,7	7 865,8	24
2 601,2	663,1	1 704,7	6 052,0	1 789,3	7 898,8	25
1 282,3	319,4	824,7	2 964,7	883,6	3 861,6	26
1 318,9	343,6	880,0	3 087,2	905,7	4 037,1	27
61	79	262	731	32	528	28
100,2	36,5	92,9	366,0	68,0	505,6	29
266,4	56,3	137,7	572,2	191,4	808,6	30
116,6	18,7	44,3	183,4	84,2	251,9	31
229,8	50,5	133,1	453,1	169,8	595,7	32
798,9	202,6	572,1	1 923,7	547,0	2 416,6	33
511,5	131,9	326,7	1 178,0	341,8	1 479,3	34
191,4	46,8	113,3	392,8	127,9	533,7	35
386,4	119,7	284,7	982,8	259,2	1 307,3	36

- 4) Ergebnis der Bevölkerungsfortschreibung zum 31. 12. 1999 - - - Quelle (soweit nicht anders vermerkt): Statistisches

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					Gebiet und
1	Fläche am 31. 12. 1999	km ²	34 080,01	19 847,11	2 570,14
	Fläche nach Nutzungsarten (gemäß Flächenerhebung 1997)				
2	Gebäude- und Freifläche	1 000 ha	403,3	103,1	29,5
3	Betriebsfläche	1 000 ha	35,8	10,1	2,5
4	Erholungsfläche	1 000 ha	41,1	29,1	2,1
5	Verkehrsfläche	1 000 ha	222,7	118,3	15,5
6	Landwirtschaftsfläche	1 000 ha	1 765,1	861,7	115,8
7	Waldfläche	1 000 ha	842,5	806,2	85,8
8	Wasserfläche	1 000 ha	60,7	27,0	2,4
9	Flächen anderer Nutzung	1 000 ha	36,7	29,9	3,4
10	Kreisfreie Städte am 31. 12. 1999	Anzahl	23	12	–
11	Kreise am 31. 12. 1999	Anzahl	31	24	6
12	Gemeinden am 31. 12. 1999 ²⁾ Gemeinden am 31. 12. 1999 ²⁾ mit ... bis unter ... Einwohnern	Anzahl	396	2 306	52
13	unter 2 000	Anzahl	–	1 967	–
14	2 000 – 5 000	Anzahl	3	209	–
15	5 000 – 10 000	Anzahl	55	84	12
16	10 000 – 20 000	Anzahl	125	25	27
17	20 000 – 50 000	Anzahl	138	13	11
18	50 000 – 100 000	Anzahl	45	4	1
19	100 000 und mehr	Anzahl	30	4	1
	Bevölkerung am				
20	13. 9. 1950 ³⁾	1 000	13 207,8	3 004,8	955,4 ⁴⁾
21	6. 6. 1961 ³⁾	1 000	15 912,4	3 417,1	1 072,6
22	27. 5. 1970 ³⁾	1 000	16 914,8	3 645,4	1 119,7
23	25. 5. 1987 ³⁾	1 000	16 711,8	3 630,8	1 055,7
24	31. 12. 1998	1 000	17 975,5	4 025,0	1 074,2
25	31. 12. 1999	1 000	17 999,8	4 030,8	1 071,5
	davon (1999)				
26	männlich	1 000	8 749,8	1 975,3	519,3
27	weiblich	1 000	9 250,0	2 055,5	552,2
28	Ausländer/-innen am 31. 12. 1999 ⁵⁾ Bevölkerung am 31. 12. 1999 im Alter von ... bis unter ... Jahren	1 000	2 045	306	88
29	unter 6	1 000	1 113,4	245,4	57,7
30	6 – 15	1 000	1 822,4	415,3	103,1
31	15 – 18	1 000	567,7	131,1	33,1
32	18 – 25	1 000	1 342,0	300,3	77,3
33	25 – 45	1 000	5 581,5	1 236,1	324,6
34	45 – 60	1 000	3 374,7	748,9	207,1
35	60 – 65	1 000	1 212,2	267,1	77,8
36	65 und mehr	1 000	2 986,0	686,5	190,8

1) früheres Bundesgebiet – 2) ohne unbewohnte gemeindefreie Gebiete – 3) Ergebnisse der Volkszählungen; Gebietsstand

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Bevölkerung					
18 412,88	20 446,74	15 764,48	16 171,85	357 020,22	1
113,1	92,4	90,1	65,5	2 193,7	2
37,6	21,3	9,8	5,2	251,5	3
10,4	7,7	10,5	6,0	237,4	4
69,0	74,3	63,0	63,2	1 678,5	5
1 039,0	1 291,3	1 150,6	875,1	19 313,6	6
485,3	433,8	146,7	515,3	10 491,5	7
32,6	34,6	75,2	19,2	794,0	8
54,3	89,2	31,2	67,6	742,6	9
7	3	4	6	117	10
22	21	11	17	323	11
545	1 289	1 130	1 018	13 854	12
119	1 109	926	786	8 534	13
251	119	107	165	2 497	14
104	24	45	34	1 288	15
42	14	32	12	853	16
22	20	15	17	493	17
3	1	3	2	106	18
4	2	2	2	83	19
.	.	2 594,6	.	50 808,9	20
.	.	2 317,4	.	56 184,9	21
.	.	2 494,1	.	60 650,6	22
.	.	2 554,2	.	61 077,0	23
4 489,4	2 674,5	2 766,1	2 462,8	82 037,0	24
4 459,7	2 648,7	2 777,3	2 449,1	82 163,5	25
2 158,7	1 287,1	1 357,4	1 197,0	40 090,8	26
2 301,0	1 361,6	1 419,9	1 252,1	42 072,7	27
105	44	152	42	7 336	28
165,5	98,2	172,8	92,3	4 730,4	29
412,8	258,0	273,5	237,6	8 166,6	30
179,9	110,5	82,5	105,0	2 745,0	31
389,8	225,5	200,2	218,5	6 414,5	32
1 274,3	778,8	846,6	730,0	25 524,9	33
907,5	536,6	546,4	492,9	15 700,9	34
327,9	194,5	200,5	174,3	5 529,9	35
802,1	446,7	454,8	398,4	13 351,3	36

31. 12. 1998 – 4) Saarland: 14. 11. 1951 – 5) Ergebnis der Bevölkerungsfortschreibung zum 31. 12. 1999

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					noch: Gebiet und
37	Bevölkerung in Privathaushalten im April 1999 ¹⁾	1 000	10 497	12 239	3 396
38	davon verheiratet, zusammenlebend	1 000	4 977	5 843	1 334
39	alleinstehend	1 000	5 521	6 396	2 062
40	davon ledig	1 000	4 186	4 827	1 442
41	verheiratet, getrennt lebend	1 000	175	202	105
42	verwitwet	1 000	717	848	228
43	geschieden	1 000	443	519	287
	Bevölkerung am 25. 5. 1987				
44	nach ausgewählter Religionszugehörigkeit				
	römisch-katholische Kirche	1 000	4 203,1	7 329,1	256,9 ²⁾
45	evangelische Kirche ³⁾	1 000	3 782,1	2 603,2	972,4 ²⁾
46	islamische Religionsgemeinschaft	1 000	273,2	215,2	127,5 ²⁾
	nach höchstem Bildungsabschluss ⁴⁾				
	allgemeiner Schulabschluss				
47	Volksschul-, Hauptschulabschluss	1 000	3 957,3	4 905,2	668,0 ²⁾
48	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 000	1 316,4	1 440,7	359,6 ²⁾
49	Fachhoch-, Hochschulreife	1 000	1 013,2	1 011,5	308,1 ²⁾
	beruflicher Schulabschluss				
50	Berufsfach-, Fachschulabschluss	1 000	925,0	866,7	144,4 ²⁾
51	Fachhoch-, Hochschulabschluss	1 000	607,4	658,9	172,1 ²⁾
	Bevölkerung am 31. 12. 1999 in Gemeinden				
	mit ... bis unter ... Einwohnern				
52	unter 2 000	1 000	224,4	999,9	-
53	2 000 – 5 000	1 000	1 309,0	2 497,4	-
54	5 000 – 10 000	1 000	1 832,8	2 166,0	-
55	10 000 – 20 000	1 000	2 036,0	2 065,8	-
56	20 000 – 50 000	1 000	2 168,3	1 317,4	-
57	50 000 – 100 000	1 000	932,7	594,6	-
58	100 000 und mehr	1 000	1 972,7	2 514,0	3 386,7
59	Einwohner je km ² am 31. 12. 1999	Anzahl	293,10	179,74	3 799,27
60	Privathaushalte im Mai 2000 ¹⁾	1 000	4 744	5 521	1 821
	davon mit				
61	1 Person	1 000	1 714	1 947	867
62	2 Personen	1 000	1 471	1 759	576
63	3 Personen	1 000	680	822	206
64	4 Personen	1 000	612	700	132
65	5 und mehr Personen	1 000	266	294	41
					Bevölkerungs
66	Eheschließungen 1999	Anzahl	56 437	65 489	14 635
67	Gerichtliche Ehelösungen 1999	1 000	22	25	10
68	Lebend Geborene 1999	Anzahl	107 973	123 244	29 856
69	Lebend Geborene 1999 je 1 000 Einwohner	Anzahl	10,3	10,2	8,8
70	Gestorbene 1999 ⁵⁾	Anzahl	96 933	119 519	34 996
71	Gestorbene 1999 ⁵⁾ je 1 000 Einwohner	Anzahl	9,3	9,9	10,3
72	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-) 1999	Anzahl	+11 040	+3 725	-5 140
73	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-) 1999 je 1 000 Einwohner	Anzahl	+1,1	+0,3	-1,5
74	Zuzüge aus den anderen Bundesländern 1999	Anzahl	122 562	139 055	73 645
75	Fortzüge in die anderen Bundesländer 1999	Anzahl	113 926	90 823	86 870
76	Zuzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 1999 ⁶⁾	Anzahl	151 727	143 997	48 804
77	Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 1999 ⁶⁾	Anzahl	121 471	127 535	42 594
78	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) insgesamt 1999 ⁶⁾	Anzahl	+38 892	+64 694	-7 015
79	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) insgesamt 1999 je 1 000 Einwohner ⁷⁾	Anzahl	+3,7	+5,3	-2,1

1) Ergebnisse des Mikrozensus – 2) Berlin (West) – 3) ohne evangelische Freikirche – 4) Personen im Alter von 15 bis unter 65 Fälle, bei denen das Herkunfts- bzw. Zielland ungeklärt ist oder keine Angaben darüber vorliegen – 5) bezogen auf die Bevölke

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Bevölkerung						
2 596	667	1 707	6 066	1 795	7 862	37
1 212	279	688	2 953	811	3 835	38
1 384	388	1 019	3 112	984	4 027	39
1 002	263	730	2 289	720	2 980	40
37	16	46	105	24	110	41
185	56	127	440	134	604	42
160	53	116	278	107	334	43
.	65,9	136,9	1 674,4	.	1 401,4	44
.	402,4	800,4	2 848,0	.	4 670,8	45
.	24,4	61,9	170,6	.	103,4	46
.	257,6	571,5	2 176,4	.	2 974,6	47
.	113,7	274,5	903,0	.	1 139,6	48
.	72,6	231,1	660,0	.	655,5	49
.	46,7	120,2	475,9	.	627,6	50
.	40,6	125,1	383,6	.	394,5	51
633,3	-	-	13,4	538,0	550,9	52
293,8	-	-	337,5	246,8	602,6	53
325,8	-	-	1 056,8	145,4	919,3	54
358,8	-	-	1 570,4	215,7	1 541,0	55
596,9	-	-	1 246,0	146,2	2 054,1	56
152,8	-	-	464,7	191,1	687,6	57
239,9	663,0	1 704,7	1 363,1	306,2	1 543,3	58
88,25	1 640,44	2 257,03	291,14	77,22	169,89	59
1 161	357	910	2 799	820	3 607	60
354	168	434	986	280	1 280	61
402	116	283	948	275	1 217	62
218	39	98	408	140	508	63
150	26	68	334	97	424	64
36	8	27	123	28	178	65
bewegung						
10 219	3 438	8 298	32 621	8 029	47 568	66
6	2	4	15	3	18	67
17 928	6 096	16 034	58 996	12 589	80 483	68
6,9	9,2	9,4	9,7	7,0	10,2	69
26 016	7 670	18 561	61 054	17 458	82 652	70
10,0	11,5	10,9	10,1	9,7	10,5	71
-8 088	-1 574	-2 527	-2 058	-4 869	-2 169	72
-3,1	-2,4	-1,5	-0,3	-2,7	-0,3	73
69 144	19 935	55 341	94 074	25 300	122 613	74
58 094	23 745	54 485	84 308	32 195	157 070	75
21 736	7 024	23 311	75 899	7 588	118 429	76
13 774	6 540	16 994	66 778	5 191	48 883	77
+19 012	-3 326	+7 173	+18 887	-4 498	+35 089	78
+7,3	-5,0	+4,2	+3,1	-2,5	+4,4	79

Jahren - 5) ohne tot Geborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen - 6) einschl. der rung am 31. 12. 1999

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					noch: Gebiet und
37	Bevölkerung in Privathaushalten im April 1999 ²⁾	1 000	17 938	4 058	1 063
	davon				
38	verheiratet, zusammenlebend	1 000	8 739	2 009	523
39	alleinstehend	1 000	9 199	2 049	540
	davon				
40	ledig	1 000	6 735	1 494	369
41	verheiratet, getrennt lebend	1 000	309	67	19
42	verwitwet	1 000	1 364	320	101
43	geschieden	1 000	792	169	52
	Bevölkerung am 25. 5. 1987				
	nach ausgewählter Religionszugehörigkeit				
44	römisch-katholische Kirche	1 000	8 260,3	1 977,8	767,8
45	evangelische Kirche ³⁾	1 000	5 879,6	1 352,0	228,7
46	islamische Religionsgemeinschaft	1 000	573,3	58,3	9,9
	nach höchstem Bildungsabschluss ⁴⁾				
	allgemeiner Schulabschluss				
47	Volksschul-, Hauptschulabschluss	1 000	7 276,8	1 705,3	513,4
48	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 000	2 263,4	438,2	105,9
49	Fachhoch-, Hochschulreife	1 000	1 785,2	306,9	73,5
	beruflicher Schulabschluss				
50	Berufsfach-, Fachschulabschluss	1 000	1 135,2	292,5	74,1
51	Fachhoch-, Hochschulabschluss	1 000	991,4	184,7	49,9
	Bevölkerung am 31. 12. 1999 in Gemeinden				
	mit ... bis unter ... Einwohnern				
	unter 2 000	1 000	–	1 185,7	–
53	2 000 – 5 000	1 000	13,7	608,7	–
54	5 000 – 10 000	1 000	454,9	576,9	95,8
55	10 000 – 20 000	1 000	1 845,0	358,8	408,0
56	20 000 – 50 000	1 000	4 308,6	444,2	332,6
57	50 000 – 100 000	1 000	3 092,2	301,5	51,3
58	100 000 und mehr	1 000	8 285,4	554,9	183,8
59	Einwohner je km ² am 31. 12. 1999	Anzahl	528,16	203,09	416,91
60	Privathaushalte im Mai 2000 ²⁾	1 000	8 321	1 834	507
	davon mit				
61	1 Person	1 000	2 994	616	192
62	2 Personen	1 000	2 854	620	167
63	3 Personen	1 000	1 156	292	79
64	4 Personen	1 000	935	221	53
65	5 und mehr Personen	1 000	383	86	17
					Bevölkerungs
66	Eheschließungen 1999	Anzahl	99 645	22 641	6 150
67	Gerichtliche Ehelösungen 1999	1 000	45	10	3
68	Lebend Geborene 1999	Anzahl	176 578	38 190	8 941
69	Lebend Geborene 1999 je 1 000 Einwohner	Anzahl	+9,8	+9,5	+8,3
70	Gestorbene 1999 ⁵⁾	Anzahl	188 851	42 524	12 775
71	Gestorbene 1999 ⁵⁾ je 1 000	Anzahl	+10,5	+10,6	+11,9
72	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-) 1999	Anzahl	-12 273	-4 334	-3 834
73	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-) 1999 je 1 000 Einwohner	Anzahl	-0,7	-1,1	-3,6
74	Zuzüge aus den anderen Bundesländern 1999	Anzahl	145 126	69 857	11 191
75	Fortzüge in die anderen Bundesländer 1999	Anzahl	143 752	58 311	12 422
76	Zuzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 1999 ⁶⁾	Anzahl	161 447	41 552	8 360
77	Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 1999 ⁶⁾	Anzahl	126 262	42 960	6 017
78	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) insgesamt 1999 ⁶⁾	Anzahl	+36 559	+10 138	+1 112
79	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) insgesamt 1999 je 1 000 Einwohner ⁷⁾	Anzahl	+2,0	+2,5	+1,0

1) früheres Bundesgebiet – 2) Ergebnisse des Mikrozensus – 3) ohne evangelische Freikirche – 4) Personen im Alter von 15 bis – 6) einschl. der Fälle, bei denen das Herkunfts- bzw. Zielland ungeklärt ist oder keine Angaben darüber vorliegen – 7) bezogen

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Bevölkerung					
4 480	2 655	2 791	2 442	82 251	37
2 165	1 290	1 348	1 184	39 189	38
2 316	1 364	1 443	1 258	43 063	39
1 634	954	1 042	904	31 570	40
53	31	46	26	1 369	41
370	226	213	197	6 128	42
259	154	142	131	3 995	43
.	.	158,4	.	26 232,0 ¹⁾	44
.	.	1 873,1	.	25 412,6 ¹⁾	45
.	.	33,3	.	1 651,0 ¹⁾	46
.	.	1 017,0	.	26 023,2 ¹⁾	47
.	.	443,0	.	8 797,9 ¹⁾	48
.	.	245,7	.	6 363,4 ¹⁾	49
.	.	198,7	.	4 907,0 ¹⁾	50
.	.	155,7	.	3 764,0 ¹⁾	51
173,3	740,0	595,1	495,6	6 149,3	52
807,5	345,2	317,5	526,1	7 905,8	53
705,7	169,2	312,2	231,6	8 992,4	54
611,4	197,5	446,9	169,2	11 824,5	55
641,1	622,5	422,6	548,4	14 849,0	56
187,1	85,0	235,7	162,2	7 138,4	57
1 333,5	489,4	447,1	316,0	25 304,0	58
242,21	129,54	177,29	151,44	233,06	59
2 100	1 223	1 304	1 095	38 124	60
720	399	451	348	13 750	61
748	441	478	367	12 720	62
353	219	176	202	5 598	63
226	131	139	144	4 391	64
52	32	60	34	1 665	65
bewegung					
17 145	10 667	18 396	9 296	430 674	66
9	6	7	5	191	67
31 383	18 176	27 351	16 926	770 744	68
+7,0	+6,8	+9,9	+6,9	+9,4	69
50 562	30 059	30 110	26 590	846 330	70
+11,3	+11,3	+10,9	+10,8	+10,3	71
-19 179	-11 883	-2 759	-9 664	-75 586	72
-4,3	-4,5	-1,0	-3,9	-0,9	73
41 918	27 116	61 923	25 592	1 104 392	74
58 245	44 442	51 371	34 333	1 104 392	75
24 000	12 382	17 835	9 932	874 023	76
18 430	8 925	14 410	5 284	672 048	77
-10 757	-13 869	+13 977	-4 093	+201 975	78
-2,4	-5,2	+5,0	-1,7	+2,5	79

unter 65 Jahren – 5) ohne tot Geborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen auf die Bevölkerung am 31. 12. 1999

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
Gesundheits					
80	Berufstätige Ärztinnen und Ärzte am 31. 12. 2000 ¹⁾ . . .	Anzahl	37 606	47 265	17 481
81	Berufstätige Zahnärztinnen/-ärzte am 31. 12. 2000 ¹⁾ . . .	Anzahl	7 769	9 789	3 783
82	Krankenhäuser am 31. 12. 1999	Anzahl	320	405	74
83	Aufgestellte Betten in Krankenhäusern am 31. 12. 1999	Anzahl	64 523	83 718	24 170
84	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Anzahl	61 004	78 536	23 833
85	Personalkosten in Krankenhäusern 1999	Mill. EUR	4 161	5 249	1 915
86	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Mill. EUR	3 998	4 960	1 893
87	Sachkosten in Krankenhäusern 1999	Mill. EUR	1 873	2 469	1 008
88	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Mill. EUR	1 826	2 407	1 001
Bildung und					
89	Schüler/-innen an allgemein bildenden Schulen zu Beginn des Schuljahres 1999/2000	Anzahl	1 292 216	1 431 311	403 676
90	davon (an) Grund- und Hauptschulen ²⁾	Anzahl	703 328	862 115	212 824
91	Sonderschulen	Anzahl	51 217	62 620	13 659
92	Schularten mit mehreren Bildungsgängen	Anzahl	-	-	-
93	Realschulen	Anzahl	223 230	176 691	31 045
94	Gymnasien	Anzahl	286 491	317 942	85 859
95	integrierten Gesamtschulen ³⁾	Anzahl	23 877	9 617	56 069
96	Abendschulen und Kollegs	Anzahl	4 073	2 326	4 220
97	Schüler/-innen an beruflichen Schulen zu Beginn des Schuljahres 1999/2000 ⁴⁾	Anzahl	377 839	386 841	102 106
98	davon an Berufsschulen ⁵⁾	Anzahl	216 408	295 525	70 676
99	Berufsaufbauschulen	Anzahl	621	1 103	-
100	Berufsfachschulen	Anzahl	92 118	21 546	11 626
101	Fachoberschulen	Anzahl	-	25 927	5 452
102	Kollegschulen/beruflichen Gymnasien/ Fachgymnasien	Anzahl	37 162	-	2 285
103	Fachschulen ⁶⁾	Anzahl	16 138	23 935	5 414
104	Schulen des Gesundheitswesens ⁷⁾	Anzahl	15 392	18 805	6 653
105	Studierende an Hochschulen im WS 2000/2001 ⁹⁾	Anzahl	193 698	213 343	133 599
106	davon an Gesamthochschulen	Anzahl	-	-	-
107	wissenschaftlichen Hochschulen ¹⁰⁾	Anzahl	130 741	151 467	103 727
108	Kunsthochschulen	Anzahl	4 066	3 046	5 615
109	Fachhochschulen	Anzahl	52 216	54 881	21 205
110	Verwaltungsfachhochschulen	Anzahl	6 675	3 949	3 052
Wah					
Europawahl am 13. 6. 1999					
111	Wahlberechtigte	1 000	7 266,4	8 902,0	2 431,8
112	Wahlbeteiligung	%	40,6	44,8	39,9
Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
113	CDU/CSU	%	50,9	64,0	35,0
114	SPD	%	26,1	21,6	26,7
115	GRÜNE	%	9,8	6,1	12,5
116	F.D.P.	%	4,9	1,9	2,4
117	PDS	%	1,1	0,7	16,7
118	sonstige Parteien	%	7,2	5,7	6,7
Wahl zum 14. Deutschen Bundestag am 27. 9. 1998					
119	Wahlberechtigte	1 000	7 256,9	8 875,3	2 442,9
120	Wahlbeteiligung	%	83,1	79,2	81,1

1) Quelle: Bundesärztekammer, Köln; Bundeszahnärztekammer, Köln – 2) einschl. Schulkindergärten und Vorklassen; einschl. des Gesundheitswesens in Hessen – 3) einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr – heitsdienstberufe, die den Berufsfach- und Fachschulen zugeordnet wurden – 4) In diesem Jahr fand keine Erhebung statt. –

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
wesen						
7 252	3 155	9 046	22 509	6 024	24 331	80
1 831	528	1 725	4 838	1 524	5 639	81
53	16	36	181	35	209	82
16 430	6 360	13 650	40 527	11 510	48 452	83
15 471	.	13 650	37 338	.	44 460	84
821	465	998	2 512	670	3 211	85
774	.	998	2 324	.	2 988	86
458	197	464	1 237	368	1 382	87
445	.	464	1 195	.	1 328	88
Kultur						
356 167	74 759	176 093	699 820	246 556	968 535	89
139 900	44 117	74 646	345 024	79 097	626 521	90
16 381	2 709	7 587	22 456	14 797	35 576	91
-	-	2 981	-	9 672	1 890	92
23 023	6 554	8 658	87 542	72 915	117 233	93
70 571	15 146	46 222	170 055	61 790	155 107	94
104 963	4 780	34 980	70 332	7 888	30 940	95
1 329	1 453	1 019	4 411	397	1 268	96
86 230	26 125	58 713	185 558	72 941	271 476	97
63 324	18 933	39 226	133 576	57 534	181 146	98
-	11	-	116	-	12	99
10 444	4 501	9 978	19 978	9 460	41 258	100
2 365	1 164	1 783	11 468	718	8 749	101
3 899	-	2 352	10 312	3 094	13 284	102
2 944	728	3 094	10 108	2 078	15 186	103
3 254	788	2 280	8)	57	11 841	104
32 724	26 538	64 932	151 804	27 425	143 974	105
-	-	-	16 171	-	-	106
21 464	17 624	46 895	92 239	18 342	102 775	107
584	683	1 876	1 444	420	2 113	108
10 209	7 954	15 369	38 912	8 188	36 119	109
467	277	792	3 038	475	2 967	110
len						
2 052,0	491,9	1 208,7	4 298,1	1 409,5	5 960,8	111
30,0	43,8	37,0	42,1	50,8	44,2	112
29,1	34,8	40,2	47,3	45,4	47,2	113
31,5	43,7	37,2	34,5	20,3	39,5	114
3,3	12,2	12,0	8,0	2,5	6,1	115
2,3	2,9	3,3	3,9	1,3	2,7	116
25,8	2,6	3,3	1,6	24,3	1,2	117
7,9	3,8	4,0	4,8	6,2	3,3	118
2 032,3	494,8	1 213,8	4 297,2	1 407,7	5 954,6	119
78,1	82,1	81,1	84,2	79,4	83,9	120

schulartunabhängiger Orientierungsstufe – 3) einschl. freier Waldorfschulen – 4) ohne Angaben der Schüler/-innen an Schulen
 6) einschl. Fach-/Berufsakademien – 7) Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen: ohne die Schüler/-innen der Gesund-
 9) vorläufiges Ergebnis – 10) Universitäten, pädagogische Hochschulen, theologische Hochschulen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Gesundheits					
80	Berufstätige Ärztinnen und Ärzte am 31. 12. 2000 ¹⁾ . . .	Anzahl	62 944	13 444 ²⁾	4 020
81	Berufstätige Zahnärztinnen/-ärzte am 31. 12. 2000 ¹⁾ . . .	Anzahl	12 498	2 598	658
82	Krankenhäuser am 31. 12. 1999	Anzahl	461	118	27
83	Aufgestellte Betten in Krankenhäusern am 31. 12. 1999	Anzahl	136 716	27 767	8 101
84	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Anzahl	123 956	25 748	.
85	Personalkosten in Krankenhäusern 1999	Mill. EUR	8 012	1 614	571
86	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Mill. EUR	7 357	1 513	.
87	Sachkosten in Krankenhäusern 1999	Mill. EUR	3 832	744	255
88	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Mill. EUR	3 668	722	.
Bildung und					
89	Schüler/-innen an allgemein bildenden Schulen zu Beginn des Schuljahres 1999/2000	Anzahl	2 297 123	486 598	121 649
90	davon (an) Grund- und Hauptschulen ³⁾	Anzahl	1 110 434	256 459	48 429
91	Sonderschulen	Anzahl	91 621	15 833	3 369
92	Schularten mit mehreren Bildungsgängen	Anzahl	-	20 585	21 303
93	Realschulen	Anzahl	314 348	67 238	7 466
94	Gymnasien	Anzahl	534 620	111 246	28 913
95	integrierten Gesamtschulen ⁴⁾	Anzahl	225 701	14 726	11 747
96	Abendschulen und Kollegs	Anzahl	20 399	511	422
97	Schüler/-innen an beruflichen Schulen zu Beginn des Schuljahres 1999/2000	Anzahl	581 928	129 167	37 843
98	davon an Berufsschulen ⁶⁾	Anzahl	322 090	88 175	24 819
99	Berufsaufbauschulen	Anzahl	-	-	1
100	Berufsfachschulen	Anzahl	75 487	17 241	5 031
101	Fachoberschulen	Anzahl	15 510	2 489	4 111
102	Kollegschulen/beruflichen Gymnasien/ Fachgymnasien	Anzahl	91 428	4 436	-
103	Fachschulen ⁷⁾	Anzahl	35 806	10 481	1 710
104	Schulen des Gesundheitswesens ⁸⁾	Anzahl	41 607	6 345	2 171
105	Studierende an Hochschulen im WS 2000/2001 ¹²⁾ . . .	Anzahl	506 202	81 909	19 943
106	davon an Gesamthochschulen	Anzahl	123 081	-	-
107	wissenschaftlichen Hochschulen ¹³⁾	Anzahl	278 169	56 837	16 273
108	Kunsthochschulen	Anzahl	5 329	-	596
109	Fachhochschulen	Anzahl	93 996	23 314	2 762
110	Verwaltungsfachhochschulen	Anzahl	5 627	1 758	312
Wah					
111	Europawahl am 13. 6. 1999 Wahlberechtigte	1 000	13 076,0	3 015,7	825,0
112	Wahlbeteiligung	%	43,8	63,8	60,5
Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
113	CDU/CSU	%	47,3	50,0	44,9
114	SPD	%	37,3	35,2	41,3
115	GRÜNE	%	7,1	5,2	5,0
116	F.D.P.	%	3,5	3,7	2,1
117	PDS	%	1,3	0,8	1,0
118	sonstige Parteien	%	3,4	5,2	5,7
119	Wahl zum 14. Deutschen Bundestag am 27. 9. 1998 Wahlberechtigte	1 000	13 086,4	3 016,0	828,5
120	Wahlbeteiligung	%	83,9	83,9	84,8

1) Quelle: Bundesärztekammer, Köln; Bundeszahnärztekammer, Köln – 2) Stand: 31. 12. 1999 – 3) einschl. Schulkinder der Schüler/-innen in Schulen des Gesundheitswesens in Hessen – 4) einschl. Berufsoberschulen, Berufsvorbereitungs- und dienstberufe, die den Berufsfach- und Fachschulen zugeordnet wurden – 5) Nachweis erfolgt bei den Berufsfachschulen. Ergebnis – 6) Universitäten, pädagogische Hochschulen, theologische Hochschulen

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
wesen					
13 825	8 073	10 009	7 692	294 676	80
3 730	2 009	2 161	2 114	63 156	81
95	58	111	53	2 252	82
29 994	18 689	16 706	17 955	565 268	83
28 685	17 991	15 358	17 255	528 946	84
1 523	1 012	1 059	900	34 693	85
1 467	981	977	869	32 791	86
934	579	518	509	16 826	87
917	569	497	501	16 357	88
Kultur					
532 109	331 402	326 809	303 950	10 048 773	89
146 725	162 560	169 979	81 261	5 063 419	90
26 237	20 613	12 235	18 515	415 425	91
214 149	22 137	-	115 859	408 576	92
-	56 745	58 172	-	1 250 860	93
142 173	66 475	67 653	84 892	2 245 155	94
1 044	2 038	17 615	3 114	619 431	95
1 781	834	1 155	309	45 907	96
168 444	96 399	87 519	94 472	2 763 601 ⁵⁾	97
122 887	68 558	61 857	66 715	1 831 449	98
-	-	-	-	1 864	99
26 527	16 751	11 111	18 886	391 943	100
5 487	1 540	986	2 154	89 903	101
6 243	3 009	5 840	2 859	186 203	102
7 300	3 962	3 706	3 858	146 448	103
- ⁹⁾	2 579	4 019	- ¹⁰⁾	115 791 ¹¹⁾	104
83 408	38 128	41 444	39 446	1 798 517	105
-	-	-	-	139 252	106
57 894	22 458	24 034	28 364	1 169 303	107
2 566	950	416	795	30 499	108
22 009	14 518	15 484	9 705	426 841	109
939	202	1 510	582	32 622	110
len					
3 598,9	2 145,0	2 137,4	1 967,8	60 786,9	111
53,6	49,5	38,7	58,1	45,2	112
45,9	39,7	50,5	42,4	48,7	113
19,6	26,7	35,3	25,6	30,7	114
2,7	2,1	6,1	2,3	6,4	115
2,3	2,9	3,1	2,1	3,0	116
21,0	20,9	1,4	20,6	5,8	117
8,5	7,8	3,5	7,0	5,4	118
3 602,5	2 149,8	2 136,0	1 968,0	60 762,8	119
81,6	77,1	82,4	82,3	82,2	120

gärten und Vorklassen; einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe – 4) einschl. freier Waldorfschulen – 5) ohne Angaben Berufsbildungsjahr – 7) einschl. Fach-/Berufsakademien – 8) Sachsen-Anhalt: ohne die Schüler/-innen der Gesundheits- – 10) Nachweis erfolgt bei den Berufsfach- und Fachschulen. – 11) ohne Hessen, Sachsen und Thüringen – 12) vorläufiges

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					noch:
	Noch: Wahl zum 14. Deutschen Bundestag am 27. 9. 1998				
	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
121	SPD	%	35,6	34,4	37,8
122	CDU/CSU	%	37,8	47,7	23,7
123	GRÜNE	%	9,2	5,9	11,3
124	F.D.P.	%	8,8	5,1	4,9
125	PDS	%	1,0	0,7	13,4
126	sonstige Parteien	%	7,6	6,2	8,9
	Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Landesparteien				
127	Datum der letzten Landtagswahlen	x	25. 3. 2001	13. 9. 1998	21. 10. 2001
128	Wahlberechtigte	1 000	7 313,8	8 846,1	2 417,6
129	Wahlbeteiligung	%	62,6	69,8	68,2
	Von den gültigen Stimmen ¹⁾ entfielen auf				
130	SPD	%	33,3	28,1	29,7
131	CDU, in Bayern CSU	%	44,8	54,1	23,7
132	F.D.P.	%	8,1	1,6	9,9
133	GRÜNE	%	7,7	5,9	9,1
134	PDS	%	–	–	22,6
135	sonstige Parteien	%	6,1	10,2	5,0
					Erwerbs
136	Erwerbstätige im Mai 2000	1 000	4 910	5 879	1 471
137	weiblich	1 000	2 131	2 571	683
	nach Wirtschaftsbereichen				
138	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	118	221	8
139	Produzierendes Gewerbe	1 000	1 999	2 097	312
140	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 000	952	1 312	338
141	Sonstige Dienstleistungen	1 000	1 841	2 248	813
	nach Stellung im Beruf				
142	Selbstständige	1 000	482	682	180
143	mithelfende Familienangehörige	1 000	59	100	3
144	Beamten und Beamte, Angestellte ⁴⁾	1 000	2 633	3 090	897
145	Arbeiterinnen und Arbeiter ⁵⁾	1 000	1 736	2 007	391
146	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. 6. 2000	1 000	3 802,4	4 364,4	1 139,0
	und zwar				
147	Frauen	1 000	1 639,3	1 915,6	567,7
148	Ausländerinnen und Ausländer	1 000	449,4	359,8	72,5
	Arbeitsmarktlage Ende Juli 2001 ⁶⁾				
149	Arbeitslose insgesamt	Anzahl	258 820	304 296	273 687
	und zwar				
150	Männer	Anzahl	131 713	152 616	157 738
151	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	57 662	47 709	46 079
152	Schwerbehinderte	Anzahl	16 149	17 851	9 986
153	Jugendliche im Alter von unter 25 Jahren	Anzahl	29 789	37 876	34 465
154	Teilzeitarbeitsuchende	Anzahl	39 597	49 266	15 392
155	Arbeitslosenquote ⁷⁾	%	5,3	5,5	18,0
	und zwar der				
156	Männer	%	5,1	5,2	20,1
157	Frauen	%	5,6	5,7	15,7
158	Ausländerinnen und Ausländer	%	10,7	11,0	35,7
159	offene Stellen	Anzahl	85 492	91 952	7 086

1) Bayern: gültige Gesamtstimmen (Summe aus Erst- und Zweitstimmen) – 2) BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Landesverband kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen – 5) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Ausbildungs Erwerbspersonen

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Wahlen						
43,5	50,2	45,7	41,6	35,3	49,4	121
20,8	25,4	30,0	34,7	29,3	34,1	122
3,6	11,3	10,8	8,2	2,9	5,9	123
2,8	5,9	6,5	7,9	2,2	6,4	124
20,3	2,4	2,3	1,5	23,6	1,0	125
9,0	4,8	4,7	6,1	6,7	3,2	126
5. 9. 1999	6. 6. 1999	23. 9. 2001	7. 2. 1999	27. 9. 1998	1. 3. 1998	127
2 056,8	488,9	1 207,5	4 282,4	1 404,6	5 929,3	128
54,3	60,1	71,0	66,4	79,4	73,8	129
39,3	42,6	36,5	39,4	36,6	47,9	130
26,5	37,1	26,2	43,4	32,3	35,9	131
1,9	2,5	5,1	5,1	1,9	4,9	132
1,9	8,9	8,6 ²⁾	7,2	2,1	7,0	133
23,3	2,9	0,4	-	25,5	-	134
7,0	6,0	23,2 ³⁾	4,9	1,6	4,3	135
tätigkeit						
1 145	280	799	2 751	780	3 420	136
516	125	363	1 194	346	1 459	137
49	/	7	45	49	120	138
338	70	167	839	213	1 069	139
277	88	235	673	201	851	140
480	118	390	1 194	318	1 380	141
103	25	98	292	58	331	142
2	3	4	23	1	32	143
600	157	501	1 596	390	1 845	144
440	95	196	840	331	1 212	145
810,9	283,6	762,5	2 174,7	590,6	2 435,9	146
381,5	118,8	341,3	934,5	289,2	1 055,9	147
6,8	17,3	61,9	223,2	2,9	110,9	148
235 666	40 227	70 004	199 169	163 689	347 153	149
115 787	23 817	42 150	108 257	81 848	187 335	150
3 436	7 080	15 203	41 026	2 189	39 507	151
6 159	1 759	3 310	10 792	3 839	14 283	152
33 329	4 904	7 599	24 348	20 444	50 677	153
6 328	3 989	6 688	27 661	3 596	45 425	154
18,9	13,7	9,2	7,3	19,1	9,8	155
18,2	15,1	10,8	7,4	18,5	9,9	156
19,8	12,0	7,6	7,1	19,8	9,8	157
38,1	25,6	17,6	13,9	41,7	24,1	158
7 323	5 925	11 252	37 571	9 293	43 536	159

Hamburg, Grün-Alternative Liste (GRÜNE/GAL) – 3) darunter: Schill 19,4 % – 4) einschl. Auszubildender in anerkannten berufen – 6) Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) Nr. 9/2001 – 7) bezogen auf die abhängigen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					noch:
	Noch: Wahl zum 14. Deutschen Bundestag am 27. 9. 1998				
	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
121	SPD	%	46,9	41,3	52,4
122	CDU/CSU	%	33,8	39,1	31,8
123	GRÜNE	%	6,9	6,1	5,5
124	F.D.P.	%	7,3	7,1	4,7
125	PDS	%	1,2	1,0	1,0
126	sonstige Parteien	%	3,9	5,4	4,6
	Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Landesparteien				
127	Datum der letzten Landtagswahlen	x	14. 5. 2000	25. 3. 2001	5. 9. 1999
128	Wahlberechtigte	1 000	13 061,3	3 025,1	822,8
129	Wahlbeteiligung	%	56,7	62,1	68,7
	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
130	SPD	%	42,8	44,7	44,4
131	CDU, in Bayern CSU	%	37,0	35,3	45,5
132	F.D.P.	%	9,8	7,8	2,6
133	GRÜNE	%	7,1	5,2	3,2
134	PDS	%	1,1	-	-
135	sonstige Parteien	%	2,2	6,0	4,3
					Erwerbs
136	Erwerbstätige im Mai 2000	1 000	7 605	1 809	450
137	weiblich	1 000	3 209	768	190
	nach Wirtschaftsbereichen				
138	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	127	55	/
139	Produzierendes Gewerbe	1 000	2 545	624	147
140	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 000	1 751	418	106
141	Sonstige Dienstleistungen	1 000	3 181	712	192
	nach Stellung im Beruf				
142	Selbstständige	1 000	700	183	41
143	mithelfende Familienangehörige	1 000	54	18	2
144	Beamteninnen und Beamte, Angestellte ¹⁾	1 000	4 328	965	244
145	Arbeiterinnen und Arbeiter ²⁾	1 000	2 523	643	163
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. 6. 2000	1 000	5 906,9	1 191,3	356,2
	und zwar				
147	Frauen	1 000	2 467,3	517,6	143,7
148	Ausländerinnen und Ausländer	1 000	494,9	76,7	34,8
	Arbeitsmarktlage Ende Juli 2001 ³⁾				
149	Arbeitslose insgesamt	Anzahl	767 396	133 707	44 819
	und zwar				
	Männer	Anzahl	433 013	70 670	25 688
151	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	139 571	17 200	5 413
152	Schwerbehinderte	Anzahl	45 928	7 678	2 947
153	Jugendliche im Alter von unter 25 Jahren	Anzahl	92 413	19 683	5 804
154	Teilzeitarbeitsuchende	Anzahl	86 889	20 197	5 347
155	Arbeitslosenquote ⁴⁾	%	9,5	7,4	9,7
	und zwar der				
156	Männer	%	10,0	7,3	10,1
157	Frauen	%	9,1	7,6	9,3
158	Ausländerinnen und Ausländer	%	19,8	15,2	23,9
159	offene Stellen ⁵⁾	Anzahl	112 643	33 256	6 819

1) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen – 2) einschl. Auszubildender Nr.9/2001 – 4) bezogen auf die abhängigen Erwerbspersonen – 5) Die gemeldeten Stellen der Zentralstelle für Arbeitsver

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Wahlen					
29,1	38,1	45,4	34,5	40,9	121
32,7	27,2	35,7	28,9	35,1	122
4,4	3,3	6,5	3,8	6,7	123
3,6	4,1	7,6	3,4	6,2	124
20,0	20,7	1,5	21,2	5,1	125
10,2	6,6	3,3	8,3	6,0	126
19. 9. 1999	26. 4. 1998	27. 2. 2000	12. 9. 1999	x	127
3 592,5	2 148,4	2 135,9	1 965,9	x	128
61,1	71,5	69,5	59,9	x	129
10,7	35,9	43,1	18,5	x	130
56,9	22,0	35,2	51,0	x	131
1,1	4,2	7,6	1,1	x	132
2,6	3,2	6,2	1,9	x	133
22,2	19,6	1,4	21,3	x	134
6,5	15,0	6,5	6,1	x	135
tätigkeit					
1 908	1 064	1 238	1 095	36 604	136
865	474	537	492	15 924	137
56	44	42	39	987	138
660	339	299	384	12 102	139
403	250	327	234	8 417	140
789	432	570	439	15 097	141
172	70	136	89	3 643	142
7	2	11	1	323	143
891	542	727	555	19 960	144
838	450	364	450	12 678	145
1 526,5	837,2	819,5	822,9	27 824,5	146
729,6	407,1	376,7	395,0	12 280,7	147
10,0	4,8	32,7	4,6	1 963,1	148
392 700	261 655	113 270	192 443	2 445 167 ⁶⁾ 1 353 534 ⁷⁾	149
188 757	123 616	65 986	87 720	1 337 423 ⁶⁾ 659 288 ⁷⁾	150
7 500	4 886	10 341	2 614	413 901 ⁶⁾ 33 515 ⁷⁾	151
9 659	8 145	5 196	6 035	132 384 ⁶⁾ 37 332 ⁷⁾	152
49 175	31 229	16 345	26 867	308 470 ⁶⁾ 176 477 ⁷⁾	153
13 174	5 882	14 160	6 489	310 341 ⁶⁾ 39 739 ⁷⁾	154
18,7	18,7	9,1	16,4	8,1 ⁶⁾ 18,6 ⁷⁾	155
17,5	16,9	10,1	14,5	8,3 ⁶⁾ 17,7 ⁷⁾	156
20,0	20,5	8,0	18,4	7,9 ⁶⁾ 19,7 ⁷⁾	157
40,2	39,6	21,7	33,2	16,2 ⁶⁾ . ⁷⁾	158
22 290	13 343	15 179	14 178	452 771 ⁶⁾ 68 774 ⁷⁾	159

in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen – 3) Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) mitteilung sind in der Zeile „Bundesgebiet West“ enthalten. – 6) Bundesgebiet West – 7) Bundesgebiet Ost

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					Land
160	Landwirtschaftliche Betriebe 1999 ¹⁾	Anzahl	75 850	154 189	103
161	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 1999 ¹⁾	1 000 ha	1 473,1	3 294,9	2,0
162	unter 2 ²⁾ Betriebe	Anzahl	12 630	5 132	.
163	LF	1 000 ha	10,7	4,0	.
164	2 – 5 Betriebe	Anzahl	13 998	23 112	.
165	LF	1 000 ha	46,1	80,8	.
166	5 – 10 Betriebe	Anzahl	12 596	29 684	.
167	LF	1 000 ha	91,4	216,2	.
168	10 – 20 Betriebe	Anzahl	13 547	38 317	.
169	LF	1 000 ha	197,4	566,3	.
170	20 – 50 Betriebe	Anzahl	15 489	44 918	.
171	LF	1 000 ha	495,6	1 404,7	.
172	50 – 100 Betriebe	Anzahl	6 012	11 050	.
173	LF	1 000 ha	408,3	726,1	.
174	100 und mehr Betriebe	Anzahl	1 578	1 976	.
175	LF	1 000 ha	223,6	296,6	.
176	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte ³⁾ im April 1997	1 000	206	401	1
	1999	1 000	245	426	.
177	darunter Familienarbeitskräfte 1997	1 000	177	370	1
	1999	1 000	...	...	...
178	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ¹⁾ 2000	1 000 ha	1 462,5	3 279,4	2,0
179	darunter Dauergrünland	1 000 ha	573,3	1 169,3	0,6
180	%	%	39,2	35,7	30,0
181	Ackerland	1 000 ha	839,0	2 092,1	1,4
182	%	%	57,4	63,8	70,0
183	darunter Getreidefläche	1 000 ha	556,5	1 216,4	0,7
184	%	%	66,3	58,1	50,0
185	Hackfruchtfläche	1 000 ha	29,7	129,5	0
186	%	%	3,5	6,2	0
187	Futterpflanzenfläche	1 000 ha	103,1	413,2	0,1
188	%	%	12,3	19,8	7,1
189	Getreideernte 2000	1 000 t	3 682,1	7 667,3	.
190	Kartoffelernte 2000	1 000 t	309,3	2 417,2	.
191	Zuckerrübenenernte 2000	1 000 t	1 427,5	5 183,1	.
	Viehbestände im November 2000				
192	Rinder	1 000	1 222	4 175	0
193	darunter Milchkühe	1 000	430	1 429	0
194	Schweine	1 000	2 242	3 673	0
	Milcherzeugung 2000				
195	Gesamterzeugung an Kuhmilch	1 000 t	2 277	7 650	.
196	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh	kg	5 267	5 403	.
	Fleischgewinnung (gewerbliche und Hausschlachtungen) 2000 ⁴⁾				
197	Rindfleisch	1 000 t	189,2	366,2	0,1
198	Kalbfleisch	1 000 t	4,4	5,9	0
199	Schweinefleisch ⁵⁾	1 000 t	267,2	492,6	0,1

1) landwirtschaftliche Betriebe mit 2 und mehr ha LF bzw. mit einer Mindestgröße an Erzeugungseinheiten – 2) nur Betriebe, fremde Arbeitskräfte; in landwirtschaftlichen Betrieben mit 2 und mehr ha LF; unterhalb dieser Flächengrenze nur Betriebe, – 4) vorläufige Ergebnisse – 5) nur gewerbliche Schlachtungen

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
wirtschaft						
7 008	252	1 262	29 669	5 176	65 650	160
1 347,4	8,6	13,7	766,0	1 362,5	2 661,4	161
476	.	.	1 756	173	3 058	162
0	.	.	1,4	0	2,1	163
1 259	.	.	5 804	623	9 060	164
4,0	.	.	19,4	2,0	29,3	165
821	.	.	5 179	473	7 179	166
5,9	.	.	37,4	3,4	51,2	167
887	.	.	5 625	587	9 272	168
12,8	.	.	82,0	8,5	138,8	169
961	.	.	6 740	660	17 149	170
30,7	.	.	217,2	21,3	591,6	171
569	.	.	3 391	454	14 606	172
41,1	.	.	235,0	32,7	1 022,9	173
2 035	.	.	1 174	2 206	5 326	174
1 252,4	.	.	173,6	1 294,5	825,6	175
34	1	4	80	25	174	176
40	.	.	83	28	184	
10	.	.	68	5	142	177
...	
1 346,7	8,6	13,7	761,9	1 366,7	2 628,3	178
297,0	7,0	6,1	270,4	281,0	817,2	179
22,1	81,4	44,5	35,5	20,6	31,1	180
1 044,1	1,6	5,9	485,5	1 082,1	1 790,2	181
77,5	18,6	43,1	63,7	79,2	68,1	182
564,9	0,8	2,3	318,7	621,8	1 042,6	183
54,1	50,0	39,0	65,6	57,5	58,2	184
26,4	0	0	24,6	45,5	243,8	185
2,5	0	0	5,1	4,2	13,6	186
148,5	0,4	0,9	37,0	86,7	260,2	187
14,2	25,0	15,3	7,6	8,0	14,5	188
2 408,3	.	.	2 094,6	3 940,0	7 144,6	189
365,6	.	.	227,0	640,2	5 979,3	190
594,5	.	.	1 218,1	1 420,1	6 553,7	191
642	13	9	526	574	2 777	192
191	4	1	158	186	763	193
750	2	3	839	659	7 513	194
1 356	.	.	1 016	1 350	5 170	195
6 914	.	.	5 786	7 001	6 536	196
16,6	20,4	1,4	24,4	36,5	172,0	197
0,4	0	0	0,4	0,1	12,5	198
110,3	24,8	0,7	104,2	55,0	982,4	199

die über die Mindestgröße an Erzeugungseinheiten verfügen – 3) im Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte und familien-
deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung entsprechen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					Land
160	Landwirtschaftliche Betriebe 1999 ¹⁾	Anzahl	56 366	35 475	2 066
161	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 1999 ¹⁾	1 000 ha	1 501,6	715,8	76,9
162	davon mit ... bis unter ... ha				
162	unter 2 ²⁾ Betriebe	Anzahl	3 073	8 170	157
163	LF	1 000 ha	2,6	7,4	0,1
164	2 – 5 Betriebe	Anzahl	10 919	7 187	395
165	LF	1 000 ha	35,3	23,5	1,3
166	5 – 10 Betriebe	Anzahl	7 650	5 307	291
167	LF	1 000 ha	55,1	37,8	2,0
168	10 – 20 Betriebe	Anzahl	9 448	4 949	291
169	LF	1 000 ha	138,5	71,3	4,3
170	20 – 50 Betriebe	Anzahl	16 089	5 462	406
171	LF	1 000 ha	534,9	179,6	13,1
172	50 – 100 Betriebe	Anzahl	7 688	3 165	295
173	LF	1 000 ha	518,2	222,6	21,7
174	100 und mehr Betriebe	Anzahl	1 499	1 235	231
175	LF	1 000 ha	217,0	173,6	34,2
176	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte ³⁾ im April 1997	1 000	149	93	6
		1 000	139	123	6
177	darunter Familienarbeitskräfte 1997	1 000	122	71	5
		1 000	...	...	...
178	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ¹⁾ 2000	1 000 ha	1 491,5	715,8	76,6
179	darunter				
179	Dauergrünland	1 000 ha	419,0	241,1	36,8
180	%		28,1	33,7	48,0
181	Ackerland	1 000 ha	1 059,7	400,9	39,3
182	%		71,0	56,0	51,3
183	darunter				
183	Getreidefläche	1 000 ha	655,3	256,9	24,9
184	%		61,8	64,1	63,4
185	Hackfruchtfläche	1 000 ha	105,0	32,5	0,2
186	%		9,9	8,1	0,5
187	Futterpflanzenfläche	1 000 ha	155,7	32,9	5,4
188	%		14,7	8,2	13,7
189	Getreideernte 2000	1 000 t	4 838,5	1 512,2	143,0
190	Kartoffelernte 2000	1 000 t	1 584,8	368,1	7,7
191	Zuckerrübenenernte 2000	1 000 t	4 377,3	1 633,7	.
	Viehbestände im November 2000				
192	Rinder	1 000	1 494	446	59
193	darunter Milchkühe	1 000	385	129	15
194	Schweine	1 000	6 189	376	24
	Milcherzeugung 2000				
195	Gesamterzeugung an Kuhmilch	1 000 t	2 683	775	89
196	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh	kg	6 406	5 869	5 748
	Fleischgewinnung (gewerbliche und				
	Hausschlachtungen) 2000 ⁵⁾				
197	Rindfleisch	1 000 t	189,4	32,9	2,0
198	Kalbfleisch	1 000 t	24,8	0,3	0,1
199	Schweinefleisch ⁶⁾	1 000 t	1 266,8	103,6	2,0

1) landwirtschaftliche Betriebe mit 2 und mehr ha LF bzw. mit einer Mindestgröße an Erzeugungseinheiten – 2) nur Betriebe, fremde Arbeitskräfte; in landwirtschaftlichen Betrieben mit 2 und mehr ha LF; unterhalb dieser Flächengrenze nur Betriebe, 4) angelieferte Mengen an die Zuckerfabriken; keine Addition der Länderergebnisse – 5) vorläufige Ergebnisse – 6) nur gewerb

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
wirtschaft					
7 968	5 100	20 706	5 120	471 960	160
917,5	1 172,9	1 032,4	805,0	17 151,6	161
853	423	678	478	37 830	162
0,5	0,3	0,6	0,3	31,0	163
1 770	732	3 362	1 345	79 797	164
5,8	2,3	10,8	4,5	266,0	165
1 130	413	2 340	772	73 949	166
8,1	3,0	16,4	5,5	534,3	167
1 158	462	2 030	642	87 368	168
16,7	6,7	29,6	9,0	1 284,0	169
1 034	581	4 192	488	114 347	170
32,3	19,1	146,6	15,4	3 707,7	171
655	476	5 493	325	54 311	172
46,9	34,9	394,8	24,2	3 738,6	173
1 368	2 013	2 611	1 070	24 358	174
807,2	1 106,7	433,8	746,2	7 589,9	175
39	25	54	26	1 316	176
45	28	56	28	1 436	177
13	6	41	8	1 042	177
...
917,9	1 169,9	1 022,8	803,2	17 067,3	178
185,1	166,3	403,3	174,3	5 047,6	179
20,2	14,2	39,4	21,7	29,6	180
726,4	1 000,1	609,9	625,2	11 803,5	181
79,1	85,5	59,6	77,8	69,2	182
428,1	605,7	323,5	396,6	7 015,7	183
58,9	60,6	53,0	63,4	59,4	184
26,2	67,0	19,9	15,2	765,6	185
3,6	6,7	3,3	2,4	6,5	186
87,1	67,7	122,3	59,5	1 580,7	187
12,0	6,8	20,1	9,5	13,4	188
2 533,2	3 903,3	2 802,2	2 577,8	45 271,2	189
315,7	630,2	212,1	134,6	13 193,0	190
912,4	2 673,7	753,1	613,1	27 870,1 ⁴⁾	191
549	387	1 300	395	14 568	192
214	148	375	135	4 564	193
599	847	1 366	684	25 767	194
1 542	1 084	2 352	956	28 333	195
7 104	7 065	6 209	6 854	6 200	196
11,7	7,0	124,5	24,1	1 218,3	197
0,2	0	1,8	0,2	51,0	198
46,8	186,3	132,8	147,0	3 922,6	199

die über die Mindestgröße an Erzeugungseinheiten verfügen – 3) im Betrieb bschäftigte Familienarbeitskräfte und familien deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung entsprechen – liche Schlachtungen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
Unternehmen					
200	Arbeitsstätten am 25. 5. 1987 ¹⁾	Anzahl	425 030	518 113	87 217 ²⁾
201	davon in der Wirtschaftsabteilung Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ³⁾	Anzahl	5 181	3 515	545 ²⁾
202	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Anzahl	1 058	1 763	95 ²⁾
203	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	69 768	82 915	7 984 ²⁾
204	Baugewerbe	Anzahl	31 839	36 679	5 500 ²⁾
205	Handel	Anzahl	105 394	136 134	22 703 ²⁾
206	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Anzahl	17 744	23 515	5 483 ²⁾
207	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Anzahl	21 630	25 947	3 058 ²⁾
208	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Anzahl	134 655	172 151	35 578 ²⁾
209	Organisationen ohne Erwerbszweck ⁴⁾	Anzahl	14 018	15 054	2 800 ²⁾
210	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung ⁵⁾	Anzahl	23 743	20 440	3 471 ²⁾
211	Insolvenzen der Unternehmen ⁶⁾ 1998	Anzahl	2 388	3 453	1 916
Produzierendes					
Verarbeitendes Gewerbe ⁷⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden					
212	Betriebe 1999 (MD)	Anzahl	8 939	8 223	938
213	Betriebe 2000 (MD)	Anzahl	8 865	8 057	926
214	Beschäftigte im Monatsdurchschnitt 2000 ⁷⁾	Anzahl	1 258 911	1 207 466	111 454
davon					
215	Vorleistungsgüterproduzenten	Anzahl	.	489 959	42 933
216	Investitionsgüterproduzenten	Anzahl	.	448 751	30 214
217	Gebrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	68 277	5 286
218	Verbrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	200 478	33 020
davon im Wirtschaftszweig					
219	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	4 392	7 145	.
davon					
220	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	Anzahl	.	145	.
221	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	Anzahl	.	7 000	.
davon					
222	Erzbergbau	Anzahl	-	-	-
223	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	Anzahl	.	7 000	.
224	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	1 254 519	1 200 320	.
davon					
225	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	Anzahl	64 276	96 009	14 638
davon					
226	Ernährungsgewerbe	Anzahl	.	92 944	.
227	Tabakverarbeitung	Anzahl	.	3 065	.
228	Textil- und Bekleidungsgewerbe	Anzahl	40 978	43 859	1 731
davon					
229	Textilgewerbe	Anzahl	24 055	22 979	.
330	Bekleidungsgewerbe	Anzahl	16 923	20 880	.
231	Ledergewerbe	Anzahl	.	7 080	.
232	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	Anzahl	20 838	21 264	.
233	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	Anzahl	81 177	77 223	15 619
davon					
234	Papiergewerbe	Anzahl	32 320	21 919	2 650
235	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	Anzahl	48 857	55 303	12 970

1) Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987 – 2) Berlin (West) – 3) nur Arbeitsstätten, die bei der Besteuerung (Gewerbe-, nicht erfasst. – 5) ohne Vertretungen ausländischer Staaten sowie ohne inter- und supranationale Organisationen – 6) und frei-Ost Anzahl der Gesamtvollstreckungsverfahren – 7) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftig

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
und Arbeitsstätten						
.	26 294	77 735	245 353	-	270 272	200
.	181	306	3 076	-	4 203	201
.	31	39	399	-	831	202
.	2 847	7 394	33 497	-	31 494	203
.	1 609	4 611	16 572	-	20 826	204
.	8 121	23 464	66 874	-	78 859	205
.	1 913	5 322	11 922	-	13 011	206
.	1 034	2 408	11 817	-	13 702	207
.	8 749	30 233	84 521	-	85 710	208
.	592	1 776	6 681	-	9 102	209
.	1 217	2 182	9 994	-	12 534	210
1 459	182	547	1 967	802	1 965	211
Gewerbe						
1 144	359	582	3 300	608	4 213	212
1 169	352	592	3 295	647	4 201	213
90 445	64 801	98 154	459 468	47 901	558 460	214
46 472	14 870	32 947	204 886	13 732	225 555	215
25 985	33 136	40 620	149 888	16 202	206 427	216
2 688	1 033	1 191	17 447	1 384	22 344	217
15 300	15 762	23 396	87 248	16 583	104 133	218
5 783	.	.	1 850	.	8 497	219
.	-	.	.	.	6 026	220
.	.	.	.	.	2 471	221
-	-	-	-	-	-	222
.	.	.	.	.	2 471	223
84 662	64 801	.	457 618	.	549 963	224
11 414	11 401	10 866	35 216	14 346	80 398	225
11 414	.	.	35 216	14 346	.	226
-	.	.	-	-	.	227
1 308	1 133	408	8 332	.	11 648	228
808	.	.	5 702	.	7 286	229
499	.	.	2 630	.	4 362	330
.	-	-	2 694	.	1 035	231
.	.	350	6 600	2 187	9 457	232
5 714	2 717	10 163	31 166	3 066	37 183	233
.	519	577	8 443	.	15 624	234
.	2 198	9 586	22 723	.	21 559	235

Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten – 4) Die privaten Haushalte werden durch die Arbeitsstättenzählung
 en Berufe; beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren; ohne Anschlusskonkurse; in den neuen Ländern und Berlin
 ten; Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Unternehmen					
200	Arbeitsstätten am 25. 5. 1987 ²⁾	Anzahl	633 404	153 596	43 284
	davon in der Wirtschaftsabteilung				
201	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ³⁾	Anzahl	8 439	1 582	311
202	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Anzahl	1 222	425	119
203	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	84 752	22 666	5 231
204	Baugewerbe	Anzahl	45 919	11 371	2 929
205	Handel	Anzahl	185 394	40 626	12 695
206	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Anzahl	27 814	8 114	2 008
207	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Anzahl	27 431	7 867	2 203
208	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Anzahl	209 141	49 429	14 752
209	Organisationen ohne Erwerbszweck ⁴⁾	Anzahl	20 218	4 826	1 262
210	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung ⁵⁾	Anzahl	23 074	6 690	1 774
211	Insolvenzen der Unternehmen ⁶⁾ 1998	Anzahl	5 182	1 117	309
Produzierendes					
	Verarbeitendes Gewerbe ⁷⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden				
212	Betriebe 1999 (MD)	Anzahl	10 721	2 275	550
213	Betriebe 2000 (MD)	Anzahl	10 689	2 308	539
214	Beschäftigte im Monatsdurchschnitt 2000 ⁷⁾	Anzahl	1 472 072	303 461	105 801
	davon				
215	Vorleistungsgüterproduzenten	Anzahl	.	168 435	61 791
216	Investitionsgüterproduzenten	Anzahl	.	73 609	30 796
217	Gebrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	9 111	2 027
218	Verbrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	52 306	11 187
	davon im Wirtschaftszweig				
219	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	67 327	2 175	10 646
	davon				
220	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	Anzahl	63 743	.	10 404
221	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	Anzahl	3 584	.	242
	davon				
222	Erzbergbau	Anzahl	-	-	-
223	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	Anzahl	3 584	.	242
224	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	1 404 745	301 286	95 155
	davon				
225	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	Anzahl	116 536	23 896	8 225
	davon				
226	Ernährungsgewerbe	Anzahl	115 376	22 665	8 225
227	Tabakverarbeitung	Anzahl	1 161	1 231	-
228	Textil- und Bekleidungsgewerbe	Anzahl	50 121	.	.
	davon				
229	Textilgewerbe	Anzahl	35 986	.	503
330	Bekleidungsgewerbe	Anzahl	14 135	927	.
231	Ledergewerbe	Anzahl	3 754	5 751	.
232	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	Anzahl	25 060	9 392	1 217
233	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	Anzahl	90 288	18 185	2 427
	davon				
234	Papiergewerbe	Anzahl	37 499	9 324	208
235	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	Anzahl	52 788	8 861	2 218

1) früheres Bundesgebiet – 2) Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987 – 3) nur Arbeitsstätten, die bei der Besteuerung stättenzählung nicht erfasst. – 4) ohne Vertretung ausländischer Staaten sowie ohne inter- und supranationale Organisationen und Berlin-Ost Anzahl der Gesamtvollstreckungsverfahren – 5) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
und Arbeitsstätten					
.	.	100 903	.	2 581 201 ¹⁾	200
.	.	1 623	.	28 962 ¹⁾	201
.	.	342	.	6 324 ¹⁾	202
.	.	11 915	.	360 463 ¹⁾	203
.	.	8 487	.	186 342 ¹⁾	204
.	.	26 859	.	707 123 ¹⁾	205
.	.	5 246	.	122 092 ¹⁾	206
.	.	4 701	.	121 798 ¹⁾	207
.	.	33 746	.	858 665 ¹⁾	208
.	.	3 091	.	79 420 ¹⁾	209
.	.	4 893	.	110 012 ¹⁾	210
2 765	1 608	860	1 308	27 828	211
Gewerbe					
2 708	1 259	1 483	1 633	48 934	212
2 785	1 280	1 494	1 715	48 913	213
218 978	103 437	140 983	132 962	6 225 501	214
94 348	47 821	53 255	62 758	2 824 916	215
74 249	30 483	52 580	34 247	2 130 080	216
7 047	2 741	4 773	9 939	276 506	217
43 333	22 392	30 375	26 019	993 999	218
3 851	2 989	928	1 051	119 177	219
.	1 539	145	.	89 287	220
.	1 450	783	.	29 890	221
-	-	-	-	-	222
.	1 450	783	.	29 890	223
215 127	100 448	140 056	131 912	6 106 324	224
24 363	19 227	19 557	16 019	535 088	225
.	19 227	.	.	523 392	226
15 883	-	1 430	4 225	11 696	227
.	.	.	.	185 853	228
12 838	500	1 184	3 649	120 807	229
3 045	.	246	576	65 046	330
.	.	.	.	25 544	231
4 414	1 689	2 695	3 869	112 882	232
12 228	3 413	15 564	6 509	405 603	233
5 134	809	4 192	2 290	142 465	234
7 094	2 605	11 372	4 219	263 138	235

(Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten – 4) Die privaten Haushalte werden durch die Arbeits- – 6) und freien Berufe; beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren; ohne Anschlusskonkurse; in den neuen Ländern Beschäftigten; Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ) 93

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					noch: Produzierendes
	Noch: Beschäftigte im Monatsdurchschnitt 2000 noch: Verarbeitendes Gewerbe				
236	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	Anzahl	.	1 808	-
237	chemische Industrie	Anzahl	59 783	60 219	9 968
238	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	Anzahl	63 145	70 272	4 013
239	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	Anzahl	26 501	62 823	2 227
240	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	Anzahl	145 891	96 261	9 683
	davon				
241	Metallerzeugung und -bearbeitung	Anzahl	24 317	24 922	1 373
242	Herstellung von Metallerzeugnissen	Anzahl	121 574	71 339	8 310
243	Maschinenbau	Anzahl	267 473	195 577	12 764
244	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	Anzahl	207 131	220 322	30 780
	davon				
245	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	Anzahl	8 659	9 669	.
246	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. Ä.	Anzahl	92 731	110 001	18 227
247	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	Anzahl	38 906	54 546	6 091
248	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik	Anzahl	66 836	46 106	.
249	Fahrzeugbau	Anzahl	225 693	197 869	8 276
	davon				
250	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen . .	Anzahl	219 626	165 994	.
251	Sonstiger Fahrzeugbau	Anzahl	6 067	31 874	.
252	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	Anzahl	46 663	49 736	1 003
	davon				
253	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	Anzahl	45 822	49 036	.
254	Recycling	Anzahl	841	699	.
255	Betriebe 2000 (MD) ¹⁾	Anzahl	8 865	8 057	926
256	Beschäftigte 2000 (MD) ¹⁾	1 000	1 259	1 207	111
	darunter				
257	Arbeiter/-innen (einschl. gewerbl. Auszubildender) . . .	1 000	765	743	61
258	Geleistete Arbeiterstunden 2000	Mill.	1 172	1 136	94
259	Lohnsumme 2000	Mill. EUR	22 824	20 714	1 810
260	Gehaltsumme 2000	Mill. EUR	23 460	22 325	2 404
261	Umsatz (ohne Umsatzsteuer) 2000	Mill. EUR	236 671	246 619	30 589
262	darunter Auslandsumsatz	Mill. EUR	98 356	99 456	7 208
263	Investitionen 1999 ²⁾	1 000 EUR	8 821 008	9 301 372	930 187
	Bauhauptgewerbe 2000 ³⁾ (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)				
264	Betriebe ⁴⁾	Anzahl	8 196	15 408	4 246
265	Beschäftigte insgesamt ⁵⁾	1 000	116,0	174,2	33,1
	darunter				
266	Arbeiter/-innen (einschl. gewerbl. Auszubildender) ⁶⁾ . .	1 000	88,0	129,0	22,7
	darunter				
267	Facharbeiter/-innen ⁶⁾	1 000	58,6	91,2	15,4
268	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	141	208	35
269	Lohnsumme	Mill. EUR	2 321	3 354	525

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 2) soweit aktiviert – 3) Die für das Bauhaupt-
ten Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk. Dies schließt eine Zusammenfassung zu Er-
ten – 6) einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und Meister/-innen

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Gewerbe						
.	.	5 182	799	-	1 991	236
5 254	1 065	6 924	63 899	884	26 236	237
4 468	428	4 870	35 858	1 542	42 771	238
7 478	822	1 289	11 234	2 736	23 251	239
15 050	.	6 338	51 253	5 548	55 233	240
.	.	3 885	11 966	.	19 860	241
.	1 967	2 454	39 287	.	35 374	242
7 315	5 352	15 342	63 109	3 057	51 268	243
.	5 103	12 025	63 897	.	56 770	244
.	.	.	1 324	.	678	245
2 712	3 293	3 797	26 642	2 345	31 666	246
1 550	.	.	9 186	938	11 025	247
2 393	.	4 281	26 745	.	13 402	248
11 487	.	21 726	70 647	7 387	137 890	249
.	.	.	59 927	1 171	119 429	250
.	.	.	10 720	6 215	18 461	251
2 884	.	.	12 915	2 295	14 832	252
1 951	.	.	12 557	.	13 706	253
933	.	.	358	.	1 126	254
1 169	352	592	3 295	647	4 201	255
90	65	98	459	48	558	256
62	40	44	271	34	380	257
103	67	69	419	57	597	258
1 378	1 282	1 459	7 930	680	11 120	259
1 009	1 192	2 804	8 876	428	7 942	260
15 853	19 213	56 015	82 374	7 538	134 612	261
2 845	9 514	9 569	30 776	1 627	54 167	262
1 045 333	717 517	708 676	3 326 069	339 092	4 336 717	263
4 559	296	1 380	5 778	1 828	6 461	264
57,6	6,7	14,1	62,1	34,0	97,4	265
45,5	5,2	9,4	45,3	27,8	75,2	266
32,5	3,9	7,3	32,8	20,8	54,4	267
73	8	15	72	43	121	268
876	144	276	1 175	524	1 972	269

gewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf die monatlichen erfassungsergebnissen für das Baugewerbe aus. - 4) Ergebnisse der Totalerhebung am 30. 6. 2000 - 5) Durchschnitt aus 12 Monatswer-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					noch: Produzierendes
	Noch: Beschäftigte im Monatsdurchschnitt 2000 noch: Verarbeitendes Gewerbe				
236	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	Anzahl	5 501	.	343
237	chemische Industrie	Anzahl	134 098	63 534	814
238	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	Anzahl	71 504	23 117	6 079
239	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	Anzahl	44 251	20 613	4 379
240	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	Anzahl	315 472	37 130	26 084
	davon				
241	Metallerzeugung und -bearbeitung	Anzahl	121 277	8 592	15 166
242	Herstellung von Metallerzeugnissen	Anzahl	194 195	28 538	10 917
243	Maschinenbau	Anzahl	228 314	34 465	15 685
244	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	Anzahl	158 104	19 468	7 174
	davon				
245	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	Anzahl	7 739	2 999	-
246	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. Ä.	Anzahl	100 823	8 635	3 906
247	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	Anzahl	25 403	2 502	365
248	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik	Anzahl	24 139	5 332	2 904
249	Fahrzeugbau	Anzahl	102 750	30 155	.
	davon				
250	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	Anzahl	89 958	28 196	20 369
251	Sonstiger Fahrzeugbau	Anzahl	12 792	1 959	.
252	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	Anzahl	58 991	10 459	1 266
	davon				
253	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	Anzahl	58 212	10 043	1 158
254	Recycling	Anzahl	779	416	108
255	Betriebe 2000 (MD) ¹⁾	Anzahl	10 689	2 308	539
256	Beschäftigte 2000 (MD) ¹⁾	1 000	1 472	303	106
	darunter				
257	Arbeiter/-innen (einschl. gewerbl. Auszubildender)	1 000	943	193	79
258	Geleistete Arbeiterstunden 2000	Mill.	1 484	308	121
259	Lohnsumme 2000	Mill. EUR	27 636	5 589	2 423
260	Gehaltsumme 2000	Mill. EUR	24 261	5 032	1 105
261	Umsatz (ohne Umsatzsteuer) 2000	Mill. EUR	299 285	61 277	18 643
262	darunter Auslandsumsatz	Mill. EUR	103 842	24 869	7 432
263	Investitionen 1999 ²⁾	1 000 EUR	11 338 686	2 579 491	814 198
	Bauhauptgewerbe 2000 ³⁾ (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)				
264	Betriebe ⁴⁾	Anzahl	11 238	3 896	796
265	Beschäftigte insgesamt ⁵⁾	1 000	162,6	46,9	11,7
	darunter				
266	Arbeiter/-innen (einschl. gewerbl. Auszubildender) ⁶⁾	1 000	122,6	35,5	9,1
	darunter				
267	Facharbeiter/-innen ⁶⁾	1 000	90,1	24,6	5,9
268	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	197	60	14
269	Lohnsumme	Mill. EUR	3 358	937	240

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 2) soweit aktiviert – 3) Die für das Bauhaupt
ten Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk. Dies schließt eine Zusammenfassung zu
werten – 6) einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und Meister/-innen

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Gewerbe					
	1 381	903		21 092	236
8 602	11 676	13 128	4 225	451 963	237
8 570	5 641	7 211	10 530	348 974	238
13 044	9 492	6 178	11 284	235 233	239
33 662	18 222		19 209	846 739	240
7 895	5 755		3 552	267 191	241
25 767	12 467	8 926	15 658	579 548	242
33 094	11 031	23 066	14 284	964 936	243
28 016	7 054	23 704	23 099	862 190	244
1 117	-	288	1 295	33 850	245
12 594	4 209	4 496	9 714	423 461	246
9 491	949	6 629	4 441	181 310	247
4 816	1 896	12 290	7 649	223 570	248
23 574	7 703	13 606	9 841	889 185	249
16 895	2 564	4 512	9 006	746 020	250
6 680	5 139	9 094	836	143 165	251
8 468	3 223	3 018	8 245	221 043	252
7 908	2 748	2 511	7 940	213 855	253
560	475	507	305	7 188	254
2 785	1 280	1 494	1 715	48 913	255
219	103	141	133	6 375	256
155	73	87	96	4 027	257
257	125	139	163	6 312	258
3 145	1 530	2 404	1 885	113 808	259
2 081	939	2 335	1 138	107 330	260
31 240	19 552	28 121	19 063	1 306 664	261
7 996	3 076	8 926	4 339	473 999	262
2 636 892	1 440 424	985 166	1 355 846	50 676 674	263
6 605	3 714	3 375	3 336	81 112	264
92,0	57,3	34,8	49,2	1 049,6	265
70,8	45,9	26,3	38,9	797,3	266
49,2	31,7	18,3	27,9	564,6	267
110	73	42	63	1 276	268
1 344	899	670	750	19 361	269

gewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf die monatlichen erfass-
 Ergebnissen für das Baugewerbe aus. – 4) Ergebnisse der Totalerhebung am 30. 6. 2000 – 5) Durchschnitt aus 12 Monats-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
noch: Produzierendes					
Noch: Bauhauptgewerbe 2000 ¹⁾ (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)					
270	Gehaltssumme	Mill. EUR	821	1 160	282
271	Baugewerblicher Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	11 366	17 844	3 740
darunter im					
272	Wohnungsbau	Mill. EUR	4 736	6 629	978
273	gewerblichen Bau	Mill. EUR	3 460	6 128	1 643
274	öffentlichen Bau und Straßenbau	Mill. EUR	3 169	5 087	1 119
davon					
275	Hochbau	Mill. EUR	594	1 295	440
276	Straßenbau	Mill. EUR	1 475	1 751	218
277	sonstiger Tiefbau	Mill. EUR	1 100	2 041	461
Ausbaugewerbe 2000 ¹⁾ (Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe)					
278	Betriebe am 30. 6. 2000	Anzahl	1 028	1 273	442
279	Beschäftigte (einschl. gewerbl. Auszubildender) ²⁾	1 000	43	55	20
280	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	50	66	23
281	Lohn- und Gehaltssumme	Mill. EUR	1 262	1 399	500
282	Ausbaugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	4 065	5 017	1 723
Bautätigkeit und					
283	Zum Bau genehmigte Wohnungen ³⁾ 1999	Anzahl	52 840	74 955	10 849
284	Genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Wohnungen ³⁾ am 31. 12. 1999	Anzahl	93 830	144 601	27 117
285	Fertiggestellte Wohngebäude ⁴⁾ 1999	Anzahl	26 707	38 059	3 980
286	darunter mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	23 452	34 720	3 494
287	Fertiggestellte Wohnungen ⁴⁾⁵⁾ 1999	Anzahl	50 703	66 701	10 355
288	Fertiggestellte Wohnräume ⁴⁾⁵⁾ 1999	Anzahl	240 670	337 470	40 940
289	Bestand an Wohngebäuden ⁶⁾ am 31. 12. 1999	1 000	2 139	2 651	293
290	Bestand an Wohnungen ⁷⁾ am 31. 12. 1999	1 000	4 656	5 508	1 854
Handel und					
Handels- und Gaststättenzählung 1993					
Großhandel (ohne Kfz-Handel)					
291	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	16 119	24 172	4 435
292	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	183 755	236 581	40 402
293	Umsatz 1992	Mill. EUR	63 362	82 136	15 649
Handelsvermittlung (ohne Kfz-Handel)					
294	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	7 957	11 517	3 031
295	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	17 848	24 541	6 200
296	Umsatz 1992	Mill. EUR	1 061	1 318	370
Einzelhandel (ohne Kfz-Handel und Tankstellen)					
297	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	53 688	78 044	20 426
298	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	331 799	429 140	116 636
299	Umsatz 1992	Mill. EUR	43 153	56 602	15 784
Kraftfahrzeughandel; Tankstellen					
300	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	7 030	10 865	1 528
301	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	64 133	84 454	13 559
302	Umsatz 1992	Mill. EUR	16 988	20 133	3 212
Gastgewerbe					
303	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	27 374	42 083	8 155
304	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	151 113	244 821	53 401
305	Umsatz 1992	Mill. EUR	5 817	9 455	2 337

1) Die für das Bauhauptgewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf Zusammenfassung zu Ergebnissen für das Baugewerbe aus. – 2) Durchschnitt aus 12 Monatswerten – 3) einschl. Baumaßnahmen und Nichtwohngebäuden, ohne Wohnungen in Wohnheimen

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Gewerbe						
277	57	160	486	158	617	270
4 566	810	1 852	6 369	2 637	9 316	271
1 597	167	545	2 037	910	3 641	272
1 510	431	742	2 570	900	3 111	273
1 459	213	565	1 763	826	2 564	274
308	36	87	333	181	487	275
684	69	147	680	381	1 028	276
467	108	332	750	263	1 048	277
392	77	257	560	329	787	278
16	4	10	25	12	30	279
20	5	13	29	16	38	280
305	120	304	690	234	735	281
1 010	437	972	2 461	894	2 356	282
Wohnungswesen						
23 079	2 221	5 000	27 330	13 461	47 220	283
39 459	3 826	11 930	40 661	15 799	34 957	284
15 319	877	1 620	12 070	7 741	30 731	285
14 593	770	1 242	10 406	7 158	28 826	286
22 111	2 109	5 724	25 478	12 553	48 035	287
103 021	8 687	23 213	121 577	54 546	242 341	288
536	128	224	1 241	330	1 887	289
1 217	345	853	2 710	843	3 520	290
Gastgewerbe						
2 230	1 475	6 004	10 923	1 905	12 649	291
19 877	22 082	64 185	133 310	17 388	133 797	292
5 212	9 313	57 850	57 288	4 414	49 580	293
815	685	1 943	4 112	917	5 497	294
1 110	1 543	5 117	11 379	1 240	11 934	295
33	100	839	739	32	583	296
13 400	4 628	11 387	34 806	10 409	45 991	297
55 734	31 450	80 374	213 494	42 028	282 220	298
6 506	3 977	13 442	28 495	4 847	34 087	299
1 328	407	1 535	4 908	1 000	6 326	300
9 877	4 371	12 483	45 859	7 124	57 762	301
2 181	1 239	3 610	15 492	1 414	12 426	302
5 360	1 967	4 751	18 022	4 779	23 756	303
19 115	11 533	32 232	104 432	19 940	123 058	304
626	400	1 358	4 438	696	4 359	305

die monatlich erfassten Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk. Dies schließt eine Zusammen an bestehenden Gebäuden – 4) Errichtung neuer Gebäude – 5) in Wohngebäuden – 6) ohne Wohnheime – 7) in Wohn-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
noch: Produzierendes					
Noch: Bauhauptgewerbe 2000 ¹⁾ (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)					
270	Gehaltssumme	Mill. EUR	1 281	288	78
271	Baugewerblicher Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	16 321	4 438	1 093
darunter im					
272	Wohnungsbau	Mill. EUR	5 587	1 488	282
273	gewerblichen Bau	Mill. EUR	6 888	1 340	360
274	öffentlichen Bau und Straßenbau	Mill. EUR	3 845	1 611	451
davon					
275	Hochbau	Mill. EUR	782	325	95
276	Straßenbau	Mill. EUR	1 550	695	143
277	sonstiger Tiefbau	Mill. EUR	1 513	591	213
Ausbaugewerbe 2000 ¹⁾ (Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe)					
278	Betriebe am 30. 6. 2000	Anzahl	1 722	367	104
279	Beschäftigte (einschl. gewerbl. Auszubildender) ²⁾	1 000	69	14	4
280	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	91	18	5
281	Lohn- und Gehaltssumme	Mill. EUR	1 949	365	94
282	Ausbaugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	6 127	1 236	278
Bautätigkeit und					
283	Zum Bau genehmigte Wohnungen ³⁾ 1999	Anzahl	84 653	23 919	4 082
284	Genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Wohnungen ³⁾ am 31. 12. 1999	Anzahl	108 831	45 316	6 929
285	Fertiggestellte Wohngebäude ⁴⁾ 1999	Anzahl	41 943	12 381	2 063
286	darunter mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	36 939	11 191	1 860
287	Fertiggestellte Wohnungen ⁴⁾⁵⁾ 1999	Anzahl	81 178	20 932	3 601
288	Fertiggestellte Wohnräume ⁴⁾⁵⁾ 1999	Anzahl	378 919	106 893	18 147
289	Bestand an Wohngebäuden ⁶⁾ am 31. 12. 1999	1 000	3 387	1 033	286
290	Bestand an Wohnungen ⁷⁾ am 31. 12. 1999	1 000	8 075	1 796	490
Handel und					
Handels- und Gaststättenzählung 1993					
Großhandel (ohne Kfz-Handel)					
291	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	30 804	6 760	1 618
292	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	343 928	60 836	17 588
293	Umsatz 1992	Mill. EUR	155 923	17 821	5 753
Handelsvermittlung (ohne Kfz-Handel)					
294	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	14 264	3 071	729
295	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	35 237	5 392	1 555
296	Umsatz 1992	Mill. EUR	2 441	201	67
Einzelhandel (ohne Kfz-Handel und Tankstellen)					
297	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	110 053	25 181	7 983
298	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	640 600	138 450	45 375
299	Umsatz 1992	Mill. EUR	77 527	16 265	4 965
Kraftfahrzeughandel; Tankstellen					
300	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	13 194	3 507	1 121
301	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	118 937	24 266	8 351
302	Umsatz 1992	Mill. EUR	33 730	5 769	2 562
Gastgewerbe					
303	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	44 858	16 835	4 427
304	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	232 192	73 213	18 425
305	Umsatz 1992	Mill. EUR	8 318	2 411	494

1) Die für das Bauhauptgewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf Zusammenfassung zu Ergebnissen für das Baugewerbe aus. – 2) Durchschnitt aus 12 Monatswerten – 3) einschl. Baumaß Wohn- und Nichtwohngebäuden, ohne Wohnungen in Wohnheimen

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Gewerbe					
487	284	188	223	6 845	270
7 326	4 399	2 872	3 692	98 641	271
2 470	1 284	1 348	1 031	34 731	272
2 594	1 615	735	1 204	35 232	273
2 262	1 499	789	1 458	28 679	274
578	321	120	311	6 293	275
874	574	337	555	11 162	276
810	604	331	592	11 224	277
832	435	275	430	9 310	278
35	17	11	17	381	279
45	22	14	22	477	280
683	329	268	310	9 546	281
2 475	1 135	798	1 119	32 104	282
Wohnungswesen					
24 334	13 733	18 067	11 341	437 084	283
44 649	19 777	21 276	20 265	679 223	284
10 826	7 563	11 109	6 025	229 014	285
9 946	7 168	10 487	5 645	207 897	286
20 066	10 936	16 669	9 416	406 567	287
92 847	51 379	78 321	47 401	1 946 372	288
742	536	679	491	16 583	289
2 331	1 320	1 307	1 160	37 984	290
Gastgewerbe					
4 517	2 381	4 912	2 519	133 423	291
39 135	21 198	54 984	20 844	1 409 890	292
9 448	5 250	18 191	4 547	561 738	293
1 428	894	2 131	1 967	60 958	294
2 482	1 348	4 572	2 697	134 195	295
83	34	276	40	8 216	296
23 776	15 135	16 009	16 404	487 320	297
95 737	61 827	104 040	58 408	2 727 312	298
10 839	7 237	13 503	6 131	343 359	299
1 915	1 232	2 232	1 582	59 710	300
15 197	9 432	19 286	12 064	507 155	301
3 628	2 067	4 511	2 223	131 185	302
8 137	6 130	10 575	6 770	233 979	303
33 683	20 247	54 335	22 960	1 214 700	304
1 213	663	2 011	765	45 361	305

die monatlich erfassten Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk. Dies schließt eine nahmen an bestehenden Gebäuden – 4) Errichtung neuer Gebäude – 5) in Wohngebäuden – 6) ohne Wohnheime – 7) in

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
Außen					
306	Ausfuhr 2000 (Spezialhandel) ¹⁾	Mill. EUR	97 275	89 562	7 843
	darunter				
307	Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	1 734	4 471	710
308	gewerbliche Wirtschaft	Mill. EUR	95 541	85 091	7 133
	davon				
309	Rohstoffe	Mill. EUR	393	663	11
310	Halbwaren	Mill. EUR	3 368	3 092	48
311	Fertigwaren	Mill. EUR	91 779	81 336	7 075
312	Einfuhr 2000 (Generalhandel) ¹⁾	Mill. EUR	72 834	79 701	5 398
	darunter				
313	Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	3 947	4 034	705
314	gewerbliche Wirtschaft	Mill. EUR	68 887	75 668	4 694
	davon				
315	Rohstoffe	Mill. EUR	3 728	5 027	61
316	Halbwaren	Mill. EUR	4 110	4 136	282
317	Fertigwaren	Mill. EUR	61 049	66 504	4 350
Fremden					
318	Betten/Schlafgelegenheiten im Dezember 2000 ²⁾	1 000	313,5	570,8	64,2
319	Fremdenübernachtungen 2000 ²⁾	1 000	39 234,4	74 043,5	11 412,9
320	darunter von Auslandsgästen	1 000	5 118,1	9 536,9	3 120,3
321	Mittlere Aufenthaltsdauer 2000 ²⁾	Tage	2,9	3,2	2,3
322	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten 2000 ²⁾	%	37,8	37,2	51,3
Ver					
323	Straßen des überörtlichen Verkehrs ³⁾ am 1. 1. 2000 ⁴⁾	km	27 463	41 683	249
	davon				
324	Bundesautobahnen	km	1 025	2 241	61
325	Bundesstraßen	km	4 435	6 808	188
326	Land(es)straßen ⁵⁾	km	9 938	13 931	-
327	Kreisstraßen	km	12 065	18 703	-
328	Kraftfahrzeuge ⁶⁾⁷⁾ am 1. 7. 1999	1 000	6 836,0	8 404,2	1 387,0
329	1. 7. 2000	1 000	6 964,0	8 515,9	1 396,3
	darunter (2000)				
330	Personenkraftwagen	1 000	5 735,9	6 774,3	1 200,6
331	Lastkraftwagen	1 000	288,8	364,2	86,0
332	Krafträder einschl. Leichtkrafträdern	1 000	502,6	650,6	83,8
333	Kraftfahrzeuganhänger ⁶⁾ am 1. 7. 1999	1 000	647,1	772,5	78,6
334	1. 7. 2000	1 000	673,8	813,4	77,7
Straßenverkehrsunfälle					
335	Unfälle mit Personenschaden 1999	Anzahl	43 042	64 368	16 600
336	2000	Anzahl	43 371	63 116	16 186
	darunter				
337	Unfälle mit Getöteten 1999	Anzahl	795	1 254	102
338	2000	Anzahl	753	1 308	87
	dabei Personen				
339	getötet 1999	Anzahl	865	1 406	103
340	2000	Anzahl	828	1 450	89
341	verletzt 1999	Anzahl	57 979	88 831	19 890
342	2000	Anzahl	58 795	87 004	19 458

1) einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsresultat und Zuschätzung für Befreiungen; vorläufiges Ergebnis – 2) Beherber-
gung für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, Bonn – 5) Landesstraßen sind in Bayern: Staatsstraßen. – 6) Länder ohne, Bun-
freie Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
handel						
4 138	9 102	19 937	30 049	2 006	45 743	306
187	1 019	1 370	721	792	3 507	307
3 951	8 083	18 568	29 328	1 214	42 236	308
63	136	78	261	29	429	309
568	736	1 278	2 352	105	3 173	310
3 319	7 211	17 212	26 714	1 081	38 634	311
5 342	10 978	40 996	53 782	2 029	41 826	312
339	3 126	5 842	2 124	223	3 423	313
5 004	7 853	35 155	51 658	1 807	38 404	314
2 155	664	2 952	629	152	4 077	315
648	1 157	2 705	4 850	669	6 054	316
2 201	6 032	29 499	46 179	985	28 273	317
verkehr						
75,9	9,0	28,5	202,2	158,2	281,2	318
8 386,8	1 316,0	4 843,6	25 655,3	18 250,1	35 454,1	319
474,5	310,1	1 142,3	4 913,8	396,6	2 252,8	320
2,8	1,8	1,8	2,6	4,3	3,4	321
33,5	41,4	47,7	39,6	36,1	38,0	322
kehr						
12 534	98	230	15 938	9 702	28 216	323
766	48	81	956	262	1 347	324
2 794	50	149	3 127	2 071	4 831	325
5 800	-	-	7 190	3 239	8 351	326
3 174	-	-	4 665	4 130	13 687	327
1 544,7	329,7	856,9	3 976,5	1 002,8	5 059,8	328
1 580,1	331,4	903,9	4 011,0	1 017,4	5 126,9	329
1 340,1	286,5	789,2	3 374,3	863,8	4 238,5	330
115,9	17,8	52,3	177,9	72,9	236,6	331
68,8	18,7	41,3	266,5	40,9	339,1	332
212,5	28,7	54,3	281,5	128,6	561,4	333
217,3	29,2	56,5	294,4	133,9	593,5	334
14 835	3 594	9 566	27 650	10 702	41 030	335
13 830	3 463	9 684	26 988	9 698	40 184	336
432	15	47	518	332	852	337
394	22	39	496	320	838	338
486	17	47	570	373	940	339
425	23	41	540	365	913	340
18 864	4 398	12 386	37 206	14 086	54 390	341
17 708	4 144	12 454	36 330	12 627	53 242	342

gungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 3) nur Abschnittslängen nach „ASB“, ohne Astlängen – 4) Quelle: Bundesministe-
desgebiet einschl. Fahrzeugen mit „BP“- Kennzeichen, die nicht mehr gesondert ausgewiesen werden – 7) ohne zulassungs-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Außen					
306	Ausfuhr 2000 (Spezialhandel) ¹⁾	Mill. EUR	107 613	23 754	8 655
	darunter				
307	Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	3 814	1 166	143
308	gewerbliche Wirtschaft	Mill. EUR	103 799	22 588	8 511
	davon				
309	Rohstoffe	Mill. EUR	817	197	25
310	Halbwaren	Mill. EUR	5 993	862	304
311	Fertigwaren	Mill. EUR	96 990	21 529	8 182
312	Einfuhr 2000 (Generalhandel) ¹⁾	Mill. EUR	117 562	17 248	7 787
	darunter				
313	Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	9 630	1 482	531
314	gewerbliche Wirtschaft	Mill. EUR	107 932	15 766	7 257
	davon				
315	Rohstoffe	Mill. EUR	8 415	283	256
316	Halbwaren	Mill. EUR	16 939	2 880	282
317	Fertigwaren	Mill. EUR	82 579	12 603	6 719
Fremden					
318	Betten/Schlafgelegenheiten im Dezember 2000 ³⁾	1 000	274,0	155,1	16,7
319	Fremdenübernachtungen 2000 ³⁾	1 000	36 640,4	19 152,4	2 144,0
320	darunter von Auslandsgästen	1 000	5 858,1	3 884,1	216,5
321	Mittlere Aufenthaltsdauer 2000 ³⁾	Tage	2,6	3,0	3,3
322	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten 2000 ³⁾	%	39,0	35,1	40,4
Ver					
323	Straßen des überörtlichen Verkehrs ⁴⁾ am 1. 1. 2000 ⁵⁾	km	29 574	18 429	2 029
	davon				
324	Bundesautobahnen	km	2 178	839	236
325	Bundesstraßen	km	5 076	3 015	346
326	Land(es)straßen ⁶⁾	km	12 576	7 182	828
327	Kreisstraßen ⁷⁾	km	9 744	7 393	619
328	Kraftfahrzeuge ⁸⁾⁹⁾ am 1. 7. 1999	1 000	10 448,1	2 630,6	688,8
329	1. 7. 2000	1 000	10 741,5	2 756,2	710,8
	darunter (2000)				
330	Personenkraftwagen	1 000	9 154,3	2 267,9	604,0
331	Lastkraftwagen	1 000	482,2	118,6	31,9
332	Krafträder einschl. Leichtkrafträdern	1 000	711,8	184,9	49,5
333	Kraftfahrzeuganhänger ⁸⁾ am 1. 7. 1999	1 000	791,7	226,2	58,1
334	1. 7. 2000	1 000	817,6	234,9	60,2
Straßenverkehrsunfälle					
335	Unfälle mit Personenschaden 1999	Anzahl	78 181	19 405	5 306
336	2000	Anzahl	74 632	18 934	4 784
	darunter				
337	Unfälle mit Getöteten 1999	Anzahl	1 006	353	80
338	2000	Anzahl	980	335	63
	dabei Personen				
339	getötet 1999	Anzahl	1 092	383	90
340	2000	Anzahl	1 067	362	65
341	verletzt 1999	Anzahl	99 667	25 747	7 139
342	2000	Anzahl	94 979	25 141	6 446

1) einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelergebnis und Zuschätzung für Befreiungen; vorläufiges Ergebnis – 2) einschl. der Ursprungsland nicht festgestellt werden konnten. – 3) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 4) nur Abschnitts – 6) Landesstraßen sind in Sachsen: Staatsstraßen, im Saarland und in Thüringen: Landstraßen I. Ordnung – 7) Kreisstraßen nicht mehr gesondert nachgewiesen werden – 9) ohne zulassungsfreie Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
handel					
9 738	3 714	10 262	4 330	596 828 ²⁾	306
373	539	1 107	256	25 212 ²⁾	307
9 365	3 175	9 155	4 074	540 822 ²⁾	308
74	80	182	23	4 126 ²⁾	309
262	673	664	349	28 612 ²⁾	310
9 029	2 421	8 310	3 702	508 083 ²⁾	311
6 952	4 303	11 629	3 537	548 744	312
423	254	1 159	205	38 355	313
6 529	4 049	10 471	3 332	453 089	314
99	2 076	893	20	31 625	315
1 201	438	1 518	213	48 751	316
5 229	1 535	8 060	3 099	372 712	317
verkehr					
118,1	53,5	180,0	76,7	2 577,7	318
14 573,8	5 440,7	20 860,1	8 935,9	326 344,0	319
876,9	312,5	799,0	442,8	39 655,2	320
2,8	2,5	4,8	3,0	3,0	321
36,0	29,5	36,6	34,7	37,6	322
kehr					
13 531	10 862	9 886	10 311	230 735	323
447	260	481	287	11 515	324
2 427	2 339	1 720	1 945	41 321	325
4 714	3 827	3 599	5 648	86 823	326
5 943	4 436	4 086	2 431	91 076	327
2 490,0	1 448,6	1 728,8	1 401,9	49 586,5	328
2 566,2	1 490,5	1 788,2	1 453,6	51 364,7	329
2 212,4	1 282,2	1 476,5	1 236,1	42 839,9	330
187,1	101,8	89,8	102,4	2 526,9	331
91,9	52,9	111,6	56,7	3 177,4	332
275,7	164,7	178,7	150,7	4 521,4	333
274,4	165,6	185,2	152,4	4 655,8	334
20 510	13 683	14 825	12 238	395 535	335
19 606	12 650	14 406	11 417	382 949	336
431	325	243	306	7 091	337
396	303	194	299	6 827	338
450	350	269	336	7 777	339
444	344	223	324	7 503	340
26 638	17 551	19 599	16 531	520 902	341
25 508	16 136	18 752	15 350	504 074	342

aus Deutschland ausgeführten Waren, die im Ausland hergestellt oder gewonnen werden (z. B. Rückwaren) oder deren längen nach „ASB“, ohne Astlängen – 5) Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, Bonn sind im Saarland Landstraßen II. Ordnung – 8) Länder ohne, Bundesgebiet einschl. Fahrzeugen mit „BP“-Kennzeichen, die

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					noch:
	Eisenbahnverkehr 2000 Güterverkehr ¹⁾				
343	Versand	1 000 t	14 993	19 699	1 413
344	Empfang	1 000 t	16 735	26 524	4 618
	Straßenverkehr 2000 beförderte Personen (Linienverkehr und Gelegenheitsverkehr) ²⁾	Mill.	912	1 114	774
	Binnenschifffahrt 2000 Güterverkehr ³⁾				
346	Versand	1 000 t	16 912	5 012	726
347	Empfang	1 000 t	19 872	7 812	3 844
	Luftverkehr 2000 Güterverkehr ⁴⁾				
348	Einladung	1 000 t	8,4	60,1	3,6
349	Ausladung	1 000 t	5,6	43,0	2,3
					Sozial
	Sozialhilfe				
350	Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ausserhalb von Einrichtungen am 31. 12. 1999	Anzahl	226 917	223 131	272 744
	Ausgaben der Sozialhilfe 1999				
351	Bruttoausgaben	1 000 EUR	2 040 230	2 626 520	1 834 373
352	davon Hilfe zum Lebensunterhalt	1 000 EUR	833 370	855 781	961 466
353	darunter laufende Leistungen ausserhalb von Einrichtungen	1 000 EUR	712 204	646 622	769 111
354	Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 000 EUR	1 206 859	1 770 739	872 907
355	darunter Krankenhilfe, Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung . . .	1 000 EUR	97 778	119 264	170 878
356	Eingliederungshilfe für Behinderte	1 000 EUR	767 721	1 167 092	409 464
357	Hilfe zur Pflege	1 000 EUR	309 302	460 662	274 861
	Wohngeld ⁵⁾				
358	Empfänger am 31. 12. 1999	Anzahl	225 137	216 083	195 916
359	Gezahltes Wohngeld 1999 ⁶⁾	Mill. EUR	263,0	252,0	263,0
					öffentliche
360	Steuereinnahmen 2000 insgesamt ⁷⁾	Mill. EUR	68 130	79 363	16 673
361	davon Steuereinnahmen des Bundes ⁸⁾	Mill. EUR	x	x	x
362	der Länder ⁹⁾ ¹⁰⁾	Mill. EUR	21 721	25 765	11 256
363	der Gemeinden ¹¹⁾	Mill. EUR	8 456	9 328	2 430

1) frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr ohne Durchgangsverkehr – 2) ohne den Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger Frachtverkehr einschl. Mehrfachzählungen des Umladeverkehrs – 3) einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem 1. Quartal bietskörperschaften (Ifd. Nr. 361 – 363) handelt es sich um die Einnahmen nach der Steuerverteilung, deren Addition infolge Zuweisungen für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPVN) und der Bundesergänzungszuweisungen; nach Abführung der EU – 9) ohne den gemeindlichen Bereich der Stadtstaaten – 10) nach ÖPVN, Bundesergänzungszuweisungen und Länderfi

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Verkehr						
11 758	4 023	13 894	8 131	4 283	20 885	343
14 885	6 965	9 076	7 002	3 769	26 562	344
167	134	348	475	136	500	345
2 963	1 688	4 972	2 573	125	10 626	346
2 075	3 178	4 527	13 484	84	13 581	347
2,7	0,2	7,7	802,4	-	4,0	348
2,3	0,2	5,3	714,4	-	2,7	349
leistungen						
57 644	65 532	126 325	242 408	51 476	316 730	350
483 995	454 077	971 669	2 019 783	366 279	2 458 051	351
180 900	240 259	462 831	928 651	166 292	1 069 469	352
149 996	200 392	363 725	777 119	126 929	906 968	353
303 095	213 818	508 838	1 091 131	199 988	1 388 581	354
18 723	29 096	101 083	115 452	16 187	126 949	355
254 647	128 067	256 553	662 174	159 798	1 012 363	356
25 867	49 682	127 426	287 253	19 268	205 509	357
113 918	36 471	80 819	125 620	105 071	251 561	358
129,0	65,0	147,0	287,0	115,0	363,0	359
Finanzen						
7 231	5 050	36 782	46 085	3 620	35 383	360
x	x	x	x	x	x	361
7 208	2 746	4 676	12 774	5 039	16 636	362
850	600	2 354	5 751	522	4 982	363

als 6 Bussen, die weder Straßenbahnverkehr noch Obusverkehr betreiben – 3) ohne Durchgangsverkehr – 4) nur gewerblicher 2000 – 6) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen – 7) Bei der Aufgliederung nach EU-Anteilen (siehe Fußnote 8) und Gezeitlicher Überschreitungen von der Gesamtsumme der lfd. Nr. 360 (Steueraufkommen vor der Verteilung) abweicht. – 8) nach Zolle (3394 Mill. EUR), der EU-Mehrwertsteuer-Eigenmittel (9496 Mill. EUR) und der BSP-Eigenmittel (8943 Mill. EUR) an nanzausgleich – 11) einschl. des gemeindlichen Bereiches der Stadtstaaten

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					noch:
343	Eisenbahnverkehr 2000 Güterverkehr ¹⁾				
	Versand	1 000 t	81 695	6 164	14 598
344	Empfang	1 000 t	77 246	5 347	15 977
345	Straßenverkehr 2000 beförderte Personen (Linienverkehr und Gelegenheitsverkehr) ²⁾	Mill.	1 851	280	101
346	Binnenschifffahrt 2000 Güterverkehr ³⁾				
	Versand	1 000 t	45 991	10 569	591
347	Empfang	1 000 t	78 374	16 020	3 363
348	Luftverkehr 2000 Güterverkehr ⁴⁾				
	Einladung	1 000 t	221,6	-	0,1
349	Ausladung	1 000 t	213,4	-	0,1
					Sozial
350	Sozialhilfe Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ausserhalb von Einrichtungen am 31. 12. 1999	Anzahl	694 573	109 583	48 148
351	Ausgaben der Sozialhilfe 1999 Bruttoausgaben	1 000 EUR	5 755 365	1 009 394	346 422
352	davon Hilfe zum Lebensunterhalt	1 000 EUR	2 606 373	387 167	189 241
353	darunter laufende Leistungen ausserhalb von Einrichtungen	1 000 EUR	2 203 347	323 178	154 111
354	Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 000 EUR	3 148 992	622 227	157 180
355	darunter Krankenhilfe, Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 000 EUR	250 106	41 950	14 817
356	Eingliederungshilfe für Behinderte	1 000 EUR	2 086 532	437 304	109 474
357	Hilfe zur Pflege	1 000 EUR	726 995	130 136	27 465
358	Wohngeld ⁵⁾ Empfänger am 31. 12. 1999	Anzahl	761 082	89 972	39 289
359	Gezahltes Wohngeld 1999 ⁶⁾	Mill. EUR	889,0	130,0	49,0
					öffentliche
360	Steuereinnahmen 2000 insgesamt ⁷⁾	Mill. EUR	134 861	29 825	4 527
361	davon Steuereinnahmen des Bundes ⁸⁾	Mill. EUR	x	x	x
362	der Länder ⁹⁾ ¹⁰⁾	Mill. EUR	37 688	8 676	2 950
363	der Gemeinden ¹¹⁾	Mill. EUR	14 370	2 567	569

1) frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr ohne Durchgangsverkehr – 2) ohne den Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger Frachtverkehr einschl. Mehrfachzählungen des Umladeverkehrs – 3) einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem 1. Quartal Gebietskörperschaften (lfd. Nr. 361 – 363) handelt es sich um die Einnahmen nach der Steuerverteilung, deren Addition – 4) nach Zuweisungen für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) und der Bundesergänzungszuweisungen; nach (8943 Mill. EUR) an EU – 5) ohne den gemeindlichen Bereich der Stadtstaaten – 6) nach ÖPNV, Bundesergänzungs

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Verkehr					
8 483	20 416	2 956	2 553	235 944	343
9 361	9 813	2 853	4 635	241 367	344
444	213	200	213	7 859	345
173	4 587	2 093	-	109 601	346
108	2 000	1 886	-	170 208	347
3,2	-	-	0,2	1 114,2	348
1,5	-	-	0,2	990,7	349
103 676	82 047	122 585	48 960	2 792 479	350
632 676	538 876	1 043 321	397 442	22 978 474	351
297 645	224 337	493 904	146 798	10 044 485	352
243 154	177 554	428 007	116 816	8 299 231	353
335 032	314 539	549 418	250 645	12 933 989	354
19 808	25 416	47 652	11 337	1 206 498	355
269 402	261 732	344 779	194 677	8 521 778	356
40 721	26 097	150 118	39 321	2 900 681	357
225 861	127 312	120 767	94 494	2 809 373	358
254,0	148,0	158,0	118,0	3 628,0	359
9 291	5 972	11 631	4 606	502 425	360
x	x	x	x	x	361
12 203	7 430	5 912	6 813	189 493	362
1 438	768	1 675	638	57 297	363

als 6 Bussen, die weder Straßenbahnverkehr noch Obusverkehr betreiben – 3) ohne Durchgangsverkehr – 4) nur gewerblicher 2000 – 6) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen – 7) Bei der Aufgliederung nach EU-Anteilen (siehe Fußnote 8) und infolge zeitlicher Überschreitungen von der Gesamtsumme der lfd. Nr. 360 (Steueraufkommen vor der Verteilung) abweicht Abführung der Zölle (3394 Mill. EUR), der EU-Mehrwertsteuer-Eigenmittel (9496 Mill. EUR) und der BSP-Eigenmittel zuweisungen und Länderfinanzausgleich – 11) einschl. des gemeindlichen Bereiches der Stadtstaaten

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
noch: öffentliche					
364	Gemeinschaftssteuern 2000 nach Artikel 106 Abs. 3 GG	Mill. EUR	52 926	60 920	12 405
	davon				
365	Lohnsteuer	Mill. EUR	25 746	28 273	6 547
366	veranlagte Einkommensteuer	Mill. EUR	3 062	3 118	429
367	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	Mill. EUR	2 273	2 188	367
368	Zinsabschlag	Mill. EUR	786	1 278	396
369	Körperschaftsteuer	Mill. EUR	422	5 048	530
370	Umsatzsteuer	Mill. EUR	14 147	16 897	3 715
371	Einfuhrumsatzsteuer	Mill. EUR	3 122	4 117	420
372	Bundessteuern 2000	Mill. EUR	7 320	9 391	2 120
	darunter				
373	Zölle	Mill. EUR	-	-	-
374	Tabaksteuer	Mill. EUR	1	1	0
375	Kaffeesteuer	Mill. EUR	40	24	116
376	Branntweinsteuer	Mill. EUR	152	172	114
377	Mineralölsteuer	Mill. EUR	4 311	4 157	1 147
378	Landessteuern 2000 ¹⁾	Mill. EUR	2 618	3 308	748
	darunter				
379	Vermögensteuer	Mill. EUR	58	71	11
380	Kraftfahrzeugsteuer	Mill. EUR	989	1 155	183
381	Biersteuer	Mill. EUR	64	166	18
382	Gemeindesteuern 2000 ²⁾	Mill. EUR	5 266	5 743	1 400
	davon				
383	Grundsteuer A	Mill. EUR	41	78	0
384	Grundsteuer B	Mill. EUR	1 134	1 166	490
385	Gewerbsteuer (brutto)	Mill. EUR	4 002	4 482	884
386	Grunderwerbsteuer	Mill. EUR	-	1	-
387	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Mill. EUR	88	16	26
388	Staats- und Kommunalfinanzen 1998 Bereinigte Ausgaben der Länder	Mill. EUR	28 718	31 149	21 364
	darunter				
389	Personalausgaben	Mill. EUR	11 464	12 688	7 910
390	Sachinvestitionen	Mill. EUR	676	1 467	594
391	Bereinigte Ausgaben der Gemeinden/GV	Mill. EUR	19 425	21 795	-
	darunter				
392	Personalausgaben	Mill. EUR	4 993	5 701	-
393	Sachinvestitionen	Mill. EUR	3 426	5 027	-
394	Bereinigte Einnahmen der Länder	Mill. EUR	28 344	30 681	18 776
	darunter				
395	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	29 018	33 083	8 171
396	Bereinigte Einnahmen der Gemeinden/GV	Mill. EUR	20 565	22 337	-
	darunter				
397	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	7 723	8 744	-
398	Öffentliche Schulden am 31. 12. 2000 ³⁾ Länder	Mill. EUR	29 506	17 964	33 453
399	Gemeinden/GV	Mill. EUR	6 953	12 327	x
400	Vollzeitbeschäftigtes Personal im unmittelbaren öffentlichen Dienst ⁴⁾ am 30. 6. 1999 Bund und Bundeseisenbahnvermögen	Anzahl	42 640	87 198	23 462
	davon				
401	Bund	Anzahl	31 877	71 849	23 025
402	Bundeseisenbahnvermögen	Anzahl	10 763	15 349	437
403	Länder	Anzahl	202 658	230 469	182 431

1) ohne den gemeindlichen Bereich der Stadtstaaten – 2) einschl. des gemeindlichen Bereiches der Stadtstaaten – 3) Kredit

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Finanzen						
4 318	3 333	20 291	37 865	2 310	24 323	364
2 596	1 624	7 083	18 256	1 618	12 943	365
-539	196	1 061	918	-248	975	366
51	89	1 005	2 734	36	984	367
14	60	265	2 699	8	347	368
82	212	1 355	2 828	61	2 022	369
1 888	754	7 239	8 602	779	4 924	370
226	397	2 283	1 829	56	2 127	371
1 929	1 149	14 291	2 995	699	6 078	372
-	-	-	-	-	-	373
2	0	0	0	0	0	374
3	408	175	8	130	64	375
2	18	136	63	36	578	376
1 794	536	12 732	298	448	3 583	377
395	134	562	1 567	262	1 658	378
-	7	13	68	-	41	379
205	47	120	532	130	738	380
17	19	24	37	19	41	381
589	434	1 639	3 658	349	3 324	382
12	0	1	17	13	58	383
189	126	313	603	118	875	384
372	275	1 306	2 969	206	2 322	385
-	27	-	-	-	-	386
15	6	19	69	13	69	387
10 600	4 168	9 361	16 825	7 330	20 215	388
2 511	1 486	3 193	6 829	1 340	8 407	389
442	260	527	412	336	569	390
5 195	-	-	12 013	3 614	13 498	391
1 549	-	-	3 183	967	3 652	392
1 307	-	-	1 542	834	1 875	393
9 073	4 297	8 724	16 296	6 658	19 128	394
5 128	1 781	6 737	18 305	3 578	18 492	395
5 146	-	-	12 197	3 567	13 771	396
765	-	-	5 094	491	4 765	397
12 799	8 522	16 626	21 575	7 493	34 076	398
1 799	x	x	7 739	2 082	8 061	399
18 854	6 086	13 343	35 897	18 900	74 147	400
18 850	4 216	10 003	26 842	18 897	65 909	401
4	1 870	3 340	9 055	3	8 238	402
61 654	24 609	56 719	121 911	50 795	147 226	403

marktschulden im weiteren Sinne – 4) Grundwehrdienstleistende werden nicht nachgewiesen.

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					noch: öffentliche
364	Gemeinschaftssteuern 2000 nach Artikel 106 Abs. 3 GG	Mill. EUR	97 682	25 628	3 731
	davon				
365	Lohnsteuer	Mill. EUR	40 786	6 344	1 828
366	veranlagte Einkommensteuer	Mill. EUR	4 587	384	56
367	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	Mill. EUR	5 272	546	75
368	Zinsabschlag	Mill. EUR	1 072	181	49
369	Körperschaftsteuer	Mill. EUR	6 916	1 160	148
370	Umsatzsteuer	Mill. EUR	33 476	4 569	1 445
371	Einfuhrumsatzsteuer	Mill. EUR	5 573	12 445	129
372	Bundessteuern 2000	Mill. EUR	23 705	1 691	239
	darunter				
373	Zölle	Mill. EUR	-	-	-
374	Tabaksteuer	Mill. EUR	11 437	0	0
375	Kaffeesteuer	Mill. EUR	74	27	0
376	Branntweinsteuer	Mill. EUR	370	268	15 783
377	Mineralölsteuer	Mill. EUR	5 903	573	1
378	Landessteuern 2000 ¹⁾	Mill. EUR	4 222	802	212
	darunter				
379	Vermögensteuer	Mill. EUR	116	31	5
380	Kraftfahrzeugsteuer	Mill. EUR	1 506	376	96
381	Biersteuer	Mill. EUR	233	42	24
382	Gemeindesteuern 2000 ²⁾	Mill. EUR	9 253	1 704	345
	davon				
383	Grundsteuer A	Mill. EUR	33 577	19	1
384	Grundsteuer B	Mill. EUR	213	362	96
385	Gewerbesteuer (brutto)	Mill. EUR	6 936	1 175	223
386	Grunderwerbsteuer	Mill. EUR	-	-	-
387	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Mill. EUR	178	31	10
388	Staats- und Kommunalfinanzen 1998 Bereinigte Ausgaben der Länder	Mill. EUR	45 030	10 967	3 204
	darunter				
389	Personalausgaben	Mill. EUR	18 240	4 362	1 233
390	Sachinvestitionen	Mill. EUR	813	344	80
391	Bereinigte Ausgaben der Gemeinden/GV	Mill. EUR	36 291	6 234	1 590
	darunter				
392	Personalausgaben	Mill. EUR	9 910	1 723	483
393	Sachinvestitionen	Mill. EUR	4 062	1 131	194
394	Bereinigte Einnahmen der Länder	Mill. EUR	41 763	9 988	3 434
	darunter				
395	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	35 277	6 921	1 852
396	Bereinigte Einnahmen der Gemeinden/GV	Mill. EUR	36 873	6 157	1 529
	darunter				
397	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	13 675	2 432	553
398	Öffentliche Schulden am 31. 12. 2000 ⁴⁾ Länder	Mill. EUR	76 670	18 346	6 130
399	Gemeinden/GV	Mill. EUR	24 748	4 225	1 026
400	Vollzeitbeschäftigtes Personal im unmittelbaren öffentlichen Dienst ⁵⁾ am 30. 6. 1999 Bund und Bundeseisenbahnvermögen	Anzahl	103 893	39 092	6 093
	davon				
401	Bund	Anzahl	85 748	34 540	4 070
402	Bundeseisenbahnvermögen	Anzahl		4 552	2 023
403	Länder	Anzahl	312 871	70 849	22 633

1) ohne den gemeindlichen Bereich der Stadtstaaten – 2) einschl. des gemeindlichen Bereiches der Stadtstaaten – 3) Die Aus
Sinne – 5) Grundwehrdienstleistende werden nicht nachgewiesen. – 6) einschl. 9 882 Vollzeitbeschäftigten im Ausland

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Finanzen					
6 530	3 382	9 414	3 369	368 426	364
4 193	2 236	4 429	2 170	166 672	365
-831	-476	567	-558	12 702	366
89	59	168	74	16 010	367
32	13	119	16	7 334	368
11	34	543	96	24 836	369
2 635	1 464	3 136	1 468	107 140	370
401	52	451	102	33 732	371
1 123	1 706	578	490	75 504	372
-	-	-	-	-	373
0	0	0	0	11 443	374
0	6	11	0	1 087	375
7	54	60	105	2 151	376
719	1 416	9	200	37 826	377
715	339	634	320	18 444	378
0	-	11	-	433	379
318	187	251	183	7 015	380
77	24	15	23	843	381
974	546	1 006	428	36 658	382
13	20	17	9	333	383
347	179	257	156	8 516	384
597	333	689	253	27 025	385
-	-	-	-	-	386
17	14	43	9	624	387
15 376	10 531	7 412	9 680	244 789 ³⁾	388
3 968	2 732	2 935	2 406	92 214 ³⁾	389
620	336	186	395	8 056 ³⁾	390
8 136	5 657	4 865	4 194	142 508	391
2 366	1 665	1 259	1 259	38 710	392
1 955	1 467	760	2 207	24 663	393
15 301	9 481	6 899	8 783	230 486	394
7 709	4 744	5 226	4 235	162 676	395
8 082	5 384	4 890	4 158	144 658	396
1 353	723	1 671	623	48 613	397
10 071	13 577	15 490	10 888	333 187	398
5 540	3 222	2 265	3 003	82 991	399
15 388	7 193	45 301	7 738	564 989	400
15 372	7 182	43 413	7 720	488 739 ⁶⁾	401
16	11	1 888	18	76 250 ⁷⁾	402
104 117	80 654	44 172	55 862	1 766 780 ⁸⁾	403

gabensumme ist bereinigt um Zahlungen innerhalb der gleichen Darstellungsebene. – 4) Kreditmarktschulden im weiteren – 7) einschl. 9 613 Vollzeitbeschäftigten im Ausland – 8) einschl. 269 Vollzeitbeschäftigten im Ausland

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					noch: öffentliche
404	Noch: Vollzeitbeschäftigtes Personal im unmittelbaren öffentlichen Dienst am 30. 6. 1999				
	Gemeinden/GV	Anzahl	143 230	182 177	x
405	kommunale Zweckverbände	Anzahl	4 329	19 246	x
					Löhne und
	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe				
406	Bezahlte Wochenstunden 2000	h	38,0	37,8	37,7
407	Männer	h	38,2	38,0	37,9
408	Frauen	h	37,1	36,9	36,8
409	Bruttostundenverdienste 2000	EUR	14,92	14,08	13,90
410	Männer	EUR	15,58	14,64	14,22
411	Frauen	EUR	11,74	11,08	12,12
412	Bruttowochenverdienste 2000	EUR	567	532	525
413	Männer	EUR	595	556	539
414	Frauen	EUR	436	409	446
415	Bruttomonatsverdienste 2000	EUR	2 464	2 312	2 279
416	Männer	EUR	2 586	2 416	2 343
417	Frauen	EUR	1 894	1 776	1 938
	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel ¹⁾				
418	Kaufmännische und technische Angestellte 2000	EUR	3 169	3 110	3 027
419	Männer	EUR	3 575	3 510	3 389
420	Frauen	EUR	2 446	2 408	2 572
421	kaufmännische Angestellte	EUR	2 854	2 816	2 827
422	Männer	EUR	3 287	3 242	3 182
423	Frauen	EUR	2 413	2 373	2 547
424	technische Angestellte	EUR	3 803	3 739	3 551
425	Männer	EUR	3 898	3 832	3 665
426	Frauen	EUR	2 822	2 811	2 835
					Volkswirtschaftliche
427	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2000 ²⁾	Mill. EUR	295 944	351 783	76 796
428	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2000 ²⁾	Mill. EUR	275 702	327 721	71 543
	davon im Wirtschaftsbereich				
429	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Mill. EUR	2 796	3 926	149
430	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Mill. EUR	94 807	89 366	10 100
431	Baugewerbe	Mill. EUR	12 331	15 321	3 275
432	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Mill. EUR	40 103	54 817	10 510
433	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Mill. EUR	78 385	100 975	26 246
434	öffentliche und private Dienstleister	Mill. EUR	47 281	63 315	21 263
	Verteilung der Einkommen 1999 (Inländerkonzept) ²⁾				
435	Arbeitnehmerentgelt	Mill. EUR	148 361	169 633	40 249
436	Betriebsüberschuss, Selbstständigeneinkommen	Mill. EUR	35 363	43 749	9 166
437	Primäreinkommen ³⁾	Mill. EUR	214 000	240 217	55 087
438	Verfügbares Einkommen ³⁾	Mill. EUR	172 620	193 826	48 158

1) einschl. Kredit- und Versicherungsgewerbe – 2) vorläufige Ergebnisse – 3) der privaten Haushalte einschl. privater Organisa

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Finanzen						
40 528	x	x	84 499	26 823	101 523	404
1 712	x	x	2 563	1 476	3 172	405
Gehälter						
39,8	37,2	38,0	37,8	39,8	36,3	406
39,9	37,2	38,0	37,8	39,9	36,4	407
39,5	37,3	37,2	37,2	39,6	35,9	408
10,55	15,87	15,93	14,74	10,24	15,53	409
10,75	16,26	16,25	15,21	10,47	15,98	410
9,07	11,65	12,23	11,49	8,04	12,16	411
420	591	605	557	407	564	412
428	605	618	576	417	581	413
358	434	455	427	319	437	414
1 825	2 568	2 628	2 418	1 771	2 451	415
1 862	2 631	2 687	2 501	1 813	2 524	416
1 557	1 886	1 974	1 857	1 384	1 897	417
2 321	3 208	3 176	3 163	2 246	2 854	418
2 680	3 584	3 543	3 477	2 565	3 206	419
1 993	2 418	2 629	2 593	1 955	2 217	420
2 113	2 983	3 066	3 045	2 097	2 637	421
2 466	3 406	3 465	3 412	2 400	3 023	422
1 949	2 403	2 627	2 577	1 939	2 187	423
2 736	3 780	3 585	3 519	2 615	3 400	424
2 851	3 864	3 719	3 600	2 737	3 478	425
2 290	2 666	2 663	2 799	2 088	2 604	426
Gesamtrechnungen						
41 361	22 082	72 633	180 901	28 391	176 765	427
38 532	20 572	67 665	168 528	26 449	164 675	428
946	59	157	946	1 094	3 432	429
7 015	5 295	9 944	33 966	3 154	43 522	430
3 837	844	1 871	6 847	2 486	7 673	431
6 295	4 608	16 639	33 067	4 780	28 755	432
9 423	5 577	25 333	64 144	6 775	44 926	433
11 017	4 188	13 721	29 557	8 161	36 368	434
28 052	8 357	22 556	83 494	18 142	100 278	435
4 320	1 942	6 332	19 352	3 237	24 344	436
35 225	12 898	34 466	116 409	22 851	139 981	437
34 289	11 566	27 968	92 914	22 642	119 586	438

tionen ohne Erwerbszweck

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					noch: öffentliche
404	Noch: Vollzeitbeschäftigtes Personal im unmittelbaren öffentlichen Dienst am 30. 6. 1999				
	Gemeinden/GV	Anzahl	240 816	42 729	10 261
405	kommunale Zweckverbände	Anzahl	10 429	1 456	806
					Löhne und
	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe				
406	Bezahlte Wochenstunden 2000	h	38,4	38,3	38,2
407	Männer	h	38,6	38,4	38,3
408	Frauen	h	37,1	37,5	37,0
409	Bruttostundenverdienste 2000	EUR	14,46	14,39	14,86
410	Männer	EUR	14,84	14,79	15,24
411	Frauen	EUR	11,31	11,04	11,38
412	Bruttowochenverdienste 2000	EUR	556	551	567
413	Männer	EUR	573	568	584
414	Frauen	EUR	419	414	421
415	Bruttomonatsverdienste 2000	EUR	2 415	2 393	2 464
416	Männer	EUR	2 488	2 465	2 538
417	Frauen	EUR	1 822	1 796	1 830
	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel ¹⁾				
418	Kaufmännische und technische Angestellte 2000	EUR	3 094	2 918	2 796
419	Männer	EUR	3 437	3 278	3 175
420	Frauen	EUR	2 456	2 319	2 145
421	kaufmännische Angestellte	EUR	2 879	2 677	2 531
422	Männer	EUR	3 257	3 052	2 921
423	Frauen	EUR	2 438	2 285	2 131
424	technische Angestellte	EUR	3 601	3 494	3 473
425	Männer	EUR	3 687	3 585	3 522
426	Frauen	EUR	2 687	2 698	2 502
					Volkswirtschaftliche
427	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2000 ²⁾	Mill. EUR	455 835	89 767	24 573
428	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2000 ²⁾	Mill. EUR	424 657	83 627	22 892
	davon im Wirtschaftsbereich				
429	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Mill. EUR	3 115	1 363	73
430	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Mill. EUR	110 319	23 625	6 327
431	Baugewerbe	Mill. EUR	16 486	4 194	971
432	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Mill. EUR	76 456	13 996	3 574
433	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Mill. EUR	130 802	20 506	7 130
434	öffentliche und private Dienstleister	Mill. EUR	87 478	19 943	4 817
	Verteilung der Einkommen 1999 (Inländerkonzept) ²⁾				
435	Arbeitnehmerentgelt	Mill. EUR	234 815	52 448	13 421
436	Betriebsüberschuss, Selbstständigeneinkommen	Mill. EUR	59 235	11 892	2 784
437	Primäreinkommen ³⁾	Mill. EUR	348 189	71 866	18 100
438	Verfügbares Einkommen ³⁾	Mill. EUR	293 878	60 458	16 066

1) einschl. Kredit- und Versicherungsgewerbe – 2) vorläufige Ergebnisse – 3) der privaten Haushalte einschl. privater Organisa

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Finanzen					
70 246	52 258	35 230	31 527	1 061 847	404
2 518	1 557	1 827	2 337	53 428	405
Gehälter					
39,8	40,0	37,9	40,1	38,2	406
39,8	40,0	38,0	40,2	38,3	407
39,6	40,0	37,5	39,7	37,4	408
9,99	10,20	13,99	9,84	13,98	409
10,41	10,38	14,50	10,31	14,46	410
7,88	8,49	10,86	7,99	10,95	411
397	408	530	395	534	412
415	416	550	415	554	413
312	339	407	317	409	414
1 727	1 773	2 304	1 715	2 318	415
1 802	1 806	2 391	1 803	2 406	416
1 357	1 475	1 769	1 378	1 777	417
2 326	2 297	2 805	2 279	3 014	418
2 675	2 623	3 198	2 574	3 393	419
1 988	1 974	2 206	1 921	2 378	420
2 136	2 123	2 616	2 121	2 788	421
2 504	2 478	3 034	2 502	3 205	422
1 963	1 947	2 189	1 908	2 355	423
2 671	2 636	3 360	2 525	3 540	424
2 796	2 738	3 470	2 622	3 641	425
2 145	2 171	2 435	2 008	2 637	426
Gesamtrechnungen					
72 814	41 173	62 873	39 258	2 032 948	427
67 834	38 357	58 572	36 572	1 893 897	428
1 039	1 097	1 299	787	22 277	429
13 896	6 924	11 378	7 560	477 199	430
6 577	3 687	2 446	3 412	92 258	431
9 778	6 511	11 145	5 498	326 531	432
18 854	9 459	18 534	9 525	576 594	433
17 690	10 678	13 772	9 790	399 038	434
45 190	26 050	36 688	25 674	1 053 410	435
7 357	4 342	9 801	4 122	247 337	436
56 695	32 607	50 959	31 935	1 481 484	437
59 222	34 238	42 667	32 279	1 262 375	438

tionen ohne Erwerbszweck

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					Um
439	An öffentlichen Entsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 1993 insgesamt	1 000 t	19 434	10 652	386
440	darunter Siedlungsabfälle	1 000 t	2 322	2 339	366
441	Wasserförderung 1998 insgesamt	Mill. m ³	5 720,8	4 631,1	1 141,6
442	darunter Grundwasserförderung	Mill. m ³	487,1	903,4	234,4
443	davon in öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen ¹⁾	Mill. m ³	694,5	918,7	229,0
444	in der Industrie ²⁾³⁾	Mill. m ³	5 026,3	3 712,4	912,6
445	Investitionen ⁴⁾ für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe ⁵⁾ 1999	1 000 EUR	164 877	243 482	20 950
446	darunter für Gewässerschutz	1 000 EUR	63 450	94 446	4 584
447	Luftreinhaltung	1 000 EUR	59 824	90 523	7 870

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Gewinnungsanlage. – 2) einschl. Wärmekraftwerken für die

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
welt						
9 412	778	352	8 285	3 759	7 330	439
2 494	559	289	1 439	1 281	1 968	440
774,2	1 136,9	883,3	5 102,5	121,3	5 362,6	441
499,7	17,2	142,1	339,6	88,1	589,5	442
131,6	14,9	131,3	365,9	99,4	556,3	443
642,6	1 122,0	752,0	4 736,6	21,9	4 806,3	444
52 578	6 023	57 550	70 863	3 988	129 231	445
17 843	2 404	21 623	30 818	1 631	37 774	446
19 333	1 801	30 600	22 375	920	73 431	447

öffentliche Versorgung – 3) nur Wassereigengewinnung – 4) Betriebsergebnisse – 5) ohne Baugewerbe

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					Um
439	An öffentlichen Entsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 1993 insgesamt	1 000 t	19 990	4 375	2 136
440	darunter Siedlungsabfälle	1 000 t	5 546	859	374
441	Wasserförderung 1998 insgesamt	Mill. m ³	7 371,5	2 065,3	271,5
442	darunter Grundwasserförderung	Mill. m ³	1 573,4	261,4	82,3
443	davon in öffentlichen				
	Wasserversorgungseinrichtungen ²⁾	Mill. m ³	1 328,9	264,0	58,4
444	in der Industrie ³⁾⁴⁾	Mill. m ³	6 042,6	1 801,3	213,1
445	Investitionen ⁵⁾ für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe ⁶⁾ 1999	1 000 EUR	393 851	69 584	23 725
446	darunter für Gewässerschutz	1 000 EUR	155 624	36 576	9 000
447	Luftreinhaltung	1 000 EUR	142 150	18 640	11 330

1) einschl. Quellwasser der Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung – 2) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach
nung – 5) Betriebsergebnisse – 6) ohne Baugewerbe

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
welt					
6 273	6 091	3 875	7 391	110 522	439
1 514	1 498	1 051	830	24 728	440
570,0	490,0	4 563,3	221,4	40 427,5	441
307,6	202,1	203,2	82,3	6 013,2 ¹⁾	442
272,9	153,3	181,1	157,1	5 557,3	443
297,1	336,7	4 382,2	64,3	34 870,2	444
73 497	107 035	27 899	49 087	1 494 218	445
25 361	31 251	14 506	19 019	565 910	446
22 602	10 209	6 783	19 239	537 630	447

dem Standort der Gewinnungsanlage. – 3) einschl. Wärmekraftwerken der öffentlichen Versorgung – 4) nur Wassereigengewin-

Zeitangaben, regionale Gliederung

Bei statistischen Berichten mit kurzer Periodizität (monatlich, viertel- und halbjährlich) wird auf die Angabe der jüngsten verfügbaren Ausgabe verzichtet.

Die Angabe über die regionale Gliederung einer Veröffentlichung informiert darüber, bis zu welcher untersten regionalen Ebene insgesamt oder in Teilen der Veröffentlichung ein Nachweis erfolgt. In der Regel werden die darüber liegenden Ebenen bis einschl. Landesebene mit ausgewiesen.

Preise, Bestellungen

Alle Preisangaben (EUR) entsprechen dem Stand vom 15. November 2001; spätere Preisänderungen bleiben vorbehalten.

Richten Sie bitte Ihre – in jedem Fall schriftliche – Bestellung an das

Landesamt für Datenverarbeitung
und Statistik Nordrhein-Westfalen
– Vertrieb –
Postfach 10 11 05
40002 Düsseldorf
Telefax (02 11) 44 20 06
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: vertrieb@lds.nrw.de

Abkürzungen:

L	–	Land
RB	–	Regierungsbezirke
LWKB	–	Landwirtschaftskammerbezirke
K	–	kreisfreie Städte und Kreise
G	–	Gemeinden
AS	–	Anpassungsschichten (kreisfreie Städte und Kreise zum Teil zusammengefasst)
HS	–	Hochschulen
GB	–	Gerichtsbezirke
LG	–	Landgerichtsbezirke
HK	–	Handwerkskammerbezirke
WK	–	Wahlkreise
H	–	Häfen
WEG	–	Wassereinzugsgebiete
j	–	jährlich
m	–	monatlich
vj	–	vierteljährlich
hj	–	halbjährlich
unreg.	–	unregelmäßig
e	–	einmalig

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) EUR	Bestell-Nr.
Gebiet und Bevölkerung				
Bevölkerung, Bevölkerungsstand, Bevölkerungsbewegung (1999)	j	K	6,90	A 10 2
Bevölkerungsstand, Fortschreibung auf der Grundlage der Volkszählung vom 25. 5. 1987	m	K	1,28 (12,80)	A 11 3
Bevölkerung der Gemeinden am 31. Dezember, Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung vom 25. Mai 1987	hj	G	2,30 (4,60)	A 12 3
Bevölkerung nach Alter und Geschlecht, Ergebnisse auf der Grundlage der Volkszählung vom 25. Mai 1987 (1999)	j	L	1,28	A 13 3
Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember (1999)	j	K	1,28	A 15 3
Vorausberechnung der Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Kreisen, Bevölkerungsprognose (1999 – 2015/2040)	2j	K	7,16	A 18 2
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene, Vorläufige Ergebnisse	m	K	1,28 (12,80)	A 20 3
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene (2000)	j	K	1,28	A 21 3
Gerichtliche Ehelösungen (1999)	j	K	1,28	A 22 3
Wanderungen	m	K	1,28 (12,80)	A 30 3
Wanderungen (1999)	j	K	1,28	A 31 3
Bevölkerung, Wanderungsströme in den Regierungsbezirken Düsseldorf und Köln (1999)	j	K	18,15	A 32 2
Bevölkerung, Wanderungsströme in den Regierungsbezirken Münster, Detmold und Arnsberg (1999)	j	K	16,62	A 33 2

Erwerbstätigkeit, Haushalte und Familien

Privathaushalte und Familien, Ergebnisse des Mikrozensus (2000)	j	RB	3,07	A 17 3
Haushalts- und Erwerbsstrukturen, Erste Ergebnisse des Mikrozensus (2000)	j	L	1,28	A 60 3
Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Haushalte und Familien, Ergebnisse des Mikrozensus nach Regionen (2000)	j	K	3,07	A 61 3
Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit (1999)	j	RB	2,56	A 62 2
Struktur der Bevölkerung und der Erwerbstätigkeit, Regionalergebnisse des Mikrozensus (1995)	j	K	2,05	A 63 3
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni, Strukturdaten aus der Beschäftigtenstatistik	vj	K	2,05 (8,20)	A 65 3
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni, Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik nach Verwaltungsbezirken	hj	K	6,65 (13,30)	A 66 3
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Gemeinden am 30. Juni (1998)	j	G	1,53	A 68 3
Erwerbstätige in den Gemeinden, Ergebnisse der Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder (1997)	j	G	1,79	A 67 3

*) Stand: 15. 11. 2001

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) EUR	Bestell-Nr.
Gesundheitswesen				
Gesundheitswesen (1998)	j	K	7,41	A 51 2
Krankenhäuser, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen (1999)	j	K	1,53	A 41 3
Diagnosestatistik (1997)	j	K	9,20	A 39 2
Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten (2000)	j	K	1,28	A 45 3
Zugänge an Tuberkulosekranken (1999)	j	K	1,28	A 47 3
Geschlechtskrankheiten (2000)	j	K	1,28	A 48 3
Gestorbene nach Todesursachen und Geschlecht, Kreisergebnisse (1999)	j	K	1,28	A 43 3
Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen, Landesergebnisse (2000)	j	L	1,28	A 44 3
Selbstmorde (1999)	j	K	1,28	A 50 3
Unterricht und Bildung				
Regionalisierte Schülerprognosen (2000), Schülerbestände (1998 – 2008), Schulabgänge (1999 – 2009)	j	K	4,09	B 10 2
Allgemein bildende Schulen (1999)	j	K	15,34	B 11 2
Allgemein bildende Schulen, Landesergebnisse (1999)	j	L	2,56	B 13 3
Sonderschulen (1998)	j	K	13,80	B 12 2
Berufliche Schulen und Kollegschulen (1998)	j	K	8,69	B 21 2
Berufsbildungsstatistik (2000)	j	K	14,57	B 25 2
Auszubildende und neu abgeschlossene Ausbildungsverträge (2000)	j	L	3,58	B 27 3
Statistik nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (Meister-BAföG) (2000)	j	L	1,28	B 28 3
Hochschulen, Wintersemester (1998/99)	j	K	19,43	B 30 2
Studierende an den Hochschulen (Winter-/Sommersemester)	hj	HS	31,19 (62,38)	B 31 3
Rechtspflege				
Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte (2000)	j	L	1,28	B 61 3
Organisation, Personal und Geschäftsanfall bei den Gerichten und den Staatsanwaltschaften (2000)	j	K	1,53	B 62 3
Bewährungshilfe (2000)	j	K	2,30	B 67 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) EUR	Bestell-Nr.
--	-------------------	----------------------	---	-------------

Wahlen

Bundestagswahl 1998

Heft 1, Ergebnisse früherer Wahlen	4j	WK	5,37	B 71 3
Heft 2, Vorläufige Ergebnisse	4j	WK	12,02	B 72 3
Heft 3, Endgültige Ergebnisse	4j	WK	15,08	B 73 3
Heft 4, Ergebnisse nach Wahlkreisen und Gemeinden	4j	G	20,20	B 74 3
Bewerberverzeichnis	4j	G	4,60	B 46 3

Landtagswahl 2000

Heft 1, Ergebnisse früherer Wahlen	5j	WK	9,97	B 77 3
Heft 2, Vorläufige Ergebnisse	5j	WK	9,46	B 78 3
Heft 3, Endgültige Ergebnisse	5j	WK	15,08	B 79 3
Heft 4, Ergebnisse nach Wahlkreisen und Gemeinden	5j	G	20,20	B 80 3
Heft 5, Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	5j	RB	8,18	B 81 3
Bewerberverzeichnis	5j	RB	5,37	B 96 3

Kommunalwahlen 1999

Heft 1, Ergebnisse früherer Wahlen	5j	G	10,99	B 83 3
Heft 2.1, Vorläufige Ergebnisse	5j	K	12,27	B 84 3
Heft 2.2, Vorläufige Ergebnisse der Stichwahl	5j	K	5,37	B 89 3
Heft 3, Endgültige Ergebnisse	5j	K	12,53	B 85 3
Heft 4, Ergebnisse nach Gemeinden	5j	G	14,06	B 86 3
Heft 5, Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	5j	G	8,18	B 87 3

Europawahl 1999

Heft 1, Ergebnisse früherer Wahlen	5j	K	4,86	B 91 3
Heft 2, Vorläufige Ergebnisse	5j	K	6,39	B 92 3
Heft 3, Endgültige Ergebnisse	5j	K	9,46	B 93 3
Heft 4, Ergebnisse nach Gemeinden	5j	G	9,97	B 94 3
Heft 5, Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	5j	RB	1,53	B 95 3

Land- und Forstwirtschaft

Die Landwirtschaft (1998)	j	K	8,44	C 01 2
Größenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (1999)	j	K	1,79	C 47 3
Arbeitskräfte in der Landwirtschaft (einschl. Gartenbau) (1997)	2j	RB	2,05	C 41 3
Bodennutzung, Anbau auf dem Ackerland; Vorläufiges Ergebnis (2001)	j	LWKB	1,28	C 10 3
Bodennutzung, Endgültiges Ergebnis (2000)	j	K	1,28	C 11 3
Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf (1999)	j	LWKB	1,28	C 13 3
Anbau von Blumen und Zierpflanzen (1996)	4j	K	2,81	C 16 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) EUR	Bestell-Nr.
noch: Land- und Forstwirtschaft				
Bodenflächen nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung, Ergebnisse der Flächenerhebung (1997)	4j	K	3,58	C 19 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland	m	LWKB	1,28 (7,68)	C 20 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Vorläufiges Ergebnis der Getreideernte (2001)	j	LWKB	1,28	C 21 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültiges Ergebnis der Getreideernte (2000)	j	K	1,28	C 22 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Vorläufiges Ergebnis der Kartoffelernte (2001)	j	LWKB	1,28	C 23 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültiges Ergebnis der Kartoffelernte (2000)	j	K	1,28	C 24 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültige Ergebnisse der Ölfrucht-, Hülsenfrucht-, Mais-, Rohfutter- und Rübenernte (2000)	j	K	1,28	C 25 3
Ernteberichterstattung über Gemüse	m	LWKB	1,28 (5,12)	C 26 3
Ernteberichterstattung über Gemüse, Endgültige Gemüseernte (2000)	j	K	1,28	C 27 3
Ernteberichterstattung über Obst	m	LWKB	1,28 (6,40)	C 61 3
Ernteberichterstattung über Obst, Endgültige Obsternte (2000)	j	K	1,28	C 62 3
Pflanzenbestände in den Baumschulen (1996)	4j	LWKB	1,28	C 63 3
Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai, Vorl. Ergeb. (1999)	j	LWKB	1,28	C 31 3
Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai (2000)	j	K	1,28	C 32 3
Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai nach Bestandsgrößenklassen (1999)	2j	K	3,07	C 33 3
Rinder- und Schweinebestand am 3. November (2000).... .	j	LWKB	1,28	C 30 3
Milcherzeugung und -verwendung	m	K	1,28 (12,80)	C 36 3
Milcherzeugung und -verwendung (2000)	j	K	1,28	C 37 3
Schlachtungen	m	LWKB	1,28 (12,80)	C 34 3
Schlachtungen (2000)	j	K	1,28	C 35 3
Brut und Schlachtungen von Geflügel sowie Legehennenhaltung und Eierzeugung (2000)	j	LWKB	1,28	C 39 3
Agrarberichterstattung (1999)	2j	K		Preise
Landwirtschaftszählung (1999)	unreg.	G/K		auf Anfrage

Unternehmen und Arbeitsstätten

Gewerbeanzeigen	vj	K	1,28 (12,80)	D 13 3
Gewerbeanzeigen (2000)	j	K	3,07	D 14 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erschei- nungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) EUR	Bestell- Nr.
Produzierendes Gewerbe, Handwerk				
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	m	K	3,58 (35,80)	E 13 3
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (2000)	j	K	4,60	E 12 3
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Unternehmens- und Betriebsergebnisse, Beschäftigte, Umsatz, Energieverbrauch (2000)	j	K	3,07	E 14 3
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Produktion ausgewählter Erzeugnisse, Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung (2000)	j	K	8,95	E 15 3
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Unternehmens- und Betriebsergebnisse, Investitionen, Lagerbestände und Leasing (1998)	j	K	14,57	E 16 3
Industrielle Kleinbetriebe, Regionalergebnisse (1997 und 1998)	j	G	5,62	E 17 3
Energiebilanz (1998)	j	L	4,35	E 44 3
Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)	m	K	3,07 (30,70)	E 21 3
Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) Juni, Ergebnisse der Totalerhebung (2000)	j	K	2,81	E 22 3
Unternehmen und Investitionen des Bauhauptgewerbes (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) (2001)	j	K	1,28	E 23 3
Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe)	vj	K	1,28 (5,12)	E 29 3
Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe) (2000)	j	K	1,28	E 30 3
Unternehmen und Investitionen des Ausbaugewerbes (Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe) (1999)	j	K	1,28	E 33 3
Handwerk, Messzahlen über Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschafts- und Gewerbezweigen	vj	L	1,28 (5,12)	E 51 3
Handwerkszählung, Ausgewählte Ergebnisse (1995)	unreg.	K	1,79	E 52 3
Handwerkszählung, Landesergebnisse (1995)	unreg.	L	7,41	E 53 2
Handwerkszählung, Ergebnisse für Handwerkskammern (1995)	unreg.	HK	11,50	E 54 2
Handwerkszählung, Regionalergebnisse (1995)	unreg.	G	14,06	E 56 2
Handwerkszählung, Ergebnisse nach Wirtschaftszweigen (1995)	unreg.	L	5,62	E 57 2
Zählung im handwerksähnlichen Gewerbe, Gesamtergebnisse (1996)	unreg.	HK	4,09	E 58 2

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) EUR	Bestell-Nr.
Bautätigkeit, Wohnungswesen				
Baugenehmigungen und Baufertigstellungen	m	K	1,79 (17,90)	F 20 3
Erteilte Baugenehmigungen (2000)	j	G	5,37	F 21 3
Die Baufertigstellungen und Bauabgänge (1999)	j	G	6,39	F 22 3
Bauüberhang am 31. Dezember (1999)	j	K	1,79	F 23 3
Wohnungsbestand in den Gemeinden am 31. Dezember (2000)	j	G	2,81	F 24 3
Die Obdachlosigkeit am 30. Juni (2000)	j	K	1,28	F 01 3
Wohngeld (2000)	j	K	3,58	F 29 3
Gebäude, Wohnungen und Haushalte, Ergebnisse der 1% Gebäude- und Wohnungsstichprobe (1993)	unreg.	L	4,86	F 61 2
Gebäude, Grundstücke und Wohnungen am 30. September, Regionalergebnisse der Gebäude- und Wohnungsstichprobe (1993)	unreg.	K	1,79	F 62 3
Eigentümer- und Hauptmieterhaushalte in Gebäuden und Wohnungen am 30. September, Regionalergebnisse der Gebäude- und Wohnungsstichprobe (1993)	unreg.	K	1,79	F 63 3
Handel und Gastgewerbe				
Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel, Messzahlen	m	L	1,28 (12,80)	G 11 3
Umsatz und Beschäftigung im Großhandel, Messzahlen	m	L	1,28 (12,80)	G 12 3
Struktur der Unternehmen des Einzelhandels (1998)	j	L	4,09	G 13 3
Struktur der Unternehmen des Großhandels, Ergebnisse der Erhebung für das Geschäftsjahr (1998)	j	L	1,53	G 14 3
Außenhandel, Aus- und Einfuhr, Vorläufige Ergebnisse	m	L	2,30 (23,00)	G 31 3
Außenhandel (1999)	j	L	21,22	G 33 3
Beherbergungskapazität für den Fremdenverkehr am 1. Januar 1999	6j	G	16,87	G 42 3
Struktur der Unternehmen des Gastgewerbes, Ergebnisse der Erhebung für das Geschäftsjahr (1997)	2j	L	1,28	G 45 3
Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr	m	G	5,11 (51,10)	G 41 3
Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe, Messzahlen	m	L	1,28 (12,80)	G 43 3
Handels- und Gaststättenzählung 1993 - Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Handel und Gastgewerbe, Erste Ergebnisse	unreg.	L	1,28	G 05 3
- Unternehmen im Handel und im Gastgewerbe	unreg.	L	4,60	G 01 2
- Arbeitsstätten des Einzelhandels	unreg.	G	9,71	G 02 2
- Arbeitsstätten im Gastgewerbe	unreg.	G	11,50	G 03 2
- Arbeitsstätten des Großhandels und der Handelsvermittlung	unreg.	G	10,23	G 04 2
- Arbeitsstätten im Kraftfahrzeughandel und Tankstellen	unreg.	G	6,39	G 06 2
- Arbeitsstätten, Umsatz und Beschäftigte im Handel und Gastgewerbe nach Verwaltungsbezirken	unreg.	G	1,79	G 07 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) EUR	Bestell-Nr.
Verkehr				
Straßenverkehrsunternehmen; Strukturdaten (2000)	j	L	1,28	H 10 3
Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen	vj	L	1,28 (5,12)	H 14 3
Binnenschifffahrt	m	L	1,28 (12,80)	H 21 3
Binnenschifffahrt (2000)	j	L	6,65	H 22 3
Straßenverkehrsunfälle, Vorläufige Ergebnisse	m	RB	1,28 (12,80)	H 11 3
Straßenverkehrsunfälle	m	G	4,35 (43,50)	H 12 3
Straßenverkehrsunfälle (2000)	j	G	11,50	H 13 3
Straßenverkehrsunfälle, Entwicklungen (1950 – 1994)	unreg.	G	7,93	H 15 2
Geld und Kredit				
Konkurs- und Vergleichsverfahren (Insolvenzen)	hj	K	1,28 (5,12)	J 11 3
Konkurs- und Vergleichsverfahren (Insolvenzen) (1998)	j	K	2,05	J 12 3
Zahlungsschwierigkeiten (1992 – 1998)	unreg.	K	3,58	J 13 2
öffentliche Sozialleistungen				
Wohngeld (2000)	j	K	3,58	F 29 3
Sozialhilfe, Teil 1: Ausgaben und Einnahmen (2000)	j	K	1,28	K 10 3
Sozialhilfe, Teil 2: Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe (1999)	j	K	6,90	K 11 3
Jugendhilfe, Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses, Junge Menschen (1999)	j	K	4,60	K 13 3
Jugendhilfe, Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses, Junge Menschen am 31. Dezember – Bestandsstatistik (1995)	5j	K	2,30	K 24 3
Jugendhilfe, Erzieherische Hilfen – Institutionelle Beratung, Betreuung einzelner junger Menschen, sozialpädagogische Familienhilfe (1999)	j	K	6,14	K 16 3
Jugendhilfe, Erzieherische Hilfen – Adoptionen und sonstige Hilfen (2000)	j	K	2,30	K 17 3
Jugendhilfe, Ausgaben und Einnahmen für die Jugendhilfe (1999)	j	K	1,53	K 18 3
Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe				
Teil 1: Einrichtungen ohne Tageseinrichtungen für Kinder (1998)	4j	K	14,57	K 21 3
Teil 2: Tageseinrichtungen für Kinder (1998)	4j	K	6,39	K 22 3
Maßnahmen der Jugendarbeit (1996)	4j	K	2,30	K 15 3
Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (2000)	j	K	1,28	K 26 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) EUR	Bestell-Nr.
--	-------------------	----------------------	---	-------------

noch: öffentliche Sozialleistungen

Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember (2000)	j	K	2,60	K 27 3
Schwerbehinderte am 31. Dezember Bestandsstatistik (1999)	2j	K	6,39	K 31 3
Kriegsopferfürsorge (2000)	j	RB	1,28	K 33 3

Finanzen und Steuern

Hochschulfinanzen (1999)	j	L	3,83	L 17 3
Gemeindefinanzen, Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik	vj	K	4,86 (19,44)	L 21 3
Gemeindefinanzen, Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik (2000)	j	G	10,99	L 22 3
Haushaltsansätze der Gemeinden und Gemeindeverbände (2001)	j	L	2,56	L 24 3
Hebesätze der Realsteuern in Deutschland (2000) – auf Diskette	j	G	40,90	L 28 8
Öffentliche Verschuldung am 31. Dezember (2000)	j	G	3,07	L 31 3
Personal der öffentlichen Verwaltung (1999)	j	G	16,36	L 32 3
Umsätze und Umsatzsteuer (1999)	2j	G	11,76	L 41 3
Lohn- und Einkommensteuer (1995)	3j	G	7,16	L 43 3
Einkommen der Körperschaftsteuerpflichtigen und seine Besteuerung 1995	3j	G	2,56	L 44 3
Gewerbesteuer (1995)	3j	G	3,07	L 50 3

Preise

Preisindizes für die Lebenshaltung und Verbraucherpreise . . .	m	L	2,81 (28,10)	M 12 3
Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau	vj	L	1,28 (5,12)	M 14 3
Kaufwerte von Bauland	vj	L	1,28 (5,12)	M 15 3
Kaufwerte von Bauland (2000)	j	K	1,28	M 16 3
Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke (2000)	j	K	1,28	M 17 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erschei- nungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) EUR	Bestell- Nr.
--	------------------------	-------------------------	--	-----------------

Löhne und Gehälter

Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen	vj	L	2,81 (11,24)	N 11 3
Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk, Mai (2000)	j	L	1,28	N 12 3
Bruttojahresverdienste im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen sowie Streiks (1999)	j	L	1,28	N 14 3
Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 1996	4j	L	15,59	N 31 2
Durchschnittliche Arbeitskosten des Produzierenden Gewerbes und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1996	unreg.	L	1,28	N 32 3
Löhne und Gehälter der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe, Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturhebung (1995)	e	L	1,28	N 52 3
Ausgewählte Strukturdaten zu Löhnen und Gehältern im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe, Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturhebung (1995)	e	L	3,83	N 54 2
Gegliederte Strukturdaten zu Löhnen und Gehältern im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe, Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturhebung (1995)	e	L	9,97	N 55 2

Versorgung und Verbrauch

Einnahmen und Verbrauch in Haushalten mit geringem, mittlerem und höherem Einkommen (1995 – 1998)	j	L	1,79	O 11 3
Ausstattung nordrhein-westfälischer Privathaushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern, Ergebnisse der Laufenden Wirtschaftsrechnungen (1999)	j	L	1,28	O 12 3
Ausstattung nordrhein-westfälischer Privathaushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern, Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998	5j	L	1,79	O 21 3
Vermögenssituation nordrhein-westfälischer Privathaushalte im Dezember 1993; Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	5j	L	2,05	O 22 3
Einnahmen und Ausgaben nordrhein-westfälischer Privathaushalte, Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998	5j	L	2,05	O 23 3
Grundvermögen privater Haushalte, Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998	5j	L	1,28	O 26 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) EUR	Bestell-Nr.
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen				
Bruttoinlandsprodukt				
– Erstes vorläufiges Ergebnis (1998)	j	L	1,28	P 10 3
– Zweites vorläufiges Ergebnis (1997)	unreg.	L	1,28	P 11 3
Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts (1970 – 1998)	j	L	3,83	P 13 3
Die Entstehung des Inlandsprodukts, Ergebnisse der Originärberechnungen (1991 – 1994)	unreg.	L	1,28	P 14 3
Bruttoanlageinvestitionen 1991 – 1998, Revidierte Landesergebnisse	unreg.	L	2,05	P 18 3
Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung und Arbeitnehmerentgelt 1991 – 1999, Revidierte Ergebnisse	unreg.	L	2,81	P 19 3
Wertschöpfung zu Faktorkosten – Ergebnisse für kreisfreie Städte, Kreise und Raumordnungsregionen (1994 und 1996)	j	K	1,28	P 20 3
Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung 1991 – 1998 – Revidierte Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise	j	K	4,35	P 21 3
Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen sowie verfügbares Einkommen der privaten Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck 1994 bis 1997	unreg.	K	1,28	P 22 3
Bruttoanlageinvestitionen 1991 bis 1998 – Revidierte Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise	j	K	5,62	P 23 3
Entstehung der Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit 1995 und 1996	j	K	1,79	P 24 3
Basisdaten umweltökonomischer Gesamtrechnungen 1970 bis 1998	2j	K	3,83	P 31 3
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen des früheren Bundesgebietes 1989 und 1992 (Heft 28 der VGR der Länder, Gemeinschaftsveröffentlichung der statistischen Landesämter)	unreg.	K	9,00	P 62 4 9200
Anlageinvestitionen, Anlagevermögen und Abschreibungen in den Ländern des früheren Bundesgebietes 1970 bis 1995 (Heft 29 der VGR der Länder, Gemeinschaftsveröffentlichung der statistischen Landesämter)	unreg.	L	13,04	P 65 4 9500
Bruttowertschöpfung der kreisfr. Städte, der Landkreise und der Raumordnungsregionen in der Bundesrepublik Deutschland 1980, 1992, 1994 und 1996 (Heft 33 der VGR der Länder, Gemeinschaftsveröffentlichung der statistischen Landesämter)	unreg.	L	12,37	P 64 4 9600
Entstehung des Bruttoinlandsprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1997 (Heft 32 der VGR der Länder, Gemeinschaftsveröffentlichung der statistischen Landesämter)	unreg.	L	9,00	P 63 4 9700
Erwerbstätige in den kreisfreien Städten und Landkreisen in der Bundesrepublik Deutschland 1980, 1987, 1991 bis 1993 (Heft 2 der Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder, Gemeinschaftsveröffentlichung der statistischen Landesämter)	unreg.	K	8,90	P 90 4 9300

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) EUR	Bestell-Nr.
Umwelt				
Daten zur Umwelt, Abfallaufkommen, Abfallbeseitigung, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen, Umweltschutzinvestitionen (1975 – 1993)	unreg.	K	23,52	Q 01 2
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung: Teil 1: Wasserversorgung (1998)	4j	K	4,86	Q 10 3
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung: Teil 2: Abwasserbeseitigung (1998)	4j	K	3,83	Q 11 3
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (1998)	4j	K	2,30	Q 12 3
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung (1998)	4j	K	1,28	Q 14 3
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung und in der Landwirtschaft (1998)	4j	WEG	2,05	Q 15 3
Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe (2000)	j	L	1,53	Q 13 3
Öffentliche Abfallentsorgung (1993)	3j	K	2,56	Q 21 3
Abfallentsorgung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern (1993)	3j	K	2,81	Q 22 3
Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (1999)	j	K	1,28	Q 31 3
Ozonschichtschädigende und klimawirksame Stoffe (1999)	j	L	1,79	Q 41 3
Daten zur Abfallwirtschaft (1997)	j	K	7,67	Q 25 3

	Seite		Seite
A			
Abendschulen	132 ff., 144, 146	Arbeiterstunden des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden	319, 323, 325 ff., 730 ff.
Abfall		Arbeitnehmer/-innen	260 f., 611, 746ff. <i>s. a. Angestellte, Arbeiter/-innen, Beamtinnen und Beamte, Beschäftigte, Erwerbstätige</i>
– Altglas/Altpapier	677	Arbeitnehmerentgelte	635 f., 641 ff.
– Aufarbeitung	676	Arbeitnehmerorganisationen	274
– Aufbereitungsrückstände/Sortierreste	676	Arbeitsgerichte	194, 202
– Aufkommen	652	Arbeitskosten	611 ff. <i>s. a. Gehaltsumme, Lohnsumme, Personalausgaben</i>
– Behandelte/beseitigte Abfälle	652 ff.	Arbeitskräfte in der Landwirtschaft	283, 722 ff.
– Entsorgungsanlagen	652 ff.	Arbeitsleistung in der Landwirtschaft	284
– Herkunft	652 ff., 676	Arbeitslose	268 ff., 718 ff.
– Überwachungsbedürftige Abfälle	670 ff.	Arbeitslosenquote	268 f., 271, 718 ff.
– Verwertung	681	Arbeitsstätten	726 ff., 734 ff. – Gewerbeanzeigen 310 ff.
Abgeordnete (Sitze)	221 ff., 225, 231	Arbeitsstunden	
Abgeurteilte	205, 211 ff.	– Ausbaugewerbe	367, 734 ff.
Abhängig Beschäftigte	254 f.	– Bauhauptgewerbe	356, 358 ff., 730 ff.
Abwasserableitung	682 f.	Arbeitsunfähigkeitsfälle	485
Abwasserbehandlung	684 f.	Arbeitszeiten	
Ackerland	282 ff., 714 ff.	– Angestellte	614
Adoptionen	501 f.	– Arbeiter/-innen	589 ff., 596 f., 614, 750 ff.
Ärztinnen, Ärzte	118 f., 706 ff.	Asylbewerberleistungsgesetz; Ausgaben, Einnahmen, Regelleistungsempfänger/-innen	505 f.
Agrarwirtschaft <i>s. Landwirtschaft</i>		Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe	366
Allgemein bildende Schulen	135 ff.	Auftragseingang im Bauhauptgewerbe (Index)	364
Allgemeine Krankenhäuser	102 ff.	Aufwendungen für den privaten Verbrauch	617 ff.
– Kostenstruktur	110 ff.	Ausbaugewerbe	
– Personal	114 f.	– Arbeitsstunden	367, 734 ff.
Altenhilfe	488, 492 f.	– Beschäftigte	246, 367 ff., 734 ff.
Amtsgerichte	194 ff.	– Betriebe	367 f., 734 ff.
Anbau landwirtschaftlicher Produkte	183 f., 290 ff.	– Bruttoanlageinvestitionen	369
Angestellte <i>s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal</i>		– Bruttogehaltsumme	367, 734 ff.
– Arbeitszeiten	614	– Bruttolohnsumme	367, 734 ff.
– Bauhauptgewerbe	356, 358 ff.	– Umsatz	367 ff., 734 ff.
– Öffentlicher Dienst	512 f., 524 ff.	Ausbilder/-innen, Ausbildungsberater/-innen	181
– Verdienste	598 ff.	Ausbildung	
Anlageinvestition	345 ff., 366, 369, 645, 649 ff.	– Allgemein bildende Schulen	131 ff.
Apotheker/-innen	115	– Berufliche Bildung	175 ff.
Arbeiter/-innen <i>s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal</i>		– Berufsbildende Schulen	148 ff.
– Arbeitszeiten	589 ff., 596 f., 750 ff.	– Hochschulen	165 ff.
– Ausbaugewerbe	367 ff., 734 ff.		
– Bauhauptgewerbe	356, 358 ff., 734 ff.		
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	319, 322, 324, 726 ff.		
– Öffentlicher Dienst	512 f., 524 ff.		
– Verdienste	589 ff., 750 ff.		

	Seite		Seite
Ausfuhr <i>s. Außenhandel</i>		Bauhauptgewerbe <i>s. a. Baugewerbe</i>	
Ausgaben		– Auftragsbestand	366
– Asylbewerberleistungsgesetz	505	– Auftragseingang (Index)	364
– Bundesländer	746 ff.	– Beschäftigte	246, 356, 358 ff., 366, 730 ff.
– Gemeinden		– Betriebe	356, 358 ff., 730 ff.
und Gemeindeverbände	514 f., 518 ff., 746 ff.	– Bruttoanlageinvestitionen	366
– Gesetzliche Krankenkassen	482 ff.	– Bruttogehaltsumme	357, 358 ff., 734 ff.
– Jugendhilfe	501 f.	– Bruttolohnsumme	357, 358 ff., 730 ff.
– Kriegsoferfürsorge	495	– Jahresbauleistung	366
– Land Nordrhein-Westfalen	509 ff., 518	– Produktionsindex	365
– Private Haushalte	617 ff.	– Umsatz	357, 358 ff., 367, 734 ff.
– Rentenversicherung der Arbeiter/-innen	486	– Unternehmen	366
– Sozialhilfe	492 ff., 742 ff.	Bauherren	379 f., 388 f., 392 f.
Ausländerinnen und Ausländer		Baukosten, Veranschlagte	379 ff., 387 ff.
– Arbeitnehmer/-innen	244 ff., 718 ff.	Baulandpreise, -verkäufe	576 ff.
– Arbeitslose	271, 718 ff.	Baumobsternte	297
– Auszubildende	182	Baumschulen (Fläche)	286
– Bundesländer	706 ff.	Bauschutt, Aufbereitung von	676
– Ehescheidungen	72	Bausparkassen	480
– Eheschließungen	66 f.	Bautätigkeit	378 ff., 734 ff.
– Erwerbspersonen	258	Bauwirtschaft <i>s. Baugewerbe</i>	
– Familienstand	258	Beamte <i>s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal</i>	
– Gäste im Fremdenverkehr	436 ff.	– Aufgabenbereiche	524 f.
– Geborene	62 f.	Beamtenbund, Deutscher	274
– Gestorbene	62 f.	Beisetzungen, Bestattungen	191 f.
– Kreisfreie Städte, Kreise	46 f., 52 ff.	Beherbergungsgewerbe <i>s. Gastgewerbe</i>	
– Schülerbestand	133 ff., 154 ff.	Beherbergungsstätten	
– Staatsangehörigkeit bzw. Geschlecht	49 ff., 258	– Anzahl	440 ff.
– Studierende	164 ff.	– Aufenthaltsdauer der Gäste	436 ff., 738 ff.
– Zu- bzw. Fortzüge	88 f., 94 f.	– Betten	440 ff., 738 ff.
Auslandsumsatz (Verarbeitendes Gewerbe		– Kapazitätsauslastung	440 ff.
sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen		– Übernachtungen	436 ff., 738 ff.
und Erden)	319, 323, 325, 730 ff.	Behinderte	496 f.
Außenhandel		Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	
– Ausfuhr	416, 418 ff., 426, 428 ff., 738 ff.	<i>s. Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und</i>	
– Ausfuhrländer	428 ff.	<i>Gewinnung von Steinen und Erden</i>	
– Ausfuhrwaren	418 ff.	Berge	22
– Einfuhr	417, 422 ff., 427, 432 ff., 738 ff.	Berufliche Schulen	148 ff.
– Einfuhrländer	432 ff.	Berufsaufbauschulen	148, 151, 156, 160, 163
– Einfuhrwaren	422 ff.	Berufsfachschulen	148, 151, 155, 159, 163
Auszubildende	175 ff.	Berufsfeuerwehren	218
Autobahnen	455 ff., 738 ff.	Berufsgrundschuljahr	148, 155, 159, 163
Autos <i>s. Kraftfahrzeuge, Straßenfahrzeuge</i>			
B			
BAföG	174		
Baufertigstellungen	387 ff., 734 ff.		
Baugenehmigungen	378 ff., 734 ff.		
Baugewerbe <i>s. a. Bauhaupt- bzw. Ausbaugewerbe</i>			
– Arbeitnehmer/-innen	242 ff.		
– Arbeitnehmerentgelte	635 f.		
– Arbeitskosten	612		
– Arbeitsstunden	356, 358 ff., 730 ff.		
– Bruttowertschöpfung			
zu Herstellungspreisen	631, 633, 634, 750 ff.		

Seite	Seite		
Berufskollegs (ehemals berufsbildende Schulen und Kollegenschulen)	148 ff.	– Geschlecht	30 f., 36 ff., 706 ff.
Berufsschulen	148, 150, 154, 158, 163	– Kreisfreie Städte, Kreise	30 f., 44 f.
Berufsvorbereitungsjahr	148, 154, 158, 163	– Land Nordrhein-Westfalen, Regierungsbezirke	29 ff., 44 f., 47 ff.
Beschäftigte	242 ff.	– Lebensunterhalt	253
<i>s. a. Angestellte, Arbeiter/-innen,</i>		– Nettoeinkommen	254
<i>Arbeitskräfte, Beamtinnen und Beamte,</i>		– Nichterwerbspersonen	253
<i>Erwerbstätige, mithelfende Familienangehörige,</i>		– Privathaushalte	58
<i>Personal, Selbstständige</i>		– Religionszugehörigkeit	710 ff.
– Arbeitsstätten im Handel und		– Stellung im Beruf	254
Gastgewerbe	734 ff.	Bevölkerungsbewegung	60 ff., 710 ff.
– Ausbaugewerbe	246, 368 ff., 734 ff.	Bevölkerungsdichte	30 f., 710 ff.
– Ausländische Arbeitnehmer/-innen	244 ff., 718 ff.	Bevölkerungsentwicklung, -stand	29 ff., 44 f., 706 ff.
– Bauhauptgewerbe	246, 356, 358 ff., 366, 734 ff.	Bibliotheken, Öffentliche	185 f.
– Einzelhandel	404 ff., 734 ff.	Biersteuer	523, 746 ff.
– Gastgewerbe	412 ff., 734 ff.	Bildung	131 ff., 714 ff.
– Gesundheitswesen	114 ff., 714 ff.	– Allgemein bildende Schulen	131 ff.
– Großhande	410 f., 734 ff.	– Ausgaben der öffentlichen Haushalte	510 ff.
– Handelsvermittlung	734 ff.	– Berufliche Bildung	175 ff.
– Handwerk	376	– Berufliche Schulen	148 ff.
– Kraftfahrzeughandel; Tankstellen	734 ff.	– Hochschulen	165 ff.
– Krankenhäuser	114 f.	Binnenschifffahrt	444 ff., 742 ff.
– Sozialversicherungspflichtig		Blumen (Anbaufläche)	287
Beschäftigte	242 ff., 718 ff.	Bodenerhebungen	22
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau		Bodennutzung	286 ff.
und Gewinnung von Steinen		Brände	218
und Erden	317, 320, 322, 324 ff., 343 ff., 726 ff.	Branntweinabgaben	523, 746 ff.
– Voll- und Teilzeitbeschäftigte		Braunkohlenbergbau	344
des Landes/der Gemeinden	512 f., 524 ff.	Brütereien	308
Bestattungen, Beerdigungen	191 f.	Bruttoanlageinvestitionen <i>s. Investitionen</i>	
Betriebe <i>s. a. Arbeitsstätten</i>		Bruttoeinkommen	617 ff.
– Ausbaugewerbe	368 f., 734 ff.	Bruttoinlandsprodukt	627 ff., 634, 637f., 750 ff.
– Bauhauptgewerbe	358 ff., 730 ff.	Bruttolohn- und -gehaltsumme	
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau		<i>s. Lohnsumme, Gehaltsumme</i>	
und Gewinnung von Steinen		Bruttoverdienste <i>s. Verdienste</i>	
und Erden	317, 320, 322, 324 ff., 726 ff.	Bruttowertschöpfung	
– Forstwirtschaft	277	zu Herstellungspreisen	628 ff., 637 ff., 639 f., 750 ff.
– Landwirtschaft	277 ff., 284 f., 722 ff.	Büchereien	185 f.
Betriebsfläche		Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)	174
– Flächenerhebung	32, 34, 706 ff.	Bundesautobahnen	455 ff., 738 ff.
– Land- und Forstwirtschaft	286, 288 f.	Bundeseisenbahnvermögen (Personal)	746 ff.
Betriebskrankenkassen	480 ff.		
Betten			
– Fremdenverkehr	440 ff.		
– Krankenhäuser	102 ff., 714 ff.		
Bevölkerung			
– Alters- und Geburtsjahre	40 ff.		
– Ausbildungsstand	710 ff.		
– Ausländer/-innen	46 ff., 706 ff.		
– Bundesländer	706 ff.		
– Eingebürgerte Personen	96 ff.		
– Entwicklung/Prognose	44 f.		
– Erwerbspersonen	242 ff.		
– Familien	56 f.		
– Familienstand	56, 710 ff.		
– Gemeinden	36 ff.		

Seite	Seite		
Bundesknappschaft	480 ff.	Einkommensteuer	523, 544 ff., 617 ff., 746 ff.
Bundesländer, Ergebnisse für die -	706 ff.	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	617 ff.
Bundespersonal	746 ff.	Einnahmen	
Bundessteuern	523, 746 ff.	– Asylbewerberleistungsgesetz	505
Bundesstraßen	455 ff., 738 ff.	– Bundesländer	746 ff.
Bundestagswahlen	230 ff., 714 ff.	– Gemeinden und Gemeindeverbände	516 ff., 746 ff.
		– Gesetzliche Krankenkassen	482 ff.
		– Land Nordrhein-Westfalen	509 f., 518
		– Private Haushalte	617 ff.
		– Rentenversicherung der Arbeiter/-innen	486
		– Sozialhilfe	482
		– Straßenpersonenverkehr	463
C		Einpersonenhaushalte	58, 710 ff.
Campingplätze (Fremdenverkehr)	439	Einschulungen	142 ff.
Chöre	184	Einwohner/-innen <i>s. Bevölkerung</i>	
		Einzelhandel	
D		– Arbeitsstätten	734 ff.
Dauergrünland	286, 288 f., 722 ff.	– Beschäftigte	404, 406, 409, 734 ff.
Deponien	652 ff.	– Gehälter	607
Deutsche Angestelltengewerkschaft	274	– Umsatz	404 ff., 734 ff.
Deutscher Beamtenbund	274	Eisenbahnen, Güterverkehr	467 f., 742 ff.
Deutscher Gewerkschaftsbund	274	Eisenbahnunternehmen	467
Diagnosestatistik	116 f.	Elektrizität	
Dienst, Öffentlicher	512 f., 524 ff., 746 ff.	– Erzeugung	372 ff.
Dienstleistungsbereich		– Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	319, 332 f.
– Arbeitskosten	613	Elektrizitätsversorgung	370 f.
– Verdienste	606 f., 609 f.	Energie <i>s. a. Elektrizität, Gas, Heizöl, Kohle</i>	
		– Preisindex	571
E		– Stein- und Braunkohlenbergbau	344
Ehelösungen, Gerichtliche	67, 72, 710 ff.	– Verbrauch	319, 332, 370 ff.
Ehescheidungen	67 ff.	– Versorgung	370 f., 374 f.
Eheschließungen	60 ff., 710 ff.	Entsorgung <i>s. Abfallentsorgung, Abwasserbeseitigung</i>	
Eigentumswohnungen		Erbschaftsteuer	523
– Fertiggestellte	392 f.	Erdgas (Verbrauch)	319
– Genehmigte	386	Erdöl (Empfang)	470
Eingebürgerte Personen	96 ff.	Erholungs- und Ferienheime	440
Einfuhr <i>s. Außenhandel</i>		Erholungsfläche	33, 35, 706 ff.
Einfuhrumsatzsteuer	523, 746 ff.	Erkrankungen, Meldepflichtige	101
Einkommen		Ernte	
– der Einkommensteuerpflichtigen	542 f.	– Baumobst	297
– der privaten Haushalte	617 ff.	– Feldfrüchte	284, 722 ff.
– Primäreinkommen/ Verfügbares Einkommen	641 f., 645 ff.	– Gemüse, Erdbeeren	295

Seite	Seite		
Ersatzkassen	482 ff.	Fernwärme	375
Ersparnisse privater Haushalte	617 ff.	Fertigwaren (Außenhandel)	420 f., 424 f.
Ertrag (Handel) <i>s. Rohertrag</i>		Feuerwehren	218
Ertrag (Landwirtschaft) <i>s. Ernte</i>		Finanzen, Öffentliche <i>s. Haushalte, Öffentliche</i>	
Erwerbslose	268 ff., 718 ff.	Finanzgerichte	194, 202
Erwerbspersonen	253, 258	Fläche	
Erwerbsquoten	257 f.	– Bundesländer	706 ff.
Erwerbstätige, Erwerbstätigkeit		– Kreisfreie Städte, Kreise,	
<i>s. a. Angestellte, Arbeiter/-innen, Beamtinnen</i>		Regierungsbezirke, Land NRW	30 ff.
<i>und Beamte, Beschäftigte,</i>		– Landwirtschaftlich	
<i>mithelfende Familienangehörige,</i>		genutzte Fläche	277 ff., 284 f., 286 ff., 722 ff.
<i>Personal, Selbstständige</i>		– Nutzungsarten	32 ff., 706 ff.
– Altersgruppen	256	Fleisch	
– Geschlecht	253 ff., 718 ff.	– Fleischgewinnung	202, 720 ff.
– Nettoeinkommen	254	Flüsse	23
– Staatsangehörigkeit	258	Flüssiggas	374
– Stellung im Beruf	254 f., 718 ff.	Flugverkehr	466 f.
– Verwaltungsbezirke	262 ff.	Förderung nach dem BAföG	174
– Wirtschaftszweigen	255 f., 260 ff., 718 ff.	Forstbetriebe	277
Erzeugung <i>s. Produktion</i>		Forstwirtschaft <i>s. Land- und Forstwirtschaft</i>	
Europawahlen	236 ff., 714 ff.	Fortzüge	84 ff., 710 ff.
Evangelische Kirchengemeinden,		Freie Waldorfschulen	133 ff., 144, 146 f.
Landeskirchen	191	Freifläche und Gebäudefläche	32, 34, 706 ff.
Export <i>s. Außenhandel</i>		Fremdenverkehr <i>s. a. Beherbergungsstätten</i>	436 ff.
F		Frosttage	24
Fachhochschulen	165, 167, 174	G	
Fachoberschulen	149, 151, 156 f., 160 f., 163	Gas	
Fachschulen	149, 151, 157, 161, 163	– Absatz	374
Fahrräder		– Klärgaswirtschaft	375
– Straßenverkehrsunfälle	450 f.	– Stromerzeugung	372
Fahrzeuge		– Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie	
– Bestand	458 ff., 738 ff.	Bergbau und Gewinnung von Steinen	
– Neuzulassungen	457	und Erden).	317, 330 ff.
Familien	56 f.	Gastgewerbe	
Familienstand	56, 710ff.	– Arbeitsstätten	734 ff.
Familiensachen bei Amtsgerichten	197	– Beschäftigte	412, 415, 734 ff.
Feldfrüchte		– Umsatz	412 ff., 734 ff.
– Anbau	286 f., 290 ff., 720 ff.	Gasthöfe	440
– Ernte	284, 720 ff.	Gebäude <i>s. Wohngebäude, Nichtwohnbau</i>	
Ferienhäuser, -wohnungen, -zentren	440	Gebäudefläche und Freifläche	32, 34, 706 ff.

	Seite		Seite
Gebiet	26 ff., 706 ff.	Gerichte (Geschäftsanfall)	
Gebietskörperschaften		– Arbeitsgerichte	202
– Anzahl	26, 706 ff.	– Finanzgerichte	202
– Ausgaben	509 ff., 518 ff.	– Oberverwaltungsgericht	204
– Einnahmen	509 ff., 516 ff.	– Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	195 ff.
– Personal	512 f., 524 ff.	– Sozialgerichte	204
– Schulden	522	– Verwaltungsgerichte	203
Geborene		Gesamthochschulen	165 f., 172
– Eheschließungsjahr der Mutter	75	Gesamtschulen	132 ff., 140 f., 143, 147 f.
– Geburtsjahr der Mutter	74	Geschiedene Ehen	67 ff.
– Lebend Geborene	60 ff., 74 ff., 710 ff.	Geschlechtskrankheiten	101
– Legitimität	61, 74 ff.	Gesetzliche Krankenkassen	480 ff.
– Nichtdeutsche	62 f.	Gestorbene	60 ff., 78 ff., 710 ff.
– Religionszugehörigkeit der Eltern	76	– Altersgruppen	78 ff., 118 ff.
– Tot Geborene	60 ff.	– Nichtdeutsche	62 f.
Geburtendefizit, -überschuss	60 f., 710 ff.	– Säuglinge	60 ff., 79 f., 118 ff.
Geburtenhäufigkeit	77	– Todesursachen	118 ff.
Geburtenziffern	61	– Überschuss	60 f., 710 ff.
Geburtsgewicht (Gestorbene Säuglinge)	126	Gesundheitswesen	101 ff., 714 ff.
Gefangene und Verwahrte	209	– Ärztinnen und Ärzte	114 f., 714 ff.
Geflügel	298 ff., 308	– Einrichtungen	102 f.
Geflügelschlachtereien	308	– Kosten der Krankenhäuser	110 ff.
Gehälter		– Krankheiten, Meldepflichtige	101
– der Angestellten in Industrie und Dienstleistungsbereich	598 ff., 750 ff.	– Pflege- und sonstiges Personal in Krankenhäusern	115
Gehaltsumme		– Schulen	162
– Ausbaugewerbe	368 f., 734 ff.	Gesundheitszustand des Waldes	282
– Bauhauptgewerbe	356, 358 ff., 734 ff.	Getötete Personen (Straßenverkehrsunfälle)	448 ff., 738 ff.
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	319, 323, 325 ff., 730 ff.	Getreide	
Gemeinden		– Anbau	286, 294
– Anzahl	26, 706 ff.	– Ernte	294, 722 ff.
– Bevölkerung	36 ff.	Gewässerschutz	700 f., 754 ff.
– Finanzen	514 ff., 746 ff.	Gewerbeanzeigen	310 ff.
– Ortshöhenlagen	21	Gewerbsteuer	516 f., 519, 523, 746 ff.
– Personal	526 f., 750 ff.	Gewerbebezweige (Handwerk)	376
– Schulden	522, 746 ff.	Gewerbliche Wirtschaft	
– Steuereinnahmen	523, 746 ff.	– Ausfuhr	414, 419 ff., 26 ff., 738 ff.
Gemeindesteuern (Einnahmen)	523, 746 ff.	– Einfuhr	417, 423 ff., 432 ff., 738 ff.
Gemeinschaftsteuern	523, 746 ff.	Gewerkschaften	274
Gemüse		Grenze (Landesgrenze)	21
– Anbau	286, 295 ff.	Großhandel-Arbeitsstätten	734 ff.
– Ernte	295	– Beschäftigte	410 f., 734 ff.
Geographische Angaben	21 ff.	– Umsatz	410 f., 734 ff.
Gerichte	194		

Seite	Seite		
Grünland	286, 288 f.	Hebammen	115
Grunderwerbsteuer	523, 746 ff.	Heiratsalter	65
Grundschulen	131, 133 ff., 142, 146 f.	Heizöl- Stromerzeugung	372
Grundsteuer	517 f., 519, 523, 746 ff.	– Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	314, 332 ff.
Grundstücksarten und Baulandverkäufe	576 ff.	Hochbau	
Grundstücksfläche	575 ff.	– Auftragsbestand	366
Grundstückspreise	575 ff.	– Auftragseingang (Index)	364
Güterverkehr, Güterkraftverkehr	444 ff., 467, 742 ff.	– Baufertigstellungen	387
Gymnasien	132 ff., 140 f., 143 f., 147 f.	– Baugenehmigungen	389
		– Produktionsindex	365
H		Hochschulen	
Hackfrüchte	286, 294	– Personal	172 f.
Häfen		– Prüfungen	70 ff.
Halbwaren (Außenhandel)	419 f., 423 f.	– Studierende	165 ff., 714 ff.
Handel s. a. <i>Außen-, Einzel-, Großhandel, Kfz-Handel</i>		Höhenlagen ausgewählter Gemeinden	21
– Verdienste	606 f., 609 f.	Hotels	440
Handel, Gastgewerbe und Verkehr		Hühner	308 ff.
– Arbeitnehmerentgelte	635 f.		
– Bruttowertschöpfung zu		I	
Herstellungspreisen	631, 633, 634, 639, 750 ff.	Import s. <i>Außenhandel</i>	
Handelsvermittlung	734 ff.	Industrie	
Handwerk		s. a. <i>Baugewerbe, Verarbeitendes Gewerbe</i>	
– Arbeitszeiten	596 f.	<i>sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen</i>	
– Auszubildende	179	<i>und Erden, Produzierendes Gewerbe</i>	
– Beschäftigte (Messzahlen)	376	– Arbeitszeiten	589 ff., 614, 750 ff.
– Umsatz (Messzahlen)	376	– Kleinbetriebe	354 ff.
– Verdienste	596	– Verdienste	589 ff., 750 ff.
Hauptschulen	131, 133 ff., 142, 146 f.	Infektionskrankheiten	101
Haushalte, Öffentliche		Inlandsprodukt	627 ff., 634, 637 f., 750 ff.
– Ausgaben	509 ff., 746 ff.	Innungskrankenkassen	480 ff.
– Einnahmen	509 f., 516 ff., 746 ff.	Insolvenzen	474 ff., 726 ff.
– Haushaltsplanungen	509 f.	Instrumental- und Tanzgruppen	184
– Personal	512 f., 524 ff., 746 ff.	Investitionen	
– Schulden	522, 746 ff.	– Ausbaugewerbe	369
Haushalte, Private		– Bauhauptgewerbe	366
– Ausgaben	617 ff.	– Öffentliche Haushalte	509 f., 518, 520 ff.
– Bundesländer	710 ff.	– Umweltschutz	700 ff., 754 ff.
– Einnahmen	617 ff.	– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	345 ff., 730 ff.
– Größe	58, 710 ff.	– Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	645, 649 f.
– mit Haus- und Grundbesitz	623 f.	Islamische Religionsgemeinschaft	710 ff.
– mit Kindern	58		
– Lebensunterhalt (Preisindex)	562 ff.		
– Nettoeinkommen	617 ff.		
– nach Vermögen(sformen)	620 ff.		

	Seite		Seite
J			
Jüdische Kultusgemeinden	192	Kohle	
Jugendarbeitslosigkeit	270, 718 ff.	– Förderung, Herstellung	344
Jugendherbergen	440	– Stromerzeugung	372
Jugendhilfe		– Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	319, 332 ff.
– Junge Menschen, außerhalb des Elternhauses erzogen	498	Kollegs	133 ff., 144, 146 f.
– Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfe	499 f.	Kollegschulen, Auslaufende Bildungsgänge der -	149, 153, 157, 161, 163
Jugendkriminalität (Abgeurteilte und Verurteilte)	205 f., 208, 210 ff.	Kommunalwahlen	220 ff.
Justizvollzugsanstalten (Belegung)	209	Kommunen <i>s. Gemeinden, Kreisfreie Städte und Kreise</i>	
K			
Kaffeesteuer	523, 746 ff.	Kompostierungsanlagen	652 ff.
Kapitalertragsteuer	746 ff.	Konfessionen	710 ff.
Kapitalverkehrssteuern	523	Konfirmierte	191
Katasterfläche	32 ff.	Kraftfahrzeuge	
Katholische Kirche	192	– Bestand	458 ff., 702 ff., 738 ff.
Kaufwerte		– Dichte	459, 461
– Bauland	576 ff.	– Güterkraftverkehr	467 f.
– Landwirtschaftliche Grundstücke	575	– Neuzulassungen	457
Kfz <i>s. Kraftfahrzeuge</i>		– Preisindex für Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung	573 f.
Kinder	57	– Regionalverkehrsgesellschaften	465
– geschiedener Ehen	73	– Schadstoffreduzierte Kfz	702 ff.
– Geborene (ehelich/nichtehelich)	74	– Steuer	523, 744 ff.
– Gestorbene	78 ff., 118 ff.	– Unfälle, Unfallbeteiligte	451 f.
Kindergärten/Horte	503 f.	– Unfallursachen	450
Kirchen		– Verkehrsleistung	469
– Evangelische Landeskirchen	191	Kraftstoffe (Preisindex)	571
– Katholische Kirche	192	Krankenhäuser	
– Kirchensteuer, Kirchgeld	553	– Ärztinnen und Ärzte	114 f.
– Religionszugehörigkeit der Bevölkerung	710 ff.	– Anzahl	102 ff.
Kirchliche Hochschulen	165 f., 172	– Betten	102 ff., 714 ff.
Kläranlagen, Öffentliche	684 f.	– Bettennutzung	103, 105ff.
Klärgasgewinnung	375	– Diagnosestatistik	116 f.
Kleinbetriebe, Industrielle	352 ff.	– Fachrichtungen	106 ff.
Klimatische Verhältnisse	24	– Kostenstruktur	110 ff.
Körperschaftsteuer	523, 552, 746 ff.	– Kranke	102 ff.
		– Krankenhaushäufigkeit	106 ff.
		– Pflege- und sonstiges Personal	115
		– Pflorgetage	102 ff.
		– Verweildauer	103, 105 ff.
		Krankenkassen	480ff.
		Krankenschwestern	115
		Krankentransporte	216
		Krankheiten, Meldepflichtige	101
		Kreditinstitute	
		– Gehälter	607
		– Kredite	472 f.
		– Spareinlagen	472 f.

Seite	Seite
Kreisfreie Städte und Kreise	Landwirtschaft und Forstwirtschaft;
– Anzahl 26, 706 ff.	Fischerei
– Bevölkerung 30 f., 46 ff.	– Arbeitnehmerentgelte 635 f.
– Finanzen 514 ff.	– Arbeitsstätten 726 ff.
– Fläche 30 ff.	– Beschäftigte 260 ff., 283
– Personal 526 f.	– Beschäftigte, Sozialversicherungspflichtig 242 ff.
– Schulden 522	– Bruttowertschöpfung zu
Kreisstraßen 455 ff., 738 ff.	Herstellungspreisen 630, 632, 634, 639, 750 ff.
Kriegsopferfürsorge 495	Landwirtschaftliche Krankenkassen 480 ff.
Kunst- und Musikhochschulen 165 f., 173	Landwirtschaftsfläche 33, 35, 706 ff.
Kunststoffe, Aufarbeitung/Verwertung 676	Lastenzuschuss (Wohngeld) 402
Kurkrankenhäuser 440	Lastkraftwagen <i>s. Kraftfahrzeuge</i>
L	Lebend Geborene <i>s. Geborene</i>
Länder Deutschlands, Ergebnisse 706 ff.	Lebenserwartung (Sterbetafel) 81 ff.
Lärmbekämpfung 700 ff.	Lebenshaltung (Preisindex) 562 ff.
Landesgrenze 21	Legehennen 298 ff.
Landeskirchen, Evangelische 191	Lehranstalten des Gesundheitswesens 149, 162 f.
Landesregierung 20	Lehrkräfte 131 ff., 148 f., 157, 161 f.
Landessportbund	Leistungsfälle (Krankenkassen) 485
(Mitglieder, Vereine) 187 ff.	Lernbehinderte 142
Landessteuern (Einnahmen) 523, 746 ff.	Löhne 589 ff., 750 ff.
Land(es)straßen 455 ff., 738 ff.	Lohnsteuer 544 ff., 746 ff.
Landgerichte 194, 198 f.	Lohnsumme
Landtag 225	– Ausbaugewerbe 368 f., 734 ff.
Landtagswahlen 224 f., 718 ff.	– Bauhauptgewerbe 356, 358 ff., 730 ff.
Landwirtschaft	– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau
– Anbau und Ernte 294 ff., 722 ff.	und Gewinnung von Steinen
– Arbeitskräfte 283, 722 ff.	und Erden 319, 323, 325 ff., 730 ff.
– Auszubildende 175 f.	Lotteriesteuer 523
– Betriebe 277 ff., 284 f., 722 ff.	Luftreinhaltung 700 f., 754 ff.
– Landwirtschaftlich genutzte Fläche 277 ff., 722 ff.	Lufttemperaturen 24
– Milchwirtschaft 307, 722 ff.	Luftverkehr (Gewerblicher) 466, 742 ff.
– Pachtverhältnisse 285	M
– Schlachtungen 306, 308, 722 ff.	Meteorologische Angaben 24
– Veräußerungen von Grundbesitz 575	Mieten (Preisindex für die Lebenshaltung) 570
– Viehbestand 298 ff., 722 ff.	Mietzuschuss (Wohngeld) 402
– Viehhaltungen 298 ff.	Milchkuhhaltung 298 ff., 722 ff.
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	Milchwirtschaft 307, 722 ff.
<i>s. a. Landwirtschaft, Forstwirtschaft</i>	
– Betriebsfläche 286, 288 f.	
– Bodennutzung 286 ff.	

Seite	Seite		
Mineralölsteuer	523, 746 ff.	P	
Mithelfende Familienangehörige	283, 718 ff.	Pädagogische Hochschulen	165
Moorflächen	286	Parteien	220 ff., 714 ff.
Morde	212 f.	Pensionen (Fremdenverkehr)	440
Mortalität	61 ff., 80	Personal	
Müttersterbefälle	122 f.	<i>s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Angestellte, Arbeiter/-innen, Beamtinnen und Beamte</i>	
Museen	184	– Apotheken	115 ff.
Musik- und Kunsthochschulen	165 f., 173	– Bund	746 ff.
N		– Feuerwehren	218
Neuzulassungen von Kfz	457	– Gemeinden und Gemeindeverbände	526 f., 750 ff.
Nichtdeutsche	46 ff.	– Hochschulen	72 f.
Nichtehelich Lebendgeborene	61, 74 ff.	– Krankenhäuser	114 ff.
Nichterwerbspersonen	253	– Kommunale Zweckverbände	526 f., 750 ff.
Nichtwohnbau, Nichtwohngebäude		– Land Nordrhein-Westfalen	512 f., 526 f., 746 ff.
– Baufertigstellungen	387, 389	Personalausgaben	
– Baugenehmigungen	378, 380, 384, 386	– Land	509 f., 518 f., 746 ff.
– Preisindex	581	– Gemeinden/Gemeindeverbände	518 ff., 746 ff.
Niederschlagsmenge	24	– Krankenhäuser	110 ff., 714 ff.
O		Personenkraftwagen <i>s. Kraftfahrzeuge</i>	
Oberlandesgerichte	194, 199 f.	Personenverkehr	
Obst		– Eisenbahnen, Nichtbundeseigene	469
– Anlagen (Fläche)	286	– Luftverkehr	466
– Ernte	297	– Straßenverkehr	463
Öd- und Unland	286	Pferde	298 ff.
Öffentliche Elektrizitätsversorgung	370 f.	Pflegschaften (Jugendhilfe)	499 f.
Öffentliche Finanzen <i>s. Haushalte, Öffentliche</i>		Pkws	458, 460, 462, 702 ff.
Öffentliche Verkehrsunternehmen	464 f.	Preise	
Öffentlicher Straßenpersonenverkehr	463	– Bauland (Kaufwerte)	576 ff.
Ölverbrauch <i>s. a. Heizöl, Erdöl</i>	319, 332, 374	Preisindex	
Offene Stellen	718 ff.	– Ausgewählte Verbrauchsgüter	563 f.
Omnibusse	458 f., 461 f.	– Bauleistungen	582 ff.
Orchester	183	– Beherbergungs- und Gaststättenleistungen	572
Ortshöhenlagen	21	– Energie und Kraftstoffe	571
Ortskrankenkassen	481 ff.	– Kraftfahrzeuganschaffung, -unterhaltung	573 f.
Ozonschichtschädigende Stoffe, Einsatz von -	677	– Lebenshaltung	562 ff.
		– Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung; Straßenbau	581 f.
		– Wohnungsmieten	570
		Private allgemein bildende Schulen	135
		Private berufliche Schulen	150 f.
		Privater Verbrauch	617 ff.
		Privathaushalte <i>s. Haushalte, Private</i>	
		Produktion des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden	336 ff.

Seite	Seite
Produktionsindex	S
– Bauhauptgewerbe 365	Sängerbund NRW 183
– Produzierendes Gewerbe 318 f.	Säuglingssterbefälle 60 ff., 79 f., 126
Produzierendes Gewerbe	Säuglingssterblichkeit 80
<i>s. a. Bauhauptgewerbe, Ausbaugewerbe,</i>	Sanatorien 440
<i>Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau</i>	Schadstoffreduzierte Pkws 702 ff.
<i>und Gewinnung von Steinen und Erden,</i>	Schafe 298 ff.
<i>Baugewerbe, Energie- und Wasserversorgung,</i>	Scheckproteste 477
<i>Handwerk</i>	Scheidungen 67 ff.
– Abfallbeseitigung 662 ff.	Schifffahrtskanäle 23
– Arbeitnehmerentgelte 635 f.	Schiffe 444
– Arbeitskosten 611 ff.	Schiffsverkehr 444 ff.
– Bruttowertschöpfung	Schlachtungen 306, 308, 722 ff.
zu Herstellungspreisen 630, 632, 634, 639, 750 ff.	Schülerbestand 131 ff., 714 ff.
– Produktionsindex 320 f.	Schulabgänger, Schulabschlüsse 142 ff.
– Steuerbarer Umsatz, Umsatzsteuer 528 ff.	Schulausbildung der Bevölkerung 710 ff.
– Steuerpflichtige 528 ff.	Schulden
– Umweltschutzinvestitionen 700 f.	– Bundesländer 746 f.
Prognose, Bevölkerungs- 44 f.	– Gemeinden und Gemeindeverbände 522, 746 ff.
Promotionen 171 f.	– Land Nordrhein-Westfalen 522
Prüfungen	Schuldendiensthilfen 512 f.
– Berufliche Bildung, 177 f., 181	Schulen
– Fachoberschulreife 142 ff.	– Allgemein bildende Schulen 131 ff.
– Hochschul- und Fachhochschulreife 142 ff.	– Berufliche Schulen 148 ff.
– Hochschulprüfungen 170	– Hochschulen 165 ff.
R	Schulkindergärten 133 ff., 146 f.
Rabbiner 192	Schweine 298 ff., 722 ff.
Realschulen 131, 133 ff., 138 f., 143 f., 146 f.	Schwerbehinderte 496 f.
Rechtspflege 194 ff.	– Arbeitslose 718 ff.
Rehabilitations- und Vorsorgeeinrichtungen 109	Seelsorger 191
Reiseverkehr <i>s. a. Beherbergungsstätten</i> 436 ff.	Segelflüge 467
Religionszugehörigkeit	Selbstständige 256 f., 718 ff.
– Bevölkerung 710 ff.	Selbstmörder/-innen 127
– Eheleute 66	Sicherungsverwahrung 209
– Eltern 76	Siedlungsabfälle/Gewerbeabfälle 652 ff.
Rennwett- und Lotteriesteuer 523	Sitzverteilung im Landtag 225
Rentenversicherung der Arbeiter/-innen 486	
Richter/-innen 194	
Rinder 296 ff., 722 ff.	
Römisch-katholische Kirche 192	
Rohrfernleitungen (Erdöltransporte) 470	
Rohstoffe (Außenhandel) 419, 423	

Seite	Seite		
Sommertage	24	Strafdauer	205
Sonderschulen	131, 133 ff., 138 f., 146 f., 150 f., 163	Strafgefangene	209
Sonnenstunden	24	Strafsachen	196, 198 ff.
Sozialgerichte	194, 204	Straftaten	206 ff.
Sozialhilfe		Strafverfolgung	205 ff.
– Ausgaben	492 ff., 742 ff.	Straßen (Länge)	455 ff., 738 ff.
– Einnahmen	492	Straßenbau	
– Empfänger/-innen	488 ff., 742 ff.	– Auftragsbestand	366
Sozialleistungen <i>s. a. Sozialhilfe, Wohngeld</i>		– Auftragseingang (Index)	364
– Jugendhilfe	498 ff.	– Nettoproduktion (Index)	365
– Kriegsopferfürsorge	495	– Preisindex	577
Sozialprodukt	645 f.	Straßenfahrzeuge	
Sozialversicherungspflichtig		– Bestände	458 ff., 738 ff.
Beschäftigte	242 ff., 718 ff.	– Zulassungen/Abmeldungen	457 ff.
Spareinlagen bei Kreditinstituten	472 f.	Straßenverkehr	
Sparkassen	473	– Beschäftigte	464 f.
Sporthochschule	165 f., 173	– Fahrzeugbestand	458 ff., 702 ff., 738 ff.
Sportvereine	187 ff.	– Personenverkehr	463 ff., 742 ff.
Staatsangehörigkeit		– Unfälle	447 ff., 738 ff.
– Arbeitnehmer/-innen	250	– Unfallursachen	450 f.
– Ausländer/-innen	49 ff., 258	– Unternehmen	464 f.
– Auszubildende	184 f.	– Verkehrsleistungen	463
– Ehescheidungen	72	– Verurteilte	206 ff., 216 f.
– Eheschließende	66f.	Streiks	273
– Erwerbspersonen	258	Strom <i>s. Elektrizität</i>	
– Schüler	146 f., 163	Studierende	165 ff., 714 ff.
Staatsanwaltschaften	194, 201	– Ausländer/-innen	165 ff.
Stauseen	22	– Deutsche	165 ff.
Steinkohlenbergbau	344	– Fachsemester	169
Stellung im Beruf bzw. Betrieb		– Hochschulen	165 ff., 714 ff.
(Erwerbstätige)	254 f.	– Prüfungen	170 ff.
Sterbefallüberschuss	60 f., 710 ff.	– Studienbereiche	168 ff.
Sterbehäufigkeit	80	Stundenlöhne, -verdienste <i>s. Löhne, Verdienste</i>	
Sterbetafel	81 ff.	Synagogen	192
Steuerarten	516, 519, 523	T	
Steuerbarer Umsatz	528 ff.	Tabaksteuer	523, 746 ff.
Steuereinnahmen	509 f., 516 ff., 523, 742 ff.	Tätige Personen	
Steuerpflichtige	528 ff.	<i>s. Angestellte, Arbeiter/-innen, Arbeitnehmer/-innen,</i>	
Steuerpflichtiges Vermögen	553	<i>Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal, Selbstständige</i>	
Stimmabgabe (Wahlen)	218 ff., 714 ff.	Talsperren	22
		Tanz- und Instrumentalgruppen	183
		Taufen	191f.
		Technische Hochschule	165 f., 172
		Teilzeitarbeit suchende Arbeitslose	718 ff.

Seite	Seite
Teilzeitbeschäftigte	
– Krankenhäuser	115
– Öffentlicher Dienst	513, 525, 527
Temperaturen	24
Theater	182 f.
Theologen	191
Theologische Hochschulen	165 f., 173
Tiefbau	
– Auftragsbestand	366
– Auftragseingang (Index)	364
– Produktionsindex	365
Todesursachen	118 ff., 127
Tot Geborene	60 ff.
Tourismus	418 ff.
Trauungen	191 f.
Truthühner	298 ff.
Tuberkulose	
– Erkrankungen	99
– Todesfälle	118 f.
U	
Übernachtungen im Fremdenverkehr	436 ff., 738 ff.
Übertragbare Krankheiten	
Überwachungsbedürftige Abfälle	670 ff.
Umsatz	
– Ausbaugewerbe	368 f., 734 ff.
– Bauhauptgewerbe	356, 358 ff., 730 ff.
– Einzelhandel	404 ff., 734 ff.
– Gastgewerbe	412 ff., 734 ff.
– Großhandel	410 f., 734 ff.
– Handwerk	376
– Kraftfahrzeughandel und Tankstellen	734 ff.
– Steuerbarer Umsatz	528 ff.
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	319, 323, 325 ff., 345 ff., 724 ff.
Umsatzsteuer	528 ff., 746 ff.
Umwelt	
– Abfallaufkommen und -entsorgung	652 ff.
– Abwasserableitung	690
– Abwasserbehandlung	684 f., 692 f.
– Investitionen für den Umweltschutz	700 f., 754 ff.
– Schadstoffreduzierte Pkws	702 ff.
– Straftaten	214 f.
– Waldschäden	282
– Wasserversorgung	678 ff.
Unfälle	
– mit wassergefährdenden Stoffe	698 f.
– Straßenverkehrsunfälle	447 ff.
– Tödliche Unfälle	128
– Unfallarten	451
– Unfallorte	448 f.
– Unfallursachen	450 f.
Universitäten	165 f., 172
Unternehmen	
– Ausbaugewerbe	369
– Bauhauptgewerbe	366
– Gewerbeanzeigen	310 ff.
– Insolvenzen	474 ff., 726 ff.
– Straßenverkehr	464 f.
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	345
– Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	628 ff., 750 ff.
Urteile, Gerichts-	196 ff.
V	
Vaterschaftsfeststellungen	500
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	
– Abfallbeseitigung	662 ff.
– Abwasserableitung und -behandlung	690 ff.
– Arbeiter	319, 322, 324, 326 f., 730 ff.
– Arbeiterstunden	319, 323, 325, 326 f., 730 ff.
– Arbeitnehmerentgelte	643f.
– Beschäftigte	319, 322, 324, 326 ff., 329 ff., 726 ff.
– Bruttolohn- und -gehaltsumme	319, 323, 325, 730 ff.
– Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	630, 632, 639f.
– Energieverbrauch	319, 332 ff.
– Investitionen	345 ff., 730 ff.
– Kleinbetriebe	354 ff.
– Produktionsindex	320 f.
– Produktion	336 ff.
– Umsatz	319, 323, 325 ff., 345 ff., 730 ff.
– Unternehmen	345
– Wasseraufkommen und -verwendung	686 ff.
Verbrauch in privaten Haushalten	617 ff.
Verbraucherpreise (Index)	560
Verbrauchsgüter	
– Preismessziffern	560
Verbrauchssteuern	523
Verbrennungsanlagen, Abfall-	652 ff.

	Seite		Seite
Verdienste		W	
<i>s. a. Löhne, Lohnsumme, Gehälter, Gehaltsumme, Einkommen</i>		Wahlberechtigte	220, 224, 230 ff., 236 ff., 714 ff.
– Angestellte	598 ff., 750 ff.	Wahlbeteiligung	220, 221 ff., 230 ff., 714 ff.
– Arbeiter/-innen	589 ff., 750 ff.	Wahlen	
– Arbeitnehmer/-innen	608 ff.	– Bundestagswahlen	230 ff., 714 ff.
Verfahren, Gerichts-	195 ff.	– Europawahlen	236 ff., 714 ff.
Verkehr		– Kommunalwahlen	220 ff.
<i>s. a. Eisenbahnen, Luftverkehr, Binnenschifffahrt, Rohrfernleitungen, Straßenverkehr</i>		– Landtagswahlen	224 f., 718 ff.
– Unfälle	447 ff., 738 ff.	Waldfläche	33, 35, 286, 288 f., 706 ff.
– Verkehrsleistungen	463, 467, 742 ff.	Waldorfschulen	133 ff., 144, 146 f.
Verkehrsfläche	33, 35, 706 ff.	Waldschäden	282
Verkehrsleistungen		Wanderungen	84 ff., 710 ff.
– Nicht zur Deutschen Bahn AG		Wasserarten	680 ff., 686 f.
gehörige Eisenbahnen	467	Wasseraufkommen	686 f., 694 f.
– Öffentlicher Straßenpersonenverkehr	463	Wasserfläche	33, 35, 706 ff.
– nordrhein-westfälischer Lastkraftfahrzeuge	469	Wassergefährdende Stoffe, Unfälle	706 f.
Verkehrsunfälle (Straßenverkehr)	447 ff., 738 ff.	Wassergewinnung	680 f., 754 ff.
Vermögen <i>s. a. Anlagevermögen</i>		Wasserkraft, Stromerzeugung aus-	370 ff.
Vermögenssteuer	523, 746 ff.	Wassernutzung der Wärmekraftwerke	696 f.
Versicherungspflichtig Beschäftigte	242 ff.	Wasserstraßen	23, 453 f.
Verunglückte		Wasserversorgung, Öffentliche	678 ff.
bei Straßenverkehrsunfällen	447 ff., 738 ff.	– der Letztverbraucher	682 f.
Verurteilte	205 ff.	Wasserverwendung	688 f.
Verwahrte in Justizvollzugsanstalten	209	Wechsel- und Scheckproteste	477
Verwaltungfachhochschulen	165, 167, 173	Weizen <i>s. Getreide</i>	
Verwaltungsgerichte	194, 203 ff.	Werkfeuerwehren	218
Verwaltungsgliederung	26 ff.	Wertschöpfung	
Vieh		– zu Herstellungspreisen	628 ff., 639 f., 750 ff.
– Bestand	298 ff., 722 ff.	– Wirtschaftsbereiche	630 ff., 639 f., 750 ff.
– Schlachtungen	306, 308, 722 ff.	Wetter	24
Viehhaltung	298 ff.	Wiesen	294
Volksschulen	133 ff., 147 f.	Wirtschaftszweige	
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen		<i>s. Handel, Gastgewerbe, Landwirtschaft, Kreditinstitute, Industrie, Produzierendes Gewerbe, Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Baugewerbe, Handwerk, Versicherungen, Verkehr</i>	
– Arbeitnehmerentgelt	635 f., 641 ff.	Wohnbevölkerung <i>s. Bevölkerung</i>	
– Bruttoanlageinvestitionen	645 f., 649 f.		
– Bruttoinlandsprodukt	627 ff., 634, 637 f., 750 ff.		
– Bruttowertschöpfung zu			
Herstellungspreisen	628 ff., 639 f., 750 ff.		
– Primäreinkommen	645 ff., 750 ff.		
– Verfügbares Einkommen	645 ff., 750 ff.		
– Wirtschaftsbereiche	630 ff., 639 ff., 643 ff., 750 ff.		
Vollzeitbeschäftigte <i>s. Beschäftigte</i>			
Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen	109		

Seite

Wohngebäude	
– Baufertigstellungen	387 f., 734 ff.
– Baugenehmigungen	378 f., 734 ff.
– Bestand	394 f., 734 ff.

Wohngeld.	402
-------------------	-----

Wohnungsbau *s. a. Wohngebäude*

– Auftragsbestand	366
– Auftragseingang	364
– Baufertigstellungen	387 ff., 734 ff.
– Baugenehmigungen	378 ff., 734 ff.
– Nettoproduktion (Index).	365

Wohnungsmieten (Preisindex für die Lebenshaltung)	570
--	-----

Z

Zahlungsschwierigkeiten	
– Insolvenzen	474 ff., 726 ff.
– Wechsel- und Scheckproteste.	477

Zahnärztinnen und -ärzte	115, 714 ff.
------------------------------------	--------------

Zivilsachen bei Gerichten	195, 198 f.
-------------------------------------	-------------

Zölle	523, 746 ff.
-----------------	--------------

Zulassung von Kraftfahrzeugen	457
---	-----

Zuzüge	84 ff., 710 ff.
------------------	-----------------

Notizen



Nordrhein-Westfalen

Regierungsbezirke
kreisfreie Städte und Kreise